

LANGENSCHIEDT'S



NOT WÖRTERBÜCHER

für

Reise, Lektüre, Konversation.



### Ergebenste Bitte

an den Besitzer dieses Buches,  
der unterzeichneten Verlags-  
handlung diejenigen Vervoll-  
kommnungsvorschläge im In-  
teresse der Sache mittheilen zu  
wollen, zu welchen die Benutzung  
des Werkes etwa Veranlassung  
geben sollte. — Um ein Werk, wie  
das vorliegende, der Vollkom-  
menheit mehr und mehr entgegen  
zu führen, sind gerade die  
Erzeugnisse des Gebrauchs,  
d. h. jene Wünsche unentbehrlich  
und von besonderem Werte, welche  
sich bei praktischer Verwendung  
des Buches herausstellen. Auch  
der kleinste Vorschlag wird mit  
Dank von uns entgegengenom-  
men und bei Bearbeitung neuer  
Auflagen sorgfältigst geprüft,  
bzw. berücksichtigt werden.

Langenscheidtsche Verlagsbuchhdl.

(Prof. G. Langenscheidt)

Berlin, SW. II.

# Langenscheidts Notwörterbücher

## NOTWÖRTERBUCH

der  
französ. u. deutschen  
Sprache

von

Prof. Dr. Césaire Villatte.

Teil I: franz.-deutsch.

Teil II: deutsch-franz.

Teil III: { Land und Leute  
              { in Frankreich.

der  
englischen u. deutschen  
Sprache

von

Dr. E. Muret u. Geh.-R. Naubert.

Teil I: englisch-deutsch.

Teil II: deutsch-englisch.

Teil III: Land u. Leute in England.

Teil IV: Land u. Leute in Amerika.

Teil I, II u. IV geb. à 2 M., Teil III geb. à 3 M.

Diese in Taschenformat erscheinenden Wörterbücher bringen, wie ihr Titel andeutet, vom Notwendigen das Notwendigste. Sie sollen auf Reisen, bei leichter Lektüre zc. als ein überallhin leicht mitzuführendes Taschenbuch „aus der Not helfen.“

Die Teile I u. II beschränken sich auf das rein sprachliche Gebiet; Teil III bzw. IV jeder Sprache dagegen bietet für den Aufenthalt in Frankreich oder England bzw. Amerika jene Kenntnis abweichender Sitten und Gepflogenheiten, die für die richtige Handhabung der Landessprache notwendig ist, und die der Fremde sich sonst nur durch längeren Aufenthalt im Lande aneignen kann. Wer Teil III bzw. IV kennt, soll gewissermaßen schon vor seiner Ankunft in Frankreich oder England bzw. Amerika dort zu Hause und in der Lage sein, von seinem Aufenthalt daselbst einen weitaus größeren Nutzen zu ziehen als Leute, die ohne eine derartige Vorbereitung hingehen; er soll manches Lehrgeld, das der Unkundige im fremden Lande zahlt, seinem Besitzer ersparen.

Andererseits soll Teil III bzw. IV denen nach Möglichkeit dienen, die das fremde Land nicht besuchen können, aber doch das Goethesche Wort „Wer den Dichter will verstehen, muß in Dichters Lande gehen“ beherzigen.





# Langenscheidts Notwörterbücher



**= Französisch-Deutsch. =**





La F.D

V 7267 no

# NOTWÖRTERBUCH

der

französischen und deutschen Sprache  
für Reise, Lektüre und Konversation.

In drei Teilen:

**Teil I**  
französisch-  
deutsch

**Teil II**  
deutsch-  
französisch

**Teil III**  
Sach-Wörterbuch  
(Land u. Leute)

Vol. I  
**Teil I**

**Französisch-Deutsch**



483972

Zweite Auflage.

15. 1. 49

Zusammengestellt  
von

**Prof. Dr. Césaire Villatte.**

BERLIN SW.

LANGENSCHIEDTSCHER VERLAGSBUCHHANDLUNG

(PROF. G. LANGENSCHIEDT)

1887.

~~~~~  
Alle Rechte vom Verleger vorbehalten.  
~~~~~

# Vorwort.



## a) Zum Gesamtwerke.

Wer ein fremdes Land besucht, will:

- 1) verstehen, was er hört;
- 2) sagen können, was er denkt;
- 3) Land und Leute insoweit kennen, als dies notwendig ist, um von seinem Aufenthalte dort den richtigen Nutzen zu ziehen, Verstöße gegen Sitte und Gepflogenheiten zu vermeiden, und um auch in sprachlicher Beziehung jene Eigenarten des Landes berücksichtigen zu können, deren Kenntniss zum Verständniss und zur richtigen Anwendung sehr vieler Ausdrücke u. unbedingt erforderlich ist.

Selten, wohl niemals wird ein das fremde Land besuchender Deutscher die fremde Landessprache so beherrschen, die fremden Landesbräuche so kennen, daß er nicht häufig in der einen oder andern Beziehung in Verlegenheit geriete.

In solchen Fällen prompt aus der Not zu helfen, ist die Aufgabe vorliegenden Werckchens, das, um abgerundet, übersichtlich und relativ vollständig zu sein, für jede Sprache in drei einzelne, den ange-deuteten drei verschiedenen Erfordernissen besonders dienende Teile zerlegt werden mußte.

Dem ersten Zwecke: Verstehen, was man hört u. c., — soll Teil I (französisch-deutsch) in Fällen der Not nach Möglichkeit förderlich sein; er unterscheidet sich von allen ähnlichen Erscheinungen u. a. durch die durchgängige genaue Angabe der Aussprache nach dem Toussaint-Langenscheidtschen System, das im Punkte der Genauigkeit und darum Richtigkeit von keinem andern, dem gleichen Zwecke dienenden Verfahren erreicht wird.

Die zweite Aufgabe: Sagen, was man denkt, — unterstützt Teil II (deutsch-französisch), soweit ein Miniaturlexikon dies vermag.

Dem dritten Erfordernis: Kenntniß der vom deutschen Brauche abweichenden fremden Landessitten, — dient Teil III „Sachwörterbuch (Land und Leute in Frankreich)“.

Dieser III. Teil wird aber auch, abgesehen von Reisezwecken, überhaupt jedem Freunde und Kenner der französischen Sprache im Verkehr mit der fremden Litteratur in allen Fällen gute Dienste leisten, wo es sich darum handelt, die Sache kennen zu lernen, um das dafür übliche Wort zu verstehen und richtig zu gebrauchen.

Endlich soll das Gesamtwerk ein Nothelfer überall da sein, wo die Mitnahme eines größeren Lexikons unthunlich oder unbequem wäre.

### **b) Zum vorliegenden I. Theile.**

Wie schon der Titel des Werkes besagt, kann von dem französisch-deutschen Wörterschatze hier nur das Allernotwendigste gegeben werden. Man wolle also das Gegebene, nicht das Fehlende beurteilen.

Ausgelassen sind grundsätzlich Wörter, von denen man annehmen kann, daß sie hier nicht aufgesucht werden, z. B.: a) in beiden Sprachen fast

gleichlautende, sehr bekannte Wörter wie „décembre, exil, épilepsie“; b) viele Substantiva verbalia auf ...ation, ...ment, sofern die entsprechenden Verba gegeben sind. Wer z. B. abjuratiō sucht und nicht findet, wohl aber das entsprechende Verbum *abjurer* abschwören, wird sich leicht die Bedeutung Abschwörung zurecht legen; c) alle Adverbia auf ...ment, soweit sie sich regelmäßig von ihrem Adjektiv bilden und letzteres hier angeführt ist; d) Angaben grammatikalischer Natur, außer wo ein zweiter oder dritter Abschnitt eines Artikels von dem ersten unterschieden werden mußte. Das Genus ist jedoch jedem Hauptworte, das als Titelfopf figurirt, beigegeben und den Übersetzungen desselben überall da, wo das Genus desselben von dem des Titelfopfes abweicht.

Durch diese Auslassungen war es möglich, im Verhältniß zu älteren Werken ähnlicher Natur:

mehr Titelföpfe,

mehr Andeutungen der Konstruktion,

mehr eigentümliche Redensarten,

insbesondere aber die

vollständige Aussprache-Bezeichnung zu bringen.

Als Quelle dieses Theils hat ausnahmslos Sachs-Villattes encyclopädisches Wörterbuch der franz. und deutschen Sprache gedient.

Über die Anordnung des Werckchens ist nur wenig zu bemerken. Jeder Titelfopf hat den Anfangsbuchstaben (Majuskel oder Minuskel), den seine grammatische Natur ihm anweist. Für die französischen Wörter ist die Orthographie der letzten (1878er) Ausgabe des *Dictionnaire de l'Académie* verwandt worden, während für die deutschen Wörter die neue Schulorthographie angewandt wurde.

Als Vorzüge dieses Werfchens vor andern Taschenwörterbüchern möchte ich hervorheben die unter Aufwendung vieljähriger Mühe angestrebte **Korrektheit**, nicht bloß des Druckes, sondern auch der Übertragungen in die andere Sprache, sowie die Ergänzung des Wörterschatzes mit dem, was die neueste Zeit hervorgebracht hat; ferner die Aufnahme der wichtigsten Eigennamen, 2c. Das Hauptgewicht möchte ich jedoch legen auf die Beigabe der **Aussprache** jedes französischen Wortes nach dem bewährten Lousaint-Langenheimschen Systeme. Man unterschätze dies nicht, wie so manche es thun, die längere Zeit Französisch getrieben haben; man lege ihnen Wörter vor wie: *asthme, igné, liber, signet, pétiole, gageure, équestre, quadruple*, oder Eigennamen, wie *Guise, Laon, Regnault, les Vosges*, etc.: gewiß werden manche schwanken, manche halb richtig oder falsch lesen.

Allen weitergehenden Anforderungen entspricht das schon oben genannte Wörterbuch von Sachs-Willatte.

\*

\*

\*

Die vorliegende zweite Auflage des Werfchens ist ein fast unveränderter Abdruck der ersten.

Neustrelitz.

Prof. Dr. Willatte.

## Zeichen und Abkürzungen.

F	Familiär, vertraulich.	~	(die Tilde) ersetzt den Titel-
P	Populär, Sprache der Un-	kopf.	Abweichungen von
	gebildeten.	diesem	sind durch a~, B~
†	(Kreuz) veraltet.	rc.	angedeutet Steht statt
♀	(Blume) Botanik.	der	Aussprache nur die
⌘	(Geldstück) Handel.	Tilde,	so bedeutet dies,
⚓	(Anker) Marine, Schiff-	daß	die Aussprache genau
	fahrt.	der	des vorhergehenden
⚔	(Degen) militärisch.	Titel-	kopfes entspricht.
♪	(Note) Musik.	(Man	vgl. die Artikel
⚙	(Zahnrad) Technik.	panaché	und panacher.)

a.	= auch.	a/n. c.	= adjectif numéral
a.	= adjectif, Eigen-	cardinal,	Grund-
	schaftswort.	zahl.	
abr.	= abbreviiert, abge-	arch.	= architecture,
	kürzt. [gig.]	Baukunst.	
abs.	= absolu, unabhän-	bibl.	= biblisch.
adv.	= adverbe, Um-	bl.	= blason, Wappen-
	standswort.	kunde.	
advt	= adverbialement,	ch.	= chasse, Jagd.
	in adverbialer Be-	chir.	= chirurgie, Wund-
	deutung.	arzneikunst.	
agr.	= agriculture,	drt.	= droit, Rechts-
	Ackerbau.	kunde.	
an.	= anatomie, Ana-	ea.	= einander.
	tomie.	ehm.	= ehemals.

<i>enf.</i>	= (langage des) enfants, Kindersprache.	<i>neg.</i>	= négation, Verneinung.
<i>e-r</i>	= einer.	<i>npr.</i>	= nom propre, Eigennamen.
<i>e-s</i>	= eines.	<i>oh.</i>	= ohne.
<i>e-m</i>	= einem.	<i>partp.</i>	= participe passé, Participium Perfecti (z. B. gebunden).
<i>e-n</i>	= einen.	<i>path.</i>	= pathologie, Krankheitslehre.
<i>et.</i>	= etwas.	<i>pharm., phm.</i>	= pharmacie, Apotheke.
<i>f</i>	= féminin, weiblich.	<i>pl.</i>	= pluriel, Mehrheit ( <i>m/pl.</i> = masculin pluriel).
<i>géogr.</i>	= géographie, Erdkunde.	<i>poét.</i>	= poétique, dichterisch.
<i>gr.</i>	= grammaire, Grammatik.	<i>pr.</i>	= pronom, Fürwort.
<i>id.</i>	= idem, der-, die-, dasselbe. [ <i>tiv.</i> ]	<i>pr/p.</i>	= pronom personnel, persönliches Fürwort.
<i>inf.</i>	= infinitif, Infinitiv	<i>pr/poss.</i>	= pronom possessif, besitzanzeigendes Fürwort.
<i>inv.</i>	= invariable, unveränderlich.	<i>s.</i>	= substantif, Hauptwort.
<i>jem.</i>	= jemand.	<i>sn</i>	= sein. [ <i>junktiv.</i> ]
<i>j-m</i>	= jemandem.	<i>subj.</i>	= subjonctif, Konj.
<i>m.</i>	= machen.	<i>sup.</i>	= superlatif, Superlativ.
<i>m</i>	= masculin, männlich.	<i>thé.</i>	= théâtre, Theater.
<i>math.</i>	= mathématiques, Mathematik.		
<i>méd.</i>	= médecine, Arzneikunde.		
<i>mt.</i>	= meist.		
<i>mv. part</i>	= en mauvaise part, in üblem, schlechtem Sinne.		
<i>n</i>	= neutre, sächlich.		

<i>typ.</i>	= tygographie, Buchdruckerfunft.	<i>vét.</i>	= vétérinaire, Tier= arzneifunde.
<i>v.</i>	= voir, voyez, ſiehe.	<i>vo.</i>	= voyelle, Voſal.
<i>v.</i>	= verbe, Zeitwort.	<i>w.</i>	= werden.
<i>v/a.</i>	= verbe actif, thätig= ges Zeitwort.	<i>zo.</i>	= zoologie, Tier= funde.
<i>v/n.</i>	= <i>verbe neutre</i> , in= transitiv. Zeitwort.	<i>zſ.</i>	= zuſammen.
		<i>Zſſg.</i>	= Zuſammenſetzung.



# Erläuterung des Coussaint-Pangenscheidt französischen

## ===== I. Allgemeine Grundsätze. =====

Deutsche Buchstaben: für französische Laute, welche auch durch deutsche Schriftzeichen genau bezeichnet werden können: a, e, b, f, c.

Lateinische Schrift: für franz. Laute, welche sich nicht durch deutsche Buchstaben wiedergeben lassen: a, æ, G, c. (*Kursivschrift* mit unterlegtem *u*: *a*, *æ*, c. für Nasenlaute).

Kleineire Schrift: für schwache, unbetonte Vokale und wenig hervortretende Konsonanten: i, ø, ö, c.: lieu (l*ieu*); bl, il, or, c.: oncle (ø*nc*l).

## ===== II. Besondere Zeichen. =====

- ˘ (Kürzezeichen): bald, Bèginn, Mòral, Null, ä, ò, æ, ö, ø.
- ˉ (Längezeichen): Tadel, edel, Elie, Pöle, Blüt, ä, ò, æ, ä, ø.
- ˙ (Silbenaccent): gibt die betonte Silbe an: Ge'bet mir das Gebe'tbuch.
- (Trennungsstrich) zerlegt das Wort in soviel Silben als zu sprechen sind: fidélité (fi-de-li-te').
- ˘ (Bogen) steht über Doppellauten, welche als eine Silbe zu sprechen sind: Molière (mø-l*ie*ʀ).
- ' (Apostroph): = fast stummes kurzes ø, noch kürzer als ø.

## ===== III. Vokale. =====

a geschlossenes a: Schwan.	a nasales a: enfant (a- fɑ̃t).
a offenes a: Kaffel, mädame.	e geschlossene: See, Alee.

## schen Systems zur Bezeichnung der Aussprache.

æ halboffenes e: (zwischen ä u. e): Ehre, Gewehre.	ø nasales o: bonbon (bø- bø').
ā offenes e: Ähre, gewähre.	ö geschlossenes ö: Töne, Öfen, heureux (ö-rö').
ǣ nasales ä: faim (fǣ), main (mǣ).	ö offenes ö: Tönnchen, öff- nen, œuf (öf).
o geschloss. o: Ton, Sohn.	ø nasales ö: parfum (pär- fø').
o offenes o: Tonne, Sonne, Mord.	

### ==== IV. Konsonanten. ====

g = G in Gott (hoch- deutsch ausgesprochen).	ß das scharfe s: Haß.
j = son mouillé. ganz schwaches, flüchtig. j.	G (eine Vereinigung von G und j) stellt den franz. Laut dar, der in Logis mit „g“, in Journal mit „j“ geschrieben wird.
nj = gn in Champagner.	
j das sanfte, weiche j: Rose.	

### ==== V. Besondere Bemerkungen. ====

1. Die in der Aussprache-Bezeichnung sonst vorkommenden, vorstehend weiter nicht besprochenen deutschen Buchstaben werden wie im Hochdeutschen gelesen: sévérité (ßé-we-ri-te').
2. Vokale, die weder ein Länge- noch ein Kürzezeichen haben, lauten mittelzeitig, d. h. weder lang noch kurz.
3. Die Konsonanten t, ß, k, p, sch sind sorgfältigst zu unterscheiden von d, f, g, b, q.
4. Alle stummen französischen Buchstaben werden gar nicht bezeichnet.







# A.

A (a) *U n*; *abr.* = *Altesse*.  
 abaisse (ä-bä'ß) *f* Unterrinde an  
 Posteten. [*ten n*; Erniedrigung *f*.  
 abaissement (ä-bä-ßmg') *m* Sen-  
 abaisser (ä-bä-ße') niedriger ma-  
 chen; demütigen; s'~ sich senken;  
 sich erniedrigen.  
 abandon (ä-bä-dä') *m* Verlassen-  
 heit *f*; Abtretung *f*; Unge-  
 zwungenheit *f*; à l'~ gänzlich  
 vernachlässigt; drunter u. drüber.  
 abandonner (ä-bä-dö-ne') gänzlich  
 verlassen, im Stich lassen; auf-  
 geben; fahren lassen; s'~ sich  
 hingeben.  
 abaque (ä-bä'f) *m* Kapitälplatte *f*.  
 abasourdir (ä-bä-ßür-dī'r) betäu-  
 ben; verduhen. [*schlachten n*.  
 abatage (tä'G) *m* Holzfällen *n*; Ab-  
 abâtardir (ä-bä-tär-dī'r) ausarten  
 (machen). [*Entartung f*.  
 abâtardissement (dl-ßing') *m*  
 abatis (tī') *m* Späne *pl.*; Schlacht-  
 Abfälle *pl.*, Gänse u. Klein *n*.  
 abat-jour (ä-bä-Qū'r) *m* Licht-  
 schirm; Schrägfenster *n*.  
 abattant (ä-bä-tä') *m* Fall-laden,  
 -thür *f*; Tischklappe *f*.  
 abattement (ä-bä-tmg') *m* Nieder-  
 geschlagenheit *f*.  
 abattoir (tä'r) *m* Schlachthaus *n*.  
 abattre (ä-bä'r) herunterschla-  
 gen; schlachten; s'~ einstürzen;  
 sich legen (vom Winde).  
 abattu, ~e (ä-bä-tü') niederge-  
 schlagen. [*dach n*.  
 abat-vent (ä-bä-mä') *m* Wetter-  
 abat-voix (wä') *m* Schalldeckel.  
 abbatial (ä-bä-ßä'l) äbtlich.

abbaye (ä-bē'-i) *f* Abtei.  
 abbé (ä-be') *m* Abt; Abbe.  
 abbesse (ä-bä'ß) *f* Äbtissin.  
 abcès (äb-ßä') *m* Geschwür *n*.  
 abdication (äb-dl-fä-ßiq') *f* Ab-  
 dankung; Entsagung.  
 abdiquer (äb-dl-fe') ab danken.  
 abdomen (dö-mä'n) *m* Unterleib.  
 abecquer (ä-bä-fe') junge Vögel  
 füttern.  
 abée (ä-bē') *f* Mühlen-schleuse.  
 abeille (ä-bä'i) *f* Biene.  
 aberration (ä-bär-rä-ßiq') *f* Ab-  
 weichung.  
 abêtir (ä-bä-tī'r) dumm machen.  
 abhorrer (ä-bör-re') verabscheuen.  
 abîme (ä-bī'm) *m* Abgrund.  
 abîmer (bi-me') zu Grunde richten;  
 s'~, auch: sich vertiefen (in et.).  
 abject, ~e (ä-bGä'ft) verworfen;  
 verächtlich. [*worfenheit*.  
 abjection (ä-bGä-ßiq') *f* Ver-  
 abjurer (ä-bGü-re') abschwören.  
 able (a'bl) *m*, ~tte (ä-blä't) *f*  
 Weißflisch *m*.  
 ablution (ä-blü-ßiq') *f* Abwaschung.  
 abnégation (äb-nē-gä-ßiq') *f*  
 Verleugnung. [*Todeskampf*.  
 aboi (ä-bä') *m* Gebell; ~s *m/pl*.  
 aboiement, aboiment (ä-bä-mä')  
 ~ *m* Gebell *n*.  
 abolir (ä-bö-lī'r) abschaffen.  
 abolition (li-ßiq') *f* Abschaffung.  
 abominable (mī-na'bl) abscheulich.  
 abomination (nä-ßiq') *f* Greuel *m*.  
 abondance (ä-bä-dä'ß) *f* Überfluß.  
 abondant, ~e (dä', dā't) reichlich.  
 abonder (ä-bä-de') reichlich vor-  
 handen sein.

**abonné** *m.*, *~e f* (ä-bö-ne') Abonnent(in).  
**abonnir** (ä-bö-ni'r) gut machen, verbessern.  
**abord** (ä-bö'r) *m* Zugang; avoir l'~ facile zugänglich sein; dès l'~ gleich zuerst; d'~erst, anfangs.  
**abordable** (ä-bör-da'bi) zugänglich.  
**abordage** (ä-bör-da'g) *m* Anlegen *n*, Entern *n*, Übersegeln *n*.  
**aborder** (ä-bör-de') I. *v/a*. sich jem. nähern; jem. anreden; eine Sache vornehmen; ↓ anlegen, entern; übersegeln. II. *v/n*. anlanden.  
**aborigènes** (ä-bö-ri-Qä'n) *m/pl*. Ur-einwohner.  
**abortif**, *~ve* (ä-bör-ti'f, ~i'w) zu früh geboren; verkümmert; die Leibesfrucht abtreibend.  
**abouchement** (ä-bu-ſchmg') *m* mündliche Unterredung.  
**aboucher** (ſch'e'): s'~ sich bereden.  
**about** (ä-bu') *m* Balkenkopf; Einlaßzapfen.  
**aboutir** (ä-bü-ti'r) à qc. bis an et. gehen, an et. grenzen; auf et. hingingen.  
**aboutissant**, *~e* (ä-bu-ti-ſg', ~ä't) angrenzend (*v. tenant*).  
**aboyer** (ä-bä-ä-le') bellen.  
**aboyeur** (ä-bä-ä-lö'r) *m* ch. Sauwaller, Kläffer; *fig.* bissiger Mensch.  
**abrégé** (bré-Qe') *m* Abriß, Auszug.  
**abréger** (ä-bré-Qe') abkürzen.  
**abreuver** (ä-brö-we') tränken.  
**abreuvoir** (wä'r) *m* Schwemme, Tränke *f*. [Führung.  
**abréviation** (ä-bré-wä-ſig') *f* Ab-  
**abri** (ä-bri') Dbdach *n*; à l'~ de gedeckt gegen.  
**abricot** (ä-brä-fo') *m* Aprikose *f*.  
**abricotier** (ä-brä-fo-tie') *m* Apri-  
 kosensbaum.  
**abriter** (ä-brä-te') gegen Wind und Wetter schützen. [heben.  
**abroger** (brö-Qe') abschaffen, auf-  
**abrouiti** (ä-bru-ti') abgenagt.

**abrupt**, *~e* (ä-brü-pt) [schroff.  
**abrutir** (ä-brü-ti'r) verbummen, vertieren. [Vertierung *f*.  
**abrutissement** (ä-brü-ti-ſmg') *m*  
**absence** (äb-ſä'p) *f* Abwesenheit.  
**absent**, *~e* (äb-ſä', ~ä't) abwesend.  
**absenter** (äb-ſä-te'): s'~ sich ent-  
 fernen; verreisen.  
**absinthe** (äb-ſä't) *f* Wermut *m*;  
 eau distillée d'~ Absinth *m*.  
**absolu** (äb-ſö-lü') unumſchränkt;  
 unabhängig.  
**absolument** (mg') *adv.* durchaus.  
**absolution** (ſig') *f* Freisprechung.  
**absolutisme** (ti'ſm) *m* unum-  
 ſchränkte Regierungsform.  
**absolutoire** (tä'r) loſſprechend.  
**absorber** (äb-ſör-be') auffaugen;  
 aufzehren; s'~ dans sich ver-  
 tiefen in.  
**absorption** (äb-ſör-pſig') *f* Ein-  
 faugung, Verzehrung.  
**absoudre** (äb-ſü'br) freisprechen.  
**abstenir** (äb-ſt-ni'r): s'~ sich  
 enthalten. [von et.  
**abstention** (ſtg-ſig') *f* Abſtehen *n*  
**abstergent** (äb-ſtär-Qa') *a. u. s/m*.  
 reinigend (es Mittel *n*).  
**absterger** (äb-ſtär-Qe') eine Wunde  
 auswaschen.  
**abstinence** (äb-ſti-nä'p) *f* Ent-  
 haltſamkeit.  
**abstraction** (äb-ſträ-ſig') *f*: faire  
 ~ de qc. von et. abſehen.  
**abstrait**, *~e* (ſträ', ſträ't) ab-  
 ſtraht. [verſtändlich.  
**abstrus**, *~e* (äb-ſträ', ~ü'f) ſchwer  
**absurde** (ſü'rb) ungereimt. [heit.  
**absurdité** (ſür-bl-te') *f* Ungereimt-  
**abus** (ä-bü') *m* Mißbrauch.  
**abuser** (ä-bü-ſe'): ~ q. jem. (s'~  
 ſich) täuſchen; ~ de qc. et. miß-  
 brauchen. [ſich.  
**abusif**, *~ve* (ſi'f, ſi'w) mißbräuch-  
**acabit** (ä-fä-bi') *m* Eigenſchaft *f*.  
**acacia** (ä-fä-ſiä') *m* Akazie *f*.  
**académicien** (ä-fä-dé-mi-ſig') *m*  
 Akade'miker.

**académie** (ä-fä-bë-mi') *f* Akademie; ~ d'équitation Reitschule.  
**acagnarder** (ä-fä-njār-be'): *s*~ faulenzgen.  
**acajou** (ä-fä-qu') *m* Mahagoni *n*.  
**acanthé** (ä-fä't) *f* Bärenklau; Acanthus *m*.  
**acariâtre** (ä-fä-rä'tr) zänkisch.  
**accablant**, ~e (ä-fä-blä', ~ä't) (er)drückend; schwül; *fig.* lästig.  
**accablement** (ä-fä-blä'mä') *m* Niedergerichts-lagenheit *f*; Überhäufung *f* mit Reiben, a. m. Geschäften.  
**accabler** (blä') zu Boden drücken; überwältigen. [aufkaufen.  
**accaparer** (ä-fä-pa-re') wucherisch  
**accapareur**, ~se (rö'r, rö'j) *f* wucherische(r) Aufkäufer(in).  
**accéder** (ä-fä-be') beitreten.  
**accélérateur**, ~trice (ä-fä-lä-rä-tö'r, ~tri'ß) beschleunigend.  
**accélérer** (re') beschleunigen.  
**accent** (ä-fä') *m* Accent; Ton; schlechte Aussprache *f*. [nung.  
**accentuation** (tää-fä') *f* Betonung.  
**accentuer** (ä-fä-tü-e') betonen.  
**acceptable** (ä-fä-pta'bi) annehmbar, annehmlich.  
**acceptation** (ptä-fä') *f* Annahme.  
**accepter** (ä-fä-pte') annehmen.  
**acception** (ä-fä-pßä') *f* Mißsicht; *gr.* Bedeutung e-s Wortes.  
**accès** (ä-fä') *m* Zutritt; (zieher.) Anfall. [lich.  
**accessible** (ä-fä-ßä'bi) zugänglich.  
**accessit** (ßi't) *m* Nebenpreis.  
**accessoire** (ä-fä-ßä'r) 1. neben-sächlich. 2. *m* Zusatz; Neben-sache *f*; ~s *pl.* Requisiten.  
**accident** (ä-fä-bä') *m* Zu-, Un-fall.  
**accidenté** (te') uneben, coupiert.  
**accidentel**, ~le (ä-fä-bä-tä'l, ~tä'l) zufällig, unwesentlich.  
**acclamation** (ä-flä-mä-fä') *f* Beifall, Freuden-ruf *m*.  
**acclamer** (ä-flä-me') zujuchzen.  
**acclimater** (ä-flä-ma-te') (*s*~ sich) an das Klima gewöhnen.

**accolade** (ä-fä-lä'b) *f* Umarmung, Ritter-schlag; *typ.* Klammer.  
**accoler** (ä-fä-le') umarmen, zusammen-fügen, -klammern.  
**accommodable** (ä-fä-mö-bä'bi) was sich gutlich beilegen läßt.  
**accommodant**, ~e (ä-fä-mö-bä', ~bä't) willfährig, gefällig.  
**accommodement** (ä-fä-mö-bmä') *m* Abkommen *n*, Vergleich.  
**accommoder** (mö-be') in Ordnung bringen, zurecht machen; schicken; *s*~ à qc. sich in et. schicken.  
**accompagnateur** *m*, ~trice *f* (ä-fä-pä-nja-tö'r, ~tri'ß) der (die) ein Musikstück begleitet.  
**accompagnement** (ä-pä-nj'mä') *m* Begleitung *f*, Gefolge *n*.  
**accompagner** (nje') begleiten.  
**accomplir** (ä-fä-pli'r) vollenden.  
**accomplissement** (ä-fä-pli-ßmä') *m* Erfüllung *f*, Vollenbung *f*.  
**accord** (ä-fä'r) Einflang; Vergleich; d'~ einig, einverstanden.  
**accordable** (ä-fä-r-bä'bi) vereinbar.  
**accordailles** (bä'j) *f/pl.* Verlobnis.  
**accordé(e)** *f* *m* (ä-fä-re') Bräutigam, Braut.  
**accordéon** (ä-fä-rä-bä') *m* Zieh-harmo'nika.  
**accorder** (ä-fä-re') bewilligen; in Übereinstimmung bringen, vereinigen; *s*~ sich vertragen.  
**accordeur** *m*, ~se *f* (ä-fä-rä-bö'r, ~bö'j) Stimmer(in). [hammer.  
**accorder** (ä-fä-rä-bä'r) *m* Stimm-  
**accorde** (ä-fä'r) steil.  
**accort**, ~e (ä-fä'r, ä-fä'rt) artig, höflich, geschmeidig, geschickt.  
**accoster** (ä-fä-ßte') *q.* auf jem. zugehen u. ihn ansprechen.  
**accoter** (te') anlehnen, stützen.  
**accotoir** (tä'r) *m* Seitenlehne *f*.  
**accouchée** (ä-fä-fä') *f* Wöchnerin. [Entbindung *f*.  
**accouchement** (ä-fä-fä'mä') *m*  
**accoucher** (fä') I. *v/n.* nieder-kommen. II. *v/a.* entbinden.

**accoucheur** *m.*, *sef* (ä-fu-ſchö'r, ſchö'ſ) Geburtshelfer, Hebamme.  
**accouder** (ä-fu-be'): *s*~ ſich mit dem Ellbogen stützen.  
**accoudoir** (bä'r) *m* Armlehne *f*.  
**accouplement** (ä-fu-plä-mq') *m* Paarung; Zusammenfügung.  
**accoupler** (plé') (*s*~ ſich) paaren.  
**accourir** (ä-für-ſi'r) abkürzen.  
**accourir** (ä-fu-ri'r) herbeilaufen.  
**accoutrement** (ä-fu-trä-mq') *m* Ausstaffierung *f*, Aufzug.  
**accouter** (tre') herausputzen.  
**accoutumance** (ä-fu-tü-mq'ſ) *f* Gewöhnung. [wöhnen.  
**accoutumer** (me') (*s*~ ſich) ge-  
**accréditer** (ä-fré-bi-te') beglaubigen [Hindernis *n*.  
**accroc** (ä-frö') *m* Riß im Kleide;  
**accrocher** (ä-frö-ſche') anhängen.  
**accroire** (ä-frä'r): faire ~ *q.c.* à *q.* jem. et. aufbinden. [wachſ.  
**accroissement** (frä-ſung') *m* Zu-  
**accroître** (frä'u) I. *v/a.* vermehren. II. *v/n.* anwachsen. [hochſen.  
**accroupir** (ä-fru-pi'r): *s*~ nieder-  
**accrue** (ä-frü') *f* Anwachs *m*.  
**accueil** (ä-fö'i) *m* Empfang.  
**accueillir** (ä-fö-ji'r) aufnehmen, empfangen, bewillkommen.  
**accul** (ä-fü'l) *m* Ende *n* eines Fuchſ- oder Dachſ-baues.  
**acculer** (ä-fü-le') in die Enge treiben; *s*~ ſich den Rücken decken.  
**accumuler** (mü-le') anhäufen.  
**accusable** (ä-fü-ſa'bi) anſlagbar.  
**accusateur** *m.*, *trice* *f* (ä-fü-ſa-tö'r, tr'iſ) Ankläger(in).  
**accusation** (ſä-ſq') *f* Anklage.  
**accusé**, *se* (ä-fü-ſe') *s.* Angeſlagte(r); ~ de réception Empfangsanzeige *f*.  
**accuser** (ä-fü-ſe') anſlagen.  
**acerbe** (ä-ſä'rb) herbe, bitter.  
**acérer** (ä-ſe-re') ſchärfen, ſpißen.  
**acescent**, *se* (ä-ſä-ſq', ſq't) ſauer werdend. [Salz.  
**acétate** (ä-ſe-tä't) *m* eſſigſaures

**achalander** (ä-ſchä-lq-be') *q.* jem. Kunden verſchaffen. [erpißt.  
**acharné** (ä-ſchär-ne') erbittert,  
**acharnement** (ä-ſchär-n'mq') *m* Raubgier *v.* Zieren; Erbitterung.  
**acharner** (ä-ſchär-ne') aufheßen, erbittern; *s*~ erpißt ſein.  
**achat** (ä-ſchä') *m* Einkauf, Kauf.  
**acheminer** (ä-ſch'mi-ne'): *s*~ ſich auf den Weg machen.  
**acheter** (ä-ſchte') (ein-)kaufen.  
**acheteur** *m.*, *sef* (ä-ſchö'r, ö'ſ) Käufer(in), Aufkäufer(in).  
**achèvement** (ä-ſchä-w'mq') *m* Vollendung *f*. [vollenden.  
**achever** (ä-ſch'we') fertig machen,  
**achillée** (ä-ſi-lé') *f* Schafgarbe.  
**achoppement** (ä-ſchö-p'mq') *m*: pierre d'~ Stein des Anſtoßes.  
**achromatique** (ä-frö-ma-ti'f) farblos.  
**acide** (ä-ſi'b) 1. ſauer. 2. *m* Säure.  
**acidité** (ä-ſi-bi-te') *f* Säure, Schärfe.  
**acidule** (bü'l) ſäuerlich; eaux ~ Sauerbrunnen *m*.  
**acier** (ä-ſi'e') *m* Stahl.  
**aciérer** (ä-ſi-e-re') ſtählen.  
**aciérie** (ä-ſi-e-ri') *f* Stahlhütte.  
**acolyte** (ä-fö-li't) *m* Meßgehilfe.  
**acompte** (ä-fö't) *m* Abſchlagszahlung *f*.  
**aconit** (ä-fö-ni't) *m* Eiſenhut.  
**acoquiner** (ſi-ne') faul u. lieblich  
**à-coup** (ä-fu') *m* Rud. [machen.  
**acoustique** (ä-fü-ſti'f) 1. akustiſch (das Gehör betreffend). 2. *f* Klang-lehre, Akustiſik.  
**acquéreur** *m.*, *sef* (ä-fé-rö'r, ö'ſ) Erwerber(in), Ankäufer(in).  
**acquérir** (ä-fé-ri'r) erwerben.  
**acquiescement** (ä-ſiä-ſung') *m* Zuſtimmung *f*. [einwilligen.  
**acquiescer** (ä-ſiä-ſe') à *q.c.* in et.  
**acquis** (ä-ſi') 1. erworben. 2. *m* angeeignete Kenntniſſe *pl*.  
**acquisition** (ä-ſi-fi-ſq') *f* Erwerbung, Einkauf *m*.

**acquit**(ä-fi') *m* Quittung *f*; ~-à-  
caution Bürgschein; ~ de tran-  
sit Transitchein; Bezahlung *f*;  
Beruhigung (des Gewissens); *par*  
*manière d'* ~ zum Schein, oben-  
hin; Ausfag im Billard.  
**acquittement** (ä-ki-tmä') *m* Zah-  
lung *f*; Freisprechung *f*.  
**acquitter** (ä-ki-te') entlasten; frei-  
sprechen; bezahlen; quittieren;  
*s'~ de qc.* sich v. et. frei machen.  
**âcre** (ä'tr) herbe; *fig.* beißend.  
**âcreté** (ä-frä-te') *f* Herbe, Schärfe.  
**acrimonie** (ä-frä-mö-ni') *f* Schär-  
fe; *fig.* Bitterkeit.  
**acrimonieux**, ~se (ä-frä-mö-niö',  
~niö'i) scharf; *fig.* gallisch.  
**acrobate** (frö-bä't) *m* Seiltänzer.  
**acte** (äkt) *m* That *f*, Handlung *f*;  
Urfunde *f*; Akt, Aufzug; Aus  
des apôtres Apostelgeschichte *f*.  
**acteur** *m*, ~trice *f* (ä-ktö'r, ~tr'i'ß)  
Schauspieler(in).  
**actif**, ~ve (ä-kti'f, ~i'w) 1. thätig;  
wirksam. 2. *m* Aktivvermögen  
*n*; *gr.* Acti'vum *n*.  
**action**(ä-ßä') *f* Handlung; Leben-  
digkeit; Thätigkeit; Gefecht *n*;  
gerichtliche Klage; Aktie.  
**actionner** (ä-ßä-ne') gerichtlich  
belangen. [leit; Wirksamkeit.  
**activité** (ä-kti-wi-te') *f* Thätig-  
actrice v. acteur.  
**actualité** (ä-ktiä-ll-te') *f* Wirklich-  
keit; Zeitgemäßheit.  
**actuel**, ~le (ä-ktiä'l, ~ä'l) ge-  
genwärtig; wirklich; wirksam.  
**acuité** (ä-kü-te') *f* Spizigkeit.  
**acutangle** (kü-tä'g) spizwinkelig.  
**adage** (ä-bä'g) *m* Sprichwort *n*.  
**adapter** (ä-bä-pte') anpassen.  
**addition** (bi-ßä') *f* Hinzufügung;  
Zusatz *m*; Addition; Rechnung  
im Gasthause. [~l] zusätzlich.  
**additionnel**, ~le (ä-bi-ßä-nä'l,  
additionner (ne') zſ. zählén.  
**adepte** (ä-bä'pt) *s.* Eingeweiht-  
te(r); Goldmacher, Alchymist.

**adhérence** (ä-bë-rä'ß) *f* Anhan-  
gen *n*; Ankleben *n* an et.  
**adhérent**, ~e (rä', rä't) 1. an-han-  
gend, -klebend. 2. *m* Anhänger.  
**adhérer** (ä-de-re') an-hängen,  
-kleben; zu einer Partei halten;  
*fig.* beistimmen.  
**adhésif**, ~ve (ä-bë-si'f, ~i'w) an-  
klebend; *fig.* beistimmend.  
**adhésion** (ä-bë-siö') *f* Anhängen *n*;  
Anziehungskraft; Beitritt *m*.  
**adiante** & (ä-bä't) *m* Frauenhaar.  
**adieu** (ä-biö') 1. Gott befohlen!;  
lebe wohl. 2. ~ *m/pl.* Lebe-  
**Adige** (ä-bi'g) *f* Etſch. [wohl *n*.  
**adipeux**, ~se (pö', pö'i) fettthätig.  
**adjacent**, ~e (ä-bä-ßä', ~ßä't)  
angrenzend.  
**adjoindre** (ä-bä-ä'ör) zugeſellen.  
**adjoint**, ~e (ä-bä-ä', ~ä-ä't)  
1. beigeordnet. 2. Amtsgehilfe.  
**adjonction** (ä-bä-ßä') *f* Zuord-  
nung eines Amtsgehilfen; Hingu-  
fügung.  
**adjudicataire** (ä-bä-bi-fä-tä'r)  
*m* jem., dem gerichtlich et. zuer-  
kannt wird.  
**adjudication** (fä-ßä') *f* gerichtliche  
Zuſprechung; Auktion; Sub-  
miſſion. [erkennen; zuſchlagen.  
**adjuer** (ä-bä-ge') gerichtlich zu-  
**adjurer** (re') beſchwören, inſtändig  
bitten. [gelten laſſen.  
**admettre** (äb-mä'tr) zuſaſſen;  
**admicule** (mi-ni-fü'l) *m* Beſehlſ.  
**administrateur** *m*, ~trice *f* (ßträ-  
tö'r, ~tr'i'ß) *f* Verwalter(in).  
**administratif**, ~ve (ti'f, ti'w) zur  
Verwaltung gehörig. [waltung.  
**administration** (ßträ-ßä') *f* Ver-  
**administré** (äb-mi-ni-ßtre') *m*  
Untergebene(r) einer Verwaltung.  
**administrer** ( ) verwalten; ver-  
abreißen; die Sakramente auß-  
teilen; einem Kranken die letzte  
Ölung geben; Beweiſe beibringen.  
**admirable** (äb-mi-ra'bi) bewun-  
dernswürdig; vortrefflich.

**admirateur** *m*, *~trice* *f* (ä-d-mi-ra-tō'r, ~tri'ß) Bewunderer(in).  
**admiratif**, *~ve* (ä-d-mi-ra-ti'f, ~ti'w) Bewunderung ausdrückend od. erregend. [Wunderung.  
**admiration** (ä-d-mi-ra-ßiq') *f* Be-  
**admirer** (ä-d-mi-re) bewundern.  
**admissible** (ä-d-mi-ßi'bi) zulässig.  
**admission** (mi-ßiq') *f* Zulassung.  
**admonition** (ä-d-mō-ni-ßiq') *f* Warnung, Verweis *m*, Rüge.  
**adolescence** (ä-dō-lä-ßq'ß) *f* Jünglingsalter *n*; Jugend.  
**adolescent**, *~e* (ä-dō-lä-ßq', ~ßq't) 1. *a.* jung, neu. 2. *s.* Jüngling, Jungfrau.  
**adoniser** (ni-se') herausputzen.  
**adonner** (ä-dō-ne'): s'~ sich einer Sache hingeben, widmen.  
**adoptable** (pta'bi) adoptierbar.  
**adopter** (ä-dō-pte') an Kindesstatt annehmen; sich aneignen.  
**adoptif**, *~ve* (pti'f, pti'w) an Kindesstatt angenommen; Pflege-...  
**adoption** (ä-dō-pßiq') *f* Annahme an Kindesstatt.  
**adorable** (ra'bi) anbetungswürdig.  
**adulateur** *m*, *~trice* *f* (ä-dō-ra-tō'r, ~tri'ß) Anbeter(in).  
**adorer** (ä-dō-re') anbeten.  
**ados** (ä-dō') schräges Gartenbeet.  
**adosser** (ä-dō-ße') anlehnen.  
**adouber** (ä-du-be') 1. einen Stein, eine Figur im Schachspiel berühren. 2. ein Schiff ausbessern.  
**adoucir** (ä-du-ßi'r) versüßen, mildern; polieren.  
**adoucissement** (ä-du-ßi-ßmq') *m* Versüßung *f*; Linderung *f*.  
**adragant** (ä-drä-gq') *m* Traga'nt.  
**adresse** (ä-drä'ß) *f* 1. Aufschrift; Empfehlungsbrief *m*; Denk-schrift. 2. Geschicklichkeit; List.  
**adresser** (ä-drä-ße') richten; einen Brief an jem. adressieren; an jem. weisen; s'~ à q. sich an jem. wenden. [gewandt.  
**adroit**, *~e* (ä-drä', ~ä't) geschickt,

**adulateur** *m*, *~trice* *f* (ä-dü-la-tō'r, ~tri'ß) Schmeichler(in), Suchschwänzer(in).  
**adulation** (ä-dü-lä-ßiq') *f* niedrige Schmeichelei. [hehn.  
**aduler** (ä-dü-le') reichend schmei-  
**adulte** (ä-dü't) 1. *a.* erwachsen. 2. *s.* Erwachsene(r).  
**adultère** (ä-dül-tä'r) 1. *a.* ehebre-cherisch; homme (femme)~ Ehebrecher(in). 2. *m* Ehebruch.  
**adultérin**, *~e* (ä-dül-tē-rq', ~i'n) im Ehebruch erzeugt.  
**advenir** (ä-d-w'ni'r) geschehen.  
**adversaire** (ä-d-wär-ßä'r) *s.* Gegen-ner(in); Gegenpartei.  
**adverse** (wä'rß) widrig, Gegen-...  
**adversité** (ä-d-wär-ßi-te') *f* Miß-geschick *n*.  
**aérage** (ä-ē-ra'q) *m* Lüftung *f*.  
**aéré**, *~e* (ä-ē-re') luftig. [setzen.  
**aérer** (.) lüften, der Luft aus-  
**aérien**, *~ne* (ä-ē-rīq', ~riß'n) in der Luft vergehend, Luft-...  
**aéri...**, **aéro...** Luft-...  
**aérolithe** (rō-li't) *m* Meteorstein.  
**aéronaute** (nō't) *m* Luftschiffer.  
**aérostāt** (ßta') *m* Luftballon.  
**affabilité** (ä-fä-bi-li-te') *f* Leut-seligkeit, Freundlichkeit.  
**affable** (ä-fa'bi) leutselig.  
**affadir** (ä-fa-di'r) ungenießbar machen; anwidern.  
**affaiblir** (ä-fä-bli'r) schwächen.  
**affaiblissement** (ä-fä-bli-ßmq') *m* Schwächung, Entkräftung.  
**affaire** (ä-fä'r) *f* Geschäft *n*; Un-gelegenheit, Sache; Glück *n*; Ge-secht *n*; Prozeß *m*.  
**affairé** (ä-fä-re') geschäftig.  
**affaissement** (ä-fä-ßmq') *m* (Ein-)Sinken *n*; Entkräftung *f*.  
**affaisser** (ä-fä-ße') nieder-, zu Boden drücken; s'~ hinfinken.  
**affamer** (ä-fa-me') aushungern.  
**affectation** (ä-fä-ttä-ßiq') *f* Zie-rerei; Sucht nach et.; Bestim-mung einer Summe.

**affecter** (ä-fä-*fte'*) Vorliebe für jem., et. haben; erkünsteln; begierig nach et. streben; eine Summe für et. bestimmen; rühren.

**affectif**, ~ve (ä-fä-*f-ti'*, ~i'w) ergreifend, Gemüts-...

**affection** (fä*q'*) *f* Zuneigung.

**affectionné** (ä-fä-fä*io-ne'*) wohl-gewogen.

**affectionner** (ä-fä-fä*io-ne'*) q. jem. wohl-gewogen sein; ~ qc. Neigung für et. haben; s'~ à qc. sich für et. interessieren.

**affectueux**, ~se (ä-fä-*f-tü-b'*, ~b'f) liebevoll, herzlich; ergreifend.

**affermer** (ä-fär-me') (ver)pachten.

**affermir** (ä-fär-mi'r) befestigen.

**affété** (ä-fe-te') geziert, affektiert.

**afféterie** (ä-fe-t'i') *f* Bizererei.

**affiche** (ä-fi'fch) *f* Anschlag-zettel; petites ~s Intelligenzblatt *n*.

**afficher** (ä-fl-fche') öffentlich an-schlagen; zur Schau tragen; s'~ pour ... sich ausgeben für ...

**affidé**, ~e (ä-fl-de') 1. *a*. vertraut. 2. *s*. Vertraute(r), Spießgesell.

**affiler** (ä-fi-le') scharf machen.

**affiliation** (fiä-fä*q'*) *f* Aufnahme in einen Orden; Verbrüderung.

**affilier** (ä-fi-ll-e') in eine Gesell-schaft aufnehmen; s'~ sich ver-brüdern, sich anschließen.

**affiloir** (ä-fl-lä'r) *m* Weßstein, Streichriemen.

**affinage** (na'q) *m* Feinmachen *n*; Frischen *n* (Metalle); Läuterung.

**affiner** (ä-fl-ne') fein machen; spizen; zu Draht ziehen; Metall abtreiben.

**affinerie** (ä-fi-n'i') *f* Raffinerie; Drahtzieherei; Abtreibhütte.

**affineur** (ä-fl-nö'r) *m* Glashschel-ler; Drahtzieher; Zuckerläute-rer; Abtreiber beim Metall.

**affinité** (nl-te') *f* Verwandtschaft.

**affinoir** (ä-fl-nö'r) *m* Feinschleif.

**affluet** (ä-fl-lä') *m* Strichscheibe; ~s *pl*. Gitterstaat.

**affirmatif**, ~ve (ä-flr-ma-ti'f, ~ti'w) bejahend; bekräftigend.

**affirmation** (mä-fä*q'*) *f* Bejahung.

**affirmer** (me') bejahen, bekräftigen.

**affleurer** (ä-flö-re') auf gleiche Linie bringen; leicht berühren; *v/n*. horizontal fortlaufen.

**affliction** (fl-fä*q'*) *f* Betrübnis.

**affligeant**, ~e (ä-fl-*q'a'*, ~ä't) betrübend. [fränken.

**affliger** (ä-fl-*q'e'*) betrüben;

**affluence** (ä-flä*q'*) *f* Zuströmen *n*; Überfluß *m*.

**affluent**, ~e (ä-flä*q'*, ~ä't) 1. zu-strömend. 2. *m* Nebenfluß.

**affluer** (ä-flü-e') zuströmen; ein-münden, sich ergießen.

**afflux** (flü') *m* Andrang des Blutes.

**affoler** (ä-fö-le') zum Narren machen; ⚡ aiguille ~se plösk-lich abspringende Magnetnadel.

**affourcher** (ä-für-fche') ausfehlen; *v/n*. u. s'~ sich rittlings setzen.

**affranchi**, ~e (ä-frq-fchi') 1. *a*. frei-gelassen. 2. *s*. Freigelassene(r).

**affranchir** (fchi'r) frei machen; frei lassen; einen Brief frankieren.

**affranchissement** (fchi-fm*q'*) *m* Freilassung *f*; Frankieren *n*.

**affres** (ä'fr) *f/pl*. Schrecken *m* des Todes. [ten, betrachten.

**affréter** (ä-fre-te') ein Schiff mie-

**affréteur** (ä-fré-tö'r) *m* Mieter eines Schiffes.

**affreux**, ~se (frö', b'f) abscheulich.

**affriander** (ä-frä-de') naschhaft machen; anlocken.

**affrioler** (ä-frö-le') = affriander.

**affront** (ä-frq') *m* Beschimpfung *f*.

**affronter** (ä-frq-te') q. jem. die Stirn bieten; den Gefahren trotzen.

**affublement** (ä-fü-bl'm*q'*) *m* lächerlicher Anzug.

**affubler** (ä-fü-ble') einhüllen; ausstaffieren.

**affût** (ä-fü') *m* Lafette *f*; Anstand auf der Jagd; être à l'~ auf der Lauer stehen.

**affûter** (ä-fü-te') auf die Lafette setzen; zurecht machen; mit e-m Stiel versehen. [um zu.  
**afin** (fä') que, ~ de damit, auf daß,  
**africain**, ~e (ä-frī-fä', ~ä'n) afrikanisch; A ~ s. Afrikaner(in).  
**Afrique** (ä-frī'f) f Afrika n.  
**agaçant**, ~e (ä-ga-ßä', ~ßä't) herausfordernd; stichelnd.  
**agace** (ä-gä'ß) f Gfister.  
**agacer** (ä-gä-ße') die Zähne stumpf machen; necken, foppen.  
**agacerie** (ä-ga-ß'ri') f Neckerei.  
**agape** (ä-gä'p) f Liebesmaßl n.  
**agaric** (ä-gä-ri'f) m Blätterpilz.  
**agate** (ä-gä't) f Achāt m. [ter n.  
**âge** (āq) m (Menschen-, Zeit-)Alte.  
**âgé**, ~e (a-Qe') alt, bejahrt.  
**agence** (ä-Qä'ß) f Agentſchaft.  
**agencement** (ä-Qä-ßmā') m geſchickte Anordnung; Aufpußen.  
**agencer** (ä-Qä-ße') zurechtlegen, anordnen; herauspußen.  
**agenda** (ä-Qä-da') m Notizbuch n.  
**agenouiller** (ä-Q'nü-je'): s' ~ niederknien.  
**agent** (ä-Qä') m wirkende Kraft; Abge'nt; ~ de change Wechſelmäſſler; ~ provocateur bezahlter Unruhfſtifter.  
**agglomérer** (ä-glō-mē-re') zuſammenhäufen, -ballen.  
**agglutiner** (ä-glū-tī-ne') ankleben; zuſammenheilen.  
**aggravant**, ~e (ä-grä-wä', ~ä't) erſchwerend; Ag. gravierend.  
**aggraver** (ä-grä-we') erſchweren; verſchlimmern (Krankheit).  
**agile** (ä-Qī'l) beſend, ſlink.  
**agilité** (ä-Qī-lī-te') f Beſendigkeit.  
**agioter** (ä-Qī-ō-te') Börſenwucher treiben.  
**agioteur** (tō'r) m Börſenwucherer.  
**agir** (ä-Qī'r) handeln, verfahren; (ein-)wirken; il s'agit de ... eß handelt ſich um ...  
**agissant**, ~e (Qī-ßä', ~ä't) wirksam.  
**agitateur** (ta-tō'r) m Aufwiegler.

**agitation** (ä-Qī-tā-ßīā') f Bewegtheit, Unruhe; Aufwiegung.  
**agiter** (ä-Qī-te') hin- u. herbewegen; be-unruhigen; eine Frage anregen, verhandeln.  
**agnat** (ä-gna') m Blutsverwandte(r) väterlicher Linie.  
**agneau** (ä-njo') m Lamm n.  
**agneler** (ä-nj'le') lammern.  
**agneline** (ä-nj'li'n) a/f. laine ~ Lämmerwolle. [vom Lande.  
**Agnès** (ä-njæ'ß) f Agneß; Einfalt.  
**agonie** (ä-gō-nī') f Todeskampf m.  
**agoniser** (ä-gō-nī-ße') im Sterben liegen. [ſten u.  
**agrafe** (ä-grä'f) f Spange, Häſagrafer (ä-grä-fe') anhaften.  
**agraire** (grä'r) a.: loi ~ Abſergesetz.  
**agrandir** (ä-grä-dī'r) vergrößern.  
**agrandissement** (ä-grä-dī-ßmā') m Vergrößerung f.  
**agréable** (ä-grē-a'bi) angenehm.  
**agréer** (grē-e') I. v/a. 1. genehmigen. 2. ↓ anſtaſeln. II. v/n. gefallen, anſtehen.  
**agréeur** (ō'r) m Tafelmeiſter.  
**agréé** (ä-grē-Qe') 1. a. herdenweiſe beſammen lebend. 2. m Aggregat n, Anhäufung f; außerordentlicher Profeſſor.  
**agrégé** (ä-grē-Qe') beigesellen; in eine Körperſchaft aufnehmen.  
**agrément** (ä-grē-mā') m Genehmigung f; Annehmlichkeit f; ~s pl. Vorzüge; Verzierungen f.  
**agrès** (ä-græ') m/pl. Tafelſage f.  
**agresseur** (græ-ßō'r) m Angreifer.  
**agressif**, ~ve (ä-græ-ßī'f, ~ī'w) angreifend.  
**agression** (ä-græ-ßīā') f Angriff m.  
**agreste** (ä-græ'ßt) ländlich; wild (wachſend).  
**Agria** (ä-grī-a') npr. f 1. Öger n. 2. Erlau n.  
**agricole** (ä-grī-lō'l) Ackerbau treibend. [mann, Landwirt.  
**agriculteur** (fīl-tō'r) m Ackerbau treibend.  
**agriculture** (tū'r) f Ackerbau m.

**agriffer** (ä-grī-fe') mit den Klauen fassen. [baufundige(r).  
**agronome** (ä-grö-nö'm) *m* Acker-  
**aguerir** (ä-gä-rī'r) an den Krieg gewöhnen; abhärten.  
**aguets** (ä-gä') *m/pl.*: aux ~ auf der Lauer. [chen.  
**ahaner** (ä-ä-ne') bei der Arbeit feu-  
**ahi** (ä-i') au, o weh!  
**ahurir** (ä-ü-rī'r) verbugen.  
**ai** (ä-i') *m* 1. Faultier *n*. 2. Cham-  
 pagner aus der Stadt Ai.  
**aide** (äb) 1. *f* Hilfe. 2. *s*. Gehülfe,  
 Gehülfin; ~ de camp Adjutant.  
**aider** (ä-de') helfen; s'~ de qc.  
 sich mit et. zu helfen suchen.  
**aie** (ä-i') = ahi.  
**aieul** *m*, ~e *f* (ä-iö'l) Großvater,  
 -mutter; Ahn = herr, -frau;  
**aieux** *pl.* Ahnen.  
**aigle** (ä'g) 1. *m* Adler. 2. *f* Adler-  
 weibchen *n*; (Wappen-)Adler *m*;  
 Feldzeichen *n*.  
**aiglon** (ä-glö') *m* junger Adler.  
**aigre** (ä'g) sauer; scharf, schnei-  
 dend. [sauerstüb.  
**aigre-doux**, ~ce (ä-grä-dü', ~dü'ß)  
**aigresin** (ä-grä-fä') *m* Schellfisch;  
 Schlangkopf.  
**aigret**, ~te (lä', lä't) säuerlich.  
**aigremoine** (mä'n) *f* Odermennig.  
**aigret** (ä-grä') = aigret.  
**aigrette** (ä-grä't) *f* Silberreißer  
*m*; Federbusch *m*; Diamant-  
 strauß *m*; Haarbüschel *m*.  
**aigreur** (ä-grö'r) *f* Säure; *fig.*  
 Bitterkeit; ~s *pl.* Magensäure.  
**aigrette** (grä-ä't) *f* saure Kirsche.  
**aigrir** (ä-grī'r) säuern; erbittern;  
 s'~ sauer werden; sich ärgern.  
**aigu**, ~s (ä-gü') spitzig; durchdrin-  
 gend; heftig vom Schmerz; gellend.  
**aiguayer** (ä-gä-je') abspülen; ein  
 Pferd schwemmen. [Aquamarī'n.  
**aigue-marine** (äg-mä-ri'n) *f*  
**aiguière** (ä-gä'r) *f* Wasserkrug *m*.  
**aiguille** (ä-gü'i) *f* (Näh-)Nadel; ~  
 d'emballage (ä tricoter) Pack-

(Strick-)Nadel; Uhrzeiger *m*,  
 Spitze eines Kirchturms, Berges;  
 Weichschiene, Weiche.  
**aiguillé** (ä-gü-je') nadelförmig.  
**aiguillée** (ä) *f* Faden *m* zum Einfädeln.  
**aiguiller** (ä) die Weiche stellen.  
**aiguilletier** (ä-gü-jä-tie') *m*  
 Nestelmacher.  
**aiguillette** (jä't) *f* Schnürband *n*.  
**aiguilleur** (jö'r) *m* Weichensteller.  
**aiguillier** (ä-gü-jie') *m* Nadler.  
**aiguillon** (ä-gü-jä') *m* Stachel,  
*fig.* Sporn.  
**aiguillonner** (jö-ne') anspornen.  
**aiguillonneur**, ~se (ä-gü-jö-nö',  
 ~ö'f) stachelig.  
**aiguiser** (ä-gü-se') schärfen.  
**aiguité** (ä-gü-te') *f* Spitzigkeit  
 eines Winkels. [lauch.  
**ail** (aj) *m*, *pl.* auch aulx (ö) Knob-  
**aile** (äi) *f* Flügel *m*.  
**ailé** (ä-le') geflügelt.  
**aileron** (ä-lrö') *m* Flügelspitze *f*;  
 Schaufel *f* am Rade.  
**aillade** (ä-jä'b) *f* Knoblauchbrühe.  
**ailleurs** (ä-jö'r) anderswo; d'~  
 anderswoher; übrigenß.  
**aimable** (ä-mä'bi) liebenswürdig.  
**aimant**, ~e (ä-mä', ~ä't) 1. lieb-  
 reich. 2. *m* Magnét.  
**aimanter** (ä-mä-te') magnētisch  
 machen; aiguille ~ée Magnēt-  
 nadel. [magnēt'haltig.  
**aimantin**, ~e (ä-mä-tä', ~ti'n)  
**aimer** (e-me') lieben; gern haben,  
 gern essen od. trinken; j'aime-  
 rais ich möchte; ~ mieux lieber  
 mögen.  
**aine** (äen) *f* Schamleiste.  
**ainé**, ~e (ä-ne') erstgeboren, älter,  
 älteste. [Erstgeburtsrecht *n*.  
**ainesse** (ä-nä'ß) *f*: droit d'~  
**ainsi** (ä-ßi') also, so; ~ que so  
 wie; ~ soit-il! Amen.  
**air** (är) *m* 1. Luft *f*. 2. Miene *f*,  
 Ansehen *n*; avoir l'~ aussehn.  
 3. Melodie *f*.  
**airain** (ä-rä') *m* Erz *n*.

**aire** (ä'r) *f* 1. Dreschtenne; Plan *m*; Grundfläche; Hof *m* um die Sonne; ⚡ ~ de vent Windstreich *m*. 2. Horst *m*; Vogelherd *m*.  
**airolle** (ä-rä'l) *f* Heidelbeere; ~ rouge Preiselbeere.  
**airer** (ä-re') horsten, nisten.  
**ais** (ä) *m* Brett *n*, Diele *f*.  
**aisance** (ä-sä'ß) *f* Leichtigkeit; Bequemlichkeit; Wohlhabenheit; (cabinet ou lieux d') ~s Abtritt *m*.  
**aise** (äi) 1. *a.* froh; être bien ~ sich freuen. 2. *f* Freude; Bequemlichkeit; Wohlhabenheit; à son ~ wohlhabend; à l'~ bequem, gemächlich. [wohlhabend.  
**aisé** (ä-se') leicht; ungezwungen;  
**aisselle** (ä-ßä'l) *f* Achselhöhle.  
**aissette** (ä-ßä't) *f* kleine Art.  
**Aix-la-Chapelle** (äi-ßä-schä-pä'l) *m* Aachen *n*.  
**ajonc** (ä-Qq') *m* Stachginster.  
**ajouré** (ä-Gu-re') durchbrochen.  
**ajournement** (ä-Qür-n'mq') *m* Vorladung *f*; Vertagung *f*.  
**ajourner** (ä-Qür-ne') vor Gericht laden; vertagen. [Schriften.  
**ajouté** (ä-Gu-te') *m* Zusatz zu  
**ajouter** (ä-Gu-te') hinzufügen; ~ foi Glauben beimeessen; ~ à qc. et. vermehren.  
**ajustement** (ä-Qü-ßt'mq) *m* Richtigmachen *n*; Zurichtung *f*; Eichung *f*; Anzug, Puß.  
**ajuster** (ä-Qü-ßte') richtig od. zurecht machen; anpassen; genau worauf richten; auf jem. anlegen, zielen.  
**ajuteur** (ä-Qü-ßtö'r) *m* Justierer.  
**alacrité** (lä-fri-te') *f* Munterkeit.  
**alambic** (ä-lq-bi'l) *m* Destillierapparat.  
**alambiquer** (ä-lq-bi-le') mit Spitzfindigkeiten ermüden.  
**alanguir** (ä-lq-gi'r) erschlaffen (machen). [gend.  
**alarmant** (ä-lär-mq') be-unruhig-

**alarme** (ä-lä'rm) *f* (donner l') ~ Lärm *m* (schlagen), Notschrei *m*; Schrecken *m*. [erschrecken.  
**alarmer** (ä-lär-me') Lärm schlagen;  
**alarmiste** (mi'ßt) *s.* Verbreiter(in) be-unruhigender Nachrichten.  
**albâtre** (äl-bä'tr) *m* Alabaster.  
**albatros** (äl-ba-trö'ß) *m* Albatros (Vogel).  
**albigeois** (bi-Qä') *m* Albigenfer.  
**albin**, ~e (äl-bä', ~bi'n) weißlich.  
**albinos** (äl-bi-nö'ß) *m* Albi'no, Kaiserlaß.  
**albran** (brq') *m* junge wilde Ente.  
**album** (äl-bö'm) *m* Album *n*, Stammbuch *n*.  
**albumine** (bü-mi'n) *f* Eiweiß *n*.  
**alcalin**, ~e (äl-fä-lq', ~li'n) laugensalz-artig.  
**alcé** (äl-ße') *m* Gelen-tier *n*.  
**alchimie** (äl-sch'i-mi') *f* Alchimie, Goldmacherkunst. [Weingeist.  
**alcool** (äl-lö't) *m* höchst gereinigter  
**alcyon** (äl-ßiq') *m* Eisvogel.  
**ale** (äl) *f* Ale *n* (engl. Bier).  
**alène** (ä-lä'n) *f* Pfriem *m*.  
**alentour** (lq-tü'r) 1. rings umher. 2. ~s *m/pl.* Um-gegend, -gebung.  
**alerte** (ä-lä'rt) 1. wachsam; munter bei et. 2. *f* Lärm *m*.  
**alevin** (äl-wä') *m* Fischbrut *f*.  
**aleviner** (äl-wi-ne') einen Teich mit Fischbrut besetzen.  
**alezan** (äl-sq') *m* Fuchs (Pferd).  
**algacé** (äl-gä-ße') algen-artig.  
**algarade** (äl-gä-ra'b) *f* grobe Beleidigung, Ausfall *m*. [nung.  
**algèbre** (Qä'br) *f* Buchstabenrechnung.  
**algébrique** (Qä-bri'q) algebra'isch.  
**Alger** (äl-Ge') *m* Algier *n* (Stadt).  
**Algérie** (äl-Gä-ri') *f* Algerien *n*.  
**algue** (älg) *f* Alge. [(Land).  
**aliboron** (ä-lä-bö-rq') *m*: maître ~ Lang-ohr, Esel (a. *fig.*).  
**aliénable** (e-na'bi) veräußerlich.  
**aliénation** (nä-ßiq') *f* Veräußerung; Entfremdung der Gemüter; ~ mentale Geisteszerrüttung.

**aliéné**, ~e (ä-lī-e-ne') *s.* Irre(r).  
**aliéner**(~) veräußern; entfremden.  
**aliéniste** (ni'št) *m* Siren-arzt.  
**alignement** (ä-lī-nj'mg') *m* Ab-  
 stecken nach der Schnur; Schnur-  
 linie; ✕ ~! richt euch!  
**aligner** (ä-lī-nje') nach der Schnur  
 richten, abstecken; s'~ sich in  
 Reih u. Glied stellen, sich richten.  
**aliment**(mg') *m* Nahrungsmittel*n*.  
**alimentaire** (ä-lī-mg-tā'r) zur  
 Speisung gehörig.  
**alimentation** (ä-lī-mg-tā-ßq') *f*  
 Ernährung, Verpflegung; Spei-  
 sung der Dampffessel.  
**alimenter** (ä-lī-mg-te') ernähren;  
 verproviantieren; *fig.* Nahrung  
 geben, fördern; die Lokomotive  
 speisen. [tō'f] nahrhaft.  
**alimenteux**, ~se (ä-lī-mg-tō', ~  
 alinéa (ne-a') *m* Absatz, neue Zeile.  
**aliquante** (fā't) *f*, auch *partie* ~ in  
 einer größeren aufgehende Zahl.  
**alise** (ä-lī'f) *f* Eisbeere.  
**alisier** (ä-lī-ße') *m* Eisbeerbaum.  
**alité** (ä-lī-te') bettlägerig.  
**aliter** (ä-lī-te') an das Bett fesseln;  
 s'~ sich legen.  
**alizari** (jā-ri') *m* Krappwurzel *f*.  
**alیز** (se'): vent ~ Passatwind.  
**allaiter** (ä-lā-te') säugen, stillen.  
**allécher** (ä-lē-sche') anlocken.  
**allée** (ä-lē') *f* Hingehen *n*; Gang  
*m*; Allee.  
**allégation** (ä-lē-gā-ßq') *f* An-  
 führung einer Stelle; Vorschügen.  
**allège** (lā'Q) *f* Lichter(-schiff*n*) *m*;  
 Fenster *m*; Fenstervorsprung *m*.  
**allègement** (ä-le-Q'mg') *m* Er-  
 leichterung *f*; ↓ Lichter *n*.  
**alléger** (ä-lē-Ge') erleichtern;  
 ein Schiff lichten, löschen.  
**allègre** (äl-lē-gr) munter.  
**allégresse**(äl-lē-grā'ß) *f* Jubel *m*.  
**alléguer** (äl-lē-ge') anführen,  
 sich auf et. berufen. [land *n*.  
**Allemagne** (ä-l'mā'nj) *f* Deutsch-  
 allemand, ~e (mg', mǎ'b) deutsch.

**aller**(ä-le') 1. gehen, sich fortbewe-  
 gen; reisen; ~ (à cheval, en  
 voiture) reiten, fahren; il y  
 va de mon honneur meine Ehre  
 steht auf dem Spiel; gut kleiden,  
 stehen; passen; il va venir er  
 wird gleich kommen; n'allez  
 pas croire glauben Sie ja nicht;  
 allons donc! ich möchte gar!  
 2. s'en ~ fortgehen; vergehen; sich  
 abnutzen; faire en ~ vertreiben.  
 3. *m* ~ et retour Hin- und  
 Rück-reise *f*. [schäges bohren.  
**alléser** (ä-lē-se') die Seele eines Ge-  
**alliacé** (ä-lī-a-ße') lauch-artig.  
**alliage** (ä-lī-a'Q) *m* Metallver-  
 setzung *f*, Legierung *f*.  
**alliager** (ä-lī-a-Ge') legieren.  
**alliance** (ä-lī-ā'ß) *f* Bund *m*;  
 Ehe; Trauring aus 2 Reifen.  
**allié**, ~e (ä-lī-e') *s.* Verbünde-  
 te(r); Verwandte(r).  
**allier**(~) vereinigen; durch Heirat ver-  
 binden; Metalle legieren; s'~ sich  
 verbünden; sich vermischen; zu-  
 einander passen. [bewilligung.  
**allocation** (äl-lō-fā-ßq') *f* Geld-  
**allocution** (kü-ßq') *f* Ansprache.  
**allonge** (ä-lō'Q) *f* Ansaßstück *n*.  
**allonger** (ä-lō-Ge') verlängern,  
 ausdehnen. [läßig.  
**allouable** (ä-lū-a'bi) gültig; zu-  
**allouer** (ä-lū-e') eine Summe für et.  
 auswerfen. [einem Rade.  
**alluchon** (ä-lū-schq') *m* Zahn an  
**allumelle** (ä-lū-mā'l) *f* angezün-  
 deter Kohlenmeiler. [bibus.  
**allume-pipes** (ä-lūm-pi'p) *m* Fil-  
**allumer** (lū-me') anz., ent-zünden.  
**allumette**(mā't) *f* Zündhölzchen *n*.  
**allumettier** (mā-tie') *m* Zünd-  
 hölzchen - Verfertiger, -Ver-  
 käufer. [Anzünd(er)(in).  
**allumeur**, ~se (ä-lū-mō'r, ~b'f) *s.*  
**allure** (ä-lū'r) *f* Gang *m*; Spur  
 des Wildes; ~s *pl.* Benehmen *n*;  
 Art und Weise; Eßliche *m/pl.*;  
 Verlauf *m* e-z Sache.

**allusif**, ~ve (äl-lü-ſi'f, ~i'w) anſpielend.  
**allusion** (äl-lü-ſi'q') *f* Anſpielung.  
**alluvien**, ~ne (äl-lü-wi'q', ~ſi'n) angeſchwemmt.  
**alluvion** (wi'q') *f* Anſchwemmung.  
**almanach** (äl-mä-na') *m* Kalender.  
**aloès** (ä-lö-æ'ß) *m* Alo-e(=ſaft) *f*.  
**aloi** (ä-lä') *m* Feingehalt der Münzen; *fig.* Beſchaffenheit *f*.  
**alors** (ä-lö'r) damals; dann.  
**alose** (ä-lö'ſ) *f* Eiſe (Ziſch).  
**alouette** (ä-lü-æ't) *f* Lerche.  
**alourdir** (ä-lür-d'i'r) ſchwerfällig machen. [vom Dſchen.  
**aloyau** (ä-lö-ä-lö') *m* Lendenbraten  
**alpaca** (äl-pä-ſa') *m* Kamelziege *f*.  
**alpage** (äl-pa'G) *m* Weiden *n* des Viehs auf der Alm; Recht *n* dazu.  
**alpe** (älp) *f* Alpe, Alm; A~s *f/pl.* Alpen. [angehörig.  
**alpestre** (äl-pæ'ßt) den Alpen  
**Alsace** (äl-ſä'ß) *f* Elſaß *n*.  
**alsacien**, ~ne (ſä-ßi'q', ~ſi'n) 1. elſäſſiſch. 2. A~s. Elſäſſer(in).  
**altérable** (të-ra'bl) nachteiligen Veränderungen unterworfen. [gend.  
**altérant**, ~e (tq', rā't) Durſt erzeu-  
**altération** (äl-të-rä-ßi'q') *f* nach-  
 tellige Veränderung; Gemüts-  
 aufregung, Ärger *m*.  
**altercation** (äl-tär-fä-ßi'q') *f* Zank.  
**altéré**, ~e (äl-të-re') durſtig.  
**altérer** (ä) nachteilig verändern;  
 entſtellen; fäliſchen; durſtig  
 machen; s'~ de qc. ſich über  
 et. aufregen. [abwechſelnd.  
**alternatif**, ~ve (tär-na-ti'f, ~i'w)  
**alternative** (ti'w) *f* Doppelwahl.  
**alterne** (äl-tä'rn): angle~ Wechſel-  
 winkel *m*. [wechſeln.  
**alterner** (äl-tär-ne') regelmäßig ab-  
 Altesse (äl-tæ'ß) *f* Hoheit (Titel).  
**altier**, ~ère (äl-ti'e', ~iä'r) hoch-  
 mütig; hehr, erhaben.  
**altitude** (äl-ti-tü'b) *f* Höhe über  
 dem Meerespiegel. [ſtimme *f*.  
**alto** (äl-to') *m* Bratiſche *f*; Alt-

**alumine** (ä-lü-mi'n) *f* reine Thon-  
**alun** (ä-lq') *m* Alaun. [erde.  
**aluner** (ä-lü-ne') in Alaunwaſſer  
 fieden; ein Buch planieren.  
**alunière** (ä-lü-niä'r) *f* Alaun-  
 hütte, =bruch *m*. [(Zahn-)Höhle.  
**alvéole** (äl-wë-o'l) *f* (Wachs-)Zelle;  
**amabilité** (ä-mä-bi-li-te') *f* Lie-  
 benswürdigkeit.  
**amadou** (ä-ma-bu') *m* Zunder.  
**amadouer** (bü-e') ſchmeicheln, um  
 den Bart gehen.  
**amaigrir** (ä-mæ-grī'r) I. *v/a.* ma-  
 ger machen. II. *v/n.* mager *m*.  
**amalgame** (ä-mäl-ga'm) *m* Ver-  
 quidung *f* der Erze; Gemifch *n*.  
**amalgamer** (ä-mäl-gä-me') ver-  
 quiden; vermifchen.  
**amande** (mq'b) *f* Mandel; Kern.  
**amandé** (mq-de') *m* Mandelmilch.  
**amandier** (bi'e') *m* Mandelbaum.  
**amant**, ~e (ä-mq', ~q't) *s.* Gelieb-  
 te(r). [ſchön *n*.  
**amarante** (ä-mä-rā't) *f* Tausend-  
**amariner** ↓ (ri-ne') eine Priſe be-  
 mannen; an die See gewöhnen.  
**amarre** (ä-niä'r) *f* (Anker, Verbin-  
 dungs-)Zau *n*; ~s *pl.* Winde-  
 bäume *m*.  
**amarrer** (ä-ma-re') mit einem Zau  
 feſtbinden, ſorren; s'~ vor An-  
 ker gehen. [Haufen Volls.  
**amas** (ä-ma') *m* Anhäufung *f*;  
**amasser** (ä-ma-ße') ſammeln, an-  
 häufen. [Freund v. Sachen.  
**amateur** (ä-ma-tö'r) *m* Liebhaber,  
**amatir** (ti'r) matt, glanzloß machen.  
**amazone** (ä-mä-ſö'n) *f* Amazo'ne;  
 Mannweib *n*; Frau im Reit-  
 anzuge. [m/pl.  
**ambages** (q-ba'G) *f/pl.* Umſchweife  
**ambassade** (bä-ſa'b) *f* Botſchaft.  
**ambassadeur**, ~drice (ſa-bö'r,  
 ~dri'ß) *s.* Botſchafter(in).  
**ambe** (q'b) *m* Umbe *f*, Zweitreffter.  
**ambesas** (q-bi-ſa'ß) *m* Einſpaſch  
 im Zirkel. [bend.  
**ambient**, ~e (q-bi'q', ~q't) umge-

**ambigu**, ~ë (a-bi-gü') 1. *a.* zweideutig. 2. *m.* Mahlzeit *f.* bei der Alles zugleich aufgetragen wird; Mißmaß. [deutigkeit.]  
**ambiguïté** (a-bi-güi-te') *f.* Zweideutigkeit.  
**ambitieux**, ~se (a-bi-ßü', ~ßü') ehrsüchtig.  
**ambition** (a-bi-ßü') *f.* Ehrgeiz *m.*  
**ambitionner** (ßü-ne') *qc.* aus Ehrgeiz nach et. streben; sehnsüchtig wünschen.  
**amble** (ä'bi) *m.* Paßgang.  
**ambre** (ä'br) *m.* Umbra *f.*; ~jaune Bernstein. [chern.]  
**ambler** (a-bre') mit Umber räumen.  
**ambrette** (brä't) *f.* Bismutstrauch.  
**Ambroise** (brä'ßi) *m.* Umbrö'sius.  
**ambrosie** (a-brä-ßi') *f.* Umbrö'sia, Götterspeise. [lazarett *n.*]  
**ambulance** (a-bü-lä'ß) *f.* Feldambulanz.  
**ambulant**, ~e (a-bü-lä', ~ä't) umherziehend.  
**âme** (äm) *f.* Seele; rendre l'~ den Geist aufgeben.  
**amé** † (ä-me') lieb u. getreu.  
**Amédée** (ä-mé-de') *m.* Amade'-uß.  
**amélanche** (ä-mé-lä'ß) *f.* Alpenmispel, Felsenbirne.  
**amélioration** (ä-mé-liö-rä-ßü') *f.* Verbesserung.  
**améliorer** (liö-re') verbessern.  
**aménagement** (ä-mé-na-ßmä') *m.* fachwissenschaftliche Behandlung; (sparfame) Einrichtung.  
**aménager** (na-ge') Waltungen in wirtschaftlichem Zustande erhalten; zu Rate ziehen; einrichten.  
**amendable** (ä-mä-da'bi) verbesserungsfähig; *fig.* süßbar.  
**amende** (ä-mä'd) *f.* Geldstrafe; ~honorabile Ehrenerklärung.  
**amendement** (ä-mä-bmä') *m.* Besserung *f.*; Abänderungsvorschlag zu einem Gesetz.  
**amender** (ä-mä-de') bessern; bündigen; ein Gesetz durch ein Amendement umändern.

**amener** (ä-mne') herführen, mitbringen; zur Folge haben, nach sich ziehen. [leit.]  
**aménité** (ä-mé-ni-te') *f.* Lieblichkeit.  
**amenuiser** (mä-näi-se') dünner machen.  
**amer**, ~dre (ä-mä'r) bitter. [chen.]  
**américain**, ~e (ä-mé-ri-kä', ~ä'n) amerikanisch; A~, A~e *s.* Amerikaner(in).  
**Amérique** (ri't) *f.* Amerika. [leit.]  
**amertume** (ä-mär-tü'm) *f.* Bitterkeit.  
**ameublement** (ä-mö-bl'mä') *m.* Ausmöblierung *f.*; Mobilia'r *n.*  
**ameubler** (ä-mö-blir) zum Mobiliarvermögen schlagen; den Boden auflodern.  
**amener** (ä-mö-te') Stühle zusammenkoppeln; aufheben; s'~ sich zusammen rotten.  
**ami**, ~e (ä-mi', ~i') *s.* Freund(in).  
**amiable** (ä-mi-a'bi) freundschaftlich; s'arranger à l'~ sich gutlich abfinden. [schäftlich.]  
**amical**, ~e (ä-mi-kä'l) freundlich.  
**amidon** (ä-mi-dö') *m.* Stärke *f.*, Kraftmehl *n.* [fabrikant.]  
**amidonnier** (bö-nie') *m.* Stärkemacher.  
**amincir** (mä-ßir) dünner machen.  
**amiral** (ä-mi-rä'l) *m.* Admiral.  
**amirauté** (ä-mi-ro-te') *f.* Admiraltschaft; cour de l'~ Admiraltät(s-Gericht *n.*).  
**amitié** (tie') *f.* Freundschaft; ~s *pl.* Höflichkeiten, Grüße *m/pl.*  
**amnistie** (ä-mni-ßi') *f.* Amnestie.  
**amnistier** (ä-mni-ßi-e') vollständig begnadigen.  
**amodiateur**, ~trice (ä-mo-di-a-tör', ~tri'ß) Pächter(in).  
**amodier** (bi-e') (ver)pachten.  
**amoinrir** (ä-mö-dri'r) vermindern. [verweilichen.]  
**amollir** (ä-mö-li'r) erweichen;  
**amollissement** (ä-mö-li-ßmä') *m.* Erweichung *f.*  
**amonceler** (ä-mä-ßi'e') aufhäufen.  
**amoncellement** (ä-mä-ßä-l'mä') *m.* Anhäufung *f.*

**amont** (ä-mə'g) aufwärts, gegen den Strom.  
**amontal**, ~e ♂ (tä'l) östlich, Ost-...  
**amorce** (ä-mör's) f Köder; Anlockung; Zündpulver, Zünder.  
**amorcer**(mör-ſe')ködern; ~le fusil Pulver auf die Pfanne schütten, ein Zündhütchen aufsetzen.  
**amorçoir** (ſöä'r) m Vorbohrer; Zündhütchen-Kapsel f.  
**amortir** (ä-mör-ti'r) ertöten, dämpfen; abschwächen; eine Rente amortisieren.  
**amortissable** (ti-ſä'bi) tilgbar.  
**amortissement** (ä-mör-ti-ſmə'g) m Schuldentilgung f.  
**amour** (ä-mü'r) m Liebe f; geliebter Gegenstand; ~s f/pl. Liebschaften; ~-propre Eigenliebe.  
**amouracher** (ä-mu-rä-ſche'): s'~de ... ſich vernarren in ...  
**amourette** (rä't) f Liebschaft.  
**amoureux**, ~se (rö', rö'ſ) 1. a. verliebt (de q. in jem.). 2. s. Liebhaber(in). [Abſeßbarkeit.  
**amovibilité** (ä-mö-wi-bi-li-te') f  
**amovible** (wī'bi) abſeßbar.  
**amphibie** (ə-ſi-bi') 1. a. beidseitig. 2. m Amphibie f.  
**amphibologie** (ə-ſi-bö-lö-gi') f Zweideutigkeit. [neß Geſchwäg.  
**amphigouri** (ſi-gu-ri') verworren  
**amphitryon** (tri-q') m Gaſtgeber.  
**ample** (ä'pi) weit, umfaſſend.  
**ampleur** (ə-plö'r) f Weite, Geräumigkeit.  
**ampliation** (ə-pli-ä-ſiö') f Erweiterung; Duplikat n; Doppelquittung.  
**amplificateur** (ə-pli-ſi-fä-tö'r) m Vergrößerer, Aufſchneider.  
**amplification** (ə-pli-ſi-fä-ſiö') f Erweiterung; Ausarbeitung einer Schul-Aufgabe. [erweitern.  
**amplifier** (ə-pli-ſi-e') mit Worten  
**amplitude** (ə-pli-tü'd) f Weite.  
**ampoule** (ə-pü'l) f Gläſchchen n; Waſſerbläſchchen n; Sigblatter.

**ampoulé** (ə-pu-le') ſchwülſtig.  
**amputé** (ə-pü-te') m Amputierter(r), Krüppel. [men.  
**amputer** (ä) abſchneiden, ~neh-  
**amulette** (ä-mü-lä't) f Amulett n; Zaubermittel n. [zuſeßen.  
**amurer** ♂ (ä-mü-re') die Halſen  
**amures** ♂ (ä-mü'r) f/pl. Halſen.  
**amusable** (ä-mü-ſä'bi) leicht zu unterhalten. [luſtigend.  
**amusant**, ~e (ä-mü-ſä', ~ä't) be-  
**amusement** (ä-mü-ſmə'g) m Zeitvertreib.  
**amuser** (ä-mü-ſe') unterhalten, die Zeit vertreiben; aufhalten; hinhalten.  
**amulette** (ſä't) f Spielwerk n.  
**amygdales** (ä-mig-dä'l) f/pl.  
**an** (ə) m Jahr n. [Halſdrüſen.  
**anabaptiste** (ä-nä-ba-ti'ſt) m Wiedertäufer. [ſiebler.  
**anachorète** (ä-nä-tö-rä't) m Ein-  
**anachronisme** (ä-nä-frö-ni'ſm) m Zeitrechnungsfehler.  
**analectes** (lä't) m/pl. Sammlung außerleſener Stellen.  
**analogue** (ä-nä-lo'g) analo'g, ähnlich, übereinſtimmend.  
**analyse** (ä-nä-li'ſ) f Zerlegung in die Grundbeſtandteile; Auflöſung; Rezenſion.  
**analyser** (li-ſe') zergliedern.  
**anarchie** (ä-när-ſchi') f Geſetz-, Regierungs-loſigkeit; ſig. Unordnung.  
**anathématiser**(ä-na-të-ma-ti-ſe') in den Kirchenbann thun; verfluchen.  
**anathème** (tä'm) 1. m. Bannfluch; Verwünſchung f; e. mit dem Kirchenbann Belegter. 2. a. verflucht. [bern.  
**anatomiser** (tö-mi-ſe') zergliedern.  
**ancêtres** (ə-ſä'tr) m/pl. Ahnen, Vorfahren.  
**anche** (ä'ſch) f Röhren; Mundſtück n von Blaſe-Inſtrumenten.  
**anchois** (ə-ſchä') m Anchoviſ.

**ancien**, *~ne* (a-*fi*ä', *~fi*n) 1. alt; ehemalig; *~nement* ehemals. 2. *m* der Alte; *s pl.* die Alten (Griechen u. Römer); Kirchen-Ältester; älterer Kollege.

**ancienneté** (a-*fi*ä'-n'te') *f* Alter (-tum) *n*; Dienstalter *n*.

**ancolie** & (a-*fö*-li') *f* Nigella.

**ancrage** (a-*fra*'Q) *m*: droit d'*~* Unterzoll.

**ancrer** (*a*'tr) *f* Anker *m*.

**ancrer** (a-*fre*') (ver)antern; *fig.* befestigen.

**andain** (a-*ba*') *m* Schwaden.

**andalou**, *~se* (a-*ba*-lu', *~li*j) *a.* andalu'sisch; *A., A. se s.* Andalu'sier(in). [*Rolle.*]

**andouille** (bu'j) *f* Wurst; Tabats-

**andouiller** (a-*bü*-je') *m* Weidspresse *f*. [*chen n.*]

**andouillette** (jä't) *f* Kalbswürst-

**androgyn** (brö-Qi'n) *m* Zwitter.

**androphobe** (fö'b) männerscheu.

**âne** (än) *m*, *~sse* (a-nä'ß) *f* Esel(in).

**anéantir** (ä-nä-q-ti'r) vernichten; *s'~* in das Nichts zurücksinken; sich demütigen.

**anéantissement** (ti-*fi*mq') *m* Vernichtung *f*, Zerknirschung *f*.

**anecdote** (ä-nä-f-bö't) *f* Anekdote.

**anecdotier** (ä-nä-f-bö-ti') *m* Anekdotenjäger.

**anémie** (ä-nä-mi') *f* Blut-Armut.

**anémomètre** (mo-mä'tr) *m* Wind-  
**ânerie** (ä-n'rli') *f* Gelei. [*meßer.*]

**aneth** & (ä-nä') *m* Dill.

**anévrisme** (ä-nä-wri'ßm) *m* Pulsader-Geschwulst *f*.

**anfractueux**, *~se* (a-*frä*-tli-ö', *~bö*j) krumm, holperig.

**anfractuosité** (o-*fi*-te') *f* Krümmung. [*in Vergütung sein.*]

**ange** (äQ) *m* Engel; *être aux* *~s* engelhaft.

**angevin**, *~e* (a-Q'wä', *~i*n) aus Angers od. Anjou.

**angine** (a-Qi'n) *f* Halsbräune.

**angineux**, *~se* (a-Qi-nö', *~bö*j) bräune-artig.

**anglais**, *~e* (a-glä', *~fi*j) 1. *a.* englisch. 2. *A. ~ m*, *A. ~e f* Engländer(in).

**angle** (ä'gl) *m* Winkel.

**Angleterre** (a-glä-tä'r) *f* England.

**angleux**, *~se* (glö', *~bö*j) winkelig.

**anglomane** (a-glo-ma'n) *m* übertriebener Bewunderer Englands.

**angoisse** (gä'ß) *f* Herzensangst.

**anguillade** (a-gi-jä'b) *f* Peitsche aus Kalbshaut; Schlag damit od. mit einem zusammen gebrehten Taschentuche.

**anguille** (a-gi'i) *f* Aal *m*.

**anguillière** (a-gi-jä'r) *f* Aalteich *m*, -kasten *m*, -fang *m*.

**angulaire** (gü-lä'r) eckig, winkelig.

**anguleux**, *~se* (a-gü-lö', *~bö*j) vielwinkelig. [*nis n.*]

**anicroche** (ä-ni-trö'ßch) *f* Hindernis.

**ânier** (ä-ni') *m*, *~ère* (ä-niä'r) *f* Eseltreiber(in).

**animadversion** (ä-ni-mäb-wär-ßiq') *f* Mißbilligung; Abneigung.

**animal** (ni-mä'i) 1. *m* Tier *n*. 2. *a.* tierisch; *règne ~* Tierreich *n*.

**animaliser** (mä-li-se') (s') *~* (sich) in tierischen Stoff verwandeln.

**animalité** (mä-li-te') *f* Tierheit; tierisches Leben.

**animation** (mä-*fi*ä') *f* Belebung.

**animer** (ä-ni-me') beleben; *s'~* lebhaft w.; *hüßig w.* [*rung.*]

**animosité** (mo-*fi*-te') *f* Erbitterung.

**anis** (ä-ni') *m* Anis.

**aniser** (ä-ni-se') mit Anis würzen.

**anisette** (jä't) *f* Anisliqueur *m*.

**annal**, *~e* (än-nä'i) jährlich.

**annales** (*~*) *f/pl.* Jahrbücher *n/pl.*

**anneau** (ä-nö') *m* Ring, Ringel.

**année** (ä-nä') *f* Jahr *n*.

**anneler** (ä-n-le') ringeln.

**annelet** (ä-n-lä') *m* Ringelchen.

**annexe** (ä-nä'ß) *f* Zubehör *n*; Anhang *m*. [*annektieren.*]

**annexer** (ä-nä-ßä') beifügen;

**annexion** (ä-nä-*f*ß*q*') *f* Beifügung; Einverleibung.  
**anniversaire** (ä-ni-wär-ßä'r)  
 1. alljährlich. 2. *m* Jahrestag.  
**annonce** (ä-nä-*f*) *f* Anzeige.  
**annoncer** (ä-ng-ße') ankündigen.  
**annonciation** (ä-ng-ßi-ä-ß*q*') *f* 8.ß Mariä Verkündigung.  
**annotateur** (ä-nö-ta-tö'r) *m* Ausleger, Kommentator.  
**annoter** (än-nö-te') anmerken, mit Anmerkungen versehen; gerichtlich aufzeichnen.  
**annuaire** (än-nü-ä'r) 1. jährlich. 2. *m* Kalender; Jahrbuch *n*.  
**annuel**, *le* (än-nü-ä'l) jährlich; jährlich geschehend.  
**annuité** (än-nü-i-te') *f* Leibrente.  
**annulaire** (ä-nü-lä'r) ringförmig.  
**annuler** (ä-nü-le') für null und nichtig erklären, widerrufen.  
**anobli** (ä-nö-bli') *m* Geadelte(r).  
**anoblir** (bli'r) adeln; veredeln.  
**anodin**, *le* (b*q*', di'n) schmerzstillend. [*m*idrigkeit.  
**anomalie** (ä-nö-mä-li') *f* Regel-  
**ânon** (a-ng') *m* Gefäßfüllen *n*.  
**ânonner** (a-nö-ne') ein Gefäßfüllen werfen; stottern. [namenlos.  
**anonyme** (ä-nö-ni'm) ungenannt,  
**ano(r)mal** (ä-nö(r)-mä'l) regelwidrig.  
**anse** (ä*ß*) *f* Henkel; *↓* flache Bucht.  
**ansérine** *q*(g-ße-ri'n) *f* Gänsefuß.  
**aspect** (g-ß*p*ä'e) *m* Handspate.  
**antagoniste** (g-tä-gö-ni'ßt) *m* Widersacher.  
**anté...** (g-te...) in 3ßg. vor...  
**ante-bois** (g-t'böä') *m* Scheuerleiste *f*.  
**antécédent**, *le* (g-te-ße-b*q*', ä*q*'t)  
 1. vorhergehend. 2. *m* Vorber-  
 sag, =glied *n*; Präcedenzfall;  
*ss pl.* frühere Lebensumstände.  
**antédiluvien**, *le* (g-te-di-lü-  
 w*q*', ä*q*'n) vorflutlich.  
**antenne** (g-tä'n) *f* Fühlhorn *n*  
 der Insekten; *↓* Mac d. it. Segels.

**antépénultième** (g-te-pë-nül-  
 tiä'm) drittletzt. [früher als et.  
**antérieur**, *le* (g-të-riö'r) à qc.  
**antériorité** (g-te-ri-o-ri-te') *f*  
 Frühersein *n*, Zeitvortzug *m*.  
**anthère** (g-tä'r) *f* Staubbeutel *m*.  
**anthologie** (g-tö-lö-qi') *f* Blumen-  
 lese. [*blende f*.  
**anthracite** (g-trä-ßi't) *m* Kohlen-  
**anthropo...** (g-trö-pö...) in 3ßg.  
 Menschen=... [Menschenfresser.  
**anthropophage** (g-trö-pö-fa'q) *m*  
**anti...** (g-ti...) in 3ßg. gegen=...,  
 un=..., bisw. vor=...  
**antichambre** (g-ti-ß*q*'ä'r) *f* Vor-  
 zimmer *n*.  
**antichrétien** (frë-ti*q*') unchristlich.  
**anticipation** (g-ti-ßi-pä-ß*q*') *f*  
 Vorausnahme; Vorstoß *m* auf  
 Waaren; Eingriff *m* in j-s Rechte.  
**anticipé**, *le* (pë') verfrüht.  
**anticiper** (ä) I. *v/a.* voraus-  
 nehmen, empfangen. II. *v/n.* ~  
 sur qc. et. vorwegnehmen; auch  
 eingreifen in et. [*tieren*.  
**antidater** (g-ti-da-te') zurückda-  
**antidote** (bö't) *m* Gegengift *n*.  
**antilope** (lo'p) *f* id., Hirschziege.  
**antimoine** (mōä'n) *m* Spießglanz.  
**antipathie** (g-ti-pa-ti') *f* natür-  
 licher Widerwille.  
**antiquaille** (ä'i) *f* alter Plunder.  
**antiquaire** (g-ti-lä'r) *m* Alter-  
 tumsforscher. [altertümlich.  
**antique** (g-ti'e) ur-alt; anti'e;  
**antiquité** (ä-te') *f* Altertum *n*;  
 alte Welt; Anti'e.  
**antispasmodique** (g-ti-ß*p*ä-ßmō-  
 di'e) krampfstillend.  
**antithèse** (tät'i) *f* Gegensatz *m*.  
**antre** (ä'r) *m* unheimliche Höhle;  
 Spelunke.  
**anus** (a-nü'ß) *m* After.  
**Anvers** (g-wä'r) *m* Antwerpen *n*.  
**anxiété** (g-ßi-ë-te') *f* Angst,  
 Angstlichkeit. [*lich*.  
**anxieux**, *le* (g-ßi-ö', ä'ö') ängst-  
**août** (u) *m* Monat Augu'ft.

**acôttement** (ä-u-tung') *m* Reif-  
 werden *n*. [Löhner.  
**acôteron** (u-t'rq') *m* Ernte-Tage-  
**apaiser** (ä-pä-se') beruhigen; den  
 Hunger stillen. [Dinge *n*.  
**apanage** (ä-pä-na'G) *m* Leibge-  
**apanagiste** (nä-Gi'ht) *m* apana-  
 gierter Fürst. [Gefühl-Losigkeit.  
**apathie** (ä-pa-ti') *f* Leidenschafts-  
**apathique** (ti'f) unempfindlich.  
**apercevable** (ä-pär-ßä-wa'ei) (be-)  
 merksbar, wahrnehmbar.  
**apercevoir** (ä-pär-ßä-wä'r) wahr-  
 nehmen, bemerken; s'~ de qc.  
 et. merken, inne werden.  
**aperçu** (ßü') *m* Übersicht *f*; Kosten-  
 überschlag; ~s *pl*. Ansichten *f*.  
**apéritif**, ~ve (ä-pé-ri-ti'f, ~l'w)  
 abführend, öffnend.  
**apétale** (tä'l) (blumen-)blattlos.  
**apetisser** (ä-pti-ße') kleiner ma-  
 chen; s'~ kleiner werden.  
**aphorisme** (ä-fö-ri'sm) *m* Lehr-  
 spruch. [fäule *f*.  
**aphtes** (äft)*m/pl*. Mund-schwamm,  
**api** (ä-pi') *m*: (pomme d')~  
 Franz-Apfel. [Zucht.  
**apiculture** (pi-fül-ti'r) *f* Bienen-  
**apitoyer** (ä-pi-tä-ä'e') zum Mit-  
 leid bewegen; s'~ zum Mitleid  
 gerührt werden (sur qc. durch  
**aplanir** (ä-pla-ni'r) ebenen. [et.).  
**aplanissement** (ä-pla-ni-ßmg') *m*  
 Ebenen *n*. [abplatten.  
**aplatir** (ä-pla-ti'r) platt machen,  
**aplomb** (ä-plq') *m* senkrechte Stel-  
 lung; d'~ lotrecht; Sicherheit *f*  
 im Auftreten.  
**Apocalypse** (ä-pö-fä-li'pß) *f* Offen-  
 barung Johannis.  
**apocalyptique** (ä-pö-fä-li-pti'f)  
 apokalyptisch; *fig.* dunkel, ge-  
 heimnisvoll.  
**apocryphe** (ä-pö-fri'f) 1. unglaub-  
 würdig. 2. ~s *m/pl*. apokry-  
 phische Bücher.  
**apode** (ä-po'b) 1. fußlos; & un-  
 gestielt. 2. *m* Mauer-schwalbe.

**apodictique** (ä-pö-di-kti'f) un-  
 widerleglich.  
**apogée** (Gé') *m* Erdferne *f* des  
 Mondes; *fig.* höchster Gipfel.  
**apologie** (ä-pö-lö-Gi') *f* Vertei-  
 digungs-rede, -schrift.  
**apologiste** (Gi'ht) *m* Ehrenretter.  
**apologue** (lo'g) *m* (Lehr-)Fabel *f*.  
**apoplexie** (plä-fßi') *f* Schlagfluß.  
**apostasie** (ä-pö-ßta-ßi') *f* Abfall *m*  
 vom Glauben, Abtrünnigkeit.  
**apostasier** (ßi-e') abtrünnig w.  
**apostat** (ßta') *m* Abtrünnige(r).  
**aposter** (ä-pö-ßte') auf die Lauer  
 stellen; falsche Zeugen stellen.  
**apostille** (ßti'i) *f* Randbemerkung.  
**apostolat** (ä-pö-ßtö-la') *m* Apo-  
 stel-Amt *n*. [päpstlich.  
**apostolique** (ßtö-li'f) aposto'lich;  
**apostrophe** (ä-pö-ßtrö'f) *f* plögli-  
 che Anrede; Verweis *m*; Dhr-  
 feige; Apostro'ph *m*.  
**apostropher** (ä-pö-ßtrö-ße') sich  
 plößlich an jemt. wenden; jemt.  
 hart anfahren.  
**apothéose** (tö-dö'f) *f* Vergötterung.  
**apothicaire** (ti-lä'r) *m* Apothe'ker.  
**apôtre** (ä-pö'te) *m* Apostel.  
**apparaître** (ä-pä-rä'e) erscheinen.  
**apparat** (ä-pä-ra') *m* Pomp, Prunk.  
**appareil** (ä-pä-rä'i) *m* Zurüstung *f*;  
 Gepränge *n*; Appara't.  
**appareillage** (rä-ja'G) *m* Absegehn.  
**appareillement** (rä-j'ng') *m* Zu-  
 sammenjochen *n*; Versuppeln *n*.  
**appareiller** (ä-pä-rä-je') I. *v/a*.  
 gleich zu gleich gefellen; fortie-  
 ren. II. *v/n*. sich selbst fertig m.  
**apparemment** (ä-pä-rä-mg')  
 wahrscheinlicherweise.  
**apparence** (rā'ß) *f* Anschein *m*.  
**apparent**, ~e (ä-pä-rā', ~ä't)  
 augenscheinlich; scheinbar.  
**apparenter** (rā-te') verschwägern.  
**apparier** (ri-e') paaren; gleich  
 und gleich zusammenstellen.  
**appariteur** (ri-tä'r) *m* Bede'U.  
**apparition** (ri-ßä') *f* Erscheinung.

**appartement** (ä-pär-tmg') *m* größere Wohnung.  
**appartenance** (t'nä'ß) *f* Zubehör.  
**appartenir** (t'nir) *an*, zugehören; verwandt sein; il m'appartient de ... es gebührt mir, zu ...  
**appas** (ä-pa') *m/pl.* Reize.  
**appât** (ä) *m* Lockspeise *f*; Verlockung *f*.  
**appâter** (ä-pa-te') anlocken.  
**appauvrir** (ä-po-wri'r) arm machen; ärmer machen; s'~ verarmen; schwach werden.  
**appauvrissement** (wri'-ßung') *m* Verarmung *f*. [gel.  
**appeau** (ä-pö') *m* Lockspeise *f*, -vogel.  
**appel** (ä-pä'l) *m* Anrufen *n*; Ruf; Appell; Aufruf; Berufung *f* auf ein höheres Gericht.  
**appellant** (ä-p'lg') *m* Appellant.  
**appeler** (ä-p'le') I. *v/a.* (herbei-) rufen; nennen; s'~ heißen; vor Gericht laden. II. *v/n.* ~ d'un jugement appellieren; en ~ à ... sich berufen auf ...  
**appendice** (ä-pä-bi'ß) *m* Anhang.  
**appentis** (ä-pä-ti') *m* angebauter Schuppen.  
**appesantir** (ä-pä-sä-ti'r) schwer (-fällig) machen; s'~ schwer, träge werden; s'~ sur qc. ein Langes u. Breites über et. reden.  
**appesantissement** (ti'-ßung') *m* Schwerfälligkeit, Abstumpfung.  
**appétence** (äp-pä-tä'ß) *f* Naturtrieb *m*, Begierde. [gehren.  
**appéter** (te') instinktmäßig begehren.  
**appétissant**, ~e (ä-pä-ti'-ßä', ~ä't) appetitlich. [lust *n*; G'luft *f*.  
**appétit** (ä-pä-ti') *m* (Sinnen-)Geh'rt.  
**applaudir** (plo-bi'r) I. *v/n.* Beifall klatschen. II. *v/a.* beklatschen.  
**applicable** (p'il-fa'ßi) anwendbar.  
**application** (fä-ßig') *f* Auflegen *n*; An-, Ver-wendung; Fleiß *m*.  
**applique** (ä-pli't) *f* Auf-legestück.  
**appliqué**, ~e (ä-pli'-te') fleißig; angewandt.

**appliquer** (ä-pli'-te') auflegen; ~n Ruß, ~e Öhrseige geben; an-, ver-wenden; ~ qc. auf et. beziehen, deuten; s'~ à qc. sich einer Sache befleißigen.  
**appoint** (ä-pö'ä') *m* Nachschuß zu einer Summe; Appoint (Summe, zu deren Betrage es einzelne Schelne glebt); Wechsel.  
**appointements** (pö'ä-tmg') *m/pl.* Gehalt *n*, Besoldung *f*.  
**appointer** (ä-pö'ä-te') besolden; sp'ß machen.  
**apport** (ä-pö'r) *m* Eingebraachte(s) *n* (in die G'e); Ein-lage, -schuß.  
**apporter** (pö'r-te') (mit-)bringen.  
**apposer** (ä-po-se') anfügen; ein Siegel aufdrücken; Zettel anschlagen.  
**appréciable** (ä-pre-ßi-a'ßi) schätzbar.  
**appréciateur** *m*, ~trice *f* (ä-pre-ßi-a-tö'r, ~tri'ß) Schätzer(in).  
**apprécier** (ä-pre-ßi-e') schätzen; zu würdigen wissen.  
**appréhender** (ä-prä-g-de') befürchten; ~ q. au corps jem. verhaften.  
**appréhension** (ßig') *f* Befürchtung; Verhaftung; Verständnis *n*.  
**apprendre** (ä-prä-br) lernen; erfahren, hören; ~ qc. à q. jem. et. lehren, melden.  
**apprenti** *m*, ~e *f* (ä-prä-ti', ~ti') Lehrling, Lehrling(in).  
**apprentissage** (ä-prä-ti'-ßä'g) *m* Lehre *f*, Lehrzeit *f*.  
**apprêt** (ä-prä') *m* Bereitung *f*; Appretur *f*; gesuchtes Wesen, Künstelei *f*.  
**apprêté**, ~e (ä-prä-te') affektiert.  
**apprêter** (ä-prä-te') zubereiten; zurecht machen, Speisen würzen.  
**appris** (ä-pri') *part. v.* apprendre.  
**apprivoiser** (pri-wä-ße') zähmen.  
**approbateur**, ~trice (ä-prö-bä-tö'r, ~tri'ß) 1. bei-fällig, -stim-mend. 2. *s.* Beifallspender(in).  
**approbation** (bä-ßig') *f* Billigung; Beifall *m*.

**approchant** (ä-prö-ſchq') *adv.*  
u. *prp.* ungefähr.  
**approche** (ä-prö-ſch) *f* Annäherung; Zugang *m*; ~ *s pl.* Laufgräben *m*.  
**approcher** (ä-prö-ſche') I. *v/a.* näher bringen, nähern. II. *v/n.* herankommen, -nähern; s' ~ de q., qc. ſich jem., -r Sache nähern.  
**approfondir** (ä-prö-ſq-bi'r) *aus-* tiefen; ergründen.  
**approprier** (pri-e') anpaſſen; zu eigen machen; reinigen.  
**approuver** (ä-pru-me') billigen.  
**approvisionnement** (ä-prö-wi-ſiö-ne') verproviantieren.  
**approximatif**, ~ve (ä-prö-ſſi-ma-ti'f, ~i'w) annähernd.  
**appui** (ä-püi') *m* Stütze *f*.  
**appui-main** (mā') *m* Malerſtock.  
**appuyer** (ä-püi-ſe') I. *v/a.* ſtützen; anlehnen; gegen et. halten. II. *v/n.* auf et. ruhen, Nachdruck legen. [*gierig auf et.*]  
**âpre** (ā'pr) rauh, herbe; ~ à qc.  
**après** (ä-præ') nach; d' ~ nach, gemäß; *adv.* nachher; *cj.* ~ que nachdem.  
**après-demain** (bmā') übermorgen.  
**après-midi** (mi-bi') *m* u. *f* Nachmittag *m*.  
**âpreté** (ä-prä-te') *f* Rauigkeit.  
**apte** (apt) *au et.* geſchickt, fähig.  
**aptitude** (ä-pti-tü'b) *f* Geſchick *n*, Fähigkeit. [*kennen.*]  
**apurer** (ä-pü-re') für richtig er-aquatique (ä-fä-ti'f) voll Waſſer; im Waſſer lebend; Waſſer-...  
**aqueduc** (ä-fä-bü'f) *m* Waſſer-leitung *f*.  
**aqueux**, ~se (ä-fö', ~f) wäſſerig.  
**aquilin** (ä-fl-iq') *a/m.* nez ~ Adler-Naſe *f*, römische Naſe.  
**aquilon** (ä-fl-iq') *m* Nordwind.  
**arabe** (ä-ra'b) 1. ara'biſch. 2. A ~ m  
**arable** (ra'bi) pflügbare. [*Araber.*]  
**araignée** (ä-rä-nje') *f* Spinne.  
**araser** (ä-ra-fe') abgleichen.

**aratoire** (ä-ra-tä'r) zum Ackerbau gehörig.  
**arbalète** (är-bä-lä't) *f* Armbrust.  
**arbalétrier** (är-bä-le-trie') *m* Armbrustſchütze, -verfertiger.  
**arbitrage** (bi-tra'q) *m* Schiedsſpruch; Vergleichung der Wechſelkurſe; Wechſelhandel.  
**arbitraire** (trä'r) willkürlich.  
**arbitre** (bi'r) *m* 1. Schiedsrichter. 2. libre ~ freier Wille.  
**arborer** (är-bö-re') baumgerade aufrichten, -ſtecken. [*Baumzucht.*]  
**arboriculture** (är-bö-ri-fül-tü'r) *f*  
**arbose** (bü'ſ) *f* Baum-erdbeere.  
**arbre** (ä'rbr) *m* Baum, Weibbaum.  
**arbrisseau** (är-bri-ſo') *m* Strauch, Bäumchen *n*. [*Strauch.*]  
**arbuste** (är-bü'ſt) *m* Staude *f*,  
**arc** (ärl) *m* Bogen. [*gang m.*]  
**arcade** (är-fa'b) *f* Bogenwölbung,  
**arcane** (fa'n) *m* Geheimmittel *n*.  
**arcasse** (är-fä'ſ) *f* Schiffsheck *n*.  
**arc-boutant** (ar-bu-tā') *m, pl.* ~s ~s Strebepfeiler; Hauptſtütze *f*.  
**arc-bouter** (ar-bu-te') mit Strebepfeilern ſtützen.  
**arceau** (är-ſo') *m* kleiner Bogen.  
**arc-en-ciel** (är-fq-ſiä'l) *m* Regenbogen. [*braht.*]  
**archal** (är-ſchäl) *m*: ſil d' ~ Eiſen-  
**archange** (fä'q) *m* Erzengel.  
**arche** (ärſch) *f* 1. Brückenbogen. 2. Arche; ~ d'alliance Bundeslade.  
**archer** (är-ſche') *m* Bogenſchütze.  
**archet** (är-ſchä') *m* Stielbogen.  
**archétype** (är-fä-ti'p) urbildlich.  
**archevêché** (är-ſch'wä-ſche') *m* Erzbiſtum *n*. [*biſchof.*]  
**archevêque** (är-ſch'wä'f) *m* Erz-  
**archi...** (är-ſchi...) Erz..., Haupt...  
**archiduc** *m*, ~chesse *f* (är-ſchi-bü'f, ~bü-ſchä'ſ) Erzherzog(in).  
**archiepiscopal** (är-fi-ä-pli-ſtö-pä'l) erzbüſchöflich. [*meiſter.*]  
**architecte** (är-ſch'i-tä'ft) *m* Bau-  
**archiviste** (wi'ſt) *m* Archivar.

**arçon** (är-ßq') *m* Sattelbogen;  
ferme sur ses ~s sattelfest.  
**arctique** (fti'f) nördlich, Nord-...  
**ardemment** (är-dä-mq') glühend,  
sehnjüchtig.  
**ardent**, ~e (dq', dā't) brennend,  
glühend; heißig; brennend rot (o.  
Saaren). [Blut, fig. Feuer *n*.  
**ardeur** (är-dō'r) *f* Recheude Hitze,  
**ardillon** (är-dī-jq') *m* Schnallen-  
born; *typ.* Bogenhalter.  
**ardoise** (är-dā'i) *f* Schiefer *m*;  
Rechentafel. [ferbruch *m*.  
**ardoisière** (är-dā-i-siā'r) *f* Schie-  
**ardu** (dü') schroff; schwer zu lösen.  
**are** (är) *m* Ar (Glächenmaß).  
**arène** (ä-rä'n) *f* Kampfplatz *m*.  
**aréni...** (ä-re-ni...) in 3ßg. Sand-...,  
~e. ~forme sandförmig.  
**aréole** (ä-rē-o'l) *f* Warzenring *m*;  
Hof *m*, Lichtkreis *m* um den Mond.  
**arête** (ä-rä't) *f* (zisch-) Gräte;  
Ährenspike; Grat *m*; Kante;  
(Zellen-)Raum *m*; ~s *pl.* Maufe  
der Pserde.  
**arétier** (ä-rä-tiē') *m* Ediparren.  
**argent** (är-Gq') *m* Silber; Geld.  
**argenté** (är-Gq-te') silberweiß.  
**argenter** (är-Gq-te') versilbern.  
**argenterie** (t'ri') *f* Silberzeug *n*.  
**argenteur** (tō'r) *m* Versilberer.  
**argentin**, ~e (är-Gq-tq', ~ti'n)  
silber-artig, -hell.  
**argenture** (tū'r) *f* Versilberung.  
**argile** (Gi'l) *f* Thon *m*, Löpfererde.  
**argileux**, ~se (Gi-lō, ~v'i) thonig.  
**argon** (är-gq') *m* Dohne *f*.  
**argot** (är-go') *m* Gaunersprache *f*;  
Sprache *f* e-s besondern Gewerbes.  
**Argovie** (är-gō-wi') *f* Argau *n*.  
**argue** (ärg) *f* Drahtwinde, -bank.  
**arguer** (är-gü-e') schließen, folgern.  
**argument** (är-gü-mq') *m* Schluß;  
Beweisgrund; Inhaltsangabe.  
**argumentation** (är-gü-mq-tā-  
ßiq') *f* Beweisführung.  
**argumenter** (te') Schlüsse machen;  
~ de qc. aus et. folgern.

**argutie** (är-gü-ßi') *f* Spießfindig-  
aride (ä-rī'd) dürr. [leit.  
**aridité** (ä-ri-dī-te') *f* Dürre,  
Trodenheit. [aria'nisch.  
**arien**, ~ne (ä-rī-q', ~ä'n) a'riß; ;  
**ariette** (ä-rä't) *f* Liedchen *n*.  
**Aristarque** (ä-rī-ßtā'rī) strenger  
Kunstrichter.  
**aristocratie** (ä-rī-ßtō-fra-ßi') *f* id.  
**aristocratiser** (ä-rī-ßtō-fra-ti-je')  
zum Aristokraten machen; ari-  
stokratische Form geben.  
**aristoloche** (lō'iß) *f* Ofterluzei'.  
**Aristote** (ßtō't) *m* Aristo'teles.  
**arithméticien**, ~ne (tme-ti-ßiq',  
~ä'n) *s.* Rechenkünstler(in).  
**arlequin** (är-lē-ßq') *m* Harlekin,  
Hanswurst; Allerlei *n* aus Resten  
verschiedener Speisen.  
**arlequinade** (fl-na'd) *f* Hanswurst-  
streich *m*, Possenreißerei.  
**armadille** (är-mä-di'i) 1. *f* kleine  
span. Flotte. 2. *m* Gürteltier *n*.  
**armateur** (är-ma-tō'r) *m* Reeder.  
**armature** (tū'r) *f* (Eisen-)Beischlag  
*m*; Balkenverstärkung.  
**arme** (ärm) *f* Waffe; ~ blanche  
blanke od. Dieb-W.; faire des  
~s fechten; ~s *pl.* a. Wappen.  
**armée** (är-mē') *f* Heer *n*; ~ navale  
Kriegsflotte.  
**armeline** (m'li'n) *f* Hermelin'nfell.  
**armement** (är-mä-mq') *m* Kriegs-  
rüstung *f*; Bemannung *f* eines  
Schiffes; Geschütz-Zubehör *n*; d'  
Vorzeichnung *f*.  
**armer** (är-me') bewaffnen, aus-  
rüsten; ~ q. chevalier jem. zum  
Ritter schlagen; d' ~ la clef  
die Tonart vorzeichnen.  
**armet** (är-mä') *m* Sturmhaube.  
**armistice** (är-mi-ßtī'ß) *m* kurzer  
Waffenstillstand.  
**armoire** (är-mā'r) *f* Schrank *m*.  
**armoires** (mā-rī') *f/pl.* Wappen.  
**armoise** & (mā'i) *f* Beifuß *m*.  
**armorial**, ~e (är-mo-rī-a'l) 1. he-  
raldisch. 2. *m* Wappenbuch *n*.

**armorier** (är-mo-rl'e') mit e-m Wappen versehen.  
**armure** (mü'r) *f* Rüstung; Einfassung, Beschlag *m*.  
**armurerie** (är-mü-rl'ri') *f* Waffenschmiede-Kunst. [Schmied.  
**armurier** (är-mü-rl'e') *m* Waffen-  
**aromate** (ä-rö-ma't) *m* Gewürz *n*, wohlriechender Stoff.  
**aromatiser** (ma-tl'-se') würzen.  
**arome** (ä-rö'm) *m* Duftstoff.  
**arpège** (är-pë'g) *m* Harpe'ggio.  
**arpéger** (är-pe-Ge') harpeggieren.  
**arpent** (är-pg') *m* Morgen Landes.  
**arpenter** (är-pg-te') das Feld vermessen; ~ le terrain gewaltig ausbrechen.  
**arpenteur** (tö'r) *m* Feldmesser.  
**arqué** (är-fe') bogenförmig.  
**arquebuse** (är-ft-bü's) *f* Büchse.  
**arquebuserie** (är-ft-bü-s'ri') *f* Büchsenmacherei. [Ger.  
**arquebusier** (fle') *m* Büchsenma-  
**arquer** (är-fe') krümmen, biegen.  
**arracher** (ä-rä-sche') ab-, aus-, los-reißen; s'~ qc. sich um et. reißen. [reißen.  
**arracheur** (schö'r) *m* (Zahn-)Aus-  
**arrangement** (ä-rq-G'mg') *m* An-  
 ordnung; Accord mit Gläubigern.  
**arranger** (ä-rq-Ge') ordnen; in  
 Ordnung bringen; vereinbaren;  
 genehm sein; s'~ sich einrichten,  
 sich verständigen.  
**arrérages** (ä-rë-ra'g) *m/pl.* Rück-  
 stand an Zinsen. [Haftung.  
**arrestation** (ä-rä-htë-htë') *f* Ver-  
**arrêt** (ä-rä') *m* Stillstehen *n*;  
 temps d'~ Pause *f*, Aufschub;  
 Beschlagnahme *f*, Verhaft(ung  
*f*); ~s *pl.* (Soldaten-)Arrest.  
**arrêté** (ä-rä-te') *m* Beschluß; ~ de  
 compte Rechnungs-Abschluß.  
**arrêter** (ä) aufhalten, hemmen;  
 jem. zurückhalten; verhaften;  
 e-n Wag, Wagen bestellen; s'~  
 still stehen.  
**arrhes** (är) *f/pl.* Handgeld *n*.

**arrière** (ä-rl'ä'r) 1. zurück; en ~  
 rückwärts, im Rückstaude. 2. *m*  
 Hinter(schiff *n*, Heck *n*.  
**arriéré** (ä-rl'e-re') 1. *a.* im Rück-  
 stande; geistig zurück. 2. *m* Rück-  
 stand einer Zahlung. [Bann.  
**arrière-ban** (ä-rl'ä-r-bg') *m* Heer-  
**arrière-bouche** (bu'sch) *f* Schlund.  
**arrière-boutique** (bu-ti't) *f* Hin-  
 terladen *m*.  
**arrière-fief** (fiä'f) *m* Hinterlehen *n*.  
**arrière-garde** (gä'rb) *f* Nachtrab.  
**arrière-main** (mā') *f* Schlag mit  
 der verkehrten Hand beim Ball-  
 spiel; Hintergestell *n* des Pferdes.  
**arrière-neveu** (nä-wö') *m* Groß-  
 neffe. [Gedanke *m*.  
**arrière-pensée** (pg-ße') *f* Hinter-  
**arrière-petit-fils** (ptl'-fi's) *m* Ur-  
 enkel.  
**arriérer** (ä-rl'e-re') zurückhalten;  
 s'~ zurückbleiben, in Rückstand  
 geraten. [Erätherbst *m*.  
**arrière-saison** (ä-rl'ä-r-ßä-sg') *f*  
**arrimer** ↓ (ä-rl-me') stauen.  
**arriser** ↓ (se') die Segel herablassen.  
**arrivée** (ä-rl-wë') *f* Ankunft.  
**arriver** (ä-rl-we') ankommen; ~ à  
 qc. zu et. gelangen; sich ereig-  
 nen; widerfahren. [Bung.  
**arrogance** (ä-rö-gā'ß) *f* Anma-  
**arrogant**, ~e (ä-rö-gā', ~ā't) an-  
 maßend. [Anmaßen.  
**arroger** (ä-rö-Ge'): s'~ qc. sich et.  
**arrondir** (ä-rq-bi'r) abrunden.  
**arrondissement** (bl'-ßmg') *m* Ab-  
 rundung *f*; Kreis, Bezirk.  
**arroser** (ä-ro-se') begießen, be-  
 nezen; bespülen.  
**arrosoir** (ä-ro-sä'r) *m* Gieß-  
 fanne *f*; Regen-Dusche *f*.  
**arsenal** (är-ßä-nä'l) *m* Zeughaus.  
**arsenic** (är-ßä-ni') *m* Arse'nif *n*.  
**art** (är) *m* Kunst *f*.  
**artère** (är-tä'r) *f* Schlag-ader.  
**artésien**, ~ne (är-te-siā', ~ä'n)  
 arte'sisch. [Schode *f*.  
**artichaut** (är-tl'-schö') *m* Arti-

**article** (är-ti'ä) *m* Artikel; Gelenk; Olieb; à l'~ de la mort im Sterben.

**articulation** (är-ti-kü-lä-ßü') *f* Gelenk-Einfügung; Deutlichkeit des Aussprechens.

**articuler** (kü-le') deutlich, nach der Silbenteilung aussprechen.

**artifice** (fi'ß) *m* Kunst=fertigkeit *f*, =griff; Arglist *f*; feu d'~ Feuerwerk *n*. [lich; erkünstelt.

**artificiel**, ~le (fi-ßi'ä, ßi'ä) künst-

**artificier** (ßi'e') *m* Feuerwerker.

**artificieux**, ~se (är-ti-fi-ßi'ä, ~ßi'ä) arglistig, verschmigt.

**artilleur** (är-ti-jö'r) *m* Artillerist.

**artimon** (mq') *m*: mât d'~ Besan-

**artisan** (iq') *m* Handwerker. [maist.

**artison** (är-ti-iq') *m* Kleidermotte

*f*, Holzwurm.

**artiste** (är-ti'ßt) 1. *s.* Künstler(in).

2. *a.* künstlerisch. [Künstler=...

**artistique** (är-ti-ßti'ä) Kunst=...

**as** (äß) *m* Außen, Daußen. [wand).

**asbeste** (ä-ßä-ßt) *m* Asbest (=Lein-

**ascaride** (ßlä-rä'b) *m* Spulwurm.

**ascendance** (ä-ßä-dä'ß) *f* Auf-

steigen *n* (bsd. von Gestirnen).

**ascendant**, ~e (ä-ßä-dä', ~ä't) 1.

auf=(wärts=)steigend. 2. *m*

Blutsverwandte(r) in aufstei-

gender Linie; Einfluß, Gewalt *f*

über j-s Gemüt. [maschine *f*.

**ascenseur** (ßö'r) *m* hydraulische Hebe-

**ascension** (ßi'ä) *f* Aufsteigen *n*;

Himmelfahrt. [über(in).

**ascète** (ßä't) *s.* Asce't, Tugend-

**asiatique** (ä-ßi-a-ti'ä) asia'tisch.

**Asie** (ä-ßi') *f* Asien *n*; l'~ Mineure

Klein-Asien *n*, jetzt Nato'lien *n*.

**asile** (ä-ßi'l) *m* Zufluchtsort; salle

d'~ Kleinkinder-Bewahranstalt.

**asine** (ä-ßi'n) *a.*: bête *f* ~ Esel(in)

**aspe** (äß) *m* Haspel. [*f*] *m*.

**aspect** (ä-ßä'ß' oder ä-ßä'ä) *m*

Anblick; Aussehen; Aussicht.

**asperge** (ä-ßä-rä) *f* Spargel *m*.

**asperger** (ä-ßä-rä-ge') besprengen.

[ART

**aspergerie** (ä-ßä-rä-ge') *f* Spar-

gel-pflanzung, =beet *n*.

**aspergès** (Qä'ß) *m* Weihwedel.

**aspergière** (Qä'r) *f* Spargelbeet.

**aspérité** (ä-ßä-rä-te') *f* Rauheit.

**aspersion** (ä-ßä-rä-ßi'ä) *f* Be-

sprenzung.

**aspersoir** (ßä'r) *m* Weihwedel.

**asphaltage** (ßäl-tä'ä) *m* Belegen

mit Asphalt. [jaune Goldwurz.

**asphodèle** (ßö-dä'l) *m* Affodil'ä; ~

**asphyxier** (ä-ßi-l-ßi'e') ersticken.

**aspic** (ä-ßi'l'ä) *m* 1. Ratter *f*.

2. id. (kalte Fleisch- od. Fisch-speise).

**aspirail** (ä-ßi-l-rä'i) *m* Zugloch *n*

im Ofen. [Bewerber(in).

**aspirant** *m*, ~e *f* (ä-ßi-l-rä', ~ä't)

**aspirateur** *m*, ~trice *f* (ä-ßi-l-rä-

tö'r, ~tri'ß) 1. *a.* ein-saugend.

2. *m* Windfang. [hauchend.

**aspiratif**, ~ve (rä-ti'f, ~i'w) *gr*.

**aspiration** (ä-ßi-l-rä-ßi'ä) *f* Atem-

holen *n*; Ein-, An-saugen *n*;

*gr.* Aspiri'eren *n*; *Ag.* Trachten

*n*, Sehnen *n*.

**aspirer** (re') I. *v/a.* ein-atmen;

auf-, ein-saugen; *gr.* mit e-m

Hauche aussprechen. II. *v/n.* ~ä

qc. nach et. trachten.

**assaillant** (ä-ßä-jä') *m* Angreifer;

Stürmende(r). [bestürmen.

**assaillir** (ji'r) *v*öblich angreifen;

**assainir** (ä-ßä-ni'r) gesünder ma-

chen. [*m* Würze *f*.

**assaisonnement** (ä-ßä-ßö-n'mä')

**assaisonner** (ne') würzen.

**assassin** *m*, ~e *f* (ä-ßä-ßä', ~t'n)

Mörder(in). [morb.

**assassinat** (ßi-na') *m* Mordel-

**assassiner** (ßi-ne') ermorden.

**assaut** (ä-ßö') *m* Angriff, Sturm.

**asseau** (ä) *m* Dachseil, Deckseil.

**assemblage** (ä-ßä-blä'ä) *m* Zu-

sammenfügen *n*; Ansammlung

*f*; Gemenge *n*.

**assemblée** (blä') *f* Versammlung.

**assembler** (ä-ßä-blä') zusammen-

bringen; s'~ sich versammeln.

**assener** (ä-ßl-ne') einen Schlag versetzen. [stimmung *f.*  
**assentiment** (ä-ßg-tl-mg') *m* Beis-  
**asseoir** (ä-ßöä'r) (nieder)setzen;  
 fest gründen; s~ sich setzen;  
 être assis sitzen. [leiden.  
**assermenter** (ä-ßär-mg-te') ver-  
**assertion** (ßä') *f* Behauptung.  
**asservir** (wä'r) unterwerfen, jo-  
 chen. [terjochung; Knechtschaft.  
**asservissement** (wä-ßmg') *m* Un-  
 assez (ä-ße') genug; ziemlich.  
**assidu**, ~e (ä-ßl-dü') emsig; stets  
 pünktlich; dienstbeflissen.  
**assiduité** (dü-te') *f* Emsigkeit;  
 Pünktlichkeit; ~s *pl.* häufige  
 Besuche *m.* [te(r).  
**assiégé**, ~e (ä-ßie-Qe') *s.* Belager-  
**assiégeant** *m*, ~e *f* (Qä', Qä't)  
 1. belagernd. 2. Belagerer.  
**assiéger** (ä-ßie-Qe') belagern.  
**assiette** (ä-ßiä't) *f* Lage, Sitz *m*;  
 Gemütszustand *m*; Keller *m.*  
**assiettée** (ßiä-te') *f* e. Keller voll.  
**assignation** (ä-ßl-njä-ßä') *f* An-  
 weisung; Vorladung.  
**assigner** (ä-ßl-nje') anweisen;  
 vor Gericht laden.  
**assimiler** (ä-ßl-mä-le') ähnlich od.  
 gleich machen; vergleichen.  
**assis** *m*, ~e *f* (ä-ßl', ~l') sitzend  
 (v. asseoir); gelegen.  
**assise** (ä-ßl') *f* Steinschnitt;  
 cour d~s Schwurgericht *n.*  
**assistance** (ßl-ßtā'ß) *f* Anwesen-  
 heit; die Anwesenden; Beistand.  
**assistant**, ~e (ä-ßl-ßtā', ~ä't)  
 1. helfend. 2. *m* Anwesende(r);  
 Gehülfe.  
**assister** (ä-ßl-ßte'): ~ à qc. bei et.  
 zugegen sein; ~ q. j-m bei-  
 stehen, helfen.  
**association** (ä-ßö-ßiä-ßä') *f* Ver-  
 einigung; Verbindung; Handels-  
 Gesellschaft.  
**associer** (ßl-e') zugefellen; ver-  
 binden; s~ avec q. mit jem.  
 in Verbindung treten.

**assoler** (ä-ßö-le') *agr.* in Schläge  
 einteilen. [müßmutig machen.  
**assombrir** (ä-ßg-brä'r) verbüßtern;  
**assommant** (ä-ßö-mg') unerträg-  
 lich, tödlich langweilig.  
**assommer** (me') (halb)tot schlagen.  
**assommoir** (mää'r) *m* (Keulen-)  
 Stoß; *fig.* coup d~ harter  
 Schlag. [Himmelfahrt.  
**assomption** (ä-ßg-pßä') *f* Mariä  
**assonance** (ä-ßö-ngä'ß) *f* Gleich-  
 klang *m.* [klingenb.  
**assonant**, ~e (ä-ßö-ngä', ~ä't) an-  
**assortiment** (ä-ßör-tl-mg') *m*  
 passende Zusammenstellung *f*,  
 Auswahl *f*; Sortiment *n.*  
**assortir** (ä-ßör-tä'r) passend zu-  
 sammenstellen; mit Waren  
 versehen; ~ à qc. zu et. passen.  
**assoter** (ßö-te'): ~ q. j-m den Kopf  
 verdrehen; s~ sich vernarren.  
**assoupir** (ä-ßu-plä'r) einschläfern;  
 s~ einschummern; nachlassen.  
**assoupissement** (pl-ßmg') *m*  
 Schlummer; Dämpfung *f.*  
**assouplir** (plä'r) geschmeidig *m.*  
**assourdir** (ä-ßür-dä'r) betäuben.  
**assouvir** (ä-ßu-wä'r) den Heißhunger  
 völlig sättigen.  
**assujettir** (ä-ßü-Qä-tä'r) unter-  
 thänig machen; jem. zu et. nöti-  
 gen; befestigen.  
**assujettissement** (Qä-tä-ßmg') *m*  
 Unterwerfung; Gebundenheit *f.*  
**assurance** (rää'ß) *f* Zusicherung;  
 Betuerung; Zuversicht; Ver-  
 sicherung gegen Feuer *zc.*  
**assuré**, ~e (ßü-re') 1. sicher; uner-  
 schrocken; fest. 2. Versicherte(r).  
**assurément** (re-mg') sicherlich.  
**assurer** (ä-ßü-re') versichern;  
 s~ auch: sich vergewissern.  
**assureur** (ä-ßü-rö'r) *m* Affeku-  
 ra'nt, Versicherer.  
**aster** ♀ (ä-ßtā'r) *m* Aster *f.*  
**astérisque** (ä-ßte-ri'ß) *m* Stern-  
 chen *n* im Buche. [brüftig.  
**asthmatique** (ä-ßma-ti'ß) eng-

**asthme** (äſm) *m* Engbrüstigkeit *f*.  
**asticoter** (ſti-fö-te') ſchikanieren.  
**astiquer** (ſe') glätten; prügeln.  
**astragale** (ä-ſträ-gä'l) *m* Rundstab; Verſtärkung *f*.  
**astral**, ~e (ä-ſträ'l) Sternen-...;  
 lampe ~e Aſtra'llampe *f*.  
**astre** (ä'ſtr) *m* Geſtirn *n*.  
**astreindre** (ä-ſträ'br) nötigen.  
**astringent** (ä-ſträng-gä') *a. od. s/m.*  
 zuſammenziehend (es Mittel).  
**astuce** (ſtüt'ſ) *f* Verſchlagenheit.  
**astucieux**, ~se (ä-ſtüt-ſtüt', ~tüt')  
 verſchlagen, hinterliſtig.  
**atelier** (ä-tä-lä') *m* Werkſtatt *f*.  
**atermoyer** (ä-tär-möä-lä') (die  
 Zahlungsſteil) prolongieren; s'~  
 ſich mit ſeinen Gläubigern auf  
 gewiſſe Termine ſetzen.  
**athée** (ä-tä') 1. athe-i'ſtiſch. 2. s.  
 Athe-i'ſt(in). [Kämpfer.  
**athlète** (ä-tlät't) *m* Athlet, Wett-  
 atome (tö'm) *m* Urſtoff-teilchen *n*.  
**atonie** (ä-tö-ni') *f* Schlaſſheit.  
**atours** (tüt'r) *m/pl.* weiblicher Puß.  
**atout** (ä-tu') *m* Trumpf.  
**atrabilaire** (ä-trä-blä-lä'r) ſchwarz-  
 gallig; griesgrämig.  
**âtre** (ä'tr) *m* (Zener-)Herd.  
**atroce** (ä-tro'ſ) gräßlich. [ſeit.  
**atrocité** (ä-tro-ſi-te') *f* Gräßlich-  
**atrophie** (ä-tro-fi') *f* Abzehrung.  
**attabler** (ä-tä-blä'): s'~ ſich a. d.  
 Tiſch ſetzen. [merkſamkeit fefſelnd.  
**attachant**, ~e (ſchä', ſchät') die Auf-  
**attache** (tä'ſch) *f* Band *n*, Schnur;  
 chien d'~ Kettenhund *m*.  
**attachement** (ä-tä-ſchmä') *m*  
 Anhänglichkeit *f*.  
**attacher** (ä-tä-ſchä') feſt machen,  
 anbinden; *fig.* heften, verbind-  
 en; ſich jem. verbindlich machen;  
 s'~ à qc., q. ſich an et., jem.  
 anhängen, anſchließen.  
**attaquable** (ſa'bi) angreifbar.  
**attaque** (tä't) *f* An-griff, -fall *m*.  
**attaquer** (tä-ſe') angreifen; anfal-  
 len; s'~ à q. ſich an jem. wagen.

**attarder** (ä-tär-de'): s'~ ſich ver-  
 ſpäten; zurückbleiben.  
**atteindre** (tät'br) erreichen, treffen;  
 einholen; befallen (v. Krankheiten);  
 v/n. ~ à qc. zu et. gelangen.  
**atteinte** (tät't) *f* Berührung durch e.  
 Schlag ic.; Verletzung; Unfall *m*,  
 Anwendung von e-r Krankheit.  
**attelage** (ä-t'lä'g) *m* Geſpann *n*.  
**atteler** (ä-t'lä') an-, beſpannen.  
**attelle** (tä'l) *f* Ru'mmethorn *n*;  
 (Wein-)Schiene.  
**attendant**, ~e (ä-t'ng', ~ät') an-  
 grenzend. [beſſen.  
**attendant** (ä-tg-dä'): en~ unter-  
**attendre** (ä-tät'br) (er)warten (que  
 biß); s'~ à qc. ſich auf et. ge-  
 ſaßt machen, et. vermuten.  
**attendrir** (ä-tg-drir) mürbe m.;  
*fig.* rühren; s'~ sur qc. von et.  
 gerührt werden. [rührend.  
**attendrissant**, ~e (dril-ſä', ~ät')  
**attendrissement** (ä-tg-dril-ſmä')  
*m* Rührung *f*, Bewegung *f*.  
**attendu** (dü') in Anſehung, we-  
 gen; ~ que in Erwägung, daß.  
**attente** (ä-tät't) *f* Erwartung.  
**attenter** (ä-tg-tä'): ~ à qc. ſich an  
 et. vergreifen; ~ aux jours de q.  
 nach j-s Leben trachten. [ſam.  
**attentif**, ~ve (ti'f, ti'w) aufmerk-  
**attention** (ſiä') *f* Aufmerkſamkeit.  
**atténuant**, ~e (ä-te-nü-g', ~ät')  
 mildern. [mildern.  
**atténuer** (ä-te-nü-e') vermindern;  
**atterrer** (ä-tä-re') zu Boden wer-  
 fen, niederſchmettern.  
**atterrir** ↓ (ä-tä-rir) landen.  
**atterrissement** (ä-tä-ril-ſmä') *m*  
 angepölktes Land.  
**attiédir** (ä-tiä-dir) lau machen;  
 s'~ lau werden, erkalten.  
**attifer** (ä-ti-fe') herauspugen.  
**attique** (ät-ti'f) 1. *a.* attifch.  
 2. A~ *f* Attika *n*. 3. *m* arch.  
 Attika *f*. [Gepäd *n*.  
**attirail** (ä-ti-ra'i) *m* Gerät *n*;  
**attirant**, ~e (tä', tät') anziehend.

**attirer** (ä-tl-re') anziehen; s~  
qc. sich et. ziehen.  
**attiser** (ä-tl-se') schüren.  
**attitré**, ~e (tre') bestallt, ständig.  
**attitude** (ä-tl-tü'b) f Haltung.  
**atouchement** (ä-tu-schmg') m  
Berührung f. [anziehend.  
**attractif**, ~ve (ä-trä-fti'f, ~l'w)  
**attrait** (ä-træ') m Reiz, Lockung f.  
**attrape** (trä'p) Falle, Schlinge; id.  
**attraper** (ä-trä-pe') fangen (in et  
Zaue); erwischen; anführen,  
foppen; sich et. ziehen.  
**attrapeur** m, ~se f (pö'r, pö'f)  
Betrüger(in). [anziehend.  
**attrayant**, ~e (ä-træ-ig', ~ig't)  
**attribuer** (ä-tri-bü-e') zu-teilen;  
-schreiben. [Merkmal; Prädikat.  
**attribut** (bü') m Eigenschaft f;  
**attribution** (ä-tri-bü-ig') f Zu-  
eignung; Befugnis.  
**attrister** (hte') betrüben. [lauf.  
**attroupement** (tru-p'mg') m Auf-  
**attrouper** (pe'): s~ sich zusammen-  
rotten. [chen n.  
**aubade** (o-ba'd) f Morgenständ-  
**aubaine** (o-bæ'n) f unverhoffter  
Fund; droit d~ Heimfalls-  
recht n. [hemd n.  
**aube** (öb) f Tagesanbruch m; Chor-  
**aubépine** (o-bé-pi'n) f Hagelorn.  
**aubère** (o-bä'r) a. u. s/m. falb;  
Halber.  
**auberge** (o-bä'rG) f Wirtschaftshaus n.  
**aubergiste** (o-bär-Gi'ht) m Gast-  
**aubier** (o-bie') m Splint. [wirt.  
**aubin** (o-bä') m Dreischlag (Halb-  
galopp). [gehen.  
**aubiner** (o-bi-ne') Halbgalopp  
**aucun**, ~e (o-ig', ~kü'n) irgend ein  
(Eine(r); mit ne: kein, Keine(r).  
**audace** (o-dä's) f Kühnheit.  
**audacieux**, ~se (o-da-htö', ~w'i)  
kühn. [dienz; Gerichtsfigung.  
**audience** (bü'ht) f Gehör n; Au-  
**audition** (o-bi-htig') f Abhören n.  
**auditoire** (o-bi-tä'r) m Hörsaal;  
Zuhörerschaft f.

**auge** (öG) f Trog m; Bütte.  
**auget** (o-Gæ') m kleiner Trog;  
Vogelnäpfchen. [Vergrößerung.  
**augmentation** (o-gmg-tä-htig') f  
**augmenter** (o-gmg-te') I. v/a.  
vermehrten, vergrößern. II. v/n.  
größer werden, zunehmen.  
**augure** (o-gü'r) m 1. Wahrsage-  
rei f aus dem Vogelstuge; Vor-  
bedeutung f. 2. Augur.  
**augurer** (gü-re') prophezeien, mut-  
maßen. [August(us).  
**auguste** (gü'ht) 1. erhaben. 2. A~  
**aujourd'hui** (o-Gür-dü') heute.  
**aulique** (o-li'f) Hof-...  
**aulx** (ö) pl. v. ail.  
**aumône** (o-mö'n und o-mö'n) f  
Almosen n. [Almosenpfleger.  
**aumônier** (o-mo-nie' u. ~mö) m  
**aunaie** (o-næ') f Erlengehölz n.  
**aune** (ön) 1. m Erle f. 2. f Elle.  
**aunée** (o-né') f Ellenlänge.  
**auner** (o-ne') mit der Elle messen.  
**auparavant** (o-pä-rä-wg') vorher.  
**auprès** (o-præ') 1. adv. daneben.  
2. prp. ~ de bei, neben; gegen,  
im Vergleiche mit.  
**auréole** (re-o'l) f Heiligenchein.  
**auriculaire** (o-ri-li-lä'r) Ohr-...;  
Ohren-(Beckel, -Zeuge).  
**aurifère** (o-ri-fä'r) goldhaltig.  
**aurora** (o-rö'r) f Morgenröte.  
**ausculter** (o-htil-te') den Zustand  
der Brust aushorchen.  
**auspice** (o-htpi'ht) m 1. Wahrja-  
gung f aus dem Vogelstuge; Vor-  
bedeutung f; ~s pl. fig. Schutz.  
2. Wahrsager aus dem Vogelstuge.  
**aussi** (o-ht') auch; überdies; des-  
halb auch; ~ ... ebenso ... als.  
**aussitôt** (o-ht-to') sogleich; ~ que  
sobald als.  
**auster** (o-htä'r) m Südwind.  
**austère** (o-htä'r) strenge in Sitten;  
rauh; ernst, schmucklos.  
**austérité** (o-hte-ri-te') f Kastei-  
ung; Strenge; Schmucklosigkeit.  
**austral**, ~e (o-htä'r'l) südlich.

**austral**... (o-ſtro...) öſterreichiſch.  
**autan** (o-tq') *m* Südwind; Sturm.  
**autant** (a) eben ſo viel, eben ſo ſehr  
 (que alſ); d'~ um ſo viel (beſſer  
 u.); ~ que ſo weit, inſofern.  
**autel** (o-tä'l) *m* Altar.  
**auteur** (o-tö'r) *m* Urheber; Er-  
 finder; Verfaffer; Schriftſteller.  
**authenticité** (o-tq-ti-ſi-te') *f*  
 Glaubwürdigkeit, Echtheit.  
**authentique** (o-tq-ti'l) glaub-  
 würdig, echt.  
**auto**... (o-tö...) *Selbſt*..., *u.* ~  
 biographe *m* *Selbſt*biographe.  
**autochtone** (o-tö-ftö'n) 1. ein-  
 geboren. 2. *s.* Ureinwohner(in).  
**automnal**, ~e (tö-mnä) herbfthlich.  
**automne** (o-to'n) *m* Herbst.  
**autopsie** (o-tö-pſi') *f* *Selbſt*be-  
 ſchauung; Leichenſchau.  
**autoriser** (o-tö-ri-fe') bevoll-  
 mächtigen, gutheißen; s'~ de  
 qc. ſich auf et. berufen.  
**autorité** (o-tö-ri-te') *f* Anſehen *n*;  
 (Amts-)Gewalt; ~s *pl.* Obrig-  
 keit, Behörde.  
**autour** (o-tü'r) 1. ~ (de) um,  
 herum. 2. *m* Habicht.  
**autre** (ö'tr) andere(r); l'~ jour neu-  
 lich; l'un l'~ einander; nous  
 ~s wir (Deutſche u.); à d'~s!  
 Das machen Sie Andern weiß!  
**autrefois** (o-trä-föä) ehemals.  
**autrement** (mq') *adv.* anders.  
**Autriche** (o-tri'ſch) *f* Öſterreich *n*.  
**autrichien**, ~ne (o-tri-ſch'i', ~  
 ſchä'n) 1. öſterreichiſch. 2. A.,  
 A.~ne *s.* Öſterreicher(in).  
**autruche** (trü'ſch) *f* Strauß(Vogel).  
**autrui** (trä'l) Anderer, Andere *pl.*  
**auvent** (o-wq') *m* Wetterdach *n*;  
 ~ de casque Wiſſer *n*.  
**auxiliaire** (o-ſſi-lä'r) 1. *a.* hel-  
 fend, Hülfſ-... 2. *m* Helfer,  
 Bundesgenoſſe.  
**avachir** (ä-wä-ſch'i'r): s'~ allzu-  
 weich od. ſchlaff werden; weſt  
 niederhängen.

**aval** (ä-wä'l) 1. *m* Thalrichtung  
*f.* 2. *adv.* ſtrom-abwärts. 3. *m*  
 Wechſelbürgſchaft *f.*  
**avalage** (wä-la'Q) *m* Hinabfahren  
*n*; Einſchroten *n* in den Keller.  
**avalanche** (lq'ſch) *f* Lawine.  
**avalier** (ä-wä-le') 1. verſchluden,  
 (ver)ſchlingen. 2. ſich für e-n  
 Wechſel verbürgen.  
**avaleur** *m*, ~se *f* (ä-wä-lö'r, ~lö'f)  
 Eſchluder(in).  
**avalies** (li') *f/pl.* Schabwolle.  
**avaliste** (li'ſt) *m* Wechſelbürge.  
**avantage** (ä-wq-ſa'Q) *m* Droſch-  
 ſenhalteplatz.  
**avance** (ä-wq'ſ) *f* Vorbau *m*;  
 Vorteil *m*; Vorſchuß *m*; d'~  
 im Voraus.  
**avancer** (wq-ſe') I. *v/a.* vorwärts-  
 bringen; befördern; eine Uhr  
 vorſtellen; behaupten; vorſchie-  
 ſen. II. *v/n.* vorwärtskommen.  
**avanie** (ä-wä-ni') *f* Mißhandlung,  
 Eſchimpf *m*.  
**avant** (ä-wq') 1. *prp.* vor; ~ peu  
 in kurzem. 2. *adv.* weit hinein;  
 en ~ vorwärts. 3. *cj.* ~ que ehe.  
 4. *m* Vordertheil *n*. [Vorder-...  
**avant**... (ä-wq'...) in 3ſſg. Vor-...  
**avantage** (ä-wq-ta'Q) *m* Vorteil;  
 Überlegenheit *f*; Vorrecht *n*.  
**avantager** (tä-Qe') bevorzugen.  
**avantageux**, ~se (ä-wq-tä-Qö',  
 ~lö'f) vorteilhaft; übermütig.  
**avant-bras** (bra') *m* Vorder-arm.  
**avant-hier** (tiä'r) vorgeſtern.  
**avant-veille** (ä-wq-wä'i) *f* zwei-  
 ter Tag vorher. [Weizhals.  
**avare** (ä-wä'r) 1. geizig. 2. *m*  
**avarice** (ä-wä-r'iſ) *f* Geiz *m*.  
**avaricieux**, ~se (ä-wä-r'i-ſiö',  
 ~lö'f) geizig.  
**avarie** (ri') *f* Seeſchaden *m*.  
**avarier** (ri-e') s'~ zur See verderben.  
**à vau-l'eau** (ä-mo-lo') ſtrom-ab-  
 wärts.  
**avec** (ä-wä't) mit. [nuß.  
**aveline** (w'li'n) *f* rote Lambertſ-

**avenant**, ˌe (ä-w'ng', ˌq̃'t) 1. le cas ~ im Falle, daß. 2. a. einnehmend, artig. 3. *adv.* à l'~ verhältnismäßig.

**avènement** (ä-wä-n'mg') *m* (Regierungs-)Antritt. [2. *m* Zukunft *f*.

**avenir** (ä-w'nī'r) 1. sich zutragen.

**avent** (ä-wg') *m* Abenteuer.

**aventure** (tū'r) *f* Abenteuer *n*.

**aventurer** (tū-re') *wagen*; s'~ sich in Gefahr bringen.

**aventureux**, ˌse (ä-wg-tū-rō', ˌb'j) abenteuerlich.

**aventurier** *m*, ˌière *f* (ä-wg-tū-rīe', ˌrīā'r) *f* Abenteurer(in).

**avérer** (we-re') als wahr beweisen.

**averse** (ä-wä'rē) *f* Plagregen *m*.

**aversion** (ä-wär-β'q̃') *f* Widerwille *m*. [gen; warnen.

**avertir** (ä-wär-tī'r) benachrichti-

**avertissement** (ä-wär-tī-β'mg') *m* Nachricht *f*; Warnung *f*.

**aveu** (wō') *m* Geständnis *n*; Ein-  
willigung *f*; sans ~ heimatlos.

**aveugle** (ä-wō'gl) 1. blind; ver-  
blendet. 2. *s.* Blinde(r).

**aveuglement** (ä-wō-gl'mg') *m*  
Verblendung *f*.

**aveuglement** (ä-wō-gle-mg')  
blindlings. [blenden.

**aveugler** (wō-gle') blenden; ver-  
aude (ä-wī'b) (be-)gierig.

**avidité** (wi-bī-te') *f* Gier, Sucht.

**avilir** (ä-wi-lī'r) herabwürdigen;  
entwerten; s'~ sich wegwerfen.

**avilissant**, ˌe (ä-wi-lī-β'g', ˌq̃'t)  
erniedrigend.

**avilissement** (lī-β'mg') *m* Ent-  
würdigung *f*; Verächtlichkeit *f*.

**aviner** (ne') mit Wein anfeuchten;  
s'~ Weingeruch annehmen.

**aviron** (ä-wī-rq') *m* Ruder *n*.

**avis** (ä-wī') *m* Meinung *f*; Mel-  
dung *f*; Warnung *f*.

**avisé**, ˌe (ä-wī-je') *flug*.

**aviser** (ä-wī-je') benachrichtigen;  
~ à qc. auf et. bedacht sein;

s'~ de qc. sich et. einfallen  
lassen. [viantieren.

**avitailler** (ä-wī-tā-je') verpro-  
aviver (ä-wī-we') beleben; glät-

ten; Wund-ränder blutig ripen.

**avocasser** (ä-wō-fā-βe') Winkel-  
advokatu'r treiben.

**avocat** (fa') *m* Rechtsanwalt.

**avoine** (ä-wā'n) *f* Hafer *m*.

**avoir** (ä-wā'r) 1. haben; bekom-  
men; il y a es giebt, es ist ob.

sind. 2. *m* Habe *f*.

**avoisiner** (ä-wā-sī-ne'): ~ qc. an  
et. angrenzen. [geburt *f*.

**avortement** (ä-wör-tmg') *m* Fehl-  
avorter (te') zu früh gebären;

verkümmern; *fig.* verunglücken.

**avorton** (tq') *m* unzeitige Frucht.

**avoué** (ä-wū-e') *m* Sachwalter.

**avouer** (ˌ) eingestehen; anerkennen.

**avoyer** (ä-wā-le') *m* Stadtschul-  
theiß.

**avril** (ä-wri'; ob. ä-wri'l) *m* April.

**axe** (akē) *m* Achse *f*.

**axonge** (ä-fβ'q̃') *f* Schmeer *m*.

**ayant** (ä-ŋ') 1. habend. 2. ~ cause  
*m*, *pl.* ˌs ~ Rechtsnachfolger; ~  
droit *m*, *pl.* ˌs ~ Berechtigte(r).

**azote** (ä-fō't) *m* Stickstoff.

**azur** (ä-fū'r) *m* Lasurstein, -far-  
be *f*; Himmelblau *n*. [azurn.

**azuré**, ˌe (ä-fū-re') himmelblau,

**azy** (ä-fī') *m* Lab *n*.

**azyme** (ä-fī'm): (pain) ~ unge-  
fäuert(es Brot).



## B.

baba (bä-ba') *m* Rosinenkuchen.  
 Babel (bä'l) *f* Ba'bylon, Ba'bel *n*;  
 tour de ~ babylonischer Turm;  
 Sprachverwirrung.  
 babeurre (bä-bö'r) *m* Buttermilch.  
 babiche (bä-bi'ſch) *f* göttiges  
 Schöthündchen.  
 babel (bä-bi'l) *m* Geschwätz *n*.  
 babillage (bä-bl-ja'Q) *m* Plau-  
 derei *f*, Schwagen *n*.  
 babillard, ~e (jä'r, jä'rd) 1. ge-  
 schwätzig. 2. *s.* Schwäger(in).  
 babiller (bä-bl-je') schwagen.  
 babine (bä-bi'n) *f* (Hänge-)Lippe.  
 babiole (bä-bl-o'l) *f* Spielzeug *n*;  
 Lappa'li-e.  
 babion (bä-bl-g') *m* kleiner Affe.  
 bâbord (ba-bö'r) *m* Backbord *n*.  
 babouche (bä-bu'ſch) *f* Schlapp-  
 babouin (bä'g') *m* Bavian. [ſchuß.  
 babouiner (bä-bü-ne') Gefichter  
 ſchneiden.  
 baby (bä-bi') *m* kleines Kind.  
 bac (bäſ) *m* Fährte *f*; Bad *n*,  
 Weichtrog.  
 bacchanaliser (bä-tä-nä-li-ſe')  
 ſchwärmen, ſich tüchtig betrin-  
 fen. [Beerenfreffer.  
 baccivores (bä-ſſi-wö'r) *m/pl*.  
 bacha (bä-ſcha') *m* Paſcha.  
 bâche (bäſch) *f* Wagenplane.  
 bachelier (bä-ſch'lie') *m* Bacca-  
 lau're-uſ.  
 bachelière (ſch'liä'r) *f* Studentin.  
 bachique (bä-ſchi't) dem Bacchuſ  
 geweiht; chanson ~ Trinklied *n*.  
 bachot (bä-ſcho') *m* Raſchen.  
 bachotage (bä-ſchö-ta'Q) *m* ü'ber-  
 ſetzen *n* im Raſchen.  
 bachoteur (tö'r) *m* Fährmann.  
 bâcler (bä-ſle') verſperren; ein  
 Schiff anlegen zum Baden; *ſg.* eilig  
 abmachen, zurechtputzen.  
 bâcleur (flö'r) *m* Hafenſchließer.

badaud *m*, ~e *f* (bä-do', ~dö'b)  
 Maul-aſſe.  
 badauder (bä-do-de') gaffen.  
 badigeon (bä-bl-Qg') *m* geiſtlicher  
 Steinmörtel; Bildhauer-Kitt.  
 badigeonner (Qö-ne') mit Mauer-  
 gelb anſtreichen; verkitten.  
 badin, ~e (bä-bä', ~di'n) ſchäkern.  
 badinage (bä-bl-na'Q) *m* Spaß.  
 badine (bä-bi'n) *f* Spazierſtöckchen.  
 badiner (bl-ne') ſpaßen, ſchäkern.  
 bafouer (bä-ſü-e') verhöhnern.  
 bâfrer (ba-fre') gierig freſſen.  
 bagage (bä-ga'Q) *m* Gepäck *n*.  
 bagarre (bä-gä'r) *f* Wirrwarr *m*.  
 bagatelle (gä-tä'l) *f* Kleinigkeit.  
 bagne (bänj) *m* Bagno.  
 bague (bäg) *f* (ſinger-)Ring *m*.  
 baguenaude (bä-gnö'b) *f* Klatsch-  
 blaſe. [treiben; bummeln.  
 baguenauder (bä-gno-de') Poſſen  
 baguette (bä-gw't) *f* Wette, dünner  
 Stab; Trommel-, Ladeſtock *m*;  
 ~s *pl.* Spießruten.  
 baguier (bä-gie') *m* Ringläſtchen.  
 bahut (bä-ü') *m* Truhe *f*; en ~ ge-  
 wölbt. [den. 2. *m* Braune(r).  
 bai *m*, ~e *f* (bä) 1. braun (o. ſfer-  
 baie (bäe) *f*. 1. Bai. 2. Beere.  
 3. Thür = 1c. öffnung.  
 baigner (bä-nje') baden, ſchwem-  
 men; beſpülen; ſo ~ ſich baden.  
 baigneur *m*, ~se *f* (njö'r, njö'ſ)  
 Badende(r); Bade-gaſt-,meiſter,  
 -frau; ~se *a.* Bademantel *m*.  
 baignoire (bä-njä'r) *f* Bade-  
 wanne; Parterre-loge.  
 bail (bai) *m* Paſt *f*; Paſtkontraſt.  
 baille ⚭ (bai) *f* Balje. [ſia'tuſ.  
 bâillement (bä-j'mg') *m* Gähnen *n*;  
 bailler (bä-je') (über-)geben.  
 bâiller (bä-je') gähnen; klaffen.  
 bailleur *m*, ~eresse *f* (bä-jö'r,  
 ~j'rä'ſ) Verpächter(in).

**bailli** (bä-jī') *m* Amtmann.  
**bâillon** (bā-jā') *m* Nebel.  
**bâillonner** (bā-jō-ne') knebeln.  
**bain** (bā) *m* Bad *n*; Baderwanne *f*,  
 -anstalt *f*, -stube *f*.  
**baisemain** (bä-ſ'mā') *m* Handfuß.  
**baiser** (bä-ſe') 1. *m* Kuß. 2. küssen.  
**baisoter** (bä-ſō-te') oft küssen.  
**baisse** (bäſ) *f* Fallen der Preise, Kurse.  
**baisser** (bä-ſe') I. *v/a.* senken, her-  
 unterlassen. II. *v/n.* abnehmen,  
 sinken; so ~ sich büßen.  
**bal** (bāl) *m* (Tanz-)Ball.  
**baladin** *m*, ~e *f* (bā-lā-bā', ~di'n)  
 Poffenreißer(in).  
**balafre** (bā-lā-fr) *f* Schmarre.  
**balafre** (bā-lā-fré'): ~ *q.* jem. eine  
 Schmarre beibringen.  
**balai** (bā-lā') *m* Besen. [rubin.  
**balais** (bā-lā') *m*: rubis ~ Ballas-  
**balance** (bā-lā'ſ) *f* Wage; ~ à  
 bascule Brücken-W.; ~ romaine  
 Schnell-W.; Gleichgewicht *n*;  
 Schwebel; (Konto-)Bilanz.  
**balancer** (lā-ſe') I. *v/a.* ins Gleich-  
 gewicht bringen, im Gleichge-  
 wicht erhalten; schaukeln; *fig.*  
 überlegen; aufwiegen. II. *v/n.*  
 schwanken; unschlüssig sein.  
**balancier** (bā-lā-ſiē) *m* Wagen-  
 macher; Balancierstange *f*; Un-  
 ruhe *f* der Uhr.  
**balancoire** (bā'ā'r) *f* Schaukel.  
**balandre** ⚓ (bā-lā'ā'r) *f* Bilander.  
**balasse** (bā-lā'ſ) *f* Bettsack *m*.  
**Balaton** (bā-lā-tā') *m* Plattensee.  
**balayer** (bā-lā-ſe') (aus-, weg-)  
 fegen, auskehren. [kehrer(in).  
**balayeur** *m*, ~se *f* (bā'r, bā'j) Aus-  
**balayures** (bā-lā-ſi'r) *f/pl.* Rehr-  
 richt *n*. [herstammeln.  
**balbutier** (bāl-bū-ſi-e') stottern;  
**balbutieur** (~ſiō'r) *m* Stammer.  
**baldaquin** (bāl-bā-lā') *m* Thron-  
 himmel, Baldachin.  
**Bâle** (bāl) *f* Basel *n*.  
**baleine** (bā-lā'n) *f* Wal(-fisch);  
 Fischbein.

**baleinier** (bā-lā-niē') *m* Wal(fisch-  
 fahrer, -fänger; Fischbeinhänd-  
**balise** ⚓ (bā-lī'ſ) *f* Bafe. [ler.  
**baliser** (bā-lī-ſe') mit Bafen be-  
 zeichnen; ausbaggern.  
**baliseur** (bā'r) *m* Bafenmeister.  
**baliste** (bā-lī'ſt) *f* Balliste.  
**baliveau** (bā-lī-wo') *m* Laßreiß *n*;  
 Rüstbaum.  
**baliverne** (wā'rn) *f* Ubernheit.  
**baliverner** (bā-lī-wā-ne') Poffen-  
 reißer. [lernb.  
**ballant**, ~e (bā-lā', ~lā't) schlen-  
**balles** (bāl) *f* (Spiel-)Ball *m*; (Zin-  
 ten-)Kugel; (Waren-)Ballen *m*;  
 Balg *m* der Gräser.  
**ballon** (bā-lā') *m* Luftballon; Glas-  
 solben; Gebinde *n*; B. d'Alsace  
 Welscher Belchen (Berg).  
**ballonner** (bā-lō-ne') sich (auf-)  
 blähen; eine Glocke machen.  
**ballot** (lō') *m* kleiner Ballen, Pack *n*.  
**ballottage** (lō-tā'q) *m* Kuglung.  
**ballotter** (bā-lō-te') I. *v/a.* hin- u.  
 herschütteln; über jem. kugeln;  
 in Pakete legen. II. *v/n.* hin- u.  
 herschwanke. [Bade=...  
**balnéatoire** (bāl-nē-a-tōā'r)  
**balourd** *m*, ~e *f* (bā-lū'r, ~lu'rd)  
 Tölpel *m*, Gans *f*.  
**balourdise** (bā-lūr-bī'ſ) *f* Tölpel-  
 e. Baltique (bāl-ti'q) *f* Ostsee.  
**balustre** (bā-lū'ſtr) *m* Geländer-  
 bocke *f*.  
**balzan** (bāl-lā') *m* d. Züßenweißge-  
 zeichneter Rappe od. Braune(r).  
**bambin** (bā-bā') *m* Kindchen *n*.  
**bamboche** (bō'ſch) *f* Gliederpuppe;  
 ~s *pl.* tolle Streiche. [mel.  
**bambocheur** (bō-ſchō'r) Schwie-  
**bambou** (bā-bu') *m* Bambusrohr.  
**ban** (bā) *m* Aufgebot *n*; Bezirk;  
 Bann, Acht *f*.  
**banal**, ~e (bā-nā'l) bann-herrlich,  
 Gemeinde-...; gemein-nützig;  
 abgedroschen, alltäglich.  
**banalité** (nā-lī-te') *f* Zwangsge-  
 rechtigkeit; abgedroschenes Zeug.

**bananier** (bä-nä-nē') *m* Pisang.  
**banc** (bq) *m* Bank *f*.  
**bancal**, *~e* (bq-fä'I) krummbeinig.  
**bancroche** (bq-frö'fch) = bancal.  
**bande** (bq̄b) *f* Binde, Streifen *m*;  
 Rand *m*, Waffband-Bande; Bande,  
 Charakter.  
**bandeau** (bq-do') *m* (Stirn-)Binde *f*;  
 coiffure en *~x* (Haar-)Schmitten.  
**bander** (bq-de') I. *v/a.* verbinden;  
 spannen. II. *v/n.* steif sein.  
**banderole** (b'rö'I) *f* Fähnchen *n*.  
**bandoulière** (bq-du-lä'r) *f* Schul-  
 tergehänge *n*.  
**banlieue** (bq-lü') *f* Weichbild *n*.  
**bannet** (bän) *f* (Wagen-, Last-)Korb *m*;  
 Sonnensegel *n*; Plane.  
**banneret** (bä-n'rä') *m*: (seigneur)  
 ~ Bannerherr.  
**bannière** (bä-nä'r) *f* Banner *n*.  
**bannir** (bä-nä'r) verbannen.  
**bannissement** (bä-nä-fmg') *m*  
 Verbannung *f*.  
**banque** (bq̄f) *f* (Wechsel-)Bank.  
**banquet** (bq-lä') *m* Gastmahl *n*.  
**banqueteur** (f'tö'r) *m* Schmauser.  
**banquette** (bq-lä't) *f* gepolsterte  
 Bank ohne Lehne.  
**banquise** (bq-lü') *f* Eisbank.  
**baptême** (bä-tä'm) *m* Taufe *f*.  
**baptiser** (bä-tä-fe') taufen.  
**baptismal**, *~e* (bä-tä-fmä'I), bap-  
 tistaire (bä-tä'r) Tauf-...  
**baptistère** (bä-tä'r) *m* Taufkapelle.  
**baquet** (bä-lä') *m* Kübel, Zuber.  
**baquetures** (bä-lä-tü'r) *f/pl.* Led-  
 wein *m*. [welsch *n*.  
**baragouin** (bä-rä-gü') *m* Rauber-  
 baragouiner (gü-ne') radebrechen.  
**baraquer** (bä-rä-fe') Lagerhütten  
 aufbauen; in Hütten unter-  
 bringen. [schleif *m*.  
**baraterie** (bä-ra-tä'r) *f* Unter-  
 baratte (bä-rä't) *f* Butterfaß *n*.  
**baratter** (bä-rä-te') buttern.  
**barbacane** (bä-bä-lä'n) *f* Schieß-  
 scharte.  
**barbarie** (rā') *f* Roheit, Barbarei.

**barbariser** (bä-rä-rä-fe') unrich-  
 tig sprechen. [Verberroß *n*.  
**barbe** (bärb) 1. *f* Bart *m*. 2. *m*  
**barbé** (bä-r-be') bärtig.  
**barbeau** (bä-r-bo') *m* Barbe *f* (zisch).  
**Barberousse** (b'ruß) *m* Rotbart.  
**barbet** *m*, *~te* *f* (bä', bät') Pudel.  
**barbette** (bä-r-bät') *f* Geschnittenbank;  
 Brustschleier *m* der Nonnen.  
**barbeyer** (bä-r-bä-ä') fällen.  
**barbiche** (bi'fch) *f* kleiner Rinnbart.  
**barbichet** (bä-r-bä-fchä') *m* Pudel.  
**barbichon** (fchq') *m* = barbichet.  
**barbier** (bä-r-bä') *m* Barbier.  
**barbillon** (bä-r-bä-jq') *m* Bartfaser;  
 junge Barbe; Fressspitze; Piss.  
**barbon** (bä-r-bq') *m* Grau-bart.  
**barbote** (bä-r-böt') *f* Malquappe.  
**barboter** (bä-r-böt-te') schnattern;  
 im Schlamme waten.  
**barbotine** (ti'n) *f* Zitwerfamen *m*.  
**barbouiller** (bä-r-bü-je') besudeln,  
 (be)schmierem; verpfuschen.  
**barbouilleur** (jör) *m* Sudler.  
**barbu**, *~e* (bä-r-bü') bärtig.  
**barbue** (bä-r) *f* Bartmännchen *n*;  
 Rautenscholle (zische).  
**bard** (bär) *m* Tragbähre *f*.  
**bardane** (bä-r-da'n) *f* Klette.  
**barde** (bärb) 1. *f* Speckschmitte;  
 Reittisch. 2. *m* Barde, Dichter.  
**bardeau** (bä-r-do') *m* Dachschin-  
 del *f*; typ. Vorratskasten; auch  
 = bardot.  
**bardée** (bä') *f* Speck *n* zum Spicken.  
**barder** (bä-r-de') auf eine Trag-  
 bähre laden; einem Pferde den  
 Harnisch anlegen; spicken.  
**bardeur** (bör) *m* Bahrenträger.  
**bardot** (bo') *m* kleiner Maulesel;  
 fig. Packesel; Ergänzungsbogen.  
**barème** (bä-rä'm) *m* Rechenrezept.  
**barge** (bärq) *f* Sumpfläufer *m*  
 (Schnecke); Heu-, Holz-haufen *m*.  
**barguigner** (bä-r-gä-nje') zaubern,  
 drücken.  
**baril** (bä-rä') *m* Fäßchen *n*.  
**barillage** (rā-ja'q) *m* Fäßwerk *n*.

**barillet** (bä-rî-jä') *m* Rönnechen *n*;  
Drehstift; Pumpenstiefel.  
**bariolé** (bä-rî-o-le') bunt(schedig).  
**barioler** (ä) bunt(schedig) bemalen.  
**barlong**, ~ue (bär-lq', -lq'g) un-  
gleichmäßig vier-edig.  
**barnache** (bär-nä'sch) *f* Rotgans.  
**barnacle** (bär-nä'ti) *f* = barnache.  
**baronnage** (bä-rö-na'q) *m* Frei-  
herrnstand. [Wehr *n*.]  
**barrage** (bä-ra'q) *m* Schlagbaum;  
**barre** (bär) *f* Stange, Barren *m*;  
Quer-stange, -riegel *m*; Schlag-,  
Stall-baum; ~ fixe Red *n*; ~s  
*pl.* paralleles Barren *m*; Feder-  
strich *m*; Ruderpinne; Sand-  
bank; Schranke des Gerichtshofes;  
Barrenspiel *n*.  
**barreau** (ba-ro') *m* Gitterstange *f*;  
Advokaten-platz, -sit; Sach-  
walter(schaft). [durchstreichen.  
**barrer** (re') verriegeln, versperren;  
**barrette** (bä-rä't) *f* Barett *n*;  
Kardinalshut *m*.  
**barricader** (ri-fä-de') verrammeln.  
**barrique** (bä-ri't) *f* Stüdfäß *n*.  
**barrir** (bär-ri'r) (schreien (von  
Elefanten).  
**barrot** (bä-ro') *m* Fäßchen *n* mit  
Anchovis; ↓ kleiner Querbalken.  
**bartavelle** (bär-tä-wä'l) *f* Rot-  
huhn *n*.  
**bas**, ~se (ba, baß) 1. *a.* niedrig;  
abwärts geneigt; faire main  
~se sur niedermachen; unter-  
geordnet, nieder; wohlfeil, ge-  
ring; niedrig denkend, gemein;  
vue *f* ~se Kurzsichtigkeit; à  
voix ~se leise; ↓ tief. 2. *adv.*  
niedrig; leise; à ~! herunter!  
en ~ unten; par en ~ unfen-  
durch; ici ~ hienieden; là ~ da  
hinten, dort. 3. *m* Unterteil *n*;  
Strumpf. [Leder.  
**basane** (bä-sa'n) *f* braunes Schaf-  
**basané**, ~e (bä-sä-ne') sonnenver-  
brannt, schwarzbraun.  
**basaner** (ä) schwarzbraun färben.

**bas-bleu** (ba-blö') *m* Blaustrumpf.  
**bascule** (bä - skü'l) *f* Schaufel-  
brett *n*; Schlagbalken *m*; (pont  
à) ~ Brückenwage.  
**basculer** (bä-skü-le') (schaukeln.  
**base** (bā) *f* Grundlage.  
**baser** (ba-se') auf et. gründen.  
**bas-fond** (ba-fq') *m* Niederung *f*;  
↓ Untiefe *f*.  
**basilic** (bä - si - l'it) *m* Königs-  
frant *n*; Basilisk.  
**basque** (bäsk) 1. *f* Rodschuß *m*.  
2. *B. s.* Wasche, Waschin; tam-  
bour de b. Schellentrommel *f*.  
**basse** (baß) *f* Baß *m*; Baß-sän-  
ger *m*, -geige, -sotte; ↓ Untiefe.  
**basse-contre** (fä'ü) *f* tiefer Baß.  
**basse-cour** (fä'r) *f* Wirtschaftshof.  
**bassesse** (ba-ßä's) *f* Niederträch-  
tigkeit.  
**basset** (ba-ßä') *m* Dachshund.  
**basse-taille** (baß - ta'i) *f* tiefer  
Zeno'r. [f; ↓ Dack *n*.  
**bassin** (ba-ßä') *m* Becken *n*, Schale  
**bassiner** (bä-ßl-ne') mit der Wärm-  
pfanne wärmen; feuchte Um-  
schläge machen.  
**bassinnet** (nä') *m* Zündpfanne *f*.  
**bassinoire** (nä'r) *f* Bettwärmer.  
**basson** (ba-ßä') *m* Fagott *n*.  
**baste** (bäst)! genug! [verschauzen.  
**bastinguer** (bä-ßtä-ge') das Schiff  
**bastringue** (bä-ßt-rä'g) *m* (Zanz.)  
Kneipe *f*. [~ Packpferd *n*.  
**bât** (ba) *m* Packsattel; cheval de  
**bataclan** (bä-tä-flä') *m* Plunder.  
**bataille** (bä-ta'i) *f* Schlacht.  
**batailler** (bä-tä-je') streiten.  
**batailleur** (bä-tä-jö'r) *m* Zänker.  
**bâtard** *m*, ~e *f* (ba-tä'r, -ä'rd) 1. un-  
ehelich; un-echt. 2. *m* Bastard.  
**batardeau** (bä-tä-r-do') *m* Abbäm-  
**bâte** (bät) *f* Zarge. [mung *f*.  
**bateau** (bä-to') *m* Kahn; ~ à va-  
peur Dampf(schiff) *n*.  
**batelage** (bä-tä-laq) *m* Gaukelei *f*.  
**batelet** (bä-tä-lä') *m* kleiner Kahn,  
Ewer.

**batelaar** *m*, *se f* (t'lo'r, t'lo'f) Taschenpieler(in), Gaukler(in).  
**batelier** (t'lie') *m* (Zug-)Schiffer.  
**bâter** (ba-te') ein Vachtier satteln.  
**batifoler** (bâ-ti-fô-le') tändeln.  
**bâtiment** (ba-ti-ma') *m* Gebäude *n*;  
 ↓ Fahrzeug *n*.  
**bâtir** (ba-ti'r) bauen. [Bau *m*.  
**bâtisse** (ba-ti's) *f* Mauerarbeit;  
**bâton** (ba-ta') *m* Stod; Stab;  
 Stange *f* Siegellack. [wert.  
**bâtonnable** (tô-na'bi) prügeln-  
**bâtonnage** (ba-tô-na'q) *m* Anfer-  
 tigung *f* von Siegellack-Stangen;  
 Linieren *n* des Papiers.  
**bâtonner** (ne') prügeln; in kleine  
 Bier-este falten; austreiben.  
**bâtonnet** (ba-tô-næ') *m* Stab-  
 chen *n*; Rantel.  
**bâtonnier** (nê') *m* Stabträger;  
 Vorsteher der Advokaten-schaft.  
**bâtonniste** (ni'êt) *m* Stodfechter.  
**battage** (bâ-ta'q) *m* Dreschen *n*.  
**battant** (bâ-ta') 1. schlagend;  
 tambour ~ mit klingendem  
 Spiele. 2. *m* Thürflügel; Stof-  
 fen-schwengel; Roll-Balousie *f*;  
 Thürklinke *f*.  
**batte** (bât) *f* Schlägel *m*; Haeletin-  
 Britsche; Hand-ramme.  
**batement** (bâ-ta-ma') *m* Schla-  
 gen *n*; ~ de mains Händelst-  
 schen *n*; ↓ Doppeltriller.  
**batterie** (bâ-t'ri') *f* id.; ~ de cui-  
 sine Küchengehör; Schlagerei.  
**batteur** (tô'r) *m* Schläger; Kauf-  
 bold; ~ de pavé Pflastertreter;  
 ch. Treiber; Drescher.  
**battense** (tô'f) *f* Dreschmaschine.  
**battoir** (bâ-tô'r) *m* Waschblauel;  
 Ballfelle *f* beim Ballspiel.  
**battre** (bâ'tr) schlagen; klopfen;  
 quirlen; ~ en brèche Bresche  
 schießen; Getreide dreschen; ~ la  
 campagne faheln; ~ froid à q.  
 jem. kalt aufnehmen.  
**battu**, ~e (bâ-tü') 1. geschlagen;  
 gebahnt. 2. *m* Gold- u. Lahn.

**battue** (bâ-tü') *f* Treibjagen *n*.  
**bau** ↓ (bo) *m* Querbalken.  
**baudet** (bo-bæ') *m* (Zucht-)Esel;  
 Dummkopf; Gurtbett *n*.  
**Baudouin** (bo-bü-g') *m* Balbain.  
**baudrier** (brie') *m* Wehrgehänge *n*.  
**baugé** (bōq) *f* Eau-lache; schmußi-  
 ge(s) Bett *n*, Wohnung; Kleber-  
 lehm *m*.  
**baugue** (bōg) *f* Seetang *m*.  
**baume** (bōm) *m* Balsam.  
**baumier** (bo-mie') *m* Balsam-  
**baux** (bō) *pl.* von bail. [strauch.  
**bavard**, ~e (bâ-wä'r, bâ-wä'rb)  
 1. schwatzhaft. 2. *s.* Schwätzer,  
 Schwätzerin. [schwatz, Gewätz.  
**bavardage** (bâ-wär-ba'q) *m* Ge-  
**bavarder** (bâ-wär-be') schwatzen.  
**bavarois**, ~e (bâ-wä-rä', ~rä'j)  
 1. bayerisch. 2. *B.* *s.* Bayer(in).  
 3. ~e *f* Frucht-Creme.  
**bave** (bām) *f* Geifer; Speichel.  
**baver** (ba-we') geifern; speicheln.  
**bavette** (ba-wä't) *f* Speichellapp.  
**baveux**, ~se (ba-wō', ~wō'j) gei-  
 fern; teigig.  
**Bavière** (bâ-wiä'r) *f* Bayern *n*; ~  
 rhénane Rhein-Bayern.  
**bavoche** (bâ-wō-sche') unsauber  
 stechen oder drucken.  
**bavolet** (bâ-wō-læ') *m* Haube *f*;  
 Rachen-schleier.  
**bavure** (bâ-wü'r) *f* Gußnaht.  
**bayart** (bâ-tä'r) *m* Tragbahre *f*.  
**bayer** (be-ie') gaffen; ~ aux cor-  
 neilles Maul-affen feil haben.  
**béant**, ~e (bê-a', ~ä't) klaffend;  
 bouche ~e mit offenem Munde.  
**béat**, ~e (bê-a', ~ä't) 1. schein-  
 heilig. 2. *s.* Frömmeler(in).  
**béatifier** (a-ti-fl-e') selig sprechen.  
**béatitude** (tū'b) *f* Seligkeit.  
**beau** (bō), **bel** *m*, **belle** *f* (bæl, bæl)  
 1. schön; ~ monde vornehme  
 Gesellschaft; il a ~ dire er mag  
 sagen, was er will; l'échapper  
 belle mit heiler Haut davon-  
 kommen; bel et bien gründ-

lich; bel esprit Eßdöngelst.  
 2. beau *m* das Eßdöne; Etüger.  
 beaucoup (bo-tu') viel; sehr.  
 beau-fils (bo-fl'ß) *m* Stief-,  
 Eßwieger-fohn.  
 beau-frère (frä'r) *m* Eßwager.  
 beau-père (pä'r) *m* Eßwieger-,  
 Stief-vater.  
 beau-pré (bo-pre') *m* Bugspriet *n*.  
 beauté (bo-te') *f* Eßönheit.  
 bébé (bè-be') *m* kleines Kind;  
 Knirrs.  
 bec (bæß) *m* Eßnabel, Gas-Brenner.  
 bécarre d' (bè-lä'r) *m* Auflöfungs-  
 zeichen *n*.  
 bécasse (bè-la'ß) *f* Waß-Eßnepfe.  
 bécassonnier (bè-lä-ßö-nè') *m*  
 Entenflinte *f*.  
 bec-d'âne (bæ-bä'n) *m* Kreuz-  
 meißel. [gel-zange *f*.  
 bec-de-cane (bæß-bè-la'n) *m* Ru-  
 bec-de-corbin (bæß-bè-lör-bg') *m*  
 Hochmeißel. [Hajenſcharte *f*.  
 bec-de-lièvre (bæß-bè-liv'r) *m*  
 becfigue (bæß-fl'g) *m* Feigen-  
 freffer, -droffel *f*.  
 bêche (bæßſſ) *f* Spaten *m*.  
 bêche (bæ-ſſe') umgraben.  
 bêcheon (bæ-ſſg') *m* Hacke *f*.  
 becquée (bæ-te') *f* e. Eßnabel voll.  
 becqueter (bæ-f'te') mit dem  
 Eßnabel hacken.  
 bedaine (bè-dä'n) *f* Wanſt *m*.  
 bedeau (bè-do') *m* Kirchengdiener.  
 bée (bè) offenſtehend.  
 béer (bè-e') = bayer.  
 beffroi (bæ-frä') *m* Warte *f*.  
 bégaiement (bè-gæ-mä') *m* Zallen.  
 bégayer (bè-gæ-è') ſtammeln.  
 bègue (bæg) 1. ſtammelnd. 2. *m*  
 Stammler.  
 bègueule (bè-gö'l) *f* Eßpröde.  
 bègueulerie (bè-gö-l'r'l) *f* alberne  
 Ziererei. [ber-haube *f*.  
 bèguin (bè-gä') *m* Nonnen-, Rin-  
 bèguine (bè-gi'n) *f* Beguine; Bet-  
 ſchwefter.  
 beige (bæg) ungefärbt.

beignet (bæ-njæ') *m* Pfann-  
 kuchen, Krapfen.  
 béjaune (bè-gö'n) *m* Neſtvoegel;  
 fig. Neuling, Gelbſchnabel.  
 bel (bæ'l) *v*. beau.  
 bèles (bæ-le') blöfen.  
 belette (bè-læ't) *f* Wieſel *n*.  
 belge (bælg) 1. belgiſch. 2. B. u. s.  
 Belgier(in).  
 Belgique (bæ'l-gi't) *f* Belgien *n*.  
 bélier (bè-lè') *m* Eßafboß, Widder.  
 bélite (bè-lè't) *m* Lumpenkerl.  
 bellâtre (bæ-lä'tr) *m* Eßönthuer.  
 belle (bæ'l) *v*. beau.  
 belle-dame (bæ'l-da'm) *f* Melde;  
 Belladonna. [farbige Winde.  
 belle-de-jour (bæ'l-bè-gü'r) *f* drei-  
 belle-de-nuit (bæ'l-bè-nü'l) *f* Bun-  
 derblume; Rohdroffel.  
 belle-fille (bæ'l-fi'i) *f* Eßwieger-,  
 Stief-tochter. [ſacht!  
 bellement (bæ-l'mä') gemacht!  
 belle-mère (bæ'l-mä'r) *f* Eßwie-  
 ger-, Stief-mutter.  
 belle-sœur (bæ'l-ßö'r) *f* Eßwä-  
 gerin; Stieffchwefter.  
 bellie & (bæ'l-l'i) *f* Maßliebchen *n*.  
 belligérant, ~se (lè-ge-rä', ~rä't)  
 kriegführend. [kriegeriſch.  
 belliqueux, ~se (bæ'l-lè-fö', ~fö'i)  
 bellot, ~te (bæ-lo', ~löt) niedlich.  
 benarde (bè-nä'rd) *f* Doppelfchloß.  
 bénédiction (bè-nè-bl-ßi-te') *m*  
 Eiſchgebet *n*.  
 bénédiction (bè-gi') *f* Segen *m*.  
 bénéfice (fi'ß) *m* Gewinn, Vorteil;  
 Nechtswohlthat *f*; Pfründe *f*.  
 bénéficiaire (bè-nè-fi-ßi-a'ri) ein-  
 träglich. [Pfründen-beſitzer(in).  
 bénéficier *m*, ~ère *f* (ßè', ßä'r)  
 bénéficier (ßi-e') Vorteil ziehen.  
 benêt (bè-næ') *m* Dummkopf.  
 bénévol (bè-nè-wö'l) wohl-  
 wollen. [Gutartigkeit.  
 bénignité (bè-ni-njè-te') *f* Güte;  
 bénin, ~gne (nä', ni'ni) gutig;  
 zu gut; gut-artig, gelinde.  
 bénir (bè-ni'r) ſegnen; einweißen.

**bénit**, *ne* (bě-ni', i't) geweiht.  
**bénitier** (be-ni'-tje') *m* Weihessel.  
**benjoin** (bē-Qā') *m* Benzoe-  
 gummī *n*.  
**Benoît** (bē-nā') *m* Benedikt.  
**béotien**, *ne* (be-ō-βā', iā'n)  
 bō-otiſch; dumm. [loſigkeit *f*.  
**béotisme** (ti'βm) *m* Geſchmack-  
**béqueter** (be-ſte') = becqueter.  
**béquillard** (bē-fl-jā'r) *m* Krüden-  
 gänger. [*pl.* Stützen.  
**béquille** (bē-fi') *f* Krücke; ↓ *as*  
**béquiller** (fi-je') I. *v/n.* an Krüden  
 gehen. II. *v/a.* auſlockern.  
**béquot** (bē-fo') *m* junge Schnepfe.  
**bercail** (bär-fa') *m* Schaffall;  
 Schoß der Kirche. [Laube *f*.  
**berceau** (bō') *m* Wiege *f*; Vogel-  
**bercelonnette** (bär-β'lo-nā't) *f*  
 Hänge-wiege.  
**bercer** (be') wiegen; ſchaukeln.  
**berceuse** (bär-β'ſi') *f* Wiege-frau;  
 Wiegenlieb *n*; Schaukelſtuhl *m*.  
**béret** (bē-rā') *m* platte baſtiſche  
**berge** (bärQ) *f* ſteiles Ufer. [Mühe.  
**berger** (bär-Ge') *m* Schäfer.  
**bergère** (bär-Qā'r) *f* Schäferin;  
 Lehnſeſſel *m*.  
**bergerie** (bär-Q'rī') *f* Schäferei;  
 Dorfgeſchichte.  
**bergeronnette** (bär-Q'rō-nā't) *f*  
 Baſſtelze. [ber Trommel.  
**berloque** (lō'f) *f* Zeichen *n* mit  
**berlue** (lū') *f* Funken *n* vor den  
 Augen; avoir la ~ geblendet *ſn*.  
**berme** (bärm) *f* Wall-Abſaß *m*.  
**bernacle** (bär-nā'fl) *f* Enten-  
 muſchel; Rotgans.  
**berne** (bärn) *f* Gußſpreſſen *n*  
 (Spiel); Preſſdecke. [ſoppen.  
**berner** (bär-ne') preſſen, ſchnellen;  
**berneur** *m*, *se f* (bär-nō'r, nō'ſ)  
 Preſſer(in); Spötter(in).  
**bernique!** (ni'f) fehlgeſchoſſen!  
**berrichon**, *ne* (bā-ri-ſchā', bā-  
 ri-ſchō'n) auß Berry. [ſaß *m*.  
**besace** (bē-ſā'β) *f* Quer-, Bettel-  
**besacier** (bē-ſa-βē') *m* Bettler.

**besaigre** (bē-ſā'gr) ſauer werdend  
 (vom Wein).  
**besaigne** (bē-ſā-gū') *f* Quer-art.  
**besant** (bē-ſā') *m* Byzantiner (Gold-  
 münze).  
**beset** (bē-ſā') *m* zwei Aß (Tritrat).  
**besicles** (bē-ſi'α) *m/pl.* Band-Brille.  
**besoche** (bē-ſō'ſch) *f* Reut-haue;  
 Grabſcheit *n*.  
**besogne** (bē-ſō'ni) *f* Arbeit.  
**besogner** (bē-ſō-nje') arbeiten.  
**besogneux**, *se* (bē-ſō-njō', ~  
 njō'ſ) bedürftig.  
**besoin** (bē-ſō') *m* Bedürfnis *n*;  
 avoir ~ de ... nötig *h.*, brauchen.  
**bestial**, *ne* (bē-βtā'l) viehiſch.  
**bestiasse** (βtā'β) *f* dummes Tier.  
**bestiaux** (βtā'w) *m/pl.* Rindvieh *n*.  
**bêta** (bē-fa') *m* Dummkopf.  
**bétail** (bē-tā'i) *m* Vieh *n*.  
**bête** (bēt) 1. *f* Tier *n*: ~ à cornes  
 Hornvieh *n*; ~ de somme Laſt-  
 tier *n*; ~ de trait Zugvieh *n*;  
 Wild *n*: ~ fauve (noire) Rot-  
 (Schwarz-)w. *n*; Dummkopf *m*;  
 Bête im Kartenspiel. 2. *a.* dumm.  
**bêtise** (bē-ti'ſ) *f* Dummheit.  
**béton** (bē-tō') *m* Stein-, Guß-  
 mörtel. [bauen.  
**bétonner** (be-tō-ne') mit Beton  
**bette** (bät) *f* Beete. [rübe.  
**betterave** (bē-t'rā'w) *f* Runkel-  
**bengler** (bō-gle') brüllen.  
**beurre** (bō'r) *m* Butter *f*.  
**beurré** (bō-re') *m* Butterbirne *f*.  
**beurrée** (bō-rē') *f* Butterbrot *n*.  
**beurrer** (bō-re') mit Butter beſtrei-  
 chen, zuriichten.  
**beurrerie** (ri-ri') *f* Butterkammer.  
**beurrer** *m*, *ère f* (bō-riē', riā'r)  
 Butterhändler(in).  
**bévue** (bē-wū') *f* Verſehen *n*.  
**bi...** (bi...) in 3ſg. zwei-, doppel-...  
**biais**, *ne* (bi-ā', ā'ſ) 1. ſchräge.  
 2. *m* ſchräge Fläche od. Richtung,  
 Schiefe; Seitenweg, Winkelzug.  
**biaisier** (biā-ſe') ſchräg laufen;  
 Winkelzüge machen.

**blaiseur** *m*, *se f* (bɛ̃-ʒə'r, ~ʒə')  
der (die) Gleichwege liebt.  
**bibelots** (bɛ-blo') *m/pl.* Schnur-  
pfeifereien.  
**biberon** (bi-bɛ-rɔ') *m* Becher;  
Saugfläschchen *n*; élever au ~  
aufpäppeln.  
**bibi** (bi-bi') *m* kleiner Frauenhut;  
mon ~, a. bibiche *f* Liebschen!  
**biblio...** (bi-bli-o...) Bücher-...  
**biblique** (bi-bli'k) biblisch.  
**biche** (biʃ) *f* Hirschkuh; ma ~!  
mein Liebschen! [bin.  
**bichette** (bi-ʃɛt) *f* junge Hin-  
bichon (ʃɔʁ') *m* Bologneserhünd-  
chen *n*; mon ~! mein Schätzchen!  
**bichonner** (ʃɔ-ne') *saar* fräuseln;  
verhättseln. [Barade, Nest *n*.  
**bicoque** (bi-kɔ'k) *f* elende Festung;  
**bidet** (bi-dɛ') *m* Klepper; Wasch-  
becken *n*. [flasche *f*.  
**bidon** (bi-dɔ') *m* Kanne *f*; Geld-  
bielle (biɛl) *f* Kurbelstange.  
**bien** (biɛ̃) 1. *m* das Gute; Wohl *n*;  
Gut *n*, Vermögen *n*. 2. *adv*.  
gut, wohl, sehr; gern; ~ de la  
peine viel Mühe; eh ~! nun!  
wohlan! ~ que obgleich.  
**bien-aimé**, ~e (biɛ̃-ne-me'), *pl*.  
~s vielgeliebt; Liebling.  
**bien-dire** (biɛ̃-bi'r) *m* Wohlreden-  
heit *f*. [stand, =befinden *n*.  
**bien-être** (biɛ̃-nɛ'tr) *m* Wohl-  
biefaisance (biɛ̃-f'ʃɛ') *f* Wohl-  
thätigkeit.  
**bienfait** (biɛ̃-fɛ') *m* Wohlthat *f*.  
**bienfaiteur** *m*, ~trice *f* (biɛ̃-fɛ-  
tɔ'r, ~tri'ʃ) Wohlthäter(in).  
**bien-fonds** (ʃɔ') *m*, *pl.* ~s ~ Grund-  
stück *n*. [~rɔ'ʃ) (glück)selig.  
**bienheureux**, ~se (biɛ̃-nɔ-rɔ',  
bien-intentionné (nɛ̃-tã-ʃiɔ-ne')  
wohlgestimmt. [anständigheit.  
**bienséance** (biɛ̃-ʃɛ-ɛ̃') *f* Wohl-  
bienséant, ~e (ɛ', ɛ't) schicklich.  
**bientôt** (biɛ̃-to') bald.  
**bienveillance** (biɛ̃-wɛ̃-ʒɛ') *f*  
Wohlwollen *n*.

**bienveillant**, ~e (biɛ̃-wɛ̃-ʒɛ', ~  
ʒɛ't) wohlwollend.  
**bienvvenu**, ~e (w'nü') willkommen.  
**bienvvenue** (w'nü') glückliche Ankunft.  
**bienvvoulu**, ~e (biɛ̃-wu-lü') gern  
gesehen. [Bahre.  
**bière** (biɛr) *f* 1. Bier *n*. 2. Sarg *m*;  
**biez** (biɛ) *m* Mühlgewinne *n*.  
**biffer** (bi-fe') *aus*, durchstreichen.  
**biffure** (bi-fü'r) *f* Strich *m*, mit  
dem man et. durchstreicht.  
**bifteck** (bi-ftɛ'k) *m* Beefsteak *n*.  
**bifurcation** (bi-für-fä-ʃɛ') *f* Ga-  
belung.  
**bifurquer** (bi-für-fe') sich gabel-  
förmig teilen; sich abzweigen.  
**bigamie** (bi-gä-mi') *f* Doppel-ehe.  
**bigarré** (bi-ga-re') buntschwedig.  
**bigarreau** (ro') *m* Herzförmige *f*.  
**bigarrer** (bi-ga-re') bunt(schwedig)  
machen, anstreichen.  
**bigarrure** (rü'r) *f* Buntschwedige(s).  
**bigle** (bi'gl) einwärts schielend.  
**bigorne** (bi-go'rn) *f* Spitz-amboß.  
**bigot** *m*, ~e *f* (bi-go', ~gɔ't) Bet-  
bruder, =schwester.  
**bigre** (bi'gr) 1. *m* Lumpenkerl.  
2. *int.* verflucht!  
**bijou** (bi-qu) *m* Kleinod, Juwel.  
**bijouterie** (t'ri') *f* Juwelen-Arbeit,  
=Handel *m*. [ler, =Arbeiter.  
**bijoutier** (tiɛ') *m* Juwelen-Händ-  
bilan (bi-lɔ') *m* Bilanz *f*.  
**bilboquet** (bi-lɔ-kɛ') *m* Gang-  
becher; Steh-auf.  
**bile** (bil) *f* Galle.  
**bilialre** (bi-liɛ'r) Galle führend.  
**bilieux**, ~se (bi-liɔ', ~liɔ'ʃ) gallig.  
**bille** (bij) *f* (billard-)Ball *m*; Mar-  
mor-Kugeln *n*; Holz-Kloß *m*;  
Pachstod *m*. [schnüren.  
**billen** (bi-je') fest zusammen-  
**billet** (bi-jɛ') *m* id. *n*; Anwei-  
sung *f*; Schuldschein; Wechsel;  
(lotterie-)Loß *n*.  
**billetier** (bi-j'tiɛ') *m* Zollschreiber.  
**billette** (bi-jɛ't) *f* Zollzeichen *n*,  
=schein *m*.

**billevesée** (bíl-wi-šé') *f* Hirnge-  
sprünge *n*.  
**billion** (bí-ljā') *m* 1000 Millionen.  
**billon** (bí-jā') *m* schlechte Metall-  
mischung *f*; Scheide-münze *f*;  
Kippergeld *n*. [und Wipperei *f*.  
**billonnage** (jō-na'Q) *m* Kipperei  
**billonner** (ne') kippen u. wippen.  
**billot** (bí-jo') *m* Block, Hau-floß.  
**bimbeloterie** (bā-b'lo-t'ri') *f*  
Spielsachen (=Handelm-, =Fabri-  
cation). [Händler-, =Verfertiger.  
**bimbelotier** (tié') *m* Spielwaren-  
**binage** (bi-na'Q) *m* Zweibrachen *n*.  
**binard** (bí-nā'r) *m* Blockwagen.  
**bine** (bin) *f* Hacke.  
**binet** (bí-næ') *m* Lichtknecht.  
**binocle** (bi-nō'ti) *m* Sperrgucker  
für beide Augen; Zornnette *f*.  
**bio...** (bí-ō...) in 3gg. Lebens-...  
**bipontin**, ~e (bí-pō-tā', ~ti'n) in  
Zweibrüden erschienen. [wage.  
**biquet** (bí-kæ') *m* Zickeln; Schnell-  
**biqueter** (f'te') 1. zickeln. 2. Gold u.  
auf der Schnellwage abwägen.  
**bis**, ~e (bí, bíj) schwarzbraun;  
pain ~ Schwarzbrod *n*.  
**bis** (bíj) 1. noch einmal. 2. *m*  
Wiederholung *f*, Da capo *n*.  
**bisaieul** *m*, ~e *f* (bí-sā-iō't) Ur-  
großvater, -mutter.  
**bisaigle** (bí-šā'gi) *m* Blatt-holz *n*.  
**bisaille** (bí-sa'j) *f* Ruchmehl *n*.  
**bisbille** (bíj-bi'j) *f* kleiner Zwist.  
**biscaien**, ~ne (bí-šā-iā', ~šā'n)  
1. biskanisch. 2. B ~ s. Bis-  
kayer(in). 3. *m* Kartätschen-  
kugel *f*.  
**biscapit** (bí-šā-pi't) *m* zweima-  
liges Eintragen in Rechnung.  
**biscornu**, ~e (šfōr-nū) verschoben.  
**biscotin** (bí-šfō-ig') *m* Zucker-  
brötchen *n*.  
**biscotte** (bí-šfō't) *f* Zwiebad *m*.  
**biscuit** (šfāl') *m* Zwiebad; Biskuit.  
**bise** (bíj) *f* Nord(ost)wind *m*.  
**biseau** (bí-so') *m* Schrägläche *f*;  
en ~ schrägkantig.

**biser** (bí-šé') I. *v/a*. umfärben.  
II. *v/n*. schwarz w. (v. Getreide).  
**biset** (bí-šæ') *m* Holztaube *f*.  
**bismuth** (bí-šmū't) *m* Bismut.  
**bison** (bí-šā') *m* id., amerik. Büffel.  
**bisonne** (bí-šō'n) *f* graues Futter-  
zeug. [Schaffell mit der Wolle.  
**bisquain** (bí-šlā') *m* gegerbtes  
**bisquant**, ~e (šlā', ā't) ärgerlich.  
**bisque** (bíj) *f* Kraftsuppe; Ärger.  
**bisquer** (bí-šle') sich ärgern, wet-  
tern; faire ~ q. jem. schenßlich  
ärgern.  
**bissac** (bí-šā't) *m* Quersack.  
**bisser** (bí-šé') da capo verlangen,  
singen.  
**bissextil**, ~e (šš-fšti'l) Schalt-...  
**bistouri** (bí-štu-ri') *m* Ruchmesser.  
**bistourner** (bí-štūr-ne') drehen.  
**bistre** (bí-štr) *m* Ruß-schwarz *n*,  
-braun *n*.  
**bistrer** (bí-štre') bräunen.  
**bitord** ↓ (bí-tō'r) *m* zwei-bräh-  
tiges Garn.  
**bitte** ↓ (bit) *f* große Beting.  
**bitume** (bí-tū'm) *m* Erdharz *n*.  
**bitumener** (bí-tū-mi-ne') mit Erd-  
harz bestreichen.  
**bivalve** (bí-wā'lw) zweischalig.  
**biveau** (bí-mo') *m* Schmiede *f*.  
**bizarre** (bí-šā'r) wunderbarlich.  
**blafard**, ~e (blā-fā'r, ~fā'rb) faßl,  
bleich.  
**blague** (blāg) *f* Tabaksbeutel *m*;  
Aufschneideri; Enade.  
**blagueur** *m*, ~se *f* (blā-gō'r, ~gō'f)  
Aufschneider(in).  
**blaireau** (blā-ro') *m* Dach; Ab-  
putz-, Rasier-pinsel.  
**Blaise** (blāš) *m* Blasius.  
**blâmable** (blā-ma'bi) tabelnswert.  
**blâme** (blām) *m* Tadel.  
**blâmer** (blā-me') tabeln, schelten.  
**blanc** *m*, ~che *f* (blā, blāš) 1. weiß;  
rein, sauber; blank(e: Waffen);  
unbeschrieben; nuit ~che schlaf-  
lose Nacht. 2. *m* Weiße(r);  
Weiß *n*; weißes Brustfleisch von

Gefäß; Knopf der Scheibe; en ~ in blanko. [Naseweis.  
 blanc-bec (bl̥g-b̥ɛ't) *m*, *pl.* ~s ~s  
 blanchâtre (bl̥g-ʃ̥ɔ̃'tr) weißlich.  
 blanche (bl̥ʃ̥ɔ̃) 1. *f* von blanc.  
 2. *f* Weiße, Europäerin; halbe  
 Note. 3. *B.* ~f Bianka.  
 blanchet (bl̥g-ʃ̥ɔ̃x') 1. weißlich.  
 2. *m* weiße Schminke; *typ.* Filz-  
 unterlage *f*; Mundsäule *f*.  
 blancheur (bl̥g-ʃ̥ɔ̃'r) *f* Weiße.  
 blanchir (ʃ̥ɔ̃l'r) weißen; (weiß)  
 waschen; *fig.* weiß brennen;  
 bleichen; *v/n.* bleichen, ergrauen.  
 blanchissage (ʃ̥ɔ̃l-ʃ̥a'Q) *m* Wa-  
 schen; Wäscher-, Bleicher-lohn.  
 blanchisserie (bl̥g-ʃ̥ɔ̃l-ʃ̥r'i') *f*  
 Bleiche; Wäschhaus *n*.  
 blanchisseur *m*, ~se *f* (bl̥g-ʃ̥ɔ̃l-  
 ʃ̥ō'r, ~ʃ̥ō'f) Wäscher; Bleicher;  
 Wäschfrau. [Blankett *n*.  
 blanc-seing (bl̥g-ʃ̥ɔ̃') *m*, *pl.* ~s ~s  
 blaser (bl̥a-ʃ̥e') abstumpfen.  
 blason (bl̥ä-ʃ̥ɔ̃') *m* Wappen=schild  
*n*, =funde *f*. [erklären.  
 blasonner (ʃ̥ō-ne') ein Wappen  
 blasphémateur *m*, ~trice *f* (bl̥ä-  
 ʃ̥ɛ-ma-tō'r, ~tr'i'ʃ̥) Gottes-  
 lästerer, -lästerin. [Lästerei *f*.  
 blasphème (bl̥ä-ʃ̥ɛ'm) *m* Gottes-  
 blasphémer (bl̥ä-ʃ̥ɛ-me') Gott  
 lästern; fluchen. [quaken.  
 blatérer (bl̥a-te-re') blöfen,  
 blatier (bl̥a-ti'e') *m* Kornverkäufer.  
 blatte (bl̥ät) *f* Schabe, Kakerlak *m*.  
 blé (bl̥e) *m* Getreide *n*, Korn *n*;  
 ~ noir Buchweizen.  
 blême (bl̥æm) leichenblau.  
 blâmer (bl̥æ-mi'r) erblaffen.  
 blâser (bl̥e-ʃ̥e') die Zahnlaute beim  
 Sprechen verwechseln.  
 blesser (bl̥æ-ʃ̥e') verwunden.  
 blessure (bl̥æ-ʃ̥i'r) *f* Wunde;  
 Kränkung.  
 blet, ~te (bl̥æ, bl̥æt) molisch (v. Döb).  
 blettir (bl̥æ-ti'r) molisch werden.  
 bleu, ~e (bl̥ō) 1. blau. 2. *m* Blau *n*;  
 blauer Fleck.

bleuâtre (bl̥ō-ä'tr) bläulich.  
 bleuir (bl̥ō-i'r) blau anlaufen las-  
 sen, bläuen; *v/n.* blau werden.  
 blindage ⚡ (bl̥iŋ-da'Q) *m* Blen-  
 dung *f*, Panzerung *f*.  
 blinder ⚡ (bl̥iŋ-de') panzern.  
 bloc (bl̥ɔf) *m* Block, Klotz; en ~  
 im ganzen. [steine.  
 blocage (bl̥ō-fa'Q) *m* kleine Bruch-  
 blocus (bl̥ō-fü'ʃ̥) *m* Blockade *f*.  
 bloquer (bl̥ō-ʃ̥e') einschließen,  
 blockieren.  
 blottir (bl̥ō-ti'r): se ~ sich kauern.  
 blouse (bl̥üʃ̥) *f* Billard-Loch *n*; Rit-  
 tel *m*, Bluse.  
 blouser (bl̥u-ʃ̥e') ins Loch spielen;  
 se ~ sich verlaufen; ⚡ die Pauke  
 schlagen.  
 bluet (bl̥ü-æ') *m* blaue Kornblume.  
 blvette (æ't) *f* Feuerfünken *n*,  
*fig.* Witzfunke *m*, witzige Klei-  
 nigkeit.  
 bluteau (bl̥ü-to') *m* Mehl=beutel,  
 =trommel *f*.  
 bluter (bl̥ü-te') Mehl beuteln.  
 blutoir (bl̥ü-tō'r) *m* Beutelfasten;  
 auch = bluteau.  
 bobèche (bō-b̥ɛ'ʃ̥ɔ̃) *f* Zechterbille.  
 bobine (bō-bi'n) *f* Spule.  
 bobiner (bō-bi-ne') aufspulen.  
 bobineuse (bō-bi-nō'f) *f* Spule-  
 rin; Spulmaschine.  
 bobinière (nā'r) *f* Spulspindel.  
 bobinoir (nā'r) *m* Spulrad *n*.  
 bocage (bō-fa'Q) *m* Hain.  
 bocager *m*, ~ère *f* (bō-fä-Ge',  
 ~Qä'r) in Gebüsch wohnend;  
 busch-reich.  
 bocal (bō-fä'l) *m* bauchiges Glasge-  
 fäß mit weiter Öffnung; Glas-  
 fuge *f* zur Lichtarbeit; ⚡ Mund-  
 stück *n*.  
 bocard (bō-fä'r) *m* Pochwerk *n*.  
 bocarder (bō-fär-de') Erze pochen.  
 bock (bōʃ̥) *m* (kleines Bier-) Seidel.  
 boësse (bō-æ'ʃ̥) *f* Werkzeug *n* zum  
 Auspußen der Zifferarbeit.  
 boësser (æ-ʃ̥e') zifferiertes auspußen.

**boeuf** (bœf, pl. bœ) *m* Ochſ; Rind-  
 fleiſch *n*.  
**bohème** (bœ-æ'm) 1. *f*: a) Böh-  
 men *n*; b) b~ lieberliche Welt.  
 2. *s*: a) ~ Böhme, Böhmin;  
 b) b~ Zigeuner(in); c) b~  
 Bummler. 3. b~ böhmifch.  
**bohémien**, ~ne (bœ-miã', ~iã'n)  
 1. böhmifch. 2. *s*. Zigeuner(in).  
 3. *m* Böhmifch; Zigeunersprache.  
**boire** (bœr) trinken; faufen; ver-  
 trinken; einſaugen (v. Schwamm).  
**bois** (bœ) *m* Holz *n*; Gehölz *n*;  
 Gehörn *n*, Gemeiß *n*.  
**boisage** (bœ-sa'Q) *m* Getäfel *n*.  
**boisement** (bœ-si'mã') *m* Holz-  
 Anbau; Holzſtand.  
**boiser** (bœ-se') beholzen; täfeln.  
**boiserie** (bœ-si'ri') *f* Getäfel *n*.  
**boiseur**, ~se (bœ-si'z', ~z's) holzig.  
**boisseau** (bœ-ſœ') *m* Eſſeffel.  
**boisselage** (bœ-ſœ-la'Q) *m* Korn-  
 meſſen *n*.  
**boisselée** (ſi'le') *f* ein Eſſeffel voll.  
**boisselier** (bœ-ſœ'lie') *m* Eſſeffel-  
 Eſchäftel-macher, -händler.  
**boisson** (bœ-ſœ') *f* Getränk *n*.  
**boîte** (bœt) *f* Eſchäftel, Büchſe,  
 Doſe; ~ (aux lettres) Brief-  
 faſten; ~ de montre Uhrgehäuſe.  
**boiter** (bœ-te') hinken.  
**boiteux**, ~se (bœ-tœ', ~tœ's) hin-  
 kend, lahm.  
**boítier** (bœ-ti'e') *m* Salbenbüchſe *f*;  
 Verbandfaſten.  
**bol** (bœl) *m* 1. Bol(uß); große  
 Piſſe. 2. Eſchale *f*, Bowle *f*.  
**bolet** (bœ-lœ') *m* Pilz.  
**bombance** (bœ-bã'p) *f* Wohl-  
 leben *n*; faire ~ flott leben.  
**bombarde** (bœ-bã'rb) *f* id.; Donner-  
 büchſe; Bombardier-Galiote;  
 Baßdrummer *m* in Orgeln.  
**bombé** (bœ-be') gewölbt.  
**bomber** (bœ) (ſich) wölben, ſchwei-  
 ſen; einen Kleidbeſag aufpuffen.  
**bomberie** (bœ'ri') *f* Bombengießerei.  
**bomerie** (bœ-m'ri') *f* Bodmeret.

**bon**, ~ne (bœ, bœn) 1. gut; tüchtig,  
 gütig; einfältig; de ~ne ſoi auf-  
 richtig; de ~ne heure frühzeitig;  
 à la ~ne heure! meinetwegen!  
 à ~ marché billig; ~mot Wiß  
*m*; tout de ~ ernſtlich; tenir ~  
 ſtandhalten. 2. *m* das Gute;  
 Anweiſung, Eſſein. [Lunen *n*.  
**bonace** (bœ-nã'p) *f* Meeresſtille,  
**bonasse** (bœ-na'p) zu gutmütig.  
**bon-chrétien** (bœ-fre-tiã') *m*  
 Pfund-, Chriſt-birne *f*.  
**bond** (bœ) *m* Abſprung; Sprung,  
 Saß. [Spundloch *n*.  
**bonde** (bœb) *f* (Reich-)Zapfen *m*;  
**bonder** ↓ (bœ-be') voll-laden.  
**bondir** (bœ-bi'r) auf-, zurück-pral-  
 len; hüpfen; auffpringen.  
**bondon** (bœ-bœ') *m* Spundzapfen.  
**bondonner** (bœ-bœ-ne') zuſpünden.  
**bondonnière** (bœ-bœ-niã'r) *f*  
 Spundbohrer *m*.  
**bonheur** (bœ-nœ'r) *m* Glück *n*.  
**bonhomie** (nœ-mi') *f* Gutmütigkeit.  
**bonhomme** (nœ'm) *m* guter Kerl,  
 Eſchwachkopf; petit ~ Knirps.  
**boni** (bœ-ni') *m* Überſchuß; Gut-  
 haben *n*.  
**bonifier** (bœ-ni-fl-e') verbessern;  
 vergüten. [gen, guten Tag.  
**bonjour** (bœ-Qi'r) *m* guten Mor-  
**bonnement** (bœ-n'mã') treu-her-  
 zig; tout ~ ohne weiteres.  
**bonnet** (bœ-nã') *m* Mütze; Haube.  
**bonneterie** (nã-t'ri') *f* Strumpf-  
 wirkerei, -ware.  
**bonnetier** *m*, ~ère *f* (n'ti'e', n'tiã'r)  
*s*. Strumpf-wirker(in), -händ-  
 ler(in). [gute Nacht.  
**bonsoir** (bœ-ſœ'r) *m* guten Abend,  
**bonté** (bœ-te') *f* Güte.  
**bord** (bœr) *m* Rand, Saum; Ufer *n*;  
 Eſchiff-Bord; Borte *f*, Treſſe *f*.  
**bordage** (bœr-da'Q) *m* Einfaſſen *n*;  
 ↓ Eſchiffſplanke *f* zur Verkleidung.  
**bordé** (be') *m* Borte *f*, Treſſe *f*.  
**bordée** (bœ') *f* Breitſeite, Geſchüt-  
 ſalbe; Gang e-s ſavierenden Eſchiffes.

**bordelais**, *~e* (bör-d'lä', ~b'lä'j) aus Bordeaux.  
**border** (be') einfassen, säumen;  
 ↓ *~ les côtes* am Ufer entlang fahren. [ten-zettel.  
**bordereau** (bör-d'ro') *m* Gelbſor-  
**bordeur** (bör-bö'r) *m* Band-Ein-  
 fasser (Nähmaschine).  
**bordeyer** (bör-bä-le') lavieren.  
**bordoyer** (bör-bä-le') einfassen,  
 bordieren. [brämung.  
**bordure** (bör-bü'r) *f* Borte, Ver-  
**boréal**, *~e* (bö-ré-a'l) nördlich.  
**borgne** (börnj) einäugig; *fig.* finster.  
**borne** (börnj) *f* Grenz-, Eckstein *m*;  
 Grenze; Schranken *pl.*  
**borné** (bör-ne') beſchränkt.  
**borner** (.) abgrenzen; beſchränken;  
*se ~ à qc.* ſich mit et. begnügen.  
**bornoyer** (bör-nä-le') viſieren;  
 abſtecken.  
**borussien**, *~ne* (bö-rü-ſjā', ~ſjā'n)  
 ſteck-, groß-preußiſch.  
**bosquet** (ſjā') *m* Luſtwäldchen *n.*  
**bosse** (böſj) *f* Buckel *m*; Höcker *m*;  
 Beule; erhabene Arbeit; Gips-  
 abguß *m.*  
**bosselé** (bö-ſje') voller Beulen.  
**bosseler** (bö-ſje') erhabene Arbeit  
 machen, boſſieren.  
**bossier** ↓ (bö-ſje') ein Tau mit Stop-  
 pern ſtoppen. [Pferdegebiß.  
**bossette** (bö-ſjā't) *f* Buckel *m* am  
**bossoir** (bö-ſjā'r) *m* Kranbalken.  
**bossu**, *~e* (bö-ſjū') 1. bucklig, ver-  
 wachſen. 2. *s.* Bucklige(r).  
**bossué** (bö-ſjū-e') beulig.  
**bossuer** (bö-ſjū-e') Beulen ſchla-  
 gen; *se ~* Beulen bekommen.  
**bot** (bö): pied ~ Klumpfuß *m.*  
**botte** (böt) *f* Stiefel *m*; Schuh-  
 leder *n* an den Füßen der Pferde;  
 Bund *n* Stroh *zc.*; Hieb *m*, Aus-  
 ſaß *m* beim Reiten.  
**bottelage** (bö-t'lā'q) *m* Binden *n*  
 von Stroh *zc.* [ſammenbinden.  
**botteler** (bö-tle') in Bunde zu-  
**bottelette** (tlä't) *f* Bünd(e)chen *n.*

**botteteur** *m*, *~se* *f* (bö-tlō'r, ~  
 tlō'j) Binder(in).  
**botter** (bö-te'): *~ q.* jem. Stiefel  
 machen, anziehen; *~s* geſtiefelt.  
**bottier** (bö-tle') *m* Stiefelmacher.  
**bottine** (bö-ti'n) *f* Halb-, Damen-,  
 Schnür-stiefel *m.*  
**bouc** (bü) *m* (Ziegen-)Bock; *~*  
*émissaire* Sühnbock; Schlach.  
**boucan** (bu-ka') *m* Räucherhütte *f*  
 der Indianer; Räucher-roſt.  
**boucaner** (bu-kā-ne') räuchern;  
*v/n.* Büffel jagen; lärmen.  
**boucanier** (bu-kā-nie') *m* Büffel-  
 jäger; Seeräuber.  
**boucassin** (ſjā') *m* Futterbarchent.  
**boucaut** (bu-kō') *m* Packſaß *n.*  
**bouche** (buſch) *f* Mund *m*; Maul *n*;  
 Mündung.  
**bouche-bouteilles** (buſch-bu-tā'j)  
*m* (Glaschen-)Pfropfmaschine *f.*  
**bouchée** (bu-ſchē') *f* ein Mund  
 voll, Biſſen *m.* [zupfropfen  
**boucher** (bu-ſchē') zu-, ver-ſtopfen;  
**boucher** *m*, *~ère* *f* (bu-ſchē', ~ſchā'r)  
 Schlächter, Fleiſcher; Fleiſcherſ-  
 frau.  
**boucherie** (ſch'rī') *f* Schlächtere-  
 i; Fleiſcherladen *m*; Gememel *n.*  
**bouche-trou** (tru') *m* Rückenbüſer.  
**boucheture** (bu-ſch'tü'r) *f* Gehege.  
**bouchoir** (bu-ſchā'r) *m* Schieber.  
**bouchon** (ſchā') *m* Pfropfen, Stöp-  
 ſel; *~ de paille* Strohwiſch;  
 Wirtſchaftshaus *n.*  
**bouchonner** (ſchō-ne') zuſammen-  
 bündeln; mit einem Strohwiſch ab-  
 reiben. [Korkſchneider.  
**bouchonnier** (bu-ſchō-nie') *m*  
**boucle** (bu'κ) *f* Ring *m*, Öſe;  
 Schlinge in einem Tau; Schnalle;  
 (Haar-)Locke; *~ d'oreille* Ohr-  
 ring *m*; *~ de porte* Thürklopfer.  
**boucler** (bu-kle') ſchnallen; in  
 Locken legen; *se ~* ſich locken.  
**bouclier** (bu-kli-e') *m* Schild.  
**bouder** (be') ſchmollen, maulen.  
**bouderie** (b'rī') *f* Schmollen *n.*

**boudeur** *m*, *se f* (bu-dö'r, -dö'f) Maulhänger(in).  
**boudin** (bu-dö') *m* Blutwurst *f*; ~ blanc Leberwurst *f*; Wurst(sor-mig) *f*; (Tabats-)Rolle *f*.  
**boue** (bu) *f* Dreck *m*, Kot *m*.  
**bouée** ↓ (bü-è') *f* Boje.  
**boueur** *m*, *se f* (ö'r, ö'f) Gassen-lehrer(in), -kotsuhrmann.  
**boueux**, *se* (bü-ö', -ö'f) dreckig.  
**bouffant**, *se* (bü-fä', -ä't) 1. bau-schig. 2. *m* Bauisch.  
**bouffée** (bü-fe') *f* Windstoß *m*; Qualm *m*; Aufstoßen *n*; par *se* ruckweise.  
**bouffer** (bü-fe') vor Zorn schreien; bauschen; *v/a.* aufblasen.  
**bouffette** (bü-fä't) *f* Quaste.  
**bouffir** (bü-fi'r) aufschwellen; ~i schwellig (sein).  
**bouffissure** (bü-fi-bü'r) *f* Aufgebuntheit; Breitpurigkeit.  
**bouffon**, *ne* (bü-fä', -fö'n) 1. pos-tierlich. 2. *s.* Lustigmacher(in); le ~ das Niedrig-komische.  
**bouffonnerie** (bü-fö-n'ri') *f* Pos-sen *pl.*, Spaß *m*.  
**bouge** (büg) *m* Schmutzloch *n*.  
**bougeoir** (bu-göä'r) *m* Wächstod-leuchter.  
**bouger** (ge') sich *v.* der Stelle rühren.  
**bougie** (bu-qi') *f* Wachlicht *n*.  
**bougonner** (bu-gö-ne') brummen, schelten.  
**bougran** (grä') *m* Eteifleinwand *f*.  
**bougre** (bü'gr) *m* Schuft; *int.* zum Henker! [bend; aufbrausend].  
**bouillant**, *se* (bü-jä', -jä't) sie-bend.  
**bouillie** (bü-ji') *f* Mehlbrei *m*, Pappe.  
**bouillir** (bü-ji'r) kochen, kochen; aufwallen.  
**bouilloire** (bü-jöä'r) *f* Theekessel *m*.  
**bouillon** (bü-jä') *m* Blase, Sprudel; Fleischbrühe *f*.  
**bouillonné** (bü-jö-ne') bauschig.

**bouillonner** (bü-jö-ne') auf-wallen, -sieden.  
**bouillotte** (bü-jö't) *f* id., Sager-spiel; *a.* = bouilloire.  
**boulaie** (bu-lä') *f* Birkenpflanzung.  
**boulangier** *m*, *ère f* (bu-lä-ge', -gä'r) Bäcker(in).  
**boulangerie** (Q'ri') *f* Bäcker-hand-werk *n*, -laden *m*; Backstube.  
**boule** (bül) *f* Kugel.  
**bouleau** (bu-lo') *m* Birke *f*.  
**boulet** (bu-lä') *m* Kanonenkugel *f*; Kote *f* am Pferdebusch.  
**bouleté** (bu-l'te') überkötet.  
**boulette** (bu-lä't) *f* Kugeln *n*; Fleischkloß. [stürzen, -wälzen].  
**bouleverser** (bu-l'wä-r-ße') um-boulen.  
**boulin** (bu-lä') *m* Laubenloch *n*.  
**bouline** ↓ (bu-li'n) *f* Bulien.  
**bouliner** (bu-li-ne') bei dem Winde segeln.  
**boulingrin** (lä-grä') *m* Rasenplatz.  
**bouloir** (bu-löä'r) *m* Rührstange *f*.  
**boulon** (bu-lä') *m* Bolzen; Ge-wicht *n* an der Schneidmühle.  
**boulonner** (bu-lö-ne') verbolzen.  
**boulot**, *te* (lo', lö't) dick und fett.  
**boulotter** (bu-lö-te') munter sein; vorwärts kommen. [mädchen *n*.  
**bouquetière** (bü-tiä'r) *f* Blumen-bouquetin (bu-f'tä') *m* Eteinkoch.  
**bouquin** (bu-fä') *m* alter Buch; alter Buch, Schmöker.  
**bouquinerie** (bu-fi-n'ri') *f* Han-del *m* mit alten Büchern.  
**bouquiniste** (fi-ni'fi't) *m* Antiquar, Büchertrödler. [Kamelott].  
**bouracan** (bu-rä-fä') *m* Berka'n.  
**bourbe** (bürb) *f* Morast *m*.  
**bourbeux**, *se* (bür-bö', -bö'f) festig; im Schlamm lebend.  
**bourbier** (büe') *m* Sumpfloch *n*.  
**bourdaine** (büä'n) *f* Gaulbaum *m*.  
**bourdalou** (bü-lu') *m* Hutschnur *f*.  
**bourde** (bürb) *f* Aufschneiderei.  
**bourdeur**, *se* (bür-dö'r, -ö'f) *s.* Lügner(in); Aufschneider(in).  
**bourdon** (bür-dä') *m* Pilgerstab;

J Brummbaß, Schnarrwerk n,  
 =pfeife f; Hummel f.  
 bourdonner (bür-dö-ne') summen;  
 murmeln; fausen (im Ohr).  
 bourdonnet (bür-dö-nä') m  
 Wiefe f (Charpie).  
 bourdonneur (nör') 1. summend.  
 2. m Summvogel, Kolibri.  
 bourg (bür, a. bürl) m Markt-Flecken.  
 bourgade (bür-ga'b) f kleiner  
 Markt-Flecken.  
 bourgeois, ~e (bür-Qä', ~Qä'f)  
 1. bürgerlich; ohne Luxus; Pri-  
 vat...; spießbürgerlich. 2. s.  
 Bürger(in) einer Stadt; Bürger-  
 liche(r); Bürgerstand; en ~ in  
 Zivilkleidung; ~ pl. besitzende  
 Klasse; Meister, Prinzipal;  
 Spießbürger. [Jchaft, -stand m.  
 bourgeoisie (Qä'-fi') f Bürger-  
 bourgeon (bür-Qä') m Knospe f,  
 Auge n; Sinne f im Gesicht.  
 bourgeonner (bür-Qö-ne') Knos-  
 pen treiben.  
 Bourgogne (gö'ni) f Burgund n;  
 du b. Burgunderwein m.  
 bourguignon, ~ne (bür-gl-njg',  
 ~njö'n) burgundisch; B. s. Bur-  
 gunder(in).  
 bourrache ♀(bu-rä'fch) f Borretsch.  
 bourrade (bu-ra'b) f Zahnhieb m;  
 Rippenstoß m.  
 bourrasque (rä'ßl) f jäher Wind-  
 stoß; heftiger Anfall von Schmerz;  
 finanzielle Krise.  
 bourre (bür) f Füllhaar n; Vor-  
 ladung, Pfropf m einer Glinte z.  
 bourreau (bu-ro') m Charfrichter,  
 Henker. [Art Lang m.  
 bourrée (bu-rä') f Reisigbündel n;  
 bourreler (r'le') foltern, martern.  
 bourrelet (r'lä') m Sitzpolster n;  
 Bauisch, Wulst f; Fall-hut.  
 bourrer (re') voll stopfen, pfrop-  
 fen; i-m Rippenstöße geben.  
 bourriche (ri'fch) f Korb ohne Henkel.  
 bourrique (ri'l) f schlechte Gselin;  
 Schindmähre.

bourriquier (bu-ri-kie') m Eseltrei-  
 bourru, ~e (bu-rü') mürrisch. [ber.  
 bourse (bürß) f Beutel m; Börse.  
 boursicaut (bür-ßl-lo') m kleine  
 Börse; Sparpfennig.  
 boursicotier (bür-ßl-lö-tie') m  
 Winkel-Börsenspekulant.  
 boursier (bür-ße') m Stipendiat;  
 Kassenwart.  
 boursiller (bür-ßl-je') Geld zu-  
 sammen-schießen. [Bombast.  
 boursofflage (bür-ßu-fla'Q) m  
 boursoffler (fle') aufblasen.  
 boursofflure (flü'r) f Aufblähung.  
 bousculer (bu-ßtü-le') herum-  
 bouse (büj) f Ruhmist m. [stoßen.  
 bousiller (bu-ßl-je') mit Stroh-  
 lehm bauen; pfuschen.  
 bousilleur m, ~se f (bu-ßl-jör,  
 ~ör') Pfüschler(in).  
 boussole (ßö'l) f Schiffskompaß m  
 bout (bu) m Ende n; Spitze f;  
 Zipfel; Endchen n, Stück n; à  
 ~ portant mit vorgehaltenem  
 Gewehr.  
 boutade (bu-ta'b) f Grille, Laune.  
 bout-en-train (but-a-trä') m  
 Spaß-Angeber. [Brandstifter.  
 boutefeu (but-fö') m Zündstoff;  
 bouteille (bu-tä'j) f Flasche.  
 bouteiller (bu-tä-je') m Keller-  
 meister. [large in See stecken.  
 bouter (te') legen, stecken; J ~ au  
 bouterolle (bu-t'rö'l) f Drtband n;  
 Bajonett-hülse. [zum Aufstecken.  
 boute-selle (but-ßä'l) m Signal n  
 boutique (bu-ti'l) f Kauf-Laden m.  
 boutiquier m, ~ère f (bu-ti-kie',  
 ~kä'r) Krämer(in). [rüffel.  
 boutoir (bu-tä'r) m Wildschweins-  
 bouton (tä') m Knopf; Knospe f;  
 Hitzblatter f.  
 boutonner (bu-tö-ne') zuznäpfen;  
 v/n. knöpfen.  
 boutonnerie (bu-tö-n'ri') f Knopf-  
 handel m, -fabrik.  
 boutonniere (nie') m Knopfmacher.  
 boutonnière (nä'r) f Knopfloch n.

**bouts-rimés** (bu-ri-me') *m/pl.* gegebene Endreime.

**bouture** (bu-tü'r) *f* Stedding *m.*

**bouveau** (bu-mo') *m* junger Dsch.

**bouvier** (bu-wie') *m* Dsjenhirt.

**bouvreuil** (bu-wrö'i) *m* Dompfaff (Vogel).

**bovine** (bö-mi'n): bête ~ Rind *n.*

**boxe** (böfš) *f* Boxen *n.* [Gebärme.

**boyau** (böä-ö') *m* Darm; ~ *pl.*

**bracelet** (bra-š-lä') *m* Armband *n.*

**braconner** (brä-fö-ne') wildbieben.

**braconnier** (nä') *m* Wildbieb.

**brai** (brä) *m* Schiffssteuer.

**brail** (brai) *m* (Vogel-)Schlinge *f.*

**brailard**, ~e (brä-jä'r, ~jä'rd)

1. laut schreiend. 2. *s.* Großmaul *n.*

**brailler** (je') freischn, schreien.

**brailleur**, ~se (brä-jö'r, ~jöv') großmäulig.

**braire** (brär) schreien (Ges), nanen.

**braise** (bräš) *f* Kohlenglut.

**braiser** (brä-se') auf Kohlen baden, schmoren.

**braisier** (brä-sie') *m* Kohlenkasten.

**braisière** (brä-sä'r) *f* Glutpfanne.

**bramer** (bra-me') schreien (Husch).

**bran** (brq) *m* Unrat.

**brancard** (brq-kä'r) *m* Tragbahre; Sänfte *f*; Gabelbeischel *f.*

**brancardier** (brq-lär-die') *m* Krankenträger.

**branchage** (šha'q) *m* Astwerk *n.*

**branche** (brq-š) *f* Ast *m*, Zweig *m*; Etage des Fischgeweihs.

**branchement** (brq-šmq') *m* Verzweigung *f.*

**brancher** (šhe') auf Bäume fliegen.

**branchies** (šči') *f/pl.* Kiemen.

**branchu**, ~e (brq-šči') vielästig.

**brandebourg** (brq-d'bü'r) *m* Rodschnur *f.*

**brandiller** (bi-je') hin- und her-schlenkern; (se) ~ sich schaukeln.

**brandir** (brq-d'i'r) schwingen.

**brandon** (dq') *m* (Stroh-)Gadef; Feuerbrand; ~ *s pl.* grüne Reiser.

**brandonner** (brq-dö-ne') mit e-m Strohwiß bezeichnen.

**branlant**, ~e (lq', lq't) wackelig.

**branle** (brql) *m* Anstoß; Schwung; en ~ im Gange; Reigen, Rehraus.

**branler** (brq-le') I. *v/n.* wackeln, wanken. II. *v/a.* schütteln, schlenkern, mit et. wackeln.

**branloire** (lä'r) *f* Schaufelbrett *n.*

**braque** (bräl) *s.* Bracke, Hühnerhund. [ten.

**braquer** (brä-še') aufprogen; rich-

**bras** (bra) *m* Arm; à tour de ~ aus Leibeskräften; ~ *pl.* vorberete Gliedmaßen, Gang-arme, Scheren, Flossen; & Ranke *f*; & *pl.* Brassen. [II. *v/n.* prasseln.

**braser** (bra-se') I. *v/a.* hart löten.

**brasier** (bra-sie') *m* Kohlen-glut *f*, -becken *n.* [(vom Meere).

**brasiller** & (bra-sil-je') leuchten

**brasque** (bräš) *f* Kohlenstaub *m.*

**brassard** (brä-šä'r) *m* Arm-schiene *f*, -binde *f.*

**brasse** (braš) *f* Baden *m*, Klasten; Stoß *m* beim Schwimmen.

**brassée** (brä-še') *f* ein Arm voll.

**brasser** (še') durcheinander rühren; Bier brauen; & *v/n.* brassen.

**brasserie** (šri') *f* Brauerei.

**brasseur** (brä-šö'r) *m* Brauer.

**brassières** (šä'r) *f/pl.* Nieder *n*; Schnürleib *m* mit Achselbändern;

Lornister-gurt *m.* [Gebräu *n.*

**brassin** (šq') *m* Brau-pfanne *f*;

**brasure** (bra-šü'r) *f* Lötstelle.

**bravache** (brä-wä'š) *m* Brama'r-baß. [Prählerei.

**bravade** (brä-wa'b) *f* beleidigende

**brave** (bräv) 1. tapfer; brav; sorgfältig gepußt. 2. *m* tapferer Krieger; faux ~ Maulheld.

**braver** (brä-we'): ~ *q.* j-m trogen.

**brayer** (brä-še') *m* Bruchband *n.*

**brayer** (brä-še') teeren.

**brayon** (brä-q') *m* Zeller-eisen *n.*

**brebis** (brä-bi') *f* (Mutter-)Schaf *n.*

**brèche** (bræʃç) *f* Scharte in einem  
 Messer *zc.*; Wallbruch *m.*  
**brèche-dent** (bq') zahnfüßig.  
**brechet** (bræ-ʃçæ') *m* Brustbein.  
**bredi-breda** (bræ-di-bræ-da') in  
 aller Eile.  
**bredouille** (bræ-du'i) 1. *f* Matsch *m*  
 (Trittsch). 2. *adv.* unverrichteter  
 Sache. [sprechen, brummeln.  
**bredouiller** (bræ-dü-je') undeutlich  
**bref, brève** (bræʃ, bræw) 1. kurz.  
 2. *m* Breve *n*; ↓ See-brief.  
**brelan** (bræ-lq') *m* Spielhaus *n.*  
**brelandier** (bræ-lq-die') *m* Erzspie-  
 ler; Spielhaus-besitzer.  
**brelle** (bræl) *f* Gebinde *n.*  
**breloque** (bræ-løʃ) *f* Berlo'que,  
 b*is*. Uhrgehänge *n.*  
**brème** (bræm) *f* Brasse, Blei (gisch).  
**breneux, ~se** (bræ-nø', ~nøʃ) mit  
 Menschen-Rot besudelt.  
**Brésil** (bræ-sil') *m* Brasilien *n*;  
 b*is* Brasilienholz *n.*  
**brésiller** (bræ-sil-je') I. *v/a.* rot  
 färben. II. *v/n.* durch zu große  
 Trockenheit zerbröckeln.  
**brétailler** (bræ-tä-je') gleich mit  
 dem Degen bei der Hand sein.  
**bretauder** (bræ-to-de') ungleich  
 scher. [Trag-riemen *m.*  
**bretelle** (bræ-tæ'l) *f* Hosenträger *m*;  
**breton, ~ne** (bræ-tq', ~tø'n) 1. bre-  
 tagisch. 2. B*is* Bretagner(in).  
**brette** (bræt) *f* Hieber *m.* [keln.  
**bretteler** (bræ-t'le') zähnen, zä*h*-  
**bretteur** (bræ-tø'r) *m* Kaufholz.  
**breuil** (brøj) *m* Brühl.  
**breuvage** (brø-wa'q) *m* Getränk *n*;  
 Arznei-trank. [kurze Silbe.  
**brève** (bræw) 1. *f* o. bref. 2. *f*  
**brevet** (bræ-wæ') *m* Diplom *n*;  
 Patent *n.*  
**breveter** (bræ-w'te') patentieren.  
**bréviaire** (bræ-wiä'r) *m* Brevier *n.*  
**bribe** (brib) *f* Brocken *m.*  
**bric-à-brac** (bril-fä-bräʃ) *m* Trö-  
 delkram.  
**brick** (bril) *m* Brigg *f.*

**bricole** (bril-fø'l) *f* Rückprall *m*;  
 Brust-riemen *m.*  
**bricoler** (bril-fø-le') einem Pferde  
 den Brust-riemen anlegen; Bil-  
 lard: von hinten machen, Ban-  
 denstöße machen.  
**bricolier** (lie') *m* Nebenpferd *n.*  
**bride** (brid) *f* Zaum *m*, Zügel *m*;  
 Bindeband *n* an Hauben.  
**brider** (bride') aufzäumen.  
**bridon** (bril-dq') *m* Trense *f.*  
**brivement** (bril-æ-w'ing') kurz,  
 in wenig Worten.  
**brivété** (bril-æ-w'te') *f* Kürze.  
**brigadier** (gä-die') *m* Korporal  
**brigand** (bril-gq') *m* Räuber.  
**brigandage** (bril-gq-da'q) *m* Stra-  
 ßenraub. [Pflaume von Brignoles.  
**brignole** (nijø'l) *f* Brunelle, trockene  
**brigue** (brig) *f* Bewerbung; Ka-  
 bale. [et. bewerben.  
**briguer** (brige'): ~ q*c.* sich um  
**brillant, ~e** (bril-ja', ~jā't) 1. glän-  
 zend. 2. *m* Schimmer; Brillant.  
**briller** (bril-je') glänzen.  
**brimbale** (brq-bä'l) *f* Pumpen-  
 schwengel *m.* [her bewegen.  
**brimbaler** (brq-bä-fe') hin und  
**brimboration** (bo-rl-q') *m* Spielerei.  
**brin** (brq) *m* Stalm; Wischen *n.*  
**Brindes** (bräb) *m* Brindisi *n.*  
**brindille** (brq-di'i) *f* kleines Reis.  
**brioche** (bril-o'ʃç) *f* Butter-stol-  
 len *m*; Schnitz *m.*  
**brion** (bril-q') *m* Baum-moos *n.*  
**brique** (bril) *f* Ziegelstein *m.*  
**briquet** (bril-fæ') *m* Feuer-stahl,  
 -zeug *n.* [stein-art bemalen.  
**briqueter** (bril-f'te') nach Bad-  
**briqueterie** (bril-fæ-f'ri') *f* Ziege-  
 lei. [her.  
**briquetier** (bril-f'tie') *m* Ziegelfrei-  
**briquette** (bril-fæ't) *f* Kohfuchen *m*;  
 Braunkohlen-ziegel *m.*  
**bris** (bril) *m* gewaltsames Aufbrechen  
*n*; ↓ Schiffstrummer *pl.*  
**brisant** (bril-ʃq') *m* Brandung *f*;  
 Wellenbrecher.

**brisées** (brī-šē') *f/pl.* Brüche zur Bezeichnung der Wildbahn; hohe Fährte; aller sur les ~ de q. j-m ins Gehege kommen.  
**brise-glace** (brīš-glā'š) *m* Eisbrecher.  
**briser** (brī-šē') zerbrechen, -schlagen; e-n an zerfnicken; auch zī-le-gen; se ~ sich brechen, zerbrechen.  
**briseur** *m*, ~se *f* (brī-šō'r, ~šō'š) Zerbrecher(in); ~ d'images Bilderstümer.  
**brisoir** (šā'r) *m* Flachsbreche *f*.  
**brisure** (šū'r) *f* Bruch, Sprung.  
**broc** (bro) *m* Kanne *f*, Krug.  
**brocanter** (brō-fq-te') mit alten Waren handeln.  
**brocateur** *m*, ~se *f* (tō'r, tō'š) Kunsthändler(in), Tröbeler(in).  
**brocard** (brō-kā'r) *m* Eticherei *f*.  
**brocart** (brō-kā'r) *m* Broka't.  
**broche** (brōš) *f* Bratspieß *m*; lange Nadel; Busennadel; Zaß-Zapfen *m*; ~s *pl.* Hauer des Schwarzwildes; erstes Gemeih; Pfriem *m*; Zwecke. [voll.  
**brochée** (brō-šče') *f* ein Bratspieß  
**brocher** (brō-šče') durchwirken; ein Buch heften; auf-, an-zwecken.  
**brochet** (brō-ščə') *m* Hecht.  
**brocheter** (brō-ščte') anpflöcken.  
**brochette** (brō-ščə't) *f* kleiner Bratspieß; Futterhölzchen *n* für junge Vögel.  
**brocheur**, ~se (ščō'r, ščō'š) *s.* Bücherhefter(in); Strumpfstriker(in). [stiefel; Soccus.  
**brodequin** (b'fā') *m* Halb-, Schnür-  
**broder** (brō-de') stiften; ~ au crochet häkeln; *fig.* mit Erbsichtem ausschmücken.  
**broderie** (brō-d'rī) *f* Stiderei.  
**brodeur**, ~se (brō-dō'r, ~dō'š) *s.* Stidder(in).  
**broie** (brā) *f* Breche; Hechel.  
**broiement** (brā-mā') *m* Zermalmen *n*. [pern *n* der Pferde.  
**bronchade** (brq-šča'd) *f* Stolz

**broncher** (brq-šče') /straucheln, *fig.* anstoßen. [der Lufttröhren-Afte.  
**bronchite** (šči't) *f* Entzündung  
**bronzer** (še') Bronze-farbe geben.  
**broquart** (brō-kā'r) *m* Epießer.  
**broquette** (brō-kə't) *f* Tapeten-nagel *m*; Zwecke.  
**brosse** (brōš) *f* Bürste; Pinsel *m*.  
**brosser** (brō-še') (ab-)bürsten; striegeln; durchprügeln.  
**brosserie** (brō-š'rī) *f* Bürstenbinderei, -handel *m*.  
**brosseur** (šō'r) *m* Stiefelwichler.  
**brossier** (šē') *m* Bürstenbinder.  
**brou** (bru) *m* grüne Rußschale.  
**brouée** (brū-ē') *f* Staub-regen *m*.  
**brouet** (ə') *m* Kraftsuppe; ~ noir schwarze Suppe der Spartaner.  
**brouette** (brū-ə't) *f* Schubkarre.  
**brouetter** (bru-ə-te') karren.  
**brouhaha** (bru-ā-a') *m* lärmendes Geschrei. [Wirrwarr.  
**brouillamini** (brū-jā-mī-nī') *m*  
**brouillard** (brū-jā'r) *m* Nebel; papier ~ Löschpapier *n*.  
**brouille** (bruī) *f* Zwist *m*.  
**brouiller** (brū-je') durcheinander mischen; trüben, verwirren; se ~ sich entzweien, überwerfen; trübe werden.  
**brouillerie** (brū-j'rī) *f* Zwistigkeit.  
**brouillon** (brū-jā') 1. ~ *m*, ~ne *f* a. händelsüchtig; als *s.* Zänker.  
 2. *m* Concept *n*, Kladder *f*. [sen.  
**brouillonner** (brū-jō-ne') entwer-  
**brouir** (brū-ī'r) die bereifte Saat versengen (Sonne). [Schaden *m*.  
**brouissure** (bru-ī-šū'r) *f* Frost-  
**broussailles** (šā'i) *f/pl.* Gestrüpp.  
**broussin** (bru-šā') *m* Maserholz *n*.  
**brout** (bru) *m* (Baum-)Frieb.  
**brouter** (bru-te') abweiden.  
**brouilles** (bru-tī') *f/pl.* Reifig *n*.  
**broyer** (brā-šē') zerreiben, zerstoßen. [her; Flachsbrecher.  
**broyeur** (brā-šō'r) *m* Farberei-  
**bru** (brū) *f* Schwieger-tochter.  
**bruant** (brū-q') *m* Immer *f*.

**bruine** (brün) *f* kalter Staubregen.  
**brainer** (brül-ne') nieseln.  
**bruire** (brüir) rauschen, brausen.  
**bruissement** (brül-sing') *m* Rauschen *n*. [Gerücht *n*; Auflauf.  
**bruit** (brül) *m* Geräusch *n*, Lärm;  
**brûlant**, *se* (brü-lq', lq't) brennend. [=geruch.  
**brûlé** (le') *m* Brand-geschmack,  
**brûle-pourpoint** (brül-vür-pöq'): à ~ ganz nahe, auf die Brust.  
**brûler** (brü-le') (ver-, an-)brennen.  
**brûleur**, *se* (brü-lö'r, lö's) 1. *s*. Brandstifter(in). 2. *m* (Branntwein-)Brenner.  
**brûlot** (brü-lo') *m* Brandker.  
**brûlure** (lür') *f* Brand-fleck, -mal.  
**brume** (brüm) *f* dicker Nebel.  
**brumeux**, *se* (brü-mö', mö's) nebelig; unklar.  
**brun**, *se* (brq, brün) 1. braun; düster. 2. *m* Braun *n*; braun-(haarig)er Mensch. 3. *se f* Brünnette; Abenddämmerung.  
**brunir** (brü-ni'r) bräunen; braun beizen. [plötzlich.  
**brusque** (brüßk) aufbrausend;  
**brusquer** (brü-ßke') hart anfahren; et. rasch durchsetzen wollen.  
**brusquerie** (brü-ßk'ri') *f* barsches Wesen; fränkende Äußerung.  
**brut**, *se* (brüt) roh; **poids ~** Bruttogewicht *n*. [grob.  
**brutal**, *se* (brü-tä'l) tierisch; roh,  
**brutaliser** (brü-tä-li-se') grob behandeln. [Tier; roher Mensch.  
**brute** (brüt) *f* unvernünftiges  
**bruyamment** (brül-lä-mq') *adv. v.*  
**bruyant**. [schend; geräuschvoll.  
**bruyant**, *se* (brül-lq', lq't) raubruyère (brül-lä'r') *f* Heide-frucht *n*, -land *n*; **coq de ~** Hirschhahn *m*.  
**buanderie** (bü-q-d'ri') *f* Beuch-, Wasch-haus *n*. [Beucher(in).  
**buandier** *m*, *ère f* (büe', büä'r)  
**bube** (büb) *f* Blatter, Blase.  
**bubon** (bü-bq') *m* Leisten-Geschwulst *f*.

**buccin** (bü-ßq') *m* Trompeten-schnecke *f*. [dummer Mensch.  
**bûche** (büßk) *f* Scheit *n*, Klob; **bûcher** (bü-ßke') *m* Holzstall; Scheiterhaufen.  
**bûcheron** *m*, *ne f* (bü-ßk'rq', ßk'rö'n) Holzhauer (=Frau).  
**bûchette** (bü-ßkæ't) *f* Leseholz *n*; Späne; Hälmen *n* zum Rosen.  
**Bude** (büd) *f* Buda *n*, Ofen *n* (ungar. Stadt). [bern-, -koller.  
**buffle** (büß) *m* Büffel-ochs, -lebuffleterie (bü-ßkæ-t'ri') *f* Lederzeug *n* der Soldaten.  
**buis** (bü) *m* Buchsbaum.  
**buisson** (bü-ßq') *m* Busch, Strauch; Gebüsch *n*.  
**buissonneux**, *se* (bü-nö', bö-nö's) buschicht.  
**buissonnier**, *ère* (bü-ßö-nie', nistä'r) in Büschen lebend.  
**bulbe** (bülb) *f* (a.m) Zwiebel, Knolle.  
**bulbeux**, *se* (bül-bö', bül-bö's) knollig. [dicke Bulle.  
**bulle** (bü) *f* Blase; Blatter; räpbulletin (bü-ltq') *m* Wahlzettel; Krankheits-, Tages-Bericht; amtlicher Schein; Einlasskarte *f*.  
**bulleux**, *se* (bül-lö', lö's) blasig.  
**buraliste** (bü-rä-li'st) *m* Kassierer, Tabaksverschleißer.  
**bure** (bür) *f* grober Wollenstoff.  
**bureau** (bü-ro') *m* Zahl-, Schreibstisch; Schreibzimmer *n*; Kasse *f*, Kasselei *f*.  
**burette** (bü-ræ't) *f* Rännchen *n*.  
**burin** (bü-rq') *m* Grabstichel.  
**buriner** (bü-ri-ne') mit dem Grabstichel stechen.  
**busard** (bü-ßä'r) *m* Weihe *f* (Vogel).  
**buse** (büß) *m* Blankscheit *n* im Schnurleib. [Dummkopf  
**buse** (büß) *f* Buffard, Mäusefalk;  
**busquer** (bü-ßke') einschnüren.  
**but** (bü) *m* Zweck, Ziel *n*; Scheibesbuter (bü-te'): ~ *q.* iem. stoßen; durch Strebe-pfeiler stützen; auch =  
**butin** (bü-tq') *m* Beute *f*. [butter.

**butiner** (bü-ti-ne') Beute machen;  
~ les fleurs Honig aus den Blumen sammeln.  
**butor** (bü-tö'r) *m* Rohrdommel *f*;  
Zölpel.  
**butte** (bü't) *f* Erdhügel *m*; Schieß-  
stand *m*, Rugelfang *m*; être en  
~ à ... e-r Sache ausgefeßt sein.  
**bu(t)ter** (bü-te') I. *v/a.* häufeln.  
II. *v/n.* stolpern.

**buttoir** (bü-tä'r) *m* Schugleiste *f*,  
Puffer.  
**buvable** (bü-wa'bi) trinkbar.  
**buvard** (bü-wä'r) *m* Schreib-un-  
terlage *f*, -mappe *f*; papier ~  
Löschpapier *n*. [zinner *n*.  
**buvette** (bü-wä't) *f* Erfrischungs-  
**buveur** *m*, ~se *f* (bü-wö'r, ~wö'f)  
Trinker(in), Zecher(in).  
**buvoter** (bü-wö-te') nippen.

## C.

**ça** (hä) = cela; comme ci, comme  
~ so so, la la.  
**çà** (hä) 1. hier, hierher; ~ et là  
hier und da. 2. *int.* munter!  
ah ~! nun, hört!  
**cabale** (kä-bä'l) *f* Ka'bala(h) (ma-  
gische Geheimlehre der Juden); Ka-  
ba'le.  
**cabaler** (kä-le') Ränke schmieden.  
**cabaleur**, ~se (lō'r, lō'f) *s.* Ränke-  
schmied(in); Auspfeifer.  
**caban** (kä-ba') *m* Regenmantel.  
**cabane** (kä-ba'n) *f* Hütte; Vogel-  
heide; Zelt *n* auf einem Rahne.  
**cabanon** (nq') *m* Gefängnis-Zelle *f*.  
**cabaret** (kä-bä-rä') *m* Schenke *f*;  
Thee-brett *n*.  
**cabaretier** *m*, ~ère *f* (kä-ba-r'tie',  
~r'tiä'r) Schenkwirt(in).  
**cabas** (kä-ba') *m* Binsenkorb.  
**cabestan** (kä-bä-štq') *m* (Schiffs-)  
Winde *f*.  
**cabillaud** (kä-bi-jō') *m* Kabeljau.  
**cabine** (bi'n) *f* Koje; Bade-karren.  
**cabinet** (kä-bi-nä') *m* Kabinett *n*;  
Studierzimmer *n*.  
**câble** (kä'bi) *m* dickes Seil, Tau *n*.  
**câbler** (kä-ble') ein Seil drehen.  
**cabliau** (kä-bliō) *m* = cabillaud.  
**caboche** (kä-bō'šq') *f* Schuh-, Huf-  
nagel *m*; Kopf *m*. [schiffahrt *f*.  
**cabotage** (kä-bō-ta'q) *m* Küsten-  
**caboteur** (tō'r) *m* Küstenfahrer.  
**cabotin** (kä-bō-tq') *m* Komödiant.

**cabrer** (kä-bre') : se ~ sich bäumen.  
**cabri** (kä-bri') *m* Zicklein *n*.  
**cabriole** (bri-o'l) *f* Luftsprung *m*.  
**cabus** (kä-bü') : chou ~ Kopfschl.  
**cacaotier** (kä-kä-o-tie') *m* Kakao-  
baum.  
**cacatois** (kä-kä-tä') *m* Kakadu.  
**cachalot** (kä-šqä-lo') *m* Pottsch.  
**cache-cache** (käšq-kä'šq) *m* Ver-  
stecken *n* (Spiel).  
**cacher** (kä-šq'e') verbergen; esprit  
~é Dummhänser *m*.  
**cacherie** (šq'ri') *f* Heimlichkeit *n*.  
**cachet** (kä-šqä') *m* Petschaft *n*,  
Siegel *n*; Gepräge *n*; Marke *f*  
von Privatstunden.  
**cache - tampon** (käšq-tq-pq') *m*  
„Suchs im Loch“ (Spiel).  
**cacheter** (kä-šqte') versiegeln.  
**cachette** (kä-šqä't) *f* Versteck *n*.  
**cachot** (kä-šqo') *m* Kerker.  
**cachotter** (šqö-te') geheim halten.  
**cachottier**, ~ère (kä-šqö-tie',  
~tiä'r) *s.* Geheimnisräumer(in).  
**caco...** (kä-kö...) in 3ffg. schlechte(r)  
..., Miß-...  
**cactier** (kä-ktie') *m* Kaktus.  
**cadastre** (kä-dä'str) *m* Grund-  
buch *n*, Kataster.  
**cadavereux**, ~se (kä-dä-we-rö',  
~rö'f) Leichen-artig.  
**cadavre** (kä-dä'vr) *m* Leichnam.  
**cadeau** (kä-dö') *m* Geschenk *n*.  
**cadenas** (dna') *m* Vorlegeßloß *n*.

**cadence** (fä-bq̃'ß) *f* Tonfall *m*;  
Takt *m*. [Hinterhaar-zopf.  
**cadennette** (fä-bnæ't) *f* geflochtener  
**cadet**, ~te (fä-bæ', ~bæ't) 1. jün-  
ger(e), jüngste(r). 2. *s.* Züng-  
ste(r); ~ *m* lustiger Kerl; eh*m*.  
Kabett. [Quadrant.  
**cadran** (fä-brq̃') *m* Zifferblatt *n*;  
**cadrat(in)** (fä-bra', ~a-tq̃') *m typ.*  
Quadrat *n*. [Stamm e-r Truppe.  
**cadre** (fä'dr) *m* Rahmen; id.,  
**cadrer** (fä-dre') passend machen;  
*v/n.* mit et. übereinstimmen.  
**caduc**, ~que (fä-dü'f, ~dü'f) bau-,  
hin-fällig; mal ~ Fallucht *f*.  
**caducité** (fä-dü-ßi-te') *f* Bau-,  
Hin-fälligkeit.  
**cafard**, ~e (fä'r, fä'rb) 1. gleich-  
nerisch. 2. *s.* Scheinheilige(r).  
**cafarderie** (fä-r-d'ri') *f* Gleichnerei.  
**café** (fä-fe') *m* Kaffee(-Pflanze *f*,  
•Bohne *f*, •Haus *n*).  
**cafetière** (fä-f'tiä'r) *f* Kaffeefanne.  
**cafre** (fä'fr) *m* gemeiner Mensch.  
**cafe** (fäq̃) *f* Vogelbauer, Käfig.  
**cagette** (fä-qæ't) *f* kleines Bauer,  
Falkbauer. [Faulenzer(in).  
**cagnard**, ~e (fä-njā'r, ~njā'rb) *s.*  
**cagneur**, ~se (fä-njō', ~njō'ß')  
frummbeinig.  
**cagot**, ~e (gō', gō't) *s.* Mucker(in).  
**cahier** (fä-je') *m* (Papier-)Heft *n*; ~  
des charges Kaufbedingungen.  
**cahin-caha** (fä-q-fä-a') bald so,  
bald so; nicht zum besten.  
**cahot** (fä-o') *m* Stoß des Wagens.  
**cahoter** (fä-ō-te') stoßen, rütteln.  
**cahute** (fä-ü't) *f* schlechte Hütte.  
**caieu**, **cayeu** (fä-ßō') *m* Brut-zwie-  
bel *f*; Zwiebel-blume *f*.  
**caille** (fäj) *f* Wachtel.  
**caillé** (fä-je') *m* dicke Milch.  
**caillebotte** (fä-j'bö't) *f* Quarz *m*.  
**cailler** (fä-je'): *se* ~ gerinnen.  
**cailleteau** (j'to') *m* junge Wachtel.  
**caillou** (fä-ju') *m* Kieselstein.  
**caillouter** (fä-ju-te') mit Kiesel-  
steinen beschütten.

**caisse** (fäß) *f* Kiste, Kasten *m*•  
Kasse; Trommel.  
**caissier** *m*, ~ère (fä-ßiē', ~ßiä'r)  
Kassierer(in).  
**caisson** (fä-ßq̃') *m* Kasten-, Mu-  
nitionswagen. [Schmeicheln.  
**cajoler** (fä-Qō-le') liebfohen,  
**cajolerie** (Qō-l'ri') *f* Liebfosung.  
**cajoleur** *m*, ~se (fä-Qō-lō'r,  
~lō'ß') Schmeichler(in), Schmei-  
cheltäpchen *n*.  
**cal** (fä) *m* Schwielen *f*.  
**calamité** (fä-lä-ml-te') *f* Drang-  
sal, Mißgeschick *n*. [voll.  
**calamiteux**, ~se (tō', tō'ß') unheil-  
**calandre** (fä-lq̃'dr) *f* Kalande-  
lerche; Kornwurm; Zeug-rolle.  
**calandrer** (lq̃-dre') rollen, mangeln.  
**calcaire** (fä-l-fä'r) 1. kalk-artig.  
2. *m* Kalk(-stein, -erde *f*).  
**calcédoine** (ßē-bā'n) *f* Chalcé'don.  
**calciner** (fä-l-ßi-ne') ausglühen;  
verbrennen, dörren; *se* ~ sich  
verfallen.  
**calcul** (fä-l-fü'l) *m* Rechnung *f*;  
Berechnung *f*; ~ mental Kopf-  
rechnen *n*; *méd.* Stein.  
**calculer** (fä-le') (aus-, be-)rechnen.  
**calculeux**, ~se (lō', lō'ß') mit  
Stein beschwerden behaftet.  
**cale** (fä) *f* abhängiges Ufer;  
Schiffsraum *m*; Kielholen *n*;  
Keil *m*; Bremsfchuh *m*.  
**calebasse** (fä-l'ba'ß) *f* Glaschen-  
fürbis *m*; Kürbisslajche. [hose.  
**caleçon** (fä-l'ßq̃') *m* Unter-, Bade-  
**caléfacteur** (fä-lē-fä-ftō'r) *m*  
Wärmpfanne *f*.  
**calembour** (lq̃-bü'r) *m* Wortspiel *n*.  
**calendrier** (lq̃-driē') *m* Kalender.  
**calepin** (fä-l'pq̃') *m* Notizbuch *n*.  
**caler** ↓ (fä-le') niederlassen; jem.  
Kielholen; einen Keil unter et.  
legen; bremsen.  
**calfat** (fä-l-fa') *m* Kalkfa'terer.  
**calfater** (fä-l-fa-te') kalkfatern.  
**calfeutrer** (fō-tre') wigen u. zu-  
**calice** (fä-l'ß) *m* Kelch. [stopfen.

**califourchon** (fä-lī-für-ſchq'): à ~ rittlings. [lerisch.  
**câlin**, ~e (fä-lq', ~li'n) ſchmeich-  
**câliner** (fä-lī-ne') ſchmeicheln.  
**caliorne** ⚔ (fä-lī-o'rn) f Seiten-  
 tafel n, Gien.  
**calleux**, ~se (fä-lö', ~lō'i) ſchwie-  
 lig. [Haut, Schwiele.  
**callosité** (fä-l-lo-ſī-te') f harte  
**calmant**, ~e (mq', mē't) a. u. s/m.  
 ſchmerzlindernd (es Mittel).  
**calme** (fälm) 1. ruhig, ſtil. 2. m  
 Windſtille f; Gemütsruhe f.  
**calmer** (fä-l-me') zur Ruhe brin-  
 gen; lindern; se ~ ruhig werden.  
**calomniateur** m, ~trice f (fä-lō-  
 mnī-a-tō'r, ~trī'ß) Verleum-  
 ber(in).  
**calomnie** (mnī') f Verleumdung.  
**calomnier** (mnī-e') verleumben.  
**calorifere** (rī-fā'r) 1. Wärme hal-  
 tend. 2. m Heiz-apparat.  
**calotte** (fä-lō't) f Käppchen n;  
 Priester müße; fig. die Pfaffen;  
 Maulſchelle.  
**calottin** (fä-lō-tq') m Pfaffe.  
**calquer** (fä-l-fe') durchzeichnen.  
**calumet** (fä-lū-mə') m: ~ (de  
 paix) Friedenspfeife f.  
**calus** (fä-lū'ß) m Schwiele f.  
**Calvaire** (fä-l-wā'r) m Go'lgatha n.  
**calvitie** (mī-ß'i') f Kahlköpfigkeit.  
**camaïeu** (fä-mā-ō') m id., Silber-  
 ſtein; einfarbiges Gemälde.  
**camail** (fä-mā'i) m Biſchofsmän-  
 telchen n. [radſchaft; Koterie.  
**camaraderie** (mā-ra-d'rī') f Kame-  
**camard**, ~e (fä-mā'r, fä-mā'rd)  
 ſtumpfnaſig. [ſchmiere f.  
**cambois** (fä-bū') m Wagen-  
**cambré** (fä-bre') rundlich, ge-  
 ſchweift, fig. üppig.  
**cambrer** (~): (se) ~ (ſich) frümmen.  
**cambrure** (fä-brū'r) f Bogen-  
 frümmung. [kammer.  
**cambose** ⚔ (fä-bū'i') f Proviant-  
**cambusier** (fä-bū-ſie') m Bottler.  
**came** (fam) f Gienmuſchel.

**caméléopard** (fä-me-lē-ō-pā'r) m  
 Giraffe f.  
**camelot** (fä-m'lo') m Kamelott.  
**camelote** (m'lo't) f Schund m.  
**camérier** (mē-rīe') m Kämmerer.  
**camériste** (rī'ßt) f Hofkammerfrau.  
**camion** (fä-miq') m Farbentopf;  
 Rollwagen; kleinste Stednadel.  
**camionner** (fä-mīd-ne') auf Roll-  
 wagen fortſchaffen. [terjache.  
**camisole** (mī-ſō'l) f Kamiſol, Un-  
**camomille** (fä-mō-mī'i') f Kamille.  
**camouflet** (mu-ſlā') m Qualm o.  
 brennendem Papler; derber Berweiß.  
**camp** (fä) m (Zelt-)Lager n.  
**campagnard**, ~e (fä-pā-njā'r,  
 ~njā'rd) 1. ländlich, Land-...;  
 bäuriſch. 2. s. Land-mann, -frau.  
**campagne** (fä-pā-nj) f Feld n, Ge-  
 ſilde n; Land n; Feldzug m; Be-  
 triebsdauer. [mauß f.  
**campagnol** (fä-pā-njō'l) m Feld-  
**campane** (pa'n) f Troddel; Kapital.  
**campanelle**, ~ule (fä-pā-nā'l,  
 ~nū'l) f Glockenblume.  
**campement** (p'mq') m Zelt-Lager n.  
**camper** (fä-pe') lagern.  
**camphrer** (fre') mit Kampfer an-  
 machen. [(Schule).  
**campos** (fä-pō'): avoir ~ frei haben  
**camus**, ~e (fä-mū', fä-mū'ſ)  
 ſtumpf-, platt-naſig.  
**camuset**, ~te (fä-mū-ſā', ~ſā't)  
 mit platter Naſe.  
**canaille** (fä-na'i) f Gefindel n.  
**canal**, pl. ~aux (nā'l, nō') m Kanal.  
**canard** (fä-nā'r) m Ente f, Ente-  
 rich; Schnurres; Zeitung-Ente f;  
 ♂ falſche Note; chien ~ zur En-  
 tenjagd abgerichteter Hund.  
**canardeau** (nā-dō') m junge Ente.  
**canarder** (fä-nār-de'): ~ q. aus ge-  
 deckter Stellung auf jem. feuern;  
 jem. et. aufbinden; v/n. ♂ mit  
 der Stimme überſchnappen.  
**canardière** (fä-nār-blā'r) f Enten-  
 haus n, -flinte. [-baum.  
**canari** (nā-ri') m Kanarienvogel,

**canasse** (fä-na'ß) *m* Lhee, Tabakskiste *f*; Knafter (= Tabak).

**cancan** (fä-fä') *m* Schrei von Enten und Papageien; *~s pl.* Klatschereien *f*; id. (unzüchtiger Tanz).

**cancaner** (fä-ne') Klatschen; durch die Nase reden; Ranken tanzen.

**cancanier** *m*, *~ère f* (nle', nla'r) Klatschweib; Rankentänzer(in).

**cancer** (hä'r) *m* Krebs (= Schaden).

**cancéreux**, *~se* (fä-ßè-rö', ~rö'ß) Krebsartig. [Echler, Knicker.

**cancre** (fä'tr) *m* Krabbe *f*; armer

**candeur** (fä-dö'r) *f* Treuherzigkeit; *~ de mœurs* Sittenreinheit. [Falsch.

**candide** (fä-di'b) treuherzig, ohne

**cane** (fan) *f* weibliche Ente.

**caneton** (fä-n'tq') *m* Entchen *n*.

**canette** (fä-næ't) *f* Entchen *n*; halbe Kanne, großes Seidel.

**caniche** (fä-ni'ß) *m* Pudel.

**canicule** (fä-nl-fü'l) *f* Hundstern *m*, -tagzeit.

**canif** (fä-ni'ß) *m* Federmeßer *n*.

**canin**, *~e* (fä-ng', ~ni'n) hundenartig; *dent ~e* Augenzahn; *faim ~e* Heißhunger *m*.

**canine** (fä-ni'n) *f* Augenzahn *m* (= *dent canine*).

**canitie** (nl-ßl') *f* Grau-werden *n*.

**cannaie** (fä-næ') *f* Röhricht *n*.

**canne** (fän) *f* Rohr *n*; Rohr-, Spazier-stock *m*.

**canneler** (fä-n'le') ausfehlen.

**cannelle** (fä-næ'l) *f* Zimmt *n*.

**cannelure** (fä-n'lä'r) *f* Hohlkehle.

**canne-siège** (fän-ßi'ß'Q) *f* zü-legenden Stuhl in Stockform.

**cannetille** (fä-n'ti'i) *f* Rantille.

**cannette** (næ't) *f* spanisches Rohr.

**cannier** (fä-nle') *m* Rohrstecher.

**canon** (fä-ng') *m* 1. Kanone *f*; Glinten- ic. Lauf; Pumpen-Stiefel; Abfallrohr *n*. 2. Sägung; Ra'non. [niß.

**canonical**, *~e* (fä-nö-nä'l) kanon-

**canoniser** (nl-ße') heilig sprechen.

**canonner** (fä-nö-ne') mit Kanonen beschießen. [nenboot *n*.

**canonnière** (fä-nö-nla'r) *f* Kanon-

**canot** (fä-no') *m* Baumkahn; kleines Boot. [rer.

**canotier** (fä-nö-tie') *m* Kahnfahrer-

**cantatrice** (fä-ta-tri'ß) *f* (Opern-) Sängerin. [spanische Fliege.

**cantharide** (tä-ri'b) *f*, a. mouche

**cantine** (fä-ti'n) *f* Flaschenfutter *n*; Marktenterei.

**cantinier** *m*, *~ère f* (fä-ti-nle', ~nla'r) Marktentender(in).

**cantique** (fä-ti'l) *m* Lobgesang; Kirchenlied *n*; C~ des ~s hohes Lied Salomo'nis.

**cantonade** (fä-tö-na'b) *f* Raum *m* hinter den Coulißen; à la ~ in die Coulißen (sprechen).

**cantonnier** (nle') *m* Chauffee-, Bahnwärter. [Röhre.

**cannule** (fä-nü'l) *f* Spigrohrchen *n*;

**cap** (fäp) *m* Vorgebirgen; J Nase *f* des Schiffs; *de pied en ~* vom Scheitel bis zur Sohle.

**capable** (pa'bi) fähig, im Stande.

**capacité** (fä-pä-ßi-te) *f* Fähigkeit; Befähigung; Geräumigkeit.

**caparaçon** (rä-ßq') *m* Pferdebede.

**cape** (fäp) *f* Kaptenmantel *m*; Kapuze; *sous ~* heimlich.

**cap(é)er** (fä-p(e)-e') beiliegen.

**capelet** (fä-p'lä') *m* Steingasse *f* bei Pferden. [2. *m* Frauenhaar *n*.

**capillaire** (pü-lä'r) 1. haar-artig.

**capilotade** (fä-pl-lö-ta'b) *f* Eingefchnittenes *n* von Geflügel; *mettre en ~* zu Brei schlagen.

**capitaine** (fä-pl-tä'n) *m* Hauptmann; Feldherr.

**capital**, *~e* (tä'l) 1. hauptsächlich.

2. *m* Hauptsache *f*; Kapita'l *n*.

**capitale** (fä-pl-tä'l) *f* Hauptstadt.

**capitan** (fä-pl-tä') *m* Maulheld.

**capitation** (tä-ßq') *f* Kopfsteuer.

**capiteux**, *~se* (fä-pl-tö', ~tö'ß) berauschend. [begehen.

**capitonner** (tö-ne') mit Stockseide

**capitulaire** (fä-pl-tü-lä'r) Rapi-  
tel... od. Stifts-...  
**capon** (fä-pq') *m* Memme *f*; gaune-  
rischer Spieler.  
**caporal** (fä-pö-rä'l) *m* Korporal.  
**caporalisme** (fä-pö-rä-l'i'sm) *m*  
Gamaschenbienst.  
**capot** (fä-po') 1. *m* Regenmantel;  
Matſch (Biquetſpiel). 2. *a.* matſch;  
beſtürzt.  
**capote** (fä-pö't) *f* Regenmantel *m*  
mit Kapuze; Soldatenrock *m*; Wa-  
gen-Verdeck *n*; Schornſtein-Kappe.  
**cappe** (fäp) *f* Rahm *m*. [Saune *f*.  
**caprice** (fä-pr'i'ß) *m* Eigenſinn;  
**capricieux**, ~se (fä-pr'i-ßiö', ~ßiö'f)  
eigenſinnig; launenhaft.  
**capricorne** (fä-pr'i-fö'rn) *m* Holz-  
bock (Käfer); Steinbock (Steenbild).  
**câprier** (fä-pr'i-e') *m* Kapernſtrauch.  
**capron** (fä-prq') *m* Ananas-Erd-  
beere *f*. [Hütchen *n*.  
**capsule** (fä-phü'l) *f* Kapsel; Zünd-  
**captateur** *m*, ~trice *f* (fä-pta-tö'r,  
~tri'ß) Erbſchleicher(in). [Chung.  
**captation** (ptä-ßiq') *f* Erbſchlei-  
**capter** (fä-pte') erſchleichen; eine  
Mineralquelle faſſen. [fänglich.  
**captieux**, ~se (fä-phüö', ~ßiö'f) ver-  
**captif**, ~ve (pti'f, pti'w) 1. (Kriegs-)  
gefangen. 2. *s.* Gefangene(r).  
**captivant**, ~e (fä-pti-wq', ~wq't)  
gewinnend, bezaubernd.  
**captiver** (fä-pti-we') für ſich ge-  
winnen, einnehmen.  
**captivité** (fä-pti-wi-te') *f* Gefan-  
genſchaft. [Priſe; Beute.  
**capture** (fä-ptü'r) *f* Fang *m*;  
**capturer** (ptü-re') fangen; weg-  
nehmen; ⚡ aufbringen.  
**capuchon** (pü-ſhq') *m* Kapuze *f*.  
**capucin** (fä-pü-ßq') *m* Kapuziner  
(=Affe, =Käfer, =Taube *f*).  
**capucinade** (fä-pü-ßi-na'b) *f* Ka-  
puziner-Predigt.  
**capucine** (ßi'n) *f* Kapuziner-nonne;  
Kapuziner-Kreſſe. [tönnchen *n*.  
**caque** (fäf) *f* Herings-, Pulver-

**caquer** (fä-fe') Seringe einſalzen;  
in Sonnen paden; *v/n.* faden.  
**caquet** (fä-fä') *m* Gackern *n*;  
Schwäzen *n* der Vögel; Ge-  
ſchwätz *n*. [Klatſchen.  
**caqueter** (f'te') gackern; ſchwäzen,  
**car** (far) denn. [Medizin.  
**carabin** (fä-rä-bq') *m* Student der  
**carabine** (fä-rä-bi'n) *f* Büchſe,  
Stutzen *m*, Ketter-Karabi'ner *m*.  
**carabiner** (fä-rä-bi-ne') ein Zinten-  
rohr ziehen; *v/n.* plänſeln.  
**caracoler** (fä-rä-fö-le') ein Pferd  
herumtummeln, ſchwenken.  
**caractère** (fä-rä-ftä'r) *m* Schrift-  
zeichen *n*; Charakter. [eimer.  
**carafon** (fq') *m* Gläſchchen *n*; Kühl-  
**caramel** (fä-rä-mä'l) *m* brauner  
Zuckerſandis. [bräunen.  
**caraméliser** (fä-rä-me-ll-ſe') Zucker  
**carapace** (fä-rä-pä'ß) *f* Rücken-  
ſchild *n* der Schildkröten.  
**carat** (fä-ra') *m* Karat *n*.  
**caravanier** (fä-rä-wä-nié') *m* Füh-  
rer der Laſttiere einer Karawane.  
**carbatine** (fär-ba-ti'n) *f* friſch ab-  
gezogenes Tierfell.  
**carbonater** (fär-bö-na-te') mit  
Kohlenſäure ſättigen.  
**carbone** (bo'n) *m* Kohlenſtoff.  
**carbonique** (bö-ni'f) kohlenſauer.  
**carboniser** (bö-ni-ſe') verkohlen.  
**carcan** (fär-fq') *m* Halſeiſen *n*,  
Straſe *f* des Brangers.  
**carcasse** (fär-fä'ß) *f* Gerippe *n*.  
**carcinome** (fär-ßi-nö'm) *m* Krebs-  
geſchwür *n*.  
**cardage** (ba'q) *m* Kardätschen *n*  
der Wolle. [ſen-Kreſſe.  
**cardamine** (fär-bä-mi'n) *f* Wie-  
**carde** (färb) *f* eßbare Mittelblatt-  
rippe der wilden Artischocke; Eta-  
ſchlopf *m* der Weberkarde; Woll-  
frage. [Kämmen.  
**carder** (fär-be') fragen, krämpeln,  
**cardeur** *m*, ~se *f* (fär-bö'r, ~bö'f)  
Wollkammer(in). [macher.  
**cardier** (fär-bié') *m* Kardätschen-

**cardinal**, ~e (fär-dl'-nä'l) 1. haupt-  
sächlich, Haupt-... 2. m. Kardinal.  
**cardon** (dq') m. wilde Artischocke.  
**carême** (fä-ræ'm) m. Fastenzeit f.  
**carême-prenant** (fä-ræm-prä-ng')  
m. Fastenachtszeit f; Fastlings-  
narr. [holen n; Werft f.  
**carénage** (fä-re-na'G) m. Kiel-  
**carène** (fä-ræ'n) f. (Schiff-)Kiel m.  
**caréner** (fä-re-ne') ein Schiff kiel-  
holen. [einschmeißen. b.  
**caressant**, ~e (fä-ræ-hq', ~hæ't)  
**caresse** (fä-ræ'h) f. Liebkosung.  
**caresser** (fä-ræ-hæ') liebkoosen,  
hüttscheln. [Ladung.  
**cargaison** (fär-gæ-fq') f. Schiffs-  
**cargue** (färg) f. Wei-tau n.  
**carguer** (fär-ge') aufgeien; v/n.  
sich auf eine Seite neigen.  
**carie** (fä-rl') f. Knochenfraß m;  
Hohlwerden n der Zähne; Korn-  
fäule. [anfaulen.  
**carier** (fä-rl-e') anfreffen; se ~  
**carieux**, ~se (fä-riö', ~riö') an-  
gefressen, faul.  
**carillon** (fä-rl-ig') m. Uhr f mit  
Glockenspiel; Glockenläuten n.  
**carillonner** (jō-ne') (ein)läuten.  
**carillonneur** (jō-nō'r) m. Glockner.  
**carlin** (fär-lq') m. Mops.  
**carlingue** ↓ (lq'g) f. Kielschwein n.  
**carlovingien**, ~ne (fär-lō-mq-Glq',  
~Glæ'n) karolingisch.  
**carmagnole** (fär-mä-njō'l) f. id.  
(republ. Lied; Tanz); Jakobiner-  
jache. [déchaussé Barfüßer.  
**carme** (färm) m. Karmeli'ter; ~  
**carminer** (fär-mi-ne') mit Karmin  
malen.  
**carnage** (fär-na'G) m. Blutbad n.  
**carnassier**, ~ère (fär-nä-hæ',  
~hæ'r) fleischfressend.  
**carnassière** (hæ'r) f. Jagdtasche.  
**carnation** (fär-nä-hæ') f. Fleisch-  
Darstellung auf Gemälden.  
**carne** (färn) f. Kante, äußerer  
Winkel.  
**carnet** (fär-næ') m. Notizbuch n.

[CAR

**carnier** (fär-næ') m. Jagdtasche f.  
**carnifier** (fär-ni-fl-e'): se ~ zu  
Fleisch werden.  
**Carniole** (fär-ni-o'l) f. Krain n.  
**carnivore** (wō'r) fleischfressend.  
**caroncule** (fä-rq-tü'l) f. Fleisch-  
wurzeln n.  
**carotte** (fa-rō't) f. Mohrrübe; La-  
bassrolle; tirer une ~ à q. i-m  
etwas abschwindeln. [len.  
**carotter** (fä-rō-te') knidrig spie-  
**carotteur** m, ~se f. (fä-rō-tō'r,  
~tō'i) knidrige(r) Spieler(in).  
**caroubier** (fä-ru-bæ') m. Johan-  
nisbrotbaum.  
**carpe** (färp) f. Karpfen m.  
**carpeau** (fär-po') m. kleiner See-  
karpfen. [Karpfenteich m.  
**carpier** m, ~ère f. (fär-pæ', ~pæ'r)  
**carquois** (fär-fæ') m. Köcher.  
**carre** (fär) f. Winkel m; Ober-  
teil n einer Hutform zc.  
**carré**, ~e (fä-re') 1. vier-eckig;  
Quadrat-...; tête ~e gediegener  
Kopf, Mensch von hartnäckigem  
Charakter, Deutscher. 2. m.  
Vier-ec n, Quadrat n; ~ de  
mouton Hammel-Vorderviertel.  
**carreau** (rō') m. vier-eckige Platte;  
(Stein-)Fliese f; (Ofen-)Kachel f;  
Straßenpflaster n; ~ (de vitre)  
Fenster Scheibe f; Fußstufen n;  
Karreau n.  
**carrefour** (fa-r'fū'r) m. Kreuzweg.  
**carreler** (fa-r'le') mit Fliesen aus-  
legen, pflastern; alte Schuhe be-  
sohlen.  
**carrelet** (fa-r'læ') m. Glattbutte f  
(Zig); Packnadel f; vier-eckiges  
Senfgarn; Seife-rahmen.  
**carreleur** (fa-r'lō'r) m. Pflasterer;  
herumziehender Schuhlicker.  
**carrément** (fa-re-mq') ins Ge-  
viert; gerade zu.  
**carrer** (fa-re') vier-eckig machen;  
ins Quadrat erheben; se ~ sich  
spreizen. [Steinbruch m.  
**carrière** (fa-riä'r) f. Laufbahn;

[51]

4\*

CAR]

**carrosse** (fa-rö'ß) *m* Kutsche *f*.  
**carrosserie** (rö-ß'ri') *f* Wagenfabri-  
 cation. [lant; Kutschpferd *n*.  
**carrossier** (ßie') *m* Wagenfabri-  
**carrure** (fa-rü'r) *f* Schulterbreite.  
**cartayer** (fär-tä-ïe') *den* halben  
 Weg halten.

**carte** (färt) *f* (Zand-, Spiel-, Visiten-,  
 Speise-)Karte; für das Essen zu zah-  
 lende Rechnung; ~ **blanche** Voll-  
 macht. [brif(ation).

**carterie** (fär-t'ri') *f* Kartenfa-  
**carteron** *m*, ~ **ne** *f* (t'rq', t'rön)  
 Quadrone(e).

**carthame** & (ta'm) *m* Saflor.  
**cartier** (fär-tie') *m* Karten-macher,  
 -händler.

**cartilage** (fär-ti-la'Q) *m* Knorpel.  
**cartomancien**, ~ **ne** (fär-tö-mq-  
 ßiq', ~ßiä'n) *s.* Kartenschlä-  
 ger(in). [ton; Mappe *f*.

**carton** (fär-tq') *m* Papp *f*; Kar-  
**cartonner** (fär-tö-ne') *in* Papp  
 binden. [venfabrik.

**cartonnerie** (fär-tö-n'ri') *f* Pap-  
**carton-pâte** (fär-tq-pä't) *m* Pa-  
 piermaché *n*. [Steinpappe *f*.

**carton-pierre** (fär-tq-piä'r) *m*  
**cartouche** (tu'ſch) 1. *f* Patrone.

2. *m* Zierrahmen, Schönleiste *f*;  
 Beet-Einfassung *f*. [taſche *f*.  
**cartouchier** (tu-ſchie') *m* Patron-  
**cartulaire** (fär-tü-lä'r) *m* Ur-  
 ſchiv *n*; Urkundenbewahrer.

**carvi** & (fär-wi') *m* Kümmel.

**cas** (fa) *m* Fall; **faire** ~ **de** qc.  
 Wert auf etwas legen.

**casanier**, ~ **ère** (fä-ſä-nie', ~niä'r)  
 1. zu Hause ſitzend, hoöend.  
 2. *m* Ofenhoöer.

**casaque** (fä-ſä't) *f* Reise-roö *m*;  
 tourner ~ ſeine Gefinnung  
 ändern. [roö; Schoßjacke *f*.

**casquin** (fä-ſä-fq') *m* kurzer Über-  
**cascade** (fä-ßä'b) *f* Waſſerfall *m*;  
 ſprudelnder Wiß; plöſlicher  
 Übergang. [Waſſerfall.

**cascatelle** (fä-ßä-tä'I) *f* kleiner

**case** (fäſ) *f* Häuſchen *n*; Fach *n*;  
 Feld *n* (Schachbrett).

**caséur**, ~ **se** (fä-ſe-ö', ~ß'i) käſig.  
**caser** (fa-ſe') unterbringen; fach-  
 weiße ordnen. [nenwärter.

**casernier** (fä-ſär-nie') *m* Kaſer-  
**casier** (fa-ſie') *m* Fachkaſten.

**casque** (fäſt) *m* Helm.

**casqué** (fä-ßie') gehelmt.

**casquette** (fä-ßä't) *f* Mütze.

**cassable** (fa-ßä'b) zerbrechlich.

**cassade** (fa-ßä'b) *f* Notlüge.

**cassant**, ~ **e** (fa-ßq', ~ßä't) zerbrech-  
 lich; ſpröde (Metall); *fig.* ſcharf.

**casse** (faß) *f* 1. zerbrochenes Ge-  
 ſchirr; X Strafe der Abſetzung.  
 2. Schrifkaſten *m*; Federkaſten  
*m*; & Kaſſia.

**casse-cou** (faß-fu') *m* Halßbrechen-  
 der Weg. [Nußknacker.

**casse-noisette** (faß-nöä-ſä't) *m*

**casser** (fa-ße') zerbrechen, entzwei-  
 machen; für ungültig erklären;  
 abſehen.

**casse-tête** (faß-tä't) *m* Totſchlä-  
 ger (Stoß); Streit-art der Wilben;  
 kopfbrechende Arbeit.

**cassette** (fa-ßä't) *f* (Zuwelen-)Käſt-  
 chen *n*; Schatulle.

**cassier** (fä-ßie') *m* Kaſſienbaum.

**cassiolette** (fä-ßö-lä't) *f* Räucher-  
 pfanne. [zucker *m*.

**cassonade** (fä-ßö-na'b) *f* Farin-

**Cassovie** (fä-ßö-wi') *f* Kaſchau *n*.

**cassure** (fa-ßü'r) *f* Bruch *m*.

**castor** (fä-ßtö'r) *m* Biber; Kaſtor-  
 hut. [fälligkeit.

**casualité** (fa-ſü-a-lä-te') *f* Zu-  
 casuel *m*, ~ **le** *f* (fa-ſü-ä'l, ~ä'l)

1. zufällig. 2. *m* Sporteln *pl*.  
**cataplexie** (fä-tä-lä-ßi') *f*  
 Starrſucht. [Umſchlag.

**cataplasme** (plä'ſm) *m* (Brei-)

**cataracte** (rä'tt) *f* großer Waſſer-  
 fall; *path.* grauer Star.

**catarrheux**, ~ **se** (fä-tar-rö', ~rö'ſ)  
 zu Katarrh, zu Schleimflüſſen  
 geneigt.

**Catan** (fä-to') *f* Rätthe.

**catéchiser** (fä-të-schí-se') den Katechismus lehren; *fig.* j-m vorpredigen.

**catéchumène** (fä-të-fü-mæ'n) *s.* Katechismusfchüler(in), Konfirmand(in). [abtheilen.]

**catégoriser** (gö-rlí-se') nach Klassen

**catholicité** (fä-tö-ll-ßí-te') *f* Ubereinstimmung mit der kathol. Kirche; katholische Christenheit.

**catholicon** (ll-fq') *m* Universalmittel *n*; Sammelurium *n*.

**catimini** (fä-tí-mí-ní') : en ~ ganz heimlich. [Dirne.]

**Catin** (fä-tq') *f* Rätchen *n*; ~

**catir** (fä-tí'r) dem Luche Glanzpresse geben.

**catisseur** (tí-ßö'r) *m* Zeugpreßer.

**catogan** (fä-to-gq') *m* aufgeschürzter Zopf. [fäto'nisch.]

**catonien**, ~ne (fä-tö-ní', ~næ'n)

**cauchemar** (fo-schma'r) *m* Alpdrücken *n*; *fig.* Schreckbild *n*.

**caudé** (fo-be') geschwängt.

**causal**, ~e (fo-sá'l) urächlich; den Grund angehend.

**cause** (föf) *f* Ursache; Veranlassung; Rechtsgrund *m*; Prozeß *m*; 'Sache, die verhandelt wird; à ~ de ... wegen.

**causer** (fo-se') 1. verursachen. 2. plaudern. [Gerede *n*.

**causerie** (fo-srí') *f* Geplauder *n*,

**causette** (fo-jæ't) *f* Gefose *n*.

**causeur**, ~se (fo-sö'r, ~sö's) 1. gesprächig. 2. *s.* gesprächige(r) Mann, Frau. 3. ~se *f* id. (Ranapee für zwei).

**causticité** (ßtí-ßí-te') *f* Beizkraft; Spottsucht.

**caustique** (fo-ßtí'f) 1. beizend; *fig.* heißend. 2. *m* Ätzmittel *n*.

**cauteleux**, ~se (fo-tí'ö', ~tí'ö's) verschmitzt. [Brennmittel *n*.

**cautère** (fo-tä'r) *m* Fontanelle *f*;

**cautériser** (fo-te-rlí-se') eine Fontanelle setzen; (aus)brennen.

**caution** (fo-ßíq') *f* Bürgschaft; Bürge *m*; sujet à ~ verdächtig. **cautionnement** (fo-ßíö-n'mq') *m* Leistung *f* der Bürgschaft; Caution (ßumme *f*) *f*.

**cautionner** (fo-ßíö-ne') : ~ q., qc. sich für jem., et. verbürgen.

**cavale** (fä-wä'l) *f* Stute.

**cavalier** *m*, ~ère *f* (fä-wä-líe', ~líä'r) Reiter(in); Kavallerist; Kavalier.

**cavalièrement** (líä-r'mq') allzu frei, hochfahrend, anmaßend.

**cave** (fäm) *f* 1. Keller; ~ (à cristaux) Flaschenkeller *m*, -futter *n*; ~ à liqueurs eleganter Kasten mit Liqueurflaschen und Gläsern. 2. *a.* hochl; eingefallen.

**caveau** (fä-mo') *m* kleiner Keller; (Grab-)Gewölbe *n*.

**caveçon** (fä-m'ßq') *m* Rappzaun.

**cavée** (fä-mé') *f* Hohlweg *m*.

**caver** (fä-we') aushöhlen; ~ (de) quelque somme Geld zum Spielen vor sich hinlegen.

**caverne** (fä-wä'rn) *f* Höhle.

**caverneux**, ~se (fä-wä-r-nö', ~nö'j) voller Höhlen; voix ~se Graßbestimme.

**cavité** (fä-wí-te') *f* Höhlung.

**ce** (ßé) und **cet** *m*, **cette** *f* (ßät); *pl.* **ces** (ßæ) diese(r); jene(r); ~ qui (que) was.

**céans** (ßé-q') hier.

**ceci** (ßé-ßí') dies.

**cécité** (ßé-ßí-te') *f* Blindheit.

**céder** (ße-be') überlassen, abtreten; *v/n.* nachgeben; weichen.

**cèdre** (ßæ'ðr) *m* Zeder *f*.

**cédule** (ßé-bü'l) *f* eh. Schuldschein. [umgeben, umgürten.]

**ceindre** (ßæ'ðr) : ~ de qc. mit et.

**ceinture** (ßæ-tü'r) *f* Gürtel *m*; Einsaffung; Benden *pl.*; ~ hygiénique Leibbinde.

**ceinturer** (ßæ-tü-re') mit einem Gürtel umgeben.

**ceinturier** (ßæ-tü-ríe') *m* Gürtler.

**ceinturon** (ʃɑ-tũ-rɑ') *m* Degen-  
gehört *n*.  
**cela** (ʃ'la') das (da); jenes.  
**célébration** (ʃɛ-le-brɑ-ʃɑ') *f* Feier.  
**célèbre** (ʃɛ-lɑ'br) berühmt.  
**célébrer** (le-bre') feiern; rühmen.  
**célébrité** (brl-te') *f* Berühmtheit.  
**celer** (ʃɛ-le') verheimlichen.  
**célieri** (ʃe-l'ri') *m* Kellerie.  
**célérité** (ʃɛ-le-ri-te') *f* Schnellig-  
**céleste** (lɑ'ʃt) himmlisch. [leit.  
**célibat** (ʃɛ-li-bɑ') *m* Celibatsge-  
**célibataire** (ba-tɑ'r) *m* Junggeselle.  
**celle** (ʃɑl) *f* von celui. [wölb. n.  
**cellier** (ʃɑ-lie') *m* Vorratsge-  
**cellulaire** (ʃɑ-lü-lɑ'r) Zellen-...  
**cellule** (ʃɑ-lü'l) *f* Zelle. [zellig.  
**celluleux**, ~se (ʃɑ-lü-lø', ~lø'j)  
**celui** (ʃ'li'l) *m*, **celle** (ʃɑl) *f*, **ceux**  
(ʃø) *m/pl.*, **celles** *f/pl.* der (die,  
das)jenige; ~ci dieser; ~là  
**cendre** (ʃɑ'br) *f* Asche. [jener.  
**cendré** (ʃɑ-bre') aschfarben.  
**cendrer** (ʃɑ-bre') aschgrau ma-  
len; mit Asche bestreuen.  
**cendreur**, ~se (brø', brø'j) aschig.  
**cendrier** (ʃɑ-brie') *m* Aschen-  
händler, -kasten. [brödel *n*.  
**Cendrillon** (ʃɑ-brl-jɑ') *m* Aschen-  
**cène** (ʃæn) *f* Abendmahl. [mönch.  
**cénobite** (ʃe-nø-bi't) *m* Kloster-  
**cens** (ʃɑʃ) *m* Zensus; Pachtzins.  
**censé** (ʃɑ-ʃe') für et. gehalten.  
**censeur** (ʃɑ-ʃø'r) *m* Zensor.  
**censier**, ~ère (ʃie', ʃiɑ'r) *s*. Päch-  
ter(in); Lehnszins-herr, -buch *n*.  
**censuel**, ~le (ʃɑ-ʃiɑ'l, ~ʃiɑ'l)  
lehnszinspflichtig. [wert.  
**censurable** (ʃɑ-ʃü-ra'br) tadelns-  
**censure** (ʃü'r) *f* Zensur (von Schei-  
ten); Tadel; Disziplinarstrafe.  
**censurer** (ʃɑ-ʃü-re') tadeln.  
**cent** (ʃɑ) hundert.  
**centaine** (ʃɑ-tɑ'n) *f* das Hundert.  
**centaurée** (to-rɛ') *f* Flockenblume.  
**centenaire** (t'nɑ'r) hundertjährig.  
**centi...** (ʃɑ-ti...) in 3gg. hundert-...  
**centième** (ʃɑ-tiɑ'm) hundertste(r).

**centigrade** (ʃɑ-ti-grɑ'b) hundert-  
gradig.  
**centime** (ʃɑ-ti'm) *m* id. (1/100 Franc).  
**central**, ~e (ʃɑ-trɑ'l) im Mittel-  
punkt gelegen. [trum *n*.  
**centre** (ʃɑ'r) *m* Mittelpunkt, Cen-  
**centuple** (ʃɑ-tü'pl) hundertfach.  
**centupler** (ʃɑ-tü-plɛ') verhundert-  
**cep** (ʃɑ) *m* Nebenstoß. [sach. n.  
**cépage** (ʃe-pɑ'ɑ) *m* Rebenforte *f*.  
**cependant** (ʃi-pɑ-bɑ') indeffen;  
doch; mittlerweile.  
**céracé**, ~e (ʃe-ra-ʃe') wachssartig.  
**céramique** (rɑ-mi't) *f* Töpferkunst.  
**cérat** (ʃɛ-ra') *m* Wachsölbe *f*.  
**cerceau** (ʃɑ-rʃø') *m* Reifen.  
**cercle** (ʃɑ'rɛr) *m* Kreis, Zirkel;  
Klub; Reif. [legen.  
**cercler** (ʃɑ-r-ʃle') Reifen um et.  
**cercueil** (ʃɑ-r-ʃø'j) *m* Sarg.  
**céréale** (ʃe-rɛ-a'l) *f* Getreide *n*.  
**cérébral**, ~e (brɑ'l) Gehirn-...  
**cérémonial** (mø-niɑ'l) *m* Fest-  
gebräuche *pl.*, Ceremoniell *n*.  
**cerf** (ʃɑr) *m* Hirsch.  
**cerfeuil** (ʃɑ-r-ʃø'j) *m* Kerbel.  
**cerf-volant** (ʃɑ-r-wø-lɑ') *m* Pa-  
pierdrache; Hirschkäfer.  
**cerisaie** (ʃ'ri-ʃɑ') *f* Kirchgarten *m*.  
**cerise** (ʃ'ri'ʃ) *f* Kirsch. [Kirsch.  
**cerisette** (ʃ'ri-ʃɑ't) *f* getrocknete  
**cerisier** (ʃ'ri-ʃie') *m* Kirschbaum.  
**cerne** (ʃårn) *m* Zahresring im Holz.  
**cerneau** (ʃår-no') *m* unreifer Nuß-  
fern; ~x *pl.* mit der grünen Schale  
eingemachte Walnüsse.  
**cerner** (ʃår-ne') umzingeln; avoir  
les yeux ~és blaue Ringe um die  
Augen haben; Nase auskern.  
**certain**, ~e (ʃår-tɑ', ~tɑ'n) gewiß.  
**certes** (ʃårt) wahrlich.  
**certificat** (ʃår-ti-ʃi-tɑ') *m* Be-  
scheinigung *f*, Attest *n*, Schein.  
**certifier** (ʃår-ti-ʃi-e') bescheinigen.  
**certitude** (tũ'b) *f* Gewißheit.  
**céruse** (ʃɛ-rü'ʃ) *f* Bleiweiß *n*.  
**cervaison** (ʃår-wɑ-ʃɑ') *f* Hirsch-  
**cerveau** (wø') *m* Gehirn *n*. [seiste.

**cervelas** (ßär-w'la') *m* Cervelat-  
würst *f*.  
**cervelet** (w'la') *m* kleines Gehirn.  
**cervelle** (wä'l) *f* Gehirn, Bregen.  
**cervier** (wä'l) *v*. chat-, loup-~  
**cervoise** (wä'i) *f* Kräuterbier *n*.  
**ces** (ßä) *v*. ce.  
**Césaire** (ßë-jä'r) *m* Cäjä'rius.  
**césarien**, ~ne (ße-jä-rig', ~r(ä'n)  
cäjä'riſch; *chir.* Kaiſer-(ſchnitt).  
**cespiteux**, ~se (ßä-ßp'l-tö', ~tö'i)  
in dichten Büſchen wachſend.  
**cessation** (ßä-ßä-ßig') *f* Auf-  
hören *n*, Stillſtand *m*.  
**cesse** (ßäß) *f* Aufhören *n*.  
**cesser** (ßä-ße') aufhören; *v/a.*  
einſtellen.  
**cessible** (ßä-ßi'bi) abtretbar.  
**cession** (ßä-ßig') *f* Abtretung.  
**cessionnaire** (ßiö-nä'r) *m* Über-  
nehmer es abgetretenen Rechts, -er  
cet, ~te (ßit, ßät) *v*. ce. [Attie.  
**cétacé**, ~e (ße-ta-ße') 1. zu den  
Walen gehörig. 2. *m* Wal.  
**ceux** (ßö) *v*. celui. [Sevennen.  
**cévenol**, ~e (ße-w'nö'l) aus den  
chable (ſchä'bi) *m* Roll-seil *n*.  
**chabler** (ſchä-ble') mit einem Laue  
heben.  
**chablis** (ſchä-bli') *m* Windbruch.  
**chabot** (bo') *m* Raufkopf (Züſch).  
**chacun**, ~e (ſchä-fg', ~fü'n) Jede(r).  
**chaff** (ſchäſ) *m* Raſſ.  
**chafouin** *m*, ~eſ (ſchä-fu'g', ~fü'n)  
Eſſleicher(in).  
**chagrin**, ~e (ſchä-grä', ~gri'n) 1. *m*  
Gram, Kummer; *id.* (genarbetes  
leder). 2. *a.* grämlich.  
**chagriner** (ſchä-gri-ne'): ~ *q.* j-m  
Kummer verurſachen; se ~ ſich  
grämen; eine Haut chagrin-artig  
zubereiten. [grin-arbeiter.  
**chagrinier** (ſchä-grl-nie') *m* Cha-  
taine (ſchän) *f* Kette.  
**chainé**, ~e (ſchä-ne') kettenförmig.  
**chainer** (~~) mit der Kette meſſen.  
**chainetier** (ſchä-n'tie') *m* Kettler,  
Gürtler.

**chainette** (ſchä-nä't) *f* Kettchen *n*;  
point de ~ Kettenſtiſch *m*.  
**chainon** (ſchä-ng') *m* Eſſake *f*.  
**chair** (ſchär) *f* Fleiſch *n* (*a. fig.*).  
**chaire** (ſchär) *f* Kanzel; Katheder  
*m*; Profeſſur.  
**chaise** (ſchäſ) *f* Stuhl *m*; ~ percée  
Nachſtuhl *m*; ~ de poste Poſt-  
ſtühl; ~ à porteurs Sänfte.  
**chaisier** (ſchä-ſie') *m* Stuhlmacher.  
**chaland** *m*, ~eſ (ſchä-lä', ~lä'b)  
Runde, Rundin. [(ci).  
**chalaze** (ſä-lä's) *f* Hahnentritt *m*  
**chalcographie** (ſäl-fö-grä-fi') *f*  
Kupferſtechkunſt. [tuch *n*.  
**châle** (ſchäl) *m* Schal, Umſchlage-  
**chalet** (ſchä-lä') *m* Senn-hütte *f*.  
**chaleur** (ſchä-lö'r) *f* Hiße; Wärme.  
**chaleureux**, ~se (lö-rö', ~rö'i)  
warm, feurig. [Matroſe.  
**chaloupier** (lu-pie') *m* Schaluppen-  
**chalumeau** (ſchä-lü-mo') *m* Halum;  
Eſſalmei *f*. [ſpiße *f*.  
**chalumet** (ſchä-lü-mä') *m* Pfeifen-  
**chamailler** (ſchä-mä-je'), auch: se ~  
ſich herumzanfen. [men.  
**chamarrer** (ſchä-mä-re') verbrä-  
**chamarrure** (rü'r) *f* Verbrämung.  
**chambellan** (ſchä-bä-lä') *m* Kam-  
merherr. [bekleidung *f*.  
**chambranle** (ſchä-brä'l) *m* Thür-  
**chambre** (ſchä-brä') *f* Stube, Zim-  
mer; Kammer; ~ basse Unter-  
haus. [voll; Korporalſchaft.  
**chambree** (ſchä-brä') *f* eine Stube  
**chambrer** (ſchä-brä') beiſammen  
wohnen; *v/a.* jem. bei Seite  
führen. [benmädchen *n*.  
**chambrière** (ſchä-brä-ä'r) *f* Stu-  
**chameau** (ſchä-mo') *m* Kamel *n*.  
**chamelée** (më-lä') *f* Kamelſtadt.  
**chamelier** (ſchä-mä-lie') *m* Kamel-  
treiber. [Gemſhaut *f*.  
**chamois** (ſchä-mä') *m* Gemſe *f*;  
**chamoiser** (ſe') ſämlich gerben.  
**champ** (ſchä) *m* Feld *n*; Acker; ~  
clos Eſſranken *pl.*; ſchmale  
Seite, hohe Kante.

**champenois**, ~e (ʃɑ̃-ʔ'nɛ̃, ʔ'nɛ̃) aus der Champagne.  
**champêtre** (ʃɑ̃-ʔɛ̃) ländlich.  
**champi** (ʃɑ̃-ʔi) m Findling.  
**champignonnière** (ʃɑ̃-ʔi-njɔ̃-niɛ̃) f Champignon-Beet n.  
**champion** (ʃɑ̃-ʔjɔ̃) m Kämpfer; Verfechter.  
**champlé** (ʃɑ̃-ʔle) vom Groste beſchädigt.  
**champlure** (ʃɑ̃-ʔli) f Groſtſchaden m. [find n.  
**chançard** (ʃɑ̃-ʔɛ̃) m Glückſchance (ʃɑ̃ʁ) f Glückſwurf m, -fall m; möglicher Fall; Glück n.  
**chancelant**, ~e (ʃɑ̃-ʔlɑ̃, ~ʔlɑ̃) (ʃ)wankend.  
**chanceler** (ʃɑ̃-ʔle) (ʃ)wanken.  
**chancelier** (ʃɑ̃-ʔlie) m Kanzler.  
**chancelière** (ʃɑ̃-ʔliɛ̃) f Kanzlerin; Fußfaß m.  
**chancellerie** (ʃɑ̃-ʔri) f Staatskanzlei. [mißlich.  
**chanceux**, ~se (ʃɔ̃, ʃɔ̃) glücklich;  
**chancir** (ʃɑ̃-ʔi) verſchimmeln.  
**chancissure** (ʃɑ̃-ʔli-ʔi) f Schimmel m, Rahm m.  
**chancre** (ʃɑ̃ʁ) m Krebs; Echanfer; Brand der Blumen.  
**chancreux** ~se (ʃɑ̃-ʔrɔ̃, ~ʔrɔ̃) mit dem Krebſe beſetzt; krebsartig. [meß.  
**Chandeleur** (ʃɑ̃-ʔlɔ̃) f Lichtchandelier (ʃɑ̃-ʔlie) m Leuchter; Lichtzieher.  
**chandelle** (ʃɑ̃-ʔɛ̃) f Taſch-Licht n.  
**chandellerie** (ʃɑ̃-ʔɛ̃-ʔri) f Lichtzieheret.  
**chanfrein** (ʃɑ̃-ʔrɑ̃) m (Baumzeug n am) Vordertheil des Pferdetopfes; Federbuſch für Pferde; Ohrträger f.  
**chanfreiner** (ʃɑ̃-ʔrɑ̃-ne) abſchragen.  
**change** (ʃɑ̃ʁ) m Wechſel, Tauch; Bank-, Wechſelgeſchäft n; ch. falſche Spur. [änderlich.  
**changeable** (ʃɑ̃-ʔã) unver-

**changeant**, ~e (ʃɑ̃-ʔã, ~ʔã) 1. veränderlich; ſchillernd. 2. m Schiller-taffet. [änderung f.  
**changement** (ʃɑ̃-ʔmɑ̃) m Berchanger (ʃɑ̃-ʔe) vertauſchen; Weib (ein-, um-)wechſeln; etwas verändern; v/n. ſich verändern; ~ de qc. etwas wechſeln.  
**changeur** (ʃɑ̃-ʔɔ̃) m Wechſler.  
**chanoine** (ʃɑ̃-nɛ̃) m Domherr.  
**chanoinesse** (ʃɑ̃-nɛ̃-nɛ̃) f Stiftsdame. [pl. Glaufen.  
**chanson** (ʃɑ̃-ʔɑ̃) f Lied n; ~s chansonnier (ʃɑ̃-ʔɔ̃-ne): ~ q. ein Spottlied auf jem. machen.  
**chansonnier** (nɛ̃) m Lieberdichter.  
**chant** (ʃɑ̃) m Geſang.  
**chantable** (ʃɑ̃-tã) ſingbar.  
**chantage** (ʃɑ̃-tã) m Drohungen behuſß Geld-erpreſſung.  
**chanteau** (tõ) m Runken Brot.  
**chantepleure** (ʃɑ̃-tɛ̃-ʔlɔ̃) f Eiße-trichter m.  
**chanter** (ʃɑ̃-te) ſingen; preiſen.  
**chanterelle** (tʁɑ̃l) f Quinte(nſaite); Lockvogel m. [ger(in).  
**chanteur** m, ~se (tɔ̃, tɔ̃) Sänchantier (ʃɑ̃-tie) m Bauplaß, Zimmerhof; (Schiff-)Berft f.  
**chantonner** (ʃɑ̃-tɔ̃-ne) halblaut vor ſich hinſingen. [fehlen.  
**chantourner** (ʃɑ̃-tür-ne) außchantro (ʃɑ̃ʁ) m Kantor; poét. Sänger, Dichter.  
**chanvre** (ʃɑ̃-vr) m Hanf. [reiter.  
**chanvrier** (ʃɑ̃-vrie) m Hanfbeschape (ʃɑ̃p) f Horroſ m; Schafſt. Stürze; Überzug m, Kappe.  
**chapeau** (ʃɑ̃-põ) m Hut; Kaplaſen n.  
**chapelain** (ʃɑ̃-ʔli) m Kaplan.  
**chapeler** (ʃɑ̃-ʔle) Brot abraſſeln. [franz zum Beten.  
**chapelet** (ʃɑ̃-ʔli) m Roſenchapelier (ʔlie) m Hutmacher.  
**chapelle** (ʃɑ̃-ʔɛ̃) f Kapelle.  
**chapellerie** (ʃɑ̃-ʔɛ̃-ʔri) f Hutmachergeſchäft n, -ware.

**chapelure** (ſchä-p'li'r) *f* abgeraspelte Brot-rinde.  
**chaperon** (ſchä-p'rq') *m* Rappchen *n*; *arch.* Haube *f*, Kappe *f*; Anstands-dame *f*.  
**chaperonner** (ſchä-p'rö-ne') *be-* haufen; ein junges Mädchen in die Welt einführen. [*Kapitäl n.*]  
**chapiteau** (ſchä-pl-to') *m* Knauf,  
**chapitre** (ſchä-pi'tr) *m* Kapitel *n*.  
**chapitrer** (ſchä-pl-tre'): ~ *q.* j-m die Leviten leſen.  
**chapon** (ſchä-pq') *m* Kapaun.  
**chaque** (ſchäq) jede(r), jedes.  
**char** (ſchar) *m* Wagen.  
**charançon** (ſchä-rq-bq') *m* Kornwurm.  
**charbon** (ſchär-bq') *m* Kohle *f*; (Getreide-)Brand; Pſtblatt *f*.  
**charbonné, -e** (ſchär-bö-ne') 1. verſcholt; ſchliſchwarz. 2. ~ *eſ* Roſtbraten *m*.  
**charbonner** (~) verſchlen; mit Kohle zeichnen; *v/n.* ſohlen, blaſen. [*Kohlenbrenner.*]  
**charbonnier** (ſchär-bö-nie') *m*  
**charbonnière** (ſchär-bö-niä'r) *f* Meiler *m*; Kohlmeiſe.  
**charcuter** (ſchär-tü-te') *germeſeln.*  
**charcutier** (tü-tie') *m* Eſchweine- fleiſchwaren-Händler.  
**chardon** (ſchär-bq') *m* Diſtel *f*.  
**chardonneret** (ſchär-bö-n'rä') *m* Diſtelſink; Etieglis.  
**charge** (ſchärq) *f* Laſt, Bürde; Ladung; Verpflchtung; Amt *n*, Stelle; erſchwerender Anſlagepunkt; heftiger Angriff, pas de ~ Sturmſchritt *m*. [*Ladung f.*]  
**chargement** (ſchär-q'mq') *m* Ver-  
**charger** (ſchär-qe') (be)laden, be- ſchweren; einen Brief rekomman- dieren; ~ *q.* de *qc.* jem. mit et. beauftragen, j-m et. zur Laſt legen; übertreiben; karifizieren; mit blanter Waffe angreifen; so ~ de *qc.* ſich beſchweren mit et., et. auf ſich nehmen; so ~ ſich

ummöſſen (Wetter), ſich belegen (Zunge). [*Beſrachter.*]  
**chargeur** (ſchär-qö'r) *m* Auflader;  
**chariot** (ſchä-rl-o') *m* (Transport-) Wagen. [*tig.*]  
**charitable** (ſchä-rl-ta'bi) mildthätig.  
**charité** (ſchä-rl-te') *f* Nächſten- liebe, Barmherzigkeit; Liebes- werf *n*, Almoſen *n*. [*muſik f.*]  
**charivari** (ri-wä-ri') *m* Ragen-  
**charlatanesque** (ſchär-la-tä-nä'ſt) marktschreieriſch.  
**Charlemagne** (ſchär-l'mä'nj) *m* Karl der Große.  
**Charles** (ſchärl) *m* Karl.  
**Charlot** (ſchär-lo') *m* 1. Karlchen *n*. 2. ~ der Henker. [*terte.*]  
**charlotte** (ſchär-lö't) *f* Apfelbrei-  
**charme** (ſchärm) *m* Zauber; Reiz.  
**charmer** (ſchär-me') bezaubern; entzücken; j'en suis ~é das freut mich.  
**charmille** (ſchär-mi'j) *f* Hage- buttengang *m*.  
**charnel, -le** (ſchär-nä'li, ~nä'li) fleiſchlich. [*Weinhaus n.*]  
**charnier** (nie') *m* Fleiſchkammer *f*;  
**charnière** (ſchär-niä'r) *f* Eſchar- nier *n*, Gewinde *n*.  
**charnu, -e** (ſchär-nü') fleiſchig.  
**charnure** (ſchär-nü'r) *f* Fleiſch (-teile) *n* des Körpers.  
**charogne** (ſchä-rö'ni) *f* Maß *n*.  
**charpente** (ſchär-pq't) *f* Zimmer- werf *n*. [*zerſehen.*]  
**charpenter** (ſchär-pq-te') zimmern;  
**charpentier** (ſchär-pq-tie') *m* Zim- mermann. [*voll.*]  
**charretée** (ſchä-r'te') *f* ein Karren  
**charretier** (ſchä-r'tie') *m* Kärner.  
**charrette** (ſchä-rä't) *f* zwei-räde- riger Karren. [*Fuhrlohn.*]  
**charriage** (ſchä-rlä'q) *m* Fahren *n*;  
**charrier** (ſchä-rl-e') *an*, ab-fah- ren; mit ſich führen (v. Züſſen).  
**charroi** (rö'ä') *m* Fuhrer; Fuhrlohn.  
**charron** (ſchä-rq') *m* Stellmacher.  
**charrue** (ſchä-rü') *f* Pflug *m*.

**charte** (ſchärt) *f* id., Urfunde; ~  
partie *f* id. (Befrachtungsvertrag).  
**chartil** (ſchär-ti') *m* Karren=geſtell  
*n*; Grute-wagen. [*Kloſter n.*]  
**chartreuse** (trö'ſ) *f* Karthäuser=  
chartreux *m*, ~se *f* (trö', trö'ſ)  
Karthäuser(in). [*ſammlung.*]  
**chartrier**(ſchär-tri-e') *m* Urfunden=  
chas (ſcha) *m* Nadel=öhr *n*.  
**chasse** (ſchäſ) *f* Jagd; ~ à courre  
Heßjagd; Beweglichkeit von Ma=  
ſchinen, Spiel *n*. [*ſhen n.*]  
**châsse** (ſchäſ) *f* Reliquienkäſt=  
chasse-avant (ſchäſ-ä-wa') *m*  
Werfmeiſter. [*(Zraube).*]  
**chasselas** (ſchä-b'la') *m* Gut=edel  
chasse-marée (ſchäſ-mä-ré') *m*  
Fiſch=ſarren, =färner; Fiſcher=  
brot *n*. [*gen=neſ n*, =wedel.  
**chasse-mouches** (mu'ſch) *m* Flie=  
chasse-neige (nä'Q) *m* Schne=  
ſchippe *f* (an Lokomotiven).  
**chasser** (ſchä-ſe') jagen; vor ſich  
hertreiben; fortjagen; *v/n*. bien  
~ leicht gehen, ſpielen (von Ma=  
ſchinen). [*Diana).*]  
**chasseresse** (ſ'rä'ſ) *f* jagend(e  
chasseur *m*, ~se *f* (ſchä-ſö'r, ~ſö'ſ)  
Jäger(in).  
**chassie** (ſchä-ſi') *f* Augenbutter.  
**chassieux**, ~se (ſchä-ſiö', ~ſiö'ſ)  
trief=äugig.  
**châssis** (ſcha-ſi') *m* Einfaffung *f*,  
Fenſter-Rahmen; Zeichen=Vitter *n*,  
**chaste** (ſchäſt) keuſch. [*Neß n.*]  
**chasteté**(ſchä-ſti-te') *f* Keuſchheit.  
**chasuble** (ſü'bi) *f* Meßgewand *n*.  
**chat** (ſcha) *m* Kaze *f*.  
**châtaigne**(ſcha-tä-nj) *f* Kaſta'ni-e.  
**châtaignier** (ſcha-tä-njie') *m* Ka=  
ſtanienbaum. [*braun.*]  
**châtain**, ~e (tä', tä'n) Kaſtanien=  
chat-cervier (ſär-wie') *m*, *pl.* ~s  
~s brauner Luchß. [*Burg f.*]  
**château** (ſcha-to') *m* Schloß *n*,  
châtelain *m*, ~e *f* (ſcha-t'lä',  
~t'lä'n) Burg-vogt (=vögtin);  
Burg=herr (=frau).

**chat-huant** (ſcha-ü-a') *m* Nacht=  
kauz. [*ſei ſeilen.*]  
**châtier** (ſcha-ti-e') züchtigen; den  
**chatière** (ſcha-tiä'r) *f* Kagen=loch  
*n*, =ſalle.  
**châtiment** (ſcha-ti-ma') *m* Züch=  
tigung *f*. [*ſchillern n.*]  
**chatoiement** (ſcha-tä-ma') *m*  
chaton (ſchä-ta') *m* Ringkaſten.  
**chatonner** (ſchä-tö-ne') einen Edel=  
ſtein einfaffen. [*ſchmeicheln.*]  
**chatouiller** (ſchä-tü-je) figeln, *fig.*  
**chatouilleux**, ~se (ſchä-tü-jö',  
~jö'ſ) figelig.  
**chatoyer** (ſcha-tä-je') ſchillern.  
**chat-pard** (ſcha-pä'r) *m*, *pl.* ~s ~s  
Pardelfaze *f*.  
**châtrer** (ſcha-tre') verſchneiden,  
entmannen.  
**chatte** (ſchät) *f* weibliche Kaze.  
**chattemite** (ſchä-tmi't) *f* Echlei=  
cher *m*, Echheinheilige(r).  
**chaud**, ~e (ſchö, ſchöd) 1. warm,  
heiß; heißig; brünſtig; *adv.* raſch.  
2. *m* Wärme *f*, Hitze *f*. 3. ~e *f*  
Glühhiße.  
**chaudeau** (ſcho-do') *m* warmer  
Gierwein; warme Weinfauce.  
**chaude-pisse** (ſchö-pi'ſ) *f* Harn=  
röhren=Echleimfluß *m*.  
**chaudière** (ſcho-diä'r) *f* Keffel *m*.  
**chaudron** (ſcho-brä') *m* Koch=Keffel.  
**chaudronnier** (ſcho-brö-nie') *m*  
Kupferſchmied.  
**chauffage** (ſcho-fa'Q) *m* Heizen *n*.  
**chauffe** (ſchöf) *f* Feuerung, Glühe;  
Heizzeit. [*m* Zellerwärmer.  
**chauffe-assiettes** (ſchof-ä-ſiä't)  
chauffer (ſcho-fe') warm machen,  
heizen. [*wärmer m.*]  
**chaufferette** (ſcho-frä't) *f* Fuß=  
chauffeur (ſcho-fö'r) *m* Heizer.  
**chauffeuse** (ſcho-fö'ſ) *f* warmer  
Lehnſtuhl. [*ſtube f.*]  
**chauffoir** (ſcho-fä'r) *m* Wärm=  
chaufournier (ſcho-für-nie') *m*  
Kalkbrenner. [*benetzen.*]  
**chauler** (ſcho-le') mit Kalkwaſſer

**chaumage** (ʃʁo-ma'ʒ) *m* Abstop-  
peln *n*; Stoppelzeit *f*.  
**chaume** (ʃʁōm) *m* Stoppel(-feld  
*n*) *f*; Dachstroh *n*.  
**chaumer** (ʃʁo-me') abstoppeln;  
Bäume unten ansetzen.  
**chaumière** (mā'r) *f* Stroh-hütte.  
**chaussée** (ʃʁo-ʃe') *f* Flußdamm *m*;  
Kunststraße.  
**chausse-pied** (ʃʁoʃ-pi'e') *m* Etie-  
fel-, Schuh-anzieher.  
**chausser** (ʃʁo-ʃe') Schuhzeug an-  
ziehen; ~ *q.* als Schuhmacher für  
jem. arbeiten; *v/n.* ~ bien gut  
sitzen. [Hosen.  
**chausses** (ʃʁōʃ) *f/pl.* eh*m.* kurze  
**chausse-trape** (ʃʁoʃ-trā'p) *f* Fuß-  
angel; Fußreifen *n*.  
**chaussette** (ʃʁo-ʃæt't) *f* Halb-  
strumpf *m*, Socke.  
**chausson** (ʃʁo-ʃɑ') *m* Socke *f* (auch  
aus Tuch-eggen, zum Überziehen);  
Fecht-, Spiel-schuh; Weinschla-  
gen *n*. [dung, Schuhzeug *n*.  
**chaussure** (ʃʁo-ʃy'r) *f* Fußbeklei-  
**chauve** (ʃʁōw) kahle(-köpfig).  
**chauve-souris** (ʃʁow-ʃu-ri') *f*  
Fledermaus.  
**chauvin** *m*, *iste m* (ʃʁo-mɑ', ~  
mī-ni'ʃt) *id.* (alter Soldat; Bewun-  
derer Napoleons I., Stockfranzose).  
**chauvir** (ʃʁo-wi'r): ~ des oreilles  
die Ohren spitzen (*v.* Pferden *ic.*).  
**chaux** (ʃʁō) *f* Kalk *m*.  
**chavirer** (ʃʁā-wi-re') umschlagen  
(von Böten *ic.*); *fig.* scheitern.  
**chef** (ʃʁɛʃ) *m* Oberhaupt *n*, An-  
führer; ~ d'atelier Werkführer;  
~ (de cuisine) Oberkoch; Haupt-  
punkt, -abschnitt; de mon ~  
aus eigenem Antriebe; in 3*sg.*:  
Haupt... [sterstuch *n*.  
**chef-d'œuvre** (ʃʁɛ-bō'vr) *m* Mei-  
**chef-lieu** (ʃʁɛʃ-lw') *m* Haupt-ort.  
**chemin** (ʃʁ'mɑ') *m* Weg, Straße *f*;  
~ de fer Eisenbahn *f*; ~ ferré  
Kiesweg; ~ de halage Lein-  
pfad; ~ faisant unterwegs.

**cheminée** (ʃʁ'mī-nē') *f* Kamin *m*;  
Schornstein *m*.  
**cheminer** (ʃʁ'mī-ne') wandeln;  
sich vorwärts bewegen.  
**chemise** (ʃʁ'mī'ʃi) *f* Hemd *n*; Um-  
schlag *m*, Überzug *m*.  
**chemiserie** (ʃʁ'mi-ʃri') *f* Wäsche-  
geschäft *n*.  
**chemisier** *m*, *ère f* (ʃʁ'mī-ʃi'e',  
~ʃiā'r) Hemden-fabrikant(in).  
**chênaie** (ʃʁɛ-næ') *f* Eichenpflan-  
zung. [wasser; Mühlbach.  
**chenal** (ʃʁ'nāl) *m* enger Fahr-  
**chenapan** (ʃʁnā-pɑ') *m* Schnapp-  
**chêne** (ʃʁæn) *m* Eiche *f*. [hahn.  
**château** (ʃʁē-no') *m* Dachrinne *f*.  
**chenet** (ʃʁ'næt') *m* Feuerbock.  
**chênevière** (ʃʁɛ-n'wiā'r) *f* Hanf-  
acker *m*. [samen.  
**chênevis** (ʃʁɛ-n'wi') *m* Hanf-  
**chênevotte** (ʃʁɛ-n'wō't) *f* abge-  
schabter Hanf-stengel.  
**chenil** (ʃʁ'ni') *m* Hundestall.  
**chenille** (ʃʁ'ni'ʃi) *f* Raupe.  
**chenillière** (ʃʁ'ni-jā'r) *f* Raupen-  
nest *n*. [ausgezeichnet.  
**chenu**, *ne* (ʃʁ'nū') altersgrau;  
**cheptel** (ʃʁi-tɛ'l) *m* Viehpacht.  
**chèque** (ʃʁɛʃ) *m* Anweisung *f*.  
**cher**, **chère** (ʃʁɛr) teuer; wert,  
lieb. [süßer.  
**cherche-fil** (ʃʁɛrʃʁ-fi'l) *m* Faden-  
**chercher** (ʃʁɛr-ʃʁe') suchen;  
venir ~ abholen; envoyer ~  
holen lassen.  
**chercheur** *m*, *se f* (ʃʁɛr-ʃʁō'r,  
~ʃʁō'ʃi) Sucher(in); Forscher(in).  
**chère** (ʃʁɛr) 1. *f* von cher. 2. *f*  
Kost; aimer la bonne ~ gern  
gut essen und trinken.  
**chérir** (ʃʁē-ri'r) zärtlich lieben.  
**cherté** (ʃʁɛr-te') *f* Teuerung;  
hoher Preis.  
**chérubin** (ʃʁe-rü-bɑ') *m* Cherub;  
face de ~ hausbädisches Gesicht.  
**chétif**, *ve* (ti'f, ti'w) schwächig,  
winzig. [keit, Armseligkeit.  
**chétiveté** (ti-w'te') *f* Schwächig-

**cheval** (ſchwäl) *m* Pferd *n*; être à ~ sur une rivière beide Seiten des Flusses besetzt halten.  
**chevaler** (ſchwä-le') mit Strebehalben stützen; *v/n.* übertreten (von Pferden). [tun *n.*  
**chevalerie** (ſchwä-l'ri') *f* Ritter-  
**chevalet** (ſchwä-læ') *m* hölzernes Pferd zum Holtern, (Straf-)Gefel; Steg an Saiten-instrumenten; Staf-felci *f*; Boß, Gerüst *n.*  
**chevalier** (ſchwä-lie') *m* Ritter.  
**chevaline** (ſchwä-li'n) *a/f.*: race ~ Pferde-race. [Pferde-kraft.  
**cheval-vapeur** (ſchwäl-wä-pö'r) *m*  
**chevaucher** (ſchwo-ſche') reiten; über einander liegen, greifen.  
**chevêche** (ſch'wæ'ſch) *f* Raug *m* (Gute).  
**chevelu** (ſch-s-w'lä') langhaarig.  
**chevelure** (w'lä'r) *f* Haarwuchs *m*, Haare *n/pl.*; Schweiß *m* (Komet).  
**chever** (ſch'we') unten aushöhlen.  
**chevet** (ſch'wæ') *m* Kopfstücken *n.*  
**chevêtre** (ſch'wæ'tr) *m* Halfter *f*.  
**cheveu** (ſch'wö') *m* (Kopf-)Haar *n.*  
**cheville** (ſch'wi'j) *f* Pflock *m*; Zapfen *m*; Wirbel *m* (Violine); ~s *pl.* Enden am Geweih.  
**cheviller** (ſch'wä-je') an-bolzen, -pflocken. [Pferd *n.*  
**chevillier** (ſch'wä-je') *m* Border-  
**chèvre** (ſch'wæ'r) *f* Ziege.  
**chevreau** (ſch-s-wro') *m* Zicklein *n*; de ~ ziegenledern. [Weißblatt.  
**chèvrefeuille** (ſch-s-wræ-fö'j) *m*  
**chevrette** (ſch-s-wræ't) *f* kleine Ziege; Rinde; Rehziege.  
**chevreuil** (ſch-s-wrö'j) *m* Rehsch. *n.*  
**chevrier** *m*, ~ère *f* (ſch-s-wrie', ~wriä'r) Ziegenhirt(in).  
**chevrillard** (wri-jä'r) *m* Rehsch. *n.*  
**chevron** (ſch-s-wræ') *m* Dach-Sparren; ~ id. (sparrenförmiges Dienst-Abzeichen). [versehen.  
**chevronner** (wrö-ne') mit Sparren  
**chevrot(a)in** (tæ') *m* Bisamtier *n.*  
**chevroter** (te') zickeln; medern.

**chevrotin** (ſch-s-wrö-tæ') *m* Ziegenhaut *f*; Rehsch. *n.*  
**chevrotine** (~ti'n) *f* Rehsch. *n.*  
**chez** (ſche) bei; in der Wohnung, Heimat *j-a.*  
**chez-soi** (ſche-s-sä') *m* eigener Herd.  
**chiasse** (ſch-l-a's) *f* Rot *m*; Metallschäum *m.*  
**chic** (ſchif) 1. *m* Schick; Geschmack. 2. *a.* famos, piffein.  
**chicane** (ſch-l-tä'n) *f* Rechtsver-drehung; Streit *m* um nichts.  
**chicanier** *m*, ~ère *f* (ſch-l-tä-nie', ~niä'r) Krakehler(in).  
**chicorée** (ſch-l-fo-ré') *f* Gichori-e.  
**chicot** (ſch) *m* Stumpf; Zahn-Stift.  
**chicotin** (ſch-tæ') *m* Bitterstoff.  
**chien** (ſchig) *m* Hund; entre ~ et loup in der Dämmerung; Hahn am Gewehr.  
**chiendent** (ſchig-bæ') *m* Quecke *f*.  
**chienne** (ſchän) *f* Hündin.  
**chiennier** (ſchän-ne') werfen, jun-gen (von der Hündin).  
**chier** (ſch-l-e) scheißen.  
**chiffe** (ſchif) *f* Papierlumpen *m*; dünnes Zeug.  
**chiffon** (ſch-l-fæ') *m* Lappen, Lumen; ~s *pl.* Buß.  
**chiffonné**, ~e (ſch-l-fö-ne') zerfnit-tert; petite mine ~e unregel-mäßiges, aber ansprechendes Gesichtchen.  
**chiffonner** (~) zerfnittern; ärgern.  
**chiffonnier** *m*, ~ère *f* (ſch-l-fö-nie', ~niä'r) Lumpensammler(in); ~ère *f* Nähtischchen *n.*  
**chiffre** (ſch'i'r) *m* Ziffer *f*, Zahl *f*.  
**chiffrer** (ſch-l-fre') rechnen; bezi-fern; chiffrieren.  
**chimère** (mä'r) *f* Hirngespinnst *n.*  
**chimie** (ſch-l-mi') *f* Chemie.  
**chimiste** (ſch-l-mi'st) *m* Chemiker.  
**chiner** (ſch-l-ne') ein buntes Mu-ster einweben. [nestisch.  
**chinois**, ~e (ſch-l-nä', ~niä'i) Chi-naiserie (ſch-l-nä-f'ri') *f* Kunst-gegenstand *m* aus China.

**chiourme** (ʃʃl-u'rm) *f* Rudervolk *n* auf Galeeren.  
**chipier** (ʃʃl-pe') *zeder* auf dänische Art zubereiten; stibigen.  
**chipie** (ʃʃl-pi') *f* schnippisches Mädchen. [fern; kratehlen.  
**chipoter** (pö-te') tröbeln; knau-  
**chipotier** *m*, *lere* *f* (ʃʃl-pö-tie',  
 ʃʃä'r) Tröbler(in); Umstands-  
 kommissarius; Knauser(in);  
 Kratehler(in).  
**chique** (ʃʃif) *f* Schnellkugeln *n*;  
 Priemchen *n*; Sandfloh *m*.  
**chiquenaude** (ʃʃi-ʃnō'd) *f* Rasen-  
 stüber *m*.  
**chiquer** (ʃʃl-fe') Tabak kauen.  
**chiqueter** (ʃʃi-ʃte') zerlegen;  
 Woe fragen. [kauer.  
**chiqueur** (ʃʃl-ʃō'r) *m* Tabaks-  
 chir... (ʃl-r...) in 3ßg. Hand=..., 18.  
 chiragre *f* Handgicht. [urg.  
**chirurgien** (ʃʃi-rür-Giʃ') *m* Chi-  
 chiure (ʃʃl-ʃr) *f* Fliegenſchmutz.  
**chlore** (ʃlör) *m* Chlor *n*.  
**chlorose** (ʃlō-rō'ʃ) *f* Bleichſucht.  
**choc** (ʃʃöʃ) *m* Stoß; Erſchütter-  
 rung *f*; Zusammenstoß.  
**chocolat** (ʃʃö-ʃö-la') *m* Choko-  
 lade *f*. [Chokoladenkanne.  
**chocolatière** (ʃʃö-ʃö-la-tiä'r) *f*  
**chœur** (ʃör) *m* Chor.  
**choir** (ʃʃōr) fallen.  
**choisir** (ʃʃä-ʃi'r) (aus)wählen.  
**choix** (ʃʃä) *m* Wahl *f*; Auswahl *f*.  
**chômer** (ʃʃo-me') feiern, nicht ar-  
 beiten; ſir(e)ifen; brach liegen.  
**chope** (ʃʃop) *f* Schoppen. [Nößel.  
**chopine** (ʃʃö-pi'n) *f* Schoppen *m*,  
**chopiner** (ʃʃö-pl-ne') zechen.  
**choquant**, *ne* (ʃʃä', ʃʃä't) anſtößig.  
**choquer** (ʃʃö-ʃe') (an)stoßen; bei-  
 j-m Anstoß erregen.  
**chorus** (ʃö-rü'ʃ) *m*: faire ~ im  
 Chore einfallen; beſtimmen.  
**chose** (ʃʃöʃ) *f* Sache, Ding *n*:  
 quelque ~ etwas; autre ~ et.  
 anderes; grand~ viel; mou-  
 sieur ~ der Herr Dingskirchen.

**chou** (ʃʃu) *m* Kohl; mon ~! mein  
 Püppchen!  
**choucas** (ʃʃu-ʃä') *m* Dohle *f*.  
**choucroute** (ʃru't) *f* Sauerkraut *n*.  
**chouette** (ʃʃü-ʃt) *f* Eule.  
**chou-fleur** (ʃʃu-ʃlō'r) *m* Blumen-  
 kohl. [x-ʃs Stedrübe *f*.  
**chou-navet** (ʃʃu-nä-wä') *m*, *pl*.  
**chou-palmier** (ʃʃu-päl-miē') *m*,  
*pl*. x-ʃs Palmkohl. [rabi.  
**chou-rave** (rā'w) *m*, *pl*. x-ʃs Kohl-  
**chourineur** (ʃʃu-rī-nō'r) *m* Schin-  
 der; Mörder.  
**choyer** (ʃʃä-ʃe') ſorgſam pflegen;  
 hütſeln. [öl *n*.  
**chrême** (ʃräm) *m* Chriſam, Salb-  
**chrétien** *m*, *ne* *f* (ʃrē-tiä', ʃrē'n)  
 1. Chriſtlich. 2. s. Chriſt(in).  
 3. C. (ne *f*) *m* Chriſtian(e).  
**chrétienté** (ʃrē-tiä-te') *f* Chriſten-  
 heit. [ʃü-fri') *m* Chriſtus.  
**Christ** (ʃrīʃt), Jésus-Christ (ʃē-  
 christianiser (ʃrī-ʃtī-ä-nī-ʃe')  
 zu(m) Chriſten machen. [tum.  
**christianisme** (ni'ʃm) *m* Chriſten-  
**chromolithographie** (ʃro-mō-li-  
 tö-grä-ʃi') *f* Farben(ſtein)druck.  
**chromotrope** (ʃro-mō-tro'p) *m*  
 Wandel-, Nebel-bild *n*.  
**chronique** (ʃrō-ni'ʃ) *f* Chronik.  
**chrono...** (ʃrō-nō...) in 3ßg. Zeit-..  
**chrysalide** (ʃri-ʃä-ʃi'd) *f* Schmetter-  
 lings-Puppe.  
**chryso...** (ʃri-ʃö...) in 3ßg. Gold-..  
**chucheter** (ʃʃü-ʃʃte') zwitſchern.  
**chuchoter** (ʃʃü-ʃʃö-te') flüſtern,  
 ins Ohr raunen.  
**chuchoterie** (ʃʃü-ʃʃö-trī') *f* Zi-  
 ſeln *n*; Geheimnißſtämerei.  
**chuinter** (ʃʃä-ʃte') ſchreien (Gute);  
 j und ch ziſchelnd außſprechen.  
**chut** (ʃʃüt) ſtill! bſt!  
**chute** (ʃʃüt) *f* Fallen *n*, Umſturz *m*;  
 Fall *m*, Sturz *m*.  
**chuter** (ʃʃü-te') zum Schweigen  
 bringen, außziſchen; v/n. Giasſo  
 machen.  
**chyle** (ʃʃil) *m* Milch-, Speiſe-ſaft.

**chyme** (ſchīm) *m* Speiſe-brei.  
**ci** (hi) (nie allein ſtehend) hier (*v.*  
*celui*): *par ci, par là* hier und  
 da, ab und zu; ~-annexé hier  
 beigeſügt; ~-après weiter unten;  
 ~-contre nebenſtehend; ~-de-  
 vant vorſtehend, vormalſ; ~-git  
 hier ruht; ~-joint hier beigeſügt.  
**cible** (hi'bi) *f* (Ziel-)ſcheibe.  
**ciboire** (hi-bô'r) *m* Hoſtien-ge-  
 fäß *n*; Monſtranz *f*.  
**ciboule** (bi'ul) *f* Schalotte. [*lauch.*  
**ciboulette** (hi-bu-læ't) *f* Schnitt-  
**cicatrice** (hi-fa-tri'ſ) *f* Narbe.  
**cicatriser** (hi-fa-tri-fe') *v* benarben;  
 se ~ vernarben.  
**cicerole** (hi-h'rô'l) *f* Riche-erbſe.  
**cicataire** (hi-fü-tä'r) *f* Waſſer-  
 ſchierling *m*.  
**cidre** (hi'de) *m* Apfelwein.  
**ciel** (hiæl) *m* Himmel.  
**cierge** (hiärQ) *m* Wachſkerze *f*.  
**ciergier** (hiär-Qie') *m* Kerzen-  
**cieux** (hiö) *pl.* von *ciel*. [*macher.*  
**cigale** (hi-gä'l) *f* Cifade.  
**cigogne** (hi-gö'nj) *f* Storch *m*.  
**ciguë** (hi-gü') *f* Schierling; Gift-  
**cil** (hiil) *m* Wimper *f*. [*becher.*  
**cilice** (hi-li'ſ) *m* Büßerhemd *n*.  
**cilié**, ~e (hi-li-e') gewimpert.  
**ciller** (hi-je'): ~ les yeux mit den  
 Augen blinzeln.  
**cime** (him) *f* Gipfel *m*; Spitze.  
**ciment** (hi-mä') *m* Cement; Kitt.  
**cimenter** (hi-mä-te') *v* verkiten;  
*fig.* beſiegeln. [*Türken-Säbel.*  
**cimeterre** (hi-m'tä'r) *m* krummer  
**cimetière** (hi-m'tiä'r) *m* Kirch-  
 Friedhof. [*zen-vertreibend.*  
**cimicifuge** (hi-mi-hi-fü'Q) *m* wan-  
**cimier** (hi-mie') *m* Helmſtuß; Len-  
 denſtück *n*.  
**cinabre** (hi-nä'br) *m* Zinnober.  
**cinéraire** (hi-ne-rä'r) 1. Aſchen-...  
 2. & *f* Cinera'ria.  
**cinération** (hi-ne-rä-hi'Q) *f* Ein-  
 äſcherung; ~ des corps Leichen-  
 verbrennung.

**cingler** (hi-gle') mit einer Weltſche  
 hauen, geißeln; zängeln; *v/n.*  
 ↓ ſegeln, einen Kurs ſteuern.  
**cinnamome** (hin-nä-mô'm) *m* echter  
 Zimmt. [*Funfer.*  
**cinq** (hiQ) 1. fünf. 2. *m* Fünf *f*,  
**cinquantistes** (hi-hi-ti'ſt) *m/pl.*  
 Cinquecentiſten.  
**cinquantaine** (hi-hi-tä'n) *f* Zahl,  
 Menge *v.* 50; funfzigſtes Jahr.  
**cinquante** (hi-hi't) funfzig.  
**cinquantième** (hi-hi-tik'm) funf-  
 zigſte(r). [*ſeil n.*  
**cinquenelle** (hi-hi-nä'l) *f* Winde-  
**cinquième** (hi-hi'm) 1. fünfter.  
 2. *m* Fünfter; fünftes Stod-  
 werf. 3. *f* Quinta.  
**cintre** (hi'tr) *m* Bogen, Gewölbe *n*.  
**cintrer** (hi-tre') *v* wölben.  
**cipaye** (hi-pa'y) *m* Sipy.  
**cippe** (hiip) *m* Halbfäule *f*.  
**cirage** (hi-ra'Q) *m* Wiſſen *n*; Boh-  
 nen *n*; Wiſſe *f*, Bohnwachſ *n*.  
**circom...**, **circon...** (hi-r-hi...) *in* 3ſſa-  
 um..., herum... [*den.*  
**circoncire** (hi-r-hi'r) *v* beſchnei-  
**circonférence** (hi-r-hi-fë-rä'ſ) *f*  
 Umkreis *m*. [*f* Umſchreibung.  
**circonlocution** (hi-r-hi-lö-fü-hi'Q)  
**circonscrirc** (hi-r-hi'r) umgrenzen.  
**circonspect**, ~e (hi-r-hi-hi'ſt,  
 ~hi-hi'ft) vorſichtig.  
**circonstance** (hi-tä'ſ) *f* Umſtand *m*.  
**circonstancier** (hi-tä-hi-e') umſtänd-  
 lich ſchildern. [*überliſten.*  
**circonvenir** (w'ni'r) umgarnen,  
**circuit** (fä'l) *m* Umkreis; Umweg.  
**circulaire** (hi-r-hi-lä'r) 1. kreis-  
 förmig. 2. *f* Rundſchreiben *n*.  
**circuler** (hi-r-hi-le') umlaufen; ſich  
 hin und her bewegen.  
**circumnavigateur** (hi-r-hi-nä-  
 wi-ga-tö'r) *m* Welt-umſegler.  
**cire** (hi'r) *f* Wachſ *n*; ~ à cache-  
 ter Siegellack *n*.  
**cirer** (hi-re') wiſſen, bohnen;  
 toile ~ée Wachſtuch *n*.  
**cirier** (hi-rie') *m* Wachſzieher.

**ciron** (ʃi-rq') *m* Milbe *f*.  
**cirque** (ʃiʁf) *m* Circus.  
**cirre** (ʃiʁ) *m* Wiskelranke *f*; bart-  
 lose Feder bei Vögeln.  
**cirreux**, ~se (ʃiʁ-rō', ~rō'ʃ) ranzig.  
**cirrus** (ʁi'ʃ) *m* id., Federwolke *f*.  
**cis...** (ʃiʃ...) in 3ßg. diesseit(ig).  
**cisailleur** (ʃi-sä-je') Blech zc. ein-,  
 ger-schneiden; Wasche tollern.  
**cisailles** (ʃi-sä'i) *f/pl.* Blechschere;  
 Abschnitzel *n*. [Schere *f*.  
**ciseau** (ʃi-ʃo') *m* Meißel; ~x *m/pl.*  
**ciseler** (ʃi-s'le') ziselieren; aus-  
 meißeln; Sammet reißern.  
**ciselet** (ʃi-s'lä') *m* Meißelchen *n*.  
**cisoir** (ʃi-sä'r) *m* Metallschere *f*.  
**ciste** (ʃiʃt) *m* Eistenrose *f*.  
**citadin** *m*, ~e *f* (ʃi-tä-dä', ~di'n)  
 Städter(in). [Vorladung.  
**citation** (ʃi-tä-ʃi'q') *f* Cita't *n*;  
**cité** (ʃi-te') *f* (Alt-)Stadt.  
**citer** (~) anführen, citieren; gerich-  
 tet vorladen. [tig.  
**citierieur**, ~e (ʃi-te-riō'r) diessei-  
 terne (ʃi-tä'rn) *f* Cisterne.  
**citoyen** *m*, ~ne *f* (ʃi-tsä-ig', ~ä'n)  
 (Staats-)Bürger(in).  
**citrin**, ~e (ʃi-trä', ~tri'n) citro-  
 nenfarbig, Citronen-...; acide ~  
 Citronensäure *f*.  
**citron** (ʃi-trä') *m* Citrone. [baum.  
**citronnier** (trō-niē') *m* Citronen-  
**citrouille** (ʃi-tru'i) *f* Kürbis *m*.  
**civet** (ʃi-wä') *m* Hasen-pfeffer,  
 -klein *n*.  
**civette** (wä't) *f* Zibeth(-raße) *m*;  
 Schnittlauch *m*.  
**civière** (ʃi-wä'r) *f* Tragbahre.  
**civil** (ʃi-wi'l) bürgerlich, Civil-...;  
 gesittet, höflich.  
**civilisateur**, ~trice (ʃi-wi-l-sä-  
 tō'r, ~tri'ʃ) die Bildung be-  
 fördernd.  
**civilité** (ʃi-wi-l-te') *f* Höflichkeit;  
 ~s *pl.* Grüße. [ger-...  
**civique** (ʃi-wi'f) bürgerlich, Bür-  
**civisme** (ʃi-wi'ʃm) *m* Bürgerinn.  
**clabaud** (klä-bō') *m* Jagdhund

[CIR

mit Schlapp-ohren; Kläffer; Hut  
 mit schlaffer Krämpfe.  
**clabaudage** (klä-bo-da'g) *m* Kläf-  
 fen *n*; Geschwäß *n*.  
**clabauder** (klä-bo-de') kläffen;  
 feifen.  
**claire** (klä) *f* Gitterstieb *n*; Schleife;  
 Flechtwerk *n*.  
**clair**, ~e (klär) 1. hell, klar; deut-  
 lich. 2. *m* Helle *f*, ~ de lune  
 Mond-schein.  
**claircer** (klär-ʃe') klären.  
**Claire** (klär) *f* Klara.  
**clairer**, ~te (klä-rä', ~rä't)  
 1. bleich-rot (Wein). 2. *m* Blei-  
 cher(-Wein).  
**claire-voie** (klär-wä') *f*, *pl.* ~s-~s  
 Aussichtslücke; Gitter *n*; à ~  
 weit gestochen.  
**clairière** (klä-riä'r) *f* Lichtung.  
**clair-obscur** *m*, *pl.* ~s-~s (*sg.* u.  
*pl.* klär-ōb-ʃtū'r) Hell-dunkel *n*.  
**clairon** (klä-rq') *m* Zinsef, Horn *n*;  
 Hornist. [gesäet.  
**clairsemé**, ~e (klär-ʃi-me') dünn  
**clairvoyant**, ~e (klär-wä-ig',  
 ~ig't) scharfsichtig; hellsehend  
 (von Somnambulen).  
**clameur** (klä-mō'r) *f* Geschrei *n*.  
**clampe** (kläp) *f* eiserne Klammer.  
**clapin**, ~e (klä-pä', ~pi'n) 1. hin-  
 tend. 2. *m* Nachzügler; Sau-  
 lenzer. [heimlich; unerlaubt.  
**clandestin**, ~e (dä-ʃtā', ~ʃti'n)  
**clandestinité** (klä-dä-ʃti-ni-te') *f*  
 Heimlichkeit. [til *n*.  
**clapet** (klä-pä') *m* Klappe *f*, Ven-  
**clapier** (klä-piē') *m* Kaninchen-  
 bau; Hauskaninchen *n*.  
**clapir** (klä-pi'r) quiefen; so ~ sich  
 verfrischen. [schollen.  
**clapoter** (klä-pō-te') plätschern,  
**clapper** (klä-pe') schmalzen.  
**claque** (klä) *f* Klaps *m*; die gedun-  
 genen Klatscher im Theater; über-  
 schuh *m*; Klapp-hut *m*. [leider.  
**claquedent** (klä-f'dä') *m* Hunger-  
**claquemurer** (mü-re') einsperren.

[63]

CLA]

**claquer** (flä-ſe') flatſchen, knallen, klappern; *v/a.* beklatſchen.  
**claquet** (flä-fä') *m* Mühlflogger.  
**claqueter** (ſte') klappern (Storch).  
**claquette** (ſä't) *f* kleine Klapper.  
**claqueur** (flä-fö'r) *m* gedungener Klattſcher [läutern.  
**clarifier** (flä-ri-fl-e') abklären;  
**clarine** (flä-ri'n) *f* Schelle.  
**clarté** (flär-te') *f* Helle, Schein *m*; Klarheit; Deutlichkeit.  
**classe** (flaſh) *f* Abtheilung, Klaſſe; Schule.  
**classer**, *~ifier* (fla-ſe', flä-ſi-fl-e') nach Klaſſen ordnen, einteilen.  
**classique** (flä-ſi'f) 1. klaſſiſch. 2. *m* Klaſſiker.  
**clause** (flöſj) *f* Klaufel.  
**claustral**, *~e* (flo-ſträ'l) flöſterlich.  
**claveau** (flä-wo') *m* Schaſpoſten.  
**clavecin** † (fla-w'ſg') *m* Klavier *n*.  
**clavelée** (fla-w'lē') *f* = claveau.  
**claveliser** (fla-w'li-ſe') die Schaſpoſten ein-impfen. [ſel.  
**clavette** (flä-wä't) *f* Keil, Schlüſſel.  
**clavi...** (flä-wi...) in 3gg. Keulen...  
**clavicule** (flä-wi-fü'l) *f* Schlüſſelbein *n*.  
**clavier** (flä-wē') *m* Klaviatur *f*.  
**clayon** (flä-ſg') *m* geflochtene Hürde; Rutenwerk *n*. [werk] flechten.  
**clayonner** (ſö-ne') (mit Hürden) clé, clef (fle) *f* Schlüſſel *m*; Klappe an Blaſe-Inſtrumenten.  
**clématite** (fle-ma-ti't) *f* Walbrebe.  
**clémence** (fle-mā'ſ) *f* Milde.  
**clément**, *~e* (fle-mā', ~mā't) mild, huldreich.  
**clerc** (flär) *m* Geiſtliche(r); Schreiber, Kanzliſt. [Klerus].  
**clergé** (flär-ſe') *m* Geiſtlichkeit *f*,  
**clérical**, *~e* (fle-ri-fä'l) geiſtlich; pfäſſiſch. [reotyp-platte *f*.  
**cliché** (ſil-ſche') *m* Abklattſch, Steclicher (ſil-ſche') abklattſchen.  
**clicheur** *m*, *~se* *f* (ſchö'r, ſchö't) Abklattſcher(in). [Runde.  
**client** *m*, *~e* *f* (ſli-g', ~g't) Kli-ent;

**clientèle** (ſli-g-tä'l) *f* Kundſchaft, Praxis. [Blindefuſh-Spiel *n*.  
**cligne-musette** (ſlinj-mü-ſä't) *f*  
**cligner** (ſli-nje') blinzeln; *~ de* l'œil mit dem Auge einen Wink geben. [blinzeln.  
**clignoter** (ſli-njö-te') fortwährend  
**climat** (ſli-ma') *m* Klima *n*; Him-melſtrich. [-blid.  
**clin** (ſlg) *m*: *~ de* l'œil Augen-wink,  
**cliquant** (ſlg-tg') *m* Glitter-gold *n*, -ſtaat.  
**clique** (ſlif) *f* Sippſchaft.  
**cliquet** (ſli-fä') *m* Sperrklinke *f*; Mühlflogger *f*; Schlagfeder *f*.  
**cliqueter** (ſli-fte') klirren, raſſeln.  
**cliquetis** (ſt'l') *m* Geſſirr, Raſſeln.  
**clisse** (ſliſh) *f* Käſe-hürde; Korbgeſlecht *n* um e-e Glaſe.  
**clisser** (ſli-ſe') einſtechten; *chir.* ſchienen. [ten.  
**cliver** (ſli-we') Diamanten *cc.* ſpal-  
**cloche** (flöſch) *f* Glocke; Haut-Blaſe.  
**cloche-pied** (flöſch-pē') : aller à *~* auf einem Beine hüpfen.  
**clocher** (flö-ſche') 1. *m* Glocken-, Kirch-turm. 2. *v/n.* hinken.  
**clocheton** (flö-ſchtg') *m* kleiner Glockenturm.  
**clochette** (flö-ſchä't) *f* Glöckchen *n*, Schelle; Glockenblume.  
**cloison** (flä-ſg') *f* Verſchlag *m*; Zwischenwand.  
**cloisonner** (flä-ſö-ne') durch Scheide-wände trennen.  
**cloître** (flöä'tr) *m* Kloſter *n*.  
**cloîtrer** (flöä-tre') in ein Kloſter ſperren; einſperren.  
**clopin-clopant** (flö-pg-flö-pg') humpelnd. [Aſſel *f*.  
**cloporte** (flö-pö'rt) *m* Keller-  
**clore** (flör) (ver-, zu-)ſchließen.  
**clos**, *~e* (flo, flös) verſchloſſen.  
**clos** (flo) *m* Einfriedigung *f*; eingegäunter Weinberg.  
**closerie** (flo-ſ'ri') *f* kleine Meierei; dicht aneinandergeſetzte Flechtarbeit.

**clôture** (flo-tü'r) *f* Einfriedigung; Klausur; Schließung.  
**clôturer** (flo-tü-re') einfriedigen; (ab)schließen.  
**clou** (flu) *m* Nagel; ~ (de girofle) Gewürznelke *f*; Blutgeschwür *n*.  
**clouer** (flü-e') (an-, auf-)nageln.  
**clouter** (flu-te') mit Stiften be-, aus-schlagen. [Nagelkram *m*.  
**clouterie** (t'ri') *f* Nagelschmiede;  
**cloutier** (flu-tie') *m* Nagelschmied.  
**cloyère** (flö-ä-r) *f* Musternkorb *m*.  
**clubiste** (flü-bi'st) *m* Mitglied *n* eines Clubs.  
**cluse** (flüj) *f* Schluß.  
**co...** (fo...) in 3sg. mit=..., 3B. **coaccusé** *m* Mit-angeklagte(r).  
**coaguler** (fo-ä-gü-le') gerinnen.  
**coaliser** (fo-ä-lí-se') vereinigen, verbünden. [Verbindung.  
**coalition** (li-ßü') *f* vorübergehende  
**coalitionner** (fo-ä-lí-ßü-ne'): se ~ sich verbünden.  
**coasser** (fo-a-ße') quaken.  
**cobaltifère** (fo-bäl-tí-fä'r) Kobalt enthaltend.  
**cobite** (fo-bi't) *m* Schmerle *f* (Zisch).  
**cocagne** (fo-fä'ni) *f*: mât de ~ Klettermast *m*; pays *m* de C~ Schlaraffenland *n*.  
**cocasse** (fo-fä'ß) spasshaft.  
**cocasserie** (fo-fä-ß'ri') *f* lächerlicher Unsinn.  
**coche** (fösch) 1. *m* eh. Landkutschche *f*; ~ d'eau Marktschiff *n*.  
 2. *f* Kerb *m*, Einschnitt *m*. 3. *f* Eau. [Chenille färben.  
**cocheniller** (fo-sch'ni-je') mit Co-  
**cocher** (fo-sche') 1. *m* Kutscher.  
 2. *v/a*. e-n Kerb in et. machen.  
**cochère** (fo-schä'r) *a.*: porte ~ Thorweg *m*.  
**cochet** (fo-schä') *m* Hähnchen *n*.  
**cochevis** (sch'wi') *m* Haubenlerche.  
**cochon** (fo-schö') *m* Schwein *n*; ~ de lait Spanferkel *n*.  
**cochonaille** (fo-schö-na'i) *f* Schweine-fleisch-Waren *pl*.

**cochonner** (fo-schö-ne') ferkeln.  
**cochonnerie** (n'ri') *f* Schweinerei.  
**cochonnet** (nä') *m* Schweinchen *n*; Doppelwürfel; Zielstein.  
**coco** (fo-fo') *m* Kokosnuß *f*.  
**cocodès** (fo-fo-bä'ß) *m* junger Gock.  
**cocodette** (fo-fo-bä't) *f* vornehme Buhlerin. [sich einspinnen.  
**coconner** (ne') den Cocoon bilden.  
**cocote** (fo-fö't) *f* Henne; ~s *pl*.  
 1 Fiorituren; *a.* = cocodette.  
**cocotier** (fo-tie') *m* Kokosnußbaum.  
**coction** (fo-fschü') *f* Abkochen *n*.  
**cocu** (fo-fü') *m* Hahnrei.  
**code** (fod) *m* Gesetzbuch *n*.  
**coerciti-**, **-ve** (fo-är-ßí-ti'f, -ti'w zwingend, Zwangs=...  
**cœur** (fö'r) *m* Herz *n*; Herzhaftigkeit *f*; Cœur *n* (Kartensfarbe); par ~ auswendig (wissen); j'ai mal au ~ mir wird übel.  
**coffiner** (fo-fí-ne) krümmen; se ~ sich werfen.  
**coffre** (fo'r) *m* Kasten, Truhe *f*; Geldkasten; Brustkasten.  
**coffre-fort** (fö'r) *m* Geldschrank.  
**coffrer** (fo-fre') einsperren; Minengänge aus-schalen.  
**coffret** (fo-frä') *m* Kästchen *n*.  
**cognasse** (fo-njä'ß) *f* kleine, wilde Duitte. [tenbaum.  
**cognassier** (fo-njä-ßíe') *m* Duit-cognat (fo-gna') *m* mütterlicher Unverwandte(r).  
**cognée** (fo-njé') *f* Art.  
**cogner** (fo-nje') stoßen, schlagen; an die Tür klopfen.  
**cognition** (fo-gni-ßü') *f* Erkennungs-vermögen *n*.  
**cognoir** (fo-njöd'r) *m* Triebel.  
**cohabiter** (fo-ä-bí-te') ehelich zusammen leben.  
**cohérent**, **-e** (fo-ä-rä', -rä't) zusammenhängend, eng verbunden. [-tiä'r] Mit-erbe, -erbin.  
**cohéritier** *m*, **-ère** *f* (fo-ä-rí-tíe',  
**cohésion** (fo-e-ßü') *f* Kohäsion, Zusammenhang *m*.

**colibition** (fo-l-bi-βiq') *f* Verbot *n*.  
**cohue** (fö-ü') *f* Gemüß, Wirrwarr.  
**coi** *m*, ~ *te* *f* (fä, fät) ruhig, still.  
**coiffe** (fäf) *f* Frauenmütze; ~ *de*  
*chapeau* Hutfutter *n*.  
**coiffé** (fä-fe') mit einer Haube  
*auf dem Kopfe*; frisiert; ~ *en che-*  
*veux* in bloßen Haaren; ~ *de*  
... vernarrt in ...  
**coiffer** (fä-fe') den Kopf bedecken;  
frisieren; dem Manne Hörner auf-  
setzen; *ch.* bei den Ohren packen;  
*v/n.* (gut) kleiden, stehen (von  
Kopfbedeckung); *se* ~ sich das Haar  
machen; sich berauschen; sich  
vernarren (*de in*).  
**coiffeur** *m*, ~ *se* *f* (fä-för, -fö')  
Friseur(in). [(haar-)Aufsatz *m*.  
**coiffure** (fä-für) *f* Kopfbedeckung;  
**coin** (fö) *m* Ecke *f*, Winkel; Eck-  
schränkchen *n*; (Strumpf-)Zwickel;  
Reil; (Münzen-)Stempel.  
**coincer** (fö-ße') verfeilen.  
**coïncider** (fo-g-βi-de') *g*l. fallen,  
**coing** (fö) *m* Duitte *f*. [-treffen.  
**Coire** (föar) *f* Chür *n* (Graubünden).  
**col** (fö) *m* Hals; Halsbinde *f*,  
(Kravatten-)Einlage *f*; Kragen;  
Heubdragen; Gebirgspaf.  
**Colas** (fö-la') *m* Klaus.  
**colchique** & (fö-l-βi') *m* Zeitlose *f*.  
**col-cravate** (fö-l-frä-wät) *m*, *col-*  
*écharpe* (ē-βä'rp) *m* Schlipf.  
**coléoptère** (fö-lö-o-ptär) *m* Käfer.  
**colère** (fö-lär) 1. *f* Zorn *m*. 2. *a*.  
jähzornig. [geneigt.  
**colérique** (fö-le-ri') zum Zorne  
**colette** (lä't) *f* Dame des Klara-  
Ordens. [Ierei *f*; Gitterfram.  
**colifichet** (fö-li-βi-βä') *m* Spie-  
**colimaçon** (fö-li-mä-βq') *m* Erd-  
schnecke *f*; escalier *m* en ~ Wen-  
deltreppe *f*. [Blindespißspiel.  
**colin-maillard** (fö-lq-mä-jär) *m*  
**collaborer** (fö-l-lä-bo-re') mit-ar-  
beiten, -wirken.  
**collage** (fö-la'q) *m* Leimen *n*;  
Aufkleben *n*; Klären *n* (Wein).

**collant**, ~ *e* (fö-lq', -lq't) klebend;  
eng anliegend.  
**collatéral**, ~ *e* (fö-l-lä-tä-räl) 1. zur  
Seitenlinie gehörig. 2. *s.* Sei-  
tenverwandte(r). [Vrämbe.  
**collateur** (fö'r) *m* Verleiher einer  
**collation** *f* 1. (fö-l-lä-βiq') Ver-  
leihung; Vergleichung. 2. (fö-  
lä-βiq') Zwischenmahlzeit.  
**colle** (fö) *f* Kleister *m*; ~ *forte*  
Leim *m*; *fig.* Glaufe, Ulf *m*.  
**collection** (fö-lä-βiq') *f* Samm-  
lung. [sammeln.  
**collectionner** (fö-lä-βiq-ne')  
**collège** (fö-lä'q) *m* Kollegium *n*;  
Wahlversammlung *f*; *ssdr.* Gym-  
nasium. [Etifts...; schülerhaft.  
**collégial**, ~ *e* (fö-le-qäl) *z* Schul...;  
**collégien** (qä') *m* Gymnasiast.  
**collègue** (fö-l-lä'g) *m* Amtsbruder.  
**coller** (fö-le') (*an*, *auf*, *zusam-*  
*men*-) kleben, leimen; mit Leim-  
wasser tränken, planieren; Wein  
abklären; *se faire* ~ im Gramen  
durchfallen; *v/n.* fest kleben; eng  
anschließen (von Kleidern).  
**collerette** (fö-l-rät) *f* Halskrause.  
**collet** (fö-lä') *m* (Hoc. *nc.*) Kragen;  
Koller *n*; Schlinge *f*, Dohne *f*;  
~ *monté* eh. steifer (Weber-)  
Kragen, *fig.* altväterischer Kerl,  
prüde Person.  
**colleter** (fö-l'te') beim Kragen  
packen; *se* ~ sich balgen; *v/n.*  
Schlingen legen.  
**colleur** *m*, ~ *se* *f* (fö'r, fö') Tape-  
ten-aufzieher(in); Planierer; ~  
*d'affiches* Zettel-aufkleber.  
**colli...** (fö-li...) in *ßg.*: Hals-...  
**collier** (fö-lie') *m* Hals-band *n*,  
-kette *f*, -riemen; Ordenskette *f*;  
~ *de cheval* Kummel.  
**colline** (fö-li'n) *f* Hügel *m*.  
**colliquation** (fö-li-lä-βiq') *f*  
Glüßigwerden *n*. [stoß *m*.  
**collision** (fö-li-lä'q) *f* Zusammen-  
**collocation** (fö-lä-βiq') *f* Reihen-  
folge, Zahlungsrang d. Gläubiger.

**colloque** (fö-l-lö't) *m* Unterredung.  
**colloquer** (fö-l-lö-fe') die Reihenfolge der Gläubiger feststellen.  
**colluder** (fö-l-lü-de') im Einverständniß stehen.  
**collure** (fö-lü'r) *f* Reimen *n*.  
**collusion** (fö-l-lü-jü') *f* Einverständniß *n*.  
**Cologne** (fö-lö'ni) *f* Köln *n*.  
**colombe** (fö-lö'b) *f* 1. Taube.  
 2. *arch.* Ständer *m*.  
**Colombie** (lö-bi') *f* Kolu'mbia *n*.  
**colombier** (fö-lö-bie') *m* Taubenhäus *n*, -schlag.  
**colombin**, *se* (fö-lö-bü', -bi'n) 1. taubenartig. 2. *m* Holztaube.  
**colombine** (fö-lö-bi'n) *f* Taubenmist *m*; Taubenhalbsfarbe.  
**colon** (lö') *m* Ansiedler, Kolonist.  
**côlon** (fo-lö') *m* Grimmdarm.  
**colonel** *m*, *se* (fö-lö-nä'l, -nä'l) Oberst(in). [Belung.  
**colonisation** (nl-fä-ßjü') *f* Ansiedlung.  
**colonne** (fö-lö'n) *f* Säule; Kolonne; ~ *itinéraire* Wegweiser *m*; X Kolonne. [nium *n*.  
**colophane** (fö-lö-fa'n) *f* Kolophon.  
**colorant**, *se* (rö', rü't) färbend.  
**colorer** (fö-lö-re') färben.  
**colorier** (fö-lö-rie') kolorieren, illuminieren.  
**coloris** (fö-lö-ri') *m* Kolorit *n*.  
**colporter** (fö-l-pör-te') mit et. haufieren; eine Nachricht verbreiten.  
**colporteur** *m*, *se* (fö-l-pör-tör, -tör') Hausierer(in), Neuigkeitskrämer(in).  
**colubrin**, *se* (fö-lü-brü', -bri'n) Ratter...; gegen Echlangenbiß wirkend.  
**colza** (fö-l-fa') *m* Rapß.  
**com...** In 3ßg.: mit...  
**coma** (fo-ma') *m* Ohnmacht *f*.  
**comateur**, *se* (fö-ma-tö', -tör') schlaftüchtig.  
**combat** (fö-ba') *m* Kampf, Gefecht *n*; ~ *naval* Seeschlacht *f*.  
**combattant** (bä-tö') *m* Kampfbereiter

oder kämpfender Soldat, Kämpfer; Streiter; Kampfhahn.  
**combattre** (fö-bä'tr) (be-)kämpfen.  
**combien** (bü') wie viel; wie sehr.  
**combinable** (bl-na'bi) vereinbar.  
**combinaison** (fö-bl-nä-ßjü') *f* Zusammenstellung; Berechnung, Kombination.  
**combiner** (ne') zusammenstellen, vereinigen; erwägen, berechnen.  
**comble** (fö'bi) 1. *m* Übermaß *n*; Dach(-stuhl *m*) *n*; *fig.* Gipfel, Spitze *f*; *de fond en* ~ ganz und gar. 2. *a.* (über)voll.  
**combler** (fö-blö-mü') *m* Ausfüllung *f*, Zuschütten *n*.  
**comblir** (fö-blö') bis zum Übermaße anfüllen, gehäuft voll machen; ausfüllen, zuschütten; ~ *q.* de *qc.* jem. mit et. überhäufen.  
**combustible** (fö-bü-ßti'bi) 1. (ver-)brennbar. 2. *m* Brennmaterial.  
**combustion** (fö-bü-ßti'ü') *f* Verbrennung; Brand *m*.  
**Cômet** (fö'm) *m* 1. Komet. 2. Como.  
**comédien** *m*, *se* (fö-mé-dü', -dü'n) Schauspieler(in).  
**comédie-vaudeville** (fö-mé-diwo-d'wi'l) *f* Singspiel *n*.  
**comestible** (fö-mä-ßti'bi) 1. eßbar. 2. *m* Nahrungsmittel *n*.  
**comète** (fö-mä't) *f* Komet *m*.  
**comices** (mi'ß) *m/pl.* Romitien; jetzt: Versammlung *f* der Volksabstimmung. [Romische; Romiker.  
**comique** (mi'f) 1. komisch. 2. *m* das  
**comitat** (mi-ta') *m* Gesellschaft *f*.  
**comité** (mi-te') *m* Ausschuß; *petit* ~ kleiner vertraulicher Zirkel.  
**comma** (fö'm-ma') *m* eingekloppter Satz; *d' id.* *n* (sehr kleiner Teil des Ton-intervalle); *typ.* Komma *n*.  
**commande** (fö-mä'd) *f* Bestellung.  
**commandement** (fö-mä-dmü') *m* Befehl, Gebot *n*; Kommando *n*.  
**commander** (de') befehlen; bestellen; befehligen; überragen.  
**commanderie** (d'ri') *f* Komturei.

**commandeur** (fö-mg-dö'r) *m* Komtur (a. eines Ordens); ~ des croyants Beherrscher der Gläubigen.

**commanditaire** (fö-mg-bi-tä'r) *m* stiller (Handlungs-)Gesellschafter.

**commanditer** (fö-mg-bi-te') Geld in ein Geschäft geben, ohne Teilnehmer zu sein.

**comme** (föm) 1. wie. 2. *cj.* als, gerade da oder als; weil, da.

**commémoratif**, ~ve (fö-me-mo-ra-ti'f, ~ti'w) erinnernd, Gedächtnis-...

**commémoration** (mo-rä-ßiq') *f* Gedächtnisfeier; Andenken *n*.

**commençant** *m*, ~e *f* (fö-mg-ßq', ~ßq't) Anfänger(in).

**commencement** (ßmg') *m* Anfang.

**commencer** (fö-mg-ße') anfangen.

**commendataire** (da-tä'r) *m* Pfründen-Inhaber. [noß, -genossin.

**commensal** *m*, ~e *f* (ßä'l) Tisch-ges-

**commensurable** (ßü-ra'bi) mit gleichem Maße meßbar.

**comment** (fö-mg') 1. wie? wie! 2. *m* Art und Weise.

**commentaire** (fö(m)-mg-tä'r) *m* Auslegung *f*, Kommenta'r; *fig.* böshafte Auslegung.

**commentateur** *m*, ~trice *f* (fö(m)-mg-ta-tö'r, ~tri'ß) Ausleger(in).

**commenter** (fö(m)-mg-te') auslegen; *v/n.* ~ sur qc. Glossen zu et. machen. [scheren *f*.

**comméragé** (fö-me-ra'q) *m* Klat-

**commerçant**, ~e (fö-mär-ßq', ~ßq't) 1. handeltreibend. 2. *m* Handelsherr.

**commerce** (mä'rß) *m* Handel; Geschäft *n*; Handelsstand; Verkehr, Umgang. [Handel treiben.

**commercer** (fö-mär-ße') handeln,

**commercial**, ~e (fö-mär-ßä'l) Handels-..., kaufmännisch.

**commère** (fö-mä'r) *f* Gevatterin; Stadtklatische. [geber.

**commettant** (mä-tq') *m* Auftrag-

**commettre** (fö-mä'tr) eine Sünde begehen; ~ qc. à q. j-m etwas auftragen, anvertrauen; einer Gefahr aussetzen; bloßstellen, kompromittieren; ~ ein Tau zur vollen Härte drehen.

**commination** (föm-mi-nä-ßiq') *f* Androhung. [zerbrechen.

**comminuer** (nü-e') in kleine Stücke

**commis** (fö-mi') *m* id.; Beamter, Schreiber; ~ marchand Handlungsdiener. [Mitleid *n*.

**commisération** (fö-mi-se-rä-ßiq') *f*

**commissaire-priseur** (fö-mi-ßär-pri-jö'r) *m* Auktionskommissarius, Taxator.

**commission** (fö-mi-ßiq') *f* Auftrag *m*, Bestellung; Kommissionsgeschäft *n*; Provision; ~ Kaperbrief *m*; (Geschäfts-)Aus-schuss *m*; péché *m* de ~ Begehungssünde.

**commissionnaire** (fö-mi-ßiö-nä'r) *m* Beauftragte(r); Dienstmann; Lohnbediente(r). [tigen.

**commissionner** (ne') bevollmächtigen

**commissure** (fö-mi-ßü'r) *f* Verbindungsstelle, Fuge.

**commode** (mo'b) 1. bequem; umgänglich; schlaff. 2. *f* Kommode.

**commodité** (fö-mö-bi-te') *f* Bequemlichkeit; gute Gelegenheit; ~s *pl.* Abtritt *m*. [terung.

**commotion** (fö-mö-ßiq') *f* Erschütterung

**commuer** (fö-mü-e') eine Strafe in eine kleinere umwandeln.

**commun**, ~e (fö-mg', ~mü'n) 1. gemein(sam), allgemein; gewöhnlich, alltäglich; gemein; ~ diviseur gemeinschaftlicher Rechner. 2. *m* Gemeinschaft *f*; der große Haufe; Hausgesinde *n*; ~s *pl.* Nebengebäude *n*.

**communal**, ~e (fö-mü-nä'l) Gemeinde-...

**communard** (fö-mü-nä'r) *m* Mitglied *n* (Anhänger) der Kommune (1871).

**communauté** (fö-mü-no-te') *f* (Güter-) Gemeinschaft; Gemeinwesen *n*; Snnung; religiöse Brüderſchaft. [*gemein.*]  
**communément** (mü-ne-mä') *inſ-*  
**communiant** *m*, *~e f* (nĭ-ä', nĭ-ä't) Kommuniſant(in).  
**communicable** (fö-mü-nĭ-fä'bi) mitteilbar. [*mitteilſam.*]  
**communicatif**, *~ve* (fa-ti'f, *~ti'w*)  
**communication** (fö-mü-nĭ-fä-ſiä') *f* Mitteilung.  
**communier** (fö-mü-nĭ-e') zum Abendmaße gehen, *v/a.* daß Abendmaße reichen.  
**communion** (nĭä') *f* (Glaubens-) Gemeinſchaft; Abendmaße *n*.  
**communiqué** (fö-mü-nĭ-fe') *m* von der Regierung ausgehende Berichti- gung; Eingefandt *n*.  
**communiquer** (fö-mü-nĭ-fe') mit- teilen; *v/n.* *~ avec qc.* mit et. in Verbindung ſtehen.  
**commutation** (fö(m)-mü-tä-ſiä') *f* Umwandlung; *~ de peine* Strafmilderung. [*tigfeit.*]  
**compacité** (fä-pä-ſi-te') *f* Dich-  
**compagne** (fä-pä'ni) *f* Genoffin.  
**compagnie** (fä-pä-nĭ') *f* Geſell- ſchaft; *×* Compagnie.  
**compagnon** (nĭä') *m* Gefährte, Kamerad; (Handwerks-) Geſell.  
**compagnonnage** (nĭö-na'ä') *m* Ge- ſellenzeit *f*, =verbindung *f*.  
**comparable** (ra'bi) vergleichlich.  
**comparaison** (fä-pä-rä-ſä') *f* Ver- gleich(ung) *m*; *gr.* Komparation.  
**comparaître** (fä-pä-rä'tr) vor Ge- richt erſcheinen. [*parent(in).*]  
**comparant** *m*, *~e f* (rā', rā't) Kom-  
**comparatif**, *~ve* (ra-ti'f, *~ti'w*)  
 1.vergleichend. 2.*m* Komparativ.  
**comparer** (fä-pä-re') vergleichen.  
**comparse** (fä-pä'rſ) *s.* Statiſt(in).  
**compartiment** (fä-pär-ti-mä') *m* Ab- teilung *f*, Fach *n*; (Eiſenbahn-) Coupé *n*. [*ſcheinen vor Gericht.*]  
**comparution** (fä-pä-rü-ſiä') *f* Er-

**compas** (fä-pa') *m* Zirkel zum Meſſen. [*meſſen, ſteif.*]  
**compasé**, *~e* (fä-pa-ſe') abge-  
**compasser** (*~*) abzirkeln; *↓ ~ la* carte das Beſted machen.  
**compassion** (fä-pa-ſiä') *f* Mitleid.  
**compaternité** (fä-pa-tär-nĭ-te') *f* Patenverhältnis *n*.  
**compatible** (fä-pa-ti'bi) vereinbar.  
**compatir** (fä-pa-ti'r): *~ à qc. et.* bemitleiden; *ne pas ~ avec qc.* ſich nicht mit et. vertragen.  
**compatisſant**, *~e* (ti-ſä', *~ſä't*) mitleidig. [*mann, =männin.*]  
**compatriote** (tri-o't) *s.* Lands-  
**compensation** (fä-pä-ſä-ſiä') *f* Ausgleich *m*, Erſatz *m*.  
**compenser** (fä-pä-ſe') ausglei- chen, erſetzen. [*terſchaft f.*]  
**compéage** (fä-pe-ra'ä') *m* Gevat-  
**compère** (fä-pä'r) *m* Pate, Ge- vatter; ruſé *~* ſchlauer Gaſt; Helfershelfer. [*Zuſtändigkeit.*]  
**compétence** (fä-pe-tä'ſ) *f* (Rechts-)  
**compétent**, *~e* (fä-pe-tä', *~tä't*) zuſtändig, befugt. [*ren.*]  
**compéter** (te') rechtmäßig gebüh-  
**compétiteur** *m*, *~trice f* (fä-pe-ti- tö'r, *~tri'ſ*) Mitbewerber(in).  
**compiler** (fä-plĭ-le') aus Schriften zuſammen-tragen, =ſtoppeln.  
**complainte** (fä-plä't) *f* Poſſeſſo- ri-en-Klage; Klage-, Bänkel- fänger-lied *n*.  
**complaire** (fä-plä'r) ſich gefällig zeigen; *se ~ à qc.* an et. Ge- fallen finden.  
**complaisance** (fä-plä-ſä'ſ) *f* Ge- fälligkeit; Wohlgefallen *n*.  
**complaisant**, *~e* (fä-plä-ſä', *~ſä't*)  
 1.gefällig. 2.*m* Augenbiener.  
**complément** (fä-plĕ-mä') *m* Er- gänzung *f*; *gr.* *~ direct* nähe- res Objekt. [*Ergänzungs=...*]  
**complémentaire** (fä-plĕ-mä-tä'r)  
**complet**, *~ète* (plä', plä't) voll- ſtändig, =zählig. [*gänzung f.*]  
**complètement** (ple-tmä') *m* Er-

**complètement** (f<sub>q</sub>-plä-tmg') *adv.*  
zu complet. [bigen.]  
**compléter** (f<sub>q</sub>-ple-te') *vervollständigen*.  
**complexe** (f<sub>q</sub>-plä'fš) *verwickelt*.  
**complexion** (f<sub>q</sub>-plä-fšq') *f* Leibes-  
beschaffenheit; Gemütsanlage.  
**complication** (f<sub>q</sub>-pll-fä-fšq') *f*  
Verwicklung. [bige(r).]  
**complice** (f<sub>q</sub>-pll'š) *s.* Mitschul-  
**complicité** (pll-pl-te') *f* Mitschuld.  
**compliment** (f<sub>q</sub>-pll-mg') *m* feier-  
liche Anrede; Artigkeit *f*; ~ de  
condolérance Beileidsbezeugung  
*f*; ~s *pl.* Grüße, Verbindliches *n.*  
**complimenter** (f<sub>q</sub>-pll-mg-te') *be-*  
glückwünschen; *v/n.* Komplimen-  
te machen.  
**compliquer** (f<sub>q</sub>-pll-fe') *verwickeln*.  
**componction** (f<sub>q</sub>-pq-fšq') *f* Zer-  
knirschung. [se ~ sich betragen.]  
**comporter** (f<sub>q</sub>-pör-te') *zulassen*;  
**composé**, ~e (f<sub>q</sub>-po-fe') 1. zusam-  
mengesetzt; zurückhaltend. 2. *m*  
Zusammensetzung *f*; Mischung  
*f*; zusammengesetztes Wort.  
**composer** (f<sub>q</sub>-po-fe') *zŕ.* setzen;  
ausarbeiten, verfassen; *s* kom-  
ponieren; *typ.* setzen; *v/n.* unter-  
handeln; *se* ~ eine studierte  
Meine annehmen.  
**compositeur** (f<sub>q</sub>-po-si-tör') *m*  
Komponist; Schriftsetzer.  
**composition** (f<sub>q</sub>-po-si-fšq') *f* Zu-  
sammensetzung; Ausarbeitung;  
(Schul-)Aufsatz *m*; gütliche Über-  
einkunft; Mischmetall *n.*  
**composter** (f<sub>q</sub>-pö-fte') *düngen*.  
**composteur** (f<sub>q</sub>-pö-fstör') *m typ.*  
Winkelhaken. [begreiflich.]  
**compréhensible** (f<sub>q</sub>-prē-g-pl'bi)  
**compréhension** (f<sub>q</sub>-prē-g-fšq') *f*  
Erfassungskraft. [umfassen.]  
**comprendre** (f<sub>q</sub>-prē'bi) *begreifen*;  
**compressible** (f<sub>q</sub>-prā-pl'bi) *preß-*  
bar. [sammendrückung.]  
**compression** (f<sub>q</sub>-prā-fšq') *f* Zu-  
sammendrücken.  
**comprimer** (pri-me') *zŕ.* drücken.  
**compris**, ~e (f<sub>q</sub>-pri', ~pri') *part.*

[COM

von **comprendre**; *y* ~ mit ein-  
begriffen.  
**compromettre** (prō-mā'tr) *bloß-*  
stellen, kompromittieren.  
**compromis** (f<sub>q</sub>-prō-mi') *m* Kom-  
promiß (Verufung auf schiedsrich-  
terlichen Spruch; Ausgleich).  
**comptabilité** (f<sub>q</sub>-tä-bl-li-te') *f*  
Rechnungs-führung, -amt *n.*  
**comptable** (f<sub>q</sub>-tä'bi) 1. rechnungs-  
führend, -pflichtig. 2. *m* Rech-  
nungsbeamte(r).  
**comptant** (f<sub>q</sub>-tā) *bar*.  
**compte** (f<sub>q</sub>t) *m* Berechnung *f*;  
Rechnung *f*; à bon ~ wohlfeil;  
Konto *n*; Rechenschaft *f*; tenir ~  
de qc. Wert auf et. legen; ~ cou-  
rant Kontokorrent *n*; ~ rendu  
Bericht; Recension *f*.  
**compter** (f<sub>q</sub>-te') *zählen*, (aus-, be-)  
rechnen; *v/n.* abrechnen; mit in  
Anschlag kommen; darauf rech-  
nen, daß ..., beabsichtigen.  
**compteur** (f<sub>q</sub>-tör') *m* Zähler; Zähl-  
Apparat.  
**comptoir** (f<sub>q</sub>-tā'r) *m* Zähl-, Laden-  
tiŕh; Comptoir *n*; Kommandite.  
**compulser** (f<sub>q</sub>-pül-še') *in* Büchern *u.*  
nach-schlagen, -sehen.  
**computer** (f<sub>q</sub>-pü-te') *berechnen*.  
**comtal**, ~e (f<sub>q</sub>-tä'l) *gräflich*.  
**comte** (f<sub>q</sub>t) *m* Graf.  
**comté** (f<sub>q</sub>-te') *m* Grafschaft *f*.  
**comtesse** (f<sub>q</sub>-tā'š) *f* Gräfin.  
**comtois**, ~e (tā', tā') *aus* der  
Granche-Comté. [sammen-...]  
**con...** (f<sub>q</sub>...) *in* 3ŕg.: mit..., zu-  
**concasser** (f<sub>q</sub>-fā-še') *pf.* *u.* grob  
im Mörser zerstoßen.  
**concave** (f<sub>q</sub>-fā'w) *höhlengewölbt*.  
**concéder** (f<sub>q</sub>-še-de') *bewilligen*.  
**concentrer** (f<sub>q</sub>-šg-tre') *auf* einen  
Punkt zusammenziehen.  
**conceptible** (f<sub>q</sub>-šā-pl'bi) *faßlich*.  
**conception** (f<sub>q</sub>-šā-pšq') *f* Em-  
pfängnis; Erfassungskraft; (Gei-  
ste-)Schöpfung. [treffend.]  
**concernant** (f<sub>q</sub>-šār-ng') *ppr.* be-

[70]

CON]

**concerner** (fɔ-ɕär-ne') betreffen, angehen.

**concert** (ɕär) *m* Konze't *n*; Einflang; de ~ verabredetermaßen.

**concerter** (fɔ-ɕär-te') verabreden.

**concession** (fɔ-ɕä-ɕiq') *f* Bewilligung; Abtretung.

**concetti** (fɔ-tɕtɕti') *m/pl.* durch ihreßaffung frappierendeEinfälle.

**concevable** (ɕä-wa'bi) begreiflich.

**concevoir** (fɔ-ɕä-wä'r) empfangen (befruchtet werden); begreifen, verstehen; ersinnen; Verdacht z. schöpfen.

**concierge** (ɕä'rɔ) *s.* Kastellan(in); Kerkermeister; Thürhüter(in).

**conciagerie** (fɔ-ɕiär-ɔ'ri) *f* Schaubvogtei. [*var.*]

**conciliable** (fɔ-ɕi-lia'bi) verein-

**conciliabule** (lia-bü'l) *m* geheime verdächtige Zusammenkunft.

**conciliant**, ~e (fɔ-ɕi-li-a', ~ä't) veröhnlich.

**conciliateur** *m*, ~trice *f* (fɔ-ɕi-lia-tör, ~tri'ɕ) Vermittler(in).

**conciliation** (fɔ-ɕi-lia-ɕiq') *f* Vermittlung, Veröhnung.

**concilier** (fɔ-ɕi-li-e') außöhnen; ~ qc. à q. j-m et. erwerben.

**concis**, ~e (fɔ-ɕi', ~ɕi') bündig.

**concision** (fɔ-ɕi-ɕiq') *f* Bündigkeit, Kürze. [*ä'n*] Mitbürger(in).

**concitoyen** *m*, ~ne *f* (fɔ-ɕi-tä-ig',

**concluant**, ~e (fɔ-ɕli-a', ~ä't) be-  
weisend, triftig.

**conclure** (fɔ-ɕlü'r) schließen; ~ de qc. auß etwas folgern; ~ à qc. auß etwas erkennen.

**conclusion** (fɔ-ɕlü-ɕiq') *f* Eßlußfolgerung; Abßluß *m*.

**concombre** (fɔ-fä'br) *m* Gurke *f*.

**concordance** (fɔ-för-dä'ɕ) *f* übereinstimmung; *gr.* ~ des temps

Aufeinanderfolge der Ze'mpora.

**concordant**, ~e (fɔ-för-dä', ~dä't) übereinstimmend; einträchtig.

**concordat** (da') *m* Konforda't *n*.

**concorde** (fɔ-förd) *f* Einträcht.

**concorde** (fɔ-för-de') übereinstimmen.

**concourir** (fɔ-fu-rir) zusammen-

laufen, -fallen; ~ à qc. zu et. mitwirken; ~ pour qc. sich gemeinschaftlich um et. bewerben.

**concours** (fɔ-für) *m* Zusammen-

lauf, Andrang; Mitwirkung *f*; Mitbewerbung *f*. [*rinuen.*]

**concréter** (fɔ-fre-te'): se ~ ge-

**concrétion** (fɔ-fre-ɕiq') *f* Zusammenwachsen *n*, Festwerden *n*; fester Körper. [*m* wilde Eße.

**concubina** *ge*, ~t (kü-bl-na'ɔ, ~na')

**concupiscence** (pl-ɕä'ɕ) *f* böse Lust. [*~ɕä't*] lüßtern.

**concupiscent**, ~e (fɔ-fü-pl-ɕä',

**concurrence** (fɔ-fü-rä'ɕ) *f* Mit-

bewerbung; Konkurrenz, Wett-

streit *m*; Belauf *m*, Summe; Gleichberechtigung.

**concurrent**, ~e (rä', rät) 1. zß-  
wirkend. 2. *s.* Mitbewerber(in).

**concussion** (ɕiq') *f* Erpreßung; Beruntreuung öffentlicher Gelder.

**concussionnaire** (fɔ-fü-ɕö-nä'r) *m* der Geld-Unterßlagung Eßuldige(r). [*damnlich.*]

**condamnable** (fɔ-dä-na'bi) ver-

**condamnation** (fɔ-dä-nä-ɕiq') *f* Verurteilung.

**condamner** (ne') verurteilen, ver-

dammen; e-e Thür z. vermauern.

**condenser** (fɔ-dä-ɕe') verdichten.

**condenseur** (fɔ-dä-ɕör) *m* Kon-

denßa'tor, Kühlgefäß *n*.

**condescendance** (dä-ɕä-dä'ɕ) *f* Willßhrigkeit, Herablaßung.

**condescendre** (fɔ-dä-ɕä'dr): ~ à qc. willßahren, sich zu et. ver-

stehen; Nachßicht haben mit et.

**condiment** (bi-mä') *m* Würzstoff.

**condimenteux**, ~se (fɔ-bi-mä-tö', ~tö'ɕ) würzig.

**condisciple** (ɕi'bi) *m* Mitschüler.

**condition** (fɔ-bi-ɕiq') *f* Besßaffen-

heit; Lage, Stand; Bedingung.

**conditionnel**, ~le (ɕö-nä'l, ~ä'l)

1. bedingt; bedingend. 2. *m* *gr. id.* (bedingte Form).  
**conditionner** (ʔq-bi-ʃið-ne') die gehörige Beschaffenheit geben.  
**condolérance** (bð-lè-ǵ'ʃ) *f* Beileid.  
**conducteur** *m*, ~trice *f* (bü-ftð'r, ~ʔrɪ'ʃ) Leiter(in); Schaffner.  
**conductible** (ʔʔi'bi) leitungsfähig.  
**conduire** (ʔq-bü'r) führen, leiten; se ~ sich betragen. [Rinne *f*.  
**conduit** (ʔq-bü't) *m* Leitungsröhre *f*.  
**conduite** (ʔq-bü't) *f* Leitung; Begleitung; Aufführung.  
**cône** (fön) *m* Kegelschnecke *f*.  
**côné**, ~e (fo-ne') kegelförmig.  
**confection** (ʔq-ʃæ-ʃʃiǵ') *f* Ausführung; fabrikmäßige Verfertigung von Kleidungsstücken.  
**confectionner** (ʔq-ʃæ-ʃʃið-ne') verfertigen.  
**confédératif**, ~ve (ʔq-fe-bð-ra-ti'ʃ, ~ti'w) eidgegenständig, Bundes...  
**confédération** (ʔq-fe-bð-rä-ʃʃiǵ') *f* Bündnis *n*, Bund *m*. [nosse.  
**confédéré** (re') *m* Bundes-, Eid-ge-  
**confédérer** (ʔ) (se sich) verbünden.  
**conférence** (ʔq-ʃè-rǵ'ʃ) *f* Konferenz; öffentliche Vorlesung.  
**conférer** (ʔq-fe-re') vergleichen; verleihen; *v/n*. ~ avec *q*. sich mit j-m besprechen.  
**confesse** (ʔq-ʃæ'ʃ) *f* Beichte.  
**confesser** (ʔq-ʃæ-ʃe') beichten; j-s Beichte hören; sich zu et. bekennen.  
**confesseur** (ʃð'r) *m* Beichtvater; Glaubenszeuge in der Kirche.  
**confession** (ʔq-ʃæ-ʃʃiǵ') *f* Bekenntnis *n*; Beichte. [stuhl.  
**confessionnal** (ʃið-nä'I) *m* Beicht-  
**confiance** (ʔq-ʃǵ'ʃ) *f* Vertrauen *n*; Zuversicht; Zutraulichkeit.  
**confiant**, ~e (ʔq-ʃǵ', ~ʃǵ't) vertrauensvoll. [trauen.  
**confidemment** (ʃi-bä-mǵ') im Ver-  
**confidence** (ʔq-ʃi-bǵ'ʃ) *f* vertrauliche Mitteilung.

**confident** *m*, ~e *f* (ʔq-ʃi-bǵ', ~bǵ't) Vertraute(r).  
**confidentiel**, ~le (ʔq-ʃi-bǵ-ʃiǵ'I, ~ʃiǵ'I) im Vertrauen mitgeteilt.  
**confier** (ʔq-ʃi-e') anvertrauen; se ~ en *q*. sich auf jem. verlassen.  
**configuration** (ʔq-ʃi-ǵü-rä-ʃʃiǵ') *f* äußere Gestaltung.  
**confiner** (ʔq-ʃi-ne'): ~ à *qc.* an et. grenzen; *v/a*. einsperren, wohin verbannen.  
**confins** (ʔq-ʃǵ') *m/pl.* Grenzen *f*.  
**confire** (ʃi'r) Gräbte *n*. einmachen.  
**confirmatif**, ~ve (ʔq-ʃir-ma-ti'ʃ, ~ti'w) bestätigend.  
**confirmation** (ʔq-ʃir-mä-ʃʃiǵ') *f* Befräftigung; Firmelung.  
**confirmer** (ʔq-ʃir-me') befräftigen, bestätigen; firmeln. [machen.  
**confisable** (ʃi-ʃa'bi) gut zum Ein-  
**confiscable** (ʃʃa'bi) konfiszierbar.  
**confiserie** (ʔq-ʃi-ʃri') *f* Zuckerwarenfabrik(ation).  
**confiseur** (ʔq-ʃi-ʃð'r) *m* Rondi'tor.  
**confisquer** (ʔq-ʃi-ʃʃe') gerichtlich einziehen. [gebet *n*.  
**confiteor** (ʔq-ʃi-te-ð'r) *m* Beicht-  
**confiture** (ʔq-ʃi-tü'r) *f* Konfekt *n*.  
**conflagration** (ʔq-ʃlä-grä-ʃʃiǵ') *f* großer Brand.  
**conflict** (ʔq-ʃli') *m* Konflikt.  
**confluent**, ~e (ʔq-ʃlü-ǵ', ~ǵ't) 1. ʒf.-fließend. 2. *m* ʒf.-fluß.  
**confondre** (ʔq-ʃǵ'ðr) vermengen; verwechseln; beschämen; bestürzt machen.  
**conformation** (ʔq-ʃör-mä-ʃʃiǵ') *f* Gestaltung, Bau *m*.  
**conforme** (ʔq-ʃð'rm) gleich-förmig, lautend; ~ à ... gemäß.  
**conformer** (ʔq-ʃör-me') Gestalt geben; ~ à *qc.* nach et. einrichten; se ~ à *qc.* sich nach et. richten.  
**conformité** (mi-te') *f* Gleichförmigkeit; en ~ de ... zufolge.  
**confort** (ʔq-ʃð'r) *m* Komfort, Behaglichkeit *f*.  
**conforter** (ʔq-ʃör-te') stärken.

**confraternité** (f<sub>Q</sub>-fra-tär-nl-te') *f*  
 Verbrüderung.  
**confrère** (f<sub>Q</sub>-frä'r) *m* Untsbruder.  
**confrérie** (fre-ri') *f* Brüderschaft.  
**confronter** (f<sub>Q</sub>-fr<sub>Q</sub>-te') gegenüber  
 stellen. [dunkel; beschämt.  
**confus**, ~e (f<sub>Q</sub>-fū', ~fū'f) verwirrt;  
**confusion** (fū-fū'g') *f* Verwirrung;  
 Verwechslung; Beschämung.  
**congé** (f<sub>Q</sub>-Ge') *m* Urlaub; schul-  
 freie Zeit; Dienst-Entlassung;  
 Aufkündigung *f* der Miete.  
**congediable** (f<sub>Q</sub>-Gě-dia'bi) zu be-  
 urlauben. [verabschieden.  
**congedier** (Ge-dī-e') be-urlauben;  
**congelable** (Gě-la'bi) gefrierbar.  
**congelateur** (f<sub>Q</sub>-Gě-la-tō'r) *m*  
 Eis-erzeugungss-Apparat.  
**congeler** (f<sub>Q</sub>-Gě-le') gefrieren  
 (machen). [verwandt.  
**congénial**, ~e (f<sub>Q</sub>-Ge-niā'l) geistes-  
**congestionner** (f<sub>Q</sub>-Gă-htō-ne')  
 Blut-andrang verursachen.  
**congloben** (f<sub>Q</sub>-glō-be') zusammen-  
 ballen. [Zusammenhäufung.  
**conglomération** (mē-rā-hū'g') *f*  
**conglutiner** (f<sub>Q</sub>-glū-tī-ne') zu-  
 sammenkleben.  
**congre** (f<sub>Q</sub>-gr) *m* Meer-aal.  
**congréganiste** (f<sub>Q</sub>-gre-gā-ni'ht)  
 s. Laien-bruder, -schwester.  
**congrégation** (gā-hū'g') *f* Ordens-  
 gesellschaft; ~ des fidèles Ge-  
 meinschaft der Gläubigen.  
**congru**, ~e (f<sub>Q</sub>-grū') gehörig.  
**congruité** (f<sub>Q</sub>-grū-ī-te') *f* Ge-  
 hörigkeit. [zapfen=...  
**coni...** (fō-nī...) in 3ffg. regel=...,  
**conicité** (fō-nī-hī-te') *f* Regelform.  
**conique** (fō-nī'f) kegelförmig;  
 sections ~s Regelschnitte *m/pl.*  
**conjecture** (f<sub>Q</sub>-Gă-ktū'r) *f* Mut-  
 maßung. [binden.  
**conjoindre** (f<sub>Q</sub>-Gōā'bz) (ehelich) ver-  
**conjoint**, ~e (f<sub>Q</sub>-Gōā', ~Gōā't)  
 1. verbunden. 2. *m* Ehe-gatte.  
**conjunction** (f<sub>Q</sub>-Gă-fū'g') *f* Ver-  
 bindung; Bindewort *n.*

**conjugaison** (f<sub>Q</sub>-Gū-gă-fā') *f*  
 Konjugation.  
**conjugal**, ~e (f<sub>Q</sub>-Gū-gā'l) ehelich.  
**conjugo** (f<sub>Q</sub>-Gă-go') *m* Trauungs-  
 formel *f*. [sterbeschwörer.  
**conjurateur** (f<sub>Q</sub>-Gū-ra-tō'r) *m* Wei-  
**conjuración** (rā-hū'g') *f* Verschwö-  
 rung; (Geister-)Beschwörung.  
**conjuré** (f<sub>Q</sub>-Gū-re') *m* Verschwö-  
 rene(r).  
**conjurer** (~) beschwören (dringend  
 bitten; bannen); *v/n.* u. se ~ sich  
 verschwören. [bar.  
**connaissable** (fō-nă-hā'bi) erkenn-  
**connaissance** (hā'p) *f* Kenntnis;  
 Bewußtsein *n*; Bekanntschaft;  
 Bekannte(r). [fracht-brief.  
**connaissance** (nă-hū'g') *m* See-  
**connaisseur** *m*, ~se *f* (fō-nă-hō'r,  
 ~hō'f) Kenner(in).  
**connaître** (fō-nă'ir) kennen; be-  
 kannt sein mit; *v/n.* ~ de qc.  
 über et. erkennen, urteilen; se  
 ~ à qc. sich auf et. verstehen.  
**connexe** (fōn-nă'f) verbunden.  
**connivence** (fōn-nī-wā'p) *f* straf-  
 bare Nachsicht.  
**conniver** (fōn-nī-we'): ~ avec q.  
 j-m et. nachsehen; unter ei n e r  
 Decke stecken.  
**connu** (fō-nū') *part.* von connaître.  
**conque** (f<sub>Q</sub>-t) *f* Höhlmuschel; See-  
 trompete.  
**conquérant**, ~e (f<sub>Q</sub>-fē-rā', ~rā't)  
 1. erobernd. 2. *m* Eroberer.  
**conquérir** (f<sub>Q</sub>-fē-rī'r) erobern.  
**conquête** (f<sub>Q</sub>-fā't) *f* Eroberung.  
**consacrer** (hā-fre') (ein)weihen;  
 widmen.  
**consanguin**, ~e (f<sub>Q</sub>-hā-gā', ~gi'n)  
 von ei n e m Vater abstammend.  
**conscience** (f<sub>Q</sub>-hū'p) *f* Gewissen *n*;  
 (Setz-)Bewußtsein *n.*  
**conscientieux**, ~se (f<sub>Q</sub>-hū-hū',  
 hū'f) gewissenhaft.  
**conscient**, ~e (hī-gā', gā't) bewußt.  
**conscrit** (f<sub>Q</sub>-hri') *m* Rekrut; *fig.*  
 Gelbschnabel.

**consécration** (f<sub>q</sub>-ßē-frā-ßiq') *f* Weihe.  
**consécutif**, ~ve (f<sub>q</sub>-ßē-fü-ti'f, ~ti'w) auf einander folgend.  
**consécution** (fū-ßiq') *f* (Reihen-) Folge. [forn *n*.  
**conseigle** (f<sub>q</sub>-ßē'at) *m* Meng-  
**conseil** (ßē'j) *m* Rat(schlag); Rat-  
 geber, Rechtskonsulent; Rats-  
 versammlung *f*, -sitzung *f*; ~s  
*pl.* Rat(schlüsse).  
**conseiller** (ßē-je') 1. (an)raten.  
 2. ~ *m*, ~ère *f* Rat, Rätin; ~  
 intime ou privé Geheimrat.  
**consentement** (ßq-tmg') *m* Ein-  
 willigung *f*, Zustimmung *f*.  
**consentir** (f<sub>q</sub>-ßq-ti'r): ~ à qc. in  
 et. einwilligen; *v/n*. ↓ sich bie-  
 gen; *v/a*. billigen.  
**conséquence** (f<sub>q</sub>-ßē-fq'ß) *f* Folge  
 (=richtigkeit); Wichtigkeit; de ~  
 bedeutend.  
**conséquent**, ~e (f<sub>q</sub>-ßē-fq', ~fq't)  
 1. folgerend. 2. *m* Folger, Schluß-  
 satz; par ~ folglich.  
**conservateur** *m*, ~trice *f* (f<sub>q</sub>-ßär-  
 wa-tō'r, ~tri'ß) Bewahrer(in);  
 Aufseher; Konservatör.  
**conservatif**, ~ve (ti'f, ti'w) erhal-  
 tend. [tung.  
**conservation** (wā-ßiq') *f* Erhal-  
**conservatoire** (f<sub>q</sub>-ßär-wa-tō'r)  
 1. zur Erhaltung dienend. 2. *m*  
 Lehr-Anstalt *f*.  
**conserve** (f<sub>q</sub>-ßä'rw) *f* Eingemach-  
 tes *n*; ↓ Geleitschiff *n*; de ~ in  
 Gesellschaft; ~s *pl.* Konser-  
 vationsbrille.  
**conserver** (f<sub>q</sub>-ßär-we') (gut) er-  
 halten, aufbewahren; ↓ im  
 Auge behalten. [lich.  
**considérable** (ßl-dē-ra'at) beträcht-  
**considération** (f<sub>q</sub>-ßl-dē-rā-ßiq') *f*  
 Betrachtung, Erwägung; prise  
 en ~ Inbetrachtung; An-  
 sehen *n*; Hochachtung; Beson-  
 nenheit; Beweggrund *m*.  
**considéré**, ~e (de-re') umfichtig.

**considérer** (f<sub>q</sub>-ßi-de-re') aufmerk-  
 sam betrachten; erwägen; hoch-  
 achten.  
**consignataire** (nja-tā'r) *m* Ver-  
 wahrer; (Ladungs-) Empfänger.  
**consignateur** (f<sub>q</sub>-ßi-nja-tō'r) *m*  
 (Waren-) Einsender.  
**consignation** (f<sub>q</sub>-ßi-njā-ßiq') *f*  
 Hinterlegung; Depo'situm *n*.  
**consigne** (f<sub>q</sub>-ßi'ni) *f* Instruktion  
 eines Wachtpostens, Thürhüters; for-  
 cer la ~ den Eingang erzwingen.  
**consigner** (ßl-nje') gerichtlich hinter-  
 legen; verzeichnen; das Aus-  
 gehen verbieten; ~ q. à la porte  
 Befehl geben, jem. abzuweisen.  
**consistance** (f<sub>q</sub>-ßl-ßtā'ß) *f* Be-  
 stand *m*; Festigkeit; Dichtigkeit.  
**consistant**, ~e (f<sub>q</sub>-ßl-ßtā', ~ßtā't)  
 fest; dickflüssig.  
**consister** (ßl-ßte') bestehen. [lich.  
**consolant**, ~e (ßō-lq', ~lq't) tröst-  
**consolateur** *m*, ~trice *f* (f<sub>q</sub>-ßō-  
 la-tō'r, ~tri'ß) Tröster(in).  
**consolation** (lā-ßiq') *f* Trost *m*.  
**console** (f<sub>q</sub>-ßō'l) *f* id., Kragstein  
*m*; Pfeilertisch *m*.  
**consoler** (f<sub>q</sub>-ßō-le') trösten.  
**consolider** (f<sub>q</sub>-ßō-lī-be') befesti-  
 gen, sichern (a. v. Staatsschulden).  
**consolidés** (~) *m/pl.* Ko'njols (sun-  
 dierte, bsd. englische, Staatsschuld).  
**consommateur** *m*, ~trice *f* (f<sub>q</sub>-ßō-  
 ma-tō'r, ~tri'ß) Verzehr(er)in,  
 Konsument(in); Gast.  
**consommation** (f<sub>q</sub>-ßō-mā-ßiq') *f*  
 Vollendung; Vollziehung des  
 Gtes; Verbrauch *m*; Zechen im  
 Wirtshause; société de ~ Kon-  
 sumverein *m*. [brühe *f*.  
**consommé** (f<sub>q</sub>-ßō-me') *m* Kraft-  
**consommer** (f<sub>q</sub>-ßō-me') vollbrin-  
 gen; die Gte vollziehen; verbrau-  
 chen, konsumieren.  
**consomption** (f<sub>q</sub>-ßq-pßiq') *f* Ver-  
 zehrung; Auszehrung.  
**consonance** (f<sub>q</sub>-ßō-nā'ß) *f* Gleich-  
 laut *m*, -klang *m*.

**consonne** (f<sub>q</sub>-ßö'n) *f* Konsonant.  
**conspirateur** (f<sub>q</sub>-ßpī-ra-tö'r) *m*  
 Verschworene(r). [r<sub>u</sub>ng.  
**conspiration** (rā-ßiq') *f* Verschwö-  
**conspirer** (re') sich verschwören;  
 ~ à qc. zu etwas mitwirken.  
**conspuer** (f<sub>q</sub>-ßvü-e') anspießen.  
**constance** (f<sub>q</sub>-ßtā'ß) *f* 1. Stand-  
 haftigkeit; Beständigkeit. 2. C-  
 Kofnig *n*.  
**constant**, ~e (f<sub>q</sub>-ßtā', ~ßtā't) stand-  
 haft, beharrlich; il est ~ que ...  
 es steht fest, daß ...  
**constater** (f<sub>q</sub>-ßta-te') feststellen.  
**constellation** (f<sub>q</sub>-ßtā-l-īā-ßiq') *f*  
 Sternbild *n*.  
**constellé**, ~e (f<sub>q</sub>-ßtā-l-īe') gestirnt.  
**consteller** (~) mit Sternen be-  
 setzen. [Bestürzung.  
**consternation** (f<sub>q</sub>-ßtār-nā-ßiq') *f*  
**consterné**, ~e (ne') bestürzt.  
**consterner** (ne') bestürzt machen.  
**constipé**, ~e (f<sub>q</sub>-ßtī-pe') hartlei-  
 big, an Verstopfung leidend.  
**constiper** (f<sub>q</sub>-ßtī-pe') verstopfen.  
**constituer** (f<sub>q</sub>-ßtī-tü-e') ausma-  
 chen; begründen: zu et. einsehen;  
 ein Gehalt zc. aussetzen.  
**constitutif**, ~ve (f<sub>q</sub>-ßtī-tü-ti'f,  
 ~ti'w) wesentlich begründend.  
**constitution** (tü-ßiq') Anordnung;  
 Leibesbeschaffenheit; (Staats-)  
 Verfassung; Grundgesetz *n*.  
**constrictif**, ~ve (f<sub>q</sub>-ßtī-l-kti'f,  
 ~kti'w), **constringent**, ~e (f<sub>q</sub>-  
 ßtrā-Qā', ~Qā't) zu-, zusam-  
 men-schnürend. [Erbauer.  
**constructeur** (f<sub>q</sub>-ßtrü-l-tö'r) *m*  
**construction** (ßtrü') *f* Erbauung,  
 Bau *m*; id. (Wortfügung, Sagbil-  
 dung).  
**construire** (f<sub>q</sub>-ßtrā'r) erbauen,  
 errichten; konstruieren.  
**consultant** (f<sub>q</sub>-ßül-tā') ratgebend.  
**consultatif**, ~ve (ta-ti'f, ta-ti'w)  
 beratend.  
**consulter** (te') um Rat fragen;  
 v/n. berat<sub>u</sub>chlagen.

**consumer** (f<sub>q</sub>-ßü-me') auf- (ver-,  
 ab-)zehren; se ~ de, dans qc.  
 sich durch et. auf-reißen.  
**contagieux**, ~se (f<sub>q</sub>-tä-Qiö', ~Qiö'j)  
 ansteckend. [Seuche.  
**contagion** (Qiö') *f* Ansteckung;  
**conte** (f<sub>q</sub>t) *m* Märchen, Geschichte.  
**contemplatif**, ~ve (f<sub>q</sub>-tā-pla-ti'f,  
 ~ti'w) beschaulich. [nachsinnen.  
**contempler** (ple') beschauen; v/n.  
**contemporain**, ~e (f<sub>q</sub>-tā-pö-rā',  
 ~rā'n) 1. gleichzeitig. 2. *m*  
 Zeitgenosse. [ächter.  
**contempteur** (f<sub>q</sub>-tā-ptö'r) *m* Ver-  
**contenance** (f<sub>q</sub>-t'nā'ß) *f* St-, Ge-  
 halt *m*; Anstand *m*; Fassung.  
**contenir** (f<sub>q</sub>-t'nī'r) enthalten, fa-  
 sen; in Grenzen, im Raume hal-  
 ten; se ~ sich zusammennehmen.  
**content**, ~e (tā', tā't) zufrieden.  
**contentement** (f<sub>q</sub>-tā-tmā') *m* Zu-  
 friedenheit *f*; Freude *f*; Befrie-  
 digung *f*.  
**contenter** (f<sub>q</sub>-tā-te') befriedigen;  
 se ~ de qc. sich mit et. begnügen.  
**contentieux**, ~se (f<sub>q</sub>-tā-ßiö', ~iö'j)  
 streitig; streitsüchtig.  
**contention** (ßiq') *f* Anstrengung.  
**contenu** (f<sub>q</sub>-t'nü') *m* Inhalt.  
**conter** (f<sub>q</sub>-te') erzählen; en ~ à  
 q. j-m et. weiß machen. [bar.  
**contestable** (tä-ßta'bi) bestrit-  
**contestation** (ßtā-ßiq') *f* Streit *m*.  
**conteste** (f<sub>q</sub>-tä'ßt) *f*: sans ~ un-  
 streitig. [in Abrede stellen.  
**contester** (f<sub>q</sub>-tä-ßte') bestreiten.  
**conteur** *m*, ~se *f* (f<sub>q</sub>-tö'r, ~tö'f)  
 Erzähler(in); ~ de chansons,  
 de sornettes Glausenmacher.  
**contexture** (f<sub>q</sub>-täf-ßtü'r) *f* Ge-  
 webe *n*, innerer Bau.  
**contigu**, ~ë (beides: f<sub>q</sub>-tī-gü') an-  
 grenzend; angle ~ Nebenwinkel.  
**contiguïté** (f<sub>q</sub>-tī-gü-l-te') *f* An-  
 (einander)grenzen *n*. [samkeit.  
**continence** (f<sub>q</sub>-tī-nā'ß) *f* Enthalt-  
**continent**, ~e (f<sub>q</sub>-tī-nā', ~nā't)  
 1. feuch. 2. *m* Festland *n*.

**contingent**,  $\sim e$  ( $f_q$ - $t_q$ - $Gq'$ ,  $\sim Gq'$ 't) 1. zufällig; verhältnismäßig. 2. *m* Anteil, id. (Beitrag zum Beere).  
**continu**,  $\sim e$  ( $f_q$ - $tl$ - $nü$ ') stetig; fortlaufend; ununterbrochen.  
**continuation** ( $f_q$ - $ti$ - $nü$ - $\tilde{a}$ - $\beta q'$ ) *f* Fortsetzung.  
**continuel**,  $\sim e$  ( $f_q$ - $tl$ - $nü$ ' $\tilde{a}$ 'l,  $\sim n\tilde{a}$ 'l) beständig, anhaltend.  
**continuer** ( $f_q$ - $ti$ - $nü$ - $e'$ ) fortsetzen; *v/n*. fortfahren.  
**contondre** ( $f_q$ - $tq$ - $br$ ) zerquetschen.  
**contorsion** ( $f_q$ - $tör$ - $\beta q'$ ) *f* Verrenkung; Verzerrung. [dreht.  
**contourné** ( $tür$ - $ne'$ ) frumm, vercontourner ( $\sim$ ) sich um et. winden; verbiegen; *se*  $\sim$  sich werfen.  
**contractant**,  $\sim e$  ( $f_q$ - $trä$ - $tq'$ ,  $\sim q'$ 't) vertragschließend. [zogen.  
**contracte** ( $f_q$ - $trä$ ' $t$ ) *gr.*  $\beta$ l.=gecontracter ( $f_q$ - $trä$ - $tq'$ ) ein Bündnis *z.c.* schließen; Schulden machen; sich ziehen; *gr.* zusammenziehen.  
**contractile** ( $f_q$ - $trä$ - $tq'$ 'l) zusammenziehbar.  
**contraction** ( $f_q$ - $tq'$ ) *f* Zusammenziehung; Verzerrung der Züge.  
**contracturer** ( $tür$ - $re'$ ) steif machen (Muskel); *se*  $\sim$  sich  $\beta$ l.=ziehen.  
**contradictéur** ( $f_q$ - $trä$ - $bl$ - $tq'$ 'r) *m* Widersprecher.  
**contraignable** ( $trä$ - $nja$ 'bl) zwingbar;  $\sim$  par corps persönlich haftbar.  
**contraindre** ( $f_q$ - $trä$ - $tq'$ ' $br$ ) zwingen, nötigen; *se*  $\sim$  sich Gewalt anthun. [zwingen, erkünstelt.  
**contraint**,  $\sim e$  ( $f_q$ - $trä$ ' $t$ ,  $\sim trä$ 't) gecontrainte ( $f_q$ - $trä$ ' $t$ ) *f* Zwang *m*;  $\sim$  par corps Personal-Arrest *m*.  
**contraire** ( $f_q$ - $trä$ 'r) 1. entgegengesetzt; widrig; nachteilig. 2. *m* Gegenteil *n*; an  $\sim$  im Gegenteil.  
**contralto** ( $f_q$ - $trä$ - $to$ ') *m* tiefe Altstimme.  
**contrariant**,  $\sim e$  ( $f_q$ - $trä$ - $tl$ - $q'$ ,  $\sim q'$ 't) widerwärtig; gankfüchtig.

**contrarier** ( $f_q$ - $trä$ - $tl$ - $e'$ ):  $\sim q$ . *j-m*. widersprechen; entgegen sein; jem. ärgern.  
**contrariété** ( $e$ - $te'$ ) *f* Widerstreit,  $\sim$ wärtigkeit; Unannehmlichkeit.  
**contraster** ( $\beta te'$ ) gegen et. abstechen.  
**contrat** ( $f_q$ - $trä$ ' $t$ ) *m* Kontrakt.  
**contravention** ( $f_q$ - $trä$ - $wq$ - $\beta q'$ ) *f* Übertretung.  
**contre** ( $f_q$ ' $r$ ) gegen, wider; *adv.* dagegen; in  $\beta$ gg.: Gegen=..., *z.B.*  $\sim$ -accusation ( $f_q$ - $tr$ - $\tilde{a}$ - $tü$ - $\tilde{a}$ - $\beta q'$ ) *f* Gegenklage;  $\sim$ -allée ( $\tilde{a}$ - $lq'$ ) *f* Seiten-Allee;  $\sim$ -balance ( $b\tilde{a}$ - $lq'$ ' $\beta$ ) *f* Gegengewicht *n*;  $\sim$ -balancer ( $b\tilde{a}$ - $lq$ - $\beta e'$ ) die Wage halten;  $\sim$ -basson ( $b\tilde{a}$ - $\beta q'$ ) *m* Doppelfagott *n*;  $\sim$ -bouter ( $b\tilde{u}$ - $te'$ ) mit Strebepfeilern stützen;  $\sim$ -carrer ( $f\tilde{a}$ - $re'$ ):  $\sim q$ . *j-m* entgegenarbeiten;  $\sim$ -cœur ( $f\tilde{o}$ 'r):  $\tilde{a}$   $\sim$ -cœur mit Widerwillen;  $\sim$ -coup ( $f\tilde{u}$ ' $t$ ) *m* Gegenstoß; Rückwirkung; par  $\sim$ -coup indirekt;  $\sim$ -dire ( $b\tilde{l}$ 'r):  $\sim$ -dire *q*. *j-m* widersprechen; sans  $\sim$ -dit unstreitig;  $\sim$ -façon ( $f\tilde{a}$ - $\beta q'$ ) *f* betrügl. Nachahmung; Nachdruck *m*;  $\sim$ -facteur ( $f\tilde{a}$ - $tq'$ ' $r$ ) *m* Nachdrucker;  $\sim$ -faction ( $f\tilde{a}$ - $\beta q'$ ' $t$ ) *f* Fälschung;  $\sim$ -faire ( $f\tilde{a}$ 'r) nachmachen, nachäffen; betrügl. nachahmen, -drucken;  $\sim$ -fenêtre ( $f\tilde{n}\tilde{a}$ ' $t$ ) *f* Vor-, Doppel-fenster *n*;  $\sim$ -fil ( $f\tilde{l}$ 'l):  $\tilde{a}$   $\sim$ -fil gegen den Strich;  $\sim$ -fort ( $f\tilde{o}$ 'r) *m* Strebemauer *f*, Pfeiler; Ausläufer eines Gebirges;  $\sim$ -garder ( $g\tilde{a}$ - $de'$ ): *se*  $\sim$ -garder sehr auf  $\beta$ -r Hut sein;  $\sim$ -hacher ( $\tilde{a}$ - $\beta q'$ ' $e'$ ) ins Kreuz schraffieren;  $\sim$ -lettre ( $l\tilde{a}$ ' $t$ ) *f* Gegenverschriftung, Revers *m*;  $\sim$ -maître ( $m\tilde{a}$ ' $t$ ) *m* Werkführer;  $\sim$ -mander ( $m\tilde{a}$ - $de'$ ):  $\sim$ -mander *q*. *j-m* Gegenbefehl geben;  $\sim$ -partie ( $p\tilde{a}$ - $tl'$ ) *f* Gegenbuch *n*, -register *n*; Gegenmeinung;  $\beta$  zweite Stimme;

Revanche=partie; ~ poids (pɔ̃s') *m* Gegengewicht *n*; Uhrgewicht *n*; ~poil (pɔ̃l): à ~poil gegen den Strich; verkehrt; ~point (pɔ̃t') *m* Kontra-punkt; ~pointer (pɔ̃t-te') steppen; ~poison (pɔ̃s-sɔ̃) *m* Gegengift *n*; ~poser (po-se') versehen, die Soll- und Haben-seite verwechseln; ~sceller (sɛ-le') ein Gegen-siegel aufdrücken; ~seing (sɛ̃) *m* Gegenzeichnung *f*; ~sens (sɛ̃s) *m* Sinnwidrigkeit *f*; ~signataire (sɛ̃-nja-tɛ̃r) *m* Gegenzeichner; ~tailler (tɛ̃-je') = ~hacher; ~temps (tɛ̃p) *m* Unzeit *f*; Querstrich; ~venir (wɛ̃nɛr) übertreten, zumiderhandeln; ~vent (wɛ̃) *m* äußerer Fensterladen.  
 contrée (kɔ̃-tre) *f* Gegend, Landstrich *m*. [steuerpflichtig.  
 contribuable (kɔ̃-tri-bɥ-a'bl) *m* steuerpflichtig.  
 contribuer (kɔ̃-tri-bɥ-e') bei-tragen, -steuern; steuern.  
 contribution (bɥ-sɔ̃-tyɔ̃) *f* Beitrag *m*; Steuer; Brandschätzung.  
 contrister (kɔ̃-tri-stɛ') betrüben.  
 contrit, ~e (tri', tri't) zerfnirscht.  
 contrition (kɔ̃-tri-sɔ̃) *f* Berfnir-schung, Reue.  
 contrôle (kɔ̃-trɔ̃l) *m* Gegenbuch *n*, Kontrolle *f*; Kontroll-Amt *n*.  
 controuven (kɔ̃-tru-we') unmahres erfinden. [etwas streiten.  
 controverser (trɔ̃-wɛ̃r-sɛ') über-contumace (tɥ-mɛ̃s) 1. *f* Nicht-Erscheinen *n* vor Gericht. 2. *s* in contumaciam Verurteilte(r).  
 contusion (tɥ-sɥɔ̃) *f* Quetschung.  
 convaincre (kɔ̃-wɛ̃̃tr) überführen; se ~ de qc. sich von et. über-zeugen. [~sɛ̃t) genesend.  
 convalescent, ~e (kɔ̃-wɛ̃-lɛ̃-sɛ̃) *m* genesend.  
 convallaire (kɔ̃-wɛ̃-lɛ̃r) *f* Mai-blümchen *n*. [passend.  
 convenable (wɛ̃-na'bl) angemessen,  
 convenance (kɔ̃-wɛ̃̃s) *f* Ange-messenheit, Schicklichkeit.

convenant, ~e (kɔ̃-wɛ̃̃, ~wɛ̃̃t) schicklich.  
 convenir (kɔ̃-wɛ̃̃r): ~ de qc. über et. übereinkommen; et. einräu-men; c'est convenu es bleibt dabei; ~ avec qc. einer Sache entsprechen; ~ à q. j-m gefallen, anstehen; j-m gebühren; il convient es schickt sich.  
 convention (kɔ̃-wɛ̃̃-sɔ̃) *f* über-einkunft; de ~ angenommen (nicht real); der Konvent.  
 conventionnel, ~le (kɔ̃-wɛ̃̃-sɔ̃-nɛ̃l, ~nɛ̃l) 1. vertragsmäßig; id. (worüber man übereingekommen ist). 2. *m* Konventsmitglied *n*.  
 conventuel, ~le (kɔ̃-wɛ̃̃-tɥ-ɛ̃l, ~ɛ̃l) klösterlich.  
 convers, ~e (kɔ̃-wɛ̃̃r, ~wɛ̃̃rɛ̃): frère ~, sœur ~e Laien-bruder, -schwester.  
 converser (kɔ̃-wɛ̃̃-sɛ') sich unter-reden; ~ schwenken.  
 conversion (sɔ̃-tyɔ̃) *f* Verwandlung; Bekehrung; ~ Schwenkung.  
 convertir, ~e (ti') *s* Konvertit(in).  
 convertible (ti'bl) umkehrbar.  
 convertir (kɔ̃-wɛ̃̃-ti'r) verwan-deln, umsetzen; befehlen.  
 convertisseur (ti-sɔ̃-r) *m* Prose-lytenmacher; Wechsel-agent.  
 convexe (kɔ̃-wɛ̃̃-sɛ̃) rund-erhaben.  
 conviction (kɔ̃-wɛ̃̃-sɔ̃) *f* über-zeugung.  
 convier (kɔ̃-wɛ̃̃-e') einladen.  
 convive (kɔ̃-wɛ̃̃-w) *m* Tischgenosse.  
 convocation (kɔ̃-wɛ̃̃-fɛ̃-sɔ̃) *f* Ein-berufung.  
 convoi (kɔ̃-wɛ̃̃) *m* Geleit *n*, Zu-fuhr *f* mit Bedeckung; Eisenbahn-zug. [sich gelüsten lassen.  
 convoiter (kɔ̃-wɛ̃̃-te') begehren,  
 convoitise (ti's) *f* Lusternheit.  
 convoler (wɔ̃-le'): ~ (en secondes nocces) sich wieder verheiraten.  
 convoquer (kɔ̃-wɛ̃̃-fe') ein-, zu-sammen-berufen.  
 convoyer (kɔ̃-wɛ̃̃-fe') eskortieren.

**convulser** (fə-wül-ʃe') frampfhaft verzerren. [haft.  
**convulsif**, ~ve (ʃi'f, ʃi'w) frampf-  
**convulsion** (ʃi'q') f Zuckung.  
**coobligé** (fo-ö-bil-Ge') m Mit-  
 verpfllichtete(r).  
**coopérateur** m, ~trice f (fo-ö-pë-  
 ra-tö'r, ~tri'ʃ) Mitarbeiter(in).  
**coopérer** (fo-ö-pe-re') mitwirken.  
**coordonner** (fo-ör-dö-ne') bei-  
 ordnen. [balsam.  
**copahu** (fö-pä-ü') m Kopai'b-  
**copartageant**, ~e (fo-pär-tä-Ga',  
 ~Gä't) teilhabend.  
**copeau** (fö-po') m (Hobel-)Span.  
**copie** (pi') f Abschrift; Abbild n;  
 ins Reine geschriebene Schularbeit;  
 Manuskript n für den Sieger.  
**copier** (fö-pl-e') kopieren. [sch.  
**copieux**, ~se (fö-p'ü', ~bü') reich-  
**copter** (fö-pte') beiern. [thun.  
**copuler** (fö-pü-le') zusammen-  
**coq** (föf) m Hahn; ~ des bois,  
 ~ de bruyère Auerhahn; ~-à-  
 l'âne (föf-ä-lä'n) m Unfinn; ~  
 d'Inde (fo-bä'b) m Puter.  
**coquard** (fö-fä'r) m alter Hahn.  
**coque** (föf) f (Eier-)Schale; eufs  
 à la ~ weichgesottene Eier; &  
 Springfrucht; Bund n Garn.  
**coquelicot** (fö-f'li-fo') m Mohn.  
**coquelourde** (fö-f'lü'rb) f Oster-  
 blume, Stachelke.  
**coqueluche** (fö-f'lü'ʃ) f Keuch-  
 husten; fig. von allen gefeierter  
 Mensch. [topf.  
**coquemar** (fö-f'ma'r) m Koch-  
**coqueter** (fö-f'te') kokettieren.  
**coquetier** (fö-fä-tie') m Geflügel-  
 händler; Eierbecher.  
**coquillage** (fö-fi-ja'G) m Muschel-  
 (-thier n, -schale f).  
**coquille** (fö-fi') f Muschel(schale);  
 Eier-, Ruß-schale; Muschel-  
 gierat m. [muschel-haltig.  
**coquilleux**, ~se (fö-fl-jö', ~bü')  
**coquin**, ~e (fä', fi'n) Schuft(in);  
 Schlingel; Schelm(in).

**coquinerie** (fö-fi-n'ri') f Schur-  
 ken-streich m, -sinn m.  
**cor** (fö'r) m (Walb-) Horn; Horn-  
 bläser; Weidspresse; Leichdorn.  
**coracie** (fö-rä-ʃi') f Birtshäher m.  
**corail** (fö-ra'i) m Koralle f.  
**corailler** (fö-rä-je') krächzen (Rabe).  
**corailleur** (jö'r) m Korallenfischer.  
**corassin** (fö-rä-ʃä') m Karauische f.  
**corbeau** (fö-r-bo') m Rabe;  
 Schwarzrost; Leichenträger;  
 Kragstein. [Brautgeschenk n.  
**corbeille** (fö-r-bä'i) f Korb m;  
**corbillard** (fö-r-bl-jä'r) m Leichen-  
 wagen. [(=Spiel n) n.  
**corbillon** (fö-r-bl-jä') m Körbchen  
**corbleu!** (fö-r-blö') alle Wetter!  
**cordage** (fö-r-da'G) m Tau(-werk)  
 n; Klaftern n des Seiles.  
**corde** (förb) f Strick m, Strang m,  
 Seil n; (Darm-) Saite f; Bogen-  
 sehne f; Faden m e-s Gewebes;  
 Klafter (Brennholz); ~à feu Lun-  
 te f. [herzförmig.  
**cordé** m, ~e f (fö-r-de') gedreht;  
**cordeau** (fö-r-do') m (Meß-)  
 Schnur f; Wäschleine f; mar-  
 quer au ~ abschnüren. [ten.  
**cordeler** (fö-r-d'le') drehen, flech-  
**cordelier** (fö-r-dä-lie') m Fran-  
 ziskanermönch.  
**cordelière** (fö-r-dä-lä'r) f Knoten-  
 strick m; strick-ähnlicher Gürtel;  
 Raupe, Schnur von Seide.  
**cordelle** (fö-r-dä'l) f Zieh-Seine.  
**corder** (fö-r-de') ganz drehen, spin-  
 nen; Holz messen; beschnüren.  
**corderie** (fö-r-d'ri') f Seiler-bahn,  
 -handwerk n. [herzlich.  
**cordial**, ~e (fö-r-dä'l) herzstärkend,  
**cordier** (fö-r-die') m Seiler.  
**cordón** (dö') m Schnur f; Lige f;  
 Zug an der Thür; breites Band;  
 Leibstrick; Truppenfette f, Kor-  
 dö'n; Münz-rand. [rändern.  
**cordonner** (fö-r-dö-ne') zñ.-drehen;  
**cordonnerie** (fö-r-dö-n'ri') f Schu-  
 fter-handwerk n, -werkstatt.

**cordonnet** (fö-r-dö-nä') *m* Schnürchen *n*; Schnürnestel *f*; grobe Nähseide. [macher.  
**cordonnier** (fö-r-dö-niē') *m* Schuh-  
**Cordoue** (fö-r-du') *f* Ko'rdoва *n*.  
**Coré** (fö-re'): bande *f* de ~ Rotte Korah.  
**corégent** (fo-rē-Qa') *m* Mitregent.  
**coreligionnaire** (fo-rē-ll-Giö-nä'r) *m* Glaubensgenosse.  
**corfiote** (fö-r-fi-o't) aus Ko'rfu.  
**coriace** (fö-ri-ä'ß) zähe wie Leder.  
**corlien** (fö-r-liö') *m* kleine Brachschneepfe.  
**corme** (förm) *f* Espierling *m*.  
**cormier** (fö-r-miē') *m* Espierlings-, Sperberbaum.  
**cormoran** (fö-r-mö-rä') *m* Seerabe.  
**cornac** (fö-r-nä'f) *m* Elefantenführer. [neo'l *m*.  
**cornaline** (fö-r-nä-li'n) *f* Kar-  
**corne** (förn) *f* Horn *n*; bêtes à ~s Hornvieh *n*; de ~ hörnern; Hornwand am Hufe; Huf *m*; Gjelsohr *n* im Buche. [Auges.  
**cornée** (fö-r-nē') *f* Hornhaut des  
**corneille** (fö-r-nä'j) *f* Krähe.  
**cornement** (fö-r-n'mä') *m* Ohrenjausen *n*. [jaß *m*.  
**cornemuse** (fö-r-n'mü'j) *f* Dudel-  
**corner** (fö-r-ne') die Hunde mit dem Horn zusammenrufen; ausposaunen; ein Ohr in ein Buch *re*. machen; *v/n*. tuten; jausen im Ohr; feuchen; muffig riechen.  
**cornet** (fö-r-nä') *m* Hörnchen *n*; ~ à piston Klapphorn *n*; Hörrohr *n*; Düte *f*; Würfelbecher; Zintenstecher; Schrópfkopp.  
**cornette** (fö-r-nä't) 1. *f* Morgenhaube; eh. Standarte; Gähnelin *n*. 2. *m* Gähnenjunker.  
**corneur** (fö-r-nö'r) 1. *m* Zuter. 2. *a*. cheval ~ feuchendes Pferd.  
**corniche** (fö-r-ni'jch) *f* Karnies *n*.  
**cornichon** (fö-r-ni-jchq') *m* kleine Pfeffergurke; Einfaltspinsel.

**cornier**, ~ère (fö-r-niē', ~ä'r) an einer Ecke stehend.  
**cornière** (fö-r-niä'r) *f* Kehlrinne.  
**cornouiller** (fö-r-nü-je') *m* Korne'lfirjchenbaum. [gereimt.  
**cornu**, ~e (fö-r-nü') gehört; un-  
**cornue** (fö-r-nü') *f* Retorte.  
**corolle** (fö-rö'l) *f* Blumenkrone.  
**corporal** (fö-r-pö-rä'l) *m* geweihtes Mestuch für die Hostie.  
**corporel**, ~le (fö-r-pö-rä'l, ~ä'l) körperlich. [körpern.  
**corporifier** (fö-r-pö-ri-fi-e') ver-  
**corps** (fö-r) *m* Körper, Leib; Leichnam; Hauptteil; ~ de logis Hauptgebäude *n*; Dichtigkeit *f*, Stärke *f*; Körperschaft *f*, Snung *f*; X Corps *n*.  
**corpuscule** (fö-r-pü-ßkü'l) *m* Urkörperchen *n*; Atom *n*.  
**correctif**, ~ve (fö-r-rä-kti'f, ~i'w) 1. verbessernd. 2. *m* Mildungsmittel *n*.  
**correction** (fö-r-rä-ßhü') *f* Berichtigung; Korrekturenlesen *n*; sauf ~ mit Verlaub; Berweis *m*; Korrektheit.  
**correctionnel**, ~le (fö-r-rä-ßhü-nä'l, ~ä'l) verbessernd; tribu-  
**nal** *m* de police ~le Zuchtpoli-  
**zeigericht n**.  
**corrélation** (~rē-lā-ßüq') *f* Wechselbeziehung.  
**correspondance** (~rä-ßpüq-dü'ß) *f* Übereinstimmung; Verkehr *m*; Briefwechsel *m*; voiture *f* de ~ Anschlußwagen *m*.  
**correspondre** (fö-rä-ßpüq'ör) ent-  
**sprechen**, zu etwas stimmen; korrespondieren.  
**corridor** (fö-ri-dö'r) *m* Hausflur.  
**corriger** (fö-ri-Qe') verbessern; berichtigen; züchtigen.  
**corroborer** (fö-ro-bö-re') stärken; bekräftigen. [(weg)beizen.  
**corroder** (fö-ro-be') anfreissen;  
**corroi** (fö-rä') *m* Gerben *n*.  
**corrompre** (fö-rü'ör) verderben;

verfälschen; bestechen; so ~ in  
Fäulnis übergehen.  
corrosif, ~ve (fö-rö-fl'f, ~i'w)  
1. ägend. 2. *m* Ägmittel *n*.  
corrosion (fö-rö-fl'q') *f* Äßen *n*;  
Anfressen *n*.  
corroyer (fö-rä-ä-le') *gelle* gerben;  
Eisen ausbleichen; Stahl raf-  
finieren; schon kneten.  
corroyeur (fö-rä-ä-r) *m* Gerber.  
corrupteur *m*, ~trice *f* (fö-rü-ptö'r,  
~tri'ß) 1. verderblich. 2. *s*. Ver-  
derber(in); Verführer(in).  
corruptible (fö-rü-pti'bi) ver-  
weßlich; bestechlich.  
corruption (fö-rü-pti'q') *f* Verderb  
*m*; Verderbenheit; Verwesung;  
Bestechung; Bestechlichkeit.  
cors (fö-r) *m/pl*. Hirschgeweih *n*.  
corsage (fö-r-ßa'g) *m* Oberleib  
(v. Frauen); Leibchen; Nieder.  
corsaire (ßä'r) *m* Raper[schiff] *n*;  
Seeräuber; Beuteschinder.  
Corse (fö-rß) 1. *f* Korsika *n*.  
2. *s*. Korse, Korsin.  
corsé, ~e (fö-r-ße') kräftig (Wein).  
corset (fö-r-ßä') *m* Schnürleib.  
corsetier *m*, ~ère *f* (fö-r-ßti'e',  
~ä'r) Korsettmacher(in).  
cortège (fö-r-tä'g) *m* Gefolge *n*;  
(Auf-)Zug. [artig.  
cortical, ~e (fö-r-ti-kä'l) rinden-  
coruscation (fö-rü-ßä-ßä'q') *f*  
Anfleckten *n*. [pflichtig.  
corvéable (fö-r-wä-a'bi) fron-  
corvée (fö-r-wä') *f* Frone. [be.  
corymbe (fö-rä'b) *m* Doldentrau-  
coryza (fö-ri-ja') *m* (sec Etod')  
Schnupfen.  
cosmétique (fö-ßmë-ti'f) 1. ver-  
schönernd. 2. *m* Schönheits-  
mittel *n*. 3. *f* Schönheitspflege.  
cosmique (fö-ßmi'f) das Welt-all  
betreffend.  
cosmo... (fö-ßmü...) in Zus.-setzung:  
Welt(en)-..., zB. ~polite *m*  
Weltbürger. [Mit-inhaber.  
cosociétaire (fö-ßö-ße-tä'r) *m*

**cosse** (föß) *f* Schote; Hülse.  
**cosser** (fö-ße') und so ~ sich mit  
den Köpfen stoßen.  
**cosu**, ~e (fö-ßü') viel[schotig]; *fig*.  
reich, großartig.  
**costé**, ~e (fö-ße') gerippt. [pen...  
**costo**... (fö-ßto...) in 3ßg.: Rip-  
**costumier** *m*, ~ère *f* (fö-ßtü-mie',  
~ä'r) Kostüm-Verfertiger(in);  
-Verleiher(in); Garderoben-  
Aufseher(in).  
**cote** (föt) *f* Buchstabe *m* od. Ziffer  
zur Bezeichnung von Akten; Bei-  
tragsteil *m*; Kurzzeittel *m*.  
**côte** (föt) *f* Rippe; Abhang *m*;  
Rüste; Strand *m*.  
**côté** (fo-te') *m* Seite *f*; de mon ~  
auf meine(r) Seite, meiner-  
seits; à ~ de ... neben. [*f*.  
**coteau** (fo-to') *m* Abhang; Leiste  
**coter** (fö-te') mit Buchstaben oder  
Ziffern bezeichnen; die Preise, Kurse  
notieren.  
**coterie** (fo-ti'ri') *f* Sippschaft.  
**côtier** *m*, ~ère *f* (fo-tie', ~ä'r)  
Rüsten... [brot *n*.  
**cotignac** (fö-ti-njä') *m* Quitten-  
**cotillon** (fö-ti-jä') *m* Frauen-Unter-  
rock; *fig*. Weiber *n/pl*, Schür-  
zen *f/pl*; id. (Tanq).  
**cotir** (fö-ti'r) Obß quetschen.  
**cotiser** (fö-ti-se') Geld zusammen-  
schließen; so ~ sich besteuern.  
**coton** (fö-tq') *m* Baumwolle *f*;  
Milchbart. [wollenzeug *n*.  
**cotonnade** (fö-tö-na'd) *f* Baum-  
**cotonnerie** (fö-tö-n'ri') *f* Baum-  
wollenbau *m*, -pflanzung.  
**cotonneur**, ~se (fö-tö-nö', ~ö')  
wollicht; pelzlicht.  
**cotonnier** (fö-tö-nie') 1. *m* Baum-  
wollenpflanze *f*; Rattanfabri-  
kant. 2. *a*. ~ *m*, ~ère *f* Baum-  
wollen... [Echiesbaumwolle *f*.  
**coton-poudre** (fö-tq-pü'br) *m*  
**côtoyer** (fo-tä-ä-le') längs et. hin-  
gehen, -fahren; *fig*. streifen.  
**cotret** (fö-trä') *m* Reisbündel *n*.

**cotte** (köt) *f* (Weiber=)Rock *m*; ~ de mailles Panzerhemd *n*.  
**cotuteur** *m*, ~trice *f* (ko-tü-tö'r, ~tri'ß) Mitver=mund, =mün= cou (ku) *m* Hals. [berin.  
**co(u)'ac** (kü-a't, lö-a't) *m* Schrei (Rabe); faire un ~ mit d. Stimme zc. über Schnappen. [2. *m* Memmes.  
**couard**, ~e (kü-ä'r, ~ä'rb) 1. feig. couardise (ku-är-d'i') *f* Feigheit.  
**couchage** (ku-ſchä'g) *m* Nachtlager *n*; Schlafgeld *n*.  
**couchant** (ku-ſchä'g) *m* 1. Westen. 2. *a*. chien ~ Hühnerhund.  
**couche** (kuſch) *f* Bett *n*; Ehe; ~s *pl*. Kindbett *n*; Wochen *pl*; Lage, Schicht; Mistbeet *n*. [n.  
**couchée** (ku-ſchē') *f* Nachtquartier  
**coucher** (ku-ſchē') 1. zu Bett bringen; nieder=legen, =drücken; ~ q. en joue auf jemand (das Gewehr) anlegen; *v/n*. schlafen, übernachten; se ~ zu Bett gehen; sich hinlegen; untergehen (Sonne). 2. *m* Schlafengehen *n*; Nachtlager *n*; Untergang.  
**couchette** (ku-ſchä't) *f* Bettchen *n*, Britische. [Schlafkamerad(in).  
**coucheur** *m*, ~se *f* (ku-ſchö'r, ~ö'i)  
**coucou** (ku-fu') *m* Ruckuck.  
**coucou(l)er** (ku-fu-(l)e') Ruckuck schreien. [auch Biegung *f*.  
**coude** (küb) *m* Ell(en)bogen; plöc.  
**coudé**, ~e (ku-de') knie=förmig gebogen. [länge) *m*; Elle.  
**coudée** (ku-dē') *f* Vorderarm (Scou-de-pied, *a*. coude-pied *m* (ku-b'pē') *m* Spann *n*. [gen.  
**couder** (ku-de') knie=förmig biecoudoyer (ku-bä-le') mit dem Ell(en)bogen stoßen. [n.  
**coudraie** (ku-drä') *f* Haselgebüsch  
**coudre** (küdr) (gü., an-)nähen.  
**coudrier** (ku-dri-e') *m* Haselnußstrauch. [te.  
**couenne** (küan ob. küän) *f* Schwar= coulage (ku-la'g) *m* Guß; Aus= laufen von Glühgittern; Beuchen.

**coulant**, ~e (ku-lg', ~ä't) 1. fließend, willfährig. 2. *m* Schieber, Schiebe=ring.  
**coulé** (ku-le') *m* d. Schleiſſtrich; Schleifer (Zangschritt); Bindung der Schrift; Nachlaufen (Billard).  
**coulée** (ku-lē') *f* Fließen *n*; Wasser=Lauf *m*; Guß *m*; g. =hängende Schrift mit geraden Strichen.  
**couler** (kule') fließen; auslaufen; lecken; aus=, ab=rutschen; ~ sur qc. über et. leicht hinweggehen; *v/a*. durchsehen; ~ (à fond) in den Grund bohren; gleiten lassen; d. schleifen; in Formen gießen; se ~ sich schleichen.  
**couleur** (ku-lö'r) *f* Farbe; pâles ~s Bleichsucht; sous ~ de ... unter dem Scheine von ...  
**couleuvre** (ku-lö'wr) *f* Natter.  
**couleuvré**, ~e (ku-lö-wre') ge= schlängelt. [schlange.  
**coulevrine** (ku-lö-wri'n) *f* Gelb= coulis (ku-lī') 1. *m* durchgeſeichte Kraftbrühe; Lecken *n* d. Kaffees. 2. vent ~ Zug=luft *f* *m*.  
**coulisse** (ku-li'ß) *f* Falz; Schür= rinne; Schiebe=fenster; Theater= Coulisse; Pfuschmaſter *pl*.  
**coulissé**, ~e (ll-ſe') gefalzt. [ler.  
**coulissier** (ll-ſie') *m* Pfuschmaſ= couloir (ku-löär') *m* Eith=tuch *n*; kleiner Flur; Geheimtreppe *f*.  
**coup** (ku) *m* Schlag, Stich, Stoß, Hieb; ~ (de feu) Schuß; Streich; Stücken *n*; Schluß; au ~ de midi mit dem Schlage 12; ~ d'œil Blick; ~ de pinceau Pin= selstrich; ~ de sang Schlag=an= fall; tout d'un ~ mit einem Male; tout à ~ plötzlich; à ~ sûr ſicherlich; pour le ~ (für) diesmal. [bar.  
**coupable** (ku-pa'bi) ſchuldig; straf= coupant, ~e (ku-pg', ~ä't) ſcharf. coupe (kup) *f* 1. Fällen *n*; Zuſchnitt *m*; Abheben *n* (Karten). 2. (Trink=) Schale; Pokal *m*.

**coupé** (fu-pe') *m* Halbfutiche *f*;  
 Kabriolett *n* i. Posm.; **Coupé** *n*.  
**coupe-gorge** (fup-gö'rQ) *m* Mör-  
 dergrube. [Strauchdieb.  
**coupe-jarret** (fup-Qä-rä) *m*  
**coupelle** (fu-pä'l) *f* Treibſcherben  
*m*, Kapelle.  
**couper** (fu-pe') (ab)ſchneiden;  
 heunmen; unterbrechen; einen  
 Weg durchſchneiden; eine Karte  
 ſtechen; mit Waſſer verdünnen;  
 Wein verſchneiden; *v/n*. ſchnei-  
 den; ſcharf ſin; abheben (Karten);  
 ~ **court à qc.** mit et. brechen.  
**couperet** (fu-p'rä') *m* Haße-meſ-  
 ſer *n*. [ſerig (im Geſicht).  
**couperosé**, ~e (fu-p'ro-se') fup-  
**coupe-tête** (fup-tä't) *m* Halsab-  
 ſchneider; Boßſpringen (Spiel).  
**coupeur** *m*, ~se *f* (fu-pö'r, ~ö'f)  
 Ab-, Zuſchneider(in); Wein-  
 leſer(in); Salzbein *n*.  
**couple** (fu'pi) 1. *f* Paar *n* nicht ge-  
 gehöriger Dinge; Koppel-riemen  
*m*. 2. *m* Paar *n* lebender Weſen.  
**compler** (fu-ple') paarweiſe zu-  
 ſammenthun, koppeln. [Verſ.  
**couplet** (fu-plä') *m* Strophe *f*,  
**coupoir** (fu-pä'r) *m* (Steck-)Eſche-  
 re *f*; Salzbein *n*.  
**coupole** (fu-pö'l) *f* Kuppel.  
**coupon** (fu-pq') *m* Zuchreſt; id.  
 (Abſchnittſchein); ~ **de loge** Zogen-  
 billet *n*. [*m*; kleine Banknote.  
**coupure** (pü'r) *f* Schnitt-wunde)  
**cour** (für) *f* Hof *m*; Gerichtshof *m*.  
**courageux**, ~se (fu-rä-Qö', ~ö'f)  
 mutig.  
**couramment** (rä-mq') geläufig.  
**courant**, ~e (fu-rq', ~ä't) 1. lau-  
 fend; gangbar; geläufig. 2. *m*  
 Lauf; Strom; ~ **d'air** Luftzug;  
 être au ~ **de qc.** mit et. Be-  
 ſcheid wiſſen.  
**courante** (fu-rä't) *f* Durchſall *m*;  
 Kurrentſchrift.  
**courbatu**, ~e (für-ba-tü') herz-  
 ſchlägig; wie zerſchlagen.

**courbature** (für-ba-tü'r) *f* Stei-  
 figkeit; Fluß; Zerſchlagenheit  
 der Glieder.  
**courbaturer** (für-ba-tü-re') Stei-  
 figkeit od. Fluß verurſachen.  
**courbe** (fürb) 1. gebogen. 2. *f*  
 Kurve; Flußgalle.  
**courber** (für-be') krümmen, bie-  
 gen; se ~ *a.* ſich bücken.  
**courbette** (für-bä't) *f* Bogen-  
 ſprung, id.; ~s *pl.* Bücklinge.  
**courbure** (für-bü'r) *f* Krümme.  
**courcailler** (für-fä-je') ſchlagen  
 (Wachtel).  
**coureur** (fu-rö'r) *m* Läufer; Her-  
 umſtreicher; Mädchenjäger;  
 Renner (Pferd).  
**coureuse** (fu-rö'f) *f* leichte Stute;  
 Straßen-hure. [Tragſtange.  
**courge** (fürQ) *f* Kürbiß *m*; (Gimer-)  
**courgée** (für-Qē) *f* Tracht Waſſer.  
**courir** (fu-rü'r) laufen; rennen;  
 fließen: *v/a.* ab-, durch-lau-  
 fen; ~ **le monde** in der Welt  
 umherziehen; ~ **le cachet** Pri-  
 vatſtunden geben; être fort  
**coura** ſehr geſucht ſein.  
**courlis**, *a.* lieu (für-lü', ~lü') *m*  
 Brachſchnepfe *f*.  
**couronne** (fu-rö'n) *f* Krone; Kranz  
*m*; Konſur. [Krönung *f*.  
**couronnement** (fu-rö-n'mq') *m*  
**couronner** (fu-rö-ne') krönen; be-  
 kränzen; se ~ **ſaſſe** Kniee be-  
 kommen (von Pferden).  
**cou-rouge** (rü'Q) *m*, *pl.* ~s ~s Rot-  
 fehlſchen *n*. [à ~ **Parforcejagd** *f*.  
**courre** (für) Jagd machen; chasse  
**courrier** (fu-rü'e') *m* Kurier; Brief-  
 poſt( = kondukteur, = wagen) *f*;  
 faire son ~ *f-e* Poſt beſorgen.  
**courroie** (rüä') *f* Riemen. [nen.  
**courroucer** (ru-be') heftig erzür-  
**courroux** (fu-rü') *m* Zorn, Grimm.  
**cours** (für) *m* Lauf, Richtung *f*;  
 Verlauf; Unlauf, Kurs; Gang-  
 barkeit *f*; wiſſenſchaftliche Vor-  
 leſung; Vorſo.

**course** (fürß) *f* Laufen *n*; Wett-  
lauf *m*; ~ de chevaux Pferde-  
rennen *n*; (Geschäfts-)Gang *m*;  
Ausflug *m*; prendre à la ~ e-n  
Wagen auf die Tour nehmen;  
↓ Kaperei. [Renner.

**coursier** (für-ßie') *m* Streit-roß *n*,  
**court**, ~e (für, für) kurz; prendre  
le plus ~ den kürzesten Weg neh-  
men; rester ~ stehen bleiben.

**courtage** (für-ta'g) *m* Makler-  
geschäft *n*, =gebühr *f*.

**courtaud**, ~e (für-tō', ~tō'd) 1. ab-  
gestutzt. 2. *m* kurzer, stämmi-  
ger Mensch; Stußschwanz (Pferd  
oder Hund). [Ohren abstutzen.

**courtauder** (to-de') Schweiß und  
**court-bouillon** (für-bü-jā') *m*  
kurze Fischbrühe. [bede.

**courtepointe** (fürt-pōā't) *f* Stepp-

**courtier** (für-tie') *m* Makler.

**courtière** (tiā'r) *f* (de mariage)  
Heiratsstifterin. [wurfsgrille.

**courtillière** (für-ti-lā'r) *f* Maul-  
**Courtille** (für-ti'j) *f* id. (Vorstadt  
von Paris); descente de la ~ ab-  
mende Rückkehr der Masken nach  
Paris am Aschermittwoch-Morgen.

**courtine** (ti'n) *f* eh. Bettvorhang;  
*arch.* Fasadenteil zwischen zwei  
Flügeln; ✕ Mittelwall.

**courtisan** (für-ti-jā') *m* Höfling.

**courtisane** (ja'n) *f* Buhlerin.

**courtisanesque** (für-ti-jā-nā'ßf)  
schrankenmäßig.

**courtiser** (ße') den Hof machen.

**court-jointé**, ~e (für-Qā-te') kurz-  
geeffelt (Pferd). [(Wechsel).

**court-jour** (Qū'r): à ~ kurzlichtig

**courtois**, ~e (für-tsā', ~tsā'j) höf-  
lich, ritterlich. [Rittersitte.

**courtoisie** (tsā-jī') *f* Artigkeit,

**couru** (fu-rū') *part.* von courir.

**couscous** (fu-ßfu'ß) *m* Kusfuß (a.n.).

**couseuse** (fu-ßō'ß) *f* Nähterin;  
(Buck-)Hefterin; Heftmaschine.

**cousin** (fu-jā') *m* 1. Better.

2. (Steck-)Nüde *f*.

**cousinage** (fu-ßi-na'g) *m* Better-  
schaft *f*.

**cousine** (fu-ßi'n) *f* id., Muhme.

**cousiner** (fu-ßi-ne') herumjchma-  
rohen. [net *n*.

**cousinière** (fu-ßi-niā'r) *f* Rücken-

**cousoir** (fu-ßā'r) *m* Heftlade *f*.

**coussin** (fu-ßā') *m* Kissen, Polster.

**coussinet** (fu-ßi-nā') *m* kleines  
Kissen; Wulst *f*; Kranz um Tra-  
gen von Haften auf dem Kopf.

**coût** (fū) *m* Kosten *pl.* [Preis.

**coûtant** (fu-tā'): prix & Einkaufs-

**couteau** (fu-to') *m* Messer *n*; ~  
de chasse Hirschfänger.

**coutelas** (t'la') *m* kurzes Schwert;  
großes Rückenmesser. [schmie.

**coutelier** (fu-tā-lie') *m* Messer-

**coutellerie** (fu-tā-lie') *f* Messer-  
schmiede-Handwerk *n*, =Fabrik *f*.

**coûter** (fu-te') kosten.

**coûteux**, ~se (tō', tō'j) kostspielig.

**coutier** (fu-tie') *m* Zwischweber.

**coutil** (fu-ti') *m* Zwisch.

**contre** (fū'r) *m* Pflug-eisen *n*.

**coutume** (fu-tū'm) *f* Gewohnheit;  
Brauch *m*.

**coutumier**, ~ère (tū-mie', ~miā'r)  
auf Herkommen gegründet.

**couture** (fu-tū'r) *f* Naht; Näherei.

**couturé**, ~e (fu-tū-re') benarbt.

**couturière** (fu-tū-riā'r) *f* Näh(t)e-  
rin; Schneiderin; ~ en linge  
Weißnäherin.

**couvaison** (fu-wā-ßā') *f* Brutzeit.

**couvée** (fu-wē') *f* Nest *n* voll Eier,  
Sungen; Brut.

**couvent** (wā') *m* Kloster. [hefen.

**couver** (fu-we') brüten, *fig.* auß-

**couvercle** (fu-wā'ri) *m* Deckel.

**couvert** (fu-wā'r) 1. *part.* von  
couvrir. 2. *m* Tischzeug *n*; Ge-  
deck *n*; Tafel-Besteck *n*; Dbbach

*n*; être à ~ im Trocknen, sicher

**couverte** (wā'rt) *f* Decke. [sein.

**couverture** (fu-wā'r-tū'r) *f* Decke,  
überzug *m*; Bedachung; ●  
Deckung.

**couvet** (fu-wä') *m* Feuerfelle *f*.  
**couveuse** (fu-wö'j) *f* Brut-henne;  
Brüt-öfen *m*.

**couvi** (fu-mi') *a.*: auf ~ angebrütet, verborbenes Ei.

**couvre-feu** (kümr-fö') *m* Kohlen-  
deckel; Feuerabendglocke *f*.

**couvreur** (fu-wrö'r) *m* Dachdecker.

**couvrir** (fu-wri'r) (be-, zu-) decken;  
bekleiden; verhüllen; beschönigen;  
beschirmen; beschälen; ☉  
se ~ sich decken.

**crabe** (krab) *m* Krabbe *f*.

**crac** (kräk) 1. krach! plump! 2. *m* Krach(en) *n*.

**crachat** (krä-scha') *m* Speichel,  
Auswurf; Orbnöftein.

**cracher** (krä-sche') speien, spucken;  
spritzen (Schreibfeder).

**cracheur** *m*, ~se *f* (krä-schö'r,  
~schö'j) Spucker(in).

**crachoir** (krä-schö'r) *m* Spucknapf.

**crachoter** (schö-te') oft ausspucken.

**Cracovie** (krä-fö-wi') *f* Krakau *n*.

**craie** (kræ) *f* Kreide.

**craindre** (krä'dr) fürchten; je  
crains qu'il ne vienne ich  
fürchte, daß er kommt.

**crainte** (krät) *f* Furcht, Scheu.

**crainitif**, ~ve (krä-ti'f, ~ti'w) *m*  
fürchtlich, ängstlich. [sinrot.

**cramoisi**, ~e (krä-mä-si') farne-

**crampe** (kräp) *f* Krampf *m*.

**crampon** (krä-pä') *m* Krampe *f*,  
Eisenklammer *f*; Stollen, Eis-  
griff am Fuß-eisen.

**cramponner** (krä-pö-ne') anflam-  
mern; Fuß-eisen mit Eispißen  
versehen.

**cran** (krä) *m* Einschnitt, Kerbe *f*.

**crâne** (krän) 1. *m* Hirnschale,  
Schädel; *fig.* Brause-kopf. 2. *a.*  
verwegen. [rei.

**crânerie** (krä-n'rli') *f* Renommist-

**crapaud** (krä-pö') *m* Kröte.

**crapaudaille** (krä-po-da'i) *f* Ge-  
findel *n*; Kreppflor *m*.

**crapaudière** (biä'r) *f* Krötenloch *n*.

**crapaudine** (krä-po-di'n) *f* Krö-  
tenstein *m*; pigeon à la ~ aufge-  
schnittene, auf dem Roste gebratene  
Taube; *typ.* Pfanne, Frosch.

**crapule** (krä-pü'l) *f* Böllerei; Lum-  
penvolk *n*.

**crapuleux**, ~se (krä-pü-lö', ~lö'j)  
der Böllerei ergeben; Lumpen-  
mäßig.

**craque** (kräk) *f* Aufschneiderei.

**craquelé**, ~e (krä-f'le'): porce-  
laine *f* ~e Porzellan *n* mit riß-  
figer Glasur.

**craquelin** (krä-f'lg') *m* Kringel.

**craquelot** (krä-f'lo') *m* frischer  
Büchling; Röberkrabbe *f*.

**craquer** (krä-fe') krachen, fnarren;  
aufschneiden, lügen; klappern.

**craquerie** (krä-f') *f* Aufschneiderei.

**craqueter** (krä-f'te') knistern;  
klappern (Storch).

**craqueur** (krä-fö'r) *m* Prahler.

**crasse** (krä) *f* Schmutz *m*;  
Schlacke; *fig.* schmutziger Geiz.

**crasseux**, ~se (krä-ßö', ~ßö'j)  
schmutzig; filzig.

**crassi...** (krä-ßi...) in 3ßg. dick...

**cratère** (krä-tä'r) *m* Trinkschale *f*;  
Krater.

**craticuler** (ti-fü-le') eine Zeichnung  
durch das Gitter verkleinern.

**cravache** (krä-wä'sch) *f* Reit-  
peitsche. [Entenmuschel *f*.

**cravan** (krä-wä') *m* Ringelgans *f*;

**cravate** (krä-wä't) 1. *f* Hals-tuch *n*,  
-binde. 2. *m* kroatisches Pferd.

**cravater** (krä-wä-te'): ~q. j-m ein  
Halstuch umbinden.

**crayeux**, ~se (krä-ßö', ~ßö'j) kreidig.

**crayon** (krä-ßö') *m* (Blei-, Farben-) *m*  
Stift; Kreide-zeichnung *f*.

**crayonner** (krä-ßö-ne') mit dem  
Stifte zeichnen; skizzieren.

**crayonneur** *m*, ~se *f* (nä'r, nä'j)  
Subler(in). [sackerlot!

**cré** (fre) = sacré, 18. ~ Dieu!

**créable** (krä-a'bi) erschaffbar.

**créance** (krä-ä'ß) *f* Glauben *m*;

lettres de ~ Beglaubigungs-  
 schreiben *n*; Schuldforderung.  
 créancier *m*, ~ère *f* (fre-*a*-*hié'*,  
 ~hiä'r) Gläubiger(in).  
 créat (fré-*a'*) *m* Bereiter.  
 créateur *m*, ~trice *f* (a-tö'r, ~tri'h)  
 Schöpfer(in). [Erſchaffung.  
 création (fre-*ä*-*hié'*) *f* Schöpfung,  
 crécelle (fré-*hæ'*) *f* Klapper.  
 crécerelle (fre-*hæ'*) *f* Turmfalke.  
 crèche (fræſch) *f* Krippe; Findel-  
 haus *n*; Bewahr-Anſtalt für  
 Kinder unter 2 Jahren.  
 crédibilité (fre-*di*-*bi*-*li*-*te'*) *f*  
 Glaubwürdigkeit. [Einfluß.  
 credit (fré-*di'*) *m* Kredi't; Anſehen;  
 Credo (fre-*do'*) *m* Glaubensbe-  
 kenntnis *n*.  
 crédule (fré-*dü'*) leichtgläubig.  
 crédulité (fre-*dü*-*li*-*te'*) *f* Leicht-  
 gläubigkeit.  
 créer (fré-*e'*) (er)ſchaffen; erfinden.  
 crémaillère (fre-*ma*-*jä'*) *f* Keffel-  
 haken *m*; pendre la ~ eine neue  
 Wohnung durch e-n Schmauß  
 einweißen. [verbrennung  
 crémation (fre-*mā*-*hié'*) *f* Zeichen-  
 crème (främ) *f* Sahne; das Beſte.  
 crémier (fre-*me'*) Rahm anſetzen  
 crémier (fre-*m'ri'*) *f* Milchge-  
 ſchäft *n*. [ſahnenhaltig.  
 crémeux, ~se (fre-*mö'*, ~mö'j)  
 crémier *m*, ~ère *f* (fre-*mie'*, ~miä'r)  
 Miſch-, Eier-händler(in).  
 créné, ~e (fré-*ne'*) gefeibt.  
 créneau (no') *m* Binne; Schießſchar-  
 te; X Pelotonlücke für Offiziere.  
 créneler (fre-*n'le'*) mit Binnen,  
 Schießſcharten verſehen; aus-  
 zaſſen; Männen rändern.  
 crénelure (n'li'r) *f* Kerbzahn *m*;  
 Verzahnung; gezackte Arbeit.  
 créner (fré-*ne'*) Zettern abſchärfen;  
 einferben.  
 crépage (fré-*pa'*) *m* Kräufeln *n*.  
 crépe (fræp) 1. *m* Krepp; (Trauer-)  
 Flor. 2. *f* Krappen *m*; Pfann-  
 kuchen *m* aus Buchweizenmehl.

crêper (fræ-pe') kräufeln. [Bug.  
 crépi (fré-*pi'*) *m* (Mörtel-)Anwurf,  
 Crépin (fré-*pg'*) *m* Crispinus.  
 crépin (fré-*pg'*) *m* Schufterhand-  
 werkzeug *n*.  
 crépine (pi'n) *f* Art Franſe; Reß *n*  
 der Zämmen. [wurft.  
 crépinette (fre-*pi*-*næ'*) *f* Hirn-  
 crépir (fré-*pi'*) eine Wand berap-  
 pen, bewerfen; Pferde-haare kräu-  
 ſeln. [rappen *n*.  
 crépissage (fre-*pi*-*ha'*) *m* Be-  
 crépissure (hi'r) *f* Bewurf *m*.  
 crépiter (te') kniſtern, praſſeln.  
 crépodaille (fre-*pö*-*da'*) *f* dünner  
 Haubenſlor.  
 crépu, ~e (fré-*pü'*) krauß.  
 crépure (fré-*pü'*) *f* Kräufeln *n*.  
 crépuscule (fre-*pü*-*ſkü'*) *m*  
 (Abend-)Dämmerung *f*.  
 cresson (fræ-*hæ'*) *m* Krefſe *f*.  
 crête (fræt) *f* (Hahnen-)Kamm *m*;  
 Schopf *m* der Vögel; Helmſamm  
*m*; Grat *m* eines Berges; Firſt-  
 ſteine *m/pl*. [verſehen.  
 crêté, ~e (fræ-te') mit e-m Kamm  
 crételier (fre-*t'le'*) gaſtern.  
 crétiniser (fre-*ti*-*ni*-*ſe'*) verbum-  
 men; ſe ~ blödsinnig werden.  
 cretons (frä-tq') *m/pl* Grieben.  
 creuser (frö-*ſe'*) auß-graben, =höb-  
 len; außbaggern; ſe ~ le cer-  
 veau ſich den Kopf zerbrechen.  
 creuset (frö-*ſæ'*) *m* Schmelztiegel.  
 creux, ~se (frö, fröſ) 1. hohl; tief  
 (=liegend); leer; kraft-, gehalt-  
 loß; sonner ~ Grillen fangen.  
 2. *m* Höhlung *f*; ~ de l'esto-  
 mac Herzgrube *f*. [Sprung.  
 crevasse (frä-wa'ſ) *f* Spalt, Riß;  
 crevasser (frä-wä-*ſe'*) aufreißen;  
 ſchundig machen; ſe ~ Riſſe  
 bekommen.  
 crevé (frä-we') *m*: petit ~ Zung-  
 greiß, entnervter Ged. [leid.  
 creve-cœur (fräw-fö'r) *m* Herze-  
 crever (frä-we') berſten machen,  
 zerſprengen; ~ le cœur herzzer-

reißen; sein; ein Pferd zu Tode jagen; *v/n.* plagen, bersten; freipieren; sich tot kaufen (Karrenspiel); so ~ de travail sich zu Tode arbeiten. [*=senkel.*]  
*crevet* (fr̄-wä') *m* Schnür-band *n*,  
*crevette* (fr̄-wä't) *f* Krabbe.  
*cri* (fri) *m* Schrei; à cor et à ~ mit Ungeßüm (fordern); Ausruf; ~ public öffentliche Meinung.  
*criailler* (fr̄-ä-je') quarren; feissen.  
*criaillerie* (fr̄-ä-j'i') *f* Geschrei *n*; Gezänk *n*. [*=schreiend.*]  
*criant*, ~e (fr̄-g', ~g't) (himmel-) *criard*, ~e (fr̄-ä'r, ~ä'rd) *schreiend*, feissend; dettes ~es Lapperichulden *f/pl.*; gellend; greß (garbe).  
*crible* (fr̄-bi) *m* Sieb.  
*cribler* (fr̄-ble') (durch)sieben; durchlöchern: être ~é de dettes bis über die Ohren in Schulden stecken. [*=Sieber(in).*]  
*cribleur m.*, ~se *f* (fr̄-blö'r, ~blö's) *criblure* (blü'r) *f* Ausstiesel *n*.  
*cric* 1. (fr̄l) *m* (Wagen-)Winde *f*. 2. (fr̄l) *int.* ~ crac ritsch ratsch.  
*cricet* (fr̄-hä') *m* Hamster.  
*cri-cri* (fr̄-fri') *m* Grille *f*.  
*criée* (fr̄-è') *f*: (vente *f* à la) ~ gerichtliche Versteigerung.  
*crier* (fr̄-e') *schreiben*; zurufen; laut klagen; knarren (Thor); *v/a.* ausrufen.  
*crierie* (fr̄-r̄i') *f* Geschrei *n*.  
*crieur m.*, ~se *f* (fr̄-ö'r, ~ö's) Schreier(in); Ausrufer.  
*crime* (fr̄im) *m* Verbrechen *n*.  
*criminalité* (fr̄-m̄-nä-ll-te') *f* Strafbarkeit.  
*criminel*, ~le (fr̄-m̄-nä'l, ~nä'l) 1. verbrecherisch; peinlich, kriminell. 2. *s.* Verbrecher(in).  
*crin* (fr̄g) *m* (Roß-)Haar *n*.  
*crincrin* (fr̄g-fr̄g') *m* Geseibel *n*.  
*crinière* (fr̄-niä'r) *f* Mähne; Roßschweif *m* (Heim).  
*crinoline* (fr̄-nö-li'n) *f* Roßhaarzeug *n*; id.

*crispe* (fr̄l) *f* kleine Bucht, Schlußhafen *m*.  
*criquet* (fr̄-lä') *m* Schnarr-heuschrecke *f*; Heimchen *n*; Krickente *f*; alte Kracke. [*=Krisf.*]  
*crise* (fr̄l) *f* Entscheidungspunkt,  
*crispation* (fr̄-hpä-ßig') *f* Krämpeln, krampfhaftes Zü-ziehung.  
*crisper* (hpe') kraus machen; so ~ krampfhaft aufgeregt werden.  
*cristal* (fr̄-ßtäl) *m* Kristall; ~aux *pl. a.* geschliffene Gläsern.  
*cristi* (fr̄-ßti') *int.* sackerlot!  
*critiquable* (fr̄-tl-fa'bi) tadelhaft.  
*critique* (fr̄-ti't) 1. kritisch; bedenkl. 2. *m* Kritiker; Kritiker. 3. *f* Kritik; Kritelei, Tadel.  
*critiquer* (fr̄-tl-fe') *schärf* beurteilen; tadeln.  
*critiqueur* (fr̄-tl-tö'r) *m* Kritiker.  
*croasser* (fro-ä-ße') *krächzen* (Kabe).  
*croc* (fro) *m* Hafen; ~s *pl.* Hafenzähne; Krebszähnen *f*, Knebelbart. [*=Weinstellen n.*]  
*croc-en-jambe* (fr̄-fg-Qä'b) *m*  
*croche* (fr̄ösch) 1. hakenförmig, krumm 2. *f* geschwängte Note, Achtel-Note. [*gen*; ~ anhaben.  
*crocher* (fr̄ö-sche') *Noten* schwän-  
*crochet* (fr̄ö-schä') *m* Hafen, Häfchen *n*; Dietrich; ~s *pl.* Trage-Reß *n*; edige Klammern; Notenschwanz.  
*crocheter* (fr̄ö-sch'te') mit dem Dietrich öffnen; aufbrechen.  
*crocheteur* (sch'tö'r) *m* Lastträger; ~ de serrures Einbrecher (Dieb).  
*crochetier* (fr̄ö-sch'tie') *m* Spengler; (Trag-)Reßmacher.  
*crochu*, ~e (fr̄ö-schü') hakenförmig, krumm; kuh-heßig (Werb).  
*croire* (fr̄är) glauben; en ~ q. j-m et. glauben; ~ q. qo. jem. für et. halten; ~ à qc. an et. glauben.  
*croisade* (fr̄ä-fa'b) *f* Kreuzzug *m*.  
*croisé* (fr̄ä-fe') *m* Kreuzfahrer.  
*croisée* (se') *f* Fenster; Kreuzweg.

**croisement** (krä-ſ'mq') *m* Kreuzung *f*.  
**croiser** (krä-se') kreuzweise legen, kreuzen (a. ↓); durch-, eine Schrift unterkreuzen. [Fahrzeug.  
**croiseur** (krä-ſō'r) *m* kreuzendes  
**croisier** (krä-ſie') *m* Kreuzträger (Mönchsorden).  
**croisière** ↓ (ſiä'r) *f* Kreuzfahrt; Gegend, wo Schiffe kreuzen.  
**croissillon** (krä-ſl-jq') *m* Querkholz *n* eines Fensterkreuzes.  
**croissance** (hā'ß) *f* Wachstum *n*.  
**croissant**, *se* (krä-ßq', ~ßq't) 1. zunehmend. 2. *m* zunehmender Mond; Halbmond; Hörnchen *n* (Gebäc).  
**croisure** (krä-ſü'r) *f* Körper *m*.  
**croître** (krä'tt) wachsen.  
**croix** (krä) *f* Kreuz *n*; ~ ou pile Kopf oder Schrift (Hazardspiel).  
**crône** (krôn) *m* Kran; Echlupfloch *n* für Zilche.  
**croquant**, *se* (krō-fq', ~fq't) 1. unter den Zähnen knirschend. 2. *m* Lumpenferl; Knorpel. 3. *se* knusprige Mandeltorte.  
**croquembouche** (krō-fq-bu'ſch) *m* Krachkonfekt *n*.  
**croque-mitaine** (krōf-mi-tä'n) *m* Knecht Ruprecht.  
**croque-mort** (krōf-mō'r) *m* Leichenträger. [freier.  
**croque-note** (krōf-nō't) *m* Roten-  
**croquer** (krō-fe') knabbern; gierig verzehren; jolir à ~ zum Anbeißen schön; mit wenig Strichen entwerfen, croquieren; Roten unter den Tisch fallen lassen; v/n. fragen; fnarren.  
**croquet** (krō-fä') *m* Knasterfuchen.  
**croquette** (krō-fä't) *f* Reis-, Kartoffel-kloßchen *n*. [stüber *m*.  
**croquignole** (krō-fl-njō'l) *f* Rasen-  
**croquis** (krō-fl') *m* Skizze *f*.  
**crosse** (krōß) *f* Bischofs-, Krummstab *m*; Gewehrkolben *m*.  
**crosser** (krō-ße') kolben (Spiel);

[CRO

einen Ball mit dem Kolben fortstoßen; ~ q. jem. verächtlich behandeln; se ~ sich prügeln.  
**crosseur** *m*, *se* (krō-ßō'r, ~ßō'j) Rado-spieler(in). [schlange.  
**crotale** (tä'l) *m* Klapper; Klapper-  
**crotte** (kröt) *f* (Straßen-)Kot *m*, Dreck *m*; Kötel *m*. [sprühen.  
**crotter** (krō-te') beschmugen, be-  
**crottin** (krō-tq') *m* Kötel; ~ de cheval Pferde-mist. [fällig.  
**croulant**, *se* (fru-lq', ~lq't) bau-  
**croulement** (fru-l'mq') *m* Einsturz.  
**crouler** (le') ein-stürzen, -sinken.  
**croup** (frup) *m* Krupp.  
**croupade** (fru-pā'd) *f* Hochsprung *m* (Pferd). [Berg-Rücken *m*.  
**croupe** (frup) *f* Kruppe, Kreuz *n*;  
**croupeux**, *se* (fru-pō', ~pō'j) mit Krupp behaftet.  
**croupier** (piē') *m* id., Spielgehilfe.  
**croupière** (fru-piä'r) *f* Schwanzriemen *m*. [parlament.  
**croupion** (piq') *m* Steiß; Rump-  
**croupir** (fru-pi'r) still stehen und faulig werden (Wasser); *fig.* verkommen. [mo'dernd.  
**croupissant**, *se* (fru-pi-ßq', ~q't)  
**croustillant**, *se* (sti-jq', ~q't) knusprig. [Echorf; altes Gemälde.  
**croûte** (frut) *f* Kruste, Rinde;  
**croûter** (fru-te') eine Kruste bekommen.  
**croûtier** (tiē') *m* Farbenflecker.  
**croûton** (fru-tq') *m* (Brot-)Kanten; a. = croûtier.  
**croyable** (krä-tä'bi) glaubhaft.  
**croyance** (krä-tā'ß) *f* Glaube *m*.  
**croyant**, *se* (lä', lä't) gläubig.  
**cru** (frü) 1. *part.* von croire. 2. a. roh, ungekocht; grell; gerade heraus. 3. (a. crâ) *m* Wuchs; Grund und Boden; de mon ~ auf meinem Boden gewachsen.  
**cruauté** (frü-o-te') *f* Grausamkeit.  
**cruche** (früsch) *f* Krug *m*; Dummkopf *m*.  
**cruchon** (frü-schq') *m* Krüglein *n*.

[87]

CRU]

**crucial**, ~e (frü-ßä'l) kreuzförmig.  
**crucifié** (ßl-ße') *m* Gefreuzigte(r).  
**cruciflement** (frü-ßl-ßl-mä') *m*  
Kreuzigung *f*.

**crucifier** (frü-ßl-ßl-e') kreuzigen.  
**crucifix** (frü-ßl-ßl') *m* Kreuzifix *n*.  
**crudité** (frü-bi-te') *f* roher Zu-  
stand; Unverdaulichkeit; *fig.*  
Derbheit der Rede.

**crue** (frü) *f* Unwachsen *n*.  
**cruel**, ~le (früä'l, früä'l) grausam.  
**crument** (frü-mä') schonungslos.  
**crural**, ~e (frü-rä'l) 1. Schenkel-...

2. *m* Schenkelmuskul. [*tiere.*]  
**crustacés** (ßta-ße') *m/pl.* Schäl-  
**crypto** .. (frü-ptö...) in 3ßg.: ver-  
borgener, geheim, *z.B.* ~graphie *f*  
Geheimschreibekunst.

**cu** (kü) *m* = *cul*. [Messung *f*.]  
**cubage** (kü-ba'g) *m* Kubik-inhalts-  
**cube** (küb) 1. *m* Kubus, Würfel;  
Kubik-zahl *f*. 2. *a.* Kubik-...

**cubique** (kü-bi'k) kubisch.  
**cubo...** (kü-bö...) in 3ßg. Würfel-...  
**cucurbite** (kü-kür-bi't) *f* Kürbis *m*;  
(Desquidier-)Korben.

**cueillage** *m*, ~aison *f* (kü-ja'g,  
~jä-ßg') Obst-Erntezeit *f*.

**cueille** (kü) *f* Pflücken *n* des Obstes.  
**cueillette** (kü-jä't) *f* Obst-ernte.

**cueilleur** *m*, ~se *f* (kü-jö'r, ~jö'j)  
Obstpflücker(in); ~d'or Gold-  
wäscher. [meln, ernten.]

**cueillir** (kü-jü'r) pflücken; einjam-  
**cueilloir** (kü-jä'r) *m* Obst-pflück-  
korb; Obstbrecher.

**cuiller** (kü-jä'r) *f* Löffel *m*.

**cuillerée** (jü're') *f* ein Löffel voll.

**cuir** (küir) *m* Haut *f*; Leder *n*; ~  
de Russie Zuchten; ~à rasoir  
Streichriemen; Sprachschneider.

**cuirasse** (kü-ra'ß) *f* Kürass *m*;  
(Schiffs-)Panzer *m*.

**cuirasser** (kü-rä-ße') bepanzern.

**cuirattier** (ra-tié') *m* Leberbereiter.

**cuire** (küir) kochen, siedend; baden;  
reifen; *v/n.* auch brennen, weh-  
thun.

**cuisant**, ~e (kü-ßg', ~ßg't) bren-  
nend (heftig schmerzend).

**cuisneur** (jü'r) *m* (Ziegel-*z.*) Brenner.

**cuisine** (ß'n) *f* Küche; Kochkunst.

**cuisine-poêle** (kü-sin-pöä'l) *f*  
Koch-öfen *m*, ~maschine.

**cuisiner** (ßi-ne') die Küche besorgen.

**cuisinier** *m*, ~ère *f* (ßi-nié', ~niä'r)  
Koch, Köchin. [künstliches Wein.]

**cuissard** (hä'r) *m* Wein-harnisch;  
**cuisse** (küß) *f* (Ober-)Schenkel *m*;  
Keule. [*(Kalt).*]

**cuisseau** (kü-ßö') *m* Bendestück *n*  
**cuisson** (kü-ßg') *f* Kochen; Baden;  
Brennen (auch von Wunden).

**cuissot** (kü-ßö') *m* Keule *f* (Wild).

**cuisse** (kü-ßtr) *m* Schulfuchsch.

**cuite** (küit) *f* Brennen *n* von Zie-  
geln *z.*; Brand *m*; Einkochen *n*.

**cuire** (küir) *m* Kupfer *n*; ~  
jaune Messing *n*. [gekupfert.]

**cuvré**, ~e (kü-wre') kupferfarbig;  
**cuvrer** (kü-wre') mit Kupfer be-  
decken, verkupfern.

**cuvrierie** (kü-wre-ri') *f* Kupfer-  
waren *pl*. [kupferig.]

**cuvreur**, ~se (kü-wrö', ~wrö'j)  
**cul** (kü) *m* Hintere, Arsch; Boden,  
Unterteil; ~de plomb Sig-  
fleisch *n*.

**culasse** (kü-la'ß) *f* Bodenstück *n*  
(Kanone); Schwanzschraube; fu-  
sil se chargeant par la ~ Hin-  
terlader *m*.

**cul-blanc** (kü-blä'g) *m* Weißschwanz.

**culbutant** (kü-bü-tä'g) *m* Tum-  
meltaube *f*.

**culbute** (kü-bü't) *f* Wurzelbaum *m*.

**culbute** (kü-bü-te') Hals über  
Kopf herunterwerfen; über den  
Haufen werfen; *v/n.* wurzeln.

**culbuteur** (kü-bü-tö'r) *m* Wurzel-  
männchen *n*. [pel ohne Beine.]

**cul-de-jatte** (kü-bi-jä't) *m* Krüpp-  
**cul-de-lampe** (lā'p) *m* Decken-  
zierat; Erker; *typ.* Schlußzierat.

**cul-de-sac** (hä't) *m* Sackgasse *f*.  
**culée** (kü-lé') *f* Widerlage; (Baum-)

**Stumpf** *m*; ↓ **Stoßen** *n* auf den Grund.  
**culer** ↓ (kü-le') über Steuer gehen.  
**culière** (kü-lä'r) *f* Schwanzriemen *m*.  
**culinaire** (kü-ll-nä'r) Küchen=..., Koch=...  
**culminant**, -e (kül-mī-ng', -nā't) fulminierend; **point** ~ Höhepunkt *m*.  
**culot** (kü-lo') *m* Nestküchlein *n*; metallischer Bodensaß; Unterteil.  
**culotte** (kü-lö't) *f* (kurze Knie-)Hosen *pl*.; Schwanzstück *n*; das Ange-  
 rauchte im Pfeifenkopf.  
**culotter** (kü-lö-te') behöfen; eine Pfeife anrauchen; so ~ a. sich be-  
 trinken. [ner Hosen; Beutler.  
**culottier** (tié') *m* Verfertiger leder-  
**culpabilité** (kül - pa - bl - li - te') *f* Straffälligkeit. [Kultus.  
**culte** (kült) *m* Gottesverehrung *f*,  
**cultivable** (kül-ti-wa'bi) kultur-  
 fähig. [mann; Landwirt.  
**cultivateur** (wa - tö'r) *m* Acker-  
**cultiver** (we') an=, be-bauen, be-  
 stellen; betreiben, üben; ~ q.  
 jem. warm halten.  
**culture** (kül-tü'r) *f* Anbau, Kul-  
 tur; Züchten; Pflege der Künste *re*.  
**cumin** (kü-mā') *m* Kümmel; le C~  
 Insel Romi'no.  
**cumul** (kü-mü'l) *m* gleichzeitiger  
 Besiß mehrerer Ämter: Häufung *f*.  
**cumuler** (mü-le') anhäufen; meh-  
 rere Ämter *re*. gleichzeitig besitzen.  
**cunéaire**, -iforme (kü-né-ä'r, kü-  
 ne-ī-fö'rm) keilförmig, Keil=...  
**cunette** (nä't) *f* Abzugsgraben *m*.  
**cupide** (pi'b) hab-gierig, -süchtig.  
**cupidité** (kü-pi-bi-te') *f* Habsucht.  
**cupri...** (kü-prī...) in 3ßg. kupfer=...,  
 3ß. ~fere kupferhaltig.  
**curable** (kü-ra'bi) heilbar.  
**curage** (kü-ra'Q) *m* Reinigen *n*;  
 Ausbaggern *n*.  
**curatif**, -ve (kü-ra-ti'f, -ti'w) 1. heilend. 2. *m* Heilmittel *n*.  
**cure** (für) *f* Heilung, Kur; Pfarre.

**curé** (kü-re') *m* Pfarrer.  
**cure-dent** (für-dā') *m* Zahnstöcher.  
**curée** (kü-ré') *f* Zägerrecht *n* für die Hund; Mahlzeit; **àpre à la** ~ heute-gierig. [reiniger.  
**cure-langue** (für-lā'g) *m* Zungen-  
**cure-môle** (für-mö'l) *m* Bagger.  
**cure-oreille** (ö-rä'j) *m* Ohrlöffel.  
**cure-pipe** (pi'p) *m* Pfeifenräumer.  
**urette** (kü-rä't) *f* Blasenräumer; Rardenreiniger. [Regierung.  
**curie** (kü-ri') *f* Kurie; päpstliche  
**curieux**, -se (kü-riö', -riö's) neu-  
 gierig; wißbegierig; vorwitzig;  
 selten, merkwürdig.  
**curiosité** (kü-ri-o-si-te') *f* Neu-  
 gierde; Vornwitz *m*; Seltenheit,  
 Kuriosität; ~s *pl*. Sehenswür-  
 digkeiten.  
**caroir** (kü-rä'r) *m* Pflug-reute *f*.  
**curseur** (für-hö'r) *m* Schieb-ring.  
**cursif**, -ve (für-ßi'f, -ßi'w) lau-  
 fend, Kurre'nt=...  
**curvi...** (für-wī...) in 3ßg. frumm=...,  
 3ß. ~roste frummschnäbelig.  
**cuscuté** (kü-ßkü't) *f* Glachsseide.  
**cuspidé**, -e (ßpi-de') stachelspizig.  
**custode** (kü-ßto'd) 1. *m* Kustos;  
 Oberer von Orden; Aufseher. 2. *f*  
 Decke über der Hostienkachtel; Pi-  
 stolenhalterbedel *m*; Ohrkissen  
*n* in Kutchen. [gehörig, Haut=...  
**cutané**, -e (kü-tä-ne') zur Haut  
**cutter** ↓ (fo't) *m* Kutter.  
**cuve** (küw) *f* Kufe, Bottich *m*.  
**cuveau** (kü-wö') *m* kleine Kufe.  
**cuvée** (kü-wé') *f* eine Kufe voll.  
**cuveler** (kü-w'le') einen Schacht ver-  
 zimmern.  
**cuvelier** (kü-w'lié') *m* Böttcher.  
**cuver** (kü-we') in der Kufe stehen  
 bleiben (vom Wein); *v/a*. ~ son  
 vin seinen Raufsch ausschlagen,  
 sich beruhigen.  
**cuverie** (kü-w'ri') *f* Küperkunst.  
**cuvette** (kü-wä't) *f* Waschbeden *n*;  
 (Blumen-)Unterfaß *m*.  
**cuvier** (kü-wié') *m* Laugenfaß *n*.

**cyclone** (šl-lo'n) *f* (a.m) Wirbel-  
**cygne** (šinj) *m* Schwan. [sturm.  
**cylindrer** (šl-lq-dre') walzen, rol-  
 len; kalandern; cylindrische  
 Form geben.  
**cymaise** (šl-mä's) *f* Hochstehle.  
**cymbalier** (šq-bä-lie') *m* Becken-  
 schläger.

**cynocéphale** (šl-no-šč-fä'l)  
 1. hundsöpfig. 2. *m* Pavian.  
**cyprès** (šl-prä') *m*: ~ (pendant  
 Trauer-)Cypresse *f*.  
**cyprière** (šl-prl-ä'r) *f* Cypressen-  
 hain *m*. [Entzündung.  
**cystite** (šl-št'i't) *f* Harnblasen-  
 cytise (šl-ti's) *m* Bohnenbaum.

## D.

**da** (ba): oui-~ ei ja; nenni-~,  
 non-~ nicht hoch.  
**d'abord** (bä-bö'r) *v*. abord.  
**d'accord** (bä-tö'r) *v*. accord.  
**dada** (bä-da') *m* Stedenpferd *n*.  
**dadais** (bä') *m* läppischer Bengel.  
**daguer** (bäg) *f* langer Dolch; *as pl*.  
 Spieße (erstes Gewehr).  
**daguer** (bä-ge') das Tier beschlagen  
 (pirsch); glach schwingen; † er-  
 dolchen.  
**daguet** (bä-gä') *m* Spießer.  
**dahlia** & (ll-a') *m* id. *f*, Georgine *f*.  
**daigner** (bä-nje') geruhen.  
**d'ailleurs** (bä-jö'r) *v*. ailleurs.  
**daim** *m*, **daine** *f* (bq, bän) Dam-  
 hirsch *m*, -tier *n*.  
**dais** (bä) *m* Thron-, Altar-himmel.  
**dalle** (bäl) *f* Steinplatte, Fliese;  
 Gohstein *m*.  
**daller** (bä-le') mit Fliesen besetzen.  
**dalot** & (bä-lo') *m* Spei-gatt *n*.  
**dam** (bq) *m* Schaden; Verdam-  
 nis *f*.  
**damas** (bä-ma') *m* Dama'st; Da-  
 masccener-klänge *f*, -traube *f*,  
 -pflaume *f*. [masccieren.  
**damasquiner** (bä-mä-škl-ne') da-  
 damasser (ma-še') auf Da'mast-  
 art weben; Stahl damascieren.  
**damasseur**, ~se (bä-ma-šö'r, ~š')  
*s*. Da'mastweber(in).  
**damassin** (šq') *m* Halb-da'mast.  
**dame** (dam) 1. *f* Dame; Gebiete-  
 rin; König *m* im Regelspiel; Hand-

ramme; Maß-erbfehl *m*. 2. *int*.  
 gewiß! ei wahrlich!  
**dame-jeanne** (dam-ŋa'n) *f* große  
 Glasche; Glasballon *m*.  
**damer** (bä-me') aufdamen (Brett-  
 spiel); fest rammen. [knecht.  
**dameret** (bä-m'rä') *m* Jungfern-  
**damier** (bä-mie') *m* Damenbrett.  
**damnable** (bä-na'bi) verdamulich.  
**damnation** (bä-nä-šq') *f* Verdam-  
 mung; ewige Verdammnis.  
**damné** *m*, ~se (ne') Verdamnte(r).  
**damner** (bä-ne') verdammen.  
**damoiseau** (bä-mä-šo') *m* Edel-  
 knappe; Jungfernknecht.  
**damoiselle** (bä-mä-šä'l) *f* eh.m.  
 Edelfräulein *n*.  
**dandin** (bq-bq') *m* schlotteriger  
 Mensch, Lasse.  
**dandiner** (bq-bl-ne') u. so ~ sich  
 hin und her wiegen, wackeln.  
**danger** (bq-ŋe') *m* Gefahr *f*.  
**dangeroux**, ~se (bq-ŋ'rö', ~ŋ'rö')  
 gefährlich.  
**dano-allemand**, ~e (bä-no-ä-  
 l'ua', ~l'mä'b) dänisch-deutsch.  
**danois**, ~e (bä-nä', ~nä') 1. dā-  
 nisch. 2. *s*. Däne, Dänin.  
**danophile** (bä-nö-šl) *m* Dänen-  
**dans** (bq) in. [freund.  
**dansant**, ~e (šq', šq't) tanzend;  
 zum Tanz ge-eignet; Tanz-...  
**danse** (bqš) *f* Tanz *m*; ~ du pa-  
 nier Schwenzelpfennige *m/pl*.  
**danser** (bq-še') tanzen.

**danseur** *m.*, ~ *se f* (bā-ßō'r, ~ßō'f) Tänzer(in). [Dantes, dantiſch.]  
**dantesque** (bā-tæ'ßf) im Stil Danube (bā-nü'b) *m* Donau *f*.  
**danubien**, ~ *ne* (bā-nü-biā', ~biä'n) an der Donau gelegen, Donau-...  
**dapifer** (bā-pl-fā'r) *m* Truchſeß.  
**d'après** (bā-prä') *v.* après.  
**dard** (bār) *m* Wurfſpieß; (Stelen-) Stachel; Harpune *f*.  
**darder** (bār-de') einen Spieß ſchleudern; harpunieren; den Stachel z. hervorſtrecken; Strahlen herabſchießen. [ſehen *n*.  
**dariole** (bā-rl-o'l) *f* Sahnentört-  
**darse**, ~ *ine* (bārß, bār-ßi'n) *f* kleiner Binnenhafen.  
**dartre** (bā'rt) *f* Flechte, Echwinde.  
**dartreux**, ~ *se* (bār-trō', ~trō'f) mit Flechten beſaftet, flechten-artig, Flechten-...  
**date** (bat) *f* Datum *n*; d'ancienne ~ alt; être le premier en ~ die älteſten Ansprüche haben.  
**dater** (ba-te') datieren; ~ *de* ... von ... an rechnen; à ~ *de* ce jour von dieſem Tage an.  
**datte** (bät) *f* Dattel.  
**dattier** (bā-tiē') *m* Dattelpalme *f*.  
**datura** (bā-tü-ra') *m* Eſch-äpfel.  
**daube** (dōb) *f* Schmoren *n*; Schmor-ſleiſch *n*.  
**dauber** (do-be') gleiſch ſchmoren, dämpfen; ~ *q.* jem. ſoppen.  
**daubière** (biä'r) *f* Schmorpfanne.  
**Daumont** (do-mā'): attelage *m* à la ~ Biergeſpann *n* mit Stangenreiter.  
**dauphin**, ~ *e* (do-ßā', ~ßi'n) 1. *m* Delphin (Art Wal); ~ géant Eprigwal; Delphiniſchnecke *f*. 2. *s.* id. (ehm. fr. Thronfolger und deſſen Grau). [ſporn *m*.  
**dauphinelle** & (ßl-nä'l) *f* Ritter-  
**daurade** (ra'd) *f* Goldbräſſen *m*.  
**d'autant** (do-tā') *v.* autant.  
**davantage** (bā-wā-tā'q) mehr.

**davier** (bā-wiē') *m* Zahnzange *f*, Beſikan.  
**dé** (de)*m* (Spiel-)Würfel; Dominoſtein; ~ (à coudre) Fingerhut.  
**débacle** (dē-bā'ti) *f* Eisgang *m*; fig. plöſſliche Auflöſung.  
**débâcler** (de-ba-kle') einen Haſen austräumen; e-n Glas vom Floßholze, vom Eiſe befreien; *v/n.* plöſſlich aufgehen (Eis); abbrechen und einpacken (nach einem Zahnmarte). [meiſter.  
**débâcleur** (de-ba-flō'r) *m* Haſen-  
**déballer** (bā-le') austracken; Waren zum Verfaufe ausſtellen.  
**débandade** (de-bā-da'd) *f* Unordnung; à la ~ bunt durcheinander.  
**débänder** (de-bā-de') ab-, loſſpannen; ~ *q.* j-m den Verband abnehmen; *se* ~ abſchnappen; milder werden (Wetter); & Reiß- aus nehmen; ſich vom Corps trennen.  
**débanquer** (de-bā-ke') Spiel: ~ *q.* j-m die Bank ſprengen; *v/n.* & von Untiefen herauſkommen.  
**débaptiser** (bā-ti-je') untaufen.  
**débarbouiller** (de-bār-bü-je') e-m Kinde das Geſicht waſchen; fig. jem. aus großer Verlegenheit ziehen. [jā'r) Handtuch *n*.  
**débarbouilloir** *m*, ~ *e f* (de-bār-bü-  
**débarcadère** (de-bār-fā-dā'r) *m* Bahnhof; & Auslade-platz.  
**débarder** (de') Floßholz ans Land ſchaffen; & Waren ausladen.  
**débardeur** (de-bār-dō'r) *m* (Holz-, Schiffs-)Auslader; Maſke *f* mit dem Koſtüm eines Holz-Ausladers. [Ausſchiffung *f*.  
**débarquement** (de-bār-ting') *m*  
**débarquer** (le') ausſchiffen, landen.  
**débarras** (ba-ra') *m* Entlaſtung *f*.  
**débarrasser** (de-ba-rā-ße') von e-r Laſt befreien; *se* ~ *de* qc. ſich et. vom Halſe ſchaffen.  
**débarrer** (re') den Schlagbaum, Riegel von et. wegnehmen.

**débat** (dè-ba') *m* Debatte *f*, lebhafte Besprechung. [satteln.  
**débâter** (de-ba-te') ein Gastier ab-  
**débattre** (dè-bâ'tr): ~ qc. über et. streiten, verhandeln; se ~ zap-  
 peln, sich sträuben.  
**débauche** (dè-bô'sch) *f* Schlemme-  
 rei; Ausschweifung.  
**débauché** (de-bo-sche') *m* Schlem-  
 mer, Wüßling.  
**débaucher** (de-bo-sche') *au* Aus-  
 schweifungen verführen; s-m Herrn  
 abspenstig machen, zur Deser-  
 tion verleiten. [stand e- Schulb.  
**débet** (dè-bâ') *m* De'bet *n*, Rück-  
**débile** (dè-bi'l) schwach, matt.  
**débilité** (de-bi-lité') *f* Schwäche.  
**débilité** (de-bi-lité') schwächen.  
**débillarder** (de-bi-jär-de') schräg  
 jagen, behauen. [Klemme.  
**débîne** (dè-bi'n) *f* Geldnot,  
**débit** (dè-bi') *m* Absatz; Geschäft *n*,  
 Kram; Verbreitung *f* von Nach-  
 richten; Vortrag.  
**débitant** (de-bi-ta') *m* Krämer.  
**débiter** (de-bi-te') im Kleinen ver-  
 kaufen; her sagen; Neuigkeiten aus-  
 sprengen; als Schuld berechnen.  
**débiteur** *m*, ~trice *f* (de-bi-tô'r,  
 ~tri's) Schuldner(in); ~, ~teu-  
 se (tô's) Verbreiter(in) von Nach-  
 richten. [von Erde; Abraum.  
**déblai** (dè-blâ') *m* Wegschaffung  
**déblatérer** (de-bla-te-re'): ~ con-  
 tre q. auf jem. schimpfen.  
**déblayer** (de-blâ-îe') einen Platz ab-  
 räumen; Erde u. weg schaffen.  
**déblayer** (tô'r) *m* Aufräumer.  
**débloquer** (de-blo-ke') von einer  
 Blockade befreien; *typ.* die Gie-  
 genköpfe berichtigen.  
**déboire** (dè-bô'r) *m* übler Nach-  
 geschmack; Reuenjammer.  
**déboiser** (de-bô-îe') abholzen.  
**déboîter** (de-bô-te') verrenken.  
**débonder** (de-bô-de') aufzapfen;  
 einen Reih ablassen; se ~ sich er-  
 gießen.

**débondonner** (de-bô-bô-ne') auf-  
 zapfen.  
**débonnaire** (bô-nâ'r) gut-, sanft-  
 mütig; Louis le D~ der Fromme.  
**débord** (dè-bô'r) *m* Vorstoß.  
**débordé**, ~e (de-bôr-de') aus-  
 schweifend.  
**débordement** (de-bôr-bmg') *m*  
 Überschwemmung; Blut; Zü-  
 gellofigkeit *f*.  
**déborder** (de') den Rand abneh-  
 men; ü'berragen; *v/n.* aus den  
 Ufern treten; am Rande hervor-  
 stehen; se ~ sich ergießen; aus-  
 schweifen. [Stiefel ausziehen.  
**débotter** (bô-te'): (se ~ sich) die  
**débouché** (de-bu-sche') *m* Ausgang;  
 Absatzweg (Ware).  
**déboucher** (de-bu-sche') entlocken;  
*v/n.* aus einem Engpasse heraus-  
 kommen; münden.  
**déboucler** (de-bu-kle') loschna-  
 len; se ~ in Unordnung geraten  
 (von Zotten). [herausfahren.  
**débouquer** ↓ (te') aus e-m Kanale  
**débourber** (de-bûr-be') ausschläm-  
 men; aus dem Schlamm ziehen.  
**débourrer** (de-bu-re'): ~ qc. den  
 Pfropfen aus et. herausziehen;  
 e-e Pfeife ausklopfen; se ~ die un-  
 geschliffenen Manieren ablegen.  
**déboursé** (de-bûr-ße') *m* Auslage.  
**débourser** (.) Geld auslegen.  
**debout** (dè-bu') aufrecht (stehend);  
 être ~ stehen; *int.* auf (gestan-  
 den)! [Klage abweisen.  
**débouter** (de-bu-te') mit seiner  
**déboutonner** (tô-ne') aufknöpfen.  
**débrailer** (de-brâ-je'): se ~ sich  
 Hals und Brust unanständig ent-  
 blößen.  
**débridée** (de-bri-dè') *f* Stallgelb *n*.  
**débrider** (de) abzäumen; sans ~  
 in einem fort. [Überreste *pl.*  
**débris** (dè-brî') *m* Trümmer *pl.*;  
**débrouiller** (de-brû-je') entwirren.  
**débrutir** (de-brû-tî'r) aus dem  
 Groben schleifen.

**débucher** (bū-ſche') das Wild aufjagen; v/n. sein Lager verlassen.  
**débusquer** (de-bū-ſhe') vertreiben.  
**début** (dē-bū') *m* erster Anfang; erstes Auftreten.  
**débuter** (de-bū-te') anfangen.  
**déca...** (dē-fa...) in 3ffg. zehnte...  
**delà** (dē-fa') auf dieser Seite; *en* ~ des Alpes diesseits der Alpen.  
**décacheter** (dē-fā-ſchte') entflechten.  
**décadence** (dē-ſā) *f* Verfall. [*geln.*]  
**décaèdre** (fā-ſā'dr) 1. zehnstufig.  
 2. *m* Zehnstufiger. [*auspacken.*]  
**décaisser** (fā-ſe') aus einer Riste  
**Décalogue** (dē-fā-lo'g) *m* die zehn Gebote. [*zug, Widerdruck.*]  
**décalque** (dē-fā'lk) *m* Gegenabbildung.  
**décamper** (dē-fā-pe') das Lager abbrechen; sich aus dem Staube machen.  
**décanter** (dē-fā-te') abklären.  
**décaper** (dē-fā-pe') abbeizen; scheuern. [*ten, köpfen.*]  
**décapiter** (dē-fā-pl-te') enthaupten.  
**décaser** (dē-fā-se') aus e-m Fach herausheben.  
**décatur** (fā-tī'r) auftragen; auch frumpfen. [*fatier.*]  
**décatisseur** (dē-fā-tī-ſō'r) *m* Decatier.  
**décaver** (dē-fā-we'): ~ q. einem Spielenden seine ganze Spielkasse abgewinnen.  
**décéder** (dē-fē-de') versterben.  
**déceler** (dē-fē-le') abbremsen; so ~ sich verraten.  
**décem...** (dē-fēm...) in 3ffg. zehnte...  
**décemment** (dē-fā-mā') (wohl-) anständig.  
**décence** (dē-fā-ſe) *f* Anstand *m*.  
**décennaire** (dē-fān-nā'r) um zehn fortschreitend. [*rig.*]  
**décennal** (dē-fān-nā'l) zehnjährig.  
**décent**, ~e (dē-fā', ~fā't) (wohl-) anständig, ehrbar.  
**décentraliser** (dē-fā-trā-lī-se') die einheitliche Verwaltung lösen, decentralisieren. [*Entscheidung.*]  
**déception** (dē-fā-pſhō') *f* Arglist *m*;

**décerner** (dē-fār-ne') gerichtlich beschließen; e-n Preis zu-erkennen.  
**décès** (dē-fā') *m* Hinscheiden, Tod.  
**décevant**, ~e (de-fā-wā', ~wā't) trügerisch. [*ſchen.*]  
**décevoir** (wā'r) hintergehen, täuschen.  
**déchainement** (dē-fā-nē-mā') *m* Entfesselung *f*; Toben *n*.  
**déchaîner** (dē-fā-ne') losketten; entfesseln, aufheben; so ~ losbrechen. [*herabstimmen.*]  
**déchanter** (dē-fā-ſā-te') den Ton  
**décharge** (dē-fā-rā') *f* Ab-, Ausladung, ↓ Lösung; Erleichterung; freisprechendes Urteil; Entlastung; Quittung; Kumpfkammer; Abfluß (= Graben *m*) *m*; X Salve.  
**décharger** (dē-fā-rā-ſe') ab-, ausladen; von einer Last befreien; einer Verbindlichkeit entheben; ein Konto entlasten; zum Vorteile für jem. zeugen; ab-, los-schießen; ~ un fusil e-n Schuß aus dem Rohre ziehen; so ~ sich entledigen; von selbst losgehen, sich entladen (Gewehr).  
**décharner** (dē-fā-rā-ne') v. Fleisch entblößen; so ~ abmagern.  
**déchaumer** (dē-fā-me') von den Stoppeln säubern.  
**déchausser** (dē-fā-ſe') Schuhe und Strümpfe abziehen; Bäume, Zähne bloßlegen. [*rüher.*]  
**déchaux** (dē-fā): carme ~ Barde.  
**déchéance** (ſhē-ſā) *f* Verlust *m* der Krone, Absetzung; à peine de ~ bei Verlust seiner Krone.  
**déchet** (dē-fā) *m* Verlust an et., Abgang. [*das Haar zerzausen.*]  
**décheveler** (ſhē-wē-le'): ~ q. j-m  
**déchevêtrer** (de-fā-wā-tre') ein Saumtier abhalsstern.  
**déchiffrer** (dē-fā-frē') entziffern; d. Noten lesen.  
**déchiffreur** *m*, ~se *f* (dē-fā-frō'r, ~frō'f) Entzifferer(in); habile ~ guter Notenleser.

**décliquer** (bē - ſchī - l'ſte') zer-  
 ſtückeln, zerſetzen; ausſacken.  
**déchirant**, ~e (bē - ſchī - rā', ~rā't)  
 herzzerreißen.  
**déchirer** (bē - ſchī - re') zerreißen;  
 verläſtern; ein Glas zerſchlagen.  
**déchireur** (bē - ſchī - rō'r) *m* Zwiſſ-  
 außſchlächter.  
**déchirure** (bē - ſchī - rū'r) *f* Riß *m*.  
**déchoir** (bē - ſchō'r) in Verfall ge-  
 raten; herunterkommen; ~ de  
 qc. et. verlieren.  
**déchristianiser** (bē - frī - ſtī - a - nī -  
 ſe') dem Chriſtentum entfrem-  
 den. [*ue(r)* (Eünder).  
**déchu** *m*, ~e *f* (bē - ſchū') Gefalle-  
**déci...** (bē - ſi...) in 3ffg. Zehntel-...  
**décidé**, ~e (bē - ſī - de') entſchloſſen;  
 beſtimmt. [*lich*.  
**décidément** (bē - ſī - de - mē') ſicher-  
**décider** (bē - ſī - de') entſcheiden; ~  
 q. à qc. jem. zu einem Ent-  
 ſchluffe bringen.  
**décigramme** (bē - ſī - grā'm) *m*  
 Zehntelgramm *n*.  
**décimable** (ma'bi) zehentpflichtig.  
**décime** (bē - ſī'm) *m* ehm. geiſtlicher  
 Zehent; jetzt Zehntelfrank.  
**décimer** (bē - ſī - me') decimieren.  
**décimo** (10°) (mō') zehntens.  
**décisi**, ~ve (bē - ſī - ſī'f, ~ſī'w)  
 entſcheidend. [*lung*.  
**décision** (bē - ſī - ſī'q') *f* Entſchei-  
**déciviliser** (bē - ſī - wī - ſī - ſe') die  
 Bildung vernichten.  
**déclamateur** (flā - ma - tō'r) *m* De-  
 klama'tor; ſchwülſtiger Redner.  
**déclamer** (fla - me') deklamieren;  
 ~ contre q. auf jem. losziehen.  
**déclaration** (bē - flā - rā - ſī'q') *f* id.,  
 Erklärung; \* Verzeichnis *n*.  
**déclarer** (bē - fla - re') erklären;  
 Waren deklarieren; so ~ a. ſich  
 kundgeben.  
**déclasser** (he') aus einer geſellſchaft-  
 lichen Klaſſe auſſtreichen; so ~  
 aus einer Klaſſe auſtreten.  
**déclencher** (bē - flā - ſche') eine Zühr

aufflinken; Dampfmaſchine: auß-  
 rücken. [*Sperrflinte f*.  
**déclie** (bē - flī't) *m* Rammblock;  
**déclimater** (bē - flī - ma - te') einem  
 Klima entwöhnen.  
**déclin** (bē - flā') *m* Abnehmen *n*,  
 Verfall. [*flination*.  
**déclinaison** (bē - flī - nā - ſā') *f* De-  
**décliner** (bē - flī - ne') zu Ende gehen,  
 ſich neigen; *v/a*. beſlinieren;  
 ſeinen Namen nennen; ablehnen.  
**décliquer** (bē - flī - ſe') den Zchneller  
 einer Maſchine abdrücken.  
**déclive** (bē - flī'w) abſchüſſig.  
**déclivité** (wī - te') *f* Abſchüſſigkeit.  
**déclôttrer** (bē - flō - tre') aus dem  
 Kloſter bringen.  
**déclare** (bē - flō'r) die Umzäunung  
 von et. wegnehmen.  
**décloner** (bē - flū - e') von den Nä-  
 geln loſmachen. [*ſchießen*.  
**décocher** (bē - ſō - ſche') e-n Pfeil ab-  
**décoction** (bē - ſō - ſſī'q') *f* Abſieden.  
**décoiffer** (bē - ſō - ſe'): ~ q. den  
 Kopfpuz j-s abnehmen; j-s  
 Haare in Unordnung bringen;  
 eine Flaſche entpfichen und auf-  
 machen. [*hauptung (Johannis)*.  
**décollation** (bē - ſō - lā - ſī'q') *f* Ent-  
**décoller** (bē - ſō - le') den Kopf ab-  
 hauen; Getreutes loſmachen; e-n  
 Band von der Bande abſpielen.  
**décolleté**, ~e (bē - ſō - l'ſte') am Buſen  
 und Halſe ausgeſchnitten (Reid);  
 mit ſehr entblößtem Buſen;  
*fig.* allzu frei. [*blößen*.  
**décolleter** (~): so ~ die Bruſt ent-  
**décolorer** (bē - ſō - lō - re') entſärben.  
**décombrer** (bē - flā - bre') von Schutt  
 reinigen. [*Schutt*.  
**décombres** (flā'br) *m/pl*. Abraum,  
**décommander** (bē - ſō - mē - de') ab-  
 beſtellen. [*ſtändig machen*.  
**décompléter** (flā - ple - te') unvoll-  
**décompliquer** (plī - ſe') entwirren.  
**décomposer** (po - ſe') zerſetzen; zer-  
 legen; Gefichtsüge entſtellen.  
**décompte** (bē - flā't) *m* Abrechnung.

**décompter** (dẽ-fq-te') abrechnen.  
**déconcerter** (ßär-te') die Harmonie stören; *fig.* außer Fassung bringen; zunichte machen.  
**déconfiture** (dẽ-fq-fl-tũ'r) *f* gängliche Niederlage; Ruin *m*; faire ~ de ... vertilgen. [*raten.*]  
**déconseiller** (dẽ-fq-ßä-je') ab-  
**déconsidération** (dẽ-fq-ßi-dẽ-rä-ßiq') *f* Verruf *m*.  
**déconsidérer** (de-re'): ~ *q.* jem. um die Achtung anderer bringen.  
**décontenance** (dẽ-fq-t'ng'ß) *f* Be-  
 stürzung. [*Fassung bringen.*]  
**décontenancer** (t'ng-ße') aus der  
**déconvenue** (w'nũ') *f* Mißgeschick.  
**décor** (dẽ-fõ'r) *m* Zierat; (*Theater.*)  
 Deforation. [*Lierung; Orden.*]  
**décoration** (dẽ-fõ-rä-ßiq') *f* Ver-  
**décorder** (dẽ-fõr-de') ein Seil auf-  
 brehen. [*Ordens.*]  
**décoré** (dẽ-fõ-re') *m* Inhaber e-ß  
**décorer** (dẽ-fõ-re') ausschmücken;  
 j-m ein Ordenszeichen geben.  
**décorner** (dẽ-fõr-ne') die Hörner  
 abstoßen; Ohren aus Büchern aus-  
 biegen. [*den.*]  
**décortiquer** (dẽ-fõr-tĩ-fe') ent-rin-  
**découcher** (dẽ-fu-ßhe') auswärtß  
 jchlafen.  
**découdre** (dẽ-fũ'de) auftrennen;  
 se ~ aufgehen; v. **déconsu**.  
**découenner** (dẽ-fũä-ne') die  
 Schwarte ablösen.  
**découler** (dẽ-fu-le') herabfließen;  
*fig.* sich ableiten aus ...  
**découper** (dẽ-fu-pe') aus-, zer-,  
 vor-schneiden.  
**découplé**, ~e (dẽ-fu-ple') schlanf.  
**découpler** (dẽ-fu-ple') loskoppeln.  
**découpoir** (pã'r) *m* Abschnide-  
 schere *f*; Ausßchlag-eisen *n*.  
**découpure** (pũ'r) *f* Ausßchnitt *m*.  
**découragement** (dẽ-fu-ra-q'mq')  
*m* Mutlosigkeit *f*.  
**décourager** (dẽ-fu-rä-qe') entmu-  
 tigen. [*des Mondes etc.*]  
**décours** (dẽ-fũ'r) *m* Abnehmen *n*

**déconsu**, ~e (dẽ-fu-jũ') 1. unzu-  
 sammenhängend. 2. *m* Mangel  
 an Einheit.  
**déconvert** (dẽ-fu-wã'r) 1. *part. p.*  
 von découvrir; unbedeckt. 2. *m*  
 Deficit *n*; Blanko-Kredit. 3. *à* ~  
 ungedeckt; unverhöhlen; blanko.  
**découverte** (dẽ-fu-wã'rt) *f* Ent-  
 deckung. [*entblößen.*]  
**découvrir** (dẽ-fu-wri'r) entdecken;  
**décrasser** (frä-ße') vom Schmutze  
 befreien, säubern.  
**décréditer** (dẽ-fre-bl-te'): ~ *q.*  
 jem. um seinen Kredit, sein  
 Ansehen bringen. [*gelebt.*]  
**décrépité**, ~e (dẽ-fre-pi', ~pi't) ab-  
**décrépiter** (dẽ-fre-pl-te') zer-*kni-*  
 stern, verpuffen. [*schwäche.*]  
**décrépitude** (pi-tũ'b) *f* Alters-  
**décret** (frä') *m* Beschluß, Dekret.  
**décréter** (dẽ-fre-te') verordnen.  
**décri**(fri') *m* Verruß-Erklärung *f*.  
**décrier** (dẽ-frĩ-e') in Verruß brin-  
 gen; eine Münze unterdrücken od.  
 herabsetzen.  
**décrire** (dẽ-frĩ'r) beschreiben.  
**décrocher** (dẽ-frõ-ßhe') loshaben.  
**décroissance** (dẽ-frõä-ßq'ß) *f* Ab-  
 nahme. [*sich vermindern.*]  
**décroître** (dẽ-frõä'tr) abnehmen,  
**décrotter** (dẽ-frõ-te') vom Rot säu-  
 bern, (ab)pugen.  
**décrotteur** (tõ'r) *m* Schuhpußer.  
**décrottoire** (tõä'r) *f* Schuhbürste.  
**décrue** (dẽ-frũ') *f* Fallen des Wassers.  
**déçu** (dẽ-ßũ') *part. p.* v. **décevoir**.  
**décuire** (dẽ-fũ'r) flüssiger machen.  
**décuple** (dẽ-fũ'pi) zehnfach.  
**décupler** (fũ-ple') verzehnfachen.  
**décuver** (dẽ-fũ-we') Wein aus einer  
 Kufe ablassen.  
**dédaigner** (dä-nje') verschmähen.  
**dédaigneux**, ~se (dẽ-dä-njõ', ~õ'j)  
 geringschäßig, verächtlich.  
**dédain** (dẽ-dq') *m* Geringschätzung  
*f*; stolze Verachtung.  
**dédale** (dẽ-dä'l) *m* Labyrinth *n*.  
**dedans** (dä-dq') innen, dar(ein);

**au** ~ im Innern; **donner** ~ in die Falle gehen.  
**dédicace** (de-bi-fä'ß) *f* Einweihung; Kirchweihfest *n*; Zueignungsschrift.  
**dédicatoire** (de-bi-fä-tä'r): *épi-tre* *f* ~ Zueignungsschrift.  
**dédier** (de-bi-e') widmen, zueignen.  
**dédire** (dè-bi'r): ~ *q. de qc.* jem. wegen et. Lügen strafen; *se* ~ *de qc.* et. widerrufen. [kauf.  
**dédit** (dè-bi') *m* Widerruf; **Reu-**  
**dédommager** (de-dö-ma-Ge') entschädigen. [abfragen.  
**dédorer** (de-do-re') die Vergoldung  
**dédoubler** (de-du-ble') doppelt zusammengelegtes auseinander falten; das Futter heraustrennen; ✕ teilen, zu zweien abbrechen.  
**déduction** (de-dü-fß'q') *f* Abzug *m*; *É* schlussfolgerung.  
**déduire** (dè-dü'r) abziehen, -rechnen; folgern, deducieren.  
**déesse** (dè-æ'ß) *f* Göttin.  
**défächer** (de-fa-ße') wieder besänftigen. [macht.  
**défaillance** (de-fä-jä'ß) *f* Ohnmacht.  
**défaillant**, *se* (de-fä-ja', -jä't) ohnmächtig, schwach; aussterbend; vor Gericht nicht erscheinend.  
**défaillir** (de-fä-ji'r) schwach, ohnmächtig werden; aussterben.  
**défaire** (dè-fä'r) auf-, los-machen; vernichten, ✕ gänzlich schlagen; abmagern, mitnehmen; *se* ~ *de q., qc.* sich j-s, einer Sache entledigen. [Ausflucht; ✕ Absatz.  
**défaite** (fä't) *f* Niederlage; leere  
**défalquer** (de-fäl-fe'): ~ *de ou sur qc.* von et. abrechnen.  
**défausser** (de-fo-ße') wieder gerade biegen.  
**défaut** (dè-fö') *m* Fehler, Gebrechen *n*; Mangel (an et.); *être en* ~ auf falscher Spur sein; *faire* ~ ausbleiben; *mettre en* ~ ver-eiteln. [Mißkredit *m*.  
**défaveur** (de-fä-wö'r) *f* Ungnade;

**défavorable** (de-fä-wö-ra'bi) ungünstig.  
**défection** (de-fä-fß'q') *f* Abfall *m*.  
**défectionner** (de-fä-fßö-ne') abtrünnig werden.  
**défectueux**, *se* (de-fä-ftü-ö', -ö'ß) mangelhaft; schadhast.  
**défectuosité** (de-fä-ftü-o-ßi-te') Mangelhaftigkeit.  
**défendeur** *m*, *eresse* *f* (de-fä-dö'r, -d'rä'ß) Verklagte(r).  
**défendre** (dè-fä'br) verteidigen; beschützen, schützen; verbieten; *à son corps* ~ ant in der Notwehr; *se* ~ *de qc.* sich einer Sache erwehren.  
**défens** (dè-fä') *m* Schonungszeit.  
**défense** (dè-fä'ß) *f* Verteidigung; Wehr, Gangzahn *m*; Verbot *n*; Absperrung, Warnlatte; *se pl.* Verteidigungsschrift. [diger.  
**défenseur** (de-fä-ßö'r) *m* Verteidiger.  
**défensive** (ßi'w) *f* Verteidigung.  
**déféquer** (de-fe-fe') abklären.  
**déferant**, *se* (de-fè-rä', -rä't) willfährig. [tung.  
**déférence** (de-fè-rä'ß) *f* Ehr-erbietung.  
**déferer** (de-fe-re') eine Würde zu-  
 zuerkennen; den Eid zuschieben; vor Gericht bringen; *v/n.* will-fahren.  
**déferler** (de-fär-le') die Segel los-machen, aufspannen; (*se*) ~ branden (Wellen).  
**déferer** (de-fä-re') den Eisenbeschlag, die Hufeisen abreißen.  
**défet** (dè-fä') *m* Defektbogen.  
**défeuiller** (de-fö-je') entlauben.  
**défi** (dè-fi') *m* Herausforderung *f*.  
**défiance** (de-fä'ß) *f* Mißtrauen *n*.  
**défiant**, *se* (de-fi-a', -ä't) argwöhnisch, mißtrauisch.  
**déficeler** (de-fi-ßle') aufschnüren.  
**désier** (de-fi-e') herausfordern; *je vous désie de le faire* ich wette, daß Sie es nicht können; *je vous en désie* daß sollen Sie wohl bleiben lassen; ~ *qc.* einer

Sache Troß bieten; so ~ de q. j-m mißtrauen.  
 défigurer (be-fl-gü-re') entstellen.  
 défilade (be-fl-la'b) f Vorbei-Defilieren n. [filieren n.  
 défilé (be-fl-le') m Engpaß; Defiler (be-fl-le') vom Baden abreißen; den Rosenkranz beten; v/n. vorbeimarshieren.  
 défini, ~e (be-fl-ni') bestimmt.  
 définir (be-fl-ni'r) bestimmen, definieren; ~ q. jem. abjchildern.  
 définissable (be-fl-ni-fa'bi) bestimmbar. [endgültig.  
 définitif, ~ve (be-fl-ni-ti'f, ~ti'w) definitiv.  
 deflagration (flä-grä-ßiq') f Aufbläsen n, schnelle Verbrennung.  
 déflechir (be-flē-sch'i'r) von der Richtung ablenken.  
 dé fleurir (be-flō-rī'r) der Blüten berauben; (so) ~ ab-, verblühen.  
 déflorer (be-flō-re') entjungfern; fig. den Reiz der Neuheit nehmen.  
 défoncer (be-flō-ße') einem Gasse den Boden einschlagen; den Erdboden unfahrbar machen; das Land tief umgraben, rigo'len. [ten.  
 déformer (be-flō-me') verunstalten.  
 défortifier (ti-fl-e'): ~ une place die Festungswerke eines Platzes schleifen. [Bastion nehmen.  
 défourner (be-flūr-ne') aus dem Ofen nehmen.  
 défrai (bē-frä') m Frei-halten n.  
 défraichir (be-frä-sch'i'r) die Frische benehmen.  
 défrayer (be-frä-ße'): ~ q. jem. frei-halten. [machen.  
 défricher (be-frī-sche') urbar machen.  
 défriser (be-frī-se') die Frisur verderben; eine Perücke ausklämmen; ~ q. jem. verwirren. [glätten.  
 défroncer (be-frō-ße') die Falten glätten.  
 défroque (bē-frō'f) f Hinterlassen-schaft; abgelegtes Kleid.  
 défroquer (be-frō-fe'): ~ q. j-m das Ordenskleid ausziehen; so ~ das Mönchstum abstreifen.  
 défunt, ~e (bē-fq', ~t) verstorben.

dégagé, ~e (bē-gä-Ge') ungezwungen; schlank.  
 dégagement (bē-gä-G'mg') m Einlösung f (Kauf; Wort); Befreiung f; Ungezwungenheit f; Frei-werden n von Gasen; escalier de ~ Nebentreppe f.  
 dégager (bē-gä-Ge') aus-, ein-lösen; ~ sa parole, a. sein Wort zurücknehmen; frei-, los-machen; ~ la taille den schlanken Wuchs hervortreten lassen (vom Kinde).  
 dégainer (bē-gä-ne') aus der Scheide ziehen. [holb.  
 dégaîner (bē-gä-nō'r) m Raufgänger.  
 déganté (be-gä-te'): ~ la main, so ~ die Handschuhe ablegen.  
 dégarnir (bē-gär-ni'r) von Besatz, Schmuck u. entblößen; ein Schiff abtakeln.  
 dégât (bē-gä') m Verwüstung f.  
 dégauchir (bē-go-sch'i'r) gerade richten; einen stinken Menschen zurechtbilden. [sen wegnehmen.  
 dégazonner (bē-gä-sō-ne') den Rasen abmähen.  
 dégel (bē-Gä'I) m Auftauen n; Tau-wetter n.  
 dégelée (be-Gē'lē') f Nachtfröste.  
 dégeler (be-Gē-le') auftauen; il dégele es taut.  
 dégénérer (be-Ge-nē-re') entarten.  
 dégingandé, ~e (be-Gä-gg-be') schlotterig, lendenlahm.  
 dégiter (be-Gi-te') aus dem Lager auf-jagen. [rute losmachen.  
 dégluer (bē-glū-e') von der Heimkehr.  
 déglutition (ti-ßiq') f Schlucken n.  
 dégobiller (bē-gō-bi-je') kochen.  
 dégoiser (bē-gō-ße') schwagen.  
 dégommer (gō-me') vom Gummi befreien. [heben.  
 dégonder (gg-be') aus den Angeln lösen.  
 dégonfler (fle') die Anschwellung vertreiben. [lauf-rinne f.  
 dégorgeoir (bē-gör-Gä'r) m Abgänger.  
 dégorger (bē-gör-Ge') genossene Speisen wieder von sich geben; einen Kanal u. ausklämmen; reini-

gen; Rische abschlämmen; se ~ sich entleeren; abfließen.  
 dégourdi, ~e (gür-bi') aufgeweckt.  
 dégourdir (di'r) die Erstarrung benehmen; wieder beleben; *fig.* ~ q. j-m sein ungelenkes Wesen abgewöhnen; se ~, a. lau-warm werden. [lust; Gfel.  
 dégoût (bē-gū') m Mangel an Gf-  
 dégoûtant, ~e (bē-gu-tā', ~tā't) ekelhaft. [Sache überdrüssig.  
 dégoûté, ~e (te'): ~ de qc. einer dégoûter (~) anekeln; ~q. de qc. j-m et. verleiden; se ~ de qc. einer Sache überdrüssig werden.  
 dégoutter (gü-te') herabtröpfeln.  
 dégradant, ~e (bē-grä-dā', ~dā't) erniedrigend.  
 dégrader (bē-grä-de') f-r Würde entziehen; entwürbigen; se ~ sich herabwürbigen; verfallen.  
 dégraser (bē-grä-fe') aufhauen.  
 dégraisser (bē-grä-ße') entfetten.  
 dégraisseur (bō'r) m Flecken-aus-macher. [Wmauer unterhöhlen.  
 dégravoyer (bē-grä-wā-ſe') ein degré (bi-gre') m Stufe f; Grad; prendre ses ~s promovieren.  
 dégréer (bē-grē-e') abtakeln.  
 dégrever (bē-grē-we') von Steuern entlasten.  
 dégringolade (bē-grā-gō-la'b) f Herunterburzeln n; Sturz m.  
 dégringoler (le') herunterburzeln.  
 dégriser (bē-gri-ſe') nüchtern machen.  
 dégrossir (bē-gro-ſī'r) aus dem Groben arbeiten; *fig.* jem. ab-schleifen. [lumpt.  
 déguenillé, ~e (be-gnī-je') zer-  
 déguerpier (bē-gär-pl'r) sich aus dem Staube machen. [bung f.  
 déguisement (gi-ſmq') m Verklei-  
 déguiser (gi-ſe') verkleiden; seine Stimme verstellen; *fig.* entstellen.  
 déguster (bē-gü-ſte') kosten, ver-suchen. [laſhm.  
 déhanché, ~e (be-g-ſche') hüften-

déhancher (be-g-ſche'): se ~ sich die Hüfte ausfallen. [ſchirren.  
 déharnacher (be-är-nā-ſche') los-  
 déhonté, ~e (be-g-te') ſchamlos.  
 dehors (bī-ō'r) 1. draußen, hin-aus. 2. au ou en ~ de qc. außer-halb von et. 3. m das Äußere; ~ pl. äußerer Schein.  
 déi... (be-ſ...) m 3ffg. Gottes..., iſ. ~ cide gottesmörderiſch.  
 déifier (be-ſ-ſe') vergöttern.  
 déité (be-ſ-te') f Gottheit.  
 déjà (bē-ja') ſchon. [rung.  
 déjection (be-ſā-ſſe') f Auslee-  
 déjeter (G'te'): se ~ sich werfen, ziehen. [2. m Frühſtück n.  
 déjeuner (Gō-ne') 1. frühſtücken.  
 déjoindre (bē-ſā-ſſe'): se ~ aus den Fugen gehen.  
 déjouer (be-ſū-e') vereiteln.  
 delà (b'la'): au ~, par ~ jenseits; en ~ drüben; *prp.* jenseit.  
 délabrer (bē-la-bre') zerrütten.  
 délacer (bē-la-ſe') aufſchnüren.  
 délai (lā') m Aufſchub; Bedenk-zeit; Friſt. [Zuſtand verlaſſen.  
 délaisser (bē-lā-ſe') in hülſloſem  
 délarder (bē-lār-de') den Speſſ ausſchneiden; mit dem Spießham-mer behauen. [holung f.  
 délassément (bē-la-ſmq') m Er-  
 délasser (bē-la-ſe'): ~ q. j-m Er-holung gemähren; se ~ sich aus-ruhen. [~tri'ſ] Angeber(in).  
 délateur m, ~trice f (bē-la-tō'r, délation (bē-lā-ſſe') f Angeberei; Zuſchiebung des Gides.  
 délatter (bē-lā-te') ablatten.  
 délaver (we') verwaſchen (Farbe).  
 délayer (bē-lā-ſe') einrühren, ver-bünnen.  
 délébile (bē-le-bi'l) vertilgbar.  
 délectable (bē-lā-ſſe') köſtlich.  
 délecter (bē-lā-ſſe') ergözen.  
 délégataire (bē-lē-ga-tā'r) m Be-auftragte(r). [Ordnung.  
 délégation (bē-lē-gā-ſſe') f Ab-  
 délégué (ge') m Abgeordnete(r).

**déléguer** (bē-lē-ge') seine Amtsgewalt übertragen; jem. ab-ordnen.  
**délester** (bē-lā-hte') den Ballast ausladen.  
**délétère** (bē-le-tā'r) tödlich.  
**délibératif**, ~ve (bē-lī-bē-ra-ti'f, ~ti'w) beratend; beschließend (e Stimme).  
**délibération** (rā-βā'q') *f* Beratung; Überlegung; Beschluß *m*.  
**délibéré**, ~e (bē-lī-be-re') beherzt; de propos ~ vorzüglich.  
**délibérer** (.) über et. beratend schlagen; sich entschließen et. zu thun.  
**délicat**, ~e (bē-lī-fa', ~fa't) lecker; fein, zart; mißlich; feinsühlend.  
**délice** (bē-lī'β) *m* Wonne *f*; ~s *f/pl*. Lust, Genüsse. [köstlich].  
**délicieux**, ~se (bē-lī-βā', ~βā'f)  
**délicoter** (fō-te') (se sich) loshalften.  
**délié**, ~e (e') dünn, fein. [tern].  
**déliér** (.) losbinden; die Zunge lösen; ~ de qc. von et. entbinden.  
**délimiter** (bē-lī-mī-te') abgrenzen.  
**délinéer** (bē-lī-nē-e') die Umrisse von et. zeichnen.  
**délire** (bē-lī'r) *m* Wahnsinn; ~ tremblant Säufer-Wahnsinn.  
**délirer** (bē-lī-re') irre reden; schwärmen.  
**délit** (bē-lī') *m* Vergehen *n*; en flagrant ~ auf frischer That.  
**délivrance** (bē-lī-wrā'β) *f* Befreiung; Entbindung e-r Schwangeren; Ausshändigung.  
**délivrer** (bē-lī-wre') befreien; e-e grau entbinden; ausshändigen, -liefern.  
**déloger** (bē-lō-Ge') I. *v/a*. ausquartieren; den Feind aus einer Stellung vertreiben. II. *v/n*. ausziehen.  
**déloyal**, ~e (bē-lōā-lā'l) unredlich, treulos. [losigkeit].  
**déloyauté** (bē-lōā-lō-te') *f* Treudelphinal (bē-lī-nā'l) dem Dauphin, zur Dauphiné gehörig.  
**déluge** (bē-lū'G) *m* Sündflut *f*.  
**déluré**, ~e (bē-lū-re') gewißt.

**délastrer** (bē-lū-βtre') den Glanz benehmen.  
**démaigrir** (bē-mā-grī'r) magerer, dünner machen; abshrägen; *v/n*. beleibter werden. [auswickeln].  
**démailloter** (bē-mā-jō-te') ein Kind  
**demain** (bmā) morgen.  
**démancer** (bē-mā-ſhe') I. *v/a*. den Stiel oder Griff losmachen. II. *v/n*. *s* vom Halse auf den Bauch der Geige zc. übergreifen.  
**demande** (b'mā'b) *f* Bitte, Forderung; Gesuch *n*; (Waren-)Bestellung; Frage; Klage vor Gericht.  
**demander** (b'mā-de') begehren; erbitten; verlangen; ~ qc. à q. jem. um et. bitten, nach et. fragen.  
**demandeur** *m*, ~euse *f* (b'mā-dō'r, ~ō'f) Bittende(r); Frager(in); ~ *m*, ~eresse (d'rā'β) *f* Kläger(in). [Suchen *n*.]  
**démangeaison** (bē-mā-Gā-ſā') *f*  
**démanger** (bē-mā-Ge') jucken.  
**démanteler** (bē-mā-t'le') die Ringmauern niederreißen.  
**démantibuler** (tī-bū-le') aus den Fugen bringen, zererschlagen.  
**démarcation** (bē-mār-fā-βā') *f* Abgrenzung.  
**démarche** (bē-mār'ſch) *f* Gang *m*; Verhalten; Schritt, Maßregel.  
**démarier** (bē-mār-lē-e'): se ~ sich scheiden lassen.  
**démarquer** (bē-mār-fe') das Zeichen aus et. herausmachen.  
**démarrer** ↓ (bē-mā-re') vom Tau losmachen; *v/n*. absegeln.  
**démasquer** (bē-mā-ſhe') entlarven.  
**démâter** (bē-mā-te') entmasten.  
**dématérialiser** (bē-mā-te-rī-a-lī-se') vergeistigen.  
**démêlé** (bē-mā-le') *m* Streit.  
**démêler** (.) entwirren; unter Mehreren herausfinden; durchschauen; auflären; avoir qc. à ~ avec q. mit j-m zu schaffen, Sündel haben; einmischen.

**démêloir** (bë-mæ-lä'r) *m* weiter Kamm; Spindel *f*.  
**démembrer** (mq-bre') zerstückeln.  
**déménager** (bë-më-na-ge') *e*-Wohnung austräumen; *v/n*. ausziehen.  
**démence** (bë-mq'ë) *f* Wahnsinn *m*.  
**démener** (be-m'ne'): *se* ~ sich zerarbeiten; *se* ~ contre *q*. sich gegen jem. ereifern.  
**démenti** (bë-mq-ti') *m* Lügenstrafen *n*; *il en aura le* ~ er wird sich dabei blamieren.  
**démentir** (ti'r) Lügen strafen; verleugnen; widerlegen. [*bungf*.  
**démérite** (bë-më-ri't) *m* Verschuldémériter (bë-me-ri-te'): ~ *de* *q*. et. gegen jem. verschulden.  
**démesuré**, *~e* (be-mä-fü-re') übermäßig. [eines Amtes entsetzen.  
**démètre** (mä'r) verrenken; jem.  
**démeubler** (bë-mö-ble') ein Zimmer austräumen.  
**demeurant**, *~e* (bä-mö-rg', ~rā't) wohnhaft; an ~ übrigens.  
**demeure** (bä-mö'r) *f* Wohnung; Bezug *m*; être en ~ im Rückstande sein; à ~ auf die Dauer.  
**demeurer** (bä-mö-re') wohnen; sich aufhalten; bleiben; en ~ là es dabei bewenden lassen.  
**demi**, *~e* (b'mi', b'mi') halb; un ~ ein Halb(es); *~e* *f* Halbe, halbe Stunde, Flasche *re.*; à ~ zur Hälfte; ~... in 3ßg.: Halb..., *zB.* ~basane (b'mi-bä-sa'n) *f* Halbfranzband *m*; ~-cercle (hä'ru) *m* Halbkreis; ~-fortune (fö'r-tü'n) *f* vierräderiger Einspanner *m*; ~-jour (Qü'r) *m* Zwie-licht *n*; ~-mot (mo'): à ~-mot auf *e*-e bloße Andeutung hin; ~-reliure (rā-ll-ü'r) *f* Bappband *m* mit Lederrücken; ~-sourir (hu-pi'r) *m* Wchelpause *f*.  
**démission** (bë-mi-ßiq') *f* Abbanfung, Niederlegung.  
**démisionnaire** (ßiö-nä'r) mentlaser oder abgegangener Beamte.

**démocratie** (bë-mö-tra-ßi') *f* id., Volksherrschaft.  
**démographe** (bë-mö-grä'f) *m* Volksbeschreiber, Statistiker.  
**demoiselle** (bä-mä-sä'l) *f* Fräulein *n*; Bettwärmer *m*; Zungfernbirne; Libelle; Schwanzmeise; Handramme.  
**démouir** (bë-mä-ßi'r) vom Schimmel befreien.  
**démolir** (bë-mö-ll'r) ab-, niederreißen, abbrechen.  
**démolisseur** (bë-mö-ll-ßö'r) *m* Niederreißer; Käufer auf den Abbruch; Umsturzmann.  
**démon** (bë-mq') *m* Dämon; Teufel.  
**démonétiser** (bë-mö-ne-ti-se') den Wert des Geldes herabsetzen; in Verruf bringen. [besessen.  
**démoniaque** (nä-a't) vom Teufel  
**démonstratif**, *~ve* (mq-ßtra-ti'f, ~ti'w) be-, hinweisend; seine Gesinnung durch äußere Zeichen bekundend, lebhaft in Geberden.  
**démonstration** (ßtrā-ßiq') *f* Beweis(-führung); Rundgebung, Äußerung; Scheinmanöver *n*.  
**démonter** (te') *e-n* weiter abwerfen; die Kletterei abstoßen lassen; auseinander nehmen, zerlegen; *fig.* aus der Fassung bringen.  
**démontrer** (bë-mq-tre') be-, erweisen; durch Vorzeigen erklären; fundgeben.  
**démordre** (bë-mö'rör) nach dem Beißen loslassen; ~ *de* *qc.* von et. absteigen.  
**démoucheter** (bë-mu-ßte') den Knopf vom Florett abnehmen.  
**démunir** (bë-mü-ni'r) von Kriegsbedarf entblößen.  
**démurer** (bë-mü-re') zugemauertes nieder durchbrechen.  
**démuseler** (bë-mü-ßle') den Maulkorb abnehmen.  
**dénantir** (be-ng-ti'r): ~ *q. j-m* ein Unterpfand abnehmen. [*ten.*  
**dénatter** (bë-nä-te') paare aufsch-

**dénaturaliser** (də-nă-tũ-ră-ll'-se')  
 des Heimaterehtes berauben.  
**dénaturé**, ~e (də-nă-tũ-re') ent-  
 artet, unnatürlich.  
**dénaturer** (˘) die Natur von et.  
 verändern; entstehen.  
**dénché**, ~e (də-ſche') gezähnt.  
**dénégation** (de-ně-gă-ſiq') f Zeug-  
**déni** (də-ni') m Verſagung. [nen.  
**déniaisé**, ~e (de-nĩ-æ-fe') durch-  
 trieben, ſchlau.  
**déniaiser** (de-nĩ-æ-fe') wiſſigen.  
**dénicher** (de-nĩ-ſche') I. v/a. aus  
 dem Neſte nehmen; ſig. ausſin-  
 dig machen; von einem Poſten ver-  
 jagen. II. v/n. ausſliegen.  
**dénicheur** (de-nĩ-ſchö'r) m Neſter-  
 ausnehmer. [Geld n.  
**denier** (dĩ-nĩe') m Dena'r; Heller;  
**dénier** (de-nĩ-e') ableugnen.  
**dénigrer** (de-nĩ-gre') anſchwärzen,  
 verleumben.  
**dénigreur** (de-nĩ-grö'r) m Ver-  
 leumber. [np'ſuß.  
**Denis ou Denys** (dĩ-nĩ') m Dio-  
**déniveler** (de-nĩ-w'le') aus der  
 wage-rechten Lage bringen.  
**dénombrement** (de-ng-brĩ-mq')  
 m Aufz., Volks-zählung f.  
**dénombrer** (de-ng-bre') aufzählen.  
**dénominateur** (de-nö-mĩ-na-tö'r)  
 m Nenner e-s Bruchs. [nennend.  
**dénommatif**, ~ve (ti'f, ti'w) be-  
**dénomination** (de-nö-mĩ-nă-ſiq')  
 f Benennung. [se ~ heißen.  
**dénommer** (de-nö-me') benennen;  
**dénoncer** (de-ng-ſe') ankündigen;  
 zur Anzeige bringen, denunzie-  
 ren; e-n Vertrag u. auffündigen.  
**dénonciateur** m, ~trice f (de-ng-  
 ſĩ-a-tö'r, ~tri'ſ) Angeber(in).  
**dénonciation** (ă-ſiq') f Denunzia-  
 tion; Kündigung eines Vertrages.  
**dénoter** (de-nö-te') bezeichnen; auf  
 et. hindeuten.  
**dénouement** (de-nu-mq') m Lö-  
 ſung f des Knotens; Ausgang;  
 Auflöſung f.

**dénouer** (de-nũ-e') auf=knüpfen,  
 =löſen; den Knoten des Dramas  
 löſen; den Körper gelenker machen.  
**denrée** (də-rě') f Eß-, Material-  
 ware. [ſchwer.  
**dense** (dəſ) dicht; ſpecifiſch  
**dent** (də) f Zahn m; Zaſſen m;  
 Horn n (Berggipfel); être (met-  
 tre) sur les ~s hundmüde ſein  
 (zu Eſſenden reiten).  
**dentaire** (də-tă'r) 1. a. zah'n...  
 2. f Zahnfrant n.  
**dental**, ~e (də-tă'l) Zah'n...  
**denté**, ~e (də-te') gezähnt.  
**dentée** (tě') f Biß m; Zah'nſieb m.  
**dentelé**, ~e (də-t'le') gezähnt.  
**denteler** (də-t'le') auszaſſen.  
**dentelle** (də-tă'l) f Kante; Spitze;  
 ~ de soie Blonde.  
**dentelure** (də-t'liũ'r) f Auszaſſung.  
**denter** (te') mit Zähnen verſehen.  
**denticulé**, ~e (ti-tũ-le') gezähnt.  
**dentier** (tiě') m künſtliches Gebiß.  
**dentifrice** (də-tĩ-frĩ'ſ) zah'nreini-  
 gend; poudre ~ Zah'npulver n.  
**dentiste** (də-tĩ'ſt) m Zah'n-arzt.  
**dentition** (də-tĩ-ſiq') f Zäh'n n.  
**dentu**, ~e (də-tũ') gezähnt.  
**denture** (tiũ'r) f Zah'nung an Wäbern.  
**dénuder** (de-nũ-de') entblößen,  
 bloßlegen.  
**dénué**, ~e (de-nũ-e') entblößt, be-  
 raubt; ~ de secours hülfloß.  
**dénuement** (de-nũ-mq') m Ent-  
 blößung f, Hülfloßigkeit f.  
**dénuer** (de-nũ-e') entblößen, be-  
 Denys v. Denis. [rauben.  
**dépaqueter** (de-pă-f'te') auspacken.  
**dépareiller** (pă-ră-je') 3f. gchöriges  
 von einander trennen, verein-  
 zeln. [berauben; entſtellen.  
**déparer** (de-pa-re') des Eſchmuckes  
**déparier** (de-pă-rĩ-e') paarweiſe Zu-  
 ſammengchöriges trennen.  
**déparler** (de-păr-le'): ne pas ~  
 gar nicht aufhören zu ſprechen.  
**déparquer** (de-păr-fe') aus dem  
 Pferd laſſen.

**départ** (bē-pā'r) *m* Ab-reise, -fahrt.  
**départir** (de-pār-tī'r) aus-, ver-, zu-teilen; se ~ de qc. von et. absteigen.  
**dépasser** (de-pa-ße') überho-len, hinter sich lassen; höher hinauf-reichen als et.; überschrei'ten.  
**dépaver** (de-pa-me') das (Straßen-) Pflaster aufreißen.  
**dépayser** (pe-ī-fe') in die Fremde schicken; irre führen. [stückeln.  
**dépecer** (pā-ße') zerschneiden, zer-  
**dépêcher** (de-pā-ſchē') beschleu-nigen, abfertigen; se ~ sich be-eilen. [bern.  
**dépeindre** (bē-pā'br) (ab-)schil-  
**dépenaillé**, ~e (de-p'nā-je') zer-lumpt. [gigfeit; ~s *pl.* Zubehör.  
**dépendance** (de-pā-bā'ſ) *f* Abhän-  
**dépendant**, ~e (bā', bā't) abhängig.  
**dépendre** (bē-pā'br) I. *v/n.* ab-hängen, abhängig sein; cela  
**dépend** je nachdem. II. *v/a.* Hängendes herunternehmen.  
**dépens** (bē-pā') *m/pl.* Kosten.  
**dépense** (bē-pā'ſ) *f* Ausgabe, Auf-wand *m.* [aufwenden.  
**dépenser** (de-pā-ße') ausgeben,  
**dépensier** *m*, ~ère *f* (de-pā-ſiē', ~ſiā'r) Verschwender(in).  
**dépérir** (de-pe-rī'r) verkümmern.  
**dépérissement** (de-pe-rī-ſmā') *m* Verfall.  
**dépêtrer** (de-pā-tre') die Füße e-s Pferdes losmachen; se ~ de qc. sich aus et. herausheifen.  
**dépeupler** (de-pō-ple') entvölkern.  
**dépilation** (de-pī-lā-ſiā') *f* Ent-haarung. [fallen machen.  
**dépiler** (de-pī-le') die Haare aus-  
**dépister** (de-pī-ſte') ausspüren.  
**dépit** (bē-pī') *m* Ärger, Verdruß.  
**dépiter** (de-pī-te') ärgern.  
**déplacer** (de-pla-ße') verſetzen, anders wohin ſtellen.  
**déplaire** (bē-plā'r) mißfallen.  
**déplaisant**, ~e (de-plā-ſā', ~ſā't) unangenehm.

**déplaisir** (de-plā-ſī'r) *m* Mißver-gnügen *n.* [zen; ausreißen.  
**déplanter** (de-plā-te') verpflanz-  
**déplier** (de-pī-e') entfalten.  
**déplisser** (de-pī-ſe') die Falten herausmachen.  
**déploiement** (de-plā-ing') *m* Ent-wicklung; X Aufmarschieren.  
**déploMBER** (de-plā-be') das Blei-fiegel abnehmen.  
**déplorable** (de-plō-ra'bi) bejam-mernswert. [jammern.  
**déploreR** (de-plō-re') bebauern, be-  
**déployer** (de-plā-ſe') entfalten, aus-breiten, -spannen; X auf-marschieren lassen.  
**déplumer** (de-plū-me') rupfen.  
**dépoli** (de-pō-lī') *m* Matt(sein) *n.*  
**dépolir** (lī'r) den Glanz benehmen, matt schleifen. [Entvölkerung.  
**dépopulation** (de-pō-pū-lā-ſiā') *f*  
**déport** (bē-pō'r) *m* Aufschub; ☉ Vergütung *f* für das Verleihen von Wertpapieren.  
**déportements** (de-pōr-tmā') *m/pl.* schlechte Aufführung.  
**déporter** (de-pōr-te') devortieren; se ~ de qc. von et. absteigen.  
**déposant** *m*, ~e *f* (de-po-ſā', ~ſā't) abgehörte(r) Zeuge, Zeugin; Deponent; Einleger(in) bei Sportassen.  
**déposer** (de-po-ſe') niederlegen; in Verwahrung geben; ablegen; ~ de sa charge seines Amtes entsetzen; eine Zeiche beisetzen; abtragen, abbrechen; *v/n.* ge-richtlich aussagen. [wahrer.  
**dépositaire** (de-po-ſī-tā'r) *m* Ver-  
**déposition** (de-po-ſī-ſiā') *f* Ab-ſetzung; (Zeugen-)Aussage.  
**dépossession** (pō-ſā-ſiā') *f* Ver-treibung aus dem Besitze.  
**dépôt** (bē-pō') *m* anvertrautes Gut; Verwahrungsort; ☉ Nie-berlage *f*; Erſatzbataillon *n*; Niederſchlag. [Wein umfüllen.  
**dépoter** (de-pō-te') umpflanzen;

**dépouille** (bē-pu'j) *f* Balgm; Hülle; Nachlaß *m*; Beute, Raub *m*.  
**dépouiller** (de-pū-je') abbalgen; ~ *q. de qc. jem.* einer Sache berauben; eine Hülle abwerfen; *Regl.* zc. ausziehen und prüfen.  
**dépourvoir** (de-pūr-wā'r): ~ *de qc.* von et. entblößen.  
**dépourvu** (wū'): an ~ unversehens.  
**dépravation** (de-prā-wā-βiq') *f* Verderbtheit.  
**dépraver** (de-prā-we') verderben.  
**dépréciation** (de-pre-βiā-βiq') *f* Wert-Herabsetzung.  
**déprécier** (de-pre-βi-e') herabwürdigen, schmätern. [treuer.  
**déprédateur** (da-tō'r *m* Verun-  
**déprédation** (de-pre-dā-βiq') *f* Veruntreuung, Erpressung.  
**dépressif**, ~ *ve* (bē-prā-βi'f, -i'w) niederdrückend.  
**dépression** (de-prā-βiq') *f* Senkung; Sinken; *fig.* Demütigung.  
**déprier** (de-prī-e') absagen lassen.  
**déprimer** (me') niederdrücken; herabsetzen: *fig.* demütigen.  
**dépriser** (se') zu gering schätzen.  
**déprisonner** (de-prī-sō-ne') aus dem Gefängnis befreien.  
**dépuceler** (pū-β'le') entjungfern.  
**depuis** (b'pāl') seit, von ... an; *adv.* u. ~ *que cj.* seitdem.  
**dépurer** (de-pū-re') reinigen.  
**députer** (de-pū-te') ab-ordnen.  
**déraciner** (de-rā-βi-ne') entwurzeln, *fig.* austrotten.  
**dérader** (de-ra-de') ein Schiff von der Reede abtreiben (v. Sturm).  
**déraider** (de-rā-dī'r) die Steifigkeit beseitigen.  
**dérailler** (de-rā-je') entgleisen.  
**dérailson** (de-rā-βiq') *f* Unvernunft.  
**dérailsonnable** (sō-na'βi) unvernünftig. [reden, faseln.  
**dérailsonner** (sō-ne') unvernünftig  
**dérangement** (de-ra-Q'mg') *m* Unordnung *f*; Störung *f*; Zerrüttung *f*; Lieberlichkeit *f*.

**déranger** (de-ra-Qe') in Unordnung bringen; stören: den Magen verderben; so ~, a. in Schulden geraten, lieberlich werden.  
**déraper** (rā-pe') den Unterlicht.  
**dérâper** (de-ra-pe') die (Wein-)Beeren von der Traube trennen.  
**dératé** (de-ra-te') *m* durchtriebener Schelm.  
**derechef** (bē-r'fchā'f) von neuem.  
**dérégler**, ~ *e* (de-re-gle') unordentlich; lieberlich.  
**dérèglement** (de-rā-gls-mg') *m* Unregelmäßigkeit; Lieberlichkeit.  
**dérégler** (de-re-gle') in Unordnung bringen; so ~, a. lieberlich w.  
**dérider** (de-rī-de') ent-runzeln.  
**dérision** (de-rī-βiq') *f* Verhöhnung.  
**dérisoire** (de-rī-βiā'r) spöttisch.  
**dérivatif** (de-rī-wa-ti'f) *m* ableitendes Mittel. [treiben.  
**dérive** (bē-rī'w) *f*: aller en ~ ab-  
**dériver** (de-rī-we') (vom Ufer) abstoßen, abtreiben; abgeleitet *w*; herkommen; v/a. ab-, her-leiten; lohnieten. [Haut-...  
**derm(at)o...** (bār-m(a-t)ō...) in 3ffg.  
**dernier**, ~ *ère* (bār-nē', -nā'r) letzt; vorig, verwichen; unterst; äußerst; ~ *venu* Zuletztgekommen(e). [neulich.  
**dernièrement** (nā-r'mg') jüngst.  
**dérobée** (de-rō-bē'): à la ~ heimlich.  
**dérober** (de-rō-be') entwenden, stehlen; den Blicken entziehen.  
**dérogation** (de-rō-gā-βiq') *f* Beinträchtigung; Verstoß *m* gegen Gewohnheiten.  
**dérogé** (de-rō-Qe') zuwiderhandeln; be-einträchtigen; standeswidrig handeln.  
**dérouiller** (de-rū-je') den Rost abputzen; *fig.* wieder auffrischen, abschleifen.  
**dérouler** (de-ru-le') auseinanderrollen, wickeln; ausbreiten.  
**déroute** (bē-ru't) *f* wilde Flucht; Niederlage.

**dérouter** (de-ru-te') vom Wege abbringen; in Verwirrung bringen.

**derrière** (dä-rjä'r) 1. hinten; par ~ von hinten. 2. *prp.* hinter. 3. *m* Hintere, After; Hinterteil *n*, Rückseite *f*; *as pl.* Nachtrag eines Heeres.

**dès** (dæ) 1. von ... an; schon in; seit; schon (morgen *zc.*). 2. *conj.* ~ *que* sobald als. [*schon.*

**désabuser** (de-fä-bü-se') enttäu-

**désaccord** (de-fä-fö'r) *m* Mißklang; Zerwürfniß *n*. [veruneinigen.

**désaccorder** (fö'r-de') verstimmen;

**désaccoupler** (de-fä-fu-ple') *ge-*paarte Tiere *zc.* von einander trennen; Hunde loskoppeln.

**désaccoutumer** (tü-me'): ~ *q.* de *qc.* j-m et. abgewöhnen.

**désachaler** (de-fä-fä-lä-be') jem. um seine Kunden bringen.

**désaffaires**, *ae* (fä-re') geschäftslös.

**désaffectionner** (de-fä-fä-fä-ön-ne') abgeneigt machen. [*nehm.*

**désagréable** (grä-a'bl) unange-

**désagrément** (gré-mä') *m* Unannehmlichkeit *f*. [*bringen.*

**désajuster** (Gü-hte') in Unordnung

**désallier** (ll-e'): *se* ~ sich entzweien.

**désalterer** (de-fäl-tä-re'): ~ *q.* j-s Durst stillen.

**désamorcer** (de-fä-mör-se') das Zündhütchen abnehmen.

**désancrer** (de-fä-fre') den Anker lichten. [*f* Unfleiß *m*.

**désapplication** (de-fä-plä-fä-fä') *m* getäuschte Hoffnung.

**désappointement** (de-fä-pä-tmä') *m* getäuschte Hoffnung.

**désappointer** (te'): ~ *q.* jem. in seinen Erwartungen täuschen.

**désapprendre** (prä-br) verlernen.

**désapprouver**, *~trice* (de-fä-prö-ba-fö'r, ~trä'ß) mißbilligend.

**désapprobation** (bä-fä') *f* Mißbilligung.

**désapprouver** (de-fä-pru-we') mißbilligen.

**désarçonner** (de-fär-ßö-ne') aus dem Sattel heben.

**désarmer** (de-fär-me') entwaffnen; ~ *un fusil* den Hahn in Ruhe setzen; *v/n.* abrüsten.

**désarroi** (de-fä-rä') *m* Unordnung.

**désarticuler** (de-fär-tä-fü-le') aus den Gelenken lösen.

**désassimiler** (de-fä-ßä-mä-le') aus-scheiden. [*Verbindung trennen.*

**désassocier** (de-fä-ßö-ßä-e') eine

**désassortir** (ßör-tä'r) ein Waren-sortiment unvollständig machen.

**désastre** (dä-fä-ßtr) *m* Unstern, schweres Mißgeschick.

**désastreux**, *~se* (de-fä-ßtrö', ~ßtrö'ß) un(glück)selig.

**désavantage** (wä-tä') *m* Nachteil.

**désavantager** (de-fä-wä-tä-ge') benachteiligen. [*unvorteilhaft.*

**désavantageux**, *~se* (Gö', GÖ'ß)

**désaveu** (de-fä-wö') *m* Nicht-an-

erkennung. [*die Augen öffnen.*

**désavengler** (wö-gle'): ~ *q.* j-m

**désavouer** (de-fä-wü-e') in Abrede stellen, (ver)leugnen; nicht anerkennen; widerrufen.

**desceller** (dä-ßä-le') das Siegel abnehmen; loskitten.

**descendance** (dä-ßä-dä') *f* Herkunft; Nachkommenchaft.

**descendant**, *~e* (dä-ßä-dä', ~dä't)

1. absteigend. 2. s. Abkömmling.

**descendre** (dä-ßä-br) herabsteigen;

~ *à terre* landen; ~ *chez q.* bei

j-m eintreten; bei j-m eine

Hausfuchung vornehmen; ~ *de*

*qc.*, *q.* von et. herrühren, von

j-m abstammen; *v/a.* herunter-

nehmen, -tragen; Passagiere ab-,

aus Land setzen.

**descente** (dä-ßä't) *f* Herab-stei-

gen *n*, -fahren *n*; Hausfuchung;

Herunternehmen *n*; Landung,

Einfall *m* in ein Land; Abhang *m*.

**descripteur** (dä-ßä-rtä-r) *m* Be-

schreiber. [*Schreibung.*

**description** (dä-ßä-rtä-rtä') *f* Be-

**déseballer** (de-ʃa-bä-le') auspacken.  
**désebargo** (bär-go') *m* Aufhören des Embargo, der Schiffschaft.  
**désebourber** (de-ʃa-bür-be') aus dem Schlamm ziehen.  
**désemparer** (pa-re') abziehen von einem Orte; sans ~ unverzüglich.  
**désemplir** (de-ʃa-pli'r) abfüllen.  
**désenchanter** (de-ʃa-ʃəq-te') entzaubern; ernüchtern. [*geln.*]  
**désenclouer** (de-ʃa-flü-e') entnageln.  
**désenfleur** (fle') e-e Geschwulst vertreiben. [*der Geschwulst.*]  
**désenflure** (flü'r) *f* Abnehmen *n*  
**désenivrer** (ʃa-ni-wre') nüchtern machen. [*Schlinge losmachen.*]  
**désenlacer** (de-ʃa-la-ʃe') aus der Fessel lösen.  
**désennuyer** (nü-je') zerstreuen.  
**désenrayer** (de-ʃa-rä-je') den Hemmstachel wegnehmen.  
**désenvelopper** (de-ʃa-w'lö-pe') auswickeln. [*benutzen.*]  
**désenvenimer** (w'ni-me') das Gift auswaschen.  
**désert**, ~e (dè-ʃä'r, ~ʃä'rt) 1. wüst, öde. 2. *m* Wüste *f*.  
**désertir** (de-ʃä-r-te') einen Ort verlassen; ~ qc. einer Sache abtrünnig werden; *v/n.* ausreisen.  
**désertion** (ʃä'r) *f* Ausreisen *n*.  
**désespérer** (de-ʃä-ʃpe-re') I. *v/n.* verzweifeln. II. *v/a.* in Verzweiflung bringen.  
**désespoir** (ʃä-ʃpè'r) *m* Verzweiflung.  
**déshabillé** (de-ʃä-bl-je') *m* Hauskleid *n*, Negligé *n*. [*den.*]  
**déshabiller** (de-ʃä-bl-je') entkleiden.  
**déshabité**, ~e (de-ʃä-bl-te') nicht mehr bewohnt. [*wohnen.*]  
**déshabitué** (de-ʃä-bl-tü-e') abgewöhnt.  
**déshéritier** (de-ʃä-ri-te') ent-erben.  
**déshonnête** (ʃö-nä't) unanständig.  
**déshonnêteté** (de-ʃö-nä-tä-te') *f* Unanständigkeit.  
**déshonneur** (nö'r) *m* Schande *f*.  
**déshonorer** (de-ʃö-nö-re') entehren, beschimpfen. [*zeichnung.*]  
**désignation** (de-ʃi-nä-ʃiō') *f* Be-

**désigner** (de-ʃi-nje') bezeichnen, anzeigen; bestimmen; im Voraus ernennen. [*enttäuschen.*]  
**désillusionner** (de-ʃi-lü-ʃiō-ne')  
**désinence** (de-ʃi-nä'ŋ) *f* (Wort-)Endung.  
**désinfecter** (de-ʃä-ʃä-ʃte') von Ansteckungsstoffen reinigen, desinfizieren.  
**désintéressé**, ~e (de-ʃä-tè-rä-ʃe') unbeteiligt; uneigennützig.  
**désintéressement** (de-ʃä-tè-rä-ʃmā') *m* Uneigennützigkeit *f*.  
**désintéresser** (de-ʃä-tè-rä-ʃe') abfinden, schadlos halten.  
**désinvestir** (de-ʃä-wä-ʃti'r) zu belagern aufhören; ~ q. de qc. j-m ein ihm verliehenes Recht entziehen.  
**désinvolture** (de-ʃä-wöl-tü'r) *f* zwangloser Anstand.  
**désir** (dè-ʃi'r) *m* Wunsch; Begierde.  
**désirable** (de-ʃi-ra'bi) wünschenswert.  
**Désiré** (de-ʃi-re') *m* Desiderius.  
**désirer** (dè-ʃi'r) wünschen, verlangen.  
**désireux**, ~se (rö', rö'ʃ) begierig.  
**désistement** (ʃtiō') *m* Verzicht.  
**désister** (de-ʃi-ʃte'): se ~ de qc. von et. absteigen. [*sam sein.*]  
**désobéir** (de-ʃö-bè-i'r) ungehorchen.  
**désobéissance** (de-ʃö-bè-ʃiā'ŋ) *f* Ungehorsam *m*. [*Ungefälligkeit.*]  
**désobligeance** (de-ʃö-bl-ʃiā'ŋ) *f*  
**désobliger** (de-ʃö-bl-ʃe'): ~ q. j-m einen schlechten Dienst erweisen, mißfällig werden.  
**désobstruer** (de-ʃöb-ʃtrü-e') verstopfen frei machen.  
**désœuvré**, ~e (de-ʃö-wre') 1. gern untätig. 2. s. Müßiggänger(in).  
**désœuvrement** (de-ʃö-wrē-mā') *m* Müßiggang. [*trostlos.*]  
**désolant**, ~e (de-ʃö-lā', ~lā't)  
**désolation** (de-ʃö-lä-ʃiō') *f* Trostlosigkeit; Verwüstung.  
**désoler** (de-ʃö-le') aufs tiefste betrüben; être ~e untröstlich sein; verheeren, verwüsten.

**désopilant**, ~e (be-šö-pl'-Iq', ~Iq̃'t) Sachen erregend.

**désopiler** (be-šö-pl'-le'): ~ la rate das Zwerchfell erschüttern.

**désordonné**, ~e (be-šör-dö-ne') unordentlich; licherlich.

**désordonner** (~) in Unordnung bringen. [*f*, Verwirrung *f*.]

**désordre** (dö-šö'rdö) *m* Unordnung

**désorienter** (be-šö-rig-te') irre, verwirrt machen. [*h*infort.

**désormais** (šör-mäe') von nun an,

**désorner** (be-šör-ne') verunzieren.

**désoffer** (be-šö-še') die Knochen oder Gräten ausnehmen.

**despote** (dä-špö't) *m* Despot.

**dessaisir** (dä-šä-šir): se ~ de qc. et. aus den Händen geben.

**dessaler** (dä-šä-le') entsalzen.

**dessangler** (šg-gle') losgurten.

**dessécher** (šö-šhe') austrocknen; bürren. [*~* gebliffentlich.

**dessein** (šg') *m* Absicht *f*, Zweck; à

**desseller** (dä-šä-le') abfatteln.

**desserre** (šä'r) *f*: être dur à la ~ sich schwer vom Gelde trennen.

**desserrer** (dä-šä-re') loser, locker machen.

**dessert** (dä-šä'r) *m* Nachtiſch.

**desserte** (dä-šä'rt) *f* abgetragene Speisen. [*verweſer*.

**desservant** (dä-šär-wg') *m* Pfarr-

**desservir** (wi'r) die Speisen abtragen;

~ q. j-m ſchaden; ~ une chapelle den Kirchengdienſt für jem. verſehen.

[~ti'w] austrocknend.

**dessiccatif**, ~ve (dä-šl-fa-ti'f,

**dessiller** (dä-šl-je'): ~ les yeux à q. j-m die Augen öffnen.

**dessin** (dä-šg') *m* Zeichnung *f*; Riß; Zeichenkunst *f*.

**dessinateur** *m*, ~trice *f* (dä-šl-na-tö'r, ~tri'š) Zeichner(in).

**dessiner** (dä-šl-ne') zeichnen; se ~ ſeine Formen zeigen.

**dessoucher** (šu-šhe') ausroden.

**dessouder** (dä-šu-be') loslöten.

**dessouffrer** (fre') entſchweſeln.

**dessouler** (dä-šu-le') nüchtern machen.

**dessous** (d'šu') 1. (dar)unter; en ~ unterwärts; mettre sens des-

sus ~ das Unterſte zu oberſt ſtehen. 2. *prp.* au-~ de ... unter.

3. *m* Unterſeite *f*; Rehrſeite *f*; avoir le ~ den kürzern ziehen.

**dessus** (d'šü') 1. oben(drauf); v.

dessus 1; ci-~ oben erwähnt.

2. *prp.* au-~ de oberhalb, über;

de ~ la table vom Tiſche weg;

par-~ darüber hinaus. 3. *m*

Obertheil, obere Seite; avoir le

~ sur q. die Oberhand über jem.

behalten; d' Diskant.

**destin** (dä-štq') *m* Geſchick *n*, Verhängnis *n*. [*Adreſſa't*.

**destinataire** (dä-štli-na-tä'r) *m*

**destinateur** (tö'r) *m* Adreſſant.

**destination** (dä-štli-nä-štq') *f* Be-

ſtimmung; Zweck *m*.

**destinée** (nē') *f* Schickſal *n*, Loſ *n*.

**destiner** (dä-štli-ne') beſtimmen,

außerſehen. [*berauben*.

**destituer** (tü-e') ab-, ent-ſetzen;

**destitution** (tü-štq') *f* Abſetzung.

**destrier** (dä-štrie') *m* Schlachtroß.

**destructeur**, ~trice (dä-štü-štö'r,

~tri'š) 1. zerſtörend. 2. *s.* Zer-

ſtörer(in). [*ſtörend*.

**destructif**, ~ve (fti'f, fti'w) zer-

**destruction** (štq') *f* Zerſtörung.

**désuétude** (be-šü-štü'b) *f* Ab-

kommen *n* eines Geſetzes; tomber

en ~ außer Gebrauch kommen.

**désunion** (be-šü-niq') *f* Trennung;

Zwietracht.

**désunir** (be-šü-nir) entzweien.

**détacher** (be-tä-šhe') 1. loſ-ma-

chen, -reißen, -binden; Noten ab-

ſtoßen; auf Kommando auß-

ſchicken. 2. von Flecken reinigen.

**détailler** (be-tä-je') im kleinen

verkaufen; umſtändlich erzäh-

len; einen Daken zc. zerhauen.

**détaler** (le') I. *v/a.* wieder einpaſ-

ſen. II. *v/n.* ſich paſſen, abziehen.

**détaxer** (de-tä-ſſe') den Preis her-  
abſetzen.  
**déteindre** (dë-tä'ndr) entſärben;  
v/n. u. so ~ abſärben.  
**dételer** (de-t'le') auſſpannen.  
**détendre** (dë-tä'ndr) ab-, loſſ-ſpan-  
nen; se ~ ſchlaff werden.  
**détenir** (de-t'nī'r) feſt halten; im  
Beſiße haben; gefangen halten.  
**détente** (dë-tä't) f Drücker m einer  
Glinte; Loſsdrücken n.  
**détenteur** m, ~trice f (de-tä-tō'r,  
~trī'ß) Inhaber(in).  
**détention** (de-tä-ßä't) f Gefangen-  
haltung; faktiſcher Beſiße; Vor-  
enthaltung. [tierte(r).  
**détenu** m, ~e f (de-t'nū') Inhaf-  
**détériorer** (de-te-rī-o-re') ver-  
ſchlechtern. [beſtimmenb.  
**déterminant**, ~e (tär-mī-ng', ~ä't)  
**détermination** (de-tär-mī-nä-ßä't)  
f Beſtimmung; Entſchließung.  
**déterminé**, ~e (de-tär-mī-n ') ent-  
ſchloſſen, verwegen.  
**déterminer** (de-tär-mī-ne') be-  
ſtimmen; ~ q. à qc. jem. zu  
einem Entſchluffe bringen; ~  
de ... beſchließen, zu ...  
**déterrer** (de-tä-re') ausgraben;  
fig. auſſindig machen. [lich.  
**détestable** (de-tä-ßtä'br) abſcheu-  
**détester** (tä-ßte') verabſcheuen.  
**détirer** (tī-re') auseinanderrecken.  
**détonation** (tö-nä-ßä't) f Knall m.  
**détoner** (de-tö-ne') explodieren.  
**détonner** d' (de-tö-ne') betonieren.  
**détordre** (de-to'rdr) aufdrehen.  
**détors**, ~e (dë-tō'r, ~tō'rß) ausein-  
ander gedreht.  
**détortiller** (de-tör-tī-je') auf-  
wickeln. [Ummweg; Ausrede f.  
**détour** (dë-tū'r) m Krümmung f;  
**détourné**, ~e (de-tür-ne') abge-  
legen. [Entwendung f.  
**détournement** (de-tür-n'ng') m  
**détourner** (de-tür-ne') vom Wege  
ablenken; von et. abziehen; ~ qc.  
de q. et. von j-m abwenden;

heimlich auf die Seite ſchaffen,  
unterſchlagen. [leumder.  
**détracteur** (de-trä-ktō'r) m Ver-  
**détraquer** (trä-ſe') in Unordnung  
bringen. [farbe, -malerei.  
**détrempe** (dë-trä'p) f Waſſer-  
**détremper** (de-trä-pe') ein-, an-  
rühren; Stahl weich machen.  
**détresse** (dë-trä'ß) f höchſte Not,  
Angſt.  
**détresser** (de-trä-ße') aufflechten.  
**détriment** (de-trī-mä') m Scha-  
den, Nachteil.  
**détriter** (de-trī-te') zerquetschen.  
**détritus** (tū'ß) m Trümmer pl.  
**détroit** (dë-trā') m Meer-enge f;  
Engpaß. [Irrtum reißen.  
**détromper** (de-trä-pe') aus dem  
**détrôner** (de-tro-ne') entthronen.  
**détrousser** (de-tru-ße') ein Kleid  
herunterſchürzen; ausplündern.  
**détruire** (dë-trū'r) zerſtören.  
**dette** (dät) f (Geld-)Schuld; fig.  
Tribut m, Zoll m.  
**deuil** (döj) m Trauer f. [beide.  
**deux** (dö) zwei; tous (les) ~ alle  
**deuxième** (dö-ßiä'm) zweite(r).  
**deuxièmement** (dö-ßiä-mä-mä')  
zweitens. [punkt, Ko'lou n.  
**deux-points** (dö-pä't) m Doppel-  
**Deux-Ponts** (pö') m Zweibrücken.  
**dévaliser** (de-wä-ll-ſe') ausplün-  
dern.  
**devancer** (dä-wä-ße'): ~ q. vor  
j-m hergehen, j-m zuvorkom-  
men, j-s Vorgänger ſein.  
**devancier** m, ~ère f (dä-wä-ßiä',  
~ßiä'r) Vor-gänger(in), -fahr.  
**devant** (d'wä') 1. vorn, voran;  
vorher. 2. *pp.* vor. 3. m Vor-  
beteil. [fenſter n.  
**devanture** (dä-wä-tū'r) f Schau-  
**dévaster** (de-wä-ßte') verheeren.  
**déveine** (dë-wä'n) f Peſch im Spiel.  
**développement** (de-w'lö-p'mä') m  
Entwicklung f.  
**développer** (w'lö-pe') entwickeln.  
**devenir** (dä-w'nī'r) werden.

**dévergondé**, ~e (be-wär-gg-be')  
 schamlos. [riegeln.  
**déverrouiller** (be-wā-rū-je') auf-  
 devers (bē-wā'r) (nahe) bei.  
**dévers**, ~e (bē-wā'r, be-wā'rs)  
 1. krumm, schief. 2. *m* schiefe  
 Kante.  
**déverser** (be-wär-ße') krummen;  
 das Wasser in einen Kanal ableiten;  
 ausschütten. [fer=ablaß.  
**déversoir** (be-wär-ßā'r) *m* Was-  
**dévêtir** (be-wæ-tl'r) entkleiden;  
 se ~ de qc. sich einer Erbschaft re-  
 begeben. [Klung von der Bahn.  
**déviation** (be-wī-ā-ßiq') *f* Abwei-  
**dévider** (be') ab=haspeln, =spulen,  
 =wickeln. [Garnwinder(in).  
**dévideur** *m*, ~se *f* (bō'r, bō'f)  
**dévidoir** (bā'r) *m* Garnwinde *f*.  
**dévier** (be-wī-e'): ~ de qc. von  
 et. abweichen.  
**devin** *m*, ~eresse *f* (bē-wā', bē-  
 wī-n'rā'ß) Wahrsager(in).  
**deviner** (bē-wī-ne') erraten.  
**devis** (bē-wī') *m* Bau-anfschlag.  
**dévisager** (be-wī-ßā-Ge'): ~ q.  
 j-m das Gesicht zertragen; jem.  
 scharf ansehen. [ea. plaudern.  
**deviser** (bē-wī-ße') zutraulich mit  
**dévisser** (be-wī-ße') losßschrauben.  
**dévolement** (wā-mq') *m* Durch-  
 fall; schiefe Neigung. [-hüllen.  
**dévoiler** (be-wā-le') ent-schleiern,  
**devoir** (bē-wā'r) 1. schuldig sein;  
 müssen, sollen; beabsichtigen zu  
 ... 2. *m* Pflicht *f*, Schuldigkeit  
*f*; Schul-arbeit *f*.  
**dévolu** *m*, ~e *f* (be-wō-lū')  
 1. heim-, zu=gefallen; erworben.  
 2. *m* jeter son ~ sur q. sein  
 Auge auf jem. werfen. [gen.  
**dévorer** (re') zerfleischen; verschlin-  
**dévot**, ~e (bē-wō', ~wō't) 1. fromm,  
 andächtig. 2. *s*. Andächtige(r);  
 faux ~ Mucker.  
**dévotion** (be-wō-ßiq') *f* Andacht;  
 Frömmigkeit; große Ergeben-  
**dévoué**, ~e (wū-e') ergeben. [heit.

**dévouement** (be-wu-mq') *m* Er-  
 gebenheit *f*; Aufopferung *f*.  
**dévouer** (wū-e') weihen, widmen;  
 auf=opfern. [schicklichkeit.  
**dextérité** (bē-t-htë-rl-te') *f* Ge-  
 dia (bīa) *int*. hift! (unfs).  
**diabète** (bī-ā-bē't) *m* 1. Berier-  
 becher. 2. Harnruhr *f*; ~ sucré  
 Zuckerkrankheit *f*.  
**diable** (bīā'bi) *m* Teufel; bon ~  
 gute Haut; Brummkreisel.  
**diablement** (bī'mq') verteuft.  
**diablerie** (bīa-bī-rī') *f* Teufelei.  
**diablesse** (bīa-bīā'ß) *f* Teufels-  
 weib *n*, Satan *m*.  
**diablotin** (bīa-bīō-tq') *m* Teufel-  
 chen *n*; überzuckertes Schokoladen-  
 pläschen. [abscheulich.  
**diabolique** (bīa-bō-lī'f) teuflisch;  
**diacre** (bī-a'tr) *m* Dia'konus.  
**dialoguer** (bī-ā-lō-ge') in Ge-  
 sprächsform einkleiden.  
**diamater** (bīā-mq-te') mit Dia-  
 manten besetzen.  
**diamantin**, ~e (bīā-mq-tq', ~ti'n)  
 hart wie Diamant. [messer.  
**diamètre** (bī-ā-mā'tr) *m* Durch-  
**diane** X (bī-a'n) *f* Reveille.  
**diantre** (bīā'tr) *m* Teufel, Dämon.  
**diapason** (bī-ā-pa-ßq') *m* Umfang  
 einer Stimme; Stimmungabel *f*; ~  
 normal Kammerton.  
**diaphane** (bī-ā-fa'n) durch=schei-  
 nend, =sichtig. [sell *n*.  
**diaphragme** (frā'gm) *m* Zwerch-  
**diapré**, ~e (pre') vielfarbig, bunt.  
**diatribe** (trī'b) *f* Schmähschrift.  
**dicible** (bī-ßī'bi) sagbar.  
**dictée** (bī-tē') *f* Diktieren *n*;  
 Diktat *n*, Extemporale *n*.  
**dicter** (fte') diktieren; vorschreiben;  
**diction** (bī-fßiq') *f* Vortrag *m*;  
 Ausdruck *m*. [Redensart.  
**dicton** (bī-ftq') *m* sprichwörtliche  
**Didier** (bī-dīe') *m* Deside'rius.  
**dièse** d (bī-ā'f) *m* Kreuz *n*.  
**diéser** (bī-e-ße') mit einem Kreuz  
 bezeichnen.

**diète** (bl-æ't) *f* 1. Lebensordnung; Diät. 2. Landtag, Bundestag.  
**Dieu** (diu) *m* Gott; d. (x pl.) Gott (-heit *f*), Abgott; *pl.* Götter.  
**Dieudonné** (diu-dö-ne') *m* Deodat, Theodor.  
**diffamant**, ~e, ~matoire (bl-fä-maŋ', ~mā't, ~ma-tsā'r) ehrenrührig. [Lästung.  
**diffamation** (bl-fä-mā-ßiq') *f* Verdammung (bl-fä-me') in bösen Zeugnissen bringen, beschreiben.  
**différemment** (bl-fē-rä-maŋ') (in) verschieden(er Weise), abweichend; ~ de ... anders als ...  
**différence** (fē-rā'ß) *f* Unterschied.  
**différencier** (bl-fē-rā-ßi-e') unterscheiden. [streitige Sache.  
**différend** (raŋ') *m* Streit, Zwist;  
**différent**, ~e (raŋ', rā't) verschieden; c'est ~ das ist etwas anderes.  
**différer** (bl-fē-re') I. *v/a.* aufschieben. II. *v/n.* ~ à ou de ... anstehen zu ...; von einander abweichen, sich unterscheiden.  
**difficile** (bl-fi-ßi'l) schwer (zu thun), schwierig; wunderbar, schwer zu befriedigen.  
**difficulté** (bl-fi-lül-te') *f* Schwierigkeit; Bedencklichkeit.  
**difficultueux**, ~se (tü-ö', ~ö'ß) voll Bedencklichkeiten. [fließend.  
**diffusent**, ~e (bl-flü-g', ~ā't) zerstreuen.  
**difforme** (bl-fö'rm) ungestalt.  
**difformité** (bl-för-mi-te') *f* Mißgestaltung, Häßlichkeit.  
**diffus**, ~e (bl-fü', ~fü'ß) weiterschweifig, breit; weit ausgebreitet.  
**diffuser** (bl-fü-ße') zerstreuen.  
**diffusion** (bl-fü-ßiq') *f* Ausbreitung; Weiterschweifigkeit.  
**digérer** (bl-Gē-re') verdauen.  
**digestif**, ~ve (bl-Gē-ßti'ß, ~ti'w) Verdauung befördernd.  
**digestion** (ßtiq') *f* Verdauung.  
**digital** (bl-Gi-tā'l) Finger...  
**digitale** & (bl-Gi-tā'l) *f* Fingerhut.  
**digne** (dñj) würdig, wert.

**dignitaire** (di-nj-tā'r) *m* Würdenträger. [Ehren-amt *n.*  
**dignité** (di-nj-te') *f* Würde;  
**digresser** (grä-ße') abschweifen.  
**digression** (ßiq') *f* Abschweifung.  
**digue** (diq) *f* Damm *m*, Deich *m*.  
**diguer** (di-ge') eindeichen.  
**dilacérer** (di-lä-ße-re') gewaltsam zerreißen.  
**dilapider** (di-lä-pli-de') vergeuden.  
**dilater** (di-la-te') ausdehnen, erweitern; ~ le cœur das Herz erfreuen. [bewirkend.  
**dilatoire** (di-la-tsā'r) Aufschub  
**dilection** (di-lä-ßiq') *f* Liebe.  
**diligence** (di-li-Gā'ß) *f* Emsigkeit; Schnelligkeit; Sorgfalt; Eilwagen *m*; Eisenbahnwagen *m* erster Klasse für wenig Passagiere.  
**diligent**, ~e (li-Gā', ~Gā't) flink, geschwind; sorgfältig. [len.  
**diligenter** (Gā-te') : so ~ sich beeilen.  
**dilucider** (di-lü-ßi-de') aufklären.  
**diluer** (lü-e') mit Wasser verdünnen.  
**diluvien**, ~ne (di-lü-wiq', ~wä'n) fluthalich.  
**dimanche** (di-mā'ßch) *m* Sonntag.  
**dime** (dīm) *f* Zehent *m*.  
**dimension** (di-ma-ßiq') *f* Ausdehnung. [erheben.  
**diminuer** (di-mi-nü-e') I. *v/a.* verkleinern, vermindern. II. *v/n.* abnehmen; ~ (de prix) vom Preise herunterlassen.  
**diminution** (di-mi-nü-ßiq') *f* Verminderung. [singulare.  
**dinanderie** (di-ng-d'rī') *f* Messing.  
**dinander** (ng-diē') *m* Gelbgiedinde (dāb) *f* Trut-henne. [her.  
**dindon** (dā-dā') *m* Trut-hahn.  
**dindonneau** (dā-dö-no') *m* junge Putz. [Putzhüter(in).  
**dindonnier** *m*, ~ère *f* (nē', nā'r)  
**diné** (di-ne') *m* = diner 2.  
**dinée** (di-nē') *f* Mittagsherberge.  
**diner** (di-ne') 1. zu Mittag speisen. 2. *m* Mittag-essen *n*.

**dineur** (di-nō'r) *m* Mittagsgast.  
**diocèse** (dī-ō-ḡē's) *m* Kirchen-  
 sprengel, Diöce'se *f*.  
**diphthong** (dī-ftq̄'g) *f* Diph-  
 thong *m*.  
**diplomatie** (dī-plō-ma-ḡī') *f* id.,  
 Staatswissenschaft; gesandt-  
 schaftliche Verhandlungen.  
**diplomatique** (dī-plō-ma-ti't) 1. diplomatisch. 2. *f* Diploma-  
 tik, Urkundenlehre. [fenner.  
**diplomatische** (ti'ḡt) *m* Urkunden-  
**dire** (dīr) 1. sagen; on dit es geht  
 die Rede; c'est-à-~ das heißt;  
 le qu'en dira-t-on das Gerede  
 der Leute; est-ce à ...? meinen  
 Sie etwa damit ...? voilà qui  
 est dit dabei bleibt es; se ~ sich  
 nennen, sich ausgeben für. 2. *m*  
 Aussage *f*.  
**direct**, ~e (dī-rā'tt) direkt (gerade;  
 unmittelbar; förmlich).  
**directeur-gérant** (dī-rā-ftōr-Ge-  
 rā') *m* Geschäftsinhaber; Haupt-  
 redakteur einer Zeitung.  
**directif**, ~ve (tī'tī', tī'tī'w) leitend.  
**direction** (dī-rā-ftō'q̄') *f* Leitung,  
 Führung; Direktorstelle; Di-  
 rektionsbureau *n*; Richtung.  
**directoire** (tīdā'r) *m* Direktorium.  
**diriger** (dī-rī-Ge') führen, leiten;  
 auf et. hin richten.  
**dirimant**, ~e (dī-rī-mā', ~mā't) die  
 Gültigkeit der Ehe aufhebend.  
**discale** (dī-ḡā'l) *f* Defa'lo *n* (Ge-  
 michtsabgang).  
**discernement** (dī-ḡār-n'mā') *m*  
 Sonderung; Unterscheidung, Er-  
 kenntnis; Urteilskraft; âge de  
 ~ zurechnungsfähiges Alter.  
**discerner** (ne') sondern; unter-  
 scheiden, erkennen. [hänger.  
**disciple** (dī-ḡī'pī) *m* Zünger, An-  
**discipline** (dī-ḡī-plī'n) *f* (Manns-)  
 Zucht; conseil *m* de ~ Diszipli-  
 nargerichtshof *m*; compagnie de  
 ~ Strafkompagnie; Ordensre-  
 gel; Lehre; Geißel zur Zucht.

**discipliner** (dī-ḡī-plī-ne') in Zucht  
 halten; an Zucht gewöhnen;  
 rl. geißeln. [terbrochen.  
**discontinu**, ~e (dī-ḡq̄-tī-nū') un-  
**discontinuer** (dī-ḡq̄-ti-nū-e')  
 nicht fortsetzen, unterbrechen;  
 v/n. aufhören mit et. [lich.  
**disconvenable** (w'na'bt) unschick-  
**disconvenance** (w'nā'ḡ) *f* Mißver-  
 hältnis *n*. [unverträglich.  
**disconvenant**, ~e (w'nā', ~w'nā't)  
**discord** (dī-ḡō'r) 1. *m* Zwist.  
 2. *a*. verstimmt.  
**discordance** (ḡōr-dā'ḡ) *f* Mißton;  
 falsche Stimmung; Uneinigkeit.  
**discordant**, ~e (dā', dā't) nicht  
 übereinstimmend; verstimmt.  
**discorde** (dī-ḡō'rb) *f* Zwietracht,  
 Hader *m*. [men.  
**discorder** (dī-ḡōr-de') nicht stim-  
**discours** *m*, ~se *f* (dī-ḡu-rō'r,  
 rō'ḡ) Schwäger(in).  
**discourir** (dī-ḡu-rī'r) ausführlich  
 über et. sprechen. [sprach *n*.  
**discours** (dī-ḡū'r) *m* Rede *f*; Ge-  
**discourtois**, ~e (ḡūr-tā', ~tā'ḡ) *f*  
 unhöflich. [fredi't bringen.  
**discrediter** (dī-ḡre-dī-te') in Miß-  
**discret**, ~ete (dī-ḡrā', ~ḡrā't) be-  
 scheiden, taktvoll; verschwiegen.  
**discrétion** (dī-ḡre-ḡq̄') *f* Beschei-  
 denheit; Verschwiegenheit; à ~  
 nach Belieben.  
**discrétionnaire** (dī-ḡre-ḡō-nā'r)  
 dem Ermessen überlassen.  
**disculper** (dī-ḡlī-pe') entschul-  
 digen, rechtfertigen. [rung.  
**discussion** (dī-ḡlī-ḡq̄') *f* Erörte-  
**discuter** (dī-ḡlī-te') erörtern.  
**disert**, ~e (dī-jā'r, ~jā'rt) rebe-  
 fertig, beredt. [Zeuerung.  
**disette** (dī-jā't) *f* Mangel *m*,  
**diseur** *m*, ~se *f* (jō'r, jō'ḡ) Spre-  
 chende(r); beau ~ Schönredner.  
**disgrâce** (dī-ḡrā'ḡ) *f* Ungnade;  
 Mangel *m* an Grazie.  
**disgracié**, ~e (dī-ḡrā-ḡī-e') in  
 Ungnade gefallen; ~ de la na-

ture von der Natur stiefmütterlich behandelt.  
disgracier (dɪʃ-gra-ʃɪ-e'): ~ q. j-m seine Gnade entziehen.  
disgracieux, ~se (dɪʃ, dɪʃ') anmutlos; widerwärtig.  
disjoindre (dɪʃ-Qə'ɔr) trennen.  
disjonctif, ~ve (dɪʃ-Qə-ʔi'f, ~ti'w) trennend.  
disloquer (lɔ-fe') Maschinen auseinandernehmen; Glieder auseinanderrenken; Truppen auseinanderlegen. [schwinden.  
disparaître (dɪ-ʃpā-ræ'ɪr) verdisparatre (dɪ-ʃpā-ra't) 1. nicht zusammenpassend. 2. f Mißverhältnis n.  
disparité (ri-te') f Ungleichheit.  
disparition (dɪ-ʃpā-ri-ʃɔ') f Verschwinden n. [kostspielig.  
dispendieux, ~se (ʃpə-dɪʃ, ~dɪʃ') dispensaire (dɪ-ʃpə-ʃä'r) m Apotheke n; Laboratorium n; Armen-apothek f.  
dispensateur m, ~trice f (dɪ-ʃpə-ʃä-tɔ'r, ~tri'ʃ) Aussteiler(in).  
dispense (dɪ-ʃpə'ʃ) f Erlaß m.  
dispenser (dɪ-ʃpə-ʃe') ausstellen; ~ de qc. von et. entbinden, dispensieren; se ~ de qc. sich einer Sache überheben. [streuen.  
disperser (dɪ-ʃpär-ʃe') zer-, verdispersion (dɪ-ʃpär-ʃɔ') f Zerstreuung; Auseinanderlegung von Truppen.  
disponibilité (dɪ-ʃpɔ-ni-bɪ-lɪ-te') f Verfügbarkeit.  
dispos (dɪ-ʃpɔ') munter.  
disposé, ~e (dɪ-ʃpɔ-ʃe'): ~ à qc. bereit, geneigt zu et.  
disposer (dɪ-ʃpɔ-ʃe') disponieren, anordnen; ~ q. à qc. jem. zu et. geneigt machen; ~ pour qc. für et. vorbereiten; ~ de q., qc. über jem., et. verfügen; se ~ à qc. sich zu et. anschicken.  
disposition (dɪ-ʃpɔ-si-ʃɔ') f Anordnung; Verfügung; ~ à qc.

Lust zu et.; körperliche oder geistige Anlage. [Mißverhältnis n.  
disproportion (dɪ-ʃprɔ-pɔr-ʃɔ') f  
dispute (dɪ-ʃpü't) f Streit m, Wortwechsel m; gelehrter Streit; Disputier-übung.  
disputer (dɪ-ʃpü-te') streiten, zanken; disputieren; v/a. ~ qc. à q. j-m et. streitig machen.  
disputeur, ~se (dɪ-ʃpü-tɔ'r, ~tɔ'ʃ) streitsüchtig. [runde Scheibe.  
disque (dɪʃk) m Wurf scheibe f;  
dissection (dɪ-ʃɛ-ʃɛ'ɔ') f Zergliederung; Section.  
dissemblable (dɪ-ʃə-bla'bi) unähnlich. [ähnlichkeit.  
dissemblance (dɪ-ʃə-bɪ'ʃ) f Un-  
disséminer (dɪ-ʃe-mɪ-ne') aus-, zerstreuen; verbreiten. [zeit.  
dissension (dɪ-ʃə-ʃɛ'ɔ') f Mißhellig-  
dissentiment (dɪ-ʃə-tɪ-mə') m Meinungsverschiedenheit f.  
disséquer (dɪ-ʃe-fe') sezieren.  
dissenter (dɪ-ʃär-te') erörternd abhandeln. [Bensspaltung.  
dissidence (dɪ-ʃɪ-də'ʃ) f Glauben-  
dissident, ~e (dɪ-ʃɪ-də', ~də't) andersgläubig.  
dissimilitude (dɪ-ʃɪ-mɪ-lɪ-tü'd) f Ungleichartigkeit. [stellung.  
dissimulation (mɪ-lä-ʃɔ') f Ver-  
dissimulé, ~e (mɪ-le') gleichnerisch.  
dissimuler (dɪ-ʃɪ-mɪ-le') I. v/a. verhehlen, sich et. nicht merken lassen. II. v/n. sich verstellen.  
dissipateur m, ~trice f (dɪ-ʃɪ-pä-tɔ'r, ~tri'ʃ) Verschwender(in).  
dissipation (pā-ʃɔ') f Zerstreuung; Verschwendung; Sauf und Brauf m.  
dissiper (dɪ-ʃɪ-pe') verschwenden; zerteilen; zerstreuen; auseinander Sprengen.  
dissocier (dɪ-ʃɔ-ʃɪ-e') trennen.  
dissolu, ~e (dɪ-ʃɔ-lü') ausschweifend, licherlich.  
dissoluble (dɪ-ʃɔ-lü'bi) auflösbar.  
dissolution (dɪ-ʃɔ-lü-ʃɔ') f Auf-

**Lösung; Trennung der Ehe; Aus-  
scheidung.**

**dissoner** (bl-šö-ne') mißtönen.

**dissoudre** (bl-šü'br) auflösen.

**dissous**, ~te (blš-šu', ~šu't) *part.*

*p. v.* **dissoudre**; aufgelöst.

**dissuader** (šü-a-be') widerraten.

**dissuasion** (bl-šü-ä-šiq') *f* Wider-  
raten *n.* [zwei-silbig(e)s Wort].

**dissyllabe** (bi-šil-la'b) *a.* und *m*

**distancer** (bl-štq-še') im Wettlauf  
überholen (*v.* Pferden), den Rang  
abgewinnen.

**distant**, ~e (bl-štq', ~tq't) entfernt.

**distendre** (bl-štq'br) zu sehr aus-  
dehnen. [destillieren.

**distiller** (bl-štl-le') herabträufen;

**distillerie** (bl-štl-l'rī') *f* (Brenn-  
wein-)Brennerei.

**distinct**, ~e (bl-štq', ~štq'ft) un-  
terschieden; deutlich.

**distinctif**, ~ve (bl-štq-kti',  
~kti'w) unterscheidend.

**distinction** (bl-štq-šiq') *f* Unter-  
scheidung; (Standes-)Unterschied  
*m*; Auszeichnung; Vornehmheit.

**distinguer** (bl-štq-ge') unterschei-  
den; auszeichnen; abteilen.

**distique** (bi-šti't) *m* Distichon *n.*

**distordre** (bl-što'rb) verzerren.

**distraktion** (bl-štrā-šiq') *f* Zer-  
streutheit; Zerstreuung, Erhei-  
terung; ~d'avec Trennung von.

**distraindre** (bl-štrā'r) den Geist zer-  
streuen; von et. abziehen; ab-  
sondern. [streut.

**distraindre**, ~e (bl-štrā', ~štrā't) zer-

**distribuer** (bl-štrl-bü-e') aus-,  
ver-teilen; ab-, ein-teilen.

**distributeur** *m*, ~trice *f* (bl-štrl-  
bü-tō'r, ~tri'š) Aussteiler(in).

**distribution** (bl-štrl-bü-šiq') *f*  
Aus-, Ver-, Ein-teilung.

**dit** (bi) *m* Spruch; ~s et redits  
Hin- und Her-gerede *n.*

**diurne** (bl-ü'rn) 1. während eines  
Tages geschehend. 2. ~s *m/pl.*  
Tag-salter, -raubvögel.

**divagation** (bl-wä-gā-šiq') *f* Ab-  
scheidung im Reden.

**divaguer** (bl-wä-ge') abscheiden;  
frei herumlaufen; austreten  
(von Tassen). [verlaufen.

**diverger** (bl-wär-ge') auseinander-

**divers**, ~e (bl-wär', ~wär'š) ver-  
schieden, unterschiedlich.

**diversifier** (bl-wär-ši-fl-e') Ab-  
wechselung in et. bringen.

**diversion** (šiq') *f* Ablenkung.

**diversité** (šl-te') *f* Mannigfaltig-  
keit. [Gelder unterschlagen.

**divertir** (bl-wär-ti'r) belustigen;

**divertissant**, ~e (bl-wär-ti-šq',  
~šq't) ergötlich.

**divertissement** (šmq') *m* Belusti-  
gung *f*; ~s *pl.* Zwischenspiele  
in der Oper; Unter-schlagung *f*.

**divin**, ~e (bl-wq', ~wi'n) göttlich.

**divinateur** *m*, ~trice *f* (bl-wi-na-  
tō'r, ~tri'š) Weissager(in).

**divination** (nā-šiq') *f* Wahrsagerei.

**divinatoire** (nā-tā'r) auf Wahr-  
sagerei bezüglich; baguette *f*  
~ Wunschelrute.

**diviniser** (bl-wi-ni-se') vergöttern.

**divinité** (bl-wi-ni-te') *f* Gottheit.

**diviser** (bl-wi-se') (ab-, ein-, zer-)  
teilen; entzweien. [Teilscheibe.

**diviseur** (šō'r) *m* Divi'sor, Zehler;

**divisible** (bl-wi-šl'r) teilbar.

**division** (šiq') *f* Teilung; Divi-  
sion; Abteilung; Divi's *n.*

**divorce** (bl-wō'rš) *m* Ehe-schei-  
dung *f*; *fig.* Trennung *f*.

**divorcer** (bl-wōr-še'): ~ d'avec  
g. sich vom Gatten (von der  
Gattin) scheiden lassen.

**divulguer** (bl-wül-ge') ausspren-  
gen, unter die Leute bringen.

**divulsion** (šiq') *f* Zerreißung.

**dix** (diš; ~ *personnes* *cc.*: di; vor  
vo.: diš) zehn.

**dix-cors** (bi-kō'r) *m* Zehn-Ende.

**dix-huit** (bi-šāl'od. ~šāl't) achtzehn.

**dixième** (bi-šik'm) 1. zehnte(r).  
2. *f* De'zime.

**dix-neuf** (dɪʃ-nøf) neunzehn.  
**dix-sept** (dɪʃ-ʃæ't) siebzehn.  
**dizain** (dɪ-ʃɑ') *m* Gedicht *n* von zehn Versen. [zehn.  
**dizaine** (dɪ-ʃæ'n) *f* Anzahl von  
**docile** (dø-ʃi'l) gelehrig; fügsam.  
**docilité** (dø-ʃi-lɛ-te') *f* Gelehrigkeit; Fügsamkeit.  
**docte** (døkt) gelehrt.  
**doctoral**, ~e (dø-ktø-rä'l) Doktor(en)-...; pedantisch.  
**dodéca...** (dø-dë-fa...) in 3ßg. zwölf-..., z. B. **dodécaèdre** (dø-dë-fä-æ'br) zwölfseitig.  
**dodeliner** (dø-d'lɛ-ne') einfließen; ~ (de) la tête den Kopf hin und her wiegen.  
**dodiner** (dø-dɪ-ne') wiegen, schaukeln; *v/n.* schwingen (Wendel).  
**dodo** (dø-dø') *m* 1. *enf.* Baba; faire ~ schlafen. 2. Dronte (Vogel).  
**dodu**, ~e (dø-bü') dick und fett, fleischig. [des Dogen.  
**dogaressse** (dø-gä-ræ'ʃ) *f* Gattin  
**dogat** (dø-ga') *m* Dogenwürde.  
**dogme** (døgm) *m* Dogma *n*.  
**dogne** (døg) *m* Dogge *f*. [stoßen.  
**doguer** (dø-ge') sich mit den Köpfen  
**doguin** (dø-gɑ') *m* Mops.  
**doigt** (døä) *m* Finger; ~ (de pied) Zehe *f*; Klaue *f*.  
**doigté** d' (døä-te') *m* Fingerfaß.  
**doigter** (døä-te') 1. d' die Finger setzen; *v/a.* mit dem richtigen Fingerfaß spielen; ein Musikant befingern. 2. *m* = doigté.  
**doigtier** (døä-ti'e') *m* lebener Däumling, Fingerling.  
**doit** (døä) *m* Soll *n*, Debet *n*.  
**dol** (døl) *m* Arglist *f*, Betrug.  
**doléance** (dø-lë-ɑ'ʃ) *f* Klage, Beschwerbe.  
**dolent**, ~e (dø-lɑ', -lɑ't) kläglich.  
**doler** (dø-le') abhobeln; zuhauen; zeder dünn schaben.  
**doloir** (dø-løä'r) *m* Schabe-Eisen *n*.  
**doloire** (dø-løä'r) *f* Schneide-messer *n*; Dünneißel *n*; Ralf-früde.

**domaine** (dø-mä'n) *m* Kammer-, Staats-gut; Bereich, Gebiet.  
**domanier** (dø-mä-ni'e') die Domänen betreffend.  
**dôme** (døm) *m* Kuppel *f*, Helmdach *n*; Gewölbe *n*; dñsch. od. lt. Dom, Münster *n*.  
**domesticité** (dø-mä-ʃtɛ-ʃi-te') *f* Bedientenstand; Dienerschaft; Zustand *m* eines Haustiers.  
**domestique** (dø-mä-ʃti'f) 1. häuslich, Haus-...; einheimisch; zahm (von Haustieren); état *m* ~ Stellung *f* eines Dieners. 2. *s.* Bediente(r), Magd.  
**domestiquer** (mä-ʃtɛ-ʃe') zu e-m Haustiere machen. [gefessen.  
**domicilié**, ~e (dø-mɪ-ʃi-li-e') an-domicilier (~) sich häuslich niederlassen. [vorherrschend.  
**dominant**, ~e (dø-mɪ-ng', -ngä't) **dominateur** *m*, ~trice *f* (na-tø'r, -tri'ʃ) 1. herrschend. 2. *s.* Beherrscher(in). [(Ober-)Herrschaft.  
**domination** (dø-mɪ-nä-ʃɑ') *f* **dominer** (dø-mɪ-ne') beherrschen; überragen; *v/n.* ~ sur ... herrschen über ...; vorherrschen.  
**dominical**, ~e (dø-mɪ-ni-fä'l) dem Herrn (Gott) gehörig; oraison (lettre) ~e Vaterunser *n*; Sonntagsbuchstabe *m*.  
**dominoterie** (dø-mɪ-nø-t'ri') *f* bunte bedruckte Papierbogen; Verfertigung u. Handel damit.  
**dominotier** (ti'e') *m* Buntpapierbogen-fabrikant, -händler.  
**dommage** (dø-ma'ʒ) *m* Schaden, Verlust; quel ~! wie schade!; ~s-intérêts Schaden-Ersatz mit Zinsen.  
**domptable** (dø-ta'bi) bezwingbar.  
**dompter** (te') bezwingen, bändigen.  
**dompteur** (dø-tø'r) *m* Bezwiner; (Zier-)Bändiger.  
**don** (dø) *m* Schenkung *f*, Gabe *f*.  
**donataire** (dø-na-tä'r) *s.* Beschenkte(r).

**donateur** *m*, ~trice *f* (dö-na-tö'r, ~tri'h) *☞* Schenker(in).

**donation** (nä-ßiq') *f* Schenkung.

**done** (zu Anfang od. Ende des Satzes u. vor Vokalen: dqf; sonst dq) *al-*so, folglich; pourquoi ~? warum denn? viens ~! komm doch!

**dondon** (dq-dq') *f* dickes, frisch und gesund aussehendes Weib.

**donjon** (Qq') *m* Schloß, Festungsturm; Erker; Warte *f*. [gebüg.]

**donnant**, ~e (dö-ng', ~nq't) *frei-*

**donne** (dön) *f* Kartengeben *n*; faire fausse ~ vergeben.

**donner** (dö-ne') *geben*, *☞* schenken; zuteilen, beilegen; ~qc. pour... et. ausgeben für...; *v/n*. ~à qc. auf et. *geben*, Wert legen; ~au but das Ziel treffen; ~contre qc. gegen et. stoßen, anrennen; ~dans qc. auf od. in et. geraten; ~sur le jardin nach dem Garten hinausgehen (von Fenstern); X ~ (sur l'ennemi) auf den Feind losgehen, den Feind angreifen; *abs.* ergiebig sein, gut geraten. [Geber(in).

**donneur** *m*, ~se *f* (dö-nö'r, ~nöö'f)

**dont** (dq) *dessen*, *deren*, von (mit, aus) welchem, welcher, welchen; ce ~ wovon, womit, woraus.

**donzelle** (ßä'l) *f* Mamsell, Dirne.

**doré**, ~e (do-re') vergoldet, goldig.

**dorénavant** (dö-re-nä-wq') *künf-*tighin.

**dorer** (do-re') vergolden; den Brotteig mit Ei-dotter bestreichen.

**doreur** (do-röö'r) *m* Vergoldder.

**dorloter** (dör-lö-te') verzärteln.

**dorlotine** (ti'n) *f* Schlaffsofa *n*.

**dormant**, ~e (dör-mq', ~mq't)

1. schlafend; stehend (Wasser); unbeweglich. 2. *m* Tafel-aufsatz; ~de croisée, de porte Fensterrahmen, Thürfutter *n*.

**dormeur** *m*, ~se *f* (dör-möö'r, ~mö'f) (Lang-)Schläfer(in). [stuhl.]

**dormeuse** (mö'f) *f* bequemer Schlaf-

**dormir** (dör-mi'r) *☞* schlafen; stillstehen; unbenutzt bleiben.

**dormitif**, ~ve (dör-mi-ti'f, ~ti'w) *a. u. s/m.* einschläfernd(es Mittel). [Streichpinsel der Bäcker.]

**doroir** (do-röö'r) *m* Vergoldpinsel;

**dorsal**, ~e (dör-ßä'l) Rücken=...

**dortoir** (dör-töö'r) *m* Schlafsaal.

**dorure** (do-röö'r) *f* Vergoldung; Bestreichen *n* mit Ei-gelb.

**dos** (do) *m* Rücken; ~à ~ mit dem Rücken gegen einander gekehrt; Rückseite *f* e-s Wechsels *u.*; Stuhl-Lehne *f*; en ~ d'âne nach beiden Seiten hin abschüssig.

**dose** (döß) *f* gehöriges Maß; Do'sis.

**doser** (do-ße') quantitativ bestimmen; die gehörige Dosis geben.

**dosse** (döß) *f* Weisshale (*a.* dosse-flache *f*); dickes Brett.

**dossier** (do-ßie') *m* Rück-lehne *f*, -seite *f*; Akten-deckel, -stoß, alle zu e-r Sache gehörigen Dokumente.

**dot** (döt) *f* Mitgift.

**dotal**, ~e (dö-tä'l) die Mitgift betreffend; régime ~ Ausschluß *m* der Gütergemeinschaft.

**dotation** (tä-ßiq') *f* Ausstattung mit Einkünften, Schenkung.

**doter** (dö-te') ausstatten, *fig.* be-gaben. [gebinge *n*.

**douaire** (bü-ä'r) *m* Wittum *n*, Leib-

**douairière** (bü-riä'r) *f* Witwe von Stande; reine ~ Königin-Witwe.

**douane** (bü-a'n) *f* Aus-, Ein-gangszoll *m*; (Grenz-)Zoll-Amt *n*.

**douaner** (bu-ä-ne') plombieren.

**douanier** *m*, ~ère *f* (nä', nää'r)

1. *m* Zollbeamter, Grenz-auf-seher. 2. *a.* association ou union ~ère Zollverein *m*.

**double** (bü'bi) 1. doppelt, zwei-fach; au ~ noch einmal soviel; *fig.* doppelzüngig. 2. *m* das Doppelte; Dublette *f*; Dop-pelgänger; *thé.* Stellvertreter

in einer Rolle. [Plattierung *f*.

**doublé** (bu-ble') *m* id. *n* (viard);

**doubler** (bu-ble') verdoppeln; Kleider füttern; einen Schauspieler in einer Rolle vertreten; einen Ball dublieren; ein Vorgebirge umsegeln. [Doubler *n*; Paßch.

**doublet** (bu-blæ') *m* Dublette *f*;

**doublon** (bu-blq') *m* Dublone *f* (Goldmünze).

**doublure** (bu-blü'r) *f* Unterfütter *n*; *thé*. Stellvertreter(in).

**Doubs** (bu) *m* id., Nebenfl. der Saône.

**douce** (düß) *f* von doux.

**douceâtre** (bu-ßä'tr) süßlich.

**doucement** (bu-ßmq') sanfte, leise, behutsam; *v.* doux.

**doucerette** (bu-ß'ræ't) *f* sanstthuendes Züngferchen.

**doucereux**, *se* (bu-ß'rö', ~ß'rö's) widerlich süß; *fig.* übertrieben freundlich, süß. [zimperlich.

**doucet**, *te* (bu-ßæ', ~ßæ't) süß,

**douceur** (bu-ßö'r) *f* Süßigkeit; Sanftheit, Zartheit; Anmut; Freundlichkeit; Trinkgeld *n*; *as pl.* Schmeicheleien.

**douche** (dußch) *f* Sturzbad *n*; *~ en arrosoir* Schauerbad *n*.

**doucher** (du-ßche'): *~ q.* j-m ein Gießbad geben.

**doucir** (du-ßi'r) *glas* *re.* schleifen.

**douer** (dü-e'): *~ q.* de qc. jem. mit et. begaben.

**douille** (duj) *f* kurze Röhre, Dille.

**douillet**, *te* (bü-jæ', ~jæ't) weich, zart; weichlich, verzärtelt.

**douleur** (du-lö'r) *f* Schmerz *m*.

**douloureux**, *se* (du-lu-rö', ~rö's) schmerzhaft, schmerzlich.

**doute** (dut) *m* Zweifel; Vermutung *f*; Besorgnis *f*.

**douter** (du-te') zweifeln (de qc. an et.); *se ~ de qc. et.* ahnen, vermuten. [Zweifler(in).

**douteur** *m*, *se* *f* (du-tö'r, ~tö's)

**douteux**, *se* (du-tö', ~tö's) zweifelhaft; verdächtig.

**douvain** (du-wq') *m* Daubenholz.

**douve** (düw) *f* Faßbaube.

**Douvres** (dü'me) *f* Dover *n*.

**doux**, *ce* (dü, düß) süß; anmutig, lieblich; sanft, weich; sanftmütig, mild; fromm (*v.* Tieren).

**douzaine** (du-ßæ'n) *f* Duzend *n*; à la ~ duzendweise.

**douze** (düß) zwölf.

**douzième** (du-ßiæ'm) zwölfte(r).

**douzièmement** (du-ßiæ-mæ-mq') zwölfstens.

**doyen** (böä-lä') *m* Dechant; Dekan; *~ d'âge* Alterspräsident.

**doyenné** (böä-læ-ne') *m* Dekanei *f*; Dekanat *n*.

**draconien**, *ne* (drä-fö-niä', ~læ'n)

1. drachenartig. 2. drakonisch.

**dragée** (drä-qä') *f* Zuckererbse;

*as pl.* Zuckerwerk *n*; Glintenschrot *n*; Mengkorn *n*.

**drageoir** (drä-qä'r) *m* Zuckerwerkshale *f*, -büte *f*.

**drageoire** (drä-qä'r) *f* Salz *m*.

**drageon** (Qq') *m* Wurzelschößling.

**dragon** (drä-gq') *m* Drache, Lindwurm; Drago'ner.

**dragonne** (drä-gö'n) 1. *f* Degenquaste, Portpee *n*.

**dragonneau** (drä-gö-no') *m* Gieß in Diamanten; Mebi'na-wurm.

**drague** (dräg) *f* Bagger *m*; Scharrnetz *n*.

**dragner** (drä-ge') baggern; Wuscheln mit dem Scharrnetz fischen.

**dragueur** (drä-gö'r) *m* Baggerer; bateau ~ Bagger Schiff *n*.

**drain** (brq) *m* Drain(-röhre *f*).

**drainer** (dræ-ne') entwässern; drainieren.

**drap** (dra) *m* Tuch *n* (Wollzeug) *~ (de lit)* Bett-laken *n*; *~ mortuaire* Leichentuch *n*.

**drapeau** (drä-po') *m* Fahne *f*.

**draper** (drä-pe') mit Tuch ausschlagen, behängen; in (schöne) Falten legen, drapieren; tuchartig zurechten; *se ~ de qc.* sich mit et. brüsten.

**draperie** (drä-prä') *f* Tuch-mache-

rei, -waren *pl.*, -handel *m*; Gewandung. [Händler.

drapier (drä-pi'e') *m* Tuchmacher, drastique (drä-ſti'k) ſchnell wirkend, draſtiſch.

drayer (drä-t'e') *gla* außſchaben.

drayoire (jä'r) *f* Echabe-messer *n*.

drêche (dräſch) *f* Darr-malz *n*.

drège (dräq) *f* Riffel.

dréger (dre-ge') *gla*ch riffeln.

drelin (drä-lä') *int.* kling, kling!

dressé (dräſſ) *f* Mittelfohle.

dresser (drä-ſſe') *auf*, in die Höhe richten, ſtrecken; aufſtellen; ein Bett aufſchlagen; einen Hinterhalt legen; einen Kontrakt aufſetzen; ein Protokoll aufnehmen; einen Hund *ic.* drefſieren, abrichten; Speiſen anrichten; den Draht zu den Nadeln richten; eine Batterie aufpflanzen; *v/n.* zu Berge ſtehen (von Haaten); *se* ~ ſich aufrichten, bäumen.

dresséur (drä-ſſö'r) *m* Abrichter; (Geſchüß-)Rohr-richter.

dressoir (drä-ſſä'r) *m* Abtropfbank *f* für Küchengeſchirre; ehem. Anrichte-tiſch.

drille (dri) 1. *m* bon ~ braver Kerl; vieux ~ alter Haudegen, Fuchſ. 2. *f* ~s *pl.* (Papier-)Lumpen; ~ Drillbohrer *m*.

drisse J (driſſ) *f* Hiſtau *n*.

drogmanat (drö-gmä-na') *m* Dolmetſcherpoſten. [metſcher.

drog(o)man (drö-g(ö-)mä') *m* Dol-

drogue (drog) *f* Apotheker-, Farben-, Spezerei-ware; Echund.

droguer (drö-ge') Wein verfäliſchen; ~ *q.* j-m (zu) viel Arznei ein-

geben. [ſchen *n*.  
droguier (drö-gi'e') *m* Arzneikäſt-

droguiste (drö-gi'ſt) *m* Drogue-  
rie-warenHändler *en détail*.  
droit, ~e (drä, drät) 1. gerade,  
aufrecht; recht (nicht lunt); red-

gens Völkerrecht *n*; de (bon) ~  
von Rechts wegen; docteur *en* ~  
Doktor der Rechte; faire son ~  
Sura ſtudieren; Abgabe *f*, Ge-  
bühr *f*; ~ de timbre Stempel-  
gebühr *f*; *ch.* ~ des chiens Zä-  
ger-recht *n*; un ~ ein rechter  
Winkel.

droite (drät) *f* rechte Hand, Seite;  
Rechte *e-r* politiſchen Verſammlung;  
à ~ rechts.

droitier (drä-ti'e') *m* der rechts iſt.

droiture (drä-tü'r) *f* Geradheit,  
Redlichkeit; *en* ~ geradeſwegs.

drolatique (dro-la-ti'k) luſtig,  
ſpaßhaft.

drôle (dröl) 1. drollig, poſſierlich.

2. *m* et *f* un ~ de corps ein  
merkwürdiger Kauz; une ~ d'i-  
dée ein ſchnurriger Gedanke.

3. *m* Echelm, durchtriebener Kerl.

drôlerie (dro-l'ri') *f* Echnurre;  
Kleinigkeit.

drôlesse (lä'ſſ) *f* liederliche Dirne.

dromadaire (drö-mä-dä'r) *m* Dro-  
medar *n*. [ſuar.

dromée (drö-mē') *f* australiſcher Ka-

drossart (drö-ſä'r) *m* Droſt, Amts-  
hauptmann.

droue (drü) *f* Treſpe.

drousse (bruſſ) *f* Wolſtamm *m*.

drousser (bru-ſſe') *Woa* ſchlumpen.

dru, ~e (drü) dicht, gedrängt;  
flügge; munter, ohne Umſtände;

*adv.* ~ et menu hageldicht.

drupe (drüp) *m* Steinfrucht *f*.

druse (drüſ) *f* (Kropf-, Kryſtall-)  
Druſe.

dû *m*, due *f* (dü) 1. ſchuldig, ge-  
bühend; ~ment wie es ſich ge-  
hört. 2. *m* Gebühr *f*, das j-m  
Zukommende.

dubitatif, ~ve (dü-bi-ta-ti'f,  
~ti'w) Zweifel anzeigend.

duc (dük) *m* 1. Herzog. 2. Ohr-  
Gule *f*; grand ~ Uhu; moyen

~ Horn-Gule *f*. 3. *v.* ~ d'Albe.  
ducal, ~e (dü-käl) herzoglich.

**duc** d'Albe (büf dä'lb) *m* 1. Herzog von Alba. 2. ↓ Dückbalbe *f*, Schiffspfaßl.

**duché** (bü-ſché) *m* Herzogtum *n*.

**duchesse** (bü-ſché'ss) *f* Herzogin.

**ducroire** (frä'r) *m* Descre'dere.

**ductile** (bü-fti'l) *behn.*, ſtreck-bar.

**ductilité** (fti-lt'e') *f* Dehnbarkeit.

**duègne** (bü-æ'ni) *f* Dueña.

**duel** (bü-æ'l) *m* Duell *n*; *gr.* Duell.

**duelliste** (bü-æ-li'st) *m* Duellant.

**dulcifier** (bü-l-ſi-fl-e') *ab.*, ver-jüßen.

**dûment** (bü-mg') *v.* dû.

**dune** (dü'n) *f* Düne.

**dunette** ↓ (bü-næ't) *f* Hütte (Kä-jüte auf Deß).

**duo** (bü-o') *m* Duett *n*.

**duodénium** (bü-o-bë-nö'm) *m* Zwölffingerdarm.

**dupe** (büp) *f* Betrogene(r); leicht-gläubige(r) Thor oder Thörin; être la ~ de q. von j-m betrogen, angeführt werden.

**duper** (bü-pe') anführen, betrügen.

**duperie** (bü-p'rî') *f* Prellerei, Schwindel *m*.

**dupéur** (bü-pö'r) *m* Betrüger.

**duplicatif**, ~ve (bü-pli-fa-ti'f, -ti'w) verdoppelnd.

**duplicité** (bü-pli-ſi-te') *f* Doppelt-sein *n*; Doppelzüngigkeit.

**dur**, ~e (bür) hart; hartherzig, streng; être ~ d'oreille, entendre ~ schwer hören; coucher sur la ~e auf der bloßen Erde liegen.

**durant** (bü-rg') während.

**durcir** (bür-ſi'r) (ver-, ab-) härten; se ~ hart werden.

**durcissement** (bür-ſi-ſimg') *m* Hart-werden *n*, -sein *n*.

**durée** (bü-rë') *f* (Fort-) Dauer; de ~ dauerhaft.

**durer** (re') (fort) dauern, währen.

**duret**, ~te (bü-ræ', -ræ't) hartlich.

**durété** (bü-r'te') *f* Härte; Gefühl-losigkeit; Schroffheit.

**durillon** (bü-ri-jä') *m* (Haut-) Schwielen *f*.

**duriuscule** (bü-ri-ü-ſkü'l) hartlich.

**duvet** (bü-wæ') *m* Flaum (= Feder *f*); Daunenbett *n*; Milchbart.

**duveté**, ~e (bü-w'te') flaumig.

**duveteux**, ~se (bü-w'tö', -w'tö'f) flaumig.

**dysenterie** (di-ſg-t'rî') *f* Ruhr.

## E.

**E abr.** = Éminence, Excellence; *géogr.* = Est Osten.

**eau** (ö) *f* Wasser *n*; se jeter à l'~ ſich ertränken; les ~x et forêts Jagd-, Forst- und Wasser-verwaltung; lâcher son ~ sein Waſſer abſchlagen; ↓ faire ~ einen Sed haben; faire de l'~ ſich mit Trinkwaſſer verſehen.

**eau-de-vie** (o-b'wi') *f* Brantwein *m*. [ſer *n*.

**eau-forte** (o-fört) *f* Scheide-waſſ-

**ébahi**, ~e (ë-bä-i') wie auß den Wolken gefallen.

**ébahir** (ë-bä-i'r): s'~ ſtaunen.

**ébarber** (ë-bär-be') fiedern ſchleißen; das Rauhe wegnehmen; Papier, Federn beſchneiden; beſchroten; außpußen.

**ébats** (ë-bä') *m/pl.* muntere Sprünge; prendre ses ~ ſich beſuſtigen.

**ébattre** (ë-bä'tr): s'~ vergnügt um-herſpringen, ſich erluſtigen.

**ébaubi**, ~e (ë-bo-bi') verblüfft.

**ébauche** (ë-bö'ſch) *f* Entwurf *m*, erſte Anlage.

**ébaucher** (ë-bo-ſché') flüchtig ent-

werfen, skizzieren; aus dem Größten arbeiten. [stigen.  
**ébaudir** (ě-bɔ-bi'r): s'~ sich belu-  
**ébène** (ě-bɛ'n) *f* Ebenholz *n*.  
**ébéner** (ě-bɛ-ne') schwarz beizen.  
**ébénier** (ě-be-nɛ') *m* Ebenholz-  
baum. [tischler.  
**ébéniste** (ě-bɛ-ni'st) *m* Kunst-  
**ébeurrer** (ě-bɔ-re'): ~ le lait die  
Butter von der Milch sonbern.  
**éblouir** (ě-blü-i'r) (ver)blenden.  
**éblouissant**, ~e (ě-blü-i-ſɔ',  
~ſɔ't) blendend.  
**éblouissement** (ě-blü-i-ſmɔ') *m*  
Blendung *f*; Verblendung *f*.  
**éborgner** (ě-bɔr-nje') eines Auges  
berauben, auf einem Auge blen-  
den; die Augen eines Obstabbaumes  
ausschneiden.  
**éboulement** (ě-bu-l'mɔ') *m* Ein-  
sturz; Erbfall.  
**ébouler** (ě-bu-le'): s'~ einstürzen.  
**ébouleur**, ~se (ě-bu-lɔ', ~lɔ's)  
leicht zusammenstürzend.  
**éboulis** (ě-bu-li) *m* Gerölle *n*.  
**ébourgeonner** (ě-bür-Gɔ-ne') die  
überflüssigen Knospen und Triebe  
ausbrechen. [erstaunlich, riesig.  
**ébouriffant**, ~e (ě-bu-ri-ſɔ', ~ſɔ't)  
**ébouriffer** (ě-bu-ri-ſe') das Haar  
zerzausen; *fig.* verblüffen.  
**ébrancher** (ě-brɔ-ſɛ') ausästen.  
**ébranlement** (l'mɔ') *m* Erschüt-  
terung *f*. [wegung setzen.  
**ébranler** (le') erschüttern, in Be-  
**ébréché**, ~e (ě-brɛ-ſɛ') schartig.  
**ébrécher** (˘) schartig machen; schä-  
bigen. [Kot reinigen.  
**ébrenner** (e-brɛ-ne') ein Kind von  
**ébruiter** (brü-le') : s'~ ruckbar w.  
**ébullition** (ě-bül-li-ſɔ') *f* Auf-  
kochen *n*; Aufbrausen *n*; Aus-  
schlag *m*, Sigbletter.  
**éburné**, ~e (ě-bür-ne') elfenbein-  
artig. [platt drücken.  
**écacher** (ě-fɔ-ſɛ') zerquetzen,  
**écaille** (ě-fa'i) *f* Schuppe; (Austern-)  
Schale; Schildpatt *n*.

**écaillé**, ~e (ě-fɔ-je') schuppig.  
**écailler** (ě-fɔ-je') abschuppen, ab-  
schalen; Austern aufmachen; s'~  
sich schiefen.  
**écailler m**, ~ère *f* (ě-fɔ-je', ~jɛ'r)  
Austernhändler(in).  
**écailleux**, ~se (jɔ', jɔ's) schuppig;  
abblättern. [nen-, Rus-.) Schale.  
**écale** (ě-fɔ'l) *f* (Tier-, Erbsen-, Boh-  
**écaler** (ě-fɔ-le') Bohnen. Masse *n*.  
aus der Schale machen.  
**écanguer** (ě-ſɔ-ge') Glas brechen.  
**écarlate** (ě-fɔr-la't) 1. *f* Char-  
lach *m*. 2. *a.* scharlach-rot.  
**écarner** (ě-fɔr-ne') abfanten.  
**écarquiller** (ě-fɔr-ſi-je') die Weine  
auseinanderpreizen; die Augen  
aufsperrern.  
**écart** (ě-fɔ'r) *m* 1. Seitensprung;  
Ababweichung; Verirrung; à l'~  
bei Seite, abseits; weggelegte  
Karten. 2. *bl.* Schildviertel.  
**écarteler** (ě-fɔr-t'le') vierteilen.  
**écartement** (tmg') *m* Abstand.  
**écarter** (ě-fɔr-te') auspreizen;  
entfernen; Karten abwerfen; von  
einer Glinte: ~ (le plomb) streuen.  
**écater** (ě-fɔ-ti'r) Tuch kalt pressen.  
**Ecclésiaste** (ɛ-ſle-i-a'st) *m*:  
livre de l'~ Prediger Salomo.  
**ecclésiastique** (ɛ-ſti't) 1. geist-  
lich, kirchlich. 2. *m* Geistliche(r);  
l'E. das Buch Jesus Sirach.  
**écervelé**, ~e (ě-ſɔr-w'le') hirnlos,  
unbesonnen(er Mensch).  
**échafaud** (ě-ſɔ-ſɔ') *m* (Bau-,  
Schau-)Gerüst *n*; Schafott *n*.  
**échafauder** (ě-ſɔ-ſɔ-de') ein Ge-  
rüst aufschlagen.  
**échalas** (ě-ſɔ-la') *m* Nebenpfahl.  
**échalasser** (ě-ſɔ-la-ſe') Weinpfäh-  
pfählen. [aus Reifig.  
**échallier** (ě-ſɔ-lɛ') *m* Gelbzaun  
**échalote** (ě-ſɔ-lɔ't) *f* Schalotte.  
**échancrer** (ě-ſɔ-ſɛ-re') ausschwei-  
fen, bogenförmig ausschneiden.  
**échancrure** (ě-ſɔ-ſɛ-rü'r) *f* bogen-  
förmiger Ausschnitt.

**échandole** (ě-ſchā-dō'l) *f* Dachſchindel.

**échange** (ě-ſchā'Q) *m* Muſtaufſch; libre ~ Frei-handel.

**échanger** (ě-ſchā-Qe') (contre ou pour qc. gegen od. für et.) auſtaufſchen. [*~* Freihändler.

**échangiste** (ě-ſchā-Qi'ſt) *m*: libre

**échanson** (hā') *m* Mundſchenk.

**échantillon** (tī-jā') *m* Probe(-ſtück *n*) *f*, Muſter *n*; Eiſchmaß *n*.

**échantillonner** (ě-ſchā-tī-jō-ne') Gewichte zc. eichen; Zeug zu Proben zerſchneiden; mit den Proben vergleichen. [*~* Muſſſucht.

**échappatoire** (ě-ſchā-pa-tōā'r) *f*

**échappé** (ě-ſchā-pe') *m* Entſprungene(r); ~ de prison Galgenvogel; (cheval) ~ d'arabe Pferd von einem Araber-hengſt und einer Stute anderer Race.

**échappée** (ě-ſchā-pe') *f* Abſtecher *m*; Ausbrechen *n* des Viehs; unbeſonnener Streich; ~ (de vue) ſchmale Durchſicht.

**échappement** (ě-ſchā-p'ug') *m* (Dampf-zc.) Entweichung *f*; Hemmung *f* in der Uhr.

**échapper** (ě-ſchā-pe') entlaufen; entſchlüpfen (Wort); ~ à qc. e-r Sache entgehen; v. beau.

**écharde** (ě-ſchā'rd) *f* Diſtel-ſtachel *m*; (Holz-)Splinter *m*.

**échardonner** (ě-ſchār-dō-ne') von Diſteln befreien.

**écharner** (ě-ſchār-ne') auſſleiſchen.

**écharpe** (ě-ſchā'rp) *f* ſchärpe; (Arm-)Binde. [*zerſäbeln*.

**écharper** (ě-ſchār-pe') zerhauen,

**écharpiller** (ě-ſchār-pī-je') in Stücke hauen; Roßhaar auſeinanderzupfen.

**échasse** (ě-ſchā'ſ) *f* Stelze; ~ (d'échafand) Rüſtbaum *m*.

**échauboulure** (ě-ſchō-bu-lū'r) *f* Hitzblatter. [*kuſchen*.

**échaudé** (ě-ſchō-be') *m* Spritz-

**échauder** (ā) (ab-, ver-)brühen.

**échaudoir** (ě-ſchō-dōā'r) *m* Brühkeſſel, -haus *n*. [*ſied m*.

**échaudure** (ě-ſchō-dū'r) *f* Brand-échauffant, āe (ě-ſchō-ſā', ~ſā't) erhitzend; verſtopfend.

**échauffé**, āe (ſe') erhitzt; ſtockig.

**échauffement** (ě-ſchō-ſ'mā') *m* Erhitzung *f*; Muſſigwerden *n*.

**échauffer** (ě-ſchō-ſe') erwärmen, erhitzen; s'~ warm werden, ſich ereiſern; muſſig werden.

**échauffourée** (ě-ſchō-fu-rē') *f* unbeſonnenes Unternehm(en); ✕ ſcharmügel *n*.

**échauffure** (ſū'r) *f* Hitzblatter.

**échaumer** (ě-ſchō-me') abſtoppeln.

**échéable** (ě-ſchē-a'bi) fällig.

**échéance** (ā'ſ) *f* Verfallſtag *m*.

**échéant**, āe (ě-ſchē-ā', ~ā't) fällig; v. échoir.

**échec** (ě-ſchē'f) *m* ſchach; ~s *pl*. (ě-ſchē') ſchachſpiel *n*; ſchachfiguren. [*mit Leitern*.

**échelade** (e-ſch'la'd) *f* Stürmen *n*

**échelle** (ě-ſchē'l) *f* Leiter; ~ double Steh-leiter; *fig*. Stufenleiter; ♪ Tonleiter.

**échelon** (e-ſch'la') *m* Leiterſproſſe.

**échelonner** ✕ (e-ſch'lō-ne') ſtaffel-förmig aufſtellen.

**échenal**, āean (e-ſch'nā'l, e-ſch'no') *m* hölzerne Dachrinne.

**écheniller** (e-ſch'nī-je') abraupen.

**échenilloir** (jōā'r) *m* Raupenſchere.

**écheveau** (e-ſch'wo') *m* Doſe *f*, Strähne *f*.

**échevelé**, āe (e-ſchē-w'le') mit fliegenden Haaren; wild umherhängend; poète ~ Sturm- und Drang-Dichter.

**écheveler** (ā) das Haar zerzausen.

**échevin** (e-ſch'wā') *m* ſchöffe.

**échine** (ě-ſchī'n) *f* Rüdgat *n*.

**échiner** (ě-ſchī-ne'): ~ q. j-m das Rüdgat zerbrechen; j. krumm u. lahm ſchlagen; s'~ ſich abquälen. [*brett-artig geteilt*.

**échiqueté**, āe (ě-ſchī-f'te') ſchach-

**échiquier** (ě-šĭĭ-kie') *m* Schachbrett *n*; cour de l'É. Schachammergericht *n* in England.

**écho** (ě-fo') *m* Echo *n*.

**échoir** (ě-šĭšā'r) anheim-, zu-  
fallen; fällig sein; le cas éant  
eintretenden Falls. [bude.

**échoppe** (ě-šĭo'p) *f* kleine Kram-  
**échoppier** *m*, *ère* *f* (ě-šĭo-pie',  
~piā'r) Krämer(in).

**échouer** (ě-šĭū-e') scheitern; *v/a*.  
auf den Strand setzen. [fallen.

**échu**, *ue* (ě-šĭū') abgelaufen, ver-  
**éclabousser** (ě-flā-bu-še') mit Rot  
beiprißen. [gespritzter Rot.

**éclaboussure** (ě-flā-bu-šū'r) *f* an-  
**éclair** (ě-flā'r) *m* Bliß.

**éclairage** (ě-flā-ra'ġ) *m* Be-, Er-  
leuchtung *f*.

**éclaircie** (ě-flār-šĭ') *f* Lichtung.

**éclaircir** (ě-flār-šĭ'r) auf-, er-  
hellen; aufklären; dünner machen,  
lichten.

**éclairer** (ě-flā-re') erleuchten, be-  
scheinen; *fig.* aufklären; *v/n*.  
(wetter-)leuchten, blitzen.

**éclaireur** (ě-flā-rō'r) *m* Plänkler.

**éclanche** (ě-flā'šĭ) *f* (Schöpfen-)  
Vorderblatt *n*.

**éclat** (ě-flā') *m* Splitter; Knall;  
~ de rire schallendes Gelächter;  
Aufsehen *n*, Stand'a'l; Glanz,  
Pracht *f*.

**éclatant**, *ue* (ě-flā-tā', ~tā't)  
glänzend; schallend; auffallend.

**éclater** (ě-flā-te') zer-splintern,  
-springen; knallen, prasseln; ~  
de rire laut aufachen; in Zorn u.  
ausbrechen; zum Ausbruch kom-  
men; blitzen, glänzen.

**éclipse** (ě-flĭ'pĭ) *f* (Mond- u.) Fin-  
sternis. [s'~ verschwinden.

**éclipser** (ě-flĭ-pĭe') verfinstern;  
**éclisse** (ě-flĭ'š) *f* Span *m*, Spleiße;  
Brettchen *n*; Schiene.

**éclisser** (ě-flĭ-še') (be)schienen;  
schindeln.

**éclopé**, *ue* (ě-flō-pe') lahm.

**écloper** (ě-flō-pe') zum Krüppel  
machen. [hen; aufblühen.

**éclore** (ě-flō'r) aus dem Ei frie-  
**écluse** (ě-flū'š) *f* Schleuse.

**écloser** (ě-flū-se') durchschleusen.

**éclusier** (ě-flū-šie') *m* Schleusen-  
meister.

**écœurer** (ě-fō-re') anekeln.

**écofrai** (ě-fō-frā') *m* Werftisch.

**écolage** (ě-fō-la'ġ) *m* Schul-geld  
*n*, -unterricht.

**école** (ě-fō'l) *f* Schule; faire une  
~ einen Schnitzer machen.

**écolier** *m*, *ère* *f* (ě-fō-lie', ~liā'r)  
Schüler(in).

**éconduire** (ġo-dū'r) höflich abwei-  
sen, hinauskomplimentieren.

**économat** (ě-fō-nō-ma') *m* Ver-  
walterstelle *f*.

**économe** (ě-fō-nō'm) 1. Haushäl-  
terisch. 2. s. Haushälter(in),  
Verwalter(in).

**économiser** (ě-fō-nō-mĭ-se') haus-  
hälterisch verwalten; sparsam  
mit et. umgehen; erübrigen;  
*v/n*. ~ sur ... sparen von ...

**économiste** (ě-fō-nō-mĭ'st) *m* Na-  
tional-Ökonom.

**écope** (ě-fo'p) *f* Wasser-schäufel;  
Schöpfkelle; Wießfaß *n*.

**écorce** (ě-fō'rĭ) *f* (Baum-)Rinde,  
Bast *m*, Borke; Rinde.

**écorcer** (ě-fōr-še') (ab-)schälen.

**écorcher** (ě-fōr-šĭe') das Fell ab-  
ziehen, schinden; wund machen;  
die Ohren zerreißen; eine Sprache  
radebrechen; pressen, überteuern;  
s'~ sich wund reiten, liegen.

**écorcherie** (ě-fōr-šĭ'ri') *f* Schind-  
anger *m*; Presserei. [Schinder.

**écorceur** (ě-fōr-šĭō'r) *m* Abbecker,

**écorchure** (ě-fōr-šĭū'r) *f* Wunde  
Stelle der Haut, Wulst *m*.

**écorner** (ne') die Hörner, die schar-  
fen Ecken abstoßen; schmälern,  
verringern. [Schmaroger(in).

**écornifleur** *m*, *se* (nl-flō'r, ~flō'f)

**écossais**, *ue* (ě-fō-šā', ~šā'f)

1. schottisch. 2. *É* s. Schotte, Schottin.  
*Écosse* (ě-fō's) *f* Schottland *n*.  
*écosser* (ě-fō-še') ausshülſen.  
*écosseur m*, *se f* (ě-fō-šō'r, šō's) *f* Ausshülſer(in).  
*écot* (ě-fō') *m* 1. Zeche *f*. 2. Stamm oder Aſt mit zurückgebliebenen Zweigſtumpfen. [ten beſetzt.  
*écoté*, *se* (ě-fō-te') *bl*. mit Aſtkno-  
*écôter* (ě-fō-te') Tabak ausſtrippen.  
*éconane* (ě-fū-a'n) *f* Raſſpel.  
*écoucher* (fu-ſché') Hanf zurichten.  
*écoulement* (ě-fu-l'mg') *m* Abfluß.  
*écouler* (ě-fu-le') ablaufen; ver-  
 fallen (Wechſel); s'~ abfließen;  
 verfließen, verſtreichen; Abſaß  
 haben (von Waren).  
*écourgée* (ě-für-Qě') *f* Karbatſche.  
*écourter* (ě-für-te') kürzer ma-  
 chen, (ab)ſtuken.  
*écoute* (ě-fu't) *f* Horchwinkel *m*;  
*être aux* ~s auf der Lauer ſein;  
 ↓ *Écote*.  
*écouter* (ě-fu-te') zu-, an-hören,  
 beſorchen; erhören; auf jem.,  
 et. hören; v/n. ~ *aux portes*  
 an den Thüren horchen.  
*écouteur m*, *se f* (ě-fu-tō'r, tō's)  
 Hörer(in); Horcher(in).  
*écoutille* (ě-fu-ti'i) *f* (Schiffs-)Lufe.  
*écouvillon* (ě-fu-wi-jg') *m* (Ofen-,  
 Kanonen-)Wiſcher. [Schirm.  
*écran* (ě-frg') *m* Ofen-, Licht-  
*écrasé*, *se* (ě-fra-ſe') platt gedrückt.  
*écraser* (ě-fra-ſe') zermalmen, zer-  
 quetſchen; *fig.* erdrücken.  
*écrémer* (ě-fre-me') die Milch ab-  
 rahmen; das Beſte abſchöpfen.  
*écrémoire* (mā'r) *f* Rahmlöffel.  
*écréner* (ne') zittern unterſchneiden.  
*écrêter* (ě-fræ-te') dem Dache den  
 Kamm abſchneiden.  
*écrevisse* (e-frš-wi's) *f* Krebs *m*.  
*écrier* (ě-frl-e'): s'~ aufſchreiben;  
 ausrufen.  
*écrin* (ě-frg') *m* Schmuckkäſtchen.  
*écrire* (ě-frl'r) ſchreiben.

[*ÉCO*

*écrit* (ě-frl') *m* Schrift(ſtück); *par*  
 ~ ſchriftlich. [Zaſel, Anſchlag.  
*écriteau* (ě-frl-to') *m* ausgehängte  
*écritoire* (tā'r) *f* Schreibzeug *n*.  
*écriture* (ě-frl-tū'r) *f* Schrift;  
 Schreibe-kunſt; Hand(=ſchrift);  
 la sainte *É* die heilige Schrift.  
*écrivain* (ě-frl-wā-je') ſchmie-  
 ren (viel und ſchlecht ſchreiben).  
*écrivain* (jō'r) *m* Schmierer.  
*écrivain* (ě-frl-wg') *m* Schreiber;  
 Schriftſteller(in).  
*écrivassier* (wā-ſhe') *m* Schmierer.  
*écrivain* *m*, *se f* (wō'r, wō's)  
 der (die) gern Briefe ſchreibt.  
*écrou* (ě-fru') *m* 1. (Schrauben-)  
 Mutter *f*. 2. Notiz *f* in der  
 Gefangenenliſte. [ſeln.  
*écrouelles* (ě-frū-æ'l) *f/pl.* Ekro-  
*écrouer* (ě-frū-e') in die Gefange-  
 nenliſte eintragen; einſtecken.  
*écrouler* (ě-fru-le'): s'~ ein-, zu-  
 ſammen-ſtürzen.  
*écru*, *se* (ě-frū') 1. ungeneht, un-  
 gebleicht, roh. 2. *m* roher Zu-  
 ſtand; ungebleichter Stoff.  
*écu* (ě-fū') *m* Schild; Wappen-  
 ſchild; Thaler.  
*écubier* ↓ (ě-fū-bie') *m* Klüſe *f*.  
*écueil* (ě-fō'i) *m* Klippe *f*.  
*écuelle* (ě-fū-ā'l) *f* Napf *m*.  
*écuellée* (ě-fū-ā-le') *f* ein Napf voll.  
*éculer* (ě-fū-le') Etieſel u. ü'ber-  
 treten. [Weiſer *m*.  
*écume* (ě-fū'm) *f* Schaum *m*;  
*écumer* (ě-fū-me') I. v/a. abſchäu-  
 men; ~ *les mers* Seeräuberei  
 treiben. II. v/n. ſchäumen.  
*écumeur* (ě-fū-mō'r) *m*: ~ *de mar-*  
*mites* Schmarozer; ~ *de mer*  
 Seeräuber. [bedeckt.  
*écumeux*, *se* (mō', mō's) ſchaum-  
*écumoire* (mā'r) *f* Schaumlöffel.  
*écurer* (ě-fū-re') abſcheuern.  
*écureuil* (rō'i) *m* Eichhörnchen *n*.  
*écureur m*, *se f* (rō'r, rō's) Scheu-  
 rer, Scheuerfrau. [Marſtall *m*.  
*écurie* (ě-fū-rl') *f* Pferdeſtall *m*,

[121]

*ÉCU*]

**écusson** (ě-fŭ-ſſg') *m* kleiner Wap-  
penſchild; Schildchen *n*; greffer  
en ~ mit dem Schilde pfulieren.  
**écussonner** (ſſo-ne') pfulieren.  
**écuyer** (ě-fŭ-ſſe') *m* eh. Schild-  
knappe; Junker; jetzt: Bereiter;  
Stallmeister; Kunstreiter.  
**écuyère** (ě-fŭ-ſſe'r) *f* Kunstreiterin.  
**édenté**, ~e (ě-dg-te') zahnelos.  
**édenter** (.) die Zähne ausbrechen.  
**édifiant**, ~e (ě-dl-fl-g', ~g't) er-  
baulich.  
**édifice** (ě-dl-fl'ſ) *m* Gebäude *n*.  
**édifier** (fl-e') Patate *nc*. bauen; resti-  
édit (di') *m* Ebit. [gids erbauen.  
**éditer** (ě-dl-te') ein Werk heraus-  
geben, verlegen.  
**éditeur** (ě-dl-tſſr) *m* Herausgeber.  
**édition** (ě-di-ſſg') *f* Ausgabe;  
Auflage. [Edmund.  
**Edme**, ~ond (ědm, ěd-mg') *m*  
**édredon** (e-drſ-dg') *m* Eiderdaune  
*f*; Deckbett *n* aus Daunen.  
**éducable** (ě-dŭ-fa'bi) erziehungs-  
fähig. [Züchtung; Dressur.  
**éducation** (fā-ſſg') *f* Erziehung;  
**édulcorer** (ě-dŭ-fſſ-re') abſüßen.  
**éfaufiler** (ě-fſſ-fl-le') ausfaſern.  
**effacer** (ě-fa-ſſe') auswiſchen,  
-löſchen, -ſtreichen; ausräumen;  
~ les épaules die Schultern ein-  
ziehen. [ehene Stelle.  
**effaçure** (ě-fa-ſſſr) *f* ausgeſtri-  
**effaner** (ě-fā-ne') abblatten; Ge-  
treide ſchröpfen. [ſtürzung *f*.  
**effarement** (ě-fa-r'ng') *m* Be-  
effarer (ě-fa-re') beſtürzt machen.  
**effaroucher** (ě-fā-ru-ſſe') ſcheu  
machen, verſcheuchen; abſchrek-  
ken; s' ~ erschrecken.  
**effectif**, ~ve (ě-fě-fti'f, ~ti'w)  
1. wirklich vorhanden; that-  
ſächlich. 2. *m* wirklicher Be-  
ſtand. [in der That.  
**effectivement** (ě-fě-fti-w'ng')  
**effectuer** (ftŭ-e') bewerkſtelligen.  
**efféminer** (ě-fě-mſ-ne') weiblich  
machen, verweiblichen.

**effervescence** (ě-fār-wě-ſſg'ſ) *f*  
Aufbrauſen *n*. [aufbrauſend.  
**effervescent**, ~e (wě-ſſg', ~ſſg't)  
**effet** (ě-fā') *m* Wirkung *f*; Ein-  
druck, Effeſt; Verwirklichung *f*.  
That *f*; en ~ in der That; Zweck;  
à cet ~ in dieſer Abſicht; ~s *pl*.  
Gepād *n*, Sachen *f/pl*; ~ Wech-  
ſel; ~s *publics* Staatspapiere.  
**effeuiller** (ě-fſſ-je') entblättern;  
abblatten.  
**efficace** (ě-fl-fā'ſ) wirksam.  
**efficacité** (fā-fl-te') Wirkſamkeit.  
**effigie** (ě-fl-Gi') *f* Bildniß *n*;  
Bildſeite einer Münze.  
**effilé** (ě-fl-le') dünn; lang-leibig.  
**effiler** (ě-fl-le') ausfaſern; dün-  
ner ſchneiden.  
**effiloché** (ě-fl-lſſſ) *f* Floſſſeide.  
**effiloche**, **effiloquer** (ě-fl-lſſ-  
ſſe', ~ſſe') ausfaſern; Lumpen  
zu Halbzug zerſ Kleinern.  
**effilure** (lſſr) *f* ausgezogene Fäden.  
**efflanqué**, ~e (ě-fl-g-le') abge-  
magert, ſchmāchtig; ſaft- und  
kraftlos (Eni). [mergeln.  
**efflanquer** (ě-fl-g-le') Verſe ab-  
**effleuré** (flſ-re') ſtreifen, ober-  
flächl. berühren; rißen, ſchram-  
men; Häute abnarben. [tern.  
**effleurir** (rl'r): s' ~ Salze auswit-  
**efflorescence** (ě-flſ-rě-ſſg'ſ) *f*  
Blütezeit; ſtaum-artiger An-  
flug; Auswintern *n*.  
**effluent**, ~e (ě-flſ-g', ~g't) aus-  
ſtrömend.  
**effluve** (ě-flſ'w) *m* Ausſtrömung  
*f*; ~s *pl*. magnetiſches Fluidum.  
**effondré**, ~e (ě-fg-bre') grundlos  
(Weg).  
**effondrer** (ě-fg-bre') tief umpfſü-  
gen; den Boden eines Baſſes ein-  
ſchlagen; s' ~ einſtürzen.  
**effondrilles** (brſ'i') *f/pl*. Bodenaſſ.  
**efforcer** (ě-fſſr-ſſe'): s' ~ ſich an-  
ſtrengen.  
**effort** (ě-fſſr) *m* Anſtrengung *f*;  
Bemühung *f*; Überwindung *f*.

**effraction** (ä-frä-fh'q') *f* Einbruch.  
**effrayant**, *ne* (ä-frä-ä', ~ä't) fürchterlich.  
**effrayer** (ä-frä-ä') erschrecken.  
**effréné**, *ne* (ä-fré-ne') zügellos.  
**effriter** (ä-frä-te') den Boden ausjaugen. [*Eschreden.*]  
**effroi** (ä-frä') *m* Entsetzen *n*,  
**effronté**, *ne* (frq-te') unverschämt.  
**effronterie** (ä-frq-t'ri') *f* Unverschämtheit.  
**effroyable** (ä-frä-ä'b) entsetzlich.  
**effruiter** (ä-frü-te') 1. = effriter. 2. das Obst ablesen.  
**effusion** (äf-fü-f'q') *f* Ergießung; (Herzens-)Erguß *m*.  
**égal**, *ne* (ë-gä'l) 1. gleich; gleichgültig; eben. 2. *m* mon ~ meinesgleichen; à l'~ de ebenso wie.  
**égaler** (ë-gä-le') gleich machen; ~ *q. j-m* gleichkommen.  
**égaliser** (ë-gä-lä-se') gleichmäßig verteilen; eben machen.  
**égalité** (ë-gä-lä-te') *f* Gleichheit; Ebenheit.  
**égard** (ë-gä'r) *m* Rücksicht *f*; à l'~ de ... in betreff; *esp. as pl.* Achtung *f*. [*irrung f.*]  
**égarement** (ë-ga-r'mq') *m* Verégarer (ë-ga-re') irre leiten; verlegen; s'~ sich verirren.  
**égayer** (ë-gä-ä') erheitern; s'~ lustig w. [*gelber Rosenstock.*]  
**églantier** (ë-glä-tie') *m* wilber  
**églantine** (ti'n) *f* wilbe Rose.  
**église** (ë-glä'i') *f* Kirche.  
**églogue** (ë-glo'g) *f* Eflo'ge, Hirtengebiçht *n*.  
**égohine** (ë-gö-i'n) *f* Stoßsäge.  
**égorger** (ë-gör-Ge'): ~ *q. j-m* den Hals abschneiden; erwürgen; gewaltig überteuern.  
**égorgeur** *m*, *se f* (ë-gör-Qö'r, ~Qö'f) Mörder(in).  
**égosiller** (ë-go-ä-lä-je'): s'~ sich heiser schreien.  
**gout** (ë-gu') *m* Auslauf-rinne *f*; Dachtraufe *f*; Kloake *f*.

**égoutier** (ë-gu-tie') *m* Kloakenreiniger. [*sen.*]  
**égoutter** (ë-gü-te') abtropfen lassen.  
**égouttoir** (tiä'r) *m* Abtropfbank.  
**égrapper** (ë-grä-pe') Trauben abbeeren.  
**égratigner** (ë-grä-tä-nje') kratzen, rígen; den Boden aufkratzen; schraffieren. [*Eschramme.*]  
**égratignure** (njü'r) *f* Kratzwunde,  
**égrener** (e-grä-ne') ausfürnen; abbeeren; s'~ ausfallen (Samenförner); zerbröckeln.  
**égrillard**, *ne* (ë-grä-jä'r, ~jä'rd) 1. schelmisch. 2. *s.* Eschalf; schelmisches Mädchen. [*ver n.*]  
**égrisée** (e-grä-se') *f* Diamantpul-  
**égriser** (e-grä-se') Diamanten re. verschleifen, grob schleifen.  
**égrugeoir** (ë-grü-Qöä'r) *m* Holzmörser. [*schroten; hanstiffeln.*]  
**égruger** (ë-grü-Ge') klein stoßen;  
**égueulé** *m*, *ne f* (ë-gö-le') Eschandmaul *n*.  
**égueuler** (ë-gö-le') den Hals oder die Schnauze eines Gefäßes abstoßen; s'~ sich heiser schreien.  
**égyptien**, *ne* (ë-Gä-p'hä', ~ä'n) ägyptisch.  
**éhonté**, *ne* (e-g-te') schamlos.  
**éhouper** (e-u-pe') Bäume abzwipfeln, kappen.  
**éjaculer** (ë-Gä-lü-le') aussprühen.  
**éjection** (ë-Gä-f'hä') *f* Auswerfung.  
**élaborer** (ë-lä-bö-re') ausarbeiten.  
**élaguer** (ë-lä-ge') einen Baum beschneiden, lichten; überflüssiges, Schädliches fort schaffen.  
**élan** (ë-lä') *m* 1. Anlauf; Aufschwung; Begeisterung. 2. Glentier *n*.  
**élançé**, *ne* (ë-lä-äe') schlanf.  
**élançement** (ë-lä-ämq') *m* Anlauf; Galoppvrrung; Eschnellen *n* des Vogels; Aufschwung; Eschellen *n* (als Schmerz).  
**élancer** (ë-lä-äe'): s'~ sich vorwärts

stürzen, losbrechen; in die Höhe  
schleßen.  
élargir (ě-lär-Qī'r) breiter, weiter  
machen; in Freiheit setzen.  
élargissement (Ql-hmg') *m* Er-  
weiterung *f*; Frei-laffung *f*.  
élastique (ě-lä-hti'f) elastisch.  
électeur (ě-lä-htō'r) *m* Wahl-  
mann; Kurfürst. [Wahl-...  
électif, ~ve (ě-lä-hti'f, ~hti'w)  
élection (ě-lä-htō') *f* Wahl.  
électivité (hti-wl-te') *f* Fähigkeit,  
gewählt zu werden.  
electoral, ~e (ě-lä-htō-rä'l) Wahl-  
(manns)-...; kurfürstlich.  
electorat (ra') *m* Kur-würde *f*,  
-fürstentum *n*; Wahlrecht *n*.  
électrice (ě-lä-hti'f) *f* Kurfürstin.  
électrique (ě-lä-hti'f) elektrisch.  
électuaire (hti-ä'r) *m* Ratwerge *f*.  
élégance (ě-lě-gā'f) *f* Eleganz.  
élémentaire (mq-tā'r) elementar.  
éléphantin, ~e (ě-lě-fq-tā', ~ti'n)  
elefanten-artig.  
élevage (e-l'wa'Q) *m* Züchtung *f*  
der Haustiere.  
élévation (ě-lě-wā-htō') *f* Erhe-  
bung, Erhöhung; Anhöhe.  
élève (ě-lä'w) *m* Zögling, Schü-  
ler; junges Zuchtthier; Sämling.  
élevé, ~e (e-l'we') 1. erhaben. 2. *m*  
un mal ~ ungebildeter Mensch.  
élever (e-l'we') erheben, erhöhen;  
Kinder groß-, er-ziehen; Vieh,  
Pflanzen ziehen.  
éleveur (e-l'wō'r) *m* Viehzüchter.  
élevure (e-l'wū'r) *f* Hiebblätter,  
Ausschlag *m*.  
Élide (ě-lī'b) *f* Elis *n*.  
éligible (ě-lī-Qī'bi) wählbar.  
éliminer (ě-lī-mī-ne') weg-schaffen.  
élire (ě-lī'r) erwählen. [Kern *m*.  
élite (ě-lī't) *f* das Auserlesenste,  
ellébore (ä-l-lě-bō'r) *m* Nießwurz.  
élocution (ě-lō-fū-htō') *f* Aus-  
drucksweise.  
élodée ♀ (ě-lō-bē') *f*: ~ cana-  
dienne kanadische Wasserpest.

éloge (ě-lō'Q) *m* Lobrede *f*; Lobes-  
erhebung *f*. [Lobend.  
élogieux, ~se (ě-lō-Qlō', ~Qlō'f)  
Éloi (ě-lā') *m* Eli'gus.  
éloigné, ~e (ě-lā-nje') entfernt.  
éloignement (ě-lā-ni'mq') *m* Ent-  
fernung *f*; Abwesenheit *f*; Wi-  
derwille. [Entfremden.  
éloigner (ě-lā-nje') entfernen;  
éloquence (lō-htō'f) *f* Beredsamkeit.  
éloquent, ~e (htō', htō't) beredt.  
Elseneur (ä-l-htō-nō'r) *m* Helsingör.  
élu, ~e (ě-lū') 1. *part.* von élire.  
2. *s.* Auserwählte(r).  
élucider (ě-lū-htō') aufklären.  
élucubrations (hti-brā-htō') *f/pl.*  
gelehrte nächtliche Forschungen.  
éluder (ě-lū-be'): ~ qc. e-r Sache  
aus dem Wege gehen, et. um-  
gehen. [2. *a.* elysäisch.  
élysée (ě-lī-fē') 1. *m* Ely'sium *n*.  
email (ě-ma'i) *m* id., Schmelz.  
émailler (ě-mā-je') mit Schmelz  
überziehen; *fig.* bunt durchwir-  
ten. [fluß *m*, Ausströmung.  
émanation (ě-mā-nā-htō') *f* Aus-  
émanciper (ě-mq-htō-pe') mündig  
sprechen; bürgerlich gleichstel-  
len, frei machen; s'~ sich über  
die bestehenden Schranken fort-  
setzen. [-strömen.  
émaner (ě-mā-ne') aus-fließen,  
émarger (ě-mār-ge') am Rande  
beschneiden; am Rande quittie-  
ren; seinen Gehalt beziehen.  
émasculer (ě-mā-htō-le') entman-  
nen. [von Eischollen.  
embâcle (q-bā'ti) *m* Anhäufung *f*  
emballer (bā-le') ein-, ver-packen.  
emballeur (q-bā-lō'r) *m* Verpacker.  
emballotter (lō-te') in Ballen pak-  
ken. [sich im Reden verwickeln.  
embarbotter (q-bār-bō-te'): s'~  
embarbouiller (q-bār-bū-je') be-  
schmieren.  
embarcadère (q-bār-lā-bā'r) *m*  
Anlande-, Einschiffungs-platz;  
Bahnhof.

**embarcation** (a-bär-fä-ßiq') *f* Ruder-Fahrzeug *n*. [packen.  
**embariller** (a-bä-rl-je') in Fässer  
**embarquer** (a-bär-fe') einschiffen;  
*fig.* jem. in et. verwickeln.  
**embarras** (ba-ra') *m* Hindernis *n*;  
 Verwirrung *f*; Verlegenheit *f*.  
**embarrasser** (ba-rä-ße') hindern,  
 versperren; verwirren; in Verle-  
 genheit setzen; *path.* beschweren.  
**embarrer** (a-ba-re') mit Stangen  
 einschließen; s' ~ über den Stall-  
 baum treten (Pferd); *v/n.* einen  
 Hebel unterstecken. [mauer *f*.  
**embasement** (smg') *m* Grund-  
**embastiller** (a-bä-ßti-je') in ein  
 Staatsgefängnis einsperren;  
 eine Stadt mit Forts umgeben.  
**embatailler** (tä-je') in Schlacht-  
 ordnung aufstellen.  
**embâter** (a-ba-te') ein Saumtier  
 satteln; *fig.* ~ q. de qc. j-m  
 et. Lastiges aufbürden.  
**embatre** (a-bä-tr) Räuber beschienen.  
**embaucher** (a-bo-ße') Arbeiter  
 dingen; dem alten Meister abwen-  
 dig machen; X zur Desertion  
 verleiten.  
**embaumer** (me') I. *v/a.* einbalsa-  
 mieren; durchdünften. II. *v/n.*  
 lieblich duften.  
**embéguiner** (a-bë-gl-ne'): ~ q.  
 j-m den Kopf umhüllen, *fig.*  
 j-m et. in den Kopf setzen.  
**embellir** (a-bë-ll'r) verschönern.  
**embellissement** (a-bë-ll-ßmg') *m*  
 Verschönerung *f*.  
**embérize** (a-bë-rl'ß) *f* Ummer.  
**emberlificoter** (a-bär-ll-ßi-lö-te')  
 verwickeln.  
**embêtant**, ~e (a-bë-tg', ~tg't)  
 langweilig, verdrüsslich.  
**embêter** (a-bë-te') dumm machen;  
 verdrüßen; s' ~ sich langweilen.  
**embeurrer** (a-bö-re') mit Butter  
 bestreichen.  
**emblaison** (a-blä-ßg') *f* Saatzeit.  
**emblaver** (a-blä-we') besäen.

**emblée** (a-blë'): d' ~ im ersten  
 Anlauf, gleich ohne weiteres.  
**emblème** (a-blë'm) *m* Sinnbild.  
**emboire** (a-bö-ä'r) einölen; s' ~ von  
 Farben: einziehen.  
**emboîter** (a-bö-te') ein-fügen,  
 zapfen; X ~ le pas durchtreten.  
**emboîture** (tü'r) *f* Einfügung.  
**embonpoint** (a-bg-pöq') *m* Wohl-  
 beleibtheit *f*.  
**emboquer** (a-bö-fe') nudeln.  
**emboucher** (a-bu-ße') ein Blas-  
 Instrument an den Mund setzen;  
 dem Pferde das Gebiß anlegen;  
 ~ q. j-m die Worte in den  
 Mund legen.  
**embouchure** (a-bu-ße'r) *f* Mün-  
 dung eines Flusses; d Mundstück *n*;  
 Ansaß *m* beim Blasen; Stange  
 am Gebiß. [judeln.  
**embouer** (a-bü-e') mit Rot be-  
**embouquer** (a-bu-ße') in eine  
 Meer-enge einlaufen.  
**embourber** (a-bür-be') in den Rot  
 oder Morast fahren; *fig.* in einen  
 schlimmen Handel verwickeln.  
**embourrer** (a-bu-re') polstern.  
**embourser** (a-bür-ße') einsacken.  
**embouser** (a-bu-ße') mit Ruhmst  
 bedecken.  
**embout** (a-bu') *m* Zwinge *f*.  
**embouteiller** (a-bu-të-je') auf  
 Flaschen ziehen. [versehen.  
**embouter** (bu-te') mit e-r Zwinge  
**emboutir** (tü'r) austiefen, treiben.  
**embranchement** (a-brg-ßmg') *m*  
 Verzweigung *f*; Zweigbahn *f*.  
**embrancher** (a-brg-ße'): s' ~ sich  
 in einander fügen; zusammen-  
 laufen, sich kreuzen.  
**embrasement** (a-bra-ßmg') *m*  
 Brand; *fig.* Aufruhr.  
**embraser** (je') in Brand stecken;  
*fig.* entflammen. [Armung.  
**embrassade** (a-brä-ßä'd) *f* Um-  
**embrasser** (a-brä-ße') umarmen;  
 küssen; umfassen, überblicken;  
 in sich begreifen.

**embrasure** (a-bra-ʃü'r) *f* Schieß-  
scharte; Thür-, Fenster-öffnung.  
**embrayer** (a-brä-ʃe') Maschinen-teile  
ein-, aus-rücken.  
**embrener** (a-brä-ne'): s' ~ sich mit  
Rot beschmugen.  
**embreuer** (a-brä-we') einfaßen.  
**embrigader** (a-brä-gä-de') in Rot-  
ten einteilen; anwerben.  
**embrocher** (a-brö-ʃhe') an den  
Bratpfieß stecken.  
**embrouiller** (a-brü-je') verwirren.  
**embruiné**, ~e (a-brü-ne') durch  
kalten Staub-regen beschädigt.  
**embrumé** (a-brü-me') in Nebel  
gehüllt. [fel(er) machen.  
**embrunir** (a-brü-ni'r) braun, dun-  
kelembu(bü') 1. *part. v.* emboire. 2. *m*  
nachgedunkelte, trübe Stelle.  
**embûche** (a-bü-ʃhe') *f* hinterlistige  
Nachstellung, Fallstrick *m*; Hin-  
terhalt *m*. [halt *m*.  
**embuscade** (a-bü-ʃka'd) *f* Hinter-  
busch (a-bü-ʃhe'): s' ~ sich  
in einen Hinterhalt legen.  
**émeraude** (e-m'ro'd) *f* Smaragd.  
**émerger** (ë-mär-ʒe') aus dem Was-  
ser auftauchen.  
**émeri** (e-m'ri') *m* Schmirgel.  
**émerillon** (e-m'ri-ʒa') *m* Versen-  
kfalle. [munter, lustig.  
**émerillonné**, ~e (e-m'ri-ʒo-ne')  
**émérite** (ë-me-ri't) ausgiebt.  
**émerveiller** (ë-mär-wä-je') in Ver-  
wunderung setzen; s' ~ de qc.  
über et. staunen.  
**émétique** (me-ti't) 1. Brechen erre-  
gend, Brech-... 2. *m* Brechmittel.  
**émettre** (ë-mä't) von sich geben;  
eine Meinung äußern; ☉ aus-  
geben, emittieren.  
**émeute** (ë-mö't) *f* Aufruhr *m*.  
**émeutier** (ë-mö-tie') *m* Unruh-  
stifter. [zertrümmeln.  
**émi(ett)er** (ë-mi-e', ë-miä-te')  
**émigrer** (ë-mi-gre') auswandern.  
**émincer** (ë-mä-ʃe') in dünne  
Schnitte zer schneiden.

**éminemment** (ë-mi-nä-ma')  
höchst, überrauch, vorzugsweise.  
**éminence** (ë-mi-nä-ʃ) *f* Anhöhe;  
Erhabenheit; Eminenz (Titel).  
**éminent**, ~e (ë-mi-nä', ~nä't) er-  
haben; außerordentlich.  
**émissaire** (ë-mi-ʃä'r) *m* Sendling;  
Ableitungskanal; v. bouc.  
**émission** (ë-mi-ʃä') *f* Ausströ-  
men *n*, -stoßen *n*; Äußerung e-s  
Wunsches; ☉ id., Ausgabe.  
**emmagasiner** (a-mä-gä-ʃi-ne')  
aufspeichern. [wickeln.  
**emmailloter** (a-mä-ʒo-te') ein Kind  
**emmancher** (a-mä-ʃhe') mit e-m  
Stiele versehen; *fig.* in Gang  
bringen.  
**emmariner** ⚓ (a-mä-ri-ne') be-  
mannen; an die See gewöhnen.  
**emmêler** (a-mä-le') verwickeln.  
**emménager** (a-mä-na-ʒe') in e-e  
neue Wohnung ziehen; v/a. ~  
q. den Umzug für jem. besor-  
gen; s' ~ sich Möbel anschaffen.  
**emmener** (a-m'ne') wegführen,  
mitnehmen. [fesseln anlegen.  
**emmenotter** (a-m'no-te') Hand-  
emmieller (a-miä-le') mit Honig  
bestreichen; *fig.* überzuckern.  
**emmitonner**, ~tonner (a-mi-tö-  
ne', ~tu-ʃle') weich, warm ein-  
mummeln.  
**emoustaché** (a-mu-ʃtä-ʃhe')  
mit einem Schnurrbart.  
**emmuseler** (a-mü-ʃle') einen  
Mauerkorb anlegen.  
**émoi** (ë-mä') *m* Aufregung *f*.  
**émollient**, ~e (ë-mö-li-a', ~ä't)  
erweichend.  
**émolument** (ë-mö-lü-ma') *m* Ho-  
nora'r; ~s *pl.* Gehalt; Sporteln.  
**émonder** (ë-mä-de') einen Baum  
aus-schneiden, -putzen.  
**émondés** (ë-mä'd) *f/pl.* von den  
Bäumen geschnittenes Reisig.  
**émotion** (ë-mö-ʃä') *f* Aufregung;  
Gährung einer Volksmasse; Rüh-  
rung.

**émotionner** (ě-mo-šio-ne') auf-  
regen. [len zererschlagen.  
**émotter** (ě-mö-te') die Erbschöl-  
**émottoir** (töä'r) *m* Echollenfchlägel.  
**émou** (ě-mu') *m* E'mu (Kasuar).  
**émoucher** (ě-mu-fche') die Fliegen  
abwehren; den Knopf vom Glo-  
rette abnehmen. [brechen.  
**émoucheter** (fchte') die Spitze ab-  
**émouchette** (fchæ't) *f* Fliegennetz.  
**émoudre** (ě-mü'dr) schleifen.  
**émousser** (ě-mu-še') 1. stumpf  
machen. 2. abmoosen.  
**émoustiller** (ě-mu-štl-je') lustig  
machen. [ergreifend.  
**émouvant**, ~e (ě-mu-wa', ~wä't)  
**émouvoir** (wää'r) in Bewegung  
setzen; er-, auf-regen; rühren.  
**empailler** (a-pä-je') Vögel zc. aus-  
stopfen; mit Stroh umwickeln,  
beflechten. [Ausstopfer(in).  
**empailleur** *m*, ~se *f* (jō'r, jō'j)  
**empaler** (le') pfählen, spießen.  
**empan** (a-pa') *m* Spanne *f*.  
**empaqueter** (a-pä-f'te') einpacken.  
**emparer** (a-pa-re'): s'~ de qc.  
sich einer Sache bemächtigen.  
**emparer** (a-pär-fe') einpferchen.  
**empâter** (a-pa-te') teigig, klebrig  
machen; die Zunge verschleimen;  
im Teige umkehren; nudeln;  
die Farbe dick auftragen.  
**empaumer** (a-po-me') den Ball auf-  
fangen und wegschlagen; *fig.*  
eine Sache wohl angreifen; *ch.*  
die Spur aufnehmen; ~ q. jem.  
unter f-e Herrschaft bekommen.  
**empaumure** (a-po-mü'r) *f* Krone  
am Hieschgeweih. [Hinderniß *n*.  
**empêchement** (a-pä-fchm'a') *m*  
**empêcher** (a-pä-fche') verhindern;  
ne pouvoir s'~ nicht umhin  
können. [an Schuhen.  
**empeigne** (a-pä'ni) *f* Oberleder *n*  
**empereur** (a-p'rö'r) *m* Kaiser.  
**empesé**, ~e (a-pš-fe') gestärkt  
(Wäsche); *fig.* steif.  
**empeser** (a-pl-fe') Wäsche stärken.

**empester** (a-pä-šte') verpesten.  
**empêtrer** (a-pä-tre') die Gänge fest-  
selen; *fig.* jem. in et. verwickeln;  
s'~ sich verwickeln.  
**emphase** (a-fä'f) *f* Nachdruck *m*.  
**empierrer** (a-piä-re') eine Stein-  
grundlage machen; Steine auf-  
schütten. [griffe thun in ...  
**empiéter** (a-pš-te'): ~ sur ... Ein-  
**empiffrer** (a-pl-fre'): s'~ sich voll  
stopfen, fressen.  
**empiler** (a-pi-le') aufstapeln.  
**empire** (a-pi'r) *m* Herrschaft *f*;  
Reich *n*; Kaisertum *n*.  
**empirer** (a-pi-re') verschlimmern.  
**empirique** (a-pi-ri'f) *m* Erfah-  
rungsarzt; Quacksalber.  
**emplacement** (a-pla-fing') *m*  
Platz; (Bau-)Stelle *f*.  
**emplâtre** (a-plä'tr) *m* Pflaster *n*.  
**emplette** (a-plæ't) *f* Einkauf *m*.  
**emplir** (a-pli'r) anfüllen.  
**emploi** (a-plä') *m* An-, Ver-wen-  
dung *f*; Amt *n*, Anstellung *f*.  
**employé** (a-plä-je') *m* Beamte(r),  
Angestellte(r). [gebrauchen.  
**employer** (a-) an-, ver-wenden,  
**employeur** (iō'r) *m* Arbeitgeber.  
**emplumer** (a-plü-me') befiedern.  
**empocher** (a-pö-fche') in die Tasche  
stecken. [ergreifen, packen.  
**empoigner** (a-pöä-nje') mit der Faust  
**empointer** (a-pöä-te') zusammen-  
heften; Nadeln zuspitzen.  
**empois** (a-pöä') *m* Stärke zur Wäsche.  
**empoisonner** (a-pöä-šö-ne') ver-  
giften. [nō'i) Giftmischer(in).  
**empoisonneur** *m*, ~se *f* (nō'r,  
**empoisser** (a-pöä-še') pichen.  
**empoissonner** (šö-ne') mit Fisch-  
brut besetzen. [senb, heftig.  
**emporté**, ~e (a-pör-te') aufbrau-  
**emportement** (a-pör-tm'a') *m* Auf-  
wallung *f*; Zornesausbruch.  
**emporter** (te') weg-tragen, -brin-  
gen; mitnehmen; fortreißen;  
hinweggraffen; l'~ den Sieg da-  
vontragen; s'~ heftig werden.

**empoter** (a-pö-te') in Töpfe setzen.  
**empourprer** (a-pür-pre') purpurrot färben.  
**empreindre** (a-prä'br) ab-, aufdrücken; einprägen.  
**empreinte** (a-prä't) *f* Abdruck *m*, Gepräge *n*. [tig, dienstfertig.  
**empressé**, *~e* (a-prä-ße') geschäftsempressement (a-prä-ßung') *m* Eifer; Dienstleister.  
**empresser** (a-prä-ße'): *s'~* sich beeilen, sich beeifern.  
**emprisonner** (a-prī-sō-ne') ins Gefängnis setzen.  
**emprunt** (a-prā') *m* Entlehnung *f*; Anleihe *f*; d'~ erborgt.  
**emprunter** (a-prā-te') borgen, e-e Anleihe machen.  
**emprunteur** (tō'r) *m* Borger.  
**empuantir** (a-pū-a-tī'r) mit Gestank erfüllen. [voir.  
**ému**, *~e* (ē-mū') *part.p.* von émou-  
**émulateur** *m*, *~trice* *f* (ē-mū-la-  
 tō'r, *~trī'ß*) Nach-eiferer, -eife-  
 rin. [eiferung, Wett-eifer *m*.  
**émulation** (ē-mū-lā-ßig') *f* Nach-  
**émule** (ē-mū'l) *s.* Nach-eiferer,  
 -eiferin.  
**en** (a) 1. davon; dessen, deren.  
 2. *prp.* in, nach; im Jahre; ~  
 ami als Freund; vor *part.prés.*  
 indem, dadurch daß.  
**enamourer** (a-nā-mu-re'): *s'~* sich  
 verlieben.  
**énarrer** (ē-nār-re') weitläufig er-  
 zählen. [Länge.  
**encablure** ↓ (a-lā-blūr') *f* Kabel-  
**encadrer** (a-lā-dre') einrahmen.  
**encager** (a-lā-Qe') in einen Käfig  
 stecken.  
**encaisse** (a-lā-ß) *f* Kassenbestand.  
**encaisser** (a-lā-ße') in e-e Kiste  
 packen; ein-kassieren; einbecken;  
 in Kübel einsetzen.  
**encan** (a-lā') *m* Auktion *f*.  
**encanailler** (a-lā-nā-je'): *s'~* sich  
 gemein machen.  
**encapuchonner** (a-lā-pū-ßō-ne')

(*s'~* sich) mit e-r Kapuze bedek-  
 ken; *s'~*, a. Mönch werden.  
**encaquer** (a-lā-fe') Serringe in Lon-  
 nen packen; *fig.* z-f-pfropfen.  
**encarter** (a-lār-te') Stednadeln in  
 Briefe stecken; *typ.* einen Karton  
 einfügen. [sel-blatt einlegen.  
**encartonner** (tō-ne') ein Auswech-  
**en-cas** (a-lā') *m* Notbehelf.  
**encasteler** (a-lā-ßt-le'): *s'~* huf-  
 zwängig w. [höhem Oberwerk.  
**encastillé**, *~e* (ßtī-je') Schiff mit  
**encastrer** (a-lā-ßt-re') einfalzen.  
**encaver** (a-lā-we') in den Keller  
 legen. [Schrotter; Küfer.  
**encaveur** (a-lā-wō'r) *m* (Wein-)  
**enceindre** (a-ßā'br) um-gürten,  
 -geben.  
**enceinte** (a-ßā't) 1. *f* Umkreis *m*;  
 Um-schließung von Mauern zc.;  
 um-schlossener Raum. 2. a.  
 schwanger.  
**encens** (a-ßā') *m* Weihrauch.  
**encenser** (a-ßā-ße') mit Weih-  
 rauch beräuchern; i-m Weih-  
 rauch streuen. [ler.  
**encenseur** (a-ßā-ßō'r) *m* Lobhud-  
**encensoir** (ßā'r) *m* Rauchfaß *n*.  
**enchainement** (a-ßā-n'mā') *m*  
 Verkettung *f*.  
**enchainer** (a-ßā-ne') anketten;  
*fig.* fesseln; verketteten; hemmen.  
**enchantement** (a-ßā-tmā') *m*  
 Bezauberung *f*; Zauber; Ent-  
 zücken *n*. [entzücken.  
**enchanter** (a-ßā-te') bezaubern;  
**enchanteur**, *~teresse* (tō'r, t'rā'ß)  
 1. *s.* Zauberer, Zauberin. 2. a.  
 bezaubernd. [anderes setzen.  
**enchaper** (a-ßā-pe') e. Zaß in ein  
**enchâsser** (a-ßā-ße') in ein Re-  
 liquienkästchen legen; ein-fassen;  
 einfügen. [von Edelsteinen.  
**enchâssure** (a-ßā-ßūr') *f* Faßung  
**enchatonner** (a-ßā-tō-ne') Edel-  
 steine ein-fassen.  
**enchausser** (a-ßā-ße') mit Stroh  
 oder Dung bedecken.

**enchère** (a-ſchä'r) *f* höheres Gebot; Versteigerung, Auktion; folle ~ Kau-fauf *m*.  
**enchérir** (a-ſchë-rî'r) den Preis von et. steigern; ein höheres Gebot auf et. thun; *v/n*. theurer werden; ~ sur q. jem. überbieten. [*m* Preiserhöhung *f*.  
**enchérissement** (a-ſchë-rî-ſmɑ')  
**enchérisseur** (hō'r) *m* Bieter; dernier ~ Meistbietenbe(r).  
**enchevêtrer** (a-ſch'wæ-tre') half-tern; *fig.* s'~ dans qc. sich in et. verwickeln. [*gefeilt*.  
**enchevillé**, ~e (a-ſch'wî-je') ein-  
**enchifrener** (a-ſchî-frä-ne'): s'~ sich einen Schnupfen holen.  
**enclasser** (a-fla-ſe') einer Klasse zuteilen.  
**enclaver** (a-fla-we') Landesteile mit fremdem Gebiet umschließen.  
**enclin**, ~e (a-flä', a-flî'n): ~ à ... geneigt zu ... [*ſter ſperren*.  
**encloîtrer** (a-flā-tre') in ein Klo-  
**enclore** (a-flō'r) einschließen.  
**enclos**, ~e (flō', flō'ſ) 1. einge-  
 ſchloffen. 2. *m* umzäunter Platz.  
**enclouer** (a-flü-e') vernageln; s'~ sich e-n Nagel in den Fuß treten.  
**enclouure** (a-flü-ü'r) *f* Nagel-  
 ſchaden *m* (Werb).  
**enclume** (a-flü'm) *f* Amboss *m*.  
**encoche** (a-fō'ſch) *f* Kerbe.  
**encocher** (a-fō-ſchë') die Schne in die Kerbe legen; einferben.  
**encoffrer** (a-fō-fre') in einen Ka-  
 ſten einschließen.  
**enco(i)gnure** (beides: a-fō-njü'r) *f* Ecke, einſpringender Winkel.  
**encoller** (a-fō-le') leimen; pla-  
 nieren; anſchweißen.  
**encolure** (a-fō-lü'r) *f* Hals *m* (Werb); *fig.* äußeres Anſehen.  
**encombrant**, ~e (a-fɑ-brɑ', ~ɑ't) ſperrig, Sperr-...  
**encombre** (a-fɑ'br) *f* Unfall, Spin-  
 derniß. [*verſperren*.  
**encombrer** (a-fɑ-bre') den Verkehr

**encontre** (a-fɑ'n): à l'~ gegen, zuwider; entgegen.  
**encore** (a-fō'r) noch; nochmals; überbies; ~ que obgleich.  
**encorné**, ~e (a-för-ne') gehört.  
**encorner** (~) auf die Hörner ſpießen. [*tern, ermutigen*.  
**encourager** (a-fu-rä-Ge') aufmun-  
**encourir** (rî'r) ſich et. zuziehen.  
**encrasser** (a-frä-ſe') ſchmutzig machen.  
**encre** (ɑ't) *f* Tinte. [*gen*.  
**encrer** (a-fre') Schwärze auftra-  
**encrier** (a-frië') *m* Tintenfaß *n*.  
**encroûté**, ~e (a-fru-te') mit einer Kruste überzogen; *fig.* in Vorur-  
 teile verfunken; verknöchert.  
**encuver** (a-flü-we') in Ruſen brin-  
 gen; ~ le malt einmaſſchen  
**endauber** (a-do-be') ſchmoren.  
**endenter** (dɑ-te') ein-, ver-zahnen.  
**endetté**, ~e (a-dæ-te') verſchuldet.  
**endetter** (a-dæ-te'): (s'~ ſich) in Schulden ſtürzen.  
**endêver** (a-dæ-we') höchſt ärger-  
 lich ſein; faire ~ q. jem. raſend machen.  
**endiablé**, ~e (a-bia-ble') vom Teufel beſeſſen; verteuſelt.  
**endiguer** (a-dî-ge') einzeichnen.  
**endimancher** (a-dî-mɑ-ſchë'): s'~ ſeinen Sonntagſtaat anziehen.  
**endive** (a-dî'w) *f* Endi'vi-e.  
**endocriner** (a-dō-ftri-ne') befeh-  
 ren; ~ q. j-m ſagen, wie er ſich benehmen ſoll.  
**endolori**, ~e (a-dō-lō-rî') ſchmer-  
 zend. [*ſchädigen*.  
**endommager** (a-dō-mä-Ge') be-  
**endormeur** (a-dör-mō'r) 1. ein-  
 ſchläfernd. 2. Einſchläferer;  
 Gauner, der ſein Opfer betäubt.  
**endormir** (a-dör-mî'r) einſchlä-  
 fern; s'~ einſchlafen.  
**endos** (a-dō') *m* Indoffierung *f*.  
**endossé** (a-do-ſe') *m* Indoffa't,  
 Gira't.  
**endosser** (a-do-ſe') auf den Rücken

nehmen, ein Kleid *zc.* anziehen;  
 ~ q. de qc. j-m et. aufbürden;  
 ● einen Wechsel indossieren, gi-  
 rieren. [fant, Girant.  
 endosseur (a-do-ßö'r) *m* Indos-  
 endroit (a-drä'ä) *m* Ort, Stelle *f*;  
 rechte Seite eines Stoffes.  
 enduire (a-dü'r) überstreichen.  
 enduit (a-dü') *m* Überzug; Be-  
 wurf, Ruß. [dulbig.  
 endurant, ~e (a-dü-rg', ~rā't) ge-  
 endurci, ~e (a-dür-ßi', ~ßi') ver-  
 härtet; verstoßt.  
 endurcir (a-dür-ßi'r) (ab-, ver-)  
 härten; s'~ sich ab-, ver-härten;  
 verstoßt werden. [dulden.  
 endurer (a-dü-re') ausstehen, er-  
 énergique (ë-när-Qi'l) thatkräftig.  
 énergumène (ë-när-gü-mä'n) *s.*  
 vom Teufel Besessene(r).  
 énervement (ë-när-w'ma') *m*  
 Kraftlosigkeit *f*.  
 énerver (ë-när-we') entnerven.  
 enfaiteau (a-fä-to') *m* Firstziegel.  
 enfaîter (a-fä-te') verfirten.  
 enfance (a-fā'ß) *f* Kindheit.  
 enfant (a-fa') *m* Kind *n*; ~ de  
 chœur Chorfnabe.  
 enfanter (a-fa-te') gebären; *fig.*  
 zur Welt bringen. [berei *f*.  
 enfantillage (a-fa-ti-ja'Q) *m* Kin-  
 enfantin, ~e (a-fa-tā', ~ti'n)  
 kindlich; kindisch. [bestreuen.  
 enfariner (a-fä-ri-ne') mit Mehl  
 enfer (a-fä'r) *m* Hölle *f*; ~s *pl.*  
 Unterwelt *f*. [ßen, -sperren.  
 enfermer (a-fär-me') ein-schlie-  
 enferrer (a-fä-re') mit einer Waffe  
 durchbohren, aufspießen.  
 enficeler (a-fi-ßi'le') mit Bindfaden  
 umschnüren.  
 enflévrer (a-flë-wre'): ~ q. j-m  
 Fieber verursachen.  
 enfilade (a-fi-la'b) *f* lange Reihe;  
 Zimmerflucht; Brücke (Trittrat);  
 ✕ Längsbestreichung.  
 enfiler (a-fi-le') einfädeln; auf  
 einen Faden ziehen; einen Weg

einschlagen; ✕ ↓ bestreichen,  
 der Länge nach beschließen.  
 enfin (a-fā') endlich; kurz, mit  
 einem Worte.  
 enflammer (a-flä-me') in Flam-  
 men setzen; *fig.* entflammen.  
 enflé, ~e (a-flë') 1. angeschwollen;  
 aufgeblasen. 2. *m* dicker Kerl.  
 enfler (a-flë')(an-, auf-)schwellen;  
 auf-blasen, -blähen; s'~ schwel-  
 len; sich aufblähen.  
 enflure (a-flü'r) *f* Geschwulst; *fig.*  
 Schwulst *m* des Stils.  
 enfoucement (a-fa-ßma') *m* Ein-  
 schlagen, -stoßen; Vertiefung.  
 enfoucer (a-fa-ße') I. *v/a.* tief  
 hinein-schlagen, -treiben, -drüf-  
 fen; *e-e* zohr einstoßen; spre-  
 gen; jem. übertölpeln. II. *v/n.*  
 einsinken; s'~ sich senken.  
 enfouçure (ßü'r) *f* Vertiefung.  
 enfouir (a-fü-i'r) vergraben.  
 enfourchement (a-für-ßma') *m*  
 Gabelverbindung *f*.  
 enfourcher (a-für-ßhe') ein Pferd  
 rittlings besteigen; mit der Heu-  
 gabel aufspießen.  
 enfourchure (ßhü'r) *f* Gabelung.  
 enfourner (a-für-ne') Brot in den  
 Ofen schießen.  
 enfreindre (a-fä'br) ein Gesetz *zc.*  
 übertreten, verletzen.  
 enfuir (a-fü'r): s'~ entfliehen;  
 auß-, über-laufen (von der Milch).  
 enfumer (a-fü-me') einräuchern;  
 räuche *zc.* austräuchern.  
 engageant, ~e (a-gä-Qa', ~Qā't)  
 einnehmend.  
 engagement (a-ga-Q'ma') *m* Ver-  
 pfändung *f*; Verbindlichkeit *f*;  
 (Liebes. *zc.*) Verhältnis *n*; Ver-  
 bindung *f*, id. *n*.  
 engager (a-gä-Qe') verpfänden;  
 ~ q. à qc. jem. zu et. bewegen,  
 veranlassen; in Dienst nehmen,  
 engagieren; den Kampf *zc.* begin-  
 nen; ~ le fer die Klinge des Geg-  
 ners binden; s'~ à ... sich ver-

bindlich machen zu ...; s'~ dans qc. sich in od. auf et. einlassen.  
engainer (a-gæ-ne') in die Scheide stecken. [sen.  
engazonner (a-ga-sö-ne') berau-  
engeance (a-Gä'b) f Zucht, Brut;  
Gezücht n.  
engelure (a-G'lü'r) f Frostbeule.  
engendrer (a-Ga-dre') erzeugen.  
engerber (a-Gär-be') in Garben binden; aufstapeln.  
engin (a-Gä') m Werkzeug n;  
Winde f; Göpel; Falle f; ~s pl.  
Jagd- und Fisch-gerät n.  
engloutir (a-glu-ti'r) verschlingen.  
engluer (a-glü-e') mit Vogelleim bestreichen, fangen.  
engommer (a-göme') mit Gummi bestreichen.  
engoncer (a-gg-be') von Kleidern:  
zu hoch hinaufgehen, so daß der  
Kopf zwischen den Schultern zu stecken  
scheint. [verschleimen.  
engorger (a-gör-Ge') verstopfen;  
engouement (a-gu-mg') m Ein-  
genommenheit, Affenliebe für et.  
engouer (a-gü-e'): ~ q. j-m die  
Rehle verstopfen; fig. s'~ de qc.  
eine blinde Vorliebe für etwas  
fassen.  
engouffrer (a-gü-fre'): s'~ sich in  
einen Abgrund verlieren; vom  
Winde: sich verfangen.  
engoulevent (a-gu-l'wg') m Zie-  
genmelker (Vogel).  
engourdir (a-gür-bi'r) erstarren  
(machen); fig. abspannen.  
engourdissement (bi-ßmg') m Er-  
starrung f; Einschlafen n von  
Gliedern; Winterschlaf von Tieren.  
engrais (a-græ') m Mist f; Dung.  
engraisser (a-græ-be') mästen;  
düngen; einfetten.  
engraisseeur (bö'r) m Viehmäster.  
engranger (a-gra-Ge') in die  
Scheune bringen.  
engraver (a-grä-we') ein Schiff auf  
den Sand treiben.

engrêlé, ~e (a-græ-le') mit Rand-  
zäpfchen geschmückt.  
engrenage (a-græ-na'Q) m Ein-  
greifen n der Räder in einander.  
engrener (a-græ-ne') 1. Getreide  
aufschütten (Mähle); mit Korn  
füttern; fig. eine Sache richtig an-  
fassen; ein Schiff beladen. 2. v/n.  
u. s'~ in einander greifen, ein-  
greifen (von Rädern).  
engrosser (a-gro-be') schwängern.  
engueniller (a-gni-je') in Lum-  
pen hüllen.  
engueuler (gö-le') auslächeln.  
enhardir (a-är-bi'r) kühn machen;  
s'~ sich erkühnen.  
enharnacher (a-är-nä-sche') an-  
schirren; lächerlich aufpuken.  
énigmatique (ë-ni-gma-ti'f) rä-  
tselhaft.  
énigme (ë-ni'gm) f Rätsel n.  
enivrant, ~e (a-ni-wræ', ~wræ't)  
berauschend.  
enivrement (a-ni-wræ-mg') m  
Trunkenheit f, Rausch.  
enivrer (a-ni-wre') berauschen;  
bethören; s'~ sich betrinken.  
enjambée (a-Ga-bë') f (Weit-)  
Schritt m.  
enjambement (b'mg') m übergrei-  
fen n eines Verses in den folgenden.  
enjamber (a-Ga-be'): I. v/a. ~  
qc. über et. hinwegschreiten; eine  
Klasse zc. überspringen. II. v/n.  
e-n großen Schritt machen; ~  
sur ... in den nächsten Vers über-  
greifen; e-n Übergriß thun in ...  
enjaveler (a-Ga-w'le') in Schwa-  
ben legen.  
enjeu (a-Gö') m Einsatz im Spiele.  
enjoindre (a-Gä'dr) einschärfen.  
enjôler (a-Go-le') beschwagen.  
enjôleur m, ~se f (a-Go-lö'r, ~dö'f)  
Bethörer(in), Schwindler(in).  
enjoliver (a-Gö-l-we') verzieren.  
enjoué, ~e (a-Gü-e') munter, auf-  
geräumt. [terfeit f.  
enjouement (a-Gu-mg') m Mun-


**enkystement** (q-fl-ßtmg') *m* Einkapselung *f*. [Kapseln.  
**enkyster** (q-fl-ßt'e'): *s'~* sich ein-  
**enlacer** (q-la-ße') in ea. flechten  
 oder schlingen; umschlingen.  
**enlaidir** (q-lä-bi'r) I. *v/a*. häß-  
 lich machen. II. *v/n*. häßlich w.  
**enlèvement** (q-lä-w'mq') *m* Weg-  
 nahme *f*; Entführung *f*.  
**enlever** (l'we') in die Höhe heben;  
 fortreißen, mit sich fort nehmen;  
 entführen; fortnehmen; mit  
 Sturm nehmen; hinraffen.  
**enlier** (q-li-e') in Verband ver-  
 mauern. [richten.  
**enligner** (nje') nach der Schnur  
**enluminer** (q-lü-mi-ne') kolorie-  
 ren, austupfen; *fig.* (rot) färben.  
**enluminure** (q-lü-mi-nü'r) *f* Aus-  
 malen *n*; illuminiertes Bild;  
 Rote des Gesichts.  
**ennemi** *m*, ~e (æ-n'mi') 1. Feind,  
 Feindin. 2. *a*. feindlich.  
**ennoblir** (q-nö-bli'r) verebeln.  
**ennui** (q-nüi') *m* Langeweile *f*;  
 Überdruß; Kummer.  
**ennuyer** (q-nüi-le') langweilen;  
*s'~* sich langweilen, es müde  
 werden, zu ... [weilig.  
**ennuyeur**, ~se (iö', iö'f) lang-  
**énoncé** (ë-ng-ße') *m* Aussage *f*.  
**énoncer** (~) ausbrücken, -sagen.  
**énonciation** (ë-ng-ßiä-ßiq') *f* Aus-  
 druck *m*; *gr.* Satz *m*.  
**enorgueillir** (q-nör-gö-ji'r) stolz  
 machen. [Heuerlichkeit.  
**énormité** (ë-nör-mi-te') *f* Unge-  
**enquérir** (q-ë-ri'r): *s'~* sich er-  
 fundigen; nach et. forschen.  
**enquête** (q-ëßt't) *f* Untersuchung.  
**enraciner** (q-rä-ßi-ne') u. *s'~* ein-  
 wurzeln. [wütend.  
**enragé**, ~e (q-ra-Qe') toll; *fig.*  
**enrageant**, ~e (q-ra-Qq', ~Qq't)  
 höchst ärgerlich.  
**enrager** (q-ra-Qe') rasend werden.  
**enrayer** (q-rä-le') hemmen, brem-  
 sen; ein Rad speichen; anpfügen.

**enrégimenter** (q-re-Qi-mq-te') in  
 ein Regiment einreihen.  
**enregistrement** (q-rë-Qi-ßtë-  
 mq') *m* Registrieren *n*; Eintra-  
 gungs-vermerk, -gebühr *f*; Re-  
 gistratur *f*. [tragen.  
**enregistrer** (q-rë-Qi-ßt're') ein-  
**enrhumer** (q-rü-me'): *s'~* e-n Ra-  
 tarrh bekommen, sich erkälten.  
**enrichir** (q-ri-ßt'i'r) bereichern.  
**enrôler** (q-ro-le') anwerben.  
**enrôleur** (q-ro-lö'r) *m* Werber.  
**enroué**, ~e (q-rü-e') heiser. [w.  
**enrouer** (~) heiser machen; *s'~* heiser  
**enrouiller** (je'): *s'~* einrosten.  
**enrouler** (q-ru-le') aufrollen.  
**enrubanner** (rü-bä-ne') behändern.  
**ensabler** (q-ßa-ble') auf den Sand  
 setzen; versanden.  
**ensaboter** (q-ßä-bö-te') den Hemm-  
 schuh anlegen; e-e Kugel aufspie-  
 geln. [Blut besiedeln.  
**ensangler** (q-ßg-gi-q-te') mit  
**enseigne** (q-ßæ-nj) 1. *f* Kennzei-  
 chen *n*; (Aushänge-) Schild *n*;  
 Fahne. 2. *m* Fähnrich.  
**enseignement** (q-ßæ-njmq') *m*  
 Unterricht. [jem. unterrichten.  
**enseigner** (q-ßæ-nje') et. lehren;  
**ensemble** (q-ßæ'v) 1. zusammen,  
 miteinander. 2. *m* das Ganze;  
 Zusammenwirkung *f*.  
**ensemencer** (q-ß'mq-ße') besäen.  
**enserrer** (q-ßä-re') einschließen;  
 ins Gewächshaus setzen.  
**ensevelir** (q-ßë-w'i'r) begraben;  
 in ein Leichentuch hüllen.  
**ensimer** (q-ßi-me') Wone einsetzen.  
**ensorceler** (q-ßör-ßi-le') behexen.  
**ens(o)uple** (q-ßu'p, q-ßü'p) *f*  
 Weberbaum *m*. [streichen.  
**ensuifer** (q-ßüi-fe') mit Talg be-  
**ensuite** (q-ßüi't) darauf.  
**ensuivre** (q-ßüi'vr): *s'~* aus etwas  
 folgen, sich ergeben.  
**ensuple v. ensouple**.  
**entablement** (q-ta-bli-mq') *m*  
 Haupt-Gefims *n*.

**entacher** (q-tä-ſche') beſtecken.  
**entaille** (q-ta'i) *f* Einſchnitt *m*.  
**entailler** (q-tä-je') einferben.  
**entamer** (q-tä-me') ein Brot an-  
 ſchneiden; an-brechen, -zapfen;  
 die Haut riſen; ~ q. in j-s Rechte  
 eingreifen. [*m*; Schramme.  
**entamure** (q-tä-mü'r) *f* Anſchnitt  
**entasser** (q-ta-ſe') aufhäufen.  
**ente** (ät) *f* 1. Pfropf-reiß *n*. 2. vor-  
 ſpringender Pfeiler.  
**entendement** (q-tq-dmg') *m* Be-  
 griffsvermögen *n*; Verſtand.  
**entendre** (q-tä-dr) hören; ver-  
 ſtehen; beabſichtigen; erhören;  
 s'~ a. im Einverſtändniſſe ſein.  
**entendu**, ~e (q-tq-dü') Flug, er-  
 faſſen.  
**entente** (q-tä't) *f* Sinn *m* eines  
 Wortes; Einverſtändniſſ *n*; ~ de  
 la scène Bühnenkenntniſſ.  
**enter** (q-te') pſtopfen, impfen;  
 Strümpfe anſtricken. [beſtätigen.  
**entériner** (q-te-ri-ne') gerichtlich  
**enterrement** (q-tä-r'mg') *m* Be-  
 erdigung *f*; Leichenbegängniſſ *n*.  
**enterrer** (q-tä-re') vergraben; be-  
 erdigen, beſtatten.  
**en-tête** (q-tä't) *m* Aufſchrift *f*,  
 Kopf von Briefen, Tabellen.  
**entêté**, ~e (q-tä-te') eigenſinnig.  
**entêtement** (q-tä-tmä') *m* Be-  
 nommenheit *f*; Eingenommen-  
 heit *f*, Vorliebe *f*; Eigenſinn.  
**entêter** (q-tä-te') j-m in den Kopf  
 ſteigen; benebeln; eitel machen;  
 Stednadeln anköpfen; s'~ de ...  
 eine Vorliebe faſſen für ...;  
 eigenſinnig beſtehen auf ...  
**entichement** (q-ti-ſchmg') *m* blind-  
 es Vorurteil.  
**enticher** (q-ti-ſche'): ~ de qc. mit  
 et. anſtecken; s'~ de q. ſich in  
 jem. vernarren.  
**entier**, ~ère (q-tie', q-tiä'r) ganz;  
 völlig; unverfehrt; cheval ~  
 Hengſt. 2. *m* das Ganze.  
**entièrement** (tiä-r'mg') gänzlich.

**entoiler** (q-tä-le') auf Leinwand  
 ziehen.  
**entomo...** (q-tö-mo...) Inſekten-...  
**entonner** (q-tö-ne') 1. in Fäſſer  
 füllen. 2. ein Lied anſtimmen.  
**entonnair** (nä'r) *m* Trichter.  
**entorse** (q-tör-rſ) *f* Verrenkung.  
**entortiller** (q-tör-tl-je') ein-, um-  
 wickeln; s'~ autour de qc. ſich  
 um et. wickeln; s'~ ſich im Reden  
 verwickeln.  
**entourage** (q-tu-ra'g) *m* Einfaß-  
 ſung *f*; Umgebung *f*.  
**entourer** (re') um-geben, -ringen.  
**entours** (q-tü'r) *m/pl.* Umgebung.  
**entr'acte** (q-trä'tt) *m* Zwiſchenakt.  
**entr'aider** (q-trä-de'): s'~ ein-  
 ander beſtehen. [weide *n/pl.*  
**entrailles** (q-trä'i) *f/pl.* Eingeweide  
**entraîn** (q-trä') *m* Munterkeit *f*;  
 Schwung, Zug.  
**entraînement** (q-trä-n'mg') *m*  
 hinreiſſende Gewalt.  
**entraîner** (q-trä-ne') 1. entfüh-  
 ren, mit ſich fortreiſſen; hin-  
 reiſſen. 2. Pferde trainieren.  
**entrant** (q-trä') *m* Eintretende(r).  
**entrave** (q-trä'w) *f* Spannſtrich *m*,  
 Fieſel; Hinderniß *n*.  
**entraver** (q-trä-we') einem Pferde  
 die Füße feſſeln; *fig.* hemmen,  
 hindern.  
**entre** (ä'r) zwiſchen, unter. [nen.  
**entre-bâiller** (ä'r-bä-je') halb öff-  
**entre-bande** (bä'd) *f* Sahlleiſte.  
**entre-choquer** (ä'r-ſchö-fe'): s'~  
 an einander ſtoßen. [ſtück ..  
**entrecôte** (fö't) *m* Mittelrippen-  
**entrecouper** (ä'r-lu-pe') durch-  
 ſchneiden; unterbrechen; s'~ la  
 gorge ea. die Hälſe brechen.  
**entre-croiser** (ä'r-kroä-ſe') durch-  
 kreuzen.  
**entre-deux** (ä'r-dö') *m* Zwiſchen-  
 raum, -glied *n*; Einfaß in der  
 Waſche.  
**entrée** (q-trä') *f* Eingang *m*; Ein-  
 tritt *m*; Einzug *m*; Anfang *m*.

**entrefaites** (ātr-fä't): sur ces ~  
mittlerweile. [fleisch n.  
**entre-fesses** (ātr-fä'f) m Mittel-  
**entrefilet** (ātr-fī-lä') m eingeschobener kurzer Artikel einer Zeitung.  
**entregent** (ātr-Gä') m Lebensart f, Taft. [förmig.  
**entreillissé** (ā-trä-jī-ße') gitter-  
**entrelacer** (ātr-la-ße') in einander  
schlingen, verflechten.  
**entrelacs** (ātr-la') m Geflecht n.  
**entrelarder** (ātr-lär-de') spicken;  
~ de qc. mit et. untermischen.  
**entre-ligne** (ātr-lī'nj) m Raum  
zwischen 2 Zeilen; Zwischenzeile.  
**entremêler** (ātr-mä-le') unter-  
mischen; s'~ sich hineinmischen.  
**entremets** (ātr-mä') m zweiter  
Gang; Zwischengericht n.  
**entremetteur** m, ~se f (ātr-mä-  
tö'r, ~tö'f) Unterhändler(in);  
Suppler(in).  
**entremettre** (ātr-mä'tr): s'~ de qc.  
sich bei et. ins Mittel legen, sich  
mit et. befassen.  
**entremise** (mī'f) f Vermittelung.  
**entrepont** (pā') m Zwischendeck n.  
**entreposer** (ātr-po-se') in eine  
(Waren-)Niederlage bringen.  
**entreposeur** (ātr-po-sö'r) m Nie-  
derlagen-Auffeher.  
**entrepotaire** (ātr-po-sī-tä'r) m  
jem., der Waren in eine Nieder-  
lage bringt; Speicher-Besitzer.  
**entrepôt** (ātr-pō') m Niederlage f,  
Speicher; Zollverschluss.  
**entreprenant**, ~e (ātr-prä-ng',  
~nä't) unternehmend; kühn.  
**entreprendre** (ātr-prä'br) unter-  
nehmen; v/n. ~ sur q., qc. sich  
an j-m, et. vergreifen.  
**entrepreneur** (ātr-prä-nö'r) m  
Unternehmer.  
**entreprise** (ātr-prī'f) f Unterneh-  
mung; Eingriff; Angriff auf et.  
**entrer** (ā-tre') eintreten; hinein-  
gehen, ~passen; faire ~ hinein-  
bringen; ~ en colère in Zorn

geraten; ~ pour beaucoup dans  
qc. großen Einfluß auf etwas  
haben; v/a. hineinschaffen;   
importieren; in die Bächer ein-  
tragen. [schuß n, id. n.  
**entresol** (ātr-ßö'l) m Halbge-  
**entre-sourcils** (bür-ßī') m Raum  
zwischen den Augenbrauen.  
**entreteneur** (t'nö'r) m Aushalter.  
**entretenir** (ātr-t'nī'r) in gutem  
Stand erhalten; unterhalten;  
~ q. mit j-m reden; s'~ de qc.  
sich über et. unterhalten.  
**entretien** (ātr-tiā') m Erhaltung f,  
Unterhalt; Unterhaltung f,  
~redung f.  
**entretoile** (ātr-tä'l) f Spitzen-  
strich m zwischen 2 Leinwandstreifen.  
**entretoise** (töä'f) f Querholz, Rie-  
gel. [zwischen den Schienen.  
**entre-voie** (ātr-wä') f Raum m  
**entrevoir** (ātr-wä'r) undeutlich  
oder flüchtig sehen; ahnen.  
**entrevous** (ātr-wu') m Füllung f  
eines Felles zwischen 2 Bodenbalken.  
**entrevue** (wü') f Zusammenkunft.  
**entr'ouvrir** (ā-tru-wrī'r) halb oder  
ein wenig öffnen.  
**enture** (ā-tü'r) f Pfropfspalz m.  
**énumérateur** (ē-nū-mē-ra-tö'r) m  
Aufzähler.  
**énumérer** (ē-nū-mē-re') aufzählen.  
**envahir** (ā-wä-ī'r) mit Gewalt  
besetzen; in et. einfallen, ~drin-  
gen; fig. sich schnell verbreiten  
über ... [berräuber.  
**envahisseur** (ā-wä-ī-ßö'r) m Län-  
**envaser** (ā-wa-se') verschlammen.  
**enveilloter** (ā-wä-jö-te') feu in  
kleine Haufen setzen.  
**enveloppe** (ā-w'lö'p) f Umschlag  
m; (Brief-)Kouvert n; Hülle.  
**envelopper** (w'lö-pe') einwickeln,  
~hüllen, ~schlagen; mit hinein  
verwickeln.  
**envenimer** (ā-w'nī-me') ver-  
schlimmern; jem. erbittern (ge-  
gen jem.).

**enverger** (q-wär-Ge') mit Weiden-  
ruten ausflechten. [anschlagen.  
**enverguer** (q-wär-ge') die Segel  
**envergure** (gü'r) *f* Anschläge *n*  
der Segel; Weite e-s Segels; Schiffsb-  
breite; Flügelweite eines Vogels.  
**envers** (q-wä'r) 1. gegen. 2. *m*  
linke, unrechte Seite e-s Stoffes;  
à l'~ verkehrt. [q. mit j-m).  
**envi** (wi'): à l'~ um die Wette (de  
**enviable** (q-wi-a'bi) beneidens-  
**envider** (de') bewickeln. [wert.  
**envie** (q-wi') *f* Neid *m*, Mißgunst,  
Luft, Verlangen *n*, Gelüst *n*;  
Neidnagel *m*; Muttermal *n*.  
**envier** (q-wi-e') beneiden; vorent-  
halten; sehnsüchtig wünschen.  
**envieux**, ~se (q-wiö', ~wiö'f) nei-  
diſch, mißgünstig.  
**environ** (q-wi-rq') ungefähr.  
**environner** (q-wi-rö-ne') umge-  
ben, um et. herumliegen.  
**environs** (q-wi-rq') *m/pl.* Umge-  
bungen *f*.  
**envisager** (jä-Ge') (j-m) ins Ge-  
ſicht ſehen; ins Auge faſſen.  
**envoi** (q-wiä') *m* Sendung *f*.  
**envoler** (wö-le') : s'~ davonfliegen.  
**envoyé** (q-wiä-le') *m* Gefandte(r).  
**envoyer** (q-wiä-le') ſchicken; ~  
chercher holen laſſen.  
**envoyeur** (q-wiä-iö'r) *m* Abſender.  
**Éole** (ë-o'l) *m* Äöluſ.  
**éolien**, ~ne (e-ö-lig', ~liä'n) *n*  
äöliſch; harpe ~ne Äöls harfe.  
**épagneul** (ë-pä-njö'l) *m* Waſchtel-  
hund.  
**épais**, ~se (ë-pä', ~ä'ß) dick; dicht  
(ſäen); dickflüſſig; *fig.* ſchwer-  
fällig. [Dichtigkeit.  
**épaisseur** (ë-pä-ßö'r) *f* Dicke;  
**épaissir** (ë-pä-ßi'r) verdiden; *v/n.*  
u. s'~ dick werden, ſich verdichten.  
**épamprer** (ë-pä-pre') den Weinſtock  
ablauben. [giehung *f*.  
**épanchement** (ë-pä-ſchmq') *m* Er-  
**épancher** (ſche') auß-gießen, -ſtrö-  
men; s'~ ſein Herz außſchütten.

**épandre** (ë-pä'br) außſtreuen.  
**épanouir** (ë-pä-nü-i'r) entſalten;  
erheitern; ~ la rate zum La-  
chen bringen; s'~ aufblühen;  
ſich aufheitern. [Erſparniß.  
**épargne** (ë-pä'rnj) *f* Spariamkeit;  
**épargner** (ë-pär-nje') (er)ſparen;  
ſchonend behandeln.  
**éparpiller** (ë-pär-pli-je') zerſtreuen,  
verzetteln.  
**épars**, ~e (ë-pä'r, ë-pä'rß) zer-  
ſtreut; aufgelöſt(es Haar).  
**éparvin** (ë-pär-wä') *m* Spat.  
**épaté**, ~e (ë-pa-te') (Glas) ohne  
Fuß; ſtumpf(e Naſe).  
**épater** (ë-pa-te') den Fuß eines  
Glaſes abbrechen; jem. zu Boden  
werfen; s'~ der Länge nach hin-  
fallen.  
**épaule** (ë-pö'l) *f* Schulter; Bug *m*.  
**épaulee** (ë-po-lé') *f* Schieben *n*  
mit der Schulter; par ~s ruck-  
weiſe. [ter-mauer *f*, -wehr *f*.  
**épaulement** (ë-po-l'mq') *m* Schul-  
**épauler** (le') bug-laſen machen;  
j-m helfen; das Gewehr anlegen;  
durch eine Schulterwehr decken.  
**épave** (ë-pä'w) *f* herrenloſe Sache;  
verlaufenes Tier; droit *m* d'~  
Strandrecht *n*.  
**épeautre** (ë-pö'tr) *m* Spelz.  
**épée** (ë-pé') *f* Schwert *n*; Degen *m*.  
**épeler** (e-p'le') buchſtabieren.  
**épellation** (ë-pä-l-lä-ßiq') *f* Buch-  
ſtabieren *n*.  
**éperdu**, ~e (ë-pär-dü') beſtürzt,  
außer ſich; äußerſt; ~ment  
amoureux ſterblich verliebt.  
**éperlan** (ë-pär-lq') *m* Stint.  
**éperon** (e-p'rq') *m* Sporn.  
**éperonné** (e-p'rö-ne') geſpornet.  
**éperonner** (e-p'rö-ne') die Sporen  
geben; anſpornen.  
**éperonnier** (në') *m* Sporer.  
**épervier** (ë-pär-wie') *m* Sperber.  
**éphélide** (ë-fë-lid) *f* Sommer-  
iprophe. [2. *m* Eintags-fliege.  
**éphémère** (ë-fë-mä'r) 1. eintägig.

**épi** (ě-pi') *m* Ähre *f*; kleiner Haar-  
büschel. [*d'~ Pfefferkuchen.*  
**épice** (ě-pl'š) *f* Gewürz; **pain** *m*  
**épicer** (ě-pl'-še') würzen.  
**épicier** (pl'-še') *m* Gewürz-, Ma-  
terialwaren-händler; **Spieß-**  
**bürger**, **Philister**. [*haut f.*  
**épiderme** (ě-pl'-dä'm) *m* Ober-  
**épier** (ě-pl'-e') belauschen; aus-  
spähen. [*säubern.*  
**épierrer** (ě-piä-re') von Steinen  
**épieu** (ě-piö') *m* Spieß.  
**épigastre** (gä'str) *m* Herzgrube *f*.  
**épiglote** (glöt') *f* Kehlschneide *m*.  
**épigraphe** (ě-pl'-grä'f) *f* Inschrift;  
Motto *n*.  
**épiler** (ě-pl'-le') enthaaren; j-m  
die grauen Haare ausrupfen.  
**épilleur** *m*, *se f* (ě-pl'-lör', ~ö'f)  
Haar-Ausrupfer(in).  
**épillet** (pl'-jæ') *m* Grassährchen *n*.  
**épiloguer** (ě-pl'-lög-e') befritteln.  
**épilogueur** (lög-gör') *m* Kritiker.  
**épinaille** (ě-pl'-nä') *f* Dornenfeld *n*.  
**épinard** (ě-pl'-nä'r) *m* Spinat.  
**épinc'etier** (ě-pg-š't'e') noppen.  
**épine** (pi'n) *f* Dorn *m*; **Stachel** *m*.  
**épinette** (ě-pl'-nä't) *f* Spinett *n*;  
Rastkäfig *m*.  
**épineux**, *se* (nö', nö'f) dornig;  
*fig.* mißlich. [*Berberiße.*  
**épine-vinette** (ě-pin-wi-nä't) *f*  
**épingle** (ě-pg'gl) *f* Stecknadel;  
*se pl.* Nadel-, Trink-geld *n*;  
Räucherflammer.  
**épinglé** (ě-pg-gle'): **velours** *m* ~  
Rippsammet. [*sen, säubern.*  
**épingler** (~) mit e-r Nadel anstef-  
**épinglerie** (ě-pg-gl-rī') *f* Steck-  
nadel-fabrik. [*nadel.*  
**épinglette** (ě-pg-glä't) *f* Räum-  
**épinglier** (ě-pg-gl-e') *m* Nabler.  
**épinière** (ě-pl'-niä'r): **moelle** *f* ~  
Rückenmark *n*.  
**épieu** (ě-pi'f) e'piš. [*lich.*  
**épiscopal**, *se* (pl'-šfö-pä't) bišhöf-  
**épiscopat** (šfö-pä') *m* bišhöfliche  
Würde; Gesamtheit der Bišhöfe.

**épisser** ↓ (ě-pl'-še') spiffen, an  
einander flechten.  
**épissure** (ě-pl'-šü'r) *f* Spliffung.  
**épistolaire** (štö-lä'r) Brief-(*sent*).  
**épistolier** *m*, *ère f* (lie', lä'r)  
berühmte(r) Briefschreiber(in).  
**épitaphe** (ě-pl'-tä'f) *f* Grabchrift.  
**épithalame** (tä-la'm) *m* Hochzeits-  
**épître** (ě-pl'ir) *f* Epistel. [*gedicht.*  
**épizootie** (ě-pl'-jo-ö-šī') *f* Vieh-  
seuche. [*zerfließend.*  
**exploré**, *se* (ě-plö-re') in Thränen  
**éplucher** (ě-plü-šhe') ab-, aus-  
klauben, reinigen; Gemüse ver-  
lesen; Geflügel spielen, zisch ab-  
schuppen; e-n Baum ausputzen;  
Zuch noppen; genau prüfen;  
Fehler aus et. herausklauben.  
**éplucheur** *m*, *se f* (ě-plü-šhö'r,  
~šhö'f) Ausleier(in); ~ *de*  
*mots* Wortklauber.  
**épluchure** (ě-plü-šhö'r) *f* Abfall  
*m* von Gemüse. [*brechen.*  
**épointer** (ě-piä-te') die Spitze ab-  
**épois** (pšä') *m/pl.* oberste Sprossen  
*f* am Hirschgeweih.  
**éponge** (ě-pg'g) *f* Schwamm *m*.  
**éponger** (ě-pg-ge') mit einem  
Schwamme ab-, über-wischen.  
**époque** (ě-pö't) *f* Epoche; Zeit.  
**épouiller** (ě-pü-je') lausen  
**époumoner** (ě-pu-mö-ne'): s'~  
sich die Lungen ausschreien.  
**épousaillés** (šä'j) *f/pl.* Trauung.  
**épouse** (ě-pü'j) *f* Gattin.  
**épousée** (pu-šē') *f* Neuvermählte.  
**épouser** (ě-pu-se') heiraten.  
**épouseur** (ě-pu-šör') *m* Greier.  
**épousseter** (ě-pu-š'te) abstäuben;  
durchprügeln.  
**épouvantable** (wg-tä'bi) erschreck-  
lich, fürchterlich. [*schrecke f.*  
**épouvantail** (wg-tä'j) *m* Vogel-  
**épouvante** (wg't) *f* Schrecken *m*.  
**épouvanter** (wg-te') erschrecken,  
entsetzen. [*pl. Che-leute.*  
**époux** (ě-pü') *m* Gatte, Gemahl;  
**épreindre** (ě-prä'dr) ausdrücken.

**épreintes** (ě-prǣ't) *f/pl.* Stuhlzwang *m.*  
**éprendre** (prǣ'br): *s'~ de ...* bene-zeidenſchaft *u.* ergriffen werden; ſich in jem. verlieben.  
**épreuve** (prǣ'm) *f* Probe; à l'~ du feu feuerfeſt; *typ.* Korrekturbogen *m.* [verliebt.  
**épris**, ~e (ě-pri', ~i') entbrannt,  
**éprouvé**, ~e (ě-pru-we') erprobt, bewährt. [erfahren, erleben.  
**éprouver** (~) probieren, prüfen;  
**éprouvette** (ě-pru-wǣ't) *f* Probier-Vorrichtung, -Glaß *n*; Sonde, Zucker *m.*  
**épurer** (ě-pū-ſe') flößen.  
**épuisement** (ě-pū-i'mǣ') *m* Erſchöpfung *f*. [ſen.  
**épuiser** (ě-pū-ſe') aus-, er-ſchöpfen.  
**épuratoire** (pū-ra-tǣ'r) reinigend.  
**épure** (ě-pū'r) *f* Aufriß *m.*  
**épurer** (ě-pū-re') reinigen, läutern.  
**équarrir** (ě-ka-rǣ'r) viereckig zuſchneiden, abvieren. [decker.  
**équarrisseur** (ě-ka-rǣ-ſǣ'r) *m* Ab-  
**équateur** (ě-kǣ-tǣ'r) *m* Äqua'tor.  
**équation** (ě-kǣ-ſǣ') *f* Gleichung.  
**équerre** (ě-kǣ'r) *f* Winkelmaß *n*.  
**équestre** (ě-kǣ-ſte) Ritter-..., Reiter-... [lig.  
**equiangle** (ě-kǣ-ǣ'ǣ) gleichwinke-  
**équilateral**, ~e (la-tǣ-rǣ'l) gleich-  
 ſeitig, -ſchenklig. [wicht *n*.  
**équilibre** (ě-fl-i'br) *m* Gleichge-  
**équinoxe** (fl-nǣ'ſǣ) *m* Tag- und  
 Nacht-gleiche *f*.  
**équipage** (pa'ǣ) *m* Schiffsmann-  
 ſchaft *f*; Gerät *n*; Zubehör *n*;  
 Aufzug; Fuhrwerk *n*. [Schacht.  
**équipe** (ě-fi'p) *f* Zug *m* Arbeiter,  
**équipée** (ě-fl-pe') *f* unbesonnener  
 Streich. [bemannen.  
**équiper** (ě-fl-pe') auſrüſten; ⚡  
**équipeur(-monteur)** (ě-fl-pǣr-  
 mǣ-tǣ'r) *m* Büchſenſchäfter.  
**équitable** (ě-fl-tǣ'bi) billig (den-  
 kend), gerecht. [kunſt; Reiten.  
**équitation** (ě-fl-tǣ-ſǣ') *f* Reit-

**équivalent** (ě-fl-wǣ-lǣ') 1. ~ à ...  
 von gleichem Werte mit ... 2. *m*  
 Äquivalent *n*, Erſatz.  
**équivaloir** (ě-fl-wǣ-lǣ'r): ~ à qc.  
 gleichen Wert mit et. haben.  
**équivoque** (ě-fl-wǣ'ſe') 1. zwei-  
 deutig. 2. *f* Zwei-deutigkeit.  
**équivoquer** (ě-fl-wǣ-ſe') zwei-  
 deutig ſchreiben oder reden.  
**érable** (ě-ra'bi) *m* Ahorn.  
**éradication** (ě-rǣ-bǣ-kǣ-ſǣ') *f* Aus-  
 rottung. [men.  
**érasier** (ě-ra-ſe') riſen, ſchram-  
**érasure** (ě-ra-ſǣ'r) *f* Riß *m*.  
**éraillé**, ~e (ě-rǣ-je') auf-gelockert,  
 -gebrieſelt; rotſtreifig (es Auge).  
**érailler** (ě-rǣ-je') Zeug auſlockern,  
 verzerren. [Stelle.  
**éraillure** (ě-rǣ-jǣ'r) *f* verzerre  
**érater** (ě-ra-te') die Miß aus-  
 ſchneiden; *s'~* ſich außer Atem  
 laufen; courir, rire comme un  
 ~é tüchtig laufen, lachen (wie  
 einer, der keine Miß hat).  
**ère** (ǣr) *f* Ära, Zeit-rechnung.  
**érecteur** (ě-rǣ-ſtǣ'r) *m* aufrichten-  
 der Muskel. [richtung.  
**erection** (ě-rǣ-ſǣ') *f* Er-, Auf-  
**éreinter** (ě-rǣ-te') kreuzlahm oder  
 braun und blau ſchlagen; ab-  
 heßen; ein Buch, Stück herunter-  
 reißen. [Mutterkorn *n*.  
**ergot** (ǣr-go') *m* Sporn des Hahnes;  
**ergoter** (ǣr-gǣ-te') über Kleinig-  
 keiten zanken.  
**ergoteur** (tǣ'r) *m* Rechthaber.  
**ériger** (ě-rǣ-ǣe') auf-, er-richten;  
 ~ en qc. zu et. erheben. [beil *n*.  
**erminette** (ǣr-mǣ-nǣ't) *f* Daß-  
**ermite** (ǣr-mǣ't) *m* Einſiedler.  
**éroder** (ě-rǣ-de') zernagen.  
**érosif**, ~ve (ě-ro-ſi'ſ, ~i'w) freſ-  
 ſend, äßend. [beß-...  
**érotique** (ě-rǣ-ti'ſe') ero'tiſch, Lie-  
**errant**, ~e (ǣr-rǣ', ~ǣ't) umher-  
 irrend. [verzeichniß *n*.  
**errata** (ǣr-ra-tǣ') *m* Druckfehler-  
**errer** (ǣr-re') umherirren, *fig.* irren.

**erres** (är) *f/pl.* Fährte. [hen.  
**erreur** (är-rö'r) *f* Irrtum, Verfe-  
 erroné, ~e (är-rö-ne') irrig.  
**éructation** (ë-rü-ftä-ßig') *f* Auf-  
 stoßen *n*, Rülpsen *n*.  
**érudit**, ~e (ë-rü-di', ~di't) gelehrt.  
**érudition** (ë-rü-di-ßig') *f* Gelehr-  
 samkeit. [Haut-ausſchlag.  
**éruption** (ë-rü-pßig') *f* Ausbruch;  
**érysipèle** (ë-ri-ßi-pä'l) *m* Roſe *f*,  
 Rotlauf.  
**ès** (æ u. æß) = en les; **maître** ~ arts  
 Magiſter der freien Künſte.  
**escabeau** *m*, ~belle *f* (æ-ßkä-bo',  
 ~bä'l) Fußſchemel *m*.  
**escadre** (ßkä'dr) *f* Geſchwader *n*.  
**escadron** (ßkä-brg') *m* Geſchwadron *f*.  
**escaignon** (æ-ßkä-ßi-nig') : sentir  
 l'~ nach ſchweißigen Füßen  
 riechen. [(Sturm-)Leitern.  
**escalade** (la'd) *f* Erſteigung mit  
**escalader** (æ-ßkä-lä-de') mit  
 Leitern erſteigen.  
**escale** (æ-ßkä'l) *f* Handelsplatz *m*  
 (Levante); faire ~, auch: escaler  
 (æ-ßkä-le') in einen Hafen ein-  
 laufen.  
**escalier** (æ-ßkä-lie') *m* Treppe *f*.  
**escalope** (lo'p) *f* id. (Zleiſchſchnitte).  
**escamote** (mö't) *f* (Taſchenſpieler-)  
 Kugeln *n*. [laſſen; ſtibiſen.  
**escamoter** (mö-te') verſchwinden  
**escamoteur** (mö-tö'r) *m* Taſchen-  
 ſpieler; liſtiger Dieb.  
**escamper** (æ-ßkä-pe') davonlau-  
 ſen, auſtreißen.  
**escampette** (pä't) *f*: prendre la  
 poudre d'~ das Haſenpanier  
 ergreifen.  
**escapade** (ßkä-pä'b) *f* verſtohlener  
 Ausſlug; faire une ~ über die  
 Stränge haſen. [Käſer.  
**escarbot** (æ-ßkä-bo') *m* (Mai-)  
**escarboucle** (bu'ti) *f* Karfunkel *m*.  
**escarcelle** (ßä'l) *f* Gelbfäſe.  
**escargot** (go') *m* Schnecke *f* mit  
 Gehäuse; escalier *m* en ~ Wen-  
 deltreppe *f*.

**escarmouche** (æ-ßkä-mu'ſch) *f*  
 Scharmüſel *n*.  
**escarpe** (æ-ßkä'rp) *f* Böſchung.  
**escarpé**, ~e (æ-ßkä-pe') ſteil, jäh.  
**escarper** (æ-ßkä-pe') ſteil böſchen.  
**escarpin** (æ-ßkä-pg') *m* id. (feiner  
 Tanzſchuh).  
**escarpolette** (pö-lä't) *f* Schaufel.  
**escavecade** (æ-ßkä-w'ßä'b) *f*  
 Ruß *m* mit dem Kappzaum.  
**eschare** (æ-ßkä'r) *f* Grind, Schorf.  
**escient** (æß-ßig') : à bon ~ mit  
 gutem Vorbedacht.  
**esclandre** (æ-ßßä'dr) *m* ärger-  
 licher Ausſtritt, Skandal.  
**esclavage** (æ-ßßä-wa'g) *m* Eſla-  
 verei *f*. [Eſlavin.  
**esclave** (æ-ßßä'w) *s*. Eſlave,  
**Esclavon** *m*, ~ne *f* (æ-ßßä-wg',  
 ~wö'n) Eſlavo'ni-er(in).  
**escobarderie** (æ-ßßö-bär-d'ri') *f*  
 Jeſuitenkniff *m*.  
**escogriffe** (grif) *m* Schnapphahn.  
**escompte** (æ-ßßg't) *m* Diſkonto *n*.  
**escompter** (ßßg-te') diſkontieren.  
**escope** (ßßö'p) *f* Waſſerſchauſel.  
**escopette** (ßßö-pä't) *f* Stubbüchſe.  
**escorter** (ßßör-te') geleiten, decken.  
**escouade** (æ-ßßü-a'd) *f* Korporal-  
 ſchaft. [Sechtkunſt.  
**escrime** (æ-ßßri'm) *f* Sechſten *n*;  
**escrimer** (æ-ßßri-me') ſechſten; ſich  
 mühen; s'~ ſich ſchlagen, zän-  
 ken; ſich abmühen.  
**escroc** (æ-ßßrö') *m* Gauner.  
**escroquerie** (æ-ßßrö-ßri') *f* Gau-  
 nerei.  
**esherber** (æ-ßär-be') jäten.  
**espace** (ßpä'ß) *m* Raum; Streſſe *f*;  
 Zwiſchenraum.  
**espacer** (æ-ßpä-ße') Zwiſchenraum  
 zwiſchen et. laſſen; *typ.* durch-  
 ſchießen, ſpatiieren. [gen.  
**espader** (æ-ßpä-de') ſanſ ſchwin-  
**espadon** (ßpä-dg') *m* zwei-händiges  
 Schwert; Säbel; Schwertſiſch.  
**espadonner** (æ-ßpä-dö-ne') auf  
 Hieb ſechſten.

**Espagne** (ä-špä'ni) *f* Spanien *n*.  
**espagnol**, **ne** (špä-njö'l) 1. špa-  
 niſch. 2. E. s. Spanier(in).  
**espagnolette** (njö-lä't) *f* Dreh-  
 riegel *m*.  
**espalier** (ä-špä-lie') *m* Spalier *n*.  
**esparcette** & (ä-špä-r-šä't) *f* Es-  
 parfette. [gel *m*.  
**espargoute** & (špä-r-gü't) *f* Sper-  
**espèce** (ä-špä'š) *f* Art; Gattung;  
 ~s *pl.* bareš Geld. [nung.  
**espérance** (ä-špe-rä'š) *f* Hoff-  
**espérer** (ä-špe-re') hoffen.  
**espigle** (ä-špi'gl) 1. ſchalkhaft.  
 2. s. Eſchall, Eulenſpiegel; ſchel-  
 miſches Mädchen.  
**espiglerie** (ä-špi'glä-rä') *f*  
 Eſcheltenſtreich *m*.  
**espion** *m*, **ne** *f* (ä-špi'ö', ~ö'n)  
 Rundschafter(in), Spion(in).  
**espionner** (ä-špiö-ne') auſkund-  
 ſchaften, ſpionieren.  
**esplanade** (ä-šplä-na'd) *f* id.,  
 Vorplatz; freier Platz.  
**espoir** (ä-špä'r) *m* Hoffnung *f*.  
**esponton** (ä-špö-tö') *m* Sponto'n;  
 ↓ Entervife *f*.  
**esprit** (ä-špri') *m* Geiſt; Wiß;  
 Gemüt *n*; Spirituſ; ~ de vin  
 Weingeiſt.  
**esquif** (ä-šfi'f) *m* kleines Boot.  
**esquille** (šfi'i) *f* Knochenſplitter  
*m*. [Bräune.  
**esquinancie** (ä-šfi-ng-šä') *f* path.  
**esquisse** (ä-šfi'š) *f* Skizze.  
**esquisser** (ä-šfi-še') entwerfen,  
 ſkizzieren. [ſchickt außweichen.  
**esquiver** (we') : ~ qc. e-r Sache ge-  
**essai** (ä-šä') *m* Verſuch; Probe *f*.  
**essaim** (šä') *m* (Bienen-) Schwarm.  
**essaimer** (šä-me') außſchwärmen.  
**essanger** (ä-šä-ge') Waſche ein-  
 weichen.  
**essart** (ä-šä'r) *m* Reutland *n*.  
**essarter** (ä-šä-r-te') außreuten.  
**essayer** (ä-šä-še') verſuchen, pro-  
 bieren. [Wän-, Wardein.  
**essayeur** (ä-šä-iö'r) *m* Probierer;

[**ESP**

**esse** (äš) *f* S-förmiges Werkzeug;  
 Eſchall-loch *n* einer Geige; Lünſe,  
 Achſnagel *m*. [Sein *n*; Eſſenz.  
**essence** (äš-šä'š) *f* Weſen *n*,  
**essentiel**, **le** (äš-šä-šä'l, ~ä'l)  
 1. weſentlich. 2. *m* Hauptſache *f*.  
**essette** (ä-šä't) *f* Dachſbeil *n*.  
**essieu** (ä-šö') *m* (Wagen-)Achſe *f*.  
**essor** (äš-šö'r) *m* Aufſlug, Auf-  
 ſchwung. [nen.  
**essorer** (ä-šö-re') an der Luſt trock-  
**essoriller** (ä-šö-rä-je') die Ohren  
 abſchneiden, ſtugen; die Haare  
 ſehr kurz ſchneiden.  
**essoucher** (ä-šü-ſche') außſtoßen.  
**essoufflé** (ä-šü-flé') außßer Atem.  
**essouffler** (ä-šü-flé') : s'~ außßer  
 Atem kommen.  
**essui** (ä-šüi') *m* Trockenplatz.  
**essuie-main** (ä-šüi-mä') *m* Hand-  
 tuſch *n*.  
**essuyer** (ä-šüi-še') ab-wiſchen,  
 trocknen; außhalten, ertragen.  
**est** (äšt) *m* Oſten.  
**estacade** (ä-štä-lä'd) *f* Staſe't *n*;  
 Verſpählung.  
**estafette** (ä-štä-šä't) *f* Staſette.  
**estafier** (ä-štä-šä') *m* langer Kerl  
 von Bedienter; Hurenwirt.  
**estafilade** (fl-lä'd) *f* Eſchmarre;  
 Riß *m* im Zeuge.  
**estaminet** (mi-nä') *m* Tabagie *f*.  
**estampe** (ä-štä'p) *f* (Kupfer-,  
 Holz-)Etich *m*; Druckplatte;  
 Loch-eiſen *n*; Stampfe.  
**estamper** (ä-štä-pe') ſtampeln;  
 prägen; drucken; ſtampfen.  
**estampille** (štä-pi'i) *f* Stempel *m*.  
**estampiller** (štä-pä-je') ſtampeln.  
**estelaire** (ä-štä-lä'r) : cerf *m* ~ Loch-  
 hirſch.  
**estère** (ä-štä'r) *f* Winſenmatte.  
**esthétique** (šte-ti't) 1. *f* Äſthe-  
 tiſ. 2. *a.* äſthetiſch.  
**Esthonie** (ä-štö-nä') *f* Eſthland *n*.  
**estimable** (ä-štä-mä'bi) achtbar.  
**estimateur** (mä-tö'r) *m* Taxa'tor.  
**estimation** (mä-štä') / Abſchätzung.

[**EST**

**estime** (ä-ßtī'm) *f* (Hoch-)Ach-  
tung; ungefähre Berechnung.  
**estimer** (ä-ßtī-me') abſchätzen;  
(hoch-)achten; meinen, für et.  
halten. [*f* der Herden.  
**estivage** (wa'Q) *m* überſommerung  
**estival**, *~e* (ßtī-wä'l) ſommerlich.  
**estivation** (wä-ßtī') *f* Blüten-  
knospenſtand *m*; Sommerschlaf  
*m* von Tieren. [(laſſen).  
**estiver** (ä-ßtī-me') überſommern  
**estoc** (ä-ßtö'f) *m* Stoßdeggen; d'  
et de taille auf Stoß u. Hieb.  
**estocade** (ä-ßtö-fa'b) *f* Deggen-  
stoß *m*.  
**estomac** (ä-ßtö-ma') *m* Magen.  
**estompe** (ä-ßtö'p) *f* id., Wiſcher  
*m*; gewiſchte Zeichnung.  
**estramaçon** (ä-ßtṛä-ma-ßq') *m*  
zweiſchneidiges Schwert, Pal-  
laſch. [des Wippenſ *n*.  
**estrapade** (ä-ßtṛä-pa'b) *f* Strafe  
**estrapader** (ßtṛä-pa-de') wippen.  
**estropié**, *~e* (ßtṛö-pīē') 1. verſtüm-  
melt; gelähmt. 2. *m* Krüppel.  
**estropier** (ä-ßtṛö-pī-e') zum  
Krüppel machen; lähmen; ver-  
ſtummeln. [becken *n*; Watt *n*.  
**estuaire** (ßtī-ä'r) *m* Mündungs-  
**esturgeon** (ä-ßtūr-Qq') *m* Stör.  
**étable** (ē-tä-bla'Q) *m* Stall-  
geld *n*.  
**étable** (ē-ta'bi) *f* (Vieh-)Stall *m*.  
**établir** (ē-tä-bliē') in den Stall  
bringen.  
**établi** (ē-tä-bli') *m* Werktiſch.  
**établir** (ē-tä-bli'r) feſtſetzen, =ſtel-  
len; einrichten; bauen; ein-  
führen, begründen; jem. anſtel-  
len, verſorgen; e- Tochter verhei-  
raten; s'~ ſich niederlaſſen; ſich  
verheiraten; ſich feſtſetzen.  
**établissement** (ē-tä-bli-ßmq') *m*  
Feſtſtellung *f*; Errichtung *f*,  
Gründung *f*; Verſorgung *f*;  
id., Anſtalt *f*, Inſtitut *n*.  
**étage** (ē-ta'Q) *m* Stodwerk *n*; Ab-  
ſaß, Stufe *f*; Ag. Rang.

**étager** (ē-tä-Qe') ſtufenweiſe auf-  
ſtellen, ſchneiden (Saare).  
**étai** (ē-tä') *m* Stütze *f*, ↓ Stagn.  
**étain** (ē-tā') *m* Kammwolle *f*.  
**étain** (ē-tā') *m* Zinn *n*.  
**étal** (ē-täl) *m* Fleiſchbank *f*;  
Fleiſcherſcharren.  
**étalage** (ē-tä-la'Q) *m* Ausſetzen *n*,  
=hängen *n* von Waren; Puß;  
Ausſtellen *n*, Schauſtellung  
*f*; Standgeld *n*. [främer(in).  
**étalagiste** (ē-tä-lä-Qi'ßt) *s*. Stand-  
**étaler** (le') außſetzen, =hängen;  
ausbreiten; zur Schau ſtellen.  
**étalinguer** (ē-tä-lä-ge') das Anfertan  
in dem Anfertinge feſtbinden.  
**étalingure** (ē-tä-lä-gü'r) *f* Schleife  
an Anfertinge.  
**étalon** (ē-tä-lā') *m* 1. Hengſt, Be-  
ſchäler. 2. Eiſch, Normalmaß.  
**étalonner** (ē-tä-lā-ne') eichen.  
**étambot** ↓ (ē-tā-bo') *m* Hinter-  
ſteven.  
**étamer** (ē-tä-me') verzinnen.  
**étameur** (ē-tä-mō'r) *m* Verzinner.  
**étamine** (ē-tä-mi'n) *f* 1. Beutel,  
Sieb-tuch *n*. 2. ♀ Staubſaden.  
**étamure** (mü'r) *f* Verzinnung.  
**étanche** (ē-tā'ſch) auch: à ~ d'eau  
waſſerdicht.  
**étancher** (ē-tā-ſche') Blut ſtillen;  
den Durſt löſchen; ein Leck ver-  
ſtopfen.  
**étançon** (ē-tā-ßq') *m* Stütze *f*.  
**étançonner** (ē-tā-ßö-ne') ſtützen.  
**étang** (ē-tā') *m* Teich.  
**étape** (tä'p) *f* Handelsplatz *m*; X  
Lieferung v. Proviant an Truppen  
auf dem Marſche; id., Marſchquar-  
tier *n*; Tage-marſch *m*. [ſter.  
**étapier** (ē-tä-piē') *m* Proviantmei-  
**état** (ē-ta') *m* Stand, Zuſtand,  
Lage *f*; Gewerbe *n*, Stellung *f*;  
Anſchlag, Überſchlag, Verzeich-  
niß *n*; E- Staat, Reich *n*; ~s  
pl. Landſtände.  
**état-major** (ē-tā-mä-Qō'r) *m* Re-  
giments-Stab.

**États-Unis** (ě-ta-šŭ-ní') *m/pl.*

Vereinigte Staaten (Nord-Ame-

étai (ě-to') *m* Schraubst. [eisa].

étayement (ě-tă-mă') *m* Stützen *n.*

étayer (ě-tă-ŭe') stützen.

étés (ě-te') 1. *m* Sommer. 2. *part.*

v. être, gewesen.

éteigneur *m*, se *f* (tă-njō'r, ăđ'j)

Auslösch(er)in). [horn *n.*

éteignoir (ě-tă-njō'r) *m* Lösch-

étindre (ě-tă'đr) auslösch(en); *fig.*

dämpfen, mähigen: s'~ er-  
löschen; aussterben; hinschwin-  
den. [matt.

éteint, ăe (ě-tă', ě-tă't) erlöschen,

étendage (ě-tă-da'ġ) *m* Trocken-

leinen *f/pl.*, -boden.

étendard (ě-tă-dă'r) *m* Standarte

*f*, Fahne *f*. [boden *m.*

étenderie (ě-tă-d'rí') *f* Trocken-

étendre (ě-tă'đr) aus- = breiten,

=spannen; Wasche aufhängen;  
hinstrecken; erweitern, verlän-  
gern; mit Wasser verdünnen.

étendue (tă-dŭ') *f* Raum *m*; Aus-

dehnung; Weite, Umfang *m.*

éternel, ăe (tăr-nă'l, ă'ŭ) ewig.

éterniser (ě-tăr-nŭ-se') verewigen.

éternité (ě-tăr-nŭ-te') *f* Ewigkeit.

éternuer (ě-tăr-nŭ-e') niesen.

étêter (ě-tă-te') einen Baum, Nagel

köpfen.

éteuf (ě-tō') *m* eh. Schlagball.

éteule (ě-tō'l) *f* Stoppel.

éther (ě-tă'r) *m* Äther.

éthéré, ăe (ě-te-re') äthe'risch.

ethnique (ă-tní'f) heidnisch; *gr.*

mot ~ Völkernamen.

ethnographie (ă-tnō-gră-fl') *f*

Sittenbeschreibung.

étiage (ě-tŭ-a'ġ) *m* niedrigster

Wasserstand.

Étienne (ě-tă'n) *m* Stephan.

étinceler (ě-tă-š'ŭe') funkeln.

étincelle (ě-tă-šă'l) *f* Funke *m.*

étincellement (ě-tă-šă-l'mă') *m*

Funken *n.* [mert.

étiolé, ăe (ě-tŭ-o-le') verküm-

[ÉTA

étioler (ě-tŭ-o-le'): s'~ verquienen,

dahin siehen. [mager.

étique (tŭ'f) schwindstüchtig; dürr,

étirer (ě-tŭ-re') strecken, recken.

étouffe (ě-tō'f) *f* Stoff *m*, Zeug *n.*

étouffer (ě-tō-fe') austaffieren, gut

austatten.

étoile (ě-tă'l) *f* Stern *m.*

étoilé, ăe (ě-tă-le') gestirnt; stern-

förmig, Stern-...

étoiler (ě-tă-le') besternen; e-n

sternförmigen Sprung verur-  
sachen (im Glase). [staunlich.

étonnant, ăe (ě-tō-ng', ă't) er-

étonnement (ě-tō-n'mă') *m* Ver-

wunderung *f*, Erstaunen *n.*

étonner (ě-tō-ne') in Erstaunen

setzen; s'~ de qc. sich über et.  
wundern. [stichend, schwül.

étouffant, ăe (ě-tŭ-fă', ă't) er-

étouffement (ě-tŭ-f'mă') *m* Er-

sticken *n*; Beklemmung *f.*

étouffer (se') ersticken; *fig.* unter-

drücken, dämpfen; *v/n.* sticken.

étouffoir (šă'r) *m* Glutdämpfer;

Dämpfer am Klavier.

étoupe (ě-tu'p) *f* Berg *n*, Heide.

étouper (ě-tu-pe') mit Berg ver-

stopfen. [*m*, Stoppi'ne.

étoupille (ě-tu-pŭ'i) *f* Zündst. *tr.*

étoupillon (ě-tu-pŭ-jă') *m* Berg-

st. *tr.* [*sonnenheit.*

étourderie (ě-tŭr-d'rí') *f* Unbe-

étourdi, ăe (ě-tŭr-dŭ') 1. unbe-

sonnen, leichtsinnig. 2. *s.* Wind-

bentel.

étourdir (dŭ'r) betäuben; Wasser

verschlagen lassen; s'~ sur qc.

sich et. aus dem Sinn schlagen.

étourdissant, ăe (dŭ-šă', ă't) be-

täubend; *fig.* großartig, strahlend.

étourdissement (ě-tŭr-dŭ-šmă') *m*

Betäubung *f*; Schwindel; Tau-

mel. [*fig.* Windbentel.

étourneau (ě-tŭr-no') *m* Star;

étrange (ě-tră'ġ) seltsam, be-

fremdend.

étranger *m*, ăere *f* (ě-tră-ġe', ă'r)

ÉTR]

1. fremd, ausländisch. 2. s. Fremde(r), Ausländer(in).  
 étrangeté (ě-trg-Q'te') *f* Seltsamkeit. [eingeklemmt (Bruch).]  
 étranglé, ʌe (ě-trg-gle') zu eng;  
 étrangler (ě-trg-gle') I. *v/a.* erwürgen, erdrosseln; verengen, zusammenschnüren; zu gedrängt abfassen. II. *v/n.* ersticken; vor Durst verschmachten.  
 étrape (ě-trä'p) *f* Stoppel-sichel.  
 étraquer (ě-trä-ke') die Spur des Wildes auf dem Schnee verfolgen.  
 étrave (ě-trä'w) *f* Bordersteven *m.*  
 être (Ě'tr) 1. sein, beim *passif* werden. 2. *m* Wesen *n*; Geschöpf *n*; Dasein *n*; ʌs *pl.* Räumlichkeiten *f* eines Hauses.  
 étrécir (trě-šī'r) enger machen; s'~ einlaufen. [gelaufen sein *n.*  
 étrécissure (ě-trě-šī-šū'r) *f* Einknitterung.  
 étreignoir (ě-trä-njōā'r) *m* Leim-, Schraub-zwinde *f*.  
 étreindre (ě-trā'ndr) fest zusammenschnüren, drücken; in die Arme drücken.  
 étreinte (ě-trā't) *f* Zf.-schnüren *n*; Druck *m*; Umarmung.  
 étrenne (ě-trä'n) *f* Neujahr's-Geschenk *n*; erste Einnahme des Tages; erster Gebrauch von et.  
 étreñner (ě-trä-ne') zu Neujahr beschenken; j-m die erste Einnahme gewähren; zum erstenmal benutzen; *v/n.* das erste Geld lösen. [Stütze *f*.  
 étrésillon (ě-trě-šī-jg') *m* Strebe-,  
 étrier (ě-trī-e') *m* Steigbügel.  
 étrille (ě-trī'j) *f* Striegel.  
 étriller (ě-trī-je') *f* triegeln; durchprügeln; pressen. [nehmen.  
 étripper (ě-trī-pe') (die Gebärmere) austrippen.  
 étriqué, ʌe (fe') zu eng; knapp; *ch.* dünnleibig. [den.  
 étriquer (ě-trī-ke') zu eng schneien.  
 étrivière (trī-wā'r) *f* Steigbügelriemen *m*; ʌs *pl.* Peitschenhiebe *m*; schimpfliche Behandlung.

étroit, ʌe (ě-trā', ě-trā't) eng, schmal; beschränkt; à l'~ knapp.  
 étroitesse (ě-trā-tā'š) *f* Eingekerkeltheit.  
 étron (ě-trg') *m* (Rot-)Hafen.  
 étronçonner (šō-ne') einen Baum bis auf den Stamm kröpfen.  
 étude (ě-tū'd) *f* Studium *n*; faire ses ʌs studieren; gezwungenes Wesen; Maler-Studie; Schreibstube eines Notars *re.*  
 étudiant (ě-tū-dī-g') *m* Student.  
 étudier (ě-tū-dī-e') studieren; einüben; künsteln.  
 étui (ě-tū') *m* id. *n*, Futteral *n*, Besteck *n*; Nadelbüchse *f*.  
 étuve (tū'w) *f* Bade-, Schweißstube.  
 étuvée (ě-tū-wē') *f* Dämpfen *n*, Schmoren *n*; gedämpfte Speise.  
 étuver (ě-tū-we') bāhen; dämpfen, schmoren; trocknen.  
 eucharistie (ö-fä-rl-štī') *f* das heilige Abendmahl.  
 Eudes (Ěd) *m* Ddo.  
 Eumée (ö-mē') *m* Gumäus.  
 eunuque (nū'f) *m* Verschnittener.  
 euphémique (ö-fē-mī'f) euphemistisch, beschönigend.  
 européen, ʌne (ö-rö-pē-g', ʌæ'n) eux (ö) sie *m/pl.* [europäisch.  
 évacuation (ě-wä-fū-ā-šiq') *f* Ausleerung; Räumung.  
 évacuer (ě-wä-fū-e') ausleeren; einen Platz räumen.  
 évader (ě-wä-de'): s'~ entweichen.  
 évaluer (lū-e') abschätzen, veranschlagen. [ge'lich.  
 évangélique (ě-wg-Qē-lī'f) evangelisch.  
 évangile (Gī'l) *m* Evangelium *n*.  
 évanouir (ě-wä-nū-ī'r): s'~ ohnmächtig werden; vergehen, verschwinden.  
 évanouissement (ī-šmg') *m* Ohnmacht *f*; Verschwinden *n*.  
 évaporable (pö-ra'bl) verdunstbar.  
 évaporation (pö-rā-šiq') *f* Verdunstung; *fig.* Lichtsinn *m*.  
 évaporé, ʌe (pö-re') 1. leichtsin-

nig, windig. 2. *m* Windbeutel, Haas Dampf.  
*évaporer* (ě-wă-pö-re') verbun-  
 ften laffen; *s'~* verbunften; *fig.*  
 verfliegen.  
*évaser* (ě-wa-fe') eine Öffnung er-  
 weitern, ausweiten. [*weichend.*  
*évasif*, *~ve* (ě-wa-si'f, *~l'w*) aus-  
*évasion* (wa-fi'q') *f* Entweichung.  
*Ève* (ĕw) *f* Eva.  
*évêché* (ě-wă-jche') *m* Bistum *n*;  
 biſchöfliche Refidenz.  
*éveil* (ě-wă'j) *m* Wink; donner  
*l'~ de qc. à q.* jem. auf et. auf-  
 merkfam machen; *se tenir en*  
*~* aufpassen. [*munter.*  
*éveillé*, *~e* (ě-wă-je') aufgeweckt,  
*éveiller* (*~*) wecken; aufmuntern.  
*événement* (ě-we-n'wg') *m* Be-  
 gebenheit *f*, Ereignis *n*; *à tout*  
*~* auf alle Fälle.  
*évent*(wg') *m* friſche Luft; *mettre*  
*à l'~* lüften; ſchaler Geſchmack;  
*sentir l'~* abgeſtanden ſchmecken.  
*éventail* (ě-wg-ta'j) *m* Fächer.  
*éventaire* (ě-wg-tă'r) *m* flacher  
 Obſt-, Gemüſe-korb.  
*éventé*, *~e* (te') ſchal geworden;  
 windig, leiſtſinnig.  
*éventer* (ě-wg-te') fächeln; lüften;  
 aus-wittern, -ſpüren; *s'~* an  
 der Luft verderben.  
*éventrer* (ě-wg-tre') den Bauch  
 aufſchliſſen. [*etwa-ig.*  
*éventuel*, *~le* (ě-wg-tŭă'l, *~ăă'l*)  
*évêque* (ě-wă'f) *m* Biſchof.  
*éversi*, *~ve* (ě-wă-rſi'f, *~l'w*) um-  
 ſtürzend. [*Kräfte aufbieten.*  
*évertuer* (tŭ-e'): *s'~* alle ſeine  
*éviiction* (ě-wi-fſſiq') *f* Ausſtoßung  
 aus einem Beſiße. [*zu évident.*  
*évidemment* (ě-wi-dă-mg') *adv.*  
*évidence* (bă'f) *f* Augenſcheinlich-  
 keit. [*iſcheinlich, offenbar.*  
*évident*, *~e* (ě-wi-bă', *~ă't*) augen-  
*évider* (be') aus-höhlen, -fehlen,  
 -bohren, -ſchweifen.  
*évidoir* (ě-wi-dă'r) *m* Hohlbohrer.

*éviter* (ě-wě') *m* Gußſtein i. d. Röhre.  
*évincer* (ě-wă-ſe') aus dem Beſiße  
 vertreiben. [*lung.*  
*éviration* (wi-ră-ſſiq') *f* Entman-  
*évitable* (ě-wi-ta'bi) vermeidlich.  
*éviter* (te') vermeiden; entgehen.  
*évocation* (ě-wô-fă-ſſiq') *f* Geiſter-  
 Beſchwörung; *art. id.*  
*évoquer* (ě-wô-fe') Geiſter beſchwö-  
 ren, citieren; *art. vor e-n* andern  
 Gerichtshof ziehen. [*lung.*  
*éulsion* (ě-wiil-ſſiq') *f* Ausrei-  
*ex(-)* (mit *tiret* und vor Konſonanten:  
*ăſſ*..., vor Vokalen *ă-gſ*...) aus=...,  
 vor *s.* ehemalig, *Er*...  
*exact*, *~e* (ă-gſă'ft oder *ă-gſă'f*)  
 pünktlich; genau.  
*exacteur* (ă-gſă-ftô'r) *m* Erpreß-  
 fer, Leuteſchinder.  
*exaction* (ſſiq') *f* Geld-Entreibung;  
 Erpreßung.  
*exactitude* (ſſi-tŭ'b) *f* Pünktlich-  
 keit; Genauigkeit. [*treibung.*  
*exagération* (Ge-ră-ſſiq') *f* über-  
*exagérer* (Ge-re') übertreiben.  
*exaltation* (ă-gſăl-tă-ſſiq') *f* Er-  
 höhung; Erhebung zur Apſt Würde;  
 Begeiſterung, überſpanntheit.  
*exalté*, *~e* (ă-gſăl-te') überſpannt.  
*exalter* (*~*) erheben, preiſen; auf-  
 regen, exaltieren.  
*examen* (ă-gſă-mă', *biw. a. ~*  
*mă'n*) *m* Prüfung *f*.  
*examiner* (ă-gſă-mi-ne') prüfen;  
 aufmerkſam betrachten.  
*exanthème* (ă-gſă-tă'm) *m* Haut-  
 Ausſchlag. [*Erbitterung.*  
*exaspération* (ă-gſă-ſpă-ră-ſſiq') *f*  
*exaspérer* (re') im höchſten Grade auf-  
 bringen; etw. übel verſchlimmern.  
*exaucer* (ă-gſo-ſe') erhören.  
*excavation* (ăſſ-ſſă-wă-ſſiq') *f*  
 Aushöhlung.  
*excédant* (ă-ſſă-bă') *m* überſchuß.  
*excéder* (ă-ſſă-be') über-ſchreiten,  
 -ſteigen; *~ de coups* tüchtig  
 durchprügeln; abmatten, er-  
 ſchöpfen; *s'~* ſich überne'hmen.

**exceller** (äf - pä - lä - ma') *adv.* zu excellent.  
**excellence** (äf - pä - lä'p) *f* Vortrefflichkeit; par ~ recht eigent-  
 lich; Exzellenz (Titel). [lich.  
**excellent**, ~e (lä', lä't) vortreff-  
**exceller** (le') sich auszeichnen.  
**excentrique** (pā - tri'f) vom Mittel-  
 punkte abweichend; sonderbar,  
 überspannt. [außer.  
**excepté** (pā - pte') ausgenommen,  
**excepter** (pā - pte') ausnehmen.  
**exception** (pā'p) *f* Ausnahme.  
**excès** (äf - pä') *m* Übermaß *n*;  
 Greuel; Ausschweifung *f*.  
**excessif**, ~ve (pā - p'f, ~i'w) über-  
 mäßig.  
**excitant**, ~e (pī - tā' ~ ā't) 1. an-  
 regend. 2. *m* Reizmittel *n*.  
**exciter** (pī - te') erregen; reizen;  
 aufmuntern.  
**exclamatif**, ~ve (äf - pä - ma - ti'f,  
 ~i'w) Ausrufungs-... [ruf *m*.  
**exclamation** (pā - mā - pä'p) *f* Aus-  
**exclure** (äf - pä - r) ausschließen.  
**exclusif**, ~ve (pā - p'f, ~i'w) aus-  
 schließlich. [lung.  
**exclusion** (pā - p'p) *f* Ausschlief-  
**excommunier** (äf - pä - mü - ni - e')  
 in den Kirchenbann thun. [gen.  
**excorier** (rī - e'): s'~ sich wund lie-  
**excréter** (äf - pä - re - te') ausscheiden,  
 ausleeren. [wuchs *m*.  
**excroissance** (pā - pä - pä'p) *f* Aus-  
**excursion** (pā - pä - p'p) *f* Ausflug  
*m*; Abschweifung; Streiferei.  
**excuse** (pā'p) *f* Entschuldigung.  
**excuser** (pā - se') entschuldigen.  
**exeat** (ä - pä - a't) *m* Erlaubnis-  
 farte *f* zum Ausgehen.  
**exécrable** (pā - pä - r) abscheulich.  
**exécration** (pā - pä'p) *f* Fluch *m*;  
 Abscheu *m*; Greuel *m*.  
**exécer** (ä - pä - re') verabscheuen.  
**exécuter** (pā - te') ausführen, voll-  
 strecken; auspfänden; hinrichten.  
**exécuteur** (pā - tō'r) *m* Vollstrecker;  
 Exekutioner.

**exécutif**, ~ve (ä - pä - p'f, ~i'w)  
 vollziehend.  
**exécution** (pā - pä'p) *f* Ausführung;  
 Vollstreckung; Hinrichtung; Aus-  
 pfändung. [Musterergültigkeit.  
**exemplarité** (ä - pä - plā - ri - te') *f*  
**exemple** (ä - pä'p) *m* Beispiel *n*;  
 par ~ zum Beispiel, a. warum  
 nicht gar!; Schreibvorrichtung *f*.  
**exempt**, ~e (ä - pä', ~ā't) 1. von  
 et. frei, befreit. 2. *m* eh. Ge-  
 freiter; Polizeibeamte(r).  
**exempter** (ä - pä - te') von etwas be-  
 freien. [*m*, Befreiung (von et.).  
**exemption** (ä - pä - pä'p) *f* Erlass  
**exercer** (pā - pä - e') üben; betreiben.  
**exercice** (pā'p) *m* Übung *f*; Aus-  
 übung *f*; Leibesbewegung *f*,  
 Motion *f*; Arbeit *f*, Mühe *f*;  
 Finanz-, Rechnungsjahr *n*.  
**exergue** (ä - pä'rg) *m* id. (Neben-  
 raum für die Jahreszahl oder Inschrift  
 auf einer Schau-münze).  
**exfolier** (äf - pä - e'): s'~ sich ab-  
 blättern. [düftung.  
**exhalaison** (ä - pä - lä - pä') *f* Aus-  
**exhaler** (ä - pä - le') aus-atmen,  
 -düften; seinen Zorn auslassen.  
**exhausser** (ä - pä - e') hoch oder  
 höher machen, erhöhen.  
**exhérédation** (ä - pä - re - pä - pä') *f*  
 Enterbung.  
**exhiber** (ä - pä - be') vorzeigen.  
**exhibition** (pā - pä'p) *f* Aufweisung;  
 Ausstellung, bsp. Tierchau.  
**exhilarant**, ~e (ä - pä - lä - pä', ~ā't)  
 erheiternd.  
**exhorter** (ä - pä - re - te') ermahnen.  
**exhumer** (ä - pä - me') wieder aus-  
 graben; wieder ans Licht ziehen.  
**exigeant**, ~e (ä - pä - pä', ~ā't) an-  
 spruchsvoll.  
**exigence** (ä - pä - pä'p) *f* anspruchs-  
 volles Wesen; Erfordernis *n*;  
 Anforderung. [erfordern.  
**exiger** (pā') fordern; eintreiben;  
**exigible** (ä - pä - pä'p) einflagbar.  
**exigu**, ~e (ä - pä - gü') gering.

**exiguïté** (ä-gſſi-gſſi-tē) *f* Ge-  
ringfügigkeit. [Mosſiſ.]  
**exode** (ä-gſo'b) *m* zweites Buch  
**exonérer** (ä-gſö-ne-re') entlaſten.  
**exorbitant**, ~e (gſör-bl-tq', ~q't)  
übermäßig. [beſchwören.]  
**exorciser** (ä-gſör-ſſi-se') den Teufel  
**exorde** (ä-gſö'rd) *m* Eingang einer  
Rede. [behnbar.]  
**expansible** (äſ-ſpā-ſſi'bi) aus-  
**expansion** (ſſq') *f* Ausdehnung;  
Mitteilungsgabe.  
**expatrier** (äſ-ſpā-tri-e') aus dem  
Waterlande verweiſen.  
**expectative** (äſ-ſpā-fta-ti'w) *f*  
Erwartung, Ausſicht.  
**expectorer** (äſ-ſpā-ftö-re') den  
Schleim auswerten.  
**expédient** (ſſpe-bl-q') 1. zuträg-  
lich. 2. *m* Ausfunftsmittel *n*.  
**expédier** (bl-e') ſchnell abmachen;  
ſpedieren, befördern. [biteur.]  
**expéditeur** (ſſpē-bi-tö'r) *m* Spe-  
**expéditif**, ~ve (äſ-ſpē-bi-ti'f,  
~ti'w) geſchwind, ſtief.  
**expédition** (bi-ſſq') *f* Beförderung;  
Ausfertigung; Gile; kriegeriſche  
Unternehmung. [pedie'nt.]  
**expéditionnaire** (ſſö-nä'r) *m* Er-  
**expérience** (äſ-ſpē-rſi-q'ſ) *f* Er-  
fahrung; Erperiment.  
**expérimenter** (äſ-ſpē-rſi-mq-te')  
einen Verſuch mit et. machen.  
**expert**, ~e (ſpär', ~ä'rt) 1. ſach-  
kundig. 2. *m* Sach-, Kunſt-ver-  
ſtändige(r).  
**expertise** (äſ-ſpär-ti'f) *f* Beſich-  
tigung durch Sachverſtändige.  
**expiable** (äſ-ſpā-a'bi) ſühnbar.  
**expiateur**, ~trice (a-tö'r, ~tri'ſ)  
ſühnend. [Cühne.]  
**expiation** (ä-ſſq') *f* Abbüßung,  
**expier** (ſpā-e') abbüßen; ſühnen.  
**expirant**, ~e (rq', rā't) ſterbend;  
endigend.  
**expiration** (äſ-ſpā-rā-ſſq') *f* Aus-  
atmung; Ablauf *m*, Ende *n*.  
**expirer** (re') I. *v/n*. verſcheiden,

ſterben; ablaufen. II. *v/a*. aus-  
hauchen. [ausfüllend.]  
**explétif**, ~ve (äſ-ſpā-ti'f, ~i'w)  
**explicable** (äſ-ſpā-fa'bi) erklär-  
bar. [klärung.]  
**explication** (äſ-ſpā-fā-ſſq') *f* Er-  
**explicite** (ſpā-ſſi't) ausdrückſich.  
**expliquer** (äſ-ſpā-ſſe') erklären,  
auslegen; s'~ avec q. ſich mit  
j-m verſtändigen.  
**exploit** (äſ-ſpā-ſſä') *m* (Helden-)  
That *f*; *art*. Vorladung *f* durch  
den Gerichtsdienſt; ~ de saisie  
Pfändung *f*. [nußbar.]  
**exploitable** (äſ-ſpā-ſſä-ta'bi) aus-  
**exploitation** (tā-ſſq') *f* Nutzung,  
Ausbeutung; Betrieb *m*.  
**exploiter** (ſpā-ſſä-te') aus-nutzen,  
-beuten; in Betrieb ſetzen.  
**explorateur** (äſ-ſpā-ra-tö'r) *m*  
Ausforſcher.  
**explorer** (äſ-ſpā-re') erforſchen,  
auskunſchaften. [bierbar.]  
**explosible** (äſ-ſpā-ſſi'bi) explo-  
**explosion** (äſ-ſpā-ſſq') *f* id.,  
Zerplagen *n*. [Ausfuhr.]  
**exportation** (äſ-ſpā-tā-ſſq') *f*  
**exposé** (ſpā-ſſe') *m* Darlegung *f*.  
**exposer** (äſ-ſpā-ſſe') aus-ſetzen,  
-ſtellen; bien ~ e-m Gebäude eine  
gute Lage geben; in Gefahr  
ſetzen; darlegen, aus ea. ſetzen.  
**exposition** (äſ-ſpā-ſſi-ſſq') *f* Aus-  
ſtellung, -ſetzung; Lage eines  
Gebäudes; Darlegung.  
**exprès, expresse** (äſ-ſpā-ſſe', ~ä'ſ)  
1. ausdrückſich, deutlich. 2. *adv*.  
abſichtlich. [(trq) ~ Kurierzug.]  
**express** (äſ-ſpā-ſſe') *m*: (train *m*)  
**expressément** (äſ-ſpā-ſſe-mq')  
ausdrückſich.  
**expressif**, ~ve (ſi'f, ſi'w) aus-  
drucksvoll. [Ausdruck *m*.]  
**expression** (ſſq') *f* Ausdrücken *n*;  
**exprimer** (ſpā-ſſe') ausdrücken.  
**exproprier** (ſpā-ſſe') aus dem  
Eigentum vertreiben; zwangs-  
weiſe kaufen.

**expulser** (äf-ßpül-ße') vertreiben.  
**expurger** (äf-ßpür-Qe') die an-  
 stößigen Stellen ausmerzen.  
**exquis**, ~e (äf-ßfi', ~ßfi'j) aus-  
 gesucht, -erlesen.  
**exsuder** (äf-ßü-be') ausfließen.  
**extasier** (äf-ßta-ßi-e'): s'~ in  
 Entzücken geraten.  
**extatique** (äf-ßta-ti'f) verückt.  
**extenseur** (äf-ßtg-ßö'r) *m* Streck-  
 muskel.  
**extensible** (äf-ßtg-ßi'bi) dehnbar.  
**exténuer** (ßte-nü-e') entkräften.  
**extérieur**, ~e (ßté-riö'r) 1. äußer-  
 lich. 2. *m* das Äußere.  
**exterminateur** (ßtär-mi-na-tö'r)  
 vertilgend, Würg-...  
**exterminer** (mi-ne') vertilgen.  
**externat** (äf-ßtär-na') *m* Schule *f*  
 ohne Pensionat.  
**externe** (äf-ßtär-n) äußerlich;  
 außerhalb wohnend; (élève) ~  
 Extra-ne-us.  
**extinction** (äf-ßtg-ßßiq') *f* Aus-  
 löschen *n*; Erlöschen *n*.  
**extirper** (äf-ßtir-pe') ausrotten.  
**extorquer** (ßtör-ße') abdringen,  
 erpressen.  
**extorsion** (ßtör-ßiq') *f* Erpressung.

**extractif**, ~ve (äf-ßträ-ßti'f, ~i'w)  
 ausziehend.  
**extraction** (äf-ßträ-ßßiq') *f* Aus-  
 ziehung; Gewinnung der Erze etc.;  
 Herkunft. [Auslieferung.  
**extradition** (äf-ßträ-di-ßiq') *f*  
**extraire** (äf-ßträ'r) ausziehen;  
 einen Auszug machen; Erze aus  
 der Grube fördern. [traft.  
**extrait** (äf-ßträ') *m* Auszug; Er-  
**extravagance** (äf-ßträ-wä-gä'ß) *f*  
 Ausflucht; Ungereimtheit.  
**extravagant**, ~e (äf-ßträ-wä-gä',  
 ~gä't) närrisch, ungereimt.  
**extravaguer** (wä-ge') faulen.  
**extravaser** (wa-ße'): s'~ aus j-n  
 Gefäßen austreten.  
**extrême** (äf-ßtræ'm) äußerst, lezt,  
 übertrieben. [lezte Dlung.  
**extrême-onction** (ä-ßßiq') *f*  
**extrémité** (ßtre-mi-te') *f* äußerstes  
 Ende; lezter Augenblick; äußer-  
 ste Not. [überfülle.  
**exubérance** (ä-gjü-bè-rä'ß) *f*  
**exubérant**, ~e (ä-gjü-bè-rä', ~ä't)  
 üppig, wuchernd.  
**exulcération** (ä-gjü-ße-rä-ßiq')  
*f* Echwären *n*.  
**exultation** (tä-ßiq') *f* Frohlocken *n*.

## F.

**fa** d' (fa) *m* & *n* (vierte Note).  
**fable** (fa'bi) *f* Fabel; Mytholo-  
 gie; Gespött *n*.  
**fabliau** (fä-bli-o') *m* altfranzösische  
 Erzählung in Versen.  
**fablier** (fä-bli-e') *m* Fabel-dichter,  
 -sammlung *f*. [fertiger.  
**fabricateur** (brī-fa-tö'r) *m* Ver-  
**fabrique** (fä-brī'f) *f* Fabri'k; Ver-  
 fertigung; Kirchen-vermögen *n*,  
 -verwaltung.  
**fabriquer** (fä-brī-fe') fabrizieren.  
**fabuleux**, ~se (fä-bü-lö', ~lö'j)  
 fabelhaft.

**fabuliste** (li'ßt) *m* Fabeldichter.  
**façade** (fä-ßä'b) *f* id., Vorderseite.  
**face** (fäß) *f* Gesicht *n*, Antlik *n*;  
 faire ~ die Spitze bieten, Front  
 machen; Seite, Fläche; Gestalt,  
 Lage; Kopfseite einer Münze;  
 (Vorder-)Seite eines Gebäudes.  
**facétie** (fä-ßè-ßi') *f* Schwanf *m*.  
**facétieux**, ~se (ßiö', ßiö'j) spaß-  
 haft, drollig. [fläche.  
**facette** (ßä't) *f* id., kleine Rauten-  
 fäché, ~e (fa-ße'e') erzürnt, böse  
 über et.; je suis ~ que ... es thut  
 mir leid, daß ...

**fächer** (fa-ſche') ärgern, verbrie-  
ßen. [Zwiftigkeit.  
**fächerie** (fa-ſch'ri') *f* Verbruß *m*;  
**fächenz**, *se* (fa-ſchö', 'd'f) ärger-  
lich, fata'l; läftig, zudringlich.  
**facial**, *se* (fä-ſiä'l) Gefichts-...  
**facile** (fä-ſi'l) leicht (zu machen);  
leicht auffaffend, fähig; nach-  
giebig; ungezwungen.  
**facilité** (fä-ſi-li-te') *f* Leichtigkeit;  
das Gefällige, Ungezwungenheit;  
*as pl.* Erleichterungen, bsd. im  
Bezahlen.  
**faciliter** (fä-ſi-li-te') erleichtern.  
**façon** (fä-ſä') *f* Geftalt, Zuſchnitt  
*m*; Machen *n*; Macherlohn *m*;  
Art und Weiße; *de la bonne* ~  
gehörig, tüchtig; *faire des* ~  
Umftände machen, ſich zieren;  
*de ~ que* ſo daß.  
**faconde** (fä-fä'd) *f* Nebjeligkeit.  
**façonner** (fä-ſö-ne') geftalten,  
mobeln; *fig.* (aus)bilden.  
**façonnier**, *ère* (nîe', nîä'r) der  
(die) viel Umftände macht.  
**factage** (fä-fa'g) *m* Überbringen  
*n* der Waren vor's Haus; Expedi-  
tions-Gefchäft *n*; Reilgeld *n*.  
**facteur** (fä-ftö'r) *m* Briefträger;  
Gepäckmeifter; Gefchäftsführer;  
Pianoſorte-Fabrikant, Orgel-  
bauer; *math.* Faktor. [lich.  
**factice** (fi'ſ) nachgemacht, künſt-  
**factieux**, *se* (fa-fſiö', 'fſiö'f)  
1. aufrührerifch. 2. *m* Auf-  
rührer, -wiegler.  
**faction** (fä-fſiö') *f* Partei; Schild-  
wachſtehen *n*; être *de* ~ Poſten  
ſtehen. [Schildwache *f*, Poſten.  
**factionnaire** (fä-fſiö-nä'r) *m*  
**factorage** (fä-ftö-ra'g) *m* Kom-  
miſſionsgebühr *f*. [torei.  
**factorerie** (fä-ftö-rä-rî') *f* Fak-  
**facturer** (fä-ftü-re'): ~ *qc.* die  
Fakturen über et. ausfertigen.  
**facturier** (fä-ftü-rîe') *m* Kommiß,  
der die Rechnungen ausfertigt;  
Fakturenbuch *n*.

**facultatif**, *ve* (fä-fül-ta-ti'f,  
ti'w) ein Recht gebend; dem  
freien Willen überlaſſen.  
**faculté** (fä-fül-te') *f* Fähigkeit,  
Vermögen *n*; Talent *n*; Befug-  
niß; (medizinifche) Fakultät.  
**fadeur** (fä-dä'f) *f* Uebernheit.  
**fade** (fad) ſchal; abgeſchmackt.  
**fadeur** (fä-dö'r) *f* Schalheit; Abge-  
ſchmacktheit; fade Schmeichelei.  
**fagot** (fä-go') *m* Reiſigbündel *n*;  
Päckchen *n*; läppiſches Zeug;  
*as pl.* Glaufen *f*.  
**fagoter** (fä-gö-te') Reiſholz zuſam-  
menbinden; zſ. = ſtümpern, = lü-  
gen; geſchmacklos kleiden.  
**fagoteur** (fä-gö-tö'r) *m* Reiſholz-  
binder; Zuſammenſtoppler.  
**fagotin** (fä-gö-tä') *m* kleines Reiſ-  
holzbündel; gepuſter Affe;  
Hanswurst. [kröje *n*.  
**fagone** (fä-gü') *f* Kalbämilch; Ge-  
**faible** (fä'bi) 1. ſchwach. 2. *m*  
ſchwache Seite, Schwachheit *f*.  
**faiblesse** (fä-blä'ſ) *f* Schwäche;  
Dhnmacht. [nachlaſſen.  
**faiblir** (fä-bli'r) ſchwach werden,  
**faience** (fä-fä'ſ) *f* Steingut *n*.  
**failli** (fä-ji') *m* Bankrottierer.  
**faillir** (fä-ji'r) fehlen; irren; *sans*  
~ unfehlbar; zu Ende gehen;  
fallieren, Bankrott *m*.; *j'ai failli*  
*tomber* ich wäre beinahe geſal-  
**faillite** (ji't) *f* Bankrott *m*. [len.  
**faim** (fä) *f* Hunger *m*.  
**faine** (fäen) *f* Buch-ecker.  
**fainéanter** (fe-näe-te') faulenzgen.  
**fainéantise** (ti'ſ) *f* Müßiggang *m*.  
**faire** (fär) machen; thun; *vor inf.*  
laſſen; *n'avoir que ~ de qc.* et.  
nicht brauchen können; ~ *q. à*  
*qc.* jem. an et. gewöhnen; *v/imp.*  
*il fait* (chaud) es iſt (warm);  
*se ~* geſchehen; werden.  
**faisable** (f'ſä'bi) thunlich.  
**faisan** (fä-fä') *m* Faſan.  
**faisan(d)e** (ſä'n, fä'b) *f*: (poule)  
~ Faſanhenne.

**faisandeau** (fæ-ʃɑ-do') *m* junger Fasan. [werden lassen.

**faisander** (fæ-ʃɑ-de') Wildpfeifisch alt  
**faisanderie** (ʃɑ-b'ri') *f* Fasanengarten *m*, \*haus *n*. [wörter.

**faisandier** (fæ-ʃɑ-die') *m* Fasanen-

**faisceau** (fæ-ʃo) *m* Bündel *n*; ~  
de fusils Gewehr-Pyramide *f*.  
**faiseur** *m*, ~se *f* (f'ʃø'r, f'ʃø'f)  
Macher(in).

**fait** (fæ) 1. *part.p.* von faire.

2. *m* That *f*, Handlung *f*; cela  
est de votre ~ das haben Sie  
gethan; Thatfache, Faktum; An-  
teil; Vermögen; aller au ~ zur  
Sache kommen; être au ~ de qc.  
in et. wohl unterrichtet sein;  
mettre q. au ~ jem. in et. ein-  
weisen; il est de ~ es ist aus-  
gemacht; si ~ doch, allerdings.

**faitage** (fæ-ta'ʒ) *m* Verfirung *f*.

**faîte** (fæ't) *m* Girs; Gipfel; Glanz-  
punkt, Höhe *f*.

**faïtière** (fæ-tiã'r) *f* Girs-ziegel *m*,  
=stange an einem Zelte.

**faix** (fæ) *m* Bürde *f*, Last *f*.

**falaise** (fä-læ'ʃ) *f* steiles Gestade.

**falbala** (fä-lä-bä-la') *m* Falbel *f*.

**fallacieux**, ~se (fä-lä-ʃiø', ~ʃiø'f)  
trügerisch.

**falloir** (fä-løã'r) nötig sein; il faut  
que je sorte ich muß ausgehen;  
comme il faut wie sich's gehört;  
il s'en faut (de) beaucoup es  
fehlt viel daran.

**falot** (fä-lo') 1. *m* Stoch-laterne *f*;  
Pechpfanne *f*, 2. ~, ~e (fä-lø't)  
a. närrisch. [pehloz.

**falourde** (lü'rd) *f* Bund *n* Knüp-  
**falsificateur** (fä-l-ʃi-ʃä-tø'r) *m*  
(Ver-)Fälscher.

**falsifier** (fä-l-ʃi-ʃä-e') (ver)fälschen.

**falun** (fä-lø') *m* Muschel-Erde *f*  
zum Düngen. [Grube, \*Bant.

**falunière** (lü-niã'r) *f* Muschelerde-  
**famé**, ~e (fa-me') : bien (mal) ~ in  
gutem (schlechtem) Rufe stehend.

**famélique** (fä-më-li'f) hungrig.

**fameux**, ~se (fä-mø', ~mø'f) be-  
rühmt; berühmigt; gehörig; fa-  
mo's. [men; vertraut machen.

**familiariser** (fä-mi-liã-ri-ʃe') zäh-  
**familiarité** (fä-mi-liã-ri-te') *f*  
Vertraulichkeit.

**familier**, ~ère (fä-mi-lie', ~liã'r)  
vertraut, (ver)traulich, unge-  
zwungen; style *m* ~ Sprache *f*  
des gewöhnlichen Lebens; ani-  
mal *m* ~ Haustier *n*.

**famille** (fä-mi'i') *f* Familie.

**famine** (fä-mi'n) *f* Hungersnot.

**fanage** (nä'ʒ) *m* Heu-machen *n*.

**fanal** (fä-nä'l) *m* Leuchtfener *n*;  
(Schiff-)Laterne *f*.

**fanatique** (fä-na-ti'f) 1. schwär-  
merisch. 2. *m* Schwärmer, Fa-  
na'tiker.

**fane** (fan) *f* abgefallenes Laub.

**fané**, ~e (fa-ne') verwelt.

**faner** (fa-ne') Heu wenden; welf  
machen; so ~ verwelfen.

**faneur**, ~se (nø'r, nø'f) Heuer(in).

**fanfan** (ʃɑ-ʃɑ') *m* Herzenskind *n*.

**fanfare** (ʃɑ-fã'r) *f* id., Trompeten-  
Zusch *m*. [Großsprecher(in).

**fanfaron**, ~ne (ʃɑ-fa-rø', ~rø'n) *f*

**fanfaronnade** (ʃɑ-fa-rø-na'b) *f*  
Prahlerei. [terwerk *n*.

**fanfreluche** (ʃɑ-frë-lü'ʃ) *f* Flit-  
fange (ʃä'ʒ) *f* Rot *m*.

**fangeux**, ~se (ʃɑ-Qø', ~Qø'f) kotig.

**fanon** (fä-ng') *m* Fähnlein *n* an  
einer Wipe; Binde *f* am Arme des  
Messpriesters; Wamme *f* des Rind-  
viehes; Walpischbarte *f*.

**fantaisie** (ʃɑ-tä-ʃi') *f* Einfall *m*;  
Grille; Geschmack *m*, Liebha-  
berei; Phantasie. [Gaukelbild.

**fantasmagorie** (tä-ʃma-gø-ri') *f*

**fantasque** (ʃɑ-tä-ʃt) grillenhaft.

**fantassin** (tä-ʃä') *m* Infanterist.

**fantastique** (ʃɑ-tä-ʃti'f) phan-  
tastisch, eingebildet.

**faon** (ʃɑ) *m* Hirsch-, Reh-falb *n*.

**faonner** (fä-ne') Zunge werfen.

**faquin** (fä-fä') *m* Lump.



**fander** (fo-de') auch der Länge nach  
 zſ. legen, mit Seide zeichnen.  
**faulil** (fo-ſil') *m* Heſtfaden.  
**fauliler** (fo-ſil-le') verloren heſten;  
 so ~ ſich einſchleichen.  
**faulure** (fo-ſil-lür') *f* Heſtnaht.  
**faussaire** (fo-ſä'r) *m* Urkunden-  
 Fäliſcher.  
**fausse** (föſ) *f* von faux.  
**fausser** (fo-ſe') verbiegen; ver-  
 drehen; fäliſchen; irre leiten; ~  
 compagnie ſich wegſchleichen.  
**fausset** (ſæ') *m* Faliſett *n*, Fiſtel-  
 ſtimme *f*. [Unwahrheit.  
**fausseté** (fo-ſ'te') *f* Faliſchheit;  
**faute** (föt) *f* Fehler *m*; Verſehen  
*n*, Schuld; Mangel *m*; ~ de ...  
 in Ermangelung von ...  
**fauteuil** (fo-tö'i) *m* Lehnſtuhl.  
**fauteur** *m*, ~trice *f* (fo-tö'r, ~tri'ſ)  
 Wönnner(in); Beiſchüßer(in) von  
 etwas Verwerflichem.  
**fautif**, ~ve (fo-ti'f, ~i'w) fehler-  
 haſt. [Notwid *n*.  
**fauve** (föw) falb, fahl; bêtes ~s  
**fauvette** (fo-wä't) *f* Graſmücke.  
**faux** (fö) *f* Senſe.  
**faux** (fö) 1. *a.* ~ *m*, ~sse *f* falſch;  
 ~sse alarme blinder Lärm;  
 ~sse clef Nachſchlüſſel; ~ col  
 Hemdfragen; ~ monnayeur  
 Faliſchmünzer. 2. *m* das Faliſche;  
 Fäliſchung *f*.  
**faux-bourdon** (bür-bq') *m* Drohne.  
**faux-du-corps** (dü-fö'r) *m* Dün-  
 nung *f*, Weiſchen *pl*.  
**faux-fuyant** (fo-fül-q') *m* Aus-  
 flucht *f*.  
**faveur** (fä-wö'r) *f* Gunſt; Gunſt-  
 bezeugung; Beliebtheit; sous la  
 ~ de ... mit Hülfe von ...  
**favorable** (fä-wö-ra'el) günſtig.  
**favori**, ~te (ri', ri't) 1. beliebt.  
 2. *m* Gönſtling; ~s *pl*. Baden-  
 bart. 3. ~te *f* Liebling *m*; Fa-  
 vori'tin. [ſtigen.  
**favoriser** (fä-wö-ri'-ſe') begün-  
**féal** (fë-a'l) *chm.* getreu.

**fébrifuge** (ſe-bril-fü'q) fieberver-  
 treibend.  
**fébrile** (ſë-bri'l) fieberhaft.  
**fécale** (ſë-kä'l) *a. f.*: matière ~  
 Menſchen-, Tier-kot *m*.  
**fèces** (fæſ) *f/pl.* Bodensaß *m*;  
 Kot *m*. [bar; befruchtend.  
**fécond**, ~e (ſë-kq', ~kq'b) frucht-  
**féconder** (ſë-kq-de') befruchten.  
**fécondité** (ſë-kq-dl-te') *f* Frucht-  
 barkeit.  
**fécule** (ſë-fü'l) *f* Stärke-mehl *n*.  
**féculent**, ~e (fü-lq', ~lq't) ſtärke-  
 mehlig. [fabrik.  
**féculerie** (fü-lri') *f* Stärkemehl-  
**fédéral**, ~e (ſe-dë-rä'l) Bundes-...;  
 eidgenöſſiſch.  
**fédéraliser** (ſe-dë-rä-l'-ſe') zu e-m  
 Bundesſtaate umſchaffen.  
**fédéré** (ſe-dë-re') *m* Verbündeter.  
**féerie** (ſe-ri') *f* Zauberei; Zauber-  
**féérique** (ſe-ri'f) feenhaft. [poſſe.  
**feindre** (ſq'br) erheucheln, fin-  
 gieren.  
**feinte** (ſq't) *f* Verſtellung; Finte.  
**fêle** (ſæl) *f* Blaſe-rohr *n* der Glas-  
 macher.  
**fêlé**, ~e (ſæ-le') geborſten; avoir  
 le timbre ~ einen Sparren h.  
**fêler** (le'): so ~ Riffe bekommen.  
**félicitation** (ſë-lil-bl-tä-ſiq') *f*  
 Glückwunſch *m*. [leit.  
**félicité** (ſë-lil-bl-te') *f* Glückſelig-  
**féliciter** (ſë-lil-bl-te'): ~ *q. de q.*  
 j-m zu et. gratulieren.  
**félin**, ~e (ſë-lq', ~i'n) kazen-artig.  
**félir** (ſë-lir) fauchen.  
**félon**, ~ne (lq', lön) treu-brüchig.  
**félonie** (ſë-lö-ni') *f* Lehnſfrevel  
*m*; Verräterei.  
**fêlure** (ſæ-lür') *f* Riß *m*, Sprung *m*.  
**femelle** (ſä-mä'l) 1. *f* Weibchen v.  
 Tieren; Weibsbild. 2. weiblich.  
**féminin**, ~e (ſë-mil-ng', ~ni'n)  
 1. weiblich; weiblich. 2. *m* Fe-  
 mini'num *n*.  
**féminiser** (ſë-mil-nl'-ſe') e-m Worte  
 weibliches Geſchlecht geben.

**femme** (fam) *f* Weib *n*, Frauensperson; (Ghe.) Frau. [chen *n*.  
**femmelette** (fa-m'læ't) *f* Weibchen  
**fenaïson** (fə-næ-ʒə') *f* Heu-ernte.  
**fenderie** (b'r'l') *f* Zerhauen *n* des Eisens in Stangen; Zainhammer *m*; Holz-Schneidemaschine.  
**fendeur** *m*, ~se *f* (fə-bø'r, ~bø's) Spalter(in); ~ de bois Holz-hacker.  
**fendillé**, ~e (fə-bl-je') rissig.  
**fendiller** (fə-bl-je'): se ~ Risse bekommen. [im Eisen.  
**fendilles** (fə-bl'i) *f/pl*. Risse *m*  
**fendre** (fə'və) (zer)spalten; aufschlißen; sich durch das Gewühl drängen; *v/n*. la tête me fend der Kopf möchte mir zerspringen.  
**fenêtrage** (f'næ-tra'Q) *m* Fensterwerk *n*.  
**fenêtre** (f'næ'tr) *f* Fenster *n*.  
**fenêtrer** (f'næ-tre') mit Fenstern versehen; durchlöchern.  
**fenil** (f'ni'j od. f'ni') *m* Heu-boden.  
**fenouil** (f'nu'j) *m* Fenchel.  
**fente** (fə't) *f* Spalte, Ritze.  
**fentoir** (fə-tə'r) *m* Hackmesser *n*.  
**fenton** (fə-tə'Q) *m* Blockholz *n*; Gesimsstammer *f*. [bar.  
**féodal**, ~e (fe-ø-bä'l) feudal, Lehn-  
**féodalité** (fe-ø-bä-ll-te') *f* Lehnbarkeit; Lehnspflicht.  
**fer** (fär) *m* Eisen *n*; Schwert *n*, Stahl; ~s *pl*. Ketten *f*, Bande; ~ (de cheval) Huf-eisen *n*; en ~ à cheval huf-eisen-förmig; ~ à repasser Bügel-eisen *n*.  
**fer-blanc** (fär-blə') *m* (Weiß-) Blech.  
**ferblantier** (blə-tie') *m* Klempner.  
**férie** (fe-r'i') *f* Wochentag *m* außer Sonntabend.  
**férié** (fe-r'i-e'): jour ~ Feiertag.  
**férir** (fə-r'i'r): sans coup ~ ohne Schwertstreich. [schlagen.  
**ferler** ⚔ (fär-le') die Segel besetzen.  
**fermage** (fär-ma'Q) *m* Pachtgeld *n*.  
**fermail** (fär-ma'i) *m* Spange *f*.  
**fermant**, ~e (fär-mə', ~ə't) schlie-

ßend; verschließbar; à portes ~es bei Thoreschluß.  
**ferme** (färm) 1. fest; sicher; stark; tenir ~ standhalten. 2. *f* Pacht; donner à ~ verpachten; Pacht-hof *m*, Meierei. [mittel *n*.  
**ferment** (fär-mə') *m* Gärungs-  
**fermentation** (mə-tä-βə'Q) *f* Gärung.  
**fermenter** (te') gären. [rung.  
**fermer** (fär-me') zumachen; verschließen.  
**fermeté** (fär-m'te') *f* Festigkeit.  
**fermeture** (m'tü'r) *f* Verschluss *m*.  
**fermier** *m*, ~ère *f* (fär-mie', ~ä'r) Pächter(in).  
**fermoir** (fär-mö'r) *m* Schließhaften an Büchern; Schloß *n*; breites Stemm-eisen.  
**féroce** (fə-ro'β) wild, reißend; blutdürstig; grimmig.  
**férocité** (fe-rø-βi-te') *f* Wildheit.  
**ferrage** (fä-ra'Q) *m* Beschlagen *n* (Pferd); Anketten; Plombieren.  
**ferraille** (fä-ra'i) *f* altes Eisen.  
**ferrailleur** (fä-rä-je') fuchteln, mit dem Säbel rasseln.  
**ferrailleur** (rä-jø'r) *m* Alt-eisenhändler; Kaufbolb. [schmied.  
**ferrant** (fä-rə'): maréchal *m* ~ Huf-  
**ferré**, ~e (fä-re') beschlagen; chemin *m* ~ Kunststraße, Chauffee; voie *f* ~e Eisenbahn.  
**ferrer** (fä-re') mit Eisen beschlagen; plombieren.  
**ferrerie** (fä-rä-r'i') *f* Eisenwaren *pl*; Handel *m* mit Eisen.  
**ferret** (fä-rä') *m* Nestelstift.  
**ferretier** (fä-r'tie') *m* Schmiedehammer.  
**ferreur** (fä-rø'r) *m* Nestelstift-Anmacher; Schloß-Anschläger; Plombierer.  
**ferrière** (fä-rä'r) *f* Beschlagtasche.  
**ferronnerie** (fä-rø-n'r'i') *f* Eisenhammer *m*, -fram *m*.  
**ferronnier** (n'ie') *m* Eisenhändler.  
**ferronnière** (fä-rø-nä'r) *f* goldenes Stirn-band.

**ferrugineux**, ~se (fä-rü-Gl-nö', ~nö') eisenhaltig. [beschlag m.  
**ferrure** (fä-rü'r) f Eisen-, Huf-  
**fertile** (fär-ti'l) fruchtbar.  
**fertiliser** (fär-ti-l'-se') fruchtbar  
 machen. [barkeit.  
**fertilité** (fär-ti-l'-te') f Frucht-  
**féru**, ~e (fë-rü') vét. verwundet;  
 ~ de ... verliebt in ...  
**férule** (fë-rü'l) f Zuchttrute.  
**fervent**, ~e (fär-wq', ~wq't) glü-  
 hend, inbrünstig.  
**ferveur** (wö'r) f Inbrunst, Glut.  
**fesse** (fäß) f Hinterbacke.  
**fessée** (fä-ße') f Streiche m/pl.  
 auf den Hintern. [Wucherer.  
**fesse-mathieu** (fäß-mä-tiw') m  
**fesser** (fä-ße') auf den Hintern  
 schlagen; schnell mit etwas um-  
 springen.  
**fessier** (fä-ße') m Gefäß n, Popo.  
**fessu**, ~e (fä-ßü') dicksteifig.  
**festin** (fä-ßtq') m Festmahl n,  
 Gasterei f. [wirten.  
**festiner** (fä-ßt-l-ne') festlich be-  
**festival** (ßt-l-wä'l) m Musikfest n.  
**feston** (fä-ßtq') m Blumen-, Laub-  
 schnur f, Guirlande f.  
**festonner** (fä-ßtö-ne') mit Guir-  
 landen schmücken; zierlich aus-  
 schneiden, sticken.  
**fête** (fät) f Fest n; Namensfest  
 n, -tag m; Kirchweih.  
**Fête-Dieu** (fät-biw') f Fronleich-  
 namsfest n.  
**fêter** (fä-te') feiern.  
**fétide** (fë-ti'b) stinkend.  
**félicité** (fë-ti-bi-te') f Gestank-m.  
**fétu** (fë-tü') m Strohhälmchen n.  
**feu** (fö) m Feuer n; ~x pl. Feuer-  
 stellen f, Wirtschaften f; Eig-  
 nal-Laterne f.  
**feu**, ~e (fö) a. verstorben. [mann.  
**feudataire** (fö-da-tä'r) m Lehn-  
**feuillage** (fö-ja'Q) m Laub n.  
**feuillaison** (jæ-[q') f Belaubung.  
**feuillard** (jä'r) m belaubte Zweige  
 als Viehfutter; Reifholz n.

**feuille** (föj) f Blatt n; Bogen m  
 Papier; typ. bonne ~ Ausbänge-  
 bogen m; Liste, Bestellbogen m;  
 ~ de route Marschroute; Soli-e.  
**feuillé** (fö-je') m Baumschlag  
 (Maserie). [hütte, -werk n.  
**feuillée** (fö-je') f Laube; Laub-  
**feuille-morte** (föj-mö'rt) a. gelb-  
 braun.  
**feuiller** (fö-je') einen Meiser mit  
 grünem Laub bedecken; das  
 Laubwerk malen; se ~ sich mit  
 Blättern bedecken.  
**feuilleter** (fö-jä') m Blatt n eines  
 Papierbogens; platte Schicht; dün-  
 nes Brett; dritter Magen der  
 Wiederkäuer.  
**feuilleté**, ~e (fö-j'te') 1. blätterig.  
 2. m Blätter-teig, -kuchen.  
**feuilleter** (fö-j'te') durchblättern;  
 den Teig blätterig machen; se ~  
 sich abblättern.  
**feuillette** (fö-jä't) f Faß n von  
 135 Liter. [schreiber.  
**feuilliste** (fö-ji'ßt) m Pamphlet-  
**feuillu**, ~e (fö-ju') dicht belaubt.  
**feutre** (fö'tr) m Filz; Filz-hut,  
 -schuh; dichtes, wolliges Haar.  
**feutrer** (fö-tre') filzen.  
**feutrier** (fö-tri-e') m Filzer.  
**fève** (fäw) f Bohne; ~ des ma-  
 rais Sau-bohne. [bohne.  
**féverole** (fä-w'rö'l) f Pferde-  
**février** (fë-wri-e') m Februar.  
**fi** (fi) pfui!; faire ~ de qc. etwas  
 verachten.  
**fiacre** (fia'tr) m Mietstutsche f.  
**fiangailles** (fi-g-ßa'i) f/pl. Ver-  
 lobung.  
**fiancé** m, ~e f (ße') Verlobte(r).  
**fiancer** (fi-g-ße') verloben.  
**fibre** (fi'br) f Faser, Faser; avoir  
 la ~ sensible zartfühlend sein.  
**fibreuse**, ~se (fi-brö', ~b'i) faserig.  
**fibrille** (fi-bri'l) f Fäserchen n.  
**fic** (fi) m Feigwarze f.  
**ficeler** (fi-ße') mit Bindfaden  
 (zu)binden.

**ficel**ier (fī-ḥē-lī'e') *m* Bindfaden-  
rolle *f*.

**ficelle** (fī-ḥā'l) *f* Bindfaden *m*,  
Echnur; *s pl.* Kunstgriffe *m*,  
Kniffe *m*.

**fiche** (fīḥ) *f* Rammtiefe; Abſted-  
pfahl *m*; Fugkelle; Thürband  
*n*; Spielmarke.

**ficher** (fī-ḥe') einſchlagen; hin-  
eintreiben; auſſugen (Maurerei);  
richten, werfen (Ange); *P* nach-  
laſſig hinwerfen; *fiche-moi le*  
*camp!* packe Dich!; *se ~ de ...*  
ſich luſtig machen über ...

**fichet** (fī-ḥe') *m* Trittrat-Marke *f*.  
**fichoir** (fī-ḥō'r) *m* Waſche-Klam-  
mer *f*.

**fichtre!** (fī'ḥtr) verſucht!

**fichu** (fī-ḥü') 1. Buſen-, Hals-  
tuch *n*. 2. *~*, *~e a.* erbärmlich,  
lächerlich; verloren, fuſch.

**fictif**, *~ve* (fī-fti'f, *~i'w*) erdichtet.

**fiction** (fī-ḥō') *f* Erdichtung.

**fidèle** (fī-dā'l) *treu*; gläubig.

**fidélité** (fī-de-lī-te') *f* Treue.

**fiduciaire** (fī-dū-ḥiā'r) vom Ver-  
trauen abhängig; *monnaie ~*  
Papiergeld *n*.

**fief** (fīēf) *m* Lehen *n*. [*Erz=...*

**fieffé**, *~e* (fīē-fe') außgeſeimt,  
**fieffer** (fīē-fe') belehnen.

**fiel** (fīēl) *m* Galle *f* der Tiere u. *fig*.

**fiente** (fīē't) *f* Miſt *m*, Kot *m*.

**fienter** (fīē-te') miſten.

**fier** (fī-e') anvertrauen; *se ~ à q.*  
*j-m* vertrauen.

**fier**, **fière** (fīār) ſtolz; hochſinnig;  
gewaltig, gehörig. [*marbaſ.*

**fier-à-bras** (fīā-rā-bra') *m* Bra-

**fierté** (fīār-te') *f* Etolz *m*.

**fièvre** (fīē'w) *f* Fieber *n*.

**fiévreux**, *~se* (fīē-wrō', *~wrō'f*)

1. Fieber verurſachend; fieber-  
haft. 2. *s.* Fieberkrank(e).

**fièvre** (fī'f) *m* Querpfeife; Pfeifer.

**figer** (fī-ḡe') gerinnen machen; *se*  
*~* gerinnen. [*ſich* heraushugen.

**signoler** (nīō-le') ſich hervorthun;

[**FIC**

**figue** (fīḡ) *f* Feige; *faire la ~ à*  
*q. jem.* außätschen.

**figuier** (fī-ḡiē') *m* Feigenbaum.

**figuline** (fī-ḡū-lī'n) 1. *f* Gefäß *n*  
auß Terracotta. 2. *a. terre ~*  
Töpferthon *m*.

**figuratif**, *~ve* (fī-ḡū-ra-ti'f, *~i'w*)  
bildlich, Bilder-(*ſchrift* *u.*).

**figuration** (fī-ḡū-rā-ḥō') *f* bild-  
liche Darſtellung.

**figure** (fī-ḡū'r) *f* Geſtalt; Geſicht  
*n*; Bild *n*; bildlicher Außdruck;  
Figur.

**figuré**, *~e* (ḡū-re') bildlich, *figür-*  
lich; (*sens*) *~m* bildlicher Sinn.

**figurer** (fī-ḡū-re') abbilden; *v/n.*  
(wohl oder ſchlecht) zuſammen-  
paſſen; ſich außnehmen; alß  
Statist auftreten; auf einer Liſte  
ſtehen. [*Bildsäule* od. *Figur*.

**figurine** (fī-ḡū-rī'n) *f* ſehr kleine

**fil** (fīl) *m* Faden (*a. fig.*); Garn *n*;

(*Perlen* *u.*) Echnur *f*; Draht;  
Faſer *f*; Etrömung *f* des Waſſers;  
Echärfe *f* *e-s* Meſſers. [*ſpinnſt n.*

**filage** (fī-lā'ḡ) *m* Einnen *n*; Ge-

**filament** (fī-lā-mḡ') *m* Faſer *f*.

**filamenteux**, *~se* (fī-lā-mḡ-tō',  
*~tō'f*) faſerig. [*rin.*

**filandière** (fī-lḡ-dīā'r) *f* Spinne-

**filandres** (fī-lḡ-dr) *f/pl.* Sommer-,  
Marien=fäden *m*.

**filandreur**, *~se* (fī-lḡ-drō', *~drō'f*)  
faſerig; aderig.

**filant**, *~e* (fī-lḡ', *~ḡ't*) dickflüſſig;  
*étoile ~e* Eternſchnuppe *f*.

**flasse** (fī-lā'ḥ) *f* Berg *n*, Hebe.

**filateur** (fī-lā-tō'r) *m* Einn-  
meiſter; Einnerei-Befitzer.

**filatrice** (fī-lā-trī'ḥ) *f* Seiden-  
haſplerin.

**filature** (fī-lā-tī'r) *f* Einnerei.

**file** (fīl) *f* Reihe von hinter *ea.* ſtehen-  
den Sachen oder Perſonen; *X* Rote.

**filer** (fī-le') ſpinnen; einen Etrich  
drehen; eine Karte unterſchlagen;  
einen Ton außhalten; ein Tau auß-  
mählich nachlaſſen; *v/n.* ſich wie-

ein Faden ziehen; fett werden (Wein); ~ doux gelinde Saiten aufziehen; spinnen (von Ragen); in einer Reihe hinter ea. gehen; abziehen, sich fortpacken; sich schnuppen (von Sternen).

filerie (fi-l'ri') f Hanfspinnerie.

filet (fi-lä') m dünner Faden; Zungenband n; ~ de voix dünnes Stimmchen; Netz n, Garn n; id., Lenden-, Möhr-braten; Bruststück n von Vögeln; Goldstreif; Schraubengewinde n.

fileter (fi-l'te') eine Schraube schneiden; Draht ziehen. [ner(in).

fileur m, ~se f (fi-lö'r, ~lö'i) Spin-

filial, ~e (fi-ä'l) kindlich, Kindes-...  
filiation (fi-ä-hi') f Abstammung in direkter Linie; Verbindung, Verketzung.

filière (fi-liä'r) f (Draht-)Zieh-eisen n; Wachsstockzug m; passer par la ~ durch die Schule der Prüfung gehen.

filiforme (fi-fö'rm) fadenförmig.

filigrane (fi-li-gra'n) m Filigran n; Wasserzeichen n im Papier.

filie (fi) f Tochter; Mädchen n; Jungfer; Dirne.

fillette (fi-jä't) f kleines Mädchen.

filleul m, ~e f (fi-jö'l) Pate, Enkel m.

filon (fi-lö') m (Gr.) Gang.

filoselle (fi-lö-fä'l) f Floßseile.

filou (fi-lu') m Gauner. [trügen.

filouter (lu-te') listig stehlen; be-

filouterie (fi-lu-t'ri') f Gauner-

filis (fiß) m Sohn. [streich m.

filtre (fi'tr) m Filter, Sehtuch n.

filtrer (fi-tre') durchseihen; v/n. durchsichern. [ben m.

filure (fi-lü'r) f Gespinnst n, Fa-

fin (fi) f Ende n; Zweck m, Ziel n; Ultimo m.

fin, ~e (fi, fin) fein; zart; schlaue.

final, ~e (nä'l) 1. endlich, End-..., Schluß-... 2. m Fina'le n. 3. ~e f Endsilbe.

finalement (fi-nä-l'mg') schließlich. [rücken.

financer (fi-ng-ße') Geld heraus-

finasser (fi-nä-ße') Kniffe gebrauchen. [Schlaubeit.

finasserie (fi-nä-f'ri') f ränkevolle

finasseur m, ~se f, finassier m,

~ère f (fi-nä-fö'r, ~ö'i, fi-nä-ße', ~hiä'r) Ränke-macher(in).

finaud, ~e (fi-nö', ~ö'b) 1. pfiffig. 2. s. Schlaufkopf m.

finesse (nä'h) f Feinheit; Scharsinn m; Verschmicktheit.

finet, ~te (fi-nä, ~nä't) pfiffig.

fini, ~e (fi-ni') 1. vollendet. 2. m Vollendung, Vollkommenheit.

finir (fi-ni'r) (be)enden; vollbringen; v/n. aufhören; ~ par faire qc. zuletzt etwas thun.

Finmarchie (fi-mär-schi') f Finmarken n.

finnois, ~e (fi-nä', ~ä'i) finnisch.

fiolle (fiö'l) f Gläschen n.

fion (fi) m schöne Manier, Schick.

Fionie (fi-d-ni') f Fünen n.

fioritures (fiö-ri-tü'r) f/pl. Verzierungen.

fissile (fi(h)-fi'l) spaltbar.

fissure (fiü'r) f Spalte, Riß m.

fistule (fi-fiü'l) f Fistel.

fixation (fi-fhä-hi') f Festmachen n; Feststellung.

fixe (fiß) 1. fest; unbeweglich; beständig. 2. m Fixum n, festes Gehalt.

fixer (fi-fße') befestigen; eine bestimmte Richtung geben; das Auge auf et. heften; die Aufmerksamkeit fesseln; jem. starr ansehen; den Preis bestimmen; festhaft machen. [ständigheit.

fixité (fi-fßi-te') f Festigkeit; Be-

flache (fiäsch) f Loch n im Straßenpflaster; Vertiefung; Wasserlache; Wahnkante.

flacheux, ~se (fiä-schö', ~ö'i) wahnkantig. [(Wein-)Glase f.

flacon (fiä-fö') m Gläschen n;

**flageller** (flä-GÄL-le') geißeln.  
**flageoler** (flä-Gö-le') Flageolet  
spielen; mit den Beinen schlottern.  
**flageolet** d' (flä-Gö-lä') *m id. n*,  
Flaschenett *n*.

**flagorner** (gö-r-ne') fuchschwänzen.  
**flagornerie** (n'ri') *f* Speichellecke.  
**flagrant** (flä-grä') *v. délit*. [rei.  
**flair** (flär) *m* Witterung *f* des Hundes.  
**flairer** (flä-re') riechen, wittern.  
**flaireur** (flä-rö'r) *m* Auspürer; ~  
de table ou de cuisine Schma-  
roger. [misch, flandrisch.

**flamand**, ~e (flä-mä', ~ä'b) flä-  
**flamant** (flä-mä') *m* Flamingo.  
**flambant**, ~e (flä-bä', ~ä't) flam-  
mend; tout ~ neuf funkel-  
nagelneu.

**flambart** (flä-bä'r) *m* brennende  
Kohle; Sanft-Elmsfeuer *n*;  
flotter Bursche.

**flambé**, ~e (flä-be') verloren, hin.  
**flambeau** (flä-bo') *m* Fackel *f*;  
(Arm-)Leuchter. [des Feuer.  
**flambée** (flä-fé') *f* hell auslodern=  
**flamber** (flä-be') I. *v/n*. flackern,  
auslodern. II. *v/a*. fengen; ab-,  
aus-flammen.

**flamberge** (flä-bä'rg) *f* Flamburg  
*m*; Degen *m*; mettre ~ au vent  
vom Leder ziehen.

**flamboyer** (flä-bä'-le') wie Feuer  
blitzen, leuchten.

**flamme** (flam) *f* Flamme (*a. fig.*);  
Überlaßschnäpper *m*; Spalt-  
meißel *m*; Wimpel *m*.

**flammèche** (flä-mä'-sch) *f* Flamm-  
chen *n*, Zündfunke *m*.

**flamette** (mä't) *f* Flämmchen *n*.

**flan** (flä) *m* 1. Fladen, Sorte *f*.

2. Schrötling. [Flanke *f*.  
**flanc** (flä) *m* Seite *f*, Weiche *f*;  
**flandrin**, ~e (flä-brä', ~i'n) 1. aus  
Flandern. 2. *m* langer schmäch-  
tiger Kerl.

**flâner** (flä-ne') umherbummeln.  
**flâneur** *m*, ~se *f* (nô'r, nō's) Um-  
herstreicher(in), Bummeler(in).

[FLA

**flanquer** (flä-fe') 1. mit Seiten-  
werken versehen; von der Seite  
bestreichen. 2. schleudern, wer-  
fen; einen Streich versehen.

**flanqueur** (flä-fö'r) *m* Pläntler.

**flaque** (fläf) *f* Pfütze.

**flaquée** (flä-fé') *f* Guß *m* Wasser.

**flaquer** (fé') mit Festigkeit gießen.

**flasque** (fläšť) 1. schlaff, weß. 2. *m*  
Lafettenwand. 3. *f* Pulverhorn.

**flatter** (flä-te'): ~ *q. j-m* schmei-  
cheln; die Sinne angenehm be-  
rühren; liebkoßen, streicheln.

**flatterie** (flä-t'ri') *f* Schmeichelei.

**flatteur** *m*, ~se *f* (flä-tö'r, ~b's)  
1. einschmeichelnd; schmeichel-  
haft. 2. *s.* Schmeichler(in).

**flatueur**, ~se (flä-tü'-ö', ~b's)  
blähsend. [lung.

**flatuosité** (flä-tü-o-ji-te') *f* Blä-

**fléau** (flé-o') *m* Dreschflegel; Land-  
plage *f*, Geißel *f*; Wage-bal-  
ken; Thorriegel.

**flèche** (fläsch) *f* Pfeil *m*; (Bett-)  
Stange; (Lanzen-, Turm-)Spitze;  
Langbaum *m*; ~ de lard Speck-  
seite.

**fléchir** (flé-sch'i'r) I. *v/a*. beugen;  
rühren, erweichen. II. *v/n*. sich  
biegen, unter et. beugen; weichen.

**fléchissement** (flé-sch'i'-smä') *m*  
Beugung *f*.

**fléchisseur** (sch'i'-bö'r) *m* Beuge-  
muskel.

**flegme** (flägm) *m* Phlegma *n*.

**flet** *m*, fléteau *m* (flä, flé-to')  
Flunder.

**flétrir** (flé-tri'r) weß machen;  
farben bleichen; entmutigen;  
brandmarken; *fig.* schänden; so  
~ verwelfen.

**flétrissure** (flé-tri'-bü'r) *f* Ver-  
welfen *n*; Schandfleck *m*.

**fleur** (flör) *f* Blume, Blüte; Blüte-  
zeit; das Beste, Kern *m*; Flaum  
*m*; Reif *m* auf dem Oba; Schim-  
mel *m*, Rahm *m*; ~s blanches  
weißer Fluß; à ~ d'eau mit

[155]

[FLE]

dem Wasser gleich, wagerecht mit dem Wasser. [Flor m.]  
 fleuraison (flō-ræ-ʃq') f Blütezeit,  
 fleurer (flō-re') (gut u.) riechen.  
 fleuret (flō-ræ') m Stoß-Napier n; Florettseide f.  
 fleuriette (flō-ræ't) f Blümchen n; galante Schmeichelei; conter ~s die Kur machen.  
 fleurir (flō-rī'r) blühen; se ~ sich mit Blumen schmücken, sich Blumen kaufen.  
 fleuriste (flō-rī'st) s. Blumenliebhaber(in), -Fabrikant(in).  
 fleuron (flō-rq') m Blumenzierat; Kleinod n; typ. Wignette f.  
 fleuronner (rō-ne') mit Blumenzieraten versehen.  
 fleuve (flōw) m großer Fluß, Strom.  
 flexible (flæ-fxī'bi) biegsam.  
 flexueux, ~se (flæ-fxū-ō', ~ō's) gewunden. [treiben.]  
 filibuster (fil-bū'ste') Freibeuterei  
 floche (flōʃ) soie ~ ungedrehte  
 flocon (flō-fq') m Flocke f. [Seide.]  
 floconneur, ~se (flō-fō-nō', ~ō's) flockig. [raison.]  
 floraison (flō-ræ-ʃq') f = fleur  
 florès (ræ's): faire ~ flott leben.  
 florin (flō-rq') m Gulden.  
 florissant, ~e (flō-rī-ʃq', ~ā't) blühend.  
 flot (flo) m Welle f, Woge f; ~s pl. Gluten f; être à ~ flott sein.  
 flottable (flō-ta'bi) flößbar.  
 flottaison ⚓ (flō-tæ-ʃq') f Wassertracht; ligne de ~ Wasserlinie.  
 flottant, ~e (tq', tq't) schwimmend; flatternd, wehend; schwebend (Schuld); schwankend, unschlüssig.  
 flotte (flōt) f Flotte; Boje; gisere: Schwimmer m.  
 flotter (flō-te') auf dem Wasser treiben; im Winde flattern; schwanken.  
 flou (flu) weich, sanft (Malerei).  
 flouer (flū-e') betrügen.  
 flouerie (flū-rī') f Betrügerei.

**fleur** m, ~se f (flū-ō'r, ~ō's) Betrüger(in). [der Seide.]  
 flou-flou (flu-flū') m Rauschen n  
 fluctuer (flū-ftū-e') schwanken.  
 fluet, ~te (flū-æ', ~æ't) schwächig.  
 fluide (flū'd) 1. flüssig. 2. m flüssiger Körper; flu'idum n, Strömung f.  
 flûte (flūt) f Flöte; Flötist m; Weißbrötchen; Butterstecher. [u.].  
 flûté, ~e (flū-te') Flöten-(Stimme)  
 flûter (te') Flöte blasen; tüchtig zeichnen; v/a. Butter ausstechen.  
 flûtiste (flū-tī'st) m Flötist.  
 fluvial, ~e (flū-wiāl) Fluß-...  
 flux (flū) m Flut f (ant. Ebbe); ~ de ventre Durchfall. [Körper.]  
 fluxion (flū-fxīq') f Fluß m im foc (fōf) m Klüver. [bel.]  
 foène (fōæn) f Harpune, Fischgafoéner (fo-ē-ne') harpunieren.  
 foi (fō) f Glaube m; Beglaubigung; Treue; ma ~! wahrhaft  
 foie (fō) m Leber f. [tig.]  
 foin (fō) 1. m Heu n. 2. int. zum Henker! pfui!  
 foire (fōar) f 1. Jahrmarkt m, Messe. 2. Durchfall m.  
 foirer (fōar-re') Durchfall haben; sich vor Angst in die Hosen scheißen.  
 foireux (rō') m Hosen-Scheißer.  
 fois (fō) f Mal n; une ~ einmal.  
 foison (fō-ʃq') f Überfluß m.  
 foisonner (fō-ʃō-ne'): ~ en qc. an et. Überfluß haben; reichlich vorhanden sein; sich stark vermehren.  
 fol (fōl) v. fou.  
 folâtre (fō-lā'te) 1. mutwillig, schäfernd. 2. s. Schäfer(in).  
 folâtrer (fō-la-tre') ausgelassen sein, Mutwillen treiben.  
 folâtrerie (fō-la-trī-rī') f Schälerei, Mutwille m.  
 folichon m, ~ne f (fō-lī-ʃq', ~'ʃō'n) = folâtre.  
 folie (fō-lī') f Narrheit; Wahnsinn m; Thorheit; toller Streich.  
 folié, ~e (fō-lī-e') beblättert.

**folio** (fö-lī-o') *m* Blatt *n* e-s Buches;  
*typ.* Seitenzahl *f*; *v.* in-folio.  
**folioter** (fö-lī-o-te') paginieren.  
**folle** (fö-l) 1. *f* v. fou. 2. *f* Wahn-  
 sinnige; Narrin. 3. *f* Saßgarn *n*.  
**follet**, -te (fö-lä', -ä't) ein wenig  
 albern: esprit ~ Poltergeist *m*;  
 feu ~ Irrlicht *n*.  
**folliculaire** (fö-lī-kü-lä'r) *m* Zei-  
 tungsschreiber. [*kavsel f.*]  
**follicule** & (fö-lī-kü'l) *m* Balg-  
**fomentateur** (fö-mq-ta-tö'r) *m*  
 Aufwiegler.  
**fomentation** (fö-mq-tä-ßiq') *f*  
 Bähung; Begünstigung von Un-  
 ruben *ic.* [nähren, unterhalten.  
**fomenter** (fö-mq-te') bähren; *fig.*  
**fonçailles** (fq-ßaj) *f/pl.* Boden-  
 bretter *n* e-r Bettstelle, -holz *n*.  
**foncé**, -e (fq-ße') dunkel (=farbig).  
**foncer** (fq-ße') den Boden e-s Gasse-  
*ic.* machen; einen Brunnen gra-  
 ben; Farben dunkler machen.  
**foncet** (fq-ßä') *m* Schloßblech *n*.  
**foncier**, -ère (fq-ßie', -ä'r) zum  
 Grund und Boden gehörig; im-  
 pôt ~ Grundsteuer *f*; *fig.* gründer-  
 lich. [*richtung; Amt n.*]  
**fonction** (fq-fßiq') *f* Amts-Ver-  
**fonctionnaire** (fq-fßiö-nä'r) *m*  
 Beamte(r).  
**fonctionner** (fßiö-ne') seine Ver-  
 richtung thun; in Betrieb sein.  
**fond** (fq) *m* Grund, das Unterste;  
 Wasser-Tiefe *f*; entgegenster, hin-  
 terster Teil; Vorderßiß e-r Kutsche;  
 à ~ gründlich; au ~, dans le ~  
 im Grunde; de ~ en comble  
 von Grund aus; vgl. fonds.  
**fondamental**, -e (fq-dä-mq-tä'l)  
 als Grundlage dienend.  
**fondant**, -e (dq', dq't) 1. im Munde  
 zergehend. 2. *m* auflösendes  
 Mittel; gefülltes Zuckerwerk.  
**fondeur** *m*, -trice (fq-da-tö'r, -  
 tri'ß) Gründer(in), Stifter(in).  
**fondation** (fq-dä-ßiq') *f* Funda-  
 mentierung.

**fondé** (fq-de'): ~ de pouvoir Be-  
 vollmächtigte(r).  
**fondement** (fq-dmq') *m* Grund-  
 graben, -bau; Begründung *f*;  
 sans ~ unbegründet; After.  
**fonder** (de') gründen, den Grund  
 legen zu...; begründen; être ~é  
 à ... Grund haben zu...; ~ q. de  
 pouvoir jem. bevollmächtigen;  
 vgl. fondé.  
**fonderie** (fq-d'rī') *f* Gießerei.  
**fondeur** (fq-dö'r) *m* Gießer,  
 Schmelzer.  
**fondre** (fq'dr) schmelzen; gießen;  
 Aktien zu Geld machen; *v/n.*  
 schmelzen; zergehen; in Thränen  
 zerfließen; ~ sur qc. auf etwas  
 losstürzen, =schießen. [*loch n.*]  
**fondrière** (fq-dri-ä'r) *f* Schlamm-  
**fonds** (fq) *m* Grund und Boden;  
 Grundstück *n*; Vorrat, Wissens-*ic.*  
 Schatz; *pl.* Gelder *n/pl.*, Ka-  
 pital *n*; kaufmännisches Geschäft.  
**fonger** (fq-Ge') durchschlagen (von  
 Papier). [*nicht; pilz-artig.*]  
**fongueur**, -se (gö', gö'ß) schwam-  
**fontaine** (fq-tä'n) *f* Quell *m*;  
 Springbrunnen *m*; Wasserfaß  
*n*; Hahn *m* am Kaffe.  
**fonte** (fqt) *f* (Ein-, Aus-) Schmel-  
 zen; Guß; Guß-metall, -eisen.  
**fontenier** (fq-t'nīe') *m* Brunnen-  
 meister; Quellenjucher.  
**fonts** (fq) *m/pl.*: ~ baptismaux ou  
 de baptême Taufbecken *n*.  
**for** (fö'r) *m* Forum *n*, Gericht *n*.  
**forage** (fö-ra'q) *m* Bohrung *f*.  
**forain**, -e (fö-rq', -ä'n) auswär-  
 tig; Jahrmarkts-...  
**forban** (fö-r-ßq') *m* Freibeuter.  
**forçat** (fö-r-ßaj) *m* Galeeren-Sklave;  
 Bau-gefangene(r).  
**force** (fö'rß) *f* Kraft, Stärke; Ge-  
 walt; ~ majeure zwingende  
 Umstände *pl.*; Macht; à ~ de  
 travailler) durch vieles, ange-  
 strengtes Arbeiten; ~ gens e-e  
 Menge Leute.

**forcé**, *~e* (fôr-*he'*) *er*, gezwungen, Zwangs-...; **marche** *f* *~e* Gilmarſch *m*. [brungen.  
**forcément** (fôr-*he-mə'*) *not*ge-  
**forcené**, *~e* (fôr-*hè-ne'*) von Ein-  
 nen, raſend; Raſende(r).  
**forcer** (fôr-*he'*) zwingen, Gewalt  
 anthun; aufbrechen; ein Schloß  
 verdrehen; mit Gewalt nehmen,  
 ſprengen; ein Pferd überan-  
 ſtrengen. [ſchere *sg*.  
**forces** (fôr*h*) *f/pl*. Schaf-, Zuch-  
**forclusion** (fôr-*flü-ſiſſ'*) *f* Rechts-  
 auſſchließung.  
**forer** (fô-*re'*) bohren.  
**forerie** (fo-*rè-rî'*) *f* Bohrererei.  
**forestier**, *~ère* (fô-*rè-ſtiè'*, *~iè'r*)  
 1. Forſt... 2. *m* Forſter; Forſt-  
 Ele've.  
**foret** (râ*'*) *m* Bohrer. [Forſt *m*.  
**forêt** (fô-*râ'* od. *~ä'*) *f* Wald *m*,  
**Forêt-Noire** (râ-*nâ'r*) *f* Schwarz-  
 wald *m*. [*v/a*. verwirken.  
**forfaire** (fôr-*fâ'r*) ſich vergehen;  
**forfait** (fôr-*fæ'*) *m* 1. Frevelthat *f*.  
 2. Verdingung *f*; Baufchkauf;  
 Ren-geld *n*. [vergeſſenheit.  
**forfaiture** (fôr-*fæ-tü'r*) *f* Pflicht-  
**forfanterie** (fôr-*ſq-t'rî'*) *f* Wind-  
 beutelei. [hammer *m*.  
**forge** (fôr*Q*) *f* Schmiede; Eiſen-  
**forgeable** (fôr-*Ga'bi*) ſchmiedbar.  
**forger** (fôr-*Ge'*) ſchmieden; *fig*.  
 auſſeſſen.  
**forgeron** (fôr-*G'rq'*) *m* Schmied.  
**forjet** (fôr-*Gæ'*) *m* fehlerhafter Vor-  
 ſprung. [bauchen.  
**forjeter** (G'te') vorſpringen, ſich  
 forlan, *~e* (lq', la'n) aus Griaul.  
**forlancer** (lq-*he'*) Wild aufjagen.  
**forligner** (fôr-*li-nje'*) ent-arten.  
**formaliser** (fôr-*mâ-li-ſe'*): *se ~ de*  
*qc. et. übel nehmen*.  
**formaliste** (fôr-*mâ-li'ſt*) 1. um-  
 ſtändlich. 2. Umſtandsfrämer.  
**formateur** *m*, *~trice* *f* (fôr-*ma-tô'r*,  
*~tri'ſ*) 1. bildend. 2. Bild-  
 ner(in).

**forme** (förm) *f* Form, Geſtalt;  
*pour la ~* zum Scheine; *par ~*  
*d'avis* zur Nachricht. [lich.  
**formel**, *~le* (fôr-*mæ'l*, *~æ'l*) förm-  
**former** (fôr-*me'*) bilden, formen;  
 hervorbringen; Wünſche *zc.* hegen.  
**formicant** (fôr-*mi-fq'*) ſchwach(er  
 Puls). [beln *n*.  
**formication** (mî-*kä-ſiſſ'*) *f* Kriß-  
**formidable** (mî-*ba'bi*) fürchtbar.  
**formulaire** (fôr-*mü-lâ'r*) *m* For-  
 mula'r *n*; Formelbuch *n*.  
**formule** (fôr-*mü'l*) *f* Formel; *phm*.  
 Rezept *n*. [Rezepte ſchreiben.  
**formuler** (mü-*le'*) formulieren;  
**fornicateur** *m*, *~trice* *f* (fôr-*nî-fa-*  
*tô'r*, *~tri'ſ*) Hurer(in). [rerei.  
**fornication** (fôr-*nî-fä-ſiſſ'*) *f* Hu-  
 fors (fôr) außer.  
**fort**, *~e* (fôr, fört) 1. ſtark an  
 Kräften; beträchtlich; geſchickt,  
 tüchtig; *esprit ~* Freigeiſt *m*;  
*à plus ~e raison* um ſo mehr; *se*  
*faire ~* ſich anheiſchig machen;  
 ſtark od. übel riechend, ranzig(=  
 Butter). 2. *adv*. ſehr. 3. *m* der  
 Starke; *~ de la halle* Sad-  
 träger; Stärke*f*, ſtärkſte Seite;  
 das Hauptſächlichſte; ſtärkſter  
 Grad; Diſticht *n*; *id. n*, kleine  
 Feſtung.  
**forteresse** (fôr-*t'ræ'ſ*) *f* Feſtung.  
**fortifiant**, *~e* (fôr-*tî-ſî-q'*, *~q't*)  
 ſtärkend.  
**fortification** (fôr-*tî-ſî-fä-ſiſſ'*) *f*  
 Befefigungs-kunſt, -werk *n*.  
**fortifier** (fôr-*tî-ſî-e'*) ſtärken; einen  
 Ort befeſtigen.  
**fortin** (fôr-*tq'*) *m* kleines Fort.  
**portrait**, *~e* (fôr-*træ'*, *~æ't*) ab-  
 getrieben(es Pferd).  
**fortuit**, *~e* (fôr-*tâl'*, *~âl't*) zufällig.  
**fortune** (fôr-*tü'n*) *f* Glück *n*; Ge-  
 ſchick *n*, Loß *n*; *bonne ~* glück-  
 licher Zufall; Frauengunſt;  
*mauvaise ~* Unglück *n*; Ver-  
 mögen *n* (an Geld).  
**fortuné**, *~e* (fôr-*tü-ne'*) glücklich.

**forure** (fö-rü'r) *f* Bohrloch *n*.  
**fosse** (föß) *f* Grube; Grab *n*.  
**fossé** (fo-ße') *m* Graben.  
**fossette** (fo-ßä't) *f* Grübchen *n*.  
**fossoyer** (fö-ßä-le') mit Gräben  
 einschließen. [gräber.

**fossoyeur** (fö-ßä-lö'r) *m* Toten-  
**fou** (fu) 1. *a.*, vor *vo.* fol, folle *f*  
 verrückt, wahnsinnig; toll, när-  
 risch. 2. *s.* Irre(r); Verrückte(r);  
 Narr *m*, Narrin *f*. 3. *m* Käufer  
 im Schachspiele.

**fouace** (fäaß) *f* Äschenbrot *n*.  
**fouailler** (fu-ä-je') immerfort  
 peitschen.

**foudre** (fūdr) 1. *f* Blitzstrahl *m*;  
 coup de ~ Donnerschlag (*bs.*  
*fig.*). 2. *m* ~ d'éloquence ge-  
 waltiger Redner; ~ de guerre  
 Kriegsheld; ~ *s pl.* de l'Église  
 Bannstrahl. 3. *m* Fuder(faß) *n*.  
**foudroyant**, ~e (fu-drä-ä', ~ä't)  
 niedererschmetternd.

**foudroyer** (fu-drä-le') mit dem Blitze  
 erschlagen; niedererschmettern.

**fouet** (fäa) *m* Peitsche *f*; fest ge-  
 drehte Berschnur daran, Schmitze;  
 Rute des Hundes.

**fouetter** (fäa-te') peitschen, stäu-  
 pen; zu Schaum schlagen.

**fougasse** (fu-gaß) *f* Glattermine.

**fougère** (fu-Gä'r) *f* Farnkraut *n*.

**fougue** (fug) *f* 1. Aufwallung,  
 Wut; Begeisterung, Feuer *n*.  
 2. *mât de ~* Besä'nmast *m*.

**fouille** (fuj) *f* Auf-, Um-graben *n*,  
 Durchwühlen *n*; Nachforschung.

**fouiller** (fü-je') I. *v/a.* auf-graben,  
 -wühlen; durchsuchen. II. *v/n.*  
 wühlen; herumkramen.

**fouillis** (fü-jl') *m* Wirrwarr.

**fouine** (fü-i'n) *f* Hausmarber *m*.

**fouir** (fü-l'r) graben; wühlen.

**foulard** (fu-lä'r) *m* seidene Taschen-,  
 Hals-Tuch. [Gebränge *n*.

**foule** (fūl) *f* Haufe *m*, Menge;

**fouler** (fu-le') nieder-drücken,  
 -treten; die Trauben austreten; be-

drücken; drücken; verstauchen;  
 walfen.

**foulerie** (fu-Fri') *f* Walfmühle.

**fouleur** (fu-lö'r) *m* Traubentreter;  
 Walfen.

**foulon** (fu-lq') *m* Walfen.

**foulque** (fulf) *f* Wasserhuhn *n*.

**foulure** (fu-lū'r) *f* Verstauchung.

**four** (für) *m* Back-Ofen, -haus *n*;  
 petits ~s kleines Backwerk.

**fourbe** (fürb) 1. schurkisch. 2. *m*  
 Betrüger; Schurke.

**fourber** (für-be') betrügen.

**fourberie** (für-b'ri') *f* Schurkerei.

**fourbir** (für-bi'r) blank putzen.

**fourbisseur** (bi-ßö'r) *m* Schwert-  
 feger. [rehe (von Werden).

**fourbu**, ~e (für-bü') verfangen,

**fourbure** (für-bü'r) *f* Rehe.

**fourche** (fürsch) *f* Heu-, Mist-gabel;  
 Gabelteilung; en ~ gabelförmig.

**fourcher** (für-sche'): se ~ sich  
 gabelförmig teilen.

**fourchet** (für-schæ') *m* Zwiebel,  
 Klauenseuche *f*.

**fourchette** (schæ't) *f* (Zisch-)Gabel;  
 ~ tonique Stimmgabel.

**fourchon** (für-schq') *m* Zinke *f*.

**fourchu**, ~e (schü') gabelförmig.

**fourchure** (für-schü'r) *f* Gabelung.

**fourgon** (für-gq') *m* 1. Ofengabel *f*.  
 2. Munitions-, Pack-wagen.

**fourgonner** (für-gö-ne') mit der  
 Ofengabel umschüren.

**fourmi** (mi') *f* Ameise. [haufen.

**fourmilière** (mi-lä'r) *f* Ameisen-

**fourmi-lion** (mi-l-q') *m* Ameisen-  
 Löwe. [kribbeln.

**fourmiller** (für-mi-je') wimmeln;

**fournage** (für-na'G) *m* Backgeld *n*.

**fournaise** (für-nä's) *f* Ofen in  
 voller Glut, feuriger Ofen.

**fourneau** (für-no') *m* (Küchen-,  
 Zabit-)Ofen; Weisen-Kopf; Roh-  
 ten-Meiler.

**fournée** (für-né') *f* ein Ofen voll;  
 Gebäck *n*; Brand *m*; *Ag.* Mas-  
 sen-ernennung, Schub *m*.

**fournier** *m*, *ère f* (für-niē', -iä'r) Backofenbesitzer(in).  
**fournil** (für-ni') *m* Backstube *f*.  
**fourniment** X (für-ni-mq') *m* Lederzeug *n*.  
**fournir** (für-ni'r): ~ *q. de qc. jem.* mit et. versehen; ~ *qc. à q. j-m* et. liefern; *v/n.* ~ *à qc.* zu et. beitragen. [rant.  
**fournisseur** (für-ni-ßö'r) *m* Liefer-  
**fourniture** (für-ni-tü'r) *f* Bedarf *m*; Lieferung; Zuthaten *pl*.  
**fouirage** (fu-ra'g) *m* Futter *n*; Futter-holen *n*.  
**fourragère** (rä-Qä'r) *a.*: plante ~ Futterpflanze *f*.  
**fourré** (fu-re') 1. *m* Dicksicht *n*. 2. ~, ~e *a.* gefüttert; waldig; coup *m* ~ Alteimbo-hieb; paix *f* ~e Scheinfriede *m*. [überzug.  
**fourreau** (fu-ro') *m* Scheide *f*;  
**fourrer** (fu-re') hinein=stecken, -stopfen; mit Pelz füttern.  
**fourreur** (fu-rö'r) *m* Kürschner.  
**fourrier** (fu-riē') *m* Furier.  
**fournure** (fu-rü'r) *f* Pelz *m*; Pelz-, Rauch=werk *n*.  
**fourvoyer** (für-wä-ä-ä') irre führen; se ~ sich verirren.  
**foyer** (fö-ä-ä') *m* Herd; Brennpunkt; *thé. id. n.*: a) Versammlungszimmer der Schauspieler; b) Konversationsaal für das Publikum.  
**fracas** (frä-fa') *m* Zerschmetterung *f*; Krachen *n*, Getöse *n*.  
**fracasser** (fa-ße') zerschmettern.  
**fraction** (frä-fßq') *f* Bruch=stück *n*, -teil *m*; ~ (décimale) Dezimal=Bruch *m*; Brechen *n* des Brotes.  
**fractionner** (fßiö-ne') in Brüche zerteilen.  
**fracture** (frä-ftü'r) *f* Aufbrechen *n*; (Knochen- etc.) Bruch *m*.  
**fracturer** (frä-ftü-re') zerbrechen.  
**fragile** (frä-Gi'l) zerbrechlich; *fig.* gebrechlich. [brechlichkeit.  
**fragilité** (frä-Gi-l-te') *f* Zer-, Ge-  
**fragment** (gmq') *m* Bruchstück *n*.

**fragmentaire** (frä-gmq-tä'r) fragmentarisch.  
**frai** (frä) *m* Laich der Fische.  
**fraiche** (fräsch) 1. *f* v. frais. 2. *f* fruchtbare Wiese; feuchte Brise.  
**fraicheur** (frä-schö'r) *f* Frische; Kühle. [(Wind).  
**fraichir** (frä-sch'i'r) frisch werden  
**frais** (frä) 1. ~ *m*, fraiche *f* frisch. 2. *m* Kühle *f*. 3. *m/pl.* Kosten.  
**fraise** (fräfi) *f* 1. Erdbeere. 2. Halskrause; (Kaltb- etc.) Gefröße *n*; Pfahlwerk *n*.  
**fraisier** (frä-se') kräuseln; Teig durchwirken; verpfählen.  
**fraisier** (frä-ä-ä') *m* Erdbeer-pflanze *f*.  
**fraisière** (ä-ä'r) *f* Erdbeerbeet *n*.  
**fraisil** (frä-ä-ä') *m* Schmiede-Röhlen-ofen *f*.  
**fraisoir** (frä-ä-ä') *m* Frisierbohrer.  
**framboise** (frä-bä-ä') *f* Himbeere.  
**ramboisier** (frä-bä-ä-ä') *m* Himbeerstrauch.  
**franc** (frä) 1. *a.* ~ *m*, ~che *f* frei; ~ de port portofrei; freimütig; ungemischt; Erz- (Zägner etc.). 2. *a.* ~ *m*, ~que *f* fränkisch; langue ~que *Li'ngua fra'nca*. 3. *F* ~ *m* Franke (Wolt). 4. *m* Frank (Münze).  
**français** *m*, ~e *f* (frä-ßä', -ßä-ä') 1. französisch. 2. *F* ~ *s.* Franzose, Französin.  
**France** (fräß) *f* Frankreich *n*.  
**franche** (frä-ä-ä') *f* v. franc.  
**franchir** (frä-sch'i'r) über=springen, -steigen.  
**franchise** (frä-sch'i-ä') *f* Freiheit (v. Abgaben etc.); Freimütigkeit.  
**franciser** (frä-ß-ä-ä') französisieren.  
**franc-maçon** (frä-ma-ßq') *m* Freimaurer.  
**François** *m*, ~e *f* (frä-ßä', -ßä-ä') Franz(ist), Franziska.  
**francon**, ~ne (frä', fö'n) 1. aus Franken. 2. *F* ~ Franke, Franke.  
**Franconie** (fö-ni') *f* Franken *n*.

**franconien**, ~ne (fr̥g-lō-nīq', ~nīæ'n) = francon.  
**frange** (fr̥g) *f* Franse.  
**frangé**, ~e (fr̥g-ŋe') gefranst.  
**franger** (fr̥g-ŋe') mit Franzen besetzen.  
**franque** (fr̥q̃t) *f* v. franc.  
**franquette** (fr̥g fæ't): à la (bonne) ~ freimütig.  
**frappant**, ~e (fr̥ä-p̃q', ~q̃'t) auf-fallend, schlagend.  
**frappart** (fr̥ä-p̃ä'r) *m*: frère ~ Knecht Ruprecht.  
**frappe** (fr̥äp) *f* Gepräge *n*.  
**frapper** (fr̥ä-pe') schlagen; treffen; die Luft erschüttern; Münzen prägen; ~ (de glace) mit Eis abfühlen; ~ q. jem. befremden, j-m auffallen, Eindruck auf jem. machen.  
**frappeur** (fr̥ä-p̃ö'r) *m* Klopfer; esprit ~ Klopfsgeist.  
**frater** (fra-t̃ä'r) *m* Barbiergesell; schlechter Chirurg. [brüderlich.  
**fraternel**, ~le (fra-t̃är-næ'l, ~æ'l)  
**fraterniser** (fra-t̃är-nī-je') brüderlich verkehren; Brüderschaft schließen. [schaft.  
**fraternité** (t̃är-nī-te') *f* Brüder-  
**fratricide** (fra-trī-ſī'b) *m* Bruder-mörder, -mord. [gelei.  
**fraude** (fr̥ōb) *f* Betrug *m*; Sch mug-  
**frauder** (fro-be') betrügen; ~ la douane, les droits defraudieren.  
**frauduleux**, ~se (fro-bū-lō', ~b'j) betrügerisch; sch muggerisch.  
**frayer** (fr̥ä-ŋe') bahnen; v/n. mit j-m verkehren. [ten *m*.  
**frayeur** (fr̥ä-lō'r) *f* Angst, Schrek-  
**fredaine** (fr̥ä-bæ'n) *f* mutwilliger Streich. [trällern.  
**fredonner** (fr̥ä-bō-ne') trällern,  
**frégate** (fr̥ē-gä't) *f* Fregatte; Gre-gattenvogel *m*.  
**frein** (fr̥g) *m* Gebiß *n*; *ſig.* Zaum, Zügel. [fälschen.  
**frelater** (fr̥ä-la-te') Getränke ver-  
**fréle** (fr̥äi) zerbrechlich, zart.

**frelon** (fr̥ä-lq') *m* Hornisse *f*.  
**freluche** (fr̥ä-lū'ſch) *f* seidenes Quästchen.  
**freluquet** (fr̥ä-lū-fæ') *m* Laffe.  
**frémir** (fre-mī'r) brausen; schau-bern.  
**frémissement** (fre-mī-ſm̃q') *m* Brausen *n*; Schäuder.  
**frêne** (fr̥än) *m* Esche *f*.  
**frénésie** (fre-nē-ſī') *f* Raserei.  
**frénétique** (nē-tī't) wahnsinnig.  
**fréquent**, ~e (fr̥ē-lq', ~q̃'t) häufig.  
**fréquenter** (fre-fq-te') öfter be-suchen; umgehen mit ...  
**frère** (fr̃är) *m* Bruder.  
**frérot** (fre-ro') *m* Brüderchen *n*.  
**fressure** (fr̃ä-ſū'r) *f* Gefchlingen *n*.  
**fret** (fr̃ä) *m* Schiffsracht *f*. [ten.  
**fréter** (fre-te') ein Schiff (ver)mie-  
**fréteur** (fr̃ä-tō'r) *m* Reeder.  
**frétiller** (fre-tl-je') zappeln; sich beständig bewegen; ~ de la queue wedeln.  
**fretin** (fr̃ä-tq') *m* Auschuß; ganz kleiner Fisch. [Zwinge.  
**frette** (fr̃ät) *f* Eisenring *m*,  
**friable** (fr̃l-a'bi) zerreibbar. [lig.  
**friand**, ~e (fr̃l-q', ~q̃'b) ledermäu-  
**friandise** (fr̃l-q-bī'ſ) *f* Lederhaf-tigkeit; ~s *pl.* Raschwerk *n*.  
**fricasser** (fr̃l-fä-ſe') in Butter schmoren; *ſig.* verprassen.  
**fricasseur** (fr̃l-fä-ſō'r) *m* Sudel-koch; Verschwender.  
**friche** (friſch) funangebautes Land; en ~ brach. [Ragout *n*.  
**fricot** (fr̃l-fo') *m* Fleischgericht *n*,  
**fricoter** (fō-te') I. v/n. ein Ragout kochen; gut essen; Börsenwu-cher treiben. II. v/a. verprassen.  
**friction** (fr̃l-fſſiq') *f* Reibung.  
**frictionner** (fſſiō-ne') (ein)reiben.  
**frileux**, ~se (fr̃l-lō', ~b'j) frostig.  
**frimas** (fr̃l-ma') *m* Reif.  
**frime** (fr̃im) *f* Miene, Schein; faire la ~ de ... sich stellen als ob ...  
**fringant**, ~e (fr̥g-ga', ~q̃'t) leb-haft, munter.

**fringuer** (fr̥g-ge') tanzen u. sprin-  
**Frioul** (fri-u'l) *m* **Friaul** *n*. [gen.  
**fripe** (fri:p) *f* Eßware, Kost.  
**friper** (fri-pe') zerknittern; ab-  
 nugen; verthun. [Blunder *m*.  
**friperie** (fri-p'ri') *f* Trödel *m*;  
**fripier** *m*, *ère* *f* (fri-p'ie', ~p'ia'r)  
 Tröbler(in).  
**fripon** *m*, *ne* *f* (fri-pə', ~pö'n)  
 1. Schelm(in); Schalk, Iosef  
 Mädchen. 2. *a*. spigbüßig;  
 schalkhaft.  
**friponner** (pö-ne') (be)gaunern.  
**friponnerie** (fri-pö-n'ri') *f* Spiß-  
 büberei.  
**frire** (fri:r) in der Pfanne braten,  
 backen; *fig.* être frit ruiniert,  
 fertig sein.  
**frise** (fri:j) *f* Fries *n*; Bühnen-  
 himmel *m*; Glauſch *m*; la F-  
 Friesland *n*; cheval de ~ spa-  
 niſcher Reiter. [streifen.  
**friser** (fri-se') kräuseln; an etwas  
**frisoir** (fri-sä'r) *m* Brenn-eisen *n*  
 zum Frisieren. [Friesin.  
**Frison** *m*, *ne* *f* (ʃa', ʃö'n) Frieſe,  
**frisson** (fri-ʃə') *m* Schauer, Frost;  
 Schauder. [schau(b)ern.  
**frissonner** (fri-ʃö-ne') frösteln,  
**frit** (fri) *part.p.* von **frire**.  
**friteau** (fri-to') *m*: ~ de poulet ge-  
 backenes Hühnchen.  
**friteur** *m*, *se* *f* (fri-tö'r, ~tö'f)  
 Bratloſch; Verkäufer(in) v. Brat-  
 kartoffeln, -würſten.  
**fritte** (fri:t) *f* Fritte, Glasſag *m*.  
**friture** (fri-tü'r) *f* (bas) Braten in der  
 Pfanne; gebackene Fiſche *m/pl.*;  
 Schmelzbutter. [ſinnig.  
**frivole** (wö'l) eitel, nichtig; leicht-  
**froc** (fro:f) *m* Mönchskutte *f*.  
**frocaille** (fro-fa'i) *f* Mönchsvolk *n*.  
**frocard** (fä'r) *m* Kuttenträger.  
**froid**, *ce* (fr̥ä, fr̥äb) 1. kalt.  
 2. *m* Kälte *f*; avoir ~ frieren;  
 prendre ~ ſich erkalten.  
**froideur** (fr̥ä-bö'r) *f* Kälte (b*sp.*  
*fig.*), Froſtigkeit.

**froidure** (fr̥ä-bü'r) *f* kaltes Wet-  
 ter; Winter *m*.  
**froisser** (fr̥ä-ʃe') zerquetschen; an  
 ea. reiben; zerknittern; wund  
 reiben, ſchlagen; *fig.* kränken.  
**froissure** (fr̥ä-ʃü'r) *f* Quetschung;  
 Zerknitterung.  
**frôlement** (fro-fm̥ə') *m* (An-)  
 Streifen; Raſcheln. [rühren.  
**frôler** (fro-le') ſtreifen, leicht be-  
**fromage** (fro-ma'Q) *m* Käſe; ~ de  
 cochon Preßkopf.  
**fromager** *m*, *ère* *f* (fro-mä-Qe',  
 ~Qä'r) Käſe-macher(in), -händ-  
 ler(in).  
**fromagerie** (fro-ma-Q'ri') *f* Käſe-  
 hütte, -bereitung, -handel *m*.  
**froment** (fro-mə') *m* Weizen.  
**fromentacé**, *ce* (fro-mə-ta-ʃe')  
 weizen-artig.  
**frouce** (fr̥əʃ) *f* gezogene Falte  
 (Näherei); fehlerhafte Falte im  
 Papier *re.* [ziehen, einziehen.  
**froncer** (fr̥ə-ʃe') runzeln; Falten  
**francis** (fr̥ə-ʃi') *m* gezogene Fal-  
 ten *f/pl.* [des Laubes; Laub.  
**frondaison** (fr̥ə-dä-ʃə') *f* Treiben  
**fronde** (fr̥əb) *f* Schleuder; Fronde.  
**fronder** (fr̥ə-de') mit einer Schleuder  
 ſchleudern; heftig tabeln; *v/n.*  
*ehm.* zur Fronde, zu den politiſch  
 Unzufriedenen gehören.  
**frondeur** (fr̥ə-dö'r) *m* Schleuderer;  
 Mitglied *n* der Fronde; Miß-  
 vergnügte(r).  
**front** (fr̥ə) *m* Stirn *f*; Front(e) *f*;  
 Frechheit *f*; de ~ neben ea.,  
 zugleich, von vorn.  
**frontal**, *ce* (fr̥ə-tä'l) 1. Stirn-...  
 2. *m* Stirn-band *n*, -binde *f*.  
**fronteau** (fr̥ə-to') *m* Stirnbinde *f*  
 (b*sp.* der Juden).  
**frontière** (fr̥ə-tiä'r) *f* Grenze.  
**fronton** (fr̥ə-tə') *m* Giebel.  
**frottée** (fro-te') *f* Tracht Brügel;  
 ~ d'ail mit Knoblauch einge-  
 riebene Brot-rinde.  
**frotter** (fro-te') (ab-, ein-)reiben;

den Fußboden bohnen; durch-  
prügeln; se ~ à q. mit j-m  
anbinden. [Bohner(in).

frotteur *m*, ~se *f* (frö-tö'r, ~tö'f)

frottoir (töä'r) *m* Reibe-lappen;

Wisch Tuch *n*; Boh'n-bürste *f*.

frou-frou (fru-fru') *m* Rauschen *n*

bisd. der Seidenkleider. [bringen.

fructifier (frü-ftl-fl-e') Frucht

fructueux, ~se (frü-ftü-ö, ~ö'f)

Frucht tragend; einträglich.

frugal, ~e (gä'l) mäßig, nüchtern;

spärlich. [keit, Nüchternheit.

frugalité (gä-ll-te') *f* Genügsam-

fruit (frü) *m* Frucht *f*; Obst *n*;

Nachtisch; Gewinn.

fruitage (frü-ta'g) *m* Obstwerk *n*.

fruiterie (frü-t'r'i') *f* Obstkammer.

fruitier *m*, ~ère *f* (frü-tie', ~tie'r)

1. Obsthändler(in). 2. *a.* obst-

tragend. [keit *f*.

frusquin (frü-fk'g') *m* Habselig-

fruste (früßt) vermischt, abge-

schuert.

frustrer (frü-fstre') ~ q. de qc. jem.

um et. bringen; täuschen.

frutescent, ~e (frü-tä-ßä', ~ä't)

strauch-artig.

fruticuleux, ~se (frü-tl-fü-lö', ~

lö'f) stauben-artig.

fugace (fü-gä'ß) flüchtig. [keit.

fugacité (fü-gä-ßl-te') *f* Flüchtig-

fugitif *m*, ~ve *f* (fü-Gl-ti'f, ~t'w)

1. flüchtig, rasch vorübergehend.

2. *s.* Flüchtling *m*.

fugue (füg) *f* Flucht; Fuge.

faie (fäi) *f* Laubenschlag. [Lecken.

fuir (fäir) (ent)fliehen; *v.* gässen:

suite (füt) *f* Flucht; Entweichen.

fulgurant, ~e (fül-gü-rg', ~rg't)

blitzend.

fulguration (fül-gü-rä-ßg') *f*

Wetterleuchten; Silberblick.

fuligineux, ~se (fü-ll-Gl-nö', ~

nö'f) rußig.

fulmicoton (fül-mi-fö-tg') *m*

Sehießbaumwolle *f*.

fulminant, ~e (fül-mi-ng', ~g't)

[FRO

Blitze schleudernd; nieder schmet-  
ternd; Knall...

fulmination (fül-mi-nä-ßg') *f*

Aufblitzen *n*, Knall *m*; Schleu-

bern *n* des Bannstrahls.

fulminer (mi-ne') Blitze schleu-

bern; *fig.* wettern, toben; *v/a.*

e-n Bannstrahl schleudern. [rot...

fulvi... (fül-wi...) in 3ßg.: fuchs-

fumée (fü-mé') *f* Rauch *m*; Dampf

*m*; *s pl.* Magenbünste *m*, Rauch

*m*; Losung des Wildes.

fumer (fü-me') rauchen; *v/a.* eine

Cigarre *zc.* rauchen; räuchern;

düngen. [rauchzimmer *n*.

fumerie (fü-m'ri') *f* Opium-

fumeron (m'rg') *m* Dampfkohe *f*;

Sonntagsraucher. [des Weines.

fumet (fü-mæ') *m* Duft, Blume *f*

fumeteron (fü-mä-t'rg') *m* Dün-

gerhausen auf dem Felde.

fumeur (fü-mö'r) *m* Raucher.

fumeux, ~se (mö', mö'f) rauchig.

fumier (fü-mie') *m* Mist; Dung-

hausen, -grube *f*.

fumiger (mi-Ge') durchräuchern.

fumiste (fü-mi'ßt) *m* Ofenfeher,

Rauchfangverbesserer.

fumoir (mää'r) *m* Rauchzimmer *n*;

Räucherammer *f*. [tänzer(in).

funambule (fü-ng-bü'l) *s.* Seil-

funèbre (fü-næ'br) Begräbniß...

Zeichen=(Rede *zc.*); *fig.* düster.

funérailles (fü-né-ra'i) *f/pl.* Lei-

chenbegängniß *n*.

funéraire (né-rä'r) Begräbniß...

funeste (fü-næ'ßt) unheilvoll.

fur (für) *m*: au ~ et à mesure je

nachdem, nach Maßgabe.

furet (fü-ræ') *m* Frettchen *n*; *fig.*

Eschnüffler.

fureter (fü-r'te) mit Frettchen ja-

gen; herumspüren; *v/a.* durch-

ftöbern.

fureteur (fü-r'tö'r) *m* Kaninchen-

jäger mit Frettchen; Ausspürer.

fureur (fü-rö'r) *f* Wut, Raserei;

Begeisterung; Furore (machen).

**furfures** (für-*für*) *m/pl.* Echinnen. [wütend.  
**furibond**, *se* (für-*ri*-bq', *~bq'*d) *m* Furie (für-*ri*) *f* Furi-e; Wut.  
**furieux**, *se* (für-*ri*ö', *~ri*ö'f) wütend, rasend; außerordentlich.  
**furolles** (rö'l) *f/pl.* Irrlichter *n*.  
**furoncle** (rö'n) *m* Blutgeschwür *n*.  
**furtif**, *ve* (für-ti'f, *~ti*'w) ver-  
 stohlen.  
**fusain** (fü-*ig'*) *m* Spindelbaum;  
 Reißkoble *f*.  
**fuseau** (fü-*jo'*) *m* Spindel *f*;  
 (Spitzen-)Klöppel.  
**fusée** (fü-*je'*) *f* eine Spindel voll;  
 Rakete; Zünder *m* einer Bombe.  
**fuséen** (fü-*je*-g') *m* Raketen-  
 schleuderer. [machen.  
**fuseler** (fü-*le'*) spindelförmig  
**fuselier** (fü-*lie'*) *m* Spindelmacher.  
**fuser** (fü-*se'*) zerfließen.  
**fusible** (fü-*si*bl) schmelzbar.  
**fusil** (fü-*si'*) *m* Flinten *f*, Gewehr  
*n*; Wehstahl.  
**fusilier** (fü-*si*-lie') *m* Füsillier.

**fusillade** (fü-*si*-ja'b) *f* Kleinge-  
 wehrfeuer *n*; Erschießen *n*.  
**fusiller** (fü-*si*-je') erschießen; ein  
 Messer auf dem Wehstahl wehen.  
**fusion** (fü-*si*q') *f* Schmelzen *n*,  
 Fluß *m*; Verschmelzung.  
**fusionner** (fü-*ne'*) verschmelzen.  
**fustet** (fü-*stet'*) m Färber-Sumach.  
**fustiger** (fü-*stet*-Ge') auspeitschen.  
**fût** (fü) *m* Schaft; bois de haut ~  
 Hochwald; Handgriff; Gestell *n*;  
 Faß *n*. [haute ~ hochstämmig.  
**futaie** (fü-tä') *f* Hochwald *m*; de  
 futaille (fü-tä'i) *f* Faß *n*.  
**putaine** (fü-tä'n) *f* Barchent *m*.  
**futé**, *se* (fü-te') pflüßig.  
**fûtier** (fü-tie') *m* Koffermacher.  
**futile** (fü-ti'i) wertlos, nichtig.  
**futilité** (fü-ti-i-te') *f* Gehalt-  
 losigkeit; Lapperei.  
**futur**, *se* (fü-tür) zukünftig.  
**fuyant**, *se* (fü-*ig'*, *~ig'*t) sich ent-  
 fernend, zurücktretend.  
**fuyard** *m*, *se* *f* (fü-*ig'*r, *~ig'*rb)  
 Flüchtling.

## G.

**gabare** (gä-bä'r) *f* Gabarre;  
 Schlagnetz *n*.  
**gabarer** (bä-re') ein Boot wickeln.  
**gabari** (gä-bä-rie') *m* Schiffer,  
 Auslader einer Gabarre.  
**gabari(t)** (gä-bä-ri') *m* Modell *n*,  
 Formbrett *n*.  
**gabelle** (gä-bä'l) *f* eh. Salz-  
 steuer, -magazin *n*.  
**gabier** (gä-bie') *m* Mastwächter.  
**gabion** (gä-bie') *m* Schanzkorb.  
**gabionner** (bä-ne') durch Schanz-  
 körbe decken.  
**gâche** (gä-*sch*) *f* Kalkschaufel; Rühr-  
 spatel *m*; Schließflappe eines  
 Schlosses.  
**gâcher** (gä-*sch*e') Kalk anrühren;  
 eine Arbeit hinfubeln; Ware ver-

schleudern; ~ le blé die Saat  
 auf-eggen. [am Schloße.  
**gâchette** (gä-*sch*et') *f* Zubehaltung  
**gâcheur** *m*, *se* *f* (gä-*sch*ö'r, *~ö'*)  
 Kalk-einrührer; Pfuscher(in);  
 Schleuderer. [rig, kotig.  
**gâcheur**, *se* (schö', schö'f) schmie-  
**gâchis** (gä-*sch*i') *m* Mörtel; scham-  
 miger Dreck; Patte *f*.  
**gade** (gab) *m* Krütsche *f* (zisf).  
**gadelle** (gä-bä'l) *f* Stachelbeere.  
**Gaëls** (gä-ä'l) *m/pl.* Gälten.  
**gaffe** (gäf) *f* Bootshaken *m*.  
**gaffer** (gä-fe') mit dem Boots-  
 haken fassen.  
**gage** (ga) *m* (Unter-)Pfand *n*;  
 jeu au ~ touché Pfänderspiel  
*n*; ~s *pl.* Lohn von Dienstboten.

**gager** (ga-Ge') wetten; verwetten; jem. besolden. [Wetter(in).]  
**gagieur** m, ~se f (gä-Gö'r, ~ö'f)  
**gagieur** (gä-Qü'r) f Wette.  
**gagiste** (gä-Qi'ßt) m Besoldete(r).  
**gagnage** (gä-nja'G) m Viehweide f; ~s pl. Saatsfelder.  
**gagnant** m, ~e f (gä-nja', ~ä't) Gewinner(in). [dienst.  
**gagne-pain** (gänj-pä') m Brotver-  
**gagne-petit** (gänj-p'ti') m herum-  
 ziehender Scherenschleifer.  
**gagner** (gä-nje') gewinnen; ver-  
 dienen; sich einen Schnupfen u.  
 holen; einen Ort erreichen; la  
 faim me ~e der Hunger befällt  
 mich; ~q. jem. einholen, a. jem.  
 auf seine Seite bringen.  
**gagneur** (gä-njö'r) m Gewinner.  
**gai**, ~e (ge) fröhlich, lustig.  
**gaïac** (gä-ä't) m Poddenholz n.  
**gaieté** (gä-te') f Fröhlichkeit; de  
 ~ de cœur mutwillig.  
**gaillard**, ~e (gä-jä'r, jä'rb) 1. mun-  
 ter, ausgelassen; ein wenig frei,  
 schlüpfzig; angeheitert (vom  
 Weine). 2. m fide'ler Kerl; ~  
 ~ d'avant (d'arrière) Vorder-  
 (Rüster-)Rastell n. 3. ~e f loses  
 Frauenzimmer.  
**gaillardise** (gä-jär-d'i's) f ausge-  
 lassene Fröhlichkeit; schlüpfzige  
 Rede. [adv. zu gai.  
**gaïment** (ge-mä'), auch gaiement  
**gain** (gä) m Gewinn.  
**gaine** (gän) f (Meffer-)Scheide.  
**gainier** (gä-nie') m Scheiden-  
 macher.  
**galacto...** (gä-lä-ktö...) in 3sg.:  
 Milch..., 18. galactomètre m  
 Milch(güte)messer. [galant.  
**galamment** (gä-lä-mä') adv. zu  
 galant, ~e (gä-lä', ~lä't) bieder;  
 ~ homme Ehrenmann; galant;  
 verliebt. [liebhaber.  
**galantin** (lä-tä') m gedenthafter  
 galbe (gälb) m zierliche Rundung.  
**gale** (gäl) f Krätze; Räude.

**galée** (gä-lä') f typ. (Seß-)Schiff n.  
**galène** (gä-lä'n) f Bleiglanz m.  
**galère** (gä-lä'r) f Galeere.  
**galerie** (ga-l'ri') f id., langer  
 Saal; Kreis m von Zuschauer  
 beim Spiel.  
**galéries** (gä-lä-rä') m Galeeren-  
 schiffe; Esträfling. [ufer-Kiesel.  
**galet** (gä-lä') m glatter, runder  
**galetas** (ga-lä'ta') m Dachkammer  
 f; ärmliche Wohnung, Loch n.  
**galette** (gä-lä't) f Fladen m,  
 Brotkuchen m.  
**galeux**, ~se (gä-lö', ~ö'f) 1. fräsig;  
 räudig. 2. m Krätzfranke(r).  
**Galice** (li'ß) f Galizien (span. Pro-  
 vinz). [worrenes Geschwäg.  
**galimatias** (gä-lä-ma-tä') m ver-  
 galle (gäl) f (Eichen-)Galle; noix de  
 ~ Gall-äpfel m.  
**Galles** (gäl) f: pays m de ~ Wales.  
**gallinacé**, ~e (lä-na-ße') hühner-  
 artig. [Wales.  
**gallois**, ~e (gäl-lä', ~lä') aus  
**galoche** (gä-lö'ß) f Überschuß m.  
**galon** (gä-lä') m Zresse f, Borte f.  
**galonner** (gä-lö-ne') mit Zressen  
 besetzen.  
**galoper** (lö-pe') galoppieren; v/a.  
 galoppieren lassen; ~ q. jem.  
 verfolgen.  
**galopin** (gä-lö-pä') m Laufbursche;  
 Küchenjunge; Straßenjunge.  
**galuchat** (gä-lü-ßä') m Chagrin  
 aus Rochenhaut.  
**galvanique** (gäl-wä-ni't) galva-  
 nisch. [verhungen.  
**galvauder** (gäl-wo-de') verderben,  
**gambade** (gä-bä'd) f Luftsprung m.  
**gambader** (gä-bä-de') Sprünge  
 machen. [baumeln.  
**gambiller** (bä-je') mit den Beinen  
**gamelle** (gä-mä'l) f Schüssel, aus  
 der mehrere Soldaten oder Matrosen  
 gemeinschaftlich essen.  
**gamin** (gä-mä') m Gassenjunge.  
**gamine** (gä-mi'n) f kecke, schel-  
 misches Mädchen.

**gaminer** (gä-mī-ne') sich auf der Straße spielend herumtreiben.  
**gaminerie** (gä-mi-n'ri') *f* mutwilliger Streich.  
**gamme** (gam) *f* Tonleiter, Skala.  
**ganache** (gä-nä'jč) *f* id., untere Kinnlade des Pferdes; *fig.* Dummkopfs *m*, Zopfmenich *m*.  
**Gand** (ga) *m* Gent *n*.  
**gandin** (ga-bä') *m* Mode-narr.  
**ganglion** (ga-gli-g') *m* Nervenknoten; Überbein *n*.  
**gangrène** (grä'n) *f* path. Brand *m*; *fig.* Krebsgeschaden *m*. [machen.  
**gangrener** (ga-grä-ne') brandig  
**gangreneux**, -se (grä-nö', -nō'j) brandig. [fe; Knorpel *n*.  
**ganse** (gāč) *f* Rundschnur; Schleiganseur (ga-šō'r) *m* Band-aufnäher (Nähmaschine).  
**gant** (ga) *m* Handschuh. [Schuh.  
**gantélet** (ga-t'lä') *m* Panzerhand-  
**ganter** (ga-te'): ~ *q.* j-m Handschuhe anziehen; j-m passen (*v.* Handschuhen).  
**ganterie** (ga-t'ri') *f* Handschuhmacherei, -fabrik, -laden *m*.  
**gantier** *m*, -ère *f* (ga-tiē', -tiā'r) Handschuhmacher(in).  
**garage** (gä-ra'g) *m* Ausbiegen *n*; voie de ~ Nebengeleise *n*.  
**garance** (rā'č) *f* Krapp(-rot *n*) *m*.  
**garancer** (gä-rq-še') mit Krapp färben. [färb *n*, -färberei.  
**garancière** (gä-rq-šā'r) *f* Krapp-  
**garant** *m*, -e *f* (rā', rā't) Bürge, Bürgin.  
**garantir** (gä-rq-ti'r) verbürgen; ~ *q.* de qc. jem. gegen et. schützen.  
**garce** (gärč) *f* liederliche Dirne.  
**garcette** (gär-čä't) *f* Seifling *m*, Beschlag-leine.  
**garçon** (gär-čā') *m* Knabe; Junge; Junggesell; (Handwerks-) Gesell; Kellner; (Zaden- u.) Diener.  
**garçonnière** (gär-šō-niā'r) *f* wildes Mädchen.  
**garde** (gärd) 1. *f* Wache; monter

la ~ auf Wache ziehen; Garde; Bewahrung; se tenir sur ses ~s auf seiner Hut sein; prendre ~ à qc. auf etwas acht haben; Etichblatt *n* des Degens. 2. *m* Garbist; Wächter, Wärter.  
**garde-boutique** (gärd-bu-ti'f) *m* Ladenhüter.  
**garde-chasse** (čä'čä'š) *m* Wildmeister. [leder *n*.  
**garde-crotte** (gärd-črō't) *m* Strick-  
**garde-fou** (gärd-fu') *m* Geländer.  
**garde-manger** (gärd-mq-Ge') *m* Speise-kammer *f*, -schrank.  
**garder** (gär-de') bewahren, bewachen; bewachen; Kranke warten; das Bett hüten; aufheben, -bewahren; bei-behalten.  
**garde-robe** (gärd-rō'b) *f* id (Kleiderkammer, -schrank, -vorrat; Abtritt).  
**gardeur** *m*, -se *f* (gär-dō'r, -dō'j) Hirt(in), Hüter(in).  
**gardien** *m*, -ne *f* (gär-diā', -diā'n) Bewahrer(in), Wächter(in); Guardian; ange ~ Schutengel.  
**gardon** (dā') *m* Rot-auge *n* (Zisch).  
**gare** (gär) 1. *f* Flußhafen *m*; Eisenbahnhof *m*; Ausweichstelle. 2. *int.* vorgehen! aufgepaßt!  
**garenne** (gä-rä'n) *f* Kaninchen-gehege *n*.  
**garer** (ga-re') ein Fahrzeug in eine Bucht legen; einen Eisenbahnzug auf einen andern Strang bringen; se ~ ausweichen; sich vor j-m, et. hüten. [sich gurgeln.  
**gargariser** (gär-gä-ri-se'): se ~  
**gargarisme** (gär-gä-ri-šm) *m* Gurgeln *n*; Gurgelwasser *n*.  
**gargote** (gär-gō't) *f* billige Garfüche; unsauberes Speise-haus.  
**gargotier** *m*, -ère *f* (gō-tiē', -tiā'r) Gar-foch, -föchin; Subelfoch.  
**gargouille** (gär-gu'j) *f* Trauf-röhre. [im Bauche knurren.  
**gargouiller** (gü-je') plätschern;  
**gargouillis** (gü-ji') *m* Plätschern *n* des Wassers aus einer Dachrinne.

**gargousse** (gär-gu'ß) *f* Stüdpatron, Kartusche.  
**garigue** (gä-rī'g) *f* Heidefeld *n*.  
**garnement** (gär-n'mg') *m* Lagenichts. [mer, Haus.  
**garni** (gär-nī') *m* möbliertes Zimmer.  
**garnir** (gär-nī'r): ~ de qc. mit et. belegen, versehen, einfassen, überziehen. [tionsfolbat.  
**garnisaire** (gär-nī-jā'r) *m* Gefusgarrot (ga-ro') *m* Armbrust-Bolzen; Knebel; Widerriß des Pferdes; Quack-ente *f*. [durch Knebeln.  
**garrotte** (ga-rō't) *f* Erdrösselung  
**garrotter** (ga-rō-te') knebeln.  
**garrulité** (gär-rū-lī-te') *f* Geschwätzigkeit.  
**gars** (ga') *m* Bursche.  
**gascon**, ~ne (gä-ßq', gä-ßö'n)  
 1. gasconisch. 2. G~s. Gasconner(in). 3. *m* Aufschneider.  
**gasconner** (gä-ßö-ne') im Gasconner Dialekt sprechen; aufschneiden. [bern.  
**gaspiller** (gä-ßpī-je') verschleudern.  
**gaspilleur** *m*, ~se *f* (gä-ßpī-jō'r, ~jō'j) Verschleuderer(in).  
**gastr...** (gä-ßtr...) in 3ßg.: Magen..., 1ß. gastralgie *f* Magenkrampf *m*. [Fieber.  
**gastrite** (gä-ßtri't) *f* gastrisches  
**gâteau** (ga-to') *m* Kuchen.  
**gâte-métier** (gat-mě-tié') *m* Preisverderber.  
**gâter** (ga-te') verderben, beschädigen; jem. verwöhnen, verziehen.  
**gâte-sauce** (gat-ßö'ß) *m* schlechter Koch, Subelkoch.  
**gâteux** (ga-tō') *m* Kranker, der den Unrat unter sich gehen läßt.  
**gauche** (gōsch) 1. links; à ~ links, linker Hand; links, unbeholden; schief gewachsen (von Holz). 2. *f* linke Hand, linke Seite; Linke. [jem., der links ist.  
**gaucher** *m*, ~ère *f* (go-sche', ~ä'r)  
**gaucherie** (go-sch'ri') *f* linkisches Wesen; Ungeschicklichkeit.

**gauchir** (go-sch'ir) schief werden, sich werfen.  
**gaude** (gōb) *f* Wau *m* (zum Gelbfärben); Brei *m* aus Maismehl.  
**gauder** (go-de') mit Wau färben.  
**gaudir** (go-dī'r): se ~ sich freuen; sich über jem. lustig machen.  
**gaudriole** (go-dri-o'l) *f* et. freier Scherz, Schwanke *m*.  
**gaufre** (gō'fr) *f* Waffel (= Kuchen *m*); Wabe; Pressung.  
**gaufre** (go-fre') auf Zeuge u. Muster einpressen.  
**gaufreur** (go-frō'r) *m* Zeugdrucker.  
**gaufrier** (go-fri-e') *m* Waffeleisen *n*. [Figuren *pl*.  
**gaufrire** (go-frū'r) *f* eingepresste  
**gaulade** (go-la'b) *f* Schlag *m* mit einer Gerte. [ic.) Gerte.  
**gaule** (gōl) *f* lange Stange; (Reit-) Gaule (gōl) *f*, bsb. ~s *pl*. Gallien *n*.  
**gauler** (go-le') Früchte mit einer Stange abschlagen.  
**gaulois**, ~e (go-lā', ~ā'f) 1. galisch; aus guter alter Zeit; derb. 2. G~s. Gallier(in).  
**gausse** (gōß od. goß) *f* Schnurre.  
**gausser** (go-ße') lügen; se ~ de q. jem. foppen. [Spötter(in).  
**gausser** *m*, ~se *f* (go-ßō'r, ~ß'f)  
**Gautier** (tē') *m* Walter. [kerl.  
**gavache** (gä-wā'sch) *m* Lumpengave (gāw) 1. *m* Gießbach (Phryenän). 2. *f* Kropf *m* der Vögel.  
**gavion** (gä-wiq') *m* Gurgel *f*.  
**gaz** (gaf) *m* Gas *n*.  
**gaze** (gāf) *f* Gaze: fig. Schleier *m*.  
**gazéifier** (ga-je-lī-é') in Gas verwandeln.  
**gazer** (se') mit Gaze überziehen; fig. verschleiern. [Schreiber.  
**gazetier** (ga-f'lié') *m* Zeitungsgazette (gä-jæ't) *f* Zeitung.  
**gazeux**, ~se (ga-jō', ~ß'f) gasartig; kohlenstoffhaltig; poudre *f* ~se Brausepulver *n*.  
**gazier** (ga-sie') *m* Gaze-weber; Gas-arbeiter.

**gazon** (ga-ʒa') *m* Rasen.  
**gazonner** (ga-ʒo-ne') mit Rasen belegen.  
**gazoniller** (ga-ʒü-je') zwiſſchern; ſanft rauſchen (vom Waſſer).  
**gazonillis** (ga-ʒü-jü') *m* Gezwiſcher *n*; Gemurmeln *n*.  
**geai** (Qē) *m* Häher, Holzſchreier.  
**géant** *m*, *~e f* (Qē-a', *~ä't*) Rieſe, Rieſin; Gigant. [*ächzend*.]  
**geignant**, *~e* (Qä-nja', *~njä't*)  
**geindre** (Qä'be) ächzen, wimmern.  
**gel** (Qäl) *m* Gefrieren *n*, Froſt.  
**gelable** (Qä-la'bi) gefrierbar.  
**gélatineux**, *~se* (Qē-la-ti-nö', *~nö'j*) gallert-artig. [*lerte*.]  
**gelée** (Qä-lē') *f* Froſt *m*; id., Gäl-geler (Qä-le') zum Gefrieren bringen; durch Froſt beſchädigen; erſtarren machen; *v/n*. ge-, ein-, er-frieren; il a *~é blanc* es hat gereiſt. [*tig*.]  
**gélif**, *~ve* (Qē-li'f, *~l'w*) eiſtflüſſig.  
**gelinotte** (Qä-lī-nö't) *f* junges ſettes Huhn; *~* (des bois) Haſelhuhn *n*.  
**gélivure** (Qē-lī-wü'r) *f* Eiſtluft.  
**Gémeaux** (Qē-mo') *m/pl*. Zwiſſinge (Zierkreis).  
**géméné**, *~e* (Qē-mī-ne') doppelt.  
**gémir** (Qē-mī'r) ächzen, ſeufzen; girren (Taube).  
**gémissement** (mī-ſung') *m* Ächzen *n*, Wimmern *n*; Girren *n*.  
**gemination** (Qäm-mā-ſjü') *f* Knospen-treiben *n*, -ſtand *m*.  
**gemme** (Qäm) *f* Gemme; Auge *n*, Knospe.  
**gencive** (Qä-ſi'w) *f* Zahnfleisch *n*.  
**gendarmer** (Qä-där-me'): *se ~* ſich um nichts ereiſern.  
**gendre** (Qä'be) *m* Schwiegerſohn.  
**gêne** (Qän) *f* Folter; Marter; Zwang *m*; Armut.  
**gêner** (Qä-ne') quälen; beläſtigen; in (Gerb-)Verlegenheit bringen.  
**général**, *~e* (Qe-nē-rä'l) 1. all-gemein; Haupt-, Ober-... 2. *m*

das Allgemeine; General. 3. *~e f* Generalin; Generalmarſch *m*.  
**généraliser** (Qe-nē-rä-lī-ſe') ver-allgemeinern. [*gemeinheit*.]  
**généralité** (Qe-nē-rä-lī-te') *f* All-générateur *m*, *~trice f* (nē-ra-tö'r, *~trī'ſ*) 1. erzeugend. 2. *s*. Erzeuger(in).  
**génération** (Qe-nē-rä-ſjü') *f* (Er-)zeugung; id., Geſchlecht *n*.  
**généreux**, *~se* (Qe-nē-rö', *~rö'j*) großmütig; freigebig.  
**générosité** (nē-ro-ſi-te') *f* Edel-mut *m*; Freigebigkeit.  
**Gênes** (Qän) *f* Genua *n*.  
**Genèse** (Q'näſ') *f* Ge'neſis, 1. Buch Moſis. [*per*.]  
**genet** (Q'nä') *m* ſpaniſcher Klep-genet (Q'nä') *m* Ginſter.  
**genette** (Q'nä't) *f* Ginſterſage.  
**Genève** (Q'nä'w) *f* Genf *n*.  
**Geneviève** (Qä-n'wī'w) *f* Genua *n*.  
**genévois** *m*, *~e f* (Q'ne-wä', *~ä'j*) genferiſch; G- *s*. Genfer(in). [*Holder-ſtrauch*.]  
**génévrier** (Q'ne-wri-e') *m* Wagen-genièvre (Qä-nä'wri) *m* Wacholder-Beere *f*, -Branntwein.  
**génisse** (Qē-nī'ſ) *f* junges weibliches Kind, Färſe. [*gungſ...*.]  
**génital**, *~e* (Qe-nī-tä'l) Zeug-génois, *~e* (Qe-nä', *~ä'j*) aus Genua; G- *s*. Genuer(in).  
**genou** (Q'nu') *m* Knie *n*.  
**genouillère** (Q'nü-jä'r) *f* Knieſchiene; (Eiſen-)Eltulpe.  
**genre** (Qär) *m* Gattung *f*; Geſchlecht *n*; Art und Weiſe *f*; Mode *f*. [*des ~ Völkerrecht n*.]  
**gens** (Qä) *m* (*f*) *pl*. Leute; droit gent (Qä) 1. *f* Sippe. 2. *~, ~e a*. hüßlich, artig.  
**gentiane** (Qä-ſiän) *f* Gentian *m*.  
**gentil**, *~e* (ti', ti'l) 1. *a. u. s*. heid-niſch; Heide, Heidin. 2. *a. ~, ~le* (ti'j) artig, niedlich.  
**gentilhomme** (Qä-ti-jö'm), *pl*.

gentilshommes (Qa-tī-šō'm) *m* Edelmann.  
 gentilité (Qa-tī-lī-te') *f* Heidentum *n*. [junfer.  
 gentillâtre (Qa-tī-jā'tr) *m* Kraut-  
 gentillesse (Qa-tī-jā'p) *f* Anmut; artiger Einfall.  
 gentiment (mā') *adv.* zu gentil 2.  
 génuflexion (Ge-nū-flā-fpīq') *f* Kniebeugung. [Geo...  
 géo... (Gē-ō...) in 3fla.: Erd...,  
 geôle (Qōl) *m* Gefängnis *n*.  
 géolier *m*, ère *f* (Qo-līe', -lā'r) Kerkermeister(in).  
 gérance (Gē-rā'p) *f* Geschäftsführung. [rer; Gera'nt.  
 gérant (Gē-rā') *m* Geschäftsführer.  
 gerbage (Gār-ba'q) *m* Einsammeln *n* der Garben.  
 gerbe (Gārβ) *f* Garbe.  
 gerbée (Gār-bē') *f* Futterstroh *n*; getrocknetes Mengfutter.  
 gerber (Gār-be') in Garben binden; aufstapeln, übereinander legen; v/n. reichliche Garben geben.  
 gerbière (Gār-biā'r) *f* Erntewagen *m*; Garbenhaufen *m*.  
 gercer (Gār-βe') die Haut, Rippen aufreißen, -rißen; so ~ aufspringen.  
 gerçure (Gār-βū'r) *f* Riß *m*, aufgesprungene Haut. [gen.  
 gérer (Ge-re') verwalten, besorgen.  
 gérfaut (Gār-fō') *m* Gierfalte.  
 germain, -e (mā', mā'n) 1. leiblich, vollbürtig. 2. germanisch. 3. G., G.-s. Germane, Germanin; Hermann, Hermine.  
 germandrée (Gār-mā-brē') *f* Gamander *m*. [manisch, deutsch.  
 germanique (Gār-mā-nī't) ger-  
 germe (Gār-m) *m* Keim.  
 germer (Gār-me') keimen.  
 germination (Gār-mī-nā-βīq') *f* Keimen *n*.  
 gerموir (mā'r) *m* Malzeller.  
 gésier (Gē-šīe') *m* Fleischmagen der Vögel.

gésir (Gē-šī'r) (begraben) liegen; ci-git hier ruhet.  
 gesse (Gāp) *f* Blatt-erbse.  
 gestation (Qā-štā-βīq') *f* Trächtigkeit.  
 geste (Gāp) 1. *m* Geberde. 2. *f* (chanson de) ~ (s) altfranzösisches Heldengedicht *n/pl*. 3. faits et ~s *m/pl*. Handlungen, Thaten.  
 gestion (Qā-štīq') *f* Amts-Führung.  
 gibbeux, -se (Gī-bō', -p) buckelig.  
 gibbosité (Gī-bō-šī-te') *f* Buckel.  
 gibecière (Gī-bē-šīā'r) *f* Jagdtasche; tours de ~ Taschenpieker-künste *pl*.  
 gibellet (Gī-bī-lā') *m* Zwickbohrer.  
 Gibelin (Gī-bī-lā') *m* Ghibelline.  
 gibelotte (Gī-bī-lō't) *f* Kaninchen-frissee *n*. [tasche.  
 giberne (Gī-bā'rn) *f* Patron-  
 gibet (Gī-bā') *m* Galgen.  
 gibier (Gī-bīe') *m* Wild(bret) *n*.  
 giboulée (Gī-bu-lē') *f* Unwetter *n* v. Regen- u. Graupel-schauern; fig. Tracht Schläge. [gen.  
 giboyer (Gī-biā-lē') *v*irschen; ja-  
 giboyeur (Gī-biā-lō'r) *m* eifriger Säger. [wildreich.  
 giboyeux, -se (Gī-biā-lō', -lō')  
 gibus (bū'p) *m* Klappcylinderhut.  
 gifle (Gī'p) *f* Ohrfeige, Backpfeife.  
 gifler (Gī-flē') ohrfeigen. [haft.  
 gigantesque (Gī-gā-tā'p) riesen-  
 gigot (Gī-go') *m* Hammelfeule *f*.  
 gigoter (Gī-gō-te') mit den Beinen zappeln. [feule; id. (Zanz).  
 gigue (Gīg) *f* langes Bein; Rehgiguer (Gī-ge') tanzen.  
 gilet (Gī-lā') *m* Weste *f*.  
 gileter (Gī-l'te'): se ~ eine Weste anziehen. [ber.  
 giletier (Gī-l'tīe') *m* Westenschneider.  
 Gille (Gīl) *m* Handwurst; Tropf.  
 Gilles (Gīl) *m* Agibius.  
 gimblette (Qā-blā't) *f* Kringel *m*.  
 gingembre (Qā-Qā'br) *m* Ingwer.  
 girande (Gī-rā'd) *f* Wasserstrahl *m* aus e-m vielschlägigen Springbrunnen;

id. (Feuerwerk aus vielen vertikal verbundenen Raketen).  
**girandole** (rɑ̃-dol) *f* = girande; Armsleuchter *m*; Ohrgehänge *n* aus Edelsteinen. [Gewürznelke *f*.  
**girofle** (ʒi-rɔ̃f) *m*: (clou de) ~ giroflée (ʒi-rɔ̃flé) *f* Levkoje.  
**girofler** (ʒi-rɔ̃flé) *m* Gewürznelkenbaum. [breite *f*.  
**giron** (ʒi-rɔ̃) *m* Schöß; Stufen-  
**gironner** (ʒi-rɔ̃-ne) *ab*, *aus*-runden. [fahne.  
**gironette** (ʒi-rɔ̃nɛt) *f* Wetter-  
**gisant**, *se* (ʒi-ʒɑ̃, ~ɑ̃t) liegend.  
**gisement** (ʒi-ʒɑ̃mɑ̃) *m* Lage *f* einer Ruine; Lagerung *f*.  
**git** (ʒi) 3. Pers. *sg.* vom *prés.* von *gésir*. [Zigeuner(in).  
**gitano** *m*, *a* *f* (ʒi-tɑ̃-no, ~na)  
**gite** (ʒit) *m* Nacht-lager *n*, -herberge *f*; Lager *n* der Hasen.  
**giter** (ʒi-te) übernachten; von Tieren: sich lagern.  
**givre** (ʒivʁ) 1. *m* Raubheif. 2. *f* bl. Schlange.  
**givre**, *se* (ʒi-vʁ) 1. mit Reif bedeckt. 2. bl. [Schlangenköpfig.  
**givreux**, *se* (ʒi-vʁø, ~vʁj) rissig (von Gesteinen).  
**glabre** (glɑ̃br) glatt, unbehaart.  
**glace** (glɑ̃s) *f* Eis *n*; Spiegel *m*; Rutschenfenster *n*; Zuckerguß *m*.  
**glacé**, *se* (glɑ̃-ʒe) 1. eifig; frostig; glasiert. 2. *m* Glanz, Glasur *f*.  
**glacer** (glɑ̃-ʒe) gefrieren oder erstarrten machen; glasieren; mit Zuckerguß überziehen; *se* ~ zu Eis werden, erstarrten.  
**glacière** (glɑ̃-ʒiɛr) *f* Bereitung v. Gefrorenem; Spiegelgläsererei.  
**glaceur** (glɑ̃-ʒøʁ) *m* Glasierer; Eatinierer.  
**glacial**, *se* (ʒi-ʒiɑ̃l) eifig, eiskalt.  
**glacier** (glɑ̃-ʒiɛ) *m* 1. Gletscher. 2. Eishändler, Konbitor; Spiegelscheiben-Fabrikant.  
**glacière** (glɑ̃-ʒiɛr) *f* Eisberg *m*; Eiskeller *m*.

**glacis** (glɑ̃-ʒi) *m* Abhang; id. *n*.  
**glacon** (glɑ̃-ʒɑ̃) *m* Eischolle *f*.  
**glaieul** (glɑ̃-iø) *m* Schwertel.  
**glair** (glɑ̃r) *f* (*m*) rohes Eiweiß; Schleim *m*. [mig.  
**glairer**, *se* (glɑ̃-rø, ~vʁj) [schle-  
**glaise** (glɑ̃ʒ) *f*, *a*. terre ~ Thon (=erde) *m*.  
**glaisière** (glɑ̃-ʒiɛr) *f* Thongrube.  
**glave** (glɑ̃v) *m* Schwert *n*.  
**glanage** (glɑ̃-naʒ) *m* Ährenlesen.  
**gland** (glɑ̃) *m* Eichel *f*; Quaste *f*.  
**glande** (glɑ̃d) *f* Drüse. [-mast.  
**glandée** (glɑ̃-dé) *f* Eichel-ernte.  
**glane** (glɑ̃) *f* Büschel *n* von auf-  
gelesenen Ähren; Berechtigung zum Ährenlesen. [lese halten.  
**glaner** (glɑ̃-ne) Ähren lesen: Nach-  
**glaneur** *m*, *se* *f* (glɑ̃-nøʁ, ~vʁj) Ährenleser(in) *f* *m*.  
**glapir** (glɑ̃-piʁ) fläffen; kreischen.  
**glapissement** (glɑ̃-pi-ʒɑ̃mɑ̃) *m* fläffen *n*; kreischen *n*.  
**glas** (glɑ̃) *m* Toten-glocke, -geläute.  
**glauque** (glø) meergrün.  
**glèbe** (gløb) *f* Scholle; serf attaché à la ~ Leib-eigene(r).  
**glissade** (gli-ʒɑ̃d) *f* Ausgleiten *n*; Schlittern *n*; Gleitbahn.  
**glissant**, *se* (gli-ʒɑ̃, ~ɑ̃t) glatt, schlüpfrig.  
**glisser** (gli-ʒe) *aus*, *ab*-gleiten; schlittern; ~ sur qc. leicht über et. hingehen; *v/a*. gleiten lassen; unvermerkt (hin)einschieben; ~ qc. à l'oreille de q. j-m etwas heimlich ins Ohr sagen; *se* ~ sich (ein-)schleichen.  
**glisseur** (gli-ʒøʁ) *m* Schlitterer.  
**glissoir** (gli-ʒiɔʁ) *m* Holzrutsche *f*.  
**glissoire** (gli-ʒiɔʁ) *f* Gleitschbahn.  
**globe** (glob) *m* Kugel *f*, Globus.  
**globule** (glob-tyl) *m* Kügelchen *n*.  
**globuleux**, *se* (glob-tyl-ø, ~vʁj) Kugel-...  
**gloire** (gløʁ) *f* Ruhm *m*; se faire ~ de qc. sich aus et. eine Ehre machen.

**gloria** (glo-rl-a') *m id. n; fig.* il est comme ~ patri er ist Hans in allen Gassen; Lasse Kaffee mit abgebranntem Kognak.  
**gloriette** (glö-rl-æ't) *f* Lusthäuschen *n*.  
**glorieux**, ~se (rîd', rîd'f) rühmlich; ruhmvoll; ruhmſüchtig; stolz.  
**glorification** (glö-rl-fl-fa-βîq') *f* Verherrlichung.  
**glorifier** (rî-fl-e') verherrlichen; verklären; se ~ de qc. sich e-r Sache rühmen. [Ruhmſucht.  
**gloriole** (glö-rl-o'I) *f* kleinliche glose (glôf) *f* Auslegung, Glosse.  
**gloser** (glo-fe') erklären, glossieren; ~ sur qc. Glossen über et. machen.  
**gloseur** *m*, ~se *f* (glo-fô'r, ~fô'f) Glossenmacher(in), Tadler(in).  
**glossaire** (glö-βâ'r) *m* Glossarium *n*; Wortschatz einer Sprache.  
**glossateur** (βa-tô'r) *m* Ausleger.  
**glotte** (glôt) *f* Stimmriße.  
**glonglou** (glu-glu') *m* Kollern *n* des Puters; Glückgluck *n* beim Einschenken. [Glückgluck machen.  
**glouglouter** (glu-glu-te') kollern;  
**glousser** (βe') gluck(f)en (Henne).  
**glouteron** (glu-t'rq') *m* Klette *f*.  
**glouton**, ~ne (glu-tq', ~tô'n) 1. ge-fräßig. 2. *m* Vielfraß.  
**gloutonnerie** (glu-tô-n'rî') *f* Ge-fräßigkeit.  
**glu** (glü) *f* Vogelleim *m*.  
**gluant**, ~e (glü-q', ~q't) flebrig.  
**gluan** (glü-o') *m* Leimrute *f*.  
**glucose** (fô'f) *f* Traubenzucker *m*.  
**gluer** (glü-e') mit Vogelleim be-streichen.  
**glume** (glüm) *f* Balg *m* der Gräser. [ten.  
**gluten** (glü-tæ'n) *m* Kleber, Glu-glutinatif, ~ve (tl-na-ti'f, ~ti'w) 1. flehend. 2. *m* Klebemittel *n*.  
**glyphe** (glîf) *m arch.* Schliß.  
**glyptique** (glî-ptî'f) *f* Stein-schneidekunst.

**gnome** (guōm) 1. *m id.*, Erd-geist.  
 2. *f* Sinnſpruch *m*. [Umstände.  
**go** (go): tout de ~ gerade zu, ohne  
**gobbe** (göb) *f* Giftfugel für Tiere; Mäſtfugel für Gedeerzieh.  
**gobelet** (gö-b'læ') *m* Becher.  
**gobeleterie** (b'læ-t'ri') *f* Becher-fabrik; (Handel *m* mit) Glas-waren *pl*.  
**gobeletier** (gö-b'læ-tîe') *m* Becher-macher; Glaswarenhändler.  
**gobelin** (gö-b'lq') *m* 1. Kobold.  
 2. *id.* gewirkte Tapete.  
**gobe-mouches** (göb-mu'fç) *m* Fliegenſchnäpper (Vogel).  
**gober** (gö-be') gierig hinunter-schlucken; *fig.* ~ des mouches die Zeit verträdeln.  
**goberge** (gö-bä'rç) *f* Kabeljau *m*; Leimzwinge; ~s *pl*. Bettboden-bretter *n*.  
**goberger** (bär-Ge') : se ~ sich's be-quem machen; sich lustig machen.  
**gobeter** (b'te') mit Kalt bewerfen.  
**gobetis** (gö-b'tî') *m* erster Wurf.  
**gobeur** *m*, ~se *f* (gö-bô'r, ~ô'f) Echluder(in); Leichtgläubige(r).  
**gobille** (gö-bi'i) *f* Schnellfugel.  
**godaille** (gö-da'j) *f* Böllerei.  
**godailleur** (dä-je') zechen, saufen.  
**godailleur** *m*, ~se *f* (gö-dä-jô'r, ~jô'f) Säufer(in).  
**Godefroi** (gö-d'frä') *m* Gottfried.  
**godelureau** (gö-d'lü-ro') *m* Euß-ling. [chen *n*; Knirps.  
**godenot** (b'no') *m* Gauſelmänn-  
**goder** (gö-be') Falten werfen, sich aufbauen.  
**godet** (gö-dæ') *m* Zümmel (Becher); Eßöpf-eimer; (Pfeifen-)Kopf.  
**godiche** (gö-bi'fç) *s.* Einfaltspinsel, dumme Gans.  
**godichon**, ~ne (gö-bi-fçq', ~ô'n) tölpelhaft. [Wriden.  
**godille** (gö-bi'i) *f* Ruder *n* zum  
**godiller** ↓ (gö-bi-je') wriden.  
**godiveau** (gö-bi-wo') *m* warme Fleiſchpaſtete.

**godron** (gö-drq') *m* Eierleiste *f*;  
rundgeschweifte Randverzie-  
rung; runde Gaste. [tefn.  
**godronner** (gö-drö-ne') rund fäl-  
goéland (gö-ä-lq') *m* See-möve *f*.  
**gogaille** (gö-ga'i) *f* Gelage *n*.  
**gogo** (gö-go'): à ~ herrlich und in  
Freuden.  
**goguenard**, ~e (gö-gnā'r, ~ä'rd)  
1. spöttisch scherzend. 2. Schalks-  
narr. [Witze machen.  
**goguenarder** (gnär-de') schlechte  
**goguettes** (gö-gä't) *f/pl.* lustige  
Schwänke *m*; être en ~ lustig *su*.  
**goinfre** (gö-ä'fr) *m* Grejfer. [men.  
**goinfrer** (gö-ä'-fre') frejßen, schlem-  
**goinfrerie** (gö-ä'-frä-rī') *f* Schlem-  
**goitre** (gö-ä'tr) *m* Kropf. [merci.  
**goitreux**, ~se (gö-ä'-trö', ~ä's) mit  
einem Kropfe behaftet; kropf-  
**gomme** (göm) *f* Gummi. [artig.  
**gommer** (gö-me') gummieren.  
**gommeux**, ~se (gö-mö', gö-mö's)  
gummi-artig.  
**gond** (gq) *m* Thür-angel *f*, Haspe *f*.  
**gondole** (gq-dö'l) *f* Gondel.  
**gonfalon** (gq-fä-lq') *m* (Kirchen-)  
Fahne *f*. [Schwellung *f*.  
**gonflement** (gq-flä-mq') *m* An-  
**gonflier** (gq-flä') aufblähen; *v/n*.  
und se ~ (auf-)schwellen.  
**Gonthier** (gq-tiē') *m* Gänther.  
**gord** (gör) *m* Fischwehr *n*.  
**gordien** (gör-diē') *m*: nœud ~ gor-  
discher Knoten. [Schiffsbejen.  
**goret** (gö-rä') *m* Spanferkel *n*;  
**gorge** (gö-rq) *f* Kehle, Gurgel; Hals  
*m*; (Frauen-)Busen *m*; Kropf *m*;  
**rendre** ~ sich übergeben; Ge-  
birgspaß *m*, Schlucht.  
**gorgée** (gör-qē') *f* Schluck *m*.  
**gorger** (gör-qē') vollpfropfen.  
**gorgerette** (gör-q'rä't) *f* Hals-  
fragen *m* der Frauen.  
**gorget** (gör-qä') *m* Halzhobel.  
**Gorice** (gö-rī's) *f* Görz *n*.  
**gosier** (go-siē') *m* Schlund, Kehle  
*f*; ~ pavé ausgepichtete Kehle.

**Gothie** (gö-tī') *f* Gothland *n*.  
**Goton** (gö-tq') *f* Gretchen *n*.  
**gouache** (gü-ä'sch) *f* Wassermalerei.  
**gouailler** (gü-ä'-je') verspotten.  
**gouaillerie** (gü-ä'-j-ri') *f* Spott *m*.  
**goudran** (gu-drq') *m* Pechschachene.  
**goudron** (gu-drq') *m* Theer.  
**goudronner** (gu-drö-ne') theeren.  
**goudronnerie** (drö-n'rī') Theer-  
schmelerei. [~nō's) theericht.  
**goudronneur**, ~se (gu-drö-nō',  
**gouffre** (gu-fr) *m* Abgrund, Schlund.  
**gouge** (güq) *f* Hohlmeißel *m*.  
**goujat** (gu-Ga') *m* Maurer-Hand-  
langer; Flegel; Troßbube.  
**goujon** (Gq') *m* Gründling (Fisch);  
Pflock, Stift. [befestigen.  
**goujonner** (Gö-ne') mit Pflocken  
**goulée** (gu-lē') *f* ein Maul voll.  
**goulet** (gu-lä') *m* enge Einfahrt  
eines Hafens.  
**goulot** (gu-lo') *m* Glaschenhals.  
**goulu**, ~e (gu-lü') gefräßig, gierig.  
**goupille** (gu-pi'i) *f* Pflock *m*.  
**goupiller** (gu-pl-je') einen Pflock  
vor et. stecken. [Gläserbürste *f*.  
**goupillon** (jg') *m* Weihwedel;  
**gourd**, ~e (gür, gürd) vor Kälte  
starr, steif.  
**gourde** (gürd) *f* Kürbissflasche.  
**gourdin** (gür-dq') *m* Knüttel.  
**goure** (gür) *f* phm. verfälschte  
Ware.  
**gourer** (gu-re') verfälschen.  
**gourgandine** (gür-gq-di'n) *f* feile  
Dirne. [schlag *m*, Puff *m*.  
**gourmade** (gür-ma'd) *f* Faust-  
**gourmand** *m*, ~e *f* (gür-mq', ~ä'b)  
1. gefräßig; lecherhaft. 2. s. ge-  
frätiger Mensch; Ledermaul *n*.  
**gourmander** (gür-mq-de') gefräßig  
und lecherhaft sein; *v/a.* aus-  
schelten, heruntermachen.  
**gourmandise** (gür-mq-bi's) *f* Ge-  
frätigkeit; ~s *pl.* Lederbissen.  
**gourme** (gürm) *f* Druze der Pserde;  
Milchschorf der Kinder; Ag. jeter  
sa ~ sich die Hörner ablaufen.

**gourmé**, *se* (gür-me') steif, pedantisch.  
**gourmer** (gür-me') die Rinnfette anlegen; mit Häuten schlagen; *se* ~ e. steifes Wesen annehmen.  
**gourmet** (gür-mä') *m* Weinkenner; Feinschmecker.  
**gourmette** (mä't) *f* Rinnfette.  
**gournable** ⚔ (gür-na'bi) *m* langer Holznagel.  
**goussant**, *ut* (gu-ßä', ~ßo') dickhälsig, gedrungen; (*cheval*) ~ *m* Speckhals.  
**gousse** (guß) *f* Schote; ~ d'ail Knoblauchzehe.  
**gousset** (gu-ßä') *m* Achselhöhle *f*; übler Geruch aus der Achselhöhle; Uhr-, Hosentasche *f*; Geldbeutel; Achselstück *n*.  
**goût** (gü) *m* Geschmack.  
**goûter** (gu-te') 1. kosten, schmecken; genießen; *v/n*. ~ à qc. et. probieren; vespern. 2. *m* Vesperbrot *n*.  
**goutte** (güt) *f* Tropfen; ne ... ~ nicht das Geringste; Glas *n* Schnaps; Gicht. [*chen n*.  
**gouttelette** (gü-t'lä't) *f* Tröpf-  
**goutter** (gü-te') tröpfeln.  
**goutteur**, *se* (tö', tö') 1. gichtisch. 2. *s*. Gichtfrank(e)r).  
**gouttière** (gü-tiä'r) *f* Traufe; Dachrinne. [*Steuerruder n*.  
**gouvernail** ⚔ (gu-wär-na'i) *m*  
**gouvernante** (gu-wär-nä't) *f* Statthalterin; Haushälterin; Erzieherin.  
**gouverne** (wä'rn) *f* Richtschnur.  
**gouvernement** (gu-wär-n'mg') *m* Regierung; Statthalterschaft *f*; Statthalterei-Bezirk.  
**gouvernemental**, *se* (gu-wär-n'mg-tä'l) regierungs-freundlich. [*verwalten*; ⚔ steuern.  
**gouverner** (gu-wär-ne') regieren;  
**gouverneur** (wär-nö'r) *m* Statthalter; Vorsteher; Erzieher.  
**grabat** (grä-ba') *m* elendes Bett.

**grabataire** (grä-ba-tä'r) bettlägerig. [*Rabus (che) f* (Kartenspiel).  
**grabuge** (grä-bü'g) *m* Zänkereier *f*;  
**grâce** (gräß) *f* Gnade; Begnadigung; Gewogenheit; Anmut; Dank *m*; *pl*. Gra'tias *n* (Dankgebet nach Tische).  
**gracier** (gra-ßi-e') begnadigen.  
**gracieuseté** (gra-ßiö-'f'te') *f* Artigkeitsbezeugung; Geschenk *n*.  
**gracieux**, *se* (gra-ßiö', ~ßiö') lieblich; anmutig; hold; allergnädigst (von Herrschern).  
**gradation** (grä-dä-ßig') *f* Stufenfolge, Steigerung.  
**grade** (grad) *m* Ehrenstufe *f*; Rang.  
**gradé** (grä-de') der einen der untern Grade im Heere bekleidet; *hommes* ~ s Unteroffiziere *m/pl*.  
**gradin** (grä-dä') *m* Altar. 10. Aufsaß; Stufe *f*; ~ s *pl*. Stufenförmig.  
**gradine** (di'n) *f* Gradier-eisen *n*.  
**graduation** (bü-ä-ßig') *f* Grad-einteilung; Gradierhaus *n* (Saline).  
**gradué** (grä-dü-e') *m* Graduierte(r) (mit einer akademischen Würde Be-leibeter). [*weise fortschreitend*.  
**graduel**, *le* (bü-ä'l, ~ä'l) stufen-  
**graduer** (grä-dü-e') in Grade abteilen; stufenweise steigern; mit einer akademischen Würde bekleiden.  
**grailer** (grä-je') in das Hifthorn stoßen, um die Hunde zurückzurufen.  
**graillon** (grä-jä') *m* Fettgeruch; Überreste *pl*. einer Mahlzeit; Schleim-auswurf.  
**graillonner** (grä-jö-ne') brandigen Geschmack u. Geruch annehmen; Schleim aus-husten.  
**grain** (grä) *m* Korn *n* v. Cerealien, Metallen; ~ s *pl*. Getreide *n*; Beere *f*; Körper; (Leber-) Narbe *f*.  
**grainaille** (grä-na'i) *f* Korn-abfall *m*. [*Händler*.  
**grainetier** (grä-ne-tiē') *m* Samen-  
**grainier** (nä'e') *m* Samen-händler, -sammlung *f*.

**graisse** (grä-ß) *f* Fett *n*; Schmalz *n*.  
**graisser** (grä-ße') ein-fetten;  
 -schmieren; fettig machen.  
**graisserie** (grä-ß'ri') *f* Fett-handel.  
**graisseur**, *se* (grä-ßö', -ß'j) fettig, schmierig. [*ser*.  
**graminées** (grä-mi-nē') *f/pl*. Grä-  
**grammaire** (gräm-mā'r) *f* Gram-  
 ma'tif. [Gramma'tifer.  
**grammairien** (gräm-mä-rjā') *m*  
**grand**, *se* (grā, grād) 1. groß;  
 bedeutend; ausgezeichnet; vor-  
 neh'm. 2. *m* Erwa'ch'sene(r);  
 Großer, Grande v. Spanien; das  
 Große, Erhabene; en ~ in gro-  
 ßem Maßstabe.  
**grand-...** (grā) in 3ffg.: Groß-...,  
 Ober-..., z. B. grand-duc *m*,  
 grande-duchesse *f* Großher-  
 zog(in); russischer Großfürst(in).  
**grandesse** (grā-dä'ß) *f* Würde e-ß  
 Granden, Grandezza.  
**grandeur** (grā-dö'r) *f* Größe; Er-  
 habenheit.  
**grandir** (grā-dī'r) groß od. größer  
 werden; v/a. größer machen.  
**grange** (grāŋ) *f* Scheune. [voll.  
**grangée** (grā-ŋē') *f* eine Scheune  
**graniteux**, *se* (grä-nī-tö', -ß'j) *f*  
 granithaltig.  
**granulation** (grä-nū-lā-ßjā') *f* id.  
 (Körnen der Metalle, *path.* Körnchen-  
 bildung).  
**granule** (grä-nū'l) *m* Körnchen *n*.  
**granuler** (grä-nū-le') körnen.  
**grappe** (grāp) *f* Traube; vél. Maufe.  
**grappiller** (grä-pli-je') in Weinbergen  
 Nachlese halten; *fig.* Schmu-  
 machen.  
**grappilleur** *m*, *se* *f* (grä-pli-jö'r,  
 -jō'i) Nachleser(in); Schmu-  
 macher(in). [*chen n*.  
**grappillon** (grä-pli-jā') *m* Traub-  
**grappin** (grä-pā') *m* Quirl-anfer;  
 Enter-hafen.  
**grappiner** (grä-pli-ne') entern.  
**gras**, *se* (grā, grāß) 1. fett; jours  
 ~ Fleischtage; mardi ~ Fast-

nachtdienstag *m*; schmierig; *fig.*  
 zotig; zähe, dick. 2. *m* Fett *n*;  
 Fleisch (Speisen *f/pl*) *n*; faire ~  
 Fleisch essen (statt der Gasten Speise);  
 ~ de la jambe Wade *f*.  
**gras-double** (grā-dū'bi) *m* Fett-  
 darm als Speise. [wenig fett.  
**grasset**, *te* (grä-ßä', -ß't) ein  
 grasseyer (ßä-le') das *r* fehlerhaft  
 aussprechen; *l* statt *r* sprechen.  
**grassouillet**, *te* (ßü-jä', -jät) *f*  
 quabbelig. [*culer*.  
**graticuler** (grä-ti-ßi-le') = crati-  
 gratifier (ti-ßi-e'): ~ q. de qc. jem.  
 mit et. begnadigen; beschenken.  
**gratin** (grä-tā') *m* Braten-saß in  
 der Pfanne zc.; au ~ mit geriebener  
 Semmel.  
**gratiner** (grä-ti-ne') am Rande des  
 Kochtopfes zc. festbacken.  
**gratis** (grā-ti'ß) unentgeltlich.  
**gratitude** (ti-tü'd) *f* Dankbarkeit.  
**gratte** (grät) *f* Schra-per *m*; Schmu-  
*m* an Zeug-abfällen beim Schneidern.  
**gratte-cul** (grät-fü') *m* Hagebutte.  
**gratteler** (grä-ti-le') schaben.  
**gratteleux**, *se* (t'lö', t'lö'i) frä'gig.  
**grattelle** (grä-tä'l) *f* Krä'ge.  
**gratte-papier** (grät-pä-piē') *m*  
 Affen-schmierer; Federfuch'ser.  
**gratter** (grä-te') fragen; scharren;  
 austrabieren; Frauen; schmei-  
 cheln; à la porte leise anpochen.  
**grattoir** (grä-tō'r) *m* Radier-  
 messer *n*; Schaber.  
**gratuit**, *se* (täl', täl't) unentgelt-  
 lich; grundlos. [*kärner*.  
**gravatier** (grä-wa-tiē') *m* Schutt-  
**gravats** (grä-wa') *m/pl*. Schutt.  
**grave** (grām) schwer; ernst; feier-  
 lich; einflußreich; gefährlich,  
 bedenklich; tief(er Ton).  
**gravelade** (grā-w'la'b) *f* Schaf-  
 pocken *pl*. [*schütten*.  
**graveler** (grā-w'le') mit Rieß be-  
**graveleux**, *se* (grā-w'lö', -lō'i) *f*  
 griefig; mit Harngrieß behaftet;  
 schlüpf'rig, zotig.

**gravelle** (grä-wä'l) *f* Nierengries.  
**gravelure** (gra-w'lä'r) *f* Zote.  
**graver** (grä-we') ein = graben,  
 = schneiden, = grabieren.  
**gravier** (grä-wie') *m* Rieß *n*, Gries.  
**gravir** (grä-wi'r) erklimmen, (er-)  
 klettern. [*kraft.*]  
**gravitation** (wl-tä-ßiq') *f* Schwerkraft.  
**gravité** (grä-wl-te') *f* Schwere;  
 Wichtigkeit; Ernst *m*; *d* Tiefe.  
**graviter** (grä-wl-te') vermöge der  
 Schwerkraft nach einem Punkte  
 hinstreben.  
**gravois** (grä-wä') *m* Müll (vom  
 Gipfel); Schutt.  
**gravure** (wü'r) *f* Kupferstecher-  
 kunst; (Kupfer, Stahl-) Stich *m*;  
 ~ sur bois Holzschnitt *m*.  
**gré** (gre) *m* Gefallen *n*, Belieben  
*n*; de son ~ aus freiem Willen;  
 bon ~, mal ~ er mag wollen od.  
 nicht; savoir ~ à q. j-m Dank  
 wissen.  
**gréage** (grë-a'g) *m* Betafelung *f*.  
**grébiche** (grë-bi'ßh) *f* Ziehbedel.  
**grec** *m*, **grecque** *f* (græk, græk)  
 1. griechisch. 2. G. s. Griechen,  
 Griechin.  
**Grèce** (græß) *f* Griechenland *n*.  
**gréco-latin**, ~e (grë-fo-lä-tä',  
 ~ti'n) griechisch-lateinisch.  
**gredin** *m*, ~e *f* (grä-dä', ~di'n)  
 Schuft; gemeines Weib.  
**gréer** (grë-e') betafeln.  
**greffe** (græf) 1. *f* Pfropf-reiß *n*;  
 Pfropfen *n*. 2. *m* Kanzlei *f*.  
**greffer** (græ-fe') pfropfen.  
**greffier** (græ-fie') *m* Gerichts-  
 schreiber. [*Seide.*]  
**grège** (græg) *f* (auch soie ~) rohe  
 grégeois (gre-gä'): feu *m* ~  
 griechisches Feuer.  
**grègues** (græg) *f/pl.* Hosen.  
**grêle** (gräl) 1. lang und dünn;  
 grell, fein (Stimme). 2. *f* Hagel *m*.  
**grêlé**, ~e (grä-le') postennarbig.  
**grêler** (grä-le') hageln; v/a. durch  
 Hagelschlag verwüsten.

**grêlon** (grä-lä') *m* Hagelforn *n*.  
**grelot** (grä-lo') *m* Schelle *f*.  
**grelotter** (grä-lö-te') vor Kälte zit-  
 tern; mit den Zähnen klappern.  
**grenade** (grä-na'd) *f* 1. Granat-  
 apfel *m*; X Grana'te. 2. G. ~ *f*  
 Grana'da *n*.  
**grenadier** (grä-nä-die') *m* Granat-  
 baum; Grenadier.  
**grenadin**, ~e (grä-nä-dä', ~di'n)  
 grana'disch.  
**grenaille** (nä'i) *f* Korn-abfall *m*;  
 gekörntes Metall; v. grain...  
**grenasse** (nä'ß) *f* kleiner Sturm.  
**grenat** (nä') *m* Granat(-stein).  
**grènetis** (grä-n'ti') *m* krauser  
 Rand (einer Münze).  
**grenier** (grä-nie') *m* (Korn-, Heu-)  
 Boden, Speicher; Dachraum.  
**grenouille** (grä-nu'i) *f* Frosch *m*.  
**grenouillère** (nü-jä'r) *f* Frosch-  
 lache, Sumpf *m*.  
**grès** (grä) *m* Sandstein.  
**grésier** (gre-fie') *m* Arbeiter in  
 einem Sandsteinbruche.  
**grésièr** (ßiä'r) *f* Sandsteinbruch.  
**grésil** (grë-ßi') *m* Graupeln *pl*.  
**grésiller** (gre-ßi-je') 1. graupeln.  
 2. v/a. zß. = schrumpfen machen.  
**gresset** (grä-ßæ') *m* Laubfrosch.  
**grève** (græw) *f* Strand *m*; Grève-  
 platz *m* in Paris; Arbeitseinstel-  
 lung; faire ~ str(e)ifen.  
**grever** (grä-we') kränken; belasten.  
**griblette** (grä-blæ't) *f* in Speck  
 geröstetes Fleischschnittchen.  
**gribouiller** (grä-bü-je') subeln,  
 schmieren.  
**gribouillette** (grä-bü-jæ't): jeter  
 à la ~ in die Grabbel werfen.  
**grief**, ~eve (grä-æ'f, ~æ'w) 1. hart,  
 schwer; schmerzlich. 2. *m* Scha-  
 den; Beschwerde *f*. [*Vergehens.*]  
**grieveté** (æ-w'te') *f* Schwere eines  
 griffade (grä-fa'd) *f* Krallenhieb.  
**griffe** (grif) *f* Kralle, Klaue; Na-  
 menstempel. [*packen, fragen.*]  
**griffer** (grä-fe') mit den Klauen

**griffon** (grī-fʁ') *m* 1. Lämmer-  
geier; Greif. 2. Sudler.  
**griffonnage** (grī-fō-na'ʒ) *m* Ge-  
frißel *n*. [schmieren.  
**griffonner** (grī-fō-ne') frißeln,  
**griffonneur** (grī-fō-nō'r) *m* Sud-  
ler; Bielschreiber.  
**grignoter** (grī-njō-te') benagen;  
knabbern. [Arbeit.  
**grignotis** (grī-njō-tī') *m* punktierte  
**grigou** (grī-gu') *m* Fiß, Lump.  
**gril** (grī) *m* (Brat-)Rost.  
**grillade** (grī-ja'd) *f* Braten *n* auf  
dem Roste; Rostbraten *m*.  
**grillage** (grī-ja'ʒ) *m* Rösten *n* der  
Grze; Drahtgitter *n*.  
**grillager** (grī-jā-ʒe') vergittern.  
**grille** (grī) *f* Gitter *n*.  
**griller** (grī-je') rösten; vergittern;  
v/n. braten; vor Ungebulb bren-  
**grillon** (ʒā') *m* Heimchen *n*. [nen.  
**grillon-tanpe** (ʒā-tā'p) *m* Maul-  
wurfsgrille *f*. [schneiden.  
**grimacer** (grī-ma-ʃe') Gesicht  
**grimacier** *m*, ~ère *f* (ma-ʃi'e', tā'r)  
Frassschneider(in); Heuch-  
ler(in); zimperlisches Frauen-  
zimmer.  
**grimaud**, ~e (mō', mō'b) 1. *m* Abc-  
schüg; elender Skribent. 2. *a*.  
verdrießlich.  
**grimer** (grī-me'): se ~ sich Runzeln  
malen, um alt auszusehen.  
**grimoire** (grī-mōā'r) *m* Zauberbuch.  
**grim pant**, ~e (grā-pā', ~ā't) klet-  
ternd, Schling...  
**grimper** (grā-pe') (er)klettern.  
**grim pereau** (grā-p'rō') *m* Baum-  
läufer, Grauspecht.  
**grimpeur** (grā-pō'r) *m* Kletterer;  
~s *pl*. Baumläufer. [schen *n*.  
**grincement** (ʃmā') *m* Zähneknir-  
**grincer** (ʃe'): ~ les (ou des) dents  
~ mit den Zähnen knirschen.  
**grincher** (grā-ʃhe') abgefaßen  
sein (Brot). [matifus.  
**gringalet** (grā-gā-lā') *m* Schwach  
**gringotter** (grā-gō-te') zwitschern.

[GRI

**griot** (grī-ō') *m* Aftermehl *n*.  
**griotte** (grī-ō't) *f* Weichseifische.  
**griottier** (grī-ō-ti'e') *m* Weichseif-  
fischbaum.  
**grippe** (grīp) *f* Laune; prendre q.  
en ~ i-m grau w.; path. Grippe.  
**grippe-coquin** (grīp-fō-fā') *m*  
Häſcher. [(von Zeugen).  
**grippeler** (grī-p'le') ſich krumpeln  
**gripper** (grī-pe') erhaſchen; ſtehlen,  
mauſen; gegen jem. einnehmen;  
se ~ einſchrumpfen (Zug); ſich  
Vorurteile in den Kopf ſetzen.  
**gripperie** (grī-p'ri') *f* Mauſerei.  
**gris**, ~e (grī, grī) grau; düſter,  
trübe; angetrunken.  
**grisaille** (grī-ſa'i) *f* Grau *n* in  
Grau (Malerei).  
**grisailleur** (ſā-je') grau anſtreichen.  
**grisard** (grī-ſā'r) *m* Daſch; See-  
möve *f*.  
**grisâtre** (grī-ſā'tr) ein wenig  
grau. [nebeln.  
**griser** (grī-je') verauſchen, be-  
**grisette** (grī-ſæ't) *f* Grifett (=Zug  
*n*; id. (leichtlebigeſ junges Mädchen  
der niedern Stände).  
**grisoller** (ſō-le') triffeln (Zeeſche).  
**grison**, ~ne (ſā', ſō'n) 1. grau  
(Haar). 2. *m* Grau-kopf, -bart;  
Grau-tier *n*, Geſel. 3. G., G-ne  
s. Graubündtner(in), **pays m**  
des G-s Graubündten *n*.  
**grisonner** (grī-ſō-ne') graues Haar  
bekommen. [Droffel.  
**grive** (grīw) *f* Krammetſvogel *m*;  
**grivelé**, ~e (grī-w'le') grau und  
weiß geſprenkelt.  
**grivois**, ~e (wāā', wāā'i) 1. luſtig;  
ſchlüpfzig. 2. s. luſtiger Burſche,  
reſolutes Frauenzimmer.  
**grogard** (grō-njā'r) *m* Brumm-  
bär; alter Hau-degen.  
**grogner** (grō-nje') grunzen; mur-  
ren, brummen.  
**grogneur** *m*, ~se *f* (grō-njō'r, ~ō'i)  
1. brummig. 2. s. Murrkopf;  
Reiſer(in).

[176]

GRO]

**grognon** (grö-njg') = grogneur.  
**grognonner** (njö-ne') = grogner.  
**groin** (grö-g') *m* Schweine-schnauze  
*f*; Frage *f*.  
**grolle** (gröl) *f* Saatfrähe.  
**grommeler** (grö-m'le') vor sich  
 hinbrummeln.  
**gronder** (grg-de') brummen, mur-  
 ren; dumpf rollen (vom Donner);  
*v/a.* (aus)schelten. [Reifen *n*.  
**gronderie** (grg-d'r'i') *f* Schelten *n*,  
**grondeur** *m*, *se f* (grg-dö'r, ~d'j)  
 1. mürrisch. 2. s. Zänker(in).  
**gros**, *se* (gro, groß) 1. dick, stark;  
 schwanger; groß; derb; stür-  
 misch (Wetter). 2. *m* dickster Teil.  
 Hauptfache *f*; marchand en ~  
 Großhändler; Großen.  
**groseille** (gro-jä'i) *f* Johannis-  
 beere; ~ verte, ~ à maquereau  
 Stachelbeere.  
**groseillier** (gro-jä-jä') *m* Johan-  
 nis-, Stachel-beerstrauch.  
**grosse** (groß) 1. *f* von gros. 2. *f*  
 Groß *n* (12 Dugend); große  
 Schrift; Abschrift einer Urkunde.  
**grosserie** (gro-ß'r'i') *f* Großhandel.  
**grossesse** (gro-ßä'ß) *f* Schwan-  
 gerſchaft.  
**gros seur** (ßö'r) *f* Dicke, Stärke.  
**grossier**, ~ère (ßie', ßä'r) grob;  
 roh; gemein. [heit, Roheit.  
**grossièreté** (gro-ßä-r'te') *f* Grob-  
**grossir** (gro-ß'r) dicker machen,  
 aufschwellen; *v/n.* stärker w.  
**grouillant**, ~e (grü-jä', ~ä't) her-  
 umfräbbelnd. [n im Leibe.  
**grouillement** (j'mg') *m* Knurren  
**grouiller** (grü-je') sich rühren;  
 wackeln (vom Kopfe); knurren;  
 von etwas wimmeln.  
**groupe** (grup) *m* Gruppe *f*.  
**grouper** (gru-pe') gruppieren, zu-  
 sammenstellen.  
**gruan** (grü-o') *m* Gröhe *f*; fein-  
 steß Weizenmehl; Kartoffel-  
 ſago. [kopf *m*; Kran *m*.  
**grue** (grü) *f* Kranich *m*; Dumm-

**gruer** (grü-e') zu Gröhe mahlen.  
**gruger** (grü-Ge') mit den Zähnen zer-  
 malmen; verspeisen; *fig.* jem.  
 um Hab und Gut bringen.  
**grugerie** (grü-G'ri) *f* Presserei.  
**grume** (grüm) *m* berindetes Holz.  
**grumeau** (grü-mo') *m* Klümptchen.  
**grumeler** (grü-m'le'): *se* ~ klüm-  
 perig werden. [klümperig.  
**grumeleux**, ~se (grü-m'lä', ~d'j)  
**Gruyère** (grü-lä'r) *f* Greierz *n*; fro-  
 mage *m* de ~, *g* ~ m Schweizer-  
 käse. [passer à ~ durchwaten.  
**gué** (ge) *m* Furt *f*, leichte Stelle;  
**guéable** (gä-a'bi) durchwatbar.  
**guède** (gäb) *f* Färberwaid *n*.  
**guéder** (ge-de') mit Waid färben.  
**guéer** (gä-e') durchwaten; Wasche  
 spülen; ein Pferd in die Schwem-  
 me reiten. [pl. Plunder *m*.  
**guenille** (g'ni'i) *f* Lumpen *m*; ~s  
**guenon** (g'ng') *f* Affenweibchen *n*;  
 Meerfähe.  
**guêpe** (gäp) *f* Wespe.  
**guêpier** (gä-pä') *m* Wespenneft *n*.  
**guère** (gär): *ne* ... ~ nicht viel,  
 wenig; nicht eben.  
**guéret** (gä-rä') *m* Brach-acker;  
 Flur *f*. [tiſch.  
**guéridon** (ge-rä-dg') *m* Leuchter-  
**guérir** (gä-rä'r) *l/v/a.* heilen, gesund  
 machen. II. *v/n.* genesen.  
**guérison** (ge-rä-sg') *f* Heilung,  
 Genesung. [Quackſalber.  
**guérisseur** (ge-rä-ßö'r) *m* Heiler;  
**guérite** (gä-rä't) *f* Silberberghaus *n*.  
**guerre** (gär) *f* Krieg *m*.  
**guerrier** *m*, ~ère *f* (gä-rä', ~ä'r)  
 1. kriegerisch. 2. s. Krieger(in).  
**guerroyer** (rä-ä') Krieg führen.  
**guet** (gä) *m* Lauer *f*; Wache *f*;  
 Wachmannſchaft *f*.  
**guet-apens** (gä-tä-pg') *m* Hin-  
 terhalt; *fig.* Schlinge *f*.  
**guêtre** (gä't) *f* Gamaſche.  
**guetter** (gä-te') belauern; erſpä-  
 hen. [Aufſpaffer(in).  
**guetteur** *m*, *se f* (gä-tö'r, ~tö'j)

**guendard** (gö-lä'r) 1. *m* Schreihals; Greffer. 2. *a.* hartnäckig (Verb). [Mündung.]  
**gueule** (göl) *f* Maul *n*; Öffnung.  
**guenlée** (gö-lé') *f* ein Maul voll.  
**gueuler** (gö-le') *e.* großes Maul h.  
**gueules** (göl) *m* bl. rote Farbe.  
**guensaille** (gö-ja'i) *f* Bettelvolk *n*.  
**guensard** (gö-jä'r) *m* Lump von einem Bettler. [gneux.]  
**gueuse** (göf) *f* Eisen-Gans; *v.*  
**gueuserie** (gö-j'ri') *f* Bettel-armut; Bettellei.  
**gneux** *m*, *se* *f* (gö, göf) 1. bettel-arm; armselig. 2. *s.* Bettler; Lump; lieberliches Weibsbild; les ~ *pl.* die niederländischen Geusen. [baum.]  
**gui** (gi) *m*: ♀ Mistel *f*; ♂ Viel-Gui (gi) *m* Guido, Witt.  
**guichet** (gl-ſchæ') *m* Einlaßpförtchen *n*; kleine Thür in einer großen; Schalter. [Schließer.]  
**guichetier** (gi-ſch'tie') *m* Pförtner.  
**guide** (gid) 1. *m* Wegweiser, Führer. 2. *f* Leine; à grandes ~s vierspännig vom Bod.  
**guide-âne** (gid-ā'n) *m* Eselsbrücke.  
**guider** (gl-de') *f* führen, leiten.  
**guidon** (gl-bq') *m* Standarte (= Junfer) *f*; Absteckfähnchen *n*; ~ de renvoi Hinweisungszeichen.  
**guigne** (ginj) *f* Süßkirsche.  
**guigner** (gl-nje') : ~ qc. nach et. hinschielten; auf et. spekulieren.  
**guignon** (gl-nig') *m* Unglück *n* im Spiel; Pech *n*. [ärgerlich.]  
**guignonant**, ~e (njö-ng', ~nq't) *f*  
**guillage** (gl-ja'g) *m* Gährung *f* des jungen Biers.  
**Guillaume** (gl-jö'm) *m* Wilhelm.  
**Guillemine** (gl-jäl-mi'n) *f* Wilhelmine.

**guillemet** (gl-j'mæ') *m* Anführungszeichen *n*. [helmine.]  
**Guillemette** (gl-j'mæ't) *f* Wilguiller (gl-je') Hefen auswerfen.  
**guilleret**, ~te (gl-j'ræ', ~æ't) aufgeweckt; etwas schlüßfrig.  
**Guillibaud** (jl-bö') *m* Willibald.  
**guillocher** (gl-jö-ſche') mit verſchlungenen Kreislinien verzieren.  
**guilloire** (gl-jä'r) *f* Gährbottich.  
**guimauve** (gl-mö'w) *f* Eibisch *m*; pâte *f* de ~ Lederzucker *m*.  
**guimbarde** (gä-bä'rd) *f* Frachtwagen *m*; Maultrommel.  
**guimpe** (gäp) *f* Brusttuch *n* der Nonnen; ärmelloſes Leibchen.  
**guindage** (gä-da'g) *m* Aufwinden.  
**guindal** (gä-dä'l) *m* Schiffswinde.  
**guindé**, ~e (de') geſchraubt (ent).  
**guinder** (.) in die Höhe winden, aufhiffen.  
**guingois** (gä-gä') *m* das Schiefe, Verſchrobene; de ~ ſchief.  
**guinguette** (gä-gä't) *f* Schenke.  
**guiper** (gl-pe') mit Seide überſpinnen.  
**guipure** (pü'r) *f* id. (mit gedrehter Seide überſponnene Spitze).  
**guise** (glj) *f* Art, Sitte, Gebrauch.  
**Guise** (gäſ): duc *m* de ~ Herzog v. Guise. [Schmeden *n*.]  
**gustation** (gü-ſtä-ſig') *f* Koſten *n*,  
**gustnel**, ~le (gü-ſtū-ä'l, ~ä'l) Geſchmack... [baum.]  
**guttier** (gü-tie') *m* Gummigutt.  
**guttural**, ~e (tū-rä'l) zur Kehle gehörig, Kehle...  
**gymnase** (gl-mnä's) *m* Turn-Anſtalt, -Platz; vſch. Gymnaſium.  
**gymnastique** (gl-mnä-ſti'f) 1. *f* Turnkunſt; faire de la ~ turnen. 2. *a.* gymnäſtiſch.

# H.

(Das Häkchen vor dem h bezeichnet, daß dieses aspiriert ist).

habile (ä-bi'l) geschickt, gewandt; emsig, flink; ~ à succéder erb-  
fähig. [feit.  
habileté (ä-bi-l'te') f Geschicklich-  
habilitation (ä-bi-l-tä-hig') f  
Rechtsfähigkeits-Erteilung.  
habilité (ä-bi-l'te') f (erb. ic.)  
Fähigkeit. [fähigen.  
habilter (ä-bi-l'te') rechtlich be-  
habillage (ä-bi-ja'g) m Zurichten  
n des Geflügels ic.; Ausfchlachten  
n eines Kalbes.  
habillant, ~e (bi-ja', ~ä't) Kleid-  
sam. [dung f.  
habillement (ä-bi-j'mä') m Klei-  
habiller (ä-bi-je') (an-, be-)klei-  
den; einkleiden; als Schneider für  
jem. arbeiten; gut ic. kleiden,  
stehen; in Papier einschlagen;  
zustutzen, zurechtmachen; s'~  
sich anziehen; sich kleiden.  
habilleur m, ~se f (ä-bi-jö'r, ~b'j)  
Anzieher(in); Theaterfchneide-  
rin; Richter; Ausfchlachter.  
habit (ä-bi') m Kleid n, Gewand n;  
Leibrock; Strack; Ordenskleid n.  
habitable (ä-bi-tä'bi) bewohnbar.  
habitable (ä-bi-tä'ti) m Kompaß-  
häuschen n.  
habitant m, ~e f (ä-bi-tä', ~tā't)  
Be-, Ein-wohner(in).  
habitation (tä-hig') f Wohnung;  
Wohnen n; Fund-ort m von  
Pflanzen.  
habiter (ä-bi-te') (be)wohnen.  
habitude (tü'd) f Gewohnheit.  
habitué (ä-bi-tü-e') m Stammgast;  
Pfarrgehülfe.  
habituel, ~le (ä-bi-tü-ä'l, ~ä'l)  
zur Gewohnheit geworden, ge-  
wöhnlich.  
habituer (ä-bi-tü-e') gewöhnen.

||'hâbler (ä-ble') prahlen. [rei.  
||'hâblerie (blä-r'i') f Großfpreche-  
||'hâbleur m, ~se f (ä-blö'r, ~b'j)  
Aufschneider(in).  
||'hache (äſch) f Art, Beil n.  
||'hache-paille (äſch-pa'i) m Fut-  
ter-fchneide f. [fieren.  
||'hacher (ä-ſche') zerhacken; ſchraf-  
||'hachereau (ä-ſch'ro') m kleines  
Beil.  
||'hachette (ä-ſchä't) f Handbeil.  
||'hachis (ſch'i') m gehacktes Fleisch.  
||'hachoir (ä-ſchä'r) m Hack-brett  
n, -messer n; Hau-bloß.  
||'hachure (ſchü'r) f Schraffierung.  
||'hagard, ~e (ä-gä'r, ~ä'rd) wild,  
verſtört, ſcheu. [mauer).  
||'haha (ä-a') m Durchblick (Garten-  
||'haie (ä) f Hecke; Zaun m; Reihe  
von Perſonen, Spalier n.  
||'haillon (ä-jä') m Lumpen, Lappen.  
||'Hainaut (ä-nö') m Hennegau.  
||'haine (äen) f Haß m.  
||'haineux, ~se (ä-nö', ~b'j) haß-  
||'hair (ä-i'r) haſſen. [üchtig.  
||'haire (äir) f härenes Gewand,  
Bußkleid n. [wert.  
||'haissable (ä-i-ſä'bi) haſſens-  
||'halage (ä-la'g) m Ziehen n der  
Schiffe. [Ente.  
||'halbran (äl-brä') m junge wilde  
||'hale (äl) m Sonnenbrand; trof-  
fener Oſt- od. Nord-wind.  
||'hale-bas (äl-bä') m Nieder-  
holer.  
haleine (ä-lä'n) f Atem; Hauch.  
halenée (ä-lä-né') f übelriechender  
Hauch. [ren; v/n. atmen.  
halener (ä-lä-ne') wittern; ſpü-  
||'haler (ä-le') anholen, heran-  
ziehen; Kunde heßen; v/n. um-  
ſehen (vom Winde).

||'haler (a-le') die Haut bräunen;  
 die Pflanzen dörren. [hend.  
 ||'haletant, ~e (ä-l'ta, ~ä't) feu-  
 ||'halet (ä-l'te') feuchten.  
 ||'haleur (a-lö'r) *m* Schiffszieher.  
 ||'halle (al) *f* Markthalle. [barde.  
 ||'hallebarde (ä-l'bä'rd) *f* Helle-  
 ||'hallier (ä-l'ie') *m* 1. Hallenvogt;  
 Standfrämer. 2. Dicksicht *n*,  
 Gebüsch *n*; *ch.* Reß *n*.  
 hallucination (äl-lü-ßi-nä-ßi'q') *f*  
 id., Sinnentäuschung. [Wond.  
 ||'halo (ä-lo') *m* Hof um Sonne und  
 ||'halo... (ä-lo...) in 3ßg.: Salz=...,  
 3ß. ||'halographie *f* Salzbe-  
 schreibung.  
 ||'halte (ält) 1. *f* Halt *m*, Raft-  
 (platz *m*). 2. *int.* halt!; ~-là!  
 nicht weiter!  
 ||'haltère (äl-tä'r) *m* Hantel.  
 ||'hamac (ä-mä't) *m* Hängematte *f*.  
 ||'hameau (ä-mo') *m* Dörfchen *n*.  
 hameçon (ä-n'ßq') *m* Angelhaken;  
*fig.* Schlinge *f*.  
 ||'hampe (äp) *f* Langen-, Bahnen-  
 Schaft *m*; Pinselftock *m*; Brust  
 des Hirsches.  
 ||'hamster (äm-ßtä'r) *m* Hamster.  
 ||'hanap (ä-nä'p) *m* Humpen.  
 ||'hanche (äñ) *f* Hüfte; Hanke.  
 ||'hangar (a-gä'r) *m* (Wagen-)  
 Schuppen.  
 ||'hanneton (ä-n'tq') *m* Mai-käfer;  
*fig.* Unbesonnene(r).  
 ||'hanse (äß) *f* Hanse.  
 ||'hanter (a-te') oft besuchen; mit  
 j-m umgehen. [Krampe.  
 ||'happe (äp) *f* Ahsenblech *n*;  
 ||'happe-chair (äp-ñä'r) *m* Men-  
 schenschinder.  
 ||'happelourde (ä-p'lü'rd) *f* falscher  
 Edelstein; hübscher, aber dummer  
 Mensch.  
 ||'happer (ä-pe') erhaschen; er-  
 weg-schnappen; *v/n.* an der Zunge  
 festkleben.  
 ||'haquenée (ä-f'né') *f* Zelter *m*.  
 ||'haquet (ä-fä') *m* Kollwagen.

||'haquetier (ä-fä-tie') *m* Kärner.  
 ||'harangue (ä-rä'g) *f* kurze feier-  
 liche Rede.  
 ||'haranguer (ra-ge') feierlich an-  
 reden; *abs.* e-e Ansprache halten.  
 ||'harangueur (ä-ra-gö'r) *m* Red-  
 ner, Wortführer.  
 ||'haras (ä-ra') *m* Gestüt *n*.  
 ||'harasser (ä-rä-ße') abmatten,  
 abtreiben.  
 ||'harcèlement (ßä-l'mä') *m* Ref-  
 fen; Beunruhigung des Feindes.  
 ||'harceler (är-ß'le') plagen, quä-  
 len; necken.  
 ||'harde (ärd) *f* Rudel *n* Wild;  
 Koppelriemen *m* für 4 oder 6  
 Hunde; *v.* hardes. [koppeln.  
 ||'harder (är-de') Hunde zusammen-  
 ||'hardes (ärd) *f/pl.* Kleidungs-  
 stücke *n*, Sachen.  
 ||'hardi, ~e (är-di') dreist, kühn.  
 ||'hardiesse (är-dä'ß) *f* Dreistig-  
 keit, Kühnheit.  
 ||'harem (ä-rä'm) *m* Harem.  
 ||'hareng (ä-ra') *m* Hering; ~ fumé  
 Bündling; ~ vierge Matjes-H.  
 ||'harengaison (ä-ra-gä-ßq') *f* Zeit  
 des Heringsefanges.  
 ||'harengère (ä-ra-Qä'r) *f* Heringse-  
 weib *n*; Schandmaul *n*.  
 ||'hargneur, ~se (är-njö', ~njö'ß)  
 mürrisch, zänkisch; bissig.  
 ||'haricot (ä-ri-fo') *m* Bohne *f*; ~  
 de mouton Hammelfleisch *n* mit  
 Kartoffeln und Rüben.  
 ||'haridelle (ä-ri-dä'l) *f* Schind-  
 mähere; hageres Weibsstück, Reff.  
 ||'harle (ärl) *m* Lauch-ente *f*.  
 harmonieux, ~se (är-mö-njö', ~  
 njö'ß) harmonisch.  
 harmoniser (nl-se') in Harmonie  
 bringen. [anz, auf-schirren.  
 ||'harnacher (är-nä-ñe') Pferde  
 ||'harnacheur (ñä'r) *m* Pferde-  
 anschirrer; Riemer.  
 ||'harnais (nä') *m* (Pferde-)Geschirr  
*n*, Sattel- und Zaumzeug *n*;  
*ehm.* Harnisch, Rüstung *f*.

||'haro (a-ro') *m id. n.* Zeterge-  
 geschrei *n.* [Geißhals.  
 Harpagon (är-pä-gg') *m id.*;  
 ||'harpe (ärp) *f* Harfe.  
 ||'harpeau (är-po') *m* Enterhafen.  
 ||'harper (är-pe') kräftig packen;  
*v/n.* ~ d'une jambe den Hahnen-  
 tritt haben. [nist(in).  
 ||'harpiste (är-pi'ßt) *s.* Harfe.  
 ||'harpon (är-pg') *m* Harpu'ne *f.*  
 ||'harponner (är-pö-ne') harpu-  
 nieren. [*m* zum Henten.  
 ||'hart (är) *f* Weidenband *n*; Strick  
 ||'hasard (ä-fär') *m* Zufall, Unge-  
 fähr *n*; Gefahr *f.*  
 ||'hasarder (fär-be') wagen, aufs  
 Spiel setzen.  
 ||'hasardeux, ~se (ä-fär-dö', ~dö'f)  
 gewagt; verwegen.  
 ||'hase (äf) *f* Häsin.  
 hast (äht): arme *f* d'~ Stoß-  
 waffe mit Schaft.  
 ||'hâte (ät) *f* Eile, Hast.  
 ||'hâter (a-te') beschleunigen, be-  
 eilen; se ~ sich sputen.  
 ||'hâtif, ~ve (a-ti'f, ~i'w) früh-  
 zeitig, -reif. [*f*, -birne *f.*  
 ||'hâtiveau (a-ti-mo') *m* Früh-erbse  
 ||'hâtiveté (a-ti-w'te') *f* Früh-  
 zeitigkeit.  
 ||'hauban (o-bg') *m* Want-tau *n.*  
 ||'haubaner (o-bä-ne') mit Want-  
 tauen befestigen.  
 ||'haubergeon (o-bär-gg') *m* Pan-  
 zerhemdchen *n.*  
 ||'haubert (o-bär') *m* Panzerhemd.  
 ||'hausse (öß) *f* erhöhender Unterfaß;  
 Preis-erhöhung, *id.*  
 ||'hausse-col (öß-fö'l) *m* eh. Hals-  
 und Brust-schild der Offiziere.  
 ||'haussement (o-hmg') *m* Er-  
 höhen *n*; ~ d'épaules Achsel-  
 zucken *n.*  
 ||'hausser (o-ße') höher machen,  
 erhöhen; die Achseln zucken; *v/n.*  
 steigen, anwachsen.  
 ||'haut, ~e (ö, öt) 1. hoch; H~e  
 Allemagne Oberdeutschland *n*;

[HAR

bedeutend, gewaltig; hochmütig,  
 stolz; laut, hell; ~ mal fallende  
 Sucht. 2. *m* Gipfel, Spitze *f.*  
 ||'hautain, ~e (o-tg', ~æn) hochmü-  
 ||'hautbois (bä') *m* Obo'-e *f.* [tig.  
 ||'haut-de-chausse(s) (o-d'fchö'ß)  
*m, pl.* ~s-~(s) eh. Knie-hosen.  
 ||'haute-contre d' (ot-fg'tr) *f* Alt  
*m*; Altist(in) *f* *m.*  
 ||'haute-lisse (ot-li'ß) *f* hochschä-  
 tige Tapete. [Ober-Laufst.  
 ||'Haute-Lusace (ot-lü-fä'ß) *f*  
 ||'hautement (o-tmg') frei heraus.  
 ||'Hautesse (tä'ß) *f* Höheit (Ziel  
 des Sultans). [Xeno'r.  
 ||'haute-taille (ot-ta'j) *f* erster  
 ||'hauteur (o-tö'r) *f* Höhe; *fig.*  
 Höheit; Hochmut *m*; Unhöhe.  
 ||'haut-le-corps (o-lä-fö'r) *m* Ruck;  
 Sprung. [aus Havana.  
 ||'havanais, ~e (ä-wä-nä', ~nä'f)  
 ||'Havane (ä-wa'n) 1. la ~ die  
 Havana. 2. h~ *m* Havana-  
 Cigarre *f.*  
 ||'hâve (äw) abgezehrt, blaß.  
 ||'haveron (ä-w'rq') *m* Flughafer.  
 ||'haver (ä-w'r) durch jähe Hitze  
 im Ofen von außen verbrennen.  
 ||'havre (ä'wr) *m* eh. See-hafen;  
 jetzt: Flut-, Zeit-hafen.  
 ||'havresac (äw-rä'f) *m* Ranzen,  
 Ranzel *n*; eh. Tornister.  
 ||'Haye (ä): la ~ der Haag.  
 ||'hayer (ä-ä') eine Hecke machen.  
 ||'heaume (öm) *m* Helm.  
 hebdomadaire (äb-dö-mä-dä'r)  
 wöchentlich.  
 héberger (ä-bär-Ge') beherbergen.  
 hébétant, ~e (ä-be-tg', ~tg't) ab-  
 stumpfend. [nige(r).  
 hébété (ä-be-te') *m* Stumpfsin-  
 hébéter (ä-be-te') stumpfsinnig  
 machen. [sinnigkeit.  
 hébétude (ä-be-tü'b) *f* Stumpf-  
 hébraïser (ä-brä-l-se') Hebrä-isch  
 treiben; hebrä-ische Ausdrücke  
 brauchen. [2. H~ *m* Hebräer.  
 hébreu (ä-brö') 1. hebrä-isch.

[181]

HÉB]

**hect...** (ǣ-ft...) , ǣo... (ǣ-fto...) in  
 3ffg.: Hundert..., 18. hectare *m*  
 Hektar *n*, Maß von 100 Aren.  
**hectique** (ǣ-fti'f) heftig, schwind-  
 süchtig. [Zehrung.  
**hectisie** (ǣ-fti'f) *f* Ab-, Aus-  
 hecto... v. hect..  
**hégire** (ě-Gi'r) *f* Hebschra.  
**hélas** (ě-lā'š) ach! leider!  
**hélér** (e-le') ein Schiff anrufen.  
**hélianthe** (ě-lī-ā't) *f* Sonnen-  
 blume.  
**hélice** (lī'š) *f* Schraubenlinie; vais-  
 seau *m* à ~ Schraubendampfer.  
**hélicé**, ~e, **hélicoïde** (ě-lī-šē',  
 ě-lī-fō-ī'b) schraubenförmig.  
**hélio...** (ě-lī-o...) in 3ffg.: Son-  
 nen..., 18. **héliotrope** *m* Son-  
 nenwende *f*, Heliotrop *n*.  
**héma(to)...** (ě-ma(-to)...) in 3ffg.:  
 Blut..., 18. **hématoze** *f* Blut-  
 bereitung.  
**hemi...** (ě-mi ..) in 3ffg.: Halb...,  
 18. **hémicycle** *m* Halbfreis,  
 Amphitheater *n*. [vers.  
**hémistiche** (ě-mī-šti'f) *m* Halb-  
**hémorragie** (ě-mör-rā-Gī') *f*  
 Blutsturz *m*.  
**hendéca...** (ǧ-dě-fa...) in 3ffg.:  
 elf..., 18. **hendécagone** 1. elf-  
 eckig. 2. *m* Elf-eck *n*.  
**hennir** (ǣ-nī'r u. ā) wiehern.  
**hennissement** (ǣ-nī-šmǧ u. ā)  
*m* Gewieher *n*.  
**hennuyer** *m*, ~ère *f* (ǣ-nāi-šē',  
 ~ā'r) 1. aus dem Hennegau.  
 2. H., ~ère *s*. Hennegauer(in).  
**Henri** (ǧ-rī') *m* Heinrich.  
**henriquiste** (rī-šǧ-ki'št) *m*  
 Anhänger Heinrichs V.  
**hépatique** (ě-pa-ti'f) Leber-...  
**hépatite** (ě-pa-ti't) *f* Leber-ent-  
 zündung, -stein *m*.  
**hept...** (ǣ-pt...) in 3ffg.: sieben...,  
 18. **heptaèdre** *m* Siebenflächner.  
**héraldique** (ě-rāl-bi'f) Wappen-...  
**héraut** (ě-rō') *m* Herold. [tig.  
**herbacé**, ~e (ǣ-ba-šē') kraut-ar-

**herbage** (ǣr-ba'ǧ) *m* Kräuterwerk  
*n*; Gras-, Weide-platz.  
**herbager** (bā-ǧe') *m* Viehmäster.  
**herbe** (ǣrb) *f* Gras *n*; Kraut *n*;  
 mauvaise ~ Unkraut *n*.  
**herber** (ǣr-be') auf dem Grase  
 bleichen. [Wachsbleiche.  
**herberie** (ǣr-b'ri') *f* Krautmarkt;  
**herbette** (ǣr-bā't) *f* zartes Gras.  
**herbeuz**, ~se (ǣr-bō', ~bō'š) mit  
 Gras bewachsen.  
**herbier** (ǣr-bi'e') *m* Herbarium *n*;  
 Buch *n* über Pflanzenkunde;  
 Grasschuppen.  
**herbière** (ǣr-biā'r) *f* Kräuterhänd-  
 lerin; Grasspflückerin.  
**herbivore** (ǣr-bi-wō'r) fräuter-  
 fressend. [Pflanzenfresser.  
**herborisateur** (ǣr-bō-ri-šā-tō'r) *m*  
**herboriser** (rī-šē') botanisieren.  
**herboriste** (ǣr-bō-ri'št) *s*. Kräuter-  
 händler(in).  
**herbu**, ~e (ǣr-bū') grasig.  
**hère** (ǣr) *m* armer Teufel;  
 Spießhirschk. [Erb-...  
**héréditaire** (ě-re-bi-tā'r) erblich,  
**hérédité** (ě-re-bi-te') *f* Eigenschaft  
 als Erbe; Erbschaft; Erbrecht *n*.  
**hérésie** (ě-re-šī') *f* Ketzerei.  
**hérétique** (ě-re-ti'f) 1. ketzerisch.  
 2. *s*. Ketz(er)in).  
**hérissé**, ~e (ě-rī-šē') emporge-  
 richtet, borstig; ~ de qc. von et.  
 strobend.  
**hérissier** (ě-rī-šē') die Haare, Gebirn  
 sträuben; bespicken, stachel-ähn-  
 lich umstarren; mit Mordet rauß  
 bewerfen.  
**hérisson** (ě-rī-šǧ) *m* Igel.  
**héritage** (ě-rī-ta'ǧ) *m* Erbe *n*,  
 Erbschaft *f*.  
**hériter** (ě-rī-te') erben.  
**héritier** *m*, ~ère *f* (ě-rī-ti'e', ~ā'r)  
 Erbe, Erbin. [Luftdichtigkeit.  
**herméticité** (ǣr-me-ti-šī-te') *f*  
**hermétique** (ǣr-mē-ti'f) luftdicht,  
 hermetisch; colonne *f* ~ Hermen-  
 säule.

**hermine** (är-mi'n) *f* Hermelin  
(-pelz *m*) *n*. [lin belegen.  
**herminer** (är-mi-ne') mit Hermen-  
|| **herniaire** (är-niär) Bruch...,  
bandage *m* ~ Bruchband *n*.  
|| **hernie** (är-ni') *f path.* Bruch *m*.  
|| **hernute** (är-nüt) *s.* Herrnhus-  
ter(in).  
**héroïne** (ë-rö-i'n) *f* Heldin.  
**héroïque** (ë-rö-i'f) heldenmütig.  
**héroïsme** (i'ßm) *m* Heldennut.  
|| **héron** (ë-rq') *m* Reiher.  
|| **héros** (ë-rö') *m* Held.  
|| **herpe** (ärp) *f* Klau des Hundes.  
|| **herse** (ärß) *f* Egge; Fallgatter *n*.  
|| **herseur** (är-ße') eggen.  
|| **herseur** (är-ßör) *m* Egger.  
**hésitation** (ë-ßi-tä-ßiq') *f* Un-  
schlüssigkeit; Anstoßen *n* beim  
Reden.  
**hésiter** (ë-ßi-te') schwanken, zau-  
dern; beim Reden anstoßen.  
**hétéro...** (ë-te-ro...) in 3ßg.: an-  
ders..., fremd..., 3ß. hétéro-  
doxe anders-, irr-gläubig.  
|| **hêtre** (ä'te) *m* Buche *f*.  
|| **heu** (ö) ~! ~! hm! hm! so! so!  
**heur** (ör) *m* Glück *n*.  
**heure** (ör) *f* Stunde; à l'~ stun-  
denweise; de bonne ~ früh; de  
meilleure ~ früher; tout à l'~  
eben erst; sogleich; à la bonne ~  
so laß ich mir's gefallen; quelle  
~ est-il? was ist die Uhr; il est  
six ~s es ist 6 Uhr; livre d'~s  
Gebetbuch *n*; les H~s die Horen.  
**heureusement** (ö-rö-f'mq') glück-  
licherweise. [lich.  
**heureux**, ~se (ö-rö', ~rö'f) glück-  
|| **heurt** (ör) *m* Stoß.  
|| **heurter** (ör-te') (an)stoßen; ~ q.  
bei j-m Anstoß erregen; v/n.  
anklopfen.  
**hexa...** (ä-gjä...) in 3ßg.: sechs...,  
3ß. hexagone: 1. sechs-eckig.  
2. *m* Sechseck *n*. [lich.  
**hibernal**, ~e (i-bär-nä'l) winter-  
**hiberner**(ne') Winter Schlaf halten.

|| **hibou** (i-bu') *m* Eule *f*.  
|| **hic** (if) *m* Hauptschwierigkeit *f*.  
|| **hideur** (i-dö'r) *f* Scheußlichkeit.  
|| **hideux**, ~se (bö', dö'f) scheußlich.  
|| **hie** (i) *f* Ramme.  
**hièble** & (i'ßi) *f* Attich *m*.  
**hiémal**, ~e (i-e-mä'l) winterlich.  
**hier** (iär) gestern.  
|| **hier** (i-e') einrammen.  
**hilarité** (i-lä-ri-te') *f* Heiterkeit.  
**hipp(o)...** (ip-p(o)...) in 3ßg.: Roß-  
..., 3ß. hippatrie *f* Roßarznei-  
kunde. [Milpferd *n*.  
**hippopotame** (ip-pö-pö-ta'm) *m*  
**hircin**, ~e (ir-ßä', ~ßi'n) bockartig.  
**hirondelle** (i-rq-dä'l) *f* Schwalbe.  
**hispid** (i-ßpi'b) borsten-artig.  
|| **hisser** (i-ße') aufhissen, in die  
Höhe ziehen.  
**histoire** (i-ßtöä'r) *f* Geschichte.  
**historien** (i-ßtö-riä') *m* Geschicht-  
schreiber.  
**historier** (i-ßtö-ri-e') ein Gemälde  
mit Berücksichtigung des Ge-  
schichtlichen behandeln; eine Ge-  
zählung zc. ausschmücken.  
**historiette** (i-ßtö-riät') *f* Ge-  
schichtchen *n*.  
**historique** (ßtö-ri'f) 1. geschicht-  
lich. 2. *m* geschichtliche Zusam-  
menstellung.  
**histrion** (i-ßtri-q') *m* Komödiant.  
**hiver** (i-wär) *m* Winter.  
**hivernage** (wär-na'g) *m* Winter-  
zeit *f*, -bestellung *f*, -hafen.  
**hivernal**, ~e (nä'l) winterlich.  
**hiverner** (i-wär-ne') überwintern;  
v/a. vor dem Winter bestellen.  
|| **hobereau** (ö-b'ro') *m* Baum-  
falle; Krautjunfer.  
|| **hoche** (öß) *f* Kerbe.  
|| **hochement** (ö-ßmq') *m*: ~ de  
tête Kopfschütteln *n*.  
|| **hochepot** (öß-po') *m* Fleisch-  
ragout *n* mit Rüben.  
|| **hochequeue** (öß-ßö') *m* Bach-  
stelze *f*. [schütteln; einferben.  
|| **hocher** (ö-ße') rütteln; den Kopf

||'hochet (ö-ſchæ') *m* Kinderflapper  
f für zahnende Rinder; Spielzeug  
*n*; Land; Steckenpferd *n*.

hodomètre (ö-dö-mæ'tr) *m* Wege-  
messer.

hoir (här) *m* Leibeserbe.

hoirie (hä-rí') *f* Erbschaft.

||'holà (ö-la') 1. holla, he! 2. *m*  
mettre le ~ Frieden gebieten.

||'hôler (o-le') *ſch*reien (Gute).

||'Hollandais *m*, ~e *f* (ö-lä-dä',  
~dä'ſ) Holländer(in).

holo... (ö-lo...) in 3ßg.: ganz...,  
z. B. holobranches *m/pl*. Ganz-  
kriemer. [*Opfer n*.

holocauste (ö-lö-lo'ſt) *m* Sühn-

||'homard (ö-mä'r) *m* Hummer.

homélie (ö-me-lí') *f* Homilie'e  
(Erklärung eines Bibel-abschnittes als  
Predigt).

homicide (ö-mí-ſí'b) *m* 1. Mör-  
der; ~ de soi-même Selbstmör-  
der. 2. Totschlag, Mord. 3. *a*.  
mörderisch. [*f*.

hommage (ö-ma'g) *m* Hulldigung

hommager (ö-mä-ge') *m* Lehns-  
mann.

hommasse (ö-ma'ſ) häßlich-männ-  
lich; femme *f* ~ Mannweib *n*.

homme (öm) *m* Menſch; Mann;  
~ d'affaires Geſchäftsführer; ~  
de lettres Litterat.

hommée (ö-me') *f* Tagewerk *n*  
eines Pflügers.

homo... (ö-mo...) in 3ßg.: gleich...,  
z. B. homogène gleich-artig.

homonyme (ö-mö-ní'm) 1. gleich-  
lautend. 2. *m* Namensvetter;  
*gr*. Homonym *m*. [*Wallach*.

||'hongre (g'gr) *m*, auch: cheval ~

||'hongrer (g-gre') wallachen; kaſ-  
trieren.

||'Hongrie (g-grí') *f* Ungarn *n*.

||'hongrois, ~e (grä',grä'ſ) 1.un-  
gariſch. 2.H~, H~e *s*. Ungar(in).

||'hongroyer (g-grä-le') jeder un-  
gariſch bereiten.

honnête (ö-nä't) (wohl-)anſtän-

dig, ſchicklich; ehrenvoll; ehrbar,  
züchtig; rechtſchaffen, bieder;  
homme ~ höflicher Mann.

honnêteté (ö-nä-té-te') *f* Schid-  
lichkeit; Ehrbarkeit; Rechtlich-  
keit; Höflichkeit.

honneur (ö-nö'r) *m* Ehre *f*;  
faire ~ à une lettre de change  
einen Wechſel honorieren, be-  
zahlen; ~s *pl*. Ehren-bezei-  
gungen *f*, ~ſtellen *f*; faire les  
~s den Wirt machen.

||'honnir (ö-ní'r) verhöhnern; ~i  
soit qui mal y pense *e*. Schelm,  
der Schlechtes dabei denkt.

honorabilité (ö-nö-ra-bí-lí-te') *f*  
Ehrenhaftigkeit. [voll, =wert.

honorable (ö-nö-ra'bi) ehren-  
honoraire (ö-nö-rä'r) 1. Ehren-...,  
Titular-... 2. *m* Honora'r *n*.

Honoré (ö-nö-re') *m* Hono'rius.

honorer (ö-nö-re') ehren, wert  
halten; ~ de qc. mit etwas be-  
ehren. [*bringend*.

honorifique (ö-nö-rí-ſí't) ehre-

||'honte (qt) *f* Scham; avoir ~  
ſich ſchämen; Schande.

||'honteux, ~se (g-tö', ~tö'ſ) be-,  
ver-ſchämt, blöde; ſchändlich;  
parties *f/pl*. ~ses Schamteile  
*m/pl*. [*~ militaire Lazarett n*.

hôpital (ö-pl-tä'l) *m* Hoſpita'l *n*;

||'hoquet (ö-fæ') *m* Schluß-auf.

||'hoqueter (ö-f'te) den Schluß-  
zen haben.

horaire (ö-rä'r) Stunden-...

||'horde (örb) *f* Horde.

||'horion (o-rí-q') *m* Kopfnuß *f*.

horizon (ö-rí-ſq') *m* Geſichtskreis.

horloge (ör-lö'g) *f* (Turm-)Uhr.

horloger (ör-lö-ge') *m* Uhrmacher.

horlogerie (ör-lo-q'ri') *f* Uhr-  
macherei; Uhren-fabrik, -han-  
del *m*. [*außer*.

||'hormis (ör-mí') ausgenommen,

horo... (ö-rö...) in 3ßg.: Stunden  
..., z. B. horométrie *f* Stunden-  
meßungſtunde.

**horreur** (ör-rö'r) *f* Entsetzen *n*,  
 Schauder *m*; Abscheu *m*; Gräuel-  
 that. [schrecklich].  
**horrible** (ör-rī'bi) entsetzlich, ab-  
 ||'hors (ör) 1. außerhalb; außer;  
 ~ d'ici! hinaus! marsch!; ~ de  
 prix übermäßig teuer. 2. *adv.*  
 draußen.  
 ||'hors-d'œuvre (or-dö'vr) *m* Bei-  
 Nebenwerk *n*; Nebengericht *n*  
 nach der Suppe; Anbau.  
**horticulture** (ör-ti-fil-tür) *f*  
 Gartenbau *m*. [Lobgesang].  
**hosanna** (ö-jän-na') *m* Hosanna *n*;  
**hospice** (höpi's) *m* Hospiz *n*; Ar-  
 men-, Kranken-, Findel-haus *n*.  
**hospitalier**, ~ère (ö-höpi-tä-lie',  
 ~liä'r) gastfrei, gastlich.  
**hospitalité** (höpi-tä-ll-te') *f* Gast-  
 freundschaft, -freiheit.  
**hostie** (ö-hti') *f* Opfer(tier) *n*; ge-  
 weihte Hostie-e. [selig].  
**hostile** (ö-hti'l) feindlich, feind-  
**hostilité** (ö-hti-ll-te') *f* Feind-  
 seligkeit. [Wirt(in); Gast].  
**hôte** *m*, ~sse *f* (öt, ö-tä'ß)  
**hôtel** (ö-tä'l) *m* vornehmer Privat-  
 Haus *n*; maître d'~ Haushofs-  
 meister; großes öffentliches Ge-  
 bäude; ~ de ville Rathaus *n*;  
 id. *n*, großer Gasthof.  
**Hôtel-Dieu** (ö-tä-l-diö') *m* Kran-  
 kenhaus *n*. [Gastwirt(in)].  
**hôtelier** *m*, ~ère *f* (ö-t'lie', ~liä'r)  
**hôtellerie** (ö-tä-l'ri') *f* Herberge.  
 ||'hotte (öt) *f* Tragkorb *m*, Butte.  
 ||'hottée (ö-té') *f* e. Tragkorb voll.  
 ||'hotter (te') in der Butte tragen.  
 ||'hottteur *m*, ~se *f* (ö-tö'r, ö-tö'i)  
 Buttenträger(in).  
 ||'houblon (u-blo'g') *m* Hopfen.  
 ||'houblonner (u-blö-ne') hopfen.  
 ||'houblonnière (nä'r) *f* Hopfen-  
 ||'houe (ü) *f* Hacke. [selb. *n*.  
 ||'houer (ü-e') umhacken.  
 ||'houille (u) *f* Steinkohle.  
 ||'houiller, ~ère (ü-je', ü-jä'r) koh-  
 lenhaltig.

||'houillère (ü-jä'r) *f* Steinkohlen-  
 grube. [Arbeiter].  
 ||'houilleur (jö'r) *m* Steinkohlen-  
 ||'houilleux, ~se (ü-jö', ü-jö'i)  
 (stein-)kohlenhaltig. [welle].  
 ||'houle ↓(ül) *f* hohe See; Schlag-  
 ||'houlette (u-lä't) *f* Hirtenstab.  
 ||'houleur, ~se (u-lö', u-lö'i) hoch-  
 gehend.  
 ||'houpe (up) *f* Quaste; Haar-  
 büschel *m*. [überroß].  
 ||'houppelande (u-p'lā'b) *f* weiter  
 ||'houpper (u-pe') mit Quasten  
 versehen; Woll kämmen.  
 ||'houque (uf) *f* Honiggras *n*.  
 ||'hourdage (ür-da'g) *m* rauhes  
 Mauerwerk aus Feldsteinen.  
 ||'hourder (ür-de') rauß aus Broß-  
 fen aufführen.  
 ||'hourvari (ür-wä-ri') 1. *ch.* hier-  
 her, such! 2. *m* Lärm.  
 ||'houspiller (u-höpi-je') herum-  
 zaufen, mißhandeln. [gebüsch].  
 ||'houssaie (ßä') *f* Stechpalmen-  
 ||'housse (uß) *f* Schabracke; Möbel-  
 überzug; Decke des Kutschersbocks.  
 ||'housseau (u-ßo') *m* große Stech-  
 nadel.  
 ||'housser (u-ße') abstäuben.  
 ||'housette (u-ßöt) *f* Schnapp-  
 schloß *n*.  
 ||'houssine (u-ßi'n) *f* Reitgerte.  
 ||'houssiner (u-ßi-ne') mit einer  
 Gerte ausklopfen. [sen].  
 ||'housoir (u-ßöä'r) *m* Staub-be-  
 ||'houx (ü) *m* Stechpalme *f*.  
 ||'hoyau (hä-ö') *m* Karst, Erdhaue.  
 ||'huage (ü-a'g) *m ch.* Geschrei *n*.  
 ||'huan (ü-o') *m* Vogelgeschrei *f*.  
 ||'huche (üsch) *f* Badtrog *m*;  
 Fischkasten *m*. [rufen].  
 ||'hucher (ü-sche') den Hund zu-  
 ||'huchet (ü-schä') *m* Hifthorn *n*.  
 ||'huée (ü-é') *f* Hohngeschrei *n*.  
 ||'huer (ü-e'): ~ le loup hinter dem  
 Wolfe hereschreien: ~ q. jem. mit  
 Hohngeschrei verfolgen, aus-  
 zischen.

**Hugues** (ŷg) *m* Hugo.  
**huile** (ül) *f* Öl *n*; les saintes ~s die letzte Ölung.  
**huiler** (ül-le') ein-ölen. [*mer.*  
**huilerie** (ŷri') *f* Öl-fabrik, -kamm-  
**huileux**, ~se (ül-lö', -lö'f) ölig.  
**huilier** (ül-lie') *m* Gestell *n* zu den  
 Öl- und Essig-flaschen, Platt-  
 menage *f*. [*senen* Thüren.  
**huis** (ai) *m*: à ~ clos bei verschlos-  
**huissier** (ül-ŷie') *m* Thürsteher;  
 ||'huit (uit; vor cons. ai) acht.  
 ||'huitain (ül-tä') *m* achtteiliges  
 Gedicht.  
 ||'huitième (ül-tiē'm) *m* achte(r).  
**huitre** (üi'tr) *f* Muschel.  
**huître** (ül-triä'r) *f* Austernbank.  
 ||'hulotte (ül-lö't) *f* Wald-eule.  
**humain**, ~e (ü-mä', ü-mä'n) 1. menschlich; leutselig; huma-  
 nistisch. 2. les ~s die Sterblichen.  
**humaniser** (ü-mä-ni-se') mensch-  
 lich oder gesittet machen; will-  
 fährig machen.  
**humanitaire** (ü-mä-ni-tä'r) 1. die  
 Interessen der Menschheit be-  
 treffend. 2. *m* Beförderer der  
 menschlichen Interessen.  
**humanité** (mä-ni-te') *f* Mensch-  
 heit; Menschlichkeit; Menschen-  
 geschlecht *n*; ~s *pl.* Humanität.  
**humble** (q'bi) demütig; niedrig,  
 bescheiden; ~ serviteur ergebe-  
 ner Diener. [*feuchten*.  
**humecter** (ü-mä-kte') an-, be-  
 ||'humer (ü-me') einschlürfen.  
**humeur** (ü-mö'r) *f* Feuchtigkeit;  
 ~s *pl.* Gäfte *m*; Gemütsart,  
 Laune; üble Laune.  
**humide** (ü-mi'd) feucht, naß.  
**humidité** (ü-mi-di-te') *f* Feuch-  
 tigkeit. [*demütigend*.  
**humiliant**, ~e (ü-mi-li-a', -ä't) 1.  
**humiliation** (ü-mi-li-ä-ŷiä') *f*  
 Demütigung.

**humilier** (ü-mi-li-e') demütigen.  
**humilité** (ü-mi-li-te') *f* Demut.  
**humoral**, ~e (ü-mö-rä'l) von  
 Flüssen im Körper herrührend;  
 fièvre *f* ~e Flussfieber *n*.  
**humoriste** (ü-mö-ri'st) verbrieß-  
 lich, launisch; humoristisch; v  
 humouriste. [*moristisch*  
**humoristique** (ü-mö-ri'sti'f) hu-  
**humour** (ü-mü'r; a. engl. hü-mö'r)  
*m* Humor. [*m* Humori'st.  
**humoriste** (ü-mu-ri'st, -mö-) 1.  
 ||'hun (q) 1. hunnisch. 2. les H~s  
*m/pl.* die Hunnen.  
 ||'hune (ün) *f* Mars *m*, Mastkorb.  
 ||'hunier (ü-nie') *m* Marssegel *n*.  
 ||'hannique (ü-ni'f) hunnisch.  
 ||'huppe (üp) *f* Wiede-hopf *m*;  
 Schopf *m* der Vögel.  
 ||'huppé, ~e (ü-pe') gehaubt, Hau-  
 ben...; les plus ~s die Vor-  
 nehmensten, Klügsten.  
 ||'hure (ür) *f* struppiger Kopf; Kopf  
 des (Wild-)Schweines, Lachses etc.  
 ||'hurlement (ür-l'mg') *m* Geheul.  
 ||'hurler (ür-le') heulen.  
 ||'hurler *m*, ~se *f* (ür-lö'r, -lö'f)  
 Heuler(in).  
 (||')hurluberlu (ür-lü-bär-lü') *m*  
 Unbesonnene(r), Wildfang.  
 ||'hussard (ü-ŷä'r) Husar.  
 ||'hutin (tä') + eigensinnig; Louis  
 le H~ Ludwig der Bänker.  
 ||'hutte (üt) *f* Hütte. [*bauen*.  
 ||'hutter (ü-te'): se ~ sich Hütten  
 ||'huteur (ü-tö'r) *m* Hüttenjäger.  
**hyalin**, ~e (i-ä-lä', -li'n) durch-  
 sichtig wie Glas. [*macherkunst*.  
**hyalurgie** (i-ä-lür-qi') *f* Glas-  
**hybride** (i-bri'd) Bastard...  
**hydr(o)...** (i-dr(o)...) in 3sg.: Was-  
 ser..., v. hydrocéphale *m* Was-  
 serkopf. [*stoff*.  
**hydrogène** (i-drö-gä'n) *m* Wasser-  
**hydropathie** (i-drö-pa-ti') *f* Was-  
 serheilkunde.  
**hydrophobe** (drö-fö'b) wasserfö-  
**hydropique** (pi'f) wasserföchtig.

**hydropisie** (i-brö-pl-ſi') / Wasser-  
**hyène** (i-æ'n) f Hyäne. [jucht.  
**hygiène** (i-Giæ'n) f Gesundheits-  
 lehre. [tigkeits-...  
**hygro...** (i-gro...) in 3ffg.: Feuch-  
**hymen, hyménée**, beides m (i-mæ'n,  
 i-më-në') Ehe f.  
**hyper...** (i-pär...) in 3ffg.: über=...,  
 allzu, 18. **hypertrophie** f über-

nährung, krankhafte Vergröße-  
 rung.  
**hypo...** (i-po...) in 3ffg.: unter=...  
**hypocrisie** (i-pö-frī-ſi') f Heu-  
 chelei; Scheinheiligkeit.  
**hypocrite** (i-pö-frī't) heuchlerisch,  
 gleißnerisch; als s. Scheinheili-  
 ge(r). [potheken belasten.  
**hypothéquer** (i-pö-te-le') mit Hy-

## I.

**ichtyo...** (i-fti-o...) in 3ffg.:  
 Fisch=..., 18. **ichtyologie** f Fisch-  
 funde; **ichtyophage**: 1. fisch-  
 essend. 2. m Fisch=esser.  
**ichtyocolle** (i-fti-o-föl') f Hau-  
 senblase.  
**ici** (i-ſi') hier; hierher; jusqu'~  
 bis hierher, bis jetzt; ~bas hie-  
 nieder.  
**icono...** (i-fö-nö...) in 3ffg.: Bil-  
 der=..., 18. **iconoclaste** m Bil-  
 der=stürmer; **iconolâtre** m Bil-  
 der=anbeter.  
**icosaèdre** (i-fö-ſä-æ'dr) m Zwan-  
 zigflächner.  
**ictère** (i-ftä'r) m Gelbsucht f.  
**ictérique** (i-ftë-ri'f) gelbsüchtig.  
**id. abr.** = idem.  
**idée** (i-dë') f Begriff m; Vorstel-  
 lung; Einfall m; falsche Einbil-  
 dung; se mettre qc. dans l'~  
 sich et. in den Kopf setzen.  
**idem** (i-dæ'm) der (die, das) selbe,  
 ebenso. [zieren.  
**identifier** (i-bq-ti-fl-e') identifi-  
**identique** (i-bq-ti'f) gleichbedeu-  
 tend, identisch.  
**ides** (id) f/pl. Idu's; ~ de mars  
 der 15. März.  
**idio...** (i-bi-o...) in 3ffg.: eigen=...,  
 selbst=..., 18. **idiolâtre** m Selbst-  
 vergötterer. [artlich.  
**idiomatique** (o-ma-ti'f) mund-  
**idiot**, ~e (i-bi-d', ~o't) blödsinnig.

**idiotisme** (bi-o-ti'ſm) m Sprach-  
 eigenheit f.  
**idolâtre** (i-dö-lä'r) 1. abgöttisch.  
 2. s. Gögendienner(in).  
**idolâtrer** (i-dö-la-tre') abgöttisch  
 lieben; v/n. Abgötterei treiben.  
**idolâtrie** (i-dö-la-tri') f Abgöt-  
 terei, Gögendienst m.  
**idole** (i-dö'l) f Göße(nbild n) m.  
**if (if)** m Eibenbaum, Larus; py-  
 ramidales Gestell in Illumi-  
 nationen.  
**igname** (i-gna'm) f Yamswurzel.  
**ignare** (i-njā'r) unwissend.  
**igné**, ~e (i-gne') feurig.  
**igni...** (i-gni...) in 3ffg.: feuer=...,  
 18. **ignicole** feuer=anbetend.  
**ignoble** (i-njo'bl) un=edel, niedrig.  
**ignominie** (niö-mi-ni') f Schande.  
**ignominieux**, ~se (i-njö-mi-niö'  
 ~niö'f) schimpflich.  
**ignorance** (i-njö-rā'ß) f Unwis-  
 senheit. [wissend.  
**ignorant**, ~e (i-njö-rā', ~rā't) un-  
**ignorer** (i-njö-re') nicht wissen;  
 ne pas ~ sehr wohl wissen.  
**île** (il) f Insel; les Iles die Antil-  
**iles** (il) m/pl. an. Weichen. [len.  
**illégal**, ~e (il-lë-gä'l) ungesetzlich.  
**illégalité** (il-le-gä-il-te') f Unge-  
 setzlichkeit.  
**illégitime** (il-ti'm) unrechtmäßig;  
 unehelich(es Kind). [mäßigkeit.  
**illégitimité** (ti-mi-te') f Unrech-

**illettré**, ~e (il-lä-tre') nicht wißenschaftlich gebildet.  
**illicite** (il-li-ßi't) unerlaubt.  
**illimité**, ~e (il-li-mi-te') unbegrenzt, ſchrankenlos.  
**illisible** (il-li-ßi'bi) unſerlich.  
**illuminatif**, ~ve (il-lü-mi-na-ti'f, ~ti'w) erleuchtend.  
**illusion** (ilü-ßi'q') ſid., Täuſchung; Blendwerk *n*.  
**illusionner** (il-lü-ßiö-ne') täuſchen.  
**illusoire** (il-lü-ßiö'r) illuſoriſch.  
**illustration** (ilü-ßträ-ßi'q') *f* Auszeichnung; Berühmtheit; berühmte Perſon; Erläuterung; eingekalteter Holzſchnitt.  
**illustre** (il-lü'ßir) berühmt, erlaucht. [erläutern; illuſtrieren.  
**illustrer** (ßtre') berühmt machen;  
**ilot** (i-lo') *m* Inſelchen *n*.  
**ilote** (i-lö't) *m* Helote.  
**im...** (*q*...; vor *vo*. und einem *m*: *ini*) nicht, un...  
**image** (i-ma'q) *f* Bild *n*.  
**imager** (i-mä-Ge') verzieren.  
**imagerie** (i-ma-q'ri') *f* Bilderhandel *m*, -fabrik. [bar.  
**imaginable** (i-mä-Gi-na'bi) denkbar.  
**imaginaire** (Gi-nä'r) eingebildet.  
**imaginatif**, ~ve (i-mä-Gi-na-ti'f, ~ti'w) erfinderiſch.  
**imagination** (i-mä-Gi-nä-ßi'q') *f* Einbildungskraft, Phantaſie; Einbildung.  
**imaginer** (ne'): ~*qc*. ſich et. denken; ausdenken; *s'*~ ſich einbilden.  
**imbécile** (*q*-bë-ßi'l) 1. ſchwach, blödsinnig; einfältig. 2. *s*. Einfaltſpinſel.  
**imbécillité** (ßi-li-te') *f* Stumpfſinnigkeit; Einfalt.  
**imberbe** (*q*-bä'rb) unbärtig.  
**imbiber** (bi-be') tranken; *s'*~ d'eau Waſſer einſaugen, -ziehen.  
**imbricatif**, ~ve (br-i-ta-ti'f, ~ti'w) dachziegelartig über ea. liegend.  
**imbroglio** (brö-jo') *m* Verwickelung *f*, id. *n* (verwickeltes Schauſpiel).

**imbu**, ~e (*q*-bü'): ~*de* ... getränkt, *fig.* durchdrungen von ...  
**imitateur** *m*, ~trice *f* (i-mi-ta-tö'r, ~tri'ß) 1. nachahmend. 2. *s*. Nachahmer(in).  
**imitatif**, ~ve (ta-ti'f, ~ti'w) nachahmend. [ahmung.  
**imitation** (i-mi-tä-ßi'q') *f* Nachahmung.  
**imiter** (i-mi-te'): ~*q*. i-m nachahmen. [beſiegt.  
**immaculé**, ~e (im-ma-fü-le') unſchuldig.  
**immanent**, ~e (im-mä-ng', ~nä't) innewohnend. [eßbar.  
**immangeable** (*q*-ma-Ga'bi) unſchmeckbar.  
**immanquable** (im-ma-ta'bi) unausbleiblich. [unverwundlich.  
**immarcescible** (im-mär-ßä-ßi'bi) unſterblich, geiſtig. [Unreife.  
**immatériel**, ~le (mä-te-riä'l, ~lä'l) unkörperlich, geiſtig. [Unreife.  
**immaturité** (im-mä-tü-ri-te') *f* Unmündigkeit.  
**immédiat**, ~e (im-me-diä', ~ä't) unmittelbar. [vordenklich.  
**immémorial**, ~e (mo-rä'l) unſchreiblich.  
**immense** (im-mä'ß) unermeßlich.  
**immensité** (im-ma-ßi-te') *f* Unermeßlichkeit.  
**immerger** (mär-Ge') eintauchen.  
**immérité**, ~e (im-me-ri-te') unverdient. [dienſtlich.  
**imméritoire** (me-ri-tö'r) unverbienlich.  
**immersion** (im-mär-ßi'q') *f* Untertauchen *n*; Eintritt *m* in den Schatten eines Weltkörpers.  
**immeuble** (im-mö'bi) *a*. u. *m* unbeweglich(eß Gut).  
**immigrer** (mi-gre') einwandern.  
**imminence** (nä'ß) *f* naheß Bevorſtehen. [vorſtehend, drohend.  
**imminent**, ~e (nä', nä't) nahe bevorſtehend.  
**immiscer** (im-miß-ße'): *s'*~ ſich einmiſchen. [miſchung.  
**immixtion** (im-miß-ßi'q') *f* Einmischung.  
**immobile** (mö-bi'l) unbeweglich.  
**immobilier** (mö-bi-lie') Immobiliar... [Gut verwandeln;  
**immobiliser** (il-je') in unbewegl.  
**immobilisme** (bi-li'ßm) *m* Hang, ſtarr am Alten feſtzuhalten.

**immobilité** (im-mö-bl-l'-te') *f* Unbeweglichkeit.  
**immodéré**, *se* (dë-re') übermäßig, maßlos. [unanständig.  
**immodeste** (dä'ht) unbescheiden;  
**immoler** (im-mö-le') opfern.  
**immonde** (mā'b) unrein. [feil.  
**immondice** (mā-bl'š) *f* Unreinig-  
**immoral**, *se* (mö-rä'l) unsittlich.  
**immortaliser** (im-mör-tä-l'-se')  
 unsterblich machen.  
**immortalité** (te') *f* Unsterblichkeit.  
**immortel**, *se* (uör-tä'l, tē'l)  
 unsterblich. [busfertig.  
**immortifié**, *se* (mör-tl'-fī-e') un-  
**immuable** (im-mü-a'bi) unwan-  
 delbar. [freiheit.  
**immunité** (mü-nl'-te') *f* Steuer-  
**impair** (ā-pā'r) ungerade.  
**impalpable** (pāl-pa'bi) unfühlbar.  
**impardonnable** (ā-pār-dö-na'bi)  
 unverzeihlich.  
**imparfait** (ā-pār-fä') 1. unvoll-  
 kommen. 2. *m* Imperfectum *n*.  
**impartial**, *se* (šā'l) unpartei-lich.  
**impasse** (ā-pa'š) *f* Sackgasse.  
**impassible** (ā-pa-šl'bi) un-  
 empfindlich.  
**impatience** (pā-šā'š) *f* Ungebulb.  
**impatient**, *se* (ā-pā-šā', šā't)  
 ungeduldig.  
**impatienter** (šā-te') ungeduldig  
 machen; *s'* ungeduldig werden.  
**impatroniser** (pā-trö-nl'-se') ein-  
 führen; *s'* sich einnisten.  
**impayable** (ā-pā-lā'bi) unbezahl-  
 bar; köstlich. [zu sündigen.  
**impeccable** (ā-pā-lā'bi) unfähig  
**impénétrable** (ā-pe-nē-tra'bi) un-  
 durchdringlich; unerforschlich.  
**impénitence** (ā-pe-nl'-tā'š) *f* Un-  
 busfertigkeit.  
**impénitent**, *se* (ā-pe-nl'-tā', ā't)  
 unbusfertig; verstorbt.  
**impératif**, *se* (ā-pē-ra-ti'f, i'w)  
 befehlend; gebieterisch; (mode  
*m*) *m* Imperati'vus. [serin.  
**impératrice** (ā-pē-ra-trl'š) *f* Kai-

**imperceptible** (ā-pār-šä-ptl'bi)  
 unmerklich; nicht wahrneh-  
 mbar. [Unvollkommenheit.  
**imperfection** (ā-pār-šä-šā'q') *f*  
**impérial**, *se* (ā-pē-rā'l) kaiserlich.  
**impériale** (ā-pē-rā'l) *f* mit Eigen-  
 versehenes Wagenverdeck; Zwif-  
 bart *m*. [risch; unabweislich.  
**impérieux**, *se* (rō', rō'f) gebiete-  
**impéritie** (ā-pe-rī-šl') *f* Uner-  
 fahrenheit.  
**imperméable** (ā-pār-mē-a'bi) un-  
 durchdringlich, wasserdicht.  
**impersonnel**, *se* (ā-pār-šö-nä'l,  
 nā'l) unpersönlich.  
**impertinent**, *se* (pār-tl'-nā', ā't)  
 ungehörig; id., ungezogen, grob.  
 2. *s*. Flegel; freches Weib.  
**imperturbable** (ā-pār-tür-ba'bi)  
 unerschütterlich.  
**impétrer** (ā-pe-tre') durch Ansuchen  
 erlangen. [ungestüm.  
**impétueux**, *se* (ā-pe-tü-ō', ā'f)  
**impétuosité** (pe-tü-o-šl'-te') *f* Un-  
**impie** (ā-pl') gottlos. [gestüm *n*.  
**impiété** (ā-pl-e-te') *f* Gottlosigkeit.  
**impitoyable** (ā-pl-tā-lā'bi) un-  
 barmherzig. [jöhnlich.  
**implacable** (ā-plā-lā'bi) unver-  
**implanter** (ā-plā-te') einpflanzen.  
**implexe** (ā-plā-šš) verwickelt.  
**implication** (ā-pll-lā-šā'q') *f* Ver-  
 wicklung in ein Verbrechen.  
**implicite** (ā-pll-šl't) mit einbe-  
 griffen. [mit einbegreifen.  
**impliquer** (te') hineinziehen in et.;  
**implorer** (ā-plö-re') anflehen.  
**impoli**, *se* (ā-pö-lī') unhöflich.  
**impolitesse** (ā-pö-lī-tä'š) *f* Un-  
 höflichkeit.  
**impondérable** (ā-pā-dē-ra'bi) un-  
 wägbar. [tigkeit.  
**importance** (ā-pör-tā'š) *f* Wich-  
**important**, *se* (ā-pör-tā', tā't)  
 1. wichtig. 2. *m* Hauptpunkt;  
 Wichtigthuer.  
**importateur** (ā-pör-ta-tō'r) *m*  
 Importhändler.

**importation** (ā-pör-tā-ßiq') *f* Einfuhr, Import *m*.  
**importer** (ā-pör-te') 1. aus dem Auslande einführen. 2. *v/n*. ~ à q., qc. für jem., et. wichtig sein; il ~e es ist von Wichtigkeit; n'~e gleichviel; qu'~e? was ist daran gelegen?  
**importun**, ~e (ā-pör-tā', ~tü'n) lästig, zudringlich.  
**importuner** (tü-ne') belästigen.  
**importunité** (ā-pör-tü-ni-te') *f* Belästigung.  
**imposable** (ā-po-sa'bi) steuerbar.  
**imposant**, ~e (ā-po-ßā', ~ßā't) id., Ehrfurcht gebietend.  
**imposer** (po-se') I. *v/a*. die Hände auflegen; auferlegen; Schweigen, Achtung gebieten; besteuern; *typ.* ausschließen. II. *v/n*. Ehrfurcht gebieten, imponieren; en ~ à q. j-m et. aufbinden.  
**imposition** (ā-po-si-ßiq') *f* Auflegen *n* der Hände; Auferlegung; Steuer, Auflage.  
**impossibilité** (ā-pö-ßi-bi-li-te') *f* Unmöglichkeit.  
**impossible** (pö-ßi'bi) unmöglich.  
**imposteur** (ā-pö-ßtör) 1. *m* Betrüger; Lügner. 2. *a*. betrügerisch. [Verleumdung.  
**imposture** (ßtör) *f* Betrug *m*,  
**impôt** (po') *m* Auflage*f*, Steuer*f*.  
**impotable** (pö-ta'bi) untrinkbar.  
**impotent**, ~e (tā', tā't) gelähmt.  
**impraticable** (ā-prä-ti-fa'bi) unthunlich; ungangbar, unbefahrbar; nicht umgänglich.  
**imprécation** (ā-prē-fā-ßiq') *f* Verwünschung.  
**impregnier** (prē-nje') schwängern; mit et. sättigen, durchdringen.  
**imprenable** (ā-prä-na'bi) uneinnehmbar. [unverjährbar.  
**imprescriptible** (prä-ßri-pti'bi)  
**impression** (ā-prä-ßiq') *f* Aufdrücken *n* eines Siegels; Eindruck *m*; *typ.* Druck(en *n*) *m*.

**impressionnable** (ā-prä-ßiö-na'bi) Eindrücken zugänglich.  
**impressionner** (ā-prä-ßiö-ne') Eindruck machen auf ...  
**imprévoyance** (ā-pre-wä-ßiq') *f* Unvorsichtigkeit.  
**imprévu**, ~e (ā-pre-wü') unvorhergesehen, unvermutet.  
**imprimé** (ā-pri-me') *m* Druck-schrift *f*.  
**imprimer** (me') aufdrücken; *fig.* einprägen; ein Buch *u.* drucken.  
**imprimerie** (ā-pri-m'ri') *f* Buch-druckerkunst; Druckerei.  
**imprimeur** (ā-pri-mör) *m* (Buch-)Drucker. [schlechtlich.  
**improbable** (ā-prö-fa'bi) unwahr-scheinlich.  
**improbateur**, ~trice (prö-fa-tör, ~tri'ß) mißbilligend.  
**improbation** (ā-prö-fā-ßiq') *f* Mißbilligung. [lichkeit.  
**improbité** (ā-prö-bi-te') *f* Unredlichkeit.  
**improductif**, ~ve (ā-prö-dü-ßti', ~ti'w) unergiebig.  
**impromptu** (ā-prö-ptü') *m* Stegreifgedicht *n*. [unpassend.  
**impropre** (ā-pro'pr) uneigentlich;  
**improuver** (ā-pru-we') mißbilligen. [Stegreif dichten.  
**improviser** (ā-prö-wi-ße') aus dem Improvisation (ā-prö-wi-ßti'): à l'~ un-  
**improvisiste** (ā-prö-wi-ßti') ~ un-  
**imprudence** (ā-pri-dā'ß) *f* Un-  
**imprudent**, ~e (ā-pri-dā', ~dā't) unvorsichtig, unflug.  
**impubère** (pü-bär) unmannbar.  
**impuberté** (ā-pü-bär-te') *f* Unmannbarkeit. [schamtheit.  
**impudence** (ā-pü-dā'ß) *f* Unver-  
**impudent**, ~e (ā-pü-dā', ~dā't) schamlos. [figkeit.  
**impudeur** (ā-pü-dör) *f* Schamlo-  
**impudicité** (ā-pü-bi-ßi-te') *f* un-  
**impudique** (ā-pü-bi't) unkeusch.  
**impuissance** (ā-pü-ßā'ß) *f* Ohn-  
**impuissant**, ~e (ā-pü-ßā', ~ßā't)

ohnmächtig; zeugungsunfähig, impotent.  
 impulsion (q-pül-ßq') f Antrieb.  
 impunément adv., impuni, ~e a. (q-pü-ne-mq', q-pü-ni') ungestraft. [losgigkeit.  
 impunité (q-pü-ni-te') f Straflosigkeit.  
 impur, ~e (pü'r) unrein, unkeusch.  
 impureté (q-pü-r'te') f Unreinigkeit; ~s pl. Zoten.  
 imputable (pü-ta'bi) zurechenbar.  
 imputer (q-pü-te') anrechnen; ~ qc. à q. jem. et. beimessen; ~ sur qc. von etwas abrechnen.  
 in... (vor vo. u. n: i-n-, vor cons. q) un-, nicht; in-, ein-...  
 inabordable (i-nä-bör-da'bi) unzugänglich. [unannehmbar.  
 inacceptable (i-nä-fßä-pta'bi) inaccessibel (i-nä-fßä-ßi'bi) unzugänglich, unerreichbar.  
 inaccoutumé, ~e (i-nä-lu-tü-me') ungewohnt. [feil.  
 inaction (i-nä-fßq') f Unthätigkeit.  
 inactivité (i-nä-fti-wi-te') dauernde Unthätigkeit. [zulässig.  
 inadmissible (i-näd-mi-ßi'bi) unadvertance (i-näd-wär-tq'ß) f Unachtsamkeit. [veräufßerlich.  
 inaliénable (i-nä-lí-e-na'bi) unaltérable (i-näl-té-ra'bi) unveränderlich, unverwüßlich.  
 inamovible (i-nä-mö-wi'bi) unabseßbar.  
 inanimé, ~e (i-nä-ní-me') leblos.  
 inanité (i-nä-ní-te') f Leere.  
 inanition (ni-ßq') f Entkräftung.  
 inaperçu, ~e (i-nä-pär-ßü') unbemerkt. [Unfleiß m.  
 inapplication (i-nä-plí-fä-ßq') f inappréciable (i-nä-pre-ßi-a'bi) unjchätzbar. [feil zu et.  
 inaptitude (ptí-tü'b) f Untüchtigkeit.  
 inassouvi, ~e (i-nä-ßu-wi') unbefriedigt. [erwartet.  
 inattendu, ~e (i-nä-tq-dü') uninaugural, ~e (i-no-gü-rä'l) Antritts..., Einweihungs...

inaugurer (i-no-gü-re') feierlich einweihen. [berechenbar.  
 incalculable (q-fäl-ßü-la'bi) unincandescent, ~e (q-fq-dä-ßq', ~q't) weißglühend. [fähigkeit.  
 incapacité (q-fä-pä-ßi-te') f unincarcérer (fär-ße-re') einferkern.  
 incarnadin, ~e (fär-nä-dq', ~i'n) fleischfarben.  
 incarnat (fär-na') hoch(rosen)rot.  
 incarnation (nä-ßq') f Fleischwerdung.  
 incarné, ~e (q-fär-ne') leibhaftig.  
 incarner (q-fär-ne') in Fleisch und Blut verwandeln.  
 incartade (q-fär-ta'b) f fränkende Äußerung; toller Streich.  
 incendiaire (q-ßq-diä'r) 1. mordbrennerisch. 2. m Brandstifter.  
 incendie (q-ßq-di') m Feuerbrand f; Brand. [braunte(r).  
 incendie m, ~e (q-ßq-dié') Abgeincendier (q-ßq-di-e') in Brand stecken. [ungewiß.  
 incertain, ~e (q-ßär-tq', ~tä'n) incertitude (q-ßär-tí-tü'b) f Ungewißheit.  
 incessamment (q-ßä-ßä-mq') uncessant, ~e (q-ßä-ßq', ~q't) unablässig.  
 incest (q-ßä-ßt) m Blutschande.  
 incestueux, ~e (q-ßä-ßtü-ö', ~ß'i') blutschänderisch. [bei.  
 incidemment (ßi-dä-mq') nebenincident, ~e (ßi-dq', ~dä't) 1. eingeschoben, Zwischen(sag); phys. einfallend. 2. m Zwischenfall.  
 incinérer (ßi-né-re') einäschern.  
 inciser (q-ßi-ße') einschneiden in et.  
 incisif, ~ve (q-ßi-ßi'f, ~ßi'w) einschneidend; (dent) ~ve Schneidezahn m.  
 incision (q-ßi-ßq') f Einschnitt.  
 inciter (q-ßi-te') anreizen.  
 incivil, ~e (q-ßi-wi'l, ~wi'l) unhöflich. [an Bürgertugend.  
 incivisme (q-ßi-wi'ßm) m Mangel

**inclinaison** (q-flī-nā-ſq') *f* Neigung, Gefälle *n*.  
**inclination** (q-flī-nā-ſq') *f* Verneigung; (Zu-)Neigung.  
**incliner** (q-flī-ne') *I. v/a.* neigen.  
**II. v/n.** ſich neigen, abſchüſſig ſein; ~ à qc. für et. Neigung haben. [ſchloſſen, einliegend.  
**inclus**, ~e (q-flū', ~ū'ſ) einge-  
**inclusif**, ~ve (q-flū-ſi'ſ, ~ſi'w) einſchließend. [inklufive.  
**inclusivement** (q-flū-ſi-w'mq')  
**incohérent**, ~e (q-fo-ē-rq', ~ā't) unzuſammenhängend.  
**incolore** (q-fo-lō'r) farblos.  
**incombustible** (q-fo-bū-ſti'bi) unverbrennbar. [läſtigen.  
**incommoder** (q-fo-mō-de') be-  
**incomparable** (q-fo-pā-ra'bi) unvergleichlich. [verträglich.  
**incompatible** (q-fo-pa-ti'bi) un-  
**incompréhensible**, **inconcevable** (q-fo-prē-q-ſi'bi, fo-ſō-wa'bi) unbegreiflich.  
**inconciliable** (fo-ſi-lā'bi) unvereinbar. [lichkeit.  
**inconduite** (q-fo-dū't) *f* Vieder-  
**incongruité** (q-fo-grū-l-te') *f* Ungehörigkeit, Unſchicklichkeit; Sprachfehler *m*.  
**inconnu**, ~e (q-fo-nū') unbekannt.  
**inconscient**, ~e (q-fo-ſi-q', ~ā't) unbewußt. [unbedachtſam.  
**inconsidéré**, ~e (q-fo-ſi-de-re')  
**inconsolable** (q-fo-ſō-la'bi) untröſtlich.  
**inconstance** (q-fo-ſtā'ſ) *f* Unbeſtändigkeit; Wankelmuth *m*.  
**incontestable** (q-fo-tā-ſta'bi) unbeſtreitbar.  
**incontinence** (q-fo-ti-nā'ſ) *f* Unenthaltſamkeit, Unkeuſchheit.  
**incontinent**, ~e (fo-ti-nā', ~nā't) unenthaltſam; *adv.* ſogleich.  
**inconvenance** (q-fo-w'nā'ſ) *f* Unſchicklichkeit.  
**inconvenient** (q-fo-we-nā'q') *m* Hinderniß *n*, Übelſtand.

**incorporation** (q-fo-r-pō-rā-ſq') *f* Einverleibung.  
**incorporel**, ~le (fo-r-pō-rā'l, ~ā'l) unförperlich. [leiben.  
**incorporer** (q-fo-r-pō-re') einver-  
**in correction** (q-fo-rā-ſſq') *f* Fehlerhaftigkeit. [besserlich.  
**incorrigible** (fo-rī-Qi'bi) unver-  
**incorruptible** (q-fo-rū-pti'bi) unverderblich; unbeſtechlich.  
**incourant**, ~e (q-fu-rq', ~rā't) ungangbar, ohne Ruck.  
**incrédibilité** (q-fre-di-bi-lī-te') *f* Unglaublichkeit.  
**incrédule** (q-fre-dū'l) ungläubig.  
**incrédulité** (dū-lī-te') *f* Unglaube.  
**incriminer** (q-fri-mī-ne') *an*, beſchuldigen; als ſtrafbar bezeichnen. [lich.  
**incroyable** (q-fra-ā'ia'bi) unglaub-  
**incruster** (q-fri-ſte') mit Platten von Gold, Eiſenbein auslegen; überſintern. [Brüten *n*.  
**incubation** (q-fū-bā-ſq') *f* (Aus-)  
**incube** (q-fū'b) *m* Ull, Kobold.  
**inculper** (q-fūl-pe') beſchuldigen.  
**inculquer** (q-fūl-fe') einſchärfen, =bläuen. [(aus-)geſilbet.  
**inculte** (q-fūl't) unangebaut; un-  
**incunable** (q-fū-na'bi) *m* Inſu-  
**naſel** *f*, erſter (alter) Druck.  
**incurable** (q-fū-ra'bi) unheilbar.  
**incurie** (q-fū-rī') *f* Fahrläſſigkeit.  
**incursion** (q-für-ſq') *f* Streifzug.  
**incurver** (q-für-we') krümmen.  
**Indes** (āb) *f/pl.* Indi-en *n*.  
**indébrouillable** (q-de-brū-ja'bi) unentwirrbar. [bigkeit.  
**indécence** (q-dē-ſā'ſ) *f* Unanſtän-  
**indécent**, ~e (q-dē-ſā', ~ā't) unanſtändig. [entzifferbar.  
**indéchiffable** (dē-ſchī-fra'bi) un-  
**indécis**, ~e (q-dē-ſi', ~ſi'ſ) unentſchieden, =ſchloſſen.  
**indéfini**, ~e (q-de-ſi-ni') unbeſtimmt; *passé* ~ Perſektum *n*.  
**indéfinissable** (q-de-ſi-nī-ſa'bi) unbeſtimmbar, unerklärlich.

**indélébile** (ā-dē-le-bi'l) unauslöschlich. [schädigen.  
**indemniser** (ā-dē-mni-se') entindempendant, ˘e (ā-de-pa-dā', ˘dā't) unabhängig.  
**indéracinable** (ā-de-rā-ſi-na'bi) nicht zu entwurzeln.  
**indescriptible** (ā-dē-ſtri-ſti'bi) unbeschreiblich.  
**indestructible** (ā-dē-ſtri-ſti'bi) unzerstörbar. [unbestimmt.  
**indéterminé**, ˘e (de-tār-mi-né') **index** (ā-dē'ſi) *m* Register *n*; Zeigefinger.  
**indicateur** (ā-dī-ta-tō'r) *m* Anzeiger; (doigt) ˘ Zeigefinger; (Eisenbahn-)Fahrplan.  
**indication** (ā-dī-tā-ſi) *f* Anzeige; Auskunft; Merkmal *n*.  
**indice** (ā-dī'ſi) *m* Anzeichen *n*.  
**indien**, ˘ne (biā', dā'n) 1. indisch; indianisch. 2. I., I. ˘ne *s*. **Indien** (in); **Indianer** (in).  
**indienne** (ā-dā'n) *f* Rattun *m*.  
**indienneur** (ā-dā-nō'r) *m* Rattunweber. [gültigkeit.  
**indifférence** (bi-ſē-rā'ſi) *f* Gleichindifferent, ˘e (ā-dī-ſē-rā', ˘rā't) gleichgültig.  
**indigence** (ā-dī-ſi) *f* Armut.  
**indigène** (ā-dī-ſi) *s*. Eingeborene(r). [arm.  
**indigent**, ˘e (ā-dī, ā't) dürftig.  
**indigeste** (ā-dī-ſi) unverdaulich.  
**indigestion** (ā-dī-ſi-ſi) *f* verdorbener Magen.  
**indignation** (ā-dī-niā-ſi) *f* Entrüstung, Unwille *m*. [big.  
**indigne** (ā-dī-ni) un-, nichts-würdig.  
**indigné**, ˘e (ā-dī-ni) unwillig, aufgebracht. [empören.  
**indigner** (ā-dī-ni) aufbringen.  
**indignité** (ni-ſi) *f* Unwürdigkeit; Abscheulichkeit. [fabrik.  
**indigoterie** (gō-tri') *f* Indigo.  
**indiquer** (ā-dī-ſi) anzeigen, andeuten. [losigkeit.  
**indiscipline** (bi-ſi-pli'n) *f* Zucht-

**indiscret**, ˘ete (ā-dī-ſi-rā', ˘t) unbescheiden; unverschwiegen, plauderhaft. [gänglich.  
**indispensable** (ſi-pā-ſi) unumindisposé, ˘e (ſi-pā-ſi) unpäßlich.  
**indisposer** (ā-dī-ſi-pā-ſi) unwohl machen; in üble Laune versetzen.  
**indissoluble** (ſi-lū'bi) unauflöslich. [undeutlich.  
**indistinct**, ˘e (ā-dī-ſi-ſi, ˘t) indistinctement (ā-dī-ſi-ſi-mā') ohne Unterschied.  
**indivis**, ˘e (wi', wi') ungeteilt.  
**indivisible** (wi-ſi) unteilbar.  
**in-dix-huit** (ā-dī-ſi) *m* (gesch. meist in-18) Dutzend-format *n*.  
**indocile** (ā-dō-ſi) ungelehrig.  
**indolence** (ā-dō-lā'ſi) *f* Lässigkeit, Unempfindlichkeit.  
**indolent**, ˘e (ā-dō-lā', ˘t) lässig; path. schmerzlos.  
**indomptable** (ā-dō-tā'bi) unbezähmbar; unbeugsam.  
**in-douze** (bi'ſi) *m* (gesch. meist in-12) Dutzend-format.  
**indu**, ˘e (ā-dū) ungetrüblich.  
**indubitable** (ā-dū-bi-tā'bi) unzweifelhaft. [folger.  
**induire** (ā-dū'r) zu et. verleiten;  
**indulgence** (ā-dū-lā-ſi) *f* Nachsicht; ˘s *pl*. Ablass *m*. [sichtig.  
**indulgent**, ˘e (ā-dū, ā't) nachsichtig.  
**indument** (ā-dū-mā') ungetrüblich. [betriebsam.  
**industriel**, ˘se (ā-dū-ſi-ſi, ˘s) inébranlable (i-nē-brā-lā'bi) unererschütterlich. [gedruckt.  
**inédit**, ˘e (i-nē-di', ˘t) noch unineffable (nē-fā'bi) unaussprechlich. [sam.  
**inefficace** (i-nē-ſi-lā'ſi) unwirksam.  
**inégal**, ˘e (i-nē-gā'l) ungleich; uneben. [Unebenheit.  
**inégalité** (gā-lā-te') *f* Ungleichheit;  
**inéligible** (i-nē-lā-ſi) nicht wählbar. [albern.  
**inepte** (i-nē'ſi) ungeschickt zu et.;  
**ineptie** (i-nē-ſi) *f* Albernheit.

**inépuisable** (i-ně-püi-sa'bi) unerschöpflich. [rungs.  
**inerte** (i-nä'rt) ohne Lebensäuße-  
**inertie** (i-när-ßi') f Mangel an Lebensäußerung; force d'~ passiver Widerstand. [meidlich.  
**inévitabile** (i-ně-wi-ta'bi) unver-  
**inexact**, ~e (i-ně-gfä'tt) unpünktlich; ungenau.  
**inexcusable** (näč-ßüi-sa'bi) nicht zu entschuldigen.  
**inexigible** (i-ně-gfi-Gi'bi) uneintreibbar. [erbittlich.  
**inexorable** (i-ně-gfö-ra'bi) un-  
**inexpérience** (i-näč-ßpe-ri-ä'ß) f Unerfahrenheit.  
**inexpérimenté**, ~e (i-näč-ßpe-ri-mg-te') unerfahren.  
**inexprimable** (i-näč-ßpri-ma'bi) unaussprechlich. [wirrbar.  
**inextricable** (ßtrf-la'bi) unent-  
**infaillible** (g-fä-ji'bi) unfehlbar.  
**infamant**, ~e (g-fa-mg', ~mä't) ehrenrührig. [trächtig.  
**infâme** (g-fä'm) ehrlos, nieder-  
**infamie** (g-fa-mi') f Ehrlosigkeit; Schändlichkeit.  
**infanticide** (g-fg-ti-ßi'd) 1. m et f Kindesmörder(in). 2. m Kindesmord.  
**infatigable** (g-fä-ti-ga'bi) unermüdblich. [vernarren in...  
**infatuer** (g-fa-tü-e'): s'~ de ... sich  
**infect**, ~e (g-fä'tt) stinkend, verpestet; moralisch anekelnd.  
**infecter** (g-fä-tte') mit Gestank erfüllen, verpesten.  
**infection** (fä-fßig') f Verpestung.  
**inférer** (fe-re') folgern, schließen.  
**inférieur**, ~e (g-fě-riö'r) 1. geringer, niedriger (à ... als ...). 2. m Untergebener.  
**infériorité** (g-fe-ri-o-ri-te') f geringerer Grad; untergeordnete Stellung.  
**infernal**, ~e (g-fär-nä'l) höllisch; pierre f ~e Höllenstein m.  
**infertile** (g-fär-ti'l) unfruchtbar.

[INÉ

**infester** (g-fä-ßte') ein Land zc. unsicher machen. [ungläubig.  
**infidèle** (g-fi-dä'l) un(ge)treu;  
**infidélité** (fi-de-li-te') f Untreue.  
**infiltration** (g-fil-trä-ßig') f fil-  
 fernde Ansammlung (Zusfigkeit).  
**infiltrer** (g-fil-tre') filtrierend hin-  
 einbringen; s'~ filtrierend ein-  
 bringen, sich ergießen.  
**infime** (g-fi'm) unterst, niedrigst.  
**infini**, ~e (g-fi-ni') unendlich.  
**infinité** (g-fi-ni-te') f Unendlich-  
 keit; Unzahl. [lich.  
**infirme** (fi'rm) kränklich, schwäch-  
**infirmer** (fi-me') entkräften (eine  
 Behauptung zc.).  
**infirmerie** (g-fir-m'ri') f Kranken-  
 stube, ~aal m; Siedenhaus n.  
**infirmier** m, ~ère f (g-fir-mie',  
 ~mä'r) Krankenschwester(in).  
**infirmité** (fir-mi-te') f Schwäche;  
 Gebrechen n.  
**inflammable** (flä(m)-ma'bi) ent-  
 zündbar. [Entzündung.  
**inflammation** (flä(m)-mä-ßig') f  
**infléchi** (g-flě-ßi'r) einwärts  
 biegen. [sam.  
**inflexible** (g-flä-fßi'bi) unbeug-  
**inflexion** (g-flä-fßig') f Biegung;  
 Stimmsfall m; gr. Abwande-  
 lung. [erlegen.  
**infliger** (g-fl-Ge') eine Strafe auf-  
**influence** (flü-ä'ß) f Einfluß m.  
**influencer** (g-ße') beeinflussen.  
**influent**, ~e (g', ä't) einflussreich.  
**influer** (flü-e') Einfluß haben.  
**in-folio** (fö-li-o') m Folio-format;  
 Foliant.  
**information** (fö-r-mä-ßig') f Erfun-  
 digung; Zeugenverhör n.  
**informe** (g-fö'rm) ungestalt.  
**informer** (g-fö-r-me'): ~ q. de qc.  
 jem. von et. benachrichtigen;  
 v/n. eine Untersuchung einlei-  
 ten; s'~ de qc. sich nach etwas  
 erkundigen. [schid n.  
**infortune** (g-för-tü'n) f Mißge-  
**infortuné**, ~e (tü-ne') unglücklich.

INF]

**infraction** (q-frä-fßiq') *f* Übertretung eines Gesetzes.  
**infranchissable** (q-frq-fßil-ßa'bi) unüberschreitbar.  
**infructueux**, ~se (q-frü-ftü-ö', ~ö'i) unfruchtbar; erfolglos.  
**infus**, ~e (q-fü', ~fü'i) angeboren; ~ de ... durchdrungen von ...  
**infuser** (q-fü-fe') aufgießen; einweichen. [*bar.*]  
**infusible** (q-fü-f'i'bi) unschmelzbar.  
**infusion** (q-fü-fiq') *f* Aufguß *m*.  
**infusoires** (q-fü-fä'r) *m/pl.* Infusori-en. [*Weinen, flink.*]  
**ingambe** (q-gä'b) gut auf den  
**ingénieur** (q-Ge-ni-e'): s'~ sich den Kopf zerbrechen. [*reich.*]  
**ingénieur**, ~se (nïö', nïö'i) sinn-  
**ingéniosité** (q-Ge-ni-o-fil-te') *f* Scharfsinnigkeit.  
**ingénu**, ~e (Gë-nü') unbefangen, arglos, na-iv. [*fangenheit.*]  
**ingénuité** (q-Ge-nü-l-te') *f* Unbe-  
**ingérence** (rā'ß) *f* Einmischung.  
**ingérer** (q-Ge-re'): s'~ dans ... sich einmischen in ...  
**ingrat**, ~e (q-gra', ~a't) undankbar. [*dankebarkeit.*]  
**ingratitude** (q-grä-fil-tü'b) *f* Un-  
**ingrédient** (gre-biq') *m* Zuthat *f*.  
**Ingrie** (q-gr'i') *f* Sangermanland *n*.  
**inguérissable** (q-ge-ri-ßa'bi) unheilbar. [*schließen.*]  
**ingurgiter** (gür-Gi-te) herunter-  
**inhabile** (i-nä-bi'l) ungeschickt.  
**inhabité**, ~e (bi-te') unbewohnt.  
**inhaler** (i-nä-le') einatmen.  
**inhérence** (i-në-rā'ß) *f* Anhaften.  
**inhérent**, ~e (i-në-rā', ~rā't) an-  
 haftend.  
**inhospitalier**, ~ère (i-nö-ßpi-tä-  
 lie', ~liä'r) un gastlich.  
**inhumain**, ~e (i-nü-mā', ~mā'n) un-  
 menschenlich.  
**inhumer** (i-nü-me') beerdigen.  
**inimitable** (i-ni-mi-ta'bi) unnach-  
 ahmbar.  
**inimitié** (mi-tie') *f* Feindschaft.

**inintelligible** (i-nq-täi-l-i-Gi'bi) unverständlich.  
**inique** (i-ni'f) unbillig, ungerecht.  
**iniquité** (i-ni-fil-te') *f* Unbilde; *rl.* Missethat.  
**initial**, ~e (i-ni-ßiä'l) Anfangs...  
**initier** (i-ni-ßi-e') einweihen.  
**injecter** (q-Gä-kte') einspritzen.  
**injonction** (q-Gq-fßiq') *f* ausdrücklicher Befehl.  
**injure** (q-Gü'r) *f* Beleidigung; Ungunst des Wetters; Verheerungen der Jahre *zc.*  
**injurier** (q-Gü-ri-e') beschimpfen.  
**injurieux**, ~se (q-Gü-riö', ~riö'i) ehrenrührig.  
**injuste** (q-Gü'ßt) ungerecht.  
**injustice** (q-Gü-ßi'ß) *f* Unge-  
 rechtigkeit. [*zu rechtfertigen.*]  
**injustifiable** (Gü-ßil-fil-a'bi) nicht  
**inné**, ~e (in-ne') angeboren.  
**innocence** (i-nö-ßā'ß) *f* Unschuld.  
**innocent**, ~e (nö-ßā', ~ā't) 1. un-  
 schuldig; einfältig. 2. *In m*  
 S'nuocenz. [*lig.*]  
**innombrable** (i-nq-ßra'bi) unzähl-  
**innovation** (in-nö-wā-ßiq') *f* Neuer-  
 ung. [*Ungehorsam m.*]  
**inobéissance** (i-nö-be-fil-ßā'ß) *f*  
**inoccupé**, ~e (i-nö-fü-pe') un-  
 beschäftigt.  
**in-octavo** (in-ö-fä-wa') *m* (geschr.  
 meist in-8<sup>o</sup>) Oktav = format *n*,  
 =band.  
**inoculer** (i-nö-fü-le') einimpfen.  
**inodore** (i-nö-dö'r) geruchlos.  
**inoffensif**, ~ve (nö-fā-ßi'f, ~ßi'w)  
 harmlos. [*schwenkung.*]  
**inondation** (i-nq-dā-ßiq') *f* Über-  
**inonder** (nq-de') überschwemmen.  
**inopiné**, ~e (i-nö-pli-ne') uner-  
 wartet. [*ungelegen.*]  
**inopportun**, ~e (nö-pör-tq', ~tü'n)  
**inouï**, ~e (i-nü-i') unerhört.  
**inqualifiable** (q-fä-fil-fil-a'bi) nicht  
 zu bezeichnen.  
**in-quarto** (fä-r-to') *m* (geschr. meist  
 in-4<sup>o</sup>) Quartband.

**inquiet**, *ète* (q-*tī*ā', *tī*ā't) un-  
ruhig.  
**inquiéter** (fī-e-te') be-unruhigen.  
**inquiétude** (q-fī-e-tū'd) f Unruhe.  
**insaisissable** (q-*hā*-fī-*hā*'bi) un-  
ergreifbar; unfaßbar.  
**insalubre** (q-*hā*-lū'br) ungesund.  
**insatiable** (q-*hā*-fī-a'bi) uner-  
fättlich.  
**inscription** (q-*hfrī*-p*h*īq') f In-  
schrift; Einschreibung.  
**inscrire** (q-*hfrī*'r) einschreiben; s'~  
en faux eine Fälschungsschlage  
aufstellen. [forschlich.  
**inscrutable** (q-*hfrū*-ta'bi) uner-  
sehbare.  
**insecticide** (q-*hā*-fī-fī'd) In-  
sekten tötend; poudre f ~ In-  
sekten-pulver n.  
**in-seize** (q-*hā*'s) m (geschr. meist  
in-16) Sede'-z-format n. [rück.  
**insensé**, ~e (hā-*hē*') unsinnig, ver-  
**insensible** (hā-*hī*'bi) unempfind-  
lich, gefühllos; unmerklich.  
**inséparable** (q-*hē*-pā-ra'bi) un-  
getrennlich.  
**insérer** (q-*hē*-re') einrücken.  
**insertion** (q-*hār*-*hī*q') f Ein-fü-  
gung, -rückung.  
**insidieux**, ~se (fī-bīō', bīō's) hin-  
terlistig; verhänglich.  
**insigne** (q-*hī*'ni) 1. ausgezeichnet.  
2. ~s m/pl. Abzeichen n.  
**insignifiant**, ~e (fī-nī-fīq', *fī*t) un-  
bedeutend. [schmeichelnd.  
**insinuant**, ~e (nū-q', *fī*t) ein-  
**insinuer** (q-*hī*-nū-e') sanft in eine  
Wunde einführen; zu verstehen  
geben; art. einhändigen.  
**insipide** (q-*hī*-pī'd) geschmacklos.  
**insistance** (q-*hī*-*hī*q') f Dringen  
n auf etwas. [beharren.  
**insister** (hīe'): ~ sur qc. auf et.  
**insociable** (hō-*hī*ā'bi) ungesellig.  
**insolence** (q-*hō*-lā'bi) f Unver-  
schämtheit. [schämt, frech.  
**insolent**, ~e (hō-lā', *fī*t) unver-  
**insolite** (q-*hō*-lī't) ungewöhnlich.  
**insoluble** (hō-lū'bi) unauflöslich.

**insolvable** (q-*hō*-lā-wā'bi) zah-  
lungsunfähig. [losigkeit.  
**insomnie** (q-*hō*-mī') f Schlaf-  
**insoi**ciance (q-*hū*-*hī*q') f Sorg-  
losigkeit. [sorglos.  
**insoi**ciant, ~e (q-*hū*-*hī*q', *fī*t) un-  
**insoi**mis, ~e (q-*hū*-mī', *fī*') un-  
bezwungen; ungehörig.  
**insoutenable** (q-*hū*-t'na'bi) un-  
haltbar; unerträglich.  
**inspecter** (q-*hī*pā-*fī*e') inspizieren.  
**inspirer** (q-*hī*pī-re') einatmen, ein-  
hauchen; jem. et. in den Sinn  
geben; jem. begeistern.  
**instabilité** (q-*hī*ta-bī-lī-te') f Un-  
beständigkeit. [einführen.  
**installer** (q-*hī*tā-le') in ein Amt  
**instamment** (hī-tā-mā') inständig.  
**instance** (q-*hī*tā'bi) f inständige  
Bitte; gerichtl. Ansuchen; Instanz.  
**instant**, ~e (q-*hī*tā', *fī*t) 1. drin-  
gend. 2. m Augenblick.  
**instantané**, ~e (q-*hī*tā-tā-ne') au-  
genblicklich. [Art wie ...  
**instar** (q-*hī*tā'r): à l'~ de ... nach  
**instigateur** m, ~trice f (q-*hī*tā-  
gā-tō'r, *trī*'bi) Anstifter(in).  
**instigation** (q-*hī*tā-gā-*hī*q') f An-  
stiftung. [stiften; einrichten.  
**instituer** (q-*hī*tū-e') einsetzen;  
**institut** (q-*hī*tū') m Stiftung f;  
Anstalt f; Ordensregel f; geist-  
licher Orden; L. (de France)  
Frankreichs Institut (Gesamtheit  
der 5 Akademien).  
**instituteur** m, ~trice f (tū-tō'r, *trī*'bi) Stifter(in); Lehrer(in).  
**institution** (q-*hī*tū-*hī*q') f Stif-  
tung; Erziehungs-Anstalt.  
**instructeur** (hī-tū-tō'r) m Lehrer;  
Erzieher, Reit-meister; juge ~  
Untersuchungsrichter. [reich.  
**instructif**, ~ve (fī'f, fī'w) lehr-  
**instruction** (q-*hī*tū-*hī*q') f Un-  
terricht; Verhaltensbefehl.  
**instruire** (q-*hī*tū'r) unterrichten;  
von etwas benachrichtigen; einen  
Prozeß einleiten.

**instruit**, ~e (q-ßtrü', ~ü't) unterrichtet, Kenntnisreich.  
**insu** (q-ßü): à l'~ de q. ohne Vorwissen jemandes.  
**insubordonné**, ~e (q-ßüb-ör-dö-ne') widerseßlich.  
**insuccès** (q-ßü-fßä') *m* Mißerfolg.  
**insuffisant**, ~e (q-ßü-fß-ßä', ~ßä't) unzulänglich.  
**insulaire** (q-ßü-lä'r) 1. auf einer Insel wohnend. 2. *s.* Inselbewohner(in). [Handstreich *m*.  
**insulte** (q-ßü-lt) *f* Beleidigung;  
**insulter** (q-ßü-l-te') beschimpfen; plötzlich überfallen.  
**insupportable** (q-ßü-pör-ta'ßi) unausstehlich.  
**insurgé** (q-ßür-Ge') *m* Aufrührer.  
**insurger** (q-ßür-Ge') aufwiegeln; s'~ sich erheben.  
**insurmontable** (q-ßür-mq-ta'ßi) unüberwindlich. [Aufstand *m*.  
**insurrection** (q-ßür-rä-fßä') *f*  
**intact**, ~e (q-tä'tt) unberührt.  
**intarissable** (q-tä-rß-ßa'ßi) unverstümpert. [big.  
**intégral**, ~e (q-të-grä'l) vollständig.  
**intègre** (q-tä'ge) unbescholten.  
**intégrité** (q-të-grä-te') *f* Unbescholtenheit; Redlichkeit; Vollständigkeit.  
**intellect** (tä-l-ßä'tt) *m* Verstand.  
**intelligence** (q-tä-l-ß-Gä'ß) *f* Einsicht; Verstand *m*; Einverständnis *n*. [flug, einsichtig.  
**intelligent**, ~e (tä-l-ß-Gä', ~Gä't)  
**intelligible** (q-tä-l-ß-Gä'ßi) verständlich. [Unmäßigkeit.  
**intempérance** (q-tq-pë-rä'ß) *f*  
**intempérant**, ~e (ta-pë-rä', ~ä't) unmäßig, ausschweifend.  
**intempérie** (q-tq-pë-rä') *f* Unregelmäßigkeit; Rauheit des Wetters.  
**intempestif**, ~ve (q-tq-pë-ßti'ß, ~ßw) unzeitig.  
**intense** (q-tä'ß) angespannt, stark.  
**intenter** (q-tq-te') *e-n* Prozeß gegen jem. anhängig machen.

[INS

**intention** (q-tq-ßä') *f* Absicht.  
**intentionné**, ~e (q-tq-ßä-ne'):  
 (bien) ~ (gut) gesinnt.  
**intentionnel**, ~le (q-tq-ßä-nä'l, ~ä'l) beabsichtigt. [schen=...  
**inter...** (q-tär...) in 3fig.: zwi-  
**intercalaire** (q-tär-fä-lä'r) eingeschaltet; jour *m* ~ Schalttag.  
**intercaler** (fä-le') einschieben.  
**intercéder** (q-tär-ße-de'): ~ pour q. sich für jem. verwenden.  
**intercepter** (ßä-pte') auffangen, unterbrechen; hemmen.  
**intercesseur** (q-tär-ßä-ßö'r) *m* Fürsprecher. [Fürsprache.  
**intercession** (q-tär-ßä-ßä') *f*  
**interdiction** (q-tär-dß-ßä') *f* Unter-  
 sagung, Verbot *n*; Amtsentziehung; Mundtot-erklärung.  
**interdire** (q-tär-dß'r) untersagen;  
 vom Amt suspendieren; mundtot erklären; *rtl.* mit dem Su-  
 terdikt belegen.  
**interdit**, ~e (q-tär-di', ~ß't) 1. be-  
 stürzt. 2. *m* Interdikt *n*.  
**intéressé**, ~e (q-të-rä-ße') 1. be-  
 teiligt; eigennützig. 2. *s.* Teil-  
 haber(in).  
**intéresser** (rä-ße') interessieren;  
 jem. an et. Teil nehmen lassen;  
 jem. angehen, betreffen.  
**intérêt** (q-të-rä') *m* Interesse *n*,  
 Nutzen; Anteil; Eigennutz;  
 Zinsen *f/pl.* [durchschließen.  
**interfolier** (tär-fö-ß-e') mit Papier  
**intérieur**, ~e (q-te-rö'r) 1. in-  
 ner, inwendig. 2. *m* das In-  
 nere; Inland *n*.  
**intérim** (q-të-rä'm) *m* Zwischen-  
 zeit *f*; Interim *n*.  
**interjection** (q-tär-Gä-fßä') *f* gr.  
 id.; *art.* ~ d'appel Einlegung  
 einer Appellation.  
**interligne** (tär-lä'n) 1. *m* Zwischen-  
 raum zwischen zwei Zeilen. 2. *f*  
 typ. Durchschuß. [schließen.  
**interligner** (ß-nje') *typ.* durch-  
**interlocuteur** *m*, ~trice *f* (q-tär-

[197]

INT]

**lō-tñ-tō'r**, ~trī'ß) rebenbe Person in einem Dialoge.  
**interlope** (q-tär-lo'p): (vaisseau) ~ *m* Schmugglerschiff *n*; commerce *m* ~ Schleichhandel; le monde ~ die Leute von zweideutigem Rufe.  
**interloquer** (lō-fe') verbugen.  
**intermède** (mā'b) *m* Zwischen-spiel *n*.  
**intermédiaire** (q-tär-me-diä'r)  
 1. zwischen 2 Dingen befindlich.  
 2. *m* Vermittlung *f*.  
**interminable** (q-tär-mī-na'bi) unendlich. [Unterbrechung.  
**intermission** (q-tär-mī-ßiq') *f*  
**internat** (tär-na') *m* Alumnat *n*.  
**interne** (q-tä'rn) 1. innerlich. 2. *m* Schüler u. Pensionär, Alumné.  
**interner** (q-tär-ne') von den Grenzen in das Innere verweisen, internieren. [nuntius.  
**internonce** (q-tär-nq'ß) *m* Inter-  
**interpoler** (q-tär-pō-le') in etwas einschalten.  
**interposer** (tär-po-se') dazwischen stellen; s'~ dazwischen treten, sich ins Mittel schlagen.  
**interprète** (q-tär-prä't) *m* Dol-metscher; Ausleger.  
**interpréter** (q-tär-pre-te') verbol-metschen; auslegen, deuten.  
**interrègne** (q-tär-rä'nj) *m* Inter-regnum *n*, Zwischenreich *n*.  
**interrogatif**, ~ve (q-tä-rō-ga-ti'f, ~ti'w) fragend.  
**interrogation** (gā-ßiq') *f* Frage; point *m* d'~ Fragezeichen *n*.  
**interrogatoire** (q-tä-rō-ga-tōä'r) *m* Verhör *n*.  
**interroger** (q-tä-rō-Ge') aus-fragen, verhören. [brechen.  
**interrompre** (q-tär-rq'p) unter-  
**interruption** (rū-ßßiq') *f* Unterbrechung. [schnitt *m*.  
**intersection** (ßä-ßßiq') *f* Durch-  
**intervalle** (q-tär-wä'l) *m* Zwi-schen-raum, -zeit *f*.

**intervenir** (q-tär-w'n'l'r) dazwi-schen treten; vermittelnd ein-treten. [um-kehren.  
**invertir** (q-tär-wär-ti'r) ver-,  
**intestin**, ~e (q-tä-ßtq', ~i'n)  
 1. inner(lieh). 2. ~s *m/pl*. Ge-därme. [inti'm.  
**intime** (q-ti'm) innerst, innig;  
**intimer** (q-ti-me') von Gerichts-wegen zufertigen; vorladen.  
**intimider** (mī-be') einschüchtern.  
**intitulé** (ti-tü-le') *m* Auf-schrift *f*.  
**intituler** (q-ti-tü-le') betiteln.  
**intolérable** (tō-lä-ra'bi) unerträ-glich. [Geist der Unbulsamkeit.  
**intolérantisme** (tō-le-rg-ti'ßm) *m*  
**intoxication** (q-tō-ßßi-fä-ßiq') *f* Vergiftung.  
**intraduisible** (q-trä-däi-ßi'bi) un-überseßbar. [sam, störrisch.  
**intraitable** (q-trä-ta'bi) unlenk-in-trente-deux (q-trat-dö') *m* (geschr. meist in-32) Zweiunddrei-ßigstel-format *n*.  
**intrépide** (trē-pi'b) uner-schrocken.  
**intrépidité** (q-trē-pi-bi-te') *f* Un-erschrockenheit.  
**intriguer** (q-tri-ge') I. *v/n*. Ränke schmie-den. II. *v/a*. ~ *q*. je-mandes Neugier erregen.  
**introduceur** *m*, ~trice *f* (trō-dū-ftō'r, ~tri'ß) Einführer(in).  
**introduire** (trō-däi'r) einführen.  
**intromission** (q-trō-mi-ßiq') *f* Einbringen. [setzen.  
**intrôner** (q-tro-ne') auf den Thron  
**introniser** (q-trō-ni-se') e-n Bischof feierlich einsetzen.  
**introuvable** (q-tru-wa'bi) unauf-sindbar. [bringling.  
**intrus** *m*, ~e *f* (q-trü', ~ü'i) Ein-intrusion (trü-ßiq') *f* Ein-drängen.  
**intuitif**, ~ve (q-tü-i-ti'f, ~ti'w) anschauend.  
**intuition** (i-ßiq') *f* Anschauung; unmittelbare Erkenntnis.  
**inusité**, ~e (i-nü-ßi-te') unge-bräuchlich.

*inutile* (i-nü-ti'l) unnütz.  
*inutilité* (ti-lī-te') *f* Nutzlosigkeit.  
*invaincu*, ~e (wā-fü') unbefiegt.  
*invalide* (wä-lī'd) dienstunfähig;  
*art.* ungültig.  
*invalides* (ā-wä-lī-de') ungültig  
 machen. [änderlich].  
*invariable* (ā-wä-riā'bi) unver-  
*invasion* (ā-wa-fā'bi) *f* feindlicher  
 Einbruch, Einfall.  
*invective* (wä-fti'w) *f* Schimpf-  
 wort *n.* [tadium *n.*]  
*inventaire* (ā-wā-tā'r) *m* Inventar.  
*inventer* (ā-wā-te') erfinden.  
*inventeur* (ā-wā-tō'r) *m* Erfinder.  
*invention* (wā-fā'bi) *f* Erfindung.  
*inventorier* (ā-wā-tō-ri-e') in-  
 ventarisieren.  
*inverse* (ā-wā-rē) 1. umgekehrt.  
 2. *m* das Gegenteil. [belloß].  
*invertébré*, ~e (wā-te-bre') wir-  
*invertir* (ā-wā-ti'r) umkehren.  
*investigateur* *m*, ~trice *f* (ā-wā-  
 ftī-ga-tō'r, ~tri'š) 1. forschend.  
 2. *s.* Forscher(in).  
*investir* (ā-wā-fti'r) mit etwas be-  
 leihen; eine Forderung einschließen.  
*invétérer* (ā-we-tē-re'): *s*~ ein-  
 wurzeln. [lich].  
*invincible* (ā-wā-fti'bi) unbefiegt.  
*inviolable* (ā-wā-ō-la'bi) unver-  
 letzlich. [bar].  
*invisible* (ā-wā-fti'bi) unsicht-  
*invitation* (tā-fā'bi) *f* Einladung.  
*inviter* (ā-wā-te') einladen.  
*invocation* (ā-wā-fā-fā'bi) *f* An-  
 rufung. [willig].  
*involontaire* (wā-lā-tā'r) unfrei-  
*invoquer* (ā-wā-fe') anrufen.  
*invraisemblable* (wā-fā-fā'bi) un-  
 wahrscheinlich.  
*invraisemblance* (blā-fā'bi) Unwahr-  
 scheinlichkeit. [vermündbar].  
*invulnérable* (wā-lā-nē-ra'bi) un-  
*iou(d)ler* (iū-(d)le') jodeln.  
*irascible* (i-rā-fti'bi) jähzornig.  
*irisation* (i-ri-fā-fā'bi) *f* Spielen *n*  
 in den Regenbogenfarben.

*irisé*, ~e (i-ri-fe') regenbogen-  
 farbig.  
*Iroquois* *m*, ~e *f* (i-rō-fā', ~ā'f)  
 Irokesen, Irokesin; *Ag.* verdrachter  
 Kerl. [len].  
*irradier* (i-rā-dī-e') ausstrah-  
*irrassiable* (i-rā-fā-fā'bi) un-  
 ersättlich. [unversöhnlich].  
*irréconciliable* (i-rē-fā-fā'bi)  
*irrecusable* (i-rē-fā-fā'bi) un-  
 verwerflich. [reduzierbar].  
*irréductible* (i-re-dū-fti'bi) un-  
*irréfléchi*, ~e (i-re-flē-fti') un-  
 überlegt. [widersprechlich].  
*irréfragable* (i-re-frā-gā'bi) un-  
*irrégularité* (i-re-gū-lā-ri-te') *f*  
 Unregelmäßigkeit. [mäßig].  
*irrégulier*, ~ère (i-rē, i-rā'r) unregel-  
*irremédiable* (re-mē-dī-a'bi) dem  
 nicht abzuweichen ist.  
*irrémissible* (i-re-mī-fti'bi) un-  
 vergehlich. [sehlich].  
*irréparable* (i-re-pā-ra'bi) uner-  
*irrépréhensible* (re-prē-gā'bi)  
 untadelhaft. [tabelloß].  
*irréprochable* (i-re-prō-ftā'bi)  
*irrésistible* (i-re-fti-fti'bi) un-  
 widerstehlich. [schloffen].  
*irrésolu*, ~e (i-re-fō-lū') unent-  
*irrésoluble* (fō-lū'bi) unlösbar.  
*irrésolution* (i-re-fō-lū-fā'bi) *f*  
 Unentschlossenheit.  
*irrespectueux*, ~se (i-rā-fā-fā-  
 ftū-ō', ~ō'f) unehrerbietig.  
*irrespirable* (rā-fā-ra'bi) nicht  
 atembar. [verantwortlich].  
*irresponsable* (rā-fā-fā'bi) un-  
*irrétractable* (i-re-frā-fā'bi) un-  
 widerruflich.  
*irrigateur* (i-ri-ga-tō'r) *m* Be-  
 wässerungsriß *f*; selbsttätige  
 Rührriß.  
*irriguer* (i-ri-ge') bewässern.  
*irritable* (i-ri-tā'bi) reizbar.  
*irrité*, ~e (i-ri-te') erzürnt.  
*irriter* (i-ri-te') (auf)reizen, auf-  
 bringen; *s*~ sich erzürnen, böse  
 werden.

**irruption** (i-r-ü-pſig) *f* feindlicher Einfall; Einbruch.  
**isard** (i-jä'r) *m* Gemse *f*.  
**islamite** (i-flä-mi't) *m* Befenner des Islam.  
**iso...** (i-so...) in 3ffg.: gleich..., 18.  
**isocèle** (i-jö-ſä'l) gleichschenkelig; **isochrone** gleichzeitig.  
**isolé**, ~e (i-jö-le') alleinstehend, isoliert. [Schiedenheit *f*.  
**isolement** (i-so-l'mg') *m* Abgesolen  
**isoler** (jö-le') absondern, vereinigen  
**issu**, ~e (ſü') entsprossen. [Zeln.  
**issue** (i-ſü') *f* Ausgang *m*; Ende *n*; Ausweg *m*.  
**italique** (i-tä-li'f) *m*, *a.* caractère *m*, écriture *f* ~ Kursiveſchrift *f*.

**item** (i-tä'm) ingeleichen.  
**itératif**, ~ve (i-te-ra-ti'f, ~ti'w) wiederholt.  
**itinéraire** (i-ti-ně-rä'r) 1. Weg...  
 2. *m* Reiseplan; Marschroute *f*.  
**ivoire** (i-wä'r) *f* Elfenbein *n*.  
**ivoirerie** (i-wä-rä-ri') *f* Elfenbein-arbeiten *pl*.  
**ivraie** (i-wrä') *f* Unkraut *n*.  
**ivre** (i'w) (be)trunken.  
**ivresse** (i-wrä'ſ) *f* Trunkenheit.  
**ivrogne** (i-wrö'nj) 1. dem Trunke ergeben. 2. *m* Trunkenbold.  
**ivrognerie** (i-wrö-nj'ri') *f* Trunksucht.  
**ivrognesse** (i-wrö-njæ'ſ) *f* Säufferin.

## J.

**jable** (Ja'bi) *m* Gergel *f* (Jal an den Haßbauben).  
**jabot** (Jä-bo') *m* Kropf der Bögell; id., Busenstreif. [Plappern.  
**jaboter** (Jä-bö-te') ſchwaſen,  
**jacasse** (Jä-fä'ſ) *f* Plaudertaſche.  
**jacasser** (Jä-fä-ſe') ſchreien (ſpär); plappern.  
**jacent**, ~e (ſä', ſä't) herrenloß.  
**jachère** (Jä-ſchä'r) *f* Brache.  
**jachérer** (Jä-ſche-re') brachen.  
**jacinthe** (Jä-ſä't) *f* Hyazinthe.  
**jacobin** *m*, ~e *f* (Jä-fö-bä', ~bi'n) Jakobiner-mönch, -nonne; Jakobiner(in).  
**jaconas** (Jä-fö-na') *m* Saſonett.  
**Jacques** (Jaſ) *m* Saſob.  
**jactance** (Jä-ftä'ſ) *f* Prahlerei, Ruhmredigkeit.  
**jadis** (Jä-bi'ſ) ehemals.  
**jaillir** (Jä-ji'r) herausſpringen, ſprudeln.  
**jais** (Jä) *m* Gaga't, Beſchloßle *f*.  
**jalón** (Jä-lg') *m* Abſteckpfahl.  
**jalonner** (Jä-lö-ne') abſtecken.  
**jalouser** (Jä-lu-fe'): ~q. auf jem. eiferſüchtig ſein.

**jalousie** (Jä-lu-ji') *f* Eiferſucht.  
**jalous**, ~se (Jä-lü', ~lü'ſ) eiferſüchtig; neidiſch; eifrig; être ~ de faire qc. darauf brennen, et. zu thun.  
**jamais** (Jä-mä') niemals; ne ... ~ niemals; à (tout) ~ auf immer.  
**jambage** (Ja-ba'g) *m* Grundmauer *f*; (Zhar-, Fenſter-)Poſten; Grundſtrich. [arch. Pfeiler *m*.  
**jambe** (Jäb) *f* Bein *n*, Lauf *m*;  
**jambé**, ~e (Ja-be'): (bien) ~ mit (wohl)gewachſenen Beinen.  
**jambette** (Ja-bä't) *f* Beinchen *n*; Taſchenmeſſer *n*.  
**jambière** (biä'r) *f* Bein-harniſch.  
**jambon** (Ja-bg') *m* Schinken.  
**jan** (Ja) *m* Brücke *f* (Brettſpiel).  
**jante** (Jät) *f* Radfelge.  
**jantille** (Ja-ti'i) *f* Schöpfbrett *n* eines Waſſerrades.  
**janvier** (Ja-wie') *m* Januar.  
**Japon** (Jä-pg') *m* Ja'pan *n*.  
**japonais**, ~e (Jä-pö-nä', ~nä'ſ) 1. japane'ſiſch. 2. J., J., e. s. Ja-paneſe, ...ſin.  
**japper** (Jä-pe') kläffen.

**fappeur** (Gä-pō'r) *m* Kläffer.  
**jaquemart** (fmā'r) *m* geharnischter Stunden schläger an uhren.  
**jaquette** (Gä-fä't) *f* Jacke; Kinnerröcken *n*; Eiser.  
**jaquier** (Gä-fie') *m* Brotbaum.  
**jardin** (Gär-dg') *m* Garten.  
**jardinage** (bi-na'G) *m* Gartenland *n*, -bau, -früchte *pl*.; Fleck in Diamanten. [treiben.  
**jardiner** (Gär-bi-ne') Gärtnerei  
**jardinet** (bi-nä') *m* Gärtchen *n*.  
**jardineux**, -se (Gär-bi-nō', ~nō'i) fleckig (von Edelsteinen).  
**jardinier** (Gär-bi-nie') *m* Gärtner.  
**jardinière** (bi-niä'r) *f* Gärtnerin; Blumentisch *m*; potage à la ~ Gemüsesuppe.  
**jardiniste** (bi-ni'ft) *m* Zeichner von Garten-entwürfen.  
**jardon** (Gär-dg') *m* Hasenpat.  
**jargon** (gg') *m* Kauderwelsch *n*.  
**jargonner** (Gär-gö-ne') unverständlich reden. [welscher.  
**jargonneur** (gö-nō'r) *m* Kauderjarre (Gär) 1. *f* großer irdener Krug. 2. *m* langes, hartes Haar an Halsen. [-bug.  
**jarret** (Gä-rä') *m* Knie-kehle *f*,  
**jarreté**, -e (Gä-r'te') kuhheißig.  
**jarretièr** (Gä-r'tiä'r) *f* Strumpfband *n*; ordre de la J. ~ Hosenband-Orden *m*.  
**jarreux**, -se (Ga-rō', ~rō'i) struppig (Wolle).  
**jars** (Gär) *m* Gänserich; Diebesprache *f*; auch = jarre 2.  
**jaser** (Ga-se') schwätzen.  
**jaserie** (Ga-si'ri') *f* Gschwätz *n*.  
**jaseur** *m*, -se *f* (Ga-sō'r, ~sō'i) Schwätzer(in).  
**jaspe** (Gäsp) *m* Zaspis.  
**jasper** (Gä-spe') zaspisartig streichen, marmorieren.  
**jaspure** (spü'r) *f* Zaspisanstrich.  
**jatte** (Gät) *f* Napf *m*, Satte.  
**jattée** (Gä-tē') eine Satte voll.  
**jaug** (GōG) *f* Eichmaß *n*; Meß-

steck *m*; agr. fumer à vive ~ tief und reichlich düngen.  
**jauger** (Go-Ge') eichen, visieren.  
**jaugeur** (Go-Gō'r) *m* Eicher.  
**jaunâtre** (Go-nā'tr) gelblich.  
**jaune** (Gōn) 1. gelb. 2. *m* Gelb *n*; ~ d'œuf Ei-dotter *n*.  
**jaunet**, -te (Go-nä', ~nä't) 1. gelblich. 2. *m* Gelbfleck *n*.  
**jaunir** (Go-ni'r) gelb färben; *v/n*. u. se ~ gelb werden.  
**jaunisse** (Go-ni's) *f* Gelbsucht.  
**javart** (Gä-wā'r) *m* vét. Durchfäule *f*. [legen.  
**javeler** (Gä-w'le') in Schwaden  
**javelle** (Gä-wä'l) *f* Schwad *n*.  
**javelot** (Gä-w'lo') *m* Wurfspeer.  
**Jean** (Gg) *m* Johann(es).  
**Jeanne** (Jan) *f* Johanna.  
**Jeannot** (Gä-no') *m* Hänchen *n*.  
**Jérôme** (Gē-rō'm) *m* Hi-ero'nymus.  
**jet** (Gä) *m* Wurf; Strahl; ~ d'eau Springbrunnen; ~ d'abeilles junger Bienenschwarm; Schößling, Trieb.  
**jetée** (Gē-te') *f* Hafendamm *m*; Aufschüttung auf einem Wege.  
**jeter** (Gē-te') werfen; (her)auswerfen; ausstrahlen, -speien; wegwerfen, -gießen; e-e Brücke schlagen; Knochen treiben.  
**jeton** (Gē-tg') *m* Spielmarke *f*, Rechenpfennig.  
**jeu** (Gō) *m* Spiel *n*; Einsatz; Spaß; Spielhaus; ~ de paume Ballhaus *n*; Spielraum; Gang einer Maschine.  
**jeudi** (Gō-bi') *m* Donnerstag.  
**jeun** (Gg): à ~ nüchtern.  
**jeune** (Gōn) jung.  
**jeûne** (Gōn) *m* Fasten *n*.  
**jeûner** (Gō-ne') fasten.  
**jeunesse** (Gō-nä's) *f* Jugend; junges Blut, Mädchen *n*.  
**jeunet**, -te (Gō-nä', ~nä't) blutjung. [kunst, -waren *pl*.  
**joaillerie** (Gä-j'i'ri') *f* Juwelier-

**joaillier** (Qä-jē') *m* Juwelier.  
**Job** (Qöb) *m* Hi'rb. [Gimpel.  
**jobard** (Qö-bä'r) *m* Dummkopf,  
**jocrisse** (Qö-fri'ß) *m* Loffgucker.  
**joie** (Qä) *f* Freude, Fröhlichkeit.  
**joindre** (Qö-jē') *an* ea. fügen, le-  
 gen; ~ à q. zu et. hinzufügen;  
 ~ q. jem. einholen, treffen; *v/n.*  
 genau anliegen.  
**joint** (Qä) *m* Gelenk *n*; Fuge *f*.  
**jointe** (Qä-jē') *f* Sattel am Pferdefuße.  
**jointé**, ~e (Qä-jē') : court-~ kurz  
 gefesselt. [an ea. passend.  
**jointif**, ~ve (Qä-ti'f, ~ti'w) dicht  
**jointoyer** (Qä-jä-jē') die Fugen  
 verstreichen. [lenk *n*; Fuge.  
**jointure** (Qä-tü'r) *f* Knochen-Ge-  
 juli, ~e (Qö-li') hübsch; niedlich.  
**joliet**, ~te (li-ä', ~ä't) ganz artig.  
**joliment** (li-mä') hübsch, tüchtig.  
**jonc** (Qä) *m* Binse *f*, Rohr *n*.  
**jonchaie** (Qä-jä') *f* Binsen-  
 gebüsch *n*. [Blumen, Laub *ic.*  
**jonchée** (Qä-jä') *f* Gestreu *n* v.  
**joncher** (Qä-jä') mit Blumen *ic.*  
 bestreuen. [Stäbchenspiel *n*.  
**jonchet** (jä') *m* Stäbchen; ~s *pl.*  
**jonction** (Qä-jä') *f* Verbindung.  
**jongler** (glē') Kunststücke machen.  
**jonglerie** (Qä-glē-rē') *f* Taschen-  
 spielererei.  
**jongleur** (Qä-glē'r) *m* hm. herum-  
 ziehender Sänger; jezt: Gaukler.  
**jonque** (Qä) *f* Dschunke.  
**jouable** (Qü-a'bi) spielbar, auf-  
 führbar.  
**jouailler** (Qu-ä-jē') niedrig, nur  
 zum Vergnügen spielen; mittel-  
 mäßig Klavier *ic.* spielen.  
**joubarbe** (Qu-bä'rb) *f* Hauswurz.  
**joue** (Qü) *f* Backe, Wange.  
**jouer** (Qü-e') spielen; aufß Spiel  
 setzen; ~ q. jem. zum Narren h.;  
*v/n.* ~ aux cartes (du violon)  
 Karten (Violine) spielen; se ~  
 tändeln; se ~ à q. sich an j-m  
 vergreifen; se ~ de q. jem. zum  
 besten haben.

**jouet** (Qü-ä') *m* Spielzeug *n*,  
 -werk; *fig.* Spielball. [ler(in).  
**joueur** *m*, ~se *f* (ö'r, ö'f) Spie-  
**joufflu**, ~e (Qu-flü') bausbädig.  
**joug** (Qug) *m* Joch *n*.  
**jouir** (Qü-j'r) : ~ de q. etwas ge-  
 nießen. [Nugnießung.  
**jouissance** (Qu-j-ßä'ß) *f* Genuß *m*;  
**joujou** (Qu-Qu') *m* Spielzeug *n*.  
**jour** (Qür) *m* Tag; ~ de l'an Neu-  
 jahrs-tag; vivre au ~ la jour-  
 née von der Hand in den Mund  
 leben; être de ~ Dienst haben;  
 de mes ~s in meinem ganzen  
 Leben; (Tages-)Licht *n*; Fenster  
*n*, Öffnung; percé à ~ durch-  
 brochen; se faire ~ sich Bahn  
 machen. [buch *n*; Zeitung *f*.  
**journal** (Qür-nä'l) *m* id. *n*, Tages-  
**journalier**, ~ère (Qür-nä-lē',  
 ~lā'r) 1. täglich erscheinend. 2. *m*  
 Tagelöhner.  
**journée** (Qür-nē') *f* Tag *m*, Tages-  
 zeit; Tages-werk *n*, -lohn *m*,  
 -reise; Schlachttag *m*, denkwür-  
 diger Tag.  
**joute** (Qut) *f* Lanzenbrechen *n*; ~  
 sur l'eau Schifferstechen *n*.  
**jouter** (Qu-te') Lanzen brechen.  
**Jouvence** (Qu-wä'ß) : fontaine de  
 ~ Verjüngungsquelle.  
**jouvenceau** *m*, ~elle *f* (Qu-wä-  
 bö', ~bä'l) Züngling, Züngfer-  
 chen *n*. [lustig.  
**jovial**, ~e (Qö-wä'l) fröhlich,  
**joyau** (Qä-jö') *m* Kleinod *n*, Ju-  
 wel *n*. [lich, lustig.  
**joyeux**, ~se (Qä-jö', ~jö'f) fröh-  
**jubé** (Qü-be') *m* Emporkirch *f*.  
**jubilaire** (Qü-bi-lä'r) : année *f* ~  
 Jubeljahr *n*.  
**jubilation** (bi-lä-ßä') *f* Jubel *m*.  
**jubilé** (Qü-bi-le') *m* Jubel-, Ab-  
 laß-jahr; 50-jähriges Jubilä-um.  
**jubiler** (Qü-bi-le') jauchzen.  
**jucher** (Qü-jä') auf der Stange  
 aufsitzen; se ~ sich auf-e Stange,  
 einen Zweig setzen.

**juchoir** (Gü-ſchä'r) *m* Hühnersteige *f*. [Buchstaben flehend.  
**judaique** (Gü-dä-i'f) jüdisch; am  
**judaiser** (Gü-dä-l-ſe') das jüdische  
 Gesetz befolgen. [tum *n*.  
**judaisme** (Gü-dä-i'ſm) *m* Zuden-  
**Judas** (Gü-da'ſ) *m* 1. Zudaß. 2. j~  
 Gudsich *n* im Fußboden.  
**judicature** (Gü-bl-fa-tü'r) *f* Richter-  
 amt *n*, -stand *m*.  
**judiciaire** (Gü-bl-ſiä'r) 1. gericht-  
 lich. 2. *f* Beurteilungsbere-  
 mögen *n*. [Geſcheit.  
**judicieux**, ~se (Gü-bl-ſiö', ~ſiö'ſ)  
**juge** (GüQ) *m* Richter.  
**jugement** (Gü-Q'mq') *m* Urteil *n*.  
**juger** (Gü-Qe') richten, (ab-)ur-  
 teilen; denken, glauben.  
**jugulaire** (Gü-gü-lä'r) 1. Kehle...,  
 Gurgel... 2. ~s *f/pl*. Sturm-  
 bänder *n* am Aſchato.  
**juif** *m*, ~ve *f* (Güſf, Güw) 1. jü-  
 diſch. 2. J., J~ve *s*. Jude, Züdin.  
**juillet** (Gü-jæ') *m* Juli.  
**juin** (GüQ) *m* Juni.  
**juiverie** (Gü-w'ri') *f* Zudenſchaft;  
 Zudenſtadt, -viertel *n*.  
**jujube** (Gü-Gü'b) *f* Bruſtbeere.  
**julep** (lä'p) *m* Erquickungsſtranf.  
**Jules** (Güſ) *m* Zuluß.  
**Julienne** (Gü-lä'n) *f* 1. Zuliane.  
 2. j~ Nachtviole; (potage *m* à  
 la) j~ id. (Suppe mit kleingeſchnit-  
 tem Gemüſe darin).  
**Juliers** (Gü-lä') *m* Züllich *n*.  
**jumeau** (Gü-mo') 1. Zwillings...,  
 verbunden. 2. *m* Zwilling.  
**jumelle** (Gü-mä'l) *f* Zwillings-  
 ſchwester; ~s *pl*. zwei ähnliche,  
 ſich entſprechende Stücke an e-r  
 Maſchine; Seitenwände; Dpern-  
 gußer *m* für beide Augen.  
**jument** (Gü-mq') *f* Stute.  
**jupe** (Güp) *f* (Weiber-)Rock *m*.  
**jupon** (Gü-pq') *m* (Frauen-)Unter-  
**jurande** (Gü-rq'b) *f* Zunft. [roß.  
**juré**, ~e (Gü-re') 1. be-eidigt. 2. *m*  
 Geſchworene(r).

**jurement** (Gü-r'mq') *m* Fluch.  
**jurer** (Gü-re') ſchwören; fluchen,  
 läſtern; ~ avec qc. grell gegen  
 etwas abſtechen; quieken (v. Zn-  
 trumenten). [Flucher.  
**jureur** (Gü-rö'r) *m* Eidleifter,  
**jurisdiction** (Gü-rl-bl-ſſä') *f* Ge-  
 richtſbarkeit; Gerichtsbereich.  
**jurisconsulte** (Gü-rl-ſſä-ſſü't) *m*  
 Rechtsgelehrte(r).  
**jurisprudence** (Gü-rl-ſſpü-dä'ſ)  
*f* Rechtsgelehrſamkeit.  
**juriste** (Gü-ri'ſt) *m* juristiſcher  
 Schriftſteller.  
**juron** (Gü-rq') *m* (Ziehlings-)Fluch.  
**jury** (Gü-ri') *m* id. *f*, Schwur-  
 gericht *n*.  
**jus** (Gü) *m* Saft, Brühe *f*.  
**jusant** (Gü-ſä') *m* Ebbe *f*.  
**jusque** (Güſſf), jusqu'à, ~ sur &  
 biß an, zu, auf; ~à son ami-  
 tié ſogar ſeine Freundschaft; ej.  
 ~à ce que biß.  
**jusqu'ame** (Gü-ſſä-a'm) *f* Wiſſen-  
 ſtraut *n*.  
**justaucorps** (Gü-ſto-fö'r) *m* eh-m.  
 eng anliegender Mannsrock.  
**juste** (Güſt) gerecht, billig; genau,  
 richtig; paſſend; (zu) eng; *adv*.  
 richtig. [gerade, eben.  
**justement** (Güſt-mq') mit Recht;  
**justesse** (Gü-ſtæ'ſ) *f* Richtigkeit  
 genaues Paſſen.  
**justice** (Gü-ſtſſ) *f* Gerechtigkeit,  
 Recht *n*; Gerichtswesen *n*.  
**justiciable** (Gü-ſtſſ-ſſä'bl) einer  
 Gerichtſbarkeit unterworfen.  
**justicier** (ſtſſ-ſſä') *m*: (seigneur)  
 ~ Gerichtsherr.  
**justification** (Gü-ſtſſ-ſſä-ſſä') *f*  
 Rechtfertigung.  
**justifier** (ſtſſ-ſſä') rechtfertigen.  
**juteurs**, ~se (Gü-tö', ~tö'ſ) ſaftig.  
**juvenile** (Gü-wä-ni'l) jugendlich.  
**juvénilité** (Gü-we-nl-lä-te') *f*  
 Zugenblickheit.  
**juxtaposer** (Gü-ſſtä-po-ſe') neben  
 einander ſtellen.

## K.

K, a. kil. *abr.* = kilogramme(s).  
 kakatoès (kã-fa-tãä') *m* Kafabu.  
 kantien *m*, ~iste *m* (kã-ßiä', ~ti'ßt)  
 Kantianer.  
 képi (kẽ-pi') *m* Käppi *n*.  
 kermesse (kãr-mãß) *f* Ki'rmeß.  
 ketmie & (kã-tmi') *f* Eibisch *m*.

kilo... (kĩ-lo...) *in* 3ßg.: tausend\*,  
 Kilo..., 10. kilogramme *m* Ki-  
 logramm *n*.  
 kilo (kĩ-lo) *m* = kilogramme.  
 kyrielle (ki-ri-ã'i) *f* Litanei; lange  
 Reihe von etwas; Suite.

## L.

L (l) *abr.* auf Kurzzetteln = lettre  
 Brief (angeboten); L. L. M. M. =  
 leurs Majestés; L. St. = livre  
 sterling. [N *n* (Note).  
 la (lã) 1. *art.* die. 2. *pr.* sie. 3. *m*  
 là (lã) da, daselbst, dort, dahin;  
 çà et ~ hier und dort; ce livre-  
 ~ jenes Buch. [beit, Mühsal *f*.  
 labeur (lã-bõ'r) *m* mühevoller Ar-  
 beiter, ~e (lã-biä'i) Lippen...,  
 (lettre) ~e *f* Lippenbuchstabe *m*.  
 labile (lã-ti'i) hinfällig, schwach.  
 laboratoire (bõ-ra-tãä'r) *m* La-  
 borato'rium *n*.  
 laborieux, ~se (lã-bõ-riõ', ~riõ'i)  
 arbeitssam; mühselig.  
 labour (lã-bũ'r) *m* (gelb-)Unpflü-  
 gung *f*, Acker *n*.  
 labourable (bu-ra'bi) pflüggbar.  
 labourage (lã-bu-ra'g) *m* Pflügen  
*n*, Behacken *n*; Ackerlohn.  
 labourer (bu-re') pflügen, ackern;  
 aufwühlen. [mann.  
 laboureur (lã-bu-rõ'r) *m* Acker-  
 labre (lã'br) *m* Oberlippe *f*; Lipp-  
 lac (lãf) *m* See. [fiß.  
 laçage (la-ça'g) *m* (zu-)Echnü-  
 ren *n*. [belegen (v. Stunden).  
 lacer (la-ße') (ein-, zu-)schnüren;  
 lacérer (la-ßẽ-re') zerreißen.  
 lacet (la-ßã') *m* Echnurband *n*;  
 Schlinge *f*, Döhne *f*.

lâche (lãsch) 1. locker, schlaff;  
 ventre ~ offener Leib; kraft-  
 los, matt; feig; niederträchtig.  
 2. *m* Feigling.  
 lâcher (la-schẽ') lockerer machen,  
 nachlassen; los lassen, fahren  
 lassen; die Hunde auf jem. heßen;  
 ~ un coup de fusil eine Kinte  
 abfeuern; ~ le pied davon-  
 laufen. [Niederträchtigkeit.  
 lâcheté (la-schẽ'te') *f* Feigheit;  
 lacs (la-ßi') *m* netzförmiges Ge-  
 webe. [nen...  
 lacrymal, ~e (lã-krĩ-mã'i) Thrã-  
 lacs (la) *m* Schnur *f*; Schlinge *f*;  
 Lasso. [e Milchstraße.  
 lacté, ~e (lã-te') Milch...; voie *f*  
 lacune (lã-tũ'n) *f* Lücke.  
 laçure (la-ßũ'r) *f* Einschnürung.  
 lacustre (lã-tũ'str) *in* Seen lebend,  
 wachsend; cités *f/pl.* ~s Pfahl-  
 bauten.  
 là-dessous (lã-b'ßu') darunter.  
 là-dessus (b'ßũ') darüber; darauf.  
 ladite (lã-di't) *f* besagte (v. ledit).  
 ladre (lã'br) 1. ausjähig; finzig;  
 knidrig. 2. ~ *m*, ~sse *f* Aus-  
 jähige(r); Knauser(in).  
 ladrerie (la-brĩ-ri') *f* Ausjäh *m*;  
 grains *m/pl.* de ~ Schweine-Ein-  
 nen; Siechenhaus *n* für Ausjähige;  
 Knauferei.

**la-haut** (lä-o') dort oben.

**lai**, ~e (lä) 1. weltlich, Laien-...

2. ~s *m/pl.* Laien. 3. *m* Lai (erzählendes Gedicht).

**laiche** (läsch) *f* Vieschgras *n*.

**laid**, ~e (lä, läb) häßlich.

**laideron** (lä-b'rg') *f* häßliches Frauenzimmer.

**laideur** (lä-bö'r) *f* Häßlichkeit.

**laie** (lä) *f* Bache, wilde Sau; Schneuse im Walde.

**lainage** (lä-na'g) *m* Wlies *n*; Wollenware *f*; Aufräuen *n* des Tuches.

**laine** (län) *f* Wolle.

**lainer** (lä-ne') Tuch aufräuen.

**lainerie** (lä-n'rī') *f* Wollen-waren *pl.*, -fabrikation; Schaffher-platz *m*; Wollmarkt *m*.

**laineur** (lä-nö'r) *m* Tuchräuer.

**laineuse** (nō's) *f* Raubmaschine.

**laineux**, ~se (lä-nö', ~b's) wollig.

**lainier** *m*, ~ère *f* (lä-nī', ~nī'r) Woll-arbeiter(in). [2. *m* Laie.

**laïque** (lä-i'f) 1. weltlich, Laien-...

**lais** (lä) *m* Laßpreis *n*.

**laisse** (läß) *f* Koppelriemen *m*; mener en ~ am Gängelbunde führen.

**laisser** (lä-ße') lassen; ne pas ~ de nicht unterlassen od. ermangeln zu; übrig oder zurück lassen; zu-lassen, gestatten; hinterlassen, vermachen. [gehenlassen *n*.

**laisser-aller** (lä-ße-ä-le') *m* Sich-

**laissez-passer** (lä-ße-pa-ße') *m* Passierschein.

**lait** (lä) *m* Milch *f*; ~ de poule Eiermilch *f*; ~ de chaux Kalk-weiße *f*.

**laitage** (lä-ta'g) *m* Milchspeiße *f*.

**laitance** *f*, **laite** (lä-tā'h, lä't) *f* Milch der Fische.

**laité**, ~e (te'): poisson *m*-Milchner; poule *f* ~e Schwachma'tifus *m*.

**laiterie** (lä-t'rī') *f* Milch-keller *m*, -kammer.

**laiteux**, ~se (tö', tō's) milchicht.

**lattier** (lä-tīe') *m* Milchhändler; Glas Schaum.

**laitière** (tā'r) *f* Milch-mädchen *n*, -frau *f*; (vache *f*) ~ Milchkuh.

**laiton** (lä-tq') *m* Messing.

**laitue** (lä-tü') *f* Lattich *m*, Garten-salat *m*.

**lama** (la-ma') *m* 1. id., Buddha-priester. 2. id. *n*, Schaffamel *n*.

**lamanage** (lä-mä-na'g) *m* Lotsen.

**lamaner** (lä-mä-nō'r) *m* Lotse.

**lambeau** (la-bo') *m* Lappen, Fegen.

**lambin** *m*, ~e *f* (la-bā', ~i'n) Faul-pelz, Tröbler(in).

**lambiner** (la-bī-ne') tröbeln.

**lambourde** (bü'rd) *f* Stützbalken *m*; weicher Bruchstein.

**lambrequin** (la-brā-lā') *m* id., Bogenbehänge *pl.*; Helmbedecke *f*.

**lambris** (la-brī') *m* Tafelwerk *n*.

**lambrisser** (la-brī-ße') täfeln.

**lame** (lam) *f* Degen- u. Klinge; Me-tall-Platte; Lahn *m*; Woge, See.

**lamelle** (lä-mä'l) *f* Plättchen *n*.

**lamelleux**, ~se (lä-mä'l-lō', ~b's) geblättert. [jämmerlich.

**lamentable** (lä-mā-ta'bi) kläglich.

**lamentation** (mā-tā-ßiq') *f* Klage-geßchrei *n*. [mern.

**lamer** (lä-mā-te'): se ~ jam-lamette (lä-mä't) *f* kleine Platte.

**lamier** (lä-mīe') *m* Lahnmacher.

**laminer** (lä-mī-ne') Metall plät-ten, strecken. [werk *n*.

**laminerie** (lä-mī-n'rī') *f* Walz-

**lamineur** (lä-mī-nō'r) *m* Metall-plätter. [werk *n*.

**laminoir** (lä-mī-nō'r) *m* Streck-

**lampas** (la-pa') *m* rät. Frosch.

**lampe** (läp) *f* Lampe.

**lampée** (la-pē') *f* tüchtiger Zug.

**lamper** (la-pe') in langen Zügen trinken. [f für den Docht.

**lamperon** (p'rg') *m* (Lampen-)Dille

**lampion** (la-piq') *m* Lämpchen *n*; Drei-master (Sut).

**lampiste** (la-pi'ßt) *m* Lampen-fabrikant, -anzünder.

**lampisterie** (lq-pi-ft'ri') *f* Lampen-weisen *n*, -raum *m*.  
**lampon** (lq-pq') *m* satirisches Lied.  
**lamproie** (lq-prā') *f* Lamprete, Neun-auge *n*.  
**lançage** (lq-ša'G) *m* Stapellauf.  
**lance** (lqš) *f* Lanze; Zäunen- u. Stange; Feuer-, Wasser-Strahl *m*.  
**lancé**, ~e (lq-še') 1. etwas ange-trunken. 2. *m* Ort, wo das Wild von den Hunden aufgejagt ist.  
**lancer** (lq-še') *schleudern*, wer-fen; Strahlen *schießen*; die Hunde heßen; eine Flugschiff gegen jem. loslassen; den Hirsch auftreiben; jem. in die Welt einführen; ein Schiff vom Stapel lassen.  
**lancette** (lq-šā't) *f* Lanzette.  
**lancettier** (lq-šā-tie') *m* Lanzett-bestecher *n*.  
**lancier** (lq-šie') *m* Lanzenreiter.  
**lancinant**, ~e (lq-šl-ng', ~nā't) *stechend* (Schmerz).  
**lande** (lq-b) *f* Heide, Steppe.  
**landier** (lq-bie') *m* Feuerbock.  
**laneret** (lā-n'rā') *m* Männchen *n* des Blau-fußes (v. lanier).  
**langage** (lq-ga'G) *m* Rede-weise *f*, Sprache *f*.  
**lange** (lqG) *m* Windel *f*.  
**langoureux**, ~se (lq-gu-rō', ~dō'i) *schmachtenb*.  
**langouste** (lq-gu'št) *f* großer See-krebs (ohne Scheren).  
**langue** (lqg) *f* Zunge; Sprache.  
**languette** (lq-gā't) *f* Zünglein *n*; Zäpfchen *n*. [*Schmachten n*.]  
**langueur** (lq-gō'r) *f* Mattigkeit;  
**languir** (lq-gl'r) *dahinsiechen*; er-starrt liegen; danieder liegen (z.B. Handel); nach et. *schmachten*.  
**languissant**, ~e (lq-gl-šā', ~šā't) *entkräftet*; *schmachtenb*; *schlāf-rig*, ☉ *flau*. [*Hundszahn m*.]  
**laniaire** (lā-nā'r) *f*: (dent *f*) ~  
**lanier** (lā-nie') *m* Blau-fuß (gatte).  
**lansquenet** (lq-š'fnā') *m* Lands-knecht.

**lanterne** (lq-tā'rn) *f* Laterne.  
**lanterner** (lq-tār-ne') *zaubern*, tröbeln; *v/a*. unnütz aufhalten; langweilen; vor-schwagen.  
**lanternier** (tār-nie') *m* Laternen-macher, -anzünder; Zauberer.  
**lantiponner** (tl-pō-ne') *albernes Zeug schwagen*.  
**lanugineux**, ~se (lā-nū-Gl-nō', ~nō'i) *wollicht*.  
**Laon** (lq) *m* id. *n* (franz. Stadt).  
**laper** (lā-pe') *auflecken*. [*hen*.]  
**lapereau** (p'ro') *m* junges Ränin-  
**lapidaire** (pl-dā'r) 1. *m* Stein-schneider; Edelstein-händler. 2. *a*. style *m* ~ Lapidarstil.  
**lapider** (lā-pl-de') *steinigen*.  
**lapidifier** (bl-fl-e') *versteinern*.  
**lapin** *m*, ~e *f* (lā-pq', ~pi'n) Rā-ninchen *n*; ~e weibliches Rā-ninchen; blinder Passagier; hand-fester Kerl. [li'] *m* Lajurstein.  
**lapis** (lā-pi'š), *a*. ~lazuli (lā-šū-Lapon *m*, ~ne *f* (lā-pq', ~pō'n) Lappe, Lappin. [*raum*.]  
**laps** (lapš) *m*: ~ de temps Zeit-laque (lāf) 1. *f* Lack *m*. 2. *m* Lack-laquen (lā-fe') *lackieren*. [*firnis*.]  
**larcin** (lār-šā') *m* Diebstahl.  
**lard** (lār) *m* Speck.  
**larder** (lār-de') *spicken*.  
**lardoire** (lār-dā'r) *f* Spicknadel.  
**lardon** (lār-dq') *m* Speckschmitte *f*; Stichelei *f*.  
**large** (larG) 1. breit; weit; groß, mächtig; üppig. 2. *m* Breite *f*; hohe See. [*feit*; *Schenkung*.]  
**largesse** (lār-Gā'š) *f* Freigebig-  
**largeur** (lār-Gō'r) *f* Breite.  
**largue** ↓ (lārg) 1. *schlaff*; vent *m* ~ halber Wind. 2. *m* hohe See. [*hen lassen*.]  
**larguer** (lār-ge') *nachlassen*, *schie-larme* (lārm) *f* Thräne; Tröpfchen; ~s de plomb Vogel-schrot *n*.  
**larmier** (lār-mie') *m* Traufdach *n*; Thränen-winkel des Auges, -sack der Hirsche.

**larmoyant**, ~e (lär-mä-ä'q', ~ä't) thränenvoll; weinerlich. [nen.  
**larmoyer** (mä-ä-le') bitterlich wei-  
**larron m**, ~esse f (la-rq', la-rö-  
 nä'ß) Dieb(in); le bon (le mau-  
 vais) ~ der gute (böse) Schächer;  
 Dieb am Richte; Seele f der Gänse-  
 feder. [höhle.  
**larronnière** (la-rö-nä'r) f Diebes-  
**larve** (lärw) f (Insekten-) Larve; ~s  
 pl. Nachtgespenster n.  
**laryngite** (lä-rq'-Gi't) f Kehlkopf-  
 entzündung.  
**larynx** (lä-rq'-fß) m Kehlkopf.  
**las**, ~se (lä, läß) müde; überdrüssig.  
**lascif**, ~ve (lä-ßi'f, ~ßi'w) geil,  
 unzüchtig.  
**lasciveté** (lä-ßi-w'te') f Geilheit.  
**lasser** (la-ße') abmatten, ermüden;  
 se ~ müde, überdrüssig werden.  
**lassitude** (la-ßi-tü'b) f Müdigkeit.  
**last(e)** (läßt) m (Schiffe-) Last f.  
**latanier** (lä-tä-nie') m Fächer-  
 palme f. [late'nt.  
**latent**, ~e (lä-tq', ~ä't) verborgen,  
**latéral**, ~e (lä-tè-rä'l) seitwärts  
 befindlich, Seiten=...  
**lati...** (lä-ti...) in 3ffg.: breit=...  
**latin**, ~e (lä-tq', ~ti'n) 1. latei-  
 nisch. 2. m Latein(isch) n; L~s  
 pl. Latiner; Lateiner.  
**latitude** (ti-tü'b) f geographische  
 Breite; ~ nord nördliche Breite;  
 Spielraum m, Freiheit der Be-  
 wegung.  
**latrines** (lä-tri'n) f/pl. Abtritt m.  
**latte** (lä't) f Latte; Eisenstange;  
 Kürassierpallasch m.  
**latter** (lä-te') belatten.  
**lattis** (lä-ti') m Lattenwerk n.  
**laudanum** (lo-da-nö'm) m Opium-  
 Extrakt. [lobrednerisch.  
**laudatif**, ~ve (lo-da-ti'f, ~ti'w) ~  
**lauréat** (lo-rè-a') m gekrönter  
 Dichter. [Lorenz.  
**Laurent** (lo-rq') m Laurentius,  
**laurier** (lo-ré') m Lorbeer.  
**laurier-rose** (rö'ß) m Oleander.

**lavabo** (lä-wä-bo') m Wasch-tisch,  
 =toilette f.  
**lavage** (lä-wa'q) m (Ab-, Aus-)  
 Waschen n; wässrige Speise,  
 Geschlapper n.  
**lavande** (lä-wä'b) f Lave'ndel m.  
**lavandière** (lä-wq-biä'r) f Wasch-  
 frau. [große Muräne (Kische).  
**lavaret** (lä-wä-rä') m Schnäpel;  
**lavasse** (lä-wä'ß) f Regenguß m;  
 fig. Rüssel m; wässriges Ge-  
**lave** (läw) f Lava. [tränk.  
**lave-main** (law-mq') m Hand-  
 waschbecken n.  
**lavement** (lä-w'mq') m (Zu-)  
 Waschen n; Rhytier n.  
**laver** (lä-we') (ab)waschen; be-  
 spülen; Malerei: verwaschen,  
 lavieren.  
**laverie** (lä-w'ri') f Erzwäsche.  
**lavette** (lä-wä't) f Waschlappen.  
**laveur m**, ~se f (lä-wö'r, ~ö'ß)  
 Wäscher(in). [Zeichnung.  
**lavis** (w'i') m Tuschen; getuschte  
**lavoir** (lä-wä'r) m Wasch-haus n,  
 =küche f; Wasch-becken n, =stein.  
**lavure** (lä-wü'r) f Spülwasser n.  
**laxatif**, ~ve (lä-fßa-ti'f, ~i'w) a.  
 u. s/m. abführend(es Mittel).  
**laxité** (lä-fßi-te') f Schlassheit.  
**layer** (lä-é') eine Schneuse durch-  
 hauen; die Reisfelder zeichnen.  
**layette** (lä-lä't) f Schublade;  
 Wickelzeug n. [Anschälmer.  
**layeur** (iö'r) m Wildbahnhauer;  
**lazaret** (lä-ßä-rä') m Quaran-  
**lazuli v. lapis**. [täne-Anstalt f.  
**lazulite** (lä-ßi-li't) m Lasu'rstein.  
**lé** (le') m Breite f, Blatt n eines  
 Zeugens. [ßen.  
**lèche** (läsch) f dünnes Schnitt-  
**lèchefrite** (läsch-fri't) f Brat-  
 pfanne.  
**lécher** (le-ße') (ab-, be-) lecken.  
**lécheur m**, ~se f (le-ße'ö'r, ~ö'ß)  
 Leckermaul n; Schmaroger(in).  
**leçon** (l'ßq') f Lehrstunde; Lehre;  
 Vernaufgabe, Lektion; Verweis.

**lecteur** *m*, ~trice *f* (lɛ̃-ktœ'r, ~tʁi'ʃ) (Vor-)Leser(in).  
**lecture** (lɛ̃-ktœ'r) *f* Lesen *n*; cabinet de ~ Leihbibliothek; Belesenheit; Lesekunst, -probe.  
**ledit** (lɛ̃-di') besagter, obiger.  
**légal**, ~e (lɛ̃-gã'l) gesetzlich.  
**légaliser** (lɛ̃-gã-lí-se') gerichtlich, obrigkeitlich beglaubigen.  
**légalité** (lɛ̃-gã-lí-te') *f* Gesetz-mäßigkeit. [nis=Erbe.  
**légataire** (ga-tã'r) *m* Vermächtnis-légation (gã-βi'ɔ̃) *f* Gesandtschaft.  
**lège** (lɛ̃ʒ) leer (Schiff).  
**léger**, ~ère (lɛ̃-ʒe', ~ʒã'r) leicht an Gewicht; hurtig, flink; leichtsinnig; unbedeutend.  
**légèreté** (le-ʒã-r'te') *f* Leichtigkeit; Geringfügigkeit; Leichtfertigkeit.  
**légionnaire** (le-ʒi'ɔ̃-nã'r) *m* Legionärsoldat; Mitglied *n* der Ehrenlegion.  
**législateur** *m*, ~trice *f* (ʒiβ-la-tœ'r, ~tʁi'ʃ) Gesetzgeber(in).  
**législatif**, ~ve (la-ti'f, ~tí'v) gesetzgebend, -geberisch. [Lehrte(r).  
**légiste** (lɛ̃-ʒi'βt) *m* Rechtsge-  
**légitimaire** (le-ʒi-tí-mã'r): portion *f* ~ Pflichtteil *n*.  
**légitime** (le-ʒi-tí'm) 1. gesetz-mäßig; gerecht. 2. *f* Pflichtteil *n*.  
**légitimer** (tí-me') für legiti'm er-legs (lã') *m* Lega't *n*. [klären.  
**léguer** (le-ʒe') testamentarisch vermachen.  
**légume** (lɛ̃-gũ'm) *m* Gemüse *n*.  
**légumineux**, ~se (lɛ̃-gũ-mí-nö', ~nõ'ʃ) 1. hülsen-artig, -tragend. 2. *m/pl*. Gemüse als Speise.  
**légumiste** (lɛ̃-gũ-mi'βt) *m* Gemüsegärtner; Vegetarianer.  
**lendemain** (lã-dmã') *m* der fol-gende, morgige Tag.  
**lénifier** (le-ní-flí-e') lindern.  
**lent**, ~e (lã, lãt) langsam; träge.  
**lente** (lãt) *f* Risse, Raus-ei *n*.  
**lenteur** (lã-tœ'r) *f* Langsamkeit.

[LEC

**lentille** (lã-tí'i) *f* Linse.  
**léonin**, ~e (le-õ-nã', ~i'n) Löwen-...  
**lépidoptères** (plí-bõ-ptã'r) *m/pl*. Schuppenflügler, Schmetter-  
**lèpre** (lã-pr) *f* Aussatz *m*. [linge.  
**lépreux** *m*, ~se *f* (lɛ̃-prõ', ~v'ʃ) Aussätziger(in).  
**léproserie** (lɛ̃-pro-ʃ'ʁi') *f* Spital *n* für Aussätzige.  
**lequel** *m*, laquelle *f*, lesquels *m/pl*, lesquelles *f/pl*. (lã-lã'l, lã-lã'l, lã-lã'l, ~ã'l) welche(r).  
**lérot** (lɛ̃-ro') *m* große Haselmaus.  
**les** (lã) *art. pl.* die; *pr/p.* sie.  
**lesbien**, ~ne (lã-βi'βi', ~ã'n) aus Lesbos.  
**lèse-majesté** (lãʃ-mã-ʒã-βte') *f*: crime de ~ Majestätsverbrechen.  
**lésér** (le-ʃe') beschädigen.  
**lésine** (lɛ̃-si'n) *f* Hilzigkeit.  
**lésiner** (lɛ̃-si-ne') knausern.  
**lésinerie** (le-si-n'ʁi') *f* Knauserei.  
**lésion** (le-ʃi'ɔ̃) *f* Beschädigung.  
**lessivage** (lã-βi-wã'ʒ) *m* Aus-, Ein-laugen *n*. [Wäsche.  
**lessive** (lã-βi'v) *f* Lauge; Benche;  
**lessiver** (lã-βi-we') benchen; waschen. [~v'ʃ] Wäscher(in).  
**lessiveur** *m*, ~se *f* (lã-βi-wœ'r, lest (lãβt) *m* Ballast.  
**leste** (lãβt) flink; leicht(fertig); schlupfrig. [sehen.  
**lester** (lã-βte') mit Ballast ver-  
**léthalité** (le-tã-lí-te') *f* Tötlich-keit. [sucht.  
**léthargie** (le-tãr-ʒi') *f* Schlaf-  
**léthargique** (tãr-ʒi'ʁ) schlaf-süch-tig. [L~, ~ne *s.* Lette, Lettin.  
**letton**, ~ne (lã-tɔ', ~õ'n) lettisch;  
**lettre** (lã'tr) *f* Buchstabe *m*; *typ.* (Druck-)Schrift; Brief *m*; Ur-funde; ~ de change Wechsel *m*; meist: *abr.* L. Brief (ange-boten); ~s *pl.* Litteratur; les belles-lettres die schönen Wis-senschaften. [lich gebildet.  
**lettré**, ~e (lã-tre') wissenschaft-  
**letrine** (lã-tri'n) *f* Notenbuch-

LET]

flabe *m*; Kolumnentitel *m* in Wörterbüchern. [marische.  
 leu (lō): à la queue ~ im Gänse-  
 leuc(o)... (lō-f(ō)...) in 3ffg.: weiß-  
 ..., 8. leucopathie *f* Weißsucht.  
 leur (lōr) 1. *pr/poss.* ihr; le ~  
 der ihrige. 2. *pr/p.* ihnen.  
 leurre (lōr) *m* Federspiel *n*; Köder.  
 leurrer (lō-re') anlocken, ködern;  
 se ~ de qc. sich mit der Hoff-  
 nung auf etwas schmeicheln.  
 levain (lō-wā') *m* Sauerteig.  
 levant (lō-wā') *m* Aufgang der  
 Sonne; Osten; Morgenland *n*,  
 Levante *f*.  
 levantin, ~e (wā-tā', ~i'n) 1. mor-  
 genländisch. 2. L~, ~e *s.* Mor-  
 genländer(in); Levantiner(in).  
 levé (lō-we') *m* 1. Aufschlag, -takt;  
 Aufnahme *f* eines Planes.  
 levée (lō-wē') *f* Aufheben *n* einer  
 Leiche *z.*; Aufhebung einer Belage-  
 rung, Sitzung *z.*; Abnahme der  
 Siegel; Aushebung von Soldaten;  
 Stich *m* (Kartenspiel); Ausleeren  
*n* des Briefkastens; aufgeschütteter  
 Damm zur Seite eines Flusses.  
 lever (lō-we') 1. auf-, in die Höhe  
 heben; erheben; ein Verbot *z.*  
 aufheben; einen Riß aufnehmen;  
 einen (Karten-)Stich nehmen;  
 ein-ernten; abbrechen; enden;  
*v/n.* aufgehen (Saat, Reis); faire  
 ~ einen Hasen *z.* auftreiben; se ~  
 aufstehen (vom Sig., aus dem Bett);  
 aufgehen (von Gestirnen). 2. *m*  
 Aufstehen *n*; Morgen-aufwar-  
 tung *f* bei Hofe; Aufziehen *n* des  
 Vorhangs; Aufgang *m* eines Ge-  
 stirnes. [heben *n* der Hosti-e.  
 lever-Dieu (lō-we-dīw') *m* Auf-  
 levier (lō-wē') *m* Hebel.  
 léviger (le-wī-Ge') zu feinem  
 Pulver zerreiben.  
 levraut (lō-wrō') *m* Hässchen *n*.  
 lèvres (lō-wr) *f* Lippe; Lefze.  
 levrette (lō-wrē't) *f* Windhün-  
 din, -spiel *n*.

levretter (lō-wrē-te') mit Wind-  
 hunden jagen; Zunge werfen  
 (von der Gänse).  
 lévrier (lō-wrē') *m* Windhund.  
 levron (lō-wrō') *m* kleines Wind-  
 spiel.  
 levure (lō-wūr') *f* Bier-hefe; ~ (de  
 lard) Speck-Abgänge *m/pl.*  
 lézard (lō-fā'r) *m* Eidechse *f*; cap *m*  
 L~ Kap *n* Lizard. [e-r Mauer.  
 lézarde (fā'rd) *f* Riß *m*, Spalte in  
 lézarder (le-fār-de') Risse verur-  
 sachen; se ~ rissig w. [gen.  
 liage (lī-a'G) *m* Verbindung; Men-  
 liaison (lī-ā-ſō') *f* Verbindung;  
 Band *n*; Bindung bei der Aus-  
 sprache; Liebes-verhältnis *n*;  
 Binde-striß *m*.  
 liaisonner (lī-ā-sō-ne') verband-  
 mäßig vermauern. [gesellig.  
 liant, ~e (lī-a', ~ā't) geschmeibig;  
 liard (līār) *m* Pfennig; Heller.  
 liarder (līār-de') fein Scherflein  
 beisteuern; knausern.  
 liasse (lī-a'ſ) *f* Pack *n* o. Papieten.  
 libation (bā-ſō') *f* Trank-opfer *n*;  
 faire d'amples ~s wasser zechen.  
 libelle (bā'l) *m* Schmähschrift *f*.  
 libeller (lī-bāl-le') eine Klageschrift  
 aufsetzen. [quillant.  
 libelliste (lī-bāl-lī'st) *m* Pas-  
 liber (lī-bā'r) *m* Bast.  
 libéral, ~e (lī-bē-rā'l) liberal,  
 frei-gebig, -sinnig. [gebigkeit.  
 libéralité (lī-bē-rā-lī-te') *f* Frei-  
 libérateur *m*, ~trice *f* (lī-bē-ra-  
 tō'r, ~trī's) Befreier(in).  
 libération (lī-bē-rā-ſō') *f* Frei-  
 sprechung; Entlassung.  
 libérer (lī-be-re') *v. et.* befreien;  
 entlassen.  
 liberté (lī-bār-te') *f* Freiheit.  
 liberticide (lī-bār-tī-ſī'd) frei-  
 heitsmörderisch.  
 libertin, ~e (lī-bār-tā', ~ti'n)  
 1. licherlich, locher; † frei-den-  
 kend. 2. *s.* Wüstling; leichtfer-  
 tige Dirne.

**libertinage** (li-bär-ti-na'Q) *m* Liederlichkeit, Ausschweifung.

**libertiner** (li-bär-ti-ne') *l*iederlich leben. [lüstern, unzüchtig.

**libidineux**, *se* (li-bl-nö', ~nö') *f*

**libidinosité** (li-bl-bl-no-fl-te') *f* große geschlechtliche Sinnlichkeit, Unzucht.

**libraire** (li-brä'r) *m* Buchhändler; ~éditeur *m* Verlagbuchhändler. [lung, =handel *m*.

**librairie** (li-brä-ri') *f* Buch-hand-

**libre** (li'br) *frei*. [Freihandel.

**libre-échange** (li-br-ë-ſchä'Q) *m*

**libre-échangiste** (li-br-ë-ſchä-Gi'ſt) *m* Freihändler.

**librettiste** (li-brä-ti'ſt) *m* Opern-

**libretto** (li-brät-to') *m* Opern-

**lice** (liſ) *f* Kampf-, Turnier-platz *m*; Rennbahn; Jagdhündin.

**licence** (li-ſä'ſ) *f* Erlaubnis; Konzession, Gewerbe-schein *m*; Lizenziatenwürde; allzu große Freiheit; po-etische Lizenz.

**licencié** (li-ſä-ſi-e') *m* Lizenzia't.

**licencier** (ſä-ſi-e') *verabſchieden*.

**licencieux**, *se* (li-ſä-ſiö', ~ſiö') ausgelassen, licherlich; frech.

**lichen** (ſä'n) *m* & *path.* Flechte *f*.

**licheur** *m*, *se* *f* (li-ſchö'r, ~ſchö') Schmauser(in), Zecher(in).

**licite** (li-ſi't) *erlaubt*.

**liciter** (li-ſi-te') *versteigern*.

**licorne** (li-fö'rn) *f* Einhorn *n*; ~de mer *Marwal*, Einhornſiſch.

**licou** (li-fu') *m* Halfter *f*.

**lie** (li) *f* Boden-, *sp.* Wein-hefe; *fig.* Hefe des Volkes *ic.*

**liège** (liſ'Q) 1. *m* Kork-eiche *f*; Kork. 2. *L.* *f* Lüttich *n*.

**liégeois**, *se* (li-Qä', ~ä') 1. aus Lüttich. 2. *L.*, *L.* *e* *s.* Lütticher(in).

**liéger** (li-Qe') *beſorgen*.

**lien** (li) *m* Band *n*; *as* *pl.* Bande, Seffeln; *chir.* Binde *f*.

**lier** (li-e') *binden*; *zufnüpfen*;

*verbinden*, *vereinigen*; *Brähe verdicken*.

**lierne** (liärn) *f* Querverband *n*.

**lierner** (liär-ne') *mit Querverbändern*

**lierre** (liär) *m* Epheu. [versehen

**liesse** (liſſ) *f*: *vivre en joie et en ~ herrlich und in Freuden leben*.

**lieu** (liö) *m* Ort, Stätte, Stelle; *~x* *pl.* Räume, Zimmer *n/pl.*;

*~x* (d'aisances) Abtritt; *en premier* ~erstens; *avoir* ~stattfinden; *au* ~ (an)statt.

**lieue** (liö) *f* (Weg-)Stunde.

**lieur** *m*, *se* *f* (li-ö'r, ~ö') (Garben- *ic.*) Binder(in).

**lieutenance** (liö-t'nä'ſ) *f* Statthalter-, Lieutenants-stelle.

**lieutenant** (liö-t'ng') *m* Stellvertreter, Statthalter; *X* *id.*; ~colonel *m* Oberst-Lieutenant.

**lièvre** (liſ'mr) *m* Hase.

**lièvre-rat** (liſmr-ra') *m* Pfeifhase.

**lièvreteau** (liſ-mrā-to') *m* Nesthase. [Band.

**ligament** (li-gä-mä') *m* schniges

**ligamenteux**, *se* (li-gä-mä-tö', ~tö') band-artig.

**ligature** (ga-tü'r) *f* Unterbindung; Binde; *typ.* Sigatu'r. [den.

**ligaturer** (li-ga-tü-re') *unterbin-*

**lige** (liQ): *homme* ~ *m* Lehns-

**ligerin** (li-Q'rä') *m* Anwohner

**lignage** (li-njä'Q) *m* Abkunft *f*,

**ligne** (linj) *f* Lini-e; Strich *m*;

Richtung; Geschlechts-L.; Zeile; Angelschnur; pêcher à la ~angeln; Lien, Leine. [ſchaft.

**lignée** (li-njé') *f* Nachkommen-

**ligner** (li-nje') *lini-ieren*.

**ligneul** (li-njö'I) *m* Pechdraht.

**ligneux**, *se* (njö', njö') *holz-*

**lignifier** (li-njl-fl-e') *se* ~ *sich in Holz verwandeln*.

**lignite** (li-nji't) *m* Braunkohle *f*.

**ligue** (lig) *f* Bund *m*; *id.*, Liga

**ligner** (lĭ-ge') verbünden.  
**ligneur** (lĭ-gō'r) *m* Liguist, Mit-  
 glied *n* der Ligue. [*n* (a. a.).  
**lilas** (lĭ-la') *m* Flieder; Lila-blau  
**liliacé**, *se* (lĭ-a-ſe') lili-en-artig.  
**limace** (lĭ-mā'ſ) *f* nackte Schnecke.  
**limacon** (lĭ-mā-ſg') *m* Schnecke *f*  
 mit Haus; Dhrſchnecke *f*; esca-  
 lier en (co)~ Wendeltreppe *f*.  
**limaille** (ma'j) *f* Feilſpäne *m/pl*.  
**limande** (lĭ-mā'd) *f* Kieſche(güſſ);  
 flaches Holzſtück, ⚓ Spunt *n*.  
**limbe** (lā'b) *m* Rand; *se pl*. Vor-  
 hölle *f*. [*m* des Wildſchweines.  
**lime** (lĭm) *f* Seile; *se pl*. Hauer  
**limer** (li-me') (be-, auß-)feilen.  
**limeur** (lĭ-mō'r) *m* Feiler.  
**limeuse** (lĭ-mō'ſ) *f* Feilmäſchine.  
**limier** (lĭ-mĕ') *m* Spürhund.  
**limitatif**, *se* (mĭ-ta-ti'f, ~tĭ'w)  
 einſchränkend.  
**limite** (lĭ-mĭ't) *f* Grenze.  
**limiter** (lĭ-mĭ-te') begrenzen; be-  
 ſchränken.  
**limitrophe** (mĭ-trō'f) angrenzend.  
**limon** (lĭ-mg') *m* Schlamm; Arm  
 einer Gabelbeichſel; & Limon'ne *f*.  
**limonadier** *m*, *se* *f* (lĭ-mō-nā-  
 diē', ~diā'r) Limonaden-ver-  
 käufer(in); Kaffeewirt(in).  
**limoneux**, *se* (lĭ-mō-nō', ~nō'ſ)  
 ſchlammig. [Limon'neubaum.  
**limonier** (nĕ') *m* Gabelpferd *n*;  
**limo(u)siner** (lĭ-mu-ſĭ-ne', ~mo~)  
 roh mauern.  
**limpide** (lĭ-pĭ'b) hell, durchſichtig.  
**limpidité** (lĭ-pĭ-bl-te') *f* Klarheit.  
**limure** (lĭ-mū'r) *f* Seilen *n*; Feil-  
 ſpäne *m/pl*.  
**lin** (lĭ) *m* Flachſ, Lein.  
**linaire** (lĭ-nā'r) *f* Leinfraut *n*.  
**Linange** (lĭ-nā'g) *f* Leiningen *n*.  
**linceul** (lĭ-ſō'l) *m* Leichentuch *n*.  
**linéaire** (lĭ-nē-ā'r) lini-enförmig;  
 Linear-...  
**linéal**, *se* (lĭ-nē-a'l) in Lini-en  
 beſtehend; *art.* in gerader Lini-e  
 folgend.

**linéament** (lĭ-ne-ā-mg') *m* Ge-  
 ſichtszug; Entwurf.  
**linette** (lĭ-nā't) *f* Leinfame *m*.  
**linge** (lĭg) *m* Leinenzeug; (Leib-)  
 Wäſche *f*.  
**linger** *m*, *se* *f* (lĭ-ge', ~gā'r)  
 Weißzeughändler(in), Wäſche-  
 näherin. [Wäſche-kammer.  
**lingerie** (g'rĭ) *f* Weißzeugfram *m*;  
**lingot** (lĭ-go') *m* (Gold-, Silber-)  
 Barren. [ſlaſche.  
**lingotière** (lĭ-gō-tiā'r) *f* Gieß-  
**lingual**, *se* (lĭ-gūā'l) Zungen-...  
**linguiste** (gū'ſt) *m* Sprachforſcher.  
**linière** (lĭ-niā'r) 1. *f* Lein-acker  
*m*. 2. *a.* industrie *f* ~ Leinen-  
 Industrie. [Schmierſalbe *f*.  
**liniment** (lĭ-nĭ-mg') *m* id. *n*,  
**linition** (lĭ-nĭ-ſĭg') *f* Einreibung.  
**linot** *m*, *se* *f* (lĭ-no', ~nō't)  
 Hänſling; ſiffler la ~te tüchtig  
 zeihen; *a.* im Gefängnis ſitzen.  
**linteau** (lĭ-to') *m* Oberſchwelle *f*.  
**lion** *m*, *se* *f* (lĭ-g', ~o'n) Löwe,  
 Löwin.  
**lionceau** (lĭ-g-ſo') *m* junger Löwe.  
**lipome** (pō'm) *m* Fettgeſchwulſt *f*.  
**lippe** (lĭp) *f* dicke Unterlippe; faire  
 la ~ maulen.  
**lippée** (lĭ-pē') *f* gute Maſſzeit;  
 courir la ~ ſchmarozen.  
**lippu**, *se* (lĭ-pū') dicklippig.  
**liquéfaction** (lĭ-fäe-fä-ſĭg') *f*  
 Schmelzung.  
**liquéfier** (lĭ-fe-ſĭ-e') ſchmelzen.  
**liqueur** (lĭ-fō'r) *f* Flüſſigkeit;  
 Likör *m*.  
**liquidambar** (lĭ-lĭ-bg-ba'r) *m*  
 Amberbaum; flüſſiger Amber.  
**liquidateur** (lĭ-lĭ-da-tō'r) *m* Ab-  
 rechner.  
**liquide** (lĭ-lĭ'b) 1. flüſſig; von  
 Geldern: klar, liquid. 2. *m* Flüſ-  
 ſigkeit *f*; geiſtiges Getränk.  
**liquider** (lĭ-lĭ-de') berechnen, ins  
 Reine bringen.  
**liqueureux**, *se* (lĭ-fō-rō', ~rō'ſ)  
 Likör-artig.

**liquoriste** (li-fö-ri'ßt) *m* Likörfabrikant.

**lire** (li'r) 1. lesen; vorlesen. 2. *f* Lira (it. Münze = 1 Grant).

**lis** (liß) *m* Lili-e *f*; les fleurs de ~ (li) die 3 Lili-en im Wappen der Bourbons.

**Lisbonne** (li-fö'n) *f* Lissabon *n*.

**liséré** (li-fë-re') *m* Randschnur *f*.

**liserer** (li-f're'), *a.* ~é~ (li-fë-re') mit Schnur einfassen, stiften.

**liseron** & (li-f'rg') *m* Binde *f*.

**liseur** *m*, ~se *f* (li-fö'r, ~fö'f) (Viel-)Leser(in). [wert.

**lisible** (li-f'i'er) leserlich; lesens-

**lisière** (li-fä'r) *f* Leiste, Calband *n*; Gängelband *n*; Rand *m*, Grenze; Rain *m*.

**Lison** (li-fä') *f* Lieschen *n*.

**lisse** (liß) 1. glatt, eben. 2. *f* Schnur zum Binden der Pakete; Weberei; Aufzug *m*, Kette; Liße.

**lissé** (li-ße') *m* Glanz; zäh gekochter Zucker.

**lisser** (~) glätten. [*f*, =holz *n*.

**lissoir** (li-fä'r) *m* Glättmaschine

**lissure** (li-fü'r) *f* Glätten *n*.

**liste** (lißt) *f* Liste.

**listeau** (li-fstö') *ob.* listel (~fäst'I) *m*, *pl.* listeaux Leiste *f*.

**lit** (li) *m* Bett *n*; Lager *n*; Ehe *f*; Lage *f*, Schicht *f*, eh. Thron der fr. Könige im Parlament.

**litanies** (li-tä-ni') *f/pl.* Litanei *sg.*

**liteau** (li-to') *m* Leiste *f*; farbiger Streifen an der Tischwäsche.

**liter** (li-te') schichten. [=zeug *n*.

**liserie** (li-t'ri') *f* Bettgerät *n*,

**lith(o)...** (li-t(o)...) in 3ßg.: Stein..., zB. lithochromie *f* Farbenscheindruck *m*; lithoglyphe *m* Steinschneider.

**Lithuanie** (li-ä-ni') *f* Litauen *n*.

**litière** (li-tä'r) *f* Streu; Säufte.

**litige** (li-ti'g) *m* (Rechts-)Streit.

**litigieux**, ~se (li-ti-Giö', ~Giö'f) streitig. [vogel *m*.

**litorne** (li-tö'rn) *f* Kramts-

**litre** (li'te) *m* Liter *n* (Maß).

**littéraire** (li-të-rä'r) litterarisch.

**littéral**, ~e (li-rä'l) buchstäblich.

**littérateur** (të-rä-tö'r) *m* Litterat.

**littoral**, ~e (li-tö-rä'l) 1. Ufer..., Küsten... 2. *m* Küstenstrich.

**liure** (li-l'r) *f* Wagenseil *n*.

**Live** (liw) *m*: Tite-~ Livius.

**livide** (li-wi'd) bleifarbig, schwarz-blau. [blaue (Haut-)Farbe.

**lividité** (li-wi-d'i-te') *f* schwarz-

**Livonie** (li-wö-ni') *f* Livland *n*.

**Livourne** (li-wü'rn) *f* Livorno *n*.

**livraison** (li-wræ-jä') *f* Lieferung.

**livre** (li'me) 1. *m* Buch *n*; à ~ ouvert vom Blatte weg. 2. *f* Pfund *n*; 1000 ~s de rente 1000 Franken Einkünfte.

**livrée** (li-wrë') *f* id., Bedientenkleid *n*; Dienerschaft; Leibfarbe in Turnieren; Pelz *m* von Tieren. [über-liefern.

**livrer** (li-wre') liefern; ab- aus-

**livret** (li-wræ') *m* Büchelchen *n*; Katalog; Kontobuch; Wanderbuch *n*; Einmaleins *n*.

**lixiviation** (li-fßi-wi-ä-fä') *f* Auslaugung.

**loam** (löm) *m* guter Lehmboden.

**lobaire** (lö-bä'r) lappig.

**lobe** (löb) *m* an., & Lappen.

**lobé**, ~e (lö-be') lappig.

**lobule** (lö-bü'l) *m* Lappchen *n*.

**local**, ~e (lö-fä'l) 1. örtlich. 2. *m* Ort, Platz.

**localité** (lö-fä-li-te') *f* Örtlichkeit.

**locataire** (fa-tä'r) *s.* Mieter(in).

**locatif**, ~ve (lö-fa-ti'f, ~ti'w) Miets-... [tung; Mieten *n*.

**location** (lö-fä-fä') *f* Vermie-loch (löf) *m* Log *n*.

**loche** (lösch) *f* Schmerle (Zisch).

**locher** (lö-sche') lose sein (v. Auf-loeman (lö-fmg') *m* Lotse. [eisen).

**locobatteuse** (lö-fö-bä-tö'f) *f* Dampfdreschmaschine.

**locomobile** (lö-fö-mö-bi'l) 1. von der Stelle bewegbar. 2. *f* id.

**locomotion** (lō-fō-mo-*hō'*) *f* Ortsveränderung.

**Locride** (lō-frī'd) *f* Lokris *n*.

**locule** (lō-fū'l) *m* kleines Fach.

**locuste** (lō-fū'fēt) *f* Heuschrecke.

**locution** (lō-fū-*hō'*) *f* Redensart.

**lof** (lōf) *m* Luv-, Wind-seite *f*;

Halben *pl.* eines Segels.

**lofer** (lō-fe') anluven.

**loge** (lōg) *f* Hütte; Kämmerchen *n*; Zelle; Portierwohnung; Loge.

**logeable** (lō-ga'bl) bewohnbar.

**logement** (lō-g'ma') *m* Wohnung *f*; Quartier *n*.

**loger** (lō-ge') beherbergen; einquartieren; hineinbringen; *v/n.* wohnen. [Zelle.

**logette** (lō-gæ't) *f* kleine Loge,

**logueur** *m*, *se f* (lō-gō'r, *gō'j*) Zimmervermieter(in).

**logicien** (lō-gl-*hō'*) *m* Logiker.

**logis** (lō-gl') *m* Behausung *f*, Wohnung *f* bsd. des Sprechenden.

**loi** (lō) *f* Gesetz *n*.

**loin** (lō) weit; de ~ von weitem; au ~ weit weg; de ~ en ~ dann und wann; ~ que weit entfernt daß.

**lointain**, *ne* (lō-ta', *æ'n*) 1. entfernt. 2. *m* Ferne *f*.

**loir** (lōir) *m* Siebenstichläufer.

**loisible** (lō-*lī'bl*) erlaubt, ge-

**loisir** (lō-*lī'r*) *m* Muße *f*. [stattet.

**lombaire** (lō-bā'r) Lenden-...

**lombard**, *ne* (bā'r, bā'rd) 1. longo-  
barbisch; lombardisch. 2. L.,  
L *e* s. longo-barde, =barbin;  
Lom-barde, =barbin. 3. ~ *m*  
Leihhaus *n*.

**lombes** (lōb) *m/pl.* Lenden *f*. [...

**lombo...** (lō-bo...) in 3ffg.: Lenden-

**lombric** (lō-brī'l) *m* Regenwurm.

**lombrical**, *ne* (lō-brī-lā'l) wurm-  
förmig.

**lome** (lom) *m* Summe *f* (Wage).

**l'on** (lō) man. [aus London.

**londonnien**, *ne* (bō-nō', *æ'n*)

**Londres** (lō'dr) *m* (f) London *n*.

**long**, **longue** (lō, lōg) 1. lang;  
langwierig; de ~ue main seit  
langer Zeit; ~ à croître lang-  
sam wachsend; en savoir ~ ein  
schlauer Fuchs sein. 2. *m* Länge;  
le ~ de längs. [Langmut.

**longanimité** (lō-gā-ni-mī-te') *f*  
**longe** (lōg) *f* 1. Leine; id. 2. Pen-  
denstück *n*, =braten *m*.

**longer** (lō-ge'): ~ qc. an etwas  
entlang gehen, reiten zc.; sich  
längs etwas hin-erstrecken.

**longévit** (lō-ge-wī-te') *f* lange  
Lebensdauer. [phische Länge.

**longitude** (lō-glī-tū'd) *f* geogra-  
longitudinal, *ne* (glī-tū-dī-nā'l)  
der Länge nach laufend.

**longrine** (lō-grī'n) *f* Langschwelle.

**longtemps** (lō-ta') lange.

**longue** (lōg) 1. *f* von long. 2. *f*  
lange Silbe; Länge; à la ~  
auf die Dauer. [sch.

**longuement** (lō-g'ma') ausführ-

**longueur** (lō-gō'r) *f* Länge; Lang-  
samkeit.

**longue-vue** (lōg-wū') *f* Fernrohr.

**looch** (lōf) *m* Brustfaß.

**lopin** (lō-pā') *m* Etüd *n* (Zfleisch);  
Braden.

**loquace** (lō-lūā'h) geschwätzig.

**loquacité** (lō-lūā-hī-te') *f* Ge-  
schwätzigkeit.

**loque** (lōf) *f* Lumpen *m*, Feten *m*.

**loquet** (lō-fā') *m* Klinke, Drücker.

**loqueteau** (lō-f'to') *m* Fallklinke.

**lorgner** (lōr-nje') be-äugeln, ver-  
stohlen betrachten; ~ qc. ein  
Auge auf etwas haben.

**lorgnette** (lōr-njæ't) *f* kleines  
Fernrohr für ein Auge.

**lorgnon** (lōr-njā') *m* Lorgnette *f*  
für ein Auge, Kneifer.

**loriot** (lō-rī-o') *m* Gold-amiel *f*,  
Piro'l; (Wädr-)Waschtrog.

**loriqué**, *ne* (lō-rī-fe') bepanzert.

**lorrain**, *ne* (lō-rā', *ræ'n*) 1. lo-  
thringisch. 2. L., L *e* s. Lo-  
thringer(in).

**Lorraine** (lō-ræ'n) *f* Lothringenn.  
**lors** (lōr) alsdann; dès ~ seitdem,  
demzufolge; ~ de ... zur Zeit  
(des, der ...).

**lorsque** (lō'r-ʃtʃ) als, da, wenn.

**losange** (lō-ʃā'ŋ) *f* (m) Raute *f*,  
Rhombus *m*.

**lot** (lo) *m* Anteil, Los *n*; Lotterie-  
gewinn; le gros ~ das große Los.

**loterie** (lō-t'ri') *f* Lotterie; Lotto.

**lotier** (lō-ti'e') *m* Schotenklee.

**lotion** (lo-ʃiō') *f* Abwaschung;  
Waschmittel *n*.

**lotionner** (lō-ʃiō-ne') abwaschen.

**lotir** (ti'r) verlosen, verteilen; être  
bien ~ i gut weggekommen sein.

**lotte** (lōt) *f* Quappe (ʒiʃch).

**louable** (lü-a'bl) löblich.

**louage** (lü-a'ŋ) *m* Ver-, Ab-mie-  
tung *f*; donner à ~ vermieten.

**louange** (lü-ā'ŋ) *f* Lob *n*, Lobes-  
erhebung.

**louanger** (lu-ā-ŋe') lothudeln.

**louangeur** *m*, ~se *f* (lu-ā-ŋō'r,  
~ŋō'f) Lobhubler(in).

**louche** (luʃch) 1. schielend; trübe;  
verdächtig; unklar. 2. *f* Sup-  
penlöffel *m*; Düngerkelle.

**loucher** (lu-ʃche') schielen.

**loucherie** (lu-ʃch'ri') *f* Schielen *n*.

**louchet** (lu-ʃchæ') *m* Spaten.

**louer** (lü-e') 1. vermieten; mieten.  
2. loben; se ~ de qc. mit et.  
zufrieden sein.

**loueur** *m*, ~se *f* (lü-ō'r, ~ō'f)  
Vermieter(in).

**loup** (lu') *m* Wolf; schwarzer  
Mann (Spiel); Samtmäcke *f*;  
Wolf (bösesartiges Geschwür).

**loup-cervier** (här-wi'e') *m* Luchs.

**loupe** (luʃ) *f* Sackgeschwulst; Knor-  
ren *m*; Höcker *m*; unreifer Edel-  
stein; Optik: Linse, Vergrö-  
ßerungsglas *n*.

**louper** (lu-pe') faulenzgen. [wolf.

**loup-garou** (lu-gä-ru') *m* Wer-

**lourd**, ~e (lūr, lurb) schwer, drük-  
kend; plump.

**lourdaud** *m*, ~e *f* (lūr-dō', ~ō'b)  
Tölpel(in).

**lourderie** (lūr-d'ri') *f* Tölpelci.

**lourdeur** (lūr-dō'r) *f* Schwer-  
fälligkeit.

**lourdise** (lūr-dl'ʃ) *f* Tölpelci.

**louer** l (lu-re') Röhre schleifen.

**loustic** (lu-ʃti'ʃ) *m* Spasmacher.

**loutre** (lü'tr) *f* Fisch-otter.

**loutreur** (lu-trō'r) *m* Otternjäger.

**Louvain** (lu-wā') *m* Löwen *n*.

**louve** (lüw) *f* Wölfin; Steingange.

**louver** (lu-we') mit der Stein-  
gange heben. [Wolf.

**louveteau** (lu-w'to') *m* junger

**louveter** (lu-w'te') I. *v/n*. werfen  
(Wölfin). II. *v/a*. Wode frempeln.

**louveterie** (lu-wä-t'ri') *f* Zeug *n*  
zur Wolfsjagd.

**louveter** (lu-w'ti'e') *m* Jäger-  
meister bei der Wolfsjagd.

**louvoyer** (lu-wä-ŋe') lavieren.

**lovanais**, ~e (lō-wä-nā', ~nā'f)  
aus Löwen.

**Lovelace** (lō-w'lā'ʃ) *m* id. (liebens-  
würdiger Verfäherer); Wüßling.

**loyal**, ~e (lā-lā'l) bieder, ohne  
Falsch; *art.* rechtmäßig.

**loyauté** (lā-lō-te') *f* Biederkeit;  
Ehrenhaftigkeit.

**loyer** (ŋe') *m* Hauszins, Miete *f*.

**lu** (lü) *part.p.* von lire. [fall.

**lubie** (lü-bi') *f* sonderbarer Ein-  
lubricité (brl-ʃl-te') *f* Weisheit.

**lubrifier** (lü-brl-ʃl-e') einschmie-  
ren, schlüpfrig machen.

**lubrique** (lü-bri'ʃ) unzüchtig.

**Luc** (lüt) *m* Lukas.

**lucane** (lü-fa'n) *m* Hirschfäfer.

**lucarne** (lü-fä'rn) *f* Dach-fenster  
*n*, -luke. [gottesdienst.

**lucernaire** (här-nä'r) *m* Abend-  
lucide (lü-ʃl'b) licht, hell; hell-  
sehend. [hellsehen *n*.

**lucidité** (lü-ʃl-bl-te') *f* Klarheit;

**luciole** (lü-ʃl-o'l) *f* Johannis-  
würmchen *n*. [einträglich.

**lucratif**, ~ve (lü-fra-ti'ʃ, ~ti'w)

**lucre** (lü'tr) *m* Gewinn.  
**luette** (lü-æ't) *f* Zäpfchen *n* im Halse.  
**lueur** (lü-ð'r) *f* Schein *m*, Schimmer *m*. [lich.  
**lugubre** (gü'br) Trauer..., schauer=  
**lui** (lü) *er, ihn; ihm, ihr.*  
**luire** (lü'r) leuchten, blinken.  
**luisant**, ~e (lü-ſq', ~ſq't) leuch=  
 tend, schimmernd.  
**lumière** (lü-miä'r) *f* Licht *n*; *ſg.*  
 Erkenntnis, Aufklärung; Luft,  
 Licht-, Sehloch *n*; Zündloch *n*.  
**lumignon** (lü-mi-njg') *m* Licht=  
 Schnuppe *f*, =Stumpf.  
**luminaire** (mi-nä'r) *m* Beleuch=  
 tung *f*; *bibl.* Licht *n* (Gestirn).  
**lumineux**, ~se (lü-mi-nö', ~nö'ſ) *f*  
 leuchtend; lichtvoll.  
**lunaire** (lü-nä'r) Mond..., (halb-)  
 mondförmig. [umlaufes.  
**lunaison** (nä-ſg') *f* Zeit e-s Mond=  
**lunatique** (lü-na-ti't) mondsüch=  
 tig; wunderbar. [räst).  
**lunch** (lgſch) *m* *id. n* (Gabelstüb-  
**lundi** (lg-di') *m* Montag.  
**lune** (lün) *f* Mond *m*; *poët.* Monat  
*m*; ~de miel Glitterwochen *pl.*  
**luné**, ~e (lü-ne') (halb-)mond=  
 förmig; bien ~ gut gelaunt.  
**lunette** (lü-næ't) *f* Fernglas *n*;  
 ~s *pl.* Brille *sg.*; Scheu-leber *n*  
 der Pferde; Lichtloch *n*; Abtritt=  
 brille; *id.*, Brillenwerk *n*.  
**lune(t)tier** (lü-næ-tie') *m* Brillen=  
 macher. [wohner.  
**lunicole** (lü-ni-tö'l) *m* Mondbe=  
**lanule** (lü-nü'l) *f* Halbmond *m*;  
 Trabant *m*. [förmig.  
**lunulé**, ~e (lü-nü-le') halbmond=  
**lupin** (lü-pg') *m* Lupi'ne *f*.  
**lupinelle** (lü-pl-næ'l) *f* fleisch=  
 roter Klee. [hautfarbe.  
**luridité** (ri-bl-te') *f* Leichenfahle  
**luron** *m*, ~ne *f* (lü-rg', ~rö'n)  
 berber, fideles Kerl, resolute's  
 Frauenzimmer.

**Lusace** (lü-fä'ß) *f* Lausitz.  
**lusacien**, ~ne (lü-fä-ßq', ~ſä'n)  
 aus der Lausitz.  
**lustral**, ~e (ſträ'l) Reinigungs-...;  
 alle 5 Jahre gefeiert.  
**lustre** (lü'ſtr) *m* 1. Lustrum *n*.  
 2. Glanz; Kronleuchter.  
**lustrer** (lü-ſtre') glänzend machen.  
**lustreur** (lü-ſtrö'r) *m* Glanzgeber.  
**lustrine** (lü-ſtri'n) *f* Glanzseide.  
**lustucru** (lü-ſtü-krü') *m* armer  
**lut** (lüt) *m* Kitt. [Schelm.  
**luter** (lü-te') verkitten.  
**luth** (lüt) *m* Laute *f*.  
**lutherie** (lü-t'r'i) *f* Fabrik von  
 Saiten-Instrumenten.  
**luthérien**, ~ne (lü-té-rq', ~ræ'n)  
 lutherisch. [fabrikant.  
**luthier** (lü-tie') *m* Instrumenten=  
**lutin**, ~e (lü-tq', ~ti'n) 1. neſ=  
 fisch. 2. *m* Kobold; Quälgeist;  
 Wildfang.  
**lutiner** (lü-ti-ne') plagen.  
**lutrin** (lü-trq') *m* Gesangspult *n*  
 in der Kirche.  
**lutte** (lüt) *f* Ringkampf *m*.  
**lutter** (lü-te') ringen, kämpfen.  
**lutteur** (lü-tö'r) *m* Ringer.  
**luxation** (ſſä-ßq') *f* Verrenkung.  
**luxé** (lüſſ) *m* Luxus.  
**luxer** (lü-ſſe') verrenken.  
**luxueux**, ~se (lü-ſſü-ð', ~ð'ſ)  
 luxuriös, überprächtigt.  
**luxure** (lü-ſſü'r) *f* Unzucht.  
**luxuriant**, ~e (lü-ſſü-ri-g, ~q't)  
 üppig wuchernd.  
**luxurieux**, ~se (lü-ſſü-ri-ð', ~ð'ſ)  
 unzüchtig. [adler *m*.  
**luzernière** (lü-fär-niä'r) *f* Luzern=  
**lycée** (li-ſe') *m* Gymnasium *n*.  
**lycéen** (li-ſe-g') *m* Gymnasiast.  
**lycopode** & (li-tö-po'd) *m* Bärlapp.  
**lymphe** (lqſ) *f* Lymphe.  
**lynx** (lqſſ) *m* Luchs.  
**lyre** (lir) *f* Leier. [Ly'rifer.  
**lyrique** (li-ri't) 1. lyrisch. 2. *m*

# M.

**M. abr.** = monsieur; **MM.** = messieurs; **S.M.** = Sa Majesté; **M** = midi Süden; **m.** = masculin, minute.

**ma** (mä) meine. [Totentanz *m.*  
**macabre** (mä-fä'br) *f*: danse *f* ~  
**macadamiser** (mä-fä-dä-mi-je')  
Chaussees in Mac Adams Ma-

nier anlegen.

**Macaire** (mä-fä'r) *m* Mafa'rius;  
Robert ~ abgefeimter Gauner.

**macaque** (mä-fä'f) *m* (*f*) gemeine  
Meerkatze. [flut *f*.

**macaret** (mä-fä-rä') *m* Spring-

**macaron** (mä-fä-rä') *m* Makrone  
*f*; länglich runder Einsteckkamm.

**macaronée** (mä-fä-rö-né') *f* ma-  
faro'nisches Gedicht (in der Volks-  
sprache mit lt. Endungen).

**macérer** (mä-ße-re') einweichen,  
einbeizen; kasteien.

**mâche** (mäsch) *f* Kapuzinchen *n.*

**mâchefer** (ma-schä'fä'r) *m* Ham-  
merischlag. [Kinnbacken...

**mâchelier**, -ère (ma-sch'lie', -ä'r)

**mâcher** (ma-sche') fauen; benagen.

**mâcheur** *m*, -se *f* (ma-schö'r,  
-schö'j) Rauer(in); Greffer(in).

**machin** (mä-schä') *m* Dings(da).

**machinal**, -e (mä-schä-nä'l) me-  
cha'nisch. [Ränkeschmied.

**machinateur** (mä-schä-na-tö'r) *m*

**machination** (mä-schä-nä-ßig') *f*  
geheimer Anschlag.

**machine** (mä-schä'n) *f* Maschine;  
Kunstgriff *m*; Triebfeder.

**machiner** (mä-schä-ne') anzetteln.

**mâchoire** (ma-schö'r) *f* Kinn-  
backen *m*, Kiefer *m*; bornierter  
Mensch.

**mâchonner** (schö-ne') mit Mühe  
fauen; undeutlich sprechen.

**mâchurer** (schä-re') beschmieren.

**macis** (mä-ßi') *m* Muskatblüte *f*.

**macle** (mä'n) *f* Waffernuß.

**maçon** (ma-ßä') *m* Maurer.

**maçonner** (ma-ßö-ne') (ver-, zu-)  
mauern.

**maçonnerie** (ma-ßö-n'ri') *f* Mau-  
rer-arbeit, -verband *m*.

**maçonnique** (ma-ßö-ni'f) (frei-)  
maurerisch.

**macque** (mäf) *f* Flachs-, Hanf-  
breche. [brechen.

**macquer** (mä-fe') Flachs, Hanf

**macreuse** (frö'j) *f* Trauer-ente.

**macr(o)...** (mä-fr(ö)...) in 3ßg.:  
groß..., lang..., breit...; zB.

**macrocéphale** großköpfig.

**macule** (mä-fü'l) *f* Fleck *m*.

**maculer** (mä-fü-le') I. *v/a*. be-  
schmutzen, beflecken. II. *v/n*. ab-  
schmutzen.

**madame** (mä-da'm) *f* (*pl.* mes-  
dames) id., gnädige Frau; Ma-  
jestät (Anrede an eine Königin).

**madefaction** (mä-dë-fä-ßig') *f*  
Anfeuchtung.

**madéfier** (mä-de-fl-e') anfeuchten.

**Madeleine** (d'lä'n) *f* Magdalene.

**Madelon** (mä-d'lä') *f* Lenchen *n*.

**mademoiselle** (mä-dmäsä-jä'l) *f*  
(*pl.* mesdemoiselles) Fräulein  
*n*, Jungfer.

**madère** (mä-dä'r) *m* Made'rarein.

**madras** (mä-dra'ß) *m* Kopftuch *n*.

**madré**, -e (mä-dre') gemasert; *fig.*  
schlau. 2. *m* Schlaufopf.

**madrépore** (mä-dre-pö'r) *m* Stern-  
koralle *f*.

**madrier** (drä') *m* Eichenbohle *f*.

**madrure** (mä-drü'r) *f* Maser;  
Marmorierung.

**mafflé**, -e, **mafflu**, -e (fle', flü')  
1. hausbäufig. 2. s. Hausbad.

**magasin** (mä-gä-ßä') *m* Magazin  
*n*; Speicher; (Kauf-)Laden; Kut-  
schenkorb.

**magasinage** (mä-gä-jl-na'Q) *m* Einspeichern *n*; Lagerzeit *f*, =geld *n*.

**magasinier** (mä-gä-jl-nie') *m* Magazin-verwalter, -inhaber; Lagerbuch *n*.

**mage** (maQ) *m* Ma'gi-er; les trois ~s die drei Weisen aus dem Morgenlande.

**magicien** *m*, ~ne *f* (mä-Gl-ſiä', ~ſiä'n) Schwarzkünstler(in), Zauberer, Zauberin.

**magie** (mä-Gl') *f* Zauberei.

**magique** (mä-Gl'f) zauberisch.

**magistral**, ~e (mä-Gl-ſträ'l) herriſch; meisterhaft; Haupt-(Linie eines Plones).

**magistrat** (mä-Gl-ſtra') *m* Justiz-, Verwaltungs-Beamte(r), Richter.

[Amt *n*, =Stand *n*.

**magistrature** (ſtra-tü'r) *f* Richter-

**magnanerie** (mä-nja-n'ri') *f* Seiden-bau *m*, =würmerzucht.

**magnanime** (mä-njä-ni'm) großherzig. [herzigkeit.

**magnanimité** (ni-mi-te') *f* Groß-

**magnat** (mä-gna') *id*.

**magnésie** (nje-ſi') *f* Magneſia, Talk-erde. [tiſch.

**magnétique** (mä-nje-ti'f) magne'

**magnificence** (mä-nj-ſi-ſä'ſ) *f* Pracht(-liebe); Freigebigkeit.

**magnifique** (mä-nj-ſi'f) prächtig; prachtliebend.

**magot** (go') *m* türkiſcher Affe; häßlicher Menſch; groteske Porzellanfigur; verborgener Schatz.

**mahométan** *m*, ~e *f* (mä-ö-mé-tä', ~tä'n) Mohammedaner(in).

**mahomét(an)isme** (tä-n)i'sm) *m* Iſlam. [baum) *f*.

**mai** (mä) *m* Mai(=monat); Maie(n=

**male** (mä) *f* Badtrog *m*; Mulde.

**maigre** (mä'gr) 1. mager; *fig* dürr, dürftig; angle *m* ~ ſpißer Winkel. 2. *m* das Magere; faire

~ Faſtenſpeiſe (kein Zettſch) eſſen; Schattenſiſch.

**maigrelet**, ~te (mä-grä-lä', ~lä't) etwas mager.

**maigreur** (mä-grö'r) *f* Magerkeit.

**maigrir** (mä-gri'r) I. *v/n* mager w. II. *v/a* ſchlanker erſcheinen laſſen; Holz zc. verdünnen.

**mail** (maj) *m* Schlägel, Bahn *f* zum Mailſpiel; Mailſpiel *n*; öfentlicher Spaziergang.

**maille** (maj) *f* Maſche; Panzer-ring *m*; Schafe; Flecken auf den Flügeln des Kapphuhns zc.; chm. kleine Kupfermünze; n'avoir ni sou ni ~ ſehr arm ſein.

**maillé**, ~e (mä-je') geſtedt; gemaiſcht; fer *m* ~ Eiſengitter *n*.

**maillechoir** (mä-j'ſchö'r) *m* Neuſilber *n*.

**mailler** (mä-je') I. *v/a* Nege ſtricken; mit-e-m Panzer verſehen; klopfen. II. *v/n* Fruchtſnoten anſetzen; se ~ bunte Flecken bekommen (Kapphuhn).

**mailler** (mä-je') *m* Packpferd *n*.

**maillet** (mä-jä') *m* Schlägel.

**maillot** (mä-jo') *m* Wickel-band *n*, =zeug *n*; Trifot *n* der Tänzerinnen.

**main** (mā) *f* Hand; en venir aux ~s handgemein werden; Spiel: Vorhand, Stich *m*; Reitkunſt: ~ en avant (en arrière) Vor-(Hinter-)hand des Pferdes; ~ de papier Buch *n* Papier; ~ chaude heißhandſpiel *n*; ~ coulante Handgriff *m* eines Geländers; ~ courante Kladder.

**main-d'œuvre** (mā-dö'wr) *f* Arbeitslohn *m*.

**main-forte** (mā-fö'rt) *f* Beiſtand *m*, bewaffnete Mannſchaft.

**Mainfroi** (mā-frö') *m* Manfred.

**mainlevée** (lä-wé') *f* Aufhebung eines gerichtlichen Beſchlags.

**mainmortable** (mör-ta'bi) dem Rechte der toten Hand unterworfen.

**mainmorte** (mā-mö'rt) *f* tote Hand (unveräußerliches Gut).

**maint**, ~e (mā', māt) manche(r).  
**maintenant** (mā-r'ng') jetzt.  
**maintenir** (t'nī'r) fest zusammenhalten; aufrecht erhalten, behaupten. [Schuß im Besige.  
**maintenue** (t'nū') f gerichtlicher  
**maintien** (mā-tiā') m Aufrechterhaltung f; (Körper-)haltung f, Anstand.  
**maire** (mār) m id., Bürgermeister, Schultheiß; ~ du palais Majordomo's muß.  
**mairie** (mæ-rī') f Bürgermeisteramt n; Rathaus n; ~ du palais Hausmeisterschaft.  
**mais** (mā) aber; sondern; ~ non gewiß nicht; je n'en puis ~ ich kann nichts dafür.  
**mais** (mä-i'ß) m Mais; Weischofen n. [roi] Hofstaat m.  
**maison** (mæ-sā') f Haus n; ~ (du) maisonnée (mæ-sō-nē') f das gesamte Hauspersonal.  
**maisonnette** (næ't) f Häuschen n.  
**maître** (mæ'r) m Herr, Gebieter; Eigentümer; Lehrer; Meister; Ober-, v. ~ autel Hauptaltar; ~ garçon Oberkellner; ~ fripon Erzschelm; ~ d'hôtel Hauschefmeister; ~ de poste Posthalter.  
**maîtresse** (mæ-træ'ß) f Herrin, Gebieterin; Frau vom Hause; Lehrerin; Geliebte; mv. part Mätresse; petite ~ Stubein; ~ femme Hauptweib n. [bar.  
**maîtrisable** (mæ-trī-sā'bi) lenkbar.  
**maîtrise** (mæ-trī'f) f Meisterrrecht n; Singeschule der Chorknaben.  
**maîtriser** (mæ-trī-se') bemeistern; bändigen.  
**majesté** (mä-Gä-htë') f Majestät.  
**majestueux**, ~se (mä-Gä-htë-ö', ~ö'f) majestätisch.  
**majeur**, ~e (Gö'r) größer, höher; v. force; tierce ~e große Terz; majorenn, großjährig; Lac M Lago Maggio're.

**majeure** (mä-Gö'r) f Borderfagm.  
**majorataire** (mä-Gö-ra-tā'r) m Majoratsherr.  
**majorcain**, ~e (mä-Gör-tā', ~tā'n) aus Mallorca.  
**majordome** (mä-Gör-dö'm) m Hauschefmeister.  
**majorité** (mä-Gö-rī-te') f Volljährigkeit; Majorität (Stimmenmehrheit).  
**Majorque** (Gö'rī) f Mallorca n.  
**majuscule** (mä-Gü-ßtü'l) f großer Buchstabe.  
**mal** (mäl) 1. m (pl. maux) das Böse, Schlimme; übel n; Krankheit f, Leiden; haut ~ Gallsucht f; faire ~ weß thun; ~ du pays Heimweh n; Mühe f; ~ de cœur Übelkeit f. 2. adv. schlecht, schlimm, übel; ~ à l'aise unbehaglich; ~ fait mißgestaltet; être ~ krank sein; se trouver ~ ohnmächtig werden; pas ~ de ... ziemlich viel ...  
**malaco...** (mä-lä-fo...) in 3ßg.: weich-...  
**malade** (mä-la'd) krank.  
**maladie** (mä-lä-bī') f Krankheit.  
**maladis**, ~ve (mä-lä-bī'f, ~bī'w) fränklich; fig. krankhaft.  
**maladresse** (mä-lä-bræ'ß) f Ungeschicklichkeit.  
**maladroit**, ~e (lä-brä', ~brä't) ungeschickt. [n; Rot f.  
**malaise** (mä-lä'f) m Unbehagen.  
**malaisé**, ~e (mä-lä-se') schwierig; unbequem. [Archipe'l.  
**Malaisie** (lä-sī') f Malaiischer  
**malandre** (mä-lā'br) f Maufe der Pferde; fauliger Knorren im Holz.  
**malandrin** (mä-lā-drā') m Straßenträuber. [ungezogen.  
**malappris**, ~e (mäl-ä-pri', ~pri'f)  
**malavisé**, ~e (mä-lä-wī-se') unbedachtſam.  
**malaxer** (mä-lä-ße') durchRneten weich machen. [gewachſen.  
**malbâti**, ~e (mäl-ba-ti') schlecht

**mal**donne (mä-l-dö'n) *f* Vergeben  
*n* beim Kartengeben.  
**mâle** (mä) 1. männlich. 2. *m*  
 Männchen *n* der Tiere.  
**malédiction** (mä-lë-dl-fëq') *f*  
 Verwünschung, Fluch *m*.  
**maléfice** (lë-fi'ë) *m* Besetzung *f*.  
**maléficié**, ~e (lë-fi-ë-e') behext.  
**malencontre** (lq-fë't) *f* Unglück.  
**malencontreux**, ~se (mä-lq-fë-  
 trö', ~trö'ë) unglücklich; unheil-  
 verkündend. 2. *m* Pechvogel.  
**mal-en-point** (mä-lq-pö'ë) übel  
 dran. [Mißverständnis *n*.  
**malentendu** (mä-lq-tq-dü') *m*  
**malepeste** (l'pë'ëst)! zum Henker!  
**mal-être** (mä-l-ë't) *m* Unbehagen.  
**malfaisant**, ~e (mä-l-f'ëq', ~f'ëq't)  
 bössartig; schädlich.  
**malfaiteur** *m*, ~trice *f* (mä-l-fä-  
 tö'r, ~trë'ë) Übeltäter(in).  
**malfamé**, ~e (mä-l-fa-me') übel-  
 berüchtigt.  
**malgré** (grë') trotz, ungeachtet; ~  
 moi wider meinen Willen.  
**malhabile** (mä-l-ä-bi'l) ungeschickt.  
**malheur** (mä-lö'r) *m* Unglück *n*;  
 ~ à lui! wehe ihm!  
**malheureux**, ~se (lö-rö', ~rö'ë)  
 unglücklich; unglückselig.  
**malhonnête** (lö-në't) unhöflich;  
 unredlich.  
**malhonnêteté** (mä-lö-në-të-te')  
*f* Unhöflichkeit; Unredlichkeit.  
**malice** (li'ë) *f* Bosheit; Schalk-  
 heit. [boshaft; schelmisch.  
**malicieux**, ~se (mä-li-ë'ë', ~ë'ë'ë)  
**malignité** (mä-li-një-te') *f* Böss-  
 artigkeit.  
**malin** *m*, ~igne *f* (mä-lq', ~li'nj)  
 böse, boshaft; schelmisch; schlau,  
 pfliffig; als *s*. Schlaupopf.  
**maline** (mä-li'n) *f* Springflut.  
**Malines** (mä-li'n) *f* 1. Mecheln *n*.  
 2. *m* mechelner Spitze.  
**malingre** (mä-lq'gr) fränklisch.  
**malintentionné**, ~e (mä-lq-tq-  
 ëë-ne') übelgesinnt.

**malique** (mä-li'ë) Apfel-...  
**malitorne** (mä-lë-tö'rn) *s*. Lölpel.  
**mal-jugé** (mä-ljü-Ge') *m* mangel-  
 haftes Urteil.  
**malle** (mä) *f* Reise-koffer *m*;  
 Sattel-eisen *n* d. reitenden Postboten;  
 Briefpost; Tabulett-främer-  
 kasten *m*; auch = malle-poste.  
**malleable** (mä-lë-a'ë) hämmer-  
 bar, schmiebbar.  
**malléer** (mä-lë-e') hämmern  
 strecken, dehnen.  
**malléole** (lë-o'l) *f* Fußknöchel *m*.  
**malle-poste** (mä-l-pö'ëst) *f* Brief-  
 post. [macher.  
**malletier** (mä-l'tie') *m* Sattel-eisen-  
**mallette** (lë't) *f* kleiner Koffer.  
**mallier** (mä-lie') *m* Gabelpferd *n*.  
**malmener** (m'ne') übel zurechten.  
**malotru** *m*, ~e *f* (mä-lo-trü')  
 Lölpel; Trampel *f*.  
**malouin**, ~e (mä-lü'ë', ~lü'n) aus  
 St.-Malo.  
**malpeigné** (mä-l-pë-nje') *m* un-  
 sauberer Mensch. [lich.  
**malpropre** (mä-l-pro'pr) unrein-  
**malpropreté** (mä-l-prö-prë-te') *f*  
 Unsauberkeit. [gesund.  
**malsain**, ~e (mä-l-ëq', ~ëq'n) un-  
**malséant**, ~e (mä-l-ëë-q', ~ëq't)  
 unanständig. [anständig.  
**malsonnant**, ~e (ëë-ng', ~ng't)  
**malt** (mält) *m* Malz *n*.  
**Maltais** *m*, ~e *f* (mä-l-të', ~të'ë)  
 Malteser(in).  
**malter** (mä-l-te') malzen.  
**maltôtier** (mä-l-to-tie') *m* Geld-  
 erpreffer. [beln.  
**maltraiter** (mä-l-trä-te') mißhan-  
**malveillance** (mä-l-wë-jë'ë) *f*  
 Böswilligkeit.  
**malveillant**, ~e (wë-jq', ~jëq't)  
 böswillig; übel gesinnt.  
**malversation** (mä-l-wër-ëä-ëq') *f*  
 Unterschleif *m*.  
**malvoisie** (mä-l-wëä-ë'i') *f* Mal-  
 vasi'erwein *m*; gekochter Mus-  
 katwein.

**maman** (mä-mä') *f* Mama.  
**mamelle** (mä-mä'l) *f* Brust; Zitze.  
**mamelon** (m'lä') *m* Brustwarze *f*;  
 rundlicher Hügel.  
**mamelonné**, *se* (mä-m'lö-ne')  
 warzenförmig.  
**mamelu**, *se* (m'lü') großbrüstig.  
**m'amie** (mä-mi') mein Liebchen  
*n*, Herzchen *n*.  
**mammifère** (mä-mi-fä'r) *m*  
 Säugetier *n*.  
**m'amour** (mä-mü'r) *f* Liebchen *n*.  
**manant** (mä-nä') *m* ehem. Bewoh-  
 ner eines Fleckens oder Dorfes;  
 jetzt: Bauerlummel.  
**manceau** (mä-šö') aus Le Mans  
 oder Maine.  
**manche** (mä-š) 1. *f* Ärmel *m*.  
 2. la M. Ärmelmeer *n*, Kanal  
*m*. 3. *m* Griff, Stiel. [sterz.  
**mancheron** (mä-š'ä') *m* Flügel-  
**manchon** (mä-šä') *m* Muff.  
**manchot**, *se* (mä-šö', -šöt')  
 ein-armig, -händig; n'être pas  
 ~ nicht ungeschickt sein.  
**mandat** (mä-da') *m* Mandat *n*,  
 Befehl; Vollmacht *f*; Zahlungs-  
 Anweisung *f*; ~ de (ou sur la)  
 poste Post-Anweisung *f*.  
**mandataire** (mä-da-tä'r) *m* Man-  
 data'r, Bevollmächtigter.  
**mandater** (mä-da-te'): ~ q. j-m  
 eine Anweisung erteilen.  
**mandat-poste** (mä-da-pöšt) *m*  
 Postanweisung *f*. [ordnung *f*.  
**mandement** (mä-dmä') *m* Ver-  
 mander (de') melden, zu wissen  
 thun; ~ q. jem. zu sich bestellen,  
 entbieten. [baden *m*.  
**mandibule** (mä-bi-bü'l) *f* Kinn-  
**mandragore** (mä-drä-gö'r) *f*  
 Mraun (=wurzel) *m*. [teufel.  
**mandrill** (mä-dri'l) *m* id., Wald-  
**mandrin** (mä-dräng') *m* Loch-eisen  
*n*; Doße *f* der Drechsler.  
**manducation** (mä-dü-fä-šä') *f*  
 Rauen *n*; Genuß *m* des Abend-  
 mahls.

**manège** (mä-nä'G) *m* Schulrei-  
 ten *n*; Reitbahn *f*; *fig.* Treiben  
*n*; Ränke *pl*.  
**manégé**, *se* (nä-Ge') zugeritten.  
**mânes** (män) *m/pl.* Manen.  
**manganèse** (mä-gä-nä'š) *m* Man-  
 ga'n *n*.  
**mangeable** (mä-Gä'bi) eßbar.  
**mangeaille** (mä-Gä'i) *f* Futter *n*;  
 Straß *m*. [Pferde-trippe.  
**mangeoire** (mä-Gä'r) *f* Vieh-,  
**manger** (mä-Ge') 1. essen; fressen;  
*fig.* verzehren, durchbringen;  
 Wetter verschlucken. 2. *m* Essen  
*n*; Speise *f*. [Geldschneiderei.  
**mangerie** (mä-Gä'ri') *f* Freßerei;  
**mangeur** *m*, *se* (mä-Gä'r, -Gä'f)  
 (Viel-)Esser(in); ~ de crucifix  
 Nucker.  
**mangeure** (Gä'r) *f* angefressene  
 Stelle; Nahrung d. Wildschweins.  
**maniable** (mä-ni-a'bi) handlich;  
 lenksam.  
**maniaque** (mä-ni-a'f) wahnsinnig.  
**manie** (mä-ni') *f* Wahnsinn *m*;  
 fixe Idee; übertriebene Vorliebe  
 für etwas.  
**maniement** (mä-ni-mä') *m* Be-  
 fühlen *n*; Handhabung *f*; Ver-  
 waltung *f*.  
**manier** (mä-ni-e') befühlen; hand-  
 haben, mit etwas umgehen; be-  
 handeln; verwalten.  
**manière** (mä-niä'r) *f* Art, Weise,  
 Manier; *as pl.* Benehmen *n*; de  
 ~ à ou que ... so daß ...  
**manieré**, *se* (mä-niä-re') geziert.  
**manieré** (mä-niä-re') zutugen;  
 künsteln. [viel handhabt.  
**manieur** (mä-niö'r) *m* der etwas  
**manifestation** (mä-fä-šä-šä') *f*  
 Kundmachung, -gebung; Offen-  
 barung.  
**manifeste** (mä-fä-šä') 1. offenkun-  
 dig, offenbar. 2. *m* Manifest *n*.  
**manifeste** (mä-ni-fä-šä') be-  
 kannt machen; offenbaren.  
**manigance** (mä-ni-gä'š) *f* Ränke.

**manigancer** (mä-ni-gg-ße') an-  
zetteln, heimlich u. schlau einfädeln.  
**manipuler** (mä-ni-pü-le') zweck-  
entsprechend behandeln, bear-  
beiten.

**manique** (mä-ni'f) *f* Handleder *n*.  
**maniveau** (mä-ni-wo') *m* flacher  
Korb für Waren.

**manivelle** (mä-ni-wä'l) *f* Kurbel.  
**manne** (män) *f* 1. länglicher Korb;  
Korbwiege. 2. Manna *n*.

**mannequin** (mä-n'fä') *m* Trag-  
korb; Gliederpuppe *f*.

**mannequiner** (mä-n'fi-ne') eine  
steife Haltung geben. [Korb.

**mannette** (nä't) *f* zwei-hendeliger  
**manœuvre** (mä-nö'wr) 1. *f* Hand-  
habung, -griff *m*; künstliche  
Wendung; Schiffs-, Truppen-  
Schwenkung; id. *n*. 2. *m* Tage-  
löhner. [vriieren.

**manœuvrer** (mä-nö-wre') manö-  
**manoir** (mä-nä'r) *m* Burg *f*;  
Wohnung *f*. [bafzblätter.

**manoque** (mä-nö'f) *f* Doche La-  
**manouvrier** (mä-nu-wri-e') *m*  
Tagelöhner.

**manque** (mä'f) *m* Fehlen *n*, Man-  
gel; Manco *n*; ~ de foi Treu-  
bruch; (par) ~ de ... aus Mangel  
an... [stoß, Nicht-erfüllung *f*.

**manquement** (mä-fing') *m* Ver-  
**manquer** (mä-ke') verfehlen, nicht  
treffen; versäumen; *v/n*. einen  
Fehler begehen; fehlerhaft sein;  
fehlen; ~ de qc. et. nicht haben;  
ausbleiben; versagen (o. Feuer-  
waffen); den Dienst versagen;  
mißglücken; Bankrott machen;  
~ à q. j-m fehlen, sich wider  
jem. vergehen, jem. im Stich  
lassen; ermangeln, unterlassen;  
il a ~é (de) tomber er wäre bei-  
nahe gefallen; il ~e es fehlt.

**mansarde** (hä'rd) *f* Dachfenster *n*  
in, Dachstube unter e-m gebroche-  
nen Dache; comble *m* en ~ ge-  
brochenes Dach.

**mansuétude** (mä-ßü-e-tü'b) *f*  
Sanftmut, Milde.

**mante** (mä't) *f* (Damen-)Mantel *m*  
ohne Ärmel; Trauermantel *m*.

**manteau** (mä-to') *m* Mantel; *fig*.  
Deckmantel.

**mantelet** (mä-t'lä') *m* Mäntel-  
chen *n*; Schutzleder *n* an Wagen.

**mantille** (mä-ti'i) *f* Mantilla  
(Kopftuch der Spanierinnen).

**manuel**, ~le (mä-nü-ä'l, ~ä'l)  
1. Hand-... 2. *m* Handbuch *n*.

**manufacturer** (mä-nü-fä-ftü-re')  
verarbeiten. [Fabrik-...

**manufacturier**, ~ère (rié', riä'r)  
**manuscrit**, ~e (mä-nü-ßfri', ~i't)

1. hand[schriftlich. 2. *m* Manu-  
skript *n*.

**manutention** (mä-nü-tg-ßig') *f*  
Aufrecht-erhaltung; Verwal-  
tung; Militärbäckerei; Pro-  
viant-Anstalt.

**manutentionner** (tg-ßü-ne') das  
Brot für die Soldaten backen.

**mappemonde** (p'mä'b) *f* Welt-,  
Erde-karte, Plani-glob *m*.

**maquereau** (mä-f'ro') *m* 1. Ma-  
fre'le; *v*. groseille. 2. ~ *m*, ~  
relle *f* Hurenwirt(in), Kupp-  
ler(in). [Kuppellei *f*.

**maquerellage** (mä-f'rä-la'g) *m*  
**maquette** (kä't) *f* grobe Skizze;  
Gliedermann *m*.

**maquignon** (mä-ßi-njg') *m* Roß-  
täufcher; Unterhändler.

**maquignonner** (njö-ne') Pferde-  
handel treiben; den Kuppeler  
machen. [beschummeln.

**maquiller** (mä-ßi-je') schminken;  
**maraischer** (rä-ße') *m* Gemüße-  
gärtner. [Moor *n*.

**marais** (rä') *m* Sumpf, Morast,  
**marasme** (mä-rä'jm) *m* allmäh-  
liches Absterben. [mutter.

**marâtre** (rä'r) *f* Stief-, Raben-  
**maraud** (rö') *m* Lump, Halunke.

**maraude** (mä-rö'b) *f* Marobieren.  
**marauder** (mä-ro-be') plündern.

**marbre** (mä'rbr) *m* Marmor.  
**marbrer** (mä-rbre') marmorieren.  
**marbrerie** (mä-rbr-ri') *f* Marmor-  
 schneiderei.  
**marbrier** (mä-rbr-e') *m* Marmor-  
 waren-fabrikant, -händler.  
**marbrière** (mä-rbr-ä'r) *f* Mar-  
 morbruch *m*. [rierung.  
**marbrure** (mä-rbrü'r) *f* Marimo-  
**marc** (mar, die jetzige Münze: mark)  
*m* 1. Mark *f*. 2. Träber *pl*,  
 (Kaffee-)Säß.  
**marcassin** (mä-ßä') *m* Grischling.  
**marcescent**, ~e (mä-rßä-ßä', ~ä't)  
 welkend.  
**marchand** *m*, ~e *f* (mä-r-ßä',  
 ~ßä'b) Kaufmann; Handels-  
 frau; ~ d'habits Kleiderhänd-  
 ler; Abnehmer; il y a ~ ich  
 nehme es zu diesem Preise (bei  
 Auktionen). 2. *a.* handeltreibend;  
 preiswürdig; *prix m* ~ Fabrik-  
 preis. [Ufford-arbeit *f*.  
**marchandage** (mä-rßä-da'Q) *m*  
**marchander** (mä-rßä-de'): ~qc.  
 um etwas feilschen, handeln;  
 im Ufford arbeiten; ~ q. j-m  
 Schwierigkeiten machen.  
**marchandeur** *m*, ~se *f* (mä-rßä-  
 bö'r, ~bö'ß) Feilscher(in); Uf-  
 ford-arbeiter(in).  
**marchandise** (ßä-dä'ß) *f* Ware.  
**marche** (mä'rß) *f* 1. Gang *m*,  
 Marsch *m*; Verlauf *m*; Stufe,  
 Staffel. 2. Mark, Grenzdistrikt;  
 M. Électorale Kur-Mark.  
**marché** (mä-r-ßä') *m* Markt-  
 (Platz); Einkäufe *pl*; Handel,  
 Geschäft *n*; à bon ~ wohlfeil.  
**marche-palier** (mä'rß-pä-lä') *m*  
 Ruhe-staffel *f* einer Treppe.  
**marchepied** (mä-rß-pä') *m* Stu-  
 fen *f/pl*; Trittschmel.  
**marcher** (mä-r-ßä') I. *v/n*. treten;  
 gehen, schreiten, marschieren;  
 fortschreiten. II. *v/a*. den Thron  
 austreten.  
**marcheur** *m*, ~se *f* (mä-rßö'r,

~ßö'ß) Fußgänger(in); bon ~  
*a.* guter Segler (Schiff).  
**marcotte** (mä-rö't) *f* Absenker *m*.  
**marcotter** (ö-te') *e.* Reis absenken.  
**mardi** (mä-di') *m* Dienstag.  
**mare** (mä'r) *f* Lache, Pfuhl *m*.  
**marécage** (mä-rä-ßä'Q) *m* Bruch  
*n*, Moor, Sumpf. [sumpfig.  
**marécageux**, ~se (ßä-Qö', ~Qö'ß)  
**maréchal** (mä-rä-ßä'l) *m*, *a.* ~  
 ferrant Hufschmied; Marschall;  
 ~ des logis Kavallerie-Unter-  
 offizier. [schallwürde *f*.  
**maréchalat** (re-ßä-lä') *m* Mar-  
**maréchalerie** (l'ri') *f* Hufschmiede-  
 kunst. [ehm. Gendarmerie.  
**maréchaussée** (mä-re-ßä-ßä') *f*  
**marée** (mä-rä') *f* Ebbe und Flut;  
 basse ~ Ebbe; haute ~ Flut;  
 See-fische *m/pl*.  
**marelle** (mä-rä'l) *f* Mühlenpiel.  
**mareyeur** (mä-rä-ö'r) *m* Seefisch-  
 händler. [Spielraum *m*.  
**marge** (mä'rQ) *f* Rand *m*; *fig*.  
**margelle** (mä-rQä'l) *f* steinerner  
 Brunnenrand.  
**marger** (mä-rQä') *typ.* punktieren.  
**margeur** (Qö'r) *m typ.* Punktierer.  
**marginal**, ~e (mä-rQä-nä'l) am  
 Rande befindlich.  
**marginer** (mä-rQä-ne') mit Rand-  
 bemerkungen versehen.  
**Margot** (mä-rQö') *f* Gretchen *n*.  
**margotter** (Qö-te') rufen (Wachtel).  
**margouillis** (mä-rQü-jä') *m* Dred.  
**margrave** (grä'w) *m* Markgraf.  
**Marguerite** (mä-rQä-ri't) *f* 1. Mar-  
 garete. 2. m. Tausendschön *n*.  
**marguillier** (gä-jä') *m* Kirchen-  
 vorsteher; bei den Reformierten:  
 Küster.  
**mari** (mä-ri') *m* (Che-)Mann.  
**mariable** (mä-rä-bä') heiratsfähig.  
**mariage** (mä-rä'Q) *m* Heirat *f*;  
 Ehe *f*; Ehe-stand; Hochzeit *f*;  
 id. (Kartenspiel).  
**marié** *m*, ~se *f* (mä-rä-e') Bräuti-  
 gam, Braut *f* am Hochzeitstage.

**marier** (mä-rl-e') trauen, ehelich verbinden; (se) ~ (sich) verheiraten. [Heiratsstifter(in).]  
**marieur** *m*, ~se *f* (mä-riö'r, ~riö's)  
**marin**, ~e (rā', ri'n) 1. zur See gehörig, See-... 2. *m* See-mann.  
**marinade** (mä-rl-na'b) *f* Salzlase; Eingepökeltes *n*; marinirtes Gericht.  
**marine** (mä-ri'n) *f* See-weisen *n*, -macht; ~ *marchande* Handelsmarine; See-geruch *m*, -geschmack *m*; Malerei: See-stück *n*.  
**mariner** (mä-ri-ne') einpökeln; in Essig legen, marinieren.  
**marinier** (ri-nie') *m* Seefahrer; Flussschiffer. [zustehend.  
**marital**, ~e (tä'l) dem Ehemanne  
**maritalement** (ri-tä-l'mg') als Ehemann; wie in der Ehe.  
**maritime** (ti'm) zur See gehörig, See-... [Weib, Trampel.  
**maritorne** (ri-tö'rn) *f* schmutzige  
**marivaudage** (mä-rl-wo-da'g) *m* geschraubter Stil.  
**marjolaine** (mär-Qö-lä'n) *f* Majoran *m*. [schwarm *m*.  
**marmaille** (mär-ma'j) *f* Kinder-  
**marmelade** (mär-m'la'b) *f* Mus *n*.  
**marmite** (mär-mi't) *f* Fleischtopf *m*.  
**marmiton** (mär-mi-tg') *m* Küchenjunge. [meln.  
**marmonner** (mär-mö-ne') brumm-  
**marmoréen**, ~ne (mär-mo-rë-ä', ~ä'n) marmor-artig.  
**marmoriser** (mär-mö-rl-se') in Marmor verwandeln.  
**marmot** (mär-mo') *m* kleiner Zunge; ~s *pl*. Hören, Kinder *n*.  
**marmotte** (mär-mö't) *f* Murmeltier *n*. [murmeln.  
**marmotter** (mär-mö-te') (her)-  
**marmouset** (mu-šä') *m* Grazenbild *n*; Knirps.  
**marne** (märn) *f* Mergel *m*.  
**marner** (mär-ne') mergeln.  
**marneux**, ~se (mär-nö', ~nö's) mergelig.

**marnière** (mär-nä'r) *f* Mergelgrube.  
**maronner** (ma-rö-ne') brummen.  
**maroquin** (mä-rö-lä') *m* Saffian.  
**maroquiner** (rö-lä-ne') zu Saffian verarbeiten.  
**marotte** (mä-rö't) *f* Narrenklappe; *fig.* Narrheit, Stedenpferd *n*.  
**maroufle** (mä-ru'p) 1. *m* Lüm-mel. 2. *f* Maler-leim.  
**maroufler** (mä-ru-flä') ein Gemälde aufleimen. [vorragend.  
**marquant**, ~e (mär-lä', ~ä't) her-marque (märk) *f* (Ab-)Zeichen *n*, Merkmal *n*; Warenzeichen *n*; Brandmal *n*; Spur; Mutter-mal *n*; Anzeichen *n*.  
**marquer** (mär-lä') I. *v/a.* bezeichnen; brandmarken; stem-peln; aufzeichnen, -schreiben; bezeigen; Waren auszeichnen. II. *v/n.* sich auszeichnen; die Kennung haben (von Pferden).  
**marqueter** (mär-lä'te') sprenkeln, tigeren; mit buntem Holze auslegen. [Arbeit.  
**marqueterie** (lä-t'ri') *f* eingelegte  
**marqueur** (mär-lö'r) *m* Stempler; Zähler bei manchen Spielen.  
**marquis** *m*, ~e *f* (mär-fl', ~fl's) ehm. Mark-graf, -gräfin; id.; Ged; ~e *f*, auch: überzelt *n*; Sonnen-, Regen-dach *n*; iles Mes Marke'sas-Inseln.  
**marquoir** (mär-lö'r) *m* Stempel zum Zeichnen der Wäsche.  
**marraine** (ma-rä'n) *f* Patin.  
**marri**, ~e (ma-ri') betrübt.  
**marron** (ma-rq') *m* Kastani-e *f*.  
**marron** *m*, ~ne *f* (ma-rq', ~rö'n): nègre ~ entlaufener Neger; courtier ~ Puschmakler; im-primeur ~ Winkeldrucker; *typ.* un ~e heimlich gedrucktes Buch.  
**marronnier** (ma-rö-nä') *m* Kastanienbaum.  
**marrube** & (mär-rü'b) *m* Andorn.  
**mars** (märš) *m* März.

**marsovin** (mär-*hã*q') *m* Meer-  
schwein *n* (Delphin-Art).  
**marsupiaux** (mät-*hũ*-põ') *m/pl.*  
Beuteltiere *n*.  
**marteau** (mät-to') *m* Hammer.  
**martel** (tã'l) *m* Hammer; *fig.* Un-  
ruhe *f*, Sorge *f*. [anlaschen.  
**marteler** (t'le') hämmern; Bäume  
**martelet** (t'lã') *m* Hämmerchen *n*.  
**martial**, ~e (mär-*hã*l') kriegerisch,  
Kriegs-...; *om. phm.* eisen-  
haltig. [Eiseltreiber (=Stoß).  
**martin-bâton** (mär-tã-ba-tã') *m*  
**martiner** (mär-tĩ-ne') hämmern.  
**martinet** (mär-tĩ-nã') *m* Hütten-  
hammer; Klopfeitsche *f*; Seg-  
ler (Art Schwalbe).  
**martingale** (tã-gã'l) *f* Sprung-  
zügel *m*; Hazardspiel: hartnã-  
figes Verfolgen einer Art zu  
spielen. [Eisvogel.  
**martin-pêcheur** (tã-pã-*schõ*'r) *m*  
**mart(r)e** (mä'rĩ, mãrt) *f* Marber.  
**martyr** *m*, ~e *f* (mär-tĩ'r) Mär-  
tyrer(in). [tod, -tum *n*.  
**martyre** (mär-tĩ'r) *m* Märtyrer-  
**martyriser** (tĩ-ri-*se*') martern.  
**mascarade** (mä-*hã*-ra'b) *f* Mas-  
kenfest *n*. [flut *f*.  
**mascaret** (mä-*hã*-rã') *m* Spring-  
**masculiniser** (mä-*hũ*-ĩl-nĩ-*se*') ein  
Wort als männlich gebrauchen.  
**Masovien** *m*, ~ne *f* (mä-*so*-wĩã',  
~wĩã'n) Masure, Masurin.  
**masque** (mãh) *m* Maske *f*, Farbe  
*f*; verlarvte Person; Schein,  
Deckmantel. [masfieren.  
**masquer** (mä-*hẽ*') verlarven,  
**massacrant**, ~e (mä-*hã*-frã', ~ã't)  
gräulich. [Gemegel *n*.  
**massacre** (mä-*hã*-tr) *m* Blutbad *n*,  
**massacrer** (mä-*hã*-tre') nieder-  
megeln; *fig.* verhungern.  
**massacreur** (mä-*hã*-frõ'r) *m* Men-  
schenschlächter; Pfuscher, Ver-  
hunzer.  
**masse** (maß) *f* 1. Masse, Menge;  
Klumpen *m*. 2. Kolben *m*; diß-

fest Ende des (Villard-)Queues;  
Stab *m* mit goldenem Knopfe;  
Treib-hammer *m*. [stoß.  
**massé** (mä-*hẽ*') *m* Villard: Kopf-  
**massepain** (h'pã') *m* Marzipan.  
**masser** (ma-*hẽ*') massenweise an-  
häufen, gruppieren; *med.* mas-  
fieren, kneten.  
**massicot** (mä-*hĩ*-lo') *m* Blei-gelb.  
**massier** (mä-*hĩ*') *m* Stabträger.  
**massif**, ~ve (hĩ'f, hĩ'w) 1. mas-  
siv; *fig.* plump. 2. *m* starke  
Grundmauer; dichtes Gebüsch.  
**massue** (mä-*hũ*') *f* Keule.  
**mastic** (mä-*hĩ*-t) *m* Mastix; (Stein-,  
Glas-)Kitt. [kitten *n*.  
**masticage** (mä-*hĩ*-ta'g) *m* Ver-  
**mastication** (hĩl-kã-*hĩ*q') *f* Rauhen.  
**masticatoire** (mä-*hĩ*-ta-tã'r) *m*  
Rau-mittel *n*.  
**mastiquer** (mä-*hĩ*-te') verkiten.  
**mastoc** (mä-*hĩ*-t) *m* plumper  
Kerl. [onanieren.  
**masturber** (mä-*hĩ*-te-be'): se ~  
**measure** (mä-*hũ*'r) *f* altes Ge-  
mãuer, Ruine.  
**mat**, ~e (mãt) glanzlos, matt;  
schwer(es Brot); Schach: (a. s/m.)  
matt, Matt *n*.  
**mât** (mã) *m* Mast(-baum); Klet-  
ter-stange *f*. [ber Masten.  
**mâtage** (ma-tã'g) *m* Einsetzen *n*  
**matamore** (mä-tã-mõ'r) *m* Maul-  
held. [fel-tanz, -tãnger.  
**matassins** (tã-*hã*') *m/pl.* *ehm.* Gau-  
**matelas** (mä-t'la') *m* Matraße *f*;  
Polster *n*. [stern.  
**matelasser** (mä-t'la-*hẽ*') auspol-  
**matelassier** *m*, ~ere *f* (t'la-*hĩ*'),  
~hĩã'r) Matraßen-macher(in).  
**matelot** (mä-t'lo') *m* Matrose.  
**matelote** (mä-t'lo't) *f* Art Fisch-  
gericht *n*; Matrosentanz *m*.  
**mater** (mä-te') matt machen,  
schleifen; Schach: matt setzen;  
*fig.* abmatten; demütigen.  
**mâter** (ma-te') bemasten  
**matérialiste** (mä-te-riã-li'ist) *m*

Materiali'st (Anhänger des Materialismus). [teria'li-en.

matériaux (mä-të-rjö') *m/pl.* Materialien.

matériel, le (të-rjö'l, rjö'l) 1. materiell, körperlich; sinnlich. 2. *m* das Wesentliche; Material *n*, Gerät *n*. [mütterlich.

maternel, le (mä-tär-nä'l ~ä'l) maternité (tär-ni-te') *f* Mutter-

schaft. [Mathema'tiker.

mathématicien (të-ma-ti-šiq') *m* Mathieu (mä-tjö') *m* Mathä-us.

matière (mä-tjö'r) *f* Stoff *m*, Materie; Anlaß *m*. [früh.

matin (tq') 1. *m* Morgen. 2. *adv.* matin (ma-tq') *m* großer Hund,

Röter; Hundsfott.

matinal, le (mä-ti-nä'l) morgendlich; früh aufstehend.

matinée (mä-ti-në') *f* Morgenzeit, Vormittag *m*; id.

mâtiner (ma-ti-ne') belegen (von einem Hunde, der schlechter ist als die Hündin); ausbunzen.

matines (mä-ti'n) *f* Frühmette.

matineux, se (mä-ti-nö', nö's) gewohnt früh aufzustehen.

matir (mä-ti'r) matt verarbeiten.

matois *m*, le *f* (mä-tä's, tä's) 1. listig. 2. *s.* schlauer Fuchs.

matoiserie (tä-sä-fri') *f* Durchtrie-

matou (tu') *m* Kater. [benheit.

matras (mä-tra') *m* Glasfölsen; chem. Kolben.

matrice (mä-tri's) 1. *f* Gebärmutter; Metastutter; Matrize der Schriftgießer *z.*; Eichmaß *n*; Hauptsteuerrolle. 2. *a.* Mutter-..., Stamm-...

matricide (mä-tri-šid) *m* Mutter-mord, -mörder.

matricule (mä-tri-fü'l) *f* Matrifel; Stammmrolle. [lich.

matrimonial, le (mö-nä'l) ehematuration (mä-tü-rä-šiq') *f* Reifwerden *n*.

mature (ma-tjö'r) *f* Mastwert *n*. maturité (mä-tü-ri-te') *f* Reife.

maudire (mo-di'r): ~ *q. i-m* fluchen; verwünschen.

maudit, le (di', di't) verflucht.

maugréer (grë-e') fluchen, toben.

mauresque (mo-rä'st) maurisch.

Maurice (mo-ri's) *m* Moriz.

maussade (mo-ša'd) verdrießlich, unfreundlich; geschmacklos gemacht.

mauvais, le (wä', wä's) schlecht, übel; streitsüchtig; böshast.

mauve (möw) *f* Malve.

mauviette (mo-wjö't) *f* Lerche.

mauvis (mo-wi') *m* Rotbroffel *f*.

maux (mö) *pl.* von mal.

maxillaire (mä-šil-lä'r) Kinn-

maxime (mä-šim) *f* Grundsatz *m*.

maximer (mä-šil-me') den höchsten Preis festsetzen.

maximum (mä-šil-mö'm) *m* id.; höchster Preis. [aus Mainz.

mayençais, le (mä-šä-šä', šä's) Mayence (mä-šä's) *f* Mainz *n*.

mazette (mä-šä't) *f* Echindmähre; Schwächling; Spiel: Stumper.

mêa-culpâ (me-a-fül-pa') *m* Schuldbekennnis *n*.

méandrique (më-g-dri't) mäandrisch, gekrümmt.

mécanicien (më-kä-ni-šiq') *m* Mechaniker; Maschinenbauer.

mécanique (më-kä-ni't) 1. mechanisch. 2. *f* Mechanik.

mécaniser (më-kä-ni-se') zur Maschine machen; ärgern.

méchamment (šä-mä') bösslich.

méchanceté (šä-šä'te') *f* Bosheit; schlechter Streich; Schlechtigkeit.

méchant, le (šä', šä't) schlecht, elend; böse, schlimm; mutwillig.

mèche (mëš) *f* Docht *m*; Zunder *m*; Lunte; (Peitschen-)Schmike; ~ de cheveux vereingelte Haarlocke.

mécher (më-šä'e') Wein schwefeln.

mécompte (šä't) *m* Rechenfehler; getäufchte Hoffnung. [kenntlich.

méconnaissable (šä-nä-šä'bi) un-

**méconnaître** (më-fö-nä'te) ver-  
fennen.  
**méconnu**, ~e (fö-nü') verkannt.  
**mécontent**, ~e (më-fq-tq', ~tq't)  
unzufrieden.  
**mécontentement** (më-fq-tq-tmq')  
*m* Unzufriedenheit *f*; Verdruß.  
**mécontenter** (më-fq-tq-te') miß-  
vergnügt machen. [ungläubig.  
**mécréant**, ~e (më-frë-q', ~q't)  
**mécroire** (frä'r) nicht glauben.  
**médailé**, ~e (me-dä-je') mit einer  
Medaille ausgezeichnet.  
**médaillier** (më-dä-jie') *m* Münz-  
schrank. [kennen.  
**médailliste** (me-dä-ji'ft) *m* Münz-  
**médecin** (me-b'ßq') *m* Arzt.  
**médecine** (me-b'ßi'n) *f* Arznei  
(-kunde). [Arznei eingeben.  
**médeciner** (me-b'ßi-ne') : ~ q. j-m  
**médial**, ~e, **médian**, ~e (me-bl-a'l,  
me-bq', ~bä'n) Mittel...  
**médianoche** (me-bl-ä-nö'fch) *m*  
Mitternachtschmauß nach einem  
Festtage. [teibar.  
**médiat**, ~e (me-bl-a', ~a't) mit-  
**médiateur** *m*, ~trice *f* (bl-a-tö'r,  
~tri'ß) Vermittler(in).  
**médiation** (me-bl-ä-ßiq') *f* Ver-  
mittlung. [medizinißch.  
**médical**, ~e (me-bl-fä'l) ärztlich;  
**médicamente** (me-bl-fä-mq-te') :  
~ q. j-m Arznei geben.  
**médicastro** (bl-fä'ßte) *m* Quack-  
salber. [methode.  
**médication** (me-bl-fä-ßiq') *f* Kur-  
**médico-légal**, ~e (me-bl-fö-lë-  
gä'l) gesundheits-polizeilich.  
**médiocre** (bl-o'te) mittelmäßig.  
**médiocrité** (me-bl-ö-frl-te') *f*  
Mittelmäßigkeit.  
**médiocre** (më-bl'r) : ~ de q. j-m  
übles nachreden.  
**médiance** (me-bl-fq'ß) *f* üble  
Nachrede. [fchmähsüchtig.  
**médisant**, ~e (me-bl-fq', ~fä't)  
**méditatif**, ~ve (më-bl-ta-ti'f,  
~ti'w) nachdenkend.

**méditation** (me-bl-tä-ßiq') *f* Nach-  
denken *n*; ~s *pl.* Betrachtungen.  
**méditer** (me-bl-te') : ~ qo. über  
et. nachdenken; et. im Sinne  
haben; im Schilde führen.  
**Méditerranée** (me-bl-tä-rä-ne') *f*,  
mer ~ Mittelländisches Meer.  
**médulle** & (më-dü'l) *f* Mark *n*.  
**méfaire** (më-fä'r) Böses thun.  
**méfait** (më-fä') *m* Frevelthat *f*.  
**méfiance** (me-fiq'ß) *f* Mißtrauen.  
**méfiant**, ~e (me-fiq', ~fiq't) miß-  
trauißch. [mißtrauen.  
**méfier** (me-fl-e') : se ~ de q. j-m  
**méga...** (më-ga...) in 3ffg. : groß...  
**mégardo** (më-gä'rd) : par ~ aus  
Versehen.  
**mégie** (më-gl') *f* Weißgerberei.  
**mégir** (më-gl'r) weiß gerben.  
**mégisserie** (me-gl-ß'ri') *f* Weiß-  
gerberei. [gerber.  
**mégissier** (më-gl-ßie') *m* Weiß-  
**meilleur**, ~e (më-jö'r) besser; le  
~ der Beste.  
**Mein** (mq) *m* Main(-fluß).  
**méla...** (më-la...) in 3ffg. : fchwarz...  
**mélange** (më-lq'q) *m* Mifchung *f*;  
Gemifch *n*; ~s *pl.* vermifchte  
Schriften.  
**mélanger** (më-lq-qe') vermifchen.  
**mélasse** (më-la'ß) *f* (Zucker-)Sirup.  
**mêlée** (mæ-le') *f* Handgemenge.  
**mêler** (mæ-le') (ver)mifchen; un-  
ter ea. mengen, verwirren; ~  
q. dans qc. jem. in etwas ver-  
wickeln; se ~ de qc. fch um  
etwas kümmern.  
**mélèze** (më-lë'ß) *m* Lärchenbaum.  
**mélilot** (më-lil-lo') *m* Honigflee.  
**mellifère** (mä-lil-fä'r) honig-  
tragend. [erzeugend.  
**mellifique** (mä-lil-fi'f) honig-  
**mellivore** (mä-lil-wö'r) 1. honig-  
fressend. 2. *m* Honigbadch.  
**mélodieux**, ~se (më-lö-biö', ~biö'ß)  
melodiös, reich an Wohlklang.  
**mélomane** (lö-ma'n) Mufiknarr.  
**melon** (më-lq') *m* Melone *f*.

**melonnière** (mɛ-lɔ-niɛ'r) *f* Melonen-beet *n*, -land *n*.

**mélopée** (mɛ-lɔ-pɛ') *f* Konfektion für den Gesang. [*hen n*.

**membrane** (mɛ-bra'n) *f* Haut-membraneur, ~se (mɛ-brä-nɔ', ~nɔ'f) häutig. [*glied n*.

**membre** (mɛbr) *m* Glied *n*; Mit-membré, ~e (mɛ-bre'): bien ~ von schönem Gliederbaue.

**membru**, ~e (mɛ-brü') von starkem Gliederbaue.

**membrure** (mɛ-brü'r) *f* Glieder *n/pl.*; Gliederbau *m*; Rahmstück *n*; Rippenwerk *n*.

**même** (mɛm) 1. selbst; le (la) ~ der-, (die-)selbe, der (die) nämliche; gleich. 2. *m* Das selbe *n*; être à ~ de ... im Stande sein zu ... 3. *adv*. selbst, sogar; de ~ ebenso.

**mémoire** (mɛ-mɔ'r) 1. *f* Gedächtnis *n*; Andenken *n*; de ~ d'homme seit Menschen-Gedenken. 2. *m* Denkschrift *f*; Rechnung *f*, Nota *f*; ~s *pl*. Denkwürdigkeiten. [*würdig.*

**mémorable** (mɛ-mɔ-ra'br) denkwürdig. **mémorial** (mɛ-mo-ri'äl) *m* Gedenkbuch, Tagebuch *n*.

**mémorialiste** (mo-ri-ä-li'st) *m* Memoiren-schreiber. [*drohend.*

**menaçant**, ~e (mɛ-na-ʒɑ', ~ʒɑ't) **menace** (mɛ-nä'ʒ) *f* Drohung.

**menacer** (mɛ-na-ʒe'): ~ q. de qc. j-m mit etwas drohen.

**ménage** (mɛ-na'ʒ) *m* Haushaltung *f*, Wirtschaft *f*; Sparjamkeit *f*.

**ménagement** (me-na-ʒ'mɛ') *m* Behutsamkeit *f*; Schonung *f*.

**ménager** (me-nä-ʒe') 1. sparen; behutsam anwenden; gut benutzen; schonen; eine Überraschung u. bereiten; kunstreich herbeiführen. 2. ~ *m*, ~ere *f*: a. haushälterisch; s. Haushälter(in).

**mendiant** *m*, ~e *f* (mɛ-biɑ', ~biɑ't) Bettler(in).

**mendicité** (mɛ-bi-ʃi-te') *f* Bettelstand *m*; Bettelerei; dépôt *m* de ~ Land-armenhaus *n*.

**mendier** (mɛ-bi-e') (er)betteln.

**menée** (m'nɛ') *f* Anschlag *m*; ~s *pl*. Umtriebe *m*; Führer des nächsten Jahres.

**mener** (m'ne') führen, leiten; hingleiten durch Versprechungen, hinhalten. [*strel, Spielmann.*

**ménestrel** (me-nɛ-ʃtrɛ'l) *m* Minnemenieur *m*, ~se *f* (m'nɔ'r, m'nɔ'f) Führer(in).

**menin** (m'ng') *m* id. (mit dem Dauphin erzeugter Junker).

**menottes** (m'nót) *f/pl*. Hand-fesseln. [*einer Abtei.*

**mense** (mɛʃ) *f* Einkünfte *pl*. aus

**mensonge** (mɛ-ʒɑ'ʒ) *m* Lüge *f*.

**mensonger**, ~ere (mɛ-ʒɑ-ʒe', ~ʒɑ'r) lügenhaft, trüglisch.

**menstrues** (mɛ-ʃtrü') *f/pl*. monatliche Reinigung.

**mensuel**, ~le (mɛ-ʃü-ɛ'l, ~ɛ'l) monatlich. [*bar.*

**mesurable** (mɛ-ʃü-ra'br) meß-

**mental**, ~e (mɛ-tä'l) den Verstand betreffend, Geistes-..., innerlich, in Gedanken; still(es Gebet);

**calcul** *m* ~ Kopfrechnen *n*; restriction *f* ~e Gedanken-Borbehalt *m*.

**menterie** (tr'ri') *f* (kleine) Lüge.

**menteur** *m*, ~se *f* (mɛ-tɔ'r, ~tɔ'f)

1. lügenhaft. 2. s. Lügner(in).

**menthe** & (mɛt) *f* Minze.

**mention** (mɛ-ʃi'ʒ) *f* Erwähnung.

**mentionner** (ʃi-ʒe') erwähnen.

**mentir** (mɛ-ti'r) lügen.

**menton** (mɛ-tɔ') *m* Kinn *n*.

**mentonnet** (mɛ-tɔ-nɛ') *m* Einschlag-eisen *n* für Thürklinken; Kinnstückchen *n* an Messern; Bommelring.

**mentonnière** (tɔ-niɛ'r) *f* Kinnbinde; Sturmriemen *m*.

**mentor** (mɛ-tɔ'r) *m* id., Führer.

**menu**, ~e (m'nü') 1. dünn; fein,

flein; gering; argent pour les  
 ~s plaisirs Taschengeld *n.* 2. *m*  
 Speise-gettel eines Mahles.  
 menuaille (mä-nü-a'j) *f* allerlei  
 Kleines *n*; Scheide-münze;  
 Menge kleiner Fische.  
 menuiser (mä-nü-se') *holz* klein  
 schneiden; Tischlern.  
 menuiserie (nü-s'rī') *f* Tischlerei.  
 menuisier (mä-nü-sie') *m* Tischler.  
 méplat, ~e (mä-pla', ~a't) halb-  
 flach; auf einer Seite stärker  
 als auf der andern (*Went*).  
 méprendre (mä-prā'br): se ~ sich  
 vergreifen, sich irren.  
 mépris (mä-prī') *m* Verachtung *f*;  
 au ~ de ... mit Hintansetzung  
 von ... [*lich*].  
 méprisable (me-prī-sa'bi) verächt-  
 méprise (mä-prī's) *f* Fehlgriß *m*,  
 Versehen *n*, Irrtum *m*.  
 mépriser (me-prī-se') verachten,  
 gering schätzen.  
 mer (mär) *f* Meer *n*, See *f*.  
 mercantile (mär-tā-ti'l) kauf-  
 männlich; esprit *m* ~ Krämer-  
 geist.  
 mercenaire (mär-h'nā'r) 1. ge-  
 bungen; feil, käuflich. 2. *m*  
 Mietling; Söldner.  
 mercerie (mär-h'ri') *f* Kurz- und  
 Schnitt-warenhandel *m*.  
 merci (mär-hi') 1. *m* Dank; ich  
 danke. 2. *f* crier ~ um Gnade  
 flehen; à la ~ des vents den  
 Winden preis gegeben.  
 mercier *m*, ~ère *f* (mär-hie', ~  
 hā'r) Schnitt-, Kurz-waren-  
 händler(in).  
 mercredi (krä-bi') *m* Mittwoch.  
 mercure (kü'r) *m* Quecksilber *n*.  
 mercureux, ~se (mär-kü-rö', ~  
 rö's) merkurhaltig. [*weiß m*.  
 mercuriale (mär-kü-rā'l) *f* Ber-  
 mercuriaux (mär-kü-rō') *m/pl*.  
 Quecksilber-Präparate.  
 mercuriel, ~le (kü-ri-ä'l, ~ä'l)  
 quecksilber-haltig.

merdaille (mär-da'j) *f* Kinder-  
 geßmeiß *n*.  
 merde (märb) *f* Kot *m*, Scheiße.  
 merdeux, ~se (mär-bö', ~bö's)  
 beschiffen, bredig.  
 mère (mär) 1. *f* Mutter; ~abeille  
 Bienenkönigin. 2. *a*. langue *f* ~  
 Muttersprache.  
 mergue (märg) *m* Lauch-Ente *f*.  
 méridien, ~ne (me-ri-bā', ~bā'n)  
 1. *m* Meridian. 2. *a*. den Me-  
 ridian betreffend, mittägig.  
 3. ~ne *f* Mittagruhe.  
 méridional, ~e (me-ri-bi-ä-nā'l)  
 1. südlich. 2. *m* Südländer.  
 meringue (mä-rā'g) *f* Sahnen-  
 baizer *n*.  
 merise (mä-ri's) *f* Vogelfirsche.  
 merisier (mä-ri-sie') *m* Vogel-  
 firschaum.  
 méritant, ~e (me-ri-tā', ~tā't)  
 verdienstvoll.  
 mérite (mä-ri't) *m* Verdienst *n*.  
 mériter (me-ri-te') I. *v/a*. verdie-  
 nen, würdig sein. II. *v/n*. bien  
 ~ de ... sich verdient machen  
 um ... [*lich*].  
 méritoire (me-ri-tā'r) verdienst-  
 merlan (mär-lā') *m* Weißling  
 (Fisch).  
 merle (märl) *m* Amsel *f*. [*fisch*.  
 merluche (mär-lü'sch) *f* Stod-  
 merrain (mä-rā') *m* Holz *n* in  
 Brettern; Daubenholz *n*.  
 merveille (mär-wä'j) *f* Wunder *n*;  
 à ~ vortrefflich.  
 merveilleux, ~se (mär-wä-jö',  
 ~jö's) wunderbar; vorzüglich.  
 mes... (mä-h...), més... (me-š...)  
 in 3ffg.: miß..., fehl..., z. B. se  
 mésallier mißheiraten.  
 mésange (mä-sā'g) *f* Meise.  
 mésangette (me-sā-Qā't) *f* Mei-  
 senfalle. [*Mißgeschick n*.  
 mésaventure (me-sā-wā-tü'r) *f*  
 mésentendre (me-sā-tā'br) miß-  
 verstehen. [*ringeschägen*.  
 mésestimer (me-šä-hti-me') ge-

**mésintelligence** (me-ſə-tä-l-l-Qä'ß) *f* Mißhelligkeit.  
**méso...** (me-ſo...) in 3ßg.: Mittel...  
**mesquin**, ~e (mä-ßk'ä', ~ßk'i'n) armſelig; kleinlich; knidrig.  
**mesquinerie** (ßfi-n'r'i') *f* Armſeligkeit; Dürftigkeit; Anauſerei.  
**message** (mä-ßa'Q) *m* Botſchaft *f*; Auftrag.  
**messenger** *m*, ~ère *f* (ßä-Qe', ~ä'r) Bote, Botin; pigeon *m* ~ Brieftaube *f*. [ſonen-fuhrwerk *n*.  
**messengerie** (mä-ßa-Q'r'i') *f* Permesse (mäß) *f* *rl.* Meſſe.  
**Messie** (mä-ßi') *m* Meſſi'aß.  
**messier** (mä-ßie') *m* Feldhüter.  
**messin**, ~e (mä-ßä', ~ßi'n) auß Meß. [Auß-)Meſſen *n*.  
**mesurage** (mä-jü-ra'Q) *m* (Ab-,  
**mesure** (mä-jü'r) *f* Maß *n*; Maßregel; Silben-, Taſt=maß *n*.  
**mesurer** (mä-jü-re') meſſen.  
**mesureur** (mä-jü-rö'r) *m* (Ab-) Meſſer. [Chen.  
**mésuser** (me-jü-ſe') mißbrau-  
**mét(a)...** (me-t(ä)...) in 3ßg. 8. Aufeinanderfolge, Wechſel, 3B. métabole *f* Umſtellung von Wörtern.  
**métairie** (me-tä-r'i') *f* Meierei.  
**métallescent**, ~e (me-täl-lä-ßä', ~ßä't) metallglänzend. [haltig.  
**métallifère** (täl-l'i-fä'r) metall-  
**métallique** (täl-l'i'ß) metalliſch.  
**métalliser** (me-täl-l'i-ſe') in Metall verwandeln. [verwandeln.  
**métamorphoser** (tä-mör-fo-ſe')  
**métaphraste** (me-tä-frä'ßt) *m* erklärender Umſchreiber.  
**métayer** *m*, ~ère *f* (me-tä-ſe', ~ä'r) Meter(in); Pächter(in).  
**méteil** (mä-tä'j) *m* Mengkorn *n*.  
**métempsycose** (me-tä-ßfi-lö'ß) *f* Seelenwanderung.  
**météorologiste** (me-té-o-rö-lö-Qi'ßt) *m* Wetterbeobachter.  
**métèque** (mä-tä'ß) *m* Metö'ke.  
**méticuleux**, ~se (me-ti-lü-lö', ~lö'ß) ängſtlich, zaghaft.

[MÉS

**méticulosité** (me-ti-lü-lo-ßi-te') *f* Ängſtlichkeit, Zaghaftigkeit.  
**métier** (mä-tie') *m* Handwerk *n*, Profeſſion *f*; Stand; Weberſtuhl; ~ à broder Stidrahmen.  
**métis** *m*, ~se *f* (mä-ti'ß) Meſti'ze; Bastard. [Kreuzung *f*.  
**métissage** (me-ti-ßa'Q) *m* Raffen-  
**métrage** (me-tra'Q) *m* Vermef-  
 ſung *f* nach Metern.  
**mètre** (mä'tr) *m* Metrum *n*; Meter *n*; ~ cube Kubikmeter *n*.  
**métré** (me-tre') *m* Meterzahl *f*.  
**mètreur** (me-trö'r) *m* Vermeffter.  
**métrique** (me-tri'ß) 1. metriſch.  
 2. *f* Me'trif.  
**métrologie** (me-trö-lö-Qi') *f* Maß- und Gewichts-kunde.  
**métromanie** (me-trö-mä-ni') *f* Verſe-wut.  
**métropole** (me-trö-pö'l) *f* id.; Hauptſtadt; Mutterſtaat *m*; erz-biſchöflicher Sig.  
**mets** (mä) *m* Gericht *n*, aufgetragene Speiſe, Schüſſel *f*. [Kleibern).  
**mettable** (mä-tä'bi) tragbar (von  
**metteur** (mä-tö'r) *m*: ~ en œuvre  
 Juwelier; *typ.* ~ en pages id.,  
 Seiten-einrichter.  
**mettre** (mä'tr) ſtellen, ſetzen, legen; hineinthun; gehendes hinzufügen; ein Kleidungsſtück anziehen, umbinden, umhängen, aufſetzen; Geld anlegen; ~ à intérêt verzinslich anlegen; Spiel: (ein-)ſetzen; ~ deux heures à (faire) qc. zwei Stunden zu et. brauchen; ~ q. de qc. jem. bei et. beteiligen; se ~ à (faire) qc. ſich an et. machen, anfangen, etwas zu thun.  
**meublant**, ~e (mö-blä', ~bli't) zum Möbliren geeignet, Möbel-...; meubles *m/pl.* ~s Alles, was im Zimmer nicht niet- und nagel-feſt iſt.  
**meuble** (mö'bi) 1. a. terre ~ loſerer Boden; bien ~ beweg

MEU]

liches Gut. 2. *m* Möbel *n*; le ~  
 sämtliches Gerät, Mobilien *n*.  
 meubler (mö-ble') möblieren;  
 schmücken, bereichern.  
 meule (mö) *f* Mühle, Schleif-  
 Stein *m*; (Heu u.) Schober *m*;  
 Miete. [Schleifstein-Fabrik.  
 meulerie (mö-l'ri') *f* Mühle,  
 meulier (mö-l'ie') *m* Mühlstein-  
 hauer. [(Bruch *m*) *m*.  
 meulière (mö-liä'r) *f* Mühlstein  
 meulon (mö-lq') *m* Heu-, Salz-  
 haufen.  
 méum & (me-o'm) *m* Bärwurz *f*.  
 meunerie (mö-n'ri') *f* Müllerei.  
 meunier *m*, -ère *f* (mö-n'ie', -liä'r)  
 Müller(in). [Hungerleider.  
 meurt-de-faim (mör-dä-fä') *m*  
 meurtre (mö'r'ri) *m* Mord.  
 meurtrier *m*, -ère *f* (mör-tr'ie',  
 -triä'r) 1. mörderisch. 2. *s*.  
 Mörder(in). [Scharte.  
 meurtrière (mör-triä'r) *f* Schieß-  
 meurtrir (tri'r) (zer)quetschen;  
 braun und blau schlagen.  
 meurtrissure (mör-tri-ßü'r) *f*  
 Quetschung.  
 Meuse (möß) *f* Maas (Zug).  
 meute (mö't) *f* id.; Schwarm *m*  
 von Menschen. [den verkaufen.  
 mévendre (më-wä'br) mit Scha-  
 mévente (më-wä't) *f* Verkauf *m*  
 mit Schaden.  
 mezzanine (me-ßä-ni'n) *f* Zwischen-  
 stoff *m*; Halbgeschloffenster *n*.  
 mi (mi) 1. .... in 3ßg.: halb...,  
 3ß. à ~chemin halbwegs; la  
 ~janvier Mitte Januar. 2. *d*  
*m* E *n*.  
 miasme (mi-a'sm) *m* Miasma *n*.  
 miauler (mi-o-le') miauen.  
 mi-bis, -e (mi-bi', -bi's) halb-  
 schwarz (Brot).  
 mica (mi-fa') *m* Glimmer.  
 miche (mi'sch) *f* Laib *m* Brot.  
 micmac (mi-f-mä't) *m* Durch-  
 fteherei *f*.  
 micro... (mi-fro...) in 3ßg.: Klein...,

kurz..., 3ß. microcéphale Klein-  
 köpfig.  
 midi (mi-di') *m* Mittag, 12 Uhr;  
 ~ et demi halb eins; Süden.  
 mie (mi) *f* Krume.  
 miel (miäl) *m* Honig.  
 miellat (miä-la') *m* Honigtau.  
 miellé, -e (miä-le') mit Honig  
 bestrichen; honig-haltig, -süß.  
 mielleux, -se (miä-lö', -lö's)  
 honig-artig.  
 mien, -ne (miä, miän): le ~,  
 la -ne der (die, das) Meinige.  
 miette (miät) *f* Krümchen *n*.  
 mieux (miö) 1. besser; le ~ am  
 besten; aimer ~ lieber mögen.  
 2. *m* das Bessere, Beste; du ~  
 Besserung *f*.  
 mièvre (miä'wä) mutwillig.  
 mièvrerie (miä-wä-ri') *f* Mut-  
 wille *m*.  
 mignard, -e (mi-njä'r, -njä'rb)  
 1. zart; geziert. 2. *m* Zärtling;  
 geleckte Malerei.  
 mignarder (mi-njä-r-de') verzär-  
 teln; verkünsteln.  
 mignardise (njä-r-di's) *f* Ziererei.  
 mignon *m*, -ne *f* (mi-njā', -njā'n)  
 1. allerliebste, lieblich. 2. *s*. Lieb-  
 ling; Geliebte(r).  
 migrateur, -trice (mi-grä-tö'r,  
 -tri's) wandernd.  
 migration (mi-grä-ßiq') *f* Wande-  
 rung; ~ des peuples Völker-  
 wanderung.  
 mijaurée (mi-Go-rē') *f* Zierpuppe.  
 mijoter (mi-Gö-te') bei gelindem  
 Feuer kochen lassen; verhät-  
 mil (mil) *a/n*. tausend. [scheln.  
 mil (mi) *m* Hirse *f*.  
 milan (mi-lq') *m* Gabelweife *f*.  
 Milan (mi-lq') *m* Mailand *n*.  
 milanais, -e (mi-lä-nä', -nä's)  
 mailändisch. [artig.  
 miliacé, -e (mi-li-a-ße') hirschen-  
 miliaire (mi-li-ä'r) 1. hirschen-  
 förmig. 2. *f* path. Griefeln *pl*.  
 milice (mi-li's) *f* Mannschaft,

Heer *n*; *as pl.* himmlische Heer-  
 scharen; Bürger-soldaten, Miliz.  
 milicien (mī-lī-*h*ī) *m* Bürger-  
 soldat. [do ... mitten in ...  
 milieu (mī-lī) *m* Mitte *f*; au ~  
 militant, *o* (mī-lī-tā, *~t*)  
 streitend. [machen.  
 militariser (tā-rī-*se*) soldatisch  
 militer (mī-lī-te'): ~ en faveur  
 de *q.* für jem. sprechen.  
 mille (mīl) 1. tausend. 2. *m*  
 Meile *f*.  
 millée (mī-jē) *f* Milchhirse.  
 millénaire (mīl-lē-nā'r) 1. die  
 Zahl 1000 enthaltend; tausend-  
 jährig. 2. *m* Jahrtausend *n*.  
 millésime (mīl-le-*sī*m) *m* Jahres-  
 zahl *f* auf Münzen.  
 millet (mī-jā) *m* Hirse *f*.  
 milliaire (mī-lī-ā'r) 1. alle tau-  
 send Schritte errichtet. 2. *m*  
 Meilenstein. [(1000 Meilen).  
 milliard (mīl-lī-ā'r) *m* Milliarde *f*  
 millième (lī-*m*) tausendste(r).  
 millier (mī-līe) *m* (daß) Tausend.  
 milligramme (mīl-lī-grā'm) *m*  
<sup>1</sup>/<sub>1000</sub> Gramm.  
 million (mī-lī) *m* Million *f*.  
 mil(l)ouin (mī-lū) *m* Spatel-  
 ente *f*. [darstellen.  
 mimer (mī-me') durch Geberden  
 mimeuse (mī-mō's) *f* Mimosen,  
 Sinnpflanze. [zerstörbar; elend.  
 minable (na'bi) durch eine Mine  
 minauder (mī-no-de') sich zieren.  
 minauderie (mī-no-d'rī) *f* Schür-  
 thuerer.  
 mince (mā-*h*) dünn; *Ag.* winzig.  
 mincer (mā-*he*) Fleisch in kleine  
 Stücke zer schneiden.  
 minceur (mā-*hō*r) *f* Dünne.  
 mine (min) 1. Miene, Aussehen *n*;  
 faire la ~ schmelzen. 2. Berg-  
 werks *n*, Zeche; ~ de plomb  
 Bleiblei *n*; Mine (unterirdischer  
 Gang). [graben.  
 miner (mī-ne') minieren, unter-  
 minerai (mī-n'rā) *m* Erz *n*.

minéral, *o* (mī-nē-rā'l) 1. mi-  
 neralisch. 2. *m* Mineral *n*, Ge-  
 stein *n*. [erzen.  
 minéraliser (mī-nē-rā-lī-*se*) ver-  
 minéralogiste (mī-nē-rā-lō-*gi*st)  
*m* Mineralog. [Käsechen *n*.  
 minot *m*, *te* *f* (mī-nō, *~nō*)  
 mineur, *o* (mī-nō'r) 1. geringer,  
 kleiner; *♂* mode *m* ~ Moll *n*;  
 minderjährig. 2. *m* Bergmann;  
 Minierer. [Miniaturmaler.  
 miniaturiste (mī-nja-tū-rī-*st*) *m*  
 minier, *ère* (mī-nīe, *~nīe*)  
 1. Bergwerks..., Mineral-...  
 2. *ère* *f* Bergwerk *n*, *so.*  
 Tagebau *m*.  
 minime (mī-nī'm) 1. sehr klein.  
 2. *m* id., Paulinermönch.  
 ministère (mī-nī-*stā*r) *m* Dienst;  
 Amt *n*; ~ public Staats-An-  
 waltschaft *f*; Vermittelung *f*;  
 Ministerium *n*.  
 ministre (mī-nī-*st*) *m* Diener;  
 ~ (du saint Évangile) prote-  
 stantischer Prediger; Minister;  
 Gesandte(r).  
 minium (mī-nī-o'w) *m* Mennig.  
 minois (mī-nōā) *m* niedliches Ge-  
 sichtchen.  
 minon (mī-nō) *m* Nies *f* (Nase).  
 minorité (mī-nō-rī-te') *f* Minder-  
 jährigkeit; Minderzahl.  
 Minorque (nō'rē) *f* Menorca *n*.  
 minot (mī-no') *m* Meze *f* (Wehl,  
 Salz *re.*) [-handel *m*.  
 minoterie (nō-t'rī) *f* Mehl-fabrik,  
 minotier (nō-tīe) *m* Besitzer einer  
 Mehl-fabrik. [12 Uhr Nachts.  
 minuit (mī-nū) *m* Mitternacht *f*,  
 minuscule (mī-nū-*h*ū'l) *f*, auch:  
 lettre *f* ~ kleiner Buchstabe.  
 minute (mī-nū't) *f* 1. Minute.  
 2. kleine, geschobene Schrift;  
 Konzept *n*; Original-Urkunde.  
 minuter (mī-nū-te') sehr klein  
 schreiben; eine Ueunde entwerfen.  
 minuterie (nū-trī) *f* Minuten-  
 werks *n*, Zeiger *m*.

**minutie** (ml-nü-*fi'*) *f* Kleinlichkeit. [kleinlich, zu genau.  
**minutieux**, *se* (nü-*fiö'*, *fiö'*)  
**mioche** (ml-o'*sch*) *m* Knirps.  
**mi-parti**, *se* (mi-pär-ti') halb;  
 zur Hälfte geteilt.  
**miracle** (ml-rä'ti) *m* Wunder *n*.  
**miraculeux**, *se* (ml-rä-flü-lö',  
 lö') wunderbar.  
**mirage** (ra'g) *m* Luftspiegelung *f*.  
**mire** (mir) *f* (Richt-)Korn *n* am  
 Gewehr; point *m* de ~ Zielpunkt.  
**mirer** (mi-re') genau betrachten;  
 Hier gegen das Licht besehen; so  
 ~ sich spiegeln. [würdig.  
**mirifique** (ml-ri-*fi'*) bewundernsw.  
**mirriflore** (mir-Il-flö'r) *m* Stücker.  
**miroir** (ml-rö'r) *m* Spiegel.  
**miroitant**, *se* (ml-rö-tä', *tä'*)  
 schillernd.  
**miroiter** (röä-te') I. *v/a*. spiegeln-  
 glatt machen. II. *v/n*. schillern.  
**miroiterie** (röä-tri') *f* Spiegel-  
 handel *m*, -fabrikation.  
**miroton** (ml-rö-tq') *m* Rindfleisch-  
 schnitte *pl*. mit Zwiebeln.  
**mis** (mi) *part.p.* von mettre.  
**misaine** (ml-sä'n) *f* Focksegel *n*;  
 mâ't *m* de ~ Fockmast.  
**misanthrope** (ml-sa-tro'p) *m*  
 Menschenfeind. [Miszellen *f*.  
**miscellanées** (hä-l-lä-né') *m/pl*.  
**miscible** (mls-*fi'bi*) mischbar.  
**mise** (mif) *f* Einlage, -satz *m*;  
 Gebot *n* auf Auktionen; Tracht  
 (Art sich zu kleiden); de ~ gang-  
 bar, passend; ~ en ... Ver-  
 setzung in ...  
**misérable** (ml-sä-ra'bi) elend.  
**misère** (ml-sä'r) *f* Elend *n*; Er-  
 barmlichkeit; Lappa'li-e.  
**miséricorde** (ml-se-ri-fö'rb) *f*  
 Barmherzigkeit; Begnadigung.  
**miséricordieux**, *se* (fö'r-biö',  
 biö') barmherzig.  
**Misnie** (ml-fni') *f* Meissen *n*.  
**misogamie** (ml-so-gä-mi') *f* Ehe-  
 scheu.

**misogynie** (ml-so-gl-ni') *f* Wei-  
 berhaß *m*.  
**missel** (ml-*fiö'*) *m* Meßbuch *n*.  
**mission** (ml-*fiö'*) *f* Auftrag *m*;  
 Sendung; Mission.  
**missive** (ml-*fi'w*) *f*, a. lettre *f* ~  
 Sendschreiben *n*.  
**mistigri** (ml-*fiil-gri'*) *m* 1. Treff-  
 Bube. 2. M. Miez *f* (Kape).  
**mistral** (fi-trä'l) *m* Nordwestwind.  
**mitaine** (ml-tä'n) *f* Fausthand-  
 schuh *m*; Damenhandschuh *m*  
 ohne Finger; v. miton.  
**mite** (mit) *f* Milbe.  
**mité**, *se* (ml-te') von Motten be-  
 schädigt. [lindernd.  
**mitigatif**, *se* (ti-ga-ti'f, *ti'w*)  
**mitiger** (ml-ti-Ge') mildern.  
**miton** (ml-tq') *m* Pulswärmer;  
 onguent ~ mitaine wirkungs-  
 loses Mittel.  
**mitonner** (ml-tö-ne') langsam in  
 der Brähe kochen; geschickt vor-  
 bereiten, auf jem. einwirken;  
 verzärteln.  
**mitoyen**, *se* (ml-töä-*ti'*, *ti'n*)  
 in der Mitte zwischen zwei Dingen  
 befindlich; mur *m* ~ gemein-  
 schaftliche Grenzmauer.  
**mitraille** (ml-trä-ja'b) *f* Kar-  
 tättschen-salve.  
**mitraille** (ml-tra'i) *f* altes Kupfer  
 oder Eisen; Kartättschen-ladung.  
**mitrailler** (ml-trä-je') nieder-  
 kartättschen. [kartättscher.  
**mitrailleur** (trä-jö'r) *m* Nieder-  
 mitrailleuse (ml-trä-jö'f) *f* id.,  
 Kugelsprige.  
**mitre** (mi'tr) *f* Bischofsmütze,  
 Inful; Schornsteinhaube.  
**mitré** (mi-tre') infuliert(er Abt).  
**mitron** (mi-trq') *m* Bäckerbursche;  
 papierne Mütze.  
**mixte** (mifst) gemischt.  
**mixtion** (ml-*fiö'*) *f* Mixtur.  
**mixtionner** (fiö-ne') vermischen.  
**mnémotechnie** (mné-mo-tä-fni')  
*f* Gedächtniskunst.

**mobile** (mō-bi'ī) 1. beweglich; unbeständig; kriegsbereit. 2. *m* Kriebsfeder *f*.  
**mobiliaire** (bi-lī'ā'r) **Mobilier**...  
**mobilier**, ~ère (mō-bi-lī'e', lī'ā'r) 1. aus beweglichen Gütern bestehend. 2. *m* **Mobilier** *n*; bewegliche Habe.  
**mobiliser** (bi-lī-fe') mobil machen; ein Kapital flüssig machen.  
**mobilité** (lī-te') *f* Beweglichkeit.  
**mode** (mōb) 1. *m* Art *f* des Seins; Form *f*, Methode *f*; Modus; Ton-art *f*. 2. *f* Weise, Sitte; Mode; ~s *pl.* a. Mode-waren.  
**modèle** (mō-bē'l) *m* Muster *n*; Modell *n*.  
**modélé** (b'le') *m* Modellierung *f*.  
**modeler** (mō-b'le) modellieren; gestalten; verjüngt darstellen; se ~ sur q. sich nach j-m bilden.  
**modérantisme** (mō-bē-rq-ti'šm) *m* gemäßigte Gesinnung.  
**modérateur** *m*, ~trice *f* (mō-bē-ra-tō'r, -trī'š) Leiter(in), Regierer(in); Regula'tor *m* an Maschinen. [Führung.  
**modération** (mō-bē-rā-šq') *f* Mäßmodéré, ~e (mō-bē-re') gemäßigt.  
**modérer** (mō-bē-re') mäßigen, mildern. [nisieren.  
**modern(is)er** (bār-n(l)-f'e') moder-  
**modeste** (mō-bē'št) bescheiden; ehrbar. [heit; Sittsamkeit.  
**modestie** (bē-štī') *f* Bescheiden-  
**modicité** (mō-bi-šl-te') *f* Geringfügigkeit. [rungs-fähig.  
**modifiable** (bi-fl-a'bi) ab-änder-  
**modificatif** *m*, ~ve *f* (bi-fl-a-ti'f, -ti'w) 1. näher bestimmend. 2. *m* Bestimmungswort *n*.  
**modifier** (mō-bi-fl-e') abändern, modifizieren; näher bestimmen; mäßigen.  
**modique** (mō-bi'ī) gering an Wert.  
**modiste** (mō-bi'št) *f* Putzmacherin. [niere Rückenmark *n*.  
**moelle** (māi) *f* Mark *n*; ~ épi-

**moelleux**, ~se (mā-lō', lō'š) markig; fernig u. zart zugleich.  
**moellon** (mā-lq') *m* Bruch-, Bau-stein.  
**mœurs** (mōrš) *f/pl.* Sitten; avoir des ~ ehrbar sein; Lokalfarbe.  
**mofette** (mō-fæ't) *f* id., Grubendampf *m*, Bergwerkschwaden *m*; Stinktief *n*.  
**moi** (mā) ich, mich, mir.  
**moignon** (mā-njg') *m* (Arm-, Bein-) Stumpf. [voll *n*.  
**moinaille** (mā-na'j) *f* Mönchs-  
**moindre** (mō'ā'dr) geringer; le ~ der geringste. [wärmer.  
**moine** (mān) *m* Mönch; Bett-  
**moineau** (mā-no') *m* Sperling.  
**moinerie** (mā-n'rī') *f* Mönchs-  
 voll *n*. [lein *n*.  
**moinillon** (mā-nl-jq') *m* Mönchs-  
**moins** (mā) 1. weniger; le ~ am wenigsten; au (du) ~ wenigsten; à ~ de ... (*inf.*), à ~ que ... ne ... (*subj.*) wofern nicht, außer wenn ... 2. *m* Minuszeichen *n*.  
**moire** (mār) *f* Mohr *m* (gewässertes Zeug). [rieren.  
**moirer** (mā-re') mohren, moi-  
**mois** (mā) *m* Monat; Monatsgelb *n*; ~ *pl.* monatliche Reinigung.  
**moise** (māš) *f* Handballen *m*.  
**Moïse** (mō-ī'š) *m* Moses.  
**moisi**, ~e (mā-šī') 1. schimmelig. 2. *m* Schimmel.  
**moisir** (šī'r) schimmelig machen; v/*n.* u. se ~ verschimmeln.  
**moissure** (šl-šū'r) *f* Schimmel.  
**moisson** (mā-šq') *f* Ernte.  
**moissonner** (mā-šō-ne') (ein-) ernten; dahintraffen.  
**moissonneur** *m*, ~se *f* (mā-šō-nō'r, -nō'š) Schnitter(in); ~se *f* a. Mähmaschine.  
**moite** (māt) et. feucht; schlaff.  
**moiteur** (mā-tō'r) *f* gelinde Feuchtigkeit; gelinder Schweiß.

**moitié** (mā-tiē') *f* Hälfte; *adv* halb.  
**moitir** (mā-ti'r) anfeuchten.  
**mol** (mōl) *v. mou.* [Bachzahn *m.*  
**molaire** (mō-lā'r) *f*, auch *dent f* ~  
**Moldavie** (mōl-bā-wi') *f* Moldau.  
**môle** (mōl) 1. *m* Hafendamm,  
 Molo. 2. *f* Mondfalsch *n.* [Chen.  
**molécule** (mō-lē-fū'l) *f* Urteil-  
**molester** (mō-lē-htë') belästigen,  
 placken. [Chen *n*; Dreh-rolle.  
**molette** (mō-lä't) *f* Spornrad-  
**mollasse** (mō-la'ß) allzu weich,  
**molle** (mōl) *f v. mou.* [schlaff.  
**mollesse** (mō-lä'ß) *f* Weichheit;  
 Erschlafftheit; Berweichlichung.  
**mollet**, ~te (lä', lä't) 1. weich,  
 zart. 2. *m* Wade *f* am Bein.  
**mollifier** (mōl-lī-flī-e') erweichen.  
**mollir** (mō-lī'r) weich werden;  
 ermatten; zu leicht nachgeben.  
**môme** (mōm) *m* Straßenjunge.  
**moment** (mō-mā') *m* Augenblick;  
 Zeitpunkt; Mechanik: Moment *n.*  
**momentané**, ~e (mō-mā-tā-ne')  
 augenblicklich.  
**momerie** (mō-m'rī') *f* ehm. Mum-  
 merie; Verstellung, Gleisnerei.  
**momie** (mō-mī') *f* Mumi-e.  
**momifier** (mō-mī-flī-e') in eine  
 Mumi-e verwandeln.  
**Momonie** (mō-mō-nī') *f* Provinz  
 Munster *n* in Irland.  
**mon** *m*, *ma f*, *mes pl.* (mō, mā,  
 mæ) mein(e). [gezücht *n.*  
**monacaille** (mō-nā-fā'i) *f* Mönchs-  
**monacal**, ~e (mō-nā-fā'l) mōn-  
 chisch. [Mönchstum *n.*  
**monachisme** (mō-nā-ſchi'ſm) *m*  
**monarque** (mō-nā'rē) *m* Monarch.  
**monastère** (mō-nā-ſtā'r) *m* Klo-  
 ster *n.* [Klosterlichkeit.  
**monasticité** (mō-nā-ſti-ſi-te') *f*  
**monastique** (nā-ſti'f) klösterlich.  
**monceau** (mō-ſō') *m* Haufen.  
**mondain**, ~e (mō-bā', ~bā'n)  
 weltlich, irdisch.  
**mondanité** (bā-ni-te') *f* Weltlust.

**monde** (mōb) *m* Welt *f*; *du* ~  
 Leute *pl.*, Besuch; *tout le* ~  
 jedermann; *avoir du* (ob. sa-  
 voir son) ~ Lebensart haben.  
**monder** (mō-de') säubern, ent-  
 hüllen; schälen. [Mo'nato.  
**monégasque** (mō-nē-gā'ſē) aus  
**monétaire** (mō-nē-tā'r) Münz-...  
**monétisation** (mō-ne-ti-ſā-ſi-q') *f*  
 Münzprägung.  
**moniteur** (mō-ni-tō'r) *m* Ratge-  
 ber; M. Anzeiger, id. (Zeitung);  
 Vorturner.  
**monition** (mō-ni-ſi-q') *f* Warnung  
 des Bischofs vor dem Kirchenbanne.  
**monitoire** (ni-tā'r) *m* Mahnbrief.  
**monitor** (ni-tō'r) *m* id.: a) Warn-  
 eidechse; b) Panzerschiff mit Turm.  
**monnaie** (mō-nā') *f* Münze; Klein  
 Geld *n.* [prägen.  
**monnayer** (næ-tē') (aus)münzen,  
**monnayer** (næ-tō'r) *m* Münzer;  
 faux ~ Falschmünzer.  
**mono...** (no...) in 3sg.: allein-...,  
 ein-..., z. B. **monocéphale** ein-  
 köpfig. [*n* für ein Auge.  
**monocle** (mō-nō'cl) *m* Augenglas  
**monogamie** (gā-mī') *f* Ehe mit nur  
 einer Frau. [bestehend.  
**monolithe** (li't) aus e- *m* Steine  
**monologuer** (mō-nō-lō-ge') ein  
 Selbstgespräch führen.  
**monomane** (mō-nō-ma'n) mit  
 einer fixen Idee behaftet.  
**monopoleur** (mō-nō-pō-lō'r) *m*  
 Alleinhändler. [Reim.  
**monorime** (nō-rī'm) mit einerlei  
**monosyllabe** (mō-nō-ſil-la'b) *m u.*  
 a. einsilbig(es Wort).  
**mons** (mōſ) *m* Herrchen *n*, Moßjö.  
**Mons** (mōſ) *m* Bergen, Belg. Stadt.  
**monseigneur** (mō-ſæ-njō'r) *m, pl.*  
 messelgneurs gnädiger Herr,  
 Durchlaucht; Guer (Seiner)  
 Gnaden.  
**monseigneuriser** (mō-ſæ-njō-  
 ri-ſe'): j-m den Titel „Mon-  
 seigneur“ geben.

**monsieur** (mō-*hio'*) *m*, *abr.* mit folgendem Namen: *M.*; *pl.* *messieurs*, *abr.* *M. M.* (mein) Herr.  
**monstre** (mō-*ht*) 1. *m* Mißgeburt *f*; Ungetüm *n*; Ungeheuer *n*, Schœusal *n*. 2. *a.* kolossal.  
**monstrueux**, *se* (mō-*htü-ö'*, *~ö'j*) mißgestaltet; ungeheuer; schœußlich.  
**monstruosité** (mō-*htü-o-fl-te'*) *f* Mißbildung; Ungeheuerlichkeit.  
**mont** (mō) *m* Berg; *as pl.* Gebirgskette *f*, *bsd.* Alpen *pl.*  
**montage** (mō-*ta'g*) *m* Hinaufschaffen *n*; Aufstellen *n* v. Maschinen: v. *monter*.  
**montagnard**, *se* (mō-*tā-njā'r*, *~njā'rb*) 1. Gebirgs... 2. *s.* Bergbewohner(in).  
**montagne** (mō-*tā'nj*) *f* Gebirge *n*, Berg *m*; *~russe* Rutschbahn.  
**montagneux**, *se* (mō-*tā-njō'*, *~njō'j*) bergig, gebirgig.  
**montant**, *se* (tō', *tā't*) 1. aufsteigend, aufwärts gehend. 2. *m* Betrag einer Rechnung; Zeit *f* der Glut; Würze *f* des Weins, Priskeln *n* des Senfes; Haupttrieb der Pflanzen; Ständer, Pfosten.  
**Montbéliard** (mō-*bē-lī-ā'r*) *m* Mömpelgard *n*. [Leihhaus *n*.]  
**mont-de-piété** (mō-*bē-piē-te'*) *m*  
**monte** (mōt) *f* Beschäl*n* *n* der Stuten; Beschäl-zeit.  
**montée** (mō-*tē'*) *f* Steigen *n*; Auf-fahrt, Rampe; Stiege, Treppe.  
**monter** (mō-*te'*) steigen; auf et. steigen; *~ à cheval* aufsitzen, reiten; in die Lüfte steigen; in die Höhe wachsen; hinaufrücken, befördert werden; (*se*) *~ à ...* sich belaufen auf ...; *v/a.* besteigen; *e-n* gluck hinauffahren; hinaufbringen; ein Pferd (gewöhnlich) reiten; beschäl*n*; *~ un cavalier* jem. beritten machen; *bien ~é* gut beritten; *~ q. en linge* jem. mit Wäsche versorgen;

*être bien ~é en ...* gut versehen sein mit ...; eine Uhr aufziehen; auf-, ein-richten, zusammen-setzen; ein Bett aufschlagen; eine Partie veranstalten; *e-n* Diamanten fassen; eine Glinte schäften; er-höhen; die Lampe hoch schrauben; *~ q. jem.* aufreizen; *~ une garde à q. jem.* herunter machen; *~ un navire an Bord e-s Schiffes* sein, *a.* ein Schiff befehligen.

**monteur** (mō-*tō'r*) *m* Zuriichter, Maschinenaufsteller; *~ en blanc* Büchsenschafter; *~ de coups* Gläusenmacher. [Berg, Hügel.  
**monticule** (mō-*tī-kü'l*) *m* kleiner montoir (mō-*tō'r*) *m* (Auf-)Eritt (zum Besteigen eines Pferdes); *côté m du ~* linke Seite, *côté hors du ~* rechte Seite des Pferdes.

**montois**, *se* (tā', *tā'j*) aus Mons.  
**montrer** (mō-*tr*) *f* Zeigen *n*; faire *~ de qc. et. zur Schau stellen*; Muster- (Karte); Aushängeware; Schau-fästchen *n*; Pferde-schau; Trup-pen-Musterung; Taschen-uhr.  
**montrer** (mō-*trē'*) zeigen; unter-richten, lehren.

**montreur** *m*, *se f* (mō-*trō'r*, *~trō'j*) jem., der etwas zeigt.

**montueux**, *se* (mō-*tü-ö'*, *~ö'j*) bergig, hügelig.

**monture** (mō-*tü'r*) *f* Zier *n* zum Reiten, Reitpferd *n*; Vereini-gungsstück *n*; Gestell *n*; Fassung eines Schmuckes; Saiten *pl.* einer Geige. [mal *n*.]

**monument** (mō-*nü-mō'*) *m* Denk-moquable (mō-*fā'bi*) verspottens-wert.

**moquer** (mō-*fē'*): *se ~ de q., qc.* über jem., etwas spotten, sich lustig machen; sich nichts aus etwas machen; *être ~é ver-höhnt* werden. [Unsinn *m*.]

**moquerie** (mō-*fri'*) *f* Spott *m*; **moquette** (mō-*fā't*) *f* Lockvogel *m*; Mokade (Art Sami).

**moqueur** *m*, *se* / (mö-fo'r, -fo'j)  
 1. spottend; höhniſch. 2. *s.*  
 Spötter(in). 3. *m* Spottdroffel.  
**morailleur** (rä-je') ein Pferd bremsen.  
**morailles** (mö-ra'i) *f/pl.* Bremſe  
 (Raſenkneife für Pferde); Streck-  
 zange. [haken.  
**morillon** (mö-rä-ig') *m* Schließ-  
**moraine** (mö-rä'n) *f* Moräne,  
 Steinwall *n* eines Gletschers;  
 Sterbungswohle.  
**moral**, *se* (mö-rä'l) 1. ſittlich  
 (gut), moralifch. 2. *m* das Sitt-  
 liche; Mut in der Ettragung von  
 Widerwärtigkeiten, guter Geiſt *e-s*  
 Herres *se*. [predigt.  
**morale** (mö-rä'l) *f* Moral; Sitten-  
**moralisateur** *m*, *trice* *f* (mö-rä-  
 ll-ſa-tö'r, -tr'f) die Sittlich-  
 keit befördernd.  
**moralité** (mö-rä-ll-te') *f* ſittliche  
 Betrachtung; Moral einer Sabel;  
 ſittlicher Wert, Sittlichkeit.  
**Morat** (mö-ra') *m* Murten *n*.  
**moratoires** (mö-ra-töä'r): lettres  
*f/pl.* ~ Morato'rium *n*; inté-  
 rêts *m/pl.* ~ Verzugszinſen.  
**morave** (mö-rä'w) mährifch; fröde  
*m* ~ Herrnhuter.  
**Moravie** (mö-rä-wi') *f* Mähren *n*.  
**morbide** (mö-r-bi'b) krankhaft.  
**morbidesse** (bl-dä'ß) *f* Weichheit,  
 Zartheit der Karnation.  
**morbleu!** (mö-r-blö') zum Henker!  
**morceau** (ho') *m* Biſſen; Stück *n*.  
**morceler** (mö-r-ß'le') zerſtückeln.  
**morcellement** (mö-r-ßä-l'mg') *m*  
 Zerſtückelung *f*.  
**mordache** (mö-r-dä'ſch) *f* große  
 Feuerzange; Klemmbloß *m* im  
 Schraubfloß. [hende Schärfe.  
**mordacité** (mö-r-dä-ßi-te') *f* bei-  
**mordancer** (mö-r-dg-ße') beißen.  
**mordant**, *se* (mö-r-dg', -dg't)  
 1. beißend; ägend. 2. *m* Weiße  
*f*; geiſtige Schärfe.  
**mordicant**, *se* (mö-r-bl-fg', -fä't)  
 beißend, ſcharf.

**mordicus** (mö-r-bl-tü'ß) ſteif  
 und feſt.  
**mordieu!** (mö-r-biö') zum Henker!  
**mordiller** (mö-r-bl-je') knabbern.  
**mordoré**, *se* (mö-r-do-re') gold-  
 fäſer-farbig.  
**mordre** (mo'rdr) beißen; ſtechen  
 (von Inſekten); ~ *à qc.* ſich in et.  
 hineinarbeiten; ~ *sur qc.* einen  
 Eindruck auf et. machen, et. an-  
 greifen, *fig. et.* ſcharf tadeln.  
**More** (mö'r) *s.* Maure, Maurin;  
 Mohr(in).  
**moreau** (mö-ro') 1. möhrenfarbig;  
 (cheval) ~ Rappe. 2. *m* Futter-  
 torb für Maultiere. [ten *m*.  
**morelle** & (mö-rä'l) *f* Nachſichtat-  
**moresque** (rä'ßl) 1. mauriſch.  
 2. *f* Möhren-weiß *n*, -tanz *m*.  
**morfondre** (mö-r-fä'br) durchfäl-  
 ten; *se* ~ ſich erkälten; vor Kälte  
 vergehen; unnütz die Zeit ver-  
 lieren; ſich zu Tode langweilen.  
**morgue** (mörg) *f* 1. düſtelhafte  
 Zurückhaltung; Dunkel *m*, ſtol-  
 zer Troß. 2. *id.*, Leichenſchau-  
 ſtätte in Paris.  
**morgué!** (mö-r-ge') zum Henker!  
**moribond** *m*, *se* *f* (mö-rl-bg',  
 -bg'd) Sterbende(r).  
**moricaud** *m*, *se* *f* (mö-rl-fö', -fö'b)  
 Schwarzbraune(r); Neger(in).  
**morigéner** (mö-rl-Ge-ne'): ~ *q.*  
*jem.* ſchulmeiſtern.  
**morille** (mö-ri'i) *f* Morſchel.  
**morion** (mö-ri-g') *m* Biſſelhaube *f*.  
**mormon** *m*, *se* *f* (mö-r-mg', -d'n)  
 Mormo'ne, Mormonin.  
**morne** (mörn) trüb(ſinnig), düſter.  
**mornisse** (mö-r-ni'a) *f* Maulſchelle.  
**morose** (mö-rö'f) grämlich.  
**morosité** (mö-ro-ßi-te') *f* Gräm-  
 lichkeit.  
**morpion** (mö-r-pä') *m* Filzlaus *f*.  
**mors** (mö'r) *m* Gebiß *n*; prendre  
 le ~ aux dents durchgehen (von  
 Pferden und *fig.*).  
**morse** (mö'rß) *m* Walroß *n*.

**morsure** (mör-ßü'r) *f* Biß *m*.  
**mort** (mör) *f* Tod *m*; ~ d'homme  
 Totschlag *m*; ~ aux mouches,  
 aux rats Fliegen-, Ratten-gift.  
**mort**, ~e (mör, mört) 1. *a.* tot; ab-  
 gestorben, gelähmt; stehend (es  
 Wasser); saison *f* ~e Saure-Gur-  
 fen-Zeit. 2. *s.* der (die) Tote,  
 Leiche. 3. *m* Strohmann (Wpja).  
**mortaise** (mör-tä's) *f* Zapfenloch.  
**mortalité** (tä-lä-te') *f* Sterblichkeit;  
 Töblichkeit. [sterblich; töblich].  
**mortel**, ~le (mör-tä'l, ~tä'l)  
**morte-saison** (mört-ßä-q') *f*  
 Saure-Gurken-Zeit. [tel.  
**mortier** (mör-tie') *m* Mörtel; Mört-  
**mortifiant**, ~e (mör-tä-ßä-q', ~ä't)  
 abtötend; demütigend.  
**mortification** (mör-tä-ßä-q') *f*  
 Abtötung; Demütigung.  
**mortifier** (tä-ßä-e') *g*leisch mürbe  
 machen; abtöten, kasteien; tief  
 fränken. [ren.  
**mort-né**, ~e (mor-ne') tot gebo-  
**mortuaire** (mör-tü-ä'r) 1. Sterbe-  
 ..., Leichen-... ic.; extrait *m* ~  
 Totenschein; maison *f* ~ Trau-  
 erhaus *n*. 2. *m* Sterbe-fall.  
**morue** (mö-rü') *f* Kabeljau *m*; ~  
 sèche Stockfisch *m*.  
**morve** (mörv) *f* Roß *m* der Pferde;  
 Nasenschleimfluß *m*.  
**morveux**, ~se (mör-wö', ~wö's)  
 1. roßig. 2. *s.* Grünschnabel.  
**mosaïque** (mö-ßä-i'e') 1. mosa-isch.  
 2. *f* Mosa-i'e'. [arbeiter.  
**mosaïste** (i'ßt) *m* Mosa-ist-, Musiv-  
**moscouade** (mö-ßkü-a'd) *f* Roß-  
 zucker *m*. [land *n*.  
**Moscovie** (mö-ßlö-wi') *f* Ruß-  
**mosellan**, ~e (mö-ßä-lä', ~lä'n)  
 an der Mosel gelegen.  
**mosquée** (mö-ßä'e') *f* Moschee.  
**mot** (mo) *m* Wort *n*, Ausdruck;  
 bon ~ Wigwort *n*; Lösung *f*  
 eines Rätsels; ~ d'ordre Parole *f*.  
**motet** d' (mö-tä') *m* Motette *f*.  
**moteur** *m*, ~trice *f* (mö-tö'r, ~

trä's) 1. bewegend, treibend.  
 2. *s.* Anstifter(in). 3. *m* bewe-  
 gende Kraft. [Moti'v *n* (a. d').  
**motif** (mö-ti'f) *m* Beweggrund,  
**motion** (mö-ßü') *f* Bewegung;  
 Antrag *m*.  
**motte** (mö't) *f* Erdscholle; Klum-  
 pen *m* Butter; Eode Torf; ~ à  
 brûler Lohfuchen *m*; kleiner  
 Hügel. [(Vogel).  
**motteux** (mö-tö') *m* Weißschwanz  
**motus**! (mo-tü'ß) still!  
**mou** (vor *vo.* bisw. *mol*) *m*, molle *f*  
 (mu, möl) weich; warm u. feucht;  
 verweicht; kraftlos; lässig.  
**mouchard** (mu-ßä'r) *m* Polizei-  
 spion. [spionieren.  
**moucharder** (mu-ßä-r-de') (aus-)  
**mouche** (mu-ßä') Fliege; Schmin-  
 kplasterchen *n*; Lederknopf *m*  
 (Stoßrapper); Zentrum (Scheibe).  
**moucher** (mu-ßä'e') schnäuzen; ein  
 Zick; puzen; se ~ sich schnäuben.  
**moucheron** (mu-ßä-rä') *m* Mücke  
*f*; Lichtschnuppe *f*.  
**moucheter** (mu-ßä'te') sprengeln,  
 tüpfeln; eine Florett-spige mit  
 einem Knopfe versehen.  
**mouchette** (mu-ßä't) *f* Kranz-  
 leiste; Eimshobel *m*; ~s *pl*.  
 Lichtschere. [sprengeltes *n*.  
**moucheture** (mu-ßä'tü'r) *f* Ge-  
**mouchoir** (mu-ßä'r) *m*: ~ (de  
 poche) Schnupftuch *n*; ~ de  
 cou Halstuch *n*.  
**mouchure** (ßä'tü'r) *f* ausgeschneuzter  
 Roß; abgepuzte Lichtschnuppe.  
**moudre** (mü'dr) mahlen, zermal-  
 men; ~ de coups durchbleuen.  
**moue** (mü) *f* schiefes Maul; faire  
 la ~ maulen.  
**mouette** (mä'e't) *f* Möwe.  
**mouillard** *m*, ~e *f* (mu-ßä'r, ~ßä'rd)  
 Baussack.  
**moufle** (mu'ß) 1. *f* Fausthandschuh  
*m*. 2. *m* ei *f* Glaschenzug *m*.  
**mouillage** (mü-ja'Q) *m* Anfeuch-  
 ten *n*; Untergrund.

**mouiller** (mü-je') naß machen, anfeuchten; *gr.* das II und gn mouillieren; Anker werfen.  
**mouillette** (jä't) *f* Brotschnitte zum Eintunken in weiche Eier.  
**moulage** (mu-la'Q) *m* Abformen *n*; Mahlen *n*.  
**moule** (mül) 1. *m* (Gieß-)Form *f*, Modell *n*. 2. *f* Riesmuschel.  
**moulé** (mu-le') *m* Gedrucktes *n*.  
**moulé, se** (mu-le') gegossen; gedruckt; *lettre f* se den Druck nachahmende Schrift.  
**mouler** (mu-le') abformen; se ~ sur q. sich nach j-m bilden.  
**mouleur** (mu-lö'r) *m* Former.  
**moulin** (mu-lä') *m* Mühle *f*.  
**mouliné, se** (mu-lí-ne') wurmförmig.  
**mouliner** (mu-lí-ne') Seide zwirnen; zerstreuen (von Wärmern).  
**moulinet** (mu-lí-nä') *m* Quirl; Drehkreuz *n*; faire le ~ mit e-m Stocke u. ein Rad schlagen.  
**moulineur m, se f** (mu-lí-nö'r, ~nö'f), **moulinier m, ère f** (mu-lí-nié', ~niä'r) Seidenzwirner(in).  
**moulure** (mu-lü'r) *f* Gießnis *n*.  
**mourant, se** (mu-rä', ~rät) sterbend; sich allmählich abdachend; verwaschen (von Farben).  
**mourir** (mu-ri'r) sterben; faire ~ q. jem. hinrichten lassen; absterben, ausgehen; se ~ in Sterben liegen.  
**mouron** & (mu-rä') *m* Gauchheil *n*; ~ des oiseaux Vogelmiere *f*.  
**mousquetade** (mu-ßä-ta'd) *f* Musketenfeuer *n*.  
**mousqueton** (ßä-tä') *m* Stutzen.  
**mousse** (muß) 1. *m* Schiffsjunge. 2. *f* Moos *n*; Schaum *m* des Bieres u.; Sprudeln *n* des Geistes.  
**mousseau** (mu-ßo') *m*, a. pain ~ Griesbrot *n*.  
**mousser** (ße') mustern, schäumen; faire ~ heraufstreichen.

**moussier** (mu-ßie') *m* Moosjamm-  
 lung *f*. [quirl.  
**moussoir** (mu-ßä'r) *m* Schaum-  
**mousson** (mu-ßä') *m* id., Monsu'n.  
**moussu, se** (mu-ßü') bemooft.  
**moustache** (ßtä'sch) *f* Schnurrbart *m*. [ki'to-neß *n*.  
**moustiquaire** (mu-ßtí-lä'r) *f* Mos-  
**moustique** (mu-ßtí't) *m* Moskitto,  
 Stechmücke *f*.  
**moût** (mü) *m* Weinmost.  
**moutard** (mu-tä'r) *m* kleiner  
 Zunge, Bengel. [Mostrieh *m*.  
**moutarde** (mu-tä'rb) *f* Senf *m*,  
**moutardier** (tä-r-dié') *m* Mostrieh-  
 büchse *f*, -fabrikant.  
**moutier** (mu-tié') *m* Kloster *n*.  
**mouton** (mu-tä') *m* Hammel;  
 Hammelfleisch *n*; ~s pl. Schafe;  
 schäumende Wellen *f/pl*;  
 Kammkloß.  
**moutonner** (mu-tö-ne') I. *v/a*.  
 krauß, wollicht machen; einen  
 Gefangenen aushorchen. II. *v/n*.  
 sich kräuseln (von Wellen).  
**moutonnerie** (mu-tö-n'ri') *f*  
 Dummheit; Nachahmungssucht.  
**moutonneux, se** (mu-tö-nö', ~  
 nö'f) schäumend; voll Schäf-  
 chen(-wolken). [schafsmäßig.  
**moutonnier, ère** (tö-nié', ~niä'r)  
**mouture** (mu-tü'r) *f* Mahlen *n*;  
 Mahlgeld *n*; impôt *m* sur la ~  
 Mahlsteuer.  
**mouvant, se** (wä', wät) bewe-  
 gend, treibend; beweglich, belebt;  
 sables *m/pl*. ~s Flugsand.  
**mouvement** (mu-wäng') *m* Be-  
 wegung *f*, Gang; Antrieb, Re-  
 gung *f*; reges Leben; parti  
*m du* ~ Fortschrittspartei *f*.  
**mouvementé, se** (mu-wäng-te')  
 wechselvoll. [umrühren.  
**mouvoir** (mu-we') Erde auflodern;  
**mouveron** (mu-wä'g') *m* Rühr-  
 frücke *f*. [Bewegung setzen.  
**mouvoir** (mu-wä'r) bewegen, in  
 moyen, ~ne (mä-lä', mä-lä'n)

1. mittel; ~ äge Mittel-alter *n*;  
vermittelnd; durchschnittlich.  
2. *m* Mittel *n*; Vermittelung *f*;  
Vermögen *n*; ~s *pl.* auch Un-  
lagen *f*; *art.* Beweisgründe.  
moyennant (mɔ̃-ã-ŋg') mittels.  
moyenne (mɔ̃-ã-ŋ') *f* Durch-  
schnittssumme.  
moyeu (mɔ̃-ã-ɔ̃') *m* Radnabe *f*.  
mû, mue (mü) *part. p.* v. mouvoir.  
muabilité (mü-a-bi-lé-te') *f* Un-  
beständigkeit.  
muance (mü-ã-ŋ') *f* Mutieren *n*.  
mucilage (ßl-la'G) *m* Pflanzen-  
schleim. [~nɔ̃'s] schleimhaltig.  
mucilagineux, ~se (ßl-lä-Gl-nɔ̃',  
mucosité (fo-ßl-te') *f* Schleim *m*.  
mue (mü) *f* Mauser der Vögel; Ab-  
werfen *n* des Geweihs; Mu-  
tieren *n*. [ten; mutieren.  
muer (mü-e') mausern; sich häu-  
muet, ~te (mü-æ', ~æ't) stumm.  
musle (mü'ß) *m* Schnauze *f*; Maul  
*n* des Fisches; scheußliches Ge-  
sicht, Glabbe *f*.  
mugir (mü-Gi'r) brüllen.  
mugissement (mü-Gl-ßmg') *m*  
Gebrüll *n*. [*f*; müher Herr.  
muguet (mü-gæ') *m* Mai-blume  
muid (mü) Mud *n* (altes Hoch-  
maß). [Maultier.  
mulasse (mü-la'ß) *f* junges  
mulâtre *m*, ~sse *f* (mü-lä'tr, ~  
la-træ'ß) *f* Mulatte, Mulattin.  
mule (mül) *f* Maul-eselin; Pan-  
toffel *m*. [-tier *n*.  
mulet (mü-læ') *m* Maul-esel,  
muletier (mü-l'tié') *m* Maultier-  
treiber. [maus.  
mulot (mü-lo') *m* große Feld-  
muloter (mü-lɔ-te') in der Erde  
wühlen.  
multi... (mül-ti...) in 3<sup>ter</sup> Hg.: viel...,  
~ø. multicolore vielfarbig.  
multiple (mül-ti'vɛ) vielfach.  
multiplicité (tl-pli-ßl-te') *f* Viel-  
heit. [plizieren; vermehren.  
multiplier (mül-tl-pli-e') multi-

multitude (mül-tl-tü'b) *f* Menge.  
municipal, ~e (mü-nl-ßl-pä'l)  
1. die Stadt, Gemeinde betref-  
fend; conseil *m* ~ Magistrat.  
2. *m* Stadtbeamte(r).  
municipalité (pä-lé-te') *f* Gemein-  
de-rat *m*. [ausrüsten, versehen.  
munir (mü-ni'r): ~ de qc. mit et.  
munition (mü-ni-ßi'q') *f* Kriegs-  
bedarf *m*; pain *m* de ~ Kommiss-  
brot *n*. [Proviantmeister.  
munitionnaire (mü-ni-ßiɔ-nä'r)  
muqueuse (mü-fɔ̃'s) *f* Schleim-  
haut. [mig.  
muqueur, ~se (fö', fɔ̃'s) [Schlei-  
mur (mür) *m* Mauer *f*, Wand *f*.  
mûr, ~e (mür) reif.  
murage (mu-ra'G) *m* Vermauern.  
muraille (mü-ra'i) *f* Mauer.  
murailleur (mü-rä-je') mit einem  
Mauerwerke stützen.  
mural, ~e (mü-rä'l) Mauer...  
mûre (mür) *f* Maulbeere; ~ sau-  
vage Brombeere.  
murer (mü-re') zumauern.  
mûreraie (mü-rä-ræ') *f* Maulbeer-  
pflanzung. [Baum.  
mûrier (mü-ré') *m* Maulbeer-  
mûrir (mü-ré'r) reifen (a. v/a.).  
murmure (mür-mür) *m* Gemur-  
mel *n*, Geplätscher *n*, Säuseln  
*n*; Murren *n*, Klage *f*.  
murmurer (mü-re') murmeln,  
plätschern, säuseln; murren.  
musaraigne (mü-sä-ræ'nj) *f*  
Spitzmaus.  
musard (mü-sä'r) *m* Maul-affe.  
musc (müß) *m* Moschus-, Bi-  
sam-tier *n*; Moschus.  
muscade (mü-ßkä'b) *f* Muskatnuß.  
muscadier (mü-ßkä-bié') *m* Mus-  
kat'baum. [Stuger.  
muscadin (bä') *m* Bisampastille *f*;  
muscadin (mü-ßkä-r-bä') *m* Ha-  
selmaus *f*.  
muscat (mü-ßkä') Muskat...,  
raisin *m* ~ Muskatellertraube *f*.  
muscle (mü'ßt) *m* Muskel.

**musculaire** (mü-ßkü-lä'r) Muskel-  
fel-... [Muskelbewegung.  
**musculat**ion (lä-ßkü') *f* gesamte  
**museu** (mü-ßo') *m* Schnauze *f*.  
**musée** (mü-ße') *m* Muſe-um *n*.  
**museler** (mü-ße') einem Hunde zc.  
einen Maulkorb anlegen.  
**muselière** (mü-ße-lä'r) *f* Maul-  
korb *m*. [beßn.  
**muser** (mü-ße') die Zeit verträ-  
**musette** (mü-ßä't) *f* Dudelsack *m*;  
Greßsack *m* der Pferde.  
**musicien** *m*, ~ne *f* (mü-ßi-ßkü', ~  
ßkü'n) 1. muſikaliſch. 2. s.  
Muſiker(in). [Muſikgold *n*.  
**musif**, ~ve (mü-ßi'f, ~ßi'w) *or m* ~  
**musqué**, ~e (mü-ßke') nach Mo-  
ſchus riechend, *fig.* geziert.  
**musquer** (mü-ßke') mit Moſchus  
parfümieren.  
**mutabilité** (ta-ßi-lä-te') *f* Ver-  
änderlichkeit. [änderung.  
**mutation** (mü-tä-ßkü') *f* Ver-  
**mutiler** (mü-ti-le') verſtümmeln.  
**mutin**, ~e (mü-tü', ~ti'n) 1. wi-

derſpenſtig; aufwieglereiſch. 2. *m*  
Aufwieglert.  
**mutiner** (mü-ti-ne') aufrüheriſch  
machen; ſo ~ ſich empören.  
**mutinerie** (mü-ti-n'ri') *f* Wider-  
ſpenſtigkeit; Meuterei. [heit *f*.  
**mutisme** (mü-ti-ßm) *m* Stumm-  
**mutualité** (mü-tä-lä-te') *f* Gegen-  
ſeitigkeit. [wechſel-ſeitig.  
**mutuel**, ~le (tä-ß'l, tä-ß'l) gegen-  
**myope** (mü-o'p) kurzſichtig.  
**myopie** (mi-ö-pi') *f* Kurzſichtigkeit.  
**myosotis** (mü-o-ſo-ti'ß) *m* Ver-  
gißmeinnicht *n*.  
**myria...** (mü-ri-a...) in 3ſſg.: zehn-  
tauſend, z. B. **myriamètre** *m* Maß  
von 10 000 Metern. [ſendfuß.  
**myriapode** (mü-ri-a-po'd) *m* Tau-  
**mystère** (mü-ßtä'r) *m* Geheimniß.  
**mystérieux**, ~se (ßtë-riö', ~riö'ß)  
geheimnißvoll. [beſten haben.  
**mystifier** (ßti-ßi-e') ſoppen, zum  
**mystique** (mü-ßti'f) myſtiſch, un-  
erklärlich. [Helten-ſage *f*.  
**mythe** (mit) *m* Mythus, Götter-

## N.

**nabab** (nä-bä'b) *m* Na'bob.  
**nabot** (nä-bo') *m* Knirpß.  
**Nabuchodonosor** (nä-bü-fo-dö-  
nö-ßö'r) *m* Nebuſadne'zar.  
**nacarat** (nä-fä-ra') hellrot.  
**nacelle** (nä-ßä'l) *f* Raſen *m*.  
**nacre** (nä'tr) *f*: ~ (de perles)  
Perlmutter. [artig.  
**nacré**, ~e (nä-ßre') perlmutter-  
**nage** (nä) *f*: à la ~ ſchwimmend;  
être en ~ in Schweiß gebadet ſn.  
**nagée** (nä-ßä') *f* Stoß *m* beim  
Schwimmen. [blaſe; Floſſe.  
**nageoire** (nä-ßä'r) *f* Schwimm-  
**nager** (nä-ßä') ſchwimmen; ru-  
bern. [Schwimmer(in).  
**nageur** *m*, ~se *f* (nä-ßö'r, ~ßö'ß)  
**naguère** (nä-gä'r) unlängſt.

**naïf**, ~ve (nä-i'f, ~ßi'w) na-iv;  
ſindlich unbefangen; einfältig.  
**nain** *m*, ~e (nä, nä'n) 1. Zwerg-  
haſt. 2. s. Zwerg(in).  
**naissance** (nä-ßä'ß) *f* Geburt;  
Entſtehung; Abkunft; Urſprung.  
**naissant**, ~e (nä-ßä', ~ßä't) ent-  
ſtehend, angehend; **cheveux**  
*m/pl.* ~s frei flatterndes Haar.  
**naître** (nä'tr) geboren werden;  
entſtehen; faire ~ erzeugen.  
**nanan** (nä-nä') *m* Zuckerwerk *n*;  
waß Heineß.  
**nanisme** (nä-ni-ßm) *m* Zwerg-  
bildung *f*.  
**nantir** (nä-ti'r): ~ q. j-m ein  
Unterpfand geben; ~ q. de qc.  
jem. mit et. verſehen; être ~ i

de qc. im Besitze von et. sein;  
 se ~ sich decken. [Unterspand *n.*  
 nantissement (nɑ̃ - tɑ̃ - sɑ̃mɑ̃) *m*  
 Naples (nɑ̃'pl) *m* Neapel *n.*  
 napolitain, ~e (nɑ̃-pø-li-tɑ̃', ~æ'n)  
 neapolitanisch.  
 nappe (nɑ̃p) *f* Tischtuch *n*; ~ d'eau  
 breiter Wasserfall, große ru-  
 hige Wasserfläche; Grundwasser  
*n*; Wachtelneß *n.* [tuch *n.*  
 napperon (nɑ̃-p'rɑ̃) *m* Dbertisch-  
 narcotique (nɑ̃-r-tø-ti'f) einschlä-  
 fernd, betäubend.  
 nard (nɑ̃r) *m* Narbe *f*.  
 nargue (nɑ̃rg) *f* Geringschätzung;  
 faire ~ à q. jem. verhöhnen.  
 narguer (nɑ̃r-ge') höhnen.  
 narine (nɑ̃-ri'n) *f* Nasenloch *n.*  
 narquois, ~e (nɑ̃-r-tø-ɑ̃', ~tø-ɑ̃')  
 schalkhaft.  
 narrateur *m*, ~trice *f* (nɑ̃r-ra-tø'r,  
 ~trɪ'f) Erzähler(in).  
 narratif, ~ve (nɑ̃r-ra-ti'f, ~ti'w)  
 erzählend. [Erzählung *f*.  
 narration *f*, narré *m* (rɑ̃-ʒɑ̃', ~re')  
 narrer (nɑ̃r-re') erzählen.  
 narval (nɑ̃-rwɑ̃'l) *m* id., See-  
 Einhorn *n.* [nasal.  
 nasal, ~e (nɑ̃-ʒɑ̃'l) Nasen...; *gr.*  
 nasaliser (nɑ̃-ʒɑ̃-li-ʒe') mit dem  
 Nasenlaute aussprechen.  
 nasard, ~e (ʒɑ̃'r, ʒɑ̃'rb) näselnd.  
 nasarde (ʒɑ̃'rb) *f* Nasenstüber *m*.  
 nasarder (nɑ̃-ʒɑ̃r-de'): ~ q. j-m  
 einen Nasenstüber geben.  
 naseau (ʒo') *m* Nasenloch der Pferde;  
 fendeur *m* de ~ Eisenfresser.  
 nasillard *m*, ~e *f* (ʒi-jɑ̃'r, ʒɑ̃'rb)  
 1. näselnd. 2. *s.* Näseleler(in).  
 nasiller (nɑ̃-ʒi-je') näseln.  
 nasilleur *m*, ~se *f* (nɑ̃-ʒi-jø'r, ~  
 jø'j) Näseleler(in).  
 nasse (naʒ) *f* Reuse; être dans  
 la ~ in der Rinte sitzen.  
 natal, ~e (nɑ̃-tɑ̃'l) Geburts...,  
 heimatisch.  
 natalité (tɑ̃-li-te') *f* Verhältnis  
 der Geburten zur Bevölkerung.

natation (nɑ̃-tɑ̃-ʒɑ̃') *f* Schwim-  
 men *n*, Schwimmkunst *f*.  
 natatoire (nɑ̃-tɑ̃-tø-ɑ̃'r): vessie *f* ~  
 Schwimmblase der Fische.  
 natif, ~ve (nɑ̃-ti'f, ~ti'w) 1. ge-  
 bürtig; angeboren. 2. *m* Ein-  
 geborene(r).  
 nation (nɑ̃-ʒɑ̃') *f* id., Volk *n*;  
 Landsmannschaft.  
 nationaux (na - ʒø - nø') *m/pl.*  
 Staatsangehörige. [Christi *n.*  
 nativité (nɑ̃-ti-wi-te') *f* Geburt  
 natte (nat) *f* (Stroh-)Matte;  
 Flechte. [legen; (ein)flechten.  
 natter (nɑ̃-te') mit Matten be-  
 nattier *m*, ~ère *f* (nɑ̃-ti'e', ~ti'ɑ̃'r)  
 Mattenmacher(in).  
 naturaliste (nɑ̃-tii-rɑ̃-li'ʒt) *m* Na-  
 turforscher; Tier-ausstopfer;  
*phls.* Naturalist.  
 naturalité (nɑ̃-tii-rɑ̃-li-te') *f* Na-  
 turzustand *m*; droit *m* de ~  
 Heimatsrecht *n.*  
 nature (nɑ̃-tii'r) *f* Natur; Wesen *n*;  
 weibliche Geschlechtssteile *m/pl.*  
 v. Tieren; ~ morte Still-leben *n.*  
 naturel, ~le (nɑ̃-tii-ræ'l, ~ræ'l)  
 1. natürlich; angeboren; echt.  
 2. *m* natürliche Beschaffenheit,  
 Gemütsart *f*; Natürlichkeit *f*;  
 Eingeborene(r) *e-s* ungebildeten  
 Landes. [bruch.  
 naufrage (no-fra'ʒ) *m* Schiff-  
 naufragé, ~e (no-fra-ʒe') schiff-  
 brüchig. [fracht *f*.  
 naulage (no-la'ʒ) *m* Schiffs-  
 nauséabond, ~e (no-ʒø-ɑ̃-bɑ̃', ~  
 bɑ̃'b) Übelkeit erregend.  
 nausée (no-ʒø') *f* Übelkeit, Wür-  
 gen *n.* [Brechen erregend.  
 nauséux, ~se (no-ʒø-ø', ~ø'f)  
 nautique (no-ti'f) nautisch.  
 nautonier *m*, ~ère *f* (no-tø-ni'e',  
 ~ni'ɑ̃'r) *poët.* Schiffer(in).  
 naval, ~e (nɑ̃-wɑ̃'l) die Schiffe  
 betreffend, Schiffs..., See-...  
 navée (nɑ̃-wø') *f* Schiffsladung.  
 navet (nɑ̃-wæ') *m* weiße Rübe.

**navette** (nä-wä't) *f* Rübſen *m*;  
grosse ~ Rapß *m*; Weber-  
Schiffchen *n*, Schüße *m*.  
**navigabilité** (nä-wl-ga-bi-li-te') *f*  
Schiffbarkeit eines Zuges; See-  
tüchtigkeit eines Schiffes.  
**navigable** (nä-wl-ga'bi) ſchiffbar.  
**navigateur** (nä-wl-ga-tö'r) *m*  
See-mann. [Schiffahrt.  
**navigation** (nä-wl-gä-ßi'q') *f*  
**naviguer** (nä-wl-ge') zur See  
fahren; ſteuern.  
**navire** (nä-wl'r) *m* (See-)Schiff *n*.  
**navrant**, ~e (wra', wra't) her-  
zerreißend. [Herz zerreißen.  
**navrer** (nä-wre') tief betrüben; das  
ne (nä) ... pas nicht; ~ ... plus nicht  
mehr; ~ ... que nur, erſt.  
**né**, ~e (ne) *part.p.* von naître;  
bien ~ von guter Herkunft, gut  
geartet. [beſteweniger.  
**néanmoins** (ne-a-mä') nichts-  
**néant** (nä-a') *m* Nichts *n*, Rich-  
tigkeit *f*. [nebelig; finſter.  
**nébuleux**, ~se (ne-bü-lö', ~lö'f)  
**nécessaire** (nä-ßä-ßä'r) not-  
wendig.  
**nécessité** (nä-ßä-ßi-te') *f* Not-  
wendigkeit; Dürftigkeit.  
**nécessiter** (nä-ßä-ßi-te') nötigen.  
**nécessiteux**, ~se (nä-ßä-ßi-tö', ~  
tö'f) notleidend.  
**nécro...** (nä-fro...) in 3ßg.: Toten-...  
**nécromancie** (nä-frö-mä'ß, ~mä-  
ßi') *f* Geiſterbeſchwörung.  
**nectaire** (nä-ftä'r) *m* König-ge-  
ſäß *n* der Blumen.  
**nel** (näf) *f* Schiff *n* einer Rieche.  
**néfaste** (nä-fä'ßt) *m*: jour ~ Un-  
glückſtag.  
**néfle** (nä'p) *f* Miſſel.  
**néflier** (nä-ßi'e') *m* Miſſelbaum.  
**negatif**, ~ve (nä-ga-ti'f, ~ti'w)  
verneinend; negativ. [nung.  
**negation** (nä-gä-ßi'q') *f* Vernei-  
**negative** (nä-ga-ti'w) *f* abſchlä-  
gige Antwort. [läſſigkeit.  
**négligence** (nä-gli-Gä'ß) *f* Nach-

**négligent**, ~e (nä-gli-Gä', ~Gä't)  
nachläſſig. [ſigen; unterlaſſen.  
**négliger** (nä-gli-Ge') vernachläſ-  
**négoce** (nä-go'ß) *m* Handel.  
**négociable** (gö-ßi'a'bi) umſetzbar.  
**négociant** (ßi'q') *m* Großhändler.  
**négociateur** *m*, ~trice *f* (gö-ßi-a-  
tö'r, ~tri'ß) Unterhändler(in).  
**négociation** (ßi'a-ßi'q') *f* Unter-  
handlung. [Wechſel begeben.  
**négociier** (gö-ßi-e') unterhandeln;  
**négre** *m*, **négresse** *f* (nä'gr, nä-  
grä'ß) Neger(in). [haus *n*.  
**négrerie** (ne-grä-ri') *f* Neger-  
**négrier** (nä-grä-e') *m* Sklaven-  
ſchiff *n*. [kleine(r) Neger(in).  
**négrillon** *m*, ~ne *f* (grä-jä', ~jō'n)  
**neige** (näQ) *f* Schnee *m*.  
**neigé**, ~e (nä-Ge') beſchneit.  
**neiger** (nä-Ge') ſchneien.  
**neigeux**, ~se (Qö', Qö'f) ſchnee-ig.  
**nenni** (nä-ni') nein, keineswegs.  
**nénufar** (ne-nü-fä'r) *m* See-roſe *f*.  
**néo...** (ne-o...) in 3ßg.: neu-..., *W*.  
**néocatholique** neu-katholiſch;  
**néophyte** *s.* Neu-bekehrte(r).  
**néphralgie** (ne-fräl-Qi') *f* Nieren-  
leiden *n*.  
**néphrétique** (ne-frä-ti'f) 1. Nie-  
ren-... 2. *m* Nierenmittel *n*; am  
Nierenweh Leidende(r). 3. *f* Nie-  
renweh *n*.  
**nerf** (närf, *pl.* närr) *m* Nerv; *abus*.  
Sehne *f*; ~ (närr) das bœuf Dö-  
ſenziemer; Rippe *f* am Buchſten.  
**néroli** (ne-rö-li') *m* Pomeranz-  
blüten-Eſſenz *f*.  
**nerprun** (närr-prä') *m* Wegebörn.  
**nerval**, ~e (närr-wä'l) Nerven-...;  
nervenſtärkend.  
**nerver** (närr-we') mit Sehnen über-  
ziehen; behäuten.  
**nervoux**, ~se (närr-wö', ~wö'f)  
Nerven-...; nervig, kraftvoll; ner-  
vös, nervenkrank.  
**nervin** (närr-wä') nervenſtärkend.  
**nervosité** (närr-wo-ßi-te') *f* ner-  
vöſer Zuſtand.

**nervure** (när-wü'r) *f* Rippen *pl.*,  
hervorstehende Grate *m/pl.*  
**net**, **te** (nä't, nä't) sauber, rein;  
lauter, unvermischt; klar, deut-  
lich; quitte et ~ schuldenfrei;  
produit *m* ~ Netto-ertrag; *adv.*  
gerade heraus; refuser ~ rund-  
weg abschlagen; mettre au ~  
ins Reine schreiben.  
**netteté** (nä-tä-te') *f* Reinheit;  
Reinlichkeit; Klarheit des Ver-  
standes.  
**nettoisement** *m*, **nettoyage** *m* (nä-  
tä-mə', nä-tä-tä'g) Reini-  
gen *n.* [säubern.  
**nettoyer** (nä-tä-tä'e') reinigen,  
**neuf** (nöff, vor *cons.* nö, in Bindung:  
nōw) neun.  
**neuf** *m*, **ve** *f* (nöff, nōw) neu, un-  
gebraucht, frisch; unbewandert.  
**neutralement** (nö-tra-l'mə') als  
Neutrum; intransitiv.  
**neutraliser** (nö-trä-l-l-se') für  
neutral erklären; unschädlich  
machen.  
**neutre** (nō'tr) 1. sächlich; verbe ~  
intransitives Zeitwort; neutral,  
parti-loß. 2. *m* Neutrum *n.*  
**neuvaine** (nö-wä'n) *f* neuntägige  
Andacht. [un ~ ein Neuntel.  
**neuvième** (nö-wi'e'm) neunter;  
**neveu** (nä-wō') *m* Neffe; **x** *pl.* a.  
Nachkommen.  
**névralgie** (ne-wrä-l-Qi') *f* Ner-  
ven-schmerz *m.* [zündung.  
**névrite** (nä-wri't) *f* Nerven-ent-  
zündung (ne) *m* Nase *f*; Schnauze *f.*  
**ni** (ni) und nicht; ~ ... ~ weder  
... noch; ~ moi non plus ich  
auch nicht. [läßt.  
**niale** (ni-a'e) was sich leugnen  
**niais**, **se** (ni-ä', ä'i) 1. einfäl-  
tig, albern. 2. *m* Einfaltspinsel.  
**niaiser** (ni-ä-se') albernes Zeug  
treiben.  
**niaiserie** (ni-ä-i'ri') *f* Albernheit.  
**nicaise** (ni-ä'i) *m* Stoffel.  
**Nice** (niß) *f* Nizza *n.*

**niche** (niß) *f* 1. Nische, (Bil-  
der-) Blende; Hunde-hütte.  
2. Schabernack *m.*  
**niché** (ni-ß'e') *f* ein Nest voll.  
**nicher** (ni-ß'e') I. *v/n.* nisten.  
II. *v/a.* an e-n Ort hinpflanzen.  
**nichet** (ni-ß'e') *m* Nest-Gi *n.*  
**nicheur**, **se** (ni-ß'e'r, ä'i) *m*  
nestbauend.  
**nichoir** (ni-ß'e'r) *m* Hechbauer.  
**nickel** (ni-ä'l) *m* Nickel.  
**nicotiane** (ni-ä-ä-a'n) *f* Tabak.  
**nid** (ni) *m* Nest *n.* [Nestbau *m.*  
**nidification** (ni-ä-ä-ä-ä') *f*  
**nidoreux**, **se** (ni-ä-rō', ä'i) *m*  
**nièce** (ni-ä) *f* Nichte. [faulicht.  
**nielle** (ni-ä) *f* 1. Getreide-Brand *m.*  
2. & Rade. 3. schwarzer Schmelz.  
**nieller** (ni-ä-le') 1. brandig ma-  
chen. 2. mit schwarzem Schmelz  
auslegen.  
**niellure** (ni-ä-lü'r) *f* 1. Getreide-  
Brand (= Schaden *m*) *m.* 2. mit  
schwarzem Schmelz ausgelegte  
Gravierung.  
**nier** (ni-e') leugnen.  
**nigaud** *m*, **se** *f* (ni-gō', ä-gō'd)  
1. albern. 2. s. Dummkopf *m*,  
alberne Gans.  
**nigauder** (ni-go-de') Albernheiten  
treiben. [heit.  
**nigauderie** (ni-go-d'ri') *f* Albern-  
heit. [heit.  
**nigri...** (ni-gri...) in 3ffg.: schwarz-  
..., 38. nigripenne schwarz-flü-  
gelig. [hörig.  
**niliaque** (ni-lä-a'e) zum Nil ge-  
**nille** (ni) *f* Gabel an Neben; Kur-  
bel-handgriff *m.* [schein.  
**nimbe** (ni-ä) *m* Nimbus, Heiligen-  
**Nimègue** (ni-mä-g) *f* Nimwegen.  
**nipper** (ni-pe') austaffieren.  
**nippes** (ni-p) *f/pl.* Puffsachen;  
abgetragene Kleider.  
**nique** (niß): faire la ~ à q. jem.  
verächtlich behandeln.  
**niqueter** (ni-ä-te') ein Werk engli-  
sieren. [Scheinheilige.  
**nitouche** (ni-tu'ß) *f*: sainte ~

**nitre** (ni'tr) *m* Salpeter.  
**nitré**, ~e (ni'-tré') mit Salpeter vermischt. [peter-haltig.  
**nitreux**, ~se (ni-trö', ~trö's) sal-  
**nitrière** (ni-tri-ä'r) *f* Salpeter-  
 grube. [Salpeter-...  
**nitro...** (ni-tro...) in 3fig.: Nitro...,  
**nivéal**, ~e (ni-wé-ä'l) im Schnee wachsend.  
**niveau** (ni-wo') *m* Grundwage *f*;  
 ~ d'eau Wasserrwage *f*; wage-  
 rechte Fläche; au ~ de ... in  
 gleicher Höhe mit ...  
**niveler** (ni-w'le') mit der Wasser-  
 wage abmessen; nivellieren,  
 eineben; *fig.* gleich machen.  
**niveleur** (ni-w'lö'r) *m* Vermesser;  
 Gleichmacher.  
**nivellement** (ni-wä-l'mg') *m* Ab-  
 wägung *f* mit der Wasserwage;  
 Nivellierung *f*.  
**nobiliaire** (nö-bi-liä'r) 1. Adels-...  
 2. *m* Adelsbuch *n*.  
**noble** (nobi) 1. adelig; edel(-mü-  
 tig). 2. *m* Adlige(r), Edelmann.  
**noblesse** (nö-blä's) *f* Adel *m*.  
**noce** (noß) *f* Hochzeit; faire la ~  
 liederlich leben. [bruder.  
**noceur** (nö-ßö'r) *m* lustiger Kneip-  
 nocher (nö-sche') *m* Fährmann.  
**noctambule** (nö-ktä-bü'l) *s.* Nacht-  
 wandler(in).  
**nocturne** (ftü'rn) 1. nächtlich.  
 2. *m* Nocturnus (Nachtgesang in  
 Klavier); Notturmo *n*. [lichteit.  
**nocuité** (nö-fü-i-te') *f* Schäd-  
**nodus** (nö-dü's) *m* path. Knoten.  
**Noé** (no-e') *m* Noah.  
**Noël** (æ'l) *m* Weihnachten *f* (*m, n*).  
**nœud** (nö) *m* Knoten; Schleife *f*;  
 Knöchel am Finger; Knorren.  
**noir**, ~e (nôar) 1. schwarz; düster.  
 2. *m* Schwarze(r), Reger; das  
 Schwarze; Schwarze *f*; blaues  
 Mal *n* (von Schlägen).  
**noirâtre** (nôä-rä'tr) schwärzlich.  
**noiraud** *m, es* (rö', rö'b) 1. schwarz-  
 braun. 2. *s.* Schwarzkopf.

**noirceur** (nôar-ßö'r) *f* Schwärze;  
 Abscheulichkeit, Berruchtheit.  
**noircir** (nôar-ßi'r) I. *v/a.* schwär-  
 zen; verbüßern; anschwärzen.  
 II. *v/n.* schwarz werden.  
**noircissure** (ßi-ßü'r) *f* schwarzer  
 Fleck; Schwarzwerden *n* des Wei-  
**noire** (nôar) *f* Viertelnote. [nes.  
**noise** (nôä's) *f* Streit, Handel *m/pl.*  
**noiseraie** (nôä-s'rä'e) *f* Nußbaum-  
 pflanzung. [nußstrauch.  
**noisetier** (nôä-s'tie') *m* Hasel-  
**noisette** (nôä-sä't) 1. *f* Haselnuß.  
 2. *a.* Haselnußbraun.  
**noix** (nôä) *f* Nuß, Walnuß; ~ de  
 galle Gall-äpfel *m*.  
**nolet** (nö-lä') *m* Hohlziegel.  
**noliser** (nö-ll-se') ein Schiff be-  
 frachten, mieten.  
**nom** (ng) *m* Name; ~ de baptême  
 Taufname; *gr.* Nomen *n*; ~ de  
 ~! ~ d'une pipe! Himmelsap-  
 perment!  
**nombrable** (ng-bra'bi) zählbar.  
**nombre** (nq'br) *m* Zahl *f*; An-  
 zahl *f*; *gr.* Nu'merus; redne-  
 rischer Wohlklang; les N-s  
 Nu'meri, viertes Buch Moses.  
**nombrer** (ng-bre') zä-, zählen; nu-  
 merieren; herzählen.  
**nombreux**, ~se (ng-brö', ~brö's) *f*  
 zahlreich; wohlklingend.  
**nombril** (ng-bri') *m* Nabel.  
**nomenclature** (nö-mq-flä-tü'r) *f*  
 Namenregister *n*.  
**nominal**, ~e (nö-mi-nä'l) na-  
 mentlich. [nennung.  
**nomination** (nö-mi-nä-ßig') *f* Er-  
**nommé**, ~e (nö-me') genannt; ci-  
 dessus (oder sus) ~ oben er-  
 wähnt; à point ~ zur rechten  
 Zeit; le ~ O der pp. D.  
**nommément** (nö-me-mg') na-  
 mentlich, besonders.  
**nommer** (nö-me') (be)nennen; an-  
 geben; ernennen; se ~ heißen.  
**non** (ng) nein; nicht; ~ pas durch-  
 aus nicht; ~ loin nicht weit; ~

plus auch nicht; ~ seulement nicht nur.  
**non...** (nō-n...) in 3ffg.: Nicht...  
**non-activité** (nō-nā-ftī-wī-te') *f*:  
 mettre en ~ zur Disposition  
 stellen. [neunzigjährig.  
**nonagénaire** (nō-nā-Gē-nā'r)  
**nonante** (nō-nā't) neunzig.  
**nonce** (nāḥ) *m* Runtius.  
**nonchalant**, ~e (nā-ſchā-Iq',  
 ~Iq't) lässig, faunselig.  
**non-comparation** (nā-nā-pā-rū-  
 ḥiq') *f* Richterſcheinen *n v.* Gericht.  
**non-lieu** (nā-līw') *m* Erklärung *f*  
 des Gerichtes, daß zur Einleitung  
 e-s Prozeſſes kein Grund vor-  
 liegt. [*f* Ronne.  
**nonnain** (nō-nā') *f*, **nonne** (nōn)  
**nonobstant** (nō-nōb-ḥtā') unge-  
 achtet.  
**non-sens** (nā-ḥā'ḥ) *m* Unſinn.  
**non seulement** (nā ḥō-I'mā')  
 nicht nur.  
**nonuple** (nō-nū'pl) neunfach.  
**non-valeur** (nā-wā-Iō'r) *f* Wert-  
 loſigkeit; Ausfall *m*.  
**noper** (nō-pe') die Knoten *v.* Tuche  
 abwischen.  
**nopeur** *m*, ~se *f* (nō-pō'r, ~pō's)  
 Tuch-Nopper(in). [nördlich.  
**nord** (nōr) 1. *m* Norden. 2. *a*.  
**nord-est** (nōr-dā'ḥt) *m* Nord-oſten.  
**nord-ouest** (nōr-dā'ḥt) *m* Nord-  
 weſt. [werk *n*.  
**noria** (nō-rī-a') *m* Paternoster-  
**normand**, ~e (nōr-nā', ~nā'b)  
 normänniſch; *fig.* ſtreitſüchtig;  
 gerieben.  
**nos** (nō) *pl.* von **notre**.  
**noso...** (nō-ſo...) in 3ffg.: Krank-  
 heits..., ~e. **nosologie** *f* Krank-  
 heitslehre.  
**nostalgie** (ḥtāl-Gī') *f* Heimweh *n*.  
**notabilité** (tā-bī-lī-te') *f* Ange-  
 ſehenheit; ~s *pl.* Honoratioren.  
**notable** (tā'bi) 1. angeſehen, her-  
 vorragend. 2. *m* angeſehener  
 Bürger; ~s *pl.* Honoratioren.

[**NON**

**notaire** (nō-tā'r) *m* Nota'r.  
**notamment** (tā-nā') beſonders.  
**notarié**, ~e (nō-tā-rī-e') von e-ni  
 Notar ausgefertigt.  
**note** (nōt) *f* Note (*a. d.*); Merk-  
 zeichen *n*; Anmerkung; Echand-  
 ſted *m*; Nota, Rechnung.  
**noter** (nō-te') anmerken, notieren;  
 buchen; übel anſchreiben; in  
 Noten ſetzen. [Bericht.  
**notice** (nō-tī'ḥ) *f* Noti'z, kurzer  
**notification** (nō-tī-ftā-ḥiq') *f*  
 förmliche Anzeige. [zeigen.  
**notifier** (nō-tī-ftī-e') förmlich an-  
**notation** (nō-ḥiq') *f* Begriff *m*.  
**notoire** (nō-tā'r) allgemein be-  
 kannt, noto'riſch. [kundigkeit.  
**notoriété** (nō-to-rīe-te') *f* Öffen-  
**notre** (nō'tr) unſer.  
**nôtre** (nō'tr): le, la ~ der (die,  
 das) Unſrige.  
**Notre-Dame** (nōtr-da'm) *f* Unſere  
 Liebe Frau, die heilige Jung-  
 frau Maria.  
**Notre-Seigneur** (nō-trā-ḥā-njō'r)  
*m* Unſer Herr (Jeſus Chriſtus).  
**noue** (nū) *f* Sumpfgrund *m*;  
 Hochſiegel *m*.  
**noué**, ~e (nū-e') geknüpft; mit der  
 engliſchen Krankheit beſtätet;  
 & befruchtet; trächtig (Süandin).  
**nouer** (nū-e') *gſ.*, ein-knüpfen;  
 ein Geſpräch anknüpfen; *v/n.* &  
 anſehen (von Blüten); se ~ *path.*  
 Knoten anſehen.  
**nouet** (nū-ā') *m* Kräutersäcken.  
**noueux**, ~se (nū-ō', ~ō's) knotig.  
**nougat** (nu-gā') *m* Nuß, Mandel-  
 kuchen.  
**nouilles** (nuj) *f/pl.* Nudeln.  
**noulet** (nu-lā') *m* Rehrinne *f*.  
**nourrain** (nu-rā') *m* Fiſchbrut *f*.  
**nourrice** (nu-rī'ḥ) *f* Amme; Er-  
 nährerin.  
**nourricier**, ~ère (rī-ḥīe', ~ḥīā'r)  
 1. nährend. 2. *s.* Ernähr(er)(in).  
**nourrir** (nu-rī'r) (er)nähren; i-m  
 die Koſt geben; füttern; ſäugen,

[245]

[**NOU**

stillen; erziehen, bilden; frisch  
 erhalten, hegen.  
 nourissage (nu-rî-ša'Q) *m* Vieh-  
 zucht *f*. [züchter.  
 nourrisseur (nu-rî-šö'r) *m* Vieh-  
 nourrisson (rî-šö') *m* Säugling.  
 nourriture (rî-tü'r) *f* Nahrung,  
 Futter *n*; Kost.  
 nous (nu) wir; uns.  
 nouure (nü-ü'r) *f* Knüpfen *n*;  
 englische Krankheit.  
 nouveau, vor vo. ~vel *m*, ~velle *f*  
 (nu-wo', ~wä'l, ~wä'l) 1. neu;  
 anderer; unbekannt, unerfahren.  
 2. *m* das Neue; Neuling, Fuchš.  
 3. *adv*. neu; de ~ von neuem.  
 nouveau-né, ~e (ne') neugeboren.  
 nouveauté (nu-wo-te') *f* Neuheit;  
 Neuerung; neuer Mode-artikel;  
 neues Stück, Novität.  
 nouvelle (nu-wä'l) *f* 1. v. nou-  
 veau. 2. *s/f*. Nachricht; donnez-  
 nous de vos ~s lassen Sie von  
 sich hören; Novelle. [lisch.  
 nouvellement (nu-wä-l'mq) neu-  
 novelliste (nu-wä-li'št) *m*  
 Neugierigkeitskrämer; Novellist.  
 novale (nö-wä'l) *f* Neu-bruch *m*,  
 -land *n*.  
 novateur *m*, ~trice *f* (nö-wa-tö'r,  
 ~tri'š) 1. neuerungsfüchtig.  
 2. *s*. Neuerer(in).  
 novice (nö-wi'š) 1. *s*. Novi'ze,  
 Probe-mönch, -nonne; Neuling.  
 2. *a*. unerfahren. [zeit *f*.  
 noviciat (nö-wi-šl-a') *m* Probe-  
 noyade (nä-ia'd) *f* Ersäufung.  
 noyau (nä-io') *m* Kern (auch *fig.*),  
 Stein im Obſer. [ne(r).  
 noyé *m*, ~e *f* (nä-le') Ertrunke-  
 noyer (nä-le') ertränken, ersäu-  
 fen; überschwemmen; so ~ er-  
 trinken.  
 noyer (nä-le') *m* Nußbaum.  
 nu, ~e (nü) nackt, entblößt; kah!.  
 nuage (nü-a'Q) *m* Wolke *f*.  
 nuageux, ~se (nü-ä-Qö', ~Qö'š)  
 wolfig.

nuance (nü-ä'š) *f* Farben-abstu-  
 fung; id. [abstufen.  
 nuancer (nü-g-še') schattieren,  
 nubile (nü-bi'l) mannbar. [leit.  
 nubilité (bl-l-te') *f* Mannbar-  
 nuivore (šl-wö'r) Nüsse fressend.  
 nudité (nü-bl-te') *f* Nacktheit;  
 ~s *pl*. nackte Figuren.  
 nue (nü) *f* Wolke.  
 nuée (nü-ē') *f* Wetterwolke;  
 Schwarm *m*.  
 nuer (nü-e') die Farben abtufen.  
 nuire (näir) schaden.  
 nuisibilité (nä-si-bl-l-te') *f*  
 Schädlichkeit.  
 nuisible (nä-šl'bi) schädlich.  
 nuit (nä) *f* Nacht. [licher Weise.  
 nuitamment (nä-tä-mq') nächst-  
 nuitée (nä-tē') *f* Nachtzeit.  
 nul, ~le (nül, nül) 1. fein; irgend  
 ein. 2. *a*. null und nichtig.  
 nullement (nü-l'mq') keineswegs.  
 nullité (nül-l-te') *f* Ungültigkeit,  
 Nichtigkeit; gänzliche Unfähig-  
 keit. [höhlen.  
 nûment (nü-mq') nackt; unver-  
 numéraire (nü-mē-rä'r) 1. Zahl-  
 ..., Münz-... 2. *m* bares Geld.  
 numéral, ~e (nü-mē-rä'l) e-e Zahl  
 bezeichnend; nom ~ Zahlwort *n*.  
 numérateur (nü-mē-ra-tö'r) *m*  
 (Bruch-)Zähler.  
 numératif, ~ve (mē-ra-ti'f, ~ti'w)  
 1. zählend. 2. *m* Zahlwort *n*.  
 numération (nü-mē-rä-šö') *f*  
 Zählen *n*.  
 numérique (nü-mē-ri'f) nume'-  
 risch, mit Ziffern.  
 numéro (nü-mē-ro') *m* Nummer.  
 numéroté (mē-rö-te') beziffern,  
 numerieren. [Münzkunde.  
 numismatique (nü-mi-sma-ti'f) *f*  
 nuncupatif, ~ve (ng-lü-pa-ti'f,  
 ~ti'w) mündlich vor Zeugen ge-  
 macht(es Testament).  
 nu-pieds (nü-piē') barfuß.  
 nuptial, ~e (šš-ä'l) hochzeitlich.  
 nuque (nüš) *f* Genick *n*, Nacken *m*.

**nutritif**, ~ve (nũ-trĩ-tĩ'f, ~tĩ'w) nahrhaft. [rung.  
**nutrition** (nũ-trĩ-ßĩ'q') f Ernäh-

**nyctalope** (nĩ-ftä-lo'p) bei Tage blind. [Muttermut.  
**nymphomanie** (ng-ßö-mä-nĩ') f

## O.

**O** (o) abr: = ouest.  
**oasiens** (o-a-ßĩ'q') m/pl. Dafenbewohner.  
**oasis** (o-a-ßĩ'ß) f Dafe.  
**obédience** (ö-be-bĩ'ß) f geistlicher Gehorsam; Urlaubsschein m e-s Klostergeistlichen; Gefängnis n für Mönche. [Pfründen-verwalter.  
**obédiencier** (ö-be-bĩ'ß-e') m  
**obéir** (ö-bē-ĩ'r) gehorchen.  
**obéissance** (ö-be-ĩ-ßĩ'ß) f Gehorsam m; être sous l'~ de q. unter j-s Botmäßigkeit stehen.  
**obéissant**, ~e (ö-be-ĩ-ßĩ'q', ~ßĩ't) gehorsam. [belasten.  
**obérer** (ö-be-re') mit Schulden  
**obèse** (ö-bē'ß) fettleibig. [feit.  
**obésité** (ö-be-ßĩ-te') f Fettleibig-  
**obit** (ö-bĩ't) m Seelenmesse f.  
**objecter** (ö-bGä-ße') einwenden.  
**objection** (ßĩ'q') f Einwurf m.  
**objet** (ö-bGä') m Objekt n, Gegenstand. [Rüge.  
**objurgation** (ö-bGür-gä-ßĩ'q') f  
**obligataire** (ö-bĩ-ga-tä'r) m Inhaber von Staatsobligationen.  
**obligation** (ö-bĩ-gä-ßĩ'q') f Verbindlichkeit, Verpflichtung.  
**obligatoire** (ö-bĩ-ga-tä'r) verbindlich, obligato'riß.  
**obligé**, ~e (ö-bĩ-Ge') 1. nötig, unerläßlich. 2. m Schuldner; Lehrvertrag. [fälligkei.  
**obligeance** (ö-bĩ-Gĩ'ß) f Ge-  
**obligeant**, ~e (ö-bĩ-Gĩ'q', ~Gĩ't) dienstfertig, verbindlich.  
**obliger** (ö-bĩ-Ge'): ~ q. à qc. jem. zu etwas verpflichten, nötigen; être ~é à q. j-m zu Dank verpflichtet, verbunden sein; ~ q.

de qc. j-m mit et. eine Gefälligkeit erweisen; verpfänden.  
**obliquangle** (ö-bĩ-ßĩ'g) f schiefwinkelig.  
**oblique** (ö-bĩ'ß) f schief, schräg; fig. verdächtig, frumm.  
**obliquer** (ö-bĩ-ße') in schräger Richtung marschieren.  
**obliquité** (ö-bĩ-ßĩ-te') f Schrägheit; fig. Falschheit.  
**oblitération** (ö-bĩ-te-rä-ßĩ'q') f Verwischung, Auslöschchen n; ~ des timbres Entwertung der Briefmarken.  
**oblitérer** (te-re') verwischen; path. verstopfen (von kleinen Gefäßen).  
**oblong**, ~ue (ö-bĩ'q', ~bĩ'g) länglich. [Eherflein n.  
**obole** (ö-bö'l) f D'bolus m;  
**obombrer** (ö-bG-bre') beschatten.  
**obreptice** (ö-brä-ßĩ'ß) erschlichen.  
**obscène** (öb-ßä'n) zotenhaft.  
**obscénité** (öb-ße-nĩ-te') f Zote.  
**obscur**, ~e (öb-ßĩ'r) dunkel; unbekannt, ruhmlos. [ling.  
**obscurant** (öb-ßĩ-rq') m Finster-  
**obscurcir** (ßĩ'r-ßĩ'r) verdunkeln.  
**obscurcissement** (öb-ßĩ'r-ßĩ-ßĩ'q') m Verdunkelung f.  
**obscurité** (öb-ßĩ-rĩ-te') f Dunkelheit; Niedrigkeit.  
**obséder** (öb-ßē-de'): ~ q. j-m nicht von der Seite gehen; belästigen, überlaufen. [begängnis n.  
**obsèques** (öb-ßē'ß) f/pl. Leichen-  
**obséquieux**, ~se (öb-ßē-ßĩ-ö', ~ö'ß) übertrieben höflich.  
**obséquiosité** (öb-ßē-ßĩ-o-ßĩ-te') f übertriebene Höflichkeit. [bar.  
**observable** (öb-ßär-wa'ßĩ) bemerk-

**observance** (öb-ßär wä'ß) *f* (Be-  
obachtung einer) Ordensregel.  
**observateur** *m*, *trice* *f* (öb-ßär-  
wa-tö'r, -tri'ß) 1. beobachtend.  
2. Beobachter(in).  
**observation** (ßär-wä-ßö') *f* Be-  
obachtung; Be-, An-merkung.  
**observatoire** (wa-töä'r) *m* Stern-  
warte *f*. [befolgen; bemerken.  
**observer** (öb-ßär-we') beobachten;  
**obsession** (öb-ßä-ßö') *f* Zudring-  
lichkeit; Geplagtheit.  
**obsoleté** (öb-ßö-lä't) veraltet.  
**obstacle** (ßta't) *m* Hindernis *n*.  
**obstétrique** (öb-ßte-tri'f) *f* Ge-  
burtshilfe. [Halbstarrigkeit.  
**obstination** (öb-ßti-nä-ßö') *f*  
**obstiné**, *ne* (öb-ßti-ne') halbs-  
tarrig, eigenstinnig.  
**obstiner** (öb-ßti-ne'): s~ halbs-  
tarrig werden; s~ à qc. hart-  
näckig auf et. bestehen.  
**obstruction** (öb-ßtrü-ßö') *f* Ver-  
stopfung.  
**obstruer** (öb-ßtrü-e') verstopfen;  
versperren. [leisten.  
**obtempérer** (öb-tq-pě-re') Folge  
**obtenir** (öb-t'n'l'r) erlangen; faire  
~ qc. à q. j-m zu et. verhelfen.  
**obturateur** *m*, *trice* *f* (öb-tü-ra-  
tö'r, -tri'ß) 1. verschließend.  
2. *m* Verschluss. [Schließung.  
**obturation** (öb-tü-rä-ßö') *f* Ver-  
**obtus**, *ne* (öb-tü', -tü'ß) stumpf.  
**obtusangle** (öb-tü-ßä'gi) stumpf-  
winkelig.  
**obus** (ö-bü'ß) *m* (Haubig-)Granate.  
**obusier** (ö-bü-ßie') *m* Haubige *f*.  
**obvier** (öb-wi-e'): ~ à qc. e-r Sache  
vorbeugen. [Veranlassung.  
**occasion** (ö-fa-ßö') *f* Gelegenheit;  
**occasionner** (ö-fa-ßö-ne') veran-  
lassen. [Abendland *n*.  
**occident** (ö-ßßi-dq') *m* Westen;  
**occidental**, *ne* (ö-ßßi-dq-tä'l)  
westlich.  
**occiput** (ö-ßßi-pü't) *m* Hinterkopf.  
**occulte** (ö-fü'lt) verborgen.

**occupant**, *ne* (ö-fü-pq', -pā't)  
1. besitzend. 2. *m* premier ~  
erster Besitznehmer.  
**occupation** (ö-fü-pā-ßö') *f* Be-  
sitznahme; Beschäftigung.  
**occuper** (ö-fü-pe') besetzen; inne-  
haben; beschäftigen.  
**occurrence** (ö-für-rq'ß) *f* Vor-,  
Zu-fall *m*; dans l'~ gelegentlich.  
**Océanie** (ßë-ä-ni') *f* Australi-en *n*.  
**océanien**, *ne* (ßë-ä-ni', -niän)  
ozeanisch; australisch.  
**ocelle** (ö-ßä'l) *m* Auge *n* (augen-  
ähnlicher Fleck).  
**ocelot** (ö-ß'lo') *m* Katzenparber.  
**ochlocratie** (ö-ßö-fra-ßi') *f* Bö-  
bel-herrschaft.  
**ocre** (o'tr) *f* Ocker *m*.  
**ocrer** (ö-kre') durch Ocker färben.  
**ocreux**, *se* (ö-kro', -kro'ß) ocker-  
artig.  
**oct...** (ö-ft...) in 3ßg.: acht..., 18.  
**octaèdre**: 1. achtsäckig. 2. *m*  
Achtsäckner. [zigjährig.  
**octogénaire** (ö-ftö-Që-nä'r) acht-  
**octroi** (ö-ftroä') *m* Bewilligung  
*f*; städtische Steuer; Accise.  
**octroyer** (ö-ftroä-ë') bewilligen,  
verleihen.  
**oculaire** (ö-fü-lä'r) Augen-...  
**oculiste** (fü-l'ßt) *m* Augen-arzt.  
**odeur** (ö-dö'r) *f* Geruch, Duft *m*.  
**odieux**, *se* (ö-dö', -dö'ß) ge-  
häßig; widerwärtig. [weh *n*.  
**odontalgie** (ö-dq-täl-Qi') *f* Zahn-  
**odorable** (ö-dö-ra'bi) riechbar.  
**odorant**, *ne* (ö-dö-rq', -rā't)  
(wohl-)riechend.  
**odorat** (ö-dö-ra') *m* Geruchssinn.  
**odoriférant**, *ne* (ö-do-ri-fë-rq',  
-rā't) wohlriechend.  
**œil** (öj) *m*, *pl.* yeux (ië) Auge *n*  
(a. augen-artiger Fleck; Blattflosse);  
~ de perdrix hellroter Cham-  
pagner. [fenster *n*.  
**œil-de-bœuf** (öj-d'bö'f) *m* Rund-  
**œil-de-perdrix** (öj-dë-pär-bri') *m*  
Leichdorn zwischen den Beinen;

Gerstenformmuster *n*, Röper;  
v. a. eil.  
eillade (ö-ja'b) *f* verstoßener  
(ärztlicher) Blick.  
eillé, ~e (ö-je') augenfließig.  
eillère (ö-jä'r) 1. *f* Augenbad *n*;  
Schu-leber *n*. 2. dent *f* ~ Au-  
genzahn *m*. [*q* Nelke *f*.  
eillet (ö-jä') *m* Schnürloch *n*;  
eileton (ö-i'tq') *m* Wurzel-, bsp.  
Nelfen-Schößling.  
œnologie (e-nö-lö-Qi') *f* Wein-  
bereitungslehre. [*wage f*.  
œnomètre (e-nö-mæ'te) *m* Wein-  
œnophile (e-nö-fl'i) den Wein  
liebend. [*röhre f*.  
œsophage (e-šö-fa'Q) *m* Speise-  
œstre (æ'štr) *m* Bremse *f*.  
œuf (öf, vor a. ö; pl. ö, zu Ende des  
Sages aber öf) *m* Ei *n*. [(Gesäß).  
œufrier (ö-fr'i-e') *m* Eierkocher  
œuvé, ~e (ö-we') Regen habend.  
œuvre (ö'we) 1. *f* Werk *n*; ~ de la  
chair fleischliche Vermischung;  
maitre des hautes ~s Scharf-  
richter *m*; Kirchenvermögen *n*;  
banc de l'~ Kirchengvorsteher-  
bank. 2. *m* Werk *n* (sämmliche  
Kupferstücke eines Meisters); *f* Dpuß  
*n*; grand ~ Stein der Weisen;  
Bau-werk *n*, -körper.  
œuvrer (ö-wre') arbeiten.  
offensant, ~e (ö-fa-ša', ~šä't) be-  
leidigend. [Schuld, Sünde.  
offense (ö-fä'š) *f* Beleidigung;  
offensé (ö-fa-še') *m* Beleidigte(r).  
offenser (ö-fa-še') beleidigen; ver-  
leßen; s'~ de qc. etwas übel  
nehmen.  
offenseur (fa-šö'r) *m* Beleidiger.  
offensif, ~ve (ö-fa-šif, ~šif'w) an-  
greifend; ligue *f* ~ve et défen-  
sive Schutz- u. Truß-bündnis *n*.  
offensive (ö-fa-šif'w) *f* Angriff *m*.  
offert (ö-fä'r) *part.p.* von offrir.  
offerte *f*, offertoire *m* (ö-fä'rt,  
ö-fär-tä'r) Dfferto'rium *n*  
(Gebet vor der Opferung).

office (ö-fl'š) 1. *m* Berufspflicht  
*f*; Obliegenheit *f*; Geschäfts-  
lokal *n*; diplomatische Benachrich-  
tigung; Gefälligkeit *f*, Dienst;  
Gottesdienst; saint-~ Inquisi-  
tion *f*; Dienerschaft *f*. 2. *f*  
Silber-, Tischgerät-, Speise-  
kammer *f*; Bedientenzimmer *n*.  
officiant (ö-fl-šig') *m* Messe hal-  
tender Priester. [amtlich.  
officiel, ~le (ö-fl-šik'l, ~šik'l)  
officier (ö-fl-šie') *m* Beamte(r);  
Offizier; ~ de santé Arzt zwei-  
ter Klasse. [halten.  
officier (ö-fl-šil-e') Gottesdienst  
officieux, ~se (ö-fl-šid', ~šid's)  
dienstfertig; von Amtswegen  
bestellt(er Verteidiger); von der  
Regierung be-einflusst.  
officinal, ~e (ö-fl-šil-nä'l) offi-  
zinell; arzneilich.  
officiosité (ö-fl-šid-šil-te') *f* große  
Dienstfertigkeit.  
offrande (ö-frä'd) *f* (Opfer-)Gabe.  
offrant (ö-frä') *m* Bieter; le plus  
~ der Meistbietende.  
offre (ö'fr) *f* Anerbieten *n*, Dfferte;  
Angebot *n*.  
offrir (ö-fr'i'r) (an)bieten; dar-  
bringen; darbieten.  
offusquer (ö-fü-šle') verdunkeln;  
blenden; glanzlos machen; ~  
q. j-m ein Dorn im Auge sein.  
ogival, ~e (ö-Qi-wä'l) spitzbogig.  
ogive (ö-Qi'w) *f* Spitzbogen *m*.  
ognon v. oignon.  
ogre (ö'gr) *m* menschenfressender  
Riese. [fresserin.  
ogresse (ö-grä'š) *f* Menschen-  
oie (šä) *f* Gans. [bel *f*.  
o(i)gnon (beides: ö-nšq') *m* Zwie-  
oignonade (njö-na'b) *f* Zwiebel-  
gericht *n*. [beet *n*, -land *n*.  
oignonnière (njö-nišä'r) *f* Zwiebel-  
oindre (šä'dr) mit Öl u. bestreichen;  
salben. [schmiere *f*.  
oing (šä) *m*: vieux ~ Wagen-  
oint (šä) *m* Gesalbte(r).

**oiseau** (ä-so') *m* Vogel; Jagd-  
falke; Lehm-, Raif-faß *n* der  
Maures. [Kolibri.

**oiseau-mouche** (ä-so-mu'fch) *m*

**oiseler** (ä-f'le') vogelstellen.

**oiseleur** (ä-f'lör) *m* Vogelfänger.

**oiselier** (ä-f'lie') *m* Vogel-züch-  
ter, -händler.

**oisellerie** (ä-fä-l'ri') *f* Vogel-  
fang *m*, -handel *m*, -hecke.

**oiseux, -se** (ä-fö', -fö') müßig;  
überflüssig. [unthätig.

**oisif, -ve** (ä-fi'f, -fi'w) müßig,

**oisillon** (ä-fil-jö') *m* Vögelchen *n*.

**oisiveté** (fi-w'te') *f* Müßiggang *m*.

**oison** (ä-fö') *m* Gänßchen *n*.

**oléagineux, -se** (ö-lä-a-öl-nö',  
-nö') ölig; ölicht.

**olfactif, -ve** (öl-fä-kti'f, -ti'w)  
Geruchß-...

**olfaction** (öl-fä-fä'ö') *f* Riechen *n*.

**olivacé, -e** (ö-lä-wa-fä') oliven-  
braun. [ernte.

**olivaison** (ö-lä-wä-fö') *f* Oliven-

**olivâtre** (ö-lä-wä'tr) olivengrün.

**olive** (ö-lä'w) *f* id.; *branche* *f* d'~  
Ölzweig *m*. [fabrik.

**oliverie** (ö-li-w'rli') *f* Oliven-öl-

**olivette** (ö-lä-wä't) *f* Ölbaum-  
pflanzung.

**olivier** (ö-lä-wä'e') *m* Ölbaum.

**olographe** (ö-lö-grä'f) eigenhän-  
dig geschrieben.

**ombelle** & (ö-bä'li) *f* Dölde.

**ombilic** (ö-bil-li'f) *m* Nabel.

**ombrage** (ö-bra'ö) *m* fchattiges  
Laub; Schatten; Argwohn.

**ombrager** (ö-brä-ge') beschatten.

**ombrageux, -se** (ö-brä-ö', -  
ö') fcheu; argwöhnifch.

**ombre** (ö'br) 1. *f* Schatten *m*;  
pas l'~ de ... keine Spur von  
...; terre *f* d'~ Umbrä-erde. 2. *m*  
Mfche *f* (öifch). [fchirm *m*.

**ombrelle** (ö-brä'li) *f* Sonnen-

**ombrer** (ö-bre') fchattieren. [tig.

**ombreux, -se** (brö', brö') fchat-

**omelette** (ö-m'lä't) *f* Eierfuchen.

[OIS

**omettre** (ö-mä'tr) auß-, unter-  
lassen.

**omis** (ö-mi') *part.p.* v. omettre.

**omission** (ö-mi-fä'ö') *f* Auß-,  
Unter-laffung.

**omni...** (ö-mni...) in 3ffg.: all..., w.

**omniprésence** *f* Allgegenwart.

**omoplate** (ö-mö-plä't) *f* Echul-  
on (ö) man. [ter-blatt *n*.

**onagre** (ö-nä'gr) *m* Wald-eſel.

**onc** (öf) jemals.

**once** (öf) *f* Unze (auch zo.).

**onciale** (ö-fä'li) *f*, auch: *lettre* *f* ~  
Unzialbuchſtabe *m*.

**onction** (ö-fä'ö') *f* Salbung.

**onctueux, -se** (ö-ftü-ö', -fö')  
fettig; ſalbungßvoll.

**onde** (öb) *f* Welle; Flut.

**ondé, -e** (ö-be') wellenförmig;  
gewäffert (von Zeugen).

**ondée** (ö-bé') *f* Regenguß *m*.

**ondin, -e** *f* (ö-bö', -bi'n) Waſ-  
ſer-Mix(e); Undi'ne *f*.

**ondolement** (ö-bä-mö') *m* Wellen-  
bewegung *f*; Not-tauſe *f*.

**ondoyer** (ö-bä-ö'e') I. *v/n*. wogen.  
II. *v/a*. ~ *q*. j-m die Not-tauſe

geben.

**onduler** (ö-bü-le') wogen, wälzen.

**onduleux, -se** (ö-bü-lö', -lö')  
wellig. [fchwerlich.

**onéreux, -se** (ö-né-rö', -rö') be-

**ongle** (ö'äl) *m* Nagel am Finger *n*.;  
Klaue *f*, Krallen *f*.

**onglée** (ö-glé') *f* Erſtarren *n* der  
Fingerſpißen.

**onglet** (ö-glé') *m* Fingerhut; Auß-  
ſchnitt auf e-m Zivert; typ. Karton.

**onguent** (ö-gö') *m* Salbe *f*, v. mi-

**ongulé, -e** (ö-gü-le') hüfig. [ton.

**onques** (öf) = onc.

**onze** (öf) elf.

**onzième** (ö-fä'm) elfte(r).

**opacité** (ö-pä-fä-te') *f* Undurch-  
ſichtigkeit.

**opale** (ö-pä'li) *f* Opal *m*. [artig

**opalin, -e** (ö-pä-lö', -li'n) opal-

**opaque** (ö-pä't) undurchſichtig.

[250]

OPA]

**opéra** (ö-pě-ra') *m* Oper *f*.  
**opérable** (ö-pě-ra'bi) operierbar.  
**opérateur** (ö-pě-ra-tö'r) *m* Aus-  
 über (s. von Missethaten); id.,  
 Wund-arzt; Marktschreier.  
**opération** (pě-rä-šiq') *f* Wirken *n*;  
 Operation; Wirkung; Rechen-  
 exempel *n*.  
**opérer** (ö-pě-re') bewirken; aus-  
 üben; operieren; rechnen.  
**ophi...** (ö-fi...) in 3ffg.: Schlangen-  
 ..., s. ophiolâtre *m* Schlan-  
 gen-anbeter. [Entzündung.  
**ophtalmie** (ö-ftäl-mi') *f* Augen-  
**opiacé**, ~e (ö-pl-a-še') opium=  
 haltig. [Pasta *f*.  
**opiat** (ö-pl-a') *m* id. *n*; Zahn-  
**opiler** (ö-pl-le') den Stuhlgang ver-  
 stopfen.  
**opinant** (nq') *m* Stimmende(r).  
**opiner** (ö-pl-ne') seine Meinung  
 sagen, stimmen.  
**opiniâtre** (ö-pl-niä'tr) halstarrig.  
**opiniâtrer** (ö-pl-niä-tre'): s'~ à  
 qc. hartnäckig bei etwas be-  
 harren. [Halstarrigkeit.  
**opiniâtré** (ö-pl-niä-trä-te') *f*  
**opinion** (ö-pl-niq') *f* Meinung;  
 Ansicht; Lehre; aller aux ~s zur  
 Abstimmung schreiten. [Esfer.  
**opiophage** (pi-ö-fa'q) *m* Opium=  
**opium** (ö-pl-o'm) *m* Opium *n*.  
**opportun**, ~e (ö-pör-tq', ~tü'n)  
 gelegen, bequem.  
**opportunité** (ö-pör-tü-ni-te') *f*  
 Bequemlichkeit, Günstigkeit.  
**opposant** (ö-po-šq') *m* Gegner.  
**opposé**, ~e (ö-po-fe') 1. gegen-  
 überliegend; entgegengesetzt.  
 2. *m* Gegenteil *n*.  
**opposer** (ö-po-fe') gegenüber-,  
 entgegen=stellen; vergleichen;  
 einwenden; s'~ sich widersetzen.  
**opposition** (ö-po-fi-šiq') *f* Gegen-  
 überstellung; Ein-, Wider-  
 spruch *m*; Dyposition (spartei).  
**oppresser** (ö-prä-še') beklem-  
 men, be-engen.

**oppresser** (ö-prä-šö'r) *m* Be-  
 drücker. [šiw) bedrückend.  
**oppressif**, ~ve (ö-prä-ši'f, ~  
**oppression** (ö-prä-šiq') *f* Be-  
 klemmung; Druck *m*.  
**opprimer** (ö-pri-me') zu Boden  
 drücken, unter-, be-drücken.  
**opprobre** (ö-pro'bi) *m* Schande *f*;  
 Schandfleck. [Wahl treffen.  
**opter** (ö-pte') notgedrungen eine  
**opticien** (ö-pti-šiq') *m* Optiker;  
 Optikus.  
**option** (ö-pšiq') *f* Wahl.  
**opulence** (ö-pü-lq'š) *f* großer  
 Reichtum. [reich.  
**opulent**, ~e (ö-pü-lq', ~lq't) sehr  
**opuscule** (ö-pü-škü'l) *m* kleine  
 Schrift, Werkchen *n*.  
**or** (ör) 1. *m* Gold *n*; d'~ golden.  
 2. *cj.* nun aber.  
**orage** (ö-ra'q) *m* Gewitter *n*; fig.  
 Sturm, Aufruhr. [stürmisch.  
**orageux**, ~se (ö-rä-qö', ~qö'š)  
**oraison** (ö-rä-šq') *f* Gebet *n*; ~  
 dominicale Vaterunser *n*; gr.  
 Rede, Sprache; ~ funèbre  
 Leichenrede.  
**oral**, ~e (ö-rä'l) mündlich.  
**orange** (ö-rq'q) *f* id., Pomeranze;  
 ~ douce Apfelsine. [farben.  
**orangé**, ~e (ö-rq-qe') orange=  
**orangeade** (ö-rq-qa'd) *f* Pome-  
 ranzen=limonade.  
**orangeat** (ö-rq-qa') *m* eingemachte  
 Pomeranzen=schale.  
**oranger** (rq-qe') *m* Pomeranzen=,  
 Apfelsinen=baum.  
**orateur** (ö-ra-tö'r) *m* Redner;  
 Sprecher im engl. Unterhause.  
**oratoire** (ö-ra-tä'r) 1. rednerisch.  
 2. *m* Betzimmer *n*.  
**orbe**(orb) 1. coup *m* ~ Prellschuß;  
 mur *m* ~ blinde Mauer. 2. *m*  
 Kreislauf der Planeten.  
**orbite** (ör-bi't) *f* Augenhöhle;  
 Planetenbahn.  
**orchestre** (ör-šä'štr) *m* Orchester  
*n*; Parzell *n* im Theater.

**orchis** (ör-ti'ß) *m* Knabenkraut *n*.  
**ordinaire** (ör-dl-nä'r) 1. gewöhnlich; ordentlich. 2. *m* Alltagskost *f*; Portion *f* aus dem Speisehaufe; d'~, pour l'~ meistens.  
**ordinant** (dl-ng') *m* Weihbischof.  
**ordonateur** (ör-dl-na-tö'r) *m* Ertheiler der priesterlichen Weihe.  
**ordonnance** (dö-ng'ß) *f* Anordnung; Verordnung; Ordonnanz.  
**ordonnat'eur** *m*, **atrice** *f* (ör-dö-na-tö'r, ~tr'i'ß) Anordner(in).  
**ordonnée** (ör-dö-nē') *f* Ordnung.  
**ordonner** (ör-dö-ne') I. *v/a.* anordnen; befehlen. II. *v/n.* ~ de qc. über etwas verfügen.  
**ordre** (o'rdr) *m* Ordnung *f*; Anordnung *f*; Regel *f*, Gesetz *n*; Stand, Klasse *f*; Orden; Priesterweihe *f*; Befehl, Ordre *f*.  
**ordure** (ör-dü'r) *f* Schmutz *m*; Schericht *n*; *fig.* Unflat *m*, Bote.  
**ordurier**, **ère** (ör-dü-rä', ~rä'r) 1. schmutzig. 2. *m* Botenreißer; Scherichtfaster. [lang-obrig.  
**oreillard**, **ère** (ö-rä-jä'r, ~jä'rd)  
**oreille** (ö-rä'j) *f* Ohr *n*.  
**oreillé**, **ère** (ö-rä-je') geöhrt.  
**oreille-d'ours** (ö-rä-j-dü'rß) *f* Murfel.  
**oreiller** (ö-rä-je') *m* Kopfkissen *n*.  
**oreillère** (ö-rä-jä'r) *f* Ohrwurm.  
**oreillon** (ö-rä-jä') *m* Ohrschen *n*; Herfel. [birgß-...  
**oréo...** (ö-rē-o...) in 3ßg.: Ge-  
**orfèvre** (ör-fä'vr) *m* Goldschmied.  
**orfèvrerie** (ör-fä-vrē-rē') *f* Goldarbeiter-kunst, -waren *pl*.  
**orfraie** (ör-frä') *f* Fisch-abler *m*.  
**organique** (ör-gä-ni'f) orga'nisch.  
**organsin** (ör-gg-sä' u. ~ßä') *m* doppelt gewirnte Seide.  
**orge** (örG) 1. *f* Gerste. 2. *m* ~mondé Gerstengraupen *pl*; ~perlé Perlgraupen.  
**orgeat** (ör-Ga') *m* Mandelmilch *f*.  
**orgelet** (ör-G'lä') *m* Gerstentorn  
*n* am Auge.

**orgie** (ör-Gl') *f* Saufgelage *n*.  
**orgue** (örg) *m*, im *pl.* *f* Orgel *f*.  
**orgueil** (ör-gö'j) *m* Hochmut, Stolz.  
**orgueilleux**, **se** (ör-gö-jö', ~jö'ß) hochmütig.  
**orient** (ö-rl-g') *m* Osten; id.  
**oriental**, **se** (ö-rl-g-tä'l) östlich; morgenländisch.  
**orienter** (ö-rl-g-te') nach den Himmelsgegenen richten; s'~ sich orientieren, zurechtfinden.  
**orifice** (ö-rl-f'i'ß) *m* Öffnung *f*, Mündung *f*. [mig.  
**oriforme** (ö-rl-fö'rm) mundför-  
**origan** & (ö-rl-gg') *m* Dost.  
**originaire** (Gl-nä'r) ursprünglich; ~ de ... abstammend aus ...  
**original**, **se** (ö-rl-Gl-nä'l) 1. ursprünglich; selbständig; eigentümlich. 2. *m*: a) Original *n*; b) kanadisches Elentier.  
**originalité** (ö-rl-Gl-nä-l-te') *f* Ursprünglichkeit; Eigentümlichkeit; Sonderbarkeit.  
**origine** (ö-rl-Gi'n) *f* Ursprung *m*.  
**originel**, **le** (ö-rl-Gl-nä'l, ~ä'l) anerschaffen; péché *m* ~ Erbsünde *f*. [2b.  
**orignal** (ö-rl-njä'l) *m* = original  
**orillard**, **ère** (ö-rl-jä'r, ~jä'rd) = oreillard.  
**orillon** (ö-rl-jä') *m* = oreillon.  
**orin** (ö-rä') *m* Boje-leine *f*.  
**oripeau** (ö-rl-po') *m* Raufgold *n*; Glitterwerk *n*. [zung.  
**ormaie** (ör-mä') *f* Ulmen-pflanzung.  
**orme** (örm) *m* Ulme *f*, Rüster *f*.  
**ormeau** (ör-mo') *m* junge Rüster.  
**ormille** (ör-mi'j) *f* Rüster-seßling *m*; junge Rüster-pflanzung.  
**ornemaniste** (ör-nmä-ni'ßt) *m* (Zimmer-)Verzierer.  
**ornement** (ör-n'mg') *m* Verzierung *f*, Schmuck. [ren.  
**ornementer** (ör-n'mg-te') verziern.  
**orner** (ör-ne') schmücken.  
**ornière** (ör-nä'r) *f* (Wagen-)Geleise *n*.

**ornitho...** (ör-nī-to...) in 3flg.: Vogel-  
 gel...  
**oro...** (ö-ro...) in 3flg.: Gebirgs-...  
**orpailleur** (ör-pä-jö'r) *m* Gold-  
 wäſcher.  
**orphelin** *m*, *se f* (ör-f'lg', ~li'n)  
 1. verwaist. 2. *s.* Waiſe(n-  
 knabe *m*, \*kind *n*) *f*.  
**orphelinage** (ör-f'li-na'g) *m* El-  
 ternloſigkeit *f*. [Haus *n*.  
**orphelinat** (ör-f'li-na') *m* Waiſen-  
**orphéon** (ör-fe-q') *m* Orpheum *n*,  
 Gefangverein.  
**orphéoniste** (ör-fe-ö-ni'ſt) *m*  
 Mitglied *n* einer Liedertafel.  
**orpiment** (pl-mg') *m* Operm'nt.  
**ort** (ör) brutto; peser ~ mit der  
 Tara wiegen.  
**orteil** (ör-tä'j) *m* (große) Beſe.  
**ortho...** (ör-to...) in 3flg.: gerade-  
 ..., recht-..., 18. orthocère ge-  
 rad-hornig. [big.  
**orthodoxe** (ör-tö-dö'ff) rechtgläu-  
**orthographe** (ör-tö-grä'f) *f* Recht-  
 ſchreibung.  
**orthographie** (ör-tö-grä-f'f) *f*  
 Aufriß *m*; ſenkrecht' Durch-  
 ſchnitt. [Haarſeil *n*.  
**ortie** (ör-ti') *f* Brenn-neſſel; *vét*.  
**ortolan** (ör-tö-lg') *m* id., Bett-  
 Ammer *f*.  
**orvet** (ör-wä') *m* Blindſchleiche *f*.  
**orviétan** (ör-wi-e-tg') *m* Univer-  
 ſalmittel *n*; marchand *m* d'~  
 Markſchreier. [ſili-en-...  
**orycto...** (ö-rl-ſto...) in 3flg.: Boſ-  
**oryzé**, *se* (ö-rl-ſe') reiſ-artig.  
**os** (ö od. öſ) *m* Knochen, Wein *n*;  
 ~ *pl.* Gebeine.  
**oscillation** (ö-ſil-lä-ſig') *f*  
 Schwingung. [machen.  
**osciller** (ö-ſil-le') Schwingungen  
**osculateur**, ~trice (ö-ſil-la-tö'r,  
 ~tri'ſ) *math.* berührend.  
**osé**, *se* (ö-ſe') ſeß, verweg.  
**oseille** (ö-ſä'i) *f* Sauer-Ampfer *m*.  
**oser** (ö-ſe') wagen; ſich erdreißten;  
 ſich erlauben, dürfen.

**oseraie** (ö-ſ'rä') *f* Weidengebüſch.  
**oseur** (ö-ſö'r) *m* Wagehals.  
**osier** (ö-ſie') *m* Korbweide *f*.  
**ossature** (ö-ſa-tü'r) *f* Knochen-  
 gerüſt *n*. [(=Spiel *n*) *n*.  
**osselet** (ö-ſ'lä') *m* Knöchelchen  
**ossements** (ö-ſmg') *m/pl.* Gebeine.  
**osseur**, *se* (ö-ſö', ~ſö'f) knöchig.  
**ossification** (ö-ſil-ſil-lä-ſig') *f*  
 Knochenbildung; Verknöch-  
**ossifier** (e') verknöchern. [rung.  
**ossuaire** (ö-ſü-ä'r) *m* Knochen-  
 hausen; Weinhaus *n*.  
**ostensible** (ö-ſtg-ſil'bi) ſichtbar.  
**ostensoir(e)** (ö-ſtg-ſöä'r) *m* Mon-  
 ſtranz *f*. [Ierei.  
**ostentation** (ſtg-tä-ſig') *f* Praſ-  
**ostéo...** (ö-ſte-o...) in 3flg.: Kno-  
 chen-... [Auſternzucht.  
**ostréiculture** (ö-ſtre-l-ſil-tü'r) *f*  
**Ostrogot** *m*, *se f* (ö-ſtrö-go', ~  
 gö't) Oſt-gote, -gotin; *ſig.* o-  
 ungeſchliffener Menſch.  
**otage** (ö-tä'g) *m* Geißel *f*, Bürge.  
**otalgie** (täl-Qi') *f* Ohrenſchmerz *m*.  
**ôter** (ö-te') wegnehmen; vom  
 Plage entfernen; Kleider auß-  
 ziehen; den Gut abnehmen; ab-  
 ziehen, ſubtrahieren.  
**ou** (ü) ober; ~ ... ~ entweder ...  
**où** (ü) wo, wohin; worin. [ober.  
**ouaille** (ü-a'i) *f* Schaaf *n*; Weicht-,  
 Pfarr-Kind *n*.  
**ouais!** (üä) ei! ſeht doch!  
**ouate** (üat) *f* Watte.  
**ouater** (üä-te') wattieren.  
**oubli** (u-bli') *m* Vergeſſen *n*; Ver-  
 geſſenheit *f*. [(Auchen).  
**oublie** (bli') *f* Schilſuppe, Oblate  
**oublier** (u-bli-e') vergeſſen, ver-  
 lernen. [bäderei.  
**oublirie** (u-bli-r'i') *f* Oblaten-  
**oubliettes** (u-bli-ä't) *f/pl.* Burg-  
 verließ *n*.  
**oublieur** *m*, *se f* (u-bli-ö'r, ~  
 ö'i) Hippenverkäufer(in).  
**oublieux**, *se* (u-bli-ö', ~ö'f)  
 vergeſſlich.

**ouest** (ü-est) *m* West(en).  
**ouf!** (uf) au! o weh!  
**oui** (ü) ja.  
**oui-dire** (ü-i-dī'r) *m* Hörensagen.  
**ouïe** (ü-i') *f* Gehör(sinn *m*) *n*;  
 ~ *s pl.* Riemen der Fische.  
**ouïr** (ü-i'r) (ab-, an-)hören.  
**ouragan** (u-rä-gä') *m* Orka'n.  
**ourdir** (ür-dī'r) Weberei: an-sche-  
 ren, -zetteln; *fig.* anspinnen.  
**ourler** (ür-le') säumen.  
**ourlet** (ür-lä') *m* Saum.  
**ourleur** (ür-lö'r) *m* Säumer  
 (Nähmaschine). [bär.  
**ours** (ürß) *m* Bär; ~ blanc Eis-  
**ourse** (ürß) *f* Bäarin; la grande  
 O. der große Bär. [=müße *f.*  
**oursin** (ür-ßä') *m* Bären-fell *n*,  
**ourson** (ür-ßä') *m* junger Bär.  
**outarde** (u-tä'rd) *f* Trappe.  
**outil** (u-tī') *m* Handwerkszeug *n*.  
**outiller** (u-tī-je') mit Werk-  
 zeugen versehen.  
**outrage** (u-tra'G) *m* Beleidigung  
*f*, Schmach*f.* [beleidigend.  
**outrageant**, ~e (u-trä-Gä', ~ä't)  
**outrager** (u-trä-Ge') gröblich be-  
 leidigen, beschimpfen.  
**outrageux**, ~se (u-trä-Gö', ~Gö'j)  
 beschimpfend. [aufs äußerste.  
**outrance** (u-trä'ß) *f*: à ~ bis  
**outré** (ü'tr) 1. *f* Schlauch *m*. 2. *prp.*  
 jenseit; außer; en ~ außerdem;  
 d'~ en ~ durch und durch.  
**outréissance** (ütr-fäl-dä'ß) *f*  
 übermüt *m*. [übermütig.  
**outréissant**, ~e (füt-dä', ~dä't)  
**outrémer** (ütr-mä'r) *m* Ultra-  
 mari'n *n*. [schreiten.  
**outrépasser** (ütr-pa-ße') über-  
**outrer** (u-tre') übertreiben; ~e  
 de colère außer sich vor Zorn.  
**ouvert**, ~e (u-wä'r, ~wä'rt) *part.p.*  
 von ouvrir.

**ouverture** (u-wär-tü'r) *f* Öff-  
 nung; Loch *n*; Eröffnung; An-  
 fang *m*; *d id.*  
**ouvrable** (u-wra'br): jour *m* ~  
 Werkeltag. [Werk *n*.  
**ouvrage** (u-wra'G) *m* Arbeit *f*,  
**ouvrager** (u-wrä-Ge') verzieren.  
**ouvrant**, ~e (u-wrā', ~wrā't): à  
 jour ~ bei Tagesanbruch; à  
 porte(s) ~e(s) bei Thoresöff-  
 nung. [ten.  
**ouvrer** (u-wre') ver-, aus-arbei-  
**ouvreur** *m*, ~se *f* (u-wrö'r, ~wrö's)  
 Öffner(in), Zogenschließer(in).  
**ouvrier** *m*, ~ère *f* (u-wri-e', ~  
 wri-ä'r) 1. *s.* Arbeiter(in),  
 Handwerker. 2. *a.* Arbeiter...;  
 jour *m* ~ Werkeltag; cheville *f*  
 ~ère Deichselnagel *m* am Wagen,  
*fig.* Haupttriebfeder *f*.  
**ouvrir** (wri'r) öffnen, aufmachen;  
 eröffnen, beginnen; s'~ à q.  
 sich j-m entdecken.  
**ouvroir** (wrö'r) *m* Arbeitsstube *f*.  
**ovaire** (ö-wä'r) *m* Eierstock.  
**ovale** (ö-wä'l) 1. ova'l. 2. *m*  
 Girund *n*; Zwirnmachine *f*.  
**ovaler** (ö-wä-le') Seibe zwirnen.  
**ovalité** (ll-te') *f* ova'le Gestalt.  
**ovation** (ö-wä-ßiq') *f id.* (öffent-  
 liche Ehrenbezeugung einer Menge).  
**ove** (öw) *m arch.* Ei *n*.  
**ové**, ~e (ö-we') ei-förmig. [race.  
**ovine** (ö-wi'n): race *f* ~ Schaf-  
**ovipare** (ö-wi-pä'r) eierlegend.  
**ovule** (ö-wü'l) *m* Eichen *n*.  
**ox...**, **oxy...** (ö-fß..., ö-fßl...) in 3ffg.:  
 spiß-...; *chm.* sauer-...  
**oxonien**, ~ne (ö-fßö-niq', ~ßn)  
 aus Oxford. [stoff.  
**oxygène** (ö-fßi-Gä'n) *m* Sauer-  
**oyant** (ä-ig'): ~ compte Rech-  
 nungsabhörer.  
**ozone** (ö-fo'n) *m* Dzo'n *n*.

# P.

**pacage** (pä-fa'g) *m* Viehweide *f*.  
**pacager** (pä-fä-Ge') das Vieh  
 weiden lassen.

**pachy...** (pä-schi...) in 3ffg.: dick...,

**pachyderme** *m* Dickhäuter.

**pacificateur** *m*, **trice** *f* (pä-ßi-fl-  
 fa-tō'r, ~tri'ß) Friedensstif-  
 ter(in). [Friedensstiftung.

**pacification** (pä-ßi-fl-fä-ßig') *f*

**pacifier** (ßi-ßi-e'): ~ un pays den  
 Frieden in e-m Lande wieder-  
 herstellen; einen Streit beilegen.

**pacifique** (fi't) friedliebend; fried-  
 lich; océan P. stiller Ozean.

**pacotille** (pä-fō-ti'j) *f* Frei-gepäck  
*n*, Bei-last der Matrosen; Waren  
*pl.* von geringer Güte; Bünd-  
 del *n*. [last mitnehmen.

**pacotiller** (pä-fō-ti-je') eine Bei-

**pacte** (päkt) *m* Vertrag.

**pactiser** (pä-ktl-je') einen Ver-  
 trag machen.

**padou** (pä-du') *m* Florettband *n*.

**paganiser** (gä-ni-je') I. *v/a.* zum  
 Heiden machen. II. *v/n.* heidnisch  
 handeln u. denken. [tum *n*.

**paganisme** (gä-ni'ßm) *m* Heiden-

**page** (paq) 1. *m* id., Edelnabe.

2. *f* (Schrift, Druck-)Seite.

**paginer** (pä-ßi-ne') die Seiten-  
 zahlen bezeichnen.

**pagnote** † (pä-njō't) *m* Memne*f*.

**paiement** (pä-mq') *m* = payement.

**païen**, **ne** (pä-ßä', ~ßä'n) *m* 1. heid-  
 nisch. 2. *s.* Heide, Heidin.

**paillage** (pä-ja'g) *m* Bedecken *n*  
 mit Stroh. [Hurer, Hure.

**paillard** *m*, **se** *f* (pä-jär, ~jär'rb)

**paillarder** (pä-jär-be') huren.

**paillardise** (jär-bi'ß) *f* Hurerei.

**paillasse** (pä-ja'ß) 1. *f* Strohsack

*m*. 2. *m* Handwurf. [decke *f*.

**paillasson** (pä-jä-ßq') *m* Strohs-

**paille** (pai) *f* Stroh *n*; ~ hachée

Häcksel *m u. n*; Spreu; Fleck *m* in  
 Diamanten u.; Bruch *m* im Metall.

**paillé**, **se** (pä-je') strohfarben;  
 brüchig (Metall).

**pailler** (pä-je') 1. mit Stroh be-  
 decken, aus-flechten, -polstern.

2. *m* Stroh-hof, -schuppen,  
 -miete *f*. [Bleicher(t).

**paillet** (pä-jæ') *m*, auch: vin *m* ~

**pailleté**, **se** (pä-j'te') mit Glitter  
 besetzt.

**paillette** (pä-jæ't) *f* Glitter *m*;

Gold-körnchen *n*, -blättchen *n*.

**pailleur** *m*, **se** *f* (jō'r, jō'ß) Stroh-  
 händler(in), -flechter(in).

**pailleux**, **se** (pä-jō', ~jō'ß) aus  
 Stroh; brüchig.

**pain** (pā) *m* Brot *n*; ~ à cacheter

Obolate *f*, Mundlaß; ~ d'épice

Pfeffer-, Leb-fuchen; ~ de sucre

Gut Zucker.

**pair**, **se** (pār) 1. gerade, durch  
 zwei teilbar; sans ~ unver-

gleichlich. 2. *m* der Gleiche,

Ebenbürtige; Pair, Peer; de ~

auf gleichem Fuße; ♣ Pari.

**paire** (pār) *f* Paar *n*.

**païresse** (pä-ræ'ß) *f* Peersfrau.

**pairie** (pä-ri') *f* Pairschaft, Pairs-

würde.

**paisible** (pä-ßi'bi) friedliebend;

still; ungestört im Besitze.

**païsson** (pä-ßq') *f* Vieh-, vst.

Eichel- und Buch-eckern-Weide.

**paître** (pæ'tr) I. *v/a.* auf die Weide

führen; abweiden. II. *v/n.* wei-

den; envoyer ~ q. jem. zum

Teufel schicken. [~! stille!

**paix** (pæ) *f* Friede *m*; Stille, Ruhe;

**pal** (pāl) *m* Pfahl.

**palade** (pä-la'b) *f* Ruder Schlag *m*.

**paladin** (pä-lä-dq') *m* Paladi'n;

fahrender Ritter.

**palais** (pä-læ') *m* Palast; Gerichtshaus

hof; style *m* de ~ Gerichtsstil; Gaumen.  
 palan ⚓ (pä-lä') *m* Lajje, f, Siffes.  
 palanche (pä-lä'fch) *f* Tragebock  
*n* für Eimer.  
 palanque (pä-lä'f) *f* Pfahlwerk *n*.  
 palanquin (pä-lä-fä') *m* Trag-  
 seffel in Indien.  
 palatal, ~e (la-tä'l) Gaumen...  
 palatin, ~e (pä-la-tä', ~ti'n)  
 1. pfalzgräfllich, pfälzisch; comte  
*m* ~ Pfalzgraf. 2. *m* Wohnort;  
 Palati'n (von Ungarn).  
 palatinat (pä-la-tä-na') *m* Pfalz-  
 grafenwürde *f*; Wohnort; f. le P. die Pfalz. [blatt *n*.  
 pale (pä) *f* Kelchdeckel *m*; Ruder-  
 päle (pä) blaß, bleich; ~s cou-  
 leurs Bleichsucht *f*.  
 palefrenier (pä-l'frä-nä') *m* Stall-  
 knecht. [pferd *n*; Zelter.  
 palefroi (pä-l'frä') *m* Parade-  
 paléo... (pä-lä-o...) in 3. f. alt...  
 paleron (pä-l'ra') *m* Schulterblatt  
*n* von Tieren. [stein.  
 palet (pä-lä') *m* Wurf-scheibe *f*,  
 palette (pä-lä't) *f* Ballschlägel *m*;  
 id., Farbenbrett *n*; Brettchen *n*,  
 Schiene; Knie-scheibe; Schulter-  
 blatt *n*. [heit.  
 pâleur (pa-lä'r) *f* Blässe, Bleich-  
 palier (pä-lä') *m* Treppenabfatz;  
 Flur zwischen zwei Wohnungen; ho-  
 rizontale Strecke e-z Eisenbahn.  
 palisier (pä-lä-lä-e') durch einen  
 Pfahlrost befestigen. [ruf *m*.  
 palinodie (pä-lä-nö-dä') *f* Wider-  
 päler (pa-lä'r) I. *v/n*. er-blassen,  
 bleich werden. II. *v/a*. blaß  
 machen. [Pfahlwerk *n*.  
 palis (pä-lä'f) *m* (Zaun-)Pfahl;  
 palissade (pä-lä-fä'd) *f* Schanz-  
 pfahl *m*; Pfahlzaun *m*.  
 palissader (pä-lä-fä-de') ver-  
 pfählen; umzäunen.  
 pâissant, ~e (pa-lä-fä', ~fä't)  
 er-bleichend. [spalieren.  
 palisser (pä-lä-fä') Bäume an-

**palliatif**, ~ve (pä-lä-a-ti'f, ~ti'm)  
*a.* und *s/m*. ein Übel nicht he-  
 bend(es), sondern nur lin-  
 dernd(es Mittel).  
 pallier (pä-lä-e') bemänteln; ein  
 Übel nur oberflächlich heilen.  
 palme (päl'm) 1. *f* Palmzweig *m*;  
 Sieg(es-Palme) *m*; Palme (Ver-  
 zierung). 2. *m* Handlänge *f*,  
 Spanne *f*.  
 palmé, ~e (pä-lä-me') handförmig;  
 mit Schwimnhaut versehen.  
 palmette (pä-lä-mä't) *f* Palmen-  
 bäumchen *n*, -blatt *n*.  
 palmier (mä') *m* Palmenbaum,  
 Palme *f*.  
 palmipède (pä-lä-mä-pä'b) platt-  
 füßig und mit Schwimnhaut.  
 palmito (pä-lä-mä't) *m* Palmen-  
 mark *n*. [haut.  
 palmure (pä-lä-mä'r) *f* Schwimm-  
 palombe (pä-lä'b) *f* Ringeltaube.  
 palonnier (pä-lä-nä') *m* Drtscheit  
*n* am Wagen.  
 palot (pä-lä') *m* Bauerlümmele.  
 pâlot, ~te (pa-lä', ~lä't) et. blaß.  
 palpable (pä-lä-pä'bä) greifbar;  
 handgreiflich. [spige *f*.  
 palpe (pälp) *f* (m) Laster *m*, Greß-  
 palpé, ~e (pä-lä-pe') mit Laster.  
 palper (pä-lä-pe') betasten.  
 palpitation (pä-lä-fä'tä') *f* trampf-  
 haftes Zucken; Herzflappen *n*.  
 palpiter (pä-lä-pä-te') zucken; flop-  
 sen, pochen (v. Herzen); wogen  
 (vom Busen). [Ruckuck!  
 palsambler! (pä-lä-fä-blä') zum  
 paltoquet (pä-lä-tä-fä') *m* Lümmele.  
 paludéen, ~ne, paludeux, ~se (pä-  
 lä-dä-ä', ~ä'n, pä-lä-dä', ~  
 dä') Sumpf...  
 pâmer (pa-mä'): (se) ~ ohnmäch-  
 tig werden; ~ de joie vor Freu-  
 den außer sich sein. [macht.  
 pâmoison (pa-mä-fä') *f* Ohn-  
 pampe (päp) *f* Getreideblatt *n*.  
 pampéen, ~ne (pä-pä-ä', ~ä'n)  
 aus den Pampas.

**pamphlet** (pə-flä') *m* Flugblatt *n*; Schmähschrift *f*.  
**pamphlétaire** (fle-tä'r) *m* Pamphletſchreiber. [*-ranke f*.]  
**pampre** (pə'pr) *m* Wein-rebe *f*.  
**pan** (pə) *m* Bahn *f* eines Zeuges; Rodſchoß; (Mauer-) Stück *n*, Seite *f*. [*ſalheilmittel n*.]  
**panacée** (pä-na-ſe') *f* id., Univerſalheilmittel *n*.  
**panache** (pä-nä'ſch) *m* Helm-, Feder-buſch; Farbenſtreifen *pl*.  
**panaché**, ~e (pä-nä-ſche') buntgeſtreift.  
**panacher** ( ) mit e-in Federbuſch verzieren; buntſtreifig machen.  
**panade** (pä-na'd) *f* Brotsuppe.  
**panage** (na'g) *m* Eiſel-maſt (gelb).  
**panaire** (pä-nä'r) brot-artig.  
**panais** (pä-nä'e') *m* Paſtinake *f*.  
**panard** (pä-nä'r) mit auswärtſt ſtehenden Füßen, franzöſiſch (Pferd). [*ſchwür n*.]  
**panaris** (pä-nä-rī') *m* Nagel-gewächſe *m*; Wiſch *m*. [*Lobrede f*.]  
**panegyrique** (pä-ne-gī-ri'f) *m* paner (pä-ne') mit geriebenem Brote beſtreuen. [*ſammer*.]  
**paneterie** (pä-nē-t'rī') *f* Brot-panetier (pa-n'tie') *m* Brotmeiſter.  
**panetière** (pa-n'tiä'r) *f* Brottasche der Hirten.  
**panic** & (pä-nī'f) *m* Fennich.  
**panicule** & (pä-nī-fū'l) *f* Riſpe.  
**panier** (nī'e') *m* Korb; ~ percé Erz-verſchwenker; ~ à ſalade, auch: Zellenwagen. [*Brotbereitung*.]  
**panification** (pä-nī-fl-fä-ſi'g') *f* panique (pä-nī'f) *f*, a. terreur *f* ~ panifcher Schrecken.  
**panne** (pän) *f* Felſel *m*; (Schwein-) Flohm *m*; ~ se tenir en ~ aufgebraßt liegen.  
**panneau** (pä-no') *m* Füllung *f*; Garn *n*, Reg *n*; Fläche *f* eines Steines. [*aufſtellen*.]  
**panneauter** (pä-no-te') Garne pannen (n'tä') *m* Schließelbart.

**panniforme** (pän-nī-fö'rm) tuſch-, ſilz-artig.  
**panonceau** (pä-nə-ſo') *m* Schild an der Thür eines Notars.  
**panoplie** (nō-plī') *f* id. (Geſamtheit von Waffen als Wandſchmuck).  
**panse** (pə'ſ) *f* Wanſt *m*; Vormagen *m* der Wiederkäuher; Bauch *m* einer Flaſche *zc*.  
**panser** (pə-ſe') Wunden verbinden; Pferde warten, ſtriegeln.  
**pansu**, ~e (pə-ſü') dickbäuchig.  
**pantalon** (tä-lə') *m* Beinſleid *n*.  
**pantalonnade** (pə-tä-lō-na'd) *f* Gauſelpoſſe.  
**pantelant**, ~e (pə-t'lä', ~t'lä't) leuchtend, noch zuckend (v. Glanz).  
**panthère** (pə-tä'r) *f* Panther *m*.  
**pantière** (tiä'r) *f* geſtrickte Jagd-taſche.  
**pantin** (pə-tä') *m* Hampelmann.  
**pantographe** (pə-tō-grä'f) *m* Storchſchnabel. [*buſt*.]  
**pantois**, ~e (pə-tā', ~tā'f) ver-pantoufle (pə-tu'f) *f* Pantoffel *m*.  
**paon** *m*, ~ne *f* (pə, pan) Pfau-hahn, -henne.  
**paonneau** (pä-no') *m* junger Pfau.  
**papal**, ~e (pä'l) päpſtlich. [*lich*.]  
**papalin** (pä-lä') *mv. part* päpſt-papauté (pä-po-te') *f* Päpſtum *n*.  
**pape** (pap) *m* Papſt.  
**papegai** (pä-p'ge') *m* Vogel von Holz zum Abſchießen.  
**papelard**, ~e (pä-p'lä'r, ~lä'rd) 1. ſcheinheilig. 2. *m* Augen-verdreher. [*heiligkeit*.]  
**papelardise** (p'lär-dī'f) *f* Schein-paperaſſe (pä-p'ra'ſ) *f* altes Papier, Wiſch *m*.  
**paperasser** (pä-p'rä-ſe') in alten Papieren kramen.  
**papesse** (pä-pä'ſ) *f* Päpſtin.  
**papeterie** (pä-pä-t'rī') *f* Papier-mühle, -macherei, -handel *m*; Schreibmaterialien *pl*.  
**papetier** (pä-p'tie') *m* Papiermacher, -händler.

**papier** (pä-pje') *m* Papier *n* (a. *fig.*); ~s publics Zeitungen/*pl.*; ~ monnaie Papiergeld *n*.  
**papillonacé**, ~e (pä-pli-ljō-na-ße') schmetterlingsartig.  
**papille** (pä-pi'l) *f* Hautwärtchen.  
**papillon** (pä-pli-jō') *m* Schmetterling. [*flattern.*]  
**papillonner** (pä-pli-jō-ne') umher-  
**papillote** (jō't) *f* (Haar-)Wickel.  
**papilloter** (pä-pli-jō-te') I. *v/a.* die Haare aufwickeln, in Papier wickeln. II. *v/n.* blinzeln (vom Auge); flimmern, glitzern; *typ.* schmigen.  
**Papin** (pä-pä'): **digesteur** *m* (ou marmite *f*) de ~ papinianischer Topf.  
**papule** (pä-pü'l) *f* Blatter.  
**papyracé**, ~e (pi-ra-ße') papierartig. [2. P. ~s *m* christl. Oftern.  
**pâque** (päf) 1. *f* jüdisches Passah.  
**paquebot** (pä-f'bo') *m* Paketboot *n*, Postschiff *n*. [blümchen *n*.  
**pâquerette** (pa-f'rät') *f* Gänse-  
**paquet** (pä-fä') *m* Pake't *n*, Bündel *n*; Briefschaften *f/pl.*; Last *f*, Beschwierlichkeit *f*; Etichelwort *n*, Hieb. [Einpacker(in).  
**paqueteur** *m*, ~se *f* (f'tō'r, f'tō'f)  
**par** (pä'r) durch, über, zu; bei, während; wegen, aus; von beim *pass.*; ~ Dieu! bei Gott! commencer ~ ... anfangen mit ...; de ~ le roi im Namen des Königs; ~ trop allzu.  
**parabole** (pä-rä-bō'l) *f* Para'bel (auch *math.*). [*schirm.*]  
**parachute** (pä-rä-ſchüt') *m* Fall-  
**paracrotte** (rä-frō't) *m* Schmutzgamasche *f*; Spritzleder *n* am Wagen.  
**parade** (pä-ra'b) *f* Gepränge *n*, Staat *m*; ~ id.; burleske Scene vor einer Schau-bube; Geht-, Reitung: Parieren *n*; Pferdemarktplatz *m*. [~ zur Schau reiten.  
**parader** (rä-be') paradien; faire

**paradis** (pä-rä-di') *m* Paradies *n*; *thé.* Galerie *f*. [weh'r *f*.  
**parados** (pä-rä-bō') *m* Rücken-  
**parafe** (pä-rä'f) *m* Namenszug, Schnörkel an der Unterschrift; abgefürzte Unterschrift.  
**parafer** (pä-rä-fe') mit seinem Namenszuge versehen.  
**parage** (pä-ra'q) *m* See-strich, Küstenstrecke *f*; de haut ~ von vornehmer Abkunft. [kassar.  
**paragraisse** (rä-grä'ß) *m* Antima-  
**paragrêle** (pä-rä-grä'l) *m* Hagelableiter. [glas blasen.  
**paraisonner** (pä-rä-jō-ne') Tafel-  
**paraître** (rä'tr) erscheinen, sichtbar werden; scheinen, den Anschein haben.  
**parallèle** (pä-räl-lä'l) 1. gleichlaufend. 2. *f* Parallel-Linie; ~ Parallele; Turnerei: Warren *m*. 3. *m* Parallele *f*, Vergleichung *f*.  
**paralyser** (pä-rä-lj-se') lähmen.  
**paralyse** (pä-rä-lj-sj') *f* (Glieder-) Lähmung. [*gichtbrüchig.*]  
**paralytique** (ti'f) gelähmt; *bibl.*  
**paraneige** (rä-nä'q) *m* Schneeschirm. [*loser Diamant.*]  
**parangon** (pä-ra-gō') *m* flecken-  
**parant**, ~e (pä-ra', ~rät') putzend.  
**parapet** (rä-pä') *m* Brustwehr *f*.  
**paraphe** (pä-rä'f) & *v.* parafe &.  
**paraphernaux** (pä-rä-fär-nō'): biens *m/pl.* ~ Eigenvermögen *n* der Frau außer der Mitgift.  
**paraphraser** (pä-rä-fra-se') umschreibend erläutern. [*schirm.*]  
**parapluie** (pä-rä-plüi') *m* Regenschirm.  
**parasite** (pä-rä-sit') 1. schmarozend. 2. *m* Schmarotzer.  
**parasol** (bö'l) *m* Sonnenschirm.  
**paratonnerre** (pä-ra-tō-när') *m* Blitzableiter.  
**paravalanche** (pä-rä-wä-lä'ſch) *m* Galerie *f* gegen Lawinen.  
**paravent** (pä-rä-wä') *m* Wand-, Bett-schirm, spanische Wand.

**parbleu!** (pär-blö') bei Gott!  
**parc** (pärſ) *m* Lustwald; Tiergarten; Hürde *f*; Fischgehege *n*; (Artillerie-)Park.  
**parcage** (pär-fa'g) *m* Einpferchen.  
**parcelle** (pär-ſæ'l) *f* Parzelle, Stüdchen *n*.  
**parceller** (ſæl-le') zerstückeln.  
**parce que** (pär'ſſe) weil.  
**parchemin** (pär-ſch'mg') *m* Pergament *n*; ~s *pl.* Urkunden, Abelsbriefe. [gamentmacher.  
**parcheminier** (ſch'ml-nie') *m* Pergar-ci (pär-ſi'): ~ par-là hier u. da; hin und wieder.  
**parcimonie** (pär-ſi-mö-ni') *f* kleinliche Sparſamkeit.  
**parcimonieux**, ~se (pär-ſi-mö-nie', ~nie') knickerig.  
**parcourir** (pär-fu-ri') durchlau'fen, -ge'hen; überbli'den; prüfen. [Strecke.  
**parcours** (pär-fü'r) *m* durchlaufene  
**pardessus** (b'ſü') *m* Überzieher.  
**par-dessus** (~) *v.* dessus 2.  
**pardi** (pär-di') bei Gott! wahrlich!  
**pardon** (pär-dg') *m* Verzeihung *f*; Gnade *f*; ~s *pl.* Ablaß *m*.  
**pardonnable** (pär-dö-na'bi) verzeihlich; zu entſchuldigen.  
**pardonner** (pär-dö-ne') verzeihen; ne pas ~ à q., auch: jem. nicht verſchonen, j-m keinen Pardon geben (von Stantheiten).  
**pareil**, ~le (pä-rä'j) gleich, äh-nlich; derartig, ſolch; mon ~ meinesgleichen; rendre la ~le Gleiches mit Gleichem ver-gelten. [(Ärmel-)Aufſchlag.  
**parement** (pa-r'mg') *m* Schmuck;  
**parent**, ~e (pä-rg', ~rg't) 1. ver-wandt. 2. *s.* Verwandte(r); ~s *pl.* Eltern. [ſchaft.  
**parenté** (pä-rg-te') *f* Verwandt-parer (pa-re') I. *v/a.* aufpußen, ſchmücken; ablenken, parieren; zuriſchten. II. *v/n.* ~ à qc. etwas abwenden.

**parère** (pä-rä'r) *m* Gutachten *n*.  
 **paresse** (pä-ræ'ſ) *f* Faulheit.  
 **paresseux** *m*, ~se *f* (pä-ræ-ſö', ~ſö') 1. faul; unthätig. 2. *s.* Faulenzer(in). 3. *m* Faultier *n*.  
**parfaire** (pär-fä'r) vollenden; eine Summe ergänzen.  
**parfait**, ~e (pär-ſæ', ~ſæ't) 1. voll-kommen, vollendet; abſolut. 2. *m* Perfektum *n*.  
**parfiler** (pär-fl-le') auszipfen.  
**parfilure** (pär-fl-lü'r) *f* ausge-zupfte Fäden *m/pl.*  
**parfois** (pär-fä') bißweilen.  
**parfum** (pär-fg') *m* Wohlgeruch, Duft. [machen.  
**parfumer** (fü-me') wohlbuſtend  
**parfumeur** *m*, ~se *f* (pär-fü-mö'r, ~mö') Parfümerie-Fabri-kant(in), -Händler(in).  
**parhélie** (pä-re-li') *m* Nebenſonne.  
**pari** (pä-ri') *m* Wette *f*.  
**parier** (ri-e') wetten. [traut *n*.  
**pariétaire** (pä-ri-e-tä'r) *f* Mauer-pariétal, ~e (tä'l) auf Mauern wachſend; os ~ Scheitelbein *n*.  
**parieur** (pä-riö'r) *m* Wetter.  
**Parisien** *m*, ~ne *f* (ri-ſjü', ~ſjü'n) Pariſer(in).  
**parisyllabe**, ~ique (pä-ri-ſjil-la'b, ~la-bi') gleichſilbig.  
**parité** (pä-ri-te') *f* Gleichheit.  
**parjure** (pär-gjü'r) 1. mein-eidig. 2. *m* Mein-eid. 3. *s.* Mein-eidige(r). [eidig werden.  
**parjurer** (pär-gjü-re'): se ~ mein-par-là (pär-lä) *v.* par-ci.  
**parlage** (pär-la'g) *m* Gerede *n*.  
**parlant**, ~e (lg', lq't) redend; geſprächig; ſprechend ähnlich.  
**parlement** (pär-l'mg') *m* Parla-ment *n*.  
**parlementaire** (pär-l'mg-tä'r) 1. parlamentariſch. 2. *m* Un-terhändler. [handeln.  
**parlementer** (pär-l'mg-te') unter-parler (pär-le') ſprechen (à q. jem., mit j-m), reden; *ch.* anſchlagen.

**parleur** *m*, *se f* (pär-lö'r, ~lö'j) Sprecher(in); Schwäger(in).  
**parloir** (lä'r) *m* Sprechzimmer *n*.  
**parmi** (pär-mi') (mitten) unter.  
**parodier** (pä-rö-bl-e') spöttisch nachbilden, parodieren.  
**paroi** (pä-rä') *f* (Scheide-, Seiten-) Wand. [Parochie].  
**paroisse** (pä-rä'h) *f* Kirchspiel *n*, paroissial, *se* (pä-rä-hä'l) zum Kirchspiele gehörig.  
**paroissien** *m*, *se f* (hä', hä'n) 1. Pfarrfind. 2. *m* Gebetbuch.  
**parole** (pä-rö'l) *f* Wort *n*; Sprache; Versprechen *n*; *se pl.*, *a*. Etichelreden, Text *m* einer Oper.  
**parotide** (rö-ti'b) *f* Ohrspeicheldrüse; Ziegenpeter *m*.  
**Parque** (pärf) *f* Parze.  
**parquer** (pä-r-ke') I. *v/a*. einpferchen; Munition auffahren. II. *v/n*. in einem Parke, Pferde liegen.  
**parquet** (kä') *m id. n* (abgeschlossener Raum im Gerichtssaale, in e-r Börse); *id. n* (getäfelter Fußboden).  
**parqueter** (pä-r'te') täfeln, parfettieren. [felung].  
**parqueterie** (pä-rä-t'ri') *f* Täfelerie.  
**parqueur** (pä-r-ke'r) *m* Mustergüchter. [zeuge].  
**parrain** (pa-rä') *m* Pate, Taufparrain.  
**parricide** (pä-ri-hi'b) 1. vatermörderisch. 2. *s*. Vater-, Mutter-, Verwandten-mörder(in). Vater-, Mutter-mord.  
**parsemer** (pä-rä-me') besäen, bestreuen.  
**part** (pär) 1. *f* Anteil *m*, Loß *n*; Beteiligung; Mitteilung; de la ~ de q. von Seiten od. im Auftrage j-s; Ort *m*; autre ~ anderswo; nulle ~ nirgend; quelque ~ irgendwo(hin); de ~ et d'autre von (nach, auf) beiden Seiten; à ~ bei Seite. 2. *m* Leibesfrucht *f*.  
**partage** (pä-r-tä'g) *m* Teilung *f*; Erbteil *n*, Anteil; das j-m Zu-

fallende; Meinungsverschiedenheit *f*; Stimmengleichheit *f*; ligne *f* du ~ des eaux Wasser-scheide.  
**partager** (pä-r-tä-ge') teilen; ab-, ein-teilen; ~ à ... austeilen unter ...; ~ q. jem. bedenken.  
**partageur** (pä-r-tä-ge'r) *m* Teiler.  
**partageux** (pä-r-tä-ge') *m* Kommunist.  
**partance** ↓ (pä-r-tä'h) *f* Abfahrt.  
**partant** (pä-r-tä') 1. *m* Abreisende(r). 2. *adv*. demgemäß.  
**partenaire** (pä-r-tä'nä'r) *s*. Partner(in), Mitspieler(in).  
**parterre** (pä-r-tä'r) *m* Fußboden; Gartenbeet *n*; *thé. id. n*.  
**parti** (pä-r-ti') *m* Partei *f*; Entschluß; Vorteil; Ausweg, Mittel *n*; Partie *f*, Heirat *f*.  
**partial**, *se* (pä-r-hä'l) partei-isch.  
**partialité** (hä-lä-té') *f* Parteilichkeit. [nahme; Mitwirkung].  
**participation** (ti-hä-pä-hä') *f* Teil-participier (pä-r-ti-hä-pe'): ~ à qc. an etwas teilnehmen; ~ de qc. etwas von der Natur einer Sache an sich haben.  
**particulariser** (pä-r-ti-lä-lä-rä-se') ausführlich erzählen; *art.* besonders betreiben.  
**particularité** (pä-r-ti-lä-lä-rä-te') *f* Einzelheit, besonderer Umstand. [*n*; *gr.* Partikel].  
**particule** (pä-r-ti-kü'l) *f* Teilchen.  
**particulier**, *se* (pä-r-ti-kü-lä', lä'r) 1. besonder, eigentümlich; privat; merkwürdig. 2. *m* das Besondere; Privatmann.  
**partie** (pä-r-ti') *f* Teil *m*; Lustpartie; Sach *n*, Geschäft *n*; handelnde Person, Rolle, d Stimme; (Spiel-)Partie; *art.* Partei; en ~ teilweise.  
**partiel**, *se* (pä-r-hä'l, hä'l) einzeln; teilweise vorhanden.  
**partir** (pä-r-ti'r) abreisen (pour nach); ab-gehen, -fahren, -se-

geln; ~ de qc. ausgehen v. et.;  
 à ~ de ce jour von heute an.  
 partisan (pär-ti-ſq') *m* Partei-  
 gänger. [*ſ* Partitur.  
 partition (pär-ti-ſq') *f* Teilung;  
 partout (pär-tu') überall.  
 parure (pä-rü'r) *f* Puß *m*; Ge-  
 ſchmeide *n*.  
 parvenir (pär-w'n'i'r) anlangen;  
 zu etwas gelangen; *abs.* empor-  
 kommen. [*por*kömm'ling.  
 parvenu *m*, ~e *f* (pär-w'nü') Em-  
 parvis (pär-wi') *m* Vorhof, =platz  
 einer Kirche.  
 pas (pä) 1. *m* Schritt; (Lang-)Paß;  
 Durchgang; Engpaß; Meer-  
 enge *f*; Thürschwelle *f*; Vor-  
 tritt vor j-m; ~ de vis Schrau-  
 bengang. 2. *adv.* ne ... ~ nicht;  
 ~ beaucoup nicht viel; ne ...  
 pas de fein; ne ... ~ un nicht  
 ein(er); ne ... ~ non plus auch  
 nicht. [*Dster*=...  
 pascal, ~e (pä-ſkä'l) österlich,  
 pasquinade (ſk'l-na'd) *f* Paßquill  
*n*, Schmähſchrift. [*ſich* (gut).  
 passable (pa-ſä'bi) leidlich, ziem-  
 passade (ſä'b) *f* flüchtige Durch-  
 reise; Eintagsliebſchaft; ſchnell  
 vorübergehende Luſt oder Rei-  
 gung; Zehrpfennig *m*.  
 passage (pa-ſä'q) *m* Durchgang,  
 -reiſe *f*; Zug der Vögel; Vorbei-  
 gehen *n*, -reiten *n* *zc.*; Ort des  
 Durchganges, Weg, Straße *f*;  
*id.* *f* (mit Glas bedeckter Gang);  
 Überfahrt *f* zu Schiffe; Übergang,  
 Wechſel; Stelle *f* in einem Buche  
 oder Muſikſtücke; *arch.* geheimer  
 Aus-, Neben-gang.  
 passager *m*, ~ère *f* (pa-ſä-Ge,  
 ~Gä'r) 1. vorübergehend, von  
 kurzer Dauer, flüchtig. 2. *s.*  
 Durchreisende(r); ↓ Paſſagier.  
 passant *m*, ~e *f* (pa-ſä', ~ſä't)  
 1. *s.* Vorübergehende(r). 2. *a.*  
 chemin ~ lebhafter (*a.* öffent-  
 licher) Weg.

passavant (pa-ſä-wa') *m* Paſſier-  
 zettel; ↓ Laufplanke *f*/*pl.*  
 passo (paſ) *f* Ziehen *n* der Vögel;  
 lettres de ~ Beförderungsbrieſe  
*m*/*pl.*; Aufgeld *n*, Abloſung; Zehr-  
 pfennig *m*; être dans une belle  
 ~ bedeutende Ausſichten auf  
 Beförderung haben; Roulette: *id.*  
 (jede Nummer über 18).  
 passé (pa-ſe') 1. *m* das Vergan-  
 gene; Vergangenheit *f*. 2. *pp.*  
 nach Ablauf; jenseit.  
 passe-balle (paſ-bä'l) *m* Kugel-  
 maß *n*, -ſieß *n*.  
 passe-cordon (paſ-lör-dq') *m*  
 Schnürnadel *f*. [*Transſi*tſchein.  
 passe-debout (paſ-dö-bu') *m*  
 passe-droit (paſ-dröä') *m* Ver-  
 günstigung *f*; Zurückſetzung *f*  
 j-s durch Bevorzugung eines Minder-  
 berechtigten. [*über*-ziehen *n*.  
 passée (pa-ſe') *f* Durch-, Vor-  
 passefiler (pa-ſ'fl-le') Strümpfe *zc.*  
 ſtopfen. [*Dreſſe* *f*.  
 passement (pa-ſmq') *m* Borte *f*,  
 passementer (ſmq-te') betreffen.  
 passementerie (pa-ſmq-tri') *f*  
 Bortenwirkerei; Poſamentier-  
 arbeit. [*Poſamenti*'er(in).  
 passementier *m*, ~ère *f* (ſie', tiä'r)  
 passe-partout (paſ-pär-tu') *m*  
 Haupteſchlüſſel.  
 passe-passe (paſ-pa'ſ) *m*: tours  
 de ~ Taſchenſpieler-Kunſtſtücke.  
 passepoil (paſ-pöä'l) *m* Vorſtoß.  
 passeport (pö'r) *m* (Reiſe-)Paß.  
 passer (pa-ſe') 1. *v/n.* durch e-n  
 Ort, an einem Orte vorüber  
 gehen, fahren, fließen *zc.*; ~ chez  
 q. bei j-m vorſprechen; zu et.  
 ü'bergehen; ~ à un examen  
 durchkommen; ~ maître Meiſter  
 werden; verfließen; l'année ~ée  
 voriges Jahr; vergehen, ver-  
 blühen; nachlaſſen; über et. vor-  
 ragen; ~ pour qc. für etwas  
 gelten; ~ sur qc. et. überſchla-  
 gen; y ~ ſich et. Schlimmes ge-

fallen lassen, darauf gehen; laisser ~ hingehen lassen. 2. v/a. über et. hinweg gehen, fahren zc.; jem. übersehen; v. Hand zu Hand gehen lassen; herüberreichen; flüssiges durchsiehen; über et. hinausgehen; übersteigen; j-m vorkommen; durchstecken, -stoßen; e-n Rock zc. anziehen; die Zeit verbringen; zubringen; ein Examen bestehen, geprüft werden; j-m et. hingehen lassen; et. überschlagen, weglassen; ~ par les armes erschießen. 3. se ~ sich ereignen; se ~ de qc. et. entbehren.

passereau (pa-ß'ro') m Sperling.  
passerelle (pa-ß'rä'l) f Steg m

über ein Wasser. [treib.

passe-temps (paß-tg') m Zeitver-

passeur (pa-ßör') m Fährmann.

passe-velours & (paß-wä-lür') m  
Hahnenkamm.

passible (pä-ßi'bl) empfindungs-  
fähig; être ~ de ... eine Strafe  
verwirkt haben.

passif, ~ve (ßi'f, ßi'w) 1. leidend,  
passiv. 2. m Passiva pl. (Schulden).

passion (pa-ßiq') f Leiden n Christi;  
Leidenschaft; Sucht.

passionné, ~e (pa-ßiö-ne') lei-  
denchaftlich. [lich werden.

passionner (~): se ~ leidenschaft-  
passivité (pä-ßi-w'te') f leiden-  
der Zustand, Passivität.

passoire (pa-ßiä'r) f Durchschlag.

pastel (pä-ßtä'l) m Pastell-, Far-  
benstift; Waide(-Farbe f).

pasteur (pä-ßtör') m Hirt; Seel-  
sorger, Pastor. [Nachbild.

pastiche (pä-ßti'ßh) m betrüglches

pasticher (pä-ßti-ßhe') nachbilden.

pastille (pä-ßti'j) f Räucherkerz-  
chen n; Zuckerpfläschen n.

pastoral, ~e (pä-ßtö-rä'l) 1. Hir-  
ten... 2. ~e f Schäferspiel n.

pastoureau (pä-ßtü-ro') m Hirten-  
fnabe.

patache (pä-tä'ßh) f Zoll-, Post-  
schiff n; Landkutsche.

patapouf (pä-tä-pü'f) m dicker,  
schwer-atmender Kerl.

pataques (pä-tä-lä'ß) m Bin-  
dungsschnitzer.

patarafe (pä-tä-rä'f) f Gefrigel n.

patatras (pä-tä-tra') pardauz.

patand m, ~e f (pä-tö', ~tö'b) Tol-  
patisch; dicke Truttschel.

patauger (to-Ge') im Schlamme  
herumpatschen; sich beim Reden  
verwirren.

pâte (vät) f (Brot-)Teig m; bonne  
~ d'homme gute ehrliche Haut;  
Paste. [flecks.

pâté (pa-te') Pastete f; Tinten-

pâtée (pa-te') f Stopf-nubeln pl.;

Gutter n. [zer.

patelin (pä-t'lä') m Fuchsschwän-

pateliner (pä-t'li-ne') beschwären;

v/n. fuchsschwänzeln.

patelle (pä-tä'l) f Schüsselfchen n.

patène (tä'n) f Hostien-teller m.

patenôtre (pä-t'nō'te) f Vater-  
unser n; ~s pl. Rosenkranz m.

patent, ~e (pä-tä', ~tät') offen-  
bar, -kundig.

patente (tät') f Gewerbesteuer;  
Beischeinigung über die Be-  
schaffenheit der Waren; ⚡ Ge-  
sundheitspaß m.

Pater (pa-tä'r) m Vaterunser n.

pâter (pa-te') fleistern; v/n. tei-  
gig sein.

patère (pä-tä'r) f Gardinenhalter  
m; Haken m zum Aufhängen von  
Kleidern.

paternel, ~le (pä-tär-nä'l, ~nä'l)  
väterlich. [schast.

paternité (pä-tär-ni-te') f Vater-

pâteux, ~se (pa-tö', ~tö'ß) teigig,

pappig; matschig; trübe.

patibulaire (pä-ti-bü-lä'r) galgen-  
mäßig, Galgen-... [Geduld.

patiemment (pä-ßiä-mä') mit

patience (pä-ßiä'ß) f Geduld;

prendre ~ sich gebulden.

**patient**, *~e* (pä-*h*iä', *~h*iä't) 1. geduldig; ausdauernd. 2. *m* armer Sünder (Sünzurihtender); Patient, der e-e Operation besteht.  
**patienter** (*h*iä'-te') sich gedulden.  
**patin** (pä-tä') *m* Schlittschuh; Schneeschuh.  
**patine** (pä-ti'n) *f* Pa'tina (Roßüberzug auf Bronze-sachen).  
**patiner** (pä-ti-ne') Schlittschuhlaufen; *v/a.* betasten; mit Pa'tina anstreichen.  
**patineur** *m*, *~se* *f* (pä-ti-nö'r, *~n*ö'i) Schlittschuhläufer(in).  
**pâtir** (pa-ti'r) leiden.  
**pâtiras** (pa-ti-ra') *m* Sündenbock, Brügelsjunge.  
**pâtis** (pa-ti') *m* geringe Viehweide.  
**pâtisser** (pa-ti-*h*e') Kuchen backen.  
**pâtisserie** (pa-ti-*h*ri') *f* feines Backwerk; Kuchenbäckerei.  
**pâtissier** *m*, *~ère* *f* (ti-*h*iä', *~h*iä'r) Kuchenbäcker(in).  
**patois** (pä-töä') *m* Platt *n*, Mundart *f*. [Zeigwurst *f*.  
**pâton** (pa-tä') *m* Stopfnudel *f*;  
**patouiller** (pä-tü-je') patſchen (im Kote). [wäſcher.  
**patouilleur** (pä-tü-jö'r) *m* Erzpatraque (pä-trä'f) *f* abgenutzte Maschine, ſchlecht gehende Uhr.  
**pâtre** (pä'te) *m* Hirt.  
**patriarcal**, *~e* (pä-tri-är-*h*ä'l) patriarchaliſch. [Patrizier(in).  
**patricien** *m*, *~ne* *f* (*h*iä', *h*iä'n)  
**patrie** (pä-tri') *f* Vaterland *n*.  
**patrimoine** (pä-tri-möä'n) *m* ilterliches Erb-teil, -gut.  
**patron** *m*, *~ne* *f* (pä-trä', *~tr*ö'n) 1. *m* h.a. Patro'n; Modell *n*, Muster *n*; Schablu'ne *f*. 2. *s.* Gönner(in); Schutzheilige(r); Meister(in), Arbeitgeber(in).  
**patronage** (pä-trö-na'Q) *m* Schutz-herrschaft *f*; Patronatsrecht *n*.  
**patronner** (pä-trö-ne') beſchützen; nach einem Muſter durchzeichnen; ſchablonieren.

**patronnesse** (pä-trö-nä'ß) *f*:  
 dame *~* Geſtorbnerin.  
**patronneur** (trö-nö'r) *m* Muſterzeichner. [*m*; *~* id.  
**patrouille** (pä-tru'i) *f* Ofenwiſcher  
**patrouiller** (pä-trü-je') manſchen, ſudeln; *v/n.* *~* patrouillieren; im Kote patſchen.  
**patte** (pä't) *f* Pfote, Taze; Klaue; Bein *n*, Fuß *m* v. Inſekten; Roſtral *n*; Klappe einer Briſtaſche.  
**patte-d'oie** (pä't-döä') *f* Knotenpunkt *m*; Runzeln *pl.* in den Augenwinkeln. [Schleicher(in).  
**patte-pelu** *m*, *~e* *f* (pä't-pä-lü')  
**pattu**, *~e* (pä-tü') dick-, rauch-füßig.  
**pâturage** (pa-tü-ra'Q) *m* Weide (-plaß, -nußung) *f*.  
**pâtüre** (tü'r) *f* Futter *n*, Graß *m*.  
**paturon** (pa-tü-rä') *m* Geſſel *f* am Pferdeſuße.  
**paume** (pöm) *f* flache Hand; ſauft (Höhenmaß im Pferdehandel); Ballſpiel *n*.  
**paumelle** (po-mä'l) *f* Handleder *n*; zweizeilige Gerſte. [meſſen.  
**paumer** (po-me') mit der Hand  
**paupérisme** (pö-ri-ßm) *m* Maſſen-armut *f*. [*~*wimper.  
**paupière** (po-pä'r) *f* Augen-lid *n*,  
**pauser** (po-fe') pauſieren.  
**pauvre** (pö'wr) arm; jämmerlich; dürſtig. [*~*frau.  
**pauvresse** (po-wrä'ß) *f* Bettel-  
**pauvret** *m*, *~te* *f* (wrä', wrä't) armer Schelm; armes Ding.  
**pauvreté** (po-wrā-te') *f* Armut; Armſeligkeit.  
**pavage** (pa-wä'Q) *m* Steinpflaſterung *f*. [*~*brüſten.  
**pavaner** (pä-wä-ne'): *se* *~* ſich  
**pavé** (pa-we') *m* Pflaſter(-ſtein) *n*.  
**paver** (pa-we') pflaſtern.  
**pavesan**, *~e* (pa-w'ſä', *~w*'ſä'n) auß Bavi'a. [Dämmer.  
**paveur** (pä-wö'r) *m* Pflaſterer,  
**pavillon** (pä-wi-jä') *m* Zelt *n*; lit *m* en *~* Himmelbett *n*; Garten-

Luft-haus *n*; Rutschen=Verdeck *n*;  
 ↓ Flagge *f*.  
 pavois (pä-wä') *m* eh. großer  
 Schild; élever sur le ~ zu hohen  
 Ehren erheben; ↓ Schanzkleid.  
 pavoiser (pä-wä-se') beslaggen.  
 pavot (pä-wo') *m* Mohn.  
 payable (pä-ia'bi) zahlbar.  
 payant, ~e (pä-ä', ~ä't) bezah-  
 lend; wofür gezahlt wird.  
 paye (päj oder pä) *f* Löhnung,  
 Sold *m*; Zahler(in).  
 payement, a. paiement u. paiement  
 (pä-mä') *m* Bezahlung *f*.  
 payer (pä-je') bezahlen; ~ de re-  
 tour erwidern; büßen; vergel-  
 ten; ~ d'audace sich durch Kühn-  
 heit behaupten; se ~ de qc. sich  
 mit et. zufrieden geben.  
 payeur *m*, ~se *f* (pä-ö'r, ~ö's)  
 Zahler(in).  
 pays (pë-i') *m* Land *n*; Vaterland  
*n*, Heimat *f*; P Landsmann.  
 paysage (pe-ä-ja'G) *m* Landschaft.  
 paysagiste (pe-ä-ja-Gi'ßt) *m* Land-  
 schaftsmaler.  
 paysan *m*, ~ne *f* (pe-ä-ja', ~ä'n)  
 Bauer, Bäuerin, Landmann.  
 Pays-Bas (pe-i-bä') *m/pl.* Nieder-  
 lande.  
 péage (pë-a'G) *m* Brücken-, Wege-  
 geld *n*; Zollhaus *n*.  
 péager *m*, ~ère *f* (pe-ä-Ge', ~Gä'r)  
 Zöllner(in).  
 peau (pö) *f* Haut; Fell *n*, Balg *m*;  
 Leder *n*; ~rouge *m* Rothaut *f*.  
 peausserie (po-ß'ri') *f* Leder-  
 handel *m*, -waren *pl.* [ter.  
 peaussier (po-ßie') *m* Lederberei-  
 pec (pëß): hareng ~ Pöfelhering.  
 peccable (pëß-fä'bi) sündhaft.  
 peccadille (pëß-fä-di'i) *f* kleine  
 Sünde. [2. Fischerei.  
 pêche (pëß) *f* 1. Pöfisch *m*.  
 péché (pë-ße') *m* Sünde *f*.  
 pécher (pë-ße') sündigen.  
 pêcheur (pë-ße') 1. fischen; *fig.*  
 auffangen. 2. *m* Pöfischbaum.

pêcheur *m*, pécheresse *f* (pë-  
 ßö'r, pë-ß'rä'ß) Sünder(in).  
 pêcheur *m*, ~se *f* (pä-ßö'r,  
 ~ßö's) Fischer(in).  
 pécore (pë-fö'r) *f* dummes Vieh.  
 pectoral, ~e (pë-ßtö-rä'l) zur  
 Brust gehörig, Brust-... [stahl.  
 péculat (pë-fü-la') *m* Rassen-die-  
 pécule (pë-fü'l) *m* Barschaft *f*.  
 pécuniaire (pë-fü-niä'r) Geld-...  
 pédale (dä'l) *f* Peda'l *n*; Tritt *m*.  
 pédantesque (pe-dä-tä'ßt) pe-  
 dantisch, steif. [ßen stehend.  
 pédestre (pë-dä'str) auf den Fü-  
 pédiculaire (pe-dä-fü-lä'r): ma-  
 ladie *f* ~ Läusejucht.  
 pédicule & (pe-dä-fü'l) *m* Stiel.  
 pédicure (pe-dä-fü'r) *m* Fuß-arzt.  
 pédoncule (pe-dä-fü'l) *m* Blu-  
 menstiel. [Maufe *f*  
 peigne (pänj) *m* Kamm; *vél.*  
 peigné (pä-nje') *m* Kammwolle *f*.  
 peignée (pä-nje') *f* Strich *m* mit  
 dem Kämme; ein Kamm voll  
 Wolle; Brügelei.  
 peigner (pä-nje') kämmen; un-  
 mal ~é Struwelpeter; *fig.* fei-  
 len, glätten; *Woll.* krepeln;  
*hanf.* hecheln; *F.* durchprügeln.  
 peigneur *m*, ~se *f* (pä-njö'r, ~  
 njö's) *Woll.* Kämmer(in); Glats-  
 chekler(in).  
 peignier (njie') *m* Kammacher.  
 peignoir (pä-njöä'r) *m* Puder-  
 mantel; Morgenrock der Damen.  
 peignures (pä-njö'r) *f/pl.* auß-  
 gekämmte Haare.  
 peindre (pë'ör) malen; anstreichen;  
 schilbern; s'achever de ~ sich  
 den Rest geben.  
 peine (pä'n) *f* Strafe; Leiden *n*,  
 Kummer *m*; Sorge, Unruhe;  
 Mühe, Arbeit; Schwierigkeit;  
 à ~ kaum.  
 peiner (pä-ne') I. *v/a.* Mühe *m*.;  
 Kummer machen. II. *v/n.* sich  
 abmühen. [~ Malerin.  
 peintre (pë'tr) *m* Maler; femme *f*

**peinturage** (pə-tiŋ-ra'G) *m* Anstreichen *n*.  
**peinture** (pə-tiŋ'r) *f* Malerei; Gemälde *n*; Anstrich *m*; Schilderung.  
**peinturer** (pə-tiŋ-re') anstreichen,  
**péjoratiŋ**, ~ve (pe-Gö-ra-ti'f, ~ti'w) verschlimmern. [Haare.  
**pelade** (pə-la'b) *f* Ausfallen *n* der  
**pelage** (pə-la'G) *m* Hautfarbe *f* der  
 Pferde; Enthaaren *n* der Haut.  
**pellard** (pə-lä'r): bois *m* ~ der Lohr  
 wegen geschältes Holz.  
**pelé**, ~e (pə-le') kahl, rüdig.  
**Pélée** (pə-lé') *m* Be'leus.  
**pêle-mêle** (pə-l-mē'l) bunt durch  
 einander. [schälen.  
**peler** (pə-le') 1. enthaaren. 2. ab-  
**pèlerin** *m*, ~e *f* (pə-l'rə', ~ri'n)  
 Pilger(in); Wanderer.  
**pèlerinage** (pə-l'rī-na'G) *m* Pil-  
 gerſchaft *f*, Wallfahrt *f*.  
**pélican** (pə-lī-fə') *m* id., Kropf-  
 gans *f*; Schließflammer *f*.  
**pelisse** (pə-lī's) *f* Pelz-(rock etc.) *m*.  
**pelle** (pə-l) *f* Schaufel, Schippe.  
**pellée** (pə-lé') *f* e-e Schaufel voll.  
**pelletier** (pə-l'te') umſchaufeln.  
**pelletterie** (pə-lä-t'rī') *f* Kürſch-  
 nerei; Pelzhandel *m*, ~werk *n*.  
**pelletier** (pə-l'tiē') *m* Kürſchner.  
**pellicule** (pə-lī-lī'f) *f* Häutchen.  
**pellucide** (lū-hī'b) durchſichtig.  
**pelote** (p'lō't) *f* Knäuel *n*; Näh-  
 fiſſen *n*; ~ de neige Schneeball *m*.  
**peloter** (p'lō-te') I. *v/a.* zu e-m  
 Knäuel wickeln. II. *v/n.* mit  
 einem Ball ſpielen.  
**peloton** (p'lō-tə') *m* Knäuel;  
 Häuflein *n*, ~ id., Rotte *f*.  
**pelotonner** (p'lō-tō-ne') auf e-n  
 Knäuel wickeln; so ~ ſich zu-  
 ſammenrotten.  
**pelouse** (pə-lū's) *f* Grasplatz *m*.  
**peluche** (p'lū'f) *f* Plüſch *m*.  
**pelure** (p'lū'r) *f* Haut, Schale  
 von Früchten etc.

**penaille** (pə-na'i) *f* Mönchsboſſen.  
**pénal**, ~e (pə-nä'l) ſtrafend;  
 Kriminal-... [barkeit.  
**pénalité** (pe-nä-lī-te') *f* Straf-  
**penaud**, ~e (pə-nō', ~nō'b) be-  
 ſchämt, verblüfft.  
**penchant**, ~e (pə-ſhə', ~ſhə't)  
 1. abſchüſſig. 2. *m* Abhang;  
 Rand; Hang, Neigung *f*.  
**pencher** (pə-ſhe') I. *v/a.* ab-  
 ſchüſſig machen, hinneigen laſ-  
 ſen. II. *v/n.* ſich neigen; ~ pour  
 q., à qc. zu j-m, etwas Nei-  
 gung haben. [wert.  
**pendable** (pə-da'bi) hängens-  
**pendaille** (pə-da'i) *f* Galgenpaß.  
**pendaison** (pə-də-ſə') *f* Hängen.  
**pendant**, ~e (pə-da', ~dā't)  
 1. hängend; fig. drohend; drt.  
 anhängig. 2. *m* id., Gegenſtand  
*n*. 3. ~ *prp.* während; *ej.* ~  
 que während. [Galgenſtrick.  
**pendard** *m*, ~e *f* (pə-dā'r, ~dā'rd)  
**pendeloque** (pə-d'lō'f) *f* Leuchter,  
 Ohrgehänge *n*; Fächer *m*.  
**pendentif** (pə-tī'f) *m* Hängebogen.  
**pendiller** (pə-dī-je') baumeln.  
**pendillon** (pə-dī-jə') *m* Unruhe  
*f* (in Uhren).  
**pendre** (pə'br) I. *v/a.* an-, auf-,  
 einhängen; hängen. II. *v/n.*  
 (herab-)hängen; ſchweben, un-  
 entſchieden ſein.  
**pendu** (pə-dū') *m* Gehängte(r).  
**pendule** (pə-dū'l) 1. *m* Pendel,  
 Perpendikel. 2. *f* Pendel-uhr.  
**pêne** (pən) *m* Riegel. [dringlich.  
**pénétrable** (pe-nē-tra'bi) durch-  
**pénétrant**, ~e (pe-nē-trə', ~trā't)  
 durchdringend; ſcharfſichtig.  
**pénétration** (pe-nē-tra-ſhə') *f*  
 Eindringen *n*; Scharfblick *m*.  
**pénétrer** (pe-nē-tre') I. *v/a.* durch-  
 bringen; durchſchauen. II. *v/n.*  
 ~ dans qc. in et. eindringen.  
**pénible** (pə-nī'bi) mühsam; pein-  
 lich. [unſel.  
**péninsule** (pe-nə-ſū'l) *f* Halb-

**pénitence** (pe-nĩ-tǣ'ß) *f* Buße, Reue.  
**pénitencier** (nĩ-tǣ-ßi'e') *m* Bußpriester; Straf-anstalt *f*.  
**pénitent** *m*, *se f* (pe-nĩ-tǣ', ~tǣ't)  
 1. bußfertig. 2. s. Büsser(in).  
**pennage** (pǣn-na'Ǥ) *m* Gefieder *n*; Schwungfedern *f/pl*.  
**penné** (pǣn) *f* Schwungfeder.  
**penné**, *se* (pǣn-ne') gefiedert.  
**pennon** (pǣn-ng') *m* Panier *n* mit hängender Spitze. [ten *m*.  
**pénombre** (pǣ-ng'br) *f* Halbschatt.  
**pensant**, *se* (pǣ-ßǣ', ~ßǣ't) denkend; bien ~ gut gesinnt.  
**pensée** (pǣ-ßǣ') *f* Gedanke *m*; & Stiefmütterchen *n*.  
**penser** (pǣ-ßǣ') denken; meinen; gedenken; j'ai ~é tomber ich wäre beinahe gefallen.  
**penseur** *m*, *se f* (pǣ-ßǣ'r, ~ßǣ'i) Denker(in). [lenvoll.  
**pensif**, *se* (pǣ-ßi'f, ~ßi'w) gedankensum.  
**pensum** (pǣ-ßǣ'm) *m* Straf-arbeit.  
**pent...** (pǣ-t...) in 3ßg.: fünf..., 10. pentarque *m* Fünfherr.  
**pente** (pǣt) *f* Abhang *m*, Abdachung; *fig.* Hang *m*, Neigung.  
**Pentecôte** (pǣ-t'fǣ't) *f* Pfingsten.  
**penture** (pǣ-tũ'r) *f* Thür-, Fenster-Band *n*.  
**pénultième** (pe-nũl-tiǣ'm) vorlezt. [Mangel.  
**pénurie** (pe-nũ-rĩ') *f* großer Mangel.  
**pépie** (pǣ-pl') *f* Pipis *m* der Vögel.  
**pépier** (pe-pl'e') piepen.  
**pépin** (pǣ-pǣ') *m* Obstkern; Beering(-apfel).  
**Pépin** (pǣ-pǣ') *m* Pipi'n.  
**pépinière** (pe-pl-niǣ'r) *f* Baum-, *fig.* Pflanz-schule.  
**pépiniériste** (pe-pl-niǣ-ri'ßt) *m* Baum-schulgärtner.  
**perçage** (pǣr-ßǣ'Ǥ) *m* Bohren *n*.  
**perçant**, *se* (pǣr-ßǣ', ~ßǣ't) durchbohrend, durchdringend; schneidend (von Räte).  
**perce** (pǣrß) *f* Bohrer *m*; mettre

du vin en ~ ein Weinsäß ansetzen. [ter-steher.  
**perce-beurre** (pǣrß-bǣ'r) *m* But-percée (pǣr-ßǣ') *f* Durchhau *m*.  
**percement** (pǣr-ßǣ'Ǥ) *m* Durch-, Aus-bohren. [Schneeglöckchen.  
**perce-neige** (pǣrß-nǣ'Ǥ) *f* perce-oreille (pǣrß-ǣ-rǣ'i) *m* Ohrwurm. [(Steuer-)Einnnehmer.  
**percepteur** (pǣr-ßǣ-ptǣ'r) *m* perceptible (pǣr-ßǣ-pti'bi) wahrnehmbar; erhebbar (v. Steuern).  
**perception** (pǣr-ßǣ-pǣ'iǤ) *f* Wahrnehmung; (Steuer-)Erhebung.  
**percer** (pǣr-ßǣ') I. *v/a.* durchbohren, -löchern, -stechen; anzapfen; lochen; durchschallen. II. *v/n.* aufgehen; durchbrechen; Wasser durchlassen; an den Tag kommen; sich Bahn brechen.  
**percerette** (pǣr-ßǣ-rǣ't) *f* Zwißbohrer *m*.  
**percevable** (pǣr-wǣ'bi) einzutreiben (von Steuern); wahrnehmbar.  
**percevoir** (pǣr-ßǣ-wǣ'r) einnehmen, Steuern erheben; wahrnehmen.  
**perche** (pǣrß) *f* 1. Stange; Angelstod *m*; Meßrute. 2. Barsch *m* (ßißch).  
**percher** (pǣr-ßǣ'): ~ u. se ~ sich auf eine Stange, einen Zweig setzen (von Vögeln). [zaun.  
**perchis** (pǣr-ßǣ'i) *m* Stangen-perchoir (ßǣ-ßǣ'r) *m* Aufseßstange *f* im Vogelbauer; Hühnerstall.  
**perclus**, *se* (pǣr-flũ', ~flũ'i) glieder-lahm. [mung.  
**perclusion** (pǣr-flũ-ßǣ'iǤ) *f* Läh-perçoir (pǣr-ßǣ-ßǣ'r) *m* Bohrer.  
**perçu** (pǣr-ßũ') *part.p.* von percevoir. [n, id.  
**percussion** (pǣr-flũ-ßǣ'iǤ) *f* Klopfen  
**percuter** (pǣr-flũ-te') klopfen; *méd.* percutieren.  
**perdable** (pǣr-bǣ'bi) verlierbar.  
**perdition** (pǣr-bi-ßǣ'iǤ) *f* Verderben *n*; *rl.* Verdammnis.

**perdre** (pǎ'rdr) I. *v/a.* verlieren; irre führen; zu Grunde richten, verderben. II. *v/n.* an Wert verlieren, sich verschlechtern; se ~ verloren gehen; verschwinden; sich verirren; **Billard**: sich verlaufen. [Rebhuhn.

**perdreau** (pär-dro') *m* junges

**perdrix** (pär-dri') *f* Rebhuhn *n.*

**père** (pär) *m* Vater; Vater; Alte(r).

**pérégrinité** (pe-re-grī-nī-te') *f*

Stand e-s Ausländers. [rung.

**péremption** (rə-pē'siō') *f* Verjähr-

**péremptoire** (pe-rə-ptō'ā'r) un-

gültig machend; entscheidend,

**perempto'risch.**

**pérenne** (pē-rā'n) das ganze

Jahr dauernd.

**perfectible** (pär-fä-ftl'bi) ver-

vollkommnungsfähig.

**perfection** (pär-fä-ftō') *f* Voll-

kommenheit. [vollkommen.

**perfectionner** (fä-ftō-ne') ver-

perfide (pär-fī'd) treulos.

**perfidie** (fi-bī') *f* Treulosigkeit.

**perforer** (pär-fō-re') durchbohren.

**péri...** (pe-ri...) in 3sg.: um...

**péricarde** (pe-rī-fā'rb) *m* Herz-

beutel. [fahr sein.

**périlcliter** (pe-rī-flī-te') in Ge-

**périgée** (pe-rī-gē') *m* Erbnähe *f.*

**péril** (pē-rī'l) *m* Gefahr *f.*

**périlleux**, ~se (pe-rī-jō', ~jō'i)

gefährlich. [jähren.

**périmé** (pe-rī-me') und se ~ ver-

**période** (pē-rī-o'b) 1. *f* Umlauf-

zeit; Perio'de (auch *gr.*). 2. *m*

Gipfelpunkt.

**péripétie** (pe-rī-pe-flī') *f* Schid-

salzwendung; Umschwung *m.*

**périr** (pē-rī'r) ver-, unter-gehen,

umkommen. [lich.

**périssable** (pe-rī-fa'bi) vergäng-

**péristyle** (pe-rī-ftī'l) *m* Säulen-

gang um einen Hof u.; ringß

mit Säulengängen umgebener

Platz. [schrift.

**perle** (pärl) *f* Perle; *typ.* Perl-

[**PER**

**perlé**, ~e (pär-le') mit Perlen

besezt; perl-artig; fein und

sauber genäht, ausgeführt.

**perler** (pär-le') fein ausarbeiten;

♫ glänzend vortragen.

**perlimpinpin** (pär-lə-pə-pə') *m*:

**poudre** *f* de ~ Wunderpulver *n.*

**permanence** (pär-mā-nā'ḥ) *f*

Ständigkeit, Fortdauer.

**perméable** (pär-mē-a'bi) durch-

bringlich. [gestatten.

**permettre** (pär-mä'tr) erlauben,

**permis** (pär-mī') 1. *part.p.* von

**permettre.** 2. *m* Erlaubnis,

Passier-schein.

**permission** (pär-mī-ftō') *f* Er-

laubnis; Urlaub *m.*

**permissionnaire** (mī-ftō-nā'r) *m*

Inhaber e-s Erlaubnis-scheines;

Be-urlaubte(r).

**permutable** (pär-mü-ta'bi) ver-

tauschbar, versetzbar.

**permuter** (pär-mü-te') sein Amt

vertauschen; umstellen, -setzen.

**pernicieux**, ~se (pär-nī-ftō', ~

ftō'i) verderblich, schädlich.

**péronnelle** (pe-rō-næ'l) *f* albernes

Frauenzimmer. [Schluß *m.*

**péroration** (rō-ræ-q') *f* (Rede-)

**pérorer** (re') hochtrabend reden.

**perpendiculaire** (pär-pə-bī-flū-

lā'r) 1. senkrecht. 2. *f* Senk-

rechte. [brechen verüben.

**perpétrer** (pär-pe-tre') ein Ver-

**perpétuel**, ~le (pär-pe-tūā'l, ~

tūā'l) fortwährend, ewig.

**perpétuer** (pe-tū-e') fortpflanzen.

**perpétuité** (pär-pe-tū-ī-te') *f* un-

unterbrochene Fortdauer; à ~

auf immer. [verwickelt.

**perplexe** (pär-plä-ftḥ) bestürzt;

**perplexité** (pär-plä-ftḥ-te') *f*

Bestürzung. [tersuchung.

**perquisition** (pär-flī-ftō') *f* Un-

**perron** (pä-rə') *m* id., erhöhter

Ausstiegsplatz.

**perroquet** (pä-rō-fä') *m* Papagei;

♫ **mât** *m* de ~ Bramstenge *f.*

**perruche** (pä-rü'jch) *f* Papagei-Weibchen *n*.  
**perruque** (pä-rü't) 1. *f* Perücke; *fig.* Zopfmenschen *m*. 2. *a.* altfränkisch. [rei.  
**perruquerie** (pä-rü-f'rī) *f* Zopfepersan *m*, *se f* (pä-r-ßä', ~ßä'n)  
 1. (neu-)persisch. 2. P~, P~e s. (Neu-)Perser(in).  
**perse** (pärs) 1. (alt-)persisch. 2. P~ s. (Alt-)Perser(in). 3. la P~ Persi-en *n*. [verfolgen.  
**persécuter** (pä-r-ßē-tü-te') grausam  
**persécuter** *m*, ~trice *f* (pä-r-ßē-tü-tō'r, ~tri'ß) Verfolger(in).  
**persécution** (pä-r-ßē-tü-ßiq') *f* ungerechte Verfolgung; *fig.* Quä-  
**Persée** (ßē') *m* Pe'rseus. [Ierei.  
**persévérance** (pä-r-ßē-wē-rā'ß) *f* Beharrlichkeit. [beharrlich.  
**persévérant**, *se* (ßē-wē-rā', ~rā't)  
**persévérer** (pä-r-ßē-wē-re') be-  
 harren; aushalten. [aufziehen.  
**persifler** (pä-r-ßi-ßle') verspotten,  
**persifleur** *m*, *se f* (pä-r-ßi-ßlō'r, ~ßlō'ß) Spötter(in).  
**persil** (pä-r-ßi') *m* Peterfili-e *f*.  
**persillade** (pä-r-ßi-ja'b) *f* Rindfleisch *n* mit Peterfili-e.  
**persistance** (pä-r-ßi-ßtä'ß) *f* Be-  
 ständigkeit. [beharrlich.  
**persistant**, *se* (pä-r-ßi-ßtä', ~tä't)  
**persister** (pä-r-ßi-ßte'): ~ dans qc.  
 auf etwas bestehen.  
**personnage** (pä-r-ßö-na'G) *m* be-  
 deutende Persönlichkeit; *thé.*  
 Person *f*, Rolle *f*. [werden.  
**personnaliser** (nä-lī-se') persönlich  
**personnalité** (nä-lī-te') *f* Persön-  
 lichkeit; ~s *pl.* Personali-en;  
 Eigenliebe; Angüglichkeit.  
**personne** (pä-r-ßö'n) 1. *f* Person.  
 2. *pr.indéf.* irgend jemand; ne  
 ... ~ niemand. [persönlich.  
**personnel**, ~le (ßö-nä'l, ~nä'l)  
**personnifier** (nī-ßi-e') personifi-  
 zieren. [ti'w) perspektivisch.  
**perspectif**, ~ve (pä-r-ßpæ-tti'ß, ~

**perspective** (pä-r-ßpæ-tti'w) *f* id.;  
 Fernsicht; *fig.* Aussicht.  
**perspicacité** (pä-r-ßpī-fa-ßi-te') *f*  
 Scharfblick *m*. [Deutlichkeit.  
**perspicuité** (pä-r-ßpī-tü-lī-te') *f*  
**persuader** (pä-r-ßü-ä-de'): ~ q.  
 jem. überreden; ~ q. de qc.  
 jem. von etwas überzeugen; ~  
 q. à qc. jem. zu et. bereden.  
**persuasif**, ~ve (pä-r-ßü-a-ßi'ß, ~  
 ßi'w) überzeugend.  
**persuasion** (pä-r-ßü-ä-ßiq') *f* Über-  
 redung (ß=Gabe).  
**perte** (pärt) *f* Verlust *m*; Unter-  
 gang *m*, Verderben *n*; à ~ de  
 vue unabsehbar.  
**pertinacité** (pä-r-ti-na-ßi-te') *f*  
 Hartnäckigkeit. [hörigkeit.  
**pertinence** (pä-r-ti-nā'ß) *f* Ge-  
 pertinent, ~e (pä-r-ti-nā', ~nā't)  
 zur Sache gehörig, treffend.  
**pertuis** (pä-r-tü') *m* Loch *n*, Öff-  
 nung *f*; enge Durchfahrt.  
**pertuisane** (tül-ja'n) *f* Partisane.  
**perturbateur** *m*, ~trice *f* (pä-r-  
 tür-ba-tō'r, ~tri'ß) 1. (ruhe-)  
 störend. 2. s. Ruhestörer(in).  
**perturbation** (pä-r-tür-bā-ßiq') *f*  
 Störung, Umwälzung.  
**Péruvien** *m*, ~ne *f* (pe-rü-wiq',  
 ~wiä'n) Peruaner(in).  
**pervenche** (pä-r-wä'jch) *f* Immer-  
 grün *n*. [verderbt, böse.  
**pervers**, ~e (pä-r-wä'r, ~wä'rß)  
**perversité** (pä-r-wä-r-ßi-te') *f* Ver-  
 derbtheit.  
**pervertir** (pä-r-wä-r-ti'r) fittlich ver-  
 derben; die Ordnung, den Sinn  
 umkehren. [Wägegeld *n*.  
**pesage** (pā-sa'G) *m* Wiegen *n*;  
**pesant**, ~e (pā-ßä', ~ßä't) 1. schwer  
 (wiegend); vollwichtig; schwer-  
 fällig, plump. 2. *m* Gewicht *n*;  
 Maßstein.  
**pesanteur** (pā-ßä-tō'r) *f* Gewicht  
*n*, Schwere; Schwerfälligkeit.  
**pèse-...** (pāß...) in 3ffg.: ...=Wage *f*,  
 zB. pèse-bière *m* Bierwage *f*.

**pesée** (pɛ-ʒɛ) *f* Wägen *n*; das auf einmal Gewogene; Druckkraft.  
**peser** (pɛ-ʒɛ) I. *v/a.* (ab-)wägen (*a. fig.*), wiegen. II. *v/n.* wiegen, schwer sein; ~ sur q. auf jem. lasten; ~ sur qc. länger bei et. verharren, et. hervorheben.  
**pesette** (pɛ-ʒɛ't) *f* Münzwage.  
**peseur** *m*, ~se *f* (pɛ-ʒɛ'r, ~ʒɛ'ʃ) Wäger(in).  
**peson** (pɛ-ʒɔ') *m* Balkenwaage *f*.  
**pesse** (pɛʃ) *f* Weisstanne.  
**peste** (pɛʃt) *f* Pest, Seuche; ~ bovine Rinderpest; ~ soit du ...! hol' der Teufel den ...!  
**pester** (pɛ-ʃtɛ') fluchen, toben.  
**pestiféré**, ~e (pɛ-ʃtɛ-fɛ-re') 1. *v.* der Pest angesteckt. 2. *m* Pestfranker).  
**pestilentiel**, ~le (pɛ-ʃtɛ-lɛ-ʃtɛ'l, ~ʃtɛ'l) pest-artig; verpestet.  
**pet** (pɛ) *m* Gurg. [blatt *n*.  
**pétale** (pɛ-tɛ'l) *f* Blumenkronen-  
**pétarade** (pɛ-tɛ-ra'd) *f* Salve von Gurgeln; unnötiges Geschreie.  
**pétard** (pɛ-tɛ'r) *m* Petarde *f*, Sprengschuß.  
**pétarder** (pɛ-tɛr-de') mit Petarden sprengen. [Hausrock.  
**pet-en-l'air** (pɛt-ɑ-lɛ'r) *m* kurzer  
**péter** (pɛ-te'), *a.* peter (pɛ-te') furzen; knallen; zerpringen.  
**péteur** *m*, ~se *f* (tɔ'r, tɔ'ʃ) Furzer(in). [prasselnd; sprudelnd.  
**pétillant**, ~e (pɛ-tɛ-lɛ', ~lɛ't) *t*  
**pétiller** (pɛ-tɛ-lɛ') prasseln; sprudeln; perlen.  
**pétiole** (pɛ-ʃɛ-o'l) *m* Blattstiel.  
**petit**, ~e (p'ti, p'ti't) 1. klein; gering, unbedeutend; gemein, unedel; ~ à ~ allmählich. 2. *m* der (das) Kleine; Zunge(s) *n* von Tieren. [Weißwein.  
**petit-blanc** (p'ti-blɛ') *m* schlechter  
**petite-fille** (p'tit-ʃi'ʃ) *f* Enkelin.  
**petite-oie** (p'tit-ɔ-a') *f* Gänselein.  
**petitesse** (p'ti-tɛʃ) *f* Kleinheit; Geringsfügigkeit; Kleinlichkeit.

**petit-fils** (p'ti-ʃi'ʃ) *m* Enkel.  
**petit-gris** (p'ti-grɛ') *m* Grauerf.  
**pétition** (pɛ-ti-ʃi'ʃ) *f* Bittschrift.  
**pétitionner** (pɛ-ti-ʃi'ʃ-ne') eine Bittschrift einreichen.  
**petit-lait** (p'ti-lɛ') *m* Molke *f*.  
**petit-maitre** *m*, **petite-maitresse** *f* (p'ti-mɛ'r, p'tit-mɛ-trɛʃ) Stutzer(in). [neffe.  
**petit-neveu** (p'ti-nɛ-wɔ') *m* Groß-  
**Petit-Poucet** (p'ti-pu-ʃɛ') *m* Däumling. [esbare Vögel.  
**petits-pieds** (pɛ') *m/pl.* kleine  
**pétras** (pɛ-tra') *m* Löpel.  
**pétre**, ~e (pɛ-tre') steinig; Arabie *f* P.e peträisches Arabien.  
**pétrel** (pɛ-trɛ'l) *m* Sturmvogel.  
**pétreux**, ~se (pɛ-trɔ', ~trɔ'ʃ) felsenhart. [Versteinerung.  
**pétrification** (pɛ-trɛ-ʃi-fa-ʃi'ʃ) *f*  
**pétrifier** (pɛ-trɛ-ʃi-e'): (se) ~ (sich) versteinern. [Klemme *f*.  
**pétrin** (pɛ-trɛ') *m* Badtrog; *fig.*  
**pétrir** (pɛ-trɛ'r) kneten.  
**pétrissage** (pɛ-trɛ-ʃa'ʃ) *m* Kneten.  
**pétrisseur** (pɛ-trɛ-ʃɔ'r) *m* Kneter; Knetsmaschine *f*.  
**pétrole** (pɛ-trɔ'l) *m* Petro-le-um.  
**pétroleur** *m*, ~se *f* (pɛ-trɔ-lɔ'r, ~lɔ'ʃ) id. (Nordbrenner(in) mittels Petroleum).  
**pétulance** (tɛ-lɛ-ʃ) *f* Ungefügigkeit.  
**pétulant**, ~e (pɛ-tɛ-lɛ', ~lɛ't) unbändig.  
**peu** (pø) wenig; ~ à ~ nach und nach; sous ~ in kurzem; tant soit ~ nur ein klein wenig; *ej.* pour ~ que wenn nur im geringsten. [schast.  
**peuplade** (pø-plɛ'd) *f* Völker-  
**peuple** (pø'pl) *m* Volk *n*; Fischbrut *f*; Schößling am Baumsaße.  
**peupler** (pø-plɛ') bevölkern; mit Brut, Wild zc. besetzen.  
**peuplier** (pø-plɛ-e') *m* Pappel *f*.  
**peur** (pør) *f* Angst; Besorgnis.  
**peureux**, ~se (pø-rø', ~rø'ʃ) ängstlich, furchtsam.

**peut-être** (pö-tä'ir) vielleicht.  
**phalange** (fä-lā'g) *f* Phalanx.  
**phalène** (fä-lä'n) *f* Nachtfalter *m*.  
**phanéro...** (fä-nē-ro...) in 3ßg.:  
 deutlich, sichtbar.  
**phare** (fär) *m* Leuchtturm.  
**pharisien** (fä-rī-fī'q') *m* Phariseer.  
**pharmacie** (fär-mä-hī') *f* Apo-  
 thekerkunst; Apotheke.  
**pharmacien** (fär-mä-hī'q') *m*  
 Apotheker. [scheinungsform].  
**phase** (fāf) *f* id. (wechselnde Er-  
 phaséole (fä-fē-o'l) *f* Bohne.  
**phébus** (fe-bü'ß) *m* 1. Bombast,  
 Schwallst. 2. P~ Phöbus.  
**phéniciens**, ~ne (fe-nī-fī'q', ~hī'ä'n)  
 phönizisch.  
**phénomène** (fe-nö-mä'n) *m*  
 Natur-Erscheinung *f*; wahres  
 Wunder.  
**phil...** (fīl...) in 3ßg.: ...liebend,  
 ...freund, 18. philanthrope *m*  
 Menschenfreund.  
**philosophe** (fī-lö-fö'f) *m* Phi-  
 losoph; Frei-denker; Oberpri-  
 maner eines Gymnasiums.  
**philosophie** (fī-lö-fö-fī') *f* id.;  
 Gelassenheit, Gleichmut *m*;  
 Lebensweisheit; faire sa ~ in  
 Oberprima sitzen.  
**philtre** (fī'lir) *m* Liebestrank.  
**phocène** (fö-hä'n) *f* Delfin *m*,  
 bsd. Meeresschwein *n*.  
**phonétique** (fö-nē-tī'f) 1. auf  
 Sprachlaute bezüglich, phone'-  
 tisch. 2. *f* Lautlehre.  
**phoque** (föf) *m* Robbe (*a. f*).  
**phosphoré**, ~e (fö-ßfö-re') phos-  
 phorhaltig.  
**photo...** (fö-to...) in 3ßg.: Licht...,  
 18. photologie *f* Lichtlehre.  
**phrasaire** (fra-fä'r) *m* Lesebuch *n*  
 mit kurzen Sätzen für Leseschüler.  
**phrase** (frāf) *f* Satz *m*; id., leere  
 Redensart; 1. Konfess *m*.  
**phraser** (fra-fe') I. *v/a.* beim Lesen  
 1c. die Satzglieder gehörig mar-  
 kieren. II. *v/n.* Sätze bilden.

**phraseur** (fra-fö'r) *m* Phrasen-  
 macher.  
**phrasier** *m*, ~ere *f* (fra-fē', ~fä'r)  
 1. phrasenhaft. 2. *s.* Phrasen-  
 macher(in).  
**ptisie** (fīl-fī') *f* Schwindsucht.  
**ptisique** (fī'f) schwindstüchtig.  
**phylloxera** (fīl-lö-fße-ra') *m*  
 Reb-laus *f*.  
**physicien** (fī-fī-fī'q') *m* Physiker.  
**physio...** (fī-fī-o...) in 3ßg.: Na-  
 tur..., 18. physiographe *m*  
 Naturbeschreiber.  
**physique** (fī-fī'f) 1. physisch, zur  
 Natur gehörig, körperlich; phy-  
 sikalisch. 2. *f* Physik, Natur-  
 kunde; Sekunda eines collège.  
**phyto...** (fī-to...) in 3ßg.: Pflan-  
 zen..., 18. phytophage pflan-  
 zen-fressend.  
**piaffer** (piä-fe') stampfen; piä-  
 fieren. [Pferd].  
**piaffeur** (piä-fö'r) *m* piaffierendes  
 piaillard *m*, ~e *f* (piä-jä'r, ~jä'rd)  
 1. freischend. 2. *s.* Schrei-hals.  
**piailler** (piä-je') piepen; *fig.* frei-  
 schen, schreien.  
**piaillerie** (piä-j'rī') *f* Gepiepe *n*;  
 Geschrei *n*. [Schrei-hals].  
**piailleur** *m*, ~se *f* (piä-jö'r, ~jö'j)  
**piano** (piä-no') 1. id., leise. 2. *m*  
 Klavier *n*; ~ à queue Flügel;  
 ~ droit ou vertical Pianino *n*.  
**pianoter** (piä-nö-te') auf dem  
 Klavier klimpern.  
**piaulard** *m*, ~e *f* (pi-o-lä'r, ~lä'rd)  
 Heuler(in). [ren].  
**piauler** (pi-o-le') piepen; quar-  
 piauleur *m*, ~se *f* (pi-o-lö'r, ~  
 lö'j) 1. piepend; quarrend. 2. *s.*  
 Schrei-hals.  
**pic** (pīf) *m* 1. Spitzhaue *f*. 2. Pīf,  
 Bergspitze *f*; à ~ senkrecht.  
 3. Specht. [men-(Roman 1c.).  
**picaresque** (pi-lä-rä'hē') Schel-  
 picorée (pi-lö-re') *f* Marobieren *n*;  
 Dbstehlen *n*; Honigsammeln  
*n* der Bienen.

**picorer** (pī-fō-re') marodieren; auf Beute gehen; Honig sammeln.  
**picoreur** (pī-fō-rō'r) *m* Marodeur; Holzdieb; Plagiarius.  
**picot** (pī-fō') *m* Splitter; Spigkeil; Zäpfchen *n* an Spigen.  
**picotant**, *se* (pī-fō-tā', *~tā't*) prickelnd. [*Ob* anpicken.  
**picoter** (pī-fō-te') prickeln, stechen;  
**picotin** (fō-tā') *m* Meße *f* (Haar).  
**pie** (pī) 1. *f* Elfter. 2. *cheval m* ~ Scheff(e) *m*. 3. *œuvre f* ~ frommes Werk. 4. *P* ~ Pius.  
**pièce** (piēs) *f* Stück *n*; Fliesen *m*; Zimmer *n*; Stückfaß *n*; Geld-, Aktien-, Theater-Stück *n*; Boffen *m*, Streich *m*; Geschütz *n*.  
**pied** (piē) *m* Fuß; *ch.* Lauf; Hand *f* des Sabichis; Blumenstock; Fuß, Schuh (Maß); Verhältnis *n*; au petit ~ im kleinen.  
**pied-à-terre** (piē-tā-tā'r) *m* Absteige-Quartier *n*.  
**pied-canne** (piē-fā'n) *m* Feldstuhl.  
**pied-d'alouette** & (piē-dā-lū-æ't) *m* Rittersporn.  
**pied-de-biche** (piē-dē-bi'īch) *m* Geißfuß (Werkzeug).  
**pied-de-mouche** (piē-dē-mu'īch) *m* Verweisungszeichen *n*.  
**piédestal** (piē-dē-štā'l) *m* Säulenfuß; Fußgestell *n*.  
**piège** (piēs) *m* Falle *f*, Schlinge *f*.  
**pie-grièche** (pi-grī-æ'īch) *f* Würger *m* (Vogel). [*Steinschlag m.*  
**pierraille** (piā-ra'j) *f* grober Kies;  
**pierre** (piār) 1. *f* Stein *m*; ~ précieuse Edelstein *m*; (Blasen-*ic.*) Stein *m*; *as concassées* Steinschlag *m*. 2. *P* ~ *m* Peterus, Peter.  
**pierrée** (piā-rē') *f* unterirdisches Wassergerinne aus unverbundenen Kieselsteinen. [*Geschmeide n.*  
**pierreries** (rē-rī') *f/pl.* Juwelen,  
**pierreux**, *se* (piā-rō', *~rō'ī*) steinig. [*Se* mit Steinkugeln.  
**pierrier** (riē') *m* Mörser zum Schie-

**Pierrot** (piā-ro') *m* 1. Peterchen *n*. 2. *p* ~ Handwurst in weißem Anzuge. 3. *p* ~ Spaß.  
**piété** (piē-te') *f* Frömmigkeit; Liebe und Ehrerbietung; ~ filiale kindliche Liebe.  
**piéter** (piē-te') Fuß ob. Mal halten (Regelspiel *ic.*); laufen (Reb-huhn). [*stampfen, strampeln.*  
**piétiner** (piē-tī-ne') mit den Füßen  
**piéton** *m*, *se f* (piē-tā', *~tō'n*) Fußgänger(in).  
**piètre** (piēs'tr) armselig, schofel.  
**pieu** (piō) *m* Pfahl. [*schnecke.*  
**pieuvre** (piō'vr) *f* achtarmige Dinten-  
**pieux**, *se* (pi-ō', *~ō'ī*) fromm, gottselig.  
**piffre** *m*, *asse f* (pi'fr, pi-fræ'f) Dickwanst, Greffer(in). [*sen.*  
**piffrer** (pi-frē'): *se* ~ sich voll freß-  
**pigeon** (pī-Qq') *m* Taube *f*; *fig.* Gimpel; ~ messenger, ~ voyageur Briestaube *f*.  
**pigeonneau** (pī-Qō-no') *m* junge Taube. [*haus n*, *schlag.*  
**pigeonnier** (Qō-niē') *m* Tauben-  
**pigment** (pī-gmā') *m* id. *n* (Farbstoff der Haut, Haare).  
**pigne** (pinj) *f* Tannzapfen *m*; Silberfuchsen *m*.  
**pignon** (pī-njā') *m* Giebel; Pini-en-nuß *f*; Getriebe *n*; Schloßerei: Nuß *f*. [*Wandpfeiler.*  
**pilastre** (pī-lā'str) *m* vier-eckiger  
**pile** (pil) *f* Haufen *m*, Stoß *m*; Einsatzgewicht *n*; Rück-, Schriftseite einer Münze; ~ galvanique ou de Volta Volta-ische Säule; Stampfstrog *m*. [*stampfen.*  
**piler** (pī-le') im Mörser stoßen,  
**pilerie** (pi-l'rī') *f* Stampfhaus *n*.  
**pileur** *m*, *se f* (pī-lō'r, *~lō'ī*) Stampfer(in).  
**pilier** (pī-liē') *m* (Stütz-)Pfeiler; *ehm.* Schandpfahl; ~ de cabaret jem., der stets in der Kneipe liegt; *as pl.* Pila'ren.  
**piliforme** (il-fōrm) haarförmig.

**pillage** (pī-ja'G) *m* Plünderung *f*.  
**pillard** (pī-jā'r) *m* Plünderer.  
**piller** (pī-je') (aus)plündern;  
 rauben. [*pressung*.]  
**pillerie** (pī-j'ri') *f* Dieberei, Er-  
**pilon** (lq') *m* Stampfe *f*; Stößer.  
**pilonner** (pī-lō-ne') stampfen;  
 walzen.  
**pilori** (pī-lō-ri') *m* Branger.  
**pilosité** (lō-īl-te') *f* Behaartheit.  
**pilot** (pī-lō') *m* (Grund-)Pfahl.  
**pilote** (pī-lō't) *m* Lotse; Führer.  
**piloter** (pī-lō-te') I. *v/a*. lotsen.  
 II. *v/n*. Pfähle einrammen.  
**pilotin** (pī-lō-tq') *m* Steuer-  
 mannsjunge.  
**pilotis** (lō-tī') *m* Grundpfähle *pl*.  
**pilule** (pī-lū'l) *f* Pille.  
**pilulier** (lū-līe') *m* Pissen=brett *n*.  
**pimbêche** (pā-bā'īch) *f* hochnasige  
 Person. [*pfesser*.]  
**piment** (pī-mq') *m* id. *n*, Nelken-  
**pimpant**, ~e (pā-pā', ~pā't) sein  
 gepuht. [*~ Tannenzapfen*.]  
**pin** (pā) *m* Nichte *f*; pomme *f* de  
**pinacle** (pī-nā'u) *m* Zinne *f*;  
 Gipfel. [*~ Spitzengänger*.]  
**pinçard** (pā-pā'r) *m*, a. cheval *m*  
**pinçe** (pāp) *f* Kneifen *n*; Zange;  
 Krebszähne; vorderer unterer  
 Teil des Pferde-hufes; ~s *pl*.  
 Schneide-zähne *m* der Grasfresser.  
**pinçé**, ~e (pā-pe') 1. geziert.  
 2. *m* gezieltes Wesen.  
**pinceau** (pā-pō') *m* Pinsel.  
**pinçauter** (pā-pō-te') mit dem  
 Pinsel ausbessern. [*voll*.]  
**pinçée** (pā-pe') *f* eine Fingerspitze  
**pinçe-étouffe** (pāp-ē-tōf) *m* Stoff-  
 drücker (Nähmaschine).  
**pinçe-fil** (fī'l) *m* Fadenklemme *f*.  
**pinçe-maille** (pāp-ma'i) *m* Knau-  
 fer. [*quetzcher*.]  
**pinçe-nez** (pāp-ne') *m* Nasen-  
**pincer** (pā-pe') kneifen, kneipen;  
 abkneifen; einschnüren; er-  
 tapfen; ~ de la guitare Gui-  
 tarre spielen.

**pinçette** (pā-pā't) *f* Zängelchen  
*n*; ~s *pl*. (Feuer-)Zange.  
**pinçeur** *m*, ~se *f* (pā-pō'r, ~pō'f)  
 Kneifer(in).  
**pinçon** (pā-pā') *m* Kneifmal *n*.  
**pinçoter** (pā-pō-te') zwicken.  
**pinçure** (pā-pā'r) *f* Falte im Tuche,  
 Kniff *m*. [*reden oder schreiben*.]  
**pindariser** (dā-rī-se') schwülstig  
**pingouin** (gā'g) *m* Alk, Pingui'n.  
**pingre** (pā'gr) *m* Knaufer.  
**pinier** (pī-nīe') *m* Pini-e *f*.  
**pinrière** (nīā'r) *f* Fichtenpflanzung.  
**pinnifère** (pī-nī-fā'r) floffen  
 tragend. [*Dio'pter m*.]  
**pinnule** (pīn-nū'l) *f* kleine floffe;  
**pinson** (pā-pā') *m* Buchfink.  
**pintade** (pā-ta'd) *f* Perlhuhn *n*.  
**pinte** (pā't) *f* Pinte, Kanne (Maß).  
**pioche** (pīōīch) *f* Hacke. [*hacken*.]  
**piocher** (pīōīche') (um-, auf-)  
**piocheur** (pīōīchō'r) *m* Hacker,  
 Schanzgräber; *fig*. Döner (sehr  
 fleißiger Schüler etc.).  
**pion** (pīō) *m* Bauer im Schach;  
 (Brett-)Stein.  
**pionnier** (pīō-nīe') *m* id., Schanz-  
 gräber. [*hack*.]  
**pipe** (pip) *f* Tabaks-Pfeife; id.  
**pipeau** (pī-pō') *m* Rohr-, bsd. Loch-  
 Pfeife *f*; ~x *pl*. Leimruten *f*.  
**pipée** (pī-pē') *f* Vogelfang *m* mit  
 der Lochpfeife.  
**piper** (pī-pe') I. *v/n*. piepen.  
 II. *v/a*. durch die Lochpfeife  
 fangen; Würfel, Karten fälschen.  
**pipeur** (pō'r) *m* falscher Spieler.  
**pipier** (pī-pī-e') piepen.  
**pipoir** (pī-pōā'r) *m* Lochpfeife *f*.  
**piquant**, ~e (lq', lq't) 1. spitzig,  
 stechend; prickelnd, pikant. 2. *m*  
 Stachel. [*m*; id. (Karte)].  
**piquer** (pīl) *f* Pike, Spieß *m*; Groß  
**piqué** (pī-fe') *m* Steppstich; id.  
 (Zeug). [*lerlecker, Schmaroger*.]  
**piquer-assiette** (pī-ā-pā't) *m* Zel-  
**piquer** (pī-fe') stechen; durch-  
 nähen, steppen; auf der Zunge

beißen; *le des vers* murren-  
stichig; empfindlich berühren;  
anstacheln; reizen, anziehen; *des deux* beide Sporen geben;  
se *de qc.* seinen Stolz in  
etwas setzen.

**piquet** (pi-fæ') *m* (Absteck-)Pfad;  
**Piket** *n*, kleines Detachement;  
**Piquet**-(Spiel) *n*.

**piqueter** (pi-f'te') mit Pfählen  
abstecken. [*m*; Kräger *m*.

**piquette** (pi-fæ't) *f* Tresterwein  
**piqueur** *m*, *se f* (pi-fō'r, -fō'f)

1. *~ m id.* (reitender Jäger); Be-  
vor-reiter; Bratenspißer; Bau-  
aufseher; Bahnmeister. 2. *s.*  
Stepper(in). [*verei.*

**piqure** (pi-fū'r) *f* Stich *m*; **Step-**  
**pirate** (pi-ra't) *m* Seeräuber.

**pirater** (ra-te') Seeraub treiben.  
**pire** (pir) ärger, schlimmer; *le ~*

*der* (daß) ärgste. [*mig.*

**piriforme** (pi-ri-fō'rm) birnför-  
**pironette** (rūæ't) *f* Drehrädchen

*n*; Tanz-, Reit-kunst: *id.*

**pironetter** (pi-rūæ-te') sich im  
Kreise herumdrehen.

**pis** (pi) 1. ärger, schlimmer; an  
*~ aller im* schlimmsten Falle; *le*

*~ aller de q.* j-ß Notbehelf *m*.

**pis** (pi) *m* Euter *n*. [*Fischzüchter.*

**pisciculteur** (piß-pi-fil-tō'r) *m*

**piscine** (piß-pi'n) *f* Fischteich *m*.

**pisé** (pi-se') *m* Stampf-, **Pisé-**

**pissat** (pi-ßa') *m* Harn. [*bau.*

**pissenlit** (pi-ßa-li') *m* Bettnäßer;

& Löwenzahn.

**pisser** (pi-ße') pissen.

**pisseur** *m*, *se f* (pi-fō'r, -fō'f)

Pisser(in). [*-faß n.*

**pissoir** (pi-fōä'r) *m* Piß-raum,

**pistache** (pi-ftä'fch) *f* Pistazi-e;

Pini-en-nuß. [*zi-en-baum.*

**pistachier** (pi-ftä-fche') *m* Pista-

**piste** (pißt) *f* Fährte, Spur.

**pistil** (pi-ftil') *m* Blumengriffel,

Stempel. [*münze.*

**pistole** (pi-ftöl') *f id.* (Gold-

**pistolet** (pi-ftö-læ') *m* Pistol *n*,  
Pistole *f* (Feuerwaffe).

**piston** (pi-ftq') *m* Kolben, Stem-  
pel; Zündkegel.

**pitance** (pi-tā'f) *f* Portion Essen.

**piteux**, *se* (pi-tō', -tō'f) jäm-  
merlich. [*leid n.*

**pitie** (pi-tie') *f* Erbarmen *n*, Mit-

**piton** (pi-tq') *m* Ringnagel; Berg-

spitze *f*. [*würdig; erbärmlich.*

**pitoyable** (tā-ia'bi) erbarmungs-

**pitre** (pi'tr) *m* Handwurst.

**pittoresque** (pi-tō-ræ'f) male-

risch. [*Schleim m.*

**pituite** (pi-tū't) *f* (Zungen-, Nasen-)

**pivert** (pi-wä'r) *m* Grünspecht.

**pivoine** (pi-wā'n) 1. *f* Pfingst-

rose. 2. *m* Dampffass.

**pivot** (pi-wo') *m* Angel *f*, Zapfen.

**pivoter** (pi-wö-te') sich um seine

Angel drehen. [*Arbeit.*

**placage** (plä-fa'g) *m* eingelegte

**placard** (fā'r) *m* Anschlag(zettel);

Schmähschrift *f*; Wandschrank.

**placarder** (plä-fär-de') öffentlich

anschlagen.

**place** (plāf) *f* Platz *m*; Markt *m*;

Stelle, Raum *m*; Amt *n*; Bör-

senplatz *m*, Stadt; Festung.

**placement** (pla-fmā'g) *m* Auf-

stellen *n*; Unterbringung *f* von

Geldern; Vertrieb.

**placer** (pla-ße') an einen Ort setzen,

stellen, legen; an-, unter-brin-

gen; versorgen; Geld anlegen.

**placet** (pla-ßæ') *m* Bittschrift *f*.

**placide** (plä-fi'd) still, sanft.

**placidité** (fi-bl-te') *f* Sanftmut.

**plafond** (plā-fq') *m* (Zimmer-)

Decke *f*. [*schalen.*

**plafonner** (plā-fō-ne') *e-e* Decke ver-

**plage** (plāg) *f* flaches Gestade,

Strand *m*; Himmelsgegend.

**plagiaire** (qlā'r) *m* Ausschreiber.

**plaider** (plæ-de') I. *v/n.* prozeß-

fieren; vor Gericht reden. II. *v/a.*

*e-n* Rechtshandel führen, eine Sache

verteidigen.

**plaid** *m*, ~ *se f* (plæ-dö'r, ~ dö'f) Prozeßierende(r); Prozeßbüchtige(r).  
**plaidoirie** (döä-rä') *f* Advokatur; Prozeßieren *n*. [rede *f*.]  
**plaidoyer** (ie') *m* Verteidigungs-  
**plaie** (plæ) *f* Wunde; Plage.  
**plaingnant**, ~e (plæ-njā', ~njā't) Kläger(in).  
**plain**, ~e (plā, plæn) 1. eben, flach. 2. *m* Grund eines gemusterten Zeuges.  
**plain-chant** (plā-ſchā') *m* gregorianischer Kirchengesang, Choral.  
**plaindre** (plā'dr) beklagen; ungern missen; knapp zumessen; se ~ klagen; sich beklagen; eine Klage einreichen.  
**plaine** (plæn) *f* Ebene, Fläche.  
**plain-pied** (plā-pie'): de ~ in einer Gluch, auf gleichem Boden. [schwerde.  
**plainte** (plāt) *f* Klage; Be-  
**plaintif**, ~ve (plā-ti'f, ~ti'w) klagend, jammernd.  
**plaire** (plār) gefallen; s'il vous plaît wenn es Ihnen gefällig ist; plaît-il? wie beliebt?  
**plaisance** (plæ-ſā'ſ) *f* 1. Lust, Vergnügen *n*. 2. *P*. -Piacenza *n*.  
**plaisant**, ~e (ſā', ſā't) 1. drollig, kurzweilig. 2. *m* Spaßmacher.  
**plaisanter** (plæ-ſā-te') I. *v/n*. scherzen, spaßen. II. *v/a*. ~ *q*. jem. aufziehen. [Spaß *m*.  
**plaisanterie** (ſā-t'rä') *f* Scherz *m*,  
**plaisir** (plæ-ſä'r) *m* Vergnügen *n*, Freude *f*; Lust *f*; Belieben *n*, Wille; Gefälligkeit *f*.  
**plan**, ~e (plā, plan) 1. eben, flach. 2. *m* Fläche *f*; Grundriß, Plan.  
**planche** (plāſch) *f* Brett *n*, Bohle; ~ *s pl*. Bretter, Bühne; Beet *n*; Metall-, Holz-platte; (Kupfer-) Stich *m*.  
**planchéier** ou **plancheier** (plā-ſche-ie', ~ſchæ-ie') mit Bohlen oder Dielen belegen.

**plancher** (plā-ſche') *m* Fußboden; Zimmerdecke *f*.  
**planchette** (plā-ſchæ't) *f* Brettchen *n*; Blankſcheit *n*.  
**plane** (plan) *f* Schnitzmesser *n*.  
**planer** (plā-ne') I. *v/a*. ebenen, planieren. II. *v/n*. in der Luft ſchweben.  
**planétaire** (plā-nē-tā'r) 1. Planeten-... 2. *m* Planetarium *n*.  
**planète** (plā-næ't) *f* Planet *m*.  
**planeur** (plā-nö'r) *m* Plattenſchleifer.  
**plani...** (plā-ni...) in 3ffg.: flach-..., Flächen-..., 3. *m* planimétrie *f* id., Flächenmessung.  
**plant** (plā) *m* Sößling; junge Pflanze; Schonung *f*.  
**plantation** (plā-tā'ſiō') *m* Pflanzung.  
**plantain** (plā-tā') *m* Wegerich.  
**plantation** (plā-tā-ſiō') *f* Anpflanzung; Plantage.  
**plante** (plāt) *f* Pflanze; ~ du pied Fußſohle.  
**planter** (plā-te') pflanzen; hinſtellen, -ſetzen; ~ là *q*., *qc*. jem. ſißen oder im Stich laſſen, etwas aufgeben.  
**planteur** (plā-tö'r) *m* Pflanzler.  
**plantigrade** (plā-ti-grā'd) auf den Sohlen gehend.  
**planton** (plā-tā') *m* Ordonnanz (-Unteroſfizier, -Dienst) *f*.  
**plantureux**, ~se (plā-tü-rö', ~rö'f) reichlich; fruchtbar.  
**plaque** (plāſ) *f* Platte; Schildchen *n*; (Ordens-)Etern *m*; ~ tournante Drehſcheibe.  
**plaqué** (plā-fe') *m* plattierte Arbeit. [tieren; fournieren.  
**plaquer** (plā-fe') belegen, plat-  
**plaqueur** (plā-tö'r) *m* Plattierer.  
**plastique** (plā-ſti'f) bildſam, ſtaſtiſch; art *m* ~ Plastik *f*.  
**plastron** (plā-ſtrō') *m* Bruſtharniſch, -leder *n*; Zielfcheibe *f* des Spottes.  
**plastronner** (ſtrō-ne') I. *v/a*. j-m

einen Brust-harnisch anlegen.  
 II. *v/n.* sich im Fechten üben.  
 plat, *~e* (pla, plat) 1. flach, platt;  
 gemein, niedrig. 2. *m* flacher  
 Teil von et.; Fläche *f*; Schüffel  
*f*; Gericht *n*; Wagschale *f*.  
 plat-bord (pla-bô'r) *m* Schaub-  
 deck *n*; Dablbord *n*.  
 plateau (plä-to') *m* Präsentier-  
 brett *n*; id. *n*, Hochebene *f*;  
 Scheibe *f*; Wagschale *f*.  
 plate-bande (plät-bā'd) *f* läng-  
 liches Gartenbeet; Einfassung,  
 Streifen *m*; Eisen-Band *n*.  
 plate-forme (plät-fô'rm) *f* Altar-  
*m*; flaches Dach; Terrasse.  
 platine (plä-ti'n) 1. *f* Flinten-  
 schloß *n*; Schloßblech *n*. 2. *m*  
 Platin *n*. [heit, Seichtheit.  
 platitude (plä-ti-tü'b) *f* Platt-  
 plâtrage (pla-tra'Q) *m* Gipsar-  
 beite *f*; Düngen *n* mit Gips.  
 plâtras (pla-tra') *m* Gips-schutt.  
 plâtre (plä'tr) *m* Gips; Gips-  
 abguß, -figur *f*; weiße Schminke.  
 plâtrer (pla-tre') (ver)gipsen; *fig.*  
 zusammenpfuschen; bemänteln,  
 übertünchen. [gips-artig.  
 plâtreux, *~se* (pla-trô', ~trô')  
 plâtrier (pla-tri-e') *m* Gipsver-  
 käufer; Gipser.  
 plâtrière (tri-ā'r) *f* Gipsbruch *m*.  
 plêbe (plæb) *f* Plebs *m* (*f*).  
 plébéien *m*, *~ne* *f* (ple-be-ā', ~  
 æ'n) 1. plebe'jisch. 2. *s.* Ple-  
 be'jer(in).  
 plein, *~e* (plē, plæn) 1. voll; ge-  
 füllt; trüchtig; satt; beleibt;  
 völlig; en ~ ... mitten in ...,  
 18. en ~ jour bei hellem Tage.  
 2. *m* voller Raum; Fülle *f*.  
 plénipotentiaire (ple-ni-pō-tā-  
 biā'r) bevollmächtigt.  
 plénitude (ple-ni-tü'b) *f* Fülle;  
 Überfluß *m*.  
 pléthore (plē-tô'r) *f* Bollblütig-  
 keit. [blütig.  
 pléthorique (ple-tô-ri') voll-

pleur (plör) *m* Thränen-erguß;  
*~s pl.* Thränen *f*. [Heuler(in).  
 pleurard *m*, *~es* (plō-rā'r, ~rā'rd)  
 pleurer (plō-re') I. *v/n.* weinen;  
 thränen, triefen. II. *v/a.* be-  
 weinen.  
 pleurerie (plō-rā-ri') *f* Weinerei.  
 pleurésie (plō-re-si') *f* Brustfell-  
 entzündung.  
 pleureur, *~se* (rō'r, rō'f) fliegend;  
 saule *m* ~ Trauerweide *f*.  
 pleureuse (plō-rō'si') *f* Klageweib  
*n*; *~s pl.* Trauerbinden.  
 pleurnicher (plör-ni-ſhe') ein  
 weinerliches Gesicht machen.  
 pleurnicherie (plör-ni-ſch'ri') *f*  
 Gewinsel *n*.  
 pleurnicheur *m*, *~se* *f* (plör-ni-  
 ſchō'r, ~ſchō'f) Glenner(in).  
 pleuvoir (plō-wā'r) regnen.  
 plèvre (plæ'vr) *f* Brustfell *n*.  
 pleyon (plæ-ā') *m* Weidenband *n*.  
 pli (pli) *m* Falte *f*; Brief-Kou-  
 vert *n*; sous ce ~ anliegend;  
 Wendung *f*; *~s pl.* verborgenste  
 Winkel des Herzens; Bug.  
 pliable (pli-a'bi) biegsam.  
 pliant, *~e* (pli-ā', ~ā't) biegsam,  
 geschmeidig; (siège) ~ *m* Klapp-  
 sessel.  
 plie (pli) *f* Echolle (Zisch).  
 plier (pli-e') I. *v/a.* zusammen-  
 falten; biegen; beugen, be-  
 zwingen. II. *v/n.* sich biegen.  
 plinthe (plā't) *f* (Säulen-)Platte.  
 plioir (pli-ā'r) *m* Salzbein *n*.  
 plique (pli') *f* Weichselzopf *m*.  
 plisser (pli-ſe') falten, fälteln.  
 plissure (pli-ſū'r) *f* Falten *n*.  
 pliure (pli-ū'r) *f* Falzen *n*.  
 plomb(plq) *m* Blei *n*; mine *f* de ~  
 Graphit(stift), Reißblei *n*; Blei-  
 arbeit *f*; Abflußrinne *f*; *~s pl.*  
 Bleidächer *n* in Venedig; Plombe  
*f*; Blei-Lot *n*; à ~ lot, senk-  
 recht. [phit *m*.  
 plombagine (plq-bā-Gi'n) *f* Gra-  
 plombé, *~e* (plq-be') blei-farbig.

**plomber** (plq-be') mit Blei ausfüllen, beschweren; plombieren; mit dem Blei-Lote messen; den Adler walzen. [-hütte.

**plomberie** (b'ri') *f* Blei-arbeit,

**plombeur** (plq-bö'r) *m* Plombierer.

**plombier** (plq-bie') *m* Blei-arbeiter, -gießer, -händler.

**plombifère** (bi-fä'r) blei-haltig.

**plombo...** (plq-bo...) in 3ffg.: Blei=...

**plongeant**, -e (plq-Gq', ~Gq't) tauchend; von oben nach unten zu gesenkt.

**plongeon** (plq-Gq') *m* Meertaucher (Vogel); faire le ~ untertauchen, sich ducken, sich aus dem Staube machen; Kopfsprung.

**plonger** (plq-Ge') I. *v/a.* tauchen; in etwas stoßen, stürzen. II. *v/n.* untertauchen; ~ sur ... sich über et. erstrecken, über et. hinabschweifen (vom Blick).

**plongeur** (plq-Gö'r) *m* Taucher; ~s *pl.* Tauchervogel.

**ployable** (plä-ä'bi) biegsam.

**ployer** (plä-ä') zusammenfallen; biegen, beugen.

**pluche** (plüsch) *f* Plüsch *m.*

**pluie** (plüi) *f* Regen *m.*

**plumage** (plü-ma'G) *m* Gefieder *n.*

**plumail** (plü-ma'i) *m* Federbesen.

**plumassier** *m.*, -ère *f* (plü-mä-hie', ~hiä'r) *f* Schmuckfeder-Arbeiter(in), -händler(in).

**plume** (plüm) *f* Feder; ~ métallique Stahlfeder.

**plumeau** (plü-mo') *m* Federbesen, -büchse *f*, -deckbett *n.*

**plumée** (plü-mé') *f* Federmenge eines gerupften Vogels; Rupfen *n* der Gänse; ~ d'encre Feder voll Tinte.

**plumer** (plü-me') *e-n* Vogel rupfen (a. *fig.*); ein geü abhaaren.

**plumet** (plü-mä') *m* Federbüsch.

**plumetis** (plü-m'ti') *m* Federstiderei *f*. [federig.

**plumoux**, -se (plü-mö', ~mö'j)

**plumi...** (plü-mi...) in 3ffg.: Feder=...

**plumitif** (mü-ti'f) *m* Konzept *n* der Gerichtsprotokolle; Federfuchser.

**plumule** (plü-mü'l) *f* Flaumfeder.

**plupart** (plü-pä'r): la ~ die meisten. [Vielheit.

**pluralité** (rä-ll-te') *f* Mehrheit;

**pluriel** (plü-riä'l) *m* *gr.* Plural.

**plus** (plü) mehr, le ~ am meisten; ~ grand größer, le ~ grand der größte; ne ... ~ nicht (od. kein) mehr ...; ne pas ~ ... que eben so wenig als ...; non ~ auch nicht; tout au ~ höchstens.

**plusieurs** (plü-siö'r) *m* et *f/pl.* mehrere. [betrag, -wert.

**plus-value** (plü-mä-ll'i') *f* Mehr-

**plutocratie** (plü-tö-fra-hi') *f* Geldherrschaft.

**plutôt** (plü-tö') eher, lieber.

**pluvial**, -e (plü-wiä'l) Regen=...

**pluvier** (wié') *m* Regenpfeifer.

**pluvieux**, -se (plü-wiö', ~wiö'j) regnerisch. [Regenmesser.

**pluviomètre** (plü-wi-o-mä'r) *m*

**pneumatique** (pnö-ma-ti'f): machine *f* ~ Luftpumpe.

**pneumonie** (pnö-mö-ni') *f* Lungen-entzündung. [Skizze.

**pochade** (pö-schä'd) *f* flüchtige

**poche** (pösch) *f* Tasche; ~ de blé Kornsack *m*; fehlerhafte Falte; großer Suppen-, Vorlege-löffel.

**pocher** (pö-sche') Eier einschlagen; j-m die Augen blau schlagen; einen Buchstaben mit Schnörkeln versehen; *e-e* Skizze leicht entwerfen.

**pochette** (pö-schä't) *f* Täschchen *n*; Täschengeige.

**pochon** (pö-schö') *m* Tintenkleck.

**poêle** (pöäl) 1. *m* (Stuben-)Ofen; Leichentuch *n*; Frau-schleier. 2. *f* Pfanne.

**poêlée** (pöä-lé') *f* eine Pfanne voll; geschmortes Huhn *ic.*

**poêle-fourneau** (pöäl-für-no') *m* Koch-ofen.

**poëlette** (pə̃-ä-lä't) *f* kleine Pfanne.  
**poëlier** (pə̃-ä-lie') *m* Ofenfabrikant;  
 Pfannenschmied. [*rolle*].  
**poëlon** (pə̃-ä-lə') *m* irdene Kasse.  
**poëme** (pə̃-ä-m) *m* Gedicht *n*.  
**poëte** (pə̃-ä-t od. pə̃-ä-t') *m* Dichter.  
**poëtereau** (pə̃-ä-t-rə') *m* Dichter-  
 ling.  
**poids** (pə̃-ä) *m* Gewicht *n*, Schwere.  
**poignant**, ~e (pə̃-ä-njā', ~njā't) *f*  
 stechend; peinlich.  
**poignard** (pə̃-ä-njā'r) *m* Dolch.  
**poignarder** (njā-r-de') *er* dolchen.  
**poigne** (pə̃-änj) *f* Faust.  
**poignée** (pə̃-ä-njē') *f* Handvoll;  
 Griff *m*, Heft *n*.  
**poignet** (njä') *m* Hand-gelenk *n*,  
 -wurzel *f*; Preißen *n* am Ärmel.  
**poil** (pə̃-äl) *m* Tier-haar *n*; Haar *n*  
 am menschl. Leibe, bsd. Barthaar.  
**poile** (pə̃-äl) *m* (Stuben-)Ofen.  
**poilu**, ~e (pə̃-ä-lü') *be*haart.  
**poinçon** (pə̃-ä-ßā') *m* Pfriem;  
 Grabstichel; Stempel.  
**poinçonner** (pə̃-ä-ßö-ne') *ei*chen,  
 stempeln. [*men*].  
**poindre** (pə̃-ä-dr) *an*brechen, *fei*-  
**poing** (pə̃-ä) *m* Faust *f*.  
**point** (pə̃-ä) 1. *m* Stich; genähte  
 Spitze; Punkt; ~ et virgule  
 Semikolon *n*; Note *f* über Gleich-  
 n.; mauvais ~ Fadel; à ce ~  
 in dem Grade; Anbruch des  
 Tages; à ~ zu rechter Zeit; en  
 tout ~ völlig; ~ de vue Gesicht-  
 punkt; Spiel: id. 2. *adv*. ne ...  
 ~ (gar) nicht ..., gar kein ...; ~  
 du tout durchaus nicht.  
**pointe** (pə̃-ät) *f* Spitze; en ~ spit-  
 zulaufend; Stachel *m*; Schärfe,  
 Würze; ~ de vin Spitze *m*;  
 missiger Einfall; (Tages-)Anbruch.  
**pointeau** (pə̃-ä-to') *m* Bohrmeißel.  
**pointer** (pə̃-ä-te') I. *v/a*. stechen;  
 schlachten; punktieren, mit  
 Punkten bezeichnen; Zeug hef-  
 ten; ein Geschäft richten. II. *v/n*.  
 sich bäumen (von Pferden).

**pointerolle** (pə̃-ä-t-rö'l) *f* Spitze-  
 haue.  
**pointeur** (pə̃-ä-tö'r) *m* (Zeng-)  
 Hefter; & id., Stückerichter.  
**pointille** (ti'j) *f* Spitzfindigkeit.  
**pointiller** (pə̃-ä-ti-je') I. *v/a*. punk-  
 tieren; auf jem. sicheln. II. *v/n*.  
 über Kleinigkeiten streiten.  
**pointillerie** (pə̃-ä-ti-jē'rī') *f* Stiche-  
 lei. [*spitzfindig*].  
**pointilleux**, ~se (pə̃-ä-ti-jö', ~jō'i)  
**pointu**, ~e (pə̃-ä-tü') spit-  
 zig; spitz-  
 findig; scharf, schrill (von der  
 Stimme). [*Punktur*].  
**pointure** (pə̃-ä-tü'r) *f* Stich *m*; *typ*.  
**poire** (pə̃-är) *f* Birne; ~ à poudre  
 Pulverhorn *n*.  
**poiré** (pə̃-ä-re') *m* Birnmoss.  
**poireau** (pə̃-ä-ro') *m* Lauch, Porree;  
 Warze *f*.  
**poirée** (pə̃-ä-rē' u. pə̃-ä-) *f* Mangold  
*m*; ~ rouge Runkelrübe.  
**poirier** (pə̃-ä-rīē') *m* Birnbaum.  
**pois** (pə̃-ä) *m* Erbse *f*.  
**poison** (pə̃-ä-sjā') *m* Gift *n*.  
**poissarde** (pə̃-ä-ßä'rd) *f* Fischweib-  
*n*, Höferin.  
**poisser** (pə̃-ä-ße') (aus-, ver-)pichen.  
**poisseur**, ~se (ßö', ßö'i) *pe*chig.  
**poisson** (pə̃-ä-ßā') *m* Fisch.  
**poissonaille** (pə̃-ä-ßö-na'i) *f*  
 kleine Fische *m/pl*. [*markt m*].  
**poissonnerie** (pə̃-ä-ßö-n'rī') *f* Fisch-  
**poissonneur**, ~se (pə̃-ä-ßö-nö', ~  
 nö'i) *fi*schreich.  
**poissonnier** *m*, ~ère (pə̃-ä-ßö-niē',  
 ~niā'r) 1. *s*. Fischhändler(in).  
 2. *f* a. Fisch-fessel *n*.  
**poitevin**, ~e (pə̃-ä-t'wā', ~t'wi'n)  
 aus Poitou oder Poitiers.  
**poitrail** (pə̃-ä-tra'i) *m* (Pferde-)  
 Brust *f*; Brust-riemen; Brust-  
 brett *n*. [*schwindsüchtig*].  
**poitrinaire** (tri-nā'r) *br*ustkrank,  
**poitrine** (pə̃-ä-tri'n) *f* Brust.  
**poivrade** (pə̃-ä-wra'd) *f* Pfeffer-  
 brühe; à la ~ mit Pfeffer und  
 Salz.

**poivre** (pə'vr) *m* Pfeffer.  
**poivrer** (pə-vrə') pfeffern.  
**poivrier** (pə-vrɛ-e') *m* Pfefferstrauch, =faß *n*.  
**poivrière** (pə-vrɛ-ä'r) *f* Gewürz-  
 büchse; Pfeffer=faß *n*, =feld *n*.  
**poix** (pə) *f* Pech *n*.  
**polaire** (pö-lä'r) Polar-...  
**pôle** (pöl) *m* Pol; Angelpunkt.  
**poli**, ~e (pö-li') glatt; glänzend;  
 gebildet, fein; höflich.  
**police** (pö-li's) *f* Polizei; id.,  
 Versicherungsgeschein *m*.  
**policer** (pö-li-še') gefittet machen.  
**polir** (pö-li'r) glätten, polieren;  
*fig.* abschleifen.  
**polisseur** (pö-li-šö'r) *m* Polierer.  
**polissoir** (pö-li-šö'r) *m* Polier-  
 stahl, =bank *f*. [bürste.  
**polissoire** (pö-li-šö'r) *f* Glanz-  
**polisson** *m*, ~ne *f* (pö-li-šö', ~  
 šö'n) 1. ungezogen; zotenhaft.  
 2. *s.* Gassen=junge, =mädchen *n*;  
 liederlicher Kerl; Zotenreißer.  
**polissonner** (pö-li-šö-ne') sich wie  
 e. Gassenjunge benehmen, her-  
 umtreiben; Zoten reißen.  
**polissonnerie** (li-šö-n'ri') *f* Zote.  
**politesse** (pö-li-tä's) *f* Höflichkeit.  
**politique** (pö-li-ti's) 1. politisch,  
 Staats-... 2. *m* Staatsmann,  
 Poli'tiker. 3. *f* Poli'tik, Staats-  
 flugheit. [kannegießern.  
**politiquer** (ti-fe') politisieren,  
**polker** (pöl-fe') Polka tanzen.  
**polkeur** *m*, ~se *f* (pöl-fö'r, ~fö's)  
 Polkatänzer(in).  
**pollen** (pöl-lä'n) *m* Blütenstaub.  
**polluer** (pöl-lü-e') entweißen,  
 schänden.  
**pollution** (pöl-lü-šö') *f* Entwei-  
 hung, Schändung; ~ involon-  
 taire Samenergusß *m*.  
**Pologne** (pö-lö'ni) *f* Polen *n*.  
**polonais** *m*, ~e *f* (pö-lö-nä', ~ä's)  
 1. polnisch. 2. P., ~e *s.* Pole,  
 Polin. 3. ~e *f* a. id. (Tanç);  
 kurzer Schnürrock.

**poltron** *m*, ~ne *f* (pöl-trö', ~trö'n)  
 1. feige, verzagt. 2. *s.* Hasenfuß.  
**poltronnerie** (pöl-trö-n'ri') *f*  
 Feigheit.  
**poly...** (pö-li...) in 3fig.: viel-...,  
 18. **polyandrie** *f* Vielmännerei.  
**polypeux**, ~se (pö-li-pö', ~pö's)  
 polypen-artig.  
**Poméranie** (pö-mě-rä-ni') *f*  
 Pommern *n*.  
**Poméranien** *m*, ~ne *f* (pö-mě-rä-  
 ni', ~niä'n) Pommer(in).  
**pomiculture** (pö-mi-lül-tür') *f*  
 Obstbaumzucht. [fieren.  
**pommader** (pö-ma-de') pomadi-  
**pommaille** (pö-ma'i) *f* geringe  
 Apfelsorten *pl*.  
**pomme** (pöm) *f* Apfel *m*; ~ de  
 terre Kartoffel; (Stoß-)Knopf.  
**pommé**, ~e (pö-me') Knopf- (Kohl,  
 =Salat); *fig.* ausgemacht, Erz-...  
**pommeau** (pö-mo') *m* Degen-,  
 Sattel=knopf.  
**pommelé**, ~e (m'le') mit weißen  
 Flecken, mit kleinen Wölken  
 (Schäfchen) bedeckt; cheval *m*  
 gris ~ Apfelschimmel.  
**pommelle** (pö-mä'l) *f* Seihblech *n*  
 vor einer Röhre.  
**pommer** (pö-me') Köpfe ansetzen  
 (vom Kohl). [garten *m*.  
**pommerie** (pö-m'ra') *f* Apfel-  
**pommelte** (pö-mä't) *f* Knöpfchen  
*n*; Obstbrecher *m*; Oberkade.  
**pommier** (pö-mie') *m* Apfelbaum.  
**pomologie** (pö-mö-lö-qi') *f* Obst-  
 kunde.  
**pompe** (pəp) *f* Gepränge *n*, Pomp  
*m*; Pumpe; ~ à incendie  
 Feuerspritze. [sich saugen.  
**pomper** (pə-pe') (aus)pumpen; an  
**pomperie** (pə-p'ri') *f* Pumpen-  
 werk *n*. [haft.  
**pompeux**, ~se (pə-pö', ~pö's) pomp-  
**pompier** (pö') *m* Feuerwehrmann.  
**pompon** (pə-pə') *m* kleiner Zier-  
 rat, Glitter.  
**ponant** (pö-ng') *m* Westen.

**ponce** (pɔ̃s) *f*, a. pierre ~ Bimsstein *m*; Baufch *m* zum Durchputzen einer Zeichnung.  
**ponceau** (pɔ̃-so') *m* Klatfchrose *f*; id., Hochrot *n*.  
**poncer** (pɔ̃-se') e-e Zeichnung durchbausen; abbimsen.  
**ponceur** *m*, ~se *f* (pɔ̃-sø'r, ~sø's') Durchstäuber(in). [stein-artig.  
**ponceux**, ~se (pɔ̃-sø', ~sø's') bimsponcis (pɔ̃-si') *m* durchstochene Zeichnung. [Punktur.  
**ponction** (pɔ̃-fɛʃɔ̃') *f* Einstich *m*,  
**ponctionner** (pɔ̃-fɛʃɔ̃-ne'): ~ q. j-m das Wasser abzapfen.  
**punctualité** (pɔ̃-ktü-ä-ll-te') *f* Pünktlichkeit.  
**punctuation** (pɔ̃-ktü-ä-fɛʃɔ̃') *f* Interpunction. [pünktlich.  
**punctuel**, ~le (pɔ̃-ktü-ä'l, ~ktü-ä'l)  
**punctuer** (pɔ̃-ktü-e') punktieren, tüpfeln; *gr.* interpungieren.  
**pondérable** (pɔ̃-dë-ra'bi) wägbar. [wichts-...  
**pondéral**, ~e (pɔ̃-dë-rä'l) Gepondérer (pɔ̃-dë-re') abwägen, richtig verteilen.  
**pondense** (pɔ̃-dø's') *f*, a. poule ~ Legehenne.  
**pondre** (pɔ̃-dr) Eier legen.  
**poney** (pö-næ') *m* Po'ny (Pferd).  
**ponger** (pɔ̃-ʒe') Wasser einziehen (vom Leder).  
**pont** (pɔ̃) *m* Brücke *f*; Hofenklappe *f*; ↓ Deck *n*.  
**ponte** (pɔ̃t) 1. *f* Eierlegen *n*; Legezeit; die gelegten Eier *pl*. 2. *m* Spiel; id.  
**ponter** (pɔ̃-te') pontieren, gegen den Bankhalter spielen, setzen.  
**pontife** (pɔ̃-ti'f) *m* Hohepriester; Prälat; souverain ~ Papst.  
**pontifical**, ~e (pɔ̃-ti-fɛ'fä'l) hohe, ober-priesterlich; päpstlich.  
**pontificat** (fɛ'fä') *m* Hohepriestertum *n*; päpstliche Würde.  
**pont-levis** (pɔ̃-lö-wi') *m* Fall-, Zugbrücke *f*.

**ponton** (pɔ̃-tɔ̃') *m* id., bsp. Brückfen-fahn. [tons bringen.  
**pontonner** (pɔ̃-tö-ne') auf Pontononnier (pɔ̃-tö-nie') *m* Brückenzoll-einnehmer; X id. (Soldat zum Brücken-schlagen).  
**populace** (pö-pü-lä's') *f* Pöbel *m*.  
**populacier**, ~ère (pö-pü-la-fie', ~fiä'r) pöbelhaft. [lich.  
**populaire** (pö-pü-lä'r) volkstümlicher.  
**populariser** (pö-pü-la-ri-se') beim Volke einführen; populär machen. [völkerung.  
**population** (pö-pü-lä-fɛʃɔ̃') *f* Bevölkerung.  
**populeux**, ~se (pö-pü-lö', ~lö's') volkreich.  
**poque** (pöf) *m* Poch-spielen, -brett *n*.  
**porc** (pör) *m* Schwein *n*.  
**porcelaine** (pör-s'lä'n) *f* Porzellan(-Schnecke) *n*.  
**porcelainier** (pör-s'lä-nie') *m* Porzellan-macher, -händler.  
**porc-épic** (pör-fë-pl'f) *m* Stachelschwein *n*. [einer Art.  
**porche** (pörsch) *m* Halle *f*, Vorhof  
**porcher** *m*, ~ère *f* (pör-sch'e', ~fiä'r) Schweinehirt(in).  
**porcherie** (pör-sch'ri') *f* Schwein-pore (pör) *m* Pore *f*. [stall *m*.  
**poreux**, ~se (pö-rö', ~rö's') porös, löcherig. [phm. Reibstein.  
**porphyre** (pör-fl'r) *m* Por'phyr;  
**porphyriser** (pör-fl-rɛ-se') fein zerreiben.  
**porreau** (pö-ro') *m* = poireau.  
**port** (pör) *m* 1. Hafen. 2. Tragen *n*; Tracht *f* eines Schiffes; Fuhrlohn; Porto *n*; Haltung *f*, Anstand.  
**portable** (pör-ta'bi) tragbar.  
**portage** (pör-ta'ʒ) *m* Tragen *n*, Fortschaffen *n*. [Hauptthür *f*.  
**portail** (pör-ta'j) *m* Porta'l *n*,  
**portant**, ~e (pör-tä', ~tā't) 1. tragend; bien ~ gesund. 2. *m* Handhabe *f* am Koffer etc.  
**portatif**, ~ve (pör-ta-ti'f, ~ti'w) leicht zu tragen.

**porte** (pört) *f* Thor *n*; Thür; la Sublime *P*orte die Hohe Pforte.  
**porte-...** (pört) in 3<sup>ff</sup>g.: ...Träger, v. **porte-aigle** *m* Adlerträger.  
**porte-clefs** (pört-kle') *m* Gefangenwärter; Schlüsselring.  
**portecrayon** (pört-kra-ſſä') *m* Reißfeder *f*.  
**portée** (pör-tē') *f* Schuß-, Wurf-, Erreichungsweite; Bereich *m*; Fassungskraft; Tragweite; Bedeutung; Tracht junger Hunde.  
**portefaix** (pört-fä') *m* Lastträger.  
**portefeuille** (pört-fö'j) *m* Brieftasche *f*; Mappe *f*; id., Ministerstelle *f*; Wechselbestand.  
**porte-glaives** (pört-glä'w) *m/pl.* Schwertbrüder.  
**portemanteau** (pör-tmq-to') *m* Fell-eisen *n*; Kleiderriegel.  
**porte-plume** (pört-plü'm) *m* Federhalter.  
**porter** (pör-te') I. *v/a.* tragen; bringen, hinschaffen; einen Raft ausbringen; ~ *sur soi* bei sich haben, führen; Kleidung *zc.* anhaben; die Augen *zc.* auf etwas richten; être *lé* pour *q.*, *qc.* für jem., et. Reigung haben; Freundschaft hegen; unterstützen; ~ *q.* *j-m* seine Stimme geben; ~ *q.* *à qc.* jem. zu et. reizen, bewegen; ertragen, aushalten; ein Urteil fällen; einschreiben; ~ *en compte* in Rechnung setzen; lauten, besagen (von Gesetzen *zc.*); verursachen, nach sich ziehen. II. *v/n.* ~ *sur qc.* auf etwas liegen, ruhen; reichen bis ...; ~ *sur q.* jem. treffen; ~ *à la tête*, *sur les nerfs* zu Kopfe steigen (vom Wein), die Nerven reizen; *se* ~ sich wohin begeben; *se* ~ *à qc.* sich zu et. entschließen, neigen, hinreißen lassen; sich (gut, schlecht) befinden; als Wahlkandidat auftreten.

**porteur** *m*, *se f* (pör-tö'r, tō'f)

[**POR**

Träger(in); Überbringer(in); Inhaber(in) eines Wechsels; Sattel-pferd *n*.

**portier** (pör-tiē') *m* id., Pförtner.

**portière** (pör-tiä'r) *f* Pförtnerin; Aufschensschlag; Thürvorhang.

**portillon** (pör-ti-jä') *m* Thürrchen.

**portion** (pör-fſſä') *f* Anteil *m*; id.

**portique** (pör-ti'f) *m* Säulenhalle *f*. [Porträtmaler.

**portraitiste** (pör-tra-ti'ft) *m*

**portugais**, *se* (pör-tſſ-gä', -gä'j) portugiesisch.

**posage** (po-sa'ſſ) *m* Aufstellen *n*.

**pose** (pöſ) *f* Setzen *n*, Legung; Ausstellen *n* der Schildwachen; Stellung, Haltung; Sitzen *n* bei einem Maler; Verstellung, Sucht nach Effekt.

**posé**, *se* (po-se') gesetzt, bedächtig.

**poser** (po-se') I. *v/a.* setzen, stellen, legen; auf-, hin-, stellen; ab-, nieder-, legen; ~ *q.* *j-m* Ansehen geben. II. *v/n.* ~ *sur qc.* auf et. ruhen; *e-m* Maler sitzen; *se* ~, *a.* eine wichtige Miene annehmen; *se* ~ *en* ... auftreten als ...

**poseur** *m*, *se f* (po-sö'r, -sö'f) Aufsteller(in); jem., der nach Effekt hascht.

**positif**, *se* (po-si-ti'f, -ti'w) 1. positiv (bestimmt; begründet; prosaisch, berechnend; bejahend). 2. *m gr.* Positiv.

**position** (po-si-sſſä') *f* Lage, Stellung. [Jeſſene(r).

**possédé** *m*, *se f* (pö-sē-de') **posséder** (sē-de') besitzen; völlig inne haben; beherrschen; *se* ~ Herr über sich sein.

**possesseur** (sē-sö'r) *m* Besitzer.

**possession** (pö-sē-sſſä') *f* Besitz *m*.

**possibilité** (pö-si-bi-li-te') *f* Möglichkeit.

**possible** (pö-sſſi'w) möglich.

**post...** (pöſt...) in 3<sup>ff</sup>g.: nach..., hinter... [betreffend, Post...

**postal**, *se* (pö-ſtä'l) die Post

[**POS**]

**postdiluvien**, ~ne (pöšt-dī-lū-wī', ~wīæ'n) nachflutend.  
**poste** (pöšt) 1. *f* Post; Extra-post; Poststation; *ch.* ~s *pl.* Rehposten *m.* 2. *m* Posten; Nacht-posten, -haus *n*, -mannschaft *f*; Amt *n*, Dienst.  
**poster** (pö-šte') aufstellen.  
**postérieur**, ~e (štē-rīō'r) 1. hinterer; später. 2. *m* Hintere(r).  
**postérité** (pö-šte-rī-te') *f* Nachkommenchaft; Nachwelt.  
**posthume** (štū'm) nachgeboren; hinterlassen; nach i-s Tode eintretend.  
**postiche** (pö-šti'š) nachher hinzugefügt; unecht; ✕ stellvertretend.  
**postillon** (pö-šti-jā') *m* id.; ~ (de carrosse) Vorreiter (auf einem der Vorderpferde sitzend).  
**postpositif**, ~ve (pöšt-po-šī-ti'f, ~ti'w) *gr.* nachstehend.  
**postuler** (pö-štū-le') I. *v/a.* ~ qc. sich um et. bewerben. II. *v/n.* eine Sache als Sachverwalter vertreten. [Stellung.  
**posture** (pö-štū'r) *f* Haltung.  
**pot** (po) *m* Topf; Fleischtopf; ehm. Kanne *f*, Maß *n*; vider les ~s zechen.  
**potable** (pö-ta'bi) trinkbar.  
**potage** (pö-ta'g) *m* Suppe *f*.  
**potager** *m*, ~ères (pö-tā-Ge', Gär') 1. Rüchen..., Suppen... 2. *m* Gemüsegarten; Kochherb; Suppentopf.  
**potasse** (pö-ta'š) *f* Pottasche.  
**pot-au-feu** (pöt-o-fō') 1. *m* (*pl.* ~) Fleisch-, Bouillon-topf; gekochtes Rindfleisch. 2. *a.* spießbürgerlich, philiströs.  
**pot-de-vin** (po-dē-wā') *m* Draufgeld *n* zum Kaufpreise; Lei-kauf.  
**poteau** (pö-to') *m* Pfahl, Pfosten.  
**poteau-affiches** (ä-fi'š) *m* Anschlagssäule *f*. [feu *m* Rinder.  
**potée** (tē') *f* ein Topf voll; Hau-

[POS

**potelé**, ~e (pö-t'le') rund u. voll, fleischig.  
**potence** (pö-tā'š) *f* Galgen *m*; Krücke; Querholz *n*.  
**poterie** (pö-trī') *f* Töpferware, -werkstatt; ~ d'étain Zinngeschirr *n*. [*n*, id.  
**poterne** (pö-tā'rn) *f* Ausfallthor  
**potiche** (pö-ti'š) *f* chinesisches Porzellangesäß; mit Papierbildern ausgeklebtes Glasgefäß.  
**potier** (pö-tiē') *m* Töpfer; ~ d'étain Zinngießer. [Lombak.  
**potin** (pö-tā') *m* Hartmetall *n*,  
**potion** (pö-šīō') *f* Arzneitrank *m*.  
**potiron** (pö-ti-rō') *m* Kürbis.  
**pou** (pu) *m* Laus *f*.  
**pouacre** (pū-a'tr) 1. säuiſch. 2. *m* Schweinigel.  
**pouah!** (pūa) pfui!  
**pouce** (pūš) *m* Daumen; Zoll.  
**poucet** (pu-šæ') *m* Däumling.  
**poucettes** (pu-šæ't) *f/pl.* Däumenschräuben.  
**poucier** (pu-šie') *m* Däumling von Leder u.; Thürflinkendrücker.  
**poudre** (pū'br) *f* Staub *m*; Streusand *m*; Puder *m*; Pulver *n*; Schießpulver *n*.  
**poudré**, ~e (pu-dre') bestäubt.  
**poudrer** (dre') bestäuben, pudern.  
**poudrerie** (pu-dre-rī') *f* Pulverfabrik, -niederlage. [staubig.  
**poudreux**, ~se (pu-drō', ~drō'š) *poudrier* (pu-dri-e') *m* Pulvermüller; Streusandbüchse *f*.  
**poudrière** (pu-dri-är) *f* Pulvermühle, -horn *n*. [machen.  
**poudroyer** (pu-drōä-ſe') staubig  
**pouf** (puſ) 1. plump! faire ~ durchbrennen. 2. *m* Rundsofa *n*; Lournüre *f*. [aufklappen.  
**pouffer** (pū-fe'): ~ de rire laut  
**Pouille** (puj) *f*: la ~ Apuli-en *n*.  
**pouiller** (pū-je') laufen; jechten.  
**pouilles** (puj) *f/pl.* Echeltworte *n*.  
**pouilleux**, ~se (pū-jō', ~jō'š) lausig.  
**poulailler** (pu-lä-je') *m* Hühner-

stall, -händler; armseliges Nest;  
*thé. Olymp.*

poulain (pu-lɑ̃') *m* Füllen *n*.

poulaine (pu-lɑ̃'n) *f*: souliers  
*m/pl.* à la ~ Schnabelschuhe.

poularde (lɑ̃'rɔ) *f* Masthühnchen *n*.

poule (pül) *f* Huhn *n*, Henne; ~  
d'Inde Truthenne; ~ mouillée  
feige Memme; Spiel: Stamm  
*m*, Saß *m*; Billard: id.

pouler (pu-le') um den Stamm  
wetten (beim Bett-rennen).

poulet (pu-lɑ̃') *m* Hühnchen *n*;  
Herzchen!; Liebesbrief.

poulette (pu-lɑ̃'t) *f* Hühnchen *n*;  
junges Mädchen. [füllen *n*.

pouliche (pu-li'ʃɛ) *f* Stuten-

poulie (pu-li') *f* (Block-)Rolle; ~  
mouflée Glaschenzug *m*.

poulier (pu-li-e') mit einer Rolle  
aufwinden.

pouliner (pu-li-ne') fehlen.

poulinière (pu-li-niɛ'r) *f*: auch:  
jument ~ Zuchtstute. [Polyp.

poulpe (pulp) *f* acht-armiger  
pouls (pü) *m* Puls.

poumon (pu-mɑ̃') *m* Lunge *f*.

poupard (pu-pɑ̃'r) *m* Wiesel-kind  
*n*, -puppe *f*.

poupe (pup) *f* Schiffshinterteil *n*.

poupée (pu-pɛ') *f* Puppe; Bier-  
puppe; Kleider-, Hauben-stoß.

poupin *m*, ~e *f* (pu-pɑ̃', ~pi'n)  
1. geschneiegelt. 2. s. Bier-  
bengel, -äffchen *n*. [Kind.

poupon (pu-pɑ̃') *m* hausbäckiges

pour (pür) 1. für; wegen, um ...  
wissen; in Bezug auf ...; ~ (ce  
qui est de) moi was mich be-  
trifft; anstatt; ce sera ~ demain  
es ist bis auf morgen verlegt;  
faute ~ faute ein Fehler gegen  
den andern gehalten; en être  
~ qc. um et. kommen. 2. *cj.* ~  
que, ~ ... (*inf.*) damit, um zu  
...; ~ ... (*inf. passé*) weil ...

pourboire (bɔ̃'r) *m* Trinkgeld *n*.

pourceau (pür-ʃo') *m* Schwein *n*.

pourcelet (pür-ʃ'lɑ̃) *m* Ferkel *n*;  
Affel *f*.

pour-cent (pür-ʃɑ̃') *m* Prozent *n*.

pourchasser (ʃɔ̃-ʃe') hitzig ver-  
folgen. [hieße durchhauen.

poursendrer (ʃɑ̃'r) mit-e-m Säbel-

pourparler (pür-pär-le') *m* Be-  
sprechung *f*.

pourpier (pür-piɛ') *m* Portulak.

pourpoint (pür-pɔ̃') *m* Wams *n*.

pourpre (pür-prɛ) 1. *m* Purpur  
(-farbe *f*, -rot *n*); Fleckfieber *n*.

2. *f* Purpur-schnecke, -gewand *n*;  
Herrschermwürde.

pourpré, ~e (pür-prɛ') purpurn.

pourquoi (fɔ̃') warum, weshalb.

pourri (pu-ri') *m* das Faule, Moder.

pourrir (ri'r) I. *v/a.* in Fäulnis  
bringen. II. *v/n.* verfaulen, ver-  
wejen; reif w. (von Geschwüren).

pourriture (pu-ri-tü'r) *f* Fäulnis.

poursuite (pür-ʃü't) *f* Verfol-  
gung; Betreibung; Prozeßver-  
handlung.

poursuivant (pür-ʃü-wɑ̃') *m* Be-  
werber; Freier; Ansucher, Ver-  
folger.

poursuivre (pür-ʃü'vrɛ) verfolgen;  
etwas betreiben; gerichtlich be-  
langen; fortsetzen, fortfahren.

pourtant (pür-tɑ̃') dennoch, doch.

pourtour (pür-tü'r) *m* Umkreis.

pourvoi (wɔ̃') *m* Appellation *f*.

pourvoir (pür-wɔ̃'r) I. *v/n.* ~ à qc.  
für et. sorgen; ~ à un emploi  
ein Amt besetzen. II. *v/a.* ~ q.  
de qc. jem. mit et. versorgen,  
versetzen; so ~ beim Gericht  
einkommen.

pourvoyeur *m*, ~se *f* (pür-wɔ̃-  
tö'r, ~tö'f) Lieferant(in).

pourvu (wü'): ~ que wenn nur.

poussade (pu-ʃɑ̃'d) *f* Stoßen *n*.

pousse (puʃ) *f* Schößling *m*, Drieb  
*m*; Hervorkommen *n* der Zähne;  
Herzschlächtheit der Pferde.

pousse-café (puʃ-kä-fe') *m* Gläs-  
chen *n* Likör nach dem Kaffee.

**poussée** (pu-*hè'*) *f* Stoß *m*; Druck *m*, Drang *m*.

**pousser** (pu-*hè'*) I. *v/a*. (an-) fort=stoßen, drängen, treiben; -*n* Schrei ausstoßen; fortführen; ausdehnen; eifrig betreiben; *j-m* forthelfen, förderlich sein; ein Pferd *ic.* antreiben; ~ *q. à qc.* jem. zu et. treiben, verleiten; Schößlinge hervortreiben. II. *v/n*. hervorkommen, treiben; wachsen; hergischlächtig werden.

**poussier** (pu-*hié'*) *m* Kohlen-, Pulver-staub.

**poussière** (pu-*hiä'r*) *f* Staub *m*.  
**poussif**, ~*ve* (pu-*hi'f*, ~*hi'w*) hergischlächtig.

**poussin** (pu-*hā'*) *m* Küchlein *n*.  
**poussinière** (pu-*hi-niä'r*) *f* Schutz-korb *m* für Küchlein.

**poutre** (pü'r) *f* Balken *m*.

**poutrelle** (pu-trä'l) *f* kleiner Balken.

**pouvoir** (pu-wiä'r) 1. können; dürfen; *puissé-je* möchte ich; *se* ~ möglich sein. 2. *m* Macht *f*, Vermögen *n*, Gewalt *f*; Boll-macht *f*. [Nord-Amerika].

**prairie** (præ-rī') *f* Wiese; *id.* (in *praline* (pra-li'n) *f* gebrannte Mandel. [bräunen (lassen)].

**praliner** (pra-ll-ne') in Zucker  
**praticable** (prä-ti-fa'bi) ausführ-bar; fahrbar, wegsam.

**praticien** (prä-ti-hiā') *m* Sach-walter; praktischer Arzt.

**praticulture** (prä-ti-fül-tü'r) *f* Wiesenbau *m*.

**pratiquer** (prä-ti'f) 1. praktisch; zweckmäßig. 2. *f* Anwendung, Praxis; Ausübung; Erfahrung; ~ *pl.* Kniffe *m*, Ränke *m*; Kund-schaft; Kunde *m*; Gerichts-praxis.

**pratiquer** (prä-ti-fe') ausüben; praktizieren; ~ *q.* mit *j-m* umgehen, *a.* jem. anstiften; ver-anstalten; einrichten.

**pré** (pre) *m* Wiese *f*, Ager.

**pré...** (pre...) in 3ffg.: vor..., *id.*

**préachat** *m* Vorausbezahlung *f*.

**préalable** (pre-ä-la'bi) vorläufig.

**préambule** (pre-g-bü'l) *m* Ein-leitung *f*.

**préau** (prè-o') *m* kleine Wiese; Gefängnis, Schul-hof.

**prébende** (prè-bā'd) *f* Präbe'nde, Pfründe.

**précaire** (prè-fā'r) aus Gnade ver-stattet; widerruflich; unsicher.

**précaution** (fo-hiā') *f* Vorsicht.

**précautionner** (prè-fo-hiō-ne'): *se* ~ sich versehen.

**précédent**, ~*e* (prè-he-dā', ~dā't) vorhergehend, vorig.

**précéder** (prè-he-de'): ~ *q.* vor *j-m* her=gehen, =fahren *ic.*, früher als jem. ankommen.

**précepte** (hæ-pt) *m* Vorschrift *f*.

**précepteur** (prè-hæ-ptō'r) *m* Hauslehrer. [Erzieherstand.

**préceptorat** (prè-hæ-ptō-ra') *m*

**prêche** (præ-ſch) *m* protestantische Predigt; Protestantismus.

**prêcher** (præ-ſche') predigen.

**prêcheur** (præ-ſchō'r) *m* Prediger-mönch; Sittenprediger.

**préchi! précha!** (prè-ſchi præ-ſcha') wiſchi waſchi!

**précieux**, ~*se* (prè-hiō', ~hiō'f) kost-bar; edel (von Steinen); *faire la* ~*se* sich zieren.

**précipice** (hi-pi'ſ) *m* Abgrund.

**précipitamment** (hi-pi-tā-mā') eiligst. [übereilung.

**précipitation** (prè-hi-pl-tā-hiā') *f*

**précipité** (prè-hi-pl-te') *m* *chm.* Niederschlag.

**précipiter** (prè-hi-pl-te') (hinab-) stürzen; beschleunigen; *chm.* niederschlagen; *se* ~ (sur *q.*) sich stürzen (auf jem. losstürzen).

**précipitueux**, ~*se* (tü-ō', ~ō'f) steil abstürzend. [*n*, Präzipuum *n*.

**précut** (prè-hi-pü') *m* Voraus

**précis**, ~*e* (prè-hi', ~hi'f) 1. be-

stimmt; genau; bündig. 2. *m*  
 Ubrist, Haupt-inhalt. [rade.  
 précisément (prě-šl-se-ma') ge-  
 préciser (šl-se') genau angeben.  
 précision (šl-si'q') *f* Genauigkeit.  
 précité, ~e (šl-te') vorbemeldet.  
 précoce (prě-so'š) frühreif.  
 précocité (prě-šo-šl-te') *f* Früh-  
 reife. [aus abrechnen.  
 précompter (prě-šq-te') im vor-  
 préconçu (prě-šq-šü') vorgefaßt.  
 préconiser (prě-šo-nl-se') lob-  
 preisen; einen Bischof als ge-  
 wählt verkünden. [läufer.  
 précurseur (prě-šür-šö'r) *m* Vor-  
 prédécéder (pre-dě-šě-de') vor-  
 her sterben. [Vorgänger.  
 prédécesseur (pre-dě-šě-šö'r) *m*  
 prédestination (pre-dě-štl-nā-  
 šq') *f* Vorherbestimmung.  
 prédicateur (pre-dl-ša-tö'r) *m*  
 Prediger. [digen *n*; Predigt.  
 prédication (pre-dl-ša-šq') *f* Pre-  
 prédiction (pre-dl-ššq') *f* Vor-  
 her sagen *n*; Prophezeiung.  
 prédilection (pre-dl-lā-ššq') *f*  
 Vorliebe. [sagen.  
 prédire (prě-dl'r) vorher-, weiß-  
 prédisposer (pre-dl-špo-se') em-  
 pfänglich machen. [herrschen.  
 prédominer (pre-dö-mi-ne') vor-  
 prééminence (pre-ě-mi-nā'š) *f*  
 Vorrang *m*. [kauf *m*.  
 préemption (pre-a-ššq') *f* Vor-  
 préface (prě-fā'š) *f* Vorrede.  
 préfectoral, ~e (pre-šě-štö-rā'l)  
 Präfektur-...  
 préférable (pre-šě-ra'bi) vorzu-  
 ziehen (ā vor).  
 préférence (pre-šě-rā'š) *f* Vor-  
 zug *m*. [den Vorzug geben.  
 préférer (pre-fe-re') vorziehen,  
 préfet (prě-fā') *m* Präfekt.  
 préfinir (pre-fl-nl'r) anberaumen.  
 préfix, ~e (prě-fl'šš) anberaumt.  
 préfixe (prě-fl'šš) 1. vorn an-  
 gesetzt. 2. *m* gr. Präfix *n*.  
 préhensible (pre-a-šl'bi) greifbar.

préjudice (pre-šü-dl'š) *m* Nach-  
 teil, Schade. [nachteilig.  
 préjudiciable (pre-šü-dl-šl-a'bi)  
 préjugé (šü-Ge') *m* Vorurteil *n*.  
 préjuger (pre-šü-Ge') vorläufig  
 entscheiden; vermuten.  
 prélat (prě-lā'r) *m* geteertes Se-  
 geltuch, Presenning *f*.  
 prélasser (pre-la-še'): se ~ sich  
 in die Brust werfen.  
 prélat (prě-la') *m* Prälat.  
 prèle (prēl) *f* Schachtelhaln *m*.  
 prélever (pre-lā-we') zum vor-  
 aus erheben.  
 préliminaire (ll-mi-nā'r) 1. vor-  
 läufig. 2. *m* Einleitung *f*; ~s *pl*.  
 (Friedens-)Prälimina'ri-en.  
 prélude (prě-lū'b) *m* Vorspiel *n*.  
 préluder (pre-lū-be') das Vor-  
 spiel machen. [reif; verfrüht.  
 prématuré, ~e (mā-tū-re') früh-  
 préméditation (pre-me-dl-tā-šq')  
*f* Vorbedacht *m*.  
 préméditer (pre-me-dl-te') vor-  
 her überlegen. [linge *m*.  
 prémices (prě-mi'š) *f/pl*. Erst-  
 premier *m*, ~ère *f* (prā-miē', ~  
 miā'r) der (die, das) erste; par-  
 tir le ~ zuerst fortgehen; le ~  
 venu, a. der erste beste.  
 premier-né (miē-ne') erstgeboren.  
 prémunir (pre-mū-nl'r): ~ contre  
 qc. vor etwas verwahren.  
 prenable (prā-na'bi) einnehmbar.  
 prendre (prā'vr) I. *v/a*. nehmen;  
 fassen, ergreifen; gefangen neh-  
 men; eine Stadt einnehmen;  
 zische u. fangen; ertappen; zu  
 sich nehmen, essen, trinken; von  
 einer Krankheit angesteckt werden;  
 ~ q. jem. abholen; einen Weg  
 einschlagen; auffassen; ~ mal  
 übelnehmen; ~ pour qc. irrät-  
 umlich für et. halten; ~ le large die  
 raume See gewinnen. II. *v/n*.  
 Wurzel fassen; eindringen, wir-  
 len; zünden, Feuer fangen; zu-  
 frieren; ~ ā q. j-m antommen

(von Krankheiten); se ~ d'amitié  
Freundschaft fassen; se ~ à q.  
de qc. sich wegen et. an jem.  
halten; sich benehmen; se ~ à  
faire qc. anfangen, et. zu thun.  
preneur *m.*, ~se *f* (prɛ-nɔʁ, ~nɔʁ's)  
Nehmer(in); Abnehmer(in);  
Mieter.  
prénom (prɛ-ng') *m* Vorname.  
prénommer (pre-nɔ-me'): ~ q.  
j-m einen Vornamen geben;  
vorher nennen.  
préoccupation (pre-ɔ-flɛ-pā-βiq')  
*f* vorgefaßte Meinung; Befan-  
genheit.  
préoccuper (ɔ-flɛ-pe'): ~ (l'esprit  
de) q. j-s Geist im voraus  
durch eine Meinung einnehmen;  
jem. ausschließlich beschäftigen;  
être ~é in Gedanken sein.  
préopinant (pre-ɔ-pl-ng') *m* Vor-  
redner. [nung vorher sagen.  
préopiner (pre-ɔ-pl-ne') *f-e* Mei-  
préparatif (pre-pā-ra-ti'f) *m* Vor-  
bereitung *f*, Zurüstung *f*.  
préparation (pā-rā-βiq') *f* Vor-,  
Zu-bereitung. [berleitend.  
préparatoire (pre-pā-ra-tā'r) vor-  
préparer (pre-pā-re') vor-, zu-  
bereiten. [übergewicht *n*.  
prépondérance (pre-pq-de-rā'β) *f*  
préposé (pre-po-se') *m* Vorgesetz-  
te(r). [jem. über et. setzen.  
proposer (pre-po-se'): ~ q. à qc.  
prépuce (prɛ-pū'β) *m* Vorhaut *f*.  
prérogative (pre-rō-ga-ti'w) *f*  
Vorrecht *n*, Prärogative.  
près (prɛ) nahe: pas à beaucoup  
~ bei weitem nicht; à peu ~  
beinahe; à cela ~ dies ausge-  
nommen; de ~ aus oder aus der  
Nähe; *prp.* ~ de nahe bei, ne-  
ben; mit *inf.* nahe daran, zu ...;  
~ de deux heures beinahe 2  
Stunden, fast 2 Uhr. [tung *f*.  
présage (prɛ-sa'G) *m* Vorbedeu-  
présager (pre-sā-Ge') vorbedeuten.  
presbyte (prɛ-βi't) weitflüchtig.

presbytéral, ~e (prɛ-βi-tɛ-rā'l)  
priesterlich.  
presbytère (prɛ-βi-tā'r) *m* Pfarr-  
haus *n*. [jährrbar  
prescriptible (prɛ-βri-pti'βi) *ver-*  
prescription (βri-ββiq') *f* Vor-  
schrift; Rezept *n*; Verjährung.  
prescrire (prɛ-βri'r) I. *v/a.* vor-  
schreiben; et. verjähren lassen.  
II. *v/n.* verjähren.  
préséance (pre-βɛ-ā'β) *f* Vorrang.  
présence (prɛ-βā'β) *f* Gegenwart;  
être en ~ ea. gegenüber stehen.  
présent, ~e (prɛ-βā, ~βā't) 1. ge-  
genwärtig, anwesend. 2. *m* Ge-  
genwart *f*; *gr.* Präsens *n*: à ~  
jeht; Geschenk *n*.  
présentable (pre-βā-tā'βi) empfieh-  
lenswert; der sich mit Ehren  
sehen lassen kann.  
présentation (pre-βā-tā-βiq') *f*  
Ein-, über-reichung; Vorstel-  
lung (bei Hofe etc.).  
présentement (pre-βā-tmā') jeht.  
présenter (te') überreichen, darbie-  
ten; vorstellen, einführen; hin-  
halten, -geben: zu et- Stelle vor-  
schlagen; se ~ devant q. vor j-m  
erscheinen. [rend, schüßend.  
préservateur (jār-wa-tō'r) bewah-  
préservatif *m.*, ~ve *f* (ti'f, ti'w)  
1. schüßend. 2. *m* Schutzmittel *n*.  
préserver (pre-sār-we'): ~ de qc.  
vor etwas bewahren, schützen.  
présidence (βi-dā'β) *f* Vorſitz *m*.  
président *m.*, ~e *f* (βi-dā', ~dā't)  
Vorſitzende(r), Präsident(in).  
présider (βi-de') den Vorſitz *m*.  
führen. [ti'w) mutmaßlich.  
présomptif, ~ve (pre-βā-pti'f, ~  
présomption (pre-βā-ββiq') *f* Ver-  
mutung; Eigendünkel *m*.  
présomptueux, ~se (pre-βā-ptū-  
ō', ~ō'β) dünnelhaft.  
presque (prɛ-βri) beinahe.  
presqu'île (prɛ-βri'l) *f* Halbinsel.  
pressant, ~e (βā', βā't) drückend;  
zudringlich; dringend; eilig.

**presse** (præß) *f* Presse; Kelter; (Matrosen-)Pressen *n*; Bedrängnis; Gedränge *n*.  
**presse-bouchons** (præß-bu-ſchq') *m* Pfropfmaschine *f*.  
**pressentiment** (præ-ßq-ti-mq') *m* Vorgefühl *n*, Ahnung *f*.  
**pressentir** (præ-ßq-ti'r) ahnen; jem. ausforschen.  
**presse-papiers** (præß-pä-pie') *m* Briefbeschwerer.  
**presser** (præ-ße') drücken, auspressen; z. B. drängen; ~ q. in jem. dringen; zur Eile antreiben; être ~é Eile haben; v/n. drängen; rien ne ~e es hat keine Eile; se ~ sich drängen; sich beeilen.  
**presseur** (præ-ßö'r) *m* Zeugpresser.  
**pression** (præ-ßiq') *f* Druck *m*, Zwang *m*. [ter-saft.  
**pressis** (præ-ßi') *m* Gleich-, Kräus-  
**pressoir** (præ-ßä'r) *m* Kelter *f*.  
**pressurer** (præ-ßü-re') auspressen.  
**prestance** (præ-ßtq'ß) *f* stattliches Aussehen.  
**prestation** (ßtä-ßtq') *f* Leistung.  
**preste** (præßt) behende. [digkeit.  
**prestesse** (præ-ßtæ'ß) *f* Behen-  
**prestidigitateur** (præ-ßti-di-Gi-ta-tö'r) *m* Taschenspieler.  
**prestige** (præ-ßti'G) *m* Blendwerk *n*; Zauber; Nimbus.  
**prestigieux**, ~se (præ-ßti-Gid', ~Gid'i) zauberhaft. [lein *n*.  
**prestolet** (præ-ßtö-læ') *m* Pfäff-  
**présumable** (pre-ßü-ma'bi) mutmaßlich, vermutlich.  
**présumer** (ßü-me') mutmaßen; v/n. ~ de qc. e-e zu gute Meinung von etwas haben.  
**présure** (præ-ßü'r) *f* (Kälsber-)Zab *n*. [gerinnen machen.  
**présurer** (pre-ßü-re') durch Zab  
**prêt**, ~e (præ, præ) 1. bereit, fertig. 2. *m* Darlehen *n*; Ausleihen *n* von Büchern *ic*.  
**pretantaine** ~e~ (præ-tq-tæ'n):

*courir la ~* herumbummeln, auf den Strich gehen.  
**prétendant** (pre-tq-dq') *m* Bewerber; Brätendent.  
**prétendre** (præ-tq'br) beanspruchen behaupten, daß ...; willens sein.  
**prétendu** *m*, ~e *f* (pre-tq-dü') 1. angeblich. 2. *s*. Bräutigam, Braut.  
**prête-nom** (præt-ng') *m* jem., der seinen Namen zu etwas hergibt, Strohmann.  
**prétentieux**, ~se (pre-tq-ßiö', ~ßiö'i) anmaßlich; geziert.  
**prétention** (pre-tq-ßiq') *f* Anspruch *m*; Anmaßung.  
**prêter** (præ-te') I. *v/a*. (aus-)leihen; e-n Eid, Hülfe *ic*. leisten; zuschreiben. II. *v/n*. sich dehnen lassen; ~ à qc. Anlaß zu etwas geben; se ~ à qc. sich zu etwas hergeben. [gangene Zeit.  
**prétérir** (pre-te-ri't) *m* *gr*. ver-  
**prétérition** (pre-te-ri-ßiq') *f* Übergehung.  
**préteur** (pre-tö'r) *m* Brätor.  
**prêteur** *m*, ~se *f* (præ-tö'r, ~tö'i) Darleiher(in).  
**prétexte** (præ-tæ'ßt) *m* Vorwand.  
**prétexter** (pre-tæ-ßtæ') vor-schützen, ~geben. [findel *n*.  
**prêtraille** (præ-ta'i) *f* Pfaffenge-  
**prêtre** (præ't) *m* Priester.  
**prêtresse** (præ-træ'ß) *f* Priesterin.  
**prêtrise** (præ-tri'ß) *f* Priesterweihe, -tum *n*, -stand *m*.  
**preuve** (pröw) *f* Beweis *m*; Beleg *m*; Probe.  
**preux** (prö) 1. tapfer. 2. *m* Held.  
**prévaloir** (pre-wä-lä'r) überwiegen, obsiegen; se ~ de qc. sich auf eine Sache etwas zu gute thun.  
**prévaricateur** (pre-wä-ri-fa-tö'r) 1. pflichtvergeffen. 2. *m* über-tre'ter der Amtspflicht.  
**prévarication** (pre-wä-ri-fa-ßiq') *f* Pflichtverletzung.

**prévariquer** (pre-wä-rī-tē') aumts-  
widrig handeln. [kommenheit.  
**prévenance** (w'nq'ā'ß) *f* Zubor-  
**prévenant**, ~e (pre-w'nq', ~nq't)  
zuborkommend; einnehmend.  
**prévenir** (w'nī'r): ~ *q.* i-m zubor-  
kommen; ~-r Sache vorbeugen;  
für oder gegen jem. zum voraus  
einnehmen; ~ *q.* de qc. jem. zu-  
vor von etwas benachrichtigen,  
vor et. warnen. [vorbeugend.  
**préventif**, ~ve (wq-tī'f, ~tī'w)  
**prévention** (ßiq') *f* Eingenommen-  
heit, Vorurteil; Beschuldigung.  
**prévenu** *m*, ~e *f* (pre-w'nū') der,  
die Angeklagte.  
**prévision** (pre-wī-ßiq') *f* Voraus-  
sehen *n*; Vermutung.  
**prévoir** (prē-wōā'r) voraussehen;  
im voraus auf etwas Bedacht  
nehmen.  
**prévôt** (prē-wō') *m* Vorsteher;  
Profoß; Propst; ~ de salle  
Vorsechter. [foß betreffend.  
**prévôtal**, ~e (pre-wō-tā'l) den Pro-  
**prévoyance** (pre-wōā-ig'ß) *f* Vor-  
ausicht; Vorsorge.  
**prévoyant**, ~e (pre-wōā-ig', ~ig't)  
voraussehend; vorsichtig.  
**prie-Dieu** (pri-dīō') *m* Betpult.  
**prier** (prī-e') beten; bitten; ~ à  
diner zu Tische laden.  
**prière** (prī-ā'r) *f* Gebe't *n*; Bitte.  
**prieur** *m*, ~e *f* (prī-ō'r) Pri'or,  
Pri'o'rin. [Prior'swürde *f*.  
**prieuré** (prī-ō-re') *m* Priorei *f*;  
**primage** (prī-ma'q) *m* Primgeld *n*.  
**primaire** (mā'r) *f* Elementar-...  
**primat** (prī-ma') *m* Primas.  
**primatie** (prī-ma-ßī') *f* Primat  
*n*; Vorrang *m* eines Erzbischofs.  
**primauté** (prī-mo-te') *f* Vorrang  
*m*; Spiel: Vorhand.  
**prime** (prīm) 1. de ~ abord von  
vorn herein; de ~ saut flugs.  
2. *f* erstes Stundengebet; 8. chi-  
tunā: id. 3. *f* Prä'mi-e, Preis  
*m*; Gebühr.

**primer** (prī-me') I. *v/n.* den Vor-  
rang haben. II. *v/a.* über-  
treffen; prämiieren.  
**prime-sautier**, ~ère (prim-ßo-tiē',  
~tiā'r) der ersten Eingebung  
folgend.  
**primeur** (prī-mō'r) *f* erste Zeit  
der Reise; ~s *pl.* erstes Gemüse,  
Früh-obst *n*.  
**primevère** (pri-m'wā'r) *f* Primel,  
Schlüsselblume.  
**primitif**, ~ve (prī-mī-tī'f, ~tī'w)  
ursprünglich.  
**primo** (pri-mo') erstens.  
**primogéniture** (pri-mo-Ge-nī-  
tū'r) *f* Erstgeburt.  
**primordial**, ~e (pri-mör-bā'l)  
ursprünglich.  
**prince** *m*, ~sse *f* (prāß, prā-  
ßä'ß) Fürst(in); Prinz(effin).  
**princier**, ~ère (prā-ßiē', ~ßiā'r)  
fürstlich, prinzlich. [fürst.  
**princillon** (prā-ßī-jā') *m* Duode'z-  
**principal**, ~e (ßī-pā'l) 1. haupt-  
sächlichst, Haupt-... 2. *m* Haupt-  
sache; (Schul-)Direktor; ~aux *pl.*  
auch: Honoratioren.  
**principat** (prā-ßī-pa') *m* Fürsten-  
würde *f*. [Fürstentum *n*.  
**principauté** (prā-ßī-po-te') *f*  
**principe** (prā-ßī'p) *m* Ursprung,  
Grund-ursache *f*; Grund=saß,  
=wahrheit *f*; ~s *pl.* Anfangs-  
gründe. [Prinzlein *n*.  
**principule** (prā-ßī-pī-kū'l) *m*  
**printanier**, ~ère (prā-tā-niē', ~  
niā'r) Frühlings-...  
**printemps** (prā-tq') *m* Frühling.  
**priorité** (prī-o-rī-te') *f* Priorität,  
Vorrang *m*.  
**pris** (pri) *part.p.* von prendre.  
**prise** (prī) *f* Nehmen *n*, Ergrei-  
fen *n*; Prißeabat; Einnahme;  
Eroberung; Wegnahme eines  
Schiffes; erbeutetes Schiff, id.;  
Fang *m*, Beute; lâcher ~ loß-  
lassen; donner ~ à ... Anlaß  
geben zu ...; en être aux ~s

handgemein sein; Gefrieren *n*;  
 ~ de corps Verhaftung.  
 prisee (pri-'se') *f* Schätzung, Taxe.  
 priser (pri-'se') I. *v/a.* abschätzen,  
 taxieren; hoch halten; loben.  
 II. *v/n.* Tabak schnupfen.  
 priseur *m*, ~se *f* (pri-'sör, ~sör')  
 Taxator; Schnupfer(in).  
 prisme (pri'sm) *m* Prisma *n*.  
 prison (pri-'q') *f* Gefängnis *n*.  
 prisonnier *m*, ~ère *f* (pri-'sö-nä',  
 ~nä'r) Gefangene(r).  
 privable (wa'bi) der Entziehung  
 von et. ausgesetzt; zähmbar.  
 privation (pri-wä-'fiq') *f* Ent-  
 ziehung; Entbehrung.  
 privauté (pri-mo-te') *f* große Ver-  
 traulichkeit.  
 privé, ~e (pri-we') 1. privat, amt-  
 frei; zähm. 2. *m* Abtritt.  
 priver (we'): ~ q. de qc. jem. e-r  
 Sache berauben; ein Tier zähmen.  
 privilège (pri-wi-lä-'q) *m* Privi-  
 legium *n*, Vorrecht *n*.  
 prix (pri) *m* Preis; Wert; Lohn;  
 Prämi-e *f*.  
 probabilité (prö-ba-bi-li-te') *f*  
 Wahrscheinlichkeit.  
 probable (prö-ba'bi) wahrschein-  
 lich. [weisend].  
 probant, ~e (prö-bq', ~bq't) be-  
 probation (prö-bä-'fiq') *f* (Probe-  
 zeit vor dem) Noviziat *n*.  
 probe (pröb) rechtschaffen.  
 probité (prö-bi-te') *f* Rechtschaf-  
 fenheit. [fraglich; zweifelhaft].  
 problématique (prö-ble-ma-ti'f)  
 problème (prö-blä'm) *m* math.  
 Aufgabe *f*; Streitfrage *f*; Pro-  
 blem *n*. [setten-)Rüffel *m*.  
 proboscide (prö-bö-'fi'b) *f* (In-  
 procédé (pö-de') *m* Verfahren *n*.  
 procéder (~) zu et. schreiten; fort-  
 schreiten; verfahren; ~de q. von  
 j-m erzeugt sein.  
 procédure (pö-dür') *f* Prozeß-  
 verfahren *n*. [Wuchß].  
 procérité (prö-pe-ri-te') *f* höher

procès (prö-'päs') *m* Prozeß, Rechts-  
 handel.  
 processif, ~ve (prö-'päs-'pi'f, ~i'w)  
 prozeßmäßig; Prozeß-...  
 procession (prö-'päs-'fiq') *f* id.,  
 kirchlicher Umzug.  
 processionnellement (prö-'päs-  
 'fiö-nä-'lmg') in feierlichem  
 Aufzuge. [*m* Protokoll *n*.  
 procès-verbal (prö-'päs-wär-bäl)  
 prochain, ~e (schq', schä'n) 1. nahe  
 gelegen, nahe bevorstehend.  
 2. *m* der Nächste. [nächstens].  
 prochainement (prö-'schä-n'mq')  
 proche (prösch) nahe; verwandt;  
*adv.* in der Nähe; de ~ en ~  
 von Ort zu Ort, immer weiter;  
*prp.* ~ (de) qc. nahe bei etw. a.  
 proclamer (prö-'klä-me') feierlich  
 bekannt machen; verkündigen.  
 proclivité (prö-'kli-wi-te') *f* Ge-  
 neigtheit nach vorn.  
 procréer (prö-'frä-e') (er)zeugen.  
 procuration (prö-'kü-rä-'fiq') *f*  
 Vollmacht.  
 procurer (prö-'kü-re') verschaffen.  
 procureur (prö-'kü-rör') *m* Sach-  
 walter; ~ (du roi, &) Staatsan-  
 walt. [Verschwendung(sucht)].  
 prodigalité (prö-bi-gä-li-te') *f*  
 prodige (prö-bi'q) *m* Wunder  
 (=Ding *n*) *n*; Ausbund.  
 prodigieux, ~se (prö-bi-'qiw', ~  
 qiw'f) wunderbar, erstaunlich.  
 prodigue (prö-bi'g) 1. verschwen-  
 derisch. 2. *s.* Verschwender(in).  
 prodiguer (prö-bi-ge') verschwen-  
 den; nicht schonen.  
 producteur (prö-bü-'ktör') *m* Her-  
 vorbringer; Produzent.  
 productif, ~ve (prö-bü-'kti'f, ~  
 kti'w) einträglich.  
 production (prö-bü-'fiq') *f* Her-  
 vorbringung, id.; Erzeugnis *n*.  
 produire (prö-bü'r) vor-führen,  
 -legen; erzeugen; hervorbrin-  
 gen; einbringen; se ~ sich sehen  
 lassen.

**produit** (prö-dü') *m* Ertrag; Produkt *n*. [nq't] hervorragend.  
**proéminent**, ~e (prö-ë-mi-nq', ~  
**profanateur** (prö-fä-na-tö'r) *m*  
 Entweiher, (Temp.-) Schänder.  
**profane** (prö-fa'n) profa'n, welt-  
 lich; ungeweiht; entweihend.  
**profaner** (prö-fä-ne') entheiligen.  
**proférer** (prö-fe-re') vorbringen,  
 aussprechen.  
**profès**, ~esse (fä', fä'p) jem., der  
 das Klostergelübde abgelegt hat.  
**professer** (prö-fä-pe') öffentlich  
 bekennen; öffentlich lehren.  
**professeur** (prö-fä-ßö'r) *m* Lehrer.  
**profession** (ßiq') *f* Bekenntnis *n*;  
 Berufsgeschäft *n*, Stand *m*.  
**professionnel**, ~le (ßö-nä'l, ~  
 nä'l) berufsmäßig; enseigne-  
 ment *m* ~ Gewerbeschulwesen *n*.  
**professorat** (ßö-ra') *m* Professur *f*.  
**profil** (prö-fl'l) *m* id. *n*, Seiten-  
 ansicht *f*; Durchschnitt.  
**profiler** (prö-fi-le') im Profil, im  
 Durchschnitt darstellen.  
**profit** (prö-fi') *m* id., Gewinn,  
 Nutzen; ~s *pl.* Nebenverdienste.  
**profiter** (prö-fl-te') gewinnen; ~  
 de qc. aus et. Vorteil ziehen;  
 gedeihen. [*fig.* gründlich.  
**profond**, ~e (prö-fq', ~fä'b) tief;  
**profondeur** (prö-fq-dö'r) *f* Tiefe.  
**profus**, ~e (prö-fü', ~fö'i) reichlich.  
**profusion** (prö-fü-ßiq') *f* Ver-  
 schwendung; à ~ im Überflusse.  
**progéniture** (prö-Ge-ni-tü'r) *f*  
 Nachkommenchaft.  
**programme** (prö-grä'm) *m* gest. u.  
 Programm *n*; ~ des études  
 Schulplan.  
**progrès** (prö-grä') *m* Fortschritt.  
**progresser** (prö-grä-ße') Fort-  
 schritte machen.  
**progressif**, ~ve (grä-ßi'f, ~ßi'w)  
 vorwärts-, fort-schreitend.  
**progression** (prö-grä-ßiq') *f*  
 Fortschreiten *n*; fortschreitende  
 Reihe, id.

**progressiste** (prö-grä-ßi'ßt) *m*  
 Fortschrittsmann.  
**prohiber** (prö-l-be') verbieten.  
**prohibitif**, ~ve (li-bl-ti'f, ~ti'w)  
 verbietend. [Einfuhrverbot *n*.  
**prohibition** (li-bl-ßiq') *f* Verbot *n*;  
**proie** (prä) *f* Raub *m*; Beute;  
 livrer en ~ preisgeben.  
**projectile** (prö-Qä-kti'l) *m*  
 (Wurf-) Geschöß *n*.  
**projection** (prö-Qä-fßiq') *f* (Fort-)  
 schleudern *n*; Zeichnung auf  
 ebener Fläche, id. [Vorhaben *n*.  
**projet** (Qä') *m* Projekt *n*, Plan;  
**projeter** (prö-Qä-te') vorwärts  
 schleudern; verzeichnen; auf-  
 tragen; sich etwas vornehmen.  
**prolétaire** (prö-lé-tä'r) *m* Prole-  
 ta'ri-er. [Zengungs-...  
**prolique** (prö-li-fi'l) fruchtbar,  
**prolix** (prö-li'ß) weit-schweifig.  
**prolixité** (prö-li-fßi-te') *f* Weit-  
 schweifigkeit. [Beispiel *n*.  
**prologue** (prö-lo'g) *m* Prolog;  
**prolonger** (prö-lq-Ge') verlängern;  
 hinaus-schieben.  
**promenade** (prö-m'na'b) *f* Spa-  
 zier-gang *m*, -fahrt, -ritt *m*;  
 Spazierweg *m*; ~ militaire  
 Übungsmarsch *m*.  
**promener** (prö-m'ne') herum-  
 führen; umher-schweifen lassen;  
 hinhalten; se ~ spazieren gehen;  
 envoyer ~ q. jem. zum Henker  
 schicken. [Spaziergänger(in).  
**promeneur** *m*, ~se *f* (m'nö'r, nō'i)  
**promenoir** (prö-m'nä'r) *m* Spa-  
 zierplatz, Wandelbahn *f*.  
**promesse** (mä'ß) *f* Versprechen  
*n*; Schuld-Verschreibung.  
**promettre** (mä'tr) versprechen; se  
 ~ a. sich verloben.  
**promis** *m*, ~e *f* (prö-mi', ~mi'f)  
 1. *part.p.* von promettre. 2. *s.*  
 Verlobte(r).  
**promiscuité** (prö-mi-ßü-l-te') *f*  
 Durcheinander *n*. [Heißung.  
**promission** (prö-mi-ßiq') *f* Ver-

**promontoire** (prö-mŋ-tä'r) *m* Vorgebirge *n*.  
**promoteur** (prö-mo-tö'r) *m* Beförderer; Anstifter. [rŋg.  
**promotion** (mō-ßŋ') *f* Beförderung.  
**promouvoir** (prö-mu-wä'r) *be-* fördern. [ŋink; hŋig.  
**prompt**, ~e (prŋ, prŋt) *eilig*, *schnell*;  
**promptitude** (prŋ-tŋ-tŋ'b) *f* Geschwindigkeit; Behendigkeit.  
**promu** (prö-mü') *part.p.* von *promouvoir*. [bekannt machen.  
**promulguer** (mŋl-ge') *öffentlich*  
**prône** (prön) *m* Predigt *f*.  
**prôner** (pro-ne') *übermäßig* rühmen. [nŋ's) Lobpreiser(in).  
**prôneur** *m*, ~se *f* (pro-nö'r, ~  
**pronom** (prö-nŋ') *m* Fürwort *n*.  
**prononcé**, ~e (nŋ-ße') 1. *stark* markiert, *bestimmt*. 2. *m* (urteils-) *©pruch*. [II. *v/n.* entscheiden.  
**prononcer** (~) I. *v/a.* *aussprechen*.  
**prononciation** (prö-nŋ-ßŋ-ä-ßŋ') *f* Aussprache; Rundmachung *e-s* Richterspruchs.  
**pronostic** (nö-ßŋ'l') *m* Verzeichen *n*, ~bedeutung *f*; *méd.* Prognose.  
**pronostiquer** (prö-nö-ßŋ-l'-ŋe') *vor-* herŋagen; *schließen* lassen auf...  
**propagateur** (prö-pä-ga-tö'r) *m* Verbreiter einer Meinung.  
**propager** (prö-pä-ge') *fortpflanzen*; *verbreiten*. [neigung.  
**propension** (prö-pä-ßŋ') *f* Hin-  
**prophète** (prö-fŋ't) *m* Prophet.  
**prophétesse** (prö-fŋ-tä'ß) *f* Prophetin. [zeigung.  
**prophétie** (prö-fŋ-ßŋ') *f* Prophe-  
**prophétiser** (prö-fe-tŋ-se') *pro-* phezeien. [vorbeugend.  
**prophylactique** (prö-ßŋ-lä-ŋŋ'l')  
**propice** (prö-pŋ'ß) *günstig*; *gnädig*.  
**propitiation** (prö-pŋ-ßŋ-ä-ßŋ') *f* Verŋöhnung. [nenharz *n*.  
**propolis** (prö-pö-li'ß) *f* (*m*) Bie-  
**proportion** (prö-pör-ßŋ') *f* Ver-  
*hältnis n*. [hältnis ŋegen.  
**proportionner** (ßŋö-ne') *in* Ver-

**propos** (prö-pö') *m* Entŋchluss,  
*Rede f*, *Außerung f*; *Gerede n*;  
*parler à ~* zu gelegener Zeit  
*ŋprechen*; *mal à ~* zu ungele-  
*gener Zeit*; *jurer à ~ de ...*  
*für ratŋam ŋinden zu ...*; *à ~*  
*dabei fällt mir ein*; *hors de ~*  
*zur Unzeit*.  
**proposable** (prö-po-sa'ß) *vor-*  
*ŋschlagbar*. [ŋteller.  
**proposant** (prö-po-ßŋ') *m* Antrag-  
**proposer** (prö-po-se') *vorŋschlagen*;  
*vorbringen*; *se ~ qc.* *ŋich etwas*  
*bernehmen*.  
**proposition** (ßŋ-ßŋ') *f* Vorŋschlag *m*;  
*Satz m* (auch *gr.*), *Behauptung*.  
**propre** (pro'pr) *eigen*; *eigentlich*,  
*wirklich*; *eigentlich*; *~ à qc.*  
*zu et. tauglich*; *reinlich*, *sauber*.  
**propret**, ~te (prö-præ', ~præ't)  
*ŋchmud*. [ŋeit.  
**propreté** (prö-prŋ-te') *f* *Reinlich-*  
**propriétaire** (prŋ-e-tä'r) *s.* *Eigen-*  
*tümer(in)*; *Hausbesitzer(in)*.  
**propriété** (prö-prŋ-e-te') *f* *Eigen-*  
*tümlichkeit*; *Eigentum n*, *Be-*  
*ŋigung*, *Gut n*.  
**prorata** (prö-ra-ta'): *an ~* *ver-*  
*hältnismäßig*. [vertagen.  
**proroger** (prö-rö-ge') *auffchieben*;  
**prosaïque** (prö-ßŋ-i'ŋ) *prosa'-iŋ*.  
**prosateur** (prö-ßŋ-tö'r) *m* Pro-  
*sa'-iŋer*. [ŋichtung.  
**proscription** (prö-ßŋrl-ßŋ') *f*  
**proscrire** (prö-ßŋrl'r) *ächt*.  
**proscrit** (prö-ßŋrl') *m* *Geächtete(r)*.  
**prose** (prŋß) *f* *Prosa*.  
**prospère** (prö-ßpä'r) *gnädig*, *ge-*  
*wogen*; *glücklich*. [Erfolg *h*.  
**prosperer** (ßpŋ-re') *g*edeihen; *guten*  
**prosperité** (prö-ßpe-rl-te') *f*  
*Glück n*, *Gedeihen n*.  
**prosterner** (prö-ßŋr-ne'): *se ~* *ŋich*  
*anbetend*, *ŋehend* *niederwerfen*.  
**prostituer** (prö-ßŋl-tŋ-e') *der Un-*  
*zucht preisgeben*; *ŋchänden*, *ent-*  
*ehren*. [Unzucht; *©chändung*.  
**prostitution** (prö-ßŋl-tŋ-ßŋ') *f*

**prostration** (prö-ßtrā-ßiq') /gänzlich  
liches Darniederliegen.  
**prote** (pröt) *m typ.* Faktor.  
**protecteur** *m*, **trice** *f* (prö-tä-  
ftö'r, ~trī'ß) 1. beschützend; ré-  
gime *m* ~ Schutzoll-System *m*  
*n*. 2. s. Beschützer(in).  
**protection** (prö-tä-ßßiq') *f* Schutz  
*m*, Schirm *m*; Stütze; Gön-  
nerschaft.  
**protectionnisme** (ßßiö-ni'ßm) *m*  
Schutzoll-System *n*. [Zöllner.  
**protectionniste** (ni'ßt) *m* Schutz-  
**protectorat** (prö-tä-ßtö-ra') *m*  
Schutzherrschaft *f*.  
**protégé** *m*, **e** *f* (prö-tē-Ge')  
Schützling. [Beschirmen.  
**protéger** (prö-tē-Ge') beschützen,  
**protestation** (prö-tä-ßtā-ßiq') *f*  
feierliche Versicherung; Protest.  
**protester** (prö-tä-ßte') I. *v/a.* be-  
teuern; e-n Wechsel protestieren.  
II. *v/n.* ~ de qc. etwas feierlich  
betuern; ~ contre qc. sich gegen  
etwas verwahren.  
**protêt** (prö-tä') *m* Wechselprotest.  
**proto...** (prö-to...) in 3ßg.: er-  
ste(r) ...  
**protocatholique** (tö-ßä-tö-li'ß)  
1. altkatholisch. 2. s. Altkatho-  
lik(in) in Italien.  
**protocole** (prö-tö-ßö'I) *m* Ver-  
handlungsbuch *n*; Formelbuch  
*n*; Protokoll *n* der Diplomaten.  
**prototype** (ti'p) *m* Ur-, Vor-bild *n*.  
**protubérance** (prö-tü-bē-rā'ß) *f*  
Anschwellung, Höcker *m*.  
**proue** (prü) *f* Schiffsvorderteil *n*.  
**prouesse** (prü-ä'ß) *f* Heldentat.  
**prouvable** (prü-wa'bi) beweisbar.  
**prouver** (we') beweisen, darthun.  
**provenance** (prö-w'nā'ß) *f* Ur-  
sprung *m*. [herstammend.  
**provenant**, **e** (prö-w'nā', ~nā't)  
**provende** (prö-wā'b) *f* Proviant  
*m*; Mischkorn *n*. [-rühren.  
**provenir** (prö-w'nī'r) her-kommen,  
**proverbe** (wä'rb) *m* Sprichwort *n*.

**proverbial**, **e** (prö-wär-biā'I)  
sprichwörtlich.  
**proverbialiser** (biā-ii-ße') sprich-  
wörtlich machen. [sehung.  
**providence** (prö-wi-dā'ß) *f* Vor-  
providentiel, **e** (prö-wi-dā-ßiā'I,  
~ßiā'I) von der göttlichen Vor-  
sehung bestimmt. [senken.  
**provisner** (prö-wi-nje') Neben ab-  
provin (prö-wā') *m* Abseher.  
**province** (prö-wā'ß) *f* Provinz.  
**provincial** *m*, **e** *f* (prö-wā-ßiā'I)  
1. provinziell. 2. s. Provinz-  
bewohner(in), Kleinstädter(in).  
3. *m* Ordensprovincial.  
**proviser** (prö-wi-ßö'r) *m* Gym-  
nasial-Direktor.  
**provision** (prö-wi-ßiq') *f* Vorrat *m*;  
id., Bemühungsgebühr.  
**provisoire** (wi-ßöä'r) provisorisch,  
einstweilig.  
**provisorat** (prö-wi-ßö-ra') *m* Di-  
rektorstelle *f*.  
**provocant**, **e**, **provocateur**, ~-  
**trice** (prö-wö-ßā', ~ßā'ti, prö-  
wö-ßā-tö'r, ~trī'ß) 1. heraus-  
fordernd; aufwiegend. 2. *m*  
Herausforderer.  
**provocation** (prö-wö-ßā-ßiq') *f*  
Herausforderung; Anreizung.  
**provoquer** (prö-wö-ße') heraus-  
fordern; zu etwas anreizen.  
**proximité** (prö-ßßi-mi-te') *f* Nähe;  
nahe Verwandtschaft.  
**prude** (prüb) spröde, zimperlich.  
**prudement** (prü-dä-mā') *adv.*  
*v.* prudent. [(Lebens-)Klugheit.  
**prudence** (prü-dā'ß) *f* Vorsicht,  
**prudent**, **e** (prü-dā', ~dā't) (Le-  
bens-)Klug, vorsichtig.  
**pruderie** (prü-d'ri') *f* Sprödigkeit.  
**prud'homme** (prü-dö'm) *m* Wie-  
dermann; Sachverständige(r).  
**pruine** (prün) *f* Mehlstaub *m*,  
Reif *m* auf Pflaumen.  
**pruiné**, **e** (prün-ne') bestäubt.  
**prune** (prün) *f* Pflaume, Zwetfche.  
**pruneau** (prü-no') *m* Backpflaume.

**prunelaie** (prü-n'la') / Pflaumen-  
garten *m.* [Aug-apfel *m.*  
**prunelle** (prü-nä'l) *f* Schlehe;  
**prunellier** (nä-lie') *m* Schlehen-  
strauch. [baum.  
**prunier** (prü-nie') *m* Pflaumen-  
**prurit** (prü-rl't) *m* (Haut-)Jucken.  
**Prusse** (prüß) *f* Preußen *n.*  
**prussianiser** (prü-ßl-ä-nl'-se')  
preußisch machen.  
**prussien** *m.*, ~*nef* (prü-ßä', ~ßä'n)  
1. preußisch. 2. P~, P~e *s.*  
Preuße, Preußin.  
**prussifier** (prü-ßl-fi-e') = prus-  
sianiser. [Blau-säure *f.*  
**prussique** (prü-ßi'f): acide *m* ~  
**psalmodie** (pßäl-mö-dl') *f* eintö-  
niges Absingen der Psalmen.  
**psalmodier** (mö-dl-e') ableiern.  
**psaume** (pßöm) *m* Psalm.  
**psautier** (pßö-tie') *m* Psalter;  
Rosenkranz von 150 Körnern.  
**pseudo...** (pßö-do...) in 3ßg.:  
falsch, Lügen..., 3ß. pseudo-  
nyme falschnamig.  
**pseudo-prophète** (pßö-do-prö-  
fä't) *m* Lügenprophet.  
**psych...** (pßl-f...) in 3ßg.: Seelen-  
..., 3ß. psychiatrie *f* Seelen-  
heilkunde. [paître.  
**pu** (pü) *part.p.* von pouvoir und  
**puant**, ~e (pü-q', ~ä't) stinkend.  
**puanteur** (pü-q-tö'r) *f* Gestank *m.*  
**pubère** (pü-bä'r) mannbar.  
**puberté** (bär-te') *f* Mannbarkeit.  
**pubis** (pü-bi'ß) *m* Schamberg.  
**public**, ~*que* (pü-bll'f, ~bli'f)  
1. öffentlich; Staats-...; welt-  
kundig. 2. *m* Bu'blikum *n.*  
**publicain** (pü-bll-fä') *m* Zöllner.  
**publication** (fä-ßä') *f* Bekannt-  
machung; Herausgabe -s Buches.  
**publicité** (pü-bll-ßi-te') *f* Offen-  
kundigkeit; Öffentlichkeit.  
**publier** (pü-bll-e') öffentlich be-  
kannt machen; ein Buch heraus-  
geben. [floßbraun.  
**puce** (püß) 1. *f* Floh *m.* 2. *a.*

**puceau** *m.*, ~*celle* *f* (pü-ßö', ~ßä'l)  
reiner Junggeselle, Jungfer.  
**pucelage** (pü-ß'la'g) *m* Jungfer-  
schaft *f.*  
**puceron** (pü-ß'rä') *m* Blattlaus *f.*  
**puddler** (pü-dle') puddeln.  
**pudeur** (pü-dö'r) *f* Schamhaftig-  
keit, Züchtigkeit.  
**pudibond**, ~e (pü-dl-bä', ~bä'd)  
verschämt.  
**pudicité** (bl-ßl-te') *f* Züchtigkeit.  
**pudique** (pü-di'f) züchtig.  
**puer** (pü-e') stinken.  
**puénil**, ~e (pü-ë-rl'l, ~ri'l) Kin-  
des-...; kindisch.  
**puérilité** (pü-e-rl-l-te') *f* fin-  
disches Wesen. [bug.  
**puff** (püf) *m* Schwindelreiz, Hum-  
**pugilat** (pü-gl-la') *m* Faustkampf.  
**puiné**, ~e (pü-ne') nachgeboren.  
**puis** (pü) alsdann, darauf.  
**puisard** (pü-sä'r) *m* Senfgrube *f.*  
**puisatier** (pü-sa-ßie') *m* Brunnen-  
**puiser** (pü-se') schöpfen. [gräber.  
**puiseur** (pü-ßö'r) *m* (Aus-)Schöp-  
fer; Lorffstecher.  
**puisoir** (pü-ßä'r) *m* Schöpffelle *f.*  
**puisque** (pü-ßä) da ja, weil nun  
einmal... [wältig.  
**puissamment** (pü-ßä-mä') ge-  
**puissance** (pü-ßä'ß) *f* Macht, Ge-  
walt; Mächtigkeit eines Sagers;  
*math.* Potenz.  
**puissant**, ~e (pü-ßä', ~ßä't) mäch-  
tig; körperlich dick, stark.  
**puits** (pü) *m* Brunnen; ~ *de*  
*science* grundgelehrter Mann;  
Schacht.  
**pulcaire** (pü-ll-fä'r) 1. *f* Floh-  
fraut *n.* 2. *a.* fièvre *f* ~ Fled-  
fieber *n.*  
**pulluler** (pül-lü-le) sich schnell  
vermehrten, wuchern.  
**pulmonaire** (pül-mö-nä'r) 1. Lun-  
gen-... 2. *f* Lungenkraut *n.*  
**pulmonie** (pül-mö-ni') *f* Lungen-  
entzündung. [krank.  
**pulmonique** (pül-mö-ni'f) Lungen-

**pulpation** (pül-pā-ſiq') *f* Ver-  
wandlung in Brei. [Mark *n*.  
**pulpe** (pülp) *f* (Zucht-)Gleisch *n*;  
**pulper** (pül-pe') zu Brei quetschen.  
**pulpeux**, ~se (pül-pö', ~pö'f)  
fleischig, brei-ig.  
**pulsateur**, ~trice (pül-ſa-tö'r, ~  
tri'ſ) klopfend; scarabée *m* ~  
Toten-uhr *f* (Käfer).  
**pulsation** (pül-ſā-ſiq') *f* Puls-  
schlag *m*; Schwingung.  
**pulvérin** (pül-wě-rq') *m* Mehl-  
pulver *n*; Staub-regen bei einem  
Wasserfalle. [ver(ifiere)*n*.  
**pulvériser** (pül-we-ri-ſe') pul-  
puma (pü-ma') *m* id., Kuguar.  
**pumiciforme** (pü-mi-ſi-ſö'rm)  
Bimsteinartig. [stinkend.  
**punais**, ~e (nā', nā'f) (aus der Nase)  
**punaise** (pü-nā'f) *f* Wange.  
**punch** (pāſſſch) *m* Punsch.  
**punique** (pü-ni'f) puniſch, Kar-  
thagisch.  
**punir** (pü-ni'r) (be)strafen.  
**punissable** (pü-ni-ſa'bi) strafbar.  
**punition** (pü-ni-ſiq') *f* Strafe.  
**pupille** (pü-pi'l) 1. *s.* Mündel  
(*a. n.*) 2. *f* Pupille.  
**pupitre** (pü-pi'tr) *m* Pult *n*.  
**pur**, ~e (pür) rein; echt; makel-  
los; bloß, einfach.  
**purée** (pü-ré') *f* ein durchs Sieb  
gestrichener Brei, id.  
**pureté** (pü-r'te') *f* Reinheit;  
Lauterkeit.  
**purgatif**, ~ve (pür-ga-ti'f, ~ti'w)  
1. reinigend. 2. *m* Abführungs-  
mittel. [führung.  
**purgation** (pür-gā-ſiq') *f* Ab-  
**purgatoire** (pür-ga-tö'r) *m* Hege-  
feuer *n*. [gungsbehälter.  
**purgeoir** (pür-Qä'r) *m* Reini-  
**purger** (pür-Ge') reinigen; Sünden  
abbüßen; rechtfertigen; *méd.*  
abführen; se ~ ein Abfüh-  
rungsmittel nehmen.

**purificatif**, ~ve (pü-ri-ſi-fa-ti'f,  
~ti'w) reinigend.  
**purification** (ri-ſi-fā-ſiq') *f* Rei-  
nigung.  
**purifier** (pü-ri-ſi-e') reinigen,  
läutern. [artig.  
**puriforme** (pü-ri-ſö'rm) eiter-  
**purin** (pü-rq') *m* Mistjauche *f*.  
**puriner** (pü-ri-ne') mit Sauche  
begießen.  
**purpurin**, ~e (pür-pü-rq', ~ri'n)  
purpurfarben.  
**pur-sang** (pür-ſq') *m* Vollblut *n*.  
**purulent**, ~e (pü-rü-lq', ~lq't)  
eiterig.  
**pus** (pü) *m* Eiter.  
**pusillanime** (pü-ſil-lā-ni'm)  
kleinmütig, verzagt.  
**pusillanimité** (pü-ſil-lā-ni-mi-  
te') *f* Kleinmut *m*. [blatter.  
**pustule** (pü-ſtü'l) *f* Puſtel, Eiter-  
**pustuleux**, ~se (pü-ſtü-lö', ~  
lö'f) eiterblatterig.  
**putain** (pü-tq') *f* Hure.  
**putassier**, ~ère (pü-tā-ſiē', ~ſiā'r)  
1. hureriſch. 2. *m* Hurenboſ.  
**putatif**, ~ve (pü-ta-ti'f, ~ti'w):  
père *m* ~ vermeintlicher Vater.  
**putois** (pü-tā') *m* Stis.  
**putréfaction** (pü-trē-fā-ſiq') *f*  
Gäulnis.  
**putréfier** (pü-trē-ſi-e') Gäulnis  
verursachen; se ~ faulen, ver-  
wesen.  
**putrescible** (pü-trē-ſi'bi) ver-  
faulbar.  
**putride** (pü-tri'b) faulig.  
**Pygmée** (pl-gmē') *m* Pygmäe; p-  
Knirps. [bildung.  
**pyogénie** (pl-ö-Ge-ni') *f* Eiter-  
**pyramider** (pl-rā-mi-de') eine Py-  
ramide bilden, ſpiß zulaufen.  
**pyro...** (pl-ro...) in 3ſſg.: Feuer...,  
z. B. **pyrolâtrie** *f* Feueranbetung.  
**pyrotechnie** (pl-rö-tā-ſni') *f*  
Feuerwerkerei.



**Quatre-Temps** (fätr-tq') *m/pl.*

Quatember *sg.* [äig.

quatre-vingt(s) (fä-tri-wq') acht-

quatre-vingt-dix (fä-tri-wq-dí'ß)  
neunzig.

quatrième(fä-triä'm) 1.vierte(r).

2. *f* Quarta; Spiel: Quarte.

quatuor(füä-tü-ö'r) *m* Quartett *n.*

quayage (fe-fä'G) *m* Kai-geld *n.*

que (fi) 1. *pr/r. ac.* welche(n),

welches, *pl.* welche; ce ~ was.

2. *p/i.* was?; Ausruf: wie sehr,

wie viel. 3. *fait cj.* le jour ~ ...

der Tag an welchem ... 4. *cj.*

daß; plus grand ~ moi größer

als ich; ne ... ~ nur, erst; non

~ nicht als ob.

quel, ~le (fäI, fäI) welche(r),

welches; was für ein ...; ~ que

... welches auch immer ...; ~s

qu'ils soient wie sie auch sein

mögen. [...; beliebig.

quelconque (fäI-fq'f) irgend ein

quelque (fä'l-fä) irgend ein ...;

~s *pl.* einige; ~ ... que welcher

(oder was für, wie) auch immer

...; *adv.* ungefähr.

quelquefois(fäI-f'fä') bisweilen.

quelqu'un, ~e (fäI-fq', ~fü'n)

jemand, (irgend) eine(r); *pl.*

quelques-uns, -unes einige.

qu'en-dira-t-on (fq-di-ra-tq') *m*

Geräte *n* der Leute. [then *n.*

quenelle (f'nä'I) *f* Gleichflöß-

quenouille (f'nu'i) *f* Spinnrocken

*m*, Kunkel; tomber en ~ ein

Kunkel-Sehen werden; Bett-

pfeifen *m.* [voll.

quenouillée (f'nü-jé') *f* ein Rocken

quercicole (fäer-fl-fö'I) auf

Eichen lebend oder wachsend.

querelle (f'rä'I) *f* Streit, Zank *m.*

quereller (f'rä-le') : ~ *q.* mit j-m

hadern; jem. ausschelten.

querelleur *m*, ~se *f* (f'rä-lö'r,

~lö'i) 1. zänkisch. 2. *s.* Zän-

ker(in).

querir, quérir (fë-rl'r) (ab)holen.

**questeur** (fä-htö'r) *m* Quästör;

Schatzmeister.

question (fä-htq') *f* Frage; il

est ~ de ... es ist die Rede von

...; Folter. [Fragebuch *n.*

questionnaire (fä-htö-nä'r) *m*

questionner (fä-htö-ne') aus-,

be-fragen.

questionneur *m*, ~se *f* (fä-htö-

nö'r, ~nö'i) Frager(in).

quête (fäI) *f* (Auf-)Suchen *n*;

Almosensammeln *n*, Kollekte.

quêter (fä-te') auf-, nach-spüren;

kollektieren.

quêteur *m*, ~se *f* (fä-tö'r, ~tö'i)

Almosensammler(in); chien *m*

~ Spürhund.

queue (fö) *f* Schwanz *m*, Schweif

*m*; (Haar-)Zopf *m*; Stiel *m*;

Schleppe am Reide; Billardstod

*m*; Ende *n*; Nachtrab *m*; lange

Reihe; faire ~ einer hinter dem

andern stehen; ~ de rat auf-

gerollter Wachsstod; a. lange

dünne Cigarre.

queue-de-rat(fö-dä-ra') *f* Ratten-

schwanz *m*, Rundseile.

queussi-queumi (fö-ßi-fö-mi')

ganz eben so.

queuter (fö-te') zwei (Billard-)

Bälle mit dem Queue treffen.

queux (fö) *m* alt Wegstein; † Koch.

qui (fi) 1. *pr/r. nom.* welche(r),

welches; *pl.* welche; à ~ mieux

mieux um die Wette; ~ que ce

soit wer es auch sein mag.

2. *p/i.* wer? wen?

quia (fä-fä') : être à ~ nicht mehr

zu antworten wissen.

quibus (fä-bü'ß) *m* bares Geld.

quiconque(fI-fq'f) jede(r), der, die.

quidam (fi-dq') jemand, ein ge-

wisser Mensch. [Ruhe.

quiétude (fä-le-tü'b) *f* (Seelen-)

quignon (fi-niq') *m* Runkel Brot.

quille (fi) *f* Regel *m* zum Spiel;

(Schiff-)Kiel *m.* [(versehen).

quillé, ~e (fi-je') mit einem Kiel

**quiller** (fl-je') um den Anwurf werfen; die Regel wieder aufsetzen.

**quillier** (fl-jie') *m* Regelfkreuz *n*; die aufgestellten Regel.

**quinaire** (fä-nä'r) durch 5 teilbar.

**quincaille** (fä-fa'i) *f* kurze Ware, kleines Eisen- und Messing-Gerät *n*.

**quincallerie** (fä-fä-j'ri') *f* Kurzwaren(handel *m*) *pl*.

**quincallier** (fä-fä-jie') *m* Eisen- und Kurzwarenhändler.

**quinconce** (fä'p) *m* Quinfunz (Gesalt der 6 auf dem Würfel; Schachbrettform); rautenförmig gepflanztes Gehölz. [Pach v. Fünfen.

**quine** (fin) *m* Fünfstreffer (Sotterie);

**quinine** (fl-ni'n) *f* Chinin *n*.

**quinique** (fl-ni'l): acide *m* ~ China-säure *f*. [...

**quinqu...** (fäq-f....) in 3ßg.: fünf-  
**quingénnaire** (fäq-fäa-që-nä'r)  
fünfzigjährig.

**quinet** (fä-fä') *m* Zug-Lampe *f*.

**quinquina** (fä-fl-na') *m* China-, Fieber-rinde *f*.

**Quint** (fä) der Fünfte (V); Charles-, Sixte-~ Kaiser Karl, Papp Sixtus V.

**quintal** (fä-tá'l) *m* Centner.

**quinte** (fä't) *f* Quinte; Quintgeige, Bratsche; heftiger Husten-Anfall *m*; Schrulle.

**quinter** d (fä-te') in Quinten fortjchreiten.

**quintessencier** (fä-täë-fä-fl-e') die Quintessenz aus et. ziehen.  
**quintoux**, ~se (fä-tö', ~tö's) launisch, wunderlich.

**quintuple** (fäq-tü'pl) fünffach.

**quintupler** (fäq-tü-ple') verfünffachen. [15, Mandel.

**quinzaine** (fä-fä'n) *f* Zahl von quinze (fä's) fünfzehn. [te(r).

**quinzième** (fä-fä'm) fünfzehn-

**quittance** (fl-tä'p) *f* Quittung.

**quittancer** (fl-tä-ße') quittieren.

**quitte** (flit) quitt, nichts schuldig; los, ledig von etwas.

**quitter** (fl-te') verlassen; fahren lassen; ablegen.

**qui-vive?** (fl-w'w) wer da?;

**être sur le ~** gewaltig aufpassen; in Angst sein.

**quoailer** (fo-ä-je') mit dem Schweife wedeln (vom Pferde).

**quoi** (fä) 1. *pr/r*. was; *après* ~ worauf; *en* ~ worin; *avoir de* ~ *vivre* die nötigen Mittel zum Leben haben. 2. *pr/indéf.* ~ *que* vous fassiez was ihr auch immer thun möget. 3. *pr/i*. was? de ~? wovon?

**quoique** (fä-ä'-fä) obgleich.

**quolibet** (fö-fl-bä') *m* schlechter Spaß, Unzügllichkeit *f*; Quodlibet *n*.

**quote-part** füt-pä'r) *f* Anteil *m*.

**quotidien**, ~ne (fö-fl-bä', ~bä'n) täglich.

**quotité** (fö-fl-te') *f* Betrag *m*.

## R.

**rabâcher** (rä-ba-sche') immer dasselbe wiederholen, wiederkäuen.

**rabâcheur** *m*, ~se *f* (rä-ba-schö'r, ~schö's) jem., der immer dasselbe quatscht.

**rabais** (rä-bä') *m* Rabatt, Abzug;

Preisverminderung *f*; adjudication an ~ Zuschlag an den Mindestfordernden.

**rabaisser** (rä-bä-ße') I. *v/a*. niedriger setzen, stellen, hängen zc.; ~ *sa voix* leiser sprechen; den

Preis heruntersetzen; *fig.* herabstimmen, =setzen. II. *v/n.* wohlfeiler w.; se ~ sich demütigen.  
 rabat (rä-ba') *m* Krage; Bälffchen *n/pl.* der Geistlichen; Rückprall.  
 rabat-joie (ba-Gä') *m* Freudestörung *f*, =Störer. [der Jagd.  
 rabatteur (rä-bä-tö'r) *m* Treiber auf  
 rabattre (rä-bä't) niederschlagen, herunterlassen, =klappen; glatt machen; abziehen vom Preise; das Wild treiben; se ~ plötzlich einen andern Weg einschlagen; se ~ sur qc. sich an et. schadlos halten.

rabbin (rä-bä') *m* Rabbiner.  
 rabêtir (rä-bä-ti'r) verdimmen.  
 rabiole (rä-bi-o'l) *f* Rohlrübe.  
 râble (râ'bi) *m* Rückenstück *n* des Hasen; Rührhafen.  
 râblé, ~e, râblu, ~e (ra-bîe, ra-blü') mit breitem Rückenstück; vierschrötig.

râbler (bîe') Feuer mit dem Schürhafen rühren.

rabot (rä-bo') *m* Hobel.

raboter (rä-bö-te') (be-, ab-) hobeln; *fig.* ausfeilen.

raboteur, ~se (rä-bö-tö', ~tö's) knorrig; holperig.

rabougir (rä-bu-grî'r) verküppeln, verkümmern.

raboutir (rä-bu-ti'r) an ea. stücken.

rabrouer (rä-brü-e') anfahren, =schmauzen.

racaille (rä-fa'i) *f* Lumpenpack *n*; *fig.* Auschuß *m*. [Ente.

racanette (rä-fä-næ't) *f* Strick-

raccommoder (rä-fö-mö-de') ausbessern, flicken; ausböhnen.

raccommodeur *m*, ~se *f* (rä-fö-mö-bö'r, ~bö's) Glider(in).

raccord (rä-fö'r) *m* Zusammenfügung *f*; Übergang.

raccorder (rä-för-de') (geschickt) verbinden, zusammenpassen; *fig.* versöhnen. [Führung *f*.

raccourci (rä-für-ßi') *m* Ab-, Ver-

**raccourcir** (rä-für-ßi'r) I. *v/a.* ab-, verkürzen. II. *v/n.* und se ~ kürzer werden.

raccourcissement (rä-für-ßi-ßung') *m* Verkürzung *f*.

raccrocher (rä-frö-ße') I. *v/a.* wieder anhängen; wieder bekommen; anlocken, =kobern (*v.* Dienen). II. *v/n.* Billard: einen Suchs machen. [Gassenhure.

raccrocheuse (rä-frö-ße'v'i) *f*  
 race (râß) *f* Geschlecht *n*, Stamm *m*; *iro.* Brut; Rasse.

rachat (rä-ße'a') *m* Wieder-, Rückkauf; Auslösung *f*.

rachetable (rä-ße'ta'bi) wiederkauflich.

racheter (ße'te') zurückkaufen; eine Wette ablösen; X freikaufen; *fig.* wieder gut machen, einbringen.

rachitique (rä-ße-ti'ti') rhaçi'ti'sch (mit der engl. Krankheit behaftet).

rachitisme (rä-ße-ti'ti'sm) *m* Rhaçi'tis *f*. [werk *n*.

racinage (rä-ßi-na'g) *m* Wurzel-

racine (rä-ßi'n) *f* Wurzel; Holz-ähnliche Marmorierung auf Büchern. [Schab-eisen *n*.

racle (râ'ti) *f* Streichmaß *n*;

racle-boyau (bâ-ïö') *m* schlechter Ziedler.

raclée (ra-fîe') *f* Auflockern *n* des Bodens; Tracht Schläge.

racler (ra-fîe') schaben, abkratzen; ein Maß abstreichen; auf der Weige kratzen.

raclerie (ra-fîe-ri') *f* Kratzen *n*.

racleur (ra-fîö'r) *m* Kratzer.

racloir (fîä'r) *m* Schab-eisen *n*.

racloire (fîä'r) *f* Abstreichholz *n*.

racoler (rä-fö-le') gewaltfam anwerben, pressen.

racoleur (rä-fö-lö'r) *m* Werber.

raconter (rä-fä-te') erzählen.

raconteur *m*, ~se *f* (rä-fä-tö'r, ~tö's) Erzähler(in).

racornir (fö-r-nî'r) zu Hornmasse verhärten; se ~ verknöchern.

**racquitter** (rä-fl-te'): ~ q. j-m den Verlust wieder einbringen; entschädigen.

**rade** (rad) *f* Rade.

**radeau** (rä-do') *m* Floß *n*.

**radiaire** (rä-dä'r) strahlenförmig.

**radial**, ~e (rä-dä'l) strahlig.

**radiant**, ~e (rä-dä', ~dä't) strahlend.

**radiation** (rä-dä-ä-ßä') *f* Ausstrahlen *n*; Ausstreichen *n* eines Poßens.

**radical**, ~e (rä-dä-fä'l) 1. Wurzel...; gründlich; radikal. 2. *m* Grundstoff; Radikaler.

**radication** (rä-dä-fä-ßä') *f* Wurzelstand *m*.

**radié**, ~e (rä-dä-e') strahlig.

**radier** (rä-dä-e') I. *v/a*. austreichen; löschen. II. *v/n*. strahlen.

**radieur**, ~se (rä-dä', ~dä'f) strahlend.

**radis** (rä-dä') *m* Radieschen *n*.

**radoter** (rä-dö-te') unsinnig reden, faßeln.

**radoterie** (dö-tä'rä') *f* Gefasel *n*.

**radoteur** (dö-tö'r) *m* Faselhans.

**radoub** (rä-du'b) *m* Ausbesserung *f* eines Schiffes. [bessern.

**radouber** (rä-du-be') ein Schiff aus-

**radoucir** (rä-du-ßä'r) sanfter oder milder machen; se ~ gelinder werden.

**radoucissement** (du-ßä-ßmä') *m* Gelinderwerden *n*, Linderung *f*; Besänftigung *f*.

**rafale** (rä-fä'l) *f* Windstoß *m*, Bö.

**raffermer** (rä-fär-me') wieder verpackten. [festigen; stärken.

**raffermir** (rä-fär-mä'r) wieder be-

**raffermissement** (fär-mä-ßmä') *m* Wiederbefestigung *f*.

**raffinée** (rä-fi-na'b) *f* id., feinstes Zucker.

**raffinage** (rä-fi-na'g) *m* Verfeinerung *f*; Raffinieren *n*.

**raffiné**, ~e (rä-fi-ne') geläutert; *fig.* fein, schlaue; durchtrieben.

**raffinement** (rä-fi-n'mä') *m* Verfeinerung *f*; Spitzfindigkeit *f*.

**raffiner** (rä-fi-ne') I. *v/a*. verfeinern, läutern; raffinieren.

II. *v/n*. flügeln. [sieberen.

**raffinerie** (rä-fi-nä'rä') *f* Zucker-

**raffineur** (rä-fi-nö'r) *m* Zuckersieber. [vernarrt sein.

**raffoler** (rä-fö-le'): ~ de q. in jem.

**rafle** (rä-fä') *f* 1. Wegraffen *n*, Razzia; Paß *m* beim Würfeln.

2. Weintraubenstamm *m*.

**rafier** (rä-fä') wegraffen.

**rafraichir** (rä-frä-ßä'r) I. *v/a*.

erfrischen; auffrischen. II. *v/n*. kühl werden.

**rafraichissement** (rä-frä-ßä-ßmä') *m* Abkühlung *f*; Er-, Auf-frischung *f*.

**rafraichisseur** (rä-frä-ßä-ßö'r) *m* Kühlgefäß *n*; Verstäubungs-Apparat. [heitern.

**ragailardir** (rä-gä-jär-dä'r) auf-

**rage** (rä-g) *f* Tollheit, Wut der Sinne; Grimm *m*; rasender Schmerz;

**rager** (rä-ge') wüten. [Sucht.

**rageur** *m*, ~se *f* (rä-gö'r, ~gö'f) Zähjörige(r).

**ragot** *m*, ~te *f* (rä-go', ~gö't)

1. kurz und dick. 2. *s.* dieses Männchen, d. Frauenzimmer.

**ragotant**, ~e (rä-gu-tä', ~tä't) appetitlich, lecker. [reizen.

**ragouter** (gu-te') Appetit machen;

**ragréer** (rä-grä-e') überarbeiten; wieder aufarbeiten.

**raide** (räd) steif, straff; starrsinnig; steil; reißend (stark).

**raideur** (rä-dö'r) *f* Steifheit; Schroffheit; Steilheit; Schnelligkeit.

**raidir** (rä-dä'r) I. *v/a*. steif oder straff machen. II. *v/n*. und se ~ steif werden.

**raie** (rä) *f* Strich *m*; Streifen *m*; Scheitel *m* im Haar; Furche;

Roche *m* (stark).

**raifort** (rä-fö'r) *m* Rettig.

**rail** (raj) *m* (Eisenbahn-) Schiene *f*;  
 ~ mobile Weichen-Schiene *f*.  
**railler** (rä-je') I. *v/a.* ~ *q.* über  
 jem. spotten, jem. aufziehen.  
 II. *v/n.* u. *se* ~ scherzen. [iteri.  
**raillerie** (i'ri') *f* Spaß *m*, Spöt-  
**railleur** *m*, ~ *se f* (rä-jö'r, ~jö's)  
 1. spöttisch. 2. *s.* Spaßvogel.  
**railway** (räi-äe') *m* Eisenbahn *f*.  
**rainer** (rä-ne') ausnuten.  
**rainure** (rä-nü'r) *f* Falt *m*, Rute.  
**raiponce** (rä-pö'ß) *f* Rapunzel.  
**raire** (rär) röhren, schreiben (vom  
 Hirsche).  
**rais** (rä) *m* Radspeiche *f*.  
**raisin** (rä-šä') *m* Wein-Traube *f*;  
 ~ *sec* Rosine *f*.  
**raisiné** (ši-ne') *m* Weinbeermus *n*.  
**raison** (rä-šä') *f* Vernunft; Ver-  
 stand *m*; Billigkeit; avoir ~  
 recht haben; Rechenhaft; (Be-  
 weis-) Grund *m*; Ursache; Ver-  
 hältnis *n*; à ~ de ... nach Maß-  
 gabe von ...  
**raisonnable** (rä-šö-na'bi) vernünf-  
 tig; anständig; gehörig.  
**raisonné**, ~ *e* (rä-šö-ne') mit  
 Gründen belegt.  
**raisonnement** (rä-šö-n'mä') *m*  
 Urteilen *n*; Vernunftschluß;  
 Raisonieren *n*.  
**raisonner** (šö-ne') I. *v/n.* urtei-  
 len, schließen; Einwendungen  
 machen, raisonnieren. II. *v/a.*  
 durchdenken; begründen.  
**rajeunir** (rä-šö-ni'r) I. *v/a.* ver-  
 jüngen. II. *v/n.* u. *se* ~ wieder  
 jung werden.  
**rajeunissement** (rä-šö-ni-šmä')  
*m* Verjüngung *f*.  
**rajuster** (rä-šü-šte') wieder in  
 Ordnung bringen; ausgleichen.  
**râle** (räl) *m* 1. Ralle *f* (Vogel).  
 2. (Tobes-) Röcheln *n*.  
**râlement** (rä-l'mä') *m* Geröcheln *n*.  
**ralentir** (rä-lä-ti'r) I. *v/a.* lang-  
 samer machen; schwächen. II. *v/n.*  
 in et. nachlassen.

**ralentissement** (rä-lä-ti-šmä') *m*  
 Nachlassen *n* der Geschwindigkeit.  
**râler** (rä-le') röcheln. [feit.  
**ralingue** (rä-lä'g) *f* Leif *n*.  
**ralliement** (rä-li-mä') *m* Wieder-  
 versammlung *f*; mot *m* de ~  
 Feldgeschrei *n*.  
**rallier** (rä-li-e') wieder (ver-)sam-  
 meln, zusammenziehen; die  
 Einigkeit herstellen unter ...  
**rallonge** (rä-lä'g) *f* Verlänge-  
 rungsstück *n*.  
**rallonger** (rä-lä-ge') verlängern.  
**rallumer** (rä-lü-me') wieder an-  
 zünden.  
**ramage** (rä-mä'g) *m* Baumzweige  
*pl.*; Ranken *pl.*, Blumen *pl.* auf  
 Zeugen; Gesang der Vögel.  
**ramager** (rä-mä-ge') singen,  
 zwitschern.  
**ramagrir** (rä-mä-gri'r) wieder  
 mager machen.  
**ramas** (rä-mä') *m* Haufen wert-  
 loser Dinge, Gefindels.  
**ramassé**, ~ *e* (rä-mä-še') stark u.  
 unterseht.  
**ramasser** (rä-mä-še') zusammen-  
 raffern; von der Erde aufheben;  
 sammeln.  
**ramassis** (rä-mä-ši') *m* zusammen-  
 gerafftes Zeug, Plunder; Ge-  
 findel *n*; Lese-holz *n*.  
**rame** (ram) *f* Ruder *n*; Rieß *n*  
 Papier; Bohnenstange, Erbsen-  
 strauch *m*.  
**rameau** (rä-mo') *m* Zweig.  
**ramée** (rä-mē') *f* Laub-dach *n*,  
 -werk *n*.  
**ramender** (rä-mä-de') I. *v/a.* zum  
 zweiten Male düngen. II. *v/n.*  
 und *se* ~ wohlfeiler werden.  
**ramener** (rä-mne') wieder her-,  
 (mit-, zurück-)bringen.  
**râmer** (rä-mne') I. *v/a.* Erbsen, Boh-  
 nen stützen. II. *v/n.* rudern.  
**rameur** (rä-mö'r) *m* Ruderer.  
**ramoux**, ~ *se* (rä-mö', rä-mö's)  
 äftig; verzweigt.

**ramier** (rä-miē') *m* Ringel-, Holztaube *f*; Haufen Reisig.  
**ramification** (rä-mi-fl-fä-ßiq') *f* Verzweigung. [*verzweigen.*  
**ramifier** (rä-mi-fl-e'): *se ~* sich  
**ramilles** (rä-mi'i) *f/pl.* Reisig *n*.  
**ramollir** (rä-mö-II'r) (wieder) erweichen; verweichlichen.  
**ramoner** (rä-mö-ne') den Echornstein fegen. [*steinfeger.*  
**ramoneur** (rä-mö-nö'r) *m* Echorn-  
**rampant**, *~e* (rā-pā', *~pā't*) kriechend (a. *fig.*).  
**rampe** (rāp) *f* Treppengeländer *n*; Aufahrt; Abhang *m*, Steigung; *thé.* Rampe, Lampenreihe vor der Bühne.  
**ramper** (rā-pe') kriechen (a. *fig.*).  
**ramponeau** (rā-pö-no') *m* Stehs-  
 auf (Spielzeug).  
**ramule** (rä-mü'I) *f* Ästchen *n*.  
**ramure** (rä-mü'r) *f* Ästwerk *n*; (Hirsch-)Geweib *n*.  
**rance** (rāß) ranzig.  
**ranche** (rāsch) *f* (Zelter-)Sprosse.  
**rancher** (rā-sche') *m* Stangenleiter.  
**ranchet** (rā-schā') *m* (Wagen-)Runge *f*. [*leit.*  
**rancidité** (rā-ßi-dl-te') *f* Ranzig-  
**rancir** (rā-ßi'r) u. *se ~* ranzig w.  
**rancissure** (rā-ßi-ßü'r) *f* ranziger  
 Geschmack oder Geruch.  
**rançon** (rā-ßā') *f* Lösegeld *n*.  
**rançonner** (rā-ßö-ne'): *~ q. j.-m*  
 ein Löse-geld auferlegen; jem.  
 überteuern. [*schneider.*  
**rançonneur** (rā-ßö-nö'r) *m* Geld-  
**rancune** (rā-kü'n) *f* Groll *m*,  
 Nachsucht.  
**rancunier** *m*, *~ère* *f* (rā-kü-niē',  
*~nüā'r*) 1. grossend. 2. s. Nach-  
 träger(in). [*Stufe f, Rang.*  
**rang** (rā) *m* Reihe, Ordnung *f*;  
**rangé**, *~e* (rā-Ge') ordentlich,  
**rangée** (Gē') *f* Reihe. [*solide.*  
**ranger** (Ge') in Ordnung stellen;  
 ordnen; ein Zimmer auf-räumen;  
 unter die Zahl setzen; *~ q. jem.*

zum ordentlichen Menschen ma-  
 chen; *se ~ a.* bei Seite treten.  
**ranimer** (rä-ni-me') wieder be-  
 leben.  
**ranule** (rä-nü'I) *f* Groggeschwulst.  
**ranz** (rā) *m*: *~ des vaches* Kuh-  
 reigen.  
**rapace** (rä-pā'ß) raubgierig.  
**rapacité** (rä-pa-ßi-te') *f* Raub-  
 gier. [*ruhigen.*  
**rapaiser** (rä-pā-se') wieder be-  
**rapatrier** (rä-pā-tri-e') ins Vater-  
 land zurückführen; wieder aus-  
 söhnen. [*vel.*  
**râpe** (rāp) *f* Reib-eisen *n*; Ras-  
**râpé**, *~e* (rā-pe') 1. *m* Lauer,  
 Nachwein; id. (Schupstaba).  
 2. *a.* faden-scheinig.  
**râper** (rā-pe') reiben; raspeln;  
 Tabak mahlen.  
**rapetasser** (rä-ptä-ße') flücken.  
**rapetasseur** *m*, *~se* *f* (rä-ptä-ßö'r,  
*~ßö'i*) Flicker(in); Zusammen-  
 stoppler(in).  
**rapetisser** (rä-pti-ße') verkleinern.  
**rapide** (rä-pi'b) 1. reißend schnell;  
 steil. 2. *m* Stromschnelle *f*.  
**rapidité** (rä-pi-dl-te') *f* reißende  
 Schnelligkeit; Eitelkeit.  
**rapiécer** (rä-piē-ße') anstücken.  
**rapieceter** (piē-ß-te') zusammen-  
 stücken, flücken.  
**rapière** (rā-piā'r) *f* langer De-  
 gen; Plempe. [*Eudler.*  
**rapin** (rä-pā') *m* Malerlehrling,  
**rapine** (rä-pi'n) *f* Raub *m*.  
**rapiner** (rä-pi-ne') rauben, un-  
 terschlagen. [*vollständig m.*  
**rappareiller** (rä-pā-rä-je') wieder  
**rappel** (rä-pā'I) *m* Zurückberu-  
 fung *f*; *~ à l'ordre* Ordnungs-  
 ruf; Nachzahlung *f*.  
**rappeler** (rä-p'le') noch einmal  
 oder zurück rufen; auffordern,  
 mahnen; *se ~ qc.* sich an etwas  
 erinnern.  
**rapport** (pō'r) *m* Wiederbringen *n*;  
 Aufstoßen *n* des Wagens; Ertrag;



**ratisssoire** (rä-ti-ßä'r) *f* Rabe; Gät-häde. [iel n.  
**ratissure** (rä-ti-ßü'r) *f* Abschab-  
**raton** (rä-tq') *m* kleine Ratte;  
 Waschbär.  
**rattacher** (rä-tä-ſche') wieder an-  
 binden, verknüpfen; so ~ à qc.  
 sich an et. wieder anschließen.  
**ratteindre** (rä-tä'br) wieder ein-  
 holen.  
**rattraper** (rä-trä-pe') wieder fan-  
 gen oder erwischen; Zeit wieder  
 einbringen; so ~ sur qc. sich  
 durch etwas entschädigen.  
**rature** (rä-tü'r) *f* Durchstrich *m*  
 mit der Feder; Abschabfel *n* von  
 Geßen. [streichen.  
**raturer** (rä-tü-re') auß-, durch-  
**raucité** (ro-ßi-te') *f* Heiserkeit.  
**rauque** (röl) heiser, rauh.  
**ravage** (rä-wa'q) *m* Verwüstung *f*.  
**ravager** (rä-wä-qe') verheeren,  
 verwüsten.  
**ravaler** (rä-mä-le') wieder hin-  
 unterſchluden; *fig.* erniedrigen,  
 ſchmälern; Bäume ſtußen.  
**ravauder** (rä-wo-de') I. *v/a.* mit  
 der Nadel außbeffern, ſlicken;  
 außſchimpfen. II. *v/n.* herum-  
 framen; außerhand Zeug ſchwaßen.  
**ravaudeur** *m*, ~se *f* (rä-wo-dö'r,  
 ~dö'ſ) Glider(in); albeene(r)  
 Schwäßer(in).  
**rave** (räw) *f* Rübe. [(Außenwert).  
**ravelin** x (rä-w'lä') *m* Halbmond  
**ravigote** (rä-wi-gö't) *f* pikante  
 Sauce. [ſtärken.  
**ravigoter** (rä-wi-gö-te') erquiden,  
**ravilir** (rä-wi-lir) herabwürdigen.  
**ravin** (rä-wä') *m* Schlucht *f*.  
**ravine** (rä-wi'n) *f* Gießbach *m*;  
 Schlucht.  
**raviner** (rä-wi-ne') durch Gießbäche  
 verheeren.  
**ravineux**, ~se (rä-wi-nö', ~nö'ſ)  
 voller Schluchten.  
**ravir** (rä-wi'r) rauben; *fig.* mit ſich  
 fortreißen, entzücken.

**raviser** (rä-wi-ſe'): so ~ ſich eines  
 Beffern beſinnen.  
**ravissant**, ~e (rä-wi-ßä', ~ßä't)  
 reißenb (v. Tieren); entzückend.  
**ravissement** (rä-wi-ßmq') *m* Ent-  
 führung *f*; Entzücken *n*.  
**ravisser** (rä-wi-ßö'r) *m* Räuber,  
 Entführer. [proviantieren.  
**ravitailler** (rä-wi-tä-je') neu ver-  
**raviver** (rä-wi-we') neu beleben.  
**ravoir** (rä-wä'r) wieder bekom-  
 men; so ~ ſich wieder erholen.  
**ray** (rä-ſe') rigen; linieren;  
 mit Streifen verſehen; canon  
*m* ~s gezogene Kanone; auß-,  
 durchſtreichen.  
**rayon** (rä-ſä') *m* Strahl; Halb-  
 meſſer; id., Umkreis; Raſpeiche  
*f*; Querbrett *n* in Regalen; ~ de  
 miel Honigwabe *f*.  
**rayonnant**, ~e (rä-ſö-ng', ~nä't)  
 ſtrahlend.  
**rayonner** (rä-ſö-ne') ſtrahlen.  
**rayure** (rä-ſü'r) *f* Geſtreifte *n*;  
 Rigen *n*; Rüge *m/pl.* in Feuer-  
 waffen; Ausſtreichen *n*.  
**razzia** (rä-ſi-a') *f* id., Raubzug *m*.  
**ré...**, a. **re...** (re..., rä...) in 3ffg.:  
 wieder..., zurück...  
**ré** d' (re) *m* D *n* (Note).  
**réactif**, ~ve (re-ä-tti'f, ~ti'w)  
 rückwirkend. [Rückwirkung.  
**réaction** (re-ä-ſſä') *f* Reaktion;  
**réagir** (re-ä-ſſi'r) zurück-, gegen  
 ea. wirken.  
**réalisable** (re-ä-ſſi-ſä'b) auß-  
 führbar; in Geld umzuſetzen.  
**réalisation** (re-ä-ſſi-ſä-ſſä') *f* Ber-  
 wirklichung; Bewertung.  
**réaliser** (re-ä-ſſi-ſe') verwirklichen;  
 zu Gelde machen. [ſeit.  
**réalité** (re-ä-ſſi-te') *f* Wirklich-  
**réapparaitre** (re-ä-pä-rä'tr) wie-  
 der erſcheinen.  
**réassigner** (re-ä-ſſi-nje') auf e-n  
 andern Fonds neu anweiſen;  
 nochmals vorladen. [ſichern.  
**réassurer** (re-ä-ſſi-re') rückver-

**rébarbatif**, ~ve (re-bär-ba-ti'f, ~ti'w) unfreundlich, mürrisch.  
**rebâtir** (rə-ba-ti'r) wieder aufbauen.  
**rebattre** (rə-bä'te) wieder klopfen oder schlagen; Matragen aufklopfen; *fig.* wiederholen; avoir les oreilles rebattues de qc. et. zum Überdruſſe gehört haben; wieder durchlaufen.  
**rebelle** (rə-bä'l) 1. aufrührerisch. 2. s. **Rebell**(in), Aufrührer(in).  
**rébellion** (re-bä'l-ljō') *f* Empörung. [antworten.  
**rebéquer** (rə-bě-ke'): se ~ trotzig  
**rebiffer** (rə-bi-fe'): se ~ sich sträuben.  
**reboiser** (rə-bōā-se') neu beholzen.  
**rebond** (rə-bō') *m* Abprall.  
**rebondi**, ~e (rə-bō-di') dick und rund. [springen.  
**rebondir** (rə-bō-di'r) wieder aufrebord (rə-bō'r) *m* Rand(Leiste) *f* *m*; Umſchlag; Kragen; (Gut-) Krämpe *f*; Eins.  
**reborder** (bōr-de') neu einfassen.  
**rebours** (rə-bū'r) *m* Gegenſtrich des Tuches; Gegenteil *n*; à ~ wider den Strich; verkehrt.  
**rebrousse-poil** (rə-bruſ-pōā'l): à ~ gegen den Strich.  
**rebrousser** (rə-bru-ſe') I. *v/a.* wider den Strich bürſten, kämmen; ~ chemin plötzlich umkehren. II. *v/n.* umkehren.  
**rebuffade** (rə-bū-fa'd) *f* barsche Abweiſung.  
**rébus** (re-bū'ſ) *m* Bilderrätsel *n*.  
**rebut** (rə-bū') *m* barsche Abweiſung; das von j-m Zurückgewieſene; Ausſchuß, Brack.  
**rebutant**, ~e (rə-bū-tā', ~tā't) abſchreckend.  
**rebuter** (bū-te') barsch abweiſen; abſchrecken, abstoßen; se ~ sich abſchrecken laſſen.  
**recacheter** (rə-kä-ſchte') wieder verſiegeln.

**récalcitrant**, ~e (rə-käl-ſi-trā', ~trā't) ſtörrig. [ſpenſtig *ſu*.  
**récalcitrer** (rə-käl-ſi-tre') wider-  
**récapituler** (rə-kä-pi-ti-le') kurz wiederholen. [treten.  
**recéder** (rə-ſe-de') wieder ab-  
**recel** (rə-ſä'l) *m* Hehlerei *f*.  
**recéler** (rə-ſě-le') verbergen; (ver-) hehlen. [Hehler(in).  
**receleur** *m*, ~se *f* (rə-ſ'lō'r, ~lō'ſ)  
 **récemment** (rə-ſä-mā') vor kurzem. [Zählung *f*.  
**recensement** (rə-ſā-ſmā') *m*  
**recenser** (rə-ſā-ſe') die Bevölkerung zählen.  
**recenseur** (rə-ſā-ſō'r) Zähler.  
**récent**, ~e (rə-ſā', ~ſā't) friſch, neu. [ſchneiden.  
**recepér** (rə-ſě-pe') unten ab-  
**récépissé** (rə-ſě-piſ-ſe') *m* Empfangſchein.  
**réceptacle** (ſä-ptā't) *m* Sammelplatz; Waſſerbehältnis *n*.  
**réception** (ſä-pſjō') *f* Empfang *m*; Aufnahme; Annahme von Theaterſtücken *zc.*  
**recette** (rə-ſä't) *f* Einnahme; (Geld-) Erhebung; Rezept *n*.  
**recevable** (rə-ſ'wa'bi) annehmbar, zuläſſig.  
**receveur** *m*, ~se *f* (rə-ſ'wō'r, ~wō'ſ) Ginnehmer(in).  
**recevoir** (rə-ſ'wā'r) empfangen; bekommen, erhalten; genehmigen; il est reçu que ~ ... es ſteht feſt, daß ...; feierlich aufnehmen, einführen; être reçu docteur die Doktorwürde erhalten. [Protokoll *n*.  
**recez** (rə-ſe') *m* Rezej, Abſchluß-  
**rechange** (ſchā'ſā') *m* Umwechſeln *n*; de ~ zum Erſaße.  
**réchapper** (rə-ſchä-pe') davonkommen. [Angriff.  
**recharge** (rə-ſchā'rſā') *f* neuer  
**recharger** (rə-ſchā-rſe') wieder (auf-)laden; von neuem angreifen, a. mit Bitten beſtürmen.

**reclasser** (řčā-še') wieder fort-  
jagen. [*n*; Wärmpfanne *f*.  
**réchaud** (řč-řčō') *m* Kohlenbecken  
**réchauffé** (řč-řčō-fe') *m* Aufge-  
wärmtes *n*. [aufwärmen.  
**réchauffer** (.) (wieder) erwärmen;  
**réchauffoir** (řčō-řčō'r) *m* Wärm-  
schüssel *f*.  
**rechausser** (řč-řčō-še'): (se řč)  
wieder Schuhe und Strümpfe  
anziehen; ~ un mur e-n neuen  
Grund unter eine Mauer legen;  
Erde um einen Baum anhäufeln.  
**rêche** (řčřč) *rau* (anzufühlen);  
herbe (v. Geschmack); abstoßend.  
**recherche** (řč-řčā-řč) *f* Erfor-  
schung; Nachspüren *n*; Bewer-  
bung; Geziertheit.  
**rechercher** (řč-řčā-řče') noch  
einmal suchen; aufsuchen, nach-  
forschen; nach etwas trachten;  
sorgfältig ausarbeiten.  
**rechigner** (řčř-nje') *sauer* sehen,  
griesgrämisch sein.  
**rechute** (řč-řčū't) *f* Rückfall *m*.  
**récidive** (řč-řč-bi'w) *f* Rückfall  
*m*; en cas de ~ im Wiederbe-  
tretungsfalle.  
**récidiver** (řč-řč-bi-we') e-n Rück-  
fall bekommen; rückfällig w.  
**récidiviste** (řč-řč-bi-wi'řč) *m*  
rückfälliger Verbrecher.  
**recif** (řč-řč'i'f) *m* Riff *n*.  
**recipé** (řč-řč-pe') *m* Arznei-*vor-*  
schrift *f*. [Gegenseitigkeit.  
**reciprocité** (řč-řč-prō-řč-te') *f* Ge-  
**reciproque** (řč-řč-prō'řč) gegen-  
wechsel-seitig.  
**recit** (řč-řč'i') *m* Erzählung *f*; d'  
Sclo-partie *f*.  
**recitateur** (řč-řč-ta-tō'r) *m* De-  
klama'tor. [Sprechgesang.  
**recitativ** (ta-ti'f) *m* Rezitativ *n*.  
**éciter** (řč-řč-te') *her*sagen; *vor-*  
tragen; erzählen; anführen,  
citieren.  
**réclamation** (řč-řčā-mā-řčq') *f* id.,  
Einspruch *m*; Zurückforderung.

**réclame** (řč-řčā'm) *f* id. (empfeh-  
lender Zeitungsartikel); *thé*. Stich-  
wort *n*; *typ*. Blatthüter *m*.  
**réclamer** (řč-řčā-me') I. *v/a*. an-  
rufen; beanspruchen. II. *v/n*. ~  
contre qc. gegen et. Einspruch  
thun; se ~ de q., qc. sich auf  
jem., et. berufen.  
**reclure** (řč-řčlū'r) *ein*sperrern.  
**reclus** *m*, ~e *f* (řčlū', řčlū'f) 1. ein-  
geschlossen. 2. s. Klausner(in).  
**reclusion** (řč-řčlū-řčq') *f* Ein-  
schließung; Zuchthausstrafe.  
**reclusionnaire** (řč-řčlū-řčō-nā'r) *s*.  
Zuchthausler(in).  
**recogner** (řč-nje') wieder *hinein-*  
schlagen; *verb* abweisen.  
**réognition** (řč-řč-gni-řčq') *f*  
(Wieder-)Erkennen *n*; *art*. Un-  
erkenntnis *f* u. *n*.  
**recoin** (řč-řčq') *m* verborgener  
Schlupfwinkel; geheimste Ecke  
des Herzens. [Fixation *f*.  
**récolement** (řč-řč-řčmq') *m* Veri-  
**récollet** (řč-řč-lč') *m* Reflekt  
(Janzianer).  
**récolliger** (řč-řčl-l-řče'): se ~  
seine Gedanken sammeln.  
**récolte** (řč-řč'lt) *f* Ernte.  
**récolter** (řč-řčl-te') *ernten*.  
**recommandable** (řč-řč-mq-da'bi)  
*empfehlens*wert.  
**recommandation** (řč-řč-mq-dā-  
řčq') *f* Empfehlung.  
**recommander** (řč-řč-mq-de') (an-)  
*empfehlen*; *raten*, *an*befehlen.  
**recommencer** (řč-mq-řče') wieder  
*an*fangen.  
**récompense** (řč-řč-pā'řč) *f* Be-  
lohnung, Lohn *m*.  
**récompenser** (řč-řč-pā-řče') be-  
*lohn*en; *ent*schädigen.  
**recomposer** (řč-řč-po-řče') wieder  
*zusammen*setzen; *umar*beiten.  
**réconciliable** (řč-řč-řč-lā'bi) *ver-*  
*řčhn*bar.  
**réconciliateur** *m*, ~rice *f* (řč-řč-  
řč-lā-tō'r, ~tri'řč) *Verřčhn*er(in).

**réconcilier** (rě-ʔq-ʃi-li-e') ver-  
söhnen; e-e Kirche neu einweihen;  
in Einklang bringen.

**reconduire** (rě-ʔq-dāi'r) zurück-  
führen, -begleiten; iro. j-m  
heimleuchten.

**reconduite** (rě-ʔq-dāi't) *f* Zurück-  
begleitung. [trösten.

**réconforter** (rě-ʔq-för-te') stärken;

**reconnaissance** (rě-fö-nā-ʃā'ʃ) *f*  
(Wieder-)Erkennung; Besichtig-  
ung; Rekognoszierung; Em-  
pfangschein *m*; Erkenntlichkeit,  
Dankbarkeit. [erkennlich.

**reconnaissant**, ~e (nā-ʃā', ~ʃā't)  
**reconnaître** (rě-fö-nā-t) (wieder-)  
erkennen; besichtigen; rekognos-  
zieren; anerkennen; bekennen;  
erkenntlich in für ...; se ~ auch:  
sich zurechtfinden. [erobern.

**reconquérir** (rě-ʔq-fě-rī'r) wieder  
**reconstituer** (ʔq-ʃti-tii-e') wieder  
herstellen. [aufbauen.

**reconstruire** (rě-ʔq-ʃtrūi'r) wieder  
**recorder** (rě-för-de') seine Lektion  
sich überhören; se ~ avec q.  
sich mit j-m verabreden.

**recors** (fö'r) *m* Gerichtsvollzieher,  
Gefu'tor. [niederlegen.

**recoucher** (rě-fu-ʃhe') wieder  
**recoudre** (fii'br) wieder zñ-nähen.

**recoupe** (rě-fu'p) *f* Abfälle *m/pl.*  
o. Zeug, Steinen *zc.*; Grum(me)t  
*n*; Kleienmehl *n*.

**recouper** (rě-fu-pe') wieder be-  
schneiden; Wein verschneiden.

**recourber** (rě-für-be') krümmen;  
umbiegen.

**recourir** (rě-fu-rī'r): ~ à q. zu  
j-m seine Zuflucht nehmen.

**recours** (rě-fii'r) *m* Zuflucht *f*; ~  
en grâce Bagnadigungsgeſuch.

**recouvrement** (rě-fu-wri-mq') *m*  
1. Wieder-erlangung *f*, Ein-  
treibung *f*; ~s *pl.* Rückstände.  
2. Wiederbedecken *n*, Decke *f*.

**recouvrer** (rě-fu-wre') wieder-  
bekommen; eintreiben.

**recouvrir** (rě-fu-wri'r) wieder-  
(be)decken; bemänteln.

**récréance** (rě-ʔrě-ā'ʃ) *f*: lettres  
*f/pl.* de ~ Abberufungsſchrei-  
ben *n*. [erheiternb.

**récréatif**, ~ve (fre-a-ti'f, ~ti'w)

**récréation** (rě-fre-ā-ʃā'ʃ) *f* Er-  
holung; Frei-stunde.

**récréer** (rě-ʔrě-e') neu beleben;  
ergöhen.

**recrépir** (rě-ʔrě-pī'r) neu mit Kalt  
bewerfen; auffrischen; ver-  
mummen.

**récrier** (rě-ʔrī-e'): se ~ aufſchreien;  
laut Einſpruch thun.

**récriminer** (rě-ʔrī-mī-ne') Gegen-  
beſchuldigungen vorbringen.

**récrire** (rě-ʔrī'r) wieder ſchreiben.

**recroître** (rě-ʔrēā't) wieder  
wachsen.

**recrudescence** (rě-frü-dā-ʃā'ʃ) *f*  
Wiederſchlimmerwerden *n*.

**recrue** (rě-frü') *f* Nachwuchs *m*;  
Erfahmannſchaft, Rekruten*pl.*;  
Rekrut *m*; Aushebung.

**recruter** (rě-frü-te') rekrutieren;  
ergänzen.

**recruteur** (rě-frü-tō'r) *m* Werber.

**rectangle** (rě-ʔtā'gi) *m* Rechteck *n*.

**rectangulaire** (rě-ʔtā-gü-lā'r)  
rechtwinkelig. [Rektor.

**recteur** (rě-ʔtō'r) *m* Lenker;

**rectificateur** (rě-ʔti-ʃi-fa-tō'r) *m*  
Berichtiger.

**rectifier** (rě-ʔti-ʃi-e') gerade  
machen; berichtigen; durch Deſtil-  
lieren läutern.

**rectiligne** (ʔti-li'nj) geradlinig.

**rectitude** (ʔti-tii'b) *f* Geradheit;  
Redlichkeit. [Blattes.

**recto** (rě-ʔto') *m* erste Seite eines

**rectum** (rě-ʔtō'm) *m* Mastdarm.

**reçu**, ~e (rě-ʔii') 1. empfangen;  
üblich. 2. *m* Empfangschein.

**recueil** (rě-ʔii') *m* Sammlung *f*.

**recueillement** (rě-fö-j'mq') *m*  
Sammlung *f* der Gedanken, Un-  
dachť *f*.

**recueillir** (rə-ʁɔ-jɛ'r) einsammeln; auffangen; zſ. = ſuchen; ſeine Gedanken ſammeln; jem. bei ſich aufnehmen; ſe ~ ſich ſammeln.

**recuire** (ʁɛi'r) noch einmal kochen od. baden; Stahl wieder glühen.

**recul** (rə-ʁɥ'l) *m* Rück-lauf; = ſtoß.

**reculade** (rə-ʁɥ-la'd) *f* Zurück-laufen *n*, = weichen *n*. [fernt.

**reculé**, ~e (ʁɥ-le') entlegen, ent-

**reculer** (rə-ʁɥ-le') zurück-ſtellen, = ſetzen; weiter hinausrüden; aufſchieben; *v/n*. rückwärts gehen od. reiten *ic.*; zurückweichen; ſtoßen (von Gewehren).

**reculons** (ʁɥ-lɔ'): à ~ rückwärts; rücklings. [erlangen.

**recupérer** (rə-ʁɥ-pe-re') wieder

**recurer** (rə-ʁɥ-re') ſcheuern.

**recusable** (rə-ʁɥ-sa'bi) ablehnbar; beſtreitbar. [werfen.

**recuser** (rə-ʁɥ-ʒe') ablehnen, ver-

**redan** (rə-dɑ') *m* ſägenförmige Schanze.

**reddition** (ʁæd-di-ʃɔ̃') *f* Zurück-gabe; Übergabe einer Feſtung; (Rechnungs-)Ablegung.

**redemander** (rə-d'mɑ̃-de') noch einmal fragen, fordern; zurück-fordern. [löſer.

**rédempteur** (re-dɑ̃-ptø'r) *m* Er-

**rédemption** (re-dɑ̃-ptɥɔ̃') *f* Er-löſung.

**redescendre** (rə-dæ-ʃɑ̃'dr) wieder herunterkommen; *v/a*. wieder herunternehmen; *e-n* Berg wieder hinabſteigen.

**redevable** (d'wa'bi): ~ de qc. noch et. ſchuldig; zu Dank verpflich-tet für etwas. [Zins *m*.

**redevance** (rə-d'wɑ̃'s) *f* (Grund-)

**réhibition** (re-dɛ-bi-ʃɔ̃') *f* Rück-nahme eines fehlerhaften verkauften Gegenſtandes.

**rediger** (ʁe') zſ. = ſtellen u. ordnen; abfaſſen, zu Papiere bringen.

**redimer** (re-dɛ-me'): se ~ de qc. ſich von etwas loskaufen.

**redingote** (rə-dɑ̃-ɡɔ't) *f* Oberrock.

**redire** (rə-dɛ'r) noch einmal ſagen; außſplaudern; avoir à ~ zu ta-beln haben.

**rediseur** (rə-dɛ-ʃø'r) *m* Wieder-holer; Außſplauderer.

**redite** (rə-dɛ't) *f* Wiederholung des Geſagten. [ſchwach *m*.

**redondance** (rə-dɑ̃-dɑ̃'s) *f* Wort-

**redondant**, ~e (dɑ̃', dɑ̃'t) überflüſſig (von Wörtern). [verſtärken.

**redoubler** (rə-du-ble') verdoppeln;

**redoutable** (rə-du-ta'bi) fürchtbar.

**redoute** (rə-du't) *f* id. (oleredige Schanze); öffentlicher Tanz-, Spiel-ſaal.

**redouter** (rə-du-te') ſehr fürchten.

**redresser** (rə-dʁæ-ʃe') wieder ge-rade richten; wieder aufrichten; berichtigen; zurechtweiſen; se ~ a. ſich in die Bruſt werfen.

**redû** (rə-dy') *m* Reſt e-r Schuld.

**réductible** (re-dy-ʃtɛ'bi) zurück-führbar, auflösbar.

**réduction** (re-dy-ʃɔ̃') *f* Redu-zierung, Einrichtung der Stei-gerungen; Zurückführung; Ver-kleinerung; Unterwerfung.

**réduire** (rə-dy'r) auf etwas zurück-führen, reduzieren; einfochen; verjüngen; vermindern; ~ en qc. in etwas verwan-deln; ~ au silence zum Schweigen brin-gen; unter-werfen, = jochen; se ~ a. ſich beſchränken, es bei et. bewenden laſſen.

**réduit** (rə-dy') *m* verborgenes Plätzchen; Verſchlag.

**réédifier** (re-ɛ-dɛ-ʃi-e') wieder aufbauen.

**réel**, ~le (rə-ʁɛ'l, ʁɛ'l) 1. wirk-lich(vorhanden); wahrhaft; ding-lich; bar. 2. *m* Wirkliches *n*; Wirklichkeit *f*.

**réélection** (re-ɛ-lɛ-ʃɔ̃') *f* Wie-derwahl. [wählbar.

**rééligible** (re-ɛ-lɛ-Gɛ'bi) wieder

**réélire** (re-ɛ-lɛ'r) wieder wählen.

**refaire** (rɛ-fɑ'r) noch einmal machen, umarbeiten; wieder kräftigen; *v/n.* noch einmal Kräfte geben; so ~ wieder zu Kräften kommen. [Spiel.

**refait** (rɛ-fɛ') *m* unentchiedenes **réfection** (re-fɛ-kɛʃɔ') *f* Wiederherstellung der Kräfte; Mahlzeit in Klöstern. [Saal.

**réfectoire** (re-fɛ-ktɑ'r) *m* Speiserefend (rɛ-fɑ') *m* Spalten *n*; (mur *m de*) ~ Scheidewand *f*. [ten.

**refendre** (rɛ-fɑ'br) (wieder) spalten **référence** (re-fɛ-rɑ'ʃ) *f* Bezugnahme; Referenz, Auskunft.

**référer** (re-fe-re'): ~ à qc. auf et. beziehen; ~ qc. à q. j-m etwas beimessen; den Eid zurückschieben; *v/n.* Bericht erstatten; so ~ à q. a. sich auf jem. berufen, es auf jem. ankommen lassen.

**refermer** (rɛ-fɑr-me') wieder schließen. [gen.

**referrer** (rɛ-fɑ-re') neu beschlagen **réfléchi**, ~e (re-flɛ-ʃɛʃi') überlegt, bedächtig; reflexiv.

**réfléchir** (re-flɛ-ʃɛʃi'r) zurückstrahlen; überlegen, nachdenken; so ~ sich abspiegeln; zurückwirken.

**réfléchissement** (re-flɛ-ʃɛʃi-ʃmɑ') *m* Zurückstrahlung *f*; Widerhall.

**reflet** (rɛ-flɛ') *m* Abglanz, Reflex.

**réfléter** (rɛ-flɛ-te') nicht zurückwerfen; *v/n.* ~ sur qc. e-n Abglanz auf etwas werfen.

**réflexion** (re-flɛ-kɛʃɔ') *f* Zurückstrahlung, Widerschein *n*; Überlegung, Nachdenken *n*; Betrachtung.

**refluer** (rɛ-flɛ-e') zurückfließen.

**reflux** (rɛ-flɛ') *m* Ebbe *f*.

**refondre** (rɛ-fɑ'br) umschmelzen, -arbeiten.

**refonte** (rɛ-fɑ't) *f* Umguß *m*; Umgestaltung.

**réformable** (re-fɔr-ma'bi) verbesserlich.

**réformateur**, ~trice (re-fɔr-ma-

tɔ'r, ~trɪʃ) 1. verbessernd.

2. *m* Reforma'tor.

**réformation** (re-fɔr-mɑ-ʃɔ') *f* Umgestaltung; Verbesserung.

**réforme** (rɛ-fɔ'rm) *f* verbessernde Umgestaltung; Abstellung der Mißbräuche; ~ (religieuse) Kirchenverbesserung (durch Luther *ic*); Einschränkung; Entlassung *oh.* Pension; Ausmusterung von Pferden. [formierte(r).

**réformé** *m*, ~e *f* (re-fɔr-me') Reformer (rɛ-fɔr-me') neu bilden. **réformer** (re-~) verbessern (d umgestalten); Schädliches abschaffen; einschränken; einen Offizier absanken; Pferde ausmustern.

**refouler** (rɛ-fu-le') zurückdrängen, -stauen. [ipenstig.

**réfractaire** (re-frɑ-ktɑ'r) wider**réfraction** (re-frɑ-kɛʃɔ') *f* Strahlenbrechung. [versch.

**refrain** (rɛ-frɑ') *m* Wiederholungsb**réfrangible** (re-frɑ-ŋi'bi) brechbar (von Lichtstrahlen).

**refréner** (rɛ-fre-ne') zügeln.

**réfrigérant**, ~e (re-fri-ʒe-rɑ', ~rɑ't) 1. kühlend. 2. *m* Kühlmittel *n*, -gefäß *n*.

**réfrigérer** (fri-ʒe-re') abkühlen.

**refrogné**, ~e (rɛ-frɔ-nje') gerunzelt, verdrießlich. [runzeln.

**refrogner** (~): so ~ die Stirn

**refroidir** (rɛ-frɑ-dɪ'r) erkälten, abkühlen; so ~ kalt werden; sich erkälten.

**refroidissement** (rɛ-frɑ-dɪ-ʃmɑ') *m* Erkaltung *f*, Erkältung *f*.

**refuge** (fɛ'ʒ) *m* Zuflucht (ort) *f*.

**réfugié** (re-fɛ-ʒi-e') *m* Flüchtling.

**réfugier** (~): so ~ sich flüchten.

**refuite** (rɛ-fɛ't) *f* *ch.* Wechsel *m*; List eines gejagten Tieres.

**refus** (rɛ-fɛ') *m* Weigerung *f*; daß von j-m Verschmähte.

**refuser** (rɛ-fɛ-ʒe') ausschlagen; verweigern; von sich abweisen; so ~ à qc. et. nicht zulassen.

**réfuter** (re-füt-te') widerlegen.  
**regagner** (rè-gä-nje') wieder gewinnen. [heitern.  
**regaillardir** (rè-gä-jär-dī'r) erregain (rè-gä') *m* Grum(me)t *n*.  
**régal** (rè-gä'l) *m* Festmahl *n*; Schmaus.  
**regalade** (gä-la'b) *f* Bewirtung; boire à la ~ trinken, ohne daß der Rand des Glases die Lippen berührt; Glaserfeuer *n*.  
**régale** (rè-gä'l) *f* Regal *n*, Hoheitsrecht *n*.  
**régaler** (rè-gä-le') 1. bewirten, traktieren; se ~ schmausen. 2. ebenen, planieren.  
**régalien**, ~ne (rè-gä-līā', ~lā'n) hoheitlich.  
**regard** (rè-gär') *m* Blick; Beachtung *f*; en ~ gegenüberstehend.  
**regardant**, ~e (rè-gär-dā', ~dā't) 1. zu sparsam, zu genau. 2. *m* Zuschauer.  
**regarder** (rè-gär-de') anblicken, betrachten, besehen; berücksichtigen; angehen, betreffen; *v/n*. blicken, schauen, sehen.  
**régate** (rè-gä't) *f* Regatta (Ruderwettfahrt).  
**régence** (rè-Qā'p) *f* Regentschaft; Regierungsbezirk *m*.  
**régénérer** (re-Qe-nè-re') wieder erzeugen; bessernd umbilden.  
**régent** *m*, ~e *f* (rè-Qā', ~Qā't) Regent(in); Ordina'rius an städtischen Schulen. [stern.  
**régenter** (re-Qā-te') (schul-)meisregicide (re-Qī-pī'b) 1. Königs-mörderisch. 2. *m* Königsmord; Königsmörder.  
**régie** (rè-Qī') *f* id., verantwortliche Verwaltung von Einkünften.  
**regimber** (rè-Qā-be') hinten aus-schlagen; sich sträuben.  
**régime** (rè-Qī'm) *m* Regierung(s-form) *f*; Einrichtung *f*; Scho-nung *f*; Lebensweise *f*, Diät *f*; *gr.* Komplement *n*, Objekt *n*.

**régimentaire** (re-Qī-mā-tā'r) Re-giments-...  
**région** (rè-Qīā') *f* Landstrich *m*; Gebiet *n*; Gegend am Körper.  
**régional**, ~e (re-Qīā-nā'l) einem Landstriche gehörig.  
**régir** (re-Qī'r) regieren, lenken; verwalten. [ter; *thé. id.*  
**régisseur** (re-Qī-pō'r) *m* Verwal-registre (rè-Qī'pīr) *m* Eintrage-buch *n*, Register *n*.  
**réglage** (rè-gīā'Q) *m* Regulierung *f*; Linieren *n*.  
**règle** (rā'gi) *f* Lineal *n*; Regel, Richtschnur; Ordnung; en ~ regelrecht, in aller Form; les quatre ~s die 4 Spe'zi-es; ~s *pl.* auch: monatliche Reinigung.  
**règlement** (rā-gīā-mā') *m* Rege-lung *f*; Bestimmung *f*; Verfü-gung *f*, Reglement *n*.  
**règlementaire** (re-gīā-mā-tā'r) reglementsmäßig.  
**réglementer** (re-gīā-mā-te') durch Verordnungen bestimmen.  
**régler** (re-gīe') linieren; regeln, einrichten; bestimmen, ab-machen; se ~ sur q. sich nach j-m richten.  
**réglet** (rè-gīā') *m* Winkelhaken; *arch.* Riemchen *n*, Plättchen *n*.  
**réglette** (rè-gīā't) *f* Kanten *n*; *typ.* Formsteg *m*.  
**réglisse** (rè-gī-pī) 1. *f* Süßholz *n*. 2. *m* Lakrisensaft. [rend.  
**régnant**, ~e (rè-njā', ~ā't) regie-Re(g)nau(l)d (rè-nō') *m* Reinhold.  
**règne** (rānj) *m* Regierung(szeit) *f*; Herrschaft *f*; (Natur-)Reich *n*.  
**régner** (rè-nje') herrschen, regie-ren; sich erstrecken.  
**régnicole** (rè-gnī-pō'l) *m* Staats-angehörige(r), Inländer.  
**regorger** (rè-gör-Qe') ü'berlaufen; ~ de qc. mit et. überfüllt *sn*; *v/a.* wieder herausgeben.  
**regrat** (rè-grā') *m* Kleinhandel.  
**regratter** (rè-grā-te') wieder

fragen; abfragen; im kleinen verkaufen. [fram *m.*  
**regatterie** (rə-grä-t'ri') *f* Höfer=  
**regattier** *m*, *ère f* (rə-grä-tiē',  
 -tiä'r) Höfer(in); Knicker(in).  
**regret** (rə-grä') *m* Leid *n* über e-n  
 Verlust, Bedauern *n*; Reue *f*;  
 ~s *pl.* Klagen *f*.  
**regrettable** (rə-grä-ta'bi) be=  
 dauernswert.  
**regretter** (rə-grä-te'): ~ *qc.* den  
 Verlust v. et. bedauern, etwas  
 vermissen; *abs.* beklagen.  
**régulariser** (rə-gü-lä-ri-je') regu=  
 lieren, in Ordnung bringen.  
**régularité** (re-gü-lä-ri-te') *f* Re=  
 gelmäßigkeit; geistlicher Stand.  
**régulateur** (rə-gü-la-tö'r) *m* Ord=  
 ner; Regula'tor.  
**régule** (rə-gü'l) *m* Schattenkönig;  
 (Metall-)König.  
**régulier**, *ère* (rə-gü-liē', -liä'r)  
 1. regelmäßig; ordentlich; ge=  
 nau; der Ordensregel gemäß.  
 2. *m* Ordensgeistliche(r).  
**réhabilitation** (re-ä-blä-tä-ßiq')  
*f* Wiedereinsetzung in frühere  
 Rechte; Ehrenrettung.  
**réhabilitier** (re-ä-blä-ti-te') wieder  
 zu Ehren bringen. [gewöhnlich.  
**réhabituer** (re-ä-blä-tü-e') wieder  
 rehausser (rə-o-ße') wieder erhö=  
 hen; steigern; *fig.* heraus=  
 streichen. [einführen.  
**réimporter** (re-ä-pör-te') wieder  
**réimposer** (re-ä-po-je') neu be=  
 steuern; *typ.* umschreiben.  
**réimpression** (re-ä-prä-ßiq') *f*  
 neuer Abdruck. [abdrucken.  
**réimprimer** (re-ä-prä-me') wieder  
 Reims (rāß) *m* Reims *n*.  
**rein** (rān) *m* Niere *f*; ~s *pl.* Len=  
 den *f/pl.*, Kreuz *n*.  
**réincorporer** (re-ä-för-pö-re') neu  
 einverleiben.  
**reine** (rān) *f* Königin.  
**reine-claude** (rān-klā'b) *f* id.  
 (grüne Pflaume).

**reINETte** (rə-nä't)/Renett-Äpfel.  
**reinté**, ~e (rā-te') breit und stark  
 im Kreuz. [einfügen.  
**réintégrer** (re-ä-tē-gre') wieder  
**réitérer** (re-l-tē-re') wiederholen.  
**reître** (rā'tr) *m* deutscher Reiter im  
 fr. Dienste.  
**rejaillir** (rə-ä-jä-l'r) abprallen,  
 zurückstrahlen; spritzen.  
**rejet** (rə-ä') *m* Auswerfen *n*;  
 Verwerfung *f*; Übertragung *f*  
 auf e-e andere Rechnung; Nach=  
 wuchs.  
**rejeter** (rə-ä-te') wieder-, zurück=  
 werfen; aus=werfen; neue Zweige  
 treiben; verwerfen.  
**rejeton** (rə-ä'tō) *m* Schößling;  
 Nachkömmling.  
**rejoindre** (rə-ä-jä'br) wieder ver=  
 einigen; ~ *q.* jem. wieder ein=  
 holen, treffen.  
**réjoui** *m*, ~e *f* (re-ä-i'): gros  
 (grosse) ~e) lustiger Bruder,  
 lustige Schwester.  
**réjouir** (re-ä-jä-l'r) erfreuen; be=  
 lustigen; so ~ sich freuen; sich  
 belustigen.  
**réjouissance** (re-ä-jä-ßä'ß) *f* Be=  
 lustigung, Fröhlichkeit; Zerstö=  
 rung.  
**relâche** (rə-lä-ßch) 1. *m* Nach=  
 lassen *n*, Unterbrechung *f*; Er=  
 holung *f*, Rast *f*; *thé.* il y a ~  
 es ist heute keine Vorstellung.  
 2. *f* (Aufenthalt *m* in einem)  
 Zwischenhafen *m*.  
**relâché**, ~e (rə-lä-ßche') schlaff,  
 locker.  
**relâchement** (rə-lä-ßchmā') *m* Ab=  
 spannung *f*, Erschlaffung *f*;  
 Erholung *f*, Ruhe *f*.  
**relâcher** (rə-lä-ßche') schlaff ma=  
 chen, abspannen; ~ le ventre  
 offenen Leib machen; wieder  
 frei lassen; *v/n.* nachlassen; in  
 e-n Zwischenhafen einlaufen;  
 se ~ schlaff w.; sich gehen lassen;  
 sich erholen.

**relais** (rɛ-lɛ') *m id. n.* Wechsel-  
pferde *n/pl.*; Poststation *f*, Um-  
spannort; frische Jagdhunde *pl.*  
**relancer** (rɛ-lɑ̃-ʃe') wieder schlen-  
dern; *ch.* wieder aufstreifen; ~  
q. jem. auffuchen und be-un-  
ruhigen.  
**relaps** (rɛ-la'pɛ) *m.*, ~e *f a. u. s.*  
rückfällig(er Reher), Rück-  
fällige(r). [weiter machen.  
**rélargir** (rɛ-lɑ̃-rʒi'r) breiter od.  
**relater** (rɛ-la-te') berichten, er-  
zählen. [relativ; ungewiß.  
**relatif**, ~ve (ti'f, ti'w) bezüglich;  
**relation** (rɛ-lɑ̃-ʃjɑ̃') *f* Beziehung,  
Verhältnis *n*; Erzählung; Rei-  
sebeschreibung. [Loslassen.  
**relaxer** (rɛ-lɑ̃-ʃe') e-n Gefangenen  
**relayer** (rɛ-lɑ̃-ʃe') b. der Arbeit ab-  
lösen; nach ea. beschäftigen;  
v/n. frische Pferde nehmen.  
**reléguer** (rɛ-le-ge') verweisen;  
*fig.* beseitigen.  
**relent** (rɛ-lɑ̃') *m* muffiger Geruch  
oder Geschmack.  
**relevailles** (rɛ-l'va'i) *f/pl.* erster  
Kirchgang einer Wöchnerin.  
**relevé**, ~e (rɛ-l'we') 1. gehoben,  
erhaben. 2. *m* Aufstehen *n*;  
Auszug, Verzeichnis *n*; neuer  
Gang (v. Speisen).  
**relevée** (rɛ-l'we') *f* Nachmittag *m.*  
**relève-jupe** (rɛ-lɑ̃w-ʒy'p) *m* Auf-  
schürzer.  
**relèvement** (rɛ-lɑ̃-w'ɑ̃') *m* Wie-  
deraufrichtung *f*; Auszug, Ver-  
zeichnis *n*. [*m* Schuh-anzieher.  
**relève-quartier** (rɛ-lɑ̃w-kɑ̃r-tiɛ')  
**relever** (rɛ-l'we') wieder auf-he-  
ben, -richten; erhöhen; in die  
Höhe richten; hervorheben; zu  
Ansehen bringen; verzeichnen;  
rügen; ablösen; ~ un plat par  
un autre auf e. Gericht e. an-  
dereß folgen lassen; ~ q. de qc.  
jem. v. einer Verbindlichkeit ent-  
binden; v/n. wieder auf-  
stehen, -kommen; ~ de q. bei j-m zu

Sehen gehen; so ~ wieder auf-  
stehen; se ~ d'une perte sich v.  
e-m Verluste erholen.  
**reliaje** (rɛ-li-a'ʒ) *m* Faßbinder-  
Arbeit *f*.  
**relief** (rɛ-liɛ'f) *m id. n.* erhabene  
Arbeit; Hervortreten *n*; met-  
tre en ~ hervorheben; Glanz,  
Ansehen *n*.  
**relier** (rɛ-li-e') wieder (ʒf.) bin-  
den; ein Buch einbinden.  
**relieur** *m.*, ~se *f* (rɛ-liɔ'r, liɔ'f)  
Buchbinder(in).  
**religieux** *m.*, ~se *f* (rɛ-li-ʒjɔ', liɔ'f)  
1. religiös; gottesfürchtig; ge-  
wissenhaft. 2. *s.* Mönch *m*,  
Nonne *f*.  
**religion** (rɛ-li-ʒjɑ̃') *f* Religion,  
Glaube *m*; Frömmigkeit; Ge-  
wissenssache; geistlicher Orden,  
Kloster *n*. [wissenshaftigkeit.  
**religiosité** (rɛ-li-ʒjɑ̃-si-te') *f* Ge-  
**reliure** (rɛ-li-me') wieder feilen.  
**reliquaire** (rɛ-li-ʒjɑ̃'r) *m* Reliquien-  
kästchen *n*.  
**reliquat** (rɛ-li-ʒjɑ̃') *m* Rest, Saldo.  
**reliquataire** (rɛ-li-ʒjɑ̃-tɑ̃'r) *m*  
Restant.  
**relique** (rɛ-li'ʒjɑ̃') *f* Reliquie.  
**relire** (rɛ-li'r) wieder (über)lesen.  
**reliure** (rɛ-li-ʒjɑ̃'r) *f* (Buch-)Ein-  
band *m*. [vermietung.  
**relocation** (rɛ-lɔ̃-kɑ̃-ʒjɑ̃') *f* Ufster-  
**relouer** (rɛ-li-e') wieder (ver-)  
mieten. [mern.  
**reluire** (rɛ-li'r) blinken, schim-  
**reluisant**, ~e (rɛ-li-ʒjɑ̃', ~ʒjɑ̃'t)  
glänzend.  
**reluquer** (rɛ-li-ʒjɑ̃') anblinzeln;  
*fig.* nach et. trachten.  
**remâcher** (rɛ-mɑ̃-ʃe') wieder  
faulen; hin u. her überle-gen.  
**remanier** (rɛ-mɑ̃-ni-e') wieder in  
die Hand nehmen; umarbeiten.  
**remarier** (rɛ-mɑ̃-ri-e') wieder  
verheiraten.  
**remarquable** (rɛ-mɑ̃-ʒjɑ̃'bi) merk-  
würdig; bedeutend.

**remarque** (rə-mä'rf) *f* An-, Be-  
merkung.  
**remarquer** (rə-mär-fe') (be)mer-  
ken, beobachten; faire ~ qc. à  
q. jem. auf etwas aufmerksam  
machen. [packen.  
**remballer** (rə-bä-le') wieder ein-  
**rembarquer** (rə-bär-fe') wieder  
einschiffen; *fig.* se ~ dans qc.  
sich auf et. wieder einlassen.  
**rembarrer** (rə-ba-re') derb ab-  
weisen.  
**remblai** (rə-blæ') *m* Aufschüttung *f*.  
**remblayer** (rə-blæ-le') mit Erde,  
Schutt ausfüllen.  
**remboiter** (rə-bwa-te') wieder ein-  
richten, -renken.  
**rembourrer** (rə-bu-re') ausstopfen,  
polstern. [ster-haar *n*.  
**rembourrure** (rə-bu-rür') *f* Pol-  
**remboursable** (rə-bür-ßa'bi) zu-  
rückzahlbar.  
**remboursement** (rə-bür-ßmɑ̃') *m*  
Rückzahlung *f*, Nachnahme *f*.  
**rembourser** (rə-bür-ße') die Aus-  
lage zurückerstatten; se ~ sich  
selbst bezahlt machen.  
**rembrunir** (rə-brün-nür') (noch  
mehr) bräunen; verdüstern; se  
~ dunkler w.  
**remède** (rə-mæ'd) *m* Heilmittel  
*n*; Alkystier *n*. [helfen.  
**remédier** (rə-me-di-e') heilen, ab-  
**remémorer** (rə-mě-mō-re') wieder  
ins Gedächtnis rufen.  
**remener** (rə-m'ne') wieder ob. zu-  
rückführen.  
**remercier** (rə-mär-ßl-e'): ~ q. de  
qc. j-m für et. danken; ab-  
danken; verabschieden.  
**remerciement ou ie** ~ (ßi-mɑ̃') *m*  
Dank. [Kaufrecht *n*.  
**reméré** (rə-me-re') *m* Wieder-  
**remetteur** (rə-mæ-tø'r) *m* Re-  
mittent, Geld-Überfender.  
**remettre** (rə-mæ'tr) wieder hin-  
stellen, -setzen, -bringen; (se) ~  
q. jem. wieder erkennen; ab-,

über-geben, einhändigen; aus-  
liefern; sich e-r Sache begeben,  
ein Amt niederlegen; auf-, ver-  
schieben; e-e Partie als unent-  
schieden aufgeben; wieder her-  
stellen; erlassen, verzeihen; se  
~ à qc. sich wieder an etwas  
machen; se ~ sur qc. auf et.  
zurückkommen; se ~ de qc. sich  
von et. erholen.

**Remi** (rə-mi') *m* Remigius.

**réminiscence** (rə-mi-ni-ßɑ̃'s) *f*  
(Wieder-)Erinnerung; Nach-,  
Anklang *m*.

**remis** (rə-mi') *part. p. v.* remettre.

**remise** (rə-mi's) 1. *f* Wiederauf-  
führung e-s Stückes; Ausliefe-  
rung; Geldsendung, Rimesse;  
Nachlaß *m* e-r Summe, Strafe;  
Rabatt; Aufschub *m*; Wagen-  
schuppen *m*. 2. *m* feinerer Miet-  
wagen. [ven stellen.

**remiser** (rə-mi-se') in den Schup-  
**rémissible** (rə-mi-ßi'bi) erläßig,  
verzeihlich.

**rémission** (rə-mi-ßiɑ̃') *f* Nachsicht;  
Erlassung, Begnadigung.

**rémittent**, ~e (rə-mi-tɑ̃', ~tɑ̃'t)  
nachlassend. [führen.

**remmener** (rə-m'ne') wieder weg-

**rémois**, ~e (re-mwa', ~mwa's) aus  
Reims.

**remontage** (rə-mɑ̃-tɑ̃') *m* Berg-  
fahrt *f* der Flußschiffe; Aufziehen  
*n* der Uhr; Vorstößen *n*.

**remontant**, ~e (tɑ̃', tɑ̃'t) remon-  
tierend, nochmals blühend.

**remonte** (rə-mɑ̃'t) *f* Bergfahrt;  
Wiederausrüstung der Kavallerie  
mit frischen Pferden; Remonte.

**remonter** (rə-mɑ̃-te') wieder hin-  
aufgehen, steigen, fahren u.;  
aufwärts gehen; wieder in die  
Höhe gehen, steigen; ~ à ... her-  
stammen aus (einer Zeit); sich  
hinauf erstrecken; remontieren;  
*v/a.* wieder hinauf bringen,  
holen u.; wieder einrichten; ~

q. de qc. jem. wieder mit et. versehen; Stiefel vorstücken; eine Uhr wieder aufziehen; neu züf. setzen; fig. neu beleben, kräftigen. [jeder f an Uhren.]  
 remontoir (mā-tā'r) *m* Aufzug-  
 remontrance (rā-mā-trā'ß) *f* Vor-  
 stellung, Ermahnung.  
 remonter (rā-mā-tre') wieder zei-  
 gen; i-m sein Unrecht vorhalten;  
 v/n. mahnen, warnen; en ~ à  
 q. Flügel sein wollen als jem.  
 rémora (rē-mō-ra') *m* Schiffshal-  
 ter (Zisch); Hindernis *n*.  
 remords (rā-mō'r) *m* Gewissensbiß.  
 remorque (mō'rf) *f* Schleppen *n*,  
 Bugstieren *n*.  
 remorquer (rā-mōr-fe') bugstieren.  
 remorqueur (rō'r) *m* Bugstier-schiff  
*n*; Raßn-, Flöße-schlepper.  
 remoudre (rā-mū'dr) noch einmal  
 mahlen. [schleifen.]  
 rémoudre (rē-mū'dr) noch einmal  
 rémo(u)lade (rē-mu-la'd, ~ö-) *f*  
 id. (pitante Sauce). [schleifer.]  
 remouleur (rē-mu-lō'r) *m* Zcheren-  
 remous (rā-mu') *m* wirbelnde Gegen-  
 strömung im Rielwasser. Meer *f*.  
 rempailler (rā-pā-je') wieder mit  
 Stroh beslechten od. ausstopfen.  
 remparer (rā-pa-re') durch einen  
 Wall schützen. [werk *n*.]  
 rempart (rā-pā'r) *m* Wall, Boll-  
 rempiéter (rā-pie-te') Strümpfe an-  
 strichen. [Stellvertreter(in).]  
 remplaçant *m*, ~e *f* (pla-ßā', ~ā't)  
 remplacer (rā-pla-ße') ersetzen,  
 als Stellvertreter für jem. ein-  
 treten. [Nach-sfüllen *n*.]  
 remplace (rā-pla'G) *m* Auf-,  
 rempli (rā-pli') *m* Einschlag an  
 Kleidern.  
 remplier (rā-pli-e') einschlagen.  
 remplir (rā-pli'r) (wieder) an-  
 füllen; ausfüllen; ergänzen;  
 erfüllen, verwirklichen.  
 remplissage (pli-ßā'G) *m* Ausfül-  
 len *n*; Füllwerk *n*, Lückenbüßer.

remployer (rā-plā-je') wieder  
 anwenden. [einstechen.]  
 rempocher (rā-pō-ße') wieder  
 remporter (rā-pōr-te') wieder  
 forttragen oder mitnehmen.  
 remuant, ~e (rā-mū-ā', ~ā't) un-  
 ruhig; rührig.  
 remue-ménage (rā-mū-mē-na'G)  
*m* Umstellen *n* von Möbeln;  
 Unordnung *f*.  
 remuer (rā-mū-e') I. *v/a*. bewe-  
 gen, rühren, (weg)rücken; ein  
 Kind umwickeln; rühren, auf-  
 regen. II. *v/n*. und so ~ sich  
 rühren.  
 remueur, ~se (rā-mū-ō'r, ~ō'f)  
 1. *m* Umrührer; Kornschauf-  
 ler. 2. ~se *f* Widdelfrau.  
 rémunérateur *m*, ~trice *f* (rē-mū-  
 nē-ra-tō'r, ~trī'ß) 1. vergel-  
 tend. 2. Vergelter(in).  
 rémunérer (rē-mū-nē-re') vergel-  
 ten, belohnen.  
 renâcler (rā-na-ße') schmauben.  
 renaissance (rā-nā-ßā'ß) *f* Wie-  
 der-geburt, -aufleben *n*; id.  
 renaître (rā-nā'tr) wieder geboren  
 werden; wieder aufblühen.  
 rénal, ~e (rē-nā'l) Nieren-...  
 renard *m*, ~e *f* (rā-nā'r, ~nā'rb)  
 Fuchs, Füchsin; piquer un ~ sich  
 überge'ben, kosen. [Fuchs.]  
 renardeau (rā-nār-dō') *m* junger  
 renarder (rā-nār-de') schlaue  
 Streiche machen; kosen.  
 renardière (dā'r) *f* Fuchsbau *m*.  
 Renau(l)d v. Regnauld.  
 renchéri, ~e (rā-ße-ri') spröde.  
 renchérir (rā-ße-ri'r) I. *v/a*.  
 verteuern. II. *v/n*. teurer w.;  
 ~ sur q. jem. überbieten.  
 renchérissement (ße-ri-ßmā'G) *m*  
 Vertenerung *f*.  
 rencontre (rā-fā'tr) *f* Begegnung;  
 aller à la ~ entgegen gehen; zu-  
 fälliges Auffinden; Zweikampf  
*m*; Gesecht *n*; Konjunktur, Ge-  
 legenheit; de ~ gelegentlich.

**rencontrer** (rɑ̃-ʔɑ̃-tre') I. *v/a.* ~ q. jem. antreffen, j-m begegnen.  
 II. *v/n.* es (glücklich u.) treffen.  
**rendement** (rɑ̃-dɑ̃mɑ̃') *m* Ertrag.  
**rendez-vous** (rɑ̃-de-wu') *m* id. *n.*, Etelldichein *n*; Zusammenkunft *f*; Treff-ort; Sammelplatz.  
**rendormir** (rɑ̃-dɔ̃r-mi'r) wieder einschläfern; se ~ wieder einschlagen. [einschlagen.  
**rendoubler** (rɑ̃-du-ble') ein Kleid  
**rendre** (rɑ̃'dr) zurückgeben; abgeben, zustellen; hinschaffen; leisten, erweisen; mit folgendem *a.*: machen; einbringen, akwerfen; (wieder) von sich geben; *abs.* sich erbrechen; eine Zeitung übergeben; ~ les armes sich ergeben; ausdrücken, darstellen; überseßen; ein Urteil sprechen; se ~ auch: sich wohin begeben; sich er-, hin-geben; nicht mehr fortkönnen.  
**rendu**, ~e (rɑ̃-dy') 1. abgemattet. 2. *m* Vergeltung *f*; Soldat, der die Waffen streckt. [härten.  
**rendurcir** (bür-hi'r) härter *m.*; ver-rène (ræn) *f* Zügel *m* (auch *fig.*).  
**René** *m.*, ~e *f* (rə-ne') Rena'tus *m.*, Rena'ta *f.*  
**renégat** *m.*, ~e *f* (rə-nɛ-gɑ', ~gɑ't) (Glaubens-)Abtrünnige(r).  
**rénette** (rɛ-nɛ't) *f* Wirt-eisen *n* der Hufschmiede.  
**renfermé** (rɑ̃-fɑ̃r-me') *m.*: odeur *f* de ~ dumpfiger Geruch; sentir le ~ dumpfig riechen.  
**renfermer** (rɑ̃-fɑ̃r-me') (wieder) einschließen; in sich schließen, enthalten; se ~ auch: sich beschränken. [*v/n.*].  
**renfler** (rɑ̃-flɛ') aufschwellen (auch  
**renforcement** (rɑ̃-fɑ̃-βɑ̃mɑ̃') *m* Vertiefung *f*.  
**renfoncer** (βɛ') wieder oder tiefer hineinstoßen; den Gut antreiben.  
**renforcer** (rɑ̃-fɔ̃r-βɛ') verstärken.  
**renfort** (rɑ̃-fɔ̃r) *m* Verstärkung *f*.

**renfrogné** (rɑ̃-frɔ̃-nje') & = re-frogné.  
**rengager** (gɑ̃-ge') wieder verpfänden; ~ dans qc. in et. wieder verwickeln; wieder anwerben.  
**rengainer** (rɑ̃-gɑ̃-ne') wieder in die Scheide stecken; was man sagen wollte unterdrücken.  
**rengorgement** (rɑ̃-gɔ̃r-ŋ'mɑ̃') *m* Aufgeblasenheit *f*.  
**rengorger** (rɑ̃-gɔ̃r-ge'): se ~ sich in die Brust werfen.  
**rengraisser** (rɑ̃-grɛ̃-βɛ') I. *v/a.* wieder fett machen. II. *v/n.* u. se ~ wieder fett werden.  
**reniable** (rɛ̃-ni-a'bi) leugbar.  
**renier** (rɛ̃-ni-e') verleugnen; abschwören.  
**renifler** (rɛ̃-ni-flɛ') schnüffeln; *fig.* nicht anbeißen wollen. [*m.*  
**rénitence** (re-ni-tɑ̃'β) *f* Widerstand  
**renne** (ræn) *m* Renttier *n.* [heit.  
**renom** (rɛ̃-ŋɑ̃') *m* Ruf; Berühmt-  
**renommée** (rɛ̃-nɔ̃-mɛ') *f* Ruf *m.*, Name *m.*, Ruhm *m.*; Volksstimme, Gerücht *n.* [rühmen.  
**renommer** (me') wieder ernennen;  
**renonce** (rɛ̃-ŋɑ̃'β) *f* id., fehlende Farbe (Kartenspiel). [sagung *f*.  
**renoncement** (ŋɑ̃-βɑ̃mɑ̃') *m* Ent-  
**renoncer** (rɛ̃-ŋɑ̃-βɛ') I. *v/n.* ~ à qc. einer Sache entsagen; et. aufgeben; eine Karte v. anderer Farbe zugeben. II. *v/a.* ver-leugnen.  
**renonciateur** *m.*, ~trice *f* (βi-a-tɔ̃'r, ~tri'β) Entsagende(r).  
**renoncule** (rɛ̃-ŋɑ̃-flɛ') *f* Ranunkel.  
**renouée** ʔ (rɛ̃-nu-ɛ') *f* Knöterich *m*.  
**renouer** (rɛ̃-nu-e') wieder an-, zu-knüpfen; einrenken.  
**renouveau** (rɛ̃-nu-wɔ̃') *m* Lenz.  
**renouveler** (rɛ̃-nu-wɛ̃'le') I. *v/a.* erneuern. II. *v/n.* zunehmen.  
**renouvellement** (rɛ̃-nu-wɛ̃-l'mɑ̃') *m* Erneuerung *f*.  
**renovateur** *m.*, ~trice *f* (re-nɔ̃-wa-tɔ̃'r, ~tri'β) Erneuer(er)(in).

**renovation** (re-nō-wā-βā'q') *f* Erneuerung. [*Auskunft f.*]  
**renseignement** (rā-βā-nj'mā') *m*  
**renseigner** (nje') wieder lehren;  
 ~ q. sur qc. j-m über et. Auskunft geben. [*n; Zins m.*]  
**rente** (rāt) *f* Rente, Einkommen  
**renter** (rā-te') 1. mit Renten versehen. 2. Strümpfe wieder anstricken. [*Rentner(in).*]  
**rentier** *m*, ~ère *f* (rā-tiē', ~tiā'r)  
**rentraire** (rā-trā'r) anstoßen, stoßen. [*naht.*]  
**rentraiure** (rā-trā-ti'r) *f* Stoß  
**rentrant**, ~e (trā', trā't) 1. ein-, zurück-springend. 2. *m* Mische.  
**rentrée** (rā-trē') *f* Wiedereintritt *m*; Einbringen *n* der Geldstrümpfe; Wiederanfang *m* der Schule u. nach den Ferien; Eingehen *n* von Geldern; Kauffarten *pl.*  
**rentrer** (rā-tre') wieder eintreten; wieder hinein oder hereingehen, kommen; nach Hause gehen; wieder zu etwas zurückkehren; ~ dans qc. in etwas mit einbezogen sein; eingehen (v. Geldern); zurücktreten (v. Ausschlag); ♂ einfallen; v/a. hineinbringen; einfahren.  
**renversant**, ~e (rā-wār-βā', ~βā't) höchst befremdend.  
**renverse** (rā-wār'β): à la ~ auf den Rücken (fallen).  
**renversement** (rā-wār-βmā') *m* Umkehrung *f*; Umreißen *n*; Verwirrung *f*.  
**renverser** (rā-wār-βe') u'm-kehren, -stülpen; u'm-stoßen, -werfen, -stürzen; bestürzt machen, verstören. [*(Kartenspiel).*]  
**renvi** (rā-wi') *m* Überbieten *n*  
**renvier** (rā-wi'-e'): ~ sur q. jem. überbieten.  
**renvoi** (rā-wā') *m* Zurücksendung *f*; Zurückprallen *n*; Aufstoßen *n*, Rückschlag; Verabschiedung *f*; Verstoßung *f*; Verschiebung *f*;

Verweisung (Zeichen *n*); Klingelzug-winkel.  
**renvoyer** (rā-wā'-fe') wieder-, zurück-schicken; zurück-schlagen, -werfen, -strahlen; entlassen, fort-schicken; an jem. verweisen, auf et. hinweisen; verschieben.  
**réoccuper** (re-ō-flū-pe') wieder besetzen. [*einrichten.*]  
**réorganiser** (re-ōr-gā-ni-se') neu reorganisieren.  
**réouverture** (re-u-wār-ti'r) *f* Wiedereröffnung. [*Höhle f.*]  
**répaire** (rā-pā'r) *m* Diebesnest *n*;  
**repâitre** (rā-pā'tr) I. v/n. essen, fressen. II. v/a. nähren; ab-speisen; *fig.* so ~ de qc. sich an etwas weiden.  
**répandre** (rē-pā-dr) vergießen, verschütten; aus-, ver-breiten; austeilen; (homme) ~u mit ausgebreiteter Bekanntschaft.  
**réparable** (re-pā-ra'bi) wieder gut zu machen, ersetzlich.  
**reparaître** (rā-pā-rā'tr) wieder erscheinen.  
**réparateur** *m*, ~trice *f* (re-pā-ra-tō'r, ~tri'β) 1. wieder herstellend; stärkend. 2. *s.* Wiederhersteller(in).  
**réparation** (re-pā-rā-βā'q') *f* Ausbesserung; Genugthuung; Buße.  
**réparer** (re-pā-re') ausbessern; wieder gut machen, ersetzen.  
**repartie** (rā-pār-ti') *f* schnelle, treffende Entgegnung.  
**repartir** (rā-pār-ti'r) 1. wieder fortgehen. 2. entgegnen, erwidern.  
**répartir** (re-pār-ti'r) verteilen.  
**répartition** (re-pār-ti-βā'q') *f* Verteilung. [*essen n.*]  
**repas** (rā-pā') *m* Mahlzeit *f*; Fest  
**repasser** (rā-pā-βe') I. v/n. wieder vorbeigehen, -reiten, -fahren; ~ à qc. wieder zu etwas übergehen. II. v/a. jem. wieder über-setzen, -fahren; wieder über-schreiten; wieder hinreichen;

Wäsche plätten; harken; Messer schleifen; noch einmal du'rchgehen, -lesen; überhö'ren.  
 repasseur *m*, ~se *f* (rə-pa-ßö'r, ~ßö'j) Plätter(in); Schleifer.  
 repaver (rə-pa-we') neu pflastern.  
 repeindre (rə-pā'br) übermalen.  
 repenser (rə-pə-ße'): ~ à qc. et. wieder überle'gen.  
 repentance (rə-pə-tā'ß) *f* Reue.  
 repentant, ~e (rə-pə-tā', ~tā't) reu-mütig.  
 repentir (rə-pə-ti'r) 1. se ~ de qc. et. bereuen. 2. *m* Reue *f*.  
 répercuter *f*, ~ve (re-pär-fü-ßi'f, ~ßi'm) zurücktreibend.  
 répercussion (re-pär-fü-ßi'q') *f* Zurück-treibung, -prallen *n*.  
 répercuter (re-pär-fü-te') zurück-treiben, -werfen.  
 repère (rə-pä'r) *m* (Merk-)Zeichen.  
 répertoire (re-pär-tā'r) *m* Repertorium *n*, Sachregister *n*; *thé. id. n*.  
 repeser (rə-pə-se') nachwiegen; von neuem erwägen.  
 répéter (re-pé-te') wiederholen; nachsprechen; repetieren; Probe halten; eine Note einstudieren.  
 répétiteur (re-pe-ti-tö'r) *m* Repe-te'nt; Unterlehrer.  
 répétition (re-pe-ti-ßi'q') *f* Wiederholung; *thé. Probe*. [völkern.  
 repeupler (rə-pö-plé') wieder be-  
 repincer (rə-pə-ße') wieder knei-  
 sen; jem. wieder fassen.  
 repiquer (rə-pi-fe') wieder stechen; ein Pflaster ausbessern; Wädhsteine schärfen; Pflanzen versehen.  
 répit (rə-pi') *m* Frist *f*, Aufschub.  
 replacer (rə-pla-ße') wieder hin-  
 stellen.  
 replâtrer (rə-pla-tre') übergipsen; bemänteln, vertuschen. [bisd.  
 repler, ~ète (plæ', plæ't) beleiht,  
 réplétion (re-plé-ßi'q') *f* Beleiht-  
 heit; Vollblütigkeit.  
 repli (rə-pli') *m* Falte *f*; Win-

nung *f*; id. (Stützpunkt vorgeschobener Truppen).  
 replier (rə-pli-e') wieder zusam-  
 men=falten, -legen, frümmen;  
 eine Brücke abfahren; zum Rück-  
 zuge zwingen; se ~ sich zurück-  
 ziehen.  
 réplique (rə-pli'f) *f* Replik; Ant-  
 wort, Einrede; Stichwort *n*.  
 répliquer (re-pli-fe') replizieren;  
 antworten, erwidern; wider-  
 reden.  
 répondant (re-pə-dā') *m* Examina-  
 nd; Respondent bei der Messe;  
 Bürge.  
 répondre (rə-pā'br) antworten;  
 entsprechen; erwidern; ~ de q.,  
 qc. für jem., et. bürgen, ein-  
 stehen; ~ à qc. a. sich bis auf  
 etwas erstrecken.  
 réponse (rə-pā'ß) *f* Antwort.  
 report (rə-pö'r) *m* Übertrag einer  
 Summe; Transport; Waise: id.  
 reporter (rə-pö-re') wieder hin-  
 tragen, -bringen; übertragen;  
 reportieren. [Berichterstatte.  
 reporter (tö'r) *m* id., Zeitungs-  
 repos (rə-pö') *m* Ruhe *f*, Rast *f*;  
 Ruhepunkt; Absatz einer Treppe;  
 Cäsar *f*.  
 reposer (rə-po-se') I. *v/a.* aus-  
 ruhen lassen; erfrischen; Ruhe  
 geben. II. *v/n.* ruhen, schlafen;  
 ~ sur qc. auf et. beruhen; se ~  
 ausruhen; se ~ sur q., qc. sich  
 auf jem., etwas verlassen.  
 reposoir (rə-po-ßā'r) *m* Ruhe-  
 platz, -altar. [abstoßend.  
 repoussant, ~e (rə-pu-ßā', ~ßā't)  
 repousser (rə-pu-ße') zurück-sto-  
 ßen, -treiben, -schlagen; ab-, von  
 sich weisen; ab-stoßen, -schref-  
 fen; neu(e Schößlinge) treiben;  
 treiben, eiselieren.  
 répréhensible (re-pré-ə-ßi'br)  
 tadelnswert. [Tadel *m*.  
 répréhension (re-pré-ə-ßi'q') *f*  
 reprendre (rə-prā'br) wieder neh-

men; wieder erwidern oder einfangen; wieder befallen (von Krankheiten); sein Wort zurücknehmen; wieder abholen; ausbessern, stopfen; tadeln, aussetzen. II. *v/n.* erwidern, versetzen; wieder anwachsen, wieder zuheilen; wieder anfangen oder aufkommen; wieder zufrieren.

**représaille** (rə-prɛ-*saj*) *f* Repressa*li*-e.

**représentant** (rə-pre-*sɑ̃-tɑ̃*) *m* Stell-, Volksvertreter.

**représentation** (tɑ̃-*ʁɑ̃-tɑ̃*) *f* Darlegung; Abbildung; Vertretung; Idee; Vorstellung (*o.thé.*); würdevolles Auftreten; Einrede.

**représenter** (rə-pre-*sɑ̃-tɑ̃*) I. *v/a.* (wieder) vorstellen; auf-, vorweisen; *thé.* aufführen; ~ q. j-s Stelle vertreten. II. *v/n.* repräsentieren, würdevoll auftreten. [beschränkend.]

**répressif**, *ve* (re-prɛ-*ʁi*ʃ, *i*ʷ) **répression** (re-prɛ-*ʁɑ̃*) *f* Unterdrückung. [weist *m.*]

**réprimande** (re-prɛ-*mɑ̃d*) *f* Ver-  
**réprimander** (re-prɛ-*mɑ̃-de*): ~ q. de qc. j-m et. verweisen.

**réprimer** (re-prɛ-*me*): ~ qc. einer Sache Einhalt thun; unterdrücken; im Zaume halten.

**repris** (rə-*pri*) 1. *part.p.* v. reprendre. 2. *m* ~ de justice Straf-*ling*.

**reprise** (rə-*pri*ʃ) *f* Wieder(ein)-nahme; Wieder-aufnahme, -aufführung; Stopfen von Zugen. [stopfen.]

**repriser** (rə-prɛ-*se*) ausbessern, **réprobation** (re-prɔ-*bɑ̃-ʁɑ̃*) *f* Verwerfung; ewige Verdammnis. [haft.]

**reprochable** (rə-prɔ-*ʃɑ̃-ʁɑ̃*) tadel-  
**reproche** (rə-prɔ-*ʃɑ̃*) *m* Vorwurf, Tadel.

**reprocher** (prɔ-*ʃɑ̃*) vorwerfen; mißgönnen; Zeugen verwerfen.

**reproducteur**, *trice* (rə-prɔ-*dy*-*stɔ̃r*, *tri*ʃ) 1. fortpflanzend. 2. *m* männliches Zucht-tier.

**reproduire** (rə-prɔ-*dyr*) wieder hervorbringen, erzeugen; wieder vorzeigen; wieder abdrucken.

**réprouvé** (re-pru-*ve*) *m* Verdammte(r). [mißbilligen.]

**réprouver** (re-pru-*ve*) verwerfen; **reptile** (rɛ-*pti*l) 1. kriechend. 2. *m* kriechendes Tier, Gewürm.

**repu**, *e* (rə-*pü*) *part.p.* von repaître; gesättigt.

**républicain**, *e* (re-pü-*bli*-*ʁɑ̃*, *fɑ̃*n) 1. republikanisch. 2. *s.* Republikaner(in).

**république** (re-pü-*bli*) *f* Repu-*blis*; Gemeinwesen *n*, Staat *m*.

**répudier** (pü-*di*-*e*) verschmähen; eine Gesellschaft ausschlagen; seine Frau verstoßen. [wille(n) *m.*]

**répugnance** (pü-*njɑ̃*) *f* Wider-  
**répugnant**, *e* (re-pü-*njɑ̃*, *njɑ̃*t) widerstrebend; widrig.

**répugner** (re-pü-*nje*) widerstreiten; zuwider sein.

**répulsif**, *ve* (re-pü-*ʁi*ʃ, *ʁi*ʷ) abstoßend. [Widerwille(n) *m.*]

**répulsion** (pü-*ʁɑ̃*) *f* Abstoßung; **réputation** (re-pü-*tɑ̃-ʁɑ̃*) *f* Ruf *m*, Name *m*. [halten.]

**réputer** (re-pü-*te*) für et. ansehen, **requérant** *m*, *e* *f* (rə-*kɑ̃*-*ʁɑ̃*, *ʁɑ̃*t) Ansuchen(er), Bittsteller(in).

**requérir** (rə-*kɑ̃*-*ʁi*) bitten, um et. anhalten; fordern; requirieren; erfordern. [Bittschrift.]

**requête** (rə-*kɑ̃*) *f* Ansuchen *n*, **requin** (rə-*kɑ̃*) *m* Haiisch.

**requinquer** (rə-*kɑ̃*-*ʁe*): se ~ sich übermäßig aufpußen.

**réquisition** (rə-*ʁi*-*ʁi*-*ʁɑ̃*) *f* Anforderung; id., Inanspruchnahme; Aufgebot *n*. [rede *f*.]

**réquisitoire** (ʁi-*kɑ̃*-*ʁi*) *m* Anklage-  
**rescindant** (rɛ-*ʁɑ̃*-*dyɑ̃*) *m* Bitte *f* um Aufhebung eines Urteils.

**rescinder** (ræ-ʃq-de') aufheben, kassieren.  
**rescision** (ræ-ʃi-ʃi') f Aufhebung.  
**rescrit** (ræ-ʃtri') m Reskript n, Antwort-schreiben n.  
**réseau** (rè-ʃo') m Netz n.  
**résection** (re-ʃæ-ʃi') f Heraus-schneiden n eines Knochenstückes.  
**réservation** (re-ʃär-wä-ʃi') f Vorbehalt m.  
**réserve** (rè-ʃä'rw) f Vorbehalt m; à la ~ de ... mit Ausnahme von ...; Zurückhaltung; X Reserve.  
**réservé**, ~e (re-ʃär-we') zurückhaltend, behutsam.  
**réserver** (re-ʃär-we') vor-, zurück-behalten; auf ~e Zeit versparen.  
**réservoir** (re-ʃär-wä'r) m Be-hälter. [wohnhalt.  
**résidant**, ~e (re-ʃi-dq', ~dä't)  
**résidence** (re-ʃi-dä'ʃ) f Wohnsitz m, ständiger Aufenthalt.  
**résident** (re-ʃi-dq') m, a. ministre ~ Reside'nt. [residieren.  
**résider** (re-ʃi-de') sich aufhalten,  
**résidu** (re-ʃi-dü') m Rückstand.  
**résignation** (re-ʃi-njā-ʃi') f Ver-zicht m; Ergebung. [gefaßt.  
**résigné**, ~e (re-ʃi-nje') ergeben,  
**résigner** (~): ~ qc. auf et. verzich-ten; abtreten; se ~ sich ergeben.  
**résilier** (re-ʃi-li-e') einen Kontrakt zc. gerichtlich auflösen.  
**résine** (rè-ʃi'n) f Harz n. [harzig.  
**résineux**, ~se (re-ʃi-nö', ~nō'ʃ)  
**résinier** (re-ʃi-niē') m Harz-ein-sammler. [änderung; Buße.  
**résipiscence** (ʀi-ʃä'ʃ) f Sünnes-  
**résistance** (re-ʃi-ʃtā'ʃ) f Wider-stand m; Haltbarkeit.  
**résister** (re-ʃi-ʃte') widerstehen, Widerstand leisten; ~ à qc. et. aushalten.  
**résolu**, ~e, *adv.* **résolument** (re-ʃö-lü', ~lü-mq') entschlossen.  
**résolution** (re-ʃö-lü-ʃi') f Auf-lösung; Lösung einer Frage; Be-, Ent-schluß m; Entschlossenheit.

**résonance** (re-ʃö-nā'ʃ) f Nach-hall m; Mitklingen n; Reso-nanz (=Boden m).  
**raisonner** (re-ʃö-ne') widerhallen; laut hallen. [saugen.  
**résorber** (re-ʃör-be') wieder auf-  
**résoudre** (rè-ʃü'br) auflösen; lösen; beschließen; ~ q. à qc. jem. zu etwas bestimmen; se ~ sur qc. sich über etwas entscheiden.  
**résous** m, ~te f (re-su', ~su't) aufgelöst.  
**respect** (ræ-ʃpæ') m Ehrfurcht f; Hochachtung f; sans ~ de ... ohne Rücksicht auf ... [bar.  
**respectable** (ræ-ʃpæ-fta'bi) acht-  
**respecter** (ræ-ʃpæ-ftē') achten, verehren; verschonen.  
**respectif**, ~ve (ʃpæ-fti'ʃ, ~fti'w) wechselseitig, beziehungsweise.  
**respectueux**, ~se (ræ-ʃpæ-ftiū-ō', ~ō'ʃ) ehrerbietig. [bar.  
**respirable** (ræ-ʃpi-ra'bi) atem-  
**respiration** (ræ-ʃpi-rā-ʃi') f Atmen n. [Atemungs-...  
**respiratoire** (ræ-ʃpi-ra-tā'r)  
**respirer** (ræ-ʃpi-re') I. v/n. at-men; ~ après qc. sich nach et. sehnen. II. v/a. einatmen; *fig.* nach etwas trachten.  
**resplendir** (ræ-ʃpli-dī'r) funkeln, strahlen. [ʃmq') m Glanz.  
**resplendissement** (ræ-ʃpli-di-  
**responsabilité** (ʃpæ-ʃa-bi-li-te') f Verantwortlichkeit. [lich.  
**responsable** (ʃa'bi) verantwort-  
**ressac** (rè-ʃä'ʃ) m Brandung f.  
**ressaisir** (rè-ʃä-ʃi'r) wieder er-greifen.  
**ressasser** (rè-ʃä-ʃē') wieder durch-keuteln, wieder mischen; immer wiederholen.  
**ressant** (rè-ʃö') m Vorprung.  
**ressemblance** (rè-ʃq-blā'ʃ) f Ähn-lichkeit. [ähnlich.  
**ressemblant**, ~e (ʃq-blā', ~blā't)  
**ressembler** (rè-ʃq-blē') ähnlich sein, gleichen.

**ressemeler** (rə-βə-m'le') wieder befehlen.

**ressentiment** (rə-βə-ti-mə') *m* Nachgefühl *n*; Groll.

**ressentir** (βə-ti'r) lebhaft empfinden; erkennen; merken; so ~ de qc. Nachwehen von etwas verspüren; sich grossend einer Sache erinnern. [verstopft.

**resserré**, ~e (rə-βə-re') eingeengt;

**resserrer** (rə-βə-re') wieder einschließen; enger zſ. ziehen; den Leib verstopfen; *fig.* be-engen.

**ressort** (rə-βō'r) *m* 1. Federkraft *f*; (Zieh-)Feder*f.* 2. Gerichtsbarkeit *f*; Bereich *m* u. *n*.

**ressortir** (rə-βōr-ti'r) wieder (hin-) ausgehen; hervortreten; ~ à ... gehören zu (einer Gerichtsbarkeit).

**ressource** (rə-βū'rʃ) *f* Hilfsquelle, -mittel *n*.

**ressouvenir** (rə-βu-w'nī'r) *m* 1. (Wieder-) Erinnerung *f*; Nachwehen *n/pl.* 2. se ~ de qc. sich an et. wieder erinnern.

**ressuer** (rə-βū-e') I. *v/n.* wieder schmelzen. II. *v/a.* am Feuer wieder erhizen.

**ressusciter** (rə-βū-βi-te') I. *v/a.* wieder auferwecken. II. *v/n.* wieder lebendig w. [trocknen.

**ressuyer** (rə-βū-i'e') wieder abrestant, ~e (βtə', βtə't) 1. übrig; rückständig. 2. *m* Rückstand.

**restaurant**, ~e (rə-βto-rə', ~rə't) 1. stärkend. 2. *m* Stärkungsmittel *n*; Speise-haus *n*, Restauration *f*.

**restaurateur** (βto-ra-tō'r) *m* Wiederhersteller; id., Speisewirt.

**restauration** (rə-βto-rā-βi'q') *f* Wiederherstellung, -einsetzung auf den Thron.

**reste** (rəβt) *m* Rest, das übrige; Überbleibsel *n*; au ~ übrigens; de ~ mehr als nötig.

**rester** (rə-βte') bleiben; übrig bleiben; beharren.

**restituable** (rə-βti-ti-a'bi) zu ersetzen.

**restituer** (rə-βti-ti-e') wieder herstellen; ergänzen; erstatten.

**restitution** (βti-ti-βi'q') *f* Wiederherstellung; Wiedererstattung.

**restreindre** (rə-βtrā'br) be-, einschränken. [einschränkend.

**restrictif**, ~ve (βtri-kti'f, ~ti'w) restriction (rə-βtri-βi'q') *f* Einschränkung.

**résulter** (re-βül-te'): ~ de qc. sich aus et. ergeben, folgen.

**résumé** (re-βū-me') *m* kurze Übersicht, Abriß; en ~ im ganzen.

**résumer** (βū-me') kurz zusammenfassen. [Wiedererwecker.

**résurrecteur** (re-βür-rə-βtō'r) *m*

**résurrection** (re-βür-rə-βi'q') *f* Auferstehung.

**retable** (rə-ta'bi) *m* Altarblatt *n*.

**rétablir** (re-tā-bli'r) wieder einrichten, einsetzen, herstellen; heilen. [Wiederherstellung *f*.

**rétablissement** (re-tā-bli-βmə') *m*

**retaille** (rə-tā'j) *f* Abschnitzel *n*.

**retailer** (rə-tā-je') wieder be-, zuschneiden. [zinnen.

**réramer** (re-tā-me') wieder verretaper (rə-tā-pe') Haare kräuseln; Hute aufstutzen; jem. durchhecheln. [Verzug.

**retard** (rə-tā'r) *m* Verspätung *f*,

**retardataire** (rə-tār-da-tā'r) *s.* säumige(r) Schüler(in), Zuspätkommer(in).

**retarder** (rə-tār-de') I. *v/a.* aufhalten, verzögern; eine Uhr zurückstellen. II. *v/n.* zu spät kommen; nachgehen (uhr).

**retenir** (rə-tēnī'r) I. *v/a.* zurück behalten; abziehen (von einer Summe); bestellen, belegen, mieten; an-, auf-, zurückhalten. II. *v/n.* trüchtig werden; so ~ a. an sich halten.

**rétenion** (re-tā-βi'q') *f* Zurück-, Behalten *n*.

**retentir** (rə-tə-ti'r) widerhallen; ertönen.

**retentissement** (rə-tə-ti-ssmɑ̃') *m* Widerhall. [bescheiden.

**retenue**, ~e (t'nü') zurückhaltend, **retenue** (rə-t'nü') *f* Abzug *m* vom

Gehalte; Nachstehen *n* v. Schulden; Zurückhaltung, Bescheidenheit.

**réticence** (re-ti-ssɑ̃'ɛ) *f* Verschweigung. [förmig.

**réticulé**, ~e (re-ti-tü-le') netzförmig, ~e (rə-ti'f, ~ti'w) stützförmig, tüchtlich; widerstandsfähig.

**rétine** (rə-ti'n) *f* Netzhaut.

**retirer** (rə-ti-re') zurückziehen; von einem Orte wegnehmen; jem. bei sich aufnehmen; gewinnen, Ruhm u. einern; so ~ sich zurückziehen; sich zur Ruhe setzen; **vivre** ~e e. eingezogenes Leben führen; einlaufen.

**retomber** (rə-tə-be') wieder-, zurückfallen. [Maschine *f*.

**retordre** (rə-tör-dɑ̃'r) *m* Zwirnen, **retordre** (rə-tör'dr) noch einmal drehen; zwirnen.

**rétorquer** (re-tör-ke') einen Grund des Gegners zurückwerfen, gegen ihn gebrauchen.

**retors**, ~e (rə-tör, ~ör'ɛ) gedreht; gewunden; listig.

**rétorsion** (re-tör-ssjɑ̃') *f* Zurückwerfung.

**retouche** (rə-tu'ʃ) *f* Nachbesserung, **retoucher** (rə-tu-ʃe') wieder berühren; überarbeiten; retuschieren.

**retour** (rə-tür) *m* Rückkehr *f*, -reise *f*; ~s *pl.* Windungen *f*; Rückblick; Wechsel des Orts;

**sans** ~ unwiederbringlich; **être sur le** ~ im Verblühen sein, altern; Erwidern *f*, Gegen-

dienst; *fig.* Retourkutsche *f*; Rückwechsel; **droit de** ~ Heim-

fallrecht *n*.

**retourne** (rə-tür'n) *f* Krumpf *m*.

**retourner** (rə-tür-ne') I. *v/a.* um-

kehren, -wenden; jem. gewaltig aufregen. II. *v/n.* zurückkehren; heimfallen; Krumpf machen; so ~ sich umwenden; *fig.* andere Maßregeln ergreifen.

**retracer** (rə-tra-ʃe') wieder vor die Augen führen.

**rétracter** (re-trä-kte') widerrufen; so ~ sein Wort zurücknehmen.

**rétractile** (re-trä-kti'l) zurück-, zusammenziehbar. [laufen.

**retraire** (rə-trä'r) wieder an sich **retrait**, ~e (rə-trä', ~trät') 1. *z.* gezogen, verkürzt. 2. *m* Zurück-

nahme *f*; Herausnahme *f* von Geldern aus der Sparkasse; Zurückweichen *n* des Meeres; Einlösung *f*.

**retraite** (rə-trät') *f* Nachhause-

gehen *n*; Rückzug *m*; Bapfen-

streich *m*; Zurücktreten *n*, -gezogenheit; Ruhesitz *m*; Ent-

lassung mit Pension; Einziehen *n* durch Sipe; Rückwechsel *m*, Ri-

trate. [ren.

**retraiter** (rə-trä-te') pensionie-

**retranchement** (rə-trɑ̃-ʃɑ̃mɑ̃') *m* Schmälerung *f*; Abschaffung *f*; Verschlag; Verschanzung *f*.

**retrancher** (rə-trɑ̃-ʃe') ab-, weg-

schneiden; abziehen; abschaffen, ausmerzen; Ausgaben streichen; verschanzen.

**rétrécir** (re-tré-ʃi'r) schmaler m., verengern. [Verengerung *f*.

**rétrécissement** (re-tré-ʃi-ssmɑ̃') *m*

**retremper** (rə-trɑ̃-pe') wieder

stählen, härten.

**rétribuer** (re-tri-bü-e') nach Gebühr belohnen, bezahlen.

**rétribution** (tri-bü-ssjɑ̃') *f* Belohnung, Vergeltung; Honorar *n*.

**retro...** (re-tro...) in *3.* *fig.*: zurück-, rückwärts-, *z.* *actif*, ~e

zurückwirkend; ~e *céder* wieder

abtreten; ~e *grade* rückgängig, -läufig; ~e *grader* rückwärts

gehen; ~e *spectif*, ~e zurück-

blickend.

[RET

[319]

RÉT]

**retrousser** (rə-tru-ʃe') in die Höhe heben; aufbinden, =schürzen; nez *m* ~ Étülpnase *f*.  
**retroussis** (ʃi') *m* Hutfrempe *f*; Stiefelstulpe *f*. [finden.  
**retrouver** (rə-tru-we') wieder-  
**rets** (ræ) *m* Neg *n*, Garn *n*.  
**réunion** (re-ü-njō') *f* (Wieder-) Vereinigung; Versammlung, Verein *m*. [einigen.  
**réunir** (re-ü-ni'r) (wieder) ver-  
**réussi** (re-ü-ʃi') gelungen.  
**réussir** (re-ü-ʃi'r) Erfolg oder Glück in et. haben; j'ai ~ i es ist mir gelungen; gedeihen.  
**réussite** (re-ü-ʃi't) *f* Gelingen *n*, günstiger Erfolg.  
**revacciner** (rə-wä-ʃʃi-ne') wieder impfen. [vergeltten.  
**revaloir** (rə-wä-lä'r) wieder  
**revanche** (wä-ʃʃ) *f* Vergeltung; en ~ zum Erſaße, dagegen.  
**revancher** (rə-wä-ʃʃe') : se ~ ſich wehren; Vergeltung üben.  
**rêvasser** (ræ-wä-ʃe') allerlei träumen; ~ à qc. über et. grübeln.  
**rêvasserie** (ræ-wä-ʃri') *f* Träumerie  
**rêve** (ræw) *m* Traum. [merei.  
**revêche** (rə-wæ-ʃʃ) herbe; ſtörrisch; ſpröde.  
**réveil** (rə-wæ-i) *m* Erwachen *n*; Wecker an uhren; X Reveille *f*.  
**réveille-matin** (rə-wæj-mä-tjō') *m* Wecker(=uhr *f*).  
**réveiller** (re-wæ-je') (auf)wecken; se ~ aufmachen. [zeit *f*.  
**réveillon** (wæ-jō') *m* Nachtmahl  
**révélation** (re-wè-lä-ʃjō') *f* Enthüllung, Offenbarung.  
**révéler** (re-rè-le') enthüllen, entdecken, offenbaren.  
**revenant**, ~e (rə-w'ng', ~njō't) 1. einnehmend, gefällig. 2. *m* Geſpenſt *n*.  
**revenant-bon** (rə-w'ng-bō') *m* (*pl.* ~s~s) Nebengewinn.  
**revendeur** *m*, ~se *f* (rə-wä-dö'r, ~dö'i) Erödler(in).

**revendiquer** (rə-wä-dī-fe') als ſein Eigentum in Anſpruch nehmen.  
**revendre** (rə-wä'de) wieder verkaufen; verhöforn.  
**revenir** (rə-w'ni'r) wiederkommen; zurückkommen; ſpußen, umgehen; aufstoßen (von Speiſen); ſich von etwas erholen; en ~ davonkommen; je n'en reviens pas ich kann mich nicht genug darüber wundern; ſeine Meinung u. ändern; eintragen; koſten, zu ſtehen kommen; geſallen, paſſen. [kauf *m*.  
**revente** (rə-wä't) *f* Wiederverkauf  
**revenu** (rə-w'nü') *m* Einkommen *n*, Einkünfte *f/pl*.  
**rêver** (ræ-we') I. *v/n*. träumen; ſaſeln; ~ à qc. auf et. ſinnen. II. *v/a*. a. lebhaft wünſchen.  
**réverbère** (re-wär-bä'r) *m* id. *f* (Metaſpiegel zum Zurückwerfen des Lampenlichtes); Straßenlaterne *f*.  
**réverbérer** (re-wär-be-re') zurückwerfen, =ſtrahlen. [nen.  
**reverdir** (rə-wär-dī'r) wieder grün  
**révérence** (re-we-rä'ʃ) *f* Ehrerbietung; Votre R. Guer Ehrwürden; Verbeugung.  
**révérencieux**, ~se (re-we-rä-ʃjō', ~ʃjō'i) ehrerbietig.  
**révérend**, ~e (re-we-rä', ~rā'b) hoch-, ehrwürdig.  
**révérendissime** (we-rä-dī-ʃi'm) hochwürdig(ſt).  
**révérer** (re-we-re') verehren.  
**rêverie** (ræ-w'ri') *f* Träumerie; Grille.  
**revers** (rə-wä'r) *m* Rehr-, Rückſeite *f*; Umſchlag an Kleidern, Stulpe *f*; Schiſſalsſchlag.  
**reverser** (rə-wär-ʃe') wieder eingießen; Güter umladen.  
**réversible** (re-wär-ʃi'bi) rück-, heimfällig. [Heimfall *m*.  
**réversion** (re-wär-ʃjō') *f* Rück-,  
**revêtement** (rə-wæ-tjō') *m* Bekleidung *f*, Mauer-mantel.

**revêtir** (rə-wæ-ti'r) kleiden, mit Kleidern versehen; ein Gewand anziehen; ~ de qc. mit etwas bekleiden; überziehen.

**rêveur** *m*, ~se *f* (rə-wø'r, ~wø'f)  
1. träumerisch. 2. s. Träumer(in).

**revient** (rə-wi'q') *m*: prix de ~ Selbstkostenpreis.

**revirement** (rə-wi-t'mq') *m* Wendung *f* e-s Schiffes; Glückswechsel, Umschwung; Abrechnung *f*.

**revirer** ↓ (rə-wi-re'): ~ (de bord) wieder wenden.

**reviser** (rə-wi-je') durchsehen, revidieren. [beleben.]

**révivifier** (re-wi-wi-fi-e') wieder

**revivre** (rə-wi'vr) wieder aufleben; faire ~ wieder ins Leben rufen. [ruftich.]

**révocable** (re-wø-fa'bi) wider-

**révocation** (re-wø-fa-βiq') *f* Abberufung; Widerruf *m*.

**revoici** (rə-wø-βi'): me ~ da bin ich wieder. [wieder.]

**revoilà** (rə-wø-lä'): le ~ da ist er

**revoir** (rə-wø'r) wieder sehen; revidieren.

**revolin** (rə-wø-lq') *m* Rückwind.

**révoltant**, ~e (re-wøl-tq', ~tq't) empörend.

**révolte** (rə-wø't) *f* Empörung.

**révolté** (re-wøl-te') *m* Empörer.

**révolter** (re-wøl-te') aufwiegeln; entrüsten; se ~ sich empören.

**révolu**, ~e (re-wø-lü') zurückgelegt; abgelaufen.

**révolution** (re-wø-lü-βiq') *f* Umlauf(zeit) *m* der Planeten; (Staats-)Umwälzung.

**révolutionner** (βiö-ne') zur Empörung bringen; heftig aufregen; umgestalten. [Drehpistole *f*.

**revolver** (rə-wøl-wä'r) *m* id.,

**révoquer** (re-wø-ke') ab-, zurückberufen; widerrufen.

**revu** (rə-wü') *part.p.* v. revoir.

**revue** (rə-wü') *f* genaue Durch-

sicht; id., Heerschau; Rundschau (Journal).

**rez** (re): ~ pied ou terre dem Erdboden gleich.

**rez-de-chaussée** (re-b'ʃo-βe') *m* Erdgeschos *n*.

**rhabiller** (rə-bl-je') wieder an-

(oder neu ein-)kleiden; *fig.* wieder gut machen. [nißch.]

**rhéнан**, ~e (re-ng', ~na'n) rhe-

**rhétoricien** (tö-ri-βiq') *m* (Ehön-) Redner; Unter-Primaner.

**rhétorique** (re-tö-ri'f) *f* Redekunst; (classe de) ~, etwa: Unter-Prima.

**Rhin** (rɛ) *m* Rhein.

**rhinocéros** (ri-nö-βe-ro'β) *m* Nashorn *n*; Nashornvogel.

**rhombe** (rɔb) *m* Rhombus, Raute.

**rhombé**, ~e, rhomboidal, ~e (rɔ-βe', ~bo-l-dä'l) rauten-förmig.

**rhubarbe** (rü-bä'rβ) *f* Rhabarber.

**rum** (röm) *m* Rum.

**rhumatismal**, ~e (rü-ma-ti-smä'l) rheuma'tisch. [tißmuß.]

**rhumatisme** (ti'βni) *m* Rheuma-

**rhume** (rüm) *m* Katarrh; ~ de cerveau Schnupfen.

**rhythm...** v. rythm...

**riant**, ~e (ri-q', ~q't) lachend, lieblich.

**ribaud *m*, ~se *f* (bø', bō'b) 1. unzüchtig. 2. s. Hurenjäger *m*, Hure *f*.**

**ribe** (riβ) *f* Hanfbreche.

**riblette** (ri-blæ't) *f* geröstetes Fleisch-schnittchen.

**ribordage** (ri-bör-da'q) *m* Beschädigung *f* durch Aneinanderstoßen v. Schiffen.

**ribote** (ri-bō't) *f* Schmausen *n*, ββ. Zechen *n*.

**riboter** (bō-te') schmausen, zechen.

**riboteur *m*, ~se *f* (ri-bō-tō'r, ~tō'f) Zecher(in). [lächeln.]**

**ricaner** (ri-kä-ne') fichern; höhn-

**ricanerie** (ri-kä-n'ri') *f* Höhn-

lächeln *n*. [Hohnlacher(in).]

**ricaneur *m*, ~se *f* (kä-nō'r, ~nō'f)**

**ric-à-ric** (rɪf-ä-rɪf) äußerst pünktlich; stück-, teilweise.  
**richard** (rɪ-ʃɑ̃'r) *m* reicher Kauz.  
**riche** (rɪʃ) 1. reich. 2. *m* der Reiche.  
**richesse** (ʃɑ̃'ʃ) *f* Reichtum *m*; Ergiebigkeit; Kostbarkeit, Pracht.  
**ricin** (rɪ-ʃɑ̃') *m* Wunderbaum; Zedde *f*; huile *f* de ~ Ri'cinuß-Öl *n*. [abprallen.  
**ricocher** (rɪ-fɔ-ʃɑ̃') aufschlagend  
**ricochet** (fɔ-ʃɑ̃') *m* Abprall eines Steines auf dem Wasser; Brellschuß.  
**ride** (rɪd) *f* Runzel; Falte.  
**rideau** (rɪ-do') *m* Vorhang, Gardine *f*; Stützmauer *f* einer Böschung; Schutzwall.  
**ridelle** (rɪ-dɑ̃'l) *f* Wagenleiter.  
**rider** (rɪ-de') runzeln, in Falten ziehen; kräuseln.  
**ridicule** (rɪ-blɪ-lü'l) 1. lächerlich. 2. *m* das Lächerliche.  
**ridiculiser** (rɪ-blɪ-lü-lɪ-ʃe') lächerlich machen.  
**rien** (rɪɑ̃) ne ... ~, ~ ... ne nichts; ohne ne: etwas; ~ moins que ... nichts weniger als ...; durch- aus nicht ...; ~ de moins que ... nichts geringeres als ...; ~ du tout gar nichts; un ~ ein Nichts *n*, Lappali-e *f*; en moins de ~ im Nu, im Umsehen.  
**rieur** *m*, ~se *f* (rɪ-ɔ'r, rɪ-ɔ'f) 1. lachlustig. 2. *s*. Lacher(in); Schächer(in); Spötter(in).  
**rislard** (rɪ-flɑ̃'r) *m* Schrotthobel; Spitzmeißel; altmodischer großer Regenschirm. [Zwei-takt.  
**rigaudon** (rɪ-go-bɑ̃') *m* Tanz im rigide (rɪ-Gɪ'd) streng; starr.  
**rigidité** (rɪ-Gɪ-blɪ-te') *f* Strenge; Starrheit. [Ulf *m*.  
**rigolade** (rɪ-gɔ-la'd) *f* Scherz *m*,  
**rigolochade** (rɪ-gɔl-bɔ-ʃɑ̃'d) *f* ausgelassener Streich.  
**rigole** (rɪ-gɔ'l) *f* Rinne; Wasser- lauf *m*. [pen.  
**rigoler** (rɪ-gɔ-le') lustig *sn*; knei-

**rigoleur** *m*, ~se *f* (rɪ-gɔ-lɔ'r, ~ɔ'f) Spaßvogel *m*; Lach-bruder *m*; -schwester *f*.  
**rigorisme** (rɪ-gɔ-rɪ'sm) *m* allzu- große Sittenstrenge.  
**rigoureux**, ~se (rɪ-gu-rɔ', ~ɔ'f) unerbittlich streng; hart, rauh.  
**rigueur** (rɪ-gɔ'r) *f* Strenge, Härte; à la ~ streng genommen.  
**rimaille** (rɪ-mɑ̃'i) *f* Reimerei.  
**rimailler** (rɪ-mɑ̃-je') I. *v/n*. Reime schmieden. II. *v/a*. in schlechte Verse bringen.  
**rimailleur** (rɪ-mɑ̃-jɔ'r) *m* Reim- schmied. [Verse *m*.  
**rime** (rɪm) *f* Reim *m*; ~s *pl*.  
**rimer** (rɪ-me') I. *v/n*. (sich)reimen. II. *v/a*. in Reime bringen.  
**rimeur** (rɪ-mɔ'r) *m* Reimer, Dich- terling.  
**rinceau** (rɑ̃-ʃo') *m* Laubwerk *n*.  
**rincée** (rɑ̃-ʃe') *f* Tracht Prügel.  
**rincer** (rɑ̃-ʃe') aus-, ab-spülen; *fig*. ~ q. jem. verb schelten, prügeln, j-m ein Spiel abge- winnen.  
**rinçoir** (rɑ̃-ʃɑ̃'r) *m* Spülgefäß *n*.  
**rinçure** (rɑ̃-ʃy'r) *f* Spülwasser *n*.  
**ringard** (rɑ̃-gɑ̃'r) *m* Heb-, Schür- eisen *n*.  
**rioter** (rɪ-ɔ-te') kichern.  
**rioteur** *m*, ~se *f* (rɪ-ɔ-tɔ'r, ~ɔ'f) Kicherer, Kicherschwester *f*.  
**ripaille** (rɪ-pɑ̃'i) *f* Schlemmerei.  
**ripailler** (rɪ-pɑ̃-je') schlemmen.  
**ripailleur** (jɔ'r) *m* Schlemmer.  
**ripe** (rɪp) *f* Schab-eisen *n*.  
**riper** (rɪ-pe') ab-schaben, -fragen.  
**ripopée** (rɪ-pɔ-pe') *f* Gemisch *n* von Weinneigen, Gemanisch *n*.  
**riposte** (rɪ-pɔ'ʃt) *f* schnelle Gegen- rede; Gegenstoß *m* beim Zechen.  
**riposter** (rɪ-pɔ-ʃte') schnell und heftig antworten oder zurück- geben; parieren u. nachstoßen.  
**rire** (rɪr) 1. lachen; lustig *sn*; nur spaßen; ~ de spotten über; se ~ sich lustig machen; se ~

de q. jem. verachten. 2. *m*  
Lachen *n*, Gelächter *n*.  
ris (ri) *m* 1. Lachen *n*; les Ris  
die Götter der Freude. 2. ~ de  
veau Kalbs-milch *f*, =drüse *f*.  
3. ↓ Reff *n*, Segelring.  
risban (ri-sbā') *m* Rißbank *f*  
(künstlicher Erdbamm).  
risée (ri-jé') *f* Gelächter *n*, Ge-  
spött *n*.  
riser (ri-jé') reffen.  
risible (ri-si'bi) belachenswert;  
lächerlich; lachfähig.  
risquable (ri-ßka'bi) gewagt, miß-  
lich; zu wagen.  
risque (rißk) *m* Gefahr *f*, Wagnis  
*n*; à tout ~ auf's Geratewohl.  
risquer (ri-ßke') I. *v/a*. auf's  
Spiel setzen, wagen. II. *v/n*.  
~ de ... Gefahr laufen, zu ...  
rissole (ri-ßöl) *f* Fleisch-pastet-  
chen *n*. [oder backen.  
rissoler (ri-ßö-le') braun braten  
rissolette (ri-ßö-lä't) *f* geröstetes  
Brot-schnittchen mit gehacktem  
Fleische. [der Gebräuche.  
rit, a. ~e (rit) *m* Ritus (Ordnung  
ritournelle (ri-tür-nä'l) *f* Ritor-  
nell *n*; fig. die alte Leier.  
rituel (ri-tü-ä'l) *m* Ritua'l *n*;  
Kirchenordnung *f*.  
rivage (ri-wa'Q) *m* Gestade *n*,  
Strand.  
rival *m*, ~e *f* (ri-wä'l) 1. wett-  
eifernd. 2. *s*. Nebenbuhler(in).  
rivaliser (ri-wä-ll-se') wetteifern.  
rivalité (ri-wä-ll-te') *f* Neben-  
buhlerschaft; Wettstreit *m*.  
rive (riw) *f* Ufer *n*; Wald-Saum *m*.  
river (ri-we') vernieten; fest m.  
riverain, ~e (ri-w'rā', ~w'rä'n)  
1. Ufer... 2. *m* Uferbewohner.  
rivet (ri-wä') *m* Niet *n*; vernie-  
tete Spitze *e-s* Hufnagels.  
rivière (ri-wä'r) *f* Fluß *m*; ~ de  
diamants Diamantenschnur.  
rivure (ri-wü'r) *f* Dorn *m* im Ge-  
winde; Vernieten *n*.

rixe (riß) *f* Zank *m*, Streit *m*;  
lebhafter Wortwechsel; Rau-  
riz (ri) *m* Reiz. [jerei.  
rizerie (ri-s'ri) *f* Handel *m* mit  
Reiz; Reiz-Schäl-anstalt.  
rizière (ri-siä'r) *f* Reizfeld *n*.  
rob (röb) *m* 1. eingekochter Saft.  
2. Robber im Whist.  
robe (röb) *f* lang herabreichendes  
Kleid; bsd. Frauen-, Kinder-  
kleid; Robe; ~ de chambre  
Schlafrock *m*; Amtskleid *n* der  
Geachtspersonen; homme de ~  
Jurist; Schleppe; Bließ *n*; Hül-  
se v. Gemäßen; Balg *m*, Fell *n*;  
Farbe der Pferde.  
robin (rö-bā') *m* 1. Jurist. 2. R~  
des bois Freischütz. [kaffe.  
robinet (rö-bl-nä') *m* Hahn am  
robinetier (rö-bl-nä-tié') *m*  
Hahnmacher.  
robre (ro'br) *m* = rob 2. [mig.  
robuste (rö-bü'ßt) kräftig, stäm-  
roc (röf) *m* Fels.  
rocaille (rö-fa'i) *f* Haufen *m* klei-  
ner Steine; Grotten-, Muschel-  
werk *n*. [Arbeiter.  
rocailleux (rö-fä-jö'r) *m* Rocaille-  
rocailleux, ~se (rö-fä-jö', ~jö'f)  
steinig; holperig (vom Stil).  
rocambole (rö-fä-böl) *f* Roden-  
bolle (Net Zauch); das Pikanteste  
an einer Sache; Geschwätz *n*.  
Roch (röf) *m* Rochuß.  
roche (rösch) *f* Felsen *m*, Stein *m*.  
rocher (rö-sche') *m* hoher, schroffer  
Felsen; Klippe *f*.  
rochet (rö-schä') *m* Chorhemd *n*  
mit engen Ärmeln. [felfig.  
rocheux, ~se (rö-schö', ~schö'f)  
rococo (rö-fö-fo') id., altmodisch.  
rocou (rö-fu') *m* Orlea'n.  
rocouerie (rö-fu-ri') *f* Orlea'n-  
färberei. [schleifen.  
roder (rö-de') Metastücke an ea.  
röder (ro-de') umherstreifen; ~  
autour de qc. um et. herum-  
schleichen.

**rôdeur** *m.*, *se f* (rö-dö'r, -dö'f) Herumstreicher(in).  
**rodомont** (rö-dö-mq') *m* Auffchneider.  
**rodомontade** (rö-dö-mq-ta'd) *f*  
**rogation** (rö-gā-ßq') *f* Gesesbvorschlag *m* bei den Römern; *R. s. pl.* öffentliches Gebet um Segen für die Feldfrüchte.  
**rogaton** (rö-ga-tq') *m* Schund; Stadtklatsch; *s. pl.* Lächerien *f.*, (Sweise-)Neste.  
**Roger** (rö-Ge') *m* Rüdiger; ~ Bontemps lustiger Bruder.  
**rogne** (rönj) *f* Krähe; Flachseide.  
**rogner** (rö-nje') beschnneiden.  
**rogneur**, *se* (rö-njö', -njö'f) fräsig, räudig.  
**rognon** (rö-njq') *m* (Kalbs-) Niere *f*; Hode *f*.  
**rognure** (rö-njü'r) *f* Abschnißel *n/pl.*; Beschnneiden *n*.  
**rogomme** (rö-gö'm) *m* Schnaps.  
**rogue** (rog) 1. hochmütig. 2. *f* Fisch-Rogen *m*.  
**roi** (rā) *m* König.  
**roide** & (rād ob. rād) *v.* raide &.  
**roitelet** (rā-t'lā') *m* Schattenkönig; zo. Zaunkönig.  
**rôle** (röl) *m* Rolle *f*, Register *n*; (Theater-, Tabats-) Rolle *f*.  
**romain** *m.*, *se f* (rö-mā', -mā'n) 1. römisch; römisch-katholisch. 2. *R.*, *se s.* Römer(in). 3. *m typ.* Antiqua *f*.  
**romaine** (rö-mā'n) *f* Schnellwage mit Laufgewicht; römischer Sa-Iat. [Chisch.  
**romaine** (rö-mā-i't) neu-griech.  
**roman**, *se* (rö-mā', -mā'n) 1. romanisch. 2. *m* romanische Sprache; Roma'n.  
**romanche** (rö-mā'fch): langue *f* ~ Rhäto-romanisch *n*, Romanisch *n*.  
**romancier** *m.*, *ère f* (rö-mā-ßē', -ßā'r) Romanbildner(in).  
**romand**, *se* (rö-mā', -mā'b) ro-

manisch; la Suisse *R.* die französische Schweiz. [manhaft.  
**romanesque** (rö-mā-nā'ßf) romaniser (rö-mā-nī-se') römisch machen; in romanhafter Weise erzählen. [tiisch.  
**romantique** (rö-mā-ti't) roman-  
**romarin** *m* (rö-mā-rq') *m* Rosmarin.  
**rompre** (rā'pr) I. *v/a.* (ab-, auf-, durch-, entzwei-)brechen; *en* Verbrecher räubern; abbrechen, aufgeben; nicht inne halten, brechen; stören, vereiteln; hemmen; zustoßen; ~ *q. aux affaires jem.* zu den Geschäften tauglich machen; ein Bataillon sprengen. II. *v/n.* brechen; zerreißen; *se* ~ zerbrechen; *se* ~ *à qc.* sich an etwas gewöhnen.  
**ronce** (rāß) *f* Brombeerstrauch *m*; *s. pl. fig.* Dornen *m*.  
**ronceraie** (rā-ß'rā') *f* Brombeer-gestrüpp *n*.  
**rond**, *se* (rā, rād) 1. rund; *fig.* gerade, offen; ~ *en affaires coulant.* 2. *m* Rund *n*; Kreis; (Servietten-)Ring. [m.  
**rondache** (rā-dā'fch) *f* Rundschild  
**ronde** (rād) *f* Runde, Rundgang *m*, -tanz *m*; *à la* ~ rings herum; ganze Note; Rundgesang *m*.  
**rondeau** (rā-do') *m* Ringelgedicht *n*; Rondo *n*; Rundstab.  
**rondelet**, *te* (rā-d'lā', -lā't) rundlich.  
**rondelle** (rā-dā'l) *f* Rundschild *m*.  
**rondeur** (rā-dö'r) *f* Rundung; Umkreis *m*; Offenheit.  
**rondin** (rā-dq') *m* Knüppelholz *n*; Knüttel; Walze *f*.  
**rondir** (rā-dl'r) sich runden.  
**rond-point** (rā-pā'q') *m* Runde'l *n*, runder Platz.  
**ronflant**, *se* (rā-flā', -flā't) schnarrend; hochtrabend.  
**ronflement** (rā-flā-mq') *m* Schnarren *n*; Brummen *n*.

**ronfler** (rɔ̃-ʃlɛ') ſchnarchen, ſchnauben (von Pferden); brummen; ſchnarren.

**ronfleur** *m*, ~se *f* (rɔ̃-ʃlɔ̃'r, ~ʃlɔ̃'f) Schnarcher(in). [*ſchneidend*].

**rongeant**, ~e (ʁɑ̃', ʁɑ̃'t) nagend; **ronger** (rɔ̃-ʁe') I. *v/a.* (ab-, be-, zer-)nagen; anfreſſen. II. *v/n.* aßen; wiederfäuen.

**rongeur**, ~se (rɔ̃-ʁɔ̃'r, ~ʁɔ̃'f) 1. nagend. 2. *m* Nage-tier *n*.

**ronron** (rɔ̃-rɔ̃') *m* Schnurren *n* der Raſe.

**ronronner** (rɔ̃-rɔ̃-ne') ſchnurren; *fig.* Süßholz raſpeln.

**roquer** (rɔ̃-ʁe') roſchieren. [*Röter*].

**roquet** (rɔ̃-ʁæ') *m* Baſtard-Mopß; **roquette** (rɔ̃-ʁæ't) *f* wilde Raufe.

**ros** (rɔ) *m* (Weber-)Raum.

**rosace** (rɔ̃-ʃä'ʃ) *f* Einſaßroſe, Roſette.

**rosage** (rɔ̃-ʃä'ʒ) *m* Alpenroſe *f*.

**rosaire** (rɔ̃-ʃä'r) *m* Roſenfranz zum Beten.

**rosat** (rɔ̃-ʃä') Roſen-...

**rosbif** (rɔ̃-ʃbi'f) *m* Roaſtbeef *n*.

**rose** (rɔ̃ʃ) 1. *f* Roſe; couleur de ~ in roſenfarbenem Lichte; Roſette. 2. *m* Roſenfarbe *f*. 3. *a.* roſafarben.

**rosé**, ~e (rɔ̃-ʃe') blaßrot.

**roseau** (rɔ̃-ʃo') *m* Schilfrohr *n*.

**rose-croix** (rɔ̃-ʃrɔ̃'ʒ) *m*, *a.* frère de la ~ Roſenkreuzer.

**rosée** (rɔ̃-ʃe') *f* Tau *m*.

**roser** (rɔ̃-ʃe') roſenrot machen.

**roseraie** (ʃ'ræ') *f* Roſengarten *m*.

**rosette** (rɔ̃-ʃæ't) *f* Röſchen *n*; Roſette.

**rosier** (rɔ̃-ʃie') *m* Roſenſtock.

**rosière** (rɔ̃-ʃiä'r) *f* Roſenmädchen *n*; eine Unſchuld.

**rosse** (rɔ̃ʃ) *f* (Schind-)Mähre.

**rossée** (rɔ̃-ʃe') *f* Tracht Prügel.

**rosser** (rɔ̃-ʃe') durchprügeln.

**rossignol** (ʃlɛ-njɔ̃'l) *m* Nachtigall

*f*; Pfeiſchen *n* aus abgeldäter Rinde; Ladenahter, Krebs; Dietrich.

**rossignoler** (rɔ̃-ʃlɛ-njɔ̃-le') wie eine Nachtigall ſchlagen.

**Rossinante** (rɔ̃-ʃlɛ-nɑ̃'t) *m* Roſinante *f*; ~ *f* Kracke. [*(Zitter)*].

**rossolis** (rɔ̃-ʃɔ̃-li') *m* Roſo'li

**rostre** (rɔ̃'ʃtr) *m* Schnabel; Rüſſel; ~s *pl.* Roſtra *pl.*, Rednerbühne in Rom.

**rot** (rɔ) *m* Rülps.

**rôt** (rɔ) *m* Braten.

**rotateur**, ~trice (rɔ̃-ta-tɔ̃'r, ~trɛ'ʃ) drehend, Dreh-...

**rotation** (rɔ̃-tä-ʃiɔ̃') *f* drehende Bewegung.

**rotatoire** (rɔ̃-ta-tä'r) rotierend.

**roter** (rɔ̃-te') rülpsen.

**rôti** (rɔ̃-ti') *m* Braten. [*ſchneide*].

**rôtie** (rɔ̃-ti') *f* geröſtete Brot-

**rotin** (rɔ̃-tɔ̃') *m* Stück *n* Rotang, ſpaniſches Rohr.

**rôtir** (rɔ̃-ti'r) braten; röſten; verbrennen. [*Röſten n*].

**rôtissage** (ti-ʃä'ʒ) *m* Braten *n*,

**rôtisserie** (rɔ̃-ti-ʃi'rɛ') *f* Garfküche.

**rôtisseur** *m*, ~se *f* (rɔ̃-ti-ʃi'r, ~ʃi'r) Gar-ſtock, -ſchöſin.

**rôtissoire** (rɔ̃-ti-ʃi'r) *f* Bratpfanne.

**rotonde** (rɔ̃-tɔ̃'d) *f* Rotunde.

**rotondité** (rɔ̃-tɔ̃-di-te') *f* Rundheit; Beleihtheit.

**rotule** (rɔ̃-tü'l) *f* Knieſcheibe.

**roture** (rɔ̃-tü'r) *f* Bürgerſtand *m*.

**roturier**, ~ère (rɔ̃-tü-rie', ~riä'r) 1. nicht adelig. 2. *m* Bürgerliche(r).

**rouage** (rü-a'ʒ) *m* Räderwerk *n*.

**rouan** (rüɑ̃) *m* rotgrauer Schimmel. [*Riß-eiſen n*].

**rouanne** (rü-a'n) *f* Reiher *m*;

**rouanner** (ru-ä-ne') mit dem Reiher (be)zeichnen.

**rouble** (rü'bl) *m* Rubel.

**roucou** (ru-ku') *m* Drlea'n. [*ſen*].

**roucouler** (ru-ku-le') girren, ruck-

**roue** (rü) *f* Rad *n*. [*Wüſtling*].

**roué** (rü-e') *m* id., vornehmer

**rouelle** (æ'l) *f* (Apfel- u.) Scheibe.

**rouennerie** (rū-n'ri') *f* Baumwollenzeug *n* aus Rouen.  
**rouer** (rū-e') rädern; ~ de coups de bâton frumm und lahm schlagen; ⚡ ein Rau aufrollen.  
**rouerie** (rū-r'i') *f* Gaunerei.  
**rouet** (rū-æ') *m* Spinnrad *n*; Rad *n*. [Wiede.  
**rouette** (rū-æ't) *f* Binde-Weide,  
**rouge** (rūq) 1. rot; rotglühend. 2. *m* Rot *n*, Rôte *f*; rote Schminke.  
**rougeâtre** (ru-qā'tr) rötlich.  
**rougeaud** (ru-qō'r) mit rotem Gesichte. [Fehlschen *n*.  
**rouge-gorge** (ruq-gō'rq) *m* Rot-  
**rougeole** (ru-qō'l) *f* Masern *pl*.  
**rouget**, te (ru-qæ', qæ't) 1. rötlich. 2. *m* Rötling (Zisch), Meerbarbe *f*.  
**rougeur** (ru-qō'r) *f* Rôte; Er-röten *n*; ~s *pl*. Hitzeblattern.  
**rougir** (ru-qī'r) I. *v/a*. rot färben, röten; glühend machen. II. *v/n*. erröten.  
**roui** (rū-i') *m* Röstn *n* des Glases.  
**rouille** (ruj) *f* Rost *m* (auch auf Pflanzen).  
**rouiller** (rū-je') rostig machen; einrosten; se ~ verrosten; brandig w.; *fig.* versauern.  
**rouillure** (rū-jū'r) *f* Rosten *n*; Rost *m*.  
**rouir** (rū-ī'r) Glas rösten.  
**rouissage** (ru-ī-ḥa'q) *m* Rosten *n*.  
**roulade** (ru-la'b) *f* Hinunterrollen *n*; ♂ id., Lauf *m*.  
**roulage** (ru-la'q) *m* Fortrollen *n* von Hässern; Frachtfuhrwesen *n*.  
**roulant**, ~e (ru-la'q, la'q't) (leicht) rollend.  
**rouleau** (ru-lo') *m* Rolle *f*; Roll-, Mangel-holz *n*; Walze *f*.  
**roulement** (ru-l'mq') *m* Rollen *n*; ♂ Lauf; (Trommel-)Wirbel; Geld-umlauf.  
**rouler** (ru-le') I. *v/a*. (fort-, hin-) rollen, wälzen; auf-, zusammen-

-rollen, -wickeln; *fig.* hin und her überle'gen; betrügen; prü-geln. II. *v/n*. rollen, sich wälzen; im Kreise laufen; herum-wan-bern; ~ sur qc. sich um etwas drehen, et. betreffen, auf et. be-ruhen; ~ avec q. mit j-m im Dienste abwechseln; ⚡ schlingern.  
**roulette** (ru-læ't) *f* Rollrädchen *n*; Rollstuhl *m*; Roulett *n*.  
**rouleur**, ~se (lō'r, lō's) 1. Blatt-wickelnd, Wickel-... 2. *m* Hau-sierer; Fördermann; Erdfarrer.  
**rouleuse** (ru-lō's) *f* Blattwickler *m* (Raupe).  
**roulier** (ru-lie') *m* Rärner.  
**roulis** (ru-lī') *m* Schlingern *n*.  
**rouloir** (ru-lō'r) *m* Rollholz *n*.  
**roumain**, ~e (mā', mæ'n) 1. ru-mänisch. 2. R~, ~e *s.* Rumäne, Rumänin. 3. *m* Rumäni-er (Anleihe). [ni-en *n*.  
**Roumanie** (ru-mā-nī') *f* Rumä-  
**Ro(u)mélie** (ru-me-lī', rō~) *f* Rumi'li *n*, Romani-en *n*.  
**roupie** (ru-pī') *f* Nasentropfen *m*; Rupi-e. [triefnassig.  
**roupieur**, ~se (ru-pīō', pīō's) *f*  
**roupiller** (ru-pl-je) schlummern.  
**roupilleur** *m*, ~se *f* (ru-pl-jō'r, jō's) Schläfer(in).  
**rouquet** (ru-læ') *m* Rammler.  
**roussâtre** (ḥā'tr) rötlich, fuchsig.  
**rousseau** (ru-ḥo') *m* Rotkopf.  
**rousseur** (ḥō'r) *f* Rôte des Ha-  
 res; taches *f/pl.* de ~ Sommer-sprossen. [ten(-leder *n*).  
**roussi** (ḥī') *m* Brandgeruch; Zuch-  
**roussin** (ru-ḥā') *m* untersehter Hengst; ~ (d'Arcadie) Esel.  
**roussir** (ru-ḥī'r) rotgelb machen, versengen; se ~ fuchsig w.  
**route** (rut) *f* (Fahr-, Land-) Straße; en ~ unterwegs; Bahn; Lauf *m*; Weg *m*; ⚡ Fahrt, Kurs *m*.  
**routier** (ru-tie') *m* (alter) Prakti-  
 kus; Reiseführer (Buch).

**rouitière** (ru-tiä'r): *carte f* ~  
Reisefarte.

**routine** (ru-ti'n) *f* durch Übung  
erlangte Fertigkeit, Übung;  
Schlendrian *m*.

**routinier**, *ère* (ru-ti-niē', ntiä'r)

1. aus Gewohnheit handelnd.

2. s. Gewohnheitsmenſch.

**routoir** (ru-tsā'r) *m* glatte-Röſtef.

**rouvieux** (wiö') 1. räudig. 2. *m*  
Räude *f*.

**rouvre** (rü'wr) *m* Stein-eiche *f*.

**rouvrir** (ru-wr'r) wieder öffnen.

**roux** *m*, *sse f* (ru, rüß) 1. rot-  
gelb, fuchſrot; rot-haarig. 2. *s*.  
Rotkopf. 3. *m* Fuchſrot *n*.

**royal**, *le* (rā-iā'l) königlich.

**royale** (rā-iā'l) *f* Bart *m* unter  
der Unterlippe.

**royaliste** (rā-iā-li'ßt) 1. könig-  
lich geſinnt. 2. *s*. Royalist(in).

**royaume** (rā-iō'm) *m* Königreich  
*n*; Reich *n*.

**royauté** (rā-iō-te') *f* Königs-  
würde, Königtum *n*.

**ru** (rü) *m* (Beriefelungs-)Graben.

**ruade** (rü-a'b) *f* Hintenausſchla-  
gen *n*, Hieb *m* mit dem Hin-  
terhuſe.

**ruban** (rü-bq') *m* Band *n*.

**rubané**, *le* (rü-bä-ne') gebändert;  
ſchach.

**rubaner** (rü-bä-ne') mit Bändern  
beſetzen; Wachs bändern.

**rubanier** *m*, *ère f* (rü-bä-niē',  
ntiä'r) 1. Band-... 2. *s*. Band-  
weber(in).

**rubéſier** (rü-be-ſi-e') röten.

**rubicond**, *le* (rü-bi-lq', lq'b)  
hochrot, kupferig.

**rubis** (rü-bi') *m* Rubi'n.

**rubrique** (rü-bri'ß) *f* Rotſtein *m*;  
Rotgedruckte(s) *n*; Abteilungs-  
Rubrik; Brauch *m*; Kunſt-  
griff *m*.

**ruche** (rüſch) *f* Bienen-korb *m*,  
-ſtock *m*; Schwarm *m*; Rüſche.

**rucher** (rü-ſche') 1. mit Rüſchen

einfaſſen. 2. *m* Bienen-haus *n*,  
-ſtand. [ſtoßen *n* der Speiſen.

**ructation** (rü-ftā-ßq') *f* Auf-  
rude (rüß) rauh; holperig; herbe;  
mühsam; unangenehm; hart,  
ſtreng; gewaltig.

**rudesse** (rü-dæ'ß) *f* Rauheit;  
Härte; Herbe *n*; Dürbheit.

**rudiment** (rü-bi-mq') *m*: *as pl*.  
Anfangsgründe; *sg*. Clemen-  
tarbuch *n*; Anſatz *es* Organe.

**rudimentaire** (rü-bi-mq-tä'r)  
Elementar-...

**rudoyer** (rü-dsā-iē') hart anfahren.

**rue** (rü) *f* 1. Straße, Gaſſe. 2. &  
Raute.

**ruelle** (rü-æ'l) *f* Gäßchen *n*; Plaß  
*m* zwiſchen Bett und Wand.

**ruer** (rü-e') I. *v/a*. ſchlagen.

II. *v/n*. hinten außſchlagen;  
se ~ sur q. über jem. herfallen.

**rugine** (rü-Gi'n) *f* Schrot-eiſen *n*,  
Knochenſeile.

**rugir** (rü-Gi'r) brüllen.

**rugissement** (rü-Gi-ßmq') *m* Ge-  
brüll *n*. [ligkeit.

**rugosité** (rü-go-ſi-te') *f* Runge-  
rueux, *se* (rü-gö', gß'f)  
runzelig.

**ruine** (rüin) *f* Einſturz *m*, Ver-  
fall *m*; Ruin *m*; Verderben *n*;  
*as pl*. Ruinen.

**ruiner** (rü-ne') zertrümmern, ver-  
wüſten; ruinieren, um Hab u.  
Gut bringen; verderben.

**ruineux**, *se* (rü-nö', nß'f) bau-  
fällig; zu koſtſpielig.

**ruisseau** (rü-ßo') *m* Bach; Rinn-  
ſtein, Goffe *f*.

**ruisseler** (rü-ßi-le') rieſeln, rin-  
nen.

**rum** (röm) *m* Rum. [ſtrich.

**rumb** (rqb) *m* Kompaß, Wind-

**rumeur** (rü-mö'r) *f* Aufruhr *m*,  
Aufregung; Lärm *m*, verwor-  
renes Getöſe; Gerücht *n*.

**ruminant**, *le* (rü-mi-ng', ng't)  
1. wiederkäuend. 2. *as m/pl*.

Wiederkäufer.

**ruminer** (rū-mī-ne') wieder-  
läuen; hin und her überlegen.  
**ruolz** (rū-o'fš) *m* Neu-silber *n*.  
**rupestre** (rū-pə'str) auf Felsen  
wachsend.  
**rupture** (ptū'r) *f* Bruch *m*; Auf-  
brechen *n*, -sprengen *n*; Riß *m*  
in Zeugen; Auflösung v. Verträgen.  
**rural**, ~e (rū-rä'l) ländlich, Acker-...  
**ruse** (rūf) *f* List, Kunstgriff *m*.  
**rusé**, ~e (rū-se') listig; schlau.  
**ruser** (rū-se') List gebrauchen.  
**russe** (rūß) 1. russisch. 2. R. *s*.  
Russe, Russin.  
**Russie** (rū-ßi') *f* Rußland *n*.

**rustand** *m*, ~e *f* (rū-ßtō, ~ßtō'b)  
1. bäuerisch. 2. Bauer-lümmel  
*m*, -birne *f*.  
**rusticité** (rū-ßtī-ßl-te') *f* Länd-  
lichkeit; bäuerisches Wesen.  
**rustique** (rū-ßtī't) ländlich; Kunst-  
loß; bäuerisch, ungeschliffen.  
**rustre** (rū'str) 1. fleghaft. 2. *m*  
Bauerlümmel.  
**rut** (rūt) *m* Brunst *f*.  
**rutilant**, ~e (rū-tl-lā', ~ā't) gelb-  
rötlich schimmernd.  
**rythme** (rī'tm) *m* Rhythmus,  
Ebenmaß *n*.  
**rythmique** (rī-tmi't) rhythmisch.

## S.

**sa** (šā) *f* zu son: seine, ihre.  
**sabbat** (šā-ba') *m* Sabbath;  
Schabbes; Herensabbath; Feu-  
felslärm. [baum *m*.  
**sabine** (šā-bi'n) *f* Seven-, Sade-  
**sable** (šā'bi) *m* 1. Sand; Nieren-  
gries *n*; Sand-uhr *f*. 2. Zobel;  
bl. schwarze Farbe.  
**sabler** (šā-ble') besanden; in  
Sand gießen; ein Glas Wein hin-  
unterstürzen.  
**sableur** (šā-blō'r) *m* Sandformen-  
macher; Becher.  
**sableux** (šā-blō') sand(halt)ig.  
**sablier** (šā-bli-e') *m* Sand-uhr *f*;  
(Streu-)Sandbüchse *f*; Sand-  
verkäufer.  
**sablière** (šā-bli-ā'r) *f* Sandgrube;  
Grundschwelle.  
**sablon** (šā-blō') *m* Streu-sand.  
**sablonner** (šā-blō-ne') mit Sand  
schuern. [~nō'f] sandig.  
**sablonneur**, ~se (šā-blō-nō',  
**sablonnier** (šā-blō-niē') *m* Sand-  
verkäufer. [sandgrube.  
**sablonnière** (blō-niā'r) *f* Streu-  
**saboard** (šā-bō'r) *m* Stückpforte *f*.  
**sabot** (šā-bo') *m* Holzschuh; Fuß;  
Hemmschuh; Kreisel.

**saboter** (šā-bō-te') I. *v/n*. mit den  
Holzschuhen lärmern. II. *v/a*.  
~n Wahl beschuhen; walfen;  
zurecht pfuschen.  
**sabotier** (šā-bō-tiē') *m* Holzschuh-  
macher, -verkäufer.  
**sabouler** (šā-bu-le') herumgausen.  
**sabre** (šā'br) *m* Säbel.  
**sabrer** (šā-bre') niederjäheln; ge-  
schwind abthun, übers Knie  
brechen. [tafche.  
**sabretache** (šā-brā-tā'sch) *f* Säbel-  
**sabreur** (šā-brō'r) *m* Hau-begen.  
**sac** (šāf) *m* 1. Sack, Beutel;  
Käuzel. 2. gänzliche Plünderung.  
**saccade** (šā-fā'b) *f* Ruck *m* (mit  
dem Zügel); Verweism., Witscherm.  
**saccadé**, ~e (šā-fā-be') kurz ab-  
gebrochen; abgerissen (Sitt).  
**saccader** (šā-fā-be') mit dem  
Zügel einen Ruck geben.  
**saccage** (šā-fā'Q) *m* Verwüstung  
*f*, Verwirrung *f*.  
**saccager** (fa-Ge') ausplündern;  
durch ea. werfen. [berer.  
**saccageur** (šā-fā-Qō'r) *m* Plün-  
**sacchareux**, ~se (šā-fā-rō', ~ō'f)  
zuckerig. [ter verwandeln.  
**saccharifier** (fā-rl-fī-e') in Zuk-

**saccharin**, ~e (hä-fä-rä', ~ri'n) zuckerhaltig, Zucker...  
**sacerdoce** (här-do'ß) *m* Priesteramt *n*, -tum *n*; Geistlichkeit *f*.  
**sacerdotal**, ~e (hä-här-dö-tä'l) priesterlich, Priester...  
**sachant** (hä-ſchä') *part. pr.* von savoir.  
**sachée** (hä-ſchē') *f* ein Saß voll.  
**sachet** (hä-ſchä') *m* Säckchen *n*, Beutel; Riechfischchen *n*.  
**sacoche** (hä-kö'ſch) *f* Satteltasche; Geld-tasche, -säge.  
**sacramental**, ~ale ou ~el, ~elle (hä-frä-mä-tä'lob. -tä'l, -tä'l) sakramentlich; paroles *f/pl.* ~elles Einsetzungsworte *n/pl.*; entscheidende Worte.  
**sacre** (hä'fr) *m* 1. Salbung *f* eines Königs; Weihe *f*. 2. Safer-, Würge-salbe.  
**sacré**, ~e (hä-fre') heilig, geweiht; vermaledeit.  
**sacrebleu!** (hä-fre - blö') alle Wetter! [ment *n*.  
**sacrement** (hä-fre-mä') *m* Sakrament  
**sacrer** (hä-fre') I. *v/a.* salben, weihen. II. *v/n.* fluchen.  
**sacrificateur** (hä-fri-ſi-fä-tö'r) *m* Opferpriester.  
**sacrifice** (hä-fri-ſi'ß) *m* Opfer (-handlung *f*) *n*. [opfern.  
**sacrifier** (hä-fri-ſi-e') opfern; auf-sacrilege (hä-fri-lä'Q) 1. gottlos, verrucht, frevelhaft. 2. *m* Heiligtumsentweiher, Ruchlose(r). 3. *m* (Heiligtums-)Entheiligung *f*, Tempel-, Kirchen-raub.  
**sacristain** (hä-fri-ſtä') *m* Kirchen-diener. [Kirchenschatz *m*.  
**sacristie** (hä-fri-ſti') *f* Sakristei;  
**safraner** (hä-frä-ne') mit Safran zubereiten oder färben.  
**sagace** (hä-gä'ß) ſcharfsinnig.  
**sagacité** (hä-ga-ßi-te') *f* Scharfsinn *m*.  
**sage** (häQ) 1. weise, klug, vernünftig; ehrbar, sittsam; von

Kindern: artig, folgsam. 2. *m* Weise(r). [amme.  
**sage-femme** (häQ-fa'm) *f* Heb-sagesse (hä-Qä'ß) *f* Weisheit, Klugheit, Verständigkeit; Sittsamkeit; Artigkeit, Folgsamkeit.  
**sagittaire** (hä-Qi-tä'r) *m* Bogen-schütze; Schlangen-abler; S.-Schütze (Sternbild).  
**sagou** (hä-gu') *m* Sago.  
**sagouin** (hä-gä') *m* Wedel-Affe, *fig.* Schmutzfinf. [palme *f*.  
**sagou(t)ier** (hä-gu-(t)ie') *m* Sago-saie (hä) *f* Sayette (Art Zeug); Kratzbürste. [blutend.  
**saignant**, ~e (hä-njä', ~njä't) saignée (hä-njē') *f* Aderlaß *m*; das entzogene Blut; Trockenlegung; Abzugskanal *m*.  
**saigner** (hä-njē') I. *v/n.* bluten. II. *v/a.* ~ *q.* j-m zur Ader lassen, *fig.* j-m Geld abnehmen, jem. schröpfen; ein Tier abschlachten; einen Graben ablassen. [blutig.  
**saigneux**, ~se (hä-njō', ~njō'ß) saillant, ~e (hä-jä', ~jä't) vor-springend; *fig.* hervorragend.  
**saillie** (hä-jī') *f* stoßweises Hervorsprudeln; par ~s ruckweise; Aufbrausen *n*; plötzliches Abspringen von einem Gedanken; wigiger Einfall; Heraus-treten *n* der Äugen; Bespringen *n*, Beschälten *n*; Vorsprung *m*.  
**saillir** (hä-jī'r) I. *v/n.* hervor-sprudeln; hervorragen. II. *v/a.* bespringen, beschälten.  
**sain**, ~e (hä, hän) gesund, unverletzt, wohlbehalten; unver-dorben. [tiger Seidelbast.  
**sainbois** (hä-bä') *m* rispen-blü-saindoux (hä-bū') *m* Schweine-schmalz *n*.  
**saint**, ~e (hä, hä't) 1. heilig (sittlich vollendet; gottselig; gottgeweiht; verehrungswürdig; unter die Heiligen ver-setzt); ~ Jean Sankt Johan-

neß. 2. s. Heilige(r). 3. m le  
 ~ des ~s das Allerheiligste.  
 sainte-barbe (ßg̃t-bä'rb) f Pul-  
 verhammer.  
 sainteté (ßg̃t-tä-te') f Heiligkeit.  
 saisi (ßä-si') m Ausgepfändeter.  
 saisie (ßä-si') f Beschlag m,  
 Arrest m.  
 saisine (ßä-si'n) f Besitzrecht n  
 eines Erben, Besitz m.  
 saisir (ßä-si'r) ergreifen, fassen,  
 packen; verstehen, auffassen;  
 mit Beschlag belegen; ~ q. de  
 qc. jem. in Besitz von etwas  
 setzen; se ~ de qc. sich einer  
 Sache bemächtigen.  
 saisissable (ßä-si-ßä'bi) pfänd-  
 bar. [ergreifend.  
 saisissant, ~e (ßä-si-ßg̃', ~ßg̃'t)  
 saisissement (ßä-si-ßmg') m Er-  
 greifen n; Zusammenfahren n  
 vor Raste; Ergriffenheit f.  
 saison (ßä-sg̃') f Jahreszeit;  
 Hauptzeit für etwas.  
 salacité (ßä-la-ßi-te') f Weilheit.  
 salade (ßä-la'b) f Salat m.  
 saladier (ßä-lä-bi'e') m Salat-  
 schüssel f, -korb.  
 salaire (lä'r) m (Arbeits-)Lohn.  
 salaison (ßä-lä-sg̃') f Einsalzen  
 n; Eingefalzene(s) n. [reich.  
 salant (ßä-lg̃'): marais m ~ Salz-  
 salarier (ßä-lä-ri-e') besolden.  
 salaud m, ~e f (ßä-lö', ~lö'b)  
 1. schmutzig. 2. s. Schmutzflink.  
 sale (ßäl) schmutzig; fig. zotig.  
 salé, ~e (ßä-le') 1. gesalzen; sal-  
 zig; fig. beißend, scharf. 2. m  
 Schweine-Pöckelfleisch n.  
 saler (ßä-le') salzen; ein-salzen,  
 -pökeln. [Unrat m; Zote.  
 saleté (ßä-lte') f Schmutzigkeit;  
 saleur m, ~se f (ßä-lö'r, ~lö'i)  
 Einsalzer(in). [gewinnung.  
 saliculture (ßä-lil-tü'r) f Salz-  
 salière (ßä-lä'r) f Salzfaß n;  
 Grube über den Augen der Pferde.  
 saligaud m, ~e f (ßä-lil-gö', ~

gö'b) 1. unflätig. 2. s. Schmutz-  
 flink m, -liese f.  
 salin, ~e (ßä-lg̃', ~li'n) 1. salz-  
 haltig, -artig. 2. m rohe Pott-  
 asche. 3. ~e f id., Salzwerk n.  
 salir (ßä-lir) beschmutzen, be-  
 sudeln. [schmutzend.  
 salissant, ~e (ßä-lil-ßg̃', ~ßg̃'t)  
 salisson (ßä-lil-ßg̃') f Dreckliese.  
 salivaire (ßä-lil-wä'r) Speichel-...  
 salivation (ßä-lil-wä-ßig') f Spei-  
 chelfluß m.  
 salive (ßä-lil'w) f Speichel m.  
 saliver (ßä-lil-we') viel Speichel  
 auswerfen.  
 salle (ßäl) f Saal m; ~ à manger  
 Speisezimmer n; ~ d'asile  
 Kleinkinderbewahranstalt.  
 salmigondis (ßäl-mil-gg̃-bi') m  
 Ragout n von allerlei Fleisch-  
 resten; Mischmasch.  
 salmis (ßäl-mil') m Ragout n von  
 gebratenem Wildbret.  
 salmoné, ~e (ßäl-mö-ne') lachs-  
 artig. [faß n.  
 saloir (ßä-lä'r) m Salz-, Pöckel-  
 salon (ßä-lg̃') m Empfangszimmer  
 n; fig. feine Welt; Gemälde-  
 Ausstellung f.  
 salope (ßä-lo'p) 1. schlumpig.  
 2. f Schlumpe; Dirne.  
 saloperie (ßä-lö-p'ri') f Unrein-  
 lichkeit; Zote; Pusch-Arbeit,  
 Sauerei.  
 salpêtre (ßäl-pä'r) m Salpeter.  
 salpêtrerie (ßäl-pä-trä-ri') f Sal-  
 peter-fiederei, -hütte.  
 salpêtrier (ßäl-pä-trä-e') m Sal-  
 peterfieder.  
 salsifis & (ßäl-ßil-si') m Bodsbart.  
 saltimbanque (ßäl-tg̃-bg̃'f) m  
 Gaufler, Seiltänzer; Markt-  
 schreier. [sam.  
 salubre (ßä-lü'br) gesund, heil-  
 salubrité (ßä-lü-brä-te') f Heil-  
 samkeit, Zuträglichkeit der Luft u.  
 saluer (ßä-lü-e') grüßen; begrüßen;  
 ✕, & salutieren.

**salure** (hä-lü'r) *f* Salzigkeit.  
**salut** (hä-lü't) *m* Wohlfahrt *f*;  
 Heil *n*, Rettung *f*; ewige Ge-  
 ligkeit; Gruß, Begrüßung *f*;  
 Salve *n* (Abend-Gebete).  
**salutaire** (hä-lü-tä'r) heilsam.  
**salutation** (hä-lü-tä-hä'ä) *f* Be-  
 grüßung; Empfehlung.  
**salvation** (hä-l-wä-hä'ä) *f* Selig-  
 machung.  
**salve** (hälw) *f* (Gesalb-)Salbe.  
**samedi** (hä-mdi') *m* Sonnabend,  
 Samstag.  
**Samson** (hä-hä') *m* Simson.  
**sancir** (hä'r) versinken (v. Schiffen).  
**sanctificateur** (hä-ktl-fä-tä'r) *m*  
*m* Heiligmacher. [Heiligung.  
**sanctification** (hä-ktl-fä-hä'ä) *f*  
**sanctifier** (hä-ktl-fä-e') heiligen;  
 heilig halten.  
**sanction** (hä-hä'ä) *f* id., Ertei-  
 lung der Gesetzeskraft; Geneh-  
 migung.  
**sanctionner** (hä-hä-ne') Gesetzes-  
 kraft erteilen, sanktionieren.  
**sanctuaire** (hä-ktl-ä'r) *m* inneres  
 Heiligtum eines Tempels; ge-  
 weihte Stätte.  
**sandal** (hä-dä'l) *m* Sandelholz *n*.  
**sandale** (hä-dä'l) *f* id.; Festschuh  
*m*; Steigbügel *m* am Frauensattel.  
**sandre** (hä-br) *m* Bänder, Bänder  
 (Zisch).  
**sandwich** (hä-bü'tsch) *f* id., schin-  
 ken-belegtes Butter-brötchen.  
**sang** (hä) *m* Blut *n*; pur ~ Voll-  
 blut *n*; Menschenschlag.  
**sang-froid** (hä-frä'ä) *m* Kaltblü-  
 tigkeit *f*. [Beitischenhieb.  
**sanglade** (hä-glä'b) *f* derber  
**sanglant**, ~e (hä-glä', ~glä't)  
 blutig; *fig* empfindlich, be-  
 schimpfend. [riemen *m*.  
**sangle** (hä-gä) *f* Gurt *m*; Trag-  
**sangler** (hä-gle') mit einem Gurte  
 zusammenknüpfen, gürten; e-n  
 Schlag versetzen; ~ q. jem.  
 schlimm behandeln.

**sangler** (hä-gl-e') *m* Wild-  
 schwein *n*; ~ (mâle) Eber, Rei-  
 ler; ~ femelle Bache *f*; ~ jeune  
 Ferkel. [zen *n*.  
**sanglot** (hä-glo') *m* Schluch-  
**sangloter** (hä-glo-te') schluchzen.  
**sangsue** (hä-hü') *f* Blut-egel *m*;  
*fig*. Blutjauger *m*.  
**sanguifier** (hä-gü-fä-e') in Blut  
 verwandeln.  
**sanguin**, ~e (hä-gä', ~gi'n) Blut-  
 ...; blutreich, vollblütig; blut-  
 farben. [dürstig.  
**sanguinaire** (hä-gl-nä'r) blut-  
**sanguine** (hä-gi'n) *f* Blutstein *m*;  
 ~ à crayon Rötel *m*.  
**sanguinolent**, ~e (hä-gl-nö-lä',  
 ~lä't) mit Blut gefärbt, blutig.  
**sanie** (hä-nä') *f* wässriger Eiter.  
**sanieux**, ~se (hä-nö', ~nö's)  
 jauchig. [~ que ... ohne daß ...  
**sans** (hä) ohne; *cj*. ohne zu ...;  
**sans-cœur** (hä-fö'r) *m* Feigling.  
**sans- façon** *m*, **sans-gêne** *m* (hä-  
 fä-hä', hä-gä'n) *m* Ungeniert-  
 heit *f*. [Schluder.  
**sans-le-sou** (hä-lä-hu') *m* armer  
**sansonnet** (hä-hö-nä') *m* Staar.  
**sans-souci** (hä-hu-hi') *m* 1. Hans  
 Ohne Sorgen. 2. Sorglosigkeit *f*.  
**santal** (hä-tä'l) *m* Sandelholz *n*.  
**santé** (hä-te') *f* Gesundheit.  
**Saône** (hön) *f* id. (frz. Fluss).  
**sapajou** (hä-pä-qu') *m* Wiesel-  
 schwanz-Affe.  
**sape** (häp) *f* Sappieren *n*; Sappe.  
**saper** (hä-pe') sappieren, unter-  
 graben.  
**sapeur** (hä-pö'r) *m* Schanzgräber.  
**sapeur-pompier** (hä-pö'r-pä-pie')  
*m* Feuerwehrmann. [blau.  
**saphirin**, ~e (hä-rä', ~ri'n) saphir-  
**sapientiaux** (hä-pä-hä'ä): livres  
 S. Bücher *n/pl*. der Weisheit.  
**sapin** (hä-pä') *m* Tanne *f*; Tan-  
 nenholz *n*; Sarg; Mietkutschef.  
**sapinière** (hä-pä-nä'r) *f* Tannen-  
 wald *m*.

**saponifier** (hä-pö-ni-jē-e') ver-  
seifen.

**sarbacane** (här-bä-ka'n) *f* Blase-,  
Pust-rohr *n*. [Spott.

**sarcasme** (här-fä'hm) *m* beißender

**sarcelle** (här-hä'l) *f* Ruck-Ente.

**sarcler** (här-flē') (aus)jäten.

**sarcler** *m*, **sarcloir** *m* (här-flä',  
här-flä'r) Gät-hacke *f*.

**sarclure** (här-flü'r) *f* ausgegä-  
tes Unkraut. [...

**sarco...** (här-fo...) in 3ffg.: Fleisch-

**sarcome** (här-fō'm) *m* Fleisch-  
gewächs *n*. [farg.

**sarcophage** (fö-fa'Q) *m* Pracht-

**Sardaigne** (här-bä'ni) *f* Sardi-  
ni-en *n*.

**sarde** (härb) farb(in)isch.

**sardoine** (här-bä'n) *f* Sa'rdonyx.

**sardonien**, **sardonique** (här-bö-  
niq', här-bö-ni'f) sarbo'nisch  
(trampfhaft, vom Lachen), gezwun-  
gen; hämißch.

**sarigue** (hä-ri'g) *m* Beutel-tier *n*.

**sarment** (här-mq') *m* (Wein-)Rebe  
*f*, Ranke *f*; Rebholz *n*.

**sarmenteux**, ~se (här-mq-tö', ~  
tö'f) rebentreibend; rankend.

**sarrasin**, ~e (hä-rä-sq', ~si'n)  
1. sarazenisch. 2. S., S~e s.

Sarazene, Sarazenin. 3. ~ *m*  
Buchweizen. [gatter *n*.

**sarrasine** (hä-rä-si'n) *f* Fall-

**sarrau** (hä-ro') *m* Mittel.

**sarrette** & (hä-rä't) *f* Färber-  
Scharte.

**sarriette** & (hä-rä't) *f* Saturei.

**sas** (hä) *m* Haar-, Zeug-sieb *n*.

**sasse** (häß) *f* Wasser-schaufel.

**sasser** (hä-ße') durchsieben; sichten.

**sasset** (hä') *m* kleines Haarsieb.

**sassoire** (hä-hä'r) *f* Lenscheit *n*.

**satané**, ~e (hä-tä-ne') verteuft.

**satanique** (hä-tä-ni'f) jata'nisch,  
teuflich. [Eherge.

**satellite** (hä-täl-li't) *m* Traba'nt;

**satiété** (hä-ßi-e-te') *f* überfätti-  
gung.

**satin** (hä-tq') *m* Atlas (Zeng).

**satiné**, ~e (hä-ti-ne') 1. atlas-  
artig. 2. *m* Atlasglanz.

**satiner** (hä-ti-ne') atlasartig  
glätten, satinieren.

**satirique** (hä-ti-ri'f) sati'risch;  
(poète) ~ *m* Sati'rifer.

**satiriser** (hä-ti-ri-je') verspotten.

**satisfaction** (hä-ti-ßä-fißiq') *f*  
Genugthuung; Freude.

**satisfaire** (hä-ti-ßä'r): ~ à qc.  
e-r Sache Genüge thun; einer  
Leibenschaft fröhnen; v/a. befrie-  
digen; ~ q. jem. zufrieden  
stellen, j-m Genugthuung ge-  
ben. [genügend; erfreulich.

**satisfaisant**, ~e (hä-ti-ßä'fä', ~ä't)

**saturer** (hä-tü-re') sättigen; fig.  
überfättigen. [blei-farben.

**saturnin**, ~e (hä-tür-nq', ~ni'n)

**satyre** (hä-ti'r) *m* Sa'tyr; geiler  
Lüstling.

**sauce** (höß) *f* id., Brühe, Lunte.

**saucer** (hö-ße') eintunken; jem.  
mit Wasser, Rot besprühen.

**saucisse** (hö-ßi'ß) *f* Bratwurst.

**saucissier** *m*, ~ère *f* (hö-ßi-ße',  
~ßä'r) Wurstmacher(in).

**saucisson** (häq') *m* Mett-, Schlad-  
wurst; Bünd-, Pulver-wurst *f*.

**sauf** *m*, **saufes** (höf, höw) 1. unbe-  
schädigt, wohlbehalten. 2. *prp*.  
unbeschadet, vorbehaltslich; ~  
à... (inf.) mit dem Vorbehalte,  
daß; ausgenommen.

**sauf-conduit** (höf-fq-dü') *m* Ge-  
leitbrief; sicheres Geleit.

**saugé** (höQ) *f* Salbei.

**saugrenu**, ~e (hö-grä-nü') abge-  
schmactt, ungereimt.

**saulaie** (hö-lä') *f* Weidengehölz *n*.

**saule** (höl) *m* Weide *f*; ~ *pleu-  
reur* Trauer-Weide *f*.

**saumâtre** (hö-mä'tr) brackig.

**saumon** (hö-mq') *m* Lachs, Salm;  
~ d'Étain Zinnbloß.

**saumoné**, ~e (hö-mö-ne') lachs-  
artig; truite *f* ~e Lachsforelle.

**saumoneau** (šo-mö-ne') *m* Sälmling.

**saumure** (šo-mü'r) *f* Salz-läse.

**saunage** (šo-na'Q) *m* Salz-Ex-brikation *f*; -Handel.

**sauner** (šo-ne') I. *v/a.* e-n Salzleich in Betrieb setzen. II. *v/n.* Salz hervorbringen.

**saunerie** (šo-n'ri') *f* Salzfiederei.

**saunier** (šo-n'e') *m* Salzfieder; Pfänner.

**saunière** (šo-niä'r) *f* Salzmeiste.

**saupiquet** (šo-pli-kä') *m* Würzbrühe *f*. [(Salz) bestreuen.

**saupoudrer** (šo-pu-dre') (mit

**saur** (šör): hareng *m* ~ Büßling.

**saure** (šör) gelbbraun (v. Pferden).

**saurer** (šo-re') Seringe räuchern.

**sauret** (šo-rä') = saur.

**saurisserie** (šo-ri-š'ri') *f* (Herings-) Räucherplatz *m*.

**saussaie** (šo-šä') *f* = saulaie.

**saut** (šō) *m* Sprung, Satz; Fall, Sturz; X ~ de loup Wolfsgrube *f*. [Windeb.

**saute** (šōt) *f* Umspringen *n* des

**sauté** (šo-te') *m* Art Ragout *n*.

**sauter** (šo-te') I. *v/n.* springen; in die Luft fliegen od. gesprengt werden; überspringen, -gehen. II. *v/a.* über et. wegspringen; auslassen, überschlagen; eine Stute bespringen; in Butter aufschwizen oder schmoren.

**sautereau** (šo-t'ro') *m* Hämmerchen *n* am Klavier. [schrecke.

**sauterelle** (šo-t'rä'l) *f* Heu-

**saute-ruisseau** (šot-rüi-šo') *m* Laufbursche. [Springer(in).

**sauteur** *m*, ~se *f* (šo-tö'r, ~tö'i)

**sauteuse** (šo-tö'i) *f* Hopser *m*.

**sautiller** (šo-tli-je') hüpfen.

**sautoir** (šo-tä'r) *m* liegendes od.

Andreas-kreuz *n*; porter en ~ an über der Brust gekreuzten Gurten oder an einem über die Schulter geschlagenen Gurte tragen.

**sauvage** (šo-ma'Q) 1. wild; scheu; ungesellig; ungesittet. 2. *s.* Wilde(r). [ling.

**sauvageon** (šo-wä-QQ') *m* Wild-  
**sauvagerie** (šo-ma-Q'ri) *f* Zustand *m* der Wildheit; Menschen-scheu.

**sauvagin**, ~e (šo-wä-QQ', ~Qi'n) 1. thranig. 2. *m* Wasservogelgeschmack. 3. ~e *f* Wasservogel *m/pl.*; Fischgeruch *m*.

**sauvegarde** (šo-w'gä'rb) *f* Schutz-wache, -brief *m*.

**sauver** (šo-we') retten; in Sicherheit bringen; selig machen, erlösen; j-m et. ersparen; se ~ a. davon laufen.

**sanvetage** (šo-w'ta'Q) *m* Rettung *f* Schiffbrüchiger; Bergung *f*.

**sauveteur** (šo-w'tö'r) *m* Retter von Ertrinkenden.

**sauveur** (šo-wö'r) *m* Retter; Er-löser; Heiland. [savant.

**savamment** (šä-wä-mQ') *adv.* zu

**savant**, ~e (šä-wQ', ~wä't) 1. ge-

lehrt; kunstvoll. 2. *m* Gelehrter.

**savate** (šä-wä't) *f* abgetragener

Schuh; Schlappe; Beinstoßen *n*.

**saveter** (šä-w'te') verpfuschen.

**savetier** (šä-w'tie') *m* Schuh-

flicker; Pfuscher.

**saveur** (šä-wö'r) *f* Geschmack *m*.

**savoir** (wä'r) 1. wissen; können, verstehen; erfahren, hören; je ne saurais ich kann nicht; c'est à ~ es ist noch die Frage; *adv.* (à) ~ und zwar, nämlich. 2. *m* Wissen *n*, Gelehrsamkeit *f*.

**savoir-faire** (wä'r-šä'r) *m* Geschicklichkeit *f*. [Lebensart *f*.

**savoir-vivre** (šä-wä'r-wi'we) *m*

**savon** (šä-wQ') *m* Seife *f*; Waschen

*n* mit Seife; Berweis, Rüssel.

**savonnage** (wö-na'Q) *m* Waschen

*n* mit Seife; kleine Wäsche.

**savonner** (šä-wö-ne') (mit Seife)

waschen; einseifen; j-m den Kopf waschen.

savonnerie (ḥä-wö-n'ri') *f* Seifenfabrikerei.

savonnette (wö-nä't) *f* Seifen-  
seife zum Rasieren; ~ à barbe  
Rasierpinsel *m*. [seifig.]

savonneux, ~se (ḥä-wö-nö', ~d'j)

savonnier (ḥä-wö-nie') *m* Seifen-  
seife. [schmecken, kosten.]

savourer (wu-re') mit Genuß

savoureux, ~se (ḥä-wu-rö', ~rö'f)  
schmackhaft.

saxatile (ḥä-ḥä-ti'l) auf Felsen  
wachsend, zwischen Steinen  
lebend.

Saxe (ḥäḥ) *f* Sachsen *n*.

saxifrage (ḥä-ḥä-fra'Q) *f* Stein-  
brech *m*.

saxon, ~ne (ḥäḥ', ~d'n) 1. sächsisch.

2. *S.*, *S.*ne *s*. Sächse, Sächsin.

scabieuse (ḥä-biö'j) *f* Skabio'je,  
Gründkraut *n*. [kräut-artig.]

scabieux, ~se (ḥä-biö', ~biö'j)

scabreux, ~se (ḥä-brö', ~brö'j)  
heißig; anstößig.

scalpel (ḥäl-pä'l) *m* Bergliede-  
rungsmesser *n*.

scandale (ḥä-dä'l) *m* Anstoß;  
Ärgernis *n*; ärgerliches Auf-  
sehen. [ärgerlich, anstößig.]

scandaleux, ~se (ḥä-dä-lö', ~lö'j)

scandaliser (ḥä-dä-li-je'): ~ *q*.  
~ *j-m* Ärgernis geben.

scander (ḥä-de') Verse mit Her-  
vorhebung der Versfüße lesen.

Scanie (ḥä-ni') *f* Schonen *n*  
(schwed. Provinz).

scapulaire (ḥä-pü-lä'r) 1. Schul-  
ter... 2. *m* Skapulieren, Schul-  
terbinde *f*. [Räfer.]

scarabée (ḥä-rä-bé') *m* (Mist-)

scarificateur (ḥä-ri-flä-tö'r) *m*  
Schöpf-eisen *n*.

scarifier (ḥä-ri-flä-e') schöpfen.

scarlatine (ḥä-ri-lä-ti'n) *f*: fièvre  
*f* ~ Scharlachfieber *n*.

sceau (ḥo) *m* (Zn-)Siegel *n*; ~ *x*  
*pl*. Staatsiegel *n*, Amt *n* des  
Siegelbewahrers.

scélérat *m*, ~e *f* (ḥä-lä-ra', ~ra't)  
1. ruchlos. 2. *s*. Bösewicht *m*,  
Schurkin *f*. [Ruchtheit.]

scélératesse (ḥä-lä-ra-täḥ) *f* Ver-  
scellé (ḥä-le') *m* gerichtliches  
Siegel. [einfitten.]

sceller (ḥä-le') *be*, ver-siegeln;  
scène (ḥän) *f* Scene, Bühne; *fig*.  
dramatische Kunst; Schau-platz  
*m*; Auftritt *m*.

sceptique (ḥä-pti't) 1. skeptisch.  
2. *m* Skeptiker, Zweifler.

sceptre (ḥä-pr) *m* Zepter *n*.

schisme (ḥäḥim) *m* Kirchenspal-  
tung *f*, Schisma *n*.

schiste (ḥäḥit) *m* Schiefer.

sciabie (ḥä-a'bi) sägbar.

sciage (ḥä-a'Q) *m* Sägen *n*.

sciant, ~e (ḥä-a', ~ä't) ermüdend,  
quälend. [Vendengicht *f*.]

sciatique (ḥä-a-ti't) *f* Hüftweh *n*,

scie (ḥä) *f* Säge; Säge-flisch *m*;  
unausstehlliche Sache.

sciemment (ḥä-ä-mä') offensichtlich.

science (ḥäḥ) *f* Wissen *n*; Kennt-  
nis; Wissenschaft.

scientifique (ḥä-ti-flä') wissen-  
schaftlich. [langweilen.]

scier (ḥä-e') sägen; jem. sterblich

scierie (ḥä-ri') *f* Schneidemühle.

scieur (ḥä-ö'r) *m* Säger; ~ *de long*  
Bretttschneider; Schnitter.

scinder (ḥä-de') zerteilen, trennen.

scintiller (ḥä-ti-lä' od. ḥä-ti-je')  
funkeln.

scion (ḥä) *m* Schößling, Reis *n*.

scirpe (ḥä-rp) *m* Winse *f*.

scission (ḥäḥ-ḥä') *f* Spaltung.

sciure (ḥä-ü'r) *f* Säge-späne *m/pl*.

sciuriens (ḥä-ü-rä') *m/pl*. eich-  
hörnchen-artige Tiere.

scobine (ḥä-bi'n) *f* Raspel.

scolaire (ḥä-lä'r) Schul-...

scolopendre (lö-päḥ-de) *f* Tausend-  
fuß *m*, Uffel; & Hirschgunge.

scombres (ḥäḥ-be) *m* Makre'le *f*.

scorbutique (ḥäḥ-bi-ti't) 1. skor-  
butisch. 2. *m* Skorbutkranker.

**scorie** (ʃkō-rī') *f* Schlacke.  
**scorifier** (ʃkō-rī-ʃī-e') *vers* schlacken.  
**scribe** (ʃkrīb) *m* Schreiber; schlechter Schriftsteller; Schriftgelehrte(r) bei den Juden.  
**scrofalaire** (ʃkrō-ʃü-lā'r) *f* Braunwurz. [pheln.  
**scrofules** (ʃkrō-ʃü'l) *f/pl.* Skroscrupule (ʃkrü-pü'l) *m* Skrupel (Gewicht; Gewissenszweifel); Gewissenhaftigkeit *f*; Zartgefühl *n*.  
**scrupuleux**, *se* (ʃkrü-pü-lō', *se* lō'ʃ) ängstlich gewissenhaft; peinlich genau; zartfühlend.  
**scrutateur** *m*, *trice* *f* (ʃkrü-tatō'r, *tri*'ʃ) 1. forschend. 2. *s.* Forscher(in); Wahlprüfer.  
**scruter** (ʃkrü-te') (aus-, er-) forsch. [stimung.  
**scrutin** (ʃkrü-tq') *m* geheime Abstulper (ʃkül-te') auskühnen; in Holz oder Stein graben oder hauen. [hauer.  
**sculpteur** (ʃkül-tō'r) *m* Bildsculpture (tū'r) *f* Bildhauerei; Bildhauer-Arbeit.  
**se** (ʃs) sich. [(und Stimme).  
**séance** (ʃē-ā'ʃ) *f* Sitzung; Sitz *m*  
**séant**, *se* (ʃē-ā', *se* ā't) 1. schicklich. 2. *m* sitzende Stellung; sur son *se* aufrecht.  
**sean** (ʃō) *m* Eimer.  
**sébile** (ʃē-bī'l) *f* Mulde; Kübel *m*; kleine Holzchale.  
**sec**, **sèche** (ʃäʃ, ʃäʃʃ) 1. trocken; ausgetrocknet; gedörrt; hager; ohne weitere Zuthat, rein; *fig.* dürr, anmutlos; frostig, gefühllos. 2. *m* das Trockene, Trockenheit *f*; trockenes Futter; ↓ Drogbank *f*; être à *se* auf dem Trockenen sitzen.  
**sécateur** (ʃē-la-tō'r) *m* Baumschere *f*. [nung.  
**sécession** (ʃē-ʃä-ʃq') *f* Abtren-séchage (ʃē-ʃa'q) *m* Trocknen *n*.  
**sèche** (ʃäʃʃ) 1. *f* von sec. 2. *f* Se'pia, Tintenfisch *m*.

**sécher** (ʃē-ʃhe') I. *v/a.* (ab-, aus-) trocknen; dörren. II. *v/n.* vertrocknen, verdorren; vor Ärger sich abzehren.  
**sécheresse** (ʃē-ʃh'rä'ʃ) *f* Trockenheit, Dürre; Frostigkeit.  
**sécherie** *f*, **séchoir** *m* (ʃē-ʃh'rī', ʃē-ʃh'ā'r) Trocken-platz *m*, -haus *n*.  
**second**, *se* (ʃ'gq', ʃ'gq'b) 1. zweite(r); ander; niedriger stehend. 2. *m* der Zweite; en *se* an zweiter Stelle; Sekundant; Beistand; zweites Stockwerk.  
**secondaire** (ʃ'gq-dā'r) zweiten Ranges, sekundär; Neben-...  
**seconde** (ʃ'gq'b) *f* Sekunde; Sekunda (zweite Klasse); *se* (de change) Sekundawechsel *m*; *typ.* zweite Form.  
**seconder** (ʃ'gq-de'): *se* q. j-m beistehen, helfen; befördern.  
**seconer** (ʃs-kü-e') schütteln, rütteln; abschütteln; *fig.* auf-rütteln.  
**secourable** (ʃs-fu-ra'bi) hülfreich; dem man zu Hülfe kommen kann.  
**secourir** (rī'r): *se* q. j-m zu Hülfe kommen; jem. unterstützen.  
**secours** (ʃ'kü'r) *m* Hülfe *f*, Beistand; Unterstützung *f*.  
**secousse** (ʃ'ku'ʃ) *f* Erschütterung, Stoß *m*.  
**secret**, *ète* (ʃ'krä', *se*t) 1. geheim, verborgen; verschwiegen. 2. *m* Geheimnis *n*; geheimes Mittel; Kunstgriff; Verschwiegenheit *f*; geheime Haft; geheimes Fach in einem Schranke.  
**secrétaire** (ʃs-frē-tā'r) *m* Geheimschreiber; Briefsteller (Buch); Schreibstisch.  
**secrète** (ʃ'krä't) 1. *f* von secret. 2. *f* stilles Gebet vor der Messe.  
**sécréter** (ʃē-frē-te') absondern.  
**sécrétion** (ʃē-fre-ʃq') *f* Absonderung.

**sectaire** (ḥä-ftä'r) *m* Sektierer.  
**secte** (ḥäkt) *f* Sekte.  
**secteur** (ḥä-ftö'r) *m* Sektor, Kreisabschnitt.  
**section** (ḥä-ftḡ') *f* Durchschneidung; Abschnitt *m*; id., Unterabteilung; ✕ Halbzug *m*.  
**sectionner** (ḥä-ftḡ-ne') *in* Abschnitte teilen.  
**séculaire** (ḥä-fü-lä'r) hundertjährlich, -jährig.  
**séculariser** (ḥä-fü-la-rl'-se') säkularisieren, weltlich machen.  
**sécularité** (ḥä-fü-la-rl'-te') *f* weltliche Gerichtsbarkeit.  
**séculier**, **ère** (ḥä-fü-lie', -lä'r)  
 1. weltlich; irdisch. 2. *m* Laie.  
**sécurité** (ḥä-fü-rl'-te') *f* Sicherheit, Sorglosigkeit.  
**sédentaire** (ḥe-dg-tä'r) (meist) sitzend; häuslich; sesshaft.  
**sédiment** (ḥe-di-mä') *m* Bodensatz.  
**séditieux**, **se** (ḥe-di-ḥiḡ', -ḥiḡ')  
 1. aufrührerisch. 2. *s/m*. Auf-  
 rührer.  
**sédition** (ḥe-di-ḥḡ') *f* Aufstand *m*.  
**séducteur** *m*, **trice** *f* (ḥe-dü-ftö'r, -triḥ) 1. verführerisch. 2. *s*.  
 Verführer(in).  
**séduction** (ḥe-dü-ftḡ') *f* Verführung; Zauber *m*.  
**séduire** (ḥe-dü'r) verführen, verleiten; bezaubern.  
**séduisant**, **se** (ḥe-dü-l'-ḡ', -ḡ't) verführerisch; bezaubernd.  
**segment** (ḥä-gmq') *m* Abschnitt.  
**ségrégation** (ḥä-gre-gä-ḥḡ') *f* Absonderung.  
**seigle** (ḥä'ḡi) *m* Roggen.  
**seigneur** (ḥä-njö'r) *m* (Lehn-, Landes-, Gut-) Herr; le S~ der Herr, Gott. [schaftlich].  
**seigneurial**, **se** (njö-riä'l) herr-  
**seigneurie** (ḥä-njö-rl') *f* (Lehn-, Gut-) Herrlichkeit; Herrschaft (Gut); Sa S~ Seine Herrlichkeit (Titel).  
**seille** (ḥäi) *f* Holz-eimer *m*.

**seime** (ḥäm) *f* Hornspalte am Hase.  
**sein** (ḥä) *m* Brust *f*, Busen; Schoß, Mutterleib, Innere(s) *n*; Herz *n*.  
**seine** (ḥän) *f* Schleppnetz *n*.  
**seing** (ḥä) *m* Unterschrift *f*.  
**seize** (ḥäf) sechzehn.  
**seizième** (ḥä-ḥiḡ'm) sechzehnt.  
**séjour** (ḥä-Qü'r) *m* Aufenthalt; Rasttag; (Wohn-)Siz.  
**séjourner** (ḥe-Qür-ne') sich aufhalten, verweilen.  
**sel** (ḥäl) *m* Salz *n*; Wiz.  
**sélection** (ḥä-lä-ftḡ') *f* Auswahl.  
**sélénographie** (ḥä-le-nö-grä-fl') *f* Mondbeschreibung.  
**selle** (ḥäl) *f* Sattel *m*; Stuhlgang *m*; aller à la ~ zu Stuhle gehen; Waschbank; (sch.) Ziemer *m*.  
**seller** (ḥä-le') satteln.  
**sellerie** (ḥä-l'rl') *f* Sattel-, Geschirr-kammer; Geschirr *n* und Sattelzeug *n*; Sattler-arbeit.  
**sellette** (ḥä-lä't) *f* kleiner Stuhmel; Armesünder-stühlchen *n*.  
**sellier** (ḥä-lie') *m* Sattler.  
**selon** (ḥ'lḡ') gemäß, nach ...; c'est ~ ... je nachdem ...; ej. ~ que ... je nachdem ..., so wie ...  
**semaille** (ḥ'mä'i) *f* (meist: *s pl.*) Säen *n*, Saat; Saat-korn *n*, -zeit.  
**semaine** (ḥ'mä'n) *f* Woche; Wochen-arbeit, -lohn *m*, -taschengeld *n*.  
**semainier** *m*, **ère** *f* (ḥ'mä-nie', -niä'r) jem., der die Woche hat.  
**semblable** (ḥä-bla'ri) ähnlich, gleich; derartig, solch.  
**semblant** (ḥä-blaḡ') *m* (An-)Schein; faire ~ d'être malade sich krank stellen.  
**sembler** (ḥä-ble') scheinen; den Anschein haben; il me ~e ... mich dünkt ...  
**semelle** (ḥ'mä'l) *f* (Schuh-)Sohle; Fuß *m* (Maß); Schwelle.  
**semence** (ḥ'mḡ'ḥ) *f* Same *m*.

**semer** (ḥə-me') (aus-, be-)säen; ausstreuen.

**semestre** (ḥ'mæ'ḥtr) *m* Halbjahr *n*, Semester *n*; halbjähriger Urlaub.

**semestriel**, *le* (ḥə-mæ-ḥtrɪ-æ'l, æ'l) halbjährig, -jährlich.

**semeur** (ḥə-mœ'r) *m* Säemann; Ausstreuer.

**semi...** (ḥə-mi...) in 3<sup>ter</sup> Gr.: halb...

**sémillant**, *le* (ḥə-mɪ-jɑ', ɪɑ't) äußerst lebhaft. [*nur n.*]

**séminaire** (ḥə-mɪ-nɑ'r) *m* Seminarschule *n*; Samenbeet *n*; Erziehung *f* im Walde.

**semoir** (ḥə-mœ'r) *m* Sämaschine *n*, -maschine *f*.

**semonce** (ḥ'mɑ'ḥ) *f* Verweis *m*. **semoncer** (ḥ'mɑ-ḥe'): ~ q. j-m e-n Verweis erteilen. [*m.*]

**semoule** (ḥ'mu'l, ḥ'mu'j) *f* Grieß *m*. **sempiternel**, *le* (ḥə-pɪ-tɑr-næ'l, næ'l) immerwährend.

**sénateur** (ḥe-na-tœ'r) *m* Senator; Ratsherr.

**séné** (ḥə-ne') *m* Senneßstrauch, -blätter *n/pl.*

**sénéchaussée** (ḥe-ne-ḥə-ḥe') *f* Gerichtspräsident *m* eines Seneschallens. [*franz. n.*]

**seneçon** (ḥæ-n'ḥɑ') *m* Kreuz-

**sénévé** (ḥe-n'we') *m* Ackersef.

**sénile** (ḥə-nɪ'l) greisenhaft.

**sénilité** (ḥe-nɪ-lɪ-te') *f* Altersschwäche.

**sens** (ḥɑḥ oder ḥɑ) *m* Sinn; ~ auditif Gehörsinn; ~ *pl.* Sinnlichkeit *f/sq.*; Verstand, Sinn; Meinung *f*; Bedeutung *f*; Richtung *f*, Seite *f*; ~ dessus dessus das oberste zu oberst.

**sensation** (ḥə-ḥæ-ḥɑ') *f* (sinnliche) Empfindung; id., Aufsehen *n*. [*verst. n.*]

**sensé**, *le* (ḥə-ḥe') vernünftig,

**sensibilité** (ḥi-blɪ-lɪ-te') *f* Empfindungsvermögen *n*; Empfindlichkeit; Empfindsamkeit.

**sensible** (ḥə-ḥɪ'bi) sinnlich wahrnehmbar, merklich; empfindlich; empfindungsfähig; reizbar. [*delei.*]

**sensiblerie** (ḥi-blɪ-rɪ') *f* Empfindsensitiv, ~ *ve* (ḥə-ḥɪ-tɪ'f, tɪ'w) Empfindungs-... [*pflanze.*]

**sensitive** (ḥə-ḥɪ-tɪ'w) *f* Sinnlichkeit; ~ *s pl.* sinnliche Genüsse *m*. [*sinnlich.*]

**sensuel**, *le* (ḥə-ḥæ'ɪ, ḥæ'ɪ) *m*. **sentence** (tɑ'ḥ) *f* Kern-, Sittenspruch *m*, Sentenz; (Richter-) Spruch *m*.

**sentencieux**, *le* (ḥə-tɑ-ḥœ', ḥœ'f) sentenzenreich.

**senteur** (ḥə-tœ'r) *f* (Wohl-)Geruch *m*.

**sentier** (ḥə-tɪ') *m* Fußsteig, Pfad.

**sentiment** (ḥə-tɪ-mɑ') *m* Gefühl *n*, Empfindung *f*; Meinung *f*, Ansicht *f*.

**sentimental**, *le* (ḥə-tɪ-mɑ-tɑ'l) id., empfindsam, gefühlvoll.

**sentine** (ḥə-tɪ'n) *f* unterster Schiffsraum; *fig.* Pfuhl *m*.

**sentinelle** (ḥə-tɪ-næ'l) *f* Schilddwache.

**sentir** (ḥə-tɪ'r) fühlen, empfinden; wahrnehmen, merken; ahnen; riechen; ~ qc. nach et. riechen; *v/n.* ~ (bon gut) riechen; se ~ de qc. die Folgen von et. verspüren.

**seoir** (ḥœ'r) aufstehen, kleiden, sitzen.

**séparable** (ḥe-pä-ra'bi) trennbar.

**séparation** (ḥe-pä-rä-ḥɑ') *f* Trennung, Scheidung; Scheidewand. [*zeln, jeder für sich.*]

**séparément** (ḥe-pä-re-mɑ') ein-

**séparer** (ḥe-pä-re') trennen; absondern, scheiden. [*nung.*]

**sépia** (ḥe-pɪ-a') *f* Sepia (=Zeich-

**sept** (ḥæt; vor *cons.* ḥæ) sieben.

**septante** (ḥæ-ptɑ't) siebzig.

**septembre** (ḥæ-ptɑ'br) *m* September.

**septénaire** (ßä-ptě-nä'r) 1. sieben enthaltend. 2. *m* Zehrsieben *n*.  
**septennal**, *~e* (ßä-ptä(n)-nä'l) siebenjährig. [*Norden*.]  
**septentrion** (ßä-ptg-trl-g') *m*  
**septentrional**, *~e* (ßä-ptg-trl-ö-nä'l) nördlich.  
**septième** (ßä-tiä'm) 1. siebent. 2. *m* Siebente(r); Siebentel *n*. 3. *f* Se'ptima; *♂* Se'ptime.  
**septique** (ßä-pti'f) Säulnis bewirkend.  
**septuagénaire** (ptü-ä-Qě-nä'r) 1. siebenzigjährig. 2. *m* et *f* Siebziger(in).  
**septuor** (ßä-ptü-ö'r) *m* Septett *n*.  
**septuple** (ßä-ptü'pl) siebenfach.  
**septupler** (ßä-ptü-pl'e') versiebenfachen. [*Grab(eß)*...]  
**sépulcral**, *~e* (ße-pül-frä'l) *m*  
**sépulcre** (ße-pül'tr) *m* Grab *n*, Grabstätte *f*.  
**sepulture** (ße-vül-tü'r) *f* Beerdigung; Grabstätte.  
**séquelle** (ßě-lä'l) *f* Sippſchaft.  
**séquence** (ßě-lä'ß) *f* Artenfolge.  
**séquestre** (ßě-lä'ßtr) *m* Beſchlag; (Privat-)Haft *f*; Sequeſtra'tor.  
**séquestrer** (ßě-lä-ßtre') mit Beſchlag belegen; jem. widerrechtlich einſperren.  
**sequin** (ßě-lä') *m* Zechi'ne *f*.  
**séran** (ßě-rä') *m* Hechel *f*.  
**sérancer** (ße-rä-ße') hecheln.  
**séraphin** (ße-rä-fä') *m* Se'raph.  
**serein**, *~e* (ßě-rä', ~rě'n) 1. heiter, hell; froh. 2. *m* Abendtau.  
**sérénissime** (ße-re-ni(ß)-ßi'm) durchlauchtigſt.  
**sérénité** (re-ni-te') *f* Heiterkeit.  
**séroux**, *~se* (ßě-rö', ~rö'j) wäſſerig.  
**serf** *m*, *~ve* *f* (ßärf, ßärw) 1. Leibeigen. 2. *s*. Leibeigene(r).  
**serfouette** (ßär-fü-æ't) *f* (Gät-)Haße. [*be-haßen*.]  
**serfouir** (ßär-fü-ĩ'r) leicht um-,  
**serge** (ßärq) *f* Garſche.

**sergent** (ßär-Qä') *m* eh*n*. Gerichtsbdiener; *~ de ville* Polizeibdiener; *×* Sergeant. [*weber*.]  
**serg(i)er** (Qie' Ge') *m* Garſche-  
**sériculture** (ße-rl-ßi-lül-tü'r) *f* Seidenbau *m*, -zucht.  
**série** (ßě-rl') *f* Se'ri-e, Reihe.  
**sérieux**, *~se* (ßě-rě', ~rě'j) 1. ernst (=haft); aufrichtig, wirklich; ernſtlich. 2. *m* Ernſt(haftigkeit *f*).  
**serin** (ßě-rä') *m* Zeiſſig; Kanarienvogel; *fig.* Gimpel.  
**seriner** (ß'rl-ne') ein-orgeln; *fig.* eintrichtern. [*Orgel*.]  
**serinette** (ß'rl-nä't) *f* Vogel-  
**seringue** (ßě-rä'g) *f* (kleine) Spritze, Klyſtierſpritze.  
**seringuer** (ß'rä-ge') (be-, ein-, auß-)ſpritzen.  
**serment** (ßär-mä') *m* Schwur, Eid.  
**sermon** (ßär-mä') *m* Predigt *f*.  
**sermonnaire** (ßär-mö-nä'r) *m* Predigtbuch *n*.  
**sermonner** (ßär-mö-ne'): *~ q. j-m* die Epistel leſen.  
**sérosité** (ße-ro-ſi-te') *f* wäſſerige Feuchtigkei't, Lymphy.  
**serpe** (ßärp) *f* Gartenmeſſer *n*, Hippe. [*♂* Serpent *n*.]  
**serpent** (ßär-pä') *m* Schlang*e* *f*;  
**serpenteaire** (ßär-pä-tä'r) 1. *m* *ast.* Schlangenträger. 2. *f* Drachenwurz.  
**serpétant**, *~e* (ßär-pä-tä', ~tā't) ſich ſchlängelnd.  
**serpenteau** (ßär-pä-to') *m* junge Schlang*e*; Ableger; Brillantſchwärmer. [*geln*.]  
**serpenter** (ßär-pä-te') ſich ſchlängeln.  
**serpentin**, *~e* (ßär-pä-tä', ~ti'n) 1. ſchlangenartig. 2. *m* Schlangengrohr *n*.  
**serpette** (ßär-pä't) *f* Garten-, Winger-meſſer *n*.  
**serpillière** (ßär-pl-lä'r) *f* Bad-leinwand; Sonnendach *n*.  
**serpolet** (ßär-pö-lä') *m* Quendel.

**serre** (här) *f* Gewächshaus *n*;  
Drücken *n*, Pressen *n*, Keltren  
*n*; Klaue.

**serré**, *~e* (hä-re') gedrängt; ein-  
geengt; verstopft (vom Leib);  
knäuerig; jouer *~* vorsichtig  
spielen. [Bremsen.

**serre-frein** (här-frä') *m*, *pl. ~-s*  
**serre-papiers** (här-pä-pie') *m*,  
*pl. ~-s* Aktenkammer *f*; Brief-  
beschwörer. [Daumenschraube *f*.

**serre-pouces** (här-pū'š) *m*, *pl. ~-s*  
**serrer** (hä-re') *ver*, ein=schließen;  
drücken, pressen; straff(er) an-  
ziehen, zſ.=schnüren; zſ.=drängen.

**serre-tête** (här-tä't) *m*, *pl. ~-s*  
Kopfband *n*; Nachtmütze *f*.

**serrure** (hä-rür') *f* (Thür- u.)  
Schloß *n*. [Schlosser-arbeit.

**serrurerie** (rü-rä-ri') *f* Schlosserei;  
**serrurier** (hä-rür-rie') *m* Schlosser.

**sertir** (här-ti'r) Edelsteine fassen.  
**sertissure** (här-ti-šür') *f* Fassung.

**servage** (här-wa'g) *m* Leibeigen-,  
Knecht=schaft *f*.

**serval** (här-wäl') *m* Kagenpardeer.  
**servant**, *~e* (här-wä', ~wä't) 1. die-

nend. 2. *m* Meßdiener. 3. *~e*  
*f* Dienstmädchen *n*, Magd;  
Rebentischchen *n*.

**serve** (härw) *f* von serf.

**serviabilité** (här-wi-a-bi-lä-te') *f*  
Dienstfertigkeit.

**serviable** (här-wiä'bi) dienstfertig.

**service** (här-wi'š) *m* Dienst; Auf-  
wartung *f*; Dienst(-leistung *f*);  
~ divin Gottesdienst; Seelen-  
messe *f*; ~ (de table) Tischge-  
schirr *n*; Gang von Speisen.

**Servie** (här-wi') *f* Serbi-en *n*.

**servien**, *~ne* (här-wiä', ~wä'n)

serbisch.  
**serviette** (här-wä't) *f* id., Teller-  
tuch *n*; Handtuch *n*; Akten-  
mappe. [mein, niedrig.

**servile** (här-wi'l) knechtisch; ge-  
**servilité** (här-wi-lä-te') *f* knech-  
tische Unterwürfigkeit.

**servir** (här-wi'r) (*q. j-m*) dienen;  
bedienen, aufwarten; sich dienst-  
fertig zeigen; die Suppe u. auf-  
tragen; madame est *~ie* es ist  
angerichtet; für ein Haus arbei-  
ten; eine Rente auszahlen; *v/n*.  
brauchbar *jn*, nützen; *~ de qc*.  
als et. dienen, die Stelle v. et.  
vertreten; *se ~ de qc. et.* be-  
nutzen.

**serviteur** (här-wi-tö'r) *m* Diener.

**servitude** (här-wi-tü'd) *f* Knecht-  
schaft, Sklaverei; Zwang *m*;  
Servitut.

**ses** (hä) *pl.* seine, ihre.

**session** (hä-šjü') *f* id., Sitzungs-  
zeit; Sitzung eines Konjils.

**setier** (hä-tie') *m* Sester (Hohlmaß).

**séton** (hä-tä') *m* Haarfeil *n*.

**seuil** (höj) *m* Schwelle *f*.

**seul**, *~e* (höl, höl) allein, einzig,  
alleinig; bloß; einsam; *~e*  
(lettre) de change Sola-  
wechsel *m*.

**seulement** (hö-lmä') nur, bloß;  
*ne ... pas ~* nicht einmal.

**seulet**, *~te* (hö-lä', ~lä't) allein.

**sève** (häw) *f* Saft *m* in den Pflanzen;  
Feuer *n* des Weines; *fig.* Kraft,  
Schwung *m*.

**sévère** (hä-wä'r) streng, scharf;  
einst, schmucklos.

**sévérité** (hä-we-ri-te') *f* Strenge,  
Härte; strenge Regelmäßigkeit.

**sévinces** (hä-wi'š) *m/pl.* Mißhand-  
lungen *f*. [verfahren.

**sévir** (hä-wi'r) wüten, strenge

**sevrer** (hä-wre') ein Kind entwöh-  
nen, ein Tier absetzen; *~ q. de*  
*qc.* jem. e-r Sache berauben.

**sevruse** (wör'š) *f* Entwöhnerin.

**sex...** (hä-šš...) in 3flg.: sechs=...

**sexagénnaire** (hä-gä-gä-nä'r)  
1. sechzigjährig. 2. *s.* Sech-  
ziger(in).

**sexe** (häšš) *m* Geschlecht *n* v. leben-  
den Wesen u. Pflanzen. [jährlich.

**sexennal** (hä-ššä-nä'l) sechs=

**sextuple** (ßæf-ßtū'pt) sechsfach.  
**sexuel**, ~le (ßæ-fßū-æ'l, ~æ'l) geschlechtlich.  
**si** (ßi) 1. wenn, wofern; ~ ce n'est que es sei denn, daß; ~ tant est que wenn es wahr ist, daß, wenn anders; ob; le ~ das Wenn. 2. *adv.* so; ~ riche qu'il soit so reich er auch sein mag; doch, ja (*nach nég.*); ~ fait allerdings. 3. *m* ♂ *n* (Note).  
**siamois**, ~e (ßi-ä-mä', ~mä') siame'sisch, aus Siam.  
**sibilant**, ~e (ßi-ßi-lä', ~lä't) zischend; pfeifend.  
**sicaire** (ßi-ßä'r) *m* gedungener Mordhändler. [*nend.*]  
**siccatis**, ~ve (ßa-ti'f, ~ti'w) trocknend.  
**siccité** (ßi-fßi-te') *f* Trockenheit.  
**sidéral**, ~e (ðe-rä'l) Stern(en)-..., sideral...; Eisen-...  
**siècle** (ßiæ'n) *m* Jahrhundert *n*; lange, ewige Zeit; Welt *f*, weltliches Leben.  
**siège** (ßiæq) *m* Sessel, Stuhl; Sitz; Rutscherbock; Gerichtsstuhl, -saal; Belagerung *f*.  
**siéger** (ßie-ge') *e-n* bischöflichen *re.* Sitz inne haben; *s-n* Sitz h.; Sitzung halten; Vorsitzen der sein.  
**sien**, ~ne (ßiæ, ßiæn) ihm (ihr) angehörig; le ~, la ~ne der (die, das) feintige, ihrige; faire des ~nes Streiche machen.  
**sieste** (ßiæßt) *f* Mittagsruhe.  
**sieur** (ßiör) *m* Herr; der pp., ein gewisser.  
**siffant**, ~e (ßi-ßä', ~ßä't) zischend; (*lettre f*) ~e Zischlaut *m*.  
**sifflement** (ßi-ßä-mä') *m* Pfeifen *n*; Zischen *n*.  
**siffler** (ßi-ße') pfeifen; zischen; sausen (von Augen); leichen. II. *v/a.* pfeifen; aus-pfeifen, -zischen.  
**sifflet** (ßi-ßä') *m* Pfeife *f*; Pfeifen *n*, Pfeiff; Rehle *f*.

**siffleur** (ßi-ßö'r) 1. pfeifend; leichend. 2. *m* Pfeifer, Auszischer.  
**siffoter** (ßi-ßö-te') oft pfeifen.  
**sigillaire** (ßi-Gil-lä'r) auf Siegel bezüglich.  
**sigillé**, ~e (ßi-Gil-le') besiegelt; terre *f* ~e Siegel-erde.  
**signal** (ßi-njä'l) *m id. n.* Zeichen *n*.  
**signalé**, ~e (ßi-njä-le') ausgezeichnet.  
**signalement** (ßi-nja-l'mä') *m id. n*; (*lettre de*) ~ Stedbrief.  
**signaler** (ßi-njä-le') signalisieren, durch ein Signal andeuten; bemerklich machen; an den Tag legen, auszeichnen, berühmt machen. [*zeichner(in).*]  
**signataire** (ßi-nja-tä'r) *s.* Unter-  
**signature** (ßi-nja-tü'r) *f* Unterschrift; *typ.* Signatur.  
**signe** (ßini) *m* Zeichen *n*; Merkmal *n*; Wink.  
**signer** (ßi-nje') unter-schreiben, -zeichnen; Silbergeschloß stempeln; se ~ sich bekrenz(en).  
**signet** (ßi-næ') *m* Lese-, Buchzeichen *n*. [*bedeutsam.*]  
**signifiant**, ~e (ßi-nj-l-ßä', ~ßä't)  
**significatif**, ~ve (ßi-nj-l-ßä-ti'f, ~ti'w) bedeutsam; bezeichnend.  
**signification** (ßi-nj-l-ßä-ßä') *f* Bedeutung, Sinn *m*; gerichtliche Anzeige.  
**signifier** (ßi-nj-l-ßä-e') bedeuten, die Bedeutung h., heißen; ausdrücklich zu verstehen geben; gerichtlich anzeigen.  
**silence** (ßi-lä'ß) *m* (Still-)Schweigen *n*; Stille *f*, Ruhe *f*.  
**silencieux**, ~se (ßi-lä-ßä', ~ßä') schweigsam; verschlossen; geräuschlos.  
**Silésie** (ßi-le-ßi') *f* Schlessen *n*.  
**Silésien** *m*, ~ne *f* (le-ßä', ~ßä'n) Schlesi-er(in).  
**silex** (ßi-lä'ß) *m* Kiesel.  
**silhouette** (ßi-lä-t) *f* Schattenriß *m*.

**silice** (hl-l'f) *f* reine Kiefelerde.  
**silique** (hl-li'f) *f* Schote.  
**sillage** (hl-ja'g) *m* Kielwasser *n*;  
 Fahrt *f*, Fahrgeschwindigkeit *f*  
 eines Schiffes.  
**sillon** (hl-ja') *m* Furche *f*; *fig.*  
 Streifen; Rille *f*.  
**sillonner** (jö-ne') (durch-)furchen.  
**silo** (hl-lo') *m* id., Getreidegrube *f*.  
**silure** (hl-lü'r) *m* Wels.  
**simagrée** (hl-mä-gré') *f* Ziererei.  
**simiens** (hl-miä') *m/pl.* affen-  
 artige Tiere *n/pl.*  
**similaire** (hl-mi-lä'r) gleichartig.  
**similarité** (mi-lä-ri-te') *f* Gleich-  
 artigkeit.  
**similitude** (hl-mi-lä-tü'b) *f* Ähn-  
 lichkeit; Gleichnis *n*.  
**similor** (hl-mi-lö'r) *m* Mann-  
 heimer Gold *n*.  
**simonie** (hl-mö-ni') *f* id., Han-  
 del *m* mit geistlichen Stellen.  
**simoun** (hl-mü'n) *m* Sa'mum  
 (Wind).  
**simple** (hl-pi) 1. einfach; schmu-  
 ßlos; arglos, schlicht; einfältig;  
 vor dem s.: weiter nichts als,  
 bloß; gemein(er Soldat). 2. *m*  
 Einfaltswinkel; das Einfache;  
 Heilkraut *n*.  
**simplicité** (hl-pli-hi-te') *f* Ein-  
 fachheit; Unbefangenheit; Ein-  
 falt; Einfaltigkeit.  
**simplification** (hl-pli-flä-hiä')  
*f* Vereinfachung.  
**simplifier** (pli-fl-e') vereinfachen.  
**simulacre** (hl-mi-lä'tr) *m* Götzen-  
 bild *n*; Trugbild *n*; Schein-  
 handlung *f*.  
**simulateur** *m*, ~trice *f* (hl-mi-  
 lä-tö'r, ~tri'f) Simulant(in).  
**simulation** (hl-mi-lä-hiä') *f* Ver-  
 fälschung.  
**simuler** (hl-mi-le') sich stellen,  
 als ob man etwas thue oder hätte,  
 vorgeben, erheucheln.  
**simultané**, ~e; ~ment (hl-mi-lä-  
 tä-ne'; ~ne-mä') gleichzeitig.

**simultanéité** (hl-mi-lä-tä-ne-l-te')  
*f* Gleichzeitigkeit.  
**sinapisme** (hl-nä-pi'sm) *m* Senf-  
 pflaster *n*.  
**sincère** (hl-hä'r) aufrichtig.  
**sincérité** (hl-hä-ri-te') *f* Auf-  
 richtigkeit. [haupt *n*.  
**sinciput** (hl-hi-pü't) *m* Border-  
 singe (hl-g) *m* Affe; Storchschnabel.  
**singer** (hl-ge') nachäffen.  
**singerie** (hl-g-ri') *f* Affen-streich  
*m*, =poffe; Nachäffung.  
**singulariser** (gü-lä-ri-je') durch  
 Sonderbarkeiten auszeichnen.  
**singularité** (hl-gü-lä-ri-te') *f*  
 Sonderbarkeit; Eigenheit.  
**singulier**, ~ère (hl-gü-lie', ~liä'r)  
 1. einzeln; sonderbar, eigen-  
 tümlich; ausgezeichnet. 2. *m*  
 Singular.  
**sinistre** (hl-ni'str) 1. Unheil ver-  
 kündend; unheilvoll. 2. *m* Un-  
 glücksfall (durch Feuerbrand etc.).  
**sinon** (ng') wo nicht, sonst; außer.  
**sinueux**, ~se (hl-nü-ö', ~ö's) sich  
 schlängelnd, gewunden.  
**sinuosité** (hl-nü-o-si-te') *f* Ge-  
 wundenheit, Windung.  
**Sion** (hl-q') *m* 1. Zi'on *n* (Berg).  
 2. Sitten *n* (Stadt in Wallis).  
**siphon** (hl-fä') *m* (Saug-)heber;  
 id. (glasche Selterwasser); Wasser-  
 hose *f*.  
**sire** (hi'r) *m* eh. Herr; S. aller-  
 gnädigster Herr! Majestät!;  
 pauvre ~ armer Tropf.  
**sirop** (hl-ro') *m* Sirup.  
**siroter** (hl-rö-te') nippen, lang-  
 sam ausschürfen.  
**sis**, ~e (hi, hi) liegend, gelegen.  
**sismomètre** (hl-si-mö-mä'tr) *m*  
 Erdbebenmesser.  
**site** (hit) *m* Lage *f*; Gegend *f*.  
**sitôt** (hl-tö') so bald (que als).  
**situation** (hl-tü-ä-hiä') *f* Lage;  
 Stellung; Stimmung; Zustand  
*m* der Geschäfte.  
**situé**, ~e (hl-tü-e') gelegen.

**situer** (ßl-tü-e') hin-setzen, -stellen.  
**six** (ßiß; vor *cons.* ßi; in der Bindung: ßiß) sechs; *s/m.* (ßiß) Sechß *f.*

**sixain** (ßl-ig'), etc. v. **sizain**.

**sixième** (ßi-ßik'm) 1. sechster.

2. *m* Sechstel *n*; Sexta'ner.

3. *f* Sexta. [*m* Sirtus.

**sixte** (ßißt) 1. *f* d' *Sexte*. 2. S.

**sizain** (ßl-ig') *m* sechszeilige

Strophe; Paß *n* von 6 Stüd.

**sizaine** (ßl-ßæ'n) *f* halbes Dugend.

**slave** (ßlāw) 1. slawisch. 2. S. s.

Slawe, Slawin.

**sloop** ↓ (ßlup) *m* Sloop.

**smalt** (ßmält) *m* Schmalte *f.*

**smille** (ßmij) *f* Zweispitze.

**sobre** (ßo'er) mäßig, nüchtern;  
zurückhaltend.

**sobriété** (ßo-brī-ē-te') *f* Mäßigkeit,  
Nüchternheit; Besonnenheit.

**sobriquet** (ßo-brī-ßæ') *m* Spitz-  
name.

**soc** (ßöf) *m* Pflugschar *f.*

**sociabilité** (ßo-ßia-ßi-li-te') *f*  
(Hang *m* zur) Geselligkeit.

**sociable** (ßo-ßia'bi) gesellig.

**social**, *se* (ßo-ßia'l) gesellschaft-  
lich; sozia'l; Gesellschafts-...

**socialiser** (ßo-ßia-li-se') gesellig  
machen; für den Sozialismus  
gewinnen.

**socialiste** (ßo-ßia-li'ßt) 1. sozia-  
listisch. 2. *m* Sozialist.

**sociétaire** (ßie-tä'r) *s.* Mitglied  
*n e-r* Genossenschaft.

**société** (ßo-ßie-te') *f* Gesellschaft;  
Verein *m*; la S. (de Jésus)  
Jesuiten-Orden *m*.

**socle** (ßö'n) *m* Sockel, Unterfuß.

**socque** (ßöf) *m* Soccus; Komödie-  
*f*; Über Schuh.

**sœur** (ßör) *f* Schwester; Nonne.

**soi** (ßä) sich; amour de ~ Selbst-  
liebe *f*. [nannt, angeblich.

**soi-disant** (ßä-ßi-sa') *inv.* soge-

**soie** (ßä) *f* 1. Seide. 2. Vorste.

**soierie** (ßä-rī') *f* Seiden-berei-

tung, -weberei; *se pl.* Seiden-  
waren.

**soif** (ßäf) *f* Durst *m*; Begierde.

**soigné**, *se* (ßä-nje') 1. sorgfältig  
gearbeitet. 2. *m du* ~ etwas  
Exquisites.

**soigner** (ßä-nje') Sorge tragen  
für ..., sorgsam hüten, pflegen;  
sorgfältig zubereiten; *se* ~ sich  
pflegen.

**soigneur**, *se* (njö', njö's) sorg-  
fältig; ~ *de* qc. besorgt um et.

**soin** (ßö) *m* Sorge *f*, Sorgfalt *f*;  
Beforgung *f*; *se pl.* Dienste,

Pflege *f/sg.*, Aufmerksamkei-  
**soir** (ßöör) *m* Abend. [ten *f*.

**soirée** (ßä-rē') *f* Abend-zeit, -ge-  
sellschaft.

**soit** (ßät u. ßä) es sei; ainsi ~il!  
Amen! *cj.* ~ *que* ... es sei nun  
daß ...; angenommen.

**soixantaine** (ßä-ßa-tä'n) *f* Sechß-  
*n*, (an) sechzig Stüd.

**soixante** (ßä-ßä't) sechzig.

**soixante-dix** (-onze, & ein und)  
siebzig *ic.*

**soixantième** (ßa-tik'm) 1. sech-  
zigst. 2. *m* Sechzigstel *n*.

**sol** (ßöl) *m* 1. Acker-, Erd-boden,  
Grund. 2. d' G. (-Note *f*) *n*.

**solaire** (ßö-lä'r) Sonnen-...

**solandre** (ßö-lä'ör) *f* *vel.* Rappe,  
Raspe. [schatten.

**solanum** (ßö-lä-nö'm) *m* Nacht-

**solbatu**, *se* (ßöl-bä-tü') *vel.* an  
der Gleichfohle verlegt.

**soldatesque** (ßöl-da-tä'ßf) 1. sol-  
datisch. 2. *f* Soldatenvolk *n*.

**solde** (ßöld) 1. *f* Sold *m*, Löh-  
nung. 2. *m* Saldo, Rechnungs-  
überschuß.

**solder** (ßöl-de') 1. besolden.  
2. salbieren, abschließen.

**sole** (ßöl) *f* 1. (Acker-)Schlag *m*.  
2. (Gleich-)Sohle; (Lager-)  
Schwelle; See-zunge (*zisch*).

**solécisme** (ßö-lē-ßi'ßm) *m* Sprach-  
fehler.

**soleil** (hö-lä'j) *m* Sonne *f*; Monstranz *f*; Sonnenblume *f*.  
**solennel**, **le** (hö-lä-nä'l, ~nä'l) feierlich; pomphaft.  
**solennisation** (hö-lä-nl-fä-hö') *f* Feier. [lichkeit.  
**solennité** (hö-lä-nl-te') *f* Feier.  
**Soleure** (hö-lö'r) *f* Solothurn *n*.  
**solier** (hö-l-fil-e') solfegieren.  
**solidaire** (hö-l-lä-r) solidarisch; gegenseitig verantwortlich.  
**solidariser** (hö-l-lä-ril-se') solidarisch machen.  
**solidarité** (hö-l-lä-ril-te') *f* solidarische Verpflichtung.  
**solide** (hö-l-l'ö) 1. fest, dicht; haltbar, dauerhaft; echt, solide; handfest; rechtschaffen. 2. *m* fester Körper.  
**solidifier** (li-bl-fil-e') fest machen; verdichten.  
**solidité** (hö-l-l-bl-te') *f* Dichtigkeit, Festigkeit; Haltbarkeit; Zuverlässigkeit. [gespräch *n*.  
**soliloque** (hö-l-l-l'öf) *m* Selbstsolipède (hö-l-l-pä'b) einhußig.  
**solitaire** (hö-l-l-tä'r) 1. einsam; abgelegen; ver *m* ~ Wandwurm. 2. *m* Einsiedler; Solitär (einzeln gefasster Diamant).  
**solitude** (hö-l-l-tü'b) *f* Einsamkeit; Einöde.  
**solive** (hö-l-l'w) *f* Balken *m*.  
**soliveau** (hö-l-l-wo') *m* kleiner Balken.  
**sollicitation** (hö(l)-ll-hl-tä-hö') *f* dringendes Bitten, Gesuch *n*; Betreibung.  
**solliciter** (li-hl-te'): ~ *q*. à *qc*. jem. zu et. anreizen; j-m zu reden, et. zu thun; ~ *q*. de *qc*. jem. um et. bitten; ~ *qc*. um etwas ansuchen; einen Prozeß betreiben; einen Richter günstig zu stimmen suchen.  
**solliciteur** *m*, ~ *se* *f* (hö(l)-ll-hl-tö'r, ~tö'r) Bittsteller(in); Fürbitter(in); Betreiber(in).

**sollicitude** (hö(l)-ll-hl-tü'b) *f* liebevolle Sorgfalt; Besorgnis.  
**solstice** (hö-l-hl'f) *m* Sonnenwende *f*. [lösbarkeit.  
**solubilité** (hö-lü-bl-l-te') *f* Auflösbarkeit.  
**soluble** (hö-lü-bl) auflöslich.  
**solution** (hö-lü-hö') *f* Auflösung.  
**solvabilité** (hö-l-wa-bl-l-te') *f* Zahlungsfähigkeit. [big.  
**solvable** (hö-l-wa-bl) zahlungsfähig.  
**sombre** (hö-l'ör) dunkel, düster; finster. [lenten.  
**sombrer** (hö-l-bre') umschlagen.  
**sommaire** (hö-mä'r) 1. kurz gefaßt, gedrängt. 2. *m* Hauptinhalt, summarische Übersicht.  
**sommation** (hö-mä-hö') *f* Aufforderung, Mahnung; Vorladung; Summieren *n*.  
**somme** (hö-m) 1. *f* Summe. 2. *m* Schlaf, kurzes Schläschen. 3. *f* Last, Tracht eines Esels *ic.*; bête *f* de ~ Lasttier *n*.  
**sommeil** (hö-mä'j) *m* Schlaf; Schläfrigkeit *f*. [mern.  
**sommeiller** (hö-mä-je') schlummern.  
**sommelier** (mä-lie') *m* Schaffner; Kellnermeister. [nerer; Kellerei.  
**sommellerie** (mä-lie') *f* Schaffnerei.  
**sommer** (hö-me') 1. gerichtlich auffordern; ~ une place eine Festung zur Übergabe auffordern. 2. summieren. 3. überragen. [Eck(e) (punkt).  
**sommet** (mä') *m* Gipfel; Spitze *f*.  
**sommier** (hö-mie') *m* 1. Hauptbuch *n*. 2. Saumtier *n*; Roßhaar-matratze *f*; Wagebalken; (Wochen-)Welle *f*. [Spitze.  
**sommité** (hö-mil-te') *f* höchste Spitze.  
**somnambule** (mng-bü'l) 1. mond-süchtig. 2. *s*. Nachtwandler(in).  
**somnifère** (hö-mnl-fä'r) 1. schlafbringend. 2. *m* Schlafmittel *n*.  
**somnolence** (hö-mnö-lä') *f* Schlaf-trunkenheit, -sucht.  
**somnolent**, ~ *e* (hö-mnö-lä', ~lä't) schläfrig; schlaf-süchtig.

**somptuaire** (ḥq-ptü-ä'r) den Aufwand betreffend, Luxus-...  
**somptueux, ~se** (ḥq-ptü-ö', ~ö'f) prächtig.  
**somptuosité** (ḥq-ptü-o-ſi-te') *f* Pracht, Aufwand *m*.  
**son** *m*, *sa f*, *ses pl.* (ḥq, ḥä, ḥæ) sein(e), ihr(e).  
**son** (ḥq) *m* Kleie *f*. [Sonate.  
**sonatine** (ḥö-na-ti'n) *f* kleine  
**sonde** (ḥq̄b) *f* (Sent-)Blei *n*;  
 Peilen *n*; Sonde der Chirurgen;  
 Erdbohrer *m*.  
**sonder** (ḥq-de') loten, peilen; son-  
 dieren; *sg.* ergründen.  
**sondeur** (ḥq-dö'r) *m* Mann am  
 Lot; Untersucher.  
**songe** (ḥq̄q) *m* Traum.  
**songer** (ḥq-Qe') träumen; nach-  
 sinnen; bedenken; ~ à qc. auf  
 etwas sinnen. [merin.  
**songeresse** (ḥq-Q'rä'h) *f* Träu-  
 merin.  
**songeur, ~se** (Qö'r, Qö'f) 1. träu-  
 merisch. 2. *s.* Träumer(in).  
**sonnaile** (ḥö-na'i) *f* Viehschelle.  
**sonnailler** (ḥö-nä-je') 1. *m* Leit-  
 tier *n*, -hammel. 2. *v/n.* be-  
 ständig läuten.  
**sonnant, ~e** (ḥö-ng', ~nq̄'t) flin-  
 gend; schlagend (*uhr*); à midi ~  
 mit dem Schläge 12.  
**sonner** (ḥö-ne') I. *v/n.* klingen,  
 tönen, schallen; schlagen (*uhr*);  
 lauten; läuten; ~ du cor auf  
 dem Horn blasen. II. *v/a.* läu-  
 ten; schellen, klingen.  
**sonnerie** (ḥö-n'rī') *f* Geläute *n*;  
 Schlagwerk *n*.  
**sonnet** (ḥö-næ') *m* Sonett *n*.  
**sonnette** (ḥö-næ't) *f* Klingel;  
 Schelle.  
**sonneur** (ḥö-nö'r) *m* Glöckner; ~  
 de cor Hornbläser.  
**sonore** (ḥö-nö'r) tönend, klingend;  
 klangreich.  
**sonorité** (ḥö-no-rī-te') *f* Hell-  
 klingen *n*; Wohlklang *m*.  
**sophisme** (ſi'ḥm) *m* Trugschluß.

**sophistiquer** (ḥö-ſi-ḥti-te') I. *v/n.*  
 spigfindeln. II. *v/a.* Argutenen zc.  
 verfälschen.  
**soporatif, ~ve, soporifère** (ḥö-pö-  
 ra-ti'f, ~ti'm, ḥö-pö-ri-fä'r)  
 1. einschläfernd. 2. *m* Schlaf-  
 mittel *n*.  
**sorbe** (ḥorḥ) *m* Vogelbeere *f*.  
**sorbet** (ḥör-bæ') *m* Sorbett *n*.  
**sorbier** (ḥör-bie') *m* Eberesche *f*.  
**sorcellerie** (ḥæ-l'ri') *f* Hexerei.  
**sorcier** *m*, ~ère *f* (ḥör-ſie', ~ä'r)  
 Zauberer, Hexenmeister, Hexe *f*.  
**sordide** (ḥör-bl'd) schmutzig, un-  
 flätig; filzig. [*m*; Filzigkeit.  
**sordidité** (ḥör-bl-bl-te') *f* Schmutz  
**sornette** (ḥör-næ't) *f* Albernheit.  
**sororicide** (ḥö-rö-ri-ſi'b) *m*  
 Schwester-mord, -mörder.  
**sort** (ḥör) *m* Schicksal *n*; (Lebens-)  
 Loß *n*, Geschick *n*; Entscheidung  
*f* durch den Zufall; tirer au ~  
 lösen; Zauber.  
**sortable** (ḥör-ta'bi) angemessen.  
**sorte** (ḥört) *f* Art, Gattung, Sorte;  
 de la ~ auf diese Weise, so; en  
 quelque ~ gewissermaßen; *cj.*  
 de ~ que ... so daß ...  
**sortie** (ḥör-ti') *f* Herausgehen *n*,  
 Aus-gang *m*, -ritt *m* zc.; Aus-  
 tritt *m*; Abtreten *n* v. der Bühne;  
 Ausfall *m* aus einer Stellung.  
**sortilège** (ḥör-ti-læ'q) *m* Zau-  
 berei *f*.  
**sortir** (ḥör-ti'r) 1. heraus-gehen,  
 -treten; ausgehen; hervorkom-  
 men; relief-artig hervortreten;  
 aus einer Lage herauskommen; v.  
 etwas abgehen, abweichen; los-  
 kommen, sich frei machen; ab-  
 stammen; *v/a.* heraus-bringen,  
 -führen, -ziehen. 2. *m* an ~  
 beim Herausgehen; zu Ende  
 des Winters zc.  
**sot** *m*, ~te *f* (ḥo, ḥöt) 1. albern,  
 dumm; verlegen; ärgerlich.  
 2. *s.* Dummkopf, Narr, dumme  
 Gans, Narrin *f*.

**sottise** (sō-tī's) *f* Dummheit; dummer Streich; Gezelei; Zote. [*sammlung f.*]  
**sottisier** (sō-tī-siē') *m* Schwänke-  
**sou** (su) *m* Sou; *pièce f de cent*  
 ~s Fünffrankenstück *n*.  
**Souabe** (sü-a'b) *f* Schwaben *n*.  
**soubassement** (su-ba-ſung') *m*  
 Grundmauer *f*.  
**soubresaut** (su-brs-sō') *m* plötz-  
 licher Sprung, Satz, Stoß.  
**soubrette** (su-bræ't) *f* id., ver-  
 schmitztes Kammermädchen.  
**souche** (suſch) *f* (Baum-) Stumpf  
*m*; Stamm *m* eines Geschlechts;  
*faire ~* Stammbater *sn*.  
**souchon** (su-ſchq) kleiner Baum-  
 stumpf.  
**souci** (su-ſi') *m* 1. Sorge *f*, Be-  
 kümmernis *f*; Gram. 2. Rin-  
 gelblume *f*; *jaune comme un*  
 ~ quittengelb.  
**soucier** (su-ſi-e'): *se ~* sich be-  
 kümmern (de qc. um et.).  
**soucieux**, ~se (su-ſiō', ~ſiō's)  
 bekümmert. [*=teller m.*]  
**soucoupe** (su-fu'p) *f* Unter-tasse,  
**sondable** (su-da'bi) lösbar.  
**soudain**, ~e (su-dā', ~dā'n)  
 plötzlich, blitzschnell.  
**soudard** (dā'r) *m* alter Hau-degen.  
**soude** (hūd) *f* Salztraut *n*; Soda,  
 Natron *n*.  
**souder** (su-de') (an)löten, schwei-  
 ßen; fest verbinden.  
**soudoir** (su-dōā'r) *m* Löffkolben.  
**soudoyer** (su-dōā-tē') in seinem  
 Solde haben.  
**soudure** (su-dū'r) *f* Lot *n*, Löt-  
 mittel *n*; Löten *n*, Schweißen  
*n*; Schweiß-, Löt-stelle.  
**soufflage** (su-fla'q) *m* Glas-  
 Blasen *n*.  
**souffle** (su'p) *m* Hauch; Atemzug;  
 Wehen *n*, Säufeln *n*; Lüftkenn.  
**soufflé** (su-flē') *m* Eier-Aufschau.  
**souffler** (su-flē') I. *v/n*. blasen,  
 pusten; hauchen; wehen, brau-

sen; schnaufen; den Blasebalg  
 treten. II. *v/a*. aus-, weg-bla-  
 sen; aufblasen; zuflüstern, souf-  
 flieren; mit einem Zuge aus-  
 trinken.

**soufflerie** (su-fls-rī') *f* Gebläse *n*.  
**soufflot** (su-flæ') *m* Blasebalg;  
 Klappverdeck *n*; Ohrfeige *f*.  
**souffleter** (su-fls-te') ohrfeigen,  
 maulschellen.  
**souffleur** *m*, ~se *f* (su-flō'r, ~ō's)  
 Bläser(in); Reicher(in); Schnau-  
 fer (Pferd); Zublaser(in), *thé*.  
 id.; ~ d'orgues Balgentreter.  
**soufflure** (flū'r) *f* (Guß-)Blase.  
**souffrance** (su-frā'p) *f* Leiden *n*;  
 Duldung; Unterbrechung der  
 Geschäfte; *rester en ~* Not leiden,  
 nicht acceptiert w. [*duldsam*.]  
**souffrant**, ~e (frā', frā't) leidend;  
**souffre-douleur** (sūfr-du-lō'r) *m*  
 Ziel-scheibe *f* des Spottes,  
 Marterholz *n*. [*leidend*.]  
**souffreteux**, ~se (su-frs-tō', ~tō's)  
**souffrir** (su-frī'r) I. *v/a*. (er)lei-  
 den, erdulden; aushalten, ver-  
 tragen; erlauben. II. *v/n*. leiden.  
**soufrage** (fra'q) *m* Schwefeln *n*.  
**soufre** (sū'fr) *m* Schwefel.  
**soufrer** (su-frē') schwefeln.  
**soufrière** (su-frī-ā'r) *f* Schwefel-  
 grube, -hüchse.  
**souhait** (sūæ) *m* Wunsch.  
**souhaitable** (sūæ-ta'bi) wün-  
 schenswert.  
**souhaiter** (sūæ-te') wünschen.  
**souillard** (sū-jā'r) *m* Eink-,  
 Wasser-Loch *n* in e-m Brunnensteine.  
**souille** (sui) *f* Euhle, Rot-lache.  
**souiller** (sū-je') besudeln.  
**souillon** (sū-jq) *s*. Schmutzflut *m*.  
**souillure** (sū-jū'r) *f* Schmutz-,  
 Schand-fleck *m*.  
**soûl**, ~e (sū, sūl) 1. übersatt; be-  
 trunken. 2. *m* Genüge *f*, über-  
 fülle *f*.  
**soulagement** (su-la-q'mq') *m* Er-  
 leichterung *f*; Unterstützung *f*.

**soulager** (su-lä-Qe') : ~ q. j-m Erleichterung verschaffen; jem. erquicken, j-m helfen.  
**souïard** (su-lä'r) *m* Säufer.  
**soûler** (su-le') überfättigen; se ~ sich besaufen.  
**soulèvement** (su-lä-w'mg') *m* Erhebung *f*, Steigen *n*; Aufstand; ~ de cœur Übelkeit *f*.  
**soulever** (su-l'we') ein wenig in die Höhe heben, aufrichten; in Wallung bringen; aufwiegen; hervorbringen; ~ le cœur Übelkeit verursachen; se ~ sich erheben, sich empören.  
**soulier** (su-lie') *m* Schuh.  
**soulligner** (ll-nje') unterstreichen.  
**soumettre** (mæ'tr) unterwerfen.  
**soumis**, ~e (su-mi', ~mi's) unterwürfig, fügsam.  
**soumission** (su-mi-ßig') *f* Unterwerfung; Unterwürfigkeit, Ergebenheit; Submission.  
**soumissionnaire** (su-mi-ßið-nä'r) *m* Submittent.  
**soumissionner** (su-mi-ßið-ne') ein Kauf- od. Lieferungsgebot thun.  
**soupape** (pä'p) *f* Klappe, Ventil *n*.  
**soupçon** (su-phg') *m* Argwohn, Verdacht; Vermutung *f*; ein bißchen, Tröpfchen *n*.  
**soupçonner** (phð-ne') argwöhnen, in Verdacht haben; vermuten.  
**soupçonneux**, ~se (su-phð-nö', ~nö's) argwöhnisch.  
**soupe** (sup) *f* (klare Fleischbrüh-) Suppe mit Brotschnitten; Brotschnitte; tremper la ~ die Suppe über die Brotschnitten gießen.  
**soupente** (su-pä't) *f* Hängeboden *m*, -riemen *m*.  
**souper** (su-pe') 1. zu Abend essen. 2. *m* Abendessen *n*.  
**soupeser** (su-ph-se') mit der Hand wiegen. [Schüffel.  
**soupière** (su-piä'r) *f* Suppen-  
**soupir** (su-pl'r) *m* Seufzer; d Viertelspause *f*.

**soupirail** (su-pl-ra'i) *m* Luft-, Keller-loch *n*.  
**soupirant** *m*, ~e *f* (su-pl-rä', ~rä't) 1. (liebe-)seufzend. 2. *m* Schmachthende(r), Liebhaber.  
**soupirer** (pl-re') seufzen; schwächten; sich nach etwas sehnen.  
**souple** (su'pl) biegsam; geschmeidig. [Geschmeidigkeit.  
**souplesse** (plä's) *f* Biegsamkeit,  
**souquenille** (su-fni'i) *f* langer, grober Leinwandkittel, Stallkittel *m*.  
**source** (fürß) *f* Quelle.  
**sourcil** (für-ßl') *m* Augenbraue *f*.  
**sourciller** (für-ßl-je') die Augenbrauen bewegen; ne pas ~ keine Miene verziehen.  
**sourcilleux**, ~se (für-ßl-jö', ~jö's) sorgenvoll; steil, in die Wolken ragend; düsterhaft.  
**sourd**, ~e (für, fürd) 1. taub; dumpf; gedämpft; heimlich, Schleich... 2. *s*. Taube(r).  
**sourdaud**, ~e (für-dö', ~dö'b) harthörig.  
**sourdine** (für-di'n) *f* Sordine, Dämpfer *m*; à la ~ heimlich.  
**sourd-muet**, **sourde-muette** (für-mü-æ', fürd-mü-æ't) taubstumm.  
**sourdre** (für'rdr) hervorquellen.  
**souriant**, ~e (su-rl-g', ~g't) lächelnd. [chen *n*.  
**souriceau** (su-rl-ßo') *m* Mäuse-  
**souricière** (su-rl-ßiä'r) *f* Mausefalle; Verbrecherfneipe.  
**sourire** (su-ri'r) 1. lächeln. 2. *m* Lächeln *n*. [2. *f* Maus.  
**souris** (su-ri') 1. *m* Lächeln *n*.  
**sournois** *m*, ~e *f* (für-nä', ~nä's) 1. verächtlich, versteckt. 2. *s*. Dummäuser(in).  
**sournoiserie** (für-nä-f'ri') *f* Dummäusererei.  
**sous** (su) unter, unterhalb; wählend; ~ peu binnen kurzem.  
**sous**... (su...) in 3sg.: Unter...,

Neben..., **sous-aide** *m* Unter-  
 gehülfe.  
**sous-bande** (su-bā'd) *f* Kreuz-  
 band *n* zu Wollsendungen.  
**souscripteur** (su-ſkri-ptō'r) *m*  
 Subskribent, Unterzeichner.  
**souscription** (su-ſkri-ptiō'n) *f* Un-  
 terzeichnung; Schlußformel e-s  
 Briefes; Subskribieren *n*.  
**souscrire** (su-ſkri'r) I. *v/a*. un-  
 terschreiben; gut heißen. II. *v/n*.  
 ~ pour qc. auf et. subskribieren.  
**sous-entendre** (su-ſā-tā'de) mit  
 darunter verstehen.  
**sous-entente** (su-ſā-tā't) *f* Hin-  
 tergedanke *m*.  
**sous-locataire** (su-lō-tā-tā'r) *s*.  
 Aftervermieter(in).  
**sous-louer** (su-lū-e') after-ver-  
 mieten, -mieten. [Unterlage *f*.  
**sous-main** (su-mā') *m* (Schreib-)  
**sous-ordre** (su-so'rdre) *m* Unter-  
 ordnung *f*; Untergeordnete(r).  
**sous-pied** (su-piē') *m* Sprung-rie-  
 men, Strippe *f* an Hosen.  
**soussigné** *m*, ~e *f* (su-ſī-nje')  
 Endes-Unterschriftene(r).  
**soustraction** (su-ſtrā-ſtiō'n) *f*  
 Unterschlagung; Subtraktion;  
 Abziehen *n*.  
**soustraire** (su-ſtrā'r) unterschla-  
 gen; entziehen; subtrahieren.  
**sous-vente** (su-wā't) *f* Weiter-  
 verkauf *m*. [Bauchgurt *m*.  
**sous-ventrière** (su-wā-trī-ā'r) *f*  
**sous-verge** (su-wā'rġ) *m* Hand-  
 pferd *n*. [liger Priesterock).  
**soutane** (su-tā'n) *f* id. (eng-äme-  
**soute** (sut) *f* (Schiff-)Kammer; ~  
 aux poudres Pulverkammer.  
**soutenable** (su-t'na'ti) haltbar;  
 durch Gründe zu behaupten; er-  
 träglich.  
**soutènement** (tā-n'mā') *m* Halt,  
 Stütze *f*; Rechnungs-Belag.  
**soutenir** (su-t'nī'r) stützen, halten,  
 tragen; aushalten; (v)ertragen;  
 aufrecht halten; in gleicher Güte

erhalten; j-m den Lebensunter-  
 halt gewähren; stärken, nähren;  
 eine Lehre verteidigen; als wahr  
 behaupten; j-m Beistand leisten.  
**soutenu**, ~e (su-t'nū') anhaltend;  
**style** *m* ~ edle Schreib-art.  
**souterrain**, ~e (su-tā-rā', rā'n)  
 1. unterirdisch; heimlich. 2. *m*  
 unterirdisches Gewölbe, Keller-  
 geßhof *n*; Tunnel.  
**soutien** (su-tiā') *m* Stütze *f*, Hort.  
**soutirer** (su-ti-re') Flüssigkeiten ab-  
 lassen, -ziehen; ~ qc. à q. j-m  
 etwas ablocken.  
**souvenir** (su-w'nī'r) 1. *se* ~ de  
 qc. sich an et. erinnern; auf et.  
 bedacht sein; faire ~ q. de qc.  
 jem. an et. erinnern. 2. *m* Er-  
 innerung *f*; Andenken *n*; No-  
 tizbuch *n*.  
**souvent** (su-wā') oft.  
**souverain** *m*, ~e *f* (su-w'rā', ~  
 rā'n) 1. höchst, oberst; unfehl-  
 bar; id., oberherrlich, unum-  
 schränkt. 2. *s*. Oberherr(in), id.,  
 Staatsoberhaupt *n*, Fürstin *f*.  
**souveraineté** (su-w'rā-n'te') *f*  
 höchste Gewalt, Souverainetät;  
 Gebiet *n*, Herrschaft.  
**soyeux**, ~se (spā-īd', īd'i) seiden-  
 artig, -weich, -haarig.  
**spacieux**, ~se (spā-ſiē', ſiē'i)  
 geräumig, weit.  
**spaciosité** (spā-ſi-o-ſi-te') *f* Ge-  
 räumigkeit.  
**spadassin** (spā-dā-ſā') *m* Kauf-  
 bold; Mörder.  
**spadice** & (spā-dī'ſ) *m* Kolben.  
**spare** (spār) *m* See-Brassen.  
**sparte** (spärt) *m* spanisches Pfrie-  
 mengras, Sparto.  
**spasme** (spāsm) *m* Krampf.  
**spath** (ſpat) *m* Spat; ~ fluor  
 Flußspat.  
**spathe** (ſpat) *f* Blumenscheide.  
**spathique** (spā-ti'f) Spat ent-  
 haltend, Spat-...  
**spatule** (spā-tū'l) *f* Spatel *m*.

**spécial**, *~e* (špě-šā'ī) 1. be-  
sonder, speciell. 2. *m* Spezialist,  
Fachmann.

**spécialiser** (špě-šā-ī-je') be-  
sonders angeben.

**spécialité** (špě-šā-ī-te') *f* Be-  
sonderheit, Specialfach *n*; aus-  
schließlicher Handel mit ...

**spécieux**, *~se* (špě-šō', ~šō'ī) *f*  
scheinbar (wahr oder gerecht),  
Schein-...

**spécification** (špě-šī-šī-šā-šī'q') *f*  
besondere Bezeichnung.

**spécifier** (šī-šī-e') spezifizieren.

**spécifique** (špě-šī-šī'f) 1. einer  
Species eignend; eigen-artig;  
spezifisch. 2. *m* Specificum *n*,  
Eigenmittel *n*. [stück *n*.

**spécimen** (špě-šī-mě'n) *m* Probe-

**spectacle** (špě-šā'tī) *m* Anblick,  
Schauspiel *n*.

**spectateur** *m*, *~trice* *f* (špě-šā-  
tō'r, ~trī'š) Zuschauer(in).

**spectral**, *~e* (špě-šā'ī) geis-  
tig; *phys.* Spektral-...

**spectre** (špě-šā'ī) *m* Geispenst *n*;  
Sonnen-Spektrum *n*. [...

**spéculaire** (špě-šā-lā'r) Spiegel-

**spéculateur** *m*, *~trice* *f* (špě-šā-  
lā-tō'r, ~trī'š) Spekulant(in).

**spéculatif**, *~ve* (špě-šā-lā-tī'f,  
~tī'w) forschend; theore'tisch;  
auf Forschung gegründet.

**spéculer** (špě-šā-le') grübeln;  
spekulieren.

**spencer** (špě-šā'r) *m* Spenser.

**sperme** (špārm) *m* tierischer Same.

**sphéranthe** (špě-rā't) *m* Ball-  
blume *f*. [Kreissbahn.

**sphère** (šfār) *f* Kugel, Sphäre;  
**sphéricité** (špě-rī-šī-te') *f* Kugel-  
gestalt.

**sphérique** (špě-rī'f) sphärisch.

**sphinx** (šfā'š) *m* Sphinx *f*.

**sphragistique** (šfrā-šī-šī'f) *f*  
Siegelkunde. [lese *f*.

**spicilege** (špī-šī-lā'q) *m* Ähren-

**spinal**, *~e* (špī-nā'ī) Rückgrat-...

[SPÉ

**spinelle** (špī-nā'ī) 1. *m* (rubis  
*m*) ~ Spinell. 2. *f* Spießgras  
*n*; Dörnchen *n*.

**spiral**, *~e* (špī-rā'ī) schnecken-  
schrauben-förmig gewunden,  
spiral. [lini-e.

**spirale** (špī-rā'ī) *f* id., Schnecken-  
Spire (špīr) *f* Speier *n*.

**spirit(ist)e** (špī-rī-tī'šit, špī-rī't)  
*m* Spiritist. [vergeistigen.

**spiritualiser** (špī-rī-tū-ā-ī-je') *f*

**spiritualité** (špī-rī-tū-ā-ī-te') *f*  
Geistigkeit.

**spirituel**, *~le* (špī-rī-tā'ē'l, ~tā'ē'l)  
1. geistig; geistlich, kirchlich;  
geistreich. 2. *m* das Geistliche;  
Seelsorge *f*, Kirchenwesen *n*.

**spiritueux**, *~se* (špī-rī-tū-ō', ~  
ō'ī) 1. weingeisthaltig, spiri-  
tuös. 2. *m/pl.* geistige Ge-  
tränke. [Alkohol-Gehalt *m*.

**spirituosité** (špī-rī-tū-o-šī-te') *f*

**splendeur** (šplā-dō'r) *f* (Sicht-)  
Glanz *m*; Pracht. [prächtig.

**splendide** (šplā-dī'b) glänzend,

**spoliateur** *m*, *~trice* *f* (špō-šī-a-  
tō'r, ~trī'š) 1. räuberisch. 2. *s*.

Berauber(in). [raubung.

**spoliation** (špō-šī-ā-šī'q') *f* Be-

**spolier** (špō-šī-e') berauben.

**spondée** (špō-dē') *m* Sponde'-uß.

**spongieux**, *~se* (špō-šī-ō', ~šī-ō'ī)  
schwammicht.

**spontané**, *~e* (špō-tā-ne') frei-

willig, aus eigenem Antriebe

handelnd; plöblich; sponta'n.

**spontanéité** (špō-tā-ne-ī-te') *f*  
Freiwilligkeit; Spontane-ität.

**sporadique** (špō-rā-dī'f) verein-

zelt auftretend, spora'bisch.

**sport** (špōrt) *m* id.

**spumeux**, *~se* (špū-mō', ~mō'ī)  
schäumig, schaumbedeckt.

**squale** (šfāl) *m* Hai(-fisch).

**squame** (šfām) *f* Schuppe.

**square** (šfār) *m* id., Garten-an-

lage *f*. [Gerippe *n*.

**squelette** (šfē-lā't) *m* Skelett *n*,

**stabilité** (štä-bi-ll-te') *f* Beständigkeit; Bestand *m*; beständiger Wohnsitz.

**stable** (štä'bi) fest, beständig.

**stage** (štäQ) *m* Auditoriat *n*; Probezeit *f*.

**stagnant**, ~e (štäg-ng', ~nq't) stehend (v. Gewässern); stockend.

**stagnation** (nā-šiq') *f* Stehen *n* der Gewässer; Stagnieren *n*.

**stalactite** (štä-lä-kti't) *f* Tropfstein *m*. [Sperrsig *m*.

**stalle** (štäl) *f* Chorstuhl *m*; *thé.*

**stance** (štāš) *f* Stanze, Strophe.

**station** (štä-šiq') *f* Stehen *n*; Stillstand *m*, Rast; Halteplatz *m*; Station.

**stationnaire** (štä-šid-nā'r) 1. stillstehend. 2. *m* Stations-Telegraphist; Neuerungsfeind; Wachtischiff *n*.

**stationner** (štä-šid-ne') stehen bleiben, halten (von Fuhrwerken).

**statique** (štä-ti'f) 1. sta'tisch.

2. Sta'tik, Gleichgewichtslehre.

**statisticien** (štä-ti-šti-šiq') *m* Stati'stiker.

**statuaire** (štä-tü-ā'r) 1. Bildsäulen betreffend, Bildhauer-...

2. *m* Bildhauer. 3. *f* Bildhauerkunst. [Sta'tue.

**statue** (štä-tü') *f* Bildsäule,

**statuer** (štä-tü-e') festsetzen, verordnen. [Wuchß *m*.

**stature** (štä-tü'r) *f* Leibes-Größe,

**statut** (štä-tü') *m* Satzung *f*; Statu't *n*. [mäšig.

**statutaire** (štä-tü-tā'r) statu'ten-

**steamer** (šti-mā'r) *m* id., Dampfbboot *n*. [~ Stearin (= Kerze).

**stéarique** (šte-ä-ri'f) *f*: (bougie *f*)

**stellaire** (štäl-lā'r) Sternen-...; sternförmig.

**stellionat** (ll-š-na') *m* betrügerlicher Verkauf, Schwindel *f*.

**stellionataire** (štäl-ll-š-na-tā'r) *m* (Grundstücks-)Schwindler.

**sténo...** (šte-no...) in 3ffg.: eng...

[STA

**sténographe** (šte-nö-grā'f) *m* Geschwindigschreiber, Stenograph.

**Stentor** (štq-tō'r) *m* id.

**steppe** (štāp) *m* Steppe *f*.

**stère** (štār) *m* Kubikmeter.

**stéreo...** (šte-rē-o...) in 3ffg.: Kör-

per-..., 18. stéréométrie *f* id., Lehre von der Messung der Körper.

**stéréotype** (rē-o-ti'p) mit Platten-

schrift hergestellt, stereoty'pisch.

**stérer** (šte-re') 301, 10. nach Kubikmetern vermessen.

**stérile** (štē-ri'l) unfruchtbar; nutzlos; hohl, leer.

**stériliser** (šte-ri-ll-se') unfruchtbar machen. [barfeit.

**stérilité** (šte-ri-ll-te') *f* Unfrucht-

**stétho...** (tō...) in 3ffg.: Brust-..., 18. stéthomètre *m* Brustmesser.

**stéthoscope** (šte-tō-ško'p) *m* Stethoskop *n*.

**stigmaté** (štī-gma't) *m* Wunden-

mal *n*; Brandmal *n*.

**stigmatiser** (gma-tī-se') brand-

marken.

**stimulant**, ~e (štī-mū-lq', ~lq't) 1. anreizend. 2. *m* Reizmittel *n*.

**stimuler** (štī-mū-le') anreizen; stärken.

**stipendiaire** (štī-pq-biā'r) um

Geld dienend, Söldner-...

**stipendié** (štī-pq-bi-e') *m* Stipendia't. [dingen.

**stipendier** (štī-pq-bi-e') besolden;

**stipuler** (štī-pū-le') vertragsmäßig festsetzen, ausbedingen.

**stock** (štōf) *m* Bestand einer la-

gernden Ware; Stamm-Kapita'l.

**stoicien**, ~ne (štō-i-šiq', ~šiq'n) 1. sto'-isch. 2. *m* Sto'-iker, fig. gleichmütig standhafter Mann.

**stomachique** (štō-mā-šq'i'f) 1. den

Magen betreffend, stärkend. 2. *m* magenstärkendes Mittel.

**stopper** (štō-pe') anhalten, Ma-

schinen absperren.

**store** (štōr) *m* Fenster-Rouleau *n*.

**strabisme** (štřä-bi'šm) *m* Schielen *n*. [Erbrofflung.  
**strangulation** (štřg-gü-lä-šq') *f*  
**strangurie** (štřg-gü-ri') *f* Harnzwang *m*. [fig.  
**strapontin** (štřä-pg-tä') *m* Klapp-  
**stratagème** (štřä-tä-gä'm) *m* Kriegslist *f*; List *f*.  
**stratégie** (štřä-tě-Qi') *f* Selb-  
 herrnkunft. [te'gifer.  
**stratégiste** (štřä-tě-Qi'št) *m* Stra-  
**stratifier** (štřä-ti-fl-e') *f* schichten-  
 förmig lagern. [pünktlich.  
**strict**, *se* (štřišt) streng, genau;  
**strident**, *se* (štři-dq', ~dä't) *m*  
 markerischütternd, freischend.  
**strie** (štři) *f* Streifen *m*, Riefe.  
**strié**, *se* (štři-e') gerieft, gerei-  
 fel)t. [Zapfen.  
**strobile** (štřö-bi'l) *m* (Tannen- *n*.)  
**strophe** (štřöš) *f* Strophe.  
**structure** (štřü-ftü'r) *f* Bauart,  
 Gefüge *n*.  
**stuc** (štüš) *m* (Gips-) Stud.  
**studieux**, *se* (štü-biö', ~biö'š) fleißig  
 (studierend); eifrig (zu ...).  
**stupéfaction** (štü-pě-fä-šq') *f*  
 Betäubung; höchstes Erstaunen,  
 Bestürzung.  
**stupéfait**, *se* (štü-pě-fä', ~fä't) *m*  
 höchst erstaunt, bestürzt, ent-  
 setzt. [Entsetzen erregend.  
**stupéfiant**, *se* (štü-pě-fl-q', ~ä't) *m*  
**stupéfier** (štü-pě-fl-e') betäuben;  
 in Erstaunen setzen.  
**stupeur** (štü-pö'r) *f* Betäubung,  
 Erstarrung; Bestürzung.  
**stupide** (štü-pi'd) stumpfsinnig,  
 dumm; starr vor Schrecken.  
**stupidité** (štü-pi-bl-te') *f* Stumpf-  
 sinn *m*, Dummheit.  
**style** (štü) *m* Stil, Schreib-art *f*;  
 (Schreib-)Griffel; Blumengriffel;  
 Sonnenzeiger.  
**styler** (štü-le'): *a. q. à qc.* jem. zu  
 et. abrichten, stemeln.  
**stylet** (štü-lä') *m* Stile'tt *n*  
 (feiner Dofch).

**styliste** (štü-li'št) *m* Stili'st.  
**Styrie** (štü-ri') *f* Steiermark.  
**su** (šü) 1. *part.p.* von savoir.  
 2. *m* Wissen *n*, Kunde *f*; v. vu 4.  
**suairé** (šü-ä'r) *m* Schweiß-tuch *n*.  
**suant**, *se* (šü-q', ~ä't) *f* schweißend;  
 schweißbar.  
**suave** (šü-ä'w) lieblich. [feit.  
**suavité** (šü-ä-wi-te') *f* Lieblich-  
 sub... (šüb...) in 3ffg.: unter...,  
 fast, etwas ... [unterordnen.  
**subalterniser** (šü-bäl-tär-ni-se')  
**subalternité** (šü-bäl-tär-ni-te') *f*  
 untergeordnete Stellung.  
**subdivision** (šüb-bl-wi-šq') *f*  
 Unterabteilung.  
**subir** (šü-bi'r) erleiden, auß-  
 halten, sich einer Sache unter-  
 werfen. [bi't) plötzlich, jäh.  
**subit**, *se* (*m* šü-bi' od. ~bi't, *f* ~  
**subjonctif** (šü-bqg-kti'š) *m* Kon-  
 junkti'vus.  
**subjuguer** (šü-bqg-ge') unter-  
 jochen, bezwingen.  
**sublime** (šü-bli'm) erhaben, hehr.  
**sublimier** (šü-bli-me') *chm.* su-  
 blimieren, emportreiben.  
**sublimité** (šü-bli-mi-te') *f* Er-  
 habenheit. [dem Monde.  
**sublunaire** (šüb-lü-nä'r) unter  
**submerger** (šüb-mär-ge') unter  
 Wasser setzen; versenken.  
**submersible** (šüb-mär-šli'bi) un-  
 tertauchbar.  
**submersion** (mär-šq') *f* völlige  
 Überschwemmung; Versinken *n*.  
**subordination** (šüb-ör-bl-nä-šq')  
*f* id.; Unterordnung.  
**subordonné** *m*, *se* *f* (ör-dö-ne')  
 Untergebene(r). [ordnen.  
**subordonner** (ör-dö-ne') unter-  
**suborner** (šüb-ör-ne') zu pflcht-  
 widrigem Handeln anstiften; ver-  
 führen. [stifter; Verführer.  
**suborneur** (šüb-ör-nö'r) *m* Un-  
**subrécargue** (šü-brě-lä'rg) *m*  
 Superfargo. [Nachforderung.  
**subrécot** (brě-fo') *m* Nachzeche *f*;

**subreptice** (hü-brä-pti'ß) *er-*  
schlichen. [schleichung.  
**subreption** (hü-brä-pßiq') *f* Er-  
**subroger** (hüb-rö-Ge'): ~ q. jem.  
in eines Andern Rechte und  
Stelle einsetzen; **subrogé tu-**  
**teur** *m* gerichtlich ernannter  
Mitvormund. [hernach.  
**subséquentment** (hüb-ße-tä-mq')  
**subséquent**, ~e (hüb-ße-lq', ~lq't)  
(nach)folgend.  
**subside** (ßi'b) *m* Hülfsteuer *f*; ~s  
*pl.* Subsidi-en, Hülfsgelder.  
**subsidaire** (ßi-biä'r) beihülflich.  
**subsistance** (hüb-ßi-ßtā'ß) *f*  
Lebens-Unterhalt *m*; ~s *pl.*  
Subsistenzmittel.  
**subsister** (hüb-ßi-ßte') bestehen,  
vorhanden sein; fortbestehen;  
sich ernähren.  
**substance** (hüb-ßtā'ß) *f* Sub-  
stanz; Stoff *m*; Mark *n*, Saft  
*m*; en ~ im wesentlichen.  
**substantiel**, ~le (ßtā-ßiä'l, ~ßiä'l)  
substantiell; nahrhaft, kräftig.  
**substantif**, ~ve (hüb-ßtā-ti'ß, ~  
ti'w) 1. selbständig. 2. *m*  
Hauptwort *n*.  
**substitué** (hüb-ßti-tü-e') *m* Nach-  
erbe; X jem., der einen Erbschafts-  
mann hat.  
**substituer** (hüb-ßti-tü-e') an die  
Stelle eines Andern setzen, un-  
terschieben; zum Nach-erben  
einsetzen. [vertreter.  
**substitut** (hüb-ßti-tü') *m* Amts-  
**substitution** (hüb-ßti-tü-ßiq') *f*  
Unterschiebung; Einsetzung e-s  
Nach-erben.  
**substruction** (hüb-ßtrü-ßiq') *f*  
Grundbau *m*. [sucht *f*.  
**subterfuge** (hüb-tär-ßü'G) *m* Aus-  
**subtil**, ~e (hüb-ti'l) dünn, fein;  
scharf; scharfsinnig, spitzsinnig;  
listig, schlau.  
**subtiliser** (hüb-ti-ll-ße') I. *v/a.*  
verfeinern; schlau betrügen;  
stibigen. II. *v/n.* grübeln.

**subtilité** (hüb-ti-ll-te') *f* Dün-  
nheit; Feinheit; Schärfe; Ge-  
wandtheit; Scharfsinn *m*; Ver-  
schlagenheit.  
**subvenir** (hüb-w'ni'r): ~ à q. j-m  
zu Hülfe kommen; eine Ausgabe  
bestreiten; für etwas sorgen.  
**subvention** (hüb-wq-ßiq') *f* außer-  
ordentliche Steuer; Staatsun-  
terstützung.  
**subventionner** (wq-ßiö-ne') aus  
Staatsmitteln unterstützen.  
**subversif**, ~ve (hüb-wär-ßi'ß,  
~ßi'w) den Umsturz bezweckend.  
**subversion** (hüb-wär-ßiq') *f* Um-  
sturz *m*; Zerrüttung.  
**suc** (hüß) *m* Saft; Beste(s) *n*,  
Kern. [Surrogat *n*.  
**succédané** (hü-ße-dä-ne') *m*  
**succéder** (de'): ~ à q., qc. auf jem.,  
et. folgen; in der Regierung,  
im Amte nachfolgen.  
**succès** (hü-ßä') *m* Erfolg; Ge-  
lingen *n*; Verfall; Fortschritt.  
**successeur** (hü-ßä-ßö'r) *m* Nach-  
folger. [folge fähig.  
**successible** (ßä-ßi'wi) zur Erb-  
**successif**, ~ve (hü-ßä-ßi'ß, ~  
ßi'w) auf ea. folgend, fort-  
während.  
**succession** (hü-ßä-ßiq') *f* Auf-  
einanderfolge; Erbfolge; Nach-  
laß *m*, Erbschaft.  
**successivement** (ßä-ßi-w'mq')  
nach und nach.  
**succin** (hü-ßiq') *m* Bernstein.  
**succinct**, ~e (hü-ßiq', ~ßiq't)  
bündig, gedrängt.  
**succion** (hü-ßiq') *f* Saugen *n*.  
**succomber** (hü-ßä-be') unter-  
liegen. [tigfeit.  
**succulence** (hü-ßi-lq'ß) *f* Saft-  
**succulent**, ~e (hü-ßi-lq', ~lq't)  
saftig, saftreich.  
**succursale** (hü-tür-ßä'l) *f* Filial-  
kirche; Zweig-, Neben-Anstalt.  
**sucer** (hü-ße') (ein-, aus-)saugen.  
**suceur** (ßö'r) *m* (Blut-)Sauger.

**sucoir** (hü-šä'r) *m* 20. Saugwerkzeug *n*. [mal *n*.]  
**suçon** (hü-šq') *m* Saugen, Ruß-  
**suçoter** (hü-šö-te') lutschen.  
**sucré** (hü'tr) *m* Zucker.  
**sucré**, *~e* (hü-fre') zuckersüß.  
**sucrer** (hü-fre') (über-)zuckern.  
**sucrerie** (hü-frä-rä') *f* Zuckersie-  
 derei; *s pl.* Zuckerwerk *n*.  
**sucrier**, *~ere* (hü-frä-e', *~ä'r*)  
 1. auf Zuckerfabrikation bezüg-  
 lich. 2. *m* Zuckerdose *f*; Zucker-  
 fabrikant, -sieber.  
**sucrin** (hü-fräq') *m*: (melon *m*) ~  
 Zucker-melone *f*.  
**sud** (hüd) *m* Süd(en); Südwind.  
**sudation** (hü-dä-šq') *f* Schwitzen.  
**sudatoire** (hü-da-tä'r) *m* Schweiß-  
 bad *n*. [Südermanland *n*.]  
**Sudermanie** (hü-där-mä-nä') *f*  
**sud-est** (hü-dä-št) *m* Süd-Ost  
 (=Wind).  
**sudorifique** (hü-dö-rä-fi'f) (*m*)  
 schweißtreibend(es Mittel).  
**sud-ouest** (hü-dä-št) *m* Süd-  
 West(=Wind).  
**Suède** (hü-šä'b) *f* Schweden *n*.  
**Suédois** *m*, *~e f* (hü-e-dä', *~*  
*dä'i*) Schwede, Schwedin.  
**suée** (hü-š) *f* Angstschweiß *m*.  
**suer** (hü-e') schweigen.  
**suerie** (hü-rä') *f* Schweigen *n*;  
 Schweighaus *n*.  
**sueur** (hü-š'r) *f* Schweiß *m*.  
**suffire** (hü-fl'r) genügen, aus-  
 reichen. [länglich].  
**suffisamment** (hü-fl-sä-mq') hin-  
**suffisance** (hü-fl-šä'š) *f* Genüge;  
 à ~ vollauf; Selbstgefälligkeit,  
 Dünkel *m*.  
**suffisant**, *~e* (hü-fl-šä', *~šä't*)  
 genügend, hinlänglich; selbst-  
 gefällig, dünkelhaft.  
**suffocant**, *~e* (hü-fö-šä', *~šä't*)  
 erstickend. [stickung].  
**suffocation** (hü-fö-šä-šq') *f* Er-  
**suffoquer** (hü-fö-šä') ersticken  
 (auch *v/n.*).

**suffragant** (hü-frä-šq') *m* 1. a.  
*évêque* ~ Suffragan-Bischof.  
 2. Hülfsprediger.  
**suffrage** (hü-fra'q) *m* (Wahl-)  
 Stimme *f*; Wahl *f*, Abstim-  
 mung *f*; Beifall.  
**suggerer** (hü-gše-re') eingeben,  
 unter den Fuß geben.  
**suggestion** (hü-gšä-štq') *f* Ein-  
 gebung, Einflüsterung.  
**sugillation** (šil-lä-šq') *f* blauer  
 Fleck am Körper.  
**suicide** (hü-šä'b) *m* Selbst-mör-  
 der, -mord. [entleiben].  
**suicider** (hü-šä-de'): *se* ~ sich  
 suie (hüi) *f* Ruß *m*.  
**suif** (hüf) *m* Talg, Unschlitt.  
**suiffer** (hü-fe') mit Talg ein-  
 schmieren. [gig].  
**suiffeux**, *~se* (hü-fö', *~šö'i*) tal-  
**suint** (hüš) *m* Woll-Schweiß.  
**suint** (hüš-te') (aus-, durch-)  
 sickern.  
**Suisse** (hüš) 1. *f* Schweiz. 2. *s.*  
 Schweizer(in). 3. *s. m* Thür-  
 steher; Kirchendiener. 4. *s. a.*  
 schweizerisch.  
**suite** (hüit) *f* Folgen *n*; Gefolge  
*n*; Fortsetzung *e-r* Schrift; Rei-  
 henfolge; folgende Zeit, Folge;  
*par la* ~ in der Folge; Wir-  
 kung; Zusammenhang *m*; *de* ~  
*in e-r* Reihe; *tout de* ~ sogleich.  
**suivant**, *~e* (hüi-wq', *~wq't*)  
 1. (nach)folgend. 2. *m* Beglei-  
 ter; Anhänger; Diener. 3. *prp.*  
 entlang; nach, zufolge. 4. *ej.* ~  
*que* ... je nachdem ...  
**suivi**, *~e* (hüi-wi') fortlaufend.  
**suivre** (hüi-wr): ~ *q. j-m* folgen;  
 verfolgen; fortsetzen, weiter  
 ausführen; *e-m* Stande sich wid-  
 men; fleißig besuchen; ein Kolleg  
 hören; etwas befolgen.  
**sujet** *m*, *~te f* (hü-Qä', *~Qä't*)  
 1. unterworfen; unterthan; ge-  
 bunden an et.; ausgesetzt, bloß-  
 gestellt; geneigt, gewohnt et. zu

thun. 2. s. Unterthan(in). 3. *m* Subjekt *n*, Person *f*; Gegenstand, Ziel *n*; Stoff zum Besprechen *ic.*; Thema *n* eines Auftrages; Anlaß, Ursache *f*; à ce ~ in dieser Beziehung; *gr.* Subjekt *n*.

sujétion (hü-Ge-hü') *f* Unterthänigkeit; lästiger Zwang; Gebundenheit. [fel=...

sulf... (hül-f...) in 3<sup>te</sup> a.: Schwefelsulfate (hül-fä't) *m* Schwefelsaures Salz. [fel verbinden.

sulfurer (hül-fü-re') mit Schwefel sulfurer, ~se (hül-fü-rö', ~rö') schwefelhaltig. [Schmach.

sumac (hü-mä't) *m* Sumach; Sund (hüd): le ~ der Sund.

super ↓ (hü-pe') sich verstopfen.

super-... (pär...) über=..., ober=...

superbe (hü-pär'b) hochmütig, stolz; prächtig.

supercherie (hü-pär-fch'ri') *f* Betrug *m*, Hinterlist.

superfétation (hü-pär-fe-tä-hü') *f* Überfröchterung. [fläche.

superficie (hü-pär-fl-hi') *f* Oberfläche.

superficiel, ~le (fi-hi-ä'l, ~ä'l) oberflächlich. [äußerst fein.

superfin, ~e (hü-pär-fä', ~fi'n)

superflu, ~e (hü-pär-flü') 1. überflüssig. 2. *m* Überfluß; das Überflüssige.

superfluité (hü-pär-flü-l-te') *f* Überflüssigkeit, ~fluß *m*.

supérieur *m*, ~e *f* (hü-pe-riö'r) 1. höher (gelegen), ober, Ober=...; höher (stehend); überlegen; hervorragend; vorzüglicher (à q. als jem.). 2. s. Vorgesetzter); Supérieur, Supérieurin.

supérieurement (pe-ri-ö-r'mä') vorzüglich, meisterhaft.

supériorité (hü-pe-ri-o-ri-te') *f* Überlegenheit; Übergewalt.

superposer (hü-pär-po-se') über ea. legen.

superposition (po-fi-hü') *f* Über-einandersetzung; Hierarchie.

superstitieux, ~se (hü-pär-hü-hü', ~hü') abergläubisch; übertrieben gewissenhaft.

superstition (hü-pär-hü-hü') *f* Aberglaube *m*; übertriebene Gewissenhaftigkeit.

superstruction (pär-hü-trü-fhü') *f* Oberbau *m*.

supplanter (hü-plä-te') ausstechen, verdrängen. [vertreter.

suppléant (hü-plä-g') *m* Stellvertreter.

suppléer (hü-plä-e') ergänzen; hinzudenken; jem. vertreten.

supplément (hü-plä-mä') *m* Ergänzung *f*, Supplement *n*; (Zeitung=) Beilage *f*.

supplémentaire (hü-plä-mä-tä'r) ergänzend.

supplétif, ~ve (hü-plä-ti'f, ~ti'w) Ergänzung=...

suppliant *m*, ~e *f* (hü-plä-g', ~ä't) 1. demütig bittend. 2. s. Flehende(r).

supplication (hü-plä-fä-hü') *f* demütige Bitte, Flehen *n*.

supplice (hü-pli'f) *m* Leibes=, s. Todes= strafe *f*; Marter *f*.

supplicié *m*, ~e *f* (hü-pli-hi-e') Hingerichtete(r).

supplicier (plä-hi-e') hinrichten.

supplier (hü-plä-e') anflehen, demütig bitten.

supplique (hü-pli'f) *f* Bittschrift.

support (hü-pö'r) *m* Stütze *f*; Träger; Beistand. [lich.

supportable (hü-pö-r-tä'bi) erträglich.

supporter (hü-pö-r-te') tragen, (unter)stützen; ertragen; aushalten. [nehmen.

supposable (hü-po-fä'bi) anzunehmen.

supposé, ~e (hü-po-se') 1. vermutlich falsch. 2. *prp.* vorausgesetzt. 3. *cj.* ~ que ... gesetzt daß ...

supposer (hü-po-se') annehmen, vermuten; vorgeben; unterstellen.

supposition (hü-po-fi-hü') *f* An-

nahme, Voraussetzung; Vermutung; Unterschlebung.  
 suppôt (ßü-pô') *m* Helfershelfer.  
 suppressif, ~ve (ßü-præ-ßi'f, ~ßi'w) unterdrückend, abstellend.  
 suppression (ßü-præ-ßi'q') *f* Unterdrückung, Aufhebung; Auslassung.  
 supprimer (ßü-prî-me') unterdrücken; streichen; auslassen; aufheben. [eiternd.  
 suppurant, ~e (ßü-pü-rq', ~rā't) suppurer (ßü-pü-re') eitern.  
 supputer (ßü-pü-te') berechnen, überschlagen.  
 suprématie (pre-ma-ßi') *f* Supremat *n*, Oberhoheit; Überlegenheit.  
 suprême (ßü-præ'm) höchst, Hoch..., Ober..., äußerst, letzt.  
 sur (ßür) auf, über; bei (ßich), in der Tasche; an einem Orte; wegen, hinsichtlich; nach etwas urteilen zc.; bei m-r Ehre; gegen, um 10 Uhr; von etwas abgehen; ~ toutes choses vor allen Dingen.  
 sur, ~e (ßür) sauer, herbe.  
 sûr, ~e (ßür) sicher, gefahrlos; zuverlässig; zweifellos; pour ~ sicherlich, gewiß; à coup ~ ganz gewiß; le plus ~ das Sicherste.  
 surabondance (ßü-rä-bq-dā'ß) *f* Überfülle. [überreichlich.  
 surabondant, ~e (ßq-dq', ~dā't) surabonder (ßü-rä-bq-be') in großem Überflusse da sein; ~ de qc. von etwas überfließen.  
 surannation (ßü-rän-nā-ßi'q') *f* Verjährung. [veraltet.  
 suranné, ~e (rän-ne') verjährt;  
 surbaissier (ßür-bæ-ße') ein Gemöbel nach konstruieren.  
 surcharge (ßür-ßhā'rq) *f* neu hinzukommende Last; Überlastung; Vermehrung der Leiden; übergeschriebenes Wort.  
 surcharger (ßür-ßhār-Ge') über-

laden; zu sehr belasten; e. Wort überschreiben. [hizen.  
 surchauffer (ßür-ßho-fe') über-  
 surcoupe (ßu'p) *f* überschneiden *n*.  
 surcouper (ßür-fu-pe') eine Karte überschneiden. [Vermehrung *f*.  
 surcroît (ßür-frā') *m* Zuwachs,  
 surdent (ßür-dq') *f* überzahn *m*.  
 surdité (ßür-di-te') *f* Taubheit; Gehörlosigkeit. [golden.  
 surdorer (ßür-do-re') doppelt ver-  
 surdos (ßür-dō') *m* Kreuzriemen.  
 sureau (ßü-rō') *m* Solander.  
 surélever (ßü-re-l'me') noch mehr erhöhen. [ampfer.  
 surelle (ßü-ræ'l) *f* kleiner Sauer-  
 sûrement (ßü-r'mq') *adv.* v. sûr.  
 surenchère (ßü-rq-ßhā'r) *f* über-, Höher-Gebot *n*. [bieten.  
 surenchérir (rq-ßhē-rî'r) über-  
 surenchérisseur (ßü-rq-ßhe-rî-ßō'r) *m* Überbieter. [lich.  
 suret, ~te (ßü-ræ', ~ræ't) sâurer (ßü-r'te') *f* Sicherheit.  
 surexciter (ßü-ræf-ßi-te') überreizen.  
 surface (ßür-fā'ß) *f* (Ober-)Fläche.  
 surfaire (ßür-fā'r) überten'ern; abs. vorschlagen; überschätzen.  
 surfaix (ßür-fā') *m* Dergurt.  
 surgeon (Gq') *m* Wurzelreiß *n*; Ableger.  
 surgir (ßür-Gî'r) hervorgehen, auftauchen; ~ au port anlanden, fig. am Ziele anlangen; hervorquellen.  
 surhausser (ßür-o-ße') erhöhen, zuspitzen; den Preis noch mehr erhöhen. [übermenschlich.  
 surhumain, ~e (ßü-rü-mq', ~æ'n)  
 surimposer (rq-po-fe') darüber errichten; über Gebühr besteuern.  
 surintendance (ßü-rq-tq-dā'ß) *f* Ober-Aufsicht (ß-Bezirk *m*).  
 surintendant (rq-tq-dq') *m* Ober-Aufseher; Superintendent.  
 surjet (ßür-Gæ') *m* überwindliche Naht.

**surjeter** (ßür-Gs-te') überwendlich nähen. [der Stelle, sogleich.  
**sur-le-champ** (ßür-l'ischq') auf surlendemain (ßür-lq-dinq') *m* zweitnächster Tag. [Dessen.  
**surlonge** (lq'G) *f* Leindenstück *n* e-s  
**surmener** (ßür-m'ne') ein Tier übertreiben. [steiglich.  
**surmontable** (ßür-mq-ta'bi) über-  
**surmonter** (ßür-mq-te') über-  
 fteigen, =ragen; über=wältigen,  
 =winden.  
**surmouler** (ßür-mu-le') von e-m Abgusse abformen. [Zrauben.  
**surmoût** (ßür-mü') *m* Vorlauf o.  
**surmager** (ßür-na-Ge') obenauf schwimmen; *fig.* die Oberhand behalten.  
**surnaturel**, -le (ßür-nä-tü-rä'l, -rä'l) übernatürlich. [name.  
**surnom** (ßür-nq') *m* Beiz, Zu-  
**surnombre** (nq'br) *m* Überzahl *f*.  
**surnommer** (ßür-nö-me'): ~ *q.* j-m einen Beinamen geben.  
**surnuméraire** (ßür-nü-mě-rä'r) überzählig.  
**surpasser** (ßür-ra-ße') über etwas hinausragen, höher oder größer sein als ...; übertreffen.  
**surpayer** (ßür-pä-le') über den Wert bezahlen.  
**surpeau** (ßür-pö') *f* Oberhaut.  
**surplus** (ßür-pli') *m* Ueberhang *n*.  
**surplomb** *m*, **surplombement** *m* (ßür-plq', ~plq-b'mq') *m* Ueberhang *n*.  
**surplomber** (ßür-plq-be') überhangen, aus dem Lot heraus-treten. [au ~ außerdem.  
**surplus** (ßür-plü') *m* Ueberfluß;  
**surpoids** (pöä') *m* Übergewicht *n*.  
**surprenant**, -e (ßür-prs-nq', ~nq't) überraschend, erstaunlich.  
**surprendre** (ßür-prq-dr) über-raichen, =rumpeln; belauschen; überlisten; erschleichen; in Er-staunen setzen. [prendre.  
**surpris** (ßür-pri') *part.p.* v. sur-

**surprise** (ßür-pri') *f* Über-fall *m*, =listung; Überraschung; Bewunderung.  
**sursaut** (ßür-ßö') *m* plötzliches Auffahren aus dem Schlafe.  
**surséance** (ßür-ße-ä'ß) *f* Aufschub *m*, Frist.  
**sursemer** (ßür-ßs-me') nachsäen.  
**surseoir** (ßür-ßsär): ~ (ä) *qc.* et. aufschieben.  
**sursis** (ßür-ßi') *m* Aufschub.  
**surtaxe** (ßür-tä'fß) *f* Nachsteuer; Zuschlagssporto *n*.  
**surtaxer** (ßür-tä-fße') zu hoch veranschlagen.  
**surtout** (ßür-tu') 1. vor allen Dingen, besonders. 2. *m* Über-roß; Tafel-Aufsatz.  
**survaleur** (ßür-wä-lö'r) *f* Mehrwert *m*. [Aufsicht.  
**surveillance** (ßür-wä-jä'ß) *f*  
**surveillant** *m*, -e *f* (ßür-wä-jä', -jä't) Aufseher(in).  
**surveille** (ßür-wä'i) *f*: ~ *de* ... zweiter Tag vor ...  
**surveiller** (ßür-wä-je') über-wachen, beaufsichtigen.  
**survenance** (ßür-w'nq'ß) *f* unvor-hergesehenes Dazukommen.  
**survenant**, -e (ßür-w'nq', ~nq't) *a.* und *s.* unvermutet hinzu-kommend(er Gast).  
**survendre** (ßür-wq-dr) zu teuer verkaufen.  
**survenir** (ßür-w'nir) unvermutet eintreten; noch hinzukommen.  
**survente** (wq't) *f* Übertreibung.  
**survétir** (ßür-wä-tir) übermäßig bekleiden. [-schütten.  
**survider** (ßür-wl-de') ab-gießen,  
**survie** (ßür-wl') *f* Überleben *n*.  
**survivance** (ßür-wl-wq'ß) *f* Über-leben *n*; Leben *n* nach dem Tode; Anwartschaft.  
**survivancier** (ßür-wl-wq-ße') *m* Anwärter, Erpektant.  
**survivant**, -e (ßür-wl-wq', ~wq't) Überlebende(r).

**survivre** (šür-wí'wɛ): ~ à q. jem. überleben.

**sus** (šűš) 1. en ~ noch dazu (gerechnet), darüber; courir ~ à q. auf jem. losgehen, über jem. herfallen. 2. int. ~! friisch! munter!

**susceptibilité** (šű-šă-pti-bí-lí-te') *f* Empfänglichkeit, Empfindlichkeit, Reizbarkeit.

**susceptible** (šă-pti'bi) empfänglich (de qc. für et.); empfindlich, reizbar. [anstiften.

**susciter** (šű-ší-te') hervorbringen;

**suscription** (šű-šfɛl-pšiq') *f* Aufschrift. [ob-hemelbet.

**susdit**, ~e (šű-bi', šűš-bi', ~bi't)

**susnommé**, ~e (šűš-nó-me') oben genannt. [verdächtig.

**suspect**, ~e (šű-špă'f, šű-špă'ft)

**suspecter** (šű-špă-ŋte') für verdächtig halten.

**suspendre** (šű-špă'br) aufhängen; aufschieben, aussetzen; einstweilen des Amtes entsetzen.

**suspendu**, ~e (šű-špă-bű') frei hängend, schwebend; in Federn hängend.

**suspens** (šű-špă'): en ~ in der Schwebe; unentschieden.

**suspensif**, ~ve (šű-špă-ší'f, ~ší'w) aufschiebend; points *m/pl.* ~fs Gedankenpunkte.

**suspension** (šű-špă-šiq') *f* Aufhängen *n*; Aufschub *m*, Stillstand *m*; einstweilige Amtsentsetzung; *fig.* Spannung.

**suspensoir** (e) (špă-šă'r) beides: *m* Bruchband; *n* Suspensorium *n*.

**suspicion** (špí-šiq') *f* Verdacht *m*.

**suspiéd** (šű-špíe' und šű-píe') *m* Spannriemen.

**sustenter** (štă-te') unterhalten, ernähren. [Eäufeln *n*.

**susurratíon** (šű-šű-ră-šiq') *f*

**suture** (šű-tű'r) *f* Naht.

**suzerain**, ~e (šű-š'ɛ', ~ă'n) lehnsherrlich; seigneur ~ Lehnsherr.

**suzeraineté** (šű-š'ră-n'te') *f* Lehnsherrlichkeit.

**svelte** (šwălt) [schlanf.

**sybaritisme** (ší-bă-rí-ti'šm) *m* maßlose Genußsucht, Schwelgerei *f*.

**sycomore** (ší-šă-mô'r) *m* id. *f*, Maulbeerfeigenbaum.

**sycophante** (šă-šă't) *m* Angeber.

**syllabaire** (ší-lă-bă'r) *m* A-B-C-Buch *n*, Bibel *f*.

**syllabe** (ší-lă'b) *f* Silbe.

**sylvestre** (ší-l-wă'štr) waldbig, Wald... [Forstwirt.

**sylviculteur** (ší-l-wí-šűl-tô'r) *m*

**sylviculture** (ší-l-wí-šűl-tű'r) *f* Waldkultur, Forstwissenschaft.

**symbole** (šă-bô'l) *m* Symbo'l *n*, Sinnbild *n*; Glaubensbekenntnis *n*.

**symboliser** (šă-bô-lí-še') I. *v/a.* sinnbildlich darstellen. II. *v/n.* in Symbo'len reden.

**symétrie** (ší-me-trí') *f* Ebenmaß *n*. [trisch.

**symétrique** (ší-me-trí'f) symme'

**sympathiser** (šă-pa-tí-še'): ~ avec q. mit j-m gleichgestimmt sein.

**symphoniste** (šă-ní'št) *m* Symphonist'en-seher; Orchester-Musikus. [Anzeichen *n*.

**symptôme** (ptô'm) *m* Sympto'm *n*,

**synallagmatique** (ší-năl-lă-gmatí'f) eine gegenseitige Verbindlichkeit enthaltend.

**synchronique** (šă-šrô-ní'f) gleichzeitig. [Gleichzeitigkeit *f*.

**synchronisme** (šă-šrô-ní'šm) *m*

**syncope** (šă-šô'p) *f* Synkope; Dohnmacht. [kurz-vertreter.

**syndic** (ší'f) *m* Syndikus; Ronsynonyme (ší-nô-ní'm) *a.* u. *s/m.* sinnverwandt(es Wort).

**synoptique** (ší-nô-ptí'f) übersichtlich.

**systématiser** (ší-šte-ma-tí-še') zu einem Systeme vereinigen.

# T.

ta (tä) *f* v. ton dein(e).  
 tabac (tä-ba') *m* Tabak; ~ à fumer  
 (à priser) Rauch- (Schupf-)  
 Tabak.  
 tabagie (tä-bä-Q') *f* id., Rauch-  
 lokal *n*; Tabaksgesellschaft;  
 Tabakskafen *m*. [Dose.  
 tabatière (tä-bä-tiä'r) *f* (Tabak-)  
 tabellaire (tä-bäl-lä'r) tafelför-  
 mig, Tafel-...; tabellarisch.  
 tabellion (tä-bäl-lig') *m* eh.  
 Dorf=Nota'r.  
 tabernacle (bär-nä'ti) *m* Hütte *f*;  
 Zelt *n*; Laub-, Stifts=hütte *f*;  
 Sakramentshäuschen *n*.  
 tabide (tä-bi'd) schwindföchtig.  
 tabis (tä-bi') *m* Tabi'n (Seidenzeug).  
 tabiser (tä-bi-se') wand u. wäffern.  
 tablature (blä-ti'r): donner de la  
 ~ à q. j-m zu schaffen machen.  
 table (tä'bi) *f* Tisch *m*; (Speise-)  
 Tisch *m*, Tafel; sainte ~ Tisch  
 des Herrn, Altar *m*; Tabelle,  
 Register *n*; Tafel, Platte.  
 tableau (tä-blo') *m* Gemälde *n*,  
 Bild *n*; Wand-Tafel *f*; Liste *f*;  
 Tabelle *f*. [bauen; tafeln.  
 tabler (tä-blé') rechnen; auf etwas  
 tabletier (tä-blä-tié') *m* Kunst-  
 tischler, -drechler.  
 tablette (tä-blä't) *f* Brett *n*, Fach  
*n*; Tafel, Platte; Tabelle, Über-  
 sicht. [tischlerei.  
 tabletterie (tä-blä-t'ri') *f* Kunst-  
 tablier (tä-blé-e') *m* Schürze *f*;  
 Sprigleder *n* u. r. Ruthe; Klappe  
 des Sekretärs.  
 tabouret (tä-bu-rä') *m* niedriger  
 Sessel ohne Lehne.  
 tac (täf) *m* Schaf-Räude *f*.  
 tachant, ~e (tä-ſchä', ~ſchä't)  
 leicht fleckend.  
 tache (täſch) *f* Fleck(en) *m*;  
 (Mutter-)Maln; Schandfleck *m*.

tâche (täſch) *f* aufgegebenen Arbeit,  
 Aufgabe; à la ~ im Afford.  
 tacher (tä-ſche') beslecken.  
 tâcher (tä-ſche') sich bemühen,  
 trachten; ~ à ... darauf aus-  
 gehen zu ... [sprenkeln.  
 tacheter (tä-ſchte') fleckig machen,  
 tachy... (tä-fi...) in 3fig.: Schnell-  
 ..., 18. tachygraphie *f* Schnell-  
 ſchreibekunst.  
 tacite (tä-pi't) stillschweigend.  
 taciturne (pi-tü'rn) schweigsam.  
 taciturnité (tä-pi-tür-ni-te') *f*  
 Schweigsamkeit.  
 tact (täkt) *m* Tastsinn, Gefühl *n*;  
 Takt. [tifer.  
 tacticien (tä-ſti-pi') *m* Ta't-  
 tactile (tä-ſti'l) fühlbar.  
 tactique (tä-ſti'f) *f* Ta'ttik.  
 tadorne (tä-dö'rn) *f* Brand-ente.  
 taffetas (tä-f'ta') *m* Taft.  
 tafia (tä-fia') *m* Zuckerbranntwein.  
 Tage (täq) *m* Tajo.  
 taie (tä) *f* Überzug *m* über ein Kopf-  
 issen; weißer Flecken auf der Horn-  
 haut. [zinssbar.  
 taillable (tä-ja'bi) steuerpflichtig,  
 taillade (tä-ja'd) *f* Schnitt *m* ins  
 gleich, Schmarre.  
 taillader (tä-ja-de') aufschlißen.  
 taillanderie (tä-ja-d'ri') *f* Zeug-  
 schmieds-Handwerk *n*, -Ware.  
 taillandier (tä-ja-dié') *m* Zeug-  
 schmied. [Schärfe *f*.  
 taillant (tä-ja') *m* Schneide *f*,  
 taille (taj) *f* Be-, Zu-schneiden *n*,  
 Schnitt *m*, Verhalten *n*; Schnei-  
 de; Korbholz *n*; eh. Steuer;  
 (Körper-)Wuchs *m*, Statu'r;  
 Taille; (Kupfer- u.) Stich *m*;  
 (Holz-)Schlag *m*; Abzug *m* der  
 Raute im Pharao. [stich *m*.  
 taille-douce (taj-dü'ß) *f* Kupfer-  
 tailler (tä-je') be-, ein-, zu-

schneiden; behauen; homme  
 bien ~ so wohl gewachsener  
 Mensch; Bienen zeideln; v/n.  
 abziehen, Bank halten.  
 tailleur (tä-jö'r) m Schneider,  
 Kleidermacher; ~ de limes  
 Feilenhauer; ~ de pierres  
 Steinmetz; Bankhalter.  
 tailleuse (jō's) f Zuschneiderin.  
 taillis (tä-jī') m Buschholz n.  
 tailloir (tä-jōä'r) m (Zeltst.) Hacke-  
 brett n. [nio'l n.  
 tain (tq) m Blattzinn n, Stan-  
 taire (tär) verjchweigen; so ~  
 schweigen.  
 taisson (tä-ßq') m Dachß.  
 taissonnière (ßö-niä'r) f Dachß-  
 bau m.  
 tale (tälf) m Kalk(=stein).  
 talcaire (täf-fä'r) Kalk-...  
 talent (tä-lq') m Talent n.  
 talion (tä-ll-q') m Wiederver-  
 geltung f. [eines Baumes.  
 talle (täf) f Wurzel=schößling m  
 taller (tä-le') Wurzel=schößlinge  
 treiben.  
 taloche (tä-lō'sch) f Kopfnuß.  
 talon (tä-lq') m Hacken, Ferse f;  
 Sporn der Vögel; (Schuh-)Absatz;  
 letztes Ende; (Wort-)Ranten;  
 id., Abschnittstreifen; Stod  
 (Karten).  
 talonner (lō-ne'): ~ q. j-m auf den  
 Fersen sein, jem. hart verfolgen;  
 anspornen. [talf-artig.  
 talqueur, ~se (täf-fō', -fō's)  
 talus (tä-lü') m Böschung f; en  
 ~ schräg(=kantig).  
 taluter (tä-lü-te') ab=höfchen,  
 -bachsen. [rinde f.  
 tamarin (tä-mä-rq') m Tama-  
 tambour (tq-bü'r) m Trommel f;  
 id., Trommelschläger; Rasse-  
 Trommel f; Ständer zum Er-  
 wärmen der Wäsche; ~ (à bro-  
 der) Stidrahmen.  
 tambourin (tq-bu-rq') m id. n,  
 Hand-, Schellen=trommel f.

tambouriner (tq-bu-rī-ne') I.v/n.  
 trommeln, bß. v. Rindern. II.v/a.  
 Verlorenes austrommeln.  
 tamis (tä-mī') m Sieb n.  
 Tamise (tä-mī's) f Rheimse.  
 tamiser (tä-mī-se') (durch)sieben.  
 tamiserie (tä-mī-s'ri') f Sieb-  
 fabrik. [macher.  
 tamisier (tä-mī-s'e') m Sieb-  
 tampon (tq-vg') m hölzerner  
 Pfropfen, Spund; id., Stöpsel;  
 (Charpie-)Bauch; Puffer.  
 tamponner (tq-pō-ne') zustopfen.  
 tan (tq) m (Gerber-)Lohe f.  
 tancer (tq-ße') ausschelten.  
 tanche (tq-sch) f Schlei(h)e.  
 tandis que (tq-dī' ts) ... während  
 (hingegen) ... [des Schiffes.  
 tangage (tq-ga'q) m Stampfen n  
 tangent, ~e (tq-Gq', tq-Gq't)  
 1. berührend. 2. ~e f Tan-  
 ge'nte.  
 tangible (tq-Gī'bi) berührrbar.  
 tanguer ∟ (tq-ge') stampfen.  
 tanière (tä-niä'r) f Höhle der wil-  
 den Tiere; Grube, Bau m.  
 tanin (tä-ng') m Gerbstoff.  
 tanné, ~e (tä-ne') loßfarben; sonn-  
 verbrannt.  
 tanner (tä-ne') loßgar machen,  
 rot gerben; fig. belästigen,  
 langweilen.  
 tannerie (tä-n'ri') f Loßgerberei.  
 tanneur (nō'r) m Rot-, Loß-gerber.  
 tant (tq) 1. so viel, so sehr; so  
 und so viel; ~ soit peu sei es  
 auch noch so wenig; ~ ... que  
 teils, teils; sowohl ... als auch  
 ...; faire ~ que ... es so weit  
 treiben, daß ...; ~ mieux (pis)  
 desto besser (um so schlimmer).  
 2. ej. ~ que ... so lange oder so  
 weit als ...; en ~ que ... in so-  
 fern ...; ~ (il) y à que ... so  
 viel ist sicher, daß ...; si ~ est  
 que ... wenn anders ...  
 tante (tqt) f id.; co. ma ~ Leih-  
 haus n.

**tantième** (tā-tiēm) *m* der 10. u. so  
vielfte Teil. [klein bißchen.  
**tantinet** (tā-ti-nä') *m*: un ~ ein  
**tantôt** (tā-to') nachher, heute nach-  
mittag; vorhin, heute vormit-  
tag; ~ ..., ~ ... bald ..., bald ...  
**taon** (tā) *m* (Bieh-)Bremsen *f*.  
**tapage** (tä-pā'Q) *m* Lärm, Speß-  
tafel.  
**tapageur** *m*, ~se *f* (tä-pā-Gō'r,  
~Gō's) 1. Lärmer(in), Ruhe-  
störer(in). 2. a. lärmend; grell.  
**tape** (täp) *f* Schlag *m* mit der  
Hand, Klaps *m*. [gelungen.  
**tapé** (tä-pe') gedörret (o. krachten);  
**tapecu(l)** (täp-fü') *m* Wippe *f*,  
Brett *n* zum Wippen; Rippen-  
brecher (schlechter Wagen).  
**tapée** (tä-pe') *f* Masse, Haufen *m*  
(Kinder u.).  
**taper** (tä-pe') I. *v/a*. klappen,  
schlagen; j-m zu Kopfe steigen  
(Wein). II *v/n*. klopfen; ~ de  
l'œil schlafen. [lich.  
**tapinois** (tä-pi-nōä'): en ~ heim-  
**tapir** (tä-pi'r) *m* Tapir. [kauern.  
**tapir** (pi'r): se ~ sich ducken, sich  
**tapis** (tä-pi') *m* Teppich; Decke *f*,  
Überzug; ~ vert grüner Tisch,  
Spieltisch; mettre sur le ~  
aufs Tape't bringen.  
**tapisser** (tä-pi-ße') tapezieren.  
**tapisserie** (tä-pi-ß'ri') *f* Tape'te  
Wandteppich *m*; faire ~ beim  
Tanze sitzen bleiben; id., aus-  
genähte Arbeit; Tapezier-Ar-  
beit, -Geschäft *n*.  
**tapissier** *m*, ~ère *f* (tä-pi-ße', ~  
ßiä'r) 1. Tapezierer; Möbel-  
händler(in). 2. ~ère *f* Möbel-  
wagen *m*.  
**tapon** (tä-pā') *m* zusammenge-  
knüllter Klumpen, Pack.  
**tapoter** (pö-te') klappen, klopfen.  
**taquer** (te') *typ.* die Form klopfen.  
**taquet** (tā') *m* Pfloß; Lampe *f*.  
**taquin**, ~e (tä-tā', ~ti'n) neck-  
haft-süchtig.

**taquiner** (tä-ti-ne') necken, zu  
ärgern suchen. [Neckerei  
**taquinerie** (tä-ti-n'ri') *f* Necksucht.  
**taquoir** (tä-tā'r) *m typ.* Klopfs-  
holz *n*. [hart anfahren.  
**tarabuster** (tä-rā-bü-ße') stören;  
**tarare!** (tä-rā'r) larifari! Pöffen!  
**taraud** (ta-rō') *m* Schrauben-  
bohrer. [schneiden.  
**tarander** (ta-ro-de') Schrauben  
**tard** (tār) spät; au plus ~ spä-  
testens.  
**tarder** (tār-de') zögern, säumen,  
zaudern; il me ~e es verlangt  
mich.  
**tardif**, ~ve (tār-di'f, ~di'w) spät  
(eintretend, reisend); langsam.  
**tardiveté** (tār-di-w'te') *f* Spät-  
reisen *n*. [Fehler *m*.  
**tare** (tār) *f* Tara'ra, Abgang *m*; fig.  
**tarentule** (tä-rā-tü'l) *f* Tara'ntel.  
**tarer** (tä-re') beschädigen; tarieren  
(das Nettogewicht bestimmen).  
**targe** (tārQ) *f* Tar'tsche.  
**targette** (tār-Gä't) *f* Schubriegel.  
**targuer** (tār-ge'): se ~ de qc. auf  
etwas trocken, pochen.  
**tarrière** (tä-riä'r) *f* Stangen-,  
Erdböhrer *m*.  
**tarif** (tä-ri'f) *m* id., Preisver-  
zeichnis *n*; Tare *f*. [festsetzen.  
**tarifi**er (ri-f(i)-e') einen Tar'if  
**tarin** (tä-rā') *m* Zeisig.  
**tarir** (tä-ri'r) trocken legen; (se)  
~ versiegen; aufhören, stocken.  
**tarissement** (tä-ri-ßing') *m* Ver-  
siegen *n*. [Karten *f*, -spiel *n*.  
**tarots** (ta-ro') *m/pl.* Tarot'-  
**tarse** (tārß) *m* Fußwurzel *f*.  
**tartan** (tār-tā') *m* id. (großgewürfel-  
tes Wollzeug); Plaid *n* und *m*.  
**tarte** (tärt) *f* Torte, Obst Kuchen *m*.  
**tartelette** (tār-t'lä't) *f* Törtchen *n*.  
**tartine** (ti'n) *f* bestrichene Brot-  
schnitte; ~de beurre Butterbrot.  
**tartre** (tä'rtr) *m* Weinstein; crème  
de ~ Weinsteinrahm, Kre'-  
morta'rtari.

**tartufe** (tär-tü'f) *m* Scheinheilige(r), Mucker. [lei.  
**tartuferie** (tär-tü-f'ri') *f* Heuchelei.  
**tartufier** (tär-tü-fl-e') heucheln.  
**tas** (ta) *m* Haufen; Menge *f*; Baustelle *f*; Hand-Amboß.  
**tasse** (täß) *f* (Ober-)Tasse, Schale.  
**tasseau** (ta-ßö') *m* Tragstein; Einschieb-leiste *f*.  
**tassée** (ta-ße') *f* eine Tasse voll.  
**tasser** (ta-ße') in Haufen setzen, aufhäufen; so ~ laden, sich senken. [güder.  
**tâte-au-pot** (tat-a-po') *m* Kopftäter  
**täter** (ta-te') befühlen, betasten; auf die Probestellen, sondieren; probieren, kosten; so ~ a. sich verarzählen.  
**tâte-vin** (tat-wä') *m* Stechheber.  
**tatillon** *m*, ~ne *f* (ta-tl-jä', ~jön) Kleinigkeits-Krämer(in).  
**tâtonner** (ta-tö-ne') (herum-)tappen; zögernd zu Werke gehen.  
**tâtons** (ta-tä'): à ~ im Finstern tappend.  
**tatou** (tä-tu') *m* Gürtel-tier *n*.  
**tatouer** (tä-tü-e') tätowieren.  
**taudis** (to-dī') *m* kleine schmutzige Wohnung, Hundeloch *n*.  
**taupe** (töp) *f* Maulwurf *m*.  
**taupe-grillon** (top-grl-jä') *m* Maulwurfsgrille *f*. [ger.  
**taupier** (to-viē') *m* Maulwurfsfänger.  
**taupière** (piä'r) *f* Maulwurfsfalle.  
**taupinée**, ~ière (to-pl-nē', ~niä'r) *f* Maulwurfshügel *m*.  
**taureau** (to-ro') *m* Stier, Bulle.  
**tautologie** (tö-lö-qi) *f* id. (überflüssige Wiederholung desselben Gedankens).  
**taux** (tö) *m* Taxe *f*, festgesetzter Preis; Zinsfuß; Steuer-Anlage *f*.  
**taveler** (tä-w'le') sprengeln.  
**tavelure** (w'li'r) *f* Sprengelung.  
**taverne** (tä-wä'rn) *f* Schenke, Kneipe.  
**taxateur** (tä-ßa-tö'r) *m* Taxator.

**taxe** (taß) *f* Taxe, Taxpreis *m*; Steuer(-Anlage).  
**taxer** (tä-ße') abschätzen; besteuern; ~ q. de qc. jem. e-r Sache zeihen.  
**tchèque** (tščäč) 1. tščechisch. 2. T~s. Tšcheche *m*, Tšchechin *f*.  
**te** (tš) dich, dir. [nifer.  
**technicien** (tä-fni-ščä') *m* Technicien  
**technique** (tä-fnič) 1. technisch, Kunst- oder handwerks-mäßig. 2. *f* Technik.  
**teigne** (tänj) *f* (Kopf-)Grind *m*, Schorf *m*; Motte, Schabe.  
**teigneur**, ~se (tä-njö', ~njö'č) grindig.  
**teiller** (tä-je'), & v. tiller, &. **teindre** (tjä'br) färben; (Sols) leizen.  
**teint** (tä) *m* Färben *n*; gefärbter Stoff; bon (petit) ~ echte (unechte) Färbung; id., Gesichtsfarbe, Hautfarbe *f*.  
**teinte** (tjä't) *f* Farbe(n=Schattierung), Tinte; Farbenton *m*; Anflug *m*.  
**teinter** (tä-te') gleichmäßig färben, einfarbig anstreichen.  
**teinture** (tä-tü'r) *f* flüssige Farbe; Färben *n*; Färberei; pharm. Tinktur; fig. oberflächliche Kenntnis.  
**teinturerie** (tü-rš-rī') *f* Färberei.  
**teinturier** (tä-tü-riē') *m* Färber.  
**tel**, ~le (tä'l, tä'l) 1. solch, so beschaffen, so; ~ que so wie; so groß, so vortrefflich; ~ ..., ~ ... wie ..., so ...; ~ quel so so, eher schlecht als gut, unverändert. 2. pr. ind. mancher; der u. der.  
**télégraphier** (tē-lē-grä-fl-e') telegraphieren.  
**téléphone** (lē-fo'n) m Fernsprecher.  
**tellement** (tä-l'mä') dermaßen.  
**telline** (tä-li'n) *f* Blatt-, Tellmuschel.  
**téméraire** (tē-mē-rä'r) berwegen, kühn; unbesonnen.

**témérité** (tè-mè-rè-te') *f* Berwegenheit, Tollkühnheit.  
**témoignage** (tè-mā-nja'ŋ) *m* Zeugnis *n*. [*gen*, erweisen.  
**témoigner**(nje') (be)zeugen; bezeugen;  
**témoin** (tè-mā'j) *m* Zeuge, Zeugin *f*; Sekundant; Beweis, Zeichen *n*.  
**tempe** (tāp) *f* Schläfe.  
**tempérament** (tā-pe-rā-mā') *m* Leibesbeschaffenheit *f*; Gemütsstimmung *f*; Vermittelung *f*; Mischung (sverhältnis *n*) *f*; Verkauf auf Wochenabzahlung.  
**tempérance** (tā-pe-rā'p) *f* Mäßigkeit, Enthaltfamkeit.  
**tempérant**, ~e (tā-pe-rā', ~rā't) mäßig, enthaltfam.  
**température** (tā-pe-ra-tū'r) *f* Witterung; Wärmegrad *m*.  
**tempérer** (pè-re') milbern, mäßigen; *méd.* niedererschlagen.  
**tempête** (tā-pā't) *f* Sturm *m*, Ungewitter *n*.  
**tempêter** (pā-te') wettern, toben.  
**tempétueux**, ~se (pe-tū-ō', ~ō'f) stürmisch. [*kanaische Kirche*.  
**temple** (tā'pl) *m* Tempel; prote-  
**templier** (tā-pli-e') *m* Tempelherr, Temppler.  
**temporaire** (tā-pō-rā'r) nur eine gewisse Zeit dauernd.  
**temporalité** (pō-rā-li-te') *f* weltliche Gerichtsbarkeit *e-s* Bischofs.  
**temporel**, ~le (tā-pō-rā'l, ~rā'l) 1. zeitlich, irdisch; weltlich. 2. *m* weltliche Macht; Tempora'li-en *pl*. [*zögern*.  
**temporiser** (pō-rī-se') abwarten,  
**temporiseur** (tā-pō-rī-fō'r) *m* Zögerer; Gaius Cunctator.  
**temps** (tā) *m* Zeit *f*; Wetter *n*; Tempon, Zeitmaß *n*; *gr.* Tempus *n*; à ~ zu rechter Zeit, auf (bestimmte) Z.; de ~ à autre dann und wann. [*bar*.  
**tenable** (tā-na'bi) zu halten, halt-  
**tenace** (tā-nā'p) zähe, fleberig;

hartnäckig an et. festhaltend;  
geizig, filzig.  
**ténacité** (te-na-si-te') *f* Zähigkeit; Starrsinn *m*; Filzigkeit.  
**tenaille** (tā-na'i) *f* Zange.  
**tenailler** (tā-nā-je') mit glühenden Zangen zwicken; peinigen.  
**tenancier** (nā-siē') *m* Zinsmann.  
**tenant** (tā-nā') *m* Herausforderer auf *e-m* Turniere; Verfechter; ~s *pl.* Grenzen *f*; ~s et aboutissants angrenzende Grundstücke; *bl.* Schildhalter. [*Ende'nz*.  
**tendance** (tā-dā'p) *f* Streben *n*,  
**tendant**, ~e (tā-dā', ~dā't): ~ à qc. auf et. gerichtet, hinzielend.  
**tender** (tā-dā'r) *m* Tender.  
**tendeur** (tā-dō'r) *m*: ~ de pièges Fallensteller. [*sehnig*.  
**tendineux**, ~se (tā-dī-nō', ~nō'f)  
**tendon** (tā-dā') *m* Sehne *f*.  
**tendre** (tā'dr) spannen; Tapeten aufhängen, damit ausschlagen; darreichen, hinhalten; *v/n.* ~ à qc. auf et. hingehen; auf et. abzielen.  
**tendre** 'tā'dr) zart, mürbe; frisch gebacken; empfindlich; zärtlich, liebevoll. [*keit; Liebe*.  
**tendresse** (tā-drā'p) *f* Zärtlichkeit  
**tendreté** (tā-drā-te') *f* Mürbheit.  
**tendron** (tā-drā') *m* Sprosse *f*, Knospe *f*; junges Mädchen.  
**ténèbres** (tē-nā'br) *f/pl.* Finsternis *sg*.  
**ténébreux**, ~se (te-nē-brō', ~ō'f) finster, düster, lichtschau; teuflich. [*zwang*.  
**ténésme** (tē-nā'sm) *m* Stuhl-  
**teneur** (tā-nō'r) 1. *m* ~ de livres Buchhalter. 2. *f* Inhalt *m*, Tenor *m*.  
**ténia** (te-nī-a') *m* Bandwurm.  
**tenir** (t'ni'r) halten; erfaßt haben; besitzen, besetzt halten; *e-n* Raum einnehmen; fassen, enthalten; für et. halten; glauben; *v/n.* fest sitzen, halten; ~

à qc. großen Wert auf etwas legen, i-n Grund in et. h., an et. grenzen; ~ de q. j-m ähnlich jn, nach j-m schlagen; y ~ es aushalten; Platz haben, untergebracht w. können; so ~ sich halten; s'en ~ à qc. es bei et. bewenden lassen; so ~ de ... sich enthalten zu ...

tenon (tā-ng') *m* Zapfen, Stift.  
ténor (tē-nō'r) *m* Tenor (=stimme *f*, =sänger).

tension (tā-šā') *f* Spannung.

tenson (tā-šā') *f* Tenzo'ne.

tentacule (tā-kū'l) *m* Fühlfaden.

tendant, ~e (tā-tā', ~tā't) verführerisch.

tentateur *m*, ~trice *f* (tā-ta-tō'r, ~trī'š) Versucher(in).

tentation (tā-tā-šā') *f* Versuchung, Lockung.

tentative (ta-ti'w) *f* Versuch *m*.

tente (tāt) *f* Zelt *n*; (Charpie-) Wiefe.

tenter (tā-te') versuchen, wagen, verlocken, in Versuchung führen.

tenture (tā-tū'r) *f* Tapeten-Behang *m*.

tenu (tā-nū') *part. p.* von tenir; ~ à (ou de) qc. zu et. verpflichtet.

ténu, ~e (tē-nū') dünn, fein.

tenue (tā-nū') *f* Haltung; Buchführung; Anstand *m*, Benehmen *n*; Anzug *m*; Uniform; tout d'une ~ alles zf.-hängend.

ténuité (te-nū-i-te') *f* Düntheit, Feinheit.

tercer (tār-še') zum dritten Male

tercet (tār-šā') *m* drei-zeilige Strophe, Terzine *f*.

térabenthine (te-rē-šā-ti'n) *f* Serpentin *m*.

térébration (te-rē-brā-šā') *f* Durch-, Anbohren *n*.

tergiversation (tār-ŷi-wār-šā-šā') *f* Ausflucht, Winkelzug *m*.

tergiverser (tār-ŷi-wār-še') Winkelzüge machen.

terme (tärm) *m* Grenz-, Hermen-säule *f*; Grenze *f*, Ziel *n*; Ende *n*; Termin; Frist *f*; vierteljährige Mietzeit, Miete; Zeit *f* der Niederkunft; Ausdruck, Wort *n*; bsp. ~s *pl.* Zustand, Lage *f*; math. Glied *n*.

terminaison (tār-mi-nā-šā') *f* Ende *n*; Endung.

terminer (tār-mi-ne') begrenzen; ~r Sache e. Ziel setzen; beendigen, vollenden; so ~ zu Ende gehen; gr. so terminer en ... sich endigen auf ...

ternaire (tār-nā'r) aus drei (Einheiten) bestehend; dreizählig.

terne (tārñ) 1. matt, glanzlos. 2. *m* Terne *f*.

ternir (tār-nī'r) matt oder trübe machen; verbunkeln, trüben; so ~ seinen Glanz verlieren.

ternissure (tār-mi-šū'r) *f* Glanzlosigkeit, Anlaufen *n*.

terrage (tā-ra'ŷ) *m* Behäufeln *n* mit frischer Erde.

terrain (tā-rā') *m* id. *n*, Etrede *f* Land; Kampfsplatz; Erdboden, -reich *n*.

terrasse (tā-ra-š) *f* id., Erdwall *m*.

terrasser (tā-ra-še') mit Erde beschütten; mit einem Erdwalle umgeben; zu Boden schlagen, niederwerfen.

terrassier (tā-rā-še') *m* Schachtmeister; Erd-Arbeiter.

terre (tār) *f* Erde; Erdboden *m*; Feld *n*, Land *n*; Landgut *n*; Erdstrecke; Thon *m*; de ~ irden.

terre-à-terre (tār-ā-tā'r) *m* Alltätigkeit *f*; adv. ph. Schwung, prosaisch.

terreau (tā-ro') *m* Dünger-, Damm-erde *f*, Humus.

Terre-Neuve (tār-nō'w) *f* Neufundland *n*; t.-n. ~ Neufundländer (Hund).

terre-neuvier (nō-wie') *m* Neufundland-Fahrer.

**terror** (tä-re') mit Erde bewerfen; behäufeln; Erde auffahren; den Zucker mit Erde decken; so ~ sich in die Erde einwühlen.

**terrestre** (tä-rä'str) zur Erde gehörig, Erd-...; irdisch, weltlich.

**terreur** (tär-rö'r) *f* Schrecken *m*, Angst. [Erdbehl.

**terreux**, ~se (tä-rö', ~rö's) erdig; **terrible** (tär-rl'bi) schrecklich.

**terrien** (tä-rä') *m* großer Grundbesitzer.

**terrier** (tä-rä') *m*, auch: papier ~ Grundbuch *n*; (chien) ~ Dachshund; Bau mancher Tiere.

**terrifier** (tär-rl-fl-e') in Schrecken setzen; abschrecken.

**terrine** (tä-ri'n) *f* id., tiefe Schüsselfel; Schüsselfgericht *n*.

**territoire** (tä-rl-tä'r) *m* Territorium *n*, Gebiet *n*.

**territorial**, ~e (to-rlä'l) id., auf ein Gebiet bezüglich; Landes-...

**terroir** (tä-rä'r) *m* (Acker-)Boden.

**terroriser** (tär-rö-rl-se') durch Schrecken regieren, terrorisieren.

[Herrschaft *f*.

**terrorisme** (ri'sm) *m* Schreckens-

**tertiaire** (tär-äi'r) tertiär, einer dritten Ordnung *ic.* angehörig.

**tertre** (tä'rtr) *m* Anhöhe *f*; Erdhaufen.

**tes** (tä) *pl.* *v.* ton, ta: deine.

**tesson** (tä-ßä') *m* Scherbe *f*.

**test** 1. (tä od. täßt) *m* Schale *f*; Probiergefäß *n*. 2. (täßt) *m*; serment du ~ Test. [lig.

**testacé**, ~e (tä-ßtä-ße') hartschal-

**testamentaire** (tä-ßtä-mä-tä'r) testamentarisch.

**testateur** *m*, ~rice *f* (tä-ßtä-tö'r, ~tri's) Erblasser(in).

**tester** (tä-ßte') sein Testament machen.

**testicule** (tä-ßtl-kü'l) *m* Hode *f*.

**testimonial**, ~e (ßtl-mö-nä'l) als Zeugnis dienend. [krampf.

**tétanos** (te-tä-no'ß) *m* Starr-

**têtard** (tä-tä'r) *m* Kaulfrosch; Kopfweide *f*.

**tetasses, tétasses** (tä-tä's, tä~) *f/pl.* schlaffe Brüste.

**tête** (tät) *f* Kopf *m*, Haupt *n*; Schädel *m*; Verstand *m*; Haar-

wuchs *m*; Bildseite einer Münze; oberster Teil von et., Gipfel *m*,

Krone; Anfang *m*; à la ~ de ... an der Spitze von ...; tenir ~ à q.

j-m die Stirn bieten; piquer une ~ einen Kopfsprung ins

Wasser machen; (Hirsch-)Geweih *n*; ~ à ~ unter vier Augen.

**tête-à-tête** (tät-ä-tät) *m* Zwiegespräch *n*.

**téter** ob. **téter** (tä-te', tä-te') saugen; donner à ~ die Brust geben.

**têter** (tä-te') Nagel *ic.* anknöpfen.

**téterelle** (te-tä'l) *f* Saug-Apparat *m*.

**têtière** (tä-tä'r) *f* Kinderhäubchen *n*; Kopfgestell *n* eines Baumes.

**tétin** (tä-tä') *m* Brustwarze *f*.

**tétine** (tä-ti'n) *f* Zitze; Euter *n* als Speise.

**téton** (tä-tä') *m* weibliche Brust *f*, Litze *f*.

**tétra...** (te-tra...) in 3ßg.: vier..., 3ß. ~èdre *a.* und *s/m.* vierflächig(e) Figur).

**tétras** (tä-tra') *m*: grand ~ Auerhahn; petit ~ Birkhahn.

**tette** (tät) *f* (Zier-)Zitze.

**têtu**, ~e (tä-tü') *a.* und *s.* starrköpfig; Starrkopf.

**teutomane** (tö-tö-ma'n) *m* Deutschstümmler.

**teuton**, ~ne, **teutonique** (tö-tä', ~tö'n, tö-tö-ni'f) teutonisch.

**texien**, ~ne (tä-ßä', ~ßä'n) aus Texas.

**texte** (tä-ßt) *m* Text; Bibel spruch.

**textile** (tä-ßti'l) spinnbar, Spinn-... [barkeit.

**textilité** (tä-ßti-lä-te') *f* Spinn-

**textuaire** (tä-ßti-ä'r) 1. textlich. 2. *m* bloßer Text-Abdruck.

**textuel**, ˌle(tä-ʃtʉä'ʎ, ˌʃtʉä'ʎ)  
 textgemäß, wörtlich.  
**texture** (tä-ʃtʉ'ʎ) *f* Gefüge *n*,  
 Bau *m*. [Bahn *f*.  
**thalweg** (tal-wä'g) *m* id., Strom=  
 thaumaturge (to-ma-tʉ'ʎ)  
 1. wunderthätig. 2. s. Wunder=  
 thäter(in).  
**thé (te)** *m* Thee (=Strauch).  
**théacé**, ˌe (te-a-ʃe') thee-artig.  
**théâtral**, ˌe (te-a-trä'ʎ) theatra'  
 liſch.  
**théâtre** (tē-ä'te) *m* Thea'ter *n*;  
 Bühne *f*; Schauspielfkunst *f*;  
 Schau-platz. [=maschine.  
**théière** (te-ä'r) *f* Thee-kanne,  
**thème** (täm) *m* Gegenstand, Stoff;  
 Plan zu einem Romane; Exerci'  
 tium *n*.  
**théo...** (tē-o...) in 3ffg.: Gott=...,  
 3. **théocratie** *f* Gottes-, Prie-  
 ster-herrschaft. [lo'ge.  
**théologien** (te-ö-lö-ſi'g) *m* Theo-  
**théorbe** (tē-o'rb) *m* Baßlaute *f*.  
**théoricien** (te-ö-ri-ʃi'g) *m* Theo-  
 re'tiker.  
**théorique** (te-ö-ri'ʃ) theore'tiſch.  
**thérapeutique** (te-rä-pö-ti'ʃ) 1. *f*  
 Heilkunde. 2. *a*. therapeutiſch.  
**thermal**, ˌe (tär-mä'ʎ) Warmbad-  
 ..., Therma'l=...  
**thermes** (tärm) *m/pl.* warme  
 Quelle *f/sg.*; Warmbad *n/sg.*,  
 Gesundbrunnen *sg*.  
**thermo...** (tär-mo...) in 3ffg.:  
 Wärme=..., 3. **thermomètre** *m*  
 Wärmemesser, Thermome'ter.  
**thésauriser** (te-ʃo-ri-ʃe') Schätze  
 sammeln. [=ſchrift, =übung.  
**thèse** (tāʃ) *f* The'se, Streit=ſaß *m*,  
**Thierry** (tiä-ri') *m* Dietrich.  
**Thionville** (ti-ſi-wi'ʎ) *f* id. *n*,  
 Diedenhofen *n*.  
**thon** (tq) *m* Thunfiſch.  
**thorax** (to-rä'ʃ) *m* Bruſtklaſten;  
 Bruſt *f* der Inſekten. [gau *n*.  
**Thurgovie** (tür-gö-wi') *f* Thur-  
 thym (tq) *m* Thymian.

**tiare** (ti-ä'r) *f* Tia'ra, päpſtliche  
 Krone.  
**tibia** (ti-bi-a') *m* Schienbein *n*.  
**tio** (tiʃ) *m* Zuden *n* der Glieder;  
 fehlerhafte Gewohnheit des  
 Viehes; Eiß, wunderliche Ange-  
 wohnheit.  
**tiède** (tiäd) lau-warm; lau,  
 ſchlaff. [Lauheit.  
**tiédeur** (tiē-dö'r) *f* Lauigkeit;  
**tiédir** (tiē-dī'r) lau(-warm) *w*.  
**tien** *m*, ˌne *f* (tiq, tiän) deinig;  
 le ˌ der (daß) Deinige.  
**tierce** (tiärʃ) *f* Derg; Te'rti-e;  
 leſter Korrekturbogen.  
**tiercer** (tiär-ʃe') den Preis um  
 ein drittel erhöhen; in drei Teile  
 abteilen.  
**tiers** *m*, ˌce *f* (tiär, tiärʃ) 1. dritt;  
 ˌ arbitre Obmann *m*; ˌ état  
 dritter Stand; fièvre ˌ ce drei-  
 tägiges Fieber. 2. *m* Dritter  
 (der nicht Partei iſt); Drittel *n*.  
**tige** (tiq) *f* Stengel *m*, Stiel *m*;  
 (Baum-)Stamm *m*; fig. Stamm=  
 vater *m*; (Stiefel-)ſchaft *m*.  
**tignasse** (ti-nja'ʃ) *f* ſchlechte Be-  
 rücke.  
**tigre** *m*, ˌsse *f* (ti'gr, ti-grä'ʃ)  
 Tiger(in); kleiner Reitknecht.  
**tigré**, ˌe (ti-gre') getigert.  
**tigrer** (ti-gre') tiger-artig färben.  
**tiliacé**, ˌe (ti-li-a-ʃe') linden-  
 artig.  
**tillac** ˆ (ti-jä'ʃ) *m* Ober-deck *n*.  
**tille** (tij) *f* Lindenbaſt *m*.  
**tiller** (ti-je') glach, Hanf pochen.  
**tilleul** (ti-jö'l) *m* Linde *f*; Lin-  
 denblüten-thee.  
**tilleur** *m*, ˌse *f* (ti-jö'r, ˌjō'ʃ)  
 Glach=, Hanf=pocher(in).  
**timbale** (tq-bä'l) *f* (Reſſel-)Pauſe.  
**timbalier** (tq-bä-tiē') *m* Pauk(en-  
 ſchläger).  
**timbre** (tq-br) *m* Hammersglocke *f*;  
 Klang, Schall; Stempel.  
**timbre-poste** (tq-br-pö'ʃt) *m* Brief-  
 marke *f*.

**timbrer** (tɛ̃-brə') *f* stempeln; rubrizieren.

**timbreur** (tɛ̃-brø'r) *m* Stempeler.

**timide** (ti-mi'd) *furchtsam*, *schüchtern*.

**timidité** (ti-mi-bl-te') *f* Furchtsamkeit, Schüchternheit.

**timon** (ti-mɔ̃') *m* Deichsel *f*; Ruderwinne *f*.

**timonier** (ti-mɔ̃-niē') *m* Deichselpferd *n*; Steuerführer.

**timoré**, *le* (ti-mɔ̃-re') *gewissens-angstlich*. [*be...*]

**tinctorial**, *le* (tɛ̃-ktɔ̃-rä'l) *fär-tine* *tin* *f* Färberei; Zuber *m*.

**tinette** (ti-nä't) *f* kleiner Zuber, Büttel; Abtritt-Eimer *m*.

**tintamarre** (tɛ̃-tä-mä'r) *m* Gepolter *n*, Getöse *n*.

**tintement** (tɛ̃-tɛ̃mɔ̃') *m* Anschlagen *n* an die Glocke; Klingen *n*.

**tinter** (tɛ̃-te') I. *v/a.* die Glocke mit dem Klöppel schlagen.

II. *v/n.* anschlagen; flingen.

**tintouin** (tɛ̃-tuā') *m* Ohrensausen *n*; *fig.* innere Unruhe, Sorge *f*.

**tipule** (ti-pü'l) *f* Schnafel, Mücke.

**tique** (tik) *f* Beule. [*hien, koppen.*]

**tiquer** (ti-ke') *in die Krippe bei-tiquen*.

**tiqueur** (ti-ke'r) *m* Krippenbeißer.

**tir** (tir) *m* Schießen *n*, Schieß-

übung *f*; Schuß (lini-e *f*);

Schießhaus *n*.

**tirade** (ti-rä'd) *f* id., längerer

Worterguß.

**tirage** (ti-rä'g) *m* Ziehen *n*,

Reiben *n*; Leinwand; (Zotten-)

Ziehung *f*; *typ.* Abzug,

Abdruck *n*.

**tiraillement** (ti-rä-j'mɔ̃') *m* Zer-

ren *n*; Gemütsunruhe *f*.

**tirailler** (ti-rä-je') I. *v/a.* hin- u.

her-ziehen, zerren. II. *v/n.* Pul-

ver verknallen; *×* plänkeln.

**tiraille** (ti-rä-j'rī') *f* Weichschieß-

*n*; Plänkeln *n*.

**tirailleur** (ti-rä-jō'r) *m* schlechter

Schütze; id., Plänkler.

**tirant** (ti-rɔ̃') *m* Zugseil *f*;

Riemen zum Zusammenschließen;

(Stiefel-)Strappe *f*; Zug-eisen

*n*; *↓* *d'eau* Tiefgang.

**tirasse** (ti-rä's) *f* Streichgarn *n*.

**tirasser** (rä-še') *mit dem Streich-*

*garn fangen*. [*Zuge.*]

**tire** (tir): *tout d'une* *~ in einem*

**tiré** (ti-re') *m*: *chasse au ~ Schieß-*

*jagd f*. [*zieher.*]

**tire-balle** (ti-rä'bäl) *m* Kugel-

**tire-botte** (ti-rä'böt) *m* Stiefel-

*knöchel, -anzieher*.

**tire-bouchon** (ti-rä-bu-šɔ̃') *m*

*Wasserpumpenzieher*. [*Wasser.*]

**tire-bourre** (ti-rä-būr) *m* (Zinten-)

**tire-d'aile** (ti-rä-dä'il) *m*: *à ~ pfeil-*

*schnell fliegen*. [*zieher.*]

**tire-ligne** (ti-rä-linj) *m* Lini-en-

**tirelire** (ti-rä-lir) 1. *f* Sparbüchse.

2. *m* Trillern *n* der Zeehe.

**tire-pied** (ti-rä-piē') *m* Knie-riemen.

**tirer** (ti-re') I. *v/a.* ziehen; (her-)

*aus-, hervor-ziehen; heraus-*

*bringen, erlangen; dehnen,*

*strecken; durch Destillieren auszie-*

*hen; ~ au sort (aus)lösen; (ab-,*

*ver-)schießen, abfeuern; aus e-m*

*Orte beziehen*. II. *v/n.* ziehen

(*a. v. Ofen*); gespannt sein; sich

*wohin wenden; ~ sur le rouge*

*ins Rote spielen; schießen; los-*

*gehen; ~ des armes* fechten.

**tirerie** (ti-rä-rī') *f* Drahtzieherei.

**tiret** (ti-rä') *m* Bindestrich; Divis

*n*; Gedankenstrich. [*Wand.*]

**tiretaine** (ti-rä-tä'n) *f* id., Weiber-

**tirette** (ti-rä't) *f*: *~ (au jupon)*

*Aufschürzer m*.

**tireur** *m*, *se* *f* (ti-rō'r, rō's)

(Scharf-, Wild-)Schütze; Wech-

*sel = Aussteller; ~ de cartes*

*Kartenspieler(in)*.

**tirole** (ti-rō'l) *m* Schut-lade *f*,

Auszug; Schieber (Dampfma-

*chine*); *×* zweites Glied.

**tisane** (ti-sä'n) *f* Arznei-trank *m*.

**tison** (ti-sɔ̃') *m* (Feuer-)Brand; *~*

de discorde Zwietrachtstifter, a. Zank-äpfel.  
 tisonné, ~e (tī-šō-ne') schwarz-  
 fleckig; cheval *m* ~ Schwarz-  
 schimmel. [herumjchüren.  
 tisonner (ne') im (Kamin-)Feuer  
 tisonnier (šō-nīe') *m* Schürhaken.  
 tissage (tī-ša'G) *m* Weben *n*.  
 tisser (tī-še') weben, wirken.  
 tisserand (tī-š'rq') *m* (Lein-)We-  
 ber. [berei.  
 tisseranderie (tī-š'rq-b'rī') *f* We-  
 tissu, ~e (tī-šū') 1. gewebt. 2. *m*  
 Gewebe *n*; Stoff. [zeug *n*.  
 tissu-laine (tī-šū-lā'n) *m* Wollen-  
 tissure (tī-šū'r) *f* Weberei.  
 tissutier (šū-tīe') *m* Kleinweber.  
 titiller (tī-tīl-le') figeln, pickeln.  
 titre (tī'r) *m* (Buch, Ehren-)Titel;  
 Überschrift *f* eines Kapitels; Be-  
 zeichnung *f*; à ~ de ... in der  
 Eigenschaft als ...; en ~ wirk-  
 lich, ordentlich(er Professor); Di-  
 plo'm *n*, Bestallung *f*; Urkunde  
*f*, Beweisstück *n*; à juste ~  
 mit vollem Rechte; Rechtsan-  
 spruch; Feingehalt des Goldes *re*.  
 titrer (ti-tre'): ~ *q*. j-m einen  
 Titel verleihen; die Seide ti-  
 trieren, sortieren.  
 titulaire (tī-tī-lā'r) 1. Titular-  
 ...; im Besitze eines Amtes be-  
 findlich, wirklich. 2. *m* In-  
 haber eines Amtes.  
 toast (tošt) *m* id., Trinkspruch.  
 toaster (to-štē') einen Toast aus-  
 bringen.  
 toc (tōf) 1. *int*. tapp. 2. *m* ge-  
 dämpfetes Schlagwerk.  
 tocané (tō-šā'n) *f* Vorlaufwein *m*.  
 tocsin (tō-ššq') *m* Sturmläuten *n*.  
 toi (tōā) du; dich; dir.  
 toile (tōā) *f* Leinwand; Gemälde  
*n*; (Theater-)Vorhang *m*; ~s *pl*.  
 ch. Garn *n*; Seegelwerk *n*.  
 toilé (tōā-le') *m* Spigengrund.  
 toilerie (tōā-l'rī') *f* Leinenwa-  
 re(*n*-handel *m*).

toilette (tōā-lā't) *f* Pußtiſch(-Tuch  
*n*, -Gerät *n*) *m*; Anzug *m*, Puß  
*m*; feine Leinwand; Badtuch *n*.  
 toillier *m*, ~ere *f* (tōā-līe', -lā'r)  
 Leinwandhändler(in).  
 toise (tōāf) *f* Raster.  
 toiser (tōā-še') abklastern; jem.  
 ſcharf anſehen; abſchäſen.  
 toison (tōā-šq') *f* Wleß *n*.  
 toit (tōā) *m* Dach *n*; ~ à cochons  
 Schweineſtoben.  
 toiture (tōā-tū'r) *f* Bedachung.  
 Tolbiac (tōl-bl-a't) *m* Zülpiſch *n*.  
 tôle (tōl) *f* (Eiſen-, Schwarz-)  
 Blech *n*.  
 tolérable (tō-lē-ra'bi) erträglich.  
 tolérance (tō-lē-rā'š) *f* Duldung.  
 tolérant, ~e (tō-lē-rā', -rā't)  
 duldsam. [tragen.  
 tolérer (tō-lē-re') dulden, er-  
 tōlier(to-līe') *m* Eiſenblechmacher.  
 tollé (tōl-le') *m* Zetergeſchrei *n*.  
 tomate (tō-mā't) *f* id., Liebeſ-  
 äpfel *m*. [blanc Neuſilber *n*.  
 tombac (tq-bā't) *m* Tombak; ~  
 tombant, ~e (tq-bā', -bā't) fal-  
 lend; herabhängend; baufällig.  
 tombe (tqb) *f* Zeichenſtein *m*;  
 Grab *n*, Gruft.  
 tombeau (tq-bo') *m* Grab(-mal *n*,  
 -hügel) *n*. [der Nacht.  
 tombée (tq-bē') *f* Einbruch *m*  
 tomber (tq-be') fallen; hinab-,  
 herunter-fallen; ausgehen (vom  
 Haar); herabhängen; ~ sur *q*.  
 über jem. herfallen; umfallen;  
 geraten, kommen; es (gut *re*)  
 treffen; j-m zuſallen; ~ malade  
 krank werden; abnehmen, nach-  
 laſſen; ~ d'accord ſich ver-  
 ſtändigen. [ſarren.  
 tombereau (tq-b'ro') *m* Stürz-  
 tome(tōm) *m* Teile-s Wertes, Band.  
 ton (tq) *m* Ton; Klang; Ton-art  
*f*; Stimmgabel*f*; Rebeweife*f*;  
 Lebensart *f*; Spannkraft *f*.  
 ton *m*, ta*f*, tes *pl*. (tq, tā, tē) bein.  
 tonal, ~e (tō-nā'l) Ton-...

**tonlage** (tə-da'G) *m* Scheren *n*.  
**tondeur** *m*, *se f* (tə-dō'r, ɔdō'f)  
 1. *s.* Scherer(in). 2. *se f*  
 Scher-maschine.  
**tondre** (tō'dr) (ab)scheren; Heden  
 beschneiden. [kraft.  
**tonicité** (tō-ni-si-te') *f* Span-  
**tonique** (tō-ni'f) 1. tonisch, span-  
 nend. 2. *note f* ~ Tonika,  
 Grundton *m*. [Tonnengehalt.  
**tonnage** (tō-na'G) *m* Lastigkeit *f*;  
**tonne** (tōn) *f* Tonne, großes Faß.  
**tonneau** (tō-no') *m* Tonne *f*;  
 Schiffslast *f*.  
**tonnelage** (tō-n'la'G) *m*: mar-  
 chandises *f/pl.* de ~ Faßwaren.  
**tonnelier** (tō-n'lie') *m* Böttcher,  
 Rüfer.  
**tonnelle** (tō-næ'l) *f* Gartenlaube;  
 Tonnengewölbe; Tonnennetz *n*.  
**tonnellerie** (tō-næ-l'ri') *f* Bött-  
**tonner** (tō-ne') donnern. [herei.  
**tonnerre** (tō-nā'r) *m* Donner;  
 Wetterstrahl, Blitz.  
**tonsurer** (tə-šü-re') mit der Ton-  
 sur versehen. [wolle.  
**tonte** (tāt) *f* (Schaf-)Schur; Scher-  
**tonture** (tə-tü'r) *f* Scheren *n*;  
 Schermolle.  
**topaze** (tō-pā'z) *f* Topas *m*.  
**tope!** (tōp) topp! es gilt!  
**tope** (to-pe') den Einsatz halten;  
 topp sagen, einschlagen.  
**topinambour** (tō-pl-ng-bū'r) *m*  
 Erd-äpfel.  
**topique** (tō-pi'f) 1. Orts-... 2. *m*  
 örtliches Heilmittel.  
**topographe** (tō-pō-grā'f) *m* Orts-  
 beschreiber.  
**toquade** (tō-ka'b) *f* Schrunke.  
**toque** (tōf) *f* Haltenhut *m*; Ba-  
 rett *n*. [rüdt.  
**toqué**, *se* (tō-fe') verdreht, ver-  
**toquer** (tō-fe') anrühren, schlagen;  
 verrückt machen.  
**torche** (törſch) *f* (Pech-)Fackel;  
 Lappen *m*; Strohwiß *m*;  
 Tragwulst auf dem Kopfe; Bund *n*.

**torche-cul** (törſch-fü') *m* Urſch-  
 wiß. [*f* für Pferde.  
**torche-nez** (törſch-ne') *m* Brenne-  
**torchier** (tör-ſche') (ab)wißchen,  
 putzen; mit Lehm und Stroh  
 mauern; pfuschen.  
**torchère** (tör-ſchä'r) *f* Pechpfanne;  
 Fackelstuhl *m*; großer Leuchter.  
**torchis** (tör-ſch'i') *m* Kleiberlehm.  
**torchon** (tör-ſchō') *m* Wiß-,  
 Scheuer-Lappen.  
**torcol** (tör-kō'l) *m* Wendehals.  
**tordage** (tör-da'G) *m* Drehen *n*;  
 Zwirnen *n*. [Zwirner(in).  
**tordeur** *m*, *se f* (tör-dō'r, ɔdō'f)  
**tordre** (tō'rdr) drehen, winden;  
 auswringen; zwirnen.  
**tore** (tör) *m* Pfahl an Säulen.  
**toron** (tō-rō') *m* Ducht *f* *e-s* Tauet  
**torpeur** (tör-pō'r) *f* Erstarrung  
 Betäubung. [*m*; Torpe'do *m*.  
**torpille** (tör-pi'i) *f* Zitterrochen  
**torquer** (tör-fe') abspinnen.  
**torréfacteur** (tör-re-fä-ktō'r) *m*  
 Röstmaschine *f*.  
**torréfaction** (tör-re-fä-ktō') *f*  
 Rösten *n*, Dörren *n*.  
**torréfier** (tör-re-fl-e') rösten, dör-  
 ren; Kaffee brennen.  
**torrent** (tō-rō') *m* (Berg-)Strom.  
**torrentiel**, *le* (tō-rō-ſiä'l, ſiä'l)  
 strom-artig. [Zone.  
**torride** (tō-ri'b): *zone f* ~ heiße  
**tors**, *se* (tör, törſ) gedreht; schrau-  
 ben-artig gewunden; verdreht,  
 schief.  
**torsade** (tör-ſa'b) *f* gewundene  
 Franze; Gold- u. Raupe.  
**torse** (törſ) *m* Torso, Rumpf.  
**torser** (tör-ſe') Windungen um eine  
 Säule machen. [Binden *n*.  
**torsion** (tör-ſiō') *f* Drehen *n*,  
**tort** (tör) *m* Unrecht *n*; Schäd-  
 lung *f*; à ~ et à travers un-  
 besonnen, ohne Überlegung.  
**torticolis** (tör-ti-kō-l'i') 1. *m* stei-  
 fer Hals; *fig.* Heuchler. 2. *a*.  
 schief-, steif-halsig.

**tortillard**, *se* (tör-tl-jä'r, ~jä'rb) krumm gewachsen.

**tortiller** (tör-tl-je') I. *v/a.* 3f. = drehen, wickeln. II. *v/n.* sich drehen und winden, lange zaudern.

**tortillon** (tör-tl-jä') *m* ringförmiges Polster, um Kissen auf dem Kopfe zu tragen.

**tortionnaire** (tör-šio-nä'r) 1. gewaltthätig. 2. *m* Folterknecht.

**tortis** (tör-ti') *m* Strähne *f*.

**tortu**, *se* (tör-tü') krumm, gewunden; verschoben.

**tortue** (tör-tü') *f* Schildkröte.

**tortuer** (tör-tü-e') verbiegen.

**tortueux**, *se* (tör-tü-ö', ~ö'š) krumm, gewunden.

**torture** (tör-tü'r) *f* Folter.

**torturer** (tü-re') foltern, martern.

**toste** (tošt) *m* = toast.

**tôt** (tö) früh, zeitig; plus ~ früher.

**total**, *se* (tö-tä'l) 1. ganz, völlig. 2. *m* das Ganze, Gesamtbe-  
trag.

**totaliser** (tö-tä-lš-e') addieren.

**totalité** (tä-lš-te') *f* Gesamtheit.

**tonage** (tü-a'g) *m* Kettenschiff-  
fahrt *f*.

**tonaille** (tü-a'j) *f* Handtuch *n*.

**touchant**, *se* (tu-šg', ~šg't) 1. rührend, ergreifend. 2. *prp.* betreffend, wegen.

**touche** (tuš) *f* Berühren *n*; An-  
schlag *m* (Klavier); Strichprobe;  
pierre de ~ Probiertein *m*;  
Farbenauftrag *m*, Pinselstrich *m*;  
Manier eines Malers; Taste; Griff-  
brett *n*; (Weitschen-)Schmige.

**toucher** (tu-šhe') 1. berühren,  
befühlen; Geld einnehmen; mit  
dem Probierstein probieren: Ochsen  
vor sich hertreiben; *fig.* rühren,  
ergreifen; jem. betreffen, ange-  
hen, interessieren; die Farben  
auftragen; *v/n.* ~ à qc. an et.  
rühren; an et. haften, hinan-  
reichen; einem Zeitpunkte nahe *sn*;  
die Pferde anpeitschen; & auf-

stoßen. 2. *m* Gefühl *n*, Fühlen  
*n*; Gefühlsinn; & Anschlag,  
Spiel *n*.

**tone** (tü) *f* Fährboot *n*.

**tonée** (tü-é') *f* Werpen *n*, Schlep-  
pen *n*. [verholen.

**toner** (tü-e') werpen, schleppen,

**tonneur** (tü-ö'r) *m* Verholer.

**touffe** (tuf) *f* Büschel *m*; ~ d'ar-  
bres Gehölz *n*. [belaubt.

**touffu**, *se* (tü-fü') buschig, dicht  
**toujours** (tu-Gü'r) immer, stets;  
noch immer; indessen, doch we-  
nigstens, immerhin.

**toupet** (tu-pä') *m* Haar-Büschel,  
Schopf; Stirnhaar *n*, Tolle *f*;  
Freiheit *f*.

**toupie** (tu-pl') *f* Kreisel *m*.

**tour** (tür) 1. *f* Turm *m* (auch im  
Schach). 2. *m* kreisförmige Be-  
wegung, Umdrehung *f*; Um-  
kreis; Gang um etwas herum;  
(Spazier-)Gang, Reise *f*; Wen-  
dung *f*; Reht *f*; Rundung *f*  
des Gesichts; ~ de reins Verren-  
kung *f* des Kreuzes; Kunststück  
*n*; Streich; Wendung *f*, Dar-  
stellungsweise *f*, Einkleidung *f*;  
Reihe *f*, à mon ~ wenn die  
Reihe an mir ist; Drehselbank.

**touraille** (tu-ra'j) *f* Malzdarre.

**tourbe** (türb) *f* 1. Dorf *m*.  
2. Haufen *m*, Menge.

**tourbeux**, *se* (tür-bö', ~bö'š) torf-  
haltig. [*n*, -stich *m*.

**tourbière** (tür-biä'r) *f* Torf-moor

**tourbillon** (tür-bl-jä') *m* Wirbel-  
wind; Strudel. [strudeln.

**tourbillonner** (bl-jö-ne') wirbeln,

**tourd** *m*, *elle* *f* (tür, tür-dä'l) Singdrossel *f*.

**tourelle** (tu-rä'l) *f* Türmchen *n*.

**touret** (rä') *m* Rädchen *n*, Rolle *f*.

**tourier** *m*, *ère* *f* (tu-rä', ~rä'r) (Kloster-)Pfortner(in).

**tourillon** (tu-rl-jä') *m* Dreh-  
zapfen. [Qual *f*.

**tourment** (tür-mg') *m* Marter *f*,

**tourmente** (tür-mā't) *f* (See-) Sturm *m*.

**tourmenter** (mā-te') martern, quälen; belästigen; ein Schiff heftig hin- u. her-schleudern; den Stiel verknüpfeln. [*-schleichen.*]

**tournailler** (nä-je') herum-laufen, tournant, ~e (tür-ng', ~nā't)

1. sich drehend. 2. *m* Wendung *f*; Ecke *f* einer Straße; Wendepunkt; Strudel; Mühlgang.

**tournebroche** (tür-n'brō'sh) *m* Bratenwender.

**tournée** (tür-nē') *f* Rundreise; Ausflug *m*. [*Blattwender.*]

**tourne-feuille** (türn-fō'i) *m* Roten-

**tourner** (tür-ne') I. *v/a.* drehen; um-kehren, -wenden; richten, wenden; um etwas herumgehen; et. umgehen; dreheln, drehen; Brot formen. II. *v/n.* sich drehen; mit e-m Wagen umwenden; sich wohin wenden; sich ändern; (se) ~ en qc. in et. ausarten; eine Wendung nehmen; ablaufen; sich färben (von Früchten).

**ournesol** (tür-n'pō'l) *m* Sonnenblume *f*.

**tourneur** (tür-nō'r) *m* Drechsler.

**tournevis** (tür-n'wi'sh) *m* Schraubenzieher.

**tourniquet** (tür-nī-tā') *m* Drehschraubstock *n*; (Zemher, Thar-)Wirbel; Drehzeiger (Glücksspiel); Uderpresse *f*. [*heit f.*]

**ournis** (tür-nī') *m* Drehkrank-

**ournoi** (tür-nā'i) *m* Turnier *n*.

**ournoiement** (tür-nā-mā') *m*

Drehen *n*, Wirbeln *n*.

**ournoyer** (tür-nā-iē') sich im Kreise drehen, wirbeln.

**ournure** (tür-nū'r) *f* Wendung; Anstrich *m*; Körperhaltung; id., Wulst *m*. [*orte.*]

**ourte** (tür) *f* mit Fleisch u. gefüllte

**ourteau** (tür-to') *m* Dörfchen.

**ourtereau** (tür-t'ro') *m* junge Ferkeltaube.

**ourterelle** (tür-t'rā'l) *f* Ferkeltaube.

**ourrière** (tür-tiā'r) *f* Zottenform.

**tous** (tu) *pl.* v. tout. [*genfest n.*]

**Toussaint** (tu-šā') *f* Allerheili-

**tousser** (tu-šē') husten.

**tousseur** *m*, ~se *f* (tu-šō'r, ~šō's) Hustler(in).

**tout** 1. ~ *m*, ~e *f*, tous (tu, als *s.* tuß) *m/pl.*, ~es *f/pl.* ganz, all;

ohne *art.* jede(r). 2. *m* Alles *n*;

en ~ im ganzen; le ~ das Ganze;

rien du ~ gar nichts;

(pas, point) du ~ durchaus nicht.

3. *adv.* ganz; ~ d'un coup auf einmal;

~ autant ebensoviel; ~ de suite sogleich;

~ en riant wobei od. während er doch lachte;

~ riche qu'il est so reich er auch ist.

**toutefois** (tu-t'fō'i) jedoch, dennoch;

si ~ wenn je. [*Allgegenwart.*]

**toute-présence** (tut-prē-šā'h) *f*

**toute-puissance** (tut-pū-šā'h) *f*

Allmacht. [*(=Hund).*]

**tou-tou** (tu-tu') *m* Bauwau

**tout-puissant**, ~e, ~e (tu-pū-šā',

tut-pū-šā't) allmächtig.

**toux** (tū) *f* Husten *m*.

**toxique** (tō-špī'l) 1. *m* Gift *n*.

2. *a.* giftig. [*Leibwächter.*]

**traban** (trā-bā') *m* Trabant,

**tracas** (trā-fā') *m* Wirrwarr;

Verdräulichkeiten *f/pl.*

**tracasser** (trā-fā-šē') I. *v/n.* hin-

und her-laufen, sich abquälen;

*fig.* Scherereien machen. II. *v/a.*

plagen, quälen.

**tracasserie** (trā-fā-šē'rī') *f* Sche-

rerei; Klatscherei; Zanf *m*.

**tracassier** *m*, ~ère *f* (trā-fā-šē',

šā'r) 1. Scherereien verur-

sachend. 2. *s.* Plagegeist.

**trace** (trāš) *f* Fußstapfe, Spur;

Fährte. [*Riß.*]

**tracé** (trā-šē') *m* Vorzeichnung *f*,

**tracer** (šē') I. *v/a.* auf-zeichnen,

-reißen; abstecken; bezeichnen,

vorſchreiben; ſchreiben; ſchil-  
dern. II. *v/n.* kriechen u. ſtellen-  
weiſe wurzeln.

tracéret (tra-*h'*raé') *m* Vorreißer.  
tracéur *m*, *se f* (tra-*h'*ô'r, *h'*ô'r'*f*)  
Vorzeichner(in).

trachée (trä-*h'*ché') *f* Luſtgefaß *n*  
der Inſekten *zc.* [Luſttröhre.

trachée-artère (trä-*h'*ché-är-tä'r') *f*  
traçoir (trä-*h'*çä'r') *m* Vorreißer.

traction (trä-*h'*çig') *f* Ziehen *n*,  
Zug *m*.

tradition (trä-di-*h'*çig') *f* Übergabe,  
Auslieferung; *id.*, mündliche  
Überlieferung, Sage.

traditionnel, *le* (trä-di-*h'*çio-nä'l,  
*h'*çio-nä'l) durch Tradition fortge-  
pflanzt. [*se*'ber.

traducteur (trä-dü-*h'*çtô'r') *m* über-  
traduction (çh'çig') *f* Überſetzung.

traduire (trä-dü'r') über-ſe'tzen,  
tragen; überführen nach ...;  
vor einen Richter fordern.

traduisible (trä-dü-*h'*çi'bi) über-  
ſe'tzbar. [Verkehr.

trafic (çi'l') *m* Handel, Gewerbe *n*,  
traſiquant (trä-çi-*h'*çä') *m* Handels-  
mann. [(de *qc.* mit *et.*).

traſiquer (çi-*h'*çä') Handel treiben

tragédie (trä-çé-di') *f* Trauer-  
ſpiel *n*, Tragödi-e.

tragédien *m*, *ne f* (trä-çé-di-*h'*çä',  
*h'*çä'n) Tragöde, Tragödin.

tragique (trä-çi'l') 1. tragisch;  
unheilvoll. 2. *m* das Tragische;  
Tra'giker.

trahir (trä-ç'r') verraten; ſich  
wider jem. vergehen; verleug-  
nen; im Stiche laſſen.

trahison (trä-çi-*h'*çä') *f* Verrat *m*.

traille (tra) *f* fliegende Brücke.

train (træ) *m* Gang (=art'), Schritt;  
Schwung, Flug; à fond de ~  
im tollſten Zagen; en bon ~  
gut im Zuge, im Gange; être  
en ~ de ... aufgelegt ſein zu ...;  
Lärm; Gefolge *n*; (Eiſenbahn-)  
Zug; ~ de bois Zug Glöbholz;

(Armee-)Train; ~ de devant  
Vorderteil von Pferden *zc.*; (Wa-  
gen-)Geſtell *n*; Triebwerk *n*.

trainant, *se* (trä-*h'*ng', *h'*ng't')  
ſchleppend, Schlepp-...

trainard (trä-nä'r') *m* Nachzügler.

traine (trä'n') *f* (Nach-)Schleppen;  
Schlepptau *n*. [Schleife *f*.

traineau (trä-no') *m* Schlitten;  
trainée (trä-né') *f* Streifen *m* ver-  
ſtreuten Kornes *zc.*; ~ (de poudre)  
Laufſeuer *n*.

trainéur (trä-ne') I. *v/a.* ſchleppen;  
ſeine Worte lang ziehen, dehnen;  
~ en longueur in die Länge  
ziehen. II. *v/n.* auf der Erde  
nachſchleppen; unordentlich her-  
umliegen; ſich hinſchleppen; zu-  
rückbleiben.

traineur (trä-nô'r') *m* Schlitten-  
führer; Nachzügler.

traire (trä'r') melken; Gold, Silber  
*zc.* zu Draht ausziehen.

trait (trä) *m* Ziehen *n*, cheval de  
~ Zugpferd *n*; Geſchoß *n*, Pfeil,  
Wurſtpieß; Zug beim Trinken;  
Geder- *zc.* Strich; Beziehung *f*;  
(Charakter-)Zug; Streich, *as pl.*

a. eheliche Untreue; Ausſchlag  
der Wage; Leitſeil *n*; Geſchirr-  
Tau *n*, Strang.

traitable (trä-ta'bi) fügsam,  
nachgiebig.

traite (trä't') *f* Strecke Wegs;  
Ausfuhr von Waren; Handel *m*,  
Eſklavenhandel *m*; Tratte, ge-  
zogener Wechſel.

traité (trä-té') *m* Abhandlung *f*;  
Vertrag, Traktat.

traitement (trä-tmg') *m* Behand-  
lung *f*; Bewirtung *f*; Beſol-  
dung *f*, Gehalt *n*.

traiter (trä-te') I. *v/a.* behandeln;  
erörtern; wegen *c-r* Sache unter-  
handeln; ~ q. de fat, de prince  
jem. einen Geſchen heißen, j-m  
den Titel Prinz geben; bewir-  
ten, traktieren. II. *v/n.* ~ de

qc. von et. handeln; über et. unterhandeln.  
 traiteur (træ-tō'r) *m* Speisewirt.  
 traître *m*, ~sse *f* (træ'tr, træ-træ'ß) 1. verräterisch. 2. s. Verräter(in).  
 traîtreusement (træ-trō-'f'mg') verräterischerweise.  
 trajet (træ-Gæ') *m* Überfahrt *f*; Fahrt *f*, Reise *f*; zurückzulegende Strecke.  
 trame (tram) *f* Ein-schlag *m*, -schuß *m*; Gewebe *n*; *fig.* Komplot *n*. [anzetteln.  
 tramer (træ-me') einschließen; *fig.*  
 tramontane (træ-mq-ta'n) *f* Nordstern *m*; Norden *m*.  
 tranchant, ~e (trq-'schq', ~schq't) 1. scharf, schneidend; entscheidend; grell abstechend; absprechend. 2. *m* Schneide *f*, Schärfe *f*.  
 tranche (trq'sch) *f* Schnitte, Scheibe; Platte; Rante; (Münz-) Rand *m*; (Buch-) Schnitt *m*.  
 tranchée (trq-'schē') *f* Graben *m*; Durchstich *m*; Aufgraben *m*; ~s *pl.* Leibschnitten *n*.  
 tranchelard (trq-'sch'lā'r) *m* Speckmesser *n*.  
 trancher (trq-'sche') I. *v/a.* ab-, durch-, zer-schneiden; den Knoten durchhauen. II. *v/n.* schneiden; ~ sur qc. über et. ab sprechen; gegen et. grell abstechen; ~ de ... sich das Ansehen geben v. ...  
 tranchet (trq-'schæ') *m* (Schußer-) Kneif. [Hackbrett *n*.  
 tranchoir (trq-'schōā'r) *m* (Zerleiser-) ruhiger; sorglos.  
 tranquilliser (trq-'fl-lī-'se') beruhigen. [Stille.  
 tranquillité (trq-'fl-lī-te') *f* Ruhe,  
 trans... (meist: trqß, vor *vo.* trqß) in 3<sup>ter</sup> Sg.: jenseit, über ... hinaus.  
 transaction (trq-'sā-'f'ßiq') *f* Ausgleichung; Vergleich *m*; (Handels-) Geschäft *n*.

transborder (trq-'ßör-de') in ein anderes Schiff umladen.  
 transcendance (trq-'ßq-dq'ß) *f* hohe Überlegenheit.  
 transcendant, ~e (trq-'ßq-dq', ~dq't) über das gewöhnliche Maß, über die sinnliche Erfahrung hinausgehend.  
 transcription (trq-'ßfri-vßiq') *f* Abschreiben *n*, Eintragen *n*.  
 transcrire (trq-'ßfri'r) abschreiben; ein-, über-tragen.  
 transe (trqß) *f* Angst.  
 transférer (trq-'ße-re') versetzen, überführen; übertra-gen.  
 transfert (trq-'ßfā'r) *m* Übertragung=Urfunde *f*.  
 transfiguration (ßfī-gū-rā-'ßiq') *f* Verklärung. [bilden.  
 transfigurer (trq-'ßfī-gū-re') um-transformer (trq-'ßfōr-me') um-bilden, verwandeln. [läufer.  
 transfuge (trq-'ßfū'G) *m* Übertransfuser (trq-'ßfū-'se') hinüber-gießen, -leiten. [tre'ten.  
 transgresser (trq-'ßgræ-'ße') übertransgresseur (trq-'ßgræ-'ßō'r) *m* übertre'ter. [sich abfinden.  
 transiger (ßl-'Ge') sich vergleichen;  
 transir (trq-'ßl'r) I. *v/a.* erstarren machen. II. *v/n.* vor Kälte erstarren. [Tra'nfit(o)-Handel.  
 transit (trq-'ßl't) *m* Durchgang, transitaire(ßl-tā'r) I Durchgang= ... 2. *m* Tra'nfito-Händler.  
 transiter (trq-'ßl-te') Waren durch ein Land durchgehen lassen.  
 transition (ßl-'ßiq') *f* Übergang *m*.  
 transitoire (trq-'ßl-tōā'r) vorübergehend. [überse'hen.  
 translater (trqß-la-te') buchstäblich  
 translation (trqß-lā-'ßiq') *f* Beförderung an e-n andern Ort; Ver-  
 setzung; Verlegung eines Zesses; Übertra-gung. [scheinend.  
 translucide (trqß-lū-'ßl'd) durchtransmarin, ~e (trq-'ßmā-rq', ~ri'n) übersee-isch.

**transmettre** (trə-ʃmɛ'tr) an jem. gelangen lassen, über-senden, -liefern; das Licht durchlassen.  
**transmigration** (trə-ʃmɪl-grä-ʃi) f Über-siedelung. [tragbar.  
**transmissible** (ʃmɪl-ʃi'bl) über-  
**transmission** (trə-ʃmɪl-ʃi'q') f Über-laffung, -tragung; Fort-pflanzung. [beſn.  
**transmuer** (trə-ʃmü-e') verwan-  
**transmutable** (trə-ʃmü-ta'bl) ver-wandelbar. [Durchſichtigkeit.  
**transparence** (trə-ʃpɑ-rɑ'ʃ) f  
**transparent**, ə (trə-ʃpɑ-rɑ', ~rɑ't) 1. durchſichtig; leicht zu durchſchauen. 2. m id. (durch-ſchimmerndes Gemälde); Ölpapier n; Linienblatt n. [bohren.  
**transpercer** (trə-ʃpɑ-r-ʃe') durch-  
**transpiration** (trə-ʃpɪ-rä-ʃi'q') f Haut-Ausdünſtung; Schweiß.  
**transpirer** (ʃpɪ-re') ausdünſten, ſchweißen; rüchbar werden.  
**transplanter** (trə-ʃpɪl-ge') ver-pflanzen; überſiedeln.  
**transport** (ʃpɔ'r) m Fortſchaffen n, Beförderung f an den Ort ſ-r Beſtimmung; Frachtwagen; per-ſönliches Erſcheinen des Richters am Orte; id., Übertragung f auf eine andere Seite; Verzüdung f, Ausbruch. [ſchaffenbar.  
**transportable** (ʃpɔr-ta'bl) fort-  
**transportation** (trə-ʃpɔr-tä-ʃi'q') f Verweiſung in eine Kolonie.  
**transporter** (trə-ʃpɔr-te') fort-ſchaffen, befördern; an einen Ort ver-legen, -ſetzen; übertra-gen, abtreten; jem. außer ſich bringen, entzünden.  
**transposer** (trə-ʃpo-ʃe') verſetzen; d transponieren.  
**transposition** (trə-ʃpo-fi-ʃi'q') f Umſtellung (bſd. der Wortfolge).  
**transrhéna**, ə (trə-ʃre-ng', ~na'n) über-rhein-iſch.  
**transsubstantiation** (trəʃ-ʃüb-ʃtɑ-ʃiä-ʃi'q') f id. (Wandelung

des Brotes und Weines in den Leib Chriſti). [durch-ſchweißen.  
**transsuder** (trəʃ-ʃü-be') auß-,  
**transvaser** (trə-ʃwa-ʃe') um-gie-ßen, -füllen.  
**transversal**, ə (trə-ʃwɑ-r-ʃɑ't) quer hindurchgehend, Quer-...  
**Transylvanie** (trə-ʃil-wä-ni') f Siebenbürgen n.  
**trantran** (trə-trɑ') m Schlen-drian.  
**trapèze** (trə-pɛ'ʃ) m Trape-z n; Hänge-reck n.  
**trappe** (trɑp) f Fall-, Klapp-thür; Schiebefenſter n; Wolfgrube.  
**trappeur** (trə-pɔ'r) m Fallen-jäger, Trapper. [ſtämmig.  
**trapu**, ə (trə-pü') unterſetzt,  
**traque** (traʃ) f Treibjagd.  
**traquenard** (trə-f'nɑ'r) m Halb-paß(-gänger); Buchſeiſen n.  
**traquer** (trə-ʃe') ein Treibjagen anſtellen; mit Rezen umſtellen.  
**traquet** (trə-fɑ') m (Marber. rc.) Falle f.  
**travail** (trə-wɑ'j) m Arbeit f, Mühe f; Nothfall.  
**travailler** (trə-wɑ-ʃe') arbeiten; ſich anſtrengen; leiden, krank ſn; v/a. bearbeiten; ſorgfältig ausarbeiten; die Gemüter aufrei-zen.  
**travailleur** m, əſe f (trə-wɑ-jɔ'r, ~jɔ'ʃ) Arbeiter(in); Schanz-gräber.  
**travée** (trə-wɛ') f Fach n zwischen zwei Balken; Sochweite.  
**travers** (trə-wɑ'r) m Quere f, Querdurchmeſſer; Schiefheit f, Schräge f; Berkehrtheit f, Ber-ſchrobenheit f; de ~ ſchief, ver-quer; en ~ quer-über; à ~ (au ~ de) qc. quer-durch.  
**traverse** (trə-wɑ'r-ʃ) f Querbalken m; (Eiſenbahn-)Schwelle; Quer-gang m, -wall m; Querſtrich m, widriger Zufall.  
**traversée** (trə-wɑ-r-ʃɛ') f über-fahrt; Bahnkreuzung.

**traverser** (trä-wär-ße') quer durch ein Land gehen, fahren, reisen; über e-n Fluß zc. setzen, schwimmen; durch et. hindurchbringen; hindern, durchkreuzen.

**traversier** *m*, **traverse** *f* (trä-wär-ße', -ßiä'r) 1. Quer... 2. *m* Querstock, Riegel.

**traversin** (trä-wär-ßä') *m* Bett (Kopf pfühl; Wage-balken; Bodenholz *n* der Tonnen.

**travestir** (wä-ßti'r) (en femme als Frau) verkleiden; travestieren. [Verkleidung *f*.

**travestissement** (wä-ßti-ßmg') *m* **Trébisonde** (tre-bl-ßä'd) *f* Trapezunt *n*. [vollwichtig.

**trébuchant**, **trebucher** (tre-bü-ßhe') **trébucher** (tre-bü-ßhe') straußeln; überwichtig sein.

**trébuchet** (tre-bü-ßchä') *m* Goldwage *f*; Fallbauer *n*, Falle *f*.

**tréfiler** (tre-fl-le') zu Draht ziehen.

**tréfileur** (fi-tö'r) *m* Drahtzieher.

**trèfle** (trä'ä) *m* Klee; Kleeblatt-kreuz *n*; Treff *n*.

**tréfonds** (tre-fä') *m* unterirdischer Grundbesitz. [werk *n*.

**treillage** (trä-ja'G) *m* Gittertreillager (trä-jä-Ge') ver-, umgittern. [-laube.

**treille** (träj) *f* Wein-geländer *n*,

**treillis** (trä-jl') *m* netz-artiges Gitter; Glanz-leinwand *f*; Drillsch.

**treillisser** (trä-jl-ße') vergittern.

**treize** (træß) 1. dreizehn. 2. *m* Dreizehn *f*.

**treizième** (træ-ßiä'm) dreizehnt.

**tremblaie** (trq-blä') *f* Espenwald *m*.

**tremblant**, **tremblante** (trq-blä', -blä't) zitternd; zaghaft; tremulierend.

**tremblante** (trq-blä't) *f* Zitteraal *m*. [Eipe *f*.

**tremble** (trä'bi) *m* Zittervappel *f*,

**tremblement** (trq-bl'mg') *m* Zittern *n*; ~ de terre Erdbeben *n*;

**Tre'molo** *n*.

**trembler** (trq-blé') zittern, beben; sich fürchten; schwanken; tremulieren.

**trembleur** (trq-blö'r) *m* Zitterer, Memme *f*; Schaker; Zitter-affe.

**trembloter** (trq-blö-te') ein wenig zittern, schaudern.

**trémie** (tré-mi') *f* Mühltrichter *m*.

**trémière** (tré-miä'r): rose *f* ~ Stodrose.

**trémousser** (tré-mu-ße') I. *v/a*. ~ q. jem. rütteln. II. *v/n*. sich lebhaft hin- und her-bewegen; mit den Klägeln schlagen; so ~ herum-springen.

**trempe** (träp) *f* Härten *n*, Härte des Stahles; *fig*. Art, Schlag *m*.

**tremper** (trq-pe') I. *v/a*. ein-tauchen, -weichen, -tunken; Stahl härten, *fig*. stählen. II. *v/n*. in et. Nassen liegen, weichen; ~ dans un crime an einem Verbrechen teilhaben.

**trempe** (trq-pä't) *f* in Wein zu tauchendes Brot-schnittchen.

**tremplin** (trq-plä') *m* Trampoli'n *n*, Schwungbrett *n*.

**trentaine** (trq-tä'n) *f* etwa dreißig Stück *n/pl*., halbes Schoß.

**trente** (trät) dreißig.

**Trente** (trät) *f* Orient. [jährig.

**trentenaire** (trq-tnä'r) dreißig-

**trentième** (trq-tiä'm) dreißigst.

**trépan** (tré-pä') *m* Schädelschneider.

**trépaner** (tré-pä-ne') trepanieren.

**trépas** (tré-pä') *m* Eintritt, Tod.

**trépasser** (tré-pä-ße') ver-scheiden.

**trépidation** (tré-pl-dä-ßä') *f* Beben *n*.

**trépied** (tré-piä') *m* Dreifuß.

**trépigner** (tré-pl-nje') stampfen,

**très** (trä) sehr. [trampeln.

**Très-Haut** (trä-ö') *m*: le ~ der Höchste, Gott.

**trésillon** (tré-ßl-jä') *m* Drehbaum.

**trésor** (tré-ßö'r) *m* Schatz.

**trésorerie** (tré-ßö-rä-ri') *f* Schatz-kammer, -amt *n*.

**trésorier** (tre-fo-rié') *m* Schatzmeister, Rentant.  
**tressaillement** (træ-ßä-j'mg') *m* Zusammenfahren *n*, Schauer.  
**tressaillir** (ßä-j'i'r) zusammenfahren, aufzucken.  
**tresse** (træß) *f* (Haar-rc.) Flechte; Geflecht *n*.  
**tresser** (træ-ße') (durch)flechten.  
**tréteau** (tré-to') *m* Gerüst *n*; Gauflerbühne *f*.  
**treuil** (tröj) *m* Wellbaum.  
**trêve** (träw) *f* Waffenstillstand *m*; Rast, Ruhe.  
**Trèves** (träw) *f* Trier *n*.  
**tri** (tri) *m* Sortieren *n*; L'hombre *n* zu Dreien.  
**triade** (tri-a'd) *f* Dreiheit, Tri'ad.  
**triage** (tri-a'g) *m* Auslesen *n*, -wahl *f*.  
**triangle** (tri-ä'gi) *m* Dreieck *n*.  
**triangulaire** (g-gü-lä'r) dreieckig.  
**triangulation** (tri-g-gü-lä-ß'g') *f* trigonometrische Vermessung.  
**tribord** (tri-bö'r) *m* Steuerbord.  
**tribu** (tri-bü') *f* Tri'bus; (Volks-) Stamm *m*. [sal.  
**tribulation** (bü-lä-ß'g') *f* Trüb-  
**tribunal** (tri-bü-nä'l) *m* Richter-  
 stuhl; Gericht(shof) *n*.  
**tribune** (tri-bü'n) *f* Rednerbühne;  
 Galerie, Chor *n*; Kirchenstuhl *m*.  
**tribut** (tri-bü') *m* Tribu't; Ab-  
 gabe *f*; Zoll.  
**tributaire** (tri-bü-tä'r) tribut-  
 pflichtig; (fleuve) ~ *m* Neben-  
 fluß.  
**tric** (triß) *m* Trief *m* u. *n* (Wisp).  
**tricher** (tri-ßhe') im Spiele be-  
 trügen, fuschnern.  
**tricherie** (tri-ßch'ri') *f* Betrügerei.  
**tricheur** *m*, ~se *f* (tri-ßchö'r, ~  
 ßchö'i) Betrüger(in) (im Spiele).  
**trichine** (tri-fi'n) *f* Trichi'ne.  
**tricolore** (tri-fö-lö'r) dreifarbig.  
**tricorne** (tri-fö'rn) 1. dreihörnig.  
 2. *m* Dreimaster, drei-eckiger  
 Hut.

**tricot** (tri-fö') *m* Strickerei; ge-  
 strickter Stoff, id. *n*; Strickzeug.  
**tricotage** (tri-fö-ta'g) *m* Stricken  
*n*; Klöppeln *n*; Strickzeug *n*.  
**tricoter** (fö-te') stricken; Spitzen  
 klöppeln.  
**tricoteur** *m*, ~se *f* (fö-tö'r, ~tö'i)  
 1. Stricker(in); Klöppler(in).  
 2. ~se *f* Trikotwirkerstuhl *m*.  
**trident** (tri-dg') *m* Dreizack.  
**triennal**, ~e (än-nä'l) dreijährig.  
**triennalité** (än-nä-l-te') *f* drei-  
 jährige (Amts-rc.) Dauer.  
**trier** (tri-e') auslesen; sortieren;  
 ausmerzen.  
**trieur** *m*, ~se *f* (tri-ö'r, ~ö'i)  
 Ausleser(in); Erzflauber.  
**trigaud** *m*, ~e *f* (tri-gö', ~gö'd)  
 1. heimtückisch. 2. *s.* Duckmäu-  
 ser(in).  
**trigauder** (go-be') Hinten machen.  
**triglotte** (tri-glö't) dreisprachig.  
**trigone** (tri-go'n) dreieckig.  
**trilatéral**, ~e (tri-lä-té-rä'l) drei-  
 trille (trij) *m* Triller. [seitig.  
**trillion** (tri-lig') *m* Billion *f*,  
 1000 Milliarden *f/pl*.  
**trimbaler** (trg-bä-le') überall mit-  
 schleppen.  
**trimestre** (tri-mä-ßtr) *m* Viertel-  
 jahr *n*, Quartal *n*.  
**trimestriel**, ~le (tri-mä-ßtri-ß'l,  
 ~ä'l) dreimonatlich.  
**tringle** (trg'gi) *f* Stange, Leiste,  
 bsp. Gardinenstange.  
**tringler** (trg-gle') (ab)schnüren  
 (Zimmerei). [-faltigkeit.  
**trinité** (tri-ni-te') *f* Drei-einigkeit,  
**tringuer** (trg-fe'): ~ avec *q.* beim  
 Trinken mit *j-m* anstoßen.  
**trio** (tri-o') *m* Terzett *n*, Trio *n*;  
 liebesliches u. Kleeblatt.  
**trionphal**, ~e (g-fä'l) Triumph...  
**trionphalement** (tri-g-fä-l'mg')  
 im Triumphe.  
**trionphant**, ~e (tri-g-fg', ~fä't)  
 triumphierend, sieghaft; ju-  
 belnd, strahlend.

**triomphateur** (trī-q-fa-tō'r) *m* Triumpha'tor, Sieger.  
**triomphe** (trī-q'f) 1. *m* Triumph.  
 2. *f* Kartenspiel: Triumph *m*; Trumpf *m*.  
**trionpher** (q-fe') triumphieren;  
 ~ de q. über jem. siegen; froh-  
 locken.  
**tripaille** (trī-pa'i) *f* Gedärme *n*.  
**triperie** (tri-p'rī') *f* Kalbdaunen-  
 geschäft *n*.  
**tripes** (triv) *f/pl.* Kalbdaunen.  
**tripier** (p'le') *m* Kalbdaunenhöfer.  
**triple** (trī'pl) dreifach.  
**tripler** (trī-p'le') verdreifachen.  
**triplicité** (trī-plī-šl-te') *f* Drei-  
 fachheit.  
**tripoli** (trī-pō-lī') *m* Tripel.  
**tripot** (trī-po') *m* Spielhaus *n*,  
 Spielunke *f*.  
**tripotage** (trī-pō-ta'q) *m* Man-  
 scherei *f*; Börsenschwindel.  
**tripoter** (trī-pō-te') I. *v/n.* man-  
 schen; hegen; in Spielhäusern  
 liegen. II. *v/a.* verwirren; mit  
 ea. abfarten.  
**tripoteur** (trī-pō-tō'r) *m* jem., der  
 faule Geschäfte macht.  
**trique** (trif) *f* Knüttel *m*.  
**triqueballe** (trif-bā'l) *m* (auch *f*)  
 Hand=Proßwagen *m*.  
**trisaieul** *m*, ~e *f* (trī-sā-tō'l) Ur-  
 ur-Großvater, -mutter.  
**trisannuel**, ~le (trī-šan-nā'šl, ~  
 nā'šl) dreijährig. [teilung.  
**trisection** (trī-šā-šš'q') *f* Drei-  
**trissyllabe** (trī-šlī-la'b) *a. u. s/m.*  
 dreisilbig(e)s Wort).  
**triste** (trist) traurig; betrübend;  
 finster; jämmerlich.  
**tristesse** (trī-štā-š) *f* Traurigkeit.  
**triticé**, ~e (trī-ti-še') weizen-artig.  
**triturable** (trī-tū-ra'bl) zerreib-  
 bar. [stoßen.  
**triturer** (trī-tū-re') zerreiben, zer-  
**trivelin** (tri-w'lq') *m* Hanswurst.  
**trivial**, ~e (trī-wā'l) abgedroschen,  
 gemein, platt.

**trivialité** (trī-wā-lī-te') *f* Platt-  
 heit; Gemeinplatz *m*.  
**troc** (trōš) *m* Tausch.  
**trocart** (trō-kā'r) *m* Troka'r,  
 Bauchstecher.  
**trochée** (trō-kē') *m* Trochä-us.  
**trochisque** (trō-šči'šl) *m* Pastille  
*f*, Plätschen *n*.  
**troène** (trān) *m* Ligu'ſter.  
**trogodyte** (trō-glō-dī't) 1. höhlen=  
 bewohnend. 2. *m* Höhlen=be-  
 wohner; Zaunkönig.  
**trogne** (trōnj) *f* (Vollmond=)  
 Gesicht *n*.  
**trognon** (trō-njg') *m* Kerngehäuse  
*n*, Grieb; (Rohr-)Strunk.  
**trois** (trā') 1. drei. 2. *m* Drei *f*.  
**troisième** (trā-šā'm) 1. dritt.  
 2. *m* der Dritte; Tertianer;  
 dritter Stock. 3. *f* Tertia.  
**trois-mâts** ↓ (trā-mā') *m* Drei-  
 masten.  
**trombe** (trōb) *f* Windwirbel *m*;  
 Wasserhoſe; d Tromba.  
**trombone** (trō-fo'n) *m* Posaune *f*.  
**trompe** (trōp) *f* eh. Trompe'te;  
 Jagdhorn *n*; Maultrommel;  
 Rüssel *m* des Elefanten; arch.  
 Trompe.  
**tromper** (trō-pe') betrügen, täu-  
 ſchen; irre führen; ſich die Zeit  
 verkürzen; se ~ ſich irren.  
**tromperie** (trō-p'rī') *f* Betrug *m*.  
**trompeter** (pē-te') außronpe'ten.  
**trompette** (trō-pē't) 1. *f* Trom-  
 pe'te; ~ écoutante Hörrohr *n*.  
 2. *m* Trompeter.  
**trompeur** *m*, ~se *f* (trō-pō'r, ~  
 pō'š) 1. (be)trügeriſch. 2. *s.*  
 Betrüger(in).  
**trone** (trō) *m* (Baum-)Stamm;  
 Haupt, Kern-punkt; Stamm=  
 haus *n*; Büchſe *f* für Trinkgelber;  
 ~ des pauvres Almosenſtock.  
**tronc(h)e** (trōš, trōš) *f* Block *m*,  
 Klotz *m*.  
**tronchet** (trō-šch'x) *m* Hau-block.  
**tronçon** (trō-šq') *m* Stumpf; ab-

geschnittenes Stück; Schwanz-  
röbe *f.* [zerfchneiden.  
tronçonner (trɔ̃-ɕɔ̃-ne') in Stücke  
trône (trɔ̃n) *m* Thron.  
trôner (tro-ne') thronen.  
tronquer (trɔ̃-fe') (ab)stutzen, ver-  
stümmeln.  
trop (tro) zu viel, zu sehr; ne ...  
pas ~ nicht eben recht; par ~ gar  
zu, allzusehr.  
trope (trop) *m* bildlicher Ausdruck.  
trophée (trɔ̃-fɛ') *m* Trophäe *f.*  
Siegesszeichen *n.*  
tropical, ~e (trɔ̃-pl-fä'l) tro'pisch.  
tropique (trɔ̃-pi't) *m* Wendekreis.  
trop-plein (trɔ̃-plɛ') *m* überfülle *f.*  
troquer (trɔ̃-fe') (ver-, um-)  
tauschen. [Tauscher(in).  
troqueur *m.*, ~se *f* (trɔ̃-fɔ̃'r, ~fɔ̃'i)  
trot (tro) *m* Trab.  
trotte (trɔ̃t) *f* Strecke Wegeß.  
trotter (trɔ̃-te') traben; v. Mäusen:  
trippeln; umherlaufen.  
trotterie (trɔ̃-t'ri') *f* unnützes Um-  
herlaufen.  
trotteur (trɔ̃-tɔ̃'r) *m* Traber.  
trottin (trɔ̃-tɛ') *m* Laufbursche.  
trotterin (trɔ̃-ti-ne') kurzen Trab  
gehen, trippeln.  
trou (tru) *m* Loch *n.*  
trouble (trü'bi) 1. trübe, unklar.  
2. *m* Verwirrung *f*; Mißheftig-  
keit *f*; Unruhe *f*, Bestürzung *f*;  
~s *pl.* Aufruhr. 3. *f* Räucher *m*  
(zum Greifen der Fische).  
trouble-fête (trübi-fɛ't) *s.* Stö-  
renfried *m.*  
troubler (tru-ble') Wasser *zc.* trü-  
ben; die Luft *zc.* in Aufruhr  
versetzen; die Ruhe, den Frieden  
stören; den Geist verwirren; im  
Besitz stören; so ~ sich ver-  
wirren.  
trouée (trü-ɛ') *f* Durchhieb *m* im  
Forst; Öffnung; Lücke.  
trouer (trü-e') durchlöchern.  
trou-madame (tru-mä-da'm) *m*  
Kammer spiel *n.*

**troupe** (trup) *f* Trupp *m*, Schar;  
Bande; Truppe; ~s *pl.* Trup-  
pen, Kriegsvolk *n.*  
troupeau (tru-po') *m* Herde *f.*  
troupier (tru-pje') *m* Soldat.  
trousse (truß) *f* Bündel *n*, Pack-  
~; chirurgisches Besteck; Barbier-  
beutel *m*; monter en ~ hinten  
aufsitzen; ~s *pl.* Pluderhosen;  
être aux ~s de q. hinter j-m  
her sein.  
trousseau (tru-ɕo') *m* (Schlüssel-)  
Bund *n*; Außsteuer *f.*  
trousse-queue (truß-fɔ̃') *m*  
Schwanz-riemen.  
troussequin (tru-ɕɛ') *m* Hinter-  
pauschen des Sattels.  
trousser (tru-ɕe') auf-schürzen,  
~binden; wegraffen; eine Sache  
schnell abmachen. [Salte *f.*  
troussis (tru-ɕi') *m* Einschlagnagel.  
trouvable (tru-wa'bi) findbar.  
trouvaille (tru-wa'i) *f* glücklicher  
Fund.  
trouver (tru-we') finden; erfinden;  
erachten; so ~ sich ein-, vor-  
finden; sich befinden.  
trouvère (tru-wä'r) *m* id. (nord-  
französischer Minnesänger).  
trouveur *m.*, ~se *f* (tru-wɔ̃'r, ~  
wɔ̃'i) Finder(in); Erfinder;  
Spürhund. [streicher(in).  
truand *m.*, ~se *f* (trü-g', ~g'b) Land-  
truble (trü'bi) *f* = trouble 3.  
truc (trüf) *m* Beilspielspiel *n*; Kunst-  
griff; *thé.* Maschine *f* zu Ver-  
wandlungen; Schleife *f* zum  
Warentransport; Lowry *f.*  
trucheman, ~ment (trü-ɕmɛ') *m*  
Do'metscher. [Fischkelle.  
truille (trü-ɛ'l) *f* (Maurer-)Kelle;  
truffe (trüf) *f* Trüffel. [len.  
truffer (trü-fe') mit Trüffeln fül-  
truffière (trü'r) *f* Trüffelboden *m.*  
traie (trüi) *f* Sau, Mutterschwein.  
truite (trüt) *f* Bach-forelle.  
truité, ~e (trü-te') forellen-artig;  
rot getupft.

**trumeau** (trü-mo') *m* Fensterpfiler; Pfeiler Spiegel; (Kinds-) Schlägel. [maß *n*.]  
**trusquin** (trü-ßq') *m* Streichsar (ßar) *m* Bar.  
**tsarine** (tßa-ri'n) *f* Zarin.  
**tu** (tü) 1. du. 2. *part. p. v.* taire.  
**tuable** (tü-a'bl) schlachtbar.  
**tube** (tüb) *m* Rohr *n*, Röhre *f*; Lu'bnß. [füttern.  
**tuber** (tü-be') mit Röhren aus-  
**tubercule** (tü-bär-fü'l) *m* Knöllchen *n*; Höckerchen *n*; Wurzelknolle *f*; Lungen-Tuberkel *f*.  
**tuberculeux**, ~se (tü-bär-fü-lö', ~lö'ß) höckerig, warzig; Lungen-schwindjüchtig.  
**tubéreuse** (tü-bé-rö'ß) *f* Zuberose.  
**tubéreur**, ~se (tü-bé-rö', ~rö'ß) knollig. [Höcker *m*.  
**tubérosité** (tü-bé-ro-ßi-te') *f* tudesque (tü-dä'ßt) altdeutsch; altväterisch; plump.  
**tuer** (tü-e') töten, tot schlagen; schlachten; schießen, erlegen; (se) ~ (sich) zu Tode quälen.  
**tuerie** (tü-ri') Gemegel *n*.  
**tue-tête** (tü-tä't): à ~ aus vollem Halße.  
**tueur** *m*, ~se *f* (tü-ö'r, ~ö'ß) Tot-schläger(in); Schweineschlächter.  
**tuf** (tuff) *m* Tuffstein. [ter.  
**tuile** (tü'l) *f* Dachziegel *m*.  
**tuileau** (tü-lo') *m* Ziegelftück *n*.  
**tuilerie** (tü-l'r'i') *f* Ziegelei.  
**tuilier** (tü-lie') *m* Ziegelfbrenner.  
**tulipe** (tü-li'p) *f* Zulpse.  
**tulipier** (tü-lf-plé') *m* Zulpentalle (tü'l) *m* Züll. [baum.  
**tuméfaction** (tü-mé-fä-fßq') *f* Anschwellung. [schwellen.  
**tuméfier** (tü-mé-ßi-e') auf-, an-  
**tumeur** (tü-mö'r) *f* Geschwulst.  
**tumulaire** (tü-mü-lä'r) Grab...  
**tumulte** (tü-mü't) *m* Getümmel *n*, Lärm; Aufruhr.  
**tumultuaire** (tü-mül-tü-ä'r) wild, stürmisch.

**tumultueux**, ~se (tü-mül-tü-ö', ~ö'ß) lärmend, tobend.  
**tunique** (tü-ni't) *f* Lu'nika; Waffsenrock *m*. [Durchstich.  
**tunnel** (tü-nä'l) *m* Lu'nnel.  
**turban** (tür-bq') *m* Lu'rban(-tuch *n*); ♀ Türkenbund.  
**turbine** (tür-bi'n) *f* id., horizon-tales Wasserrad.  
**turbot** (tür-bo') *m* Steinbutt.  
**turbulence** (tür-bü-lq'ß) *f* Unge-stüm *n*. [ungestüm, tobend.  
**turbulent**, ~e (tür-bü-lq', ~lq't) *turc m*, *turque f* (türk') 1. tür-fisch. 2. T s. Türke, Türkin.  
**turcie** (tür-ßi') *f* Uferdamm *m*.  
**turf** (türf) *m* id., Rennbahn *f*.  
**turgescent**, ~e (tür-qä(ß)-ßq', ~ßq't) schwellend, strogend.  
**turlupin** (tür-lü-pq') *m* alberner Spaßmacher. [meiner Spaß.  
**turlupinade** (tür-lü-pl-na'b) *f* ae-  
**turlupiner** (tür-lü-pl-ne') alberne Wiße machen. [Stechrübe.  
**turneps** (tür-nä'vß) *m* große  
**turpitude** (tür-pl-tü'b) *f* Schänd-lichkeit; Schandthat.  
**turquet** (tä') *m* Sommerweizen.  
**Turquie** (tür-fi') *f* Türkei.  
**turquin** (tür-fq'): bleu ~ tür-fisch-blau.  
**turquoise** (tür-fä'ß) *f* Türki's *m*.  
**tutélaire** (tü-té-lä'r) schügend, Schug...  
**tutelle** (tü-tä'l) *f* Vormundschaft.  
**tuteur** *m*, ~trice *f* (tü-tö'r, ~tri'ß) Vormund, Vormünderin *f*.  
**tutie** (tü-ti') *f* Hüttennichtß *n*.  
**tutoiement** (tä-mq') *m* Dützen *n*.  
**tatoyer** (tü-tä-lé') dützen, mit Du anreden. [salun.  
**tuyau** (tü-ö') *m* Röhre *f*, Rohr *n*;  
**tympan** (tg-vq') *m* Trommelfell *n* im Ohre; Giebfeld *n*; Füllung *f*; Preßbedel.  
**tympaniser** (tg-pä-nl-se') ver-schreien. [melsucht.  
**tympanite** (tg-pä-ni't) *f* Trom-

**type** (tip) *m* Ty'pus, Urbild *n*,  
 Sinnbild *n*; Grundform *f*; *as*  
*pl.* Lettern, Typen.  
**typhus** (tī-fū'š) *m* id., Nerven-  
 fieber *n*. [lich.  
**typique** (tī-pi'f) typiſch, urbild-

**typographe** (tī-pō-grä'f) *m* Buch-  
 drucker.  
**tyrannicide** (tī-rän-nī-šī'b) *m*  
 Tyrannen-mörder, -mord.  
**tyrannique** (rän-nī'f) tyranniſch.  
**tzar** (tšar), & *v.* tsar, &.

## U.

**ubiquité** (ü-bl-i'kü-te') *f* Allgegen-  
 wart.  
**ugorien**, *ne* (ü-gō-rā', ~rā'n)  
 ugrifch, finniſch-lappiſch.  
**ulcération** (ül-še-rā-šā') *f* Ge-  
 ſchwär-bildung.  
**ulcère** (ül-šā'r) *m* Geſchwür *n*.  
**ulcérer** (ül-šē-re') ſchwären ma-  
 chen; erbittern.  
**ulcéreux**, *se* (ül-šē-rō', ~rō'f)  
 geſchwürrig. [Eulenſpiegel.  
**Ulespiègle** (ü-lä-špīš'at) *m*  
**uligineux**, *se* (ü-lī-ſī-nō', ~nō'f)  
 ſumpfig; Sumpf-...  
**ultérieur**, *se* (ül-te-rīō'r) jensei-  
 tig; anderweitig, ſonſtig.  
**ultimatum** (ül-tī-ma-tō'm) *m* id. *n*.  
**ultra** (ül-tra') 1. *m* id. (der außer-  
 ſten Rechten od. Linken Angehöriger).  
 2. ... in 3ſſg.: jenseits; über-  
 trieben, *zB.* ultra-libéral, *se*  
 übertrieben freiſinnig.  
**ultramontain**, *se* (ül-tra-mā-tā',  
 ~tā'n) 1. jenseit der Berge  
 (Alpen) gelegen oder wohnend;  
 ultramonta'n. 2. *m* Ultramon-  
 ta'ner, Römliſch.  
**un** *m*, *une* *f* (ā, ün) 1. ein; de  
 deux jours l~ einen Tag um  
 den andern. 2. *a.* unteilbar,  
 einfach.  
**unanime** (ü-nā-nī'm) einſtimmig.  
**unanimité** (ü-nā-nī-mī-te') *f* Ein-  
 ſtimmigkeit.  
**uni**, *se* (ü-nī') glatt, eben; ein-  
 farbig; ſchmucklos.  
**unification** (ü-nī-šī-lā-šā') *f*  
 Einſwerden *n*.

**unifier** (ü-nī-šī-e') zu Einem  
 machen.  
**uniforme** (ü-nī-šō'm) 1. gleich-  
 förmig, -mäßig; einförmig.  
 2. *m* Uniform *f*.  
**uniformité** (šōr-nī-te') *f* Gleich-  
 Ein-förmigkeit. [einfach.  
**uniment** (ü-nī-mā') gleichmäßig;  
**union** (ü-nū') *f* Verbindung; Ver-  
 einigung; Bund *m*; Bündniß  
*n*; Staatenbund *m*; Einigkeit.  
**unique** (ü-nī'f) einzig.  
**unir** (ü-nī'r) verbinden, verein-  
 gen; Gatten trauen; ebenen,  
 ſchlichten.  
**unisson** (ü-nī-šō') *m* Gleichklang;  
 Übereinstimmung *f*.  
**unitaire** (ü-nī-tā'r) 1. nach Ein-  
 heit ſtrebend. 2. *m* Unitarier.  
**unité** (ü-nī-te') *f* Einheit; Ein-  
 heit; Einer *m*.  
**univers** (ü-nī-wā'r) *m* Weltall *n*.  
**universalité** (wār-šā-lī-te') *f* All-  
 gemeinheit; All-umfaſſenheit.  
**universel**, *le* (wār-šā'l, ~šā'l)  
 allgemein; all-umfaſſend.  
**universitaire** (šī-tā'r) zur Hoch-  
 ſchule gehörig, Univerſitäts-...  
**université** (ü-nī-wār-šī-te') *f*  
 Univerſität; Geſamtschulweſen.  
**uranais**, *se* (ü-rā--nā', ~nā'f)  
 aus dem Kanton Uri.  
**urano...** (ü-rā-nō...) in 3ſſg.: Him-  
 mel-..., *zB.* uranographie *f*  
 Himmelsbeſchreibung.  
**urbain**, *se* (ür-bā', ~bā'n) 1. ſtäd-  
 tiſch. 2. *s.* Städter. 3. *U~m*  
 ll'rban.

**urbanité** (ür-bä-nl-te') *f* Artigkeit, Höflichkeit.  
**ure** (ür) *m* Auerochs.  
**uréo** (ü-ré-do') *m* Brandpilz.  
**urgence** (ür-Gā'ß) *f* Dringlichkeit, Not. [*gend.*]  
**urgent**, ~e (ür-Gā', ~Gā't) *dringend*.  
**urinal** (ü-rl-nā'l) *m* Uringlas *n*.  
**urine** (ü-ri'n) *f* Harn *m*, Uri'n *m*.  
**urinoir** (ü-rl-nā'r) *m* Pißanstalt *f*, ~winkel *m*.  
**urne** (ürn) *f* Urne.  
**urson** (ür-ßq') *m* nord-amerikanisches Stachelschwein.  
**urticaire** (ür-ti-fā'r) *f*: (*fièvre* *f*) ~ Nesselfieber *n*.  
**us** (üh) *m/pl.*: ~ et coutumes Herkommen *n/sg.*  
**usage** (ü-sa'q) *m* Gebrauch, Sitte *f*; Benutzung *f*; Nugnießung *f*; Holzungs-, Triftrecht *n*; Vertrautheit *f*; ~ du monde Weltkenntnis *f*; Lebens-art *f*.  
**usance** (jā'ß) *f* Wechselzeit, also *m*.  
**user** (ü-je') 1. ~ de qc. etwas gebrauchen, anwenden; en ~ verfahren, sich benehmen. 2. *v/a.* verbrauchen; abnutzen, abtragen; s'~ sich ab-nutzen, -stumpfen. 3. *m* langes Vorhalten, Dauern *n*. [*Fabrik.*]  
**usine** (ü-si'n) *f* Hütte(nwerk *n*),  
**usité**, ~e (ü-ßl-te') geträuchlich.  
**ustensile** (ü-ßtq-ßi'l) *m* (Haus-, Küchen-) Gerät *n*.  
**ustion** (ü-ßtq') *f* Brennen *n*.

**usuel**, ~le (ü-ßä'el, ~ßä'e'l) *gebräuchlich, üblich*.  
**usufruit** (ü-ßü-frā'l) *m* Nießbrauch.  
**usufruitier** *m*, ~ère *f* (ü-ßü-frā-tie', ~tiā'r) Nugnießer(in).  
**usuraire** (ü-ßü-rā'r) wucherisch.  
**usure** (ü-ßü'r) *f* Wucher *m*; Abnutzung.  
**usurier** *m*, ~ère *f* (ü-ßü-rie', ~riā'r) Wucherer, Wucherin.  
**usurpateur** *m*, ~trice *f* (pa-tō'r, ~tri'ß) 1. widerrechtliche(r) Besitznehmer(in); Thronräuber. 2. *a.* usurpato'risch.  
**usurper** (ü-ßür-pe') sich widerrechtlich zueignen, sich anmaßen.  
**ut** d' (üt) *m* die Rote Cn; ~ dièse Cis *n*.  
**utérin**, ~e (ü-tē-rā', ~ri'n) (Gebär-) Mutter...; halbbrütig von Mutterseite her; frères ~s Halbbrüder.  
**utile** (ü-ti'l) nützlich, dienlich.  
**utilisable** (ü-ti-l-ja'bi) benutzbar.  
**utilisation** (ü-ti-l-ja-ßiq') *f* Nugbarmachung.  
**utiliser** (ü-je') nutzbar machen.  
**utilitaire** (ü-ti-l-tā'r) 1. die Nützlichkeit bezweckend. 2. *m* Utilita'ri-er. [*Nugen m.*]  
**utilité** (ü-ti-l-te') *f* Nützlichkeit,  
**utricule** (ü-tri-fü'l) *m* kleiner Schlauch.  
**uvaire** (ü-wā'r) traubenförmig.  
**uvée** (ü-wē) *f* Traubenhaut des Auges.

## V.

**va** (wa) 1. *impér.* von aller geh!  
 2. *int.* es sei! meinetwegen! 3. *m* sept et le ~ siebenfacher Betrag des Einfaches.  
**vacance** (wä-fā'ß) *f* Unbesetztsein *n*, Vakanz; ~s *pl.* Ge'ri-en.  
**vacant**, ~e (wä-fā', ~fā't) leer-

stehend; unbesezt, erledigt; herrenlos. [*Lärm.*]  
**vacarme** (wä-fā'rm) *m* (Heiden-)  
**vacation** (wä-fā-ßiq') *f* Mühwaltung eines Beamten; ~s *pl.* Gebühren der Notare; Gerichts-Ge'ri-en; Amts-Erledigung.

**vacoin** (wä-fßä') *m* Kuhpocken-Stoff. [Impf-Ärzt.  
**vaccinateur** (wä-fßi-na-tö'r) *m*  
**vaccine** (wä-fßi'n) *f* Kuhpocken  
*pl.*; Impfung. [ein]impfen.  
**vacciner** (wä-fßi-ne') (Kuhpocken  
**vache** (wäſch) *f* Kuh; Kuh-fleisch  
*n*; Kuh-haut, -leder *n*; ~ de  
 Russie Zuchten *m*; Lederkoffer  
*m* auf Reifswagen; ~ marine  
 Walroß *n*. [Kuh-hirt(in).  
**vacher** *m*, ~ère *f* (wä-fche', ~ä'r)  
**vacherie** (wä-fch'ri') *f* Kuhstall *m*;  
 Melkerei. [(ſch)wanfend.  
**vacillant**, ~e (wä-ßil-lä', ~lä't)  
**vaciller** (wä-ßil-le') (ſch)wanfen,  
 wackeln.  
**vacuité** (wä-fü-ï-te') *f* Leere.  
**vade** (wab) *f* (Eptel-)Einfag *m*.  
**va-et-vient** (wa-ë-wä') *m* Hin-  
 und Her-bewegung *f*; Gefänge  
*n*; Fährte *n*; Fährte *f*.  
**vagabond** *m*, ~e *f* (wä-gä-bä', ~  
 bä'd) 1. herumstreifend. 2. *s.*  
 Landstreicher(in).  
**vagabondage** (wä-gä-bä-da'g) *m*  
 Landstreicherei *f*. [ſtreichen.  
**vagabonder** (gä-bä-de') herum-  
**vagin** (wä-gä') *m* Mutterscheide *f*.  
**vagir** (wä-gi'r) ſchreien wie neu-  
 geborene Kinder; flagen (v. Haſen).  
**vagissement** (wä-gi-ßmä') *m*  
 Geſchrei *n*; Klagen *n*.  
**vague** (wäg) 1. vag, unbestimmt;  
 umherziehend (von Wiſt). 2. *f*  
 Woge, Welle.  
**vaguer** (wä-ge') umherſchweifen.  
**vaigre** † (wä-gr) *f* Futterplanke.  
**vaigrer** (wä-gre') wegern, mit  
 Planken verkleiden. [tapfer.  
**vallamment** (wä-jä-mä') *adv*.  
**vallance** (wä-jä'ß) *f* Tapferkeit.  
**vallant**, ~e (jā', jā't) 1. tapfer,  
 heldenmütig. 2. *m* son ~ ſein  
 Hab und Gut. [thät.  
**vallantise** (wä-jä-ti'ß) *f* Helben-  
**vain**, ~e (wä, wän) eitel; vergeb-  
 lich; grundloß; en ~ vergeblich.

**vaincre** (wä'tr) (be)ſiegen, über-  
 winden.  
**vaincu** (wä-fü') *m* Beſiegte(r).  
**vainqueur** (wä-fö'r) *m* Sieger.  
**vair** (wär) *m* Grau-werf *n*.  
**vairon** (wä-rä') 1. glaſäugig.  
 2. *m* Urfiſche *f* (ſiſch).  
**vaisseau** (wä-ßo') *m* Gefäß *n*,  
 Geſchirr *n*; ~ (sanguin Blut-)  
 Gefäß *n*; Schiff *n*.  
**vaisselier** (wä-ßä-lä') *m* Ge-  
 ſchirrfchrant.  
**vaisselle** (wä-ßä'l) *f* Tafel-,  
 Eiſch-geſchirr *n*.  
**val** (wä'l) *m* Thal *n*.  
**valable** (wä-la'bi) gültig.  
**Valais** (wä-lä') *m*: le ~ Waſſis *n*.  
**valant** (wä-lä') geltend, wert.  
**valériane** (wä-le-ri-a'n) *f* Bal-  
 drian *m*.  
**valet** (wä-lä') *m* Knecht; Diener;  
 ~ de chambre Kammerdiener;  
 ~ de place Loſndiener; Buſe  
 (Karte); Sperrſtange *f* an Thüren;  
 Klemmhafen. [paß *n*.  
**valetaille** (wä-l'tä'j) *f* Bedienten-  
**valet** (wä-l'te') ſchermwenzeln;  
 ſich abmühen. [fränkliſch.  
**valétudinaire** (wä-le-tü-bi-nä'r)  
**valeur** (wä-lö'r) *f* Wert *m*; Gel-  
 tung; Valu'ta, Betrag *m*;  
 Tapferkeit. [tapfer.  
**valeureux**, ~se (wä-lö-rö', ~rö'ß)  
**validation** (wä-lä-bä-ßä') *f* Gültig-  
 keitserklärung. [ſund.  
**valide** (wä-lä'b) rechtskräftig; ge-  
**valider** (wä-lä-be') für gültig  
 erklären. [Gültigkeit.  
**validité** (wä-lä-bi-te') *f* (Rechts-)  
**valise** (wä-lä'ß) *f* Geſell-eiſen *n*.  
**vallée** (wä-lä') *f* Thal *n*.  
**vallon** (wä-lä') *m* kleines Thal.  
**valoir** (wä-lä'r) I. *v/n*. wert ſin,  
 gelten; taugen; ~ mieux beſſer  
 ſein; faire ~ geltend machen,  
 verwerten; ein Gut ſelbſt be-  
 wirtſchaften, einer Sache Wert  
 geben, heraustreichen; ~ qc. et.

aufwiegen. II. *v/a.* ~ *qc.* à *q.*  
*j-m* et. einbringen, abwerfen.  
*valse* (wälf) *f* Walzer *m.*  
*valser* (wälf-e') Walzer tanzen,  
 walzen. [Walzertänzer(in).  
*valseur m., ~se f* (wälf-ßö'r, ~ßö'f)  
*valve* (wälv) *f* Ventil *n*; Frucht-  
 flappe; (Musik-)Schale.  
*valvule* (wälv-wü'l) *f* (Herz-)Klappe.  
*vampire* (wg-pi'r) *m* Vampir;  
 Blutsauger.  
*van* (wg) *m* Getreideschwinge *f.*  
*vandalisme* (wg-bä-li'sm) *m* Van-  
 dalismus, Zerstörungswut *f.*  
*vanité* (wä-ni-te') *f* Eitelkeit;  
 Nichtigkeit.  
*vaniteux, ~se* (wä-ni-tö', ~tö'f)  
 lächerlich eitel, eingebildet.  
*vanne* (wan) *f* Schüppe eines Wasser-  
 Kanals.  
*vanneau* (wä-no') *m* Riebig.  
*vanner* (wä-ne') schwingen; Ra-  
 beln sächern. [rei.  
*vannerie* (wä-n'r'i') *f* Korbmache-  
*vannette* (wä-nä't) *f* Futter-  
 schwinge. [schwinger.  
*vanneur* (wä-nö'r) *m* Getreide-  
*vannier* (wä-ni'e') *m* Korbmacher.  
*vannure* (wä-nü'r) *f* Spreu.  
*vantail* (wg-ta'i) *m* Thür-, Fen-  
 ster-flügel.  
*vantard m., ~e f* (wg-tä'r ~tä'rb)  
 1. ruhmredig. 2. *s.* Groß-  
 sprecher(in).  
*vanter* (wg-te') rühmen, anprei-  
 sen; *se ~ de qc.* sich e-r Sache  
 rühmen. [rei.  
*vanterie* (wg-t'r'i') *f* Großspreche-  
*va-nu-pieds* (wa-nü-pi'e') *m* Lump.  
*vapeur* (wä-pö'r) 1. *f* Dampf *m*;  
 Dunst *m*; ~s *pl.* hyste'rische  
 Launen, Grillen; Materie: Duft  
*m.* 2. *m* Dampfboot *n.*  
*vaporeux, ~se* (wä-pö-rö', ~rö'f)  
 dunstig; nebelhaft; duftig; an  
 Vapeurs leidenb.  
*vaporisateur* (wä-pö-ri-fa-tö'r) *m*  
 Ab-rauchschale *f.*

*vaporiser* (wä-pö-ri-se') ver-  
 dunsten lassen.  
*vaquer* (wä-fe') erlebigt sein; (Ge-  
 richts-)Ferien haben; ~ à *qc.* e-r  
 Sache obliegen.  
*varangue* (wä-rā'g) *f* Bauchstück *n*  
 eines Schiffes.  
*varec(h)* (rā't) *m* Tang, Seegras  
*n*; Meer-auswurf; Brad *n.*  
*varenne* (wä-rā'n) *f* Wild- und  
 Weide-land *n.* [Bluse.  
*vareuse* (rö'f) *f* kurze (Marrosen-)  
*variabilité* (wä-riā-bl-i-te') *f*  
 Veränderlichkeit.  
*variable* (wä-riā'bi) veränderlich.  
*variation* (wä-ri-ā-bi'q') *f* Ver-  
 änderung, Wechsel *m*; *id.*  
*varice* (wä-ri'ß) *f* Krampf-ader.  
*varicelle* (wä-ri-ßä'l) *f* Wind-  
 pocken *pl.* [wechselnd; bunt.  
*varié, ~e* (wä-ri-e') mannigfaltig,  
*varier* (wä-ri-e') I. *v/a.* Abwech-  
 selung in et. bringen. II. *v/n.*  
 sich verändern; veränderlich *jn*;  
 abweichen (Magnetnadel); ~ *sur*  
*qc.* verschiedener Ansicht über  
 etwas sein.  
*variété* (wä-ri-e-te') *f* Mannig-  
 faltigkeit; ~s *pl.* Allerlei *n*;  
 Ab-, Spiel-art. [Pocken *pl.*  
*variole* (wä-ri-o'l) *f* Blattern *pl.*,  
*varioleux, ~se* (wä-ri-o-lö', ~lö'f)  
 blatter(n)-krank. [tern-...  
*variolique* (wä-ri-o-li't) Blat-  
*varlope* (wä-lo'p) *f* großer  
 Schlichthobel, Raubbant.  
*varloper* (wä-lo-pe') mit der Raub-  
 bant hobeln. [schau *n.*  
*Varsovie* (wä-ßö-wi') *f* War-  
*vasard* (wä-ßä'r) schlammig.  
*vase* (wä) 1. *m* Gefäß *n*, Base *f.*  
 2. *f* Schlamm *m*, Moder *m.*  
*vaseux, ~se* (wä-ßö', ~ßö'f)  
 schlammig.  
*vasistas* (wä-ßi-ßta'ß) *m* Guß-,  
 Schiebefenster *n.*  
*vassal m., ~e f* (wä-ßä'l) Ba-  
 fall(in), Lehns-mann, -frau.

**vasselage** (wä-ß'la'g) *m* Bassallenschaft *f*.  
**vaste** (waßt) *weit*, ausgedehnt, unermesslich; vielseitig.  
**va-tout** (wa-tu') *m* id. (das ganze beim Spiele stehende Geld); *fig.* letzter Trumpf. [land *n*.]  
**Vaud**(wō) *m*: le pays de ~ Waadt.  
**vaudevilliste** (wo-d'wī-li'ßt) *m* Verfasser von Vaudevilles.  
**vaudois**, ~e (wo-dā', ~dā'j) 1. waadtländisch. 2. waldensisch.  
**vau-l'eau** (wo-lō'): à ~ stromabwärts.  
**vaurien** (wo-rīq') *m* Augenicht.  
**vautour** (wo-tū'r) *m* Geier.  
**vautrer** (wo-tre'): se ~ sich im Sote wälzen; sich fühlen.  
**vautroir** (trō'r) *m* Sau-lache *f*.  
**vavasseur** (wä-wä-ßō'r) *m* Spinterjaffe.  
**vayvode** (wä-mo'd) *m* Woivo'de.  
**veau** (wo) *m* Kalb *n*; Kalb-fleisch *n*, -leder *n*. [2. *a.* erlebt.  
**vécu** (wē-fü') 1. *part. p.* v. vivre.  
**vedette** (wē-dā't) *fid.*, Kavallerieposten *m*; Beobachtungsschiff *n*.  
**végétale** (we-Ge-ta'bi) fähig zu wachsen.  
**végétal**, ~ale (Ge-tā'l) 1. pflanzenhaft, Gewächs-... 2. *m* Pflanze *f*, Gewächs *n*; ~aux *pl.* Vegetabi'li-en.  
**végétatif**, ~ve (ta-ti'f, ~tī'w) den Pflanzenwuchs befördernd.  
**végétation** (we-Ge-tā-ßiq') *f* Wachstum *n* der Pflanzen; Vegetation; Pflanzenwelt.  
**végéter** (we-Ge-te') als Pflanze leben, vegetieren.  
**véhémence** (we-ē-mā'ß) *f* Heftigkeit, Ungefüg *n*.  
**véhément**, ~e (we-ē-mā', ~mā't) heftig, ungefüg; feurig.  
**véhicule** (we-i-fü'l) *m* Beförderungsmittel *n*; Fuhrwerk *n*.  
**veille** (wäi) *f* Wachen *n*; (Nacht-) Wache; Tag *m* vorher, Vor-

abend *m*; à la ~ de ... auf dem Punkte zu ...  
**veillée** (wä-jē') *f* Nachtwache bei einem Kranken; Abend-unterhaltung bei gemeinschaftlicher Arbeit, Spinnngesellschaft.  
**veiller** (wä-je') I. *v/n.* wachen. II. *v/a.* ~ *q.* bei j-m wachen; jeni. beobachten.  
**veilleur** *m*, ~se *f* (wä-jō'r, ~jō'f) 1. ~ *m* Leichen-, Feuer-wächter. 2. ~se *f* Leichenwärterin; Nachtlampe, -licht *n*.  
**veinard** (wä-nā'r) *m* Glückskind *n*.  
**veine** (wän) *f* (Blut-)Ader; Glück *n* im Spiel; mauvaise ~ Unglück *n*, Pech *n*.  
**veiné**, ~e (wä-ne') geadert.  
**veiner** (~) adern, aderig machen.  
**veineux**, ~se (wä-nō', ~nō'j) aderig; ader-reich; Ader-...  
**veinule** (nü'l) *f* Blut-äderchen *n*.  
**vélar** (wē-la'r) *m* Federich.  
**velche** (wälißch) *m* Wälischer; *fig.* Barba'r, Finsterling.  
**vêler** (wä-le') falben.  
**vélin** (wē-lq') *m* Jungfern-Pergament *n*; papier ~ Veli'npapier *n*.  
**velléité** (wä-l-le-i-te') *f* Gelüsten *n*, Anwandlung.  
**vélocifère** (wē-lō-ßī-fā'r) *m* Eilwagen. [ligkeit.  
**vélocité** (wē-lō-ßī-te') *f* Schnell-  
**velours** (w'lu'r) *m* Samt; ~ d'Utrecht wollener Plüsch.  
**velouté**, ~e (w'lu-te') 1. samtartig, -weich; vin ~ milber dunkelroter Wein. 2. *m* das samtartige; Samtband *n*. [ben.  
**velouter** (w'lu-te') samtartig we-  
**velte** (wält) *f* Bistertab *m*.  
**velter** (wält-te') Sonnen bifieren, eichen. [zottig.  
**velu**, ~e (wē-lū') haarig, rauh,  
**venaison** (wē-nā-sq') *f* Wildpret *n*; en ~ in der Feiste.  
**vénal**, ~e (wē-nā'l) käuflich; feil, bestechlich.

**vénalité** (we-nä-ll-te') *f* Verkauflichkeit; Bestechlichkeit.

**venant**, *~e* (w'nä', w'nä't) 1. kommend; bien *~* gut gedeihend, sicher eingehend. 2. *m* allants et *~s* Ab- und Zu-gehende; à tout *~* dem ersten besten.

**vendable** (wä-da'bi) verkäuflich.

**vendange** (wä-dä'g) *f* Weinlese.

**vendanger** (wä-dä-Ge') Weinlese halten; *fig.* verwüsten.

**vendangeur** *m*, *~se f* (wä-dä-Gö'r, *~Gö'i*) Winzer(in).

**vendetta** (wä-dät-ta') *f* Blutrache.

**vendeur** *m*, *~se f* (wä-dö'r, *~dö'i*) Verkäufer(in).

**vendre** (wä'dr) verkaufen; feil h.; für Geld verraten.

**vendredi** (wä-dri-bi') *m* Freitag.

**vené**, *~e* (wä-ne') mürbe gebeizt.

**véneux**, *~se* (we-né-nö', *~nö'i*) giftig.

**vener** (wä-ne') Tiere jagen, heßen (um das Fleisch mürbe zu machen).

**vénerable** (we-né-ra'bi) 1. ehrwürdig. 2. *m* Hochwürdig(e); Meister vom Stuhl.

**véneration** (we-né-rä-ßig') *f* Verehrung, Ehrfurcht.

**vénerer** (we-ne-re') verehren.

**vénerie** (we-n'r'i') *f* Sägerei, Waldwerk *n*; Heßjagd; Jagdpersonal *n*; Sägerhof *m*. [*ne'rißh.*]

**vénerien**, *~ne* (né-rä', *~rä'n*) veneur (wä-nö'r) *m* (Heß-)Säger;

grand *~* Oberjägermeister.

**vengeance** (wä-Gä'ß) *f* Rache; Rachsucht.

**venger** (wä-Ge') rächen; se *~* de q. sich an j-m rächen.

**vengeur** *m*, *~eresse f* (wä-Gö'r, *~G'rä'ß*) 1. Rächer(in). 2. *a.* rächend.

**véniel**, *~le* (wä-nä'l, *~nä'l*) verzeihlich, läßlich. [*giftig.*]

**venimeux**, *~se* (wä-nä-mö', *~mö'i*)

**venin** (wä-nä') *m* tierisches Gift; *fig.* Bosheit *f*, Galle *f*.

**venir** (w'nä'r) 1. kommen; voir *~* q. j-s Absicht merken; *~* voir q. jein. besuchen; il vient de sortir *~* er ist eben ausgegangen; zufallen (durch Erbschaft u.); eintreten, stattfinden; à *~* zukünftig; abstammen; entstehen; gut, schlecht gedeihen, fortkommen; hinaufreichen bis ...; en *~* à qc. zu et. schreiten, greifen. 2. *m* Kommen *n*.

**Venise** (wä-nä'f) *f* Vene'dig *n*.  
**vénitien**, *~ne* (we-ni-ßig', *~ßä'n*) venetia'nisch.

**vent** (wä) *m* Wind; Blähung *f*; *ch.* Witterung *f*.

**ventail** (wä-tä'i) *m* unterer Teil des Helmsfensters.

**vente** (wät) *f* Verkauf *m*; Absatz *m*, Vertrieb *m*; Holzschlag *m*.

**venter** (wä-te') I. *v/n.* wehen; il vente es ist windig. II. *v/a.* worfeln.

**venteux**, *~se* (wä-tö', *~tö'i*) windig; stürmisch; blähend.

**ventilateur** (wä-ti-la-tö'r) *m* Ventilator; Wettermaschine *f*.

**ventilation** (lä-ßig') *f* id., Unterhaltung von Luftzug; Schätzung.

**ventiler** (wä-ti-le') ventilieren (mit frischer Luft versehen); zur Abfindung jedes Einzelnen abschätzen.

**ventouse** (wä-tü'i') *f* Schröpfpfopf *m*; Zug-, Luft-loch *n*; Saugenapf *m* bei Wärmern.

**ventouser** (wä-tu-ße') schröpfen.

**ventral**, *~e* (wä-trä'l) am Bauch befindlich, Bauch-...

**ventre** (wä'ir) *m* Bauch, (Unter-)Leib; Ausbauchung *f*.

**ventrée** (wä-tré') *f* Wurf *m* Zunge.

**ventricule** (wä-tri-fü'l) *m* an. Kammer *f*, Höhle *f*.

**ventrière** (wä-tri-ä'r) *f* Bauchgurt *m*, -binde; Hängegurt *m*.

**ventriloque** (wä-tri-lö'f) 1. *m* Bauchredner. 2. *a.* Bauchrednerisch.

**ventriloquie** (wə-trl-lō-fl') *f* Bauchrednerei.  
**ventru**, ~e (wə-trü') 1. dickbäuhig. 2. s. Schmerbauch.  
**venue** (w'nü') *f* Ankunft; Besuch *m*; tout d'une ~ oben u. unten gleich dick.  
**vêpres** (wæ'pr) *f/pl.* Vesper *sg.*, Nachmittagsgottesdienst *m*.  
**ver** (wār) *m* Wurm, Made *f*.  
**véracité** (we-rä-ßl-te') *f* Wahrhaftigkeit. [zeitwörtlich].  
**verbal**, ~e (wār-bäl) mündlich;  
**verbaliser** (wār-bä-li-se') mündlich verhandeln; ein Protokoll aufnehmen.  
**verbe** (wārb) *m* Verbum *n*, Zeitwort *n*; biblisch: le V. das Wort.  
**verbeux**, ~se (wār-bō', ~bō'f) wortreich. [Geschwätz *n*.]  
**verbiage** (bi-a'Q) *m* Wortschwall,  
**verbiager** (wār-bi-a-Qe') viele Worte machen.  
**verbiageur** *m*, ~se *f* (wār-bi-a-Qō'r, ~Qō'f) Schwätzer(in).  
**verbosité** (wār-bo-si-te') *f* Weit-schweifigkeit.  
**verdâtre** (wār-dā'tr) grünlich.  
**verdelet**, ~te (wār-d'læ', ~d'læ't) etwas grün; säuerlich (v. Wein); noch rüftig.  
**verdeur** (wār-dō'r) *f* Saft *m* der Pflanzen; Herbigkeit; Jugendkraft. [der Geschworenen].  
**verdict** (bi'f) *m* id., Wahrspruch  
**verdir** (wār-di'r) *m* Grünfaul.  
**verdir** (wār-di'r) I. *v/a.* grün aufstreichen. II. *v/n.* grünen; Grünspan ansetzen.  
**verdoyer** (wār-dōä-le') grünen.  
**verdure** (wār-dü'r) *f* Grün *n* der Bäume etc.; grünes Laub; Rasen *m*; essbare Kräuter *pl*.  
**verdurier** *m*, ~ère *f* (wār-dü-rîe', ~rîä'r) ehem. Hofküchengärtner; Krauthändler(in).  
**véreux**, ~se (wē-rō', ~rō'f) wurmfstichig; verdächtig.

**verge** (wārQ) *f* Rute, Gerte; Geißel; Etab *m*, Stange; männliches Glied.  
**vergé**, ~e (wār-Qe') rutenförmig ungleich gewebt oder gefärbt.  
**verger** (wār-Qe') 1. *m* Obstgarten. 2. *v/a.* mit der Rute messen.  
**vergeté**, ~e (wār-Q'te') (rot-)streifig.  
**vergeter** (wār-Q'te') (ab-, auß-)bürsten; auspeitschen.  
**vergette** (wār-Qæ't) *f* kleine Rute; meist ~s *pl.* (Kleider-)Bürste.  
**vergeure** (Qü'r) *f* Form-draht *m*, -streifen *m/pl.* im Papiere.  
**verglas** (wār-gla') *m* Glast-eis *n*.  
**vergogne** (wār-gō'nj) *f* Scham.  
**vergue** (wārg) *f* Raa, Segelstange.  
**véridicité** (we-rl-bl-ßl-te') *f* Wahrhaftigkeit der Rede.  
**véridique** (we-rl-bi'f) wahrhaft; der Wahrheit gemäß.  
**vérificateur** (we-rl-ßl-fa-tō'r) *m* Kontrolleur.  
**vérification** (fä-ßq') *f* Prüfung der Richtigkeit; Beglaubigung.  
**vérifier** (we-rl-ßl-e') die Richtigkeit untersuchen, kontrollieren; Bewahrheiten.  
**vérin** (wē-rq') *m* Schraubenwinde.  
**véritable** (we-rl-ta'bi) wahr; echt, wirklich; wahrhaft.  
**vérité** (we-rl-te') *f* Wahrheit; Wahrhaftigkeit; en ~ wahrlich, in der That; à la ~ zwar.  
**verjus** (wār-Qü') *m* Saft unreifer Trauben; unreife Traube; Kräcker.  
**verjuter** (wār-Qü-te') mit Sauerwein versetzen.  
**vermeil**, ~le (wār-mæ'j) 1. (hoch-)rot. 2. *m* im Feuer vergoldetes Silber.  
**vermicel(le)** (wār-mi-fçæ'l od. ~ßæ'l) *m* Fadennudeln *f/pl.*  
**vermiculaire** (wār-mi-fü-lä'r) wurmförmig.  
**vermifuge** (wār-mi-fü'Q) *a. u.s/m.* wurm-abtreibend(es Mittel *n*).

**vermillon** (wār-mī-jə') *m* Zinnober (=rot *n*); Röte *f* der Wangen *ic*.  
**vermillonner** (wār-mī-jə-ne') mit Zinnober bemalen.  
**vermine** (mī'n) *f* Ungeziefer *n*.  
**vermisseau** (wār-mī-šo') *m* (Regen-)Würmchen *n*.  
**vermouler** (wār-mu-le'): *se* ~ wurmförmig werden.  
**vermoulu**, ~e (wār-mu-lū') wurmförmig. [Wurmfratz *m*.  
**vermoulure** (wār-mu-lū'r) *f*  
**vermout** (mu't) *m* Vermutwein.  
**vernal**, ~e (wār-nā'l) Frühlings-...  
**vernir** (wār-nī'r) firnissen, lackieren; *fig.* überfirnissen.  
**vernis** (wār-nī') *m* Firnis, Lack, Glasur *f*; lackiertes Leder; *fig.* glänzender Anstrich, Schein.  
**vernisser** (wār-nī-še') glasieren.  
**vernisseur** (nī-šō'r) *m* Lackierer.  
**vérole** (wē-rō'l) *f* Lustseuche; petite ~ Blattern *pl.*, Pocken *pl.*  
**vérolé**, ~e (wē-rō-le') mit der Lustseuche behaftet.  
**véronique** & (wē-rō-nī'e') *f* Ehrenpreis *m*. [waren *pl.*  
**verraille** (wā-ra'i) *f* kleine Glasverrat (wā-ra') *m* Eber.  
**verre** (wār) *m* Glas *n*; Glasglocke *f*. [-machen *n*, -ware.  
**verrerie** (wā-rē-ri') *f* Glas-hütte,  
**verrier** (wā-rē') *m* Glasmacher; Gläserforb.  
**verrière** (wā-rā'r) *f* Kirchenfenster (=Scheibe) *n*; Gläser-becken *m* (Tafelgeschloß); Glaskasten *m*.  
**verrine** (wā-ri'n) *f* Glas-scheibe, -glocke, -röhre.  
**verroterie** (wā-rō-t'ri') *f* kleine Glaswaren *pl.*  
**verrou** (wā-ru') *m* Riegel.  
**verrouiller** (wā-rū-je') *ver*, zuriegeln.  
**verrue** (wā-rū') *f* Warze.  
**verruqueux**, ~e (wā-rū-fō', ~ō'f) warzig. [gegen, nach, zu.  
**vers** (wār) 1. *m* Vers. 2. *prp.*

**versant**, ~e (wār-šə', ~šə't) 1. leicht umfassend (von Wagen). 2. ~ *m* Abdachung *f*, Abhang.  
**versatile** (wār-ša-ti'l) veränderlich. [selmut *m*.  
**versatilité** (ša-ti-lī-te') *f* Wandelbarkeit.  
**verse** (wārš): ~ *es* regnet wie mit Mulden.  
**versé**, ~e (wār-še'): ~ *dans* qc. in etwas bewandert.  
**Verseau** (wār-šo') *m* ast. Wassermann. [Zählung *f*.  
**versement** (wār-šəmə') *m* Einverser (wār-še') I. *v/a.* (ein-, aus-, ver-)gießen; weg-, verschütten; verbreiten, ausströmen; einzahlen; um-werfen, -legen. II. *v/n.* um-fallen, -werfen (von Wagen); sich lagern (v. Getreide).  
**verset** (wār-šə') *m* (Bibel-)Vers.  
**versicolore** (wār-šī-fō-lō'r) verschiedenfarbig.  
**versificateur** (wār-šī-fī-fa-tō'r) *m* Versemacher.  
**versification** (wār-šī-fī-fa-šī-q') *f* Verskunst, -lehre.  
**versifier** (šī-fī-e') I. *v/a.* in Verse bringen. II. *v/n.* Verse machen.  
**version** (wār-šī-q') *f* Übersetzung; Version, Auffassungsweise.  
**verso** (wār-šo') *m* Rehrseite *f* eines Blattes. [*n* am Pfluge.  
**versoir** (wār-šō'r) *m* Streichbrett  
**vert**, ~e (wār, wärt) 1. grün; frisch; munter, rüstig; herb, scharf; noch unreif, herb. 2. *m* Grün *n*; Grünfutter *n*; Herbe *f*, Säure *f*. [Grünspan.  
**vert-de-gris** (wār-dē-grī') *m*  
**vertèbre** (tē'br) *f* Wirbelbein *n*.  
**vertébré**, ~e (wār-te-bre') 1. gewirbelt. 2. ~s *m/pl.* Wirbeltiere *n*.  
**vertement** (wār-təmə') *adv.* herb.  
**vertical**, ~e (tī-fā'l) *id.*, lot-, senkrecht; (ligne) ~e *f* senkrechte Linie.

**vertige** (wär-ti'g) *m* Schwindel;  
 rasender Koller der Pferde.  
**vertigineux**, *se* (wär-ti-gi-nö',  
 ~nö'f) schwindelig.  
**vertigo** (wär-ti-go') *m* Koller;  
 närrische Laune.  
**vertu** (wär-tü') *f* Tugend; Sitt-  
 samkeit; Kraft; en ~ de kraft,  
 vermöge.  
**vertueux**, *se* (wär-tü-ö', ~ö'f)  
 tugendhaft, sittsam.  
**verve** (wärm) *f* Begeisterung,  
 Schwung *m*. [*n*, Verbe'na.  
**verveine** (wär-wä'n) *f* Eisenkraut  
**vesce** (wäß) *f* Wische.  
**vésicatoire** (we-si-fa-tä'r) 1. bla-  
 senziehend. 2. *m* Blasenpflaster.  
**vésicule** (si-fü'l) *f* Bläschen *n*.  
**vespasienne** (wä-ßpa-siän') *f*  
 Bedürfnisanstalt, Pissoir *n*.  
**vesse** (wäß) *f* Giestm, Schleicherm.  
**vesser** (wä-ße') flesten.  
**vesseur** *m*, *se* *f* (wä-ßö'r, ~ßö'f)  
 Giestler(in).  
**vessie** (wä-ßi') *f* (Harn-, Haut-)  
 Blase. [Zacke.  
**veste** (wäßt) *f* ärmelloses Wams;  
**vestiaire** (wä-ßtiär') *m* Garde-  
 robe *f* für das Publikum; Kleider-  
 kammer *f*. [Flur, Vorfaal.  
**vestibule** (wä-ßti-bü'l) *m* Haus-  
**vestige** (ßti'g) *m* (Zuß-)Spur *f*.  
**veston** (wä-ßtq') *m* kurzer Her-  
 renrock. [Gewand *n*.  
**vêtement** (wä-tmq') *m* Kleidung *f*.  
**vétéran** (we-të-rq') *m* Vetera'n;  
 Alter in einer Schulklasse. [au.  
**Vétéravie** (te-rä-wi') *f* Wetter-  
**vétérinaire** (we-te-ri-när') 1. tier-  
 ärztlich. 2. *m* Tier-arzt.  
**vétille** (wë-ti') *f* Lappa'lie.  
**vétiller** (we-ti-je') sich mit Lappa'  
 pa'lien beschäftigen; über Kleinig-  
 keiten fritteln.  
**vétilleur** *m*, *se* *f* (we-ti-jö'r, ~  
 jö'f) Quengler(in).  
**vétilleux**, *se* (we-ti-jö', ~jö'f)  
 fiplich, heikel.

**vêtir** (wä-ti'r) (be)kleiden.  
**vêtu** (wä-tü') *part.p.* v. **vêtir**; a.  
 stark behäutet (von Zwiebeln).  
**vétusté** (we-tü-ßte') *f* hohes Alter  
 von Sachen.  
**veuf** *m*, *se* *f* (wöf, wöw) 1. ver-  
 witwet. 2. *s.* Witwe(r).  
**veule** (wöl) schlaß; mager.  
**veuvage** (wö-wa'g) *m* Witwer-,  
 Witwen-stand *m*.  
**vexateur** *m*, *trice* *f* (wä-ßä-tör,  
 ~tri'ß) bedrückend. [rei.  
**vexation** (wä-ßä-ßiq') *f* Placke-  
**vexatoire** (ßä-tä'r) bedrückend.  
**vexer** (wä-ßä') drücken, placken;  
 verbrießen, ärgern.  
**viabilité** (wi-a-bi-li-te') *f* Lebens-  
 fähigkeit.  
**viable** (wi-a'bi) lebensfähig.  
**viager**, *ère* (wi-ä-qe', ~qär')  
 1. lebenslänglich. 2. *m* lebens-  
 lüngliche Rente.  
**viande** (wigb) *f* Fleisch *n*; Speise.  
**viander** (wig-be') äßen, weiden.  
**viandis** (wig-bi') *m* Gedß *n*,  
 Weide *f*. [Weggehrung.  
**viatique** (wi-a-ti'f) *m* heilige  
**vibor(d)** (wi-bö'r) *m* Schau(b)bed  
*n*, Dollbord. [lung.  
**vibration** (wi-brä-ßiq') *f* Schwin-  
**vibrer** (wi-bre') schwingen, zit-  
 tern, vibrieren. [Bifar.  
**vicairo** (wi-fär') *m* Stellvertreter,  
**vicarier** (wi-fä-ri-e') ein Pfarr-  
 amt als Bifar verwesen.  
**vice** (wiß) *m* Fehler, Gebrechen *n*;  
 Laster *n*.  
**viciable** (wi-ßi-a'bi) dem Verder-  
 ben unterworfen.  
**vicier** (wi-ßi-e') verderben; *prt*.  
 umstoßen; so ~ schlecht werden.  
**vicieux**, *se* (wi-ßiö', ~ßiö'f)  
 fehler-, lasterhaft; ungültig.  
**vicinal**, *se* (wi-ßi-nä'l): chemin  
*m* ~ Vicinal-, Gemeinde-weg.  
**vicissitude** (wi-ßi-ßi-tü'b) *f*  
 Wechsel *m*, Unbestand *m*; *as pl*.  
 Mißgeschick *n*.

**vicomte** *m*, *asse f* (wī-fq̄'t, wī-fq-tæ'ß) eh. Vice-graf, -gräfin; *sept*: id.

**victime** (wī-ftī'm) *f* Opfertier *n*, Schlacht-opfer *n*; *fig.* Opfer *n*.

**victoire** (wī-ftā'r) *f* Sieg *m*; **Victoria**. [siegreich.]

**victorieux**, *se* (wī-fto-rīð', ~lī'ß) [glücklich.]

**victuaille** (wī-ftū-a'j) *f* Lebensmittel *n*.

**vidange** (wī-dq̄'G) *f* Ausleeren *n*; Abfuhr *f* der Auswurfstoffe; Nichtvollsein *n* eines Fasses; *as pl.* Kot *m* der Ab-orte.

**vidanger** (wī-dq-Gē') den Abtritt reinigen. [ausräumen.]

**vidangeur** (wī-dq-Gō'r) *m* Abtritts-

**vide** (wīd) 1. leer; gehaltlos; ledig. 2. *m* Leere *f*; leerer Raum; Nichtigkeit *f*.

**videlle** (wī-dæ'l) *f* Zeitgräbchen *n*.

**vider** (wī-de') (aus)leeren; ein Stuhl ausnehmen; Wild auswirken; einen Ort räumen; einen Streit erledigen, schlichten.

**vidimer** (wī-dī-me') beglaubigen.

**viduité** (wī-dū-l-te') *f* Witwenstand *m*. [länglich.]

**vie** (wī) *f* Leben *n*; à ~ lebens-

**vieil** *m*, *le f* (wīæj, wīæj) v. **vieux**.

**vieillard** (wīæ-jā'r) *m* Greis.

**vieillesse** (wīæ-jæ'ß) *f* (hohes) Alter *n*. [Lebens-]Alter *n*.

**vieillesse** (wīæ-jæ'ß) *f* (hohes) Alter *n*. [Lebens-]Alter *n*.

**vieillir** (wīæ-jī'r) I. *v/n.* altern; schwächer w.; veralten. II. *v/a.* alt machen od. erscheinen lassen.

**vieillissant**, *se* (wīæ-jī-ßq', ~q̄'t) alternd.

**vieillessement** (wīæ-jī-ßmq') *m* Altern *n*; Veralten *n*.

**vieillot** *m*, *te f* (wīæ-jō', ~jō't) 1. ältlich. 2. *s.* altes Männchen, Mütterchen *n*.

**vielle** (wīæ-l) *f* Feier.

**vieller** (wīæ-le') feiern.

**vielleur** *m*, *se f* (wīæ-lō'r, ~lō'ß) Feier-mann, -frau.

**Vienne** (wīæn) *f* 1. id., frz. Fluß, frz.

Departement. frz. Stadt. 2. Wien *n*.

**vierge** (wīārQ) 1. *f* Jungfrau.

2. *a.* jungfräulich, rein; argent ~ gediegenes Silber.

**vieux** oder **vieil** *m*, **vieille** *f* (wīð, wīæj, wīæj) 1. alt. 2. *s.* der (die) Alte. [schmiere *f*.

**vieux-oing** (wīð-fīq̄) *m* Wagen-

**vif** *m*, *ve f* (wīf, wīw) 1. leb-

endig; lebhaft, munter; scharf,

eindringlich. 2. *m* Lebende(r);

lebendes, gesundes Fleisch.

**vif-argent** (wī-fār-Qq') *m* Queck-

silber *n*.

**vigie** (wī-Qī') *f* (Schiffs-)Wache auf

dem Mast; Ausguck *m*; Sitz *m* des

Schaffners auf Eisenbahnwagen.

**vigilance** (wī-Qī-lq̄'ß) *f* Wach-

samkeit. [wachsam.]

**vigilant**, *se* (wī-Qī-lq', ~lq̄'t)

**vigile** (wī-Qī'l) *f* heiliger Abend,

Wigilie.

**vigne** (minj) *f* Weinrebe; cep de

~ Weinstock *m*; Weinberg *m*.

**vigneron** *m*, *ne f* (wī-nj'rq', ~

rō'n) Winger(in).

**vignoble** (wī-njo'bt) *m* Weinland.

**vigogne** (wī-go'nj) *f* Vicunna;

Vigognewolle.

**vigoureux**, *se* (wī-gu-rō', ~

rō'ß) kräftig, stark.

**vigueur** (wī-gō'r) *f* Lebenskraft,

Küftigkeit; Festigkeit, Nach-

druck *m*; Kraft, Gültigkeit.

**vil**, *se* (wīl, wīl) niedrig, gemein;

à ~ prix sehr wohlfeil.

**vilain**, *se* (wī-lq̄', ~lā'n) 1. bür-

gerlich; gemein, verworfen;

garstig, häßlich; geizig, filzig.

2. *m* eh. Leibeigener; Bürger-

licher; garstiger Mensch; Geiz-

hals. [ben-, Brust-bohrer.]

**vilebrequin** (wīl-brā-fq̄') *m* Frau-

**vilenie** (wī-l'nī') *f* Gemeinheit;

Botte; Filzigkeit.

**vileté** (wī-l'te') *f* Geringsheit;

Wohlfelheit.

vilipender (wl-l-pg-be') berunglimpfen.  
village (wl-la'g) *m* Dorf *n*.  
villageois *m*, *se f* (wl-lä-Gä', -Gä') 1. dorfmäßig, ländlich.  
2. *s.* Dorfbewohner(in), Landmann, -frau.  
ville (wl) *f* Stadt; *en ~* auswärts (nicht zu Hause).  
villégiature (wl-le-Gl-a-tü'r) *f* Sommerfrische.  
vilieux, *se* (wl-lö', -lö') zottig.  
vin (wg) *m* Wein.  
vinaigre (wl-nä'gr) *m* Essig.  
vinaigrer (wl-nä-gré') mit Essig anmachen. [*fabrif.*]  
vinaigrerie (nä-grä-ré') *f* Essigvinaigrette (wl-nä-grä't) *f* kalte Essigbrühe; Fleisch *n* mit Öl und Essig.  
vinaigrier (wl-nä-gré-e') *m* Essigbrauer, -flasche *f*.  
vinaire (wl-nä'r) Wein...  
vindas (wg-da'b) *m* Erdpfl *n*; Göpel. [*ti'w*] raschüchtig.  
vindicatif, *se* (wg-bl-fa-ti'f, -vindicte (wg-bl'tt) *f* Sühnung, Abndung. [*Gährfeller m.*]  
vinée (wl-né') *f* Wein-ernte;  
vinetier (wl-nä-tié') *m* Berberigenstrauch. [*reich, -artig, -rot.*]  
vineux, *se* (wl-nö', -nö') wein-  
vingt (wg, in 3fl. wgt) zwanzig.  
vingtaine (wg-tä'n) *f* zwanzig Stück, Stiege.  
vingtième (wg-ti'ä'm) 1. zwanzigst. 2. *m* Zwanzigstel *n*.  
vinicole (wl-nä-fö'I) weinbauend.  
vinification (wl-nä-fl-lä-ßq') *f* Weinbereitungskunst.  
viol (wl) *m* Notzüchtigung.  
violable (wl-ö-la'bi) verletzbar.  
violacé, *se* (wl-ö-lä-ße') veilchenblau.  
violateur *m*, *trice f* (wl-ö-lä-tö'r, -tré') übertreter(in).  
violation (wl-ö-lä-ßq') *f* Verletzung; Schändung.

violâtre (wl-ö-lä'r) blaßviolett.  
viole (wl) *f* Bratsche.  
violemment (wl-ö-lä-mg') *adv.* v. violent.  
violence (wl-ö-lä'ß) *f* Heftigkeit; Gewalt(samkeit). [*waltiam.*]  
violent, *se* (lq', lq't) heftig, gewolenter (wl-ö-lä-te'): *~ q. j-m* Gewalt anthun.  
violier (wl-ö-le') verletzen, übertreten; entheiligen; notzüchtigen. [*chenblau, violett.*]  
violet, *te* (wl-ö-lä', -lä't) veilvioletto (wl-ö-lä't) *f* Veilchen *n*.  
violier (wl-ö-lé') *m* Leukoje *f*.  
violiste (wl-ö-lé'ßt) *m* Bratschen-  
spieler. [*f; Geiger.*]  
violon (wl-ö-lä') *m* Geige *f*, Violine  
violoncelle (wl-ö-lä-ßä'l oder -  
ßä'I) *m* Cello *n*.  
violoniste (wl-ö-lä-né'ßt) *s.* Gei-  
gen-virtuose, -virtuosin.  
viorne ♀ (wl-ö-rn) *f* Schneckenhorn *m*.  
vipère (wl-pä'r) *f* Bi'per, Otter.  
virago (wl-ra-go') *f* Mannweib *n*.  
virement (wi-r'mg') *m* Wenden *n*  
des Schiffes; Abrechnung *f*; Über-  
tragung *f* auf einen andern Titel  
des Budgets.  
virer (wl-re') sich wenden und  
drehen; ↓ wenden; *v/a.* die  
Posten ab- und zu-schreiben.  
vireux, *se* (wl-rö', -rö') giftig;  
ekelhaft riechend.  
virevolte (wi-r'wö't) *f* Wolte mit  
Rückschwenkung.  
virginal, *se* (wir-Gl-nä'I) jung-  
fräulich. [*fräulichkeit.*]  
virginité (wir-Gl-né-te') *f* Jung-  
virgule (wir-gü'I) *f* Komma *n*.  
viridité (wl-rä-bl-te') *f* grüne  
Färbung. [*mannhaft.*]  
viril, *se* (wl-rä'I, -rä'I) männlich;  
virilité (wl-rä-lé-te') *f* Mannes-  
alter *n*; Mannbarkeit.  
virole (wl-rö'I) *f* Zwinge, Ring *m*.  
virtualité (wir-tü-ä-lé-te') *f* Wir-  
kungsvermögen *n*.

**virtuel**, ~le (wīr-tä'ä'l, ~tä'ä'l) wirkungsfähig. [feit.]  
**virulence** (wī-rū-lā'ä) *f* Giftig-  
**virulent**, ~e (wī-rū-lā', ~lā't) giftig.  
**virus** (wī-rū'ä) *m* Giftstoff.  
**vis** (wiß) *f* Schraube; Schraubengang *m*, =schnecke.  
**visa** (wī-sa') *m* Visum *n*, Beglaubigung *f*. [Antlitz *n*.]  
**visage** (wī-sä'ä) *m* Gesicht *n*,  
**vis-à-vis** (wī-sä-wī') 1. gegenüber. 2. *m* id., Gegenüber *n*.  
**viscère** (wī-ßä'r) *m* Eingeweide *n*.  
**viscosité** (wī-ßkö-jl-te') *f* Klebrigkeit.  
**visée** (wī-sē') *f* Zielen *n*, Absicht.  
**viser** (wī-se'): ~ à qc. nach etwas zielen; es auf etwas absehen; *v/a.* visieren. [barkeit.]  
**visibilité** (wī-fl-bl-l-te') *f* Sicht-  
**visible** (wī-fl'bi) sichtbar; sichtlich, augenscheinlich.  
**visière** (wī-siä'r) *f* Visier *n*, Helmgitter *n*; (Wägen. *nc.*) Schirm *m*; Visier u. Korn *n* aufglinten.  
**visigoth** (wī-fl-go') westgotisch; *V~* Westgote.  
**vision** (siä') *f* Sehen *n*; Schauen *n*; id., Gesicht *n*, Erscheinung.  
**visionnaire** (siä-nä'r) *s.* Geisterseher(in).  
**visitation** (wī-fl-tä-ßä') *f*: *V~ de la Vierge* Heimsuchung Mariä.  
**visite** (wī-fl't) *f* id., Besuch *m*; Visitation, Besichtigung.  
**visiter** (wī-fl-te') besuchen; heimsuchen; besichtigen; visitieren.  
**visiteur** (wī-fl-tö'r) *m* Besucher; Beschauer, Visitor.  
**vison** (wī-ßä') *m* Mink (Art Marber); Mörg(-fell *n*).  
**visqueux**, ~se (wī-ßkö', ~ßtö'f) flebrig; zähe.  
**visser** (wī-ße') an-, fest-schrauben.  
**Vistule** (wī-ßtū'l) *f* Weichsel.  
**visuel**, ~le (wī-siä'ä'l, ~siä'ä'l) Gesicht's..., Seh...

**Vit** (wi) *m* Zeit, Vitus.  
**vital**, ~e (wī-tä'l) Lebens..., lebensfähig. [fähigkeit.]  
**vitalité** (wī-tä-l-te') *f* Lebens-  
**vitchoura** (wī-tschu-ra') *m* Wildschur *f*.  
**vite** (wit) geschwind, schnell.  
**vitesse** (wī-tä'ä) *f* Schnelligkeit.  
**viticole** (wī-ti-lö'l) auf Reben wachsend; weinbauend.  
**viticulteur** (wī-ti-lül-tö'r) *m* Weinbauer.  
**vitrage** (wī-tra'ä) *m* Fenster-, Glas=werk *n*; Glas=verschlag.  
**vitraux** (wī-tro') *m/pl.* Kirchenfenster *n*.  
**vitre** (wī'tr) *f* Glasscheibe; Fenster.  
**vitré**, ~e (wī-tre') glasartig, Glas=... [versehen.]  
**vitrer** (wī-tre') mit Glasscheiben  
**vitrierie** (wī-trä-rä') *f* Glaserhandwerk *n*; Glas=handel *m*, =ware.  
**vitrescible** (wī-trä-ßi'bi) verglasbar. [glasartig, glasig.]  
**vitreux**, ~se (wī-trö', ~trö'f) *vitrifier* (wī-tri-e') *m* Glaser. [bar.]  
**vitrifiable** (wī-tri-fl-ä'bi) verglas-  
**vitrifier** (wī-tri-fl-e') verglasen.  
**vitrine** (wī-tri'n) *f* Glas=kasten *m*, =schrank *m*; Schau=fenster *n*.  
**vivace** (wī-wä'ä) 1. lebenskräftig; ausdauernd; perennierend. 2. *ä* (wī-wä'-tsche) *adv.* lebhaft.  
**vivacité** (wī-wä-ßi-te') *f* Lebhaftigkeit; Mut, Heftigkeit.  
**vivandier** *m*, ~ère *f* (wī-wä-die', ~diä'r) Marketenber(in).  
**vivant**, ~e (wī-wä', ~wä't) 1. lebend, lebendig; lebhaft, geräuschvoll. 2. *m* Lebender; bon ~ Lebemann; de son ~ bei seinen Lebzeiten.  
**vivat** (wī-wä't) 1. er (sie, es) lebe. 2. *m* Begehoch *n*.  
**vive** (wīw) 1. *f* Queise (Zisch). 2. *v.* vivre.  
**vivement** (wī-wä'ä') *adv.* v. *vif.*  
**viveur** (wī-wö'r) *m* Lebemann.

**vivier** (wī-mīe') *m* Fischteich.  
**vivifiant**, ~e (wī-wī-fi-g', ~g't) belebend. [*Belebung.*]  
**vivification** (wī-wī-fl-fā-βīg') *f*  
**vivifier** (wī-wī-fl-e') beleben.  
**vivipare** (wī-wī-pā'r) lebendige Zunge gebärend. [*leben.*]  
**vivoter** (wī-wō-te') kümmerlich  
**vivre** (wī'wr) 1. leben; *vive le roi!* es lebe der König! *qui vive?* wer da? 2. *m* Lebensunterhalt; ~s *pl.* Lebensmittel, Proviant.  
**vizir** (wī-fī'r) *m* Bezi(e)r.  
**vocable** (wō-fā'bi) *m* Wort *n*; *sous le ~ de ...* unter dem Namen des Heiligen ...  
**vocabulaire** (wō-fā-bū-lā'r) *m* kleines Wörterbuch.  
**vocal**, ~e (fā'l) durch die Stimme hervorgebracht, Vokal=...  
**vocaliser** (wō-fā-lī-se') Stimmübungen machen.  
**vocation** (wō-fā-βīg') *f* Beruf *m*; *hang m.*  
**vocifération** (wō-βī-fe-rā-βīg') *f* lautes Schimpfen, Geschrei *n.*  
**vociférer** (wō-βī-fe-re') heftig schreien, toben.  
**vœu** (wō) *m* Gelübde *n*; Gelöbniß *n*; Motiv-Geschenk *n*; Wunsch.  
**vogue** (wog) *f* Beliebtheit, Ruf *m*; großer Zulauf.  
**voguer** (wō-ge') sich fortbewegen, dahin schwimmen (v. Schiffe).  
**voici** (wōā-βī') hier ist, sind; *me ~* hier bin ich; folgendes ist ...  
**voie** (wōā) *f* Weg *m*, Bahn; ~ *ferrée* Eisenbahn; Wagenspur, Geleise *n*; Spurweite; Transportgelegenheit; Mittel*n*; Fahrte, Spur; ~ *d'eau* Tracht Wäasser, a. Led*n*.  
**voilà** (wōā-lā') da ist, da sind; *le (la) ~* da ist er (sie); *nous y ~* da haben wir's.  
**voile** (wōāl) 1. *m* Schleier, fig. Hülle *f*; Deckmantel. 2. *f* Segel *n*; *cent ~s* 100 Schiffe.

**voiler** (wōā-le') verschleiern; verhüllen; bemänteln; ein Schiff besegeln. [*rei, ~boden m.*]  
**voilerie** (wōā-l'ri') *f* Segel-mache-  
**voilier** (wōā-līe') *m* Segelmacher; (bon) ~ (guter) Segler.  
**voilure** (wōā-lū'r) *f* Segel-werk *n*, -stellung.  
**voir** (wōār) sehen, schauen, erblicken; *faire ~* zeigen; erleben; *aller ~ q.* jenu. besuchen; ~ *q.* mit j-m verkehren; einsehen; durchsehen, prüfen; *être bien vu* gut angeschrieben sein; *v/n.* *y ~* sehen können; ~ *à qc.* nach etwas sehen, für etwas sorgen.  
**voire** (wōār): ~ (même) sogar.  
**voirie** (wōā-rī') *f* Wege-amt *n*; Schind-anger *m.*  
**voisin** *m*, ~e *f* (wōā-βī', ~βī'n) 1. benachbart; angrenzend. 2. *s.* Nachbar(in). [*barschaft f.*]  
**voisinage** (wōā-βī-na'Q) *m* Nach-  
**voisiner** (wōā-βī-ne') gute Nachbarschaft halten.  
**voiturage** (wōā-tū-ra'Q) *m* Transport auf der Achse.  
**voiture** (wōā-tū'r) *f* Wagen *m*; Kutsche; Fracht; Frachtgeld *n*; *lettre de ~* Frachtbrief *m.*  
**voiturer** (wōā-tū-re') Fracht fahren.  
**voiturier** (tū-rīe') *m* Fuhrmann.  
**voiturin** (wōā-tū-rā') *m* Lokufutscher.  
**voix** (wōā) *f* Stimme; Laut *m*, Ton *m*; Anschläge*n* der Hunde; *aller aux ~* abstimmen.  
**vol** (wōl) *m* 1. Diebstahl, Raub. 2. Flug, Fliegen *n*; (Auf-)Schwung; Vogel-Beize *f*.  
**volable** (wō-la'bi) (be)stehbar.  
**volage** (wō-la'Q) flatterhaft.  
**volaille** (wō-la'j) *f* Federvieh *n*, Huhn *n*.  
**volant**, ~e (wō-lā', ~lā't) 1. fliegend. 2. *m* Federball; id. (lose aufgesetzter Besatz); (Windmühlen-) Flügel.

**volatil**, ~e (wö-la-ti'l, ~ti'l) flüchtig; sel *m* ~ Riechsalz *n*.  
**volatile** (wö-la-ti'l) *a.* und *s/m.* geflügelt(eß Eier).  
**volatiliser** (wö-la-ti-l'-se') verflüchtigen.  
**vol-au-vent** (wöl-o-wa') *m* Blätterteig-pastete *f*.  
**volcan** (wöl-fa') *m* Vulkan.  
**volcanique** (wöl-fä-ni'f) vulkanisch; *fig.* gährend.  
**vole** (wöl) *f* Schlemm *m*, alle (Karten-)Etiche.  
**volée** (wö-lé') *f* (Auf-, Aus-) Flug *m*; Kette, Volk *n* (Vögel); Rang *m*, Stand *m*; Salbe; Schwung *m* der Glocke; Tracht Brühl.  
**voler** (wö-le') 1. fliegen; eilen. 2. stehlen; jem. bestehlen.  
**volerie** (wö-lé'ri') *f* Vogel-Beize; Dieberei.  
**volet** (wö-lä') *m* Fensterladen; Galtthürchen *n* am Taubenschlage; (Wasserad-)Schäufel *f*.  
**voleter** (wö-lé'te') flattern.  
**voleur** *m*, ~se *f* (wö-lö'r, ~lö'f) Dieb(in).  
**volière** (wö-lä'r) *f* Vogelhaus *n*.  
**volige** (wö-lé'g) *f* dünnes Brett; Dachlatte.  
**volontaire** (wö-lä-tä'r) 1. freiwillig; eigenwillig. 2. *m* Freiwilliger. [als Freiwilliger].  
**volontariat** (lä-ta-ri-a') *m* Dienst  
**volonté** (wö-lä-te') *f* Wille *m*; Belieben *n*; ~s *pl.* Grillen, Launen. [willig].  
**volontiers** (wö-lä-tié') gern,  
**volte** (wöl't) *f* rasche Wendung; id., Kreisritt *m*.  
**volte-face** (wöl't-fä'ß) *f* halbe Wendung um sich selbst; faire ~ kehrt machen.  
**voltige** (wöl-ti'g) *f* Schlappseil *n*; Voltigieren *n*.  
**voltiger** (wöl-ti-ge') (herum-) flattern; voltigieren.

**voltigeur** (wöl-ti-gö'r) *m* Kunst-, Luft-springer; X id.  
**volubilité** (wö-lü-bi-lé-te') *f* leichte Drehbarkeit; Zungenfertigkeit.  
**volume** (wö-lü'm) *m* Band eines Buches; Raum-inhalt; Umfang der Stimme.  
**volumineux**, ~se (wö-lü-mi-nö', ~bö'f) bände-reich; umfangreich.  
**volupté** (wö-lü-pte') *f* Wollust; Hochgenuß *m*.  
**voluptueux**, ~se (wö-lü-ptü-ö', ~bö'f) 1. wollüstig. 2. *m* Wollüstling.  
**volute** (wö-lü't) *f* Walzenschnecke; *arch.* Schnecke, Spirale.  
**vomique** (wö-mi'f) 1. noix *f* ~ Brechnuß. 2. *f* Lungengeschwür.  
**vomir** (wö-mi'r) (aus-)brechen; sich übergeben; *fig.* ausspeien.  
**vomissement** (wö-mi-ßmā') *m* Erbrechen *n*.  
**vomitif**, ~ve (wö-mi-ti'f, ~ti'w) 1. Erbrechen erregend. 2. *m* Brechmittel *n*.  
**vorace** (wö-rä'ß) gefräßig.  
**voracité** (ra-ßi-te') *f* Gefräßigkeit.  
**vos** (wö) *pl.* von votre.  
**Vosges** (wö'g) *f/pl.* Boge'sen *pl.*, Waßgau *m*.  
**votant** (wö-tā') 1. abstimmend. 2. *m* der Stimmende.  
**vote** (wöt) *m* Vo'tum *n*, Stimme *f*; Abstimmung *f*.  
**voter** (wö-te') abstimmen; votieren, durch Abstimmung genehmigen.  
**votif**, ~ve (wö-ti'f, ~ti'w) an-gelobt, Motiv...  
**votre** (wö'tr), *pl.* vos (wö) euer, eure, Ihr(e).  
**vôtre** (wö'tr): le (la) ~ der (die, das) Eurige, Ihrige.  
**vouer** (wü-e') widmen, weihen.  
**vouloir** (wu-lä'r) 1. wollen; gebieten; mögen; je voudrais ich möchte; bien voulu gern gesehen od. gelitten; einwilligen;

je le veux bien ich bin es zufrieden; ~ dire bedeuten; en ~ à q. j-m böse sein, groffen; auch: sein Augenmerk auf jem. richten, j-m zu Leibe wollen; en ~ à qc. nach etwas trachten.

2. *m* (mauvais) ~ (böser) Wille.

vous (wu) ihr, S<sup>hr</sup>, euch, Euch; Sie, S<sup>hnen</sup>.

vousoyer (wu-ʃä-ʃe'): ~ q. zu j-m Sie sagen.

vousoir (wu-ʃä'r) *m* Gewölbfstein. [rundung.

voussure (wu-ʃü'r) *f* Bogen-  
voûte (wüt) *f* Gewölbe *n*, Wölbung.

voûter (wu-te') wölben; se ~ sich wölben, krumm werden.

voyage (wä-ä-q) *m* Reise *f*; Fahrt*f*; Fuhrer*f*; Reise-beschreibung *f*. [auf Reisen sein.

voyager (ä-Qe') (umher) reisen, voyageur *m*, ~se *f* (wä-ä-Qö'r, ~Qö'i) Reisende(r).

voyant, ~e (wä-ä-q, ~ä't) 1. sehend; grell, schreiend (v. Farben). 2. *m* (Hell-)Seher, Prophet.

voyelle (wä-ä-l) *f* Vokal *m*.

voyer (wä-ä-e') *m* Wege-aufseher.

voyou (wä-ä-ü') *m* Straßenjunge.

vrac ↓ (wät) *m* Unordnung; en ~ durch einander.

vrai, ~e (wä, wä) 1. wahr; wahrhaft; naturgetreu; wirklich; il est ~ que freilich, allerdings. 2. *m* das Wahre; Wahrheit *f*; à ~ dire offen gestanden.

vraiment (wä-mg') wahrlich, wahrhaftig. [scheinlich.

vraisemblable (ʃg-bä'bi) wahr-vraisemblance (ʃg-bä'ʃ) *f* Wahrscheinlichkeit.

vrille(wri)/Zwidbohrer *m*; (wä-ä-tet.)Ranke.

vriller (wri-je') I. *v/a.* an-, durchbohren. II. *v/n.* schrauben-artig in die Höhe steigen.

vrillerie (wri-i'ri') *f* Bohrer-schmiede(-handwerk *n*).

vu (wü) 1. *part.p.v.* voir. 2. *prp.* nach Durchsicht von ...; in Anbetracht, in Erwägung. 3. *cj.* ~ que ... weil ja ..., da doch ... 4. *m* Sehen *n*; au ~ et au su de tout le monde vor den Augen und mit Wissen aller Welt; Durchsicht *f*, Prüfung *f*.

vue (wü) *f* Gesicht *n*, Sehen *n*; double ~ Doppelsehen *n*; Augen *pl.*, Blick *m*; An-, Be-sehen *n*, Anblick *m*; à ~ d'oël nach dem Augenmaße; être en ~ sichtbar, in Sicht sein; à ~ auf Sicht; Ansicht; Aus-, Fern-sicht; *fig.* Absicht, Plan *m*; Scharfblick *m*; Licht-Öffnung.

Vulcain (wül-ä-q) *m* Vulkan.

vulcaniser (wül-ä-nl-se') Raut-saut vulkanisieren, schwefeln.

vulgaire (wül-gä'r) 1. allgemein verbreitet oder üblich, gewöhnlich; gemein, alltäglich; langue *f* ~ Volks-, Vulgär-sprache. 2. *m* das gemeine Volk.

vulgariser (gä-rl-se') gemeinverständlich machen. [heit.

vulgarité (gä-rl-te') *f* Gemeinvulnérable (wül-nä-ra'bi) verwundbar.

vulnérable (wül-nä-rä'r) 1. Wunden heilend, Wund-... 2. *m* Wundbalsam. 3. *f* Wundkraut.

vulve (wülw) *f* äußere weibliche Scham.

## W.

wag(g)on (wä-gg') <i>m</i> id., Eisenbahnwagen.	wendique (wg-di'f) wendisch.
wallon, ~ (n)e (wä-lg', ~lo'n) wal-lo'nisch; W~, W~(n)e <i>s.</i> Wal-lo'ne, Wallo'nin. [bin <i>f.</i>	whig (wälg) <i>α. et s/m</i> whiggistisch; Whig.
Wende (wäb) <i>s.</i> Wende <i>m</i> , Wen-	whist (wist) <i>m</i> id. <i>n</i> (Kartenspiel).
	wurst (würst) <i>m</i> kleiner Muni-tionswagen.

## X.

Xant(h)ippe (gfg-tl'p) 1. <i>m</i> Xan-thippus. 2. <i>f</i> id., <i>fig.</i> zän-tisches Weib.	Xerxès (gär-ßæ'ß) <i>m</i> Xerxes
xantho... (gfg-to...) in 3ffg.: gelb=...	xylo... (gfl-lo...) in 3ffg.: Holz=...,
xéranthème (gfe-rq-tä'm) <i>m</i> Strohblume <i>f.</i> [Stadt].	xylographe <i>m</i> Holzschneider. [xylogra'phisch.
Xérès (rë-ræ'ß) <i>m</i> Xeres (span.)	xylographique (gfl-lö-grä-fl'f)
	xyloïde (gfl-lö-l'b) Holzähnlich.

## Y.

y (i) dort, (da)hin, da(selbst); daran, darauf, dazu; dabei.	yeux (ö) <i>m/pl.</i> von œil.
yacht (l-a'f) <i>m</i> Yacht <i>f.</i>	yole (l-o'l) <i>f</i> Yole.
yack (l-a'f) <i>m</i> id., Grunz-ochs.	ypréau (l-prë-o') <i>m</i> Silberpappel
yam (äm) <i>m</i> Yamswurzel <i>f.</i>	<i>f</i> ; langstielige Rüster.
yeuse (l-ö'f) <i>f</i> immergrüne Eiche.	Yves (iw) <i>m</i> Iwo, Iwein.

## Z.

zain (fg): (cheval <i>m</i> ) ~ einfar-biges Pferd ohne Abzeichen.	zélé, ~e (se-le') eifrig.
zèbre (fä'br) <i>m</i> Ze'bra <i>n.</i>	zénith (fë-ni't) <i>m</i> Zeni'th, Schei-telpunkt.
zébrer (se-bre') ze'bra-artig strei-fen. [Streifung.	zéphire, zéphyre (se-fi'r) <i>m</i> Ze'phyr, lauer Wind.
zébrure (fë-brü'r) <i>f</i> ze'bra-artige	zéro (se-ro') <i>m</i> Null <i>f</i> ; Nullgrad.
zébu (fë-bü') <i>m</i> Ze'bu (indischer Büffel-ochs). [(=pflanze) <i>m.</i>	zest(e) (fäst) 1. <i>int.</i> pah! Poffen!;
zédouaire (se-dö-ä'r) <i>f</i> Zitwer	husch. 2. <i>m</i> être entre le zist
Zélande (se-lä'b) <i>f</i> Seeland <i>n.</i>	et le ~ so so sein, nicht gut u.
zélateur <i>m</i> , ~trice <i>f</i> (se-la-tö'r, ~tr'l'ß) Eiferer, Zelo't(in).	nicht schlecht sein.
zèle (fä) <i>m</i> Eifer, Drang, Be-flissenheit <i>f.</i>	zeste (fäst) <i>m</i> Ruchsfattel; abge-schälter Streifen einer Citro-nen- u. schale; pas un ~ keinen Pfifferling wert.

<b>zézayer</b> (ʒe-ʒæ-ʔe') lispeln, z für weiches g sprechen.	<b>zist</b> (ʒɪst) v. zest.
<b>zibeline</b> (ʒi-b'li'n) f (a. martre ~) Zobel m.	<b>zizanie</b> (ʒi-ʒä-ni') f: semer la ~ Zwietracht säen.
<b>zigzag</b> (ʒɪg-ʒä'g) m Zickzack n (a. Z).	<b>zodiaque</b> (ʒö-di-ä'k) m Tierkreis.
<b>zigzager</b> (ʒɪg-ʒä-ge') I. v/a. Zickzacke auf etwas machen. II. v/n. hin- und her-taumeln.	<b>zone</b> (ʒon) f Zone, Erdgürtel m; Streifen m; Landstrich m.
<b>zinc</b> (ʒɪŋ) m Zink n.	<b>zoo...</b> (ʒo-o...) in 3flg.: Tier..., zB.
<b>zincage</b> (ʒä-ʒä'ŋ) m Bes., Verzinken n.	<b>zoographie</b> f Tierbeschreibung;
<b>zingane, ~ri</b> (ʒä-gä'n, ~gä-ri') a. u. s. zigeunerisch; Zigeuner(in).	<b>zoologie</b> f id., Tierkunde; zoo-
<b>zinguer</b> (ʒä-ge') mit Zink bedecken.	<b>phage</b> Tiere fressend; zoophyte m Tierpflanze f.
<b>zinguerie</b> (ʒä-g'ri') f Zinkhütte.	<b>zostère</b> f (ʒö-ʒtär) f Wasser-riemen m; ~ marine Seegrass n.
<b>zingueur</b> (ʒä-gör) m Zinkarbeiter.	<b>zut(h)</b> (ʒüt) nichts da! bent' nicht dran!
	<b>zygène</b> (ʒi-Qä'n) m Hammerflsch.





**sämtlicher griechischen und römischen Klassiker**  
in neueren deutschen  
**Muster-Übersetzungen.**

„Wenn wir uns dem klassischen Altertum gegenüberstellen und es ernstlich in der Absicht anschauen, uns daran zu bilden, so gewinnen wir die Empfindung, als ob wir erst eigentlich zu Menschen würden.“ Goethe. 3

„Die Schriften der alten Griechen und Römer sind, wo nicht die einzige, so doch die vorzüglichste Schule der Humanität.“ Herder.

„Ohne das wiedererweckte Studium der Klassiker wäre keine neue Philosophie und Beredsamkeit, keine Kritik, Kunst und Poesie entstanden. Europa sähe noch immer in der Dämmerung und labte sich an den abenteuerlichen Romanen des Mittelalters. Alles daher, was den Geschmack an den Alten unter uns fördert, sei uns wert: ihre Ausgaben denen, welche der Ursprachen mächtig sind, ihre Übersetzungen den Laien im Griechischen und Lateinischen.“ Herder.

„Die alten Klassiker verdienen unsere Verehrung wegen des sie charakterisierenden praktischen Verstandes, wegen der Gediegenheit ihrer Ideen, wegen der Natur-einfalt und Grazie ihrer Darstellung, wegen ihres Ernstes und ihrer moralischen Weisheit, wegen ihres hohen Freiheits- und Vaterlandsgeistes und ihres Sinnes für Lebens-einfachheit und Freundschaft. Sie lehren die echte Philosophie des Lebens; sie sind die Almen, an denen — wie in Italien die Weinrebe — die Reben unsrer neueren Gelehrsamkeit und Litteratur hinaufranken.“ Lessing.

Philologen ersten Ranges, wie Donner, Sommerbrodt, Stahr, Suchier etc., haben gewetteifert, uns in dieser „Bibliothek“ die unsterblichen Werke der Griechen und Römer in formvollendeter Verdeutschung und feinsüßligster Anpassung an den Urtext darzubieten. Bei keinem, der auf Bildung Anspruch macht, in keiner Schulbibliothek sollte man diese als mustergiltig anerkannte Sammlung, welche auch in bezug auf anständige Ausstattung allen billigen Ansprüchen genügt, vermissen. Einer der berühmtesten Fachmänner bezeichnet die Jangenscheideit'sche Klassiker-Bibliothek als

„Einen wahren Schatz für unsere auf gesunden Wegen fortschreitende Nation.“

Die Anschaffung ist durch den außerordentlich billigen Preis jedermann ermöglicht. Zur Vermeidung von Verwechselungen mit anderweiten älteren Übersetzungen verlange man die „Jangenscheideit'sche“ Sammlung.

# Erschienen sind folgende 65 Klassiker:

	28rgn.		28rgn.
<b>Ae'schylos</b> , v. Prof. Dr. Donner	10	<b>Martia'lis</b> , von Dr. Berg	16
<b>Aeso'p</b> , v. Prof. Dr. Binder	2	<b>Ovi'd</b> , v. Br. Dr. Suchier, Br.	
<b>Ana'kreon</b> , v. Prof. Dr. Mörike	3	Dr. Klufmann u. Dr. Berg	33
<b>Anthologie</b> , gr., v. Dr. Reuß	6	<b>Pausa'nias</b> , v. Dr. Schubart	21
<b>Aristo'phanes</b> , von Prof.		<b>Pe'rsius</b> , v. Prof. Dr. Binder	3
Dr. Mindwig u. Dr. Wessely	38	<b>Phae'drus</b> , v. Br. Dr. Siebelis	2
<b>Aristo'teles</b> , v. Karst, Prof.		<b>Pi'ndar</b> , v. Prof. Dr. Schnizer	9
Dr. Stahr u. Br. Dr. Bender	77	<b>Pla'to</b> , v. Prof. Dr. Prantl,	
<b>Arria'n</b> , v. Prof. Dr. Cleß	13	Prof. Dr. Gyth, Prof.	
<b>Cae'sar</b> , v. Prof. Dr. Köchly u.		Dr. Gonz, Bland u. Gaupp	39
Oberst Küstow	11	<b>Plau'tus</b> , v. Prof. Dr. Binder	46
<b>Catu'll</b> , v. Rekt. Dr. Pressel	3	<b>Pli'nios</b> , v. Prof. Dr. Kluf-	
<b>Ci'cero</b> , v. Prof. Dr. Mezger,		mann u. Prof. Dr. Binder	9
Kühner, Prof. Dr. Siebelis,		<b>Pluta'rch</b> , v. Prof. Dr. Gyth	60
Geh. Hofrat Bähr, Wendt,		<b>Poly'bios</b> , v. Prof. Dr. Haack	
Prof. Dr. Binder, Sommer-		und Kraß	29
brodt u. Prof. Dr. Köchly	160	<b>Prope'rtius</b> , v. Prof. Dr. Jakob	
<b>Corn. Nep.</b> , Br. Dr. Siebelis,	3	und Prof. Dr. Binder	6
<b>Eu'rtius Rufus</b> , do.	9	<b>Quintilia'nus</b> , von Prof.	
<b>Demo'sthenes</b> , von Prof.		Dr. Bender	2
Dr. Westermann	12	<b>Qui'ntus</b> , v. Prof. Dr. Donner	9
<b>Diodo'r</b> , v. Br. Dr. Wärmund	13	<b>Sallu'stius Crispus</b> , v. Prof.	
<b>Episte't</b> , von Prof. Dr. Gonz	2	Dr. Cleß	10
<b>Euri'pides</b> , v. Prof. Dr. Mind-		<b>Se'neca</b> , von Dr. Forbiger	18
wig und Prof. Dr. Binder	52	<b>So'phokles</b> , v. Prof. Dr. Schöll	33
<b>Eutro'pius</b> , von Konrektor		<b>Sta'tius</b> , v. Pfr. Bindewald	6
Dr. Forbiger	3	<b>Stra'bo</b> , von Dr. Forbiger	34
<b>Heliodo'r</b> , von Dr. Fischer	6	<b>Sueto'n</b> , v. Prof. Dr. Stahr	12
<b>Herodia'n</b> , v. Prof. Dr. Stahr	5	<b>Ta'citus</b> , v. Prof. Dr. Roth	25
<b>Herodo't</b> , v. Geh. Hofrat Bähr	24	<b>Tere'ntius</b> , v. Prof. Dr. Herbst	12
<b>Hesio'd</b> , von Prof. Dr. Gyth	2	<b>Theo'gnis</b> , v. Prof. Dr. Binder	2
<b>Home'r</b> , v. Prof. Dr. Donner	20	<b>Theokri't</b> , v. Prof. Dr. Mö-	
<b>Hora'z</b> , v. Prof. Dr. Binder	7	rife und Notter	6
<b>Iso'krates</b> , v. Prof. Dr. Blathe		<b>Theophra'st</b> , v. Br. Dr. Binder	2
und Prof. Dr. Binder	4	<b>Thuk'ydides</b> , von Prof. Dr.	
<b>Iusti'nus</b> , von Dr. Forbiger	12	Wärmund	18
<b>Juvena'lis</b> , von Dr. Berg	10	<b>Tibu'llus</b> , v. Prof. Dr. Binder	3
<b>Li'vius</b> , von Prof. Dr. Gerlach	57	<b>Velle'jus Pate'rculus</b> , von	
<b>Luca'nus</b> , von Pfr. Kraß	7	Prof. Dr. Gysenhardt,	3
<b>Lucia'n</b> , von Dr. Fischer	21	<b>Vi'ctor, Aurel</b> , v. Dr. Forbiger	5
<b>Lucre'tius</b> , v. Prof. Dr. Binder	6	<b>Virgi'lius</b> , v. Prof. Dr. Binder	10
<b>Lyfu'rgos</b> , v. Prof. Dr. Bender	2	<b>Vitru'vius</b> , v. Prof. Dr. Reber	10
<b>Ly'sias</b> , von Prof. Dr. Wester-		<b>Xe'nophon</b> , v. Prof. Dr. Zei-	
mann u. Prof. Dr. Binder	5	sing, Riedher, Konrektor	
<b>Mark Aure'l</b> , v. Prof. Dr. Cleß	5	Dr. Forbiger und Dörner	36

## Als Ergänzungsschriften erschienen: \*

- Abriß der Geschichte der antiken Litteratur** von Dr. Erwin Heg. Mit besonderer Berücksichtigung der Langenscheidtschen Bibliothek sämtlicher griechischen und römischen Klassiker 2c. (Als ein kaum entbehrliches Hilfsmittel für Kenntniß und Kunde der antiken Schriftsteller und ihrer Werke, sowie als Führer bei der Wahl und Lektüre letzterer ganz besonders zu empfehlen.) 40 Pf.; geb. 65 Pf.
- Gerlach**, die Geschichtschreiber der Römer, 1 M. 75 Pf.
- Gerlach**, Marcus Porcius Cato der Censor, 70 Pf.
- Mindwiz**, Vorschule zum Homer, 2 M. 80 Pf.
- Prantl**, Übersicht der griechisch-römischen Philosophie, 1 M. 40 Pf.
- Sommerbrodt**, Das altgriechische Theater, 1 M. 5 Pf.
- Wahrmund**, Die Geschichtschreibung der Griechen, 1 M. 5 Pf.

\* Die Ergänzungsschriften sind nicht in der gebundenen Ausgabe enthalten, daher apart zu verlangen.

## Bezugsbedingungen der Langenscheidtschen Klassiker-Bibliothek.<sup>1</sup>

### I. Einzelne Bestandteile nach Auswahl.

- A. **Broschirt**, 1164 Lfgn. à 35 Pf.
- B. **Gebunden**, 110 höchst solide Halbfranzbände<sup>1</sup> mit echter Rückenvergoldung<sup>2</sup> à Band 4 M., bei 15 Bänden auf einmal 3 M. 50 Pf., bei 25 Bänden auf einmal 3 M., bei 55 Bänden die letzten 5 Bände unberechnet.
- Bei **Subskription**<sup>3</sup> auf mindestens 40 ausgewählte Bände, wöchentlich ein Band à 4 M., die letzten 10 Bände unberechnet.

### II. Bezug der vollständigen Bibliothek.

- A. Bei **Subskription**:<sup>3</sup> 110 Halbfranzbände à 3 M., wöchentlich 1 Band, die letzten 5 Bände unberechnet. — B. Bei **Entnahme auf einmal**: **Broschirt** 1164 Lieferungen für 250 M. (statt 407 M. 40 Pf.); **Gebunden** 110 Halbfranzbände für 285 M. (statt 440 M.).

Die elegant und solide gebundene Bandausgabe (Probeband in jeder Buchhandlung) bzw. Zelle derselben sehr geeignet als Geschenk.

1. Freibleibend und ohne Verbindlichkeit für Differenzen in der Färbung 2c. des Papiers, da die Herstellung der Bibliothek ca. 3 Jahrzehnte erforderte. — 2. Jeder Band den Inhalt von 10—15 Lieferungen umfassend. — 3. Bei der Subskription behält die Verlags-handlung sich die Reihenfolge der zu expedierenden Bände vor.

**Ausführliche Kataloge gratis.**

(für Notizen)

483972

Villatte, Césaire (ed.)

Notwörterbuch der französischen und  
deutschen Sprache für Reise, Lektüre und  
Konversation. 2., Aufl. Vol.1.

LaF.D  
V7267no

University of Toronto  
Library

**DO NOT  
REMOVE  
THE  
CARD  
FROM  
THIS  
POCKET**



